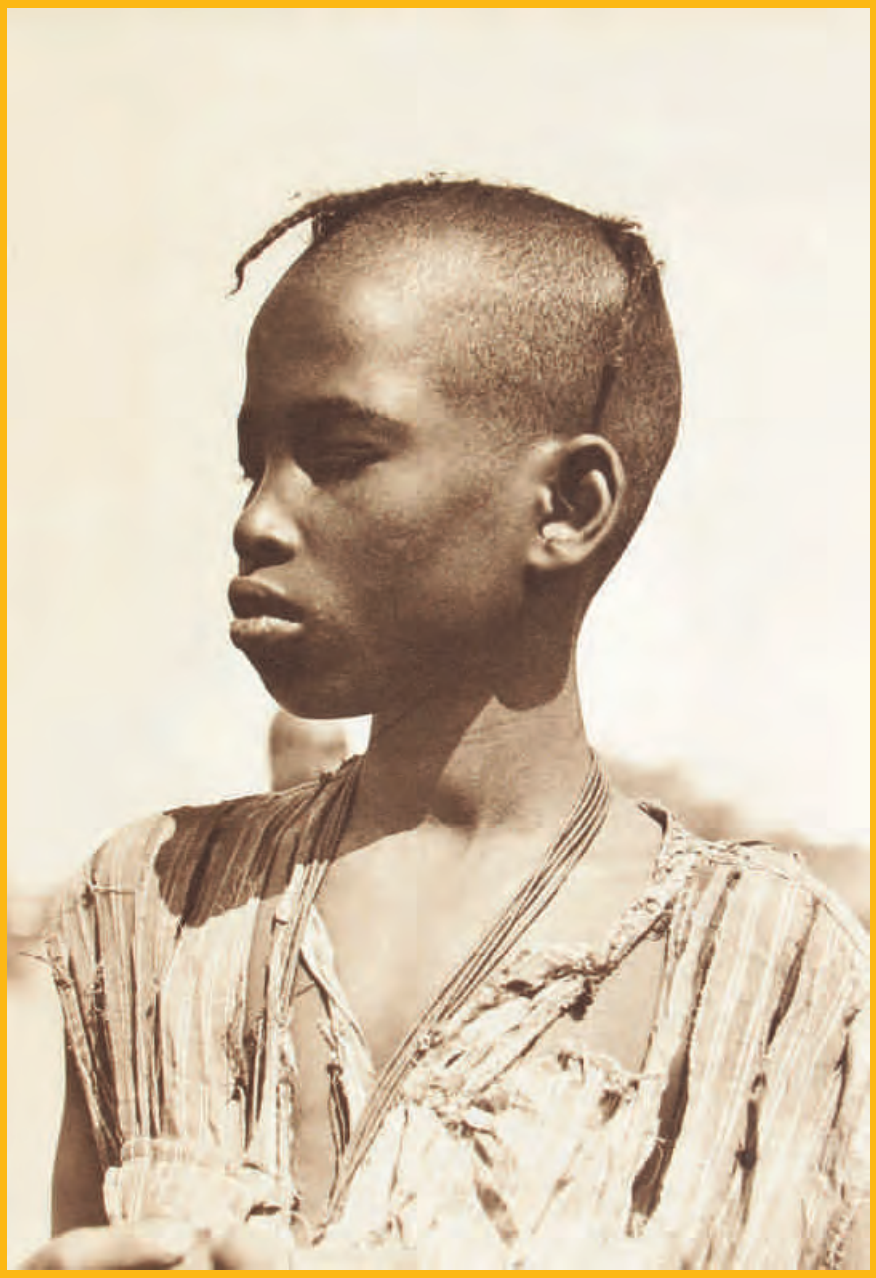
Reiss & Sohn



Auktion 194 · 7.–8. Mai 2019

Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie
Landkarten · Dekorative Graphik

Inhaltsverzeichnis

I. Deutschland. Bücher ..... Nr. 1285-1363
II. Geographie – Reisen. Europa – Mittelmeer ..... Nr. 1364-1500
III. Griechenland ..... Nr. 1501-1531
IV. Photographie – Reisealben ..... Nr. 1532-1579
V. Geographie – Reisen. Welt und Außereuropa ..... Nr. 1580-1748
VI. Australien – Ozeanien – Antarktis ..... Nr. 1749-1793
VII. Atlanten – Kartographie – Kosmographien – Städtebücher ..... Nr. 1794-1881
VIII. Weltkarten – Außereuropa ..... Nr. 1882-2145
IX. Europa. Karten und Ansichten ..... Nr. 2146-2770
X. Dekorative Graphik ..... Nr. 2771-2829
XI. Deutschland. Karten und Ansichten ..... Nr. 2830-2963
Register ..... Seiten 292-293

Note to the Anglophone reader:
Most items of international interest have condition reports
in English at the end which are marked **

Mitglied des Verbandes Deutscher Antiquare e.V.
und des Bundesverbandes Deutscher Kunstversteigerer

Umschlagabbildung vorne: Nr. 1533 – A. Gide. Voyage au Congo. Paris 1929
Umschlagabbildungen hinten: Nr. 2023 – Kanada. Karte von M. Lescarbot. 1609
Nr. 1886 – Weltkarte von G. Franco. Um 1590

Reiss & Sohn

Auktion 194 — 7.–8. Mai 2019

Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie
Landkarten · Dekorative Graphik

Besichtigung / on View

29.–30. April und 2.–3. Mai	9.00–17.30 Uhr
1. Mai – Feiertag	geschlossen
Samstag, 4. Mai	10.00–16.00 Uhr
Sonntag, 5. Mai	10.00–17.00 Uhr

Versteigerung / Days of Sale

Dienstag, 7. Mai	10.45 Uhr Nr. 1285–1579
	14.30 Uhr Nr. 1580–2333
Mittwoch, 8. Mai	9.30 Uhr Nr. 2334–2963

Weitere Auktion in dieser Woche / Further auction this week

Auktion 193 | Wertvolle Bücher · Handschriften
Montag, 6. Mai – Dienstag, 7. Mai

Reiss & Sohn · Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K. · Inhaber: Clemens Reiß
Adelheidstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 (0)6174 9272-0 · Telefax +49 (0)6174 9272-49
reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de

Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges

Wichtige Hinweise:

Preise. Im Katalog genannte Preise sind unverbindliche Schätzungspreise in Euro.

Aufgeld. Bei Regelbesteuerung beträgt das Aufgeld 18% zzgl. die gesetzliche Umsatzsteuer auf den Nettoendbetrag. Die mit # markierten Gegenstände können mit einem Aufgeld von 26% (inklusive USt.) differenzbesteuert erworben werden.

Folgerecht. Gemäß § 5 unserer Versteigerungsbedingungen unterliegen Gegenstände der Bildenden Kunst seit Entstehungsjahr 1900 (u.a. Künstlergraphik, Mappenwerke, Fotokunst und Serigraphien) den Folgerechtskosten.

Abbildungen im Katalog geben in der Regel nicht die Originalgröße wieder, auch kann es zu produktionstechnisch bedingten Abweichungen kommen.

Ansichtssendungen können nicht gemacht werden. Wir geben jedoch gerne Auskünfte oder lassen – soweit möglich – gegen Erstattung der Unkosten Digitalfotos (3,– €/Stück) anfertigen.

Schriftliche Aufträge führen wir ohne weitere Spesen für den Auftraggeber aus. Telefonische, fernschriftliche und Aufträge per E-Mail bitten wir schriftlich zu bestätigen. In schriftlichen Aufträgen genannte Preise werden stets als Höchstgebote ausschließlich Aufgeld und Mehrwertsteuer verstanden. Wir sind bemüht, so preisgünstig wie möglich zu kaufen und gegebene Höchstgebote nur soweit unbedingt nötig auszunutzen. Wir bitten dringend und in Ihrem eigenen Interesse um rechtzeitige Übermittlung Ihrer schriftlichen Aufträge. Nur wenn diese bis spätestens zwei Tage vor Auktionsbeginn vorliegen, ist eine sorgfältige Ausführung und Bearbeitung gesichert. Für die schnelle und einfache Übermittlung Ihrer Aufträge können Sie unsere Website www.reiss-sohn.de benutzen.

Telefonisches Mitbieten ist bei Positionen ab € 2.000,– Schätzungspreis möglich. Wir bitten um schriftliche Anmeldung spätestens 2 Tage vor der Auktion. Wir empfehlen sicherheitshalber ein Höchstgebot schriftlich abzugeben, falls wir Sie aus unvorhersehbaren Gründen telefonisch nicht erreichen können.
Informationen unter Tel.-Nr. 06174/92720, phonebids@reiss-sohn.de.

Benachrichtigungen über erfolgreiche Zuschläge werden nicht vorab an die Käufer verschickt. Rechnungsstellung erfolgt innerhalb 4 Wochen.

Zahlungen erbitten wir in bar oder per Überweisung. Bankverbindung am Ende des Kataloges und auf der Rechnung. Bei **Auslandsscheckzahlungen** berechnen wir eine Gebühr von € 15,–. Waren werden erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift ausgehändigt.

Abholung der ersteigerten Ware sollte im Laufe der ersten Woche nach der Auktion erfolgen, um Aufbewahrungsgebühren zu vermeiden. Auch während der Auktion kann ersteigerte Ware mitgenommen werden, soweit dies nicht den Ablauf der Auktion stört. In allen Fällen ist vorherige Bezahlung sicherzustellen.

Versandanweisungen sollten schon bei Auftragsvergabe schriftlich erteilt werden. Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden gesondert berechnet. Wir sind bemüht, ersteigertes Gut so schnell wie möglich auszuliefern. Der Versand dauert insgesamt etwa vier Wochen. Bei geringen Verzögerungen bitten wir um Ihr Verständnis und um etwas Geduld. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition.

Katalogpreis: € 20,– Versand innerhalb Europa; € 30,– Versand außerhalb Europa.

Überweisung erbeten auf Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX.

Kreditkarten akzeptieren wir nur für Katalogzahlung (Mastercard, Visa).

Ergebnisliste erscheint etwa zwei Wochen nach der Auktion. Sie geht allen zu, die den Katalogpreis bezahlt haben.

Hotelreservierungen bitten wir frühzeitig vorzunehmen. Gerne sind wir Ihnen behilflich. Hotelliste, Plan von Königstein und Umgebungskarte am Schluss des Kataloges.

Bitte nutzen Sie die komfortable Gebotsabgabe und -verwaltung auf unserer Website reiss-sohn.de. Nach der Auktion erfolgt Benachrichtigung über erfolgreiche Zuschläge dann automatisch.

Terms of auction at the end of the catalogue

Important notices:

Prices printed in the catalogue are estimates in Euro expected to be realized and not definitive.

Buyer's premium. For regular taxation the premium is 18% plus statutory VAT added to the net price. Objects marked with # can be purchased under margin scheme with a premium of 26% (including statutory VAT).

Droit de suite. According to § 5 of our terms of auction works of art created after 1900 (amongst others prints, portfolio works, photo art and serigraphs) are subject to droit de suite and the resulting costs thereof.

Illustrations in the catalogue usually differ from the size of the originals. They can also differ for technical reasons.

On approval. Shipments on approval cannot be made. For further information you can contact us anytime. Upon request we provide digital images (3.– €/unit).

Absentee order bids. Where bidders are unable to attend the sale, we will be pleased to enter their order bids without charge. Bids by telephone, fax and email require written confirmation. The maximum bid given is without the buyer's premium and VAT. Such bids will be executed at the lowest possible price taking into account the reserve price and other bids. Written bids have to come to our hands at least two days prior to the sale in order to guarantee proper execution. To submit your absentee bids in an easy way, you may use our website www.reiss-sohn.com.

Telephone bidding is possible on lots with a minimum estimate of € 2,000.–. Written confirmation 2 days prior sale requested. We also suggest that you leave a written bid which we can execute on your behalf, just in case we are unable to reach you by telephone.
Inquiries under +49-6174-92720, phonebids@reiss-sohn.de.

No pre-information about successful bids is forwarded to the buyer. Invoicing takes approximately 4 weeks.

Payment requested in cash or as wire transfer. Bank details at the end of the catalogue or on the invoice. If **foreign cheques** are accepted, we will charge a bank fee of € 15.– and property will not be released until such cheques have cleared.

Collection of purchased lots should be made within the first week following the sale in order to avoid storage charges. Collection during the sale is generally possible. In any case purchasers must ensure that prior payment has been made.

Shipment. Shipping instructions should be given in writing with your order bid. Shipping, handling and insurance are billed separately. We will do our best to deliver goods as soon as possible. Delivery of all goods usually takes approximately four weeks. We ask for your kind understanding for any short delay. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items.

Catalogue price: € 20.– for European residents; for residents out-side Europe € 30.–.

Please remit in EURO all bank charges prepaid to:

Postbank Frankfurt
Eckenheimer Landstrasse 242
D-60320 Frankfurt am Main
account no.: 49 432 609
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Credit cards only accepted for catalogue payment (Mastercard or Visa).

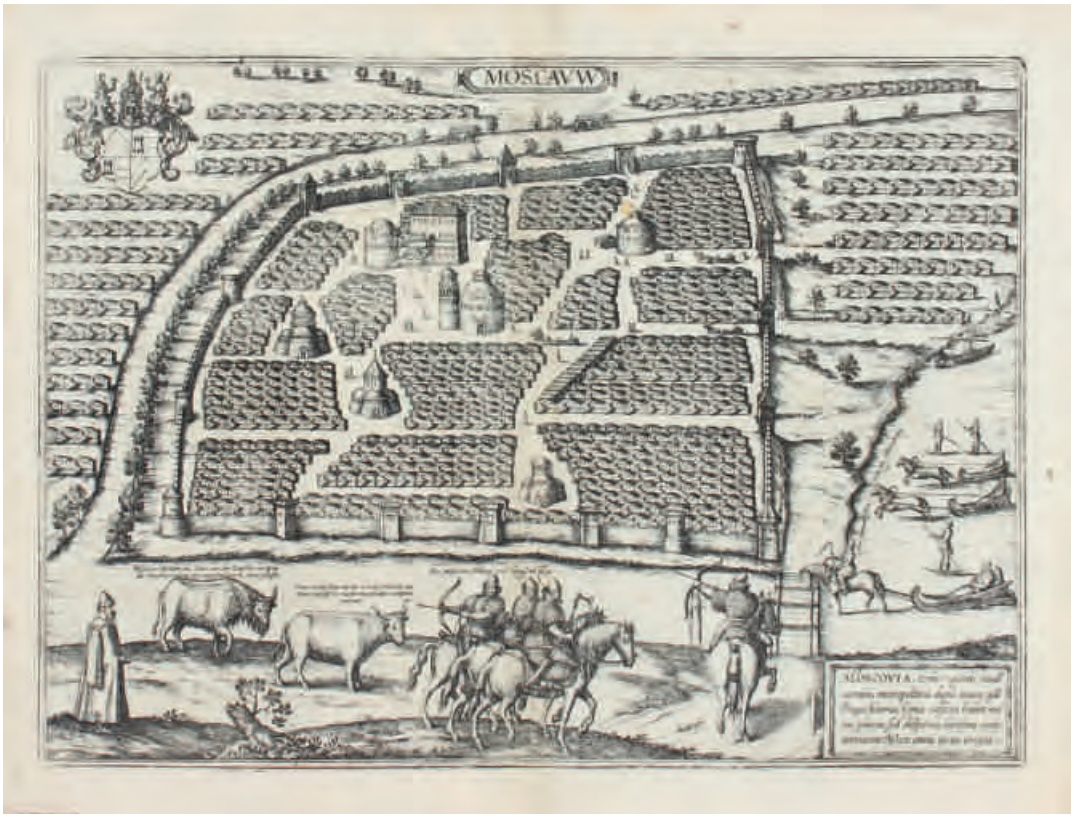
Auction results. List of prices realized will be published about two weeks after the sale and will be forwarded to everybody having paid for the catalogue.

Hotel reservations. We recommend to make reservations as early as possible. We are happy to assist you if needed. List of hotels, plan of Königstein and map with the surroundings of Frankfurt at the end of the catalogue.

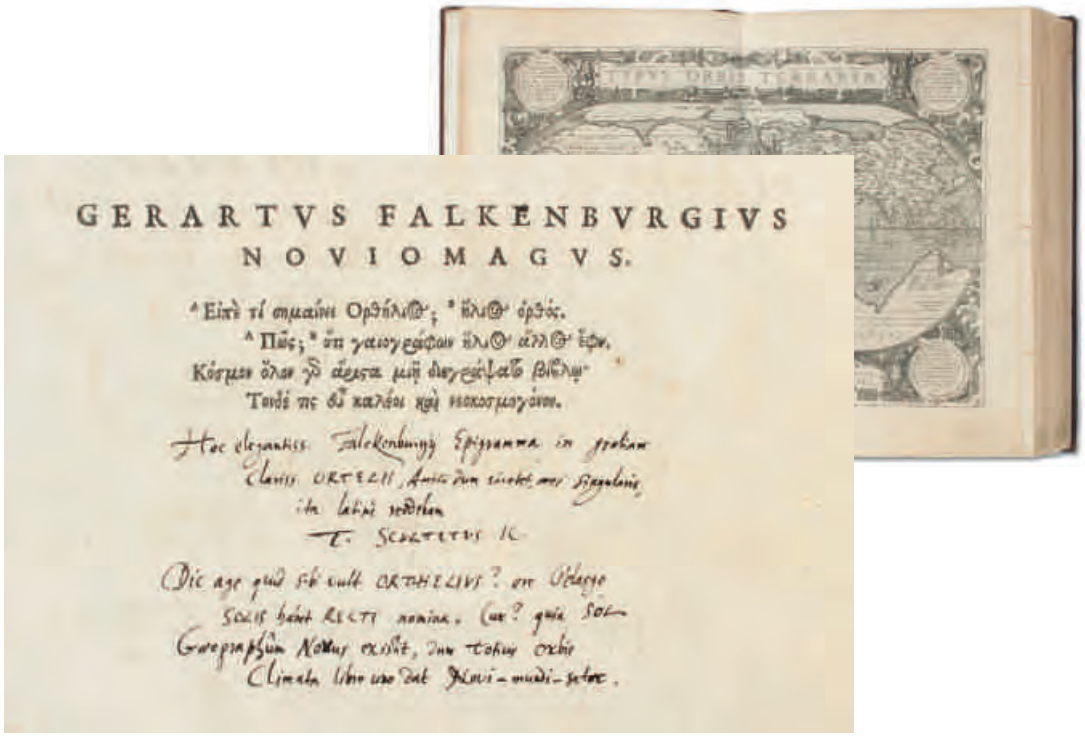
For a more comfortable submission and administration of your written absentee bids please use our website reiss-sohn.com. After the auction you will then receive your results automatically.

Auf unserer Internetseite finden Sie zusätzliche Abbildungen.
Additional images of all objects on our website.

Ergebnisabfrage während der Auktion: www.reiss-sohn.de/results/
Results during the auction: www.reiss-sohn.com/results/



Nr. 1800
G. Braun u. F. Hogenberg. Civitates orbis terrarum. 5 Bde. Köln 1599 u. ca. 1600-1615/17



Nr. 1863
A. Ortelius. Theatrum orbis terrarum. 3 Tle. in 1 Bd. Antwerpen 1601.
Aus dem Besitz von Tobias Scultetus, der mit Ortelius persönlich bekannt war.

Nr. 1861
A. Ortelius. Theatrum oder Schawbüch des Erdtkreijs. 3 Tle. in 1 Bd. Antwerpen 1580-1584

Nr. 1846
G. Mercator. Atlas sive cosmographicae meditationes. Amsterdam 1632

Nr. 1862
A. Ortelius. Theatre de l'Univers. Antwerpen 1598

Nr. 1856
S. Münster. Cosmographiae universalis libri VI. Basel, H. Petri, 1554

Nr. 1858
M. Aitsinger. De Leone Belgico, eiusque topographica atque historica descriptione liber. Köln, G. van Kampen für F. Hogenberg, 1583

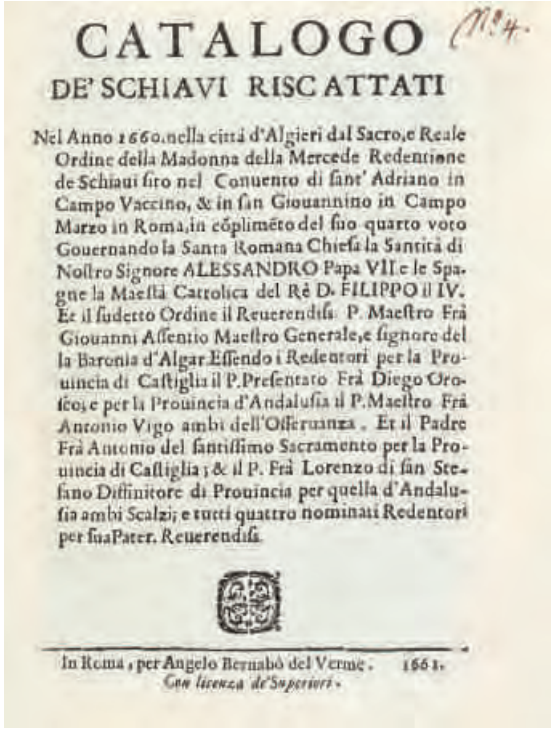
Nr. 1804
G. N. Camocio. Isole famose, porti, fortezze, e terre maritime. Venedig, D. Bertelli, ca. 1566-1574

Nr. 1807
V. Coronelli. Isolario, descrittione geografico-historica de tutte l'isole. 2 Tle. in 1 Bd. Venedig 1696

RELAZIONE
DELLA VITTORIA
OTTENUTA DALL' ARMI
DI SUA MAESTA'
CESAREA, E CATTOLICA
colla disfatta degli Ottomanni seguita nel Bannato di Temisvarre li 29. Luglio 1739.

VIENNA, FIRENZE, ed in SIENA 1739.
Nella Stamp. di Franc. Quinza, ed Agostino Bindi.
Con licenza de' Superiori.

Nr. 1499
Relazione della vittoria ottenuta ... seguita nel Bannato di Temisvarre li 29. luglio 1739. Wien u.a. 1739



CATALOGO
DE' SCHIAVI RISCATTATI

Nel Anno 1660. nella città d'Algieri dal Sacro, e Reale Ordine della Madonna della Mercede Redentione de Schiaui firo nel Conuento di sant' Adriano in Campo Vaccino, & in san Giouannino in Campo Marzo in Roma, in cõplimẽto del suo quarto voto Gouernando la Santa Romana Chiesa la Santità di Nostro Signore ALESSANDRO Papa VII. e le Spagne la Maestà Cattolica del Rè D. FILIPPO il IV. Et il suderto Ordine il Reuerendiss. P. Maestro Frà Giouanni Assentio Maestro Generale, e signore della Baronia d'Algar. Essendo i Redentori per la Prouincia di Castiglia il P. Presentato Frà Diego Orofco; e per la Prouincia d'Andalusia il P. Maestro Frà Antonio Vigo ambi dell'Osseruanza. Et il Padre Frà Antonio del santissimo Sacramento per la Prouincia di Castiglia; & il P. Frà Lorenzo di san Stefano Diffinitore di Prouincia per quella d'Andalusia ambi Scalzi; e tutti quattro nominati Redentori per sua Pater. Reuerendiss.

In Roma, per Angelo Bernabò del Verme. 1661.
Con licenza de' Superiori.

Nr. 1730
Catalogo de'schiavi riscattati. Rom 1661

RELAZIONE
Di ciò ch' è succeſſo
in Coſtantinopoli
Per la Depoſizione dal Trono
DI ACMET III.
Gran Sultano de' Turchi,
E dell' inalzamento al Trono
DI MUSTAFA'
SUO NIPOTE
Con tutte le particolarità
DELLA SOLLEVAZIONE
IVI SEGUITA.

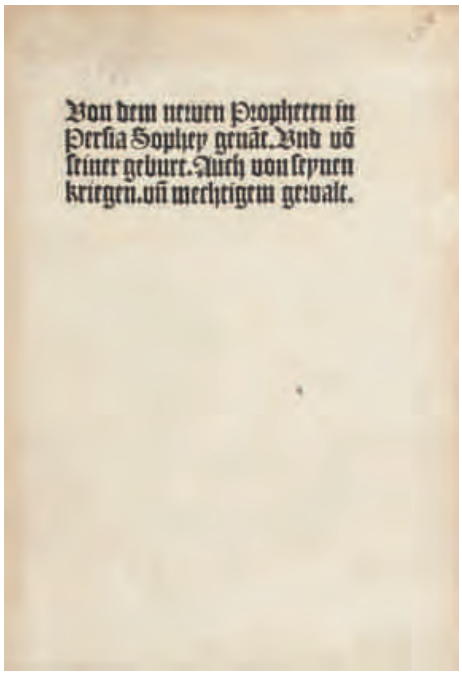
IN ROMA MDCCXXX.
Nella Stamperia del Chracas, preſſo S. Marco al Corſo.
Con licenza de' Superiori, e Privilegio.

Nr. 1740
Relazione di ciò ch' è successo in Costantinopoli. Rom 1730

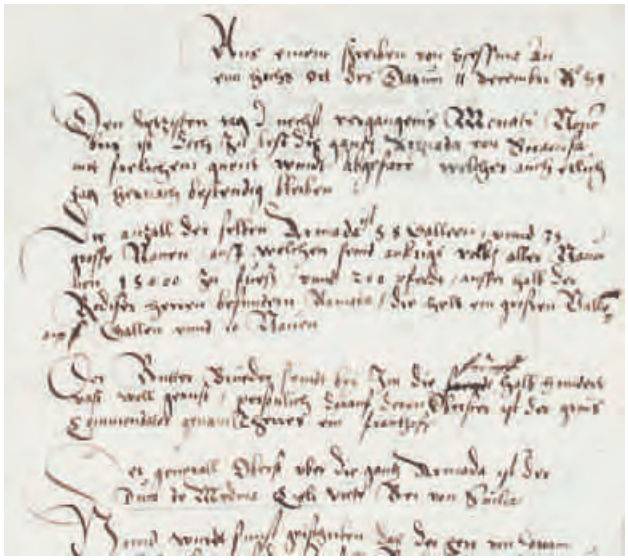
VERO E PUNTUAL DISSEGNO

Nr. 1743
Vero, e puntual dissegno dello stendardo, e delle code tolte à Turchi li 7. Agosto 1685 giorno di S. Gaetano sotto Coron. Einblattdruck. Rom 1685

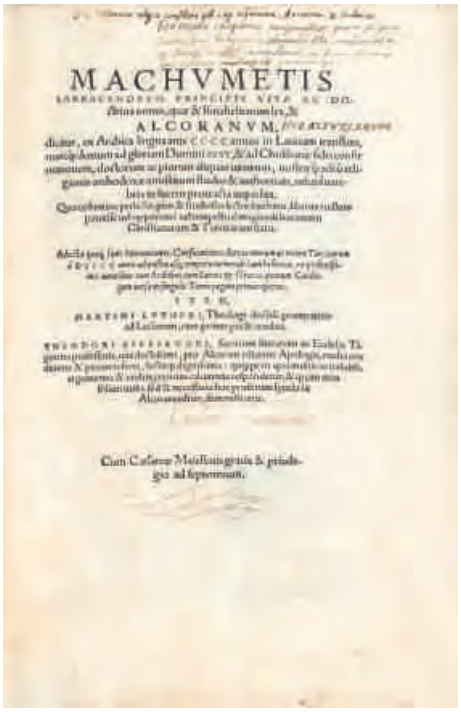
Aus unserer Auktion 193 – Versteigerung am Montag, den 6. Mai 2019


Von dem newen Propheten in
Persia Sophey genãt. Vnd võ
seiner geburt. Auch von seynen
kriegen. vñ mechtigem gewalt.

Nr. 220
Von dem newen Propheten in Persia Sophey genannt.
O. O. u. Dr. (1510). Excessively scarce work about Ismail I.,
founder of the Safavid dynasty of the shahs of Persia



Nr. 43
„Zeitung". Aus einem schreiben von Siessina ... des
Datum 11 decembri Ao. 59.
Deutsche Handschrift auf Papier (1559)


MACHVMETIS

ALCORANVM,

Cum Cæsareæ Maiestatis gratia & priuile-
gio ad septennium.

Nr. 195
Koran. Machumetis Sarracenorum principis vita ac doctrina
omnis, quae & Ismahelitarum lex, & Alcoranum. 3 Tle. in 1 Bd.
Basel, J. Oporinus u. N. Brylinger, 1543

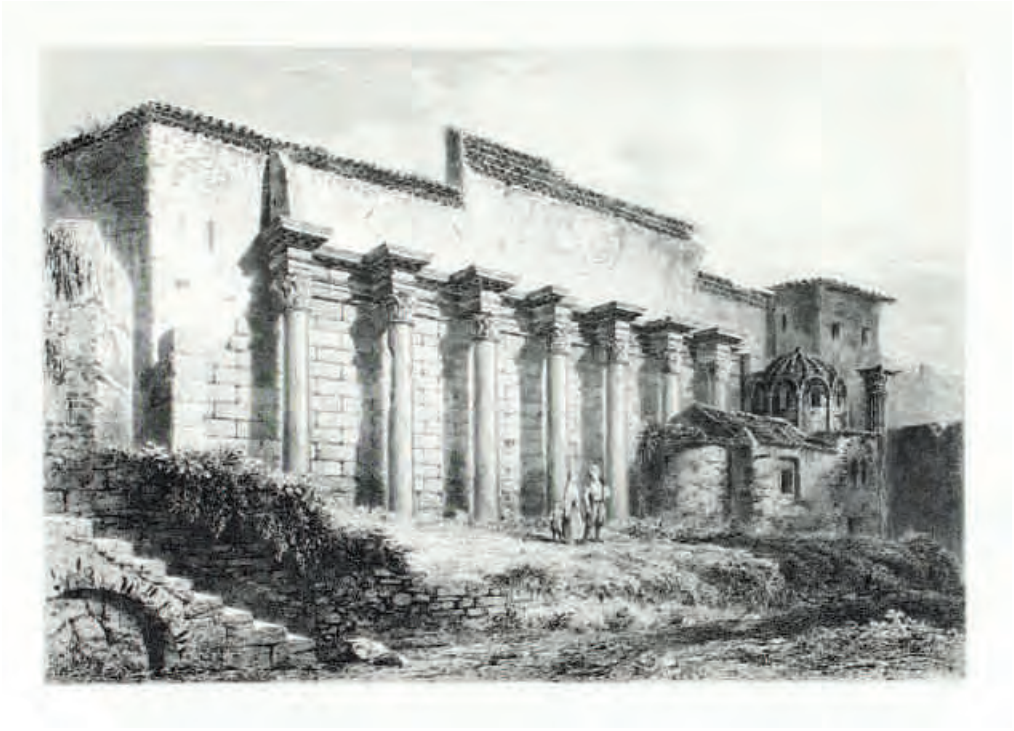
OPERA CHIAMATA
CONFVSIONE DELLA SETTA
Machumetana, composta in lingua spagnola,
per Giouan Andrea già Moro, &
Alfiqui, della città de Granata,
hora per la diuina
bontà Christiana
e Sacerdote,
TRADOTTA IN ITALIANO, PER
Domenico de Gazzella Interprete del illustriss
simo Signor Don Lope de Soria Imo
bascciador Cesareo appresso la
illustrissima Signoria
di Venetia.

M. D. XL.

Nr. 271
J. Andrés. Opera chiamata confusione della setta
Machumetana. Sevilla (= Venedig?) 1540

Nr. 1501
Anastasia oder Griechenland in der Knechtschaft unter den Osmanen ... und im Befreiungskampfe seit 1821.
4 Hefte in 1 Bd. Hildburghausen 1821-1822

Nr. 1531
O. M. v. Stackelberg. La Grèce. Vues pittoresques et topographiques. Paris 1829-1834



Nr. 1511
Expédition scientifique de Morée. Architecture, sculptures, inscriptions et vues. 3 Bde. Paris 1831-1838

Nr. 1507
M. G. A. F. de Choiseul-Gouffier. Voyage pittoresque de la Grèce. 3 Bde. Paris 1782-1822

Aus dem Sonderkapitel „Griechenland“ (Katalognummern 1501-1531)

Nr. 1700
A. de Latour u. A. L. W. A. de Sinety. Voyage de S. A. R. Monseigneur le Duc de Montpensier á Tunis, en Égypte, en Turquie et en Grèce. Paris 1847

Nr. 1603
L. Libay. Aegypten. Reisebilder aus dem Orient. Wien 1857-1860

Nr. 1505
J. Stuart u. N. Revett. Les antiquités d'Athénes. 4 in 2 Bdn. Paris 1808-1822

Nr. 1504
F. Stademann. Panorama von Athen. München 1841

Nr. 1570
Reise der Orientalischen Gesellschaft zu Leipzig. Sommer 1894. Meiningen 1895.
Mit Lichtdrucktafeln nach Fotografien von Charles Scolik

Nr. 1539
Brasilien. Serie von 5 Fotografien von Marc Ferrez. Ca. 1900

Nr. 1557
Athen. 9 Fotografien von William Stillman. Ca. 1870

Nr. 1542
China und Japan. 2 Alben mit zusammen 268 meist privaten Fotografien. 1908

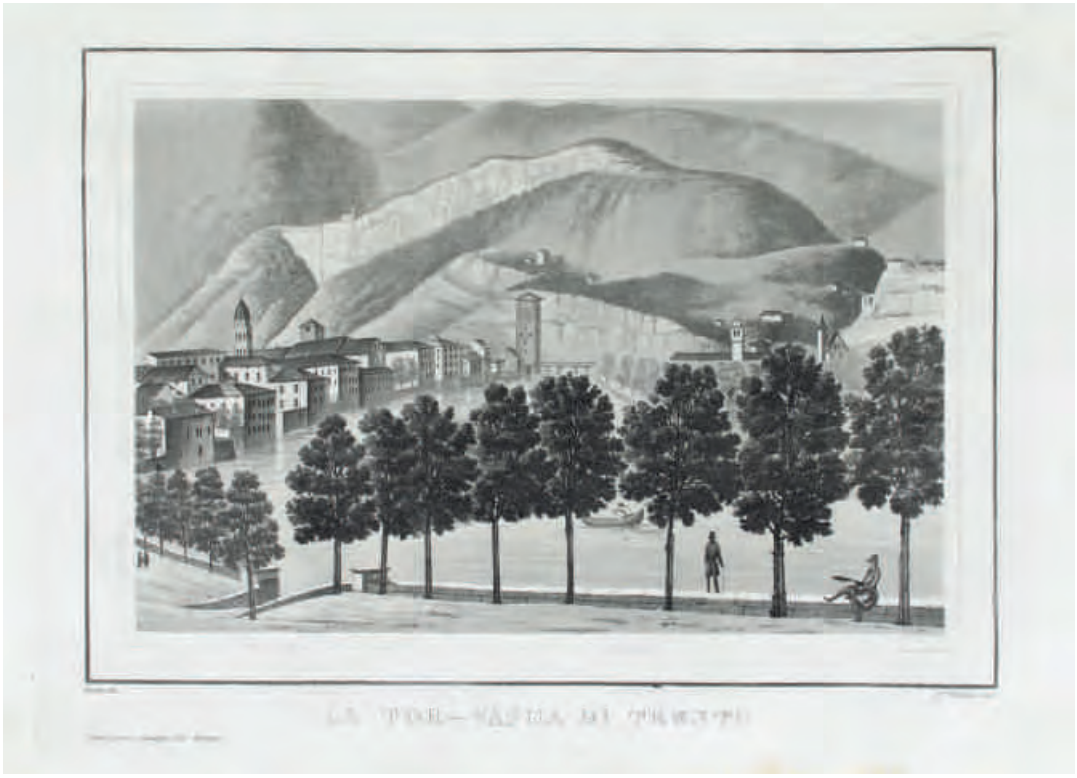
Nr. 1543
Japan. Album mit 50 kolorierten Fotografien. Nach 1891

Nr. 1780
J. F. G. de La Pérouse. A voyage round the world, performed in the years 1785, 1786, 1787, and 1788.
2 Bde. u. Atlas in 3 Bdn. London 1798-1799

Nr. 1753
J. Cook. Voyages. 9 Bde. London 1773-1785

Nr. 1761
S. Parkinson. A journal of a voyage to the South Seas. London 1773

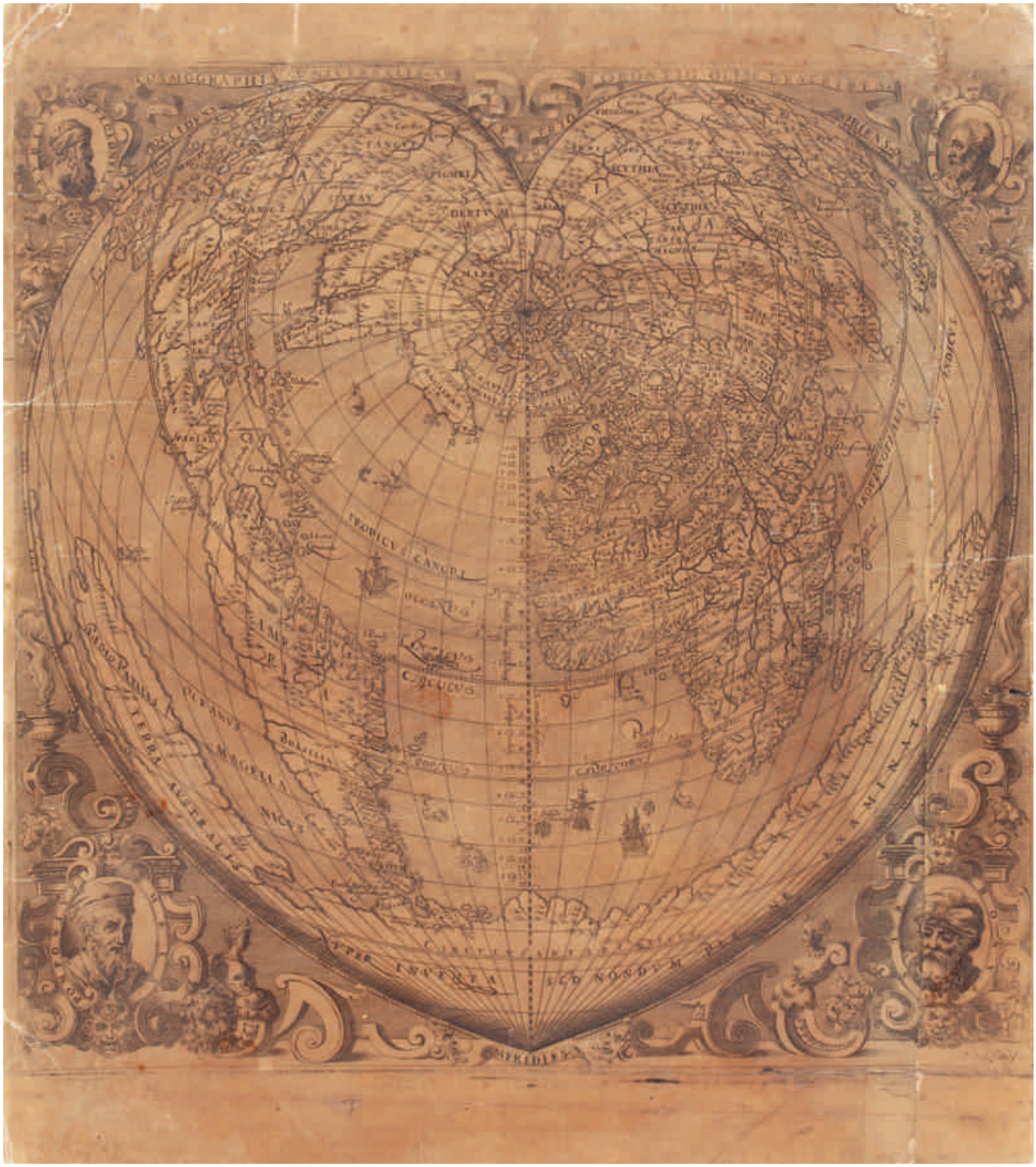
Nr. 1648
G. Vancouver. A voyage of discovery to the North Pacific Ocean, and round the world. 4 Bde. London 1798



Nr. 1448
A. Perini. I castelli del Tirolo. 3 in 1 Bd. Trient u. Mailand 1831-1839

Nr. 1460
S. Kleiner. Wahrhaffte und genaue Abbildung aller Kirchen und Klöster, welche sowohl in ... Wien als auch in denen umliegenden Vorstätten sich befinden. 5 Teile in 1 Bd. Augsburg 1724-1737

Nr. 2528
Holland. N. J. Visscher. 1648



Nr. 1886
Weltkarte. Nach Finè & Cimerlino von G. Franco & R. Faitel. Um 1590

**Aus einer Sammlung von italienischen Kartographen der Lafreri-Schule.
Die Karten sind über das gesamte Katalogangebot nach Gebieten verteilt.**

**From a collection of Italian cartographers belonging to the Lafreri-school.
The maps feature in the relevant geographic chapters.**

Nr. 2388
Lombardei. G. Gastaldi bei F. Valegio. Um 1600

Nr. 2672
Spanien. P. Forlani bei F. Bertelli. Um 1565

Nr. 2476
Sizilien. V. Luchini. 1558

Nr. 2834
Deutschland. G. Gastaldi bei C. Duchetti. 1570

Nr. 2585
Polen. A. Salamanca. 1548

Nr. 2174
Nordeuropa. G. F. Camocio bei S. Scolari. 1643

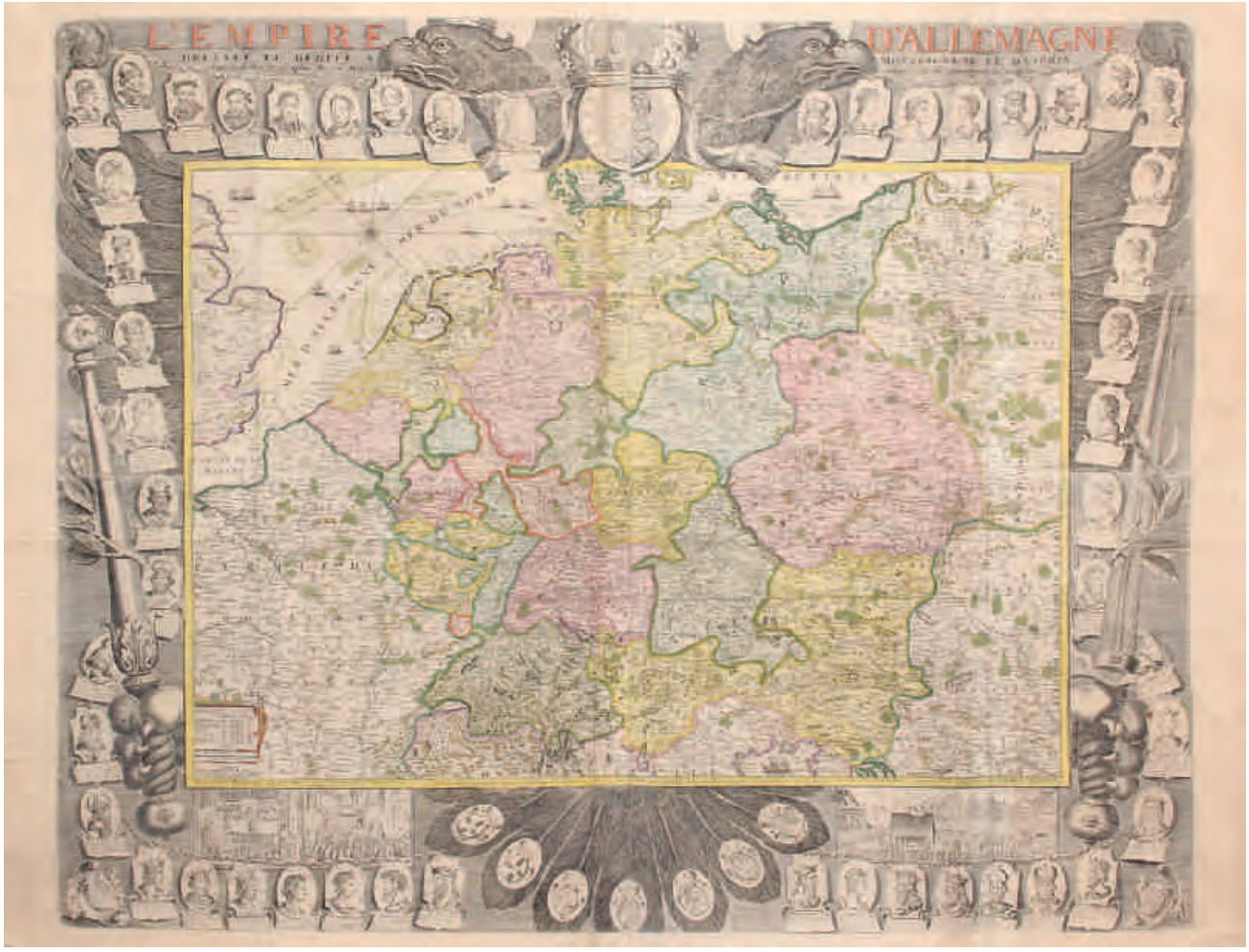
Nr. 2086
Israel. M. Florimi. Um 1600

Nr. 1892
Weltkarte. W. Blaeu. Um 1635

Nr. 2070
China. S. Purchas. 1625

Nr. 1895
Weltkarte. C. J. Visscher. 1652

Nr. 1999
Amerika. P. Kaerius. 1614



Nr. 2839
Deutschland. N. de Fer bei Danet. 1723

Nr. 1914
Welt und die vier Kontinente. A. Ortelius. 1584/1603

Nr. 1898
Weltkarte. C. Allard. Um 1685

Tafel 28

Nr. 2109
Nagasaki. Anonym. Um 1800

Nr. 1903
Weltkarte. A. und H. de Leth. Um 1745

Nr. 2918
Ansichten der Lahn. F. C. Reinermann. Um 1815

I. DEUTSCHLAND. BÜCHER

Nr. 1286

1285 **Ansbach. – Fischer, J. B.** Geschichte und ausführliche Beschreibung der Markgräflich-Brandenburgischen Haupt- u. Residenz-Stadt Anspach oder Onolzbach und deren Merkwürdigkeiten. Ansbach, beim Verfasser, 1786. (17,5:10,5 cm). Mit gest. Titelvign., gest. Faltplan u. 3 Kupf.-Ansichten (1 gefalt.). 19 Bll., 208 S. Pp. d. Zt., berieben, Gelenke geplatzt. 300,–

Pfeiffer 807. – Die erste Topographie u. Geschichte der Stadt mit Ansichten von Residenz, Stifts- u. Stadtkirche. – Etwas gebräunt, teilweise wasserrandig.

1286 **Baedeker, K. – Klein, J. A.** Rheinreise von Straßburg bis Düsseldorf mit Ausflügen nach Baden, Heidelberg und Frankfurt, an die Bergstrasse, durch die Rheinpfalz, die Taunusbäder, das Nahe- und Ahrtal. Koblenz, K. Baedeker, 1839. (14,5:10 cm). **Mit gefalt. Rheinlaufkarte u. 12 Ansichtentafeln in Federlith. nach J. A. Lasinsky.** 2 Bll. Anz., 1 Bl., VIII, XXXVII, 1a-84a, 3-294 S. Illustr. Or.-Pp., berieben u. etwas bestoßen. 600,–

Hinrichsen D2. – Dritte Ausgabe der „Rheinreise“, bekannter Vorläufer von Baedekers „Rheinlande“. – Etwas stockfleckig; Rheinlaufkarte mit hinterlegtem Einriss; Vorsatz mit kleiner Überklebung. Fehlt wie meist der Zwischentitel vor dem Hauptteil.

– Abbildung oben –

1287 **Borussia.** Museum für preußische Vaterlandskunde. 3 Bde. (alles). Dresden 1838-42. 4to (29:20 cm). **Mit 3 lith. Titeln, 48 Poträts u. 168 (1 gefalt.) lith. Ansichttafeln.** Spätere Hlwd. unter Verwendung der Or.-Deckel (Bde. 1-2), Bd. 3 mit mont. illustr. Or.-Deckelbezug; berieben u. teilw. etwas bestoßen. 1.200,–

Kirchner 7324; Diesch 3986. – Gesuchtes Ansichtenwerk, so komplett selten. Enthält 48 Porträts u. 168 Gesamt-, Teil- u. Innenansichten von Aachen, Berlin, Bonn, Brandenburg, Breslau, Danzig, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt/Oder, Halle, Koblenz, Köln, Königsberg, Krefeld, Magdeburg, Münster, Paderborn, Potsdam, Rügen, Stettin u. Trier sowie vielen anderen Städten. – Stockfleckig u. teilw. gebräunt; Titel verso mit privatem Stempel; Bde. 1-2 Vorsätze mit Namenszug u. alter Nummerierung; Bd. 1 S. 63 mit kleinem Einriss; Bd. 3 Ansicht von Eisleben lose.

– Abbildung Seite 3 –

1288 **Doederlein, J. A.** Slavonisch-Russisches Heiligthum mitten in Teutschland. Nürnberg, Endter, 1724. 4to (21:17,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupfertafel.** 142, 8 S., 1 Bl. Errata/Buchbinderanw. Hldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben. 800,–

Pfeiffer 22373; Cat. Russ. D 683; Nitsche-St. 64. – Monographie über die Ikone des Theodor Stratelates aus dem frühen 16. Jahrhundert in der Rieterkirche in Kalbensteinberg, erste westliche Monographie über ein russisches Kunstwerk überhaupt. Theodor Stratelates war römischer Heerführer und wird sowohl in der orthodoxen, als auch in der katholischen Kirche als Heiliger verehrt. Die Tafel (51,5:41,5 cm) zeigt die Ikone mit dem Heiligen als zentrale Figur, umgeben von 12 Szenen aus seinem Leben. Vor- und nachgebunden: **1.** Ders. Schediasma historicum impp. P. Ael. Adriani et M. Aur. Probi vallum et murum. Nürnberg, W. M. Endter, 1723. 4to. 4 Bll., 75 S. – Pfeiffer 25670. – Über den Limes. – **2.** Ders. Antiquitates in Nordgauia Romanae. Oder Genauere Vorstellung des alten Römischen Valli und Land-Wehre … Teuffels-Mauer … genannt. Nürnberg, P. C. Monath, 1731. 4to. Mit 1 gest. Kopfvign. u. 2 gest. Karten. 4 Bll., 73 S., 3 Bll. – Pfeiffer 25671. – Beschreibung des Limes von Wimpfen bis Neustadt/Donau. Die Karten mit Weissenburg und Rottenburg im Zentrum. – **3.** Ders. Antiquitates gentilismi Nordgauiensis. Regensburg, Seiffart, 1734. 4to. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. 6 Bll., 116 S., 6 Bll. – Pfeiffer 29263. – Die Tafel

Nr. 1288

(Doederlein, J. A.)

zeigt germanische Götter. – Insgesamt mäßig gebräunt und kaum fleckig; Titel von (3) mit hinterlegtem Randausriss mit Buchstabenverlust; Tafel des Stratelates mit kurzem Falzeinriss bis ins Bild.

– Abbildung oben –

1289 **Durand, H.** Le Rhin Allemand et l'Allemagne du nord. – Dazu: **Ders.** Le Danube allemand et l'Allemagne du sud. – 2 Bde. Tours, Mame, 1865 u. 1863. (Je 23,5:15,5 cm). Mit zus. 64 Holzstichtafeln. 2 Bll., 539 S.; 2 Bll., 498 S., 1 Bl. Uniforme Hldr. d. Zt., etwas beschabt u. bestoßen. 250,–

Der 2. Bd. durchgängig mit Wasserfleck im Bund u. eine durchgerissene Taf. repariert. Vortitel jeweils mit Stempel des „College Stanislas". – **Dazu:** N. G. van Kampen. Switserland en de Alpen van Savoije. 2 Bde. Amsterdam, um 1840. 4to (27,5:21,5 cm). Mit 2 Stahlstichtiteln, zahlr. Stahlstichtafeln u. 1 gefalt. Karte. Spätere Hldr. mit Rvg., etwas beschabt u. bestoßen, vord. Innengelenke gebrochen, Rücken von Bd. 2 mit Querriss. – Gebräunt u. stockfleckig. – Zus. 4 Bde. Nicht kollationiert, oRR./Waf.

1290 **Historisch-biographisches Universum.** Eine Bilder-Chronik von denkwürdigen Ereignissen und berühmten Menschen. Jg. 1-3 in 3 Bdn. Stuttgart, Scheible, 1841-43. Qu.-8vo (16:21,5 cm). Mit 3 gest. Titeln u. 143 (statt 144) Stahlstichtaf. mit Tonplatte. Hldr. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen. 200,–

U.a. mit Darstellung der ersten Dampfschiffahrt auf dem Rhein und der Nürnberg-Fürther Eisenbahn. – Etwas gebräunt u. stockfleckig. Bd. 1 im oberen Blattrand kleiner Wasserfleck. Es fehlt in Bd. 1 die Tafel „Dietrich von Bern". – **Dazu:** J. de Norvins. Histoire de Napoléon. Paris 1839. 4to. Mit zahlr. Tafeln in Holzstich. Roter Hldr. d. Zt. mit Rvg. – Zus. 4 Bde.

1291 **Konvolut** von 8 Werken zur deutschen Geschichte und Landeskunde in 14 Bänden. 1639-1839. Fol. (1), 4to (8) und 8vo. Teilw. illustriert. Verschiedene Einbände der Zeit (7) und spätere Einbände, alle mit Gebrauchsspuren. 500,–

Enthält: **1.** (J. H. v. Falckenstein; pseud.): J. ab Indagine. Beschreibung der freyen Stadt Nürnberg in fünf Büchern. Erfurt, 1750. 4to. Mit Front., Holzschn.-Titelvign., 7 tls. gefalt. Kupfertaf. u. 1 Tab. Hprgt. d. Zt. – Pfeiffer 29330 u. 29773. – Einzige Ausgabe. – **2.** D. F. Kämmerer. Beitrag zur Lehre von der aus dem Lehn zu entrichtenden Brautgabe. Rostock, F. Behms Erben, 1839. Pp. d. Zt. – **3.** E. Lindenbrog. Scriptores rerum Germanicarum septentrionalium. Praefatio J. A. Fabricii. Hamburg, 1706. Fol. Mit gest. Porträt u. 1 gest. Plan. – Beigedruckt: P. Lambeck. Origines Hamburgenses. 2 Tle. Ebda. 1706. Mit gest. Porträt, 1 gest. Plan u. 6 Kupfertafeln. – T. Anckelmann. Inscriptiones urbis patriae Hamburgensis. Ebda. 1706. Ldr. d. Zt., Deckel lose. – Bruun III, 37; Wegele 367. – Zusammendruck dreier Werke zur Hamburgischen bzw. skandinavischen Geschichte. – **4.** (H. H. E.) Lloyd u. G. F. v. Tempelhof. Geschichte des siebenjährigen Krieges in Deutschland. 6 Bde. Berlin, 1785-1801. 4to. Mit 23 (statt 24) gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. (1) u. spätere Pp. (5). – Jähns 1873 ff.; Pohler I, 40. – Bd. 1 u. 3 in nicht gekennzeichneter 2. Aufl. von 1794-95. – **5.** H. G. Masius. Antiquitatum Mecklenburgensium, schediasma. 2 Teile in 1 Bd. Lübeck, Wiedemeyer, 1700. Pp. – VD 17 23:271267S. – Mit dem Appendix „De existentia daemonis". – **6.** C. v. Murr. Beschreibung der vornehmsten Merkwürdigkeiten in des H. R. Reichs freyen Stadt Nürnberg und auf der hohen Schule zu Altdorf. Nürnberg, Zeh, 1778. Mit 8 gefalt. Tafeln in Kupfer u. Holzschn. u. einigen Textholzschn. Pp. d. Zt. – Pfeiffer 29735; Erman-H. II, 45. – Erste Ausgabe. – **7.** J. Schultze. Antilogia oder Nothwendige Verantwortung und wohlgegründete Defensions-Schrifft. O.O. 1639. 4to. 10 Bll., 416 (recte 516), 192 (recte 211) S. – VD 17 23:303107L. – Fehlen eventuell 2 Bll. am Schluss. – **8.** J. F. Weng. Die Schlacht bei Nördlingen und Belagerung dieser Stadt in den Monaten August und September 1634. 3 Lieferungen in 2 Bdn. Nördlingen, 1834. Mit gefalt. gest. Plan und gest. Tafel. OU., 1 Rückdeckel fehlt. – Insgesamt teilw. gebräunt oder fleckig, wenige Bll. lose, teilw. gestempelt u. mit hs. Besitzvermerken. oRR/Waf.

1292 – von 7 Werken über deutsche Städte und Stadtgeschichte in 7 Bdn. 1644-1882. Verschiedene Quart- und Oktavformate. Verschiedene Einbände mit Gebrauchsspuren. 600,–

1. P. Lambecius. Origines Hamburgenses. Hamburg, J. Maumann, 1652. 4to (20:16,5 cm). Mit 1 gest. Portr. des Autors. 12 Bll., 364 S., 6 Bll. – Angebunden: J. J. Frantzius. Historia caroli magni imperatoris romani. Straßburg, J. P. Mülbius, 1644. 4 Bll., 120 S. Prgt. d. Zt., etwas fleckig. – Gebräunt, stellenweise stockfleckig. – **2.** A. Saur. Stätte-Buch. 1658. 4to (20:18 cm). Mod. Bibl. – Fragment. Die alphabetisch geordneten Städte sind hier nur von C (Coblenz) bis S (Schmalkalden) vorhanden. – Stark gebräunt, fleckig, etliche rep. und nicht rep. Eckabrisse sowie Hinterlegungen. – **3.** (H. G. de Mirabeau). Histoire secrete de la cour de Berlin, ou correspondance d'un voyageur francois. 2 Tle. in 1 Bd. 1789. (19,5:13 cm). 1 Bll., 208 S. Ldr. d. Zt., etwas berieben. – Mäßig gebräunt, etwas wasserrandig. – **4.** C.L.A. Patje. Wie war Hannover? Gebrüder Hahn, 1817. (19,5:12 cm). XX S., 1 Bl., 180 S. Pp. d. Zt., berieben und bestoßen, Gelenke angebrochen. – Hier und da blass stockfleckig, der Titel stärker. – **5.** (H. Blümner.) Geschichte des Theaters in Leipzig. Leipzig, Brockhaus, 1818. X, 364 S., 2 Bll. Späterer Hldr. – Stellenweise etwas stockfleckig. – **6.** F. G. Jaeger. De Hamburgensium infestissimos olim commerciis germaniae septentrionalis piratas opprimentium meritis. Hamburg, F. H. Nestler, 1828. (20:12 cm). 4 Bll., 48 S. Mod. Pp. – Gebräunt und stockfleckig. – **7.** E. Friedel. Die Deutsche Kaiserstadt Berlin. Berlin u. Leipzig, O. Spamer, 1882. (22:15,5 cm). VIII, 256 S. Or.-Lwd. – Etwas gebräunt. – oRR./Waf.

1293 – von 11 Werken, meist zur Geschichte von Orten und Regionen in Deutschland, in 12 Bänden. 1753-1911. Fol. (2), 4to (3) und 8vo. Teilweise illustriert. Verschiedene Einbände d. Zt. (6) und spätere Einbände, meist mit Gebrauchsspuren. 400,–

Enthält: **1.** (E. F. v. Hertzberg). Dissertation qui a remporté le prix proposé par l'Academie Royale des Sciences et Belles Lettres, sur les anciens habitans des Marches, avec les pieces qui ont concouru. 3 Teile in 1 Bd. Berlin 1753. 4to. Mit 10 Kupfertaf. Hldr. d. Zt. mit Rvg. – Vorsatz mit hs. Vermerk „Ex donatione auctoris". – **2.** (D. Hünlin). Anmerkungen über die Geschichte der Reichsstädte, vornehmlich der Schwäbischen. 2 Teile in 1 Bd. Ulm 1775. Ldr. d. Zt. – **3.** J. H. Neuendorff. Die Stiftsländer des ehemaligen Bisthums Ratzeburg. Rostock u. Schwerin 1832. Mit 1 grenzkol. gefalt. lith. Karte. Umschl. – **4.** J. C. Paulus. Geschichte des Möllenbecker Klosters. Rinteln 1784. Interims-Umschl. – **5.** C. Sagittarius. Historia antiquissimae urbis Bardewici. Jena 1674. 4to. Mit gest. Titelvign. Geheftet. – **6.** C. F. Sattler. Geschichte des Herzogthums Würtenberg unter der Regierung der Graven. 3. Fortsetzung. Tübingen (1768). Mit 3 (2 eingefalt.) Kupfertaf. Ldr. d. Zt. – **7.** T. Schuler. Das Straßburger Münster. 2. Aufl. Straßburg (ca. 1820). Mit 6 (5 gefalt.) lith. Taf. OPp. – **8.** T. D. Wiarda. Von den Landtagen der Friesen in den mittleren Zeiten bei Upstalsboom. 2. Ausg. Leer 1818. Pp. d. Zt. – 3 weitere. – Insgesamt teilw. gebräunt u. stellenweise fleckig, vereinzelt gestempelt, wenige kl. Einrisse. oRR/Waf.

Nr. 1287

1294 – von 5 Werken über Süddeutschland in 6 Bdn. (1765-1881). Verschiedene Oktavformate. Verschiedene Einbände mit Gebrauchsspuren. 400,–

1. (J. Uriot) La vérité telle qu'elle est contre la pure vérité. Par une société d'honnetes gens instruits de tout ce qui regarde la cour et les etats de Wurtemberg. Cotta 1765. 10 Bll., 311 S. Pp. d. Zt., berieben. – Mäßig gebräunt, der Titel etwas stärker. – **2.** F. J. Lipowsky. Geschichte der Jesuiten in Baiern. 2 Bde. München 1816. (21,5:13,5 cm). XXIV, 302 S.; 343 S. Spätere Hldr. – **3.** L. von Westenrieder. Handbuch der baierischen Geschichte. Nürnberg 1820. Mit 5 Kupfertafeln u. 6 Stammtafeln. XVI, 640 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt., berieben. – Leicht gebräunt, hier und da stockfleckig. – **4.** E. Hensing. Ein Sträußlein aus Geschichte und Sagen, Bildern und Liedern. Mannheim 1875. Mit etlichen Stahlstichen. 2 Bll., 193 S., 2 Bll. Späterer Hlwd. – Gebräunt, mit altem Stempel u. Ausgeschiedenstempel auf dem Titel. – **5.** Beschreibung des Oberamts Neckarsulm. Stuttgart 1881. Mit 5 Tab., 3 lith. Ans. u. 1 kol. lith. Karte. XI, 716 S. Hldr. d. Zt., berieben. – Hier und da stockfleckig. – Zus. 6 Bde. oRR./Waf.

1295 **Le Rouge, G. L.** Le parfait aide de camp, avec des notes sur différens ouvrages de campagne, & sur les plans des principaux camps des guerres de 1740 & 1756. Paris 1760. (20:13,5 cm). **Mit 55 doppelblattgr. Kupfertafeln.** 30 gefalt. S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. Rsch., Gelenke eingerissen bzw. geplatzt, Ecken etwas bestoßen. 500,–

Geschätzt vor allem wegen der Pläne, Schlachtpläne u. Umgebungskarten deutscher Städte: Aschaffenburg, Bielefeld, Düsseldorf, Duisburg, Erkelenz, Hamm, Hannover, Jülich, Linz/Donau, Prag, Trier, Vilshofen, Wesel, Ziegenhain u. a. Nicht plano gebunden, daher die Textbll. gefaltet. – Leicht stockfleckig; Text anfangs wasserrandig.

1296 **Nürnberg. – (Wölckern, L. C.).** Singularia Norimbergensia oder… Nürnbergische Alterthümer und andere vornemlich merkwürdige Begebenheiten auch insonderheit zu Nürnberg gepflogene Reichs-Handlungen und Zusammenkünfften. Nürnberg, J. A. Endter, 1739. Fol. (34,5:23,5 cm). Mit 2 Kupfertaf. u. 2 gest. Textkupfern. 1 Bl., 630 S., 16 Bll. Prgt. d. Zt., Rücken etwas angestaubt. 300,–

Pfeiffer 30342 (irrig 3 Taf.); Will, Nürnb. Gelehrten-Lex. IV, 283. – Erste Ausgabe. Quellenwerk vorwiegend zur mittelalterlichen Geschichte Nürnbergs u. seiner Bauten. Die Kupf. zeigen den Dianen-Tempel auf der Burg u. die von Karl dem Großen bei Altenfurt erbaute Kapelle. – Etwas gebräunt; Bibliotheks- mit Ausgeschiedenstempel je auf dem Titel und dem letzten Blatt.

1297 **(Riegel, C.).** Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland. Das ist: Grundrichtige und ausführliche Abhandlung derer jenigen Residenzien, Städte, Schlösser, Vestungen, welche einem Reisenden sich hin und wieder vorstellig machen. Nürnberg, Witwe A. Knorz für C. Riegel, (etwa 1695). 12mo. (13:8 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Front. u. 119 (statt 120) Kupferansichten.** 4 (statt 6) Bll., 868 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. Rsch. Vorderdeckel u. Gelenk mit kl. Wurmspur. 2.500,–

VD 17 3:612563W; vgl. Paisey G 564 u. Fauser I, LXIV (jeweils Erstausgabe 1686). – Geschätzter Reiseführer des Barock. Unter den reizvollen Ansichten die Städte Augsburg, Baden-Baden, Berlin, Bremen, Danzig, Darmstadt, Dresden, Frankfurt, Görlitz, Güstrow, Hamburg, Heilbronn, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Rostock, Stuttgart, Antwerpen, Brüssel, Den Haag, Kopenhagen und Prag. – Frisches Exemplar. Front. knapp beschnitten mit Bildberührung, Text oben knapp beschnitten, teils mit Berührung oder Verlust der Kopfzeile. Fehlen: Ansicht von Aachen, die Erweiterungen (= Karte von Deutschland und 45 S. „Wegweiser", d. h. Entfernungsanzeiger), 2 Bll. Anweisungen an den Buchbinder u. 2 Bll. aus dem Vorstück.

1298 **Riesbeck, J. K.** Voyage en Allemagne, dans une suite de lettres. Trad. de l'Anglois. 3 Bde. Paris, Buisson, 1788. (20,5:12,5 cm). Mit 2 gest. Porträts, 1 gefalt. Kupferkarte u. 2 mehrfach gefalt. gest. Plänen. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, gering berieben. 350,–

Hayn-G. I, 463; Schulz, Pläne Berlins 150. – Erste französische Ausgabe der berühmten Sittenschilderung. Mit den schönen Plänen von Berlin u. Wien.

BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

1299 **Baden-Baden. – Coignet, J.** Bade et ses environs. Avec de notices par A. Achard. Paris, Hachette, 1858. Imp.-fol. (56:39,5 cm). **Mit illustr. lith. Titel, 27 Ansichten-Tafeln in getönter Lith. und 14 Textholzstichen.** 1 Bl. Drucktit. und 33 nn. Bll. Drucktext. Gold- und blindgepr. Or.-Lwd., berieben und bestoßen, Ecken

Nr. 1299

(Baden-Baden.)
und Kanten stärker, Gelenke gebrochen, Rücken verblaßt und mit teils größeren Fehlstellen. 750,–

Schefold S. 808 (ungenau); Thieme-B. VII, 180. – Prächtige Ansichtenfolge, von L. Sabatier nach Jules Coignet lithographiert. Enthält außer Ansichten von Baden-Baden und des Alten Schlosses auch Allerheiligen, Ebersteinburg, Forbach, Gernsbach, Lichtenthal, Mummelsee, Yburg sowie etliche malerische Schwarzwaldlandschaften. – Drucktitel und Tafeln in den Rändern leicht fingerfleckig; Text gering leicht gebräunt, erste Textbll. unten mit kl. Randläsur, 1 weiteres mit Randeinriss. 1 Taf. (Route de Forbach) mit Randeinriss bis in das Bild.

– Abbildung oben –

1300 **Bodensee. – Bommer, J. N.** Der Bodensee von seinen schönsten Standpunkten. Überlingen, Bommer, um 1845. Qu.-kl.-4to (18:26 cm). **Mit lith. Titel, gefalt. lith. Karte u. 50 lith. Tafeln.** IV, 22 S., 1 Bl. Illustr. Or.-Pp., etwas fleckig, obere Außenecke des Vorderdeckel wasserrandig, Ecken u. Kanten etwas bestoßen. 1.800,–

Schefold S. 813. – Seltenes Ansichtenwerk mit schönen Darstellungen von Bodman, Bregenz, Friedrichshafen, Kirchberg, Konstanz, Langenargen, Lindau, Mainau, Romanshorn, Rorschach, Überlingen u.v.a. – Text insgesamt etwas stockfleckig, Tafeln vor allem In den Rändern. Titel u. die ersten 7 Taf. mit Wasserfleck in der oberen Außenecke (bis in den Bildrand). Letzte Textbll. mit kl. Wurmloch im w. Oberrand. Vord. freies Vorsatz mit Zueignung von Adolph Dreher an seinen Bruder Albert, datiert 1850.

– Abbildung Seite 5 –

1301 **Goldast von Haiminsfeld, M.** Rerum Alamannicarum scriptores aliquot vetusti. Editio tertia, prioribus emendatior, cura H. C. Senckenberg. 3 Tle. in 1 Bd. Frankfurt und Leipzig 1730. Fol. (36:22 cm). Mit gest. Titelvign. Alter Pp. mit Rsch., berieben, Ecken bestoßen, Gelenk beschabt, Kopf und Fuß stärker bestoßen. 250,–

Dünnhaupt 1658, 11.3 (mit weiteren Nachweisen); Rep. Font. Hist. Med. Aevi I, 296. – Letzte und beste Ausgabe. „Umfassende Kompilation schwäbischer, schweizerischer und elsässischer Quellen des Mittelalters“ (Dünnh.). – Größtenteils stockfleckig, zumeist auf den Rändern.

1302 **Kremer, C. J.** Geschichte des Rheinischen Franziens unter den Merovingischen und Karolingischen Königen bis in das Jahr 843, als eine Grundlage zur Pfälzischen Staats-Geschichte. Hrsg. von A. Lamey. Mannheim, Hof- und Akademiebuchdruckerei, 1778. 4to (24:19 cm). Mit 1 gefalt. grenzkol. Kupferkarte. 5 (statt 6) Bll., 418 (recte 412) S., 6 Bll. Pp. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen. 200,–

Veitenheimer 658. – Einzige Ausgabe, posthum erschienen. Mit Karte des Mittelrheins von Straßburg bis Köln mit Einzeichnung der rheinfränkischen Gaugrenzen. – Titel mit kl. Tintenfleck. Ohne den Vortitel.

1303 **Neugart, T. (ed.).** Codex diplomaticus Alemanniae et Burgundiae trans-juranae intra fines diocesis Constantiensis. 2 Bde. St. Blasien 1791-95. 4to (23,5:20,5 cm). Mit 1 mehrf. gefalt. Kupfertaf. XXXV, 652 S., 2 Bll.; VI, XX, 562, 136 S. Attraktiver Ldr. d. Zt. mit vergold. Rücken, stellenweise berieben, einige winzige Wurmlöcher an den Rücken. 300,–

DW. 1373; Lautenschlager 486. – Umfangreiches Urkundenbuch zur Geschichte des Bistums Konstanz, hrsg. vom „größten Historiker St. Blasiens“ (Wetzer-W. IX, 182). – Stellenweise ganz leicht gebräunt; Titel mit altem Besitzvermerk.

1304 **Öhringen. – Beschreibung** des Oberamts Oehringen. Hrsg. von dem königlichen statistisch-topographischen Bureau. Stuttgart, Lindemann, 1865. (20,5:13,5 cm). Mit 2 getönten lith. Ansichten, 1 lith. Faltkarte u. 3 gefalt. Tabellen. VI S., 1 Bl., 371 S. Alter Pp., defekt, Rücken fehlt, Vorderdeckel lose. 200,–

Heyd 5375. – Etwas stockfleckig, teilw. leicht gebräunt od. kl. Wasserflecken. Die erste, als Frontispiz eingebundene Ansicht rücks. mit durchschlagendem Stempel der Ev. Volksbücherei Oehringen.

1305 **Pregitzer, J. U.** Wirttembergischer Cedern-Baum, oder vollständige Genealogie des hoch-fürstlichen Hauses Wirttemberg. Hrsg. v. J. E. Pregitzer. 2. verb. u. mit dem 6. Theil verm. A. 6 Tle. in 1 Bd. Stuttgart 1734. Fol. (40:25,5 cm). Mit gefalt. Schabkunstportr. Carl Alexanders v. Württemberg von J. P. Weisbrodt u. 2 doppelblattgr. genealog. Tab. Ldr. d. Zt. mit Goldschnitt, berieben, Ecken leicht bestoßen, einige Schabstellen. 300,–

Nr. 1300

Heyd 264. – Erstmals 1730 erschienenes genealog. Tabellenwerk. Der neu hinzugekommene Teil 6 mit einer kurzen Geschichte Württembergs bis 1727. – Stellenweise stärker gebräunt, teils etwas stockfleckig, vereinzelt braunrandig; hs. Schriftzug auf dem Titel oben.

1306 **Speyer. – Lehmann, C.** Chronica der Freyen Reichs-Statt Speyer. Frankfurt, D. Fievet für J. Rosen Wwe., 1662. 4to (24,5:21 cm). 4 Bll., 1024 S., 50 Bll. Prgt. d. Zt. mit Supralibros Sigmund Casimir Graf zu Lynar auf beiden Deckeln, fleckig und angestaubt. 300,–

VD 17 23:230077V (eine von 2 Varianten); vgl. Wegele 402 ff. u. DW 116/660. – Zweite Ausgabe, erstmals 1612 erschienen. Lange Zeit maßgebende Stadtgeschichte (bis zur Regierung Maximilian I.). Behandelt auch die Geschichte des Bistums und der Bischöfe. „Nicht bloß eine Stadt-, sondern auch zum guten Teile eine Reichsgeschichte … Er reproduzirt eine ziemliche Anzahl von kaiserlichen, aber auch päpstlichen und bischöflichen Urkunden“ (Wegele). Unterteilt in insgesamt 7 Bücher mit jeweils eigenem Titelblatt (mitpag.). – Gleichmäßig etwas gebräunt.

1307 **Württemberg. – Konvolut** von 6 Werken zur Geschichte von Württemberg in 7 Bänden. 1752-1808. Verschiedene Oktav- (5) und Quart-Formate. Einige mit Kupfertaf. Einbände d. Zt., mit Gebrauchsspuren. 600,–

Enthält: **1.** D. F. Cleß. Versuch einer kirchlich-politischen Landes- und Cultur-Geschicht von Würtenberg bis zur Reformation. 2 Bde. Gmünd, J. G. Ritter, 1808. Pp. **– 2.** M. Gerbert. Iter Alemannicum, accedit Italicum et Gallicum. Ed. II., revisa & correcta. St. Blasien 1773. Mit 10 gefalt. Kupfertaf. Pp. d. Zt. mit Rsch. – Haller I, 981; Wäber 34. – Zweite lat. Ausgabe. Der gelehrte Abt von St. Blasien beschreibt seine 1760-61 unternommene Reise vornehmlich durch das südwestliche Deutschland und die Schweiz. **– 3.** J. F. Merckel. Beschreibung der Fürstlichen Denkmale und Grabschriften in der Stiftskirche, und der darinn befindlichen Gruft zu Stuttgart, wie auch derer zu Tübingen und Ludwigsburg. Stuttgart 1798. Mit gest. Front. u. gest. Plan. Pp. **– 4.** P. L. H. Röder. Geographie und Statistik Wirtembergs. Laybach in Krain, W. H. Korn, 1787. Kart. **– 5.** Sattler, C. F. Historische Beschreibung des Herzogthums Würtemberg und aller dess. Staedte, Clöster und Ämter. 2 Tle. in 1 Bd. Stuttgart u. Eßlingen, 1752. Mit gest. Titelvign., 1 gest. Kopfvign., 7 teilw. gefalt. Kupfertaf. u. 23 Kupf. Hprgt. d. Zt. – Heyd 197; Wegele 930. – Erste Ausgabe. Die Kupf. einiger Taf. ausgeschnitten und auf leere Bll. montiert (vollständig vorh.). **– 6.** Ders. Topographische Geschichte des Herzogthums Würtemberg und aller demselben einverleibten Herrschaften. Stuttgart, 1784. Mit 14 (2 gefalt.) gest. Tafeln. u. 2 gest. Plänen. Hldr. d. Zt., Vorderdeckel lose. – Angebunden: Rede, welche von seiner Durchlaucht, Ludwig Eugen, an das Stuttgarter Bürgercorps gehalten worden ist. Am 16ten Aprill 1794. Stuttgart, (1794). 2 Bll. – Insgesamt teilw. gebräunt oder stockfleckig.

1308 – – von 14 Werken, überwiegend zur Geschichte Württembergischer Städte und Ämter, in 14 Bänden. 1802-1906. Verschiedene Oktav-Formate. Teilw. illustriert. Einbände d. Zeit (10) und spätere Einbände; teilw. mit Gebrauchsspuren. 500,–

Enthält: **1.** J. F. Ammermüller. Hohenstauffen oder Ursprung und Geschichte der Schwäbischen Herzoge und Kaiser aus diesem Hause. Stuttgart 1805. Mit 2 (1 gefalt.) Taf., davon 1 beigelegt. Pp. **– 2.** Beschreibung des Oberamts Stuttgart. Stuttgart 1851. Mit lith. Front. u. Karte. Hlwd. d. Zt. **– 3.** Beschreibung des Stadtdirections-Bezirkes Stuttgart. Ebda. 1856. Mit lith. Front. u. farb. lith. Karte. Neuerer Hlwd. **– 4.** M. Buck. Bagenga. Oberschwäbische Gedichte. Stuttgart, 1892. Or.-Lwd. **– 5.** O. Gittinger. Gedichte in der Mundart des oberen Murgtals. Stuttgart 1906. Or.-Hlwd. **– 6.** A. Knapp. Hohenstaufen. Ein Zyklus von Liedern und Gedichten. Stuttgart u. Tübingen 1839. Mit 6 lith. Taf. Hldr. **– 7.** A. Lewald. Das malerische Schweizerland. 2. Aufl. Karlsruhe 1844. Mit chromolith. Front. u. 100 Taf. in Stahlstich. Hldr. d. Zt. **– 8.** J. D. G. Memminger. Beschreibung des Oberamts Canstatt. Stuttgart u. Tübingen 1832. Mit Front. u. 1 gefalt. lith. Karte. OU. **– 9.** K. Pfaff. Geschichte der Stadt Stuttgart. Stuttgart 1845/46. 2 Tle. in 1 Bd. Hlwd. d. Zt. – Ohne Stadtplan. **– 10.** J. A. Rink. Kurzgefaßte Geschichte, und Beschreibung der Reichsstadt Schwäbisch Gmünd. Ebda 1802. Mit 1 gefalt. gest. Karte. Pp. **– 11.** J. G. Roesch. Schorndorf und seine Umgebung, nebst einer statistischen Übersicht des Königreichs Württemberg. Stuttgart 1811. Mit 1 gefalt. gest. Karte. Pp. **– 12.** S. Sailer. Schriften im schwäbischen Dialekte. Buchau, D. Kuen, 1819. Pp. **– 13.** W. F. Schwarzmann. Handbuch für die königliche Haupt- und Residenzstadt Stuttgart. Selbstverlag, Stuttgart, 1841. Mit lith. Porträt, Ansicht von Stuttgart und 2 gefalt. Plänen. Hldr. d. Zt. **– 14.** W. Zimmermann. Geschichte der Hohenstaufen für das deutsche Volk. Stuttgart, Rieger, 1858. Mit 6 gest. Taf. Hlwd. – Teilw. gebräunt oder fleckig. – oRR/Waf.

1309 – – von 8 Werken, überwiegend zur württembergischen und schwäbischen Geschichte, in 17 Bänden. 1830-1874. Verschiedene Oktav- und Quart-Formate. Einbände d. Zt. (11) und spätere Einbände; teilw. mit Gebrauchsspuren. 500,–

Enthält: **1.** A. Birlinger. Aus Schwaben. 2 Bde. Wiesbaden, H. Killinger, 1874. Hldr. d. Zt. **– 2.** T. Griesinger (Hrsg.). Schwäbische Familienchronik. Vaterländische Novellen, Sagen und Geschichten. Jahrgang 1, Bd. 1 (von 2) und Jg. 2 (doppelt) in zus. 4 Bdn.

Nr. 1310

(Württemberg.)
Stuttgart, Müller, 1859-1860. 4to (22:17,5 cm). Hldr. u. Hlwd. d. Zt. u. mod. Pp. (Dublette). **– 3.** R. Lohbauer (Hrsg., u.a.). Der Hochwächter. Volks Blatt für Stuttgart und Würtemberg. 3 Bde. Stuttgart, J. G. Munder, 1830-1832. 8vo u. 4to (20:14 bzw. 22,5:20 cm). Mit 3 Tafeln. Kart. d. Zt. – Hefte 1-2 in Kopie ergänzt. – Angebunden: **– 4.** Der Hochwächter ohne Censur. Pforzheim, K. F. Katz, 1832. **– 5.** C. F. von Stälin. Wirtembergische Geschichte. 4 Bde. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1841-1870. Spät. Hlwd. **– 6.** S. A. Zimmermann. Deutscher Waffen-Ruf. (Mannheimer Marsch). Mannheim, F. M. Hähner, (1860). 2 Bll. **– 7.** W. Zimmermann. Die Hohenstaufen oder der Kampf der Monarchie gegen Pabst und republikanische Freiheit. 2 Bde. Stuttgart & Leipzig, Rieger, 1838-1839. Mit 1 Stahlstich. Hldr. d. Zt. **– 8.** Album des Rheins. Mainz, Kapp, (1850). Quer-4to (25:32,5 cm). Mit 20 Aquatinta-Ansichten. Hlwd. d. Zt. – Insgesamt meist stockfleckig.

BERLIN – BRANDENBURG

1310 **Berlin. – (Nicolai, F.).** Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam. Neue völlig umgearb. Aufl. mit Grundrissen und einer Charte. 2 Bde. Berlin, F. Nicolai, 1779. (17,5:10,5 cm). **Mit gefalt. Kupferkarte u. 2 gefalt. gest. -Plänen.** Hldr. d. Zt. mit Rsch., minimal berieben. 900,–

Berlin-Bibl. 52; HAB, Nicolai 72; Goed. IV/1, 500, 10. – „Friedrich Nicolais erstes großes eigenes Werk… das in drei Auflagen erschienen ist. Diese bewundernswerte Darstellung gilt noch heute als erste und immer noch vorzüglich benutzbare Stadtbeschreibung der preußischen Hauptstadt“ (HAB). Mit Umgebungskarte sowie Plänen von Berlin und Potsdam. – Nur Titel minimal leimschattig.

– Abbildung oben –

1311 – **(Schnackenburg, V. v. u. V. H. Schmidt).** Guide de Berlin, de Potsdam et des environs. Traduit de l’allemand. 3. édition, revue, corrigée et augmentée. Berlin, F. Nicolai, 1813. (17,5:10,5 cm). **Mit 9 Kupfertafeln u. 1 mehrf. gefalt. gest. Plan.** XXII, 340 S., 2 Bll. Pp. d. Zt., Kanten etwas berieben. 750,–

Clausewitz-Z. 61; vgl. Berlin-Bibl. 58; HAB, Nicolai 78. – Erschien 1793 dt. unter dem Titel „Wegweiser für Fremde und Einheimische“. Unter den insgesamt 15 Ansichten u. a. Brandenburger Tor, Gendarmenmarkt, Schlossplatz, Oper, Königsbrücke, Marmorpalais, Sanssouci. – Plan sowie stellenw. mit schwachem Wasserrand.

1312 **Konvolut** von 4 Werken von und über Friedrich II. und Brandenburg in 4 Bdn. 1758-1788. Verschiedene Oktav-Formate. Verschiedene Einbände mit Gebrauchsspuren. 500,–

1. (Friedrich II., König von Preußen). Mémoires pour servir à l’histoire de Brandebourg. 3 Tle. in 1 Bd. 1758. Mit 3 gest. Titelvign. XII, 144 S.; 1 Bl., 222 S.; 1 Bl., 93 S. Hldr. d. Zt., berieben, Rücken mit Läsuren und Fehlstelle oben. – Gebräunt, stellenweise stockfleckig. – **2.** C. W. Dohm. Schreiben eines Elbingers an den sogenannten reisenden Weltbürger. Berlin, Mylius, 1784. 1 Bl., LXXXVI, 95 S. Hlwd. d. Zt., berieben. – Gebräunt, teils stockfleckig. – **3.** Die besonderen Merkwürdigkeiten der Helden-Staats- und Lebensgeschichte des bewunderten und verewigten preußischen Königes Freidrich des Großen. Straßburg 1787. Mit gest. Front. u. 21 gest. Plänen. 170; 216 S. Neuerer Pp. – Gebräunt. – **4.** A. F. Büsching. Character Friedrichs des zweyten, Königs von Preussen. Halle 1788. 8 Bll., 296 S., 12 Bll. Hldr. d. Zt., berieben. – Gebräunt. – **Beiliegt:** A. von Sternberg. Die Kaiserwahl. Bremen 1849. – Zus. 5 Bde. oRR./Waf.

1313 **Seyler, G. D.** Leben und Thaten Friedrich Wilhelms des Grossen, Churfürstens zu Brandenburg. Frankfurt u. Leipzig, Knoch, (1730). Fol. (32,5:22 cm). Mit 62 Textkupf. 5 Bll., 308 S., 7 Bll. Hprgt. d. Zt., stark berieben u. angestaubt. 300,–

Lipsius 370. – Erste Ausgabe. Die Kupfer zeigen Münzen u. Medaillen. – Stockfleckig, gebräunt, auf dem Schriftspiegel zumeist stärker; alter Besitzstempel auf dem Titel sowie verso.

HESSEN

1314 **Barnard, G.** The Brunnens of Nassau and the River Lahn. London (1845). Gr.-fol. (55,5:38,5 cm). **Lith. Titel, Widmung u. Tafelverzeichnis sowie 28 lith. Tafeln mit Tonplatte, meist mit Ansichten.** 4 Bll. Späterer Hldr. mit Rsch., leicht berieben, Gelenke angebrochen, Kapitale u. Innengelenke restauriert. 3.000,–

Abbey, Travel 120. – Prachtvolles Bäderalbum im Großformat. Mit Ansichten aus Wiesbaden (8; darunter Platte, Biebrich, Kochbrunnen, Schloss u. Marktplatz, Kurgarten, Kursaal), Ems (5, inkl. unillustrierter Zwischentitel), Schwalbach u. Schlangenbad (8; darunter 2 Gesamtansichten u. 3 Souvenirbll.) u. Lahngebiet (7; darunter 2 Bll. aus Limburg, Dietz u. Königstein/Weilburg). – Gleichmäßig

Nr. 1314

leicht gebräunt, Ränder teilw. gering stockfl. Vorliegend ohne Drucktext (Abbey nennt 2 Bll. „Prospectus“, Vergleichsex. haben 4 Bll.).

– Abbildung oben –

1315 **Frankfurt. – Ausführliche** Abzeichnung des Churfürstlichen Wahl-Zimmers… bey dem in Franckfurt am Mayn auf dasigem Römer… zu vorseyender Römischer Kaysers-Wahl eröffneten Wahl-Convent. **Einblattdruck.** (Frankfurt 1741). Blattgröße 61,5:52,5 cm. Kupfertafel von J. Ostertag nach W. Albrecht mit angehängtem Text.* 400,–

Drugulin 4318. – Die Tafel zeigt das Wahlzimmer in Frankfurt am 20. November 1741 und den Sitzplan, die Namen der Anwesenden sind im Text enthalten. – An den Rändern leimschattig.

1316 – **Conferentie Zaal** de Frankfort over de Verkiesing van de Keiser neffens de trant van de Salving, Krooning. – La salle des conferences tenues apresent a Francfort. **Einblattdruck.** Amsterdam, A. Allard, 1711. Blattgröße 57:44 cm. Teilkol. Kupfertafel mit angehängtem Text.* 300,–

Die Tafel zeigt Wahlzimmer, Krönungssaal, etc. mit Sitzplan. Text auf französisch und holländisch. – Bis knapp an den Bildrand beschnitten; 2 kleine hinterl. Einrisse u. 1 kleiner Eckabriss mit minimalem Buchstabenverlust in der Kopfzeile.

1317 – **Dielmann, J.** Frankfurter Album. Frankfurt, C. Jügel, 1845. Quer-4to (23:30 cm). **Gest. Titel von Sonderland u. 28 (statt 31) Stahlstichans. von Lang u.a. nach Dielmann.** 1 Bl. Tafelverz. Lwd. d. Zt. mit montierter Titellith., berieben und etwas bestoßen, fleckig. 400,–

Andres 282. – Mit Ansichten der Mainquais, von Dom, Judengasse, Römer, Paulskirche, Börse, Zeil, Roßmarkt u.a. – Stockfleckig, meist im Rand; 1 Taf. lose; Vorsätze erneuert; fehlen die Ansichten vom Paradeplatz, dem Hessen-Monument und Dannecker's Ariadne.

1318 – **Der Juden zue Franckfurth Stättigkheit undt Ordnung**, wie die im Rahmen der Kayßerlichen Maytt. geendert und verbeßert worden de anno 1616. O. O. (um 1753). Fol. (35:21 cm). 28 S., 9 Bll. Ohne Einband. 800,–

VD 17 1:016849Z. – Späterer Abdruck der Ausgabe 1616 mit einem Verzeichnis der Häuser in der Judengasse von 1612 und 1753 und umfangreichem Register. Bei dem 1614 antisemitischen Fettmilch-Aufstand wurden die Frankfurter Juden aus der Stadt vertrieben, ihre Häuser und ihr Besitz geplündert und vernichtet. Nach der blutigen Niederschlagung im August 1614 konnten die Juden zurückkehren. Die 1616 erlassene „Judenstättigkeit“ beschränkte die Zahl der jüdischen Familien in Frankfurt auf 500; die Zahl der Heiraten pro Jahr wurde auf 12 beschränkt. Auf S. 8 ein kleiner Holzschnitt, der den gelben Ring zeigt, mit dem die Frankfurter Juden sich kennzeichnen mussten. – Stellenw. etwas fleckig. Unbeschnitten.

1319 – **Kaiserkrönung. – Vollständiges Diarium** von der Höchst-beglückten Erwehlung des Herrn Franciscus… zum Römischen König und Kayser worin die merckwürdigsten Handlungen und Begebenheiten enthalten. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Jung, 1746. Fol. (36,5:23 cm). **Mit gest. Front., 18 doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln, 4 gefalt. Tab. bzw. Plänen, 20 Porträtta-**

Nr. 1319

(Frankfurt.)

feln u. einigen Textkupfern. Hldr. 2 Hälfte des 19. Jhdt., mit Rückenschild, stärker berieben, kl. Schabstellen. 600,–

Lipperheide Sba 31; Ornamentstichkat. Bln. 2904. – Eines der schönsten Frankfurter Krönungsdiarien. Besonders hervorzuheben die prachtvollen Ansichten vom Römerberg u. Rossmarkt, die anderen Kupfer zeigen Festzüge, Krönungsbankett, Plan vom Empfang auf der Bornheimer Heide u. a. Kollation: 39 (st. 51; keine Textlücke, fehlen wohl weitere Vorreden bzw. Widmungen etc.) Bll., 276, 36 S., 1 Bl., 26 S., 2 Bll., 56 S., 4 Bll., 1 Bl., 26 (statt 30) S.; 20 Bll., 18 Bll. 200 S., 1 Bl., 78 S., 1 Bl., 54, 16 S., 1 Bl., 38 S., 24 Bll. – Leicht gebräunt, stellenweise stärker, vereinzelt gering fleckig. Beide Titel u. wenige Widmungsbll. angeschnitten.

– Abbildung Seite 7 unten –

1320 – **Lersner, A. A. v.** Der weit-berühmten Freyen Reichs-, Wahl- und Handels-Stadt Franckfurt am Mayn Chronica. Anfänglich durch G. Florian (d. i. G. Fickwirth) an Tag gegeben. 2 Bde. Frankfurt 1706-34. Fol. (33,5:22 cm). **Mit gest. Titelvign. u. 45 Kupfertafeln (ohne den Plan).** 4 Bll., 568, 130 S., 9 (statt 11); 4 Bll., 839, 238 S., 8 (statt 9) Bll. Späterer blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln mit 2 Rsch., Rvg. u. goldgepr. Deckelfileten (Bd. 1), etwas berieben u. späterer goldgepr. Ldr. mit 2 Rsch. u. 8 neuen Metall-Eckbeschlägen, berieben, Gelenke aufgeplatzt. 1.200,–

Demandt I, 772. – Erste Ausgabe. Berühmte Chronik, „wie wohl keine andere Stadt sie besitzt“ (Kriegk). Mit dem von G. A. Lersner aus dem Nachlass edierten Band 2, in diesem die Karten vom Urseler Bach u. Erlenbach. – Bd. 1 gebräunt u. etwas stockfleckig, hier und da kleinere Randläsuren; Bd. 2 mit leichten Wasserrändern; Titel angestaubt u. fleckig sowie mit hinterl. Loch u. etwas Buchstabenverlust; S. 171 Bildhälfte abgeschnitten u. neu angeklebt; einige Tafeln neu ankol.; S. 765 mit Loch u. etwas Textverlust; S. 61 mit langem Einriss u. leichten Textverlust. In Bd. 1 fehlen 2 Bll. Register, in Bd. 2 das Schlußblatt sowie der gefalt. Plan.

– **Lismann, Hermann** (1878 München – 1943 KZ Majdanek). Alter Judenfriedhof in Frankfurt. Aquarell auf Bütten. 1921. Siehe Auktion 193, Nr. 1097.

1321 **Fulda. – Schannat, J. F.** Fuldischer Lehn-Hof, sive de clientela Fuldensi beneficiaria nobili et equestri tractatus historico-juridicus. Accedit elenchus duplex vasallorum primi ut et secundi ordinis. Frankfurt, Andreae & Hort, 1726. Fol. (37:23 cm). **Mit 3 gest. Vign., 2 gest. Init. u. 57 (1 blattgr.) Textkupf.** 4 Bll., 52, 378 S., 3 Bll. Kartonage d. Zt., berieben u. etwas bestoßen, Gelenke gebrochen. 300,–

Demandt I, 272; Pütter I, 440. – Erste Ausgabe. Umfassende Genealogie der Fuldaischen Lehnsfamilien. Die Textkupfer vorwiegend mit Wappen und Siegeln. Schannat gilt als der beste ältere Autor zur Fuldaischen Geschichte. – Vereinzelt stockfleckig, nur zu Beginn marginal wasserrandig; Vorder- und Rückgelenk gebrochen; Titel verso mit altem Stempel.

1322 **Hoffmann, H.** Die Bergstraße mit ihren Schlössern, Klöstern und Burgen. Heidelberg ca. 1880. Qu.-fol. (31,5:41 cm). 16 Tafeln Sammelbilder, 4 Bll. Text. Lose in Or.-Lwd.-Mappe mit mont. illustr. Titel, leicht berieben, Deckelklappen teilw. etwas eingerissen. 250,–

1323 **Kremer, J. M.** Entwurf einer genealogischen Geschichte des ottonischen Astes des salischen Geschlechts und des aus demselben entsprungenen Nassauischen Hauses. – Originum Nassoicarum pars altera diplomatica. 2 Bde. Wiesbaden, J. Schirmer, 1779. 4to (24,5:20 cm). Mit 4 gest. Vign., 10 (1 gefalt.; 4 doppelblattgr.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Stammtafel. 68, 478 S.; 8 Bll., 531 S. Prgt. d. Zt. mit Rsch. 400,–

Demandt I, 296. – Einzige Ausgabe. Wie hier mit dem latein. Urkundenbuch selten. Die Tafeln meist mit Siegeln. Unter den großen Vignetten schöne Ansichten von Weilburg u. dem Dom zu Limburg. – Gering stockfleckig; Vorsatz mit Eckabschnitt.

1324 **(Schäfer, A.).** Briefe eines Schweizers über das Wilhelmsbad bei Hanau. Neue, verbesserte und mit beträchtlichen Anhängen vermehrte Ausgabe. Hanau u. Offenbach, Schulz, 1780. (17:10,5 cm). Mit gefalt. Kupfertafel. 144 S. Pp. d. Zt., Rücken mit Lwd. erneuert, etwas fleckig. 250,–

VD 18 10661174; Holzmann-B. I, 7692; Demandt I, 734 (nennt A. Gysenhard als Verf.). – Ab S. 67 mit den „Betrachtungen oder Empfindungen oder Launen oder Grillen eines Schweizers im Wilhelmsbade bei Hanau“. – Gering stockfleckig; Titel mit Besitzvermerk des Grafen von Schulenburg, datiert Neustrelitz 1781 u. verso mit Stempel der großherzogl. Bibl. Neustrelitz.

1325 **Taunus. – Dielmann, J.** Ansichten von Schwalbach und Schlangenbad. Frankfurt, Jügel, 1845. Qu.-gr.-8vo (18,5:26 cm). Chromolith. Titel u. 10 Stahlstichansichten. Or.-Hlwd.-Mappe, fleckig, Buchblock mehrfach gebrochen. 250,–

Vereinzelt etwas stockfleckig. – **Dazu:** J. Schaefer. Bad Homburg vor der Höhe und seine Umgebungen. Darmstadt, Lange, 1864. (24,5:16,5 cm). Mit 10 (statt 13) Stahlstichansichten. 96 S. Lwd. d. Zt. – Titel mit Namenszug. Es fehlen 3 Stahlstiche. – Zus. 2 Bde.

1326 – **Humboldt, Mary de.** Views in Nassau, in the vicinity of Kronberg. From sketches taken in the autumn of 1834. London, Ackermann, 1841. 4to (38:27,5 cm). Mit 12 getönten lith. Ansichten von W. Walton. XV, 27 S. Hldr. d. Zt. mit kl. Deckelschild, berieben u. bestoßen. 400,–

Abbey, Travel 119. – Mit Ansichten von Falkenstein, Kronberg (5), Kronthal, Königstein (3), Oberhöchstadt und Schönberg. – Leicht finger- bzw. stockfleckig; Buchblock teilw. gelockert, Lage mit den S. 1-9 u. 4 Tafeln fast lose.

1327 – – Views in Nassau, in the vicinity of Kronberg. From sketches taken in the autumn of 1834. London, Ackermann, 1841. 4to (38:27,5 cm). Mit 12 getönten lith. Ansichten von W. Walton. XV, 27 S. Or.-Hlwd. mit kl. Deckelschild, beschabt, Ecken und Kanten bestoßen. 400,–

Text leicht gebräunt, 2 Bll. mit winzigem Randeinriss, bei 1 Lage Heftung etwas gelockert; Tafeln etwas stockfleckig, ca. 5 stärker; 8 Tafeln auch tlw. gering wasserrandig. – Dazu: **1.** O. Thilenius. Soden am Taunus. Seine Heilquellen, Heilkräfte, örtliche Verhältnisse und Umgebungen. Wiesbaden, Niedner, 1865. (22,5:15,5 cm). Mit 4 Stahlstichans., 1 grenzkol. lith. Faltkarte u. 1 gefalt. Tabelle. 3 Bll., 130 S. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, Gelenke mit kl. Einrissen. – Leicht gebräunt u. stockfleckig. – Mit Ansichten von Eppstein, Königstein, Kronberg u. Soden sowie Umgebungskte. von Soden. **– 2.** Ders. Soden und seine Heilmittel. Frankfurt/M. 1859. Einband defekt. **– 3.** H. Koehler. Der Curort Bad Soden am Taunus und seine Umgebungen. Frankfurt (1868). (18:12 cm). Mit 1 getönt. lith. Ansicht, 1 lith. Faltplan, 1 lith. Karte u. 1 gefalt. Tab. VIII S., 2 Bll., 192 S. Hlwd. d. Zt., etwas berieben, Rücken unten u. Innengelenke eingerissen. – Dazu 3 kleinere Beigaben. – Zus. 7 Bde.

1328 – **(Malß, C.).** Die Landparthie nach Königstein. Frankfurter Lokal-Skizze. Frankfurt, F. Varrentrapp, 1833. (18,5:11 cm). Altkol. lith. Front. von Dielmann (der Schauspieler Hassel in der Rolle des „Hampelmann“). 3 Bll., 81 S. Pp. um 1900 mit eingeb. OU. – Stockfleckig, etwas gebräunt. – Askenasy 256. Erste Ausgabe. 150,–

1329 – **Morgenstern, J. F.** Malerische Wanderung auf den Altkönig und einen Theil der umliegenden Gebirgsgegenden. 4. Aufl. Frankfurt, Reinheimer, 1823. (22,5:14,5 cm). **Mit 30 Radierungen im Text u. auf Taf.** 1 Bl., 17 S. u. 2 Bll. Verlags-Verz. Bedruckter OU, angestaubt, mit Randläsuren, Rücken defekt. 1.000,–

Sondheim, Morgensterns Malerische Wanderung auf den Altkönig (in: Frankfurter Bücherfreund XV, S. 313-18); vgl. Neubert, Eppstein 4-7. – Vierte Ausgabe, die letzte zeitgenössische. Text neu gesetzt. Die Radierungen je zur Hälfte im 2. u. 3. Zustand. Nr. 29 („Die platzende Bombe“, Schlußvign.) in dieser Ausgabe weggelassen. „Außerordentliche Seltenheit… eine wertvolle Urkunde für die Topographie von Frankfurts Umgebung“ (Sondheim). Mit Ansichten von Bockenheim (4), Eppstein (4), Eschborn (2), Falkenstein (2), Fischbach, Gimbacher Kapelle, Hausen (3), Kleinschwalbach, Königstein (3, dazu Innenans. der großen Schloßküche u. die 2 Basreliefs im Schloßgarten), Kronberg (1, dazu das Grabmal u. das Wappen Kaspars II. v. Kronberg), Niederhöchstadt und der ehem.

Nr. 1329

Saline bei Soden. – Unbeschnitten. Gebräunt u. stockfleckig, erste u. letzte Bll. stärker; Blätter lose.

– Abbildung oben –

1330 **(Wagener, S. C.).** Reise durch den Harz und die Hessischen Lande. Besonders in Hinsicht auf Naturschönheiten, Anbau und Alterthümer. Braunschweig 1797. 1 Bl., 327 (recte 325) S. Interims-Broschur d. Zt. mit hs. Rtitel, fleckig, berieben u. bestoßen. 150,–

VD 18 10213740 ; Engelmann 435. – Erste und einzige Ausgabe. – Etwas stockfleckig, durchgängig mit Wasserfleck. Unbeschnitten.

1331 **Wiesbaden. – Henninger, A.** Wiesbaden mit den nächsten und interessantesten Umgebungen. Ein Führer für Fremde und Einheimische. Wiesbaden, Jacob u. Levi, 1863. 4to (29,5:23 cm). Mit 16 Stahlstichansichten. 1 Bl., 192 S. Blindgepr. Or-Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel, fleckig u. mit Schabspuren, etwas bestoßen. 200,–

Teilw. stockfleckig; im unteren Falz etwas wasserrandig; 1 Stahlstich u. S. 23/24 lose. – Anbei 1 unvollständige Beilage zu Wiesbaden. – Zus. 2 Bde.

1332 – **Konvolut** von 7 Bdn. Verschiedene Druckorte 1738-1898. Verschiedene 8vo u. quer-8vo-Formate. Meist Einbände d. Zt., teilw. mit Gebrauchspuren. 400,–

1. (P.-J. de la Pimpie de Solignac). Amusemens des eaux de Schwalbach, des bains de Wisbaden et de Schlangenbad. Lüttich, Kints, 1738. Mit 4 gefalt. Kupfertaf. Umschlag, ohne Rücken. – Letzte Bll. etwas wasserrandig. – **2.** Vues pittoresques de Wiesbade, Ems, Schwalbach, Schlangenbad et de leurs environs. Frankfurt, Jügel, um 1830. Mit 26 Stahlstichen. Or.-Ldr. – **3.** Vues pittoresques de Francfort sur le mein et de ses environs. Ebenda, 1832. Mit 22 Kupfertaf. Or.-Hldr., Buchblock gelöst. – **4.** Vues de Wiesbade, Schwalbach et Ems (Deckeltitel). O.O. um 1840. Mit 14 lith. Tafeln. Or.-Lwd. – Tafeln lose. – **5.** Adelheid von Stolterfoth. Description pittoresque de Wiesbaden et de ses environs. Mainz, Kunze, (1840). Mit 9 Stahlstichen. OU. – **6.** Album von Wiesbaden (Deckeltitel). Lipporello mit 27 Abb. auf 18 Tafeln. Ebenda um 1900. Or.-Lwd. – **7.** H. Brötz u. A Menne (Hrsg.). Der neue Fremden-Führer durch Wiesbaden und Umgebung. Wiesbaden, Rauch, (1898). Mit zahlr. Abb. Neuerer Umschlag. – Teilw. mit leichten Gebrauchspuren. – Zus. 7 Bde.

1333 – – von 7 Werken zur Geschichte von Wiesbaden und seinen Mineralquellen in 5 Bdn. 1637-1883. Verschiedene Oktav-Formate. Meist Einbände d. Zt., mit Gebrauchspuren. 300,–

1. L. von Hörnigk. Wißbad, Sampt Seiner wunderlichen Eygenschafft, herrlichen Krafft unnd rechtem Gebrauch. Frankfurt, Hoffmann, 1637. Späterer Umschlag. – Hirsch-H. III, 252. – Fehlt das Front. – **2.** G. A. Schenck. Geschicht-Beschreibung der Stadt Wißbaden. Frankfurt, Andreae, 1758. Mit gest. Titelvign. Pp. – Demandt I, 840. – **3.** F. Lehr. Versuch einer Beschreibung von Wiesbaden und seinen warmen Mineralquellen. Darmstadt, Wittich, 1799. Mit gefalt. Kupfertafel. Umschlag. – **4.** A. H. Peez. Traité sur les eaux thermales de Wiesbade. Wiesbaden, Ritter, um 1840. Mit gest. Front. u. Titel. – Angebunden: – **5.** (G. C. W. Rullmann). Description de la ville de Wiesbade. Ebenda, Schellenberg, (1822). Mit gest. Front. u. Titel. – Angeb.: – **6.** C. Braun. Monographie des eaux minérales. Ebenda, Kreidel, (1852). Mit lith. Plan u. farb. lith. gefalt. Karte. Hldr. mit Rvg. – **7.** F. W. E. Roth. Geschichte und historische Topographie der Stadt Wiesbaden. Ebenda, Limbarth, 1883. Or.-Lwd. – Teilw. mit leichten Gebrauchspuren. – Zus. 5 Bde.

NORDDEUTSCHLAND

1334 **Braunschweig. –** Der Stadt Braunschweig Ordnunge. Magdeburg, W. Kirchner, 1579. (18:13,5 cm). 1 Bl., 32 S., 3 Bll. Umschl. aus späterem Papier, gebräunt. – Gebräunt, etwas stockfleckig; Monogrammstempel von Herzog Ernst August II. von Braunschweig-Lüneburg (1845-1923) auf Titel u. Umschlag. 300,–

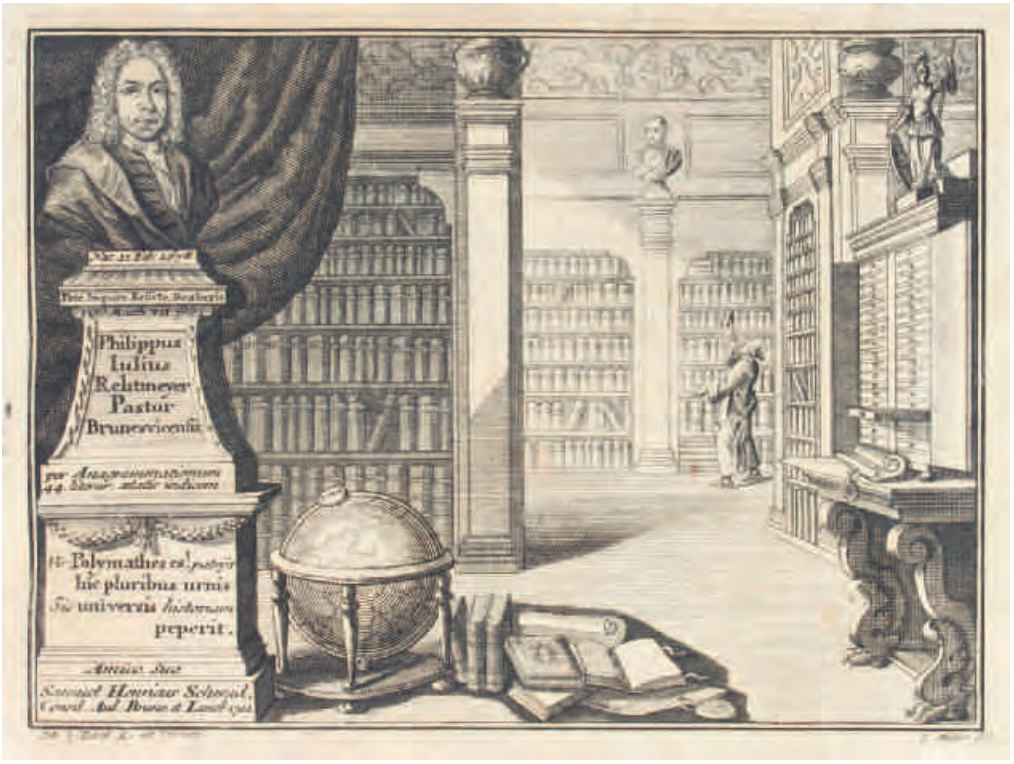
1335 – **Rehtmeyer, J. P.** Antiquitates ecclesiasticae inclytae urbis Brunsvigae, Oder: Der berühmten Stadt Braunschweig Kirchen-Historie. 4 Bde. (= 5 Tle.) in 2 Bdn. Braunschweig, Zilliger (ab Bd. 4: Schröder), 1707-1720. 4to, abweichende Formate. Mit 1 gest. Front. u. 1 gefalt. Stammtafel. Etwas abweichende Prgt. d. Zt., etwas fleckig. 400,–

Loewe 3067-3069 (nur Bd. 1-4). – So vollständig selten. Mit reichem Urkundenmaterial. Zu Rehtmeyer (auch Rehtmeier) vgl. ADB XXVII, 604ff. 8 Bll., 224 S. (Tl. 1), S. (225)-312 (Tl. 2), 256 S. (Beilagen); 6 Bll., 536 S., 4 Bll. (Tl. 3), 464 S. (Beilagen); 4 Bll., 718 S. (Tl. 4); 2 Bll., 364 S., 2 Bll., 280 S., 13 Bll. (Tl. 5). – Gebräunt, im Schriftspiegel teils stärker; vereinzelt stockfleckig; Stammtafel mit kleinem Einriss ins Bild.

1336 – **Winter, L.** Die Burg Dankwarderode zu Braunschweig. Ergebnisse der im Auftrage des Stadtmagistrats angestellten baugeschichtlichen Untersuchungen. Braunschweig, J. H. Meyer, 1883. Gr.-fol. (45,5:33,5 cm). Mit Front. u. 19 Tafeln. 4 Bll., 80 S. Or.-Hldr. d. Zt., Rücken beschabt, Ecken bestoßen. – Tafel 1 mit Bräunungsstreifen. 200,–

1337 **Bünting, H.** Braunschweig-Lüneburgische Chronica, Oder historische Beschreibung der durchlauchtigsten Herzogen zu Braunschweig und Lüneburg … biß auf die jetzige Zeiten continuiret, nebst einem Anhange und vollkommenen Register zum Erstenmal … ans Licht gestellet von P. J. Rehtmeier. 3 Tle. in 3 Bdn. Braunschweig, Detleffsen, 1722. Fol. (34:22,5 cm). **Mit gest. Front., 65 Kupfertafeln, 2 Textkupfern, 1 gefalt. Holzschnitt-Tafel u. zahlr. Textholzschnitten.** 6 Bll., 32 S., 4 Bll., 680 (recte 650) S., 2 Bll., S. 681-1376; 2 Bll., S. 1377-1878 (recte 1880), 17 Bll. Ldr. d. Zt., berieben, bestoßen u. tlw. mit leichten Wurmspuren. 800,–

Loewe 501 (unter Rehtmeier); Wegele 722 f.; Graesse I, 572. – Stark erweiterte Neuauflage der zuerst 1584 erschienenen berühmten Städtechronik und Landesgeschichte. Das Hauptwerk des aus Hannover stammenden evangelischen Historikers Bünting (1545-1606) wurde von Rehtmeier bis zum Beginn des 18. Jh. fortgesetzt, erweitert zu einer allgemeinen Geschichte des Welfenhauses. Die Tafeln mit zahlreichen Medaillen und Münzen, die Textholzschnitte



Nr. 1337

(Bünting, H.)

mit Wappen und Siegeln. – Etwas gebräunt u. stellenw. stockfleckig. Frontispiz verso mit Namenszug J. L. Römer, wohl der braunschweigische Beamte Jacob Ludwig Römer (1770-1855), der sich auch schriftstellerisch betätigte; von der selben Hand auch mehrere Anmerkungen.

– Abbildung oben –

1338 **Dathe, P.** Versuch einer Geschichte von Hamburg, von ihrem ersten Ursprung an bis auf das Jahr 1712. Nebst eines gelehrten Patrioten (M. Richey) Anleitung zum Studio Historiae Hamburgensis. Hamburg, Ritter, 1767. (17,5:11 cm). Mit gestoch. Titelvignette u. zahlr. Holzstich-Vignetten im Text. 6 Bl., 316, XXXVI S. Stärker berieben u. bestoßen, Vorderdeckel lose, Kapitale abgestoßen. 200,–

Erste deutsche Ausgabe, erstmals 1766 auf Französisch erschienen. – Dathes Werk löste eine heftige Erwiderung des Pastor J. M. Goeze aus, der ein wichtiger Gegner der Aufklärung war. Die Titelvignette mit hübscher Gesamtansicht. – Gebräunt, Titel mit Besitzeintrag, vereinzelt mit Anstreichungen.

1339 **Hannover. – Konvolut** von 14 anonymen Schriften über Hannover in 14 Bänden. Meist ohne Druckort, alle aus dem Jahr 1803. Geheftet (13) u. OU (1), mit Gebrauchsspuren, gebräunt und teils stockfleckig. 400,–

Alle aus dem Jahr der Einnahme des Kurfürstentums Hannover durch die französischen Truppen. Enthält: **1.** Einiges zur Vertheidigung des Churfürstenthums Hannover und seiner Bewohner gegen falsche Darstellungen. 1 Bl., 68 S. – **2.** Schreiben des Churhannoverischen Kunstdrechslers C… an den Verfasser der Gedanken eines Hannoveraners. 24 S. – **3.** Volks-Stimme Hannovers unter Darstellung der Lage der Chur-Braunschweigschen Lande. 47 S. – **4.** Ich kann nicht schweigen! 14 S. – **5.** Antwort des Hannoveraners auf die Berichtigung seiner Gedankenüber die sein Vaterland in den Monaten Junius und Julius betroffenen Unfälle, nebst wahrhafter Erzählung einiger derselben. 48 S. – **6.** Brief eines Neufranken als Antwort auf die Gedanken eines Hannoveraners. 32 S. – **7.** Ein paar Worte über den Hannoverschen herrschenden Nepotismus und dessen Folgen. 32 S. – **8.** Über die Sperrung der Elbe und Weser. 30 S. – **9.** Hannovers Fall durch seine Minister. 23 S. – **10.** Villers. Aufruf an die Französischen Officiere. Hamburg, Nestler. 14 S. – **11.** Berichtigung der Broschüre: Gedanken eines Hannoveraners. 40 S. – **12.** Gedanken eines Hannoveraners. 32 S. – **13.** Beiträge zur Geschichte Hannovers im Jahr 1803. 2. A. Hamburg, Villaume. 32 S. – **14.** (B. W. v. Spilker). Ueber den Hannoverischen Adel und die Hannoverischen Sekretarien. 80 S. oRR/Waf.

1340 **Hassel, G. u. K. Bege.** Geographisch-statistische Beschreibung der Fürstenthümer Wolfenbüttel und Blankenburg. 2 Bde. Braunschweig 1802-1803. (18:11,5 cm). XXVIII, 532; 1 Bl., 514 S. Pp. d. Zt., Rücken von Bd. 1 etwas lädiert. – Wohl einzige Auzsgabe. 300,–

1341 **Lindenbrog, E.** Scriptores rerum Germanicarum septentrionalium, vicinorumque populorum, veteres diversi. Praefixa praefatio J. A. Fabricii. Hamburg, Liebezeit, 1706. Fol. (34,5:21 cm). Mit gest. Porträt u. 1 gest. Plan. 13 Bll., 276 S., 2 Bll. – Beigedruckt: **P. Lambeck.** Origines Hamburgenses. 2 Tle. Ebda. 1706. Mit gest. Porträt, 1 gest. Plan u. 6 Kupfertafeln. 3 Bll., 40, 144 S.; 4 Bll., 268 (recte 168) S., 15 Bll. – **T. Anckelmann.** Inscriptiones urbis patriae Hamburgensis. Nunc cum novo auctario recuso. Ebda. 1706. 56 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. vergold. Rücken, berieben und bestoßen. 300,–

Bruun III, 37; Wegele 367. – Zusammendruck dreier bereits früher einzeln erschienener Werke zur hamburgischen, Lindenbrog auch skandinavischen Geschichte, in jeweils letzter Ausgabe. Die Pläne zeigen Hamburg. – Gebräunt; Wappen-Exlibris Heinrich Grote zu Schauen auf dem Vorsatz.

1342 **Lübeck. – Apologia Lubecensium**, bestehend in gründlicher Wiederlegung der so rubricirten, von Wiedriggesinnten überall diffeminierten Notitia Actorum. Lübeck, J. N. Green, 1740. Fol. (33,5:23 cm). 240 S. Hldr. d. Zt., berieben, Ecken bestoßen, Rücken mit kleinen Fehlstellen und porös. 300,–

Betr. Ansprüche der Stadt Mölln gegenüber Lübeck, unter anderem Erwähnung von Dr. Gülich und Dr. Zwilein. – Etwas gebräunt, kaum fleckig, alter Namensstempel auf dem Titel.

1343 – **Becker, J. R.** Umständliche Geschichte der Kaiserl. und des heil. Römischen Reichs freyen Stadt Lübeck. 3 Bde. Lübeck 1782-1805. 4to (22:19 cm). Mit 1 gefalt. gest. Front. Hprgt. d. Zt., berieben und an gestaubt. 300,–

ADB II, 222; Slg. Böhme 1290.- Erste umfassende Darstellung der Stadtgeschichte von den Anfängen bis 1800, „dem einzigen Werke der Art, das wir bis jetzt besitzen … dem Forscher unentbehrlich" (ADB). Das Frontispiz zeigt eine Ansicht von Lübeck. Bde. 1-2 auf bläulichem Papier gedruckt. – Die Titel etwas gebräunt, die Ränder teils blass stockfleckig.

1344 **Norderney. – Halem, F. W. v.** Die Insel Norderney und ihr Seebad, nach dem gegenwärtigen Standpuncte. Hannover, Hahn, 1822. (17,5:11,5 cm). Mit 3 (1 gefalt.) Kupfertaf. VIII, 240 S. Mod. Ldr. 300,–

Engelmann 707. – Die Falttafel mit einer schönen Vogelschauansicht der gesamten Insel, die beiden anderen Taf. zeigen eine Karte der Insel sowie „Bade-Kutschen der See-Badeanstalt". Halem (geb. 1762 in Aurich, gest. 1835 auf Norderney) war seit 1802 Badearzt auf der Insel. – Gebräunt, vereinzelt stockfleckig; kl. hs. Namenszug auf dem Vorsatz, weiterer auf dem Titel oben rechts; mont. alte Aufnahme eines anderen Werks von Halem auf dem hinteren Vorsatz. **– Dazu:** Ders. Ueber die Seebade-Anstalt auf der Ostfriesischen Insel Norderney. Aurich, Winter, 1801. 64 S. Mod. Ldr. – Gebräunt; Titel montiert; hs. Marginalie auf Bl. D7.

– Abbildung unten –

1345 **Schleswig und Holstein. – Matthiä, W. C.** Beschreibung der Kirchenverfassung in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. 2 Bde. Flensburg 1778. (20:13 cm). Ldr. d. Zt., etwas berieben und fleckig, Gelenke am 1. Bd. oben eingerissen. 300,–

Bruun III, 749. – Gebräunt, hier und da etwas stockfleckig, im zweiten Band stärker. **– Dazu:** C. Gerber. Fortsetzung der unerkannten Sünden der Welt. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt am Main, J. J. Winckler, 1705. Mit gest. Frontisp. 21 Bll., 892 S.; 2 Bll., 584 S., 24 Bll. Ldr. d. Zt., berieben und spröde. – Durchgehend gebräunt. – Zus. 3 Bde.

1346 **Schöningen. – Cuno, S. A.** Memorabilia Scheningensia historiae Brunovicensi passim inservientia. Braunschw. u. Lpz., Renger, 1728. 4to (21:17 cm). Mit gest. Titelvign. 4 Bll., 323 S., 10 Bll. Pp. d. Zt., berieben, abgestaubt und fleckig. 300,–

Loewe 4578. – Einzige Ausgabe dieser älteren Geschichte von Schöningen bei Helmstedt. – Etwas gebräunt, vereinzelte Flecken.

Nr. 1344

Nr. 1349

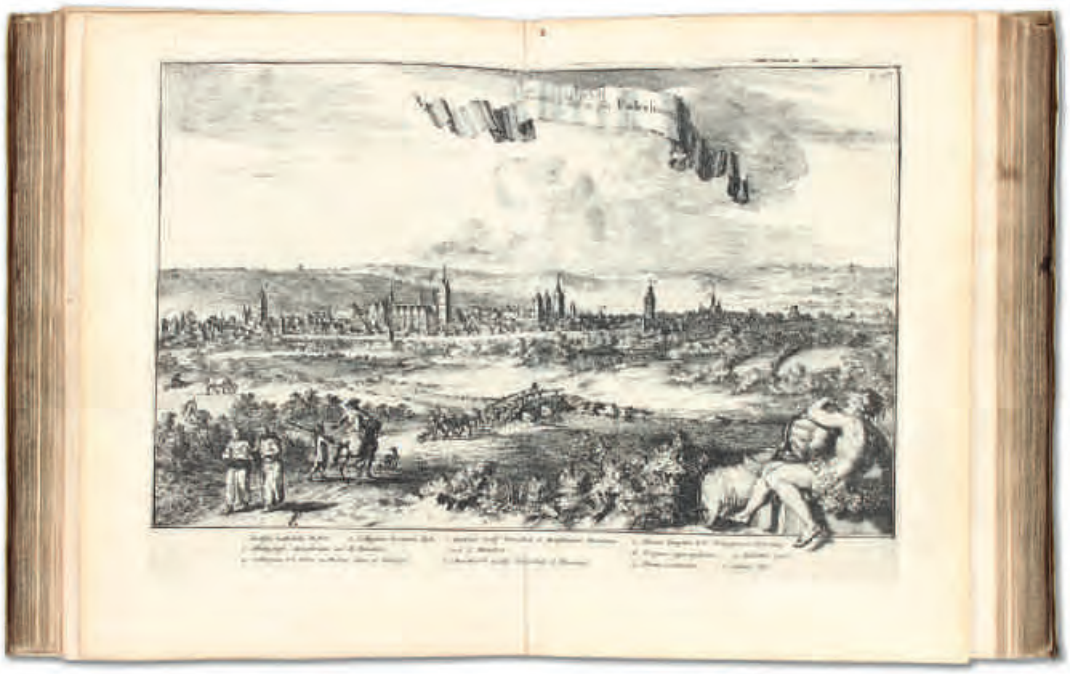
RHEINLAND – WESTFALEN

1347 **Jügel, C.** Vues pittoresques du Rhin, de Francfort sur Mein, Wiesbade, Ems, Schwalbach, Schlangenbad et de leurs environs. Frankfurt, C. Jügel, ca. 1840. (18:14,5 cm). Mit 79 (statt 85) Aquatinta-Ansichten nach Dielmann, Ehemant u.a. sowie 2 Tafeln in Umrißlith. 6 Bll. Titel und Zwischentitel sowie 1 Bl. Anz. Blindgepr. Or.-Hldr. mit goldgepr. Deckeltitel, berieben und bestoßen, Ecken stark, die des Vorderdeckels gestaucht. 250,–

Vgl. Schmitt 46f. – Umfangreiches Album mit hübschen Aquatinta-Ansichten im Format von ca. 7:11 cm, die Gesamtansichten teilw. größer. Enthält folgende Abt.: 1. Rhein, 32 (statt 35) Taf., darunter Bingen, Bonn, Koblenz, Köln, Mainz, Neuwied etc. – 2. Frankfurt, 20 (statt 22) Taf. und 2 Umrißlith. (Grabdenkmäler). – 3. Wiesbaden, 10 Taf. – 4. Ems u. Umgebung, 9 Taf. – 5. Schwalbach & Schlangenbad, 8 (statt 9) Taf. – Das Album wurde vermutlich mit unterschiedlichem Tafelbestand angeboten, die oben genannten Zahlen stellen den Maximalbestand dar. – Stockfleckig, teils stark, vereinzelt gebräunt. Mod. Exlibris „C. Y. M. Suffran".

1348 **Leiningen-Westerburg. – Seekatz, Johann Martin** (zugeschrieben). Stammbaum des Hauses Leiningen-Westerburg. Farbiges **Aquarell auf Papier.** Um 1700. Quer-Imp.-fol. Blattgr. 80:100 cm. Auf sechs zusammengesetzten Papierbogen, aufgezogen und in neuerer Zeit gerahmt.*# 600,–

Vgl. Thieme-B. XXX, 428 f. – Prachtvoller und großformatiger Stammbaum des Hauses Leiningen-Westerburg. Die Ahnenfolge reicht von Siegfried von Runkel (12. Jh.) bis zu Philipp Ludwig v. Leiningen-Westerburg (1652-1705) und Maximilian Heinrich zu Wied (1681-1706), wobei die Todesdaten der letzteren noch nicht eingetragen sind und damit einen Hinweis auf die Entstehungszeit des Aquarells geben. Der weit verzweigte Baum steht in einer Phantasielandschaft, in der links Schloss Westerburg (Westerwald), seit dem 13. Jahrhundert Stammsitz der Herren von Westerburg, und rechts das Wappen der Grafen von Leiningen-Westerburg mit der Festung Neuleiningen (Bad Dürkheim) dargestellt ist. Als Urheber des Blattes wird Johann Martin Seekatz (1680 Westerburg – 1729 Worms) vermutet, der als gräflich Leiningenscher Hofmaler in Grünstadt tätig war. – Fleckig, etwas angeschmutzt u. berieben, Einträge teilw. verblasst und nicht mehr lesbar, das ursprünglich auf Leinwand aufgezogene Blatt restauriert und neu



Nr. 1351

(Leiningen-Westerburg.)

auf Papier aufgezogen. Provenienz: Aus dem Besitz von Konrad Graf zu Leiningen-Westerburg (1893-1993), der den Stammbaum im März 1984 dem Grünstädter Bäckermeister und Lokalhistoriker Horst Wilhelm (1949-2010) schenkte (verso Nachlass-Etikett sowie handschriftlicher Eintrag Wilhelms mit Provenienzgeschichte und Zuschreibung an Seekatz).

1349 **Mosel. – Stanfield, C.** Sketches on the Moselle, the Rhine & the Meuse. London, Hodgson & Graves, 1838. Gr.-fol. (56,5:38 cm). **Mit getöntem lith. Titel mit Ansicht, lith. Widmungsbl. (verso Tafelverz.) und 24 (statt 25) getönten lith. Tafeln mit 29 Ansichten von Boys, Haghe, Gauci und Picken.** 1 Bl. Anzeigen. Roter Hldr. d. Zt., mit goldgeprägt. Deckeltitel, Rücken erneuert, etwas lichtrandig. 1.000,–

Abbey, Travel 32. – Schönes Album mit romantischen Ansichten insbesondere der Moselstädtchen, darunter Beilstein, Cochem, Koblenz, Trarbach und Trier. Jeweils mit Trockenstempel im Unterrand. Widmung (verso Tafelverz.) doppelt eingebunden. – Die Tafeln 12 u. 22 aus einem anderen Exemplar ergänzt. Etwas stockfleckig; gest. Wappen-Exlibris der Weston Library. Es fehlt Tafel 3 mit der Kirche St. Matthias in Trier.

– Abbildung Seite 11 oben –

1350 **Paderborn. – Ausführliche** … Beschreibung des acht tägigen Jubel-Fests welches zu Ehren des H. Liborii vormaligen Bischoffs zu Mans … und Schutz-Heiligen des Hoch-Stiffts Paderborn daselbst … angestelltet hat. Hildesheim, Schlegel Erben, (1736). 4to (18,5:15,5 cm). Mit 5 (statt 6; 2 gefalt.) Kupfertaf. 72 S. (ohne Errata-tabl.). Mod. Pp. 250,–

VD 18 14584077. – Einzige Ausgabe. Selten. Festschrift zum Liborifest 900 Jahre nach Ankunft der Reliquien des Hl. Liborius in Paderborn. Die großen gefalt. Taf. zeigen Vogelschau-Ansicht von Schloß u. Garten Neuhaus und das Feuerwerk. Via KVK sind nur 5 Exemplare (3 inkompl.) nachweisbar. – Gebräunt u. stellenweise fleckig, Titel und 2 ungefalt. Taf. (Triumphbögen) knapp beschnitten, die beiden Taf. mit geringem Bildverlust oben u. unten, Tit. mit kl. Ausriss, Taf. v. Neuhaus mit hinterlegtem Einriss u. hinterl. Fehlstelle im w. Rand, die Taf. des Feuerwerks lose, mit größerem hinterl. Einriss, kl. Ausriss im w. Rand u. kl. Loch in Bildmitte; S. 65-72 mit hinterl. Fehlstelle der unteren Innenecke mit Textverlust; fehlt 1 gefalt. Taf. (Festaltar) und das letzte Blatt (Errata).

1351 – **(Fürstenberg, F. v.).** Monumenta Paderbornensia. Accedunt Caroli M(agni) Capitulatio de partibus Saxoniae … & Panegyricus Paderbornensis (von J. Horrion). Ed. altera priori auctior. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Elzevir, 1672. 4to (22,5:17,5 cm). **Mit 2 Kupfertiteln, 2 gest. Porträts, 3 doppelblattgr. Kupferkarten, 2 doppelblattgr. Kupfertafeln u. 27 ganzs. Textkupfern.** 28 Bll., 337 S., 7 Bll. u. 2 Bll. Addenda; 8 Bll., 134 S., 3 Bll. (inkl. Kupfertitel u. Porträts). Prgt. d. Zt., etwas fleckig u. berieben. 1.000,–

Willems 1473; Wegele 702; Landwehr, Hooghe 23 (zählt nur 23 Rad.); zu Horrion: de Backer-S. IV, 459, 3; Erman-H. II, 14606. – Erste mit Kupfern illustrierte Ausgabe. Teil 1 war erstmals 1669 in Paderborn erschienen, wo ebenfalls 1672 eine zweite Ausgabe erschien, beide ohne den „Panegyricus“. Berühmte Chronik des Paderborner Landes aus der Feder des Fürstbischofs Ferdinand v. Fürstenberg. „Kein schöneres Denkmal hat je ein Fürst seinem Lande gesetzt“ (ADB). Die von R. de Hooge, J. de Borch und I. Ram nach J. G. Rudolphi gestochenen Textkupfer meist mit Ansichten, darunter Detmold, Driburg, Eilsen und Neuhaus, die gefalteten Tafeln mit Paderborn und Eresburg (Marsberg). Der Anhang von Horrion (auch: Horion) mit eigenem Kupfertitel „Panegyricus die natali Academiae Theodorianae Paderbornensis a Collegio academico Societatis Jesu oblatus. Ed. altera“ zur Gründung der Academia Theodoriana (VD 17 12:631137N) war erstmals 1671 erschienen (vgl. VD 17 12:631071N). – Schwach gebräunt, stellenweise gering stockfleckig, vereinzelt fingerfleckig, wenige Bll. mit kl. Tintenfleck am Schnitt, Drucktit. mit hs. Besitzvermerk; 1. Kupfertitel mit hinterlegtem Ausschnitt im Unterrand mit etwas Bildverlust.

– Abbildung oben –

1352 – **Konvolut** von 6 Werken zur Geschichte von Paderborn und Westfalen in 7 Bänden. 1820-1970. Teilweise illustriert. Verschiedene Oktav-Formate. Einbände. Zt. (3) und Or.-Einbände; teilw. mit Gebrauchsspuren. 400,–

Enthält: **1.** G. J. Bessen. Geschichte des Bisthums Paderborn. 2 Bde. Paderborn 1820. Pp. d. Zt. mit Rsch. – **2.** F. v. Fürstenberg. Denkmale des Landes Paderborn. (Monumenta Paderbornensia). Übers. von F. J. Micus. Paderborn 1844. Mit 1 gest. Portr., 5 Stahlstich-Ans. u. 1 gefalt. lith. Karte. Lwd. d. Zt. – **3.** M. Jansen (Hrsg.). Cosmidromius Gobelini Person und … Processus translationis et reformacionis monasterii Budecensis. Münster 1900. Or.-Brosch., unaufgeschnitten. – **4.** F. v. Löher. Geschichte des Kampfes um Paderborn 1597 bis 1604. Berlin 1874. Or.-Lwd. – **5.** W. Richter. Geschichte der Stadt Paderborn. Bd. 1 (von 2). Mit Urkunden u. Statuten. (Ohne Ort, um 1970; Nachdruck d. Ausgabe:) Paderborn 1899. Or.-Lwd. – **6.** L. Schücking u. F. Freiligrath. Das malerische und romantische Westfalen. 3. Aufl. Neu bearb. von L. Bungert.

Paderborn 1890. Mit gest. Tit., 19 Stahlstich-Taf. u. zahlr. Lichtdrucken. Illustr. Or.-Lwd. – Insgesamt gering gebräunt und vereinzelt leicht stockfleckig.

1353 **Robida, A.** Les vieilles villes du Rhin. A travers la Suisse, l'Allemagne & la Hollande. Paris, Dorbon ainé, (1910). 4to (28,7:20 cm). **Mit 1 sign. Or.-Aquarell (Ansicht von Köln), 3 Or.-Radierungen (Rheinpfalz, in 3 Zuständen) u. zus. 422 Lithographien von Robida im Text u. auf Tafeln.** 309 S., 1 Bl. (ohne Titelei). Prachtvoller rotbrauner Kalblederband (sign. Collin, Berlin) mit reicher Rücken- u. Deckelvergoldung, farbigen Lederintarsien, breiter Innenkantenbordüre, Stehkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt u. mit violetter Seide bezogenen Vorsätzen, in Leder-Schuber, dieser berieben u. beschabt, Einband gering berieben, Rücken etwas verblasst, Seide des vord. freien Vorsatzes gering ausgefranst. 1.000,–

Brun 1.218; Carteret IV, 343. – Erste Ausgabe. „Édition très recherchée" (Carteret). Eins von 25 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf „Japon ancien" mit der Extra-Suite aller Lithographien auf China. Getrüffeltes Exemplar mit einem Original-Aquarell und 2 zusätzlichen Radierungen. – Seitlich u. unten unbeschnitten. Fehlen der Vortitel (mit Nummerierung) und der Titel; stattdessen ein Werbeblatt mit Preisen für die versch. Ausgaben zu Beginn eingebunden. Gutes Exemplar in vorzüglicher Ausstattung.

1354 **Speyer. – Lehmann, C.** Chronica der freyen Reichsstadt Speyer. Dritte Edition, durchgesehen und um beynahe den dritten Theil vermehrt durch J. M. Fuchs. Frankfurt 1698. Fol. (34:23 cm). 14 Bll., 971 S., 42 Bll. Prgt. d. Zt. 300,–

VD 17 3:300359F; vgl. Wegele 402 ff. – Vorletzte Ausgabe, die erste in Folio und mit den umfangreichen Ergänzungen von J. M. Fuchs. Bis dato maßgebliche Stadtgeschichte (bis zur Regierung Maximilian I.). Behandelt auch die Geschichte des Bistums und der Bischöfe. „Nicht bloß eine Stadt- sondern auch zum guten Teil eine Reichsgeschichte. Er reproduziert eine ziemliche Anzahl von kaiserlichen, aber auch päpstl. u. bischöfl. Urkunden" (Wegele). – Etwas gebräunt, zu Beginn leicht wasserrandig, Titel leicht fleckig; alter Stempel Titel verso, Vortit. mit Namenszug u. alter hs. Buchbinderanweisung „in weiß pergament".

1355 **Steinen, J. D. v.** Versuch einer westphälischen Geschichte. 7 Teile in 1 Bdn. Dortmund, Bädeker, 1749. (18:11 cm). Mit gest. Front. und 21 Kupfertafeln. 1936 S. Mod. Ldr. (= Westphälische Geschichte, Bd. 1/I). 300,–

VD 18 90055616; ADB XXXV, 700; Krieg, MNE 262. – Erste Ausgabe. Standardwerk zur westfälischen Geschichte. Die Tafeln zeigen Wappen. – S. 733-736 hinter S. 842 verbunden, S. 831-880 im Fußsteg restauriert. – Dazu: **1.** C. Brouwer. Metropolis ecclesiae Trevericae. 2 Bde. Koblenz, Hergt, 1855-56. Hldr. d. Zt., berieben. – Stockfleckig; Titel mit alten Bibl.-Stempeln. – **2.** J. Simler. Vallesiae et Alpium descriptio. Leiden, Elzevir, 1633. 16mo. Mit gest. Titel. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. goldgepr. Wappensupralibros, Vorderdeckel u. Titel lose. – Willems 390. – Zus. 4 Bde.

1356 **Trier. – Brouwer, C. & J. Masen.** Antiquitatum et annalium Trevirensium libri XXV. 2 in 1 Bd. Lüttich, J. M. Hovius, 1670. Fol. (36,5:24 cm). Mit 3 Druckermarken u. zahlr. kl. Textholzschnitten mit Münzen u. Monogrammen. 12 Bll., 580 (statt 626) S., 14 Bll.; 4 Bll., 566 S., 25 Bll., 49 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch., Rvg. oxydiert, berieben u. bestoßen, Kapitale teilw. eingerissen, Bd. 1 Vorderdeckel lose. 200,–

de Backer-S. II, 221, 5; Wegele 407; NDB II, 639. – Zweite Ausgabe der berühmten Chronik von Trier. „Eine annalistisch-chronologische, heute noch wertvolle Darstellung der Geschichte des trierschen Erzstifts. Teilweise schon 1626 gedruckt, dann durch die kurfürstl. Zensur unterdrückt, erschien das Werk erst 1670, ergänzt u. herausgegeben v. J. Masen" (NDB). – Etwas stockfleckig; Bd. 1 S. 57/58, 71/72, 173/174 u. 221/222 lose. Es fehlen 46 S. Text, das Front., die Karte, die 2 Tafeln sowie die 13 Textkupfer.

1357 – **Hontheim, J. N. v.** Historia Trevirensis diplomatica et pragmatica. 3 Bde. Augsburg u. Würzburg 1750. Fol. (35:22,5 cm). **Mit 3 wiederh. gest. Titelvign. u. 19 Kupfertafeln.** Spätere Hldr. mit 2 Rsch., leicht berieben. 600,–

Graesse III, 343; DW 117/310; NDB IX, 604f. – Erste Ausgabe. Herausragende Urkundenedition. „H. war vor allem um eine äußerst gewissenhafte Verwaltung seiner geistlichen Ämter, eine Reform des religiösen Lebens im Erzstift und eine Verbesserung der Universitätsstudien bemüht… H., der sich inzwischen auch mit der nach dem Vorbild der Mauriner eingerichteten ‚Historia Trevirensis diplomatica' und dem ‚Prodromus Historiae Trevirensis' in der gelehrten Welt einen Namen gemacht hatte" (NDB). Die Tafeln zeigen Wappen, Siegel u. Münzen. – Etwas stockfleckig; Titel u. Vortitel bzw. Vorsatz mit altem Schulstempel; Bd. 3 gegen Ende wasserrandig.

1358 – – Prodromus historiae Trevirensis diplomaticae et pragmaticae. 2 Bde. Augsburg, Veith, 1757. Fol. (36:22,5 cm). **Mit gest. Porträt, 2 gest. Titel- u. 1 Textvign., 2 gefalt. Kupfertafeln, 6 (1 blattgr.) Textkupfern u. einigen Textholzschnitten.** 13 Bll., XLIV, 728 S.; 2 Bll., S. 731-1216, 23 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., berieben, Gelenke eingerissen, Bd. 1 Rücken teils gelöst, Kapitale teilw. mit Fehlstellen. 600,–

Graesse III, 343; DW 117/311; Wegele 940; NDB IX, 604f. – Erste Ausgabe. Gegenstück zur bereits 1750 erschienenen „Historia Trevirensis". – Leicht wasserrandig u. stellenw. stockfleckig; Bd. 1 Vortitel u. Porträt sowie Bd. 2 Titel recto u. verso gestempelt.

SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

1359 **Bechstein, L.** Wanderungen durch Thüringen. Leipzig, Wigand, (1838). (23,5:15,5 cm). Mit 30 Stahlstich-Tafeln nach O. Wagner. 291 S. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., etwas fleckig u. berieben, Ecken bestoßen, vor allem der Rücken verblaßt u. unten mit leichtem Wasserrand (= Das malerische u. romant. Deutschland, Bd. 4). 200,–

Andres 196. – Erste Ausgabe. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas stockfleckig, Taf. meist sauber, da bis auf 1 alle mit Abdeckbll. S. 137/8 mit kl. Randeinriss, ab S. 240 am oberen Blattrand kl. Wasserfleck.

1360 **Rohr, J. B. v.** Geographische und historische Merckwürdigkeiten des Vor- oder Unter-Hartzes. Frankfurt u. Leipzig, Blochberger, 1736. (19:13 cm). Mit gest. Front. 15 Bll., 768 S., 4 Bll. Pp. d. Zt., etwas gebräunt und wasserrandig. 300,–

Humpert 12167. – Erste Ausgabe. Behandelt die Fürstentümer Blankenburg u. Harzgerode, das Stift Quedlinburg u. die Grafschaften Mansfeld u. Stolberg. Enthält auch reichhaltige Angaben zu Bodenschätzen, Bergbau, Geologie u. Paläontologie, Manufaktur etc. – Gleichmäßig gebräunt, unbeschnittenes Exemplar.

1361 **Sammelband** mit 12 Schriften u.a. über die Festung Königstein in Sachsen, sowie thüringische u. norddeutsche Städte. Verschiedene Druckorte 1675-1723. 4to (19:16,5 cm). Pp. d. Zt., stark berieben, fleckig, Rücken defekt, kleinerer Abriss auf dem Deckel. 300,–

Enthält: **1.** B. F. Buchhäuser. Die Chur-Sächsische Festung Königstein. 1705. Mit gefalt. gest. Ansicht der Festung. 55 S. – VD 17 23:238373R. – Ab hier in Bindefolge: – **2.** C. Sagittarius. Antiquo statu thuringiae. Jena, 1675. 72 S. – **3.** Ders. Historia Eccardi II. marchionis Misniae. Jena, Werther, 1680. 118 S., 1 Bl. – **4.** Ders. Antiquitates archiepiscopatus Magdeburgensis. Halle, Zeitler, 1711. 78 S. – **5.** Ders. Memorabilia historiae Luneburgicae. Halle. Zeitler, 1714. 58 S. – **6.** Ders. Historia inclutae civitatis Holsatiae Rensburgi. Jena, 1684. Mit gest. Frontispiz. 498 S., 1 Bl. – **7.** A. D. de Schwartzenfels. Dissertationem iuridicam de Sanctitate Residentiarum. Halle, Zeitler, 1697. 56 S. – **8.** J. D. Baier. Erroribus Quibusdam politicis Constantino M. Jena, Werther, 1705. 28 S. – **9.** J. J. Zentgraff. Disputatio prior de tactu regis Franciae. Wittenberg, Schrödter, 1675. 8 Bll. – **10.** Ders. Disputatio posterior de tactu regis Franciae. Wittenberg, Schrödter, 1675. 8 Bll. – **11.** J. Thomasius. Dissertatio philosophica de Cingaris. Leipzig, J.E. Hahn, 1677. 12 Bll. – VD 17 1: 002947U; Black, Gypsy Bibl. 109. – **12.** B. F. Buchhäuser. Curieuse und lesens-würdige Geschichte von den so genannten Sieben Schläfern. Frankfurt und Leipzig 1723. 55 S. – Leicht gebräunt, teilweise stärker, zu Beginn etwas wasserrandig, stellenweise fleckig; stellenweise am Kopfsteg sehr knapp beschnitten; gefaltete Ansicht mit zwei Quetschfalten und

HISTORIA
INCLVTÆ CIVITATIS
HOLSATIÆ
RENSBVRGI.
SVB PRÆSIDIO
CASPARIS SAGITTARII D.
HISTOR. PROF. P.
DIE XXIII. JVLII
GEORGIVS FRIDERICVS
Eggers/ RENSBVRG.
A. & R.
JENÆ
LITERIS NISSENIS

Nr. 1361

(Sammelband…)
einem kleinen Wasserfleck; hs., Besitzvermerk Casp. Binder auf dem Vorsatz u. hs. Auflistung der Werke.

– Abbildung oben –

1362 **Schamel, J. M.** Historische Beschreibung von dem ehemahls beruehmten Benedictiner-Kloster zu St. Georgen. Naumburg, J. C. Martin, 1728. 4to (21:18,5 cm). Mit 5 gest. Taf. 7 Bll., 104, 55 S. Angebunden: 1. **Ders.** Kurtze historische Beschreibung von dem ehemaligen Kloster zu St. Moritz vor Naumburg, – des Klosters zu Roßleben in Thüringen, – zu Memleben (&) – des Benedictiner-Klosters auf den Peters-Berge zu Salfeld. Naumburg, J.C. Martin, 1729. Mit 5 gest. Taf. 188 S. 2. **Ders.** Historische Beschreibung des alten Benedictiner-Klosters zu Oldisleben an der Unstrut. Naumburg, J.C. Martin, 1730. Mit 4 gest. Tafeln u. 1 Holzschnitttafel. 128 S. Pp. d. Zt. mit Rsch., berieben. 300,–

I. Patze 9950 (dat. 1729). – **II.** Jöcher IV, 217. – **III.** VD18 14823942. – Gebräunt; verblassende Bibliotheksstemp. auf den Titeln. – Beiliegt: Ders. Kurze historische Beschreibung von dem ehemaligen Kloster zu St. Moritz. Naumburg, J. C. Martin, 1729. Mit 3 Kupfertaf. 3 Bll., 44 S. Kart. d. Zt., gebräunt. – Gebräunt, etwas stockfleckig, einige Wasserflecken; alter Stempel mit Ausgeschiedenstempel auf dem Titel, Nachlassstempel auf dem Titel verso; kleine Fehlstelle im Titelblatt u. hs. Notiz.

– Abbildung unten –

1363 **Weiss, C. H.** Antiquitatum misnico-saxonicarum singularia duobus libris exposita. Chemnitz, C. Stoessel, 1728. (17,5:11,5 cm). 8 Bll., 514 S., 28 Späterer Pp. mit Rsch. – Gebräunt. – Beiliegt: **C. Elis.** Schriften von C. Elis (Deckeltitel) Halberstadt 1843-52. Mit zus. 5 lith. Taf. Or.-Hldr. Enthält 6 landeskundliche Kleinschriften, zumeist über den Harz. – Zus. 2 Bde. 300,–

Historische
Beschreibung
von dem ehemahls berühmten
Benedictiner = Kloster
zu St. Georgen
vor der Stadt Naumburg an der Saale/
Aus unterschiedenen Schrifften zusammen getragen/ mit nöthigen Diplomatibus, beygefügten Anmerckungen und verschiedenen Kupffern versehen/
welche zum Dictamis der
Historie einiger Thüring: u. a. Klöster
dargegen wollen/
JOH. MARTINVS SCHAMELIVS,
Am Ende erscheinet
Naumburg/

Nr. 1362

II. GEOGRAPHIE – REISEN. EUROPA – MITTELMEER

Nr. 164

1364 **(Bowyer, R.).** An illustrated record of important events in the annals of Europe, during the years 1812-1815. Comprising a series of views. 2 Tle. in 1 Bd. London, T. Bensley for R. Bowyer, 1815. Gr.-fol. (48:32 cm). **Mit gest. Karte, 19 (4 doppelblattgr.) altkol. Aquatinta-Tafeln, 1 gest. Faksimile u. 3 gest. Porträttafeln.** 60 S., 2 Bll., S. 61-76, 14 Bll., 10 S. – Angebunden: **Ders.** The Campaign of Waterloo, illustrated with engravings of Les Quatre Bras, La Belle Alliance, Hougoumont, La Haye Sainte, and other principal scenes of action. London, T. Bensley for R. Bowyer, 1816. Gr.-fol. **Mit gest. Karte u. 4 (1 doppelblattgr.) altkol. Aquatinta-Tafeln.** 1 Bl., 34 S. Hldr. d. Zt., etwas leimschattig u. berieben, Rücken beschabt, Vorderdeckel lose. 2.500,–

Tooley 97-98; Abbey, Life 353-354. – Die schönen Tafeln mit Ansichten von Berlin, Danzig, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, Moskau, Smolensk u.a., außerdem Truppeneinzüge oder Paraden in Leipzig, Hanau, Moskau und Paris. Mit dem häufig fehlenden Anhang mit Biographien und zwei Porträttafeln, der erst ein Jahr später erschien. – Vereinzelt leicht fleckig; Besitzvermerk auf dem 1. Titel; die 5 doppelblattgr. Tafeln jeweils mit sauberem hinterlegtem Einriss in der Mittelfalte; S. 1-6 lose.

** 2 works in 1 vol. Together with 2 engr. maps, 23 (5 doublepage) engr. plates in Aquatinta, 3 engr. portraits and 1 engr. facs. – Slight staining in places; ownership inscription to first title; backed tear to folding of doublepage plates. Contemporary half-calf, somewhat rubbed and glue-shadowed; some scratching to spine; upper cover and first 6 pages and 1 plate loose.

– Abbildung oben –

1365 **Elzevir. – Gallia**, sive de francorum regis dominiis et opibus commentarius. Leiden, Elzevir, 1629. 12mo (11:5,5 cm). Mit gest. Titel. 7 Bll., 461 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., wurmstichig u. etwas berieben. 200,–

Willems 311. – **Dazu:** U. Emmius. Graecorum res publicae. Leiden, Elzevir, 1632. Mit gest. Titel. S. 3-426, 3 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., wurmstichig, Kapitale mit Fehlstellen. – Willems 364. – Zus. 2 Bde.

1366 **Funck, D.** Des schutz-reichen Adler-Füttichs, schönstes und liebstes Schos-Kind. Das ist: Eigentliche und kurtz- doch wolverfaste Vorstellung von Teutschland. Nürnberg, D. Funck, ca. 1692. 12mo (12,5:8 cm). **Mit gest. Frontispiz und 24 Kupfertafeln.** 3 Bll., 432 S., 2 Bll., 60 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. und 2 Schließen; etwas beschabt und wasserfleckig, Rückdeckel mit 5 kl. Wurmgängen, Rücken etwas rissig, zur oberen Schließe fehlt der Dorn. – Dazu: **Ders.** Das Edle Fluß-Perle, oder der Gold-trächtig- und fürtreffliche Ströme-Printz, der Rhein. Ebda., ca. 1689. 12mo (13:8 cm). Mit Kupfertitel. 115 S., 1 w. bl., 95 S. Etwas späterer Pp., berieben, Ecken und Rücken defekt. 500,–

1. Meurer/Stopp, Funck II.5C & III.4D; so noch nicht im VD 17. – Eine von mindestens vier undatierten Ausgaben bei Funck, eine weitere erschien bei seinen Erben. Berichtszeit reicht auf S. 334 bis 1692; das am Schluss eingebundene separat gedruckte ausführliche Ortsregister vorliegend undatiert. Als Begleittext zu Funcks separat erschienener Karte des Heiligen Römischen Reichs (M./St. I.16) ausgegeben. Die Kupfertafeln mit Ansichten von Amster-

Nr. 1369

(Funck, D)

dam, Berlin, Brüssel, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Heidelberg, Mainz, München, Nürnberg, Prag, Straßburg, Wien, Zürich etc. – Leicht gebräunt und etwas wasserfleckig. Frontispiz und erste Bll. etwas gelockert, das Front. teilw. gering angeschnitten. – **2.** VD 17 3:606628C; M./St. II.1B. – Anhang mit separatem Titel „Merck-würdiger Anhang und historische Erzehlung, von der frantzösischen Grausamkeit", datiert 1689. – Etwas fleckig und anfangs gebräunt, Heftung gelockert, Drucktitel mit Randausriss, Kupfertitel und die meisten Kopftitel oben angeschnitten, letztes Bl. mit 2 Wurmgängen. Drucktitel mit hs. Besitzvermerk von 1694, im Innendeckel Exlibris des aufgelösten Servitenklosters Rossau. – Zus. 2 Bde.

1367 **Konvolut** von 5 Werken in 5 Bänden (2 inkompl.) zur Europäischen Geschichte und zu verschiedenen Städten. 1660-1845. 4to (4) und 8vo. Teilweise illustriert. Verschiedene Einbände d. Zeit (3) und spätere Einbände, mit Gebrausspuren. 300,–

Enthält: **1.** E. Clarke. Briefe von dem gegenwärtigen Zustande des Königreichs Spanien geschrieben zu Madrid in den Jahren 1760 und 1761. In das Deutsche übers. u. erläutert von J. T. Köhler. Lemgo, 1765. (18:12 cm). Mit 1 Kupfertaf. 23 Bll., 766 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. – Palau 55299. – Einzige deutsche Ausgabe. – **2.** Europäischer Mercurius historicus, oder glaubwürdige historische Beschreibung aller und jeder denckwürdigsten Geschichte, Kriegs und Friedens, Wahl und Crönungs, Reichs und Deputation-Tags Handlungen, so sich… in Europa… biß auff das jetzige 1660. Jahr begeben und zugetragen. 3 Teile in 1 Bd. Frankfurt 1660. (19,5:15,5 cm). 3 Bll., 613; 64; 56 S. Mod. Hlwd. – Titel wohl faksimiliert u. gestempelt. – **3.** (L. Fischer). Brevis notitia urbis veteris Vindobonae, ex variis documentis colecta. Wien, Trattner, 1764. (26:21 cm). Mit gest. Front., gest. Vign., gest. gefalt.Plan und 10 gefalt. Tab. 16 Bll., 256 S. Hldr. d. Zt. – **4.** V. Pröckl. Eger und das Egerland. 2 in 1 Band. Prag u. Eger 1845. (21:14 cm). Mit 17 (statt 22) teilw. gefalt. lith. Taf. und Plänen. XIV, 342 S.; 1 Bl., 382 S., 1 Bl. Hlwd. d. Zt. – Fehlen 6 Taf., teilw. mit Tintenflecken. – **5.** J. J. Scheuchzer. Natur-Historie des Schweizerlandes. 2. Aufl. Teil 2 (von 3 Teilen). Zürich 1752. (21:17 cm). Mit 12 Kupfern auf 9 (6 gefalt.) Taf. 8 Bll., 480 S., 4 Bll. Hldr. d. Zt. – Insgesamt gering gebräunt u. teilw. stockfleckig, einige Stempel (ausgeschieden) und hs. Besitzvermerke.

1368 **Nouveau recueil** de voyages. (Bd.1: P. H. Mallet). Au nord de l'Europe et de l'Asie. (Bd. 2:) W. Cox. Voyage en Pologne, Russie, Suede, Dannemarc, etc. Trad. de l'anglais par P. H. Mallet. 2 Bde. Genf, Barde, 1785-86. 4to (26:20 cm). Mit 13 (3 gefalt.) Kupfertafeln u. 7 (6 gefalt.) Kupferkarten. VIII, 355 S., 2; 2 Bll., 382 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. Rsch., Bd. 2 Vordergelenk geplatzt. 600,–

Cox I, 185 (Bd. 2). – Enthält Ansichten von Kopenhagen u. Stockholm, Karten von Dänemark, des Kaspischen Meeres, Schottland, Schweden sowie die Kanäle von Kiel, Trollhätta u. Wischnei-Wolotschok. – Etwas gebräunt.

1369 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Helvetiae, Rhaetiae, et Valesiae: Das ist Beschreibung unnd eygentliche Abbildung der vornehmsten Stätte und Platze in der Eydgnoßschafft, Graubündten, Wallis und etlicher zugewandten Orten. Frankfurt, Merian Erben, um 1690. Fol. (32,5:22,5 cm). **Mit gest. Titel, 2 doppelblattgr. Kupferkarten u. 78 meist doppelblattgr. (wenige eingefaltet) Kupfertafeln.** 1 Bl., S. 5-90, 5 Bll. – Angebunden: **Ders.** Topographia Germaniae Inferioris, daß ist Beschreibung und Abbildung der vornehmsten Stätten, Vöstungen und Öhrter, so wohl in Grund als in Prospect, in den XVII Niederländischen Provintien liegend. Frankfurt, C. Merian, (um 1700). **Mit gest. Titel, 12 doppelblattgr. Kupferkarten u. 107 meist doppelblattgr. (wenige eingefaltet) Kupfertafeln.** 283 S., 11 Bll. Prgt. d. Zt. mit Rsch., berieben u. angestaubt. 4.500,–

I. Wüthrich IV, S. 23, Nr. 8; vgl. Schuchhard 64 C. – Fünfte Ausgabe. Mit einer weiteren Ansicht von Neuenburg, nicht im Tafelverzeichnis (oben mitgezählt). – Gest. Titel etwas fleckig, oben wasserrandig u. hinterlegt. – **II.** Wüthrich IV, S. 438, Nr. 69; Schuchard 68 B. – Dritte Ausgabe. – Gest. Titel etwas gebräunt; beide Werke stellenw. stockfleckig; Vorsatz mit Namenszug Hugo von Schütz; Exlibris des Frankfurter Bankiers Max von Grunelius (1901-1987) u. des Frankfurter Oberbürgermeisters Daniel Heinrich Mumm von Schwarzenstein (1818–1890) sowie ein gest. Wappenexlibris.

– Abbildung oben –

1370 **Meßrelationen. – Francus, J. (Pseud.).** Relationis historicae semestralis continuatio. Historische Beschreibung aller denckwürdiger Geschichten, so sich in Europa, Hoch- und Nider Teutschland, auch in… Dennemarck… Wallachey, Moldau, Moscau, Türckey… zugetragen. 2 Halbjahres-Relationen der Reihe in 2 Bdn. Frankfurt, Latomus Erben, 1659-60. 4to (19,5 bzw. 18,5:15,5 cm). **Mit zus. 2 gefalt. Kupfertafeln.** 95; 96 S. Pp. d. Zt., Rücken defekt, und mod. Umschl. 400,–

Körber 326 und 328. – Die beiden Frühjahrsrelation 1659 und 1660 u.a. mit Fortsetzung der Krönungsgeschichte Leopolds I. sowie Berichten über schwedisch-dänische Auseinandersetzungen und den schwedisch-polnischen Krieg. Die Kupfertafeln zeigen eine Seeschlacht im Sund mit 2 Karten unterhalb bzw. Karte von Jütland und Fünen. – Meist stärker gebräunt bzw. braunfleckig. Bei dem 2. Bd. Titel links durch alten Rückenfalz geringfügig überklebt. – **Beiliegt:** Nachrichtliche Verzeichnuß deren auf der Chur-Mayntzischen August-Meß 1749. dermahlen befindlichen Großirer, und was dieselbe für Waaren … zu verkauffen. O. O. u. Drucker, (1749). 4to (19,5:16 cm). Mit gefaltetem Kupferplan mit 1 Bl. gedruckter Legende. 8 nn. Bll. Alter Umschlag, etwas fleckig und mit Gebrauchsspuren. – Zus. 3 Bde.

– Mont Blanc und Wetterhorn –

1371 **Nouvel album d'Etude.** Destiné a faciliter le choix des sites. (Deckeltitel). Paris (ca. 1840). Qu.-fol. (28:39 cm). **24 getönte lith. Ansichten nach J. J. Champin.** Lith. Pp. d. Zt., berieben, Ecken bestoßen, wasserfleckig und gebräunt; Sporfleck unten links, ein Rückengelenk repariert. 600,–

Enthält jeweils 8 Ansichten kleinerer Orte u. Landschaften aus Italien, Frankreich u. der Schweiz, darunter Chillon, Monaco, Mont Blanc, Oneglia, Wetterhorn etc. – Vereinzelt gering stockfleckig, etwas gebräunt, wenige kleine Wasserränder.

1372 **Spanischer Erbfolgekrieg. – Raguaglio historico** di quanto è seguito doppo la Pace di Nimega, nelle guerre intraprese dal Rè Luigi XIV. con li principi collegati insino … l'anno 1697. Venedig, G. Bertan, 1699. (16:12 cm). **Mit Wappenkupfer u. 20 Kupfertafeln** (ohne das mitpag. Front.). S. 3-16, 148 (recte 248) S., 1 Bl. Neuer Hprgt. 1.000,–

BL, 17th cent. Italian Books 718; Soley 82; van der Vekene 20.42 (auch mit Abb. des Titels). – Zweite Ausgabe. Mit neuer Widmungsvorrede von Bertan, die Tafeln in Nachstichen. Beschreibt die kriegerischen Ereignisse zwischen den Friedensschlüssen von Nimwegen u. Rijswijk. Die Taf. zu den eingestreuten Stadtbeschreibungen jeweils mit kl. Ansicht im oberen u. Plan im unteren Teil, darunter Barcelona, Breisach, Casale, Freiburg/Breisgau, Girona, Luxemburg, Nizza, Phillipsburg, Pinerolo, Straßburg, Susa u.a. – Gering gebräunt u. leicht wasserfleckig, meist nur in den Rändern. Ca. 10 Textbll. u. 3 französ. Ansichten mit Wurmgang im Fußrand. Das verso unbedruckte Schlußbl. auf den hinteren Spiegel geklebt.

1373 **Vernet, C.** Campagnes des Français sous le Consulat et l'Empire. Paris (ca. 1860). Gr.-fol. (48:32,5 cm). **Mit gest. Porträt u. 57 Kupfertafeln, davon 22 nach C. Vernet.** 2 Bll. Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel u. Goldschnitt, berieben u. etwas fleckig, Vordergelenk eingerissen. 600,–

Lipperheide Qk 58. – Mit Porträt von Napoleon I. und 100 Porträts von französ. Marschällen u. Generälen auf 5 Tafeln; die übrigen Kupfer mit Schlachten- u. Belagerungsszenen der napoleonischen Kriege, darunter Ansichten von Berlin, Danzig, Dresden, Preuß. Eylau, Regensburg, Ulm und Wien, ferner Madrid, Moskau, Neapel, Turin, Venedig etc. – Etwas stockfleckig, Tafeln minimal betroffen; Vorsatz eingerissen.

FRANKREICH

1374 **Elsass. – Königshofen, J. Twinger von.** Die Älteste Teutsche so wol Allgemeine als insonderheit Elsassische und Straßburgische Chronicke biß ins Jahr 1386 beschrieben. Mit historischen Anmerckungen in Truck gegeben von J. Schilter. Straßburg, J. Städel, 1698. 4to (21:17 cm). **Mit Kupfertitel, 2 Textkupfern, 7 (6 gefalt.) Kupfertafeln u. einigen Textholzschnitten.** 11 Bll., 1172 (recte 1166) S., 72 Bll.; 1 Bl., 52 S., 1 Bl. Ldr. d. 19. Jh. mit Rvg. u. Rsch., berieben, etwas beschabt. 600,–

VD 17 39:123008Q; Barth 22116; Feller-Bonjour 131 f. – Erste von Schilter herausgegebene Ausgabe, ab S. 437 dessen fundierte Anmerkungen mit zahlreichen Quellenzitaten. Im Anhang die „Chronicke der Stadt Freyburg im Brisgaw". Es kommen Exemplare mit mehr Illustrationen vor, wobei fraglich ist, ob diese zugehörig sind; die allermeisten Exemplare wie vorliegend. Der Kupfertitel mit kleiner Ansicht von Straßburg und 13 Wappen. Unter den Ilustrationen außerdem zwei Pläne, der eine zeigt Straßburg 1680, mit Legende zu den wichtigen Bauwerken. – Kupfer teilw. mit Falzeinrissen u. kleinen Hinterlegungen; gest. Titel knapp beschnitten, seitlich bis knapp über den Bildrand mit etwas Bildverlust u. hinterlegt; Vorsatz mit Besitzvermerk.

1375 **Korsika. – Salvini, G.** Giustificazione della rivoluzione di Corsica. Corte 1758. 4to (20,5:15,5 cm). 2 Bll., 408 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenverg. u. Rsch., Gelenke oben und unten etwas rissig. 400,–

Erste Ausgabe. Politische Kampfschrift für die Unabhängigkeit Korsikas von Genua. – Etwas gebräunt, zu Beginn wasserfleckig am Bund, stellenweise stockfleckig; hs. Namenszug auf dem Titel.

1376 **Lothringen. – Calmet, A.** Histoire ecclesiastique et civile de Lorraine avec les pieces justificatives a la fin. 3 in 4 Bdn. Nancy, J.-B. Cusson, 1728. Fol. (40:26,5 cm). **Mit 8 (statt 11, 1 eingef.) doppelblattgr. Kupferkarten u. -plänen sowie 34 Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. 2 farb. Rsch., stärker berieben u. bestoßen, Kapitale tls. mit Fehlstellen, Deckel mit Kratzspuren, Gelenke tls. geplatzt. 600,–

Brunet I, 1496; Graesse II, 20; Hoefer VIII, 240; Lipsius-L. I, 64. – Erste Ausgabe. Umfangreiches historisches Werk des benediktinischen Geschichtsforschers und Exegeten Augustin Calmet (1672-1757), der als der Historiker von Lothringen sowie als einer der produktivsten Schriftsteller seines Ordens gilt. Bd. 4 enthält die umfangreichen Anhänge „Preuves servans a l'histoire de Lorraine" zu den Bänden 1-3. – Die Tafeln mit Stadtplänen von Bar le Duc, Metz, Nancy, Toul u. Treves, Darstellungen von Münzen, Siegeln, Grabmälern sowie Grund- und Aufrissen von Kirchen. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, nur Bundstege mit Wurmgängen. Fehlen 3 Karten.

** First edition. 3 in 4 vols. With 8 (of 11, 1 folding) engr. maps and plans and 34 engr. plates. Some browning and foxing, worming to some gutters only. Bound in contemp. calf gilt, head and foot of spines chipped and with flaws, joints partly split, scratches to covers; lacking 3 maps.

1377 **Petit, M.** Histoire de la révolution de mil huit cent trente. Paris 1831. Gr.-Fol. (47:32 cm). Mit 40 lith. Tafeln. 2 Bll., 76 S. Hldr. d. Zt., berieben und bestoßen, teils beschabt; Rücken defekt. 300,–

Erste Ausgabe. – Werk anlässlich der Julirevolution 1830, zu Ehren des „Bürgerkönigs" Louis-Philippe I. Die Tafeln zeigen Szenen der Revolution sowie ganzfigurige Porträts bedeutender Zeitgenossen und Akteure, u.a. Lafayette und Louis-Philippe selbst. – Gebräunt, durchgehend stockfleckig, Fehlstelle mit etwas Textverlust auf dem 1. Bl. der Einleitung.

GROSSBRITANNIEN

1378 **Depping, G.-B.** L'Angleterre, ou description historique et topographique du royaume uni de la Grande-Bretagne. Seconde éd. 6 Bde. Paris, E. Ledoux, 1828. (15,5:10 cm). Mit 20 Aquatinta-Tafeln, gefalt. Tabelle, gest. Musikbeilage, gefalt. u. 59 (1 gefalt.) grenzkol. allegor. umrahmten Kupferkarten sowie 2 Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelfileten sowie Innen- u. Stehkanten, Goldschnitt, Kanten leicht berieben. 250,–

Vgl. Brunet VI, 26744 (EA 1823). – Zweite Ausgabe. Reich illustriertes Werk in dekorativen Einbänden. – Stockfleckig; Bd. 2 S. 225 mit kleinem Abriss im w. Rand.

1379 **(Gale, R.).** Registrum honoris de Richmond exhibens terrarum et villarum. London, R. Gosling, 1722. Fol. (40,5:26 cm). Mit gest. Titelvign., 14 gest. Textvign., gefalt. Kupferkarte 14 (6 gefalt.) Kupfertafeln u. gefalt. Stammtafeln. 1 Bl., XXXV S., 1 Bl., 106 S., 13 Bll., 286 S., 16 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch., etwas bestoßen, vord. Innengelenk gebrochen, Kapitale mit kleineren Fehlstellen. 200,–

Lowndes 854. – Erste Ausgabe. Schöner Druck in Rot und Schwarz. Die Tafeln enthalten überwiegend heraldische Darstellungen, eine Karte sowie eine Ansicht der Stadt Richmond. – Ab S. 70 oben mit Feuchtigkeitsspuren u. braunfleckig, nach hinten stärker werdend.

Nr. 1380

1380 **Happel, E. W.** Fortuna Brittannica, oder Brittanischer Glücks-Wechsel: Fürstellend eine kurtzbündige Beschreibung aller Königen von Engelland, und des schier stets unglückseeligen Hauses Stuart. Hamburg, T. von Wiering, 1689. 4to (21:17,5 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte nach T. Danckerts von J. B. Homann und 16 (4 gefalt., 3 doppelblattgr.) Kupfertafeln. 8 Bll., 220 (recte 206) S., 4 Bll. Mod. Ldr. mit etwas Verg. und Blindpräg. 400,–

VD 17 3:601938D (ohne Karte, nur 15 Taf.); vgl. Dünnhaupt 18.I (Variante); nicht bei Faber du Faur u. Jantz; zur Karte: Meurer/Stopp, Funck I.6A; Shirley II, Homann 1/1. – Erste Ausgabe, nach VD 17 eine von vier Druckvarianten. „Bietet vielseitige Einblicke in die engl. Kulturgeschichte des 17. Jhs. Mit Schilderung des Parlaments, der Krönung Williams III. usw. in eindrucksvollen Kupfern" (D.). Eines der wenigen Exemplare, denen Homanns Einblattdruckkarte von Großbritannien (hier im 1. Zustand) beigegeben wurde. „Damit wird diese Karte der Britischen Inseln zur frühesten halbwegs sicher datierten Arbeit Johann Baptist Homanns als Kartenstecher" (M./St.). Die übrigen Kupfer mit Porträts, Darstellung einer Seeschlacht und zur Monmouth Rebellion etc. 1691 erschien noch eine Fortsetzung unter dem Titel „Hibernia Vindicata". – Insgesamt etwas gebräunt.

– Abbildung oben –

1381 **Hübner, J. A. v.** A travers l'Empire Britannique (1883-1884). 2 Bde. Paris, Hachette, 1886. (22:14,5 cm). Mit 1 gefalt. farbig lith. Karte. 2 Bll., 502 S.; 2 Bll., 566 S., 1 Bl. Hmaroquin d. Zt. mit Rtitel, etwas beriebenVorderdeckel etwas fleckig. 300,–

ADB L, 496f. – Der österreichische Diplomat Hübner bereiste sämtliche Kolonien Großbritanniens. Er veröffentlichte „bald nach der Heimkehr ein glänzend geschriebenes, mit einer Fülle feiner Beobachtungen und geistreicher Bemerkungen ausgestattetes Reisetagebuch" (ADB). – Etwas gebräunt, vereinzelt mit kl. Wasserrand.

1382 **Neunjähriger Krieg. – Riegel, C.** Des zwar verunruhigten, doch dabey allarten Teutschlandes dritter (&) vierdter Theil (von 8)… Darzwischen auch ein und anders notables von der grossen Veränderung in den Königreichen Engeland, Schott- und Irrland. 2 Bde. Frankfurt und Leipzig, Riegel, 1690-91. 12mo (13,5:8 cm). **Mit 2 gefalt. Frontispizen, 15 gest. Porträts sowie 7 (6 gefalt.) gest. Ansichten und Plänen.** 7 Bll., 599 S.; 8 Bll., 598 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, 4. Tl. stärker. 500,–

VD 17 39:122561Y bzw. 122565D. – Zur Geschichte der Kriege Ludwigs XIV., vorliegend hauptsächlich zu den Jakobitischen Aufständen auf den britischen Inseln. Mit Ansichten von Bonn, Cork, Dublin, Galway, Limmerick und Londonderry sowie einer Schlachtendarstellung. Das Frontispiz zu Tl. 3 nach S. 516 eingebunden. – Etwas gebräunt und fleckig, Tl. 4 auch etwas wasserfl. Tl. 3, S. 1/2 und Plan/Ansicht von Bonn gelockert sowie mit kl. Falzeinriss bis ins Bild, S. 489f. mit kl. Randeinriss bis in den Text; Schlachtenans. in Tl. 4 geknittert und mit Läsuren. Beide Titel und ein Innendeckel mit hs. Besitzvermerk „Bibliotheca Lucemburgk".

1383 **(Verstegan, R.)** Restitution of decayed intelligence in antiquities, concerning the most noble and renowned English nation. London 1673. (17,5:11,5 cm). Mit gest. Titelvign. u. 10 Textkupfern. 12 Bll., 374 S., 9 Bll. Ldr. d. Zt., berieben, vorderes Gelenk gebrochen, Rücken rissig und mit Fehlstellen. 300,–

Wing V 271. – Werk über Ursprung und Geschichte der Engländer. Mit zahlreichem Material zur frühen englischen Geschichte, besonders der Angelsachsen. – Gebräunt, teils braunrandig, wenige Stockflecken, Eckabriss mit wenig Textverlust von Bl. U6; Innengelenke gebrochen.

HOLLAND – BELGIEN

– Königreich Holland unter Louis Napoléon –

1384 **Amsterdam. – Sammelband** mit 39 Verordnungen für die Stadt Amsterdam. Amsterdam, Stads-Drukkereij, 1810. Fol. (41:31,5 cm). 39 teils gefalt. Blätter. Späterer Hldr., berieben u. beschabt, Rsch. abgeplatzt, Rückenbezug mit Fehlstellen. 400,–

Die Amsterdamer Verordnungen für die Bewohner der Hauptstadt des Königreichs Holland (unter französischer Herrschaft) sind datiert vom Januar bis zum Dezember 1810 und wurden meist vom Bürgermeister als dem Vorstand der Ratsherren proklamiert. Eine der Verordnungen (dat. 19. Juni 1810) bezieht sich auf einen königlichen Beschluss von Louis Napoléon Bonaparte, der wenig später abdankte. – Gering stockfleckig, gedruckt auf stärkerem blauem Papier.

– Mit zusätzlichen Tafeln –

1385 – **Wagenaar, J.** Amsterdam, in zyne Opkomst, Aanwas, Geschiedenissen, Vooregten, Koophandel, Ge-

bouwen, Kerkenstaat, Schoolen, Schutterye, Gilden en Regeeringe. 3 Bde. Amsterdam, I. Tirion, 1760-67. Fol. (44:28 cm). **Mit gest. Front., 3 gest. Titelvign., 2 gest. Porträts, 80 Kupfer auf 77 (21 gefalt.) Tafeln u. 1 gefalt. Kupferkarte sowie zusätzliche 70 Kupfer auf 54 (28 gefalt.) Tafeln.** Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, beschabt u. bestoßen, Deckel stellenw. fleckig. 500,–

Ornamentstichkat. Bln. 2250; Graesse VI/2, 408. – Die schönen Kupfer überwiegend mit Ansichten, ferner 9 Pläne. Tafelanzahl nicht mit dem Tafelverzeichnis übereinstimmend, dort nur 79 Tafeln inkl. Porträts aufgeführt. – Unbeschnitten. Etwas stock- bzw. fingerfleckig; teilw. oben leicht wasserrandig, Bd. 1 stärker sowie sporfleckig; Bd. 2 eine Tafel lose, eine weitere mit großem Eckabriss ohne Bildverlust; Bd. 3 S. 153 mit kleinem Seitenabriss.

** With engr. frontispice, 3 vignettes, 2 engr. portraits, 1 engr. map and 77 engr. plates as called for in the binders index. Furthermore 54 (28 folding) plates comprising 70 engravings bound in. – Uncut. Some staining, little watermarks, vol. 1 mildew spotted, 1 plate loose, one with large tear-off not affecting the image. Bound in contemp. half-calf, somewhat worn.

1386 **(Chrystin, J. B. & P. Foppens.** Les délices des Pays-Bas). 5 Teile in 1 Bd. (Brüssel) um 1720. Quer-4to (19,5:30,5 cm). **Mit Kupferkarte u. 131 (statt 138; 2 gefalt.) Kupfertafeln.** 5 Bll. Tafelverzeichnis. Flex. Pp. d. Zt., berieben u. bestoßen. 500,–

Vgl. Brunet VI 24952 u. Tiele 992. – Plano gebundenes Exemplar der späteren u. von Foppens ergänzten Ausgabe der historisch-geographischen Landesbeschreibung. Mit 1 Gesamtkarte, Plänen, Gesamt- u. Gebäudeansichten aller bedeutenden Städte der Region. – Etwas fleckig u. gebräunt; 1 Tafel mit Einriss im unteren Außensteg; 1 gefalt. Tafel mittig durchgerissen u. unter Verlust der rechten Bildhälfte (oben als fehlend gezählt), 1 gefalt. Tafel mit Falzeinriss. Es fehlt der Text, der Titel sowie 7 Tafeln.

– Rinderseuche –

1387 **Einblattdruck. – La verge frapante de dieu** sur les Provinces Unies. Amsterdam, E. Esveldt, 1745. Fol. (48,5:39,5 cm). Kupferstich (21,5:34,5 cm) mit zweispaltigem Drucktext unterhalb. 600,–

Nr. 1387

Nr. 1389

Muller 3844 Anm.; vgl. Faust 494 (mit holländ. Drucktext und Nennung des Zeichners und Stechers Jan Smit). – Seltener Einblattdruck mit französ. Drucktext, der von einer tödlichen Rinderseuche berichtet, die im Herbst 1744 in den Niederlanden, insbesondere zwischen Zaandam und Leiden, wütete und als Strafe Gottes verstanden wird. – Gering gebräunt, vereinzelt Fleckchen. Auf etwas stärkeres Papier aufgezogen; mit horizontaler Faltstelle.

– Abbildung links –

1388 **Gestel, C. van.** Historia sacra et profana archiepiscopatus Mechliniensis; sive descriptio arch-diocesis illius; item urbium, oppidorum, pagorum, dominiorum, monasteriorum, castellorumque sub ea, in XI. decanatus divisa. 2 in 1 Bd. Den Haag, van Lom, 1725. Fol. (34,5:21 cm). Mit 1 gefalt. Karte, 2 gest. Titelvign., 1 Wappenkupfer im Text u. 22 (7 gefalt.) Kupfertaf. 5 Bll., 289 (recte 283) S.; 1 Bl.,328 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; beschabt u. bestoßen, kl. Ausriß am Kopf u. Rsch. tlw. abgeplatzt, Außengelenke (an) gebrochen. 300,–

Graesse III, 76. – Einzige Ausgabe der historisch-topogr. Beschreibung des Erzbistums Mecheln (Malines). Unter den Kupfern 9 ganzs. Porträts, 3 gefalt. Ansichten der Dome zu Brüssel, Löwen u. Mecheln sowie Grabmäler etc. – Tlw. etwas fleckig od. leicht gebräunt, erste Bll. etwas geknittert. Kte. u. die Falttaf. mit einigen kl. Rand- od. Faltstelleneinrissen, 2 Taf. auch mit kl. Loch, 1 fast lose. Titel recto u. verso mit Bibl.- sowie verso auch mit Verkauft-Stempel.

1389 **Grotius, H.** Annales et historiae de rebus Belgicis. Amsterdam, Blaeu, 1657. Fol. (31:21 cm). Mit Druckermarke u. ganzs. gest. Porträt. 8 Bll., 569 S., 11 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. goldgepr. Wappen von ‚s-Hertogenbosch auf beiden Deckeln, berieben u. beschabt, Rücken unter Verwendung alten Materials restauriert, Vorsätze erneuert. 500,–

Ter Meulen-Diermanse 741; Alden-L. 657/58-59; Sabin 28956. – Erste Ausgabe, zweiter Druck. Eine von mehreren Varianten der ersten Ausgabe, hier wie bei Ter Meulen-Diermanses zweitem Druck mit korrigierten Errata, jedoch mit anderer Blattzählung zu

Nr. 1391

(Grotius, H.)

Beginn (Kollation wie BVB Datenbank Exemplar 1066937729). Berühmte Chronik der holländisch-spanischen Kriege, 1659 auf den päpstlichen Index gesetzt. Schulpreisanband (Spoelder 603). – Etwas gebräunt, stellenw. gering angestaubt.

** First edition, second imprint. Grotius' main historical work, covering the years 1559-1609. "Includes information on plan to form the Dutch East- and West-India Companies 1591-1609; other American refs occur" (Alden-L.). With engr. portrait of Grotius. – Some browning, minor duststaining in places. Bound in contemp. calf gilt, gilt coat of arms to covers, somewhat rubbed and worn, spine restored using old material

– Abbildung Seite 19 oben –

1390 **(Gualdo Priorato, G.).** Schau-Platz deß Niederlandes oder: es sey die Beschreibung der siebenzehen Provincien desselben … Neben angehängter unweitläuffiger Erzehlung dessen, was sich in der letzten deß Königs in Franckreich wider die Generaal Staaden … vorgenommenen Auffruhr der Waffen biß zu End deß 1672. Jahrs zugetragen hat. Wien, Thurnmayer, 1673.

Nr. 1390

Fol. (35:28 cm). **Mit breiter gest. Titelbordüre (Vortitel), gest. Titelvignette, gefalt. Kupferkarte und 118 (statt 124?) num. doppelblattgr. meist seitl. eingefalt. Kupfertafeln.** 3 (statt 4) Bll., 157 (recte 159) S. Blindgeprägter Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Schließen, leicht fleckig, aus dem Innendeckel Exlibris entfernt. 2.000,–

VD 17 14:084616L; Mayer I, 300, 1942; van der Heijden 152 (Karte). – Erste deutsche Ausgabe von Teilen seines „Teatro del Belgio" (daraus auch die Illustrationen) und Teilen von „Relatione delle Provincie Unite del Paeso Basso". Die Tafeln mit Festungsgrundrissen aller wichtigen holländischen und belgischen Städte (einige mit kleiner Ansicht), ferner Luxemburg und einige niederrheinische deutsche Städte. Vor Taf. 1 sind eingebunden: Taf. 122 mit Seeschlacht („Battaglia navale … 7 Giugno 1672") und Taf. 124 mit Rheinübergang der Franzosen „vis à vis le fort de Tholhuis le 12 juin 1672". Vergleichsexemplare nennen meist nur insgesamt 122-123 Tafeln. – Gering stockfleckig, Vortitel, Titel und Karte etwas gebräunt. Vortitel unten im Bund mit hinterlegtem Eckabriss (Bordüre geringfügig betroffen). Tafeln vereinzelt mit etwas Plattenton, wenige oben etwas knapp beschnitten, Taf. 26 oben im Bug mit kl. Loch durch Papierverklebung, Taf. 48 an den Seiten geringfügig angeschnitten, Taf. 77 mit ca. 10 cm langem, hinterlegtem Randeinriss. Fehlen zu Beginn 1 Bl. „An den günstigen Leser" und am Schluss 2 Bll. Tafelverzeichnis sowie 4-6 Tafeln (nicht vorhanden sind die Nrn. 107, 117, 119-121 und 123).

– Abbildung links –

1391 **Hills, R.** Sketches in Flanders and Holland; with some account of a tour through parts of those countries, shortly after the Battle of Waterloo; in a series of letters to a friend. London, Haines and Turner, 1816. 4to (34:27 cm). **Mit 36 (5 kol.) Aquatintatafeln.** VI (st. VIII), 215 S. Brauner Kalbldr. d. Zt. mit reicher Steh- u. Innenkantenvergoldung u. goldgeprägtem Wappensupralibros auf beiden Deckeln; berieben, Ränder gebräunt, Gelenke oben etwas eingerissen, Kapital bestoßen. 1.200,–

Abbey, Travel 186. – Die dekorativen Ansichten, teilw. mehrere auf einer Tafel und meist mit reicher fiogürlicher Staffage, zeigen Landschaften, Kanäle, Gebäude- und Straßenansichten aus Amsterdam, Haarlem, Rotterdam etc. Die kolorierten Tafeln zeigen landwirschaftliche Geräte, Trachten, Kutschen etc. – Teilw. stockfleckig, gering gebräunt, einige Ansichten mit Bleistiftbezeichnungen. Fehlt wie meist der bei Abbey angegebene Vortitel.

– Abbildung oben –

1392 **Hooft, P. C.** Brieven. Haarlem, J. Bosch u. Leiden, P. van der Eyk, 1750. Fol. (32,5:21,5 cm). **Mit gr. gest. Titelvignette, Porträt-Tafel u. gest. Kopf- u. Schlussstück.** LIV, 583 S., 2 Bll. – Angebunden: **Ders.** Oude Tooneel-Speelen. Achilles en Polyxena. Theseus ende Ariadne. Leiden, P. van der Eyk, 1739. Mit gest. Titelvignette. 35 Bll. Prgt. d. Zt. mit etwas Blindprägung, etwas fleckig, Deckel stärker aufstehend. 500,–

I. Graesse III, 343. – Enthält 770 Briefe, „die für die gesammte Zeit von größtem Interesse sind“ (ADB XII, 95f.). Das Schlussstück mit schöner Ansicht von Schloss Muiden. – Titel mit gr. Einriss mit Bildberührung. – **II.** Graesse III, 343. – Erschien zuerst 1614. – Insgesamt gering gebräunt u. kaum fleckig, Vorsatz mit kl. Eignerstempel. – **Dazu:** G. J. Vossius. Historicis graecis libri IV. Editio altera & multis partis auctior. Leiden, J. Maire, 1651. 4to (20,5:15,5 cm). Mit gr. gest. Titelvignette. 1 Bl., 549 S., 27 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rsch., Deckel etwas aufstehend. – Zus. 2 Bde.

1393 **Ireland, S.** A picturesque tour through Holland, Brabant, and part of France; made in the autumn of 1789. 2 Bde. (London, Egerton, 1790). (23,5:16 cm). **Mit 2 gest. Titeln mit Vign., 41 Aquatintatafeln u. 4 Kupfertafeln.** XIV (st. XVI), 213; IV (st. VI), 209 S. Ldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Rücken in späterer Zeit erneuert. 500,–

Abbey, Travel 185; Lipperheide Gb 35. – Mit Ansichten von Rotterdam, Delft, Scheveningen, Leiden, Amsterdam, Utrecht, Breda, Antwerpen, Brüssel, Valenciennes, Amiens u.a. – Stellenweise gebräunt, teilw. etwas fleckig, Exlibris. Fehlen die Vortitel.

– Dutch Pamphlet –

1394 **Spanisch-Niederländischer Krieg. – (Perrenot) de Granville, A.** Lettres interceptes du Cardinal de Granvelle & autres. Antwerpen, Chr. Plantin, 1582. Kl.-4to (19:13,5 cm). Mit Holzschnitt-Druckermarke. 30 nn. Bll. (d.l.w.). Rückenfalz. 600,–

Knuttel 611 („belangreijke verzameling“); Voet 1930. – Erste Ausgabe, eine holl. Übersetzung erschien im selben Jahr. „Series of letters of Cardinal Granvelle and other partisans of the King sent to personalities in the Netherlands and intercepted by the party of the States-General“ (V.). Philipp II. hatte Kardinal Granvelle der Statthalterin in den Niederlanden, Margarethe von Parma, als ersten Minister zur Seite gestellt. – Erste und letzte Seite etwas stock- und wasserfleckig, angestaubt und abgegriffen. Erste Bll. mit kl. Wurmloch in der oberen Außenecke. Alle Bll. mit Mittelfalte, diese beim letzten Bl. eingerissen.

Nr. 1395

1395 **Strada, F.** De bello Belgico decas prima. Leiden, J. Marc, 1643. **Mit gest. Titel, 1 gefalt. Kupferkarte (Leo Belgicus) und 13 gest. Porträttafeln.** 3 Bll., 593 S., 71 Bll. (1. u. letztes w.) – Dazu: **Ders.** De bello Belgico decas secunda. „Juxta exemplar Romae apud haeredes F. Corbelletti“ (= Amsterdam, Jannsonius?), 1648. Mit gest. Frontispiz (Leo Belgicus) und 11 gest. Porträts. 5 Bll., 642 S., 45 Bll. – Zus. 2 Bde. in 12mo (je ca. 14:8 cm). Etwas unterschiedl. Prgt. d. Zt., beide etwas fleckig und Rücken gedunkelt, bei Bd. 2 fehlen die Schließen. 500,–

De Backer-S. VII, 1608 u. 1610; van der Heijden 12.1 u. 13; Tooley 20 u. 28. – Berühmte Geschichte des niederländischen Befreiungskrieges gegen die Spanier. Bd. 1 mit der Leo Belgicus-Karte in dieser Form im ersten Druck; die als Frontispiz in Bd. 2 eingebundene Variante zählt zu den kleinsten Leo-Belgicus-Darstellungen in Strada. – Gering fleckig. In Bd. 1 untere Außenecke streckenw. mit kl. Wasserfleck; Bd. 2 gegen Ende oben mit dunkelbraunem Wasserfleck bis in den Text.

– Abbildung unten –

ITALIEN – MITTELMEER – CYPERN – MALTA -SIZILIEN

1396 **Bertelli, P.** Teatro delle citta d’Italia. Con le sue figure intagliate in rame, & descrittioni di esse. Vicenza, D. Amadio, 1616. Qu.-4to (15:22 cm). **Mit 1 gest. Karte u. 65 (statt 66) ganzseitigen Textkupfern.** 4 Bll., 238 (statt 242) S. Späterer marm. Pp. mit hs. Titel auf dem Vorderdeckel, berieben, Knickfalten vorne und hinten, Rücken oben und unten abgelöst. 4.000,–

Cremonini 13; Shirley T.BER-2b. – Erste italienische Ausgabe. Zuvor war das Werk als „Theatrum urbium Italicarum“ 1599 in lateinischer Sprache erschienen. Enthält eine Gesamtkarte Italiens sowie Ansichten seiner bedeutendsten Städte, darunter Bologna, Cagliari, Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Padua, Palermo, Perugia, Rom, Siena, Trento, Udine, Verona u.a, einschließlich Ansichten von Catania vor dem ausbrechenden Ätna und von Malta. – Etwas gebräunt, teilweise fleckig oder wasserfleckig; Titel Eckabriss mit kleinem Buchstabenverlust sowie mit hs. Besitzvemerk Johann Georg Donfred, datiert 1657 und zwei spätere; Ansicht von Frascati mit Bildverlust durch Ausschnitt; Italienkarte und Ansichten von Pavia und Bergamo mit leichtem Bildverlust beschnitten. Fehlen S. 1-4 mit der Ansicht „Roma Antica“.

** First Italian edition. – Some browning, partly staining or dampmarking; view of Frascati cut out at bottom with loss to image; map of Italy, Bergamo and Pavia trimmed with slight loss of image, corner tear to white margin of title with loss to one letter of title text; ownership inscription to title. Missing page 1-4 with view of Roma Antica. Later marbled boards, worn, ms. title piece.

– Abbildung Seite 22 oben –

1397 **Bologna. – Zanotti Cavazzoni, G.** Il claustro di San Michele in Bosco di Bologna de’ monaci Olivetani dipinto dal famoso Lodovico Carracci e da altri eccellenti maestri usciti dalla sua scuola. Bologna, dalla Volpe, 1776. Gr.-fol. (51,5:36 cm). **Mit gest. Titel, 47 num. Kupfertafeln sowie zahlr. gest. Vignetten u. Initialen.** 117 S. Mod. Hldr., vord. Innengelenk gebrochen. 1.800,–

Cicognara 3472; Brunet I, 1598; vgl. Ornamentstichkat. Bln. 4084 (A. 1694). – Erste Ausgabe mit dem Text des italienischen Künstlers und Kunsthistorikers Zanotti Cavazzoni. Mit prachtvollen Darstellungen des Freskenzyklus des Ludovico Carracci und seiner Schüler im Kloster San Michele in Bosco, am Schluss 8 Tafeln mit Säulenfiguren, ferner Grund- und Aufriss des Klosters. „Divenuta rara la prima edizione di questo claustro pubblicata nel 1694 da Malvisia imprese il della Volpe questa nuova edizion con altre tavole accurate“ (C.). Die Vignetten mit Detail- und Innenansichten des Klosters, kl. Malerporträts und Zierstücken. – Leicht stockfleckig, nur zu Beginn und am Ende stärker. Breitrandiges Exemplar.

Nr. 1396

(Bologna.)

** With engraved title, 47 engraved plates as well as engr. vignettes and initials. – Slight foxing, stronger only at beginning and end. Broadmargined copy bound in recent half-calf, upper hinge cracked.

– Abbildung unten –

Nr. 1397

1398 **Cypern. – Anville, (J. B. Bourgignon d').** Recherches géographiques sur l'isle de Cypre. **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** S. 529-558. **In:** Mémoires de littérature, tirés des registres de l'Académie Royale des Inscriptions et Belles-Lettres. Bd. 32. Paris, Imprimerie Royale, 1763. 4to (26:19 cm). **Mit insgesamt 5 (4 gefalt.) Kupferkarten und 5 (3 gefalt.) Kupfertafeln.** 4 Bll., 808 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. und 2 Rsch.; etwas beschabt, Vordergelenk in der Unterhälfte stärker, Ecken gering bestoßen, Bezug am oberen Kapital mit 2 kl. Einrissen. 3.000,–

Cobham 490; zur Karte: Ioannou-Coll. 77; Stylianou 183; nicht bei Bank of Cyprus und Navari. – Erste Ausgabe von d'Anvilles geographischer Beschreibung von Zypern, gleichzeitig auch in der Duodez-Ausgabe der „Mémoires" erschienen. Die aus umfangreichen geodätischen und historischen Untersuchungen hervorgegangene Karte (dat. 1762) stellt einen **Wendepunkt in der Kartographie Zyperns** dar und gilt als erste wissenschaftliche Karte der Mittelmeerinsel. – Der vorliegende Band der „Mémoires" („depuis l'année M.DCCLXI, jusques & compris l'année M.DCCLXIII.) enthält noch vier weitere, ebenfalls mit Karten illustrierte Arbeiten d'Anvilles. „His maps were greatly appreciated by geographers and navigators, and their exactness was confirmed for Italy by the geodesic operations carried out under the pontificate of Benedicte XIV, and for Egypt during Napoleon's campaign in 1799" (DSB I, 176). – Gutes, nur gering gebräuntes und kaum fleckiges Exemplar, Vorsatz mit gest. bekröntem Exlibris mit Motto „Fortis ut Samson".

** First edition of d'Anvilles important study on Cyprus, published in vol. 32 of the „Mémoires" of the French Royal Academy. Illustrated with an excellent folding map, which is not present in BoC and Navari. „This map… expresses **a turning point in the cartography of Cyprus.** It is an attempt to combine mathematical cartography with literary tradition… This present first scientific map of Cyprus was constructed by Anville on the basis of this Greek study, together with the assistance of a great amount of ancient and new information" (Scutari in Ioannou-Coll.). – Complete volume, including 4 other studies by d'Anville, each illustrated with a map. – Minor browning, occasional staining. A fine copy from a noble library bound in contemporary calf, spine gilt; somewhat rubbed, stronger to lower half of upper joint, 2 tiny tears to head of spine.

– Abbildung Seite 23 –

1399 – **Graziani, A. M.** De bello Cyprio libri quinque. Rom, Zanetti, 1624. 4to (26,5:20 cm). **Mit gest. Titel., Holzschn.-Initialen u. -Druckermarke.** 3 Bll., 330 S.,

Nr. 1398

14 Bll. Neuerer Prgt. mit Rtitel unter Verwendung alten Materials, vorderes freies Vorsatz erneuert. 1.000,–

Blackmer 726; Cobham 487; vgl. Atabey 522 (spätere Ausg.). – Erste Ausgabe. Bericht über die Eroberung Zyperns durch die Türken unter Selim II. 1570 und 1571. Francesco Barberini gewidmet, das Wappen der Barberini (3 Bienen) auch auf dem Kupfertitel. – Mit gest. Exlibris verso Titel. Gebräunt und stockfl., Titel mit hinterlegten Randausrissen mit Bild- u. Buchstabenverlust, Bl. 3 mit repariertem Einriss u. erneuerten Bundsteg.

** First edition, with engraved title. „This is one of the basic sources for the Turkish conquest of Cyprus in 1572“ (Atabey). – Browning and foxing, engraved title repaired with loss to image at lower left corner and outer white margin, repaired tear and gutter to leaf 3. Recent binding of old vellum, title to spine.

1400 – **Jauna, D.** Histoire générale des Roiaumes de Chypre, de Jerusalem, d'Arménie, et d'Egypte. 2 Bde. Leiden, J. Luzac, 1747. 4to (24,5:18 cm). **Mit 1 (statt 2) gest. Porträt, 2 gefalt. Kupferplänen (ohne die 4 Karten) u. mehreren gest. Vignetten.** 1 Bl., VIII S., 31 Bll., 760 S.; 1 Bl., IV S., S. (761)-1439. Lwd. d. 19. Jh., fleckig, beschabt u. bestoßen. 500,–

Blackmer 870; Ibrahim-Hilmy I, 330; vgl. Atabey 614 (2. Ausgabe). – Erste Ausgabe. Mit Plan von Akkon und Querschnitt einer Pyramide. – Etwas gebräunt u. fleckig, stellenw. stärker. Bd. 1 gegen Ende mit Fehlstellen im w. Innenrand, bei Bd. 2 die letzten 3 Bll. mit hinterlegtem Wurmgang mittig (mit kl. Wortverlust). Porträt rechts leicht angeschnitten. Fehlen die 4 Karten von Ägypten, Griechenland, Palästina u. Zypern. oRR.

** Two volumes. First edition, with 1 (of 2) engr. portrait and 2 engr. folding plans (without maps). Some browning and staining, stronger in places. Vol. 1 at rear with flaws at fold, final leaves of vol. 2 with repaired wormhole at center (with small loss of text). Portrait slightly shaved at right. Lacking all 4 maps. Bound in 19th century cloth, stained, rubbed and worn. Waf.

1401 – **Palma di Cesnola, L.** Cypern. Seine alten Städte, Gräber und Tempel. Bericht über zehnjährige Forschungen und Ausgrabungen auf der Insel. Deutsche Bearb. von L. Stern. Jena, Costenoble, (1879). (23,5:17 cm). Mit 2 lith. Karten, 12 lith. Schrifttafeln u. mehr als 500 Holzschnitten im Text u. auf 96 Tafeln XXII S., 1 Bl., 442 S., 1 Bl. Anz. Or.-Lwd. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, minimal berieben. 200,–

Ioannou 392; vgl. Blackmer 1237. – Erste deutsche Ausgabe, es gibt eine druckgleiche Variante mit dem Erscheinungsjahr auf dem Titel. Die Or.-Ausgabe erschien 1878 gleichzeitig in London und New York und erlebte bis 1891 vier Auflagen. Palma di Cesnola war von 1865-77 amerikanischer Konsul auf Cypern und leistete bedeutende Beiträge zur Kunstgeschichte und Archäologie der Insel. – Gebräunt, Vortitel stärker, u. stellenw. gering fleckig.

– „A Truly Admirable Work“ –

1402 – **Reinhard, J. P.** Vollständige Geschichte des Königreichs Cypern. 2 Bde. Erlangen u. Leipzig, Walther, 1766-68. 4to (24:19 cm). **Mit gest. Porträt-Frontispiz, 2 gefalt. Kupferkarten, 3 Kupfertafeln mit Münzen, 12 Textkupfern u. 9 gefalt. Stammtafeln.** 4 Bll., XX, 292, 136 S.; 4 Bll., 196, 275 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., beschabt und bestoßen, etwas fleckig, wenige kl. Wurmlöcher, Vorsätze ebenfalls mit kl. Wurmspuren und bei Bd. 1 etwas stockfleckig. 6.000,–

Cobham 490; Zacharakis/Scutari 2897/1893 u. 2898/1894; Stylianou 146 u. Abb. 396-97; Ioannou Coll. 4; Navari 137 u. 138. – Erste Ausgabe, sehr selten. Geschichte des christl. Königreichs Cypern in der Zeit der Kreuzzüge unter der Familie Lusignan und ihren Nachfahren. „One of the most important classic studies of the history of the medieval kingdom of Cyprus“ (Navari). „It is a truly admirable work“ (Ioannou). Mit den beiden schönen Karten der Insel und einem Porträt von Caterina Cornaro, der letzten Königin von Cypern. – Gutes, kaum fleckiges Exemplar. Die letzten 4 Bll. in Bd. 1 mit winzigem Wurmloch am oberen Blattrand, in Bd. 2 S. 239 f. mit ergänztem Randausriss; Lage A in sich verbunden, aber komplett. Bd. 1 vord. freies Vorsatz mit altem hs. Besitzvermerk, beide Titel verso mit Stempel der Herzogl. Bibliothek Gotha und Dublettenstempel.

** 2 vols. First edition, rare. With engraved portrait, 2 folding engr. maps, 3 engr. plates, 12 engravings in text, and 9 printed folding tables. – The final 4 leaves in vol. 1 with tiny wormholes to upper margin; in vol. 2 marginal tear to pp. 239/240 restored, gathering A misbound, but complete. Old ownership inscription to fly-leaf of vol. 1, both titles with old library and duplicate stamp. A fine and barely stained copy bound in contemporary half calf; rubbed and worn, somewhat stained, a few tiny wormholes, endpapers also with small wormholes and the ones of vol. 1 somewhat stained.

– Abbildung Seite 24 –

1403 – **Svegliarino** che mostra alla christinita essere gionta l'hora opportuna di mouersi contro la potenza ottoma-

Nr. 1402

(Cypern.)
na. 2 Tle. in 1 Bd. Luzern 1646. (23,5:17,5 cm). 10 Bll., 83 S. 2 Bll.; S. 3-74. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. goldgepr. Deckelbordüre vorne und hinten, etwas fleckig. 600,–

VD 17 1:655780Y. – Der zweite Teil dieses Bandes trägt den Titel „La guerra di Cipro, di cui generale era Astorre Baglione, & si descriue tutta quest'isola". Dieser Abschnitt erschien ursprünglich als „Vita e fatti del valorosissimo capitano Astorre Baglione…" von Cristoforo Silvestrani-Brenzone (Verona, 1591) – hiervon fehlt d. 1. Bl. (Text vollständig) – Etwas gebräunt, hier und da blass stockfleckig, hs. Besitzvermerk auf dem Titel; unbeschnitten; Vorsätze erneuert. Im 2. Tl. fehlt Bl. A1 eventuell weiß ?).

** The second part, of which the first leaf (blank ?) is missing, originally appeared 1591 in Verona as „Vita e fatti del valorosissimo capitano Astorre Baglione…". – Some browning, some foxing here and there; manuscript signature on title; prelims renewed.

1404 **Farjasse, D-D.** Sicile et Malte. Paris, Audot, 1835. 4to (26:17,5 cm). Mit 29 Stahlstichtafeln. 1 Bl., S.271-290, 21-24, 295-370, 1 Bl. (so vollst.) Hldr. d. Zt., etwas berieben, Gelenke oben etwas brüchig, kleine Fehlstelle unten am Rückgelenk. 300,–

L'Italie, Bd. IV. – Die Tafeln zeigen Ansichten von Städten wie u.a. Messina und Palermo, Vulkane und Trachten. – Stockfleckig, etwas gebräunt.

1405 **Florenz. – Soderini, P. – Razzi, S.** Vita die Piero Soderini, gonfaloniere perpetuo della Repubblica Fiorentina. Padua, Stamperia del Seminario, 1737. 4to (26,5:20 cm). **Mit gest. Vortitel, gest. Titel, 2 gest. Porträts, 2 Kupfertafeln, einigen gest. Initialen u. Vignetten (1 ganzseitig) sowie gest. Kolophon.** 8 Bll., 312 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt. mit rötlich eingefärbtem goldgepr. Rückentitel, wenige kl. Wurmspuren. 500,–

Gamba 1614. – Erschien gleichzeitig auch in Folio mit gestochenen Bordüren. Piero Soderini (1452-1522) regierte Florenz von 1502-1512. „Dopo la Vita sono alquante Lettera spettanti al Soderini, o a lui scritte nel tempo del suo gonfalionerato" (Gamba). – Stellenw. stockfleckig.

** First edition of this biography of Piero Soderini (1452-1522), ruler of Florence. Published simultaneously with a variant with engraved borders to all pages. – Some foxing in places. Contemporary vellum with gilt lettered spine, few small worm traces.

1406 – **Venuti, N. M.** Esequie di Luigi I. cattolico e delle Spagne celebrate in Firenze nella chiese di S. Maria Novella … il dì XXVI. di ottobre MDCCXXIV. dal … Salvatore Ascanio. Florenz, Tartini u. Franchi, 1724. Fol. (29,5:21 cm). Mit 5 gefalt. Kupfertafeln. XXIII S. – Angebunden: **C. A. Boccadiferro.** Delle lodi di Luigi I. … Orazione recitata pubblicamente dall'autorenell'esequie celebrate in Firenze. Ebda. 1724. Fol. 12 S. Prgt., d. Zt., Deckel etwas aufgebogen, Rücken unten lädiert. 400,–

Palau 358.790 (detailliert) u. 18221 (unter Ascanio) sowie 31179 (Boccadiferro); Ornamentstichkat. Bln. 3247 (beide Titel). – Beschreibt die in Florenz abgehaltenen Trauerfeierlichkeiten für Ludwig I. von Spanien, Sohn Philipps IV., der 1724 nach der Resignation seines Vaters den Thron bestieg, aber schon im selben Jahr mit 17 Jahren an Pocken starb. Beide Titel wurden sicherlich zusammen ausgegeben. Die Tafeln zeigen die Dominikanerkirche Santa Maria Novella von außen, ihren Grundriss, den Katafalk etc. – Die Tafel mit dem Grundriss mit leichtem Bildabklatsch.

1407 **Fortis, A. – Lovrić (Lovrich), I.** Osservazioni sopra diversi pezzi del Viaggio in Dalmazia del signor abate Alberto Fortis, coll'aggiunta della vita di Soçivizca. Venedig, Sansoni, 1776. 4to (25:18,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 1 Kupfertafel.** 260 S., 2 Bll. (inkl. Errata). Kart. d. Zt., leicht angestaubt. 800,–

Gamba 2589 Anm. – Erste Ausgabe, selten. Kritik eines Kroaten an Fortis' 1774 erschienenem „Viaggio in Dalmazia"; Ivan Lovrić (ca. 1756-1777; ital. Giovanni Lovrich) stammte aus Sinj. „A queste Osservazioni sconsigliatamente scritte da un giovane prosontuoso, venne risposto nell'Opuscolo: Sermone parenetico de Pietro Sclamer (etc.)" (Gamba). Apponiy, der sich ausführlich über das Werk von Fortis und die Rezeption äußert (2484), kennt das vorliegende Werk nicht. Ab S. 223 die Lebensbeschreibung des Hajduken Stanislav „Stanko" Sočivica, der erbittert gegen die Türken kämpfte und Ende der 1750er Jahre in türkische Gefangenschaft geriet. Joseph II. wünschte ihn 1775 zu sehen, beschenkte ihn und ernannte ihn zum Anführer einer Hajdukeneinheit. Die Kupfertafel zeigt Sočivica in voller Montur. Die Karte mit dem Lauf der Cetina und den Städten Vrlika, Sinj und Trilj. Die „Osservazioni" wurden 1948 und 1968 in kroatischer Übersetzung herausgegeben. – Unbeschnitten. Ganz vereinzelt etwas fleckig; letzte Bll. mit schwachem Wasserrand; Erratabl. mit Randfehlstelle durch Papierfehler.

** First edition, scarce. With folding engraved map and engraved plate showing Stanko Sočivica. – Uncut. Some staining to few

leaves, slight dampmarking to last leaves, paper flaw to white margin of errata leaf. Contemporary stiff wrappers, slightly dustsoiled.

– Abbildung Seite 42 –

– A fraud-casket decorated with maps –

1408 **Francesconi, D.** Illustrazione di un' urnetta lavorata di oro e di varii altri metalli all' agemina coll' iscrizione Paulus Ageminius faciebat. Venedig, Palese, 1800. **Mit 3 gefalt. Kupfertaf.** 25 Bll., CII (recte C) S. Marm. Pp. d. Zt., berieben. 600,–

Cicognara 1263. – Erste Ausgabe. Über ein mutmaßlich gefälschtes, mit Landkarten verziertes Kästchen. „L'urnetta era in Venezia nel museo del negoziante Meneghetti ricco di cose parte vere parte falsicicate. Il Francesconi aveva fatto intagliare in forma più grande le tavole di questa erudita Operetta per riprodurla; le tavole poi furono rotte, e non v'è che qualche copia di esse tirata separamente" (Cicogna). Nach S. LVI Kartonblatt, paginiert LVII/LVIII u. LIX/LX. – Hs. Besitzvermerk auf dem freien Vorsatzbl. und dem Titel sowie unleserliche Handschrift auf dem hinteren freien Vorsatzblatt.

** Ownership inscriptions to endpapers and title. – Marbled boards, rubbed.

1409 **Kaden, W. u. H. Nestel.** Die Riviera. Wanderziele und Winterasyle der ligurischen Küste von Nizza bis Spezia. Berlin u. Stuttgart (1885). Fol. (33:25 cm). Mit 4 farb. lith. Taf., 16 Holzstichtaf. u. zahlr. Textholzst. VIII, 241 S. Illustr. Or.-Lwd., gering berieben. – Leicht gebräunt, hs. Widmung auf dem Vortitel. 200,–

1410 **Mailand. – Giovio, P.** Le vite dei dodeci Visconti che signoreggiarono Milano. Tradotte da Lodovico Domenichi. Ultima impressione. Mailand, G. B. Bidelli, 1645. 4to (26:20,5 cm). **Mit gest. Front. u. 14 ganzseit. gest. Porträts.** 9 Bll., 132 S. Kart. d. Zt., etwas fleckig. 500,–

Nr. 1410

BL, 17th cent. Italian books 400. – Berühmte biographische Abhandlung über die Visconti (bis zu Filipo Maria Visconti) mit schönen Porträts im Oval von J. P. Blanc nach den in der lateinischen Originalausgabe (Paris, Estienne, 1549) abgedruckten Holzschnittporträts. „The distinguished humanist Paolo Giovio (1483-1552) wrote these biographical sketches of the dukes of Milan to accompany paintings of them then in existence" (Schreiber 104 zur OA.). – Hier u. da schwach wasserrandig. Vorderdeckel mit Namenszug „Gio Batta del Pero", Rückdeckel mit „Gofredo Archiloro (?)".

– Abbildung unten –

1411 **Malta. – Gli Statuti** della Sac. religione di S. Gio. Gerosolimitano con le ordinationi del Capitolo Generale celebrato nell'anno MDCIII. 5 Tle. in 1 Bd. Rom, Stampatori Camerali, 1609. 4to (22,5:17 cm). **Mit 3 gest. Titeln u. 5 wiederh. gest. Portr. von Thomassinus** (teilw. mitpag.). 10 Bll., 328 S., 46 Bll.; 262 S., 31 Bll.; 16; 14; 106 S., 13 Bll. Späterer Prgt. mit hs. Rtitel, etwas gebräunt. 1.200,–

Hellwald 217. – „C'est d'après la nomenclature de Paciaudi la cinquième révision des Statuts; elle est due aux soins du chev. François Lomelin, qui était ambassadeur de la Religion près le Saint-Siège" (H.). Enthält 5 wiederholte Medaillon-Portr. des Großmeisters Alof de Wignacourt in architektonischer Einfassung; die gest. Titeleinfassungen mit kl. Malta-Karte (1,5:4,5 cm) im Unterrand. – Stockfleckig, gebräunt, teils stärker; an den Rändern knapp beschnitten, dadurch teils Textverlust in den Marginalien; vereinzelte Wasserflecken.

** 5 parts in 1 volume. With engraved title (with small map of Malta), repeated twice, and engraved portrait of Grand Master Alof de Wignacourt, repeated in all parts. – Foxing, some browning, partly stronger; cropped to margins; waterstaining here and there.

1412 – **(Saint-Priest, F. E. de).** Malte. Par un voyageur françois. 2 Tle. in 1 Bd. (Malta oder Paris?) 1791. **Mit 1 gefalt. Kupferkarte, 1 gefalt. gest. Plan u. 25 Kupfertafeln.** 60 S., 2 w. Bll.; 115 S. Mod. Ldr. 900,–

Barbier III, 24; Monglond II, 334; Hellwald 282; Maps of Malta 107-108. – Einzige Ausgabe. Seltener Malta-Führer kurz vor Ende der Ordensherrschaft. Im zweiten Teil Beschreibungen der einzelnen Inselorte. Die Kupfer mit Abbildungen von Münzen, Inschriften, Vasen, Denkmälern, Kostümen und Büsten; der Plan mit der Bucht von Valletta. – Kaum fleckig, unbeschnitten.

** First and sole edition. With folding engraved map of Malta, folding engraved plan of Valletta and 25 engraved plates depicting archaeological finds, coins etc. – Wide margined copy, uncut. Bound in recent calf.

1413 – **Valenti, G.** (ed.). Per la gloriosa esaltazione al supremo grado di Gran Maestro della Sacra ed inclita religione Gerosolimitana di sua altezza… Fra D. Franceso Ximenes de Texada, Principe di Malta… Parma, F. Carmignani, 1773. Fol. (31:23 cm). **Mit gest. Front. u. gest. Titelvign.** 3 Bll., 74 S. Kart. d. Zt., etwas angestaubt. 600,–

Hellwald 151. – Einzige Ausgabe. Gedichte anläßlich der Wahl von Francisco Ximenes zum Großmeister des Malteserordens. Ximenes wurde am 28. Januar 1773 Nachfolger von Manuel Pinto de Fonseca und führte den Orden bis 1775. – Vereinzelt gering fleckig. Schöner, breitrandiger Druck auf starkem Papier.

** Collection of poetry verses in praise of the election of Francesco Ximenes de Texada as Grandmaster of the Order of Malta. – Slight spotting in places. A copy with wide margins in contemporary boards, somewhat spotted.

1414 **Marangoni, G.** Delle cose gentilesche e profane trasportate ad uso, e adornamento delle chiese. Rom, N. u. M. Pagliarini, 1744. 4to (25:18 cm). Mit 1 gefalt. Kupfertafel, einigen Textholzschn. u. 1 Textkupfer. XX, 519 S. Prgt. d. Zt., wenige kleine Wurmlöcher. 400,–

Marangoni war Vicentiner Priester, apostolischer Protonotar und ehemaliger Kanon der berühmten Kathedrale der Stadt Anagni. Über kirchliche Gegenstände. – Etwas gebräunt, stellenweise braun- oder stockfleckig; alter Stempel auf dem Titel; freies Vorsatzbl. lose.

Nr. 1415

1415 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Italiae. – Anhang. Das ist kurtze und außführliche Beschreibung derer im Königreich Morea befindenden vornehmsten Städte und Plätze. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Merian Erben, 1688 (d.i. um 1700). Fol. (32,5:22 cm). **Mit gest. Titel, 9 doppelblattgr. Kupferkarten u. 43 (statt 44) meist gefalt. oder doppelblattgr. Kupfertafeln.** 3 Bll., 160 S., 6 Bll.; 29 S., 1 Bl. – Angeb.: **J. J. Boissard.** Topographia Urbis Romae, Das ist: Eigentliche Beschreibung der Stadt Rom, sampt allen Antiquitäten, Pallästen (etc.). In die teutsche Sprach übergesetzt. Durch D. de Bry. Frankfurt, M. Merian Erben, 1681 (d.i. um 1700). **Mit 101 (2 eingefalt.) Kupfertafeln der Gebrüder de Bry.** 2 Bll., 74 S., 1 Bl. – **M. Zeiller.** Haupt-Register, sämptliche, so wohl Hoch- und Nieder-Teutsche, als auch Frantzösische Topographias. Frankfurt, A. Heinscheid, 1726. 200 S. Prgt. d. Zt. mit Rsch., berieben, Rücken restauriert. 6.000,–

I. Wüthrich IV, S. 647-655, Nr. 83-84; Schuchhard 100 B. – Zweite Ausgabe. Mit prächtigen, mehrfach gefalteten Ansichten von Rom und Venedig, ferner u.a. Ansichten von Bologna, Ferrara, Florenz, Genua, Lucca, Mantua, Mailand, Messina, Neapel, Padua, Palermo, Siena, La Valetta und Verona. – Gest. Titel u. 1 Karte mit hinterl. Randläsuren; Ansichten von Loreto u. Perugia seitlich bis knapp über den Bildrand beschnitten; gefalt. Ansicht Venedigs mit kleinem Einriss unten. Es fehlt die Ansicht von Turin. – **II.** Wüthrich IV, S. 621, Nr. 79 (leichte Abweichungen); Schuchhard 102 B; Schudt 718; Rossetti G-900. – Dritte Ausgabe der Neuauflage im Verlag Merian Erben. Romführer in 4 Itinerarien, das Hauptkapitel des ersten Teils von Boissards sechsbändiger „Romanae Urbis Topographia“ u. separat in deutscher Sprache erstmals 1603 erschienen. Die Tafeln von den Originalplatten, „zumeist noch in gutem Zustand, was auf die solide Stecherarbeit der de Brys um 1600 und die sorgfältige Aufbewahrung durch ihre Nachfahren schließen läßt“ (Wüthrich IV, S. 611). Sie zeigen neben den beiden eingefalteten Vogelschauplänen einige Ansichten (Engelsburg, Cestiuspyramide, vatikanischer Obelisk, Tiberinsel, Circus Maximus) u. vor allem Statuen, Reliefs, Sarkophage sowie einige Inschriften. – Etwas stockfleckig; wenige Tafeln mit etwas Wasserrand; 1 eingefalt. Tafel knapp beschnitten; 1 Tafel unten etwas eingerissen; Vorsatz mit Namenszug Hugo von Schütz; Exlibris des Frankfurter Bankiers Max von Grunelius (1901-1987) u. des Frankfurter Oberbürgermeisters Daniel Heinrich Mumm von Schwarzenstein (1818–1890). – Zus. 3 Werke in 1 Bd.

– Abbildung oben –

1416 **Meßrelationen. – Francus, J. (pseud.).** Relationis historicae semestralis continuatio. Historische Beschreibung der denckwürdigsten Geschichten, so sich in Hoch- und Niederdeutschland, auch Italien, Hispanien (etc.) vor und zwischen jüngstverflossener Franckfurter Herbst-Meß 1707. biß an die Oster-Meß dieses lauffenden 1708. Jahrs hin und wieder in der Welt zu Land und zu Wasser zugetragen. Frankfurt am Main, Engelhard u. Graupitz, 1708. 4to (21:17,5 cm). **Mit 1 gefalt. gest. Vogelschauansicht.** 104 S. Mod. Pp., etwas berieben. 300,–

Geordnet in 20 sog. „Haupttituln“. Darunter u.a. von Feuersbrünsten, Erdbeben und Ungewittern, Zeichen und Wundern. Die Ansicht zeigt das Susatal in Piemont. – Gebräunt, Titel am Bund und weitere Bll. vor allem an den Ecken hinterlegt; Titel verso mit altem Stempel und Ausgeschiedenstempel; Ansicht mit geringem Bildverlust am unteren linken Rand beschnitten; Vorsätze erneuert.

1417 **Modena. – Dall’Olio, G. B.** I pregi del regio palazzo di Modena descritti. Modena, G. Vicenzi e comp., 1811. Kl.-fol. (32,5:23,5 cm). Mit 1 mehrfach gefalt. Kupfertafel. 2 Bll., 82 S., 1 w. Bl. Kart. d. Zt., Rücken mit 1

Nr. 1417

kl. Wurmgang, Bezug am Rücken ausgefranst und mit Fehlstellen, ob. Kapital ausgerissen. 400,–

Cicognara 4257. – Erste Ausgabe. Beschreibung des Herzogspalasts, vor allem der Inneneinrichtung, der Gemälde und Statuen. Zwischen dem 17. und 19. Jh. war der Palast Sitz des Hofes der Familie Este. – Kaum fleckig. S. 3/4 mit kl. Loch im w. Seitenrand, S. 25/26 mit kl. Randausriss. Tafel stellenw. mit leichten Druckfarbenverwischungen, unten bis an den Bildrand Quetschfalte und am Falz kl. Randeinriss.

– Abbildung Seite 26 unten –

1418 **Montecassino. – Gattola (Gattula), E.** Historia abbatiae Cassinensis per saeculorum seriem distributa. 2 Tle. in 1 Bd. Venedig, S. Coleti, 1733. Fol. (35:26 cm). **Mit 12 (statt 13; 9 gefalt.) Kupfertafeln sowie zahlr. kl. Textholzschn. u. einigen kl. Textkupfern.** 11 Bll., S. V-XX, 432 S.; S. (433)-999. Prgt. d. Zt., etwas fleckig u. leicht bestoßen, Deckel etwas aufgebogen. 500,–

Brunet II, 1500 f.; Wetzer-W. VIII, 1847. – Erste Ausgabe, im Handel sehr selten. Frühes, quellengesättigtes Werk über die Geschichte der Abtei Montecassino, verfasst vom Archivar und Bibliothekar des Klosters, Erasmo Gattola (1632-1734), „eigentlicher Wiederhersteller der Bibliothek“ (W.-W.). Die Tafeln in Teil 1 (numeriert I-X) mit Grundrissen sowie Innen-und Außenansichten, die drei Tafeln in Teil 2 (zu S. 876) mit Siegeln. Bd. 1 existiert in 2 Varianten, vorliegend mit „studio, & labore“. 1734 erschienen noch 2 Bde. „Accessiones“. – Tafeln tlw. mit kl. Falzeinriss oder im Rand etwas geknittert; Taf. IX wie stets etwas gebräunt sowie mit längerem Einriss bis ins Bild. Fehlt Tafel VI (Mosaikböden).

– Abbildung unten –

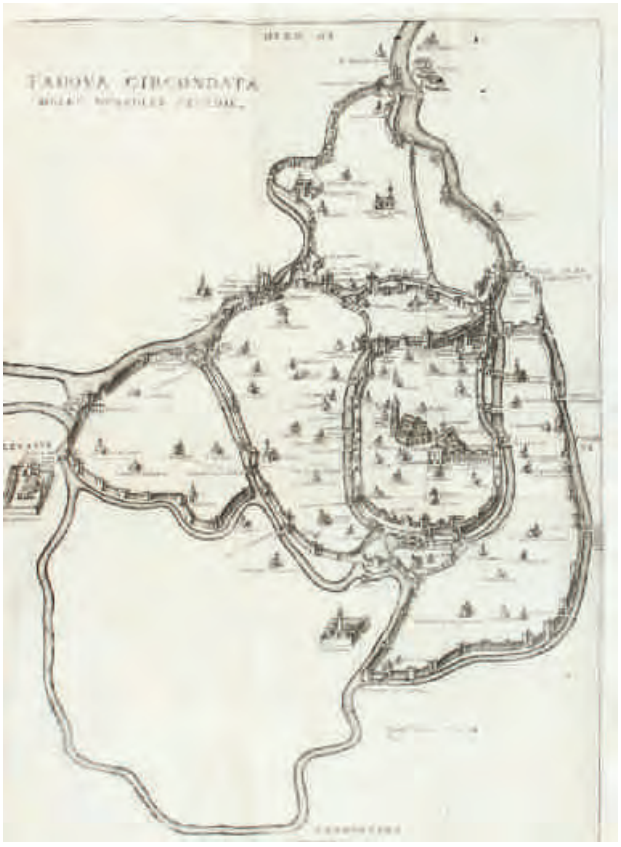
1419 **Montecatini. – Bicchierai, A.** Dei bagni de Montecatini. Firenze, G. Cambiagi, 1788. 4to (29,5:22,5 cm). Mit doppelblattgr. gest. Front., 1 mehrfach gefalt. Kupferkarte, 1 gefalt. Kupferplan u. 1 gefalt. Tab. 4 Bll., 347 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas berieben, teilw. restauriert. 300,–

Blake 47. – Erste Ausgabe dieser Fassung mit umfangreichem Text. Das doppelblattgroße Front. von G. Vascellini nach A. Terreni mit schöner Ansicht von Montecatini mit figürlicher Staffage. – Gering fleckig, erste Bll. mit kleiner Feuchtigkeitsspur im unteren Bund. Breitrandig auf starkem Papier.

** With double-page engr. front. with fine view of Montecatini, one large engr. fold. map and one engr. fold. plan. – Slight spotting, slight dampmarking to lower inner margin. A large paper copy bound in contemp. half-calf, restored, some rubbing.

1420 **Muratori, L. A.** Rerum Italicarum scriptores ab anno aerae Christi D. ad MD. Ex codd. coll. et praef. auxit. 25 in 28 Bdn. Mailand 1723-51. Fol. (40:25 cm). **Mit 27 gest. Front., 25 gest. Porträts, (teils allegor.), 28 Titelvign., 46 (18 gefalt.) Kupfertafeln, 3 gefalt. gest. Karten, sowie zahlr. gest. Vign. und Initialen.** Uniforme Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, etwas berieben, stellenw. Wurmlöcher bzw. einige Wurmspuren, ein Rücken am Fuß mit Fehlstelle. 4.000,–

Nr. 1418



Nr. 1422

Graesse IV, 626. – Monumentale Sammlung von Quellenwerken zur Geschichte Italiens von den Gotenkriegen bis zum Jahr 1500, darunter viele bisher unpublizierte Texte. Vieles auch für die deutsche Reichsgeschichte des MA. wichtig. Bd. 1-3 in je 2 Teilen (Bd. 2/II hat kein Frontispiz). Komplettes Exemplar mit dem erst 1751 erschienenen Bd. 25, der schon lt. Graesse „manque souvent“, ohne die zwei bis zum Jahre 1600 reichenden Supplementbände. – Vereinzelt etwas fleckig u. gering gebräunt, wenige Randeinrisse, sonst schönes, dekorativ gebundenes Exemplar.

** A complete set of 25 vols. bound in 28 vols., without the 2 supplement vols. With 27 engr. fronts., 25 engr. portraits, 46 engr. plates, 3 engr. maps and many engr. vignettes and initials. On Italian history between AD 500 and 1500. – Slight spotting and browning, very few marginal tears, else a fine copy bound uniformly in contemporary calf, spines richy gilt, some rubbing and worming, defect to foot of one spine.

1421 **Neapel. – Sersale, B.** Discorso istorico intorno alla Cappella de’ Signori Minutoli sotto il titolo di S. Pietro Apostolo e di S. Anastasia Martire dentro il duomo napoletano. In questa seconda edizione corretto, ed accresciuto. Neapel, Raimondi, 1778. 4to (24,5:18 cm). Mit gest. Titelvignette, 1 gest. Initiale u. 3 gefalt. Kupfertafeln. 6 Bll., 96 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., etwas fleckig, Rücken an den Enden mit Wurmlöchlein. 400,–

Zweite Auflage dieser erstmals 1745 erschienenen Beschreibung der Kathedrale von Neapel. – Letzte Bll. mit schmalem Wasserrand am oberen Blattrand, S. 45-48 mit Papierfehlstelle in der unteren w. Außenecke, S. 95 mit Druckfarbenverwischungen. 1. Tafel mit Druckabklatsch auch auf den Titel.

1422 **Padua. – Portenari, A.** Della felicità di Padova libri nove. Padua, Tozzi, 1623. Fol. (33,5:24 cm). **Mit Kup-**

Nr. 1424

(Padua.)
fertitel, 2 gefalt. gest. Plänen, 1 gefalt. Kupfertafel u. einigen Textholzschn. 7 S. (inkl. Kupfertitel), 6 Bll., 519 (statt 521) S., 19 Bll. Zweifarbiger Ldr. d. Zt. mit etwas Blindprägung; berieben, Gelenke überklebt, Rücken tlw. ergänzt. 500,–

BL, 17th cent. Italian Books 703; Libreria Vinciana 913. – Einzige Ausgabe dieses wichtigen Werkes zur Geschichte Paduas. Mit allegorischem Kupfertitel, 2 großen Plänen der Stadt („Padova circondata dalle muraglie vecchie“ und „…muraglie nuove“, dieser mit gedruckter Legende), der oft fehlenden Darstellung des Carroccio, mehreren Holzschnitten von Kriegsgerät und 1 Holzschnittansicht der Kirche S. Antonio. – Text vereinzelt gering fleckig; Plan mit der neuen Stadtmauer fleckig u. mit hinterlegten Einrissen im Bild; Kupfertafel mit hinterlegtem Durchriss. Fehlt S. 345/46 (nur Text).

– Abbildung Seite 27 oben –

1423 **Panvinius (Panvinio), O.** De ludis circensibus, libri II. De triumphis, liber unus… Cum notis J. Argoli et additamento N. Pinelli. (Padua), P. Frambotti, 1642. Fol. (37,5:26 cm). **Mit gest. Titel, 33 (29 doppelblattgr., 4 gefalt.) Kupfertafeln, 2 gest. Portr. im Text u. 1 gest. Vign.** 9 Bll., 148 S., 9 Bll., 129 S., 1 Bl. – Angebunden: **Ders.** Antiquitatum Veronensium libri octo, nunc primum in lucem editi. **Mit gest. Titel, gest. Portr. im Text u. 20 (statt 21, 6 doppelblattgr., 4 gefalt.) Kupfertaf.** Ebda. 1647. 236 S., 5 Bll. Ldr. d. Zt.; etwas fleckig u. bestoßen, Rücken berieben u. mit Fehlstelle am Kopf, Gelenke eingerissen, Vorderdeckel lose. 750,–

I. Cicognara 3819 (32 tavole); Rossetti 7822; Olschki 17722; vgl. Mortimer 357, Ornamentstichkat. Bln. 1854 u. Lipperheide Be 11 (Ausg. 1600). – Zweite Ausgabe, erstmals 1600 in Venedig erschienen. „A well known work on Roman circuses, with superb engravings of the games, combats with animals, processions, etc.“ (Toole Stott 534). Die Anzahl der Tafeln schwankt bei den einzelnen Expl. – Insgesamt gering gebräunt, stockfleckig im w. Rand, tlw. fingerfleckig; 1 Falttaf. mit Einriss, 1 mit kl. Eckausriss ohne Bildverlust, Bl. 4 mit kl. Hinterlegung, S. 105 mit kl. Ausriss ohne Textverlust. – **II.** BL, 17th cent. Italian Books; vgl. Cicognara 4059 (Ausg. 1648). – Posthum erschienene erste Ausgabe dieses prachtvoll illustrierten Werkes, selten. Unter den Kupfertafeln eine Umgebungskarte mit Gardasee, ferner Gebäudeansichten u. architektonische Details. Die im Tafelverz. genannte Taf. XV „Fragmenta“ mit 22 kl. Einzeldarstellungen vorliegend auf 5 Taf. verteilt. – Es fehlt die Taf. 2 (Ans. von Verona). Titel des Vorbandes mit typogr. Nachlassexlibris von Jean d’Estrées (1666-1718), Erzbischof von Cambrai, für die Abtei Saint-Germain-des-Prés, sowie Wappenstempel.

** 2 works in 1 vol. – I. Second and best edition of Panvinio’s classic work on ancient Roman games and spectacles. – II. First edition of this rare and splendidly illustrated work. – Slight browning, some marginal foxing, partly thumbed, 1 plate torn, a few minor defects. Lacking the view of Verona in the second work. Title of ‘De ludis’ with bequest bookplate of Jean d’Estrées and armorial stamp. Contemporary calf, somewhat stained and worn, joints cracked, upper cover loose.

1424 **Pisa. – Martini, J.** Theatrum Basilicae Pisanae, in quo praecipuae illius partes enarrationibus, iconibusque ostenduntur. Ed. secunda. (Mit Appendix). 2 Tle. in 1 Bd. Rom, A. Rossi, 1728 (Appendix 1723). Fol. (43:29,5 cm). **Mit 39 num. Kupfertafeln (teilw. in der Paginierung) u. 1 Textkupfer.** 5 Bll., 154 S., 9 Bll.; 1 Bl., 168 S. Späterer Hprgt. mit hs. Rsch., bestoßen u. etwas fleckig, hint. freies Vorsatz fehlt. 1.500,–

Brunet III, 1502; vgl. Ornamentstichkat. Bln. 2684 (EA 1705) u. Cicognara 4041 (EA u. Appendix). – Zweite Ausgabe, der Appendix in erster Ausgabe. Mit dekorativen Außen- und Innenansichten, Altären, Grundrissen etc. Vereinzelte Verlagskorrekturen im Text (neuer Drucktext über den alten geklebt) und bei Taf. 10. Tafel 3 doppelt abgedruckt. – Teilw. leicht gebräunt oder fleckig, wenige Kupfer knapp beschnitten, Taf. 26 mit hinterlegtem Bruch im Plattenrand.

** Second edition, the appendix in first edition. With 39 numbered engraved plates (partly paginated, and including double imprinted plate 3) and 1 text engraving. With some textual cancels and cancel to pl. 10 (paste-overs). – Slight browning or staining in places, a few engravings narrow margined, pl. 26 with repaired crack to platemark. Later half-vellum, worn and somewhat stained, lacking back fly-leaf.

– Abbildung oben –

1425 **Pompeji. – Sammelband** mit **34 kolorierten und teils gouachierten Lithographien.** Um 1830. Fol. (33,5:25 cm). Ldr. d. Zt. mit etwas Vergoldung und Deckeltitel „Caldwell“; Kanten u. Gelenke berieben, Ecken bestoßen. 1.500,–

Schöner Sammelband mit Fresken und Motiven pomeijanischer Wandmalereien. Enthält: **1.** 14 unbezeichnete Blatt mit kolorierten mytholgischen Darstellungen einzelner Personen oder kleiner Gruppen vor schwarz gouachiertem Hintergrund. Alle bis zur

Nr. 1425

Einfassunbg beschnitten und in Papiermasken mit vergoldeter Bordüre montiert. – **2.** 14 Blatt von Giacomi Lenghi in kolorierter und gouachierter Lithographie mit Fresken (12) und Mosaiken (2). Jeweils mit gedrucktem Titel und teilw. Nummerierung (vorhanden die Nrn. 17, 21, 25, 26, 28, 33, 35, 38, 40, 46, 48, drei ohne Nummer). – **3.** 6 unbezeichnete Blatt gouachierter und kolorierter Lithographien mit Freskenszenen. Alle bis zur Einfassung beschnitten und auf kleinere Trägerpapier montiert. – Ränder vereinzelt etwas stockfleckig, Nr. 35 von Lenghi mit kleiner Farbverwischung im Rand. Insgesamt sehr gute Erhaltung.

– Abbildung oben –

1426 **Porrettanabahn. – Panorama** della Strada-Ferrata delli Appennini Bologna, Pistoja, Firenze. Bologna, G. Wenk, (nach 1864). Qu.-8vo (15,5:24 cm). Leporello in getönter Lith. (ca. 22:316 cm) mit 3 Ansichten. Illustr. Or.-Hlwd., fleckig, berieben und etwas bestoßen, Rücken repariert. 200,–

Seltenes Dokument aus der Frühzeit der Eisenbahngeschichte. Die Porrettanabahn zwischen Florenz und Bologna über Pistoia und Prato wurde 1864 eröffnet. Das Panorama zeigt die gesamte Strecke mit der Ansicht von Florenz als Kopfstück (gesamte Bildgröße ca. 16,5:316 cm), den Abschluss bildet die in den Innendeckel montierte Ansicht von Bologna. Der Rückdeckel zeigt den Piteccio-Viadukt. – Durchgehend stockfleckig und etwas gebräunt.

1427 **Puteanus, E.** Historiae cisalpinae libri duo. Res potissimum circa Lacum Larium a J. J. Medicaeo gestae. Accedit G. Capellae De Bello Mussiano liber, hactenus non editus. Mailand, J. B. Bidelli, 1629. Fol. (33,5:23 cm). **Mit gest. Titelvignette u. gest. Porträt.** 1 Bl., 81 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., fleckig u. berieben, Ecken u. Kanten bestoßen, Vorsätze vorn mit Wurmspuren u. hinten erneuert. 600,–

BL, 17th cent. Italian Books 713; Bibl. Belgica IV, P 192; ADB XXVI, 743. – Zweite Ausgabe, erstmals Louvain 1614 erschienen. Im Anhang die im Titel genannte Schrift über die Verteidigung von Musso sowie Nachrichten von der Medici-Familie. – Vereinzelt fleckig, Titel etwas gebräunt, erste Bll. mit kl. Wurmspuren im w. Rand.

** Second edition. With engraved title-vignette and engr. portrait. – Occasional staining, some browning to title, and small marginal wormholes to first leaves. Bound in contemporary vellum, somewhat stained and rubbed, extremities worn, some worming to front endpapers, back ones renewed.

1428 **Ravenna. – Barozzi, S.** Pianta e spaccato della celebre chiesa di S. Vitale di Ravenna. Bologna, L. dalla Volpe, 1782(/1784). Mit gest. Titelvignette und 3 gefalt. Kupfertafeln. 16 S., 1 Bl. Neue Kart. 400,–

Cicognara 3949; Thieme-B. II, 522 f. – Erste Ausgabe. Beschreibung der Kirche San Vitale, mit deren Ausschmückung der Ornament- und Architekturmaler Barozzi beauftragt worden war. Die Tafeln mit Auf- und Grundriss der Kirche sowie Fresko. Das nichtpaginierte Nachtragsblatt „Aggiunta“ mit Dat. 1784. – Titel mit zeitgenöss. Besitzvermerk in Tinte.

1429 – **Rasponi, R.** Ravenna liberata dai Goti, o sia opuscolo sulla rotonda di Ravenna provata edifizio romano, nè mai sepolcro di Teodorico re de' Goti. Ravenna, Landi Erben, 1766. 4to (28,5:20,5 cm). **Mit 8 gefalt. Kupfer-**

Nr. 1429

(Ravenna.)

tafeln. 59 S., 1 Bl. Errata. – Angebunden: **G. Bianchi.** Lettera al conte Rinaldo Rasponi che potrà servire di riposta al libro intitolato Confutazione della Ravenna liberata da'Goti (etc.). Data in luce dal R. Rasponi, ed illustrata con alcune note. Venedig, Graziosi, 1768. 4to. VIII S. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel; Deckel etwas aufgebogen, Vorsätze stockfleckig, mit alten Signaturen sowie mit 2 entfernten Exlibris. 2.000,–

Avery Libr. 827 (nur I). – Erste Ausgabe, selten. Frühe Schrift über das Mausoleum des Theoderich, in der Graf Rinaldo Rasponi (1718-?) zu beweisen versucht, dass das Mausoleum – die damalige Kirche Santa Maria della Rotonda – kein gotisches, sondern ein römisches Bauwerk sei und nicht das Mausoleum Theoderichs gewesen sei. Die schönen Kupfertafeln mit Außen-, Innen- und Detailansichten sowie Grundrissen. S. 57-59 mit „Osservazione alle tavole". Die angebundene Schrift des Arztes Giovanni Bianchi (1693-1775; vgl. Hirsch-H. I, 519f.) aus Rimini verteidigt Rasponis Position in der Diskussion über diese These. Sie liegt in der vom italienischen Verbundkatalog verzeichneten Variante B vor (ohne 1 Bl. am Ende). – Die Tafeln an den Schluss von (II) gebunden. Schönes Exemplar.

** First edition, rare. Early tract about the Mausoleum of Theoderic claiming that the building has not been his mausoleum and is not a Gothic but Roman building. Accompanied by a apology. With fine plates. – The plates bound at end of Bianchi's apology. Contemporary vellum, foxing and old shelf marks to endpapers, bookplates removed, covers somewhat splayed. A fine copy.

– Abbildung Seite 29 unten –

1430 **Rogissart, A. de.** Les delices de l'Italie, contenant une description exacte du pais, des principales villes, de toutes le antiquitez, & de toutes les raretez, qui s'y trouvent. 4 Bde. Amsterdam, P. Morlier (bzw. Boubert de Corbeville), 1743. (16:10 cm). **Mit 4 gest. Titeln, 2 gefalt. Kupferkarten u. 120 (st. 153; 63 gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, berieben, Kanten u. Kapitale teilw. bestoßen. 1.000,–

Pescarzoli 354; Cremonini 65. – Spätere Ausgabe des reich illustrierten Werkes. Der Druckvermerk von Morlier von dem Bouberts teilw. überklebt. Die Tafeln mit Ansichten von u. aus den bedeutendsten Städten Italiens sowie einigen Volksszenen u. Stadtplänen. – Teilw. fleckig bzw. fingerfleckig, etwas gebräunt, vereinzelte Restaurierungen und Hinterlegungen im Rand, gest. Titel von Bd. 1 ausgeschnitten und montiert. oRR/Waf

1431 **Rom. – Adler, J. G. C.** Ausführliche Beschreibung der Stadt Rom. Altona, C. E. Bohn, 1781. 4to (23:18,5 cm). **Mit 15 meist gefalt. Kupfertaf. v. Pingeling u. Rolffsen.** 4 Bll., 354 (recte 356) S., 8 Bll., 28 S., 2 Bll. Marmorierter Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. farb. Rsch., minimal berieben, Rvg. oxidiert, Rsch. mit kl. Fehlstelle. 600,–

Schudt 801; Rossetti 1297a. – Einzige Ausgabe. Mit Plan, Vogelschauansicht, Gebäudeansichten, Grundrissen u. a. – Titel etwas angestaubt, 1 Tafel staubbrandig, sonst frisches Exemplar.

** Only edition. With 15 engr. mostly folding plates. – Title somewhat duststained, 1 plate marginal duststained, else fresh copy. Bound in contemp. marbled calf, spine gilt, spine label chipped.

1432 – **Benedicti, H.** (Raccolta di… vedute della Citta antica e moderna di Roma. Wien, G. F. Kraus, um 1805). Quer-4to (22,5:32 cm). **20 Kupfertaf. mit je 4 Ansichten (num. 1-80) in zeitgenössischem Kolorit** u. 20 Bll. Drucktext. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Rückdeckel mit größerem Tintenfleck. 600,–

Olschki 17869. – Teilstück der sehr seltenen Folge von kleinformatigen Ansichten römischer Gebäude und Monumente, hier in einem äußerst feinen zeitgenössischen Kolorit, das die Kupfer fast wie Aquarelle wirken lässt. „Ce reuceil est rare. Les jolies petites vues rappellent celles de G. B. Cipriani" (O.). Olschki beschreibt ein Exemplar mit 80 Tafeln, das allerdings unkoloriert ist. Unser Exemplar besitzt kein Titelblatt, jedoch ist jeder Tafel ein gedrucktes Textblatt mit dreisprachiger Legende (italienisch, deutsch, französisch) vorangestellt. Der Wiener Kupferstecher Hieronymus Benedicti (um 1756-1809) ist besonders als Stecher von Landkarten bekannt (vgl. Tooley, Mapmakers I, 118). – In Unterrand u. Außenecke etwas fingerfleckig, ca. letzte 5 Taf. u. Textbll. mit kl. Tintenfleck im Fußsteg, sonst nur wenig fleckig.

** Very rare. 20 engraved plates with 80 small views, numbered 1-80, all with exquisite contemporary colouring. Section of a larger series. – Some thumbing in lower margin and outer corner, small inkstain in blank lower margin of last c. 5 leaves of plates and text. Contemporary half calf, worn, large ink stain on lower cover; not containing a title-page.

Nr. 1435

1433 – **Ficoroni, F. de.** Le vestigia e rarita di Roma antica. 2 in 1 Bd. Rom, G. Mainardi, 1744. 4to (28:20 cm). **Mit 1 gest. Titelvign., 4 gest. Initialen, 40 Kupfertafeln (3 gefalt.) u. 28 Textkupfern.** 6 Bll., 195 S.; 4 Bll., 77 S. Prgt. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben, untere Ecke des Vorderdeckels bestoßen. 800,–

Ornamentstichkat. Bln. 1907; Rossetti G-1186; Schudt 768. – „Geeignet, ein recht unmittelbares Bild von der Tätigkeit (Papst) Benedikts XIV. für die Kunst zu geben." (Schudt S. 146) – Die Ränder größtenteils leicht stockfleckig; fehlt das Frontispiz.

** Some foxing to white margins; lacking the frontispiece. – Contemporary vellum, some rubbing; some bumping to lower corner of front-cover.

1434 – **Lauro, G.** Antiquae urbis splendor. 4 Tle. in 1 Bd. Rom, o. Dr., 1612(-28/30). Qu.-fol. (23:22,5 cm). **Mit 168 Kupfertafeln (inkl. 3 [statt 4] Kupfertiteln u. 2 gest. Widmungsbll.; ohne Porträts u. Index).** 2 Bll. Drucktext. Alter Prgt., fleckig, Rücken fehlt. 1.200,–

Millard IV, 54 Anm.; Rossetti 60774/75; vgl. Fowler 169, Ornamentstichkat. Bln. 1858, Cicognara 3761 u. Libr. Vinciana 4479-80. – Nach Millard zweite Ausgabe, erster oder zweiter Druck. Die Tafeln mit latein. Text unterhalb und noch nicht nummeriert. Die Titel datiert 1612, 1613 u. 1615, Tl. 4 noch ohne eigenen Titel u. die letzten Tafeln noch ohne Titel u. Text unterhalb (Titel teilw. hs. ergänzt), eine auch noch nicht vollendet. Das zu Beginn eingebundene Vorwort Lauros an den Leser jedoch schon mit Dat. 1621. Die schönen Tafeln zeigen u.a. Amphitheater, Denkmäler, Gartenanlagen, Kirchen, Paläste, Tempel, Thermen, Zirkus, Gesamtansichten des antiken und des modernen Roms aus der Vogelschau sowie Karten des römischen Reiches und der Bucht von Pozzuoli. Die Kollation in den Bibliographien u. bei Vergleichsexemplaren jeweils abweichend. – Leicht fleckig, Ränder teilw. etwas wasserfl. (stellenw. bis in den Bildrand) u. vereinzelt mit kl. Läsuren. Gesamttitel gebräunt, stärker fleckig u. mit Läsuren. Fehlen der gest. Titel zu Tl. 4 sowie vermutlich 3 (?) Porträts u. gest. Index. Kupfer teils mit etwas Plattenton u. in kräftigen Abdrucken. Innendeckel u.a. mit gest. Wappenexlibris von Charles Herbert Cottrell (1806-60).

** According to Millard second edition (first or second issue?). Important work on Rome with 168 unnumbered engraved plates (including 3 of 4 titles and 2 dedications), final plates of part 4 still without titles and Latin text below (titles partly added in ink), and 1 not yet finished. – Slight staining and soiling, some marginal waterstaining in places (partly affecting image). Occasional marginal tears. General title soiled, browned and with lesions. Lacking engr. title of part 4, and probably also 3 (?) portraits and engr. index. Bound in old vellum, stained, lacking spine. Bookplate (see above).

1435 – – Antiquae urbis splendor. 4 Tle. in 1 Bd. Rom, V. Mascardi, 1612(-28/1637). Qu.-fol. (23:22,5 cm). **Mit 165 (statt 166; inkl. 4 Kupfertiteln, 2 gest. Wid-**

Nr. 1448

mungsbll. u. 2 gest. Porträts) num. Kupfertafeln sowie 1 nn. Porträt u. gest. Index. 1 Bl. Drucktext. Etwas späterer Prgt. mit Rsch., etwas fleckig u. bestoßen, einzelne Wurmstiche, Bezug an den Unterecken aufgeplatzt. 1.200,–

Millard IV, 54; Rossetti 6077; vgl. Fowler 169, Ornamentstichkat. Bln. 1858, Cicognara 3761 u. Libr. Vinciana 4479-80. – Zweite Ausgabe wie bei Millard (als 3. Druck) beschrieben, mit dem gedruckten Vorwort an den Leser datiert 1637. – Etwas gebräunt u. fleckig, streckenw. stärker. Wenige und meist kl. Randeinrisse (3 bis in den Text, davon 2 hinterlegt), Index mit kl. Loch u. Oberrand verstärkt. Fehlt im 1. Teil Taf. 2 mit gest. Widmung an Sigismund III.

** According to Millard second edition, third issue. With 165 (of 166) numbered engraved plates (including 4 titles, 2 dedications and 2 portraits), unnumbered portrait of Pope Urban VIII and index; with the letterpess „to the reader" leaf dated 1637. – Some browning and foxing, partly stronger. A few mostly small marginal tears (3 affecting Latin text), 2 of them repaired; list of plates with small hole and upper margin reinforced. Lacking in part 1 pl. 2 with dedication by Lauro to Sigismund III. Bound in somewhat later vellum with spine label; somewhat stained and worn, occasional wormstitches.

– Abbildung Seite 30 –

1436 – **Nibby, A.** Itinéraire de Rome et de ses environs. D'après de M. Vasi. 2 in 1 Bd. Rom, Valentini, 1847. (19,5:11 cm). Mit 2 gefalt. gest. Plänen u. 39 Kupfertaf. 1 Bl., XLIX, 294 S., 1 w. Bl.; S. (295)-630 S., 1 Bl. Lwd. d. Zt., Ecken etwas bestoßen, Rücken restauriert. 250,–

Rossetti G-1693; vgl. Schudt 350ff. (Ausg. ebda. 1838ff.). – Tlw. etwas fleckig, im Rand gebräunt, stellenw. mit schwachem Wasserrand außerhalb der Darstellung. Vereinzelte Bleistiftanmerkungen.

1437 – **Raccolta** delle vedute di Roma antiche e moderne. Rom, P. D'Atri, (1849). Quer-8vo (17,5:24,5 cm). **Gest. Titel mit Vignette und 98 gest. Tafeln.** OU. mit gest. Ansicht, gebräunt u. fleckig, Rückseite mit Fehlstelle innerhalb eines stark ausgeprägten Sporfleckes. 500,–

Olschki, Choix 17685. – Mit Ansichten der bekannten Plätze, Bauwerke etc., 6 Tafeln zeigen die Niederschlagung der Römischen Republik durch französ. Truppen. Die Tafelzahl bei Vergleichsexemplaren schwankt, meist liegen weniger Tafeln vor – hier mindestens 54 Stiche von D'Atri, weitere von Dunker. – Stockfleckig, Ränder etwas stärker; wenige Bll. mit feinem Wurmfraß am weißen Rand; starker Sporfleck auf ca. den letzten 8 Bll. im Bild; verblasster alter Stempel auf einigen Bll.

1438 – **Ragguagli della morte** del sommo pontefice papa Clemente XIII. Rom, Chracas, (1769). Kl.-4to (23:15,5 cm). Mit 1 mehrfach gefalt. gest. Tafel. 2 Bll. Mod. Pp. 300,–

Rossetti 3967; Olschki 17917. – Bericht vom Tode von Papst Clemens XIII. Die gefaltete gest. Tafel zeigt den Trauerzug in Gänze mit dem Petersdom im Hintergrund; darunter, in drei weitere Szenen unterteilt, u.a. der Papst auf dem Totenbett. – Etwas gebräunt und leicht stockfleckig.

1439 **Sesti, G. B.** Piante delle cittá, piazze, e castelli fortificati in questo stato di Milano. Mailand, Agnelli, 1718. 4to (29,5:21,5 cm). **Mit gr. gest. Titelvignette, 1 gefalt. Kupferkarte und 24 (2 gefalt.) Kupferstichplänen.** 4 Bll. Vorstücke und 22 Bll. Tafelerklärungen. Hprgt. unter Verwendung eines alten Prgt.-Manuskripts. 1.000,–

Riccardi I/2, 443 Anm; Jordan 3493. – Spätere Ausgabe, erstmals 1706 (nur von Riccardi genannt) oder 1707 erschienen. Eugen von Savoyen gewidmetes Werk mit Plänen und Beschreibungen von Alessandria, Como, Cremona, Lodi, Mailand, Novara, Pavia, Tortona etc. Die Legenden zu den Karten auf eigenen typographischen Blättern mit prachtvollen gest. Schmuckrahmen. Die doppelblattgr. Übersichtskarte mit den Grenzen der verschiedenen Territorien in der Lombardei. – Ränder hier und da etwas fingerfleckig und mit kl. Wurmspuren, vor allem zu Beginn und am Schluß auch wasserfleckig. Einzelne Randein- und Randausrisse. Innendeckel mit kl. Buchhändlerstempel von A. Lauria, Paris, sowie gest. Exlibris des elsässischen Unternehmers, Politikers und Philatelisten Maurice Burrus (1882-1959), datiert 1937.

** Later edition. With engraved folding map and 24 (2 folding) engraved fortification plans of cities in the province of Milan, with letterpress keys within elaborate engraved borders. – Some fingermarking and tiny wormholes, marginal dampstaining especially at beginning and rear (affecting final 7 plans and accompanying text). Marginal tears here and there (a few repaired). 20th century quarter backed vellum using an old manuscript leaf. Inner covers with bookseller's stamp resp. engraved bookplate (see above).

1440 **Sizilien. – Butler, J. (Marquis of Ormonde).** An autumn in Sicily, being an account of the principal remains of antiquity existing in that island. Dublin, Hodges u. Smith, 1850. 4to (27:19 cm). **Mit 16 Radierungen u.**

Nr. 1449

(Sizilien.)

3 (1 gefalt., 2 im Text) Karten. VIII S., 1 Bl., 260 S. Neuerer Hldr. mit Rsch. 300,–

Erste Ausgabe. – Die Tafeln zumeist mit Ansichten von Städten wie Messina und Palermo sowie von antiken Stätten. – Etwas gebräunt, vor allem die Tafeln stockfleckig; Karte im weißen Rand brüchig; Vorsätze erneuert.

1441 – **Catania. – Carrera, P.** Monumentorum historicorum urbis Cataniae libri quatuor. Ex Italico nunc primum Latine vertit, recensuit & praefatione & notis illustravit Abr. Preigerus. Leiden, van der Aa, (um 1730). Fol. (41:27 cm). **Mit gest. Front., Titelvign., 13 Kupfertaf. u. 1 Textkupfer.** 7 Bll., 452 Sp., 7 Bll. – Angebunden: **J. B. Guarnerius.** Dissertationes historicae Catanenses. Leiden, van der Aa, (1722). **Mit gest. Titelvign., 2 gest. Tafeln u. 1 gefalt. Ansicht.** 13 S., 96 Sp., 2 Bll. Ldr. d. Zt. mit vergold. R., berieben, wenige kleine Fehlstellen durch Wurmfraß, Vordergelenk oben und unten eingerissen, etwas spröde. 500,–

I. Mira I, 183 (ohne Koll.); vgl. Brunet I, 1599 u. Lipsius-L. 70 (beide ital. Ausgabe 1639-41). – Erste lateinische Ausgabe. Umfassende Geschichte der Altertümer von Catania u.a. mit Kapiteln über griechische Epigraphik u. Münzen. Die Tafeln mit Münzdarstellungen. – **II.** Die Ansicht zeigt die Stadt Catania und ihre Umgebung am Meer, bedeutende Örtlichkeiten und Bauten sind gekennzeichnet und mit einer Legende versehen. – Etwas gebräunt, schmaler Wasserand auf dem Außensteg zu Beginn; Monogramm M.A. und Krone auf beiden Titeln.

1442 – **Konvolut** von 3 Werken über Sizilien und Italien in 5 Bdn. 1776-1820. 8vo (4) und 4to. Verschiedene Einbände d. Zt., mit Gebrauchsspuren. 500,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** P. Brydone. A tour through Sicily and Malta. In a series of letters to William Beckford. 2 Bde. London 1776. Mit 1 gest. Kte. XVI, 373 S. 1 Bl.; XI, 355 S. Ldr. d. Zt., Rücken erneuert. – Gebräunt, stellenweise etwas fleckig. – **2.** G. Russel. A tour through sicily in the year 1815. London 1819. Mit 1 grenzkol. gest. Kte., 10 Aquatinta- und 6 Kupfertafeln. X S., 1 Bl., 289 S., 1 w. Bl. 16 S. Pp. d. Zt., berieben u. gebräunt, Rücken mit Fehlstellen. – Abbey, Travel 261. – Etwas gebräunt, stellenweise stockfleckig. – **3.** C. G. Freih. von Odeleben. Beiträge zur Kenntniß von Italien. 2 Bde. Freiberg 1819-1820. Mit 2 gefalt. gest. Ktn. u. 3 gest. Kupf. VI S., 1 Bl., 320 S.; IV, 1 Bl., 343 S., 1 Bl. Pp. d. Zt., etwas berieben. – Gebräunt, stellenweise etwas fleckig. Zus. 5 Bde.

1443 – **Light, (W.).** Sicilian scenery from drawings by P. de Wint. London, Rodwell & Martin, 1823. 4to (28,5:20,5 cm). Mit gest. Titel mit Vign. u. 61 Kupfertafeln. 62 (statt 63 Bll.) Späterer Hldr., berieben und bestoßen, Rücken oben mit Fehlstelle. 300,–

Cremonini 97; Mira I, 515. – Mit Ansichten von Catania, Chiaramonte, Girgenti, Messina, Palermo, Syrakus u.a. – Etwas gebräunt, Tafeln stockfleckig, Drucktitel fehlt. Exlibris R.P.L. Booker sowie H.R. Hodgkinson auf dem Vorsatz.

1444 – **Raffelsberger, F.** Gemählde aus dem Naturreiche beyder Sicilien. Wien, Schade, 1824. (20,5:13,5 cm). Mit gest. Titel u. 8 Kupfertaf. 4 Bll., 164 S., 1 Bl. OU., gebräunt und angestaubt, etwas berieben. 200,–

Engelmann 945. – Erste Ausgabe. Reiseschilderung mit vulkanologischen Beobachtungen und entsprechenden Abbildungen, jedoch auch zu Korallenfischerei und Schwertfischfang in der Meerenge von Messina, den Aalteichen von Comacchio. Geht teilweise auf Spallanzanis Reisebeschreibung zurück. – Durchgehend gebräunt, leicht stockfl.; unbeschnitten, hs. Initialen auf dem Titel.

1445 – **Russell, G.** A tour through Sicily in the year 1815. London 1819. (22:14 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte, 16 (2 gefalt. u. 10 in Aquatinta) Kupfertaf. u. 2 Textholzschn. X S., 1 Bl., 289 S. Ldr. d. Zt. mit vergold. Rücken u. blindgepr. Deckelbordüre, etwas berieben, Deckel lose. 400,–

Abbey, Travel 261. – Erste Ausgabe. Die Kupfer mit Plänen und Ansichten. – Etwas gebräunt, auf den Tafeln meist stockfleckig.

1446 – **Smyth, W. H.** Memoir descriptive of the resources, inhabitants, and hydrography, of Sicily and its islands, interspersed with antiquarian and other notices. London, J. Murray, 1824. 4to (28:23 cm). **Mit 1 gefalt. gest. Karte u. 13 Aquatintatafeln** (mit 16 Abb.). S. III-XVI, 291, LXXIII S., 9 Bll. Erneuerter Hldr. im Stil d. Zt. unter Verwendung des alten Rsch. u. der alten Deckel, berieben und etwas bestoßen. 600,–

Abbey, Travel 263; Mira II, 373. – Erste Ausgabe. Die Tafeln mit Ansichten, Bräuchen (Trachten), einigen Altertümern und zwei Pflanzendarstellungen. Sie werden von Prideaux als „the most exquisite specimens of uncoloured aquatints to be found in any book“ (Abbey) gelobt. – Gebräunt und tlw. stockfleckig; Vortitel fehlt.

– Abbildung Seite 33 unten –

Nr. 1454

1447 – **Spallanzani, L.** Reisen in beyde Sicilien und in einige Gegenden der Appenninen. Aus dem Italienischen mit Anmerkungen. Bd. 1-4 (von 5) in 4 Bdn. Leipzig, Dyck, 1795-96. (19,5:12,5 cm). **Mit 11 gefalt. Kupfertaf.** Hldr. d. Zt., leicht berieben. 600,–

Prandi 92; DSB XII, 564 u. vgl. 562; vgl. Mira II, 376 u. Norman 1984 (OA. 1792-97). – Erste deutsche Ausgabe. „In 1788 Spallanzani travelled to Italy to observe the volcanic activity of Vesuvius, Stromboli, Vulcano and Etna … He measured the flow rate of molten lava from an eruption of Vesuvius, observed boiling lava in the crater of Etna, and while in a cavern in Stromboli noted that gas explosions both forced up molten lava and ejected massive rocks – an observation fundamental to vulcanology“ (Norman). Ohne Bd. 5, der 1797 im Original u. 1798 in der deutschen Übersetzung erschien; die vorliegenden Bände enthalten alle Tafeln des Gesamtwerks. – Gebräunt, teilweise stockfleckig.

1448 **Südtirol. – Perini, A.** I castelli del Tirolo colla storia delle relative antighe-potenti famiglie. 3 in 1 Bd. Trient, Monauni, 1831; (Bd. 2:) Mailand, Pirotta, 1835-39. Fol. (35:24,5 cm). **Mit 2 gest. Porträts, 31 Ansichten in Lith. (6) u. Kupf. (25; davon 24 in Aquatinta) sowie 13 (7 doppelblattgr., 6 gefalt.) Stammbäumen.** Hldr. d. Zt. mit Rückenverg., beschabt u. bestoßen, Vordergelenk oben u. das hintere unten eingerissen. 2.500,–

Nr. 1446

Seltene, für die Geschichte und Genealogie bedeutsame Publikation. Im Text weitere 9 ganzseitige Stammbäume. – Leicht stockfleckig, 1 Taf. mit kl. Randeinriss.

** 3 parts in 1 vol. With 2 engraved portraits, 31 (6 lithographed; 25 engraved, of which 24 are aquatints) views, and 22 (7 double-page, 6 folding, 9 full-page) genealogical tables. – Slight foxing, small marginal tear to 1 plate. Bound in contemporary half-calf, spine gilt; somewhat rubbed and worn, small tears to joints.

– Abbildungen Seite 31 und Tafel 17 –

1449 **Valente, D.** Storia dell' Italia centrale dopo la pace di Zurigo e della guerra di Sicilia e dei fatti posteriori. 2 Tle. in 1 Bd. Neapel, A. Morelli, 1862. Gr.-4to (36:27 cm). **Mit Holzstichvignette auf dem Titel und 68 (8 doppelblattgr.) lith. Tafeln.** 178; 304 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt., etwas fleckig, beschabt bzw. mit Kratzspuren und bestoßen, Vorsätze erneuert. 800,–

Erste Ausgabe. Die Tafeln mit Porträts, Gefechten, Truppendarstellungen und historischen Szenen. – Leicht stockfleckig, teilw. gering gebräunt, zu Beginn Wurmgang im Bund, S. 252 und Rückseite der folgenden Tafel stärker fleckig durch gepresste Blumen.

– Abbildung Seite 32 –

1450 **Verona. – (Maffei, F. S.).** Verona illustrata. Contiene l'istoria della citta e insieme dell' antica Venezia. 4 Tle. in 1 Bd. Verona, J. Vallarsi u. P. Berno, 1731-32. Fol. (40:28 cm). **Mit 4 gest. Titelvignetten, 13 Vignetten, 5 Initialen u. 74 Textkupfern.** Kart. d. Zt. mit hs. Rsch., abgeschabt u. bestoßen. 600,–

Cicognara 4034; Brunet III, 25426. – Kulturgeschichtliche Monographie, enthaltend die Stadtgeschichte Veronas (und Venedigs), von ihren Anfangen bis zu Karl d. Gr., eine lokale Literaturgeschichte, eine Stadtbeschreibung der Bau- und Kunstdenkmäler im dritten Teil und eine illustrierte umfassende Abhandlung über das Amphitheater (zuerst als Separatausgabe Verona 1728 erschienen). Unter den zahlr. Textkupfern 12 antike Büsten gest. von Zucchi nach Tiepolo. – Hier und da gering fleckig oder kl. Randläsuren, wenige Anstreichungen, auf dem 1. Titel der Name des Autors in Tinte ergänzt. 2 Bll. (Sp 53-60) in Tl. 2 lose. Das letzte Bl. von Tl. 2 (Sp. 297/8) vor Sp. 1 verbunden, das Addenda-Bl. für die beiden ersten Teile nach dem Titel von Tl. 3 eingebunden. Fehlen Titel u. Vorstücke (wohl VIII S.) zu Beginn von Tl. 2. Breitrandiges Exemplar der Folioausgabe in zweispaltigem Druck.

Nr. 1457

(Verona.)

** Cultural history on the city of Verona, with parts on history (Verona and Venedig), literature, arts & monuments, and Maffei's treatise 'De gli anfiteatri' (part 4), first published separately Verona 1728. With numerous engraved illustrations in the text including Tiepolo's 12 antique busts by Zucchi. – Slight spotting in places, a few small marginal tears and markings, author's name added in ink to first title. 2 Il. (column 53-60) in part 2 detached. Final leaf of part 2 (column 297-298) misbound before column 1, Addenda leaf for the first two parts bound in after the title of part 3. Part 2 lacking title and preliminary pages (probably VIII p.). Broad margined folio copy bound in contemporary boards, rather rubbed and worn.

1451 **Vicenza. – (Dona, A.).** Progetto per rendere libera dalle inondazioni la citta' di Vicenza e' beni adjacenti. Vicenza, G. Rossi, 1794. 4to (24:18,5 cm). 12 S. Umschlag d. Zt., gering fleckig und lichtrandig. 300,–

Nicht bei Riccardi u.a. – Seltene Kleinschrift, in welcher der Autor seine Vorschläge zur Abwendung von Überschwemmungen in Vicenza und Umgebung darlegt. – Heftung gelockert.

1452 **Vico, G.** Il real castello del Valentino. Turin 1858. 8vo (20:13,5 cm). Mit 1 gefalt. Stahlstichans. 155 S., 1 Bl. Späterer, attraktiver Prgt. mit Rückenvergoldung und Rsch., leichte Gebrauchspuren. – Etwas gebräunt und stockfleckig, Taf. mit Einriss. 200,–

1453 **Walpole, R.** Memoirs relating to European and Asiatic Turkey, and other countries of the East; edited from manuscript journals. Second edition. 2 Bde. London, Longman u.a., 1818-20. 4to (28:24 cm). Mit gest. Titelvign., 6 Kupferkarten u. – Plänen, 20 (10 doppelblattgr.) gest. Tafeln und 1 gest. Vign. XXII, 615; XXI S., 1 Bl., 603, 8 S. Ldr. d. Zt. mit etwas Rvg., blindgepr. Deckelbordüren u. -Mittelstücken sowie Rsch., berieben, Innengelenke restauriert. 400,–

Blackmer 1762-63; Atabey 1310; Chatzipanagioti-S. 1177; vgl. Contominas 781 (2. Ausg. 1818). – Zweite Ausgabe mit der Fortsetzung über weitere Länder des Nahen Ostens. „Walpole … had travelled in Greece for some time between 1803 and 1808. His plan to publish his own journals and notes together with those of likeminded people resulted in this important work which contains information which appeared nowhere else" (Blackmer). Die Tafeln mit Ansichten und Plänen von Athen, einer antiken Schrifttafel, einer Karte des antiken Griechenlands u.a. – Titel verso mit Ausgeschiedenstempel, recto leicht durchscheinend; Bd. 2 eine Tafel oben wasserfleckig.

– Nelsons Seeschlacht bei Abukir –

1454 **Willyams, C.** A voyage up the Mediterranean in his Majesty's ship the Swiftsure, one of the squadron under the command of Sir Horatio Nelson. With a description of the battle of the Nile on the first of August 1798. London, Bensley for White, 1802. 4to (30:24 cm). **Mit gest. Widmung, 1 gefalt. getönten Aquatinta-Karte und 41 getönten Aquatinta-Tafeln (inkl. 1 Plan).** XXIII, 309 S. Ldr. d. Zt., Deckel unter Verwendung alten Materials ergänzt, etwas berieben. 1.200,–

Abbey, Travel 196 („a finely produced book"); Blackmer 1813; Ibrahim-Hilmy II, 334. – Erste Ausgabe. „In 1798 Willyams served as chaplain of the Swiftsure, a ship in the squadron which Nelson commanded. He was present at the Battle of the Nile and this is 'the first, the most particular, and the most authentic account of the battle' (DNB)" (Blackmer). Mit Ansichten von Abukir, Alexandria, Gibraltar, Ischia, Palermo, Syrakus, Venedig u.a. Der Verfasser nahm als Schiffsgeistlicher an den Operationen der englischen Flotte im Mittelmeer teil. – Stellenw. (meist nur Seidenhemdchen) schwach stockfleckig, Text mit Abklatsch.

** First edition. With engr. dedication, folding aquatint map and 41 tinted aquatint plates. – Faint foxing in places, mostly only to tissue paper in front of the plates, off-setting to text. Bound in contemporary calf, spine richly gilt, covers renewed using old material, somewhat rubbed.

– Abbildung Seite 33 oben –

ÖSTERREICH

1455 **Calles, S.** Annalium Austriae ab ultimae aetatis memoria ad Habsburgicae gentis principes deducti. 2 Tle. in 1 Bd. Wien, Kaliwoda, 1750. Fol. (35:23,5 cm). Mit je 1 gest. Vign. u. Initiale von S. Kleiner. 16 Bll., 566 S., 21; 10 Bll., 590 S., 17 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg., berieben. 200,–

De Backer-S. II, 562, 4; Coreth, Österr. Geschichtsschr. 118 f.; Wegele 696; Mayer II, 27. – Erste Ausgabe der ersten auf kritischem Quellenstudium beruhenden Geschichte Österreichs. Vorsatz mit Besitzvermerk der Bibliotheca Augustiniana, Wien. – **Dazu:** E. Frölich. Specimen archontologiae Carinthiae. 3 Tle. in 1 Bd. Wien 1758. 4to (24:21 cm). Mit 8 doppelblattgr. (1gefalt.) Tab., 1 gefalt. Kupfertafel u. 1 montierten Textkupfer. 12 Bll., 159 S., 3 Bll., 217 S. 10 nn. Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben und bestoßen, Spiegel mit kl. Wurmspuren. – Beide Bände etwas gebräunt und fleckig sowie Titel mit Schulbibliotheks-Stempel u. Ausgeschiedenstempel. – Zus. 2 Bde.

1456 **Hernstein. – Pläne und Ansichten** von Hernstein. Folge von 23 Heliogravüren, 1 farb. Plan u. 1 Chromolithographie. O. O. um 1883. Qu.-fol. (41:50 cm). Pp.-Mappe mit Deckeltitel u. späterem Lwd.-Rücken, Deckel teilw. berieben. Lieferungsumschlag mit Titel und Datierung „1853" beiliegend. 250,–

Enthält 9 Blatt mit Ansichten von Schloss Hernstein nach Fotografien (Heliographie d. k.k. milit. geogr. Instituts, Negativ von Frankenstein & Comp.), 14 mit Grundrissen, Gesamt- und Detailansichten des Schlosses etc. nach Zeichnungen. Einige Blätter 1883 datiert. 1 Chromolithographie mit „Plan des Parkes in Hern-

Nr. 1460

stein“ (etwas berieben, auf festes Papier montiert), 1 Farbdruck mit „Skelet zum Plane des Schlossparkes“. – Insgesamt vereinzelt etwas fleckig.

1457 **Müller, G. G.** Das welt-berühmte Ertz-Hauß Oesterreich, nach dessen Ländern, Städten, Vestungen und Schlössern, welche dasselbe hin und wieder in Germanien erblich besitzet. Nürnberg, D. Funck Erben, ca. 1710. 12mo (13:8 cm). **Mit gest. Frontispiz und 24 Kupfertafeln.** 444 (recte 442) S., 6 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch.; Rücken etwas spröde, alte Restaurierungen. 800,–

Meurer/Stopp II.8B; vgl. Nebehay-W. (2. Nachtrag) 1117 (EA.). – Seltene zweite Ausgabe, Text neu gesetzt, aber seitengleich mit der ersten (um 1700). Behandelt in acht Kapiteln Erzherzogtum Österreich, Steiermark, Kärnten, Krain mit Görz und Istrien, Tirol und die habsburgischen Besitzungen in Südwestdeutschland, Böhmen, Schlesien und Mähren. Mit Ansichten von Breslau, Eger, Freiburg, Innsbruck, Konstanz, Leitmeritz, Liegnitz, Linz, Pilsen, Prag, Trient, Wien etc. Die Paginierung springt, wie in der ersten Ausgabe, von S. 22 auf S. 25 (Kustode schlüssig). – Etwas gebräunt und stockfl., knapp beschnitten und vereinzelt seitl. Text geringfügig angeschnitten, Frontispiz ebenfalls angeschnitten.

– Abbildung Seite 34 –

1458 **Pez, H.** Scriptores rerum Austriacarum veteres ac genuini. 3 in 2 Bdn. Leipzig, Gleditsch, 1721 u. 1725 u. Regensburg, Bader, 1745. Fol. (35:24 cm). **Mit 2 gest. Front., 5 gest. Kopfvign. u. einigen Holzschnittinitialen.** 11 Bll., 1310 Sp., 10 Bll.; 5 Bll., 1115 Sp., 8 Bll.; 8 Bll., 844 S., 108 Bll. Prgt. d. Zt. mit vergold. Rsch., etwas fleckig. 500,–

Coreth 141 f.; Graesse V, 247. – Wichtige Quellensammlung zur mittelalterlichen österreichischen Geschichte. Ein vom Autor geplanter vierter Band wurde nicht mehr gedruckt. – Durchgehend gebräunt, teils leicht stockfleckig.

Tirol. – Perini, A. I castelli del Tirolo. 3 in 1 Bd. Trient, Monauni, 1831. Siehe Losnr. 1448.

1459 **Wien. – Ansichten** der vorzüglichsten Denkmähler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung. 2 Hefte in 1 Bd. Wien um 1820. Quer-8vo (12:19 cm). **Mit 27 (statt 28) kol. Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., fleckig, Vorderseite der OU. eingebunden. 600,–

Nicht bei Nebehay-W. – Die dekorativen Tafeln von Franz Volkmann nach Friedrich Rex. – Es fehlt Tafel 7.

1460 – **Kleiner, S.** Vera et accurata delineatio omnium templorum et coenobiorum… Wahrhaffte und genaue Abbildung aller Kirchen und Klöster, welche sowohl in der keyserl. Residenz-Statt Wien als auch in denen umliegenden Vorstätten sich befinden. 5 Teile in 1 Bd. Augsburg, Pfeffel, 1724-37. Qu.-gr.-fol. (34,5:52 cm). **5 gest. Titel, 5 gest. Front., 1 gest. Widmungsbl., 1 gest. Textbl. u. 165 (4 gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckelbordüren u. Mittelstücken, reicher Rückenvergoldung u. Rsch., etwas berieben, Rückdeckel unten mit kleineren Schabspuren. 8.000,–

Nebehay-W. 306/V (vollst. Verzeichnis); Ornamentstichkat. Bln. 2108 u. 3337; Lanck.-Oehler I, 28. – Erste Ausgabe, komplett in 5 Teilen vorliegend, so selten. Berühmtes Ansichtenwerk aus Kleiners „bester Periode“ (L.-O.). Das Werk weist keinen Gesamttitel auf (Tl. 2 „Delineatio tam residentiae et secessuum caesareorum“, Tl. 3 u. 4 „Neo-Aucta Vienna Austriae… das florirende, vermehrte Wien“); den nicht so bezeichneten 5. u. letzten Teil bilden die „Vielerley Vorstellungen angenehm- und zierlicher Grundrisse folgender Lustgärten und Prospecten, so ausser der Residenz-Stadt Wienn zu finden“. Diese Serie der Gärten um Wien war auch unabhängig erschienen und ist deshalb vielen Exemplaren nicht beigebunden, enthält aber die „für die Buchillustration bedeutsamsten Blätter“ (L.-O.). – Schönes Exemplar. Vorsatz mit Namenszug; erster Titel unten im weißen Rand mit Papierrestaurierung sowie mit entferntem Stempel.

** 5 parts in 1 vol. First edition. With 5 engr. titles, 5 engr. front., engr. dedication, engr. text leaf and 165 (4 folded) engr. plates. – Fine copy. Ownership inscription to endpapers; lower white margin of first title restored, traces of illegable erased old stamp. Contemporary calf, spine and covers gilt, somewhat rubbed; slight abrasions to bottom of rear cover.

– Abbildungen oben und Tafel 17 –

RUSSLAND – POLEN – BALTIKUM

1461 **(Benner, H.)** Sobranije dwatzati tschetyrjoch portretow imperatorskoi familii. – Collection de vingt-quatre portraits de la famille impériale, peintes par H. Benner. Moskau, Saint-Florin, u. St. Petersburg, Rosenstrauch, [1817]. Daraus:) **12 gest. Porträts.** Blattgr. 39,5:28 cm. 600,–

SK 523; Oboljaninow 159; Lipperheide Kaa 33 (unvollst.); Thieme-B. III, 332. – Schonend gereinigt.

Nr. 1466

1462 **(Caminer, D.).** Geschichte des gegenwärtigen Kriegs zwischen Rußland, Polen und der Ottomanischen Pforte. (Aus dem Italienischen übersetzt von C. H. Korn und/oder J. C. Schmiedlin). Tle. 1-6 (von 36) in 1 Bd. Frankfurt und Leipzig 1771. 4to (20,5:17 cm). Mit 6 gest. Porträts u. 2 gefalt. u. grenzkol. gest. Ktn. Pp. d. Zt., etwas berieben. 300,–

Estreicher XVII, 119 f.; Pohler II, 71; Nitsche-St. 40 (nur Tl. 1-3); Melzi III, 109; nicht bei Apponyi und Lipperheide. – Erste deutsche Ausgabe. Umfangreiche Kriegs- und Geschichtschronik. Mit Faltkarten von Polen und dem schwarzen Meer. – Gleichmäßig leicht gebräunt; hs. Namenszug auf dem Titel.

1463 **Duma. – Perwaja** gossudarstwennaja duma (russ.: Die erste Staatsduma). St. Petersburg, Propper, 1907. (16,5:11 cm). 159 S. OU., defekt. 200,–

Beilage zu den „Birshewija wedomosti“, einer Tageszeitung, die den Konstitutionellen Demokraten („Kadetten“), einer oppositionellen Partei, nahestand. Über das am 10. Mai 1906 eröffnete erste russische Parlament, das von Kaiser Nikolaus II. bereits am 21. Juli aufgelöst wurde. – Auf Zeitungsbögen gedruckt u. unaufgeschnitten. Gebräunt.

1464 **Eichwald, E.** Reise auf dem Caspischen Meere und in den Kaukasus. Bd. 1/1 u. 2 (von 2) in 2 Bdn. Stuttgart u. Tübingen, Cotta u. Berlin, F. H. Morin, 1834-38. (22:13 cm). **Mit 3 (1 grenzkol.) gefalt. gest. Karten u. 9 lith. bzw. gest. Tafeln auf 7 Bll. (davon 4 gefaltet).** XXII, 472 S.; 4 Bll., 593 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rückenvergoldung. 500,–

Cat. Russica E 107; Miansarow 354; Henze II, 160. – Erste Ausgabe, selten vollständig, vorliegend ohne die zweite Abteilung des ersten Bandes. Enthält Band 1: Periplus des Caspischen Meeres, Abt. 1: den historischen Bericht der Reise auf dem caspischen Meere enthaltend. Band 2 (in 2 Abt.): Alte Geographie des Kaspischen Meeres, des Kaukasus und des südlichen Russlands. Nach Griechischen, Römischen und andern Quellen. – Teilw. gering gebräunt u. stockfleckig, 1 Faltkarte mit Falzeinriss.

1465 **Guide du voyageur en Russie.** St. Petersbourg et Moscou. 2 Tle. in 1 Bd. Moskau, T. Hagen, 1891. (16:12 cm). Mit 3 gefalt. Plänen u. mehreren Texabb. 218, 166 S. Or.-Lwd., teilw. verblasst, Ecken gering bestoßen. 200,–

Mit Plänen von St. Petersburg (1) u. Moskau (2). – Etwas gebräunt, Klebereste in den Innendeckeln. Pläne mit kleinerem Einriss im Bund.

1466 **Hartknoch, C.** Alt- und Neues Preussen oder Preussischer Historien zwey Theile. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt u. Leipzig, J. Andreae für M. Hallervorden in Königsberg,

Nr. 1467

Nr. 1473

1684. Fol. (32:21 cm). **Mit gest. Titel, Porträt Hartknochs, 2 doppelblattgr. Kupfer-Karten (1 eingefaltet), 16 (st. 17) Kupfern auf 15 (st. 16) Tafeln. u. 72 (56 halb- und 4 ganzseitigen) Textkupfern**. 20 (statt 22) Bll., 668 (recte 660) S., 30 (st. 31) Bll. Prgt. d. Zt., Rücken etwas fleckig. 5.000,–

VD 17 3:313555C; Lipperheide Da 26; Wermke 946; Wegele 719; NDB VII, 716 f. – Erste Ausgabe. „Behandelt die Geschichte Preußens unter der Herrschaft des Deutschen Ordens. Das Werk ist nicht eigentlich eine Chronik, sondern eine historische Landeskunde. Noch heute viel geschätzt sind die Stadtansichten“ (NDB). Die Tafeln mit Porträts, Trachten und 5 großen Ansichten, die Textkupfer zeigen ebenfalls einige Trachten, 34 Porträts der Ordens-Hochmeister in ganzer Figur sowie 35 halbseitige Ansichten. Tafelansichten von Braunsberg, Danzig, Elbing, Königsberg und Thorn; halbseitige Ansichten von Angerburg, Bartenstein, Fischhausen, Friedland, Heilsberg, Insterburg, Kulm, Labiau, Lyck, Marienburg, Marienwerder, Memel, Neidenburg, Pillau, Ragnit, Rastenburg, Schippenbell, Tapiau, Thorn, Tilsit, Wehlau u.a. – Gleichmäßig etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig, vorderer Innendeckel fleckig. Es fehlen die Münztafel und wie meist die zwei Blatt Widmung von Hartknoch an den Burggrafen und Bürgermeister von Thorn, Daniel Wachschlager, sowie das Erratablatt am Schluss.

– Abbildung Seite 36 oben –

1467 **Helmold von Bosau & Arnold von Lübeck.** Chronica slavorum. Ed. H. Bangert. Lübeck, Hinderling für Wessel, 1659. (20:16 cm). Mit gest. Titel u. 1 Kupfertafel. 10 Bll., 568 S., 32 Bll. Prgt. d. Zt., etwas angestaubt. 400,–

VD17 3:300015H; Potthast II, 401; NDB I, 381 u. VII, 508. – Erste von Bangert bearbeitete vollständige Ausgabe der beiden Slawenchroniken. Schildert die Christianisierung der östlich der unteren Elbe wohnenden Westslawen von Karl dem Großen bis um 1170 und die Eindeutschung Ostholsteins bis zur Zeit Heinrichs des Löwen; die Fortsetzung von Arnold von Lübeck enthält u.a. den Bericht über den 3. u. 4. Kreuzzug. Das häufig fehlende Kupfer mit Darstellung slawischer Gottheiten. – Gebräunt, zu Beginn knapp beschnitten; freies Vorsatzblatt erneuert und sehr eng an den gest. Titel gebunden, sodaß der linke Plattenrand überdeckt wird.

– Abbildung Seite 36 unten –

1468 **Hupel, A. W.** Nordische Miscellaneen (und:) Neue Nordische Miscellaneen. 24 (von 46) Stücke der Reihen in 13 Bdn. Riga 1781-97. Mit 3 gefalt. gest. Tafeln, 1 gefalt. gest. Plan u. 1 gefalt. gest. Tabelle. Abweichende Pp. d. Zt., mit Gebrauchsspuren. 400,–

Kirchner 1119; Winckelmann 130; Recke-N. 367f. – Aus den Nordischen Miscellaneen die Stücke 1-3, 8, 13-14 u. 20-25 von 28; aus den Neuen Nordischen Miscellaneen die Stücke 3-12 u. 15-16 von 18. – Umfassender Einblick in die Landesgeschichte und zur Volkskunde in der baltischen Region. U.a. Beiträge zur Adelsgeschichte, baltischen Landgütern und den Kosaken. – Insgesamt gebräunt. – oRR. Waf.

1469 **Jannau, H. v.** Geschichte von Lief- und Estland pragmatisch vorgetragen. 2 in 1 Bd. Riga, J.F. Hartknoch, 1793-1796. (18:11 cm). 444; 468 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben. 250,–

Winckelmann 26, 510; Recke-N. 382; SKl 1464; Cat. Russica J 111. – Erste Ausgabe. – Etwas gebräunt, hier und da gering stockfleckig; alter Stempel mit Ausgeschieden-Stempel auf dem Vorsatz.

1470 **Kobierzycki, S.** Historia Vladislai poloniae et sueciae principis, eius natales et infantiam, electionem inmagnum moscoviae ducem, bella moscovitica, turcica. Danzig, G. Förster, 1655. 4to (24,5:19 cm). Mit gest. Titel. 6 Bll., 952 S. Blindgepr. Prgt. d. Zt. mit späterem Rsch., dieses teilw. abgerieben; angestaubt u. stark fleckig, Kanten bestoßen. 250,–

VD 17 23:310025T; Jöcher II, 2130. – Leicht stockfleckig; erste Bll. mit kleineren Fraßspuren, Titel mit leichten Bildverlust; Datierung auf Kupfertitel irrig mit „1659“ überschrieben u. unten mit privatem Stempel im w. Rand; Vorsatz mit Namenszug von Edward Grabowzky, dat. 1828.

1471 **Levesque, P. C.** Atlas de l’histoire de Russie et des principales nations de l’empire russe. Paris, Fournier & Ferra, 1812. 4to (26,5:20 cm). Mit 1 mehrfach gefalt. Kupferkarte u. 61 gest. Portr. Einfacher Pp. d. Zt., fleckig, berieben u. bestoßen. 300,–

Monglond V, 236 f.; Cat. Russica L 801. – Atlas zu Levesques im gleichen Jahr erschienener Geschichte von Russland in 8 Bänden.

Nr. 1474

(Levesque, P. C.)
Mit großformatiger Karte des Russischen Reichs (gest. von P. F. Tardieu; 56:118 cm) sowie Porträts russischer Herrscher. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, die Karte mit mehreren, teils hinterlegten Einrissen; alter Stempel unten auf dem Titelblatt.

1472 **Lünig, J. C. (Hrsg.).** Orationes procerum Europae, eorundemque ministrorum ac legatorum, ut & virorum celeberrimorum … ab aliquot seculis, usque ad annum 1713, latina lingua habitae. 3 Bde. Leipzig, J. Grosse Erben, 1713. (16,5:11 cm). Hprgt. d. Zt., Deckel berieben u. leicht bestoßen, Vorsätze tlw. mit leichten Wurmspuren. 300,–

Estreicher XXI, 506-510; NDB XV, 469. – Reden europäischer Aristokraten und ihrer Abgesandten etc., tatsächlich ganz überwiegend polnischer (vgl. die genaue Aufstellung bei Estreicher). Wohl aus der Schlossbibliothek Wittgenstein in Bad Laasphe, die 1950 von Karl von der Porten (Hannover) versteigert wurde (Katalognr. 2030a).

Nr. 2606

1473 **Pallas, P. S.** Voyages entrepris dans les gouvernemens méridionaux de l'empire de Russie, dans les années 1793 et 1794; traduits de l'allemand, par MM. Delaboulaye et Tonnelier. 2 Bde. Paris, Deterville u.a., 1805. 4to (26:22 cm). **Mit 5 (4 doppelblattgr.) Kupferkarten, 78 (26 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** XXIII, 653 S.; 2 Bll., 653 S. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg., berieben, Rücken rissig. 2.000,–

Cat. Russica P 57; Monglond VI, 1114 ff.; Nissen, ZBI 3066. – Zweite französische Ausgabe, die erste in Frankreich erschienene. Beschreibung seiner zweiten und letzten Reise, die er in Begleitung seiner Frau, seiner Tochter und des jungen C. G. H. Geissler unternahm, von dem die Illustrationen stammen. „These travels into the Crimea and to the Caucasus are less confined to scientific objects and therefore are more generally interesting than his former work" (Cox). „P. ist der erste, der Taurien der Wissenschaft gewann" (Henze III, 707). Die schönen Kupfer mit Ansichten, Kostümen, Gerätschaften etc. Enthält die 28 als „vignettes" bezeichneten Tafeln der Textbände sowie die 55 Tafeln und Karten des Atlas, dessen Titel („Planches…") hier nicht vorliegend. – Innen sauber; 2 Tafeln lose; 1 Tafel mit Riss im w. Rand; 3 Karten knapp beschnitten, davon 1 angeschnitten mit etwas Bildverlust. Exlibris.

** 2 vols. Splendidly illustrated with 5 (4 doublepage) engr. maps and 78 (26 doublepage) engr. plates, including views, costumes, etc. – Clean copy; 2 plates loose; trimmed to 3 maps, 1 with some loss of image. Contemporary halfcalf, somewhat rubbed, spine worn, upper joint split to vol. 1.

– Abbildung oben –

SCHWEIZ

1474 **Bodensee. – Viard, G.** Album du Wolfberg. Paris, Engelmann, 1828. Fol. (35,5:26 cm). **Lith. Titel, 13 lith. Ansichten** und 8 Bll. lith. Text. Mod. Hldr. unter Verwendung der Or.-Deckelbezüge, diese mit Gebrauchsspuren. 800,–

Nicht bei Wäber u. Lonchamp. – Hübsches Album mit Ansichten der Orte und Schlösser entlang des Schweizer Unterseeufers, darunter Arenenberg, Ermatingen, Eugensberg, Konstanz, Salenstein,

Sandegg, Wolfsberg u.a. – Sorgfältig gereinigt, nur vereinzelt noch ganz schwach stockfleckig; wenige kl. Randeinrisse restauriert, Textbl. zu Ermatingen mit ausgefülltem Wurmloch mittig (ohne Textverlust). Modernes Exlibris.

– Abbildung Seite 38 oben –

1475 **Desor, É.** Le bel age du bronze lacustre en suisse. Paris, Sandoz et Fischbacher, u. Neuchatel, Sandoz, 1874. Gr.-fol. (49,5:35 cm). Mit 2 lith. u. 5 (1 doppelblattgr.) chromolith. Tafeln sowie zahlr. Textholzstichen nach Zeichnungen von L. Favre. VI, 30 S., 1 Bl. Illustr. Or.-Hlwd., etwas lädiert. 250,–

Barth 116; DSB IV, 73f. – Erste Ausgabe. – Meist stockfleckig; stellenw. mit schwachem Wasserfleck im Rand; 1 Taf. mit geklebtem Einriss bis knapp ins Bild.

1476 **Schmidt von Rossan, F. S.** Recueil d'antiquités trouvées a Avenches a Culm et en d'autres lieux de la Suisse. Bern, A. Wagner, 1760. 4to (23:18 cm). Mit 35 eingefalt. Kupfertafeln von A. Zingg. 1 Bl., 118 S., 5 Bll. Späterer Pp. mit hs. Deckeltitel, stark berieben u. bestoßen. 300,–

Haller IV, 228; Lonchamp 2659; Barth I, 287. – Erste Ausgabe. Behandelt die Ausgrabungen in Avenches im Kanton Waadt, einer der ältesten Städte der Schweiz, und im Bezirk Kulm im Kanton Aargau. Die Kupfer zeigen Gefäße, Grundrisse, Malereien, Mosaiken, Scherben, Torsi usw. – Unbeschnitten; stellenw. etwas fleckig; einige Lagen teilw. vom Buchblock gelöst; Vorsatz mit durchgestrichenem Namenszug.

1477 **Tscharner, V. B.** Historie der Eidgenossen. 3 Tle. in 3 Bdn. (Zürich) 1756-1768. (19:12,5 cm). 15 Bll., 352 S.; 11 Bll., 499 S., 2 Bll.; 9 Bll., 542 S. Pp. d. Zt., berieben u. bestoßen. 300,–

Vgl. Feller-B. 541. – „Tscharner beabsichtigt…das Wissen seiner Vorgänger „in ein schöneres Licht und in eine bequemere Ordnung zu bringen" „ (Feller-B.) – Insgesamt mäßig gebräunt und durchgehend stockfleckig.

1478 **Zschokke, H.** Die drey ewigen Bünde im hohen Rhätien. 2 Tle. in 1 Bd. Zürich 1798. (17,5:11 cm). Mit 1 gest. Porträt-Front. 2 Bll., XIX (recte XXI) S., 244 S.; 1 Bl., 210 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben. 300,–

Goed. X, 74, 33 – Erste Ausgabe. Zusammenfassung der Geschichte Graubündens. Zschokke, Anhänger der französischen Revolution, implementiert eine republikanische Haltung, auf Grund derer er im Verlaufe der Revolutionswirren nach Aarau flüchtete. – Leicht gebräunt, stellenweise gering stockfleckig.

SKANDINAVIEN – ARKTIS

1479 **(Bureus, A. u.a.).** Svecia, sive de Suecorum regis dominiis et opibus. (Ed. H. Soterus). Leiden, Elzevir, 1631. (11:6 cm). Mit gest. Titel, 2 (statt 3) Bll., 319 S. Ldr. d. Zt., berieben, Rücken etwas rissig. 300,–

Willems S.91, 359. – Erste Ausgabe. – Etwas gebräunt, Vorstücke wasserrandig. – **Dazu:** J. Lipsius. Monita et exempla politica. Leiden, Maire, 1650. (11:6 cm). 8 Bll., 412 S. Prgt. d. Zt., angestaubt, etwas fleckig. – Teils leicht gebräunt, zu Beginn leicht fleckig.

1480 **Dänemark. – Pontoppidan, E.** Theatrum Daniae veteris et modernae. Oder: Schau-Bühne des alten und jetzigen Dännemarcks. 2 Tle. in 1 Bd. Bremen, H. Jäger, 1730. 4to. (22:18 cm). **Mit 1 gest. Faltkarte u. 34 meist gefalt. Kupfertafeln.** 16 Bll., 454, 200 S., 9 Bll. (l. w.). Mod. Ldr. im Stil d. Zt. mit Rvg. u. Rsch. 900,–

Ehrencron-M. VI, 324; Bruun, Bibl. Danica II, 600; Griep-L. 1099. – Erste Ausgabe. Umfassende Landeskunde des Königreichs Dänemark mit Schleswig. Enthält Ansichten und Pläne von Kopenhagen, Flensburg, Schleswig, Husum, Odense, Tondern, Helsingör etc. – Gleichmäßig leicht gebräuntes, schönes Exemplar.

** First edition. With engr. folding map and 34 (mostly) folding tables. – Mild browning throughout, fine copy. Bound in recent calf to style, spine gilt, label to spine.

1481 – **Terpager, P.** Ripae Cimbricae seu urbis Ripensis in Cimbria sitae descriptio, ex antiquis monumentis eruta. Flensburg, D. Korte, 1736. 4to (21,5:18 cm). **Mit gest. Front. u. 25 Textkupfern.** 11 Bl., 746 S., 11 Bl. Hprgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, berieben u. beschabt, fleckig, Rücken am Fuß mit Einriss. 500,–

Bruun II, 706; Ehrencron-M. VIII, 171. – Erste Ausgabe. Stadtgeschichte von Ribe, der ältesten Stadt Dänemarks aus alten Quellen. Das Frontispiz zeigt eine Stadtansicht und einen Plan in Vogelschauperspektive. – Etwas gebräunt, stellenw. gering fleckig, Titel im Bundsteg unten mit repariertem Einriss.

** First edition. History of the oldest town in Denmark from ancient sources. With engr. front. and 25 text engravings. – Some browning, staining in places, repaired tear to lower gutter of title.

1482 **Holberg, L.** Dannemarks og Norges Beskrivelse. Kopenhagen 1729. (21:17,5 cm). 4 Bll., 744 S. Hldr. d. Zt., berieben und bestoßen, Rücken oben und unten durch Wurmfraß rissig. 400,–

Vgl. Bibl. Norvegica I, 184. – Erste Ausgabe, selten. – Beschreibung von Dänemark und Norwegen. – Etwas gebräunt.

1483 **Runen. – Worm, O.** (RUNIR), seu Danica literatura antiquissima, vulgo Gothica dicta luci reddita. Cui accesßit, de prisca danorum poesi dissertatio. Ed. secunda. Kopenhagen, Martzan, 1651. Fol. (29:19 cm). **Mit Holzschnitt-Druckermarke und einigen Holzschnitten im Text.** 7 (statt 8) Bll., 226 S., 3 Bll. – Angebunden: **M. Ólafsson.** Specimen lexici runici. Nunc in ordinem redactum ab Olao Wormio. Ebda. 1650. **Mit Holzschn.-Druckermarke.** 4 Bll., 144 S. – **(O. Worm).** Additamenta ad Monumenta Danica. (Kopenhagen 1651). **Mit 7 Holzschn. im Text.** 40 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., fleckig. 800,–

I. Bruun, Bibl. Danica II, 585. – Zweite Ausgabe, war erstmals 1636 erschienen. Der Arzt und Reichs-Archivar von Dänemark (lat.:) Olaus Wormius (1588-1654) gilt durch seine Runenforschung als einer der Begründer der skandinavischen Archäologie. Bekannt wurde er auch durch seine Wunderkammer „Museum Wormianum." – **II.** Bruun II, 586. – Erste Ausgabe des Glossars der Runenschrift. – **III.** Bruun II, 586. – Erste Ausgabe des Nachtrags zu

RUNICA
DANICA
LITERATURA
ANTIQVISSIMA,
Vulgò GOTHICA dicta
luci reddita
Opera
OLAI WORMII D.
Medicinæ in Academia
Hafniensi Professi. P.
Cui accessit
DE PRISCA DANORUM POESI
DISSERTATIO.
Editio secunda auctior & locupletior.
HAFNIÆ,
Impensis Melch. Martzan, Bibl. & Georg. Hoff. sumptibus.
Anno, M. DC. LI.
1651

Nr. 1483

Nr. 1484

(Runen.)

seinem 1643 ersch. Danicorum Monumentorum. – Insgesamt etwas gebräunt, stellenweise wasserfleckig; in I. Lagen Aa bis Ff gelockert, dort fehlt der Vortitel, Titel mit kl. Tintenfleck u. hs. Zusatz des Druckjahrs in arab. Ziffern; 5 hs. Besitzvermerke auf dem Titel von I. und dem Vorsatz, darunter: Sten (Nilsson) Bielke (1624-84; schwedischer Admiral u. Gesandter), dat.: Hafniae (= Kopenhagen) 1658; Mauritz Gustaf Reuter (af Skälboö; *1697) dat. 1729; Johan Westman, dat. 1766. Mod. Exlibris.

– Abbildung Seite 39 –

1484 **Troil, U. von.** Lettres sur l'Islande. Trad. du suédois par Lindblom. Paris, (Didot), 1781. (20,5:13 cm). **Mit 4 gefalt. Kupfertafeln, gefalt. Kupferkarte u. gefalt. Tabelle.** XLVIII, 474 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Goldschnitt, Gelenke restauriert; vord. Vorsatz etwas wasserrandig. 600,–

Cox I, 185; Chavanne 2181. – Erste französische Ausgabe. „According to Pinkerton, the most valuable version of these letters is the French translation by Lindblom, for which the Swedish original was revised by Troil, and to which he added notes from the English and German editions" (Cox). Uno von Troil (1746-1803), ab 1786 Erzbischof von Uppsala, unternahm seine Reise nach Island zusammen mit Joseph Banks und D. C. Solander, beide Mitglieder von Cooks erster Expedition. – Schönes Exemplar.

– Abbildung oben –

SPANIEN – PORTUGAL

1485 **Andrés de Uztarroz (Ustarroz), J. F.** Progressos de la historia en el reyno de Aragon, y elogios de Geronimo Zurita. Saragossa, D. Dormer Erben, 1680. Fol. (29:22 cm). 20 Bll., 608 S., 9 Bll. Flex. Prgt. d. Zt., fleckig, Rückdeckel mit Läsuren, hinteres Innengelenk gebrochen u. Buchblock vom Rücken gelöst. 400,–

Juan Francisco Andrés de Uztarroz (1606-1653) war ab 1647 „Cronista mayor del Reino de Aragón". – Stellenw. gebräunt oder im Rand etwas wasserfleckig.

1486 **La Clède, N. de.** Histoire generale de Portugal. Bd. 1 (von 2). Paris, G. Cavelier,1735. 4to (26:20 cm). Mit 2 gefalt. Kupferkarten. 16 Bll., 783 S. Ldr. d. Zt., etwas beschabt und bestoßen, Rvg. teils abgerieben. 80,–

Brunet III, 728. – Bd. 1 der zweibändigen Quartausgabe, Berichtszeit bis 1546. Mit 2 unterschiedl. Gesamtkarten. – Streckenw. etwas gebräunt, vereinzelt Fleckchen. Titel recto und verso mit Bibl.- und Deakzessions-Stempel Leipzig, auf dem Vorderspiegel Exlibris der Leipziger Stadtbibliothek.

– Lisbon Earthquake –

1487 **Lissabon. – (Freire, F. J.; pseud.:) Amador Patricio de Lisboa.** Memorias das principaes providencias, que se der aõ no terremoto, que padeceo a Corte de Lisboa no anno de 1775. O. O. u. Dr. (Lissabon oder Madrid?), 1758. Fol. (34:24 cm). **Mit gest. Titelvignette (Wappen), 3 gest. Vignetten u. 2 Initialen.** 15 Bll., 155 (recte 355) S. Ldr. d. Zt. mit Rückenverg., leichte Schab- u. kl. Wurmspuren, oberes Kapital mit kl. Ausriss. 800,–

Innocencio I, 53, 273; Palha 3409. – Einzige Ausgabe, selten. Enthält Verordnungen, öffentliche Mitteilungen und Rundschreiben, militärische Anordnungen, Petitionen etc. ab dem ersten Tag des Erdbebens im November 1755, das Lissabon und zahlr. andere Städte weitgehend zerstörte. Innocencio vermutet als Autor den Marquis de Pombal. – Kaum fleckig. Vord. freies Vorsatz mit Vermerk „Della Biblioteca di Torrebruna" in Tinte.

** Sole edition, rare. Relating to the great earthquake in 1755. With engraved coat-of-arms on title and some engr. vignettes and initials. – A fine copy, ink annotation on front fly-leaf (see above). Bound in contemporary calf, spine gilt; somewhat rubbed, and with some small wormholes, head of spine chipped.

1488 **Spanien. – Rigel, F. X.** Der siebenjährige Kampf auf der Pyrenäischen Halbinsel vom Jahre 1807 bis 1814; besonders meine eigenen Erfahrungen in diesem Kriege nebst Bemerkungen über das Spanische Volk und Land. 3 Bde. Rastatt, beim Verfasser, 1819-1821. (21:14 cm). Mit 8 Kupfertafeln u. 4 gest. Faltplänen. Pp. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben, kleinere Läsuren an den Rücken. 300,–

Palau 267.981; Pohler II, 255. – Erste Ausgabe. „Obra bien documentada y con excelentes ilustraciones. El autor intervino como Capitán de las tropas del Gran Ducado de Baden, al servicio del Principe Carlos Frederico y Emperador de Rusia" (Palau). Die Kupfer mit Ansichten, Kostümen und einer Bolero-Szene. Text auf

Nr. 1488

Nr. 1493

bläulichem Papier gedruckt. – Insgesamt leicht gebräunt; stellenweise wasserfleckig oder stockfleckig, hs. Namenszug von 1857 auf dem Vorsatz aller 3 Bde.

– Abbildung Seite 40 unten –

1489 **Suchet d'Albufera, (L. G.).** Mémoires sur ses campagnes en Espagne, depuis 1808 jusqu'en 1814. (Nur:) Atlas. Paris 1828. Gr.-fol. (53:37 cm). Mit 15 doppelblattgr. (2 gefalt.) Kupferkarten u. 1 Kupfertafel von Collin. 2 Bll. Titel u. Inhalt. Hldr. d. Zt., berieben, Gelenke geplatzt, Rücken bestoßen u. mit mehreren Einrissen, Kapitale mit Fehlstellen, Ränder verblasst. 400,–

Palau 324569. – Enthält Übersichtskarte von Katalonien und Aragon, Umgebungskarten, Belagerungspläne und Grundrisse sowie hübsche Randansichten von Lérida, Tarragona, Tortosa, Valencia u. a., ferner Umgebungskarte von Zaragoza und eine Ansicht des „Col d'Oral". – Etwas stockfleckig; anfangs mit kleinem Wasserrand unten.

TSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

1490 **Böhmen. – Beckler, P.** Chronicon Bohemiae, das ist Historische und Genealogische Beschreibung der uhralten Geschlechter in Königreich Böhmen, insonderheit von dem mächtigen Hause Hovora. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Förster, 1695 (Tl. 1) u. Hof, Martius, 1694 (Tl. 2). Fol. (30,5:19,5 cm). Mit gest. Front. 4 Bll., 181 S., 5; 6 Bll., 316 S., 3 Bll. Ldr. d. Zt., berieben. 500,–

Ohne die Widmung an Christian Ernst Markgraf zu Brandenburg. – Gebräunt, Titel am Bundsteg hinterlegt, alter Stempel auf dem Titel. **– Dazu:** J. F. Hammerschmid. Prodromus gloriae Pragenae. Prag, Wickhart, 1723. Fol. (35:23,5 cm). Mit gest. Front. von M. Renz u. J. D. de Montalegre nach J. Hiebel. 9 Bll., 816 S., 7 Bll. Späterer Hldr., etwas berieben. – Gebräunt, etwas stockfleckig. – Zus. 2 Bde.

1491 **Krain. – Valvasor, J. W.** Die Ehre deß Hertzogthums Crain: Das ist, wahre, gründliche, und recht eigentliche Belegen- und Beschaffenheit dieses, in manchen alten und neuen Geschicht-Büchern zwar rühmlich, doch bishero nie annoch recht beschriebenen Römisch-Keyserlichen herzlichen Erblandes. In reines Teutsch gebracht durch E. Francisci. 15 Teile in 2 Bdn. Laibach u. Nürnberg, Endter, 1689. Fol. (33,5:23 cm). **Mit gest. Titel u. über 500 Textkupfern.** Späterer Hprgt. mit hs. Rückentitel, Kanten leicht berieben. 1.200,–

Nebehay-W. 766; Lipperheide Ebe 1; Dünnhaupt (Francisci) 1544, 46. – Das reich illustrierte historisch-topographische Werk über Geschichte, Kultur und Wirtschaft der Krain, „für immer die unumgängliche Quelle allen Schrifttums über Krain… eine unerschöpfliche Fundgrube" (ADB XXXIX, 471 ff.). Die Textkupfer überwiegend mit Ansichten, ferner Kostümdarstellungen und historische Begebenheiten. Ein großer Teil der Ansichten wurde aus der 1679 erschienenen „Topographia Ducatus Carnioliae modernae" Valvasors übernommen, „jedoch zumeist dem Hochformat neu angepaßt, indem die Platten seitlich verkleinert wurden. Andere Kupferplatten wurden aber auch neu gestochen. Die neuen Platten sind feiner und haben keine zweisprachige Beschriftung. Die ganzseitigen oder größeren Kupfertafeln wurden durchwegs neu gestochen" (Nebehay-W.). – Etwas stockfleckig; stellenw. mit kleinen Randläsuren; Bd. 1 Vortitel u. Bl. 5 stark restauriert; zu Beginn von Bd. 2 einige Unterstreichungen in rot. Es fehlen die 18 Tafeln, 4 Karten, die doppelblattgr. Ansicht, das Porträt u. die Tabelle sowie 1 Erratabl.

1492 – – Die Ehre deß Hertzogthums Crain: Das ist, wahre, gründliche, und recht eigentliche Belegen- und Beschaffenheit dieses, in manchen alten und neuen Geschicht-Büchern zwar rühmlich, doch bishero nie annoch recht beschriebenen Römisch-Keyserlichen herzlichen Erblandes. In reines Teutsch gebracht durch E. Francisci). Teil 9-11 (von 15) in 1 Bd. (Laibach u. Nürnberg, Endter, 1689). Fol. (33:20,5 cm). **Mit 13 (9 gefalt.) gest. Tafeln u. über 350 Textkupfern.** 730 S. Ldr. d. Zt., berieben und bestoßen, Gelenke angebrochen, Rücken repariert u. mit kl. Wurmlöchern. 400,–

Nebehay-W. 766; Lipperheide Ebe 1; Dünnhaupt (Francisci) 1544, 46. – Fragment des reich illustrierten historisch-topographischen Werks über Geschichte, Kultur und Wirtschaft der Krain, „für immer die unumgängliche Quelle allen Schrifttums über Krain" (ADB XXXIX, 471 ff.). Enthält: Von der Regierung, Regiments-Würden und anderen Ehren-Ämtern etc. in Crain – Von den Landes-Fürsten und Hertzogen in Crain – Von den Städten, Märckten, Schlössern und Klöstern in Crain. – Zwischentitel mit gr. Randläsur u. aufgezogen, gebräunt u.stellenw. fleckig, mit zahlr. Randein- u. Ausrissen, teils mit Text- u. Bildverlust, bei den Falttafeln u. stellenw. bei den Textbll. repariert. oRR/Waf.

1493 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae. Das ist Beschreibung und eigentliche Abbildung der vornehmsten und bekandtisten Stätte und Plätze in Boheim, Mähren und Schlesien. Frankfurt 1650. Fol. (31:21 cm). **Mit Kupfertitel, 3 doppelblattgr. Kupferkarten u. 34 gefalt. oder doppelblattgr. Kupfertafeln mit 35 (statt 38) Ansichten.** S. 3-192, 8 (statt 9) Bll. Ohne Einband. 2.000,–

Wüthrich IV, S. 294, Nr. 51; Schuchhard 14 A. – Erste Ausgabe, die Kupfer in guten Abdrucken. Mit der im Tafelverz. nicht erwähnten Taf. Trachenberg. – Untere Ecke etwas wasserrandig; leicht stockfleckig; gest. Titel mit minimalen Randläsuren; Grundriss von Prag an beiden Seiten angeschnitten mit Bildverlust; Ansicht von Teschen im Mittelfalz etwas eingerissen; Ansicht von Breslau im Falz verstärkt. Es fehlt 1 Ansicht von Prag u. die 2 Ansichten von Schweidnitz sowie das Bl. Tafelverzeichnis.

– Abbildung oben –

1494 **Prag. – Hammerschmid, J. F.** Prodromus gloriae Pragenae. Prag, Wickhart, 1723. Fol. (34,5:23,5 cm). Mit gest. Front. von M. Renz u. J. D. de Montalegre nach J. Hiebel. 9 Bll., 816 S., 7 Bll. Mod. Ldr., leicht berieben. 300,–

Zíbrt II, 1859. – Festschrift zur Tausendjahrfeier der Stadt Prag. Monumentale Beschreibung von Geschichte u. Topographie der Stadt, ihrer kirchlichen, juristischen u. sozialen Einrichtungen. Mit reichem Urkundenmaterial. – Gebräunt, teils stärker, braunfleckig, einige leichte Wasserflecken an den Rändern; Titel mit hs. Namenszug und Stempel, kalligraph. Widmungsblatt, dat. 1724 vorgebunden.

DISTINTA
RELAZIONE
DEL SITO,
Dominio, Bloccata, Assedio, e Conquista
dell'Importante Piazza di
GRAN VARADINO
NE' CONFINI DELL'UNGARIA SUPERIORE,
E TRANSILVANIA,
Presa dall' Armi Imperiali li 5. Giugno 1692.
SOTTO IL COMANDO DEL GENERAL
BARONE D'HAISLER.
Si vendono da Francesco Leone Libraro in Piazza Madama.
VARADINO
IN ROMA, Per Gio: Francesco Buagni. CON LICENZA DE' SUPERIORI.

Nr. 1498

1495 **Reuss, A.** Die Bäder von Teplitz und ihre bewundernswürdige Heilkraft bei vielen und häufig vorkommenden äussern und innern Krankheiten. Prag, Leitmeritz u. Teplitz (Teplice), C. W. Medau, 1835. (17,5:11 cm). Mit lith. gefalt. Karte u. 9 (1 gefalt.) lith. Tafel. VIII (statt X) S., 1 Bl., 365 S. Neuer Pp., vord. OU. eingebunden. 200,–

Engelmann 976; Nebehay-W. 554. – Erste Ausgabe. – Gebräunt; teilw. stockfleckig. Es fehlt der Vortitel.

1496 **Türkenkriege. – Bianchi, V.** Istorica relazione della pace di Posaroviz. Padua, G. Manfrè, 1719. 4to (24:17 cm). **Mit gest. Front. u. 1 gest. Vignette.** 6 Bll., 236 S., 2 Bll. Etwas späterer Hprgt., etwas angestaubt. 600,–

Petrik I, 279. – Erste Ausgabe. Wichtiges Werk zum Frieden von Passarowitz (dem heutigen Požarevac in Serbien) der den Venezianisch-Österreichischen Türkenkrieg beendete. Er wurde am 21. Juli 1718 in Passarowitz zwischen Karl VI. und Venedig einerseits sowie Sultan Ahmed III. andererseits abgeschlossen. Das Frontispiz zeigt diesen Friedensschluss. – Breitrandig, vereinzelt etwas fleckig.

1497 – **La celebre, e famos vittoria** riportata dall'armi imperiali nella presa di Buda. Fermo, A. Monti, 1687. (27,5:20,5 cm). 11 S. Mod. Umschlag. 500,–

Selten. Bericht über die siegreiche zweite Belagerung von Buda (Ofen) im Jahr 1686. – Etwas gebräunt, stellenweise stockfleckig.

** Rarely. Account of the victorious second siege of Buda in 1686. – Some browning, partly foxing.

1498 – **Distinta relazione** del sito dominio, bloccata, assedio, e conquista dell'importante piazze di Gran Varadino. Rom, F. Buagni, nach 1692. Gr.-4to (29:20 cm). 2 Bll. Mod. Umschlag. 600,–

Nicht in Apponyi. – Selten. Über die Eroberung von Oradea/Nagyvárad 1692 durch Johann Graf Heißler von Heitersheim. Der Titelholzschnitt zeigt, vor dem Hintergrund der Stadt selbst, die Kapitulation des osmanischen Heeres; darüber der Reichsadler mit dem Halbmond als Beute. – Leicht gebräunt und stockfleckig.

** Scarce. About the conquest of Oradea (Romania) in 1692 by Johann Graf Heißler von Heitersheim. The title woodcut shows, against the background of the city itself, the surrender of the Ottoman army; above it the imperial eagle with the crescent moon as a spoil of war. – Slight browning and foxing. Mod. wrappers.

– Abbildung links –

1499 – **Relazione della vittoria** ottenuta dall'armi di sua maesta cesarea, e cattolica colla disfatta degli Ottomanni, seguita nel Bannato di Temisvarre li 29. luglio 1739. Wien, Florenz u. Siena, F. Quinza & A. Bindi, 1739. (19,5:16 cm). 2 Bll. Mod. Umschlag. 400,–

Selten, für uns nicht nachzuweisen. – Bericht über den Sieg über die Türken nahe der Donau. – Leicht gebräunt, schwach fleckig, wenige Wurmlöcher.

** Scarce, not detectable by us. Report of the defeat of the turks close to the Danube. – Slight browning, faint spotting, few wormholes. Bound in mod. wrappers.

– Abbildung Tafel 6 –

1500 – **Sincero, e distinto racconto** dello consigli, & operationi contro le formidabili forze Ottomane. Venedig & Perugia, per il Costantini, 1684. (16:11 cm). 23 S. Umschlag, gebräunt. 400,–

Vgl. Sturminger 2351-2353 u. Apponyi II, 1068-1071. – Selten, diese Ausgabe für uns bibliographisch nicht nachweisbar. – Etwas gebräunt, stellenweise schwach stockfleckig.

** Scarce, no bibliographical record found. – Some browning; weak foxing in places. Old wrappers.

Stanislavo Sogvizca.

Nr. 1407

III. GRIECHENLAND. BÜCHER

Darunter Werke aus der Sammlung von Bernhard Wilhelm Funcke

Im nachfolgenden Kapitel sowie in der Abteilung Landkarten versteigern wir einen Teil der Sammlung von Bernhard Wilhelm Funcke, gen. Griechenfuncke (1793-1857). Funcke war einer der einflussreichsten Industriellen in Hagen. Neben dem Indigohandel gründete er 1844 zusammen mit seinem Neffen Friedrich Hueck die Schraubenfabrik Funcke und Hueck, die in ihren besten Tagen 1.500 Mitarbeiter zählte. Funcke war weit gereist und sprach mehrere Sprachen. Seine umfangreiche Bibliothek umfasst die wertvollsten Werke der Altertumswissenschaft, insbesondere zur griechischen Antike, die er im Laufe seines Lebens zusammentrug. Die Bibliothek umfasst neben Büchern auch Karten, Stiche und Zeichnungen. Bernhard Wilhelm Funcke war der Urgroßvater von Karl Ernst Osthaus, dem großen Mäzen und späteren Gründer des Folkwang-Museums.

Nr. 1501

– Greece at Liberation War –

1501 **Anastasia oder Griechenland** in der Knechtschaft unter den Osmanen … und im Befreiungskampfe seit 1821. Eine Zeitschrift in freien Heften, herausgegeben von Dr. F. K. L. Sickler. 4 Hefte in 1 Bd. Hildburghausen, Kesselring, 1821-1822. (18:11 cm). **Mit 1 gefalt. lith. Plan u. 3 lith. Tafeln.** 2 Bll., 112 S.; 2 Bll., S. (113)-226; 2 Bll., S. (227)-339; 2 Bll., S. (341)-455. Pp. d. Zt., neu eingehängt, Rücken überklebt; jeweils 1 Vorder- u. Rückdeckel des OU. eingebunden, der Rückdeckel des OU. mit Ergänzung in Tinte. 1.000,–

ADB XXXV, 771; nicht bei Blackmer, Atabey, Contominas u. Kirchner. – Alles Erschienene der sehr seltenen Zeitschrift. Friedrich Sickler (1773-1836) lebte 1805-1811 in Italien, zunächst als Hauslehrer bei Wilhelm v. Humboldt in Rom. Eine geplante Reise nach Griechenland konnte er vor seiner Rückkehr nach Deutschland nicht verwirklichen. Enthält u.a. „Allgemeine Züge zur Schilderung der Neugriechen, unsrer Zeitgenossen“, einen ganz ähnlichen Aufsatz über die Türken, „Aly Pascha’s Biographie“ (Heft 1-3), „Gallerie der verdientesten Kämpfer für Europens Wohl in den Kriegen mit den Osmanen“ (Heft 3-4) sowie „Chronik des neuesten Befreiungskampfes, Aktenstücke und öffentliche Declarationen“ (Heft 1-4). Der Plan zeigt Konstantinopel, die Tafeln Ali Pascha, Laskarina Bouboulina sowie einen Albanier. – Porträt von Ali Pascha mit etwas Tintenabklatsch; Titel von Heft 1 mit ausgestrichenem neueren Stempel sowie mit Stempel des Gymnasiums Georgianum in Hildburghausen, dessen Direktor Sickler seit 1812 war. Sicklers Bibliothek ist 1837 zu großen Teilen in die Gymnasialbibliothek übergegangen, letztere verfügt heute nur über einen geringen Teil des früheren Bestandes.

– Abbildungen links und Tafel 8 –

1502 **Athen. – Leake, W. M.** The topography of Athens. With some remarks on its antiquities. London, J. Murray, 1821. (21,5:13,5 cm). Mit gest. Front. u. 8 gefalt. gest. Tafeln. 4 Bll., CXIV S., 1 Bl., 435 S. Blindgepr. Ldr. mit Rvg. u. Rsch., berieben, Vorderdeckel lose. 400,–

Blackmer 971; Atabey 689; Contominas 387. – Erste Ausgabe. „Leakes work on Athens is the basis for modern topographical and archeological studies of the city. A very important work“ (B.). – Tafeln stockfleckig; Titel verso mit Stempel u. Ausgeschiedenstempel, recto durchscheinend.

1503 – **Quast, A. F. v.** Das Erechtheion zu Athen nebst mehreren noch nicht bekannt gemachten Bruchstücken der Baukunst dieser Stadt und des übrigen Griechenlands. Nach dem Werke des H. W. Inwood mit Verbesserungen u. Zusätzen hrsg. Textbd. (20,5:13 cm). u. Tafelbd. in Imp.-Fol. (60:38 cm). Berlin, G. Gropius, 1840. **Mit 36 (statt 43; 7 doppelblattgr.; 1 farb.) lith. Taf.** IV, 193 S., 1 Bl. u. 4 gefalt. Buchstabentaf.; Titel u. 6 Bll. Inhaltsverz. zum Tafelteil. Hldr. d. Zt. mit farb. Rsch. (Text) u. lose mit OU in Hldr.-Mappe d. Zt. (Taf.); Umschl. mit Läsuren, Mappe bestoßen. 500,–

Graesse III, 55; ADB XXVII, 27 f.; vgl. Blackmer 856; nicht im Ornamentstichkat. Bln. u.a. – Monographie über den berühmten kleinen Tempel auf der Akropolis. Graesse nennt 42 Taf. Vorhanden die Taf. Abt. I, 1-15 (dabei 9/10 auf 1 Taf.) ohne 2, 5 u. 7a; Abt. II, 1-23 ohne 11, 15 u. 20 (letztere wohl nicht ersch.); Abt. II, Taf. 1-4 ohne 3 u. 4,1. Die Buchstabentaf. num. I-III u. V (ohne IV). – Text schwach gebräunt, Taf. teilw. stockfleckig; beide Tit. verso gestempelt. – Beiliegen 2 Textbll. zu einem unbekannten Werk.

1504 – **Stademann, F.** Panorama von Athen. An Ort und Stelle aufgenommen. München, Wild, 1841. Qu.-Imp.-Fol. (61:74 cm). **Mit lith. Titelvign., gest. Umgebungskte., 6 gr. lith. Vignetten (davon 5 auf aufgewalztem China), 10 getönten lith. Tafeln mit**

Nr. 1504

Nr. 1505

(Athen.)
jeweils 1 Bl. Umrißzeichnung u. 1 Suppl.-Tafel auf aufgewalztem China. 3 Bll., 8, 7 S. Lose Blätter in Or.-Umschlag, Vorderdeckel mit kl. mont. hs. Schildchen, Rückdeckel unten mit 2 Einrissen. 25.000,–

Blackmer 1595; Engelmann 293. – Einzige Ausgabe. Monumentales, von Ch. Lebsché nach Stademann lithographiertes Panorama, ergibt zusammengesetzt eine Größe von 45:590 cm. „Stademann was a member of the regency which governed Greece during King Otho's minority. This panorama was one of the topographical works spawned by Otho's accession to the Greek throne" (Blackmer). Die Tafeln jeweils mit einem Seidendeckblatt mit lith. Umrißzeichnung des Panoramas versehen, die großen Vign. zeigen Ansichten aus Athen u. Umgebung. Mit der als Supplement erschienenen und oft fehlenden Tafel: Ansicht Athens von Ilyssos aus. Alle Tafeln mit Trockenstempel „Panorama von Athen" am Rand der Darstellungen. – Schwach gebräunt, teils etwas stockfleckig oder Außenränder angestaubt. Prachtvolles Exemplar im ursprünglichen Zustand.

** Monumental panorama of Athens. Only edition, with „10 numbered large lith. plates interleaved with 10 onion-skin overlays lith. in outline with explanatory numbers, an unnumbered lith. plate on india paper, mounted and a large map of Athens and environs. Six numbered lith. vignettes of which No. 1 printed on dedication, nos. 2-6 on india paper and mounted" (Blackmer). – Some foxing and slight browning, light duststaining to a few outer margins. Loose leaves in original wrappers, ms. library label to front cover, 2 tears to rear cover. Fine copy of this impressive panorama in fresh original condition.

– Abbildungen Seite 43 unten und Tafel 11 –

1505 – **Stuart, J. & N. Revett.** Les antiquités d'Athénes, mesurées et dessinées. Ouvrage traduit de l'Anglais, par L. F. F(euillet). 4 in 2 Bdn. Paris, Firmin Didot, 1808-22. Fol. (43,5:31 cm). **Mit 191 (8 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rsch., blindgepr. Deckelbordüren u. Mittelstücken, berieben, Innengelenke erneuert. 2.500,–

Monglond 1054-64; Contominas 708; Blackmer 1617 Anm. – Französische Ausgabe der berühmten „Antiquities of Athens", erstmals 1762 erschienen. „The Antiquities of Athens is the first publication in English devoted to the Athenian monuments … Stuart's and Revett's conception of recording the Athenian monuments in accurately measured drawings originated as early as 1748" (Blackmer). 18 Tafeln verbunden, je mit separat eingefügtem hs. Hinweis auf die richtige Bindefolge. – Teilw. stockfleckig.

** 2 vols. First french edition with 191 (8 double-page) engraved plates. – Partly foxed. Contemporary calf, rubbed, hinges restored.

– Abbildungen oben und Tafel 11 –

1506 – – Die Alterthümer von Athen. Dritter oder Ergänzungsband: Alterthümer von Athen und anderen Orten Griechenlands, Siciliens und Kleinasiens. Aus dem Englischen von K. Wagner. Text- u. Tafelband. Leipzig u. Darmstadt 1833. (22,5:14 cm; Text) u. Gr.-fol. (48:31 cm; Taf.). Mit 57 rad. Tafeln. Abweichende Hldr. d. Zt., berieben u. etwas bestoßen, Tafelbd. am Vorderdeckel gering fleckig u. Rückdeckel mit Fehlstelle im Deckelbezug. 250,–

Blackmer 1617 (Anm.). – Ergänzungsteil zur deutschen Ausgabe. Mit Beiträgen von C. R. Cockerell, W. Kinnard, T. L. Donaldson u. a. – Gering, wenige Taf. etwas, 2 stärker stockfleckig; Titel des Textbands verso mit Bibliotheks- u. Deakzessionstempel.

1507 **(Choiseul-Gouffier, M. G. A. F. de).** Voyage pittoresque de la Grèce. Tl. 1 u. 2/I-II (alles) in 3 Bdn. Paris, J. J. Blaise, 1782-1822. Gr.-fol. (49,5:35 cm). **Mit 3 gest. Titeln mit Vign., 1 Porträt-Kupfer, 168 (9 doppelblattgr. bzw. gefalt.) Kupfertafeln, 2 doppelblattgr. Kupferkarten, 21 Textvignetten u. 1 gefalt. Stammtafel.** 3 Bll., XVI, 204 S.; 3 Bll., 346 S.; 1 Bl., S. 347-518, 1 Bl., XII S. Ldr. d. Zt. mit etwas Rvg. u. Rsch., etwas berieben, Kapitale teilw. bestoßen, Innengelenke erneuert. 7.000,–

Blackmer 342; Atabey 241 („Sumptuous work"); Lipperheide Kc 2; Hiler 166; Cohen-R. 238; Zacharakis 607-624; Chatzipanagioti-S. 218. – Erste Ausgabe, Bd. 1 im zweiten Druck, kenntlich an den bei Blackmer erwähnten Merkmalen (Vorrede endet in der 22. Zeile). Prachtvolle Reisebeschreibung, nach dem Tod des Autors im Jahre 1817 wurde der zweite Teil des zweiten Bandes von Barbié du Bocage beendet. „The plates in this important work are mostly after drawings by Hilaire, whom Boppe regards as the artist who most clearly understood and penetrated the life of the Levant. An interesting feature of this work is the series of costume plates at the end of vol. II, these are after drawings by Moreau" (Navari in Blackmer). Unter den Tafeln sind neben den bekannten Darstellungen zahlreicher bekannter Altertümer und archäologischer Funde auch 24 Karten sowie zahlreiche Ansichten von Städten und Ortschaften, meist mit reizvoller figürlicher Staffage, darunter Coroni, Kos, Naxos, Pathmos, Rhodos, Scio u.a. Teil 2/II behandelt hauptsächlich Konstantinopel und Umgebung, dabei drei große Ge-

Nr. 1507

samt- sowie zahlreiche kleinere Detailansichten. Von besonderem Reiz sind auch die 21 großangelegten spätbarocken Textvignetten. – Teilw. stockfleckig; Bd. 1 anfangs unten leicht wasserrandig.

** First edition, 3 vols., part 1 in second issue according to Blackmer's description. With 3 engraved titles, engraved portrait, 168 large plates after Hilaire and Moreau, 2 folding maps, 21 engraved vignettes and 1 folding genealogical table. – Partly foxed; slight waterstaining to the beginning of vol. 1. Contemporary calf, rubbed, inner joints renewed.

– Abbildungen oben und Tafel 9 –

1508 **Dodwell, E.** A classical and topographical tour through Greece, during the years 1801, 1805 and 1806. 2 Bde. London, Rodwell and Martin, 1819. 4to (28,5:23 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte, 66 (6 doppelblattgr., 2 kol.) Kupfertafeln sowie zahlr. Textholzstichen.** XII, S. (III)-X, 2 Bll. Tafelverzeichnis, 587 S.; VII, 537 S. Hldr.

Nr. 1508

d. Zt. mit Kopfgoldschnitt, berieben, Rücken erneuert (Bd. 2 unter Verwendung alten Materials). 1.800,–

Blackmer 492; Contominas 214; Atabey 356. – Erste Ausgabe. „In 1801 he toured the Ionian Islands and the Troad with Gell; in 1805, officially a French prisoner-of-war, he travelled in mainland Greece accompanied by the artist Simone Pomardi" (C.). „Dodwell's text is interesting and informative" (B.). – Seitlich und unten unbeschnitten; beide Titel unten mit ergänztem w. Rand sowie verso mit Ausgeschiedenstempel; Bd. 1 S. 61 mit hinterlegten Randeinriss; Tafelverzeichnis aus Bd. 2 hinter das Vorwort von Bd. 1 verbunden.

** First edition. With folding engr. map and 66 (6 double-page, 2 col.) engr. plates. – Uncut copy; titles remargined at bottom; deaccession stamp to titles verso; backed tear to page 61 of vol. 1. Contemporary half calf, rubbed, spine renewed.

– Abbildung links –

1509 – Views and descriptions of cyclopian, or, Pelasgic remains in Greece and Italy; with constructions of a later period, from drawings by the late Edward Dodwell, intended as a supplement to his Classical and topographical tour in Greece during the years 1801, 1805, and 1806. London, Richter, 1834. Gr.-fol. (51,5:36 cm). **Mit 131 lith. Tafeln.** 2 Bll., 34 S., 1 Bl. Lwd. d. Zt., fleckig u. bestoßen, Gelenke defekt, Deckel mit Gewebeklebeband fixiert. 2.000,–

Blackmer 494; Contominas 215; nicht bei Abbey. – Erste Ausgabe. Erschien posthum als Ergänzung zu Dodwells „Classical and topographical tour through Greece". Die Tafeln nummeriert 1-127, dabei die Panorama-Ansichten Nr. 2 und 12 auf je 2, sowie Nr. 25 auf 3 Tafeln. Sie zeigen Reste antiker Bauwerke, Ansichten von Landschaften mit Monumenten der Antike, Ortsansichten etc., häufig mit Personenstaffage. „These very interesting plates include little-known sites, e.g. Salona (Amphissa), Orchomenos, Gortys and Aliartos" (Blackmer). Taf. 1-72 mit Ansichten griechischer, 72-127 italienischer Stätten. Der Text behandelt nur die Ansichten 1-72, den Text zu den übrigen Taf. konnte Dodwell nicht mehr verfassen. – Etwas stockfleckig, Taf. gebräunt und durchgängig wasserfleckig, Taf. 53 mit 2 kl. Einrissen, Taf. 1-16 u. 1 Textbl. mit kl. Sammlungsstempel verso, Titel mit Bibliotheks- u. Deakzessionsstempel. – **Dazu:** Ders. Views in Greece fom drawings. (Nur Textteil). London 1821. Gr.-fol. (48,5:34,5 cm). Mit rad. Titelvign. 32 Bll. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen. – Titel u. 3 Bll. etwas fleckig. – Zus 2 Bde.

Nr. 1509

(Dodwell, E.)

** First edition, posthumously published, intended as a supplement to the „Classical and Topographical Tour through Greece“ by Dodwell. Complete with 131 lithographed plates, numbered 1-127, 2b, 12 b, 25b, 25c, showing sites of ancient monuments in Greece and Italy. – Some foxing, plates browned and waterstained throughout, 2 small tears to plate 53, small stamp to 1 leaf of text and to verso of plates 1-16, library- and deaccession-stamp to title verso. Bound in contemp. cloth, scuffed and stained, joints cracked, boards fixed with fabic tape. – The additional volume by the same author lacking the plates. Bound in contemp. half-calf, scuffed and rubbed. – Little stained.

– Abbildung oben –

1510 **Emerson, J.** The history of modern Greece, from its conquest by the romans B. C. 146, to the present time. 2 Bde. London, H. Colburn u. R. Bentley, 1830. (21,5:14,5 cm). CXXIII, 446 S., 1 Bl. Anz.; XXII, 579 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., berieben, Innengelenke teilw. geplatzt. 250,–

Blackmer 551. – Erste Ausgabe. Mit der Abhandlung „Sketch of the Greek Revolution“ am Anfang des ersten Bandes. Behandelt auch die griechische Sprache und Literatur. – Titel verso mit Ausgeschiedenstempel, verso leicht durchscheinend.

Nr. 1511

1511 **Expédition scientifique de Morée.** Architecture, sculptures, inscriptions et vues du Péloponèse, des Cyclades et de l’Attique, publiées par (G.) A. Blouet. 3 Bde. Paris, Didot, 1831-38. Gr.-fol. (56,5:42 cm). **Mit 3 gest. Titeln u. 262 (6 doppelblattgr. bzw. gefalt.) Kupfertafeln.** – Section des sciences physiques par (J. B.) Bory de Saint-Vincent. 4 Textbde. u. Atlas. Paris, Levrault u. Straßburg, 1832-36. Gr.-4to (35:28 cm) u. Gr.-fol. (53:38 cm). **Mit 6 (1 farb.) meist gefalt. Kupferkarten u. 43 (statt 144) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rsch., tlw. stark berieben, 1 Rücken restauriert. 8.000,–

Graesse II, 538; Blackmer 153 u. 169. – Erste Ausgabe. Monumentales Werk zur großen französischen Expedition nach Südgriechenland. In 2 Abteilungen erschienen, deren eine die archäologischen und architektonischen Forschungen der Expedition enthält, von G. A. Blouet (dem Architekten des Arc de Triomphe) herausgegeben und mit prachtvollen, sauber gestochenen Abbildungen von Ausgrabungsstätten und Objekten illustriert; die andere Abteilung enthält die geographischen und naturwissenschaftlichen Ergebnisse und wurde von Bory de Saint-Vincent ediert. Karte 3 auf 6 Tafeln, oben als 1 gezählt. – Vereinzelt gering fleckig; Textbde. leicht gebräunt; Titelbll. verso mit Ausgeschiedenstempel, recto leicht durchscheinend. Es fehlen die 101 Tafeln zur Zoologie und der Botanik aus der „Section des sciences physiques“.

** The great French scientific expedition to Southern Greece in two sections. „This important work marked a turning point in the history of archaeological studies and served as a model for other works of a similar kind“ (Blackmer). Illustrated with 3 engr. titles and 262 (6 double-page or folding) engraved plates; the „Section des sci-

Nr. 1516

ences physiques“ with 6 engr. maps and 43 (of 144) engr. plates (section 1). – Slight browning to text; deaccession stamp to titles of section 1. Lacking 101 plates. Contemporary calf, partly rubbed and worn, vol. 3 of second section restored.

– Abbildungen Seite 46 unten und Tafel 9 –

1512 **Fallmerayer, J. P.** Geschichte der Halbinsel Morea während des Mittelalters. 2 Bde. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1830-36. (20,5:11,5 cm; Bd. 2 leicht abweichend). XVI, 432 S., 1 Bl.; XLIV, 455 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben u. etwas fleckig. 300,–

Goed. XII, 275, 13, 2. – Erste Ausgabe von F.'s zweitem Werk. In diesem vertritt er die wenngleich richtige, so doch in der Zeit des griechischen Freiheitskampfes verpönte These, daß die griechische Bevölkerung in der Völkerwanderungszeit und im frühen Mittelalter fast gänzlich ausgerottet und durch Slawen ersetzt wurde. – Titel verso mit Ausgeschiedenstempel; Bd. 1 Vorsatz mit Namenszug von Wilhelm Funcke.

1513 **Frommel, C. L.** Ansichten aus Griechenland. (Karlsruhe 1830). (26:17 cm). Mit gest. Titel u. 30 Stahlstichans. 30 Bll. Lose in OU., Umschl. beschädigt. 300,–

Andres 604; Blackmer 636. – Expl. in 3 Lieferungsheften. – Gebräunt, Heftung defekt. - Dazu: **1.** Dass. Ausgabe auf großem Papier. Lieferungshefte 2-3 (von 3). 4to (34:26 cm). Mit zus. 20 (statt 30) Stahlstichtaf. OU., fleckig u. mit Bibliotheks- u. Deakzessions-Stempeln. – **2.** K. F. Köhler (Hrsg.). Griechenlands Schriftsteller und andere merkwürdige Männer. Nach Antiken gezeichnet. Leipzig 1828-29. 4to (31:24 cm). 32 lith. Porträt-Taf. nach F. A. Fricke. – Stockfleckig. – Zus. 8 Hefte.

1514 **Gell, W.** Probestücke von Stadtmauern des alten Griechenlands. Aus dem Englischen. München, Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1831. 4to (24:20,5 cm). Mit 47 lith. Tafeln. 2 Bll., 94 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben. 300,–

Nicht bei Blackmer. – Erste und einzige deutsche Ausgabe über die antiken griechischen Mauern, darunter Argos, Ithaka, Messene, Mykene, Phigalia, Samos, etc. sowie die chinesische Brücke von Napakiang u. einige italienische Mauern. – Gering fleckig; Titel im Falz leicht verstärkt u. verso mit Ausgeschiedenstempel.

1515 **Holland, H.** Travels in the Ionian Isles, Albania, Thessaly, Macedonia, etc. during the years 1812 and 1813. London, Longman, 1815. 4to (29:23,5 cm). **Mit Kupferkarte u. 12 Kupfertafeln.** X S., 1 Bl., 551 S. Ldr. d. Zt. mit etwas Rvg., blindgepr. Deckelbordüren u. -Mittelstücken sowie Rsch., berieben, Innengelenke restauriert. 500,–

Blackmer 825. – Erste Ausgabe. „Holland started on his travels in 1812. He spent two months in Albania and was in frequent contact with Ali Pasha… The plates in the work illustrate Ioannina, Metzovo, Meteora and Souli“ (B.). – Titel verso mit Ausgeschiedenstempel, recto leicht durchscheinend.

** First edition. With engr. map and 12 engr. plates. – Deaccession stamp to title. Contemporary calf, rubbed, inner joints restored.

1516 **Ithaka. – Gell, W.** The geography and antiquities of Ithaca. London, Longman u.a., 1807. 4to (28,5:23,5 cm). **Mit gest. Titelvignette, 2 (1 gefalt.) Kupferkarten und 13 (9 gefalt.) Kupfertafeln, meist mit Aquatinta.** 2 Bll., 119 S. Ldr. d. Zt. mit etwas Rvg., blindgepr. Deckelbordüren u. -Mittelstücken sowie Rsch., berieben, Innengelenke restauriert. 1.500,–

Blackmer 661; Atabey 484; Abbey, Travel 133. – Erste Ausgabe. „Gell visited Ithaca in the spring of 1806 accompanied by Dodwell and Henry Raikes. He was the first to study seriously the topography of Ithaca for its Homeric associations“ (Blackmer). – Gefalt. Karte verso mit Ausgeschiedenstempel, recto leicht durchscheinend.

** First edition. With engr. title vignette, 2 (1 folding) engr. maps and 13 (9 folding) engr. plates, mostly with aquatint. – Deaccession stamp to folded map. Contemporary calf, spine gilt, rubbed, inner joints restored.

– Abbildung oben –

1517 **Konvolut** von 12 Werken zur griechischen und römischen Geschichte in deutscher Sprache in 25 Bdn. 1787-1833. Versch. 8vo-Formate. Hldr. d. Zt. mit Rsch. (21) u. spätere Hldr. (4), mit Gebrauchsspuren, 4 Rücken beschädigt. 400,–

Enthält u.a.: **1.** J. Gast. Geschichte von Griechenland. Leipzig 1798. – **2.** J. Gillies. Geschichte von Altgriechenland. 4 Bde. Leipzig 1787-97. Spät. Hldr., 2 Rücken beschäd. – **3.** W. Mitford. Geschichte Griechenlands. 6 Bde. Wien 1818. – **4.** K. O. Müller. Handbuch der Archäologie der Kunst. Breslau 1830. – **5.** F. C. H. L. Pouqueville. Reise durch Griechenland. 4 in 2 Bdn. Meiningen 1824-25. – Ohne die Kte. – **6.** J. G. Seume. Spaziergang nach Syrakus im Jahre 1802. 3. Aufl. 2 in 1 Bd. 1811. – **7.** (K. Scheller). Handbuch… der vorzüglichsten Ausgaben der griechischen und römischen Classiker… nebst den richtigen Ladenpreisen derselben. 2. Aufl. Halberstadt 1830. – **8.** T. Livius. Römische Geschichte. 5 Bde.

Nr. 1520

(Konvolut…)

Braunschweig 1821. – 2 Rücken beschädigt. – Beiligen: 7 Bände (meist Einzelbände) zu dem gleichen Thema. 1798-1871. – Teilw. gebräunt. Alle Bde. mit Bibliotheks- u. Deakzessionsstempeln auf Titel oder Widmungsbl. verso. – Zus. 32 Bde. oRR/Waf.

1518 – von 7 Werken zur griechischen, italienischen und türkischen Geschichte in französischer und englischer Sprache in 22 Bdn. 1822-1830. Verschiedene 8vo-Formate. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben. 300,–

Enthält: **1.** (E.) Clavier. Histoire des premiers temps de la Grèce. Seconde ed. 3 Bde. Paris 1822. Mit gest. Portr. u. 8 (7 gefalt.) Stammtaf. – **2.** W. M. Leake. Travels in the Morea. 3 Bde. London 1830. – Ohne die Taf. u. Ktn. – **3.** E. Gibbon. The History of the decline and fall of the Roman Empire. Bde. 2-11 (von 12). London 1827. Mit 10 gest. Tit. mit Vign. – 4 Werke aus der Reihe „Collection des chroniques nationales Françaises du 13me au 16me siècle“: – **4.** C. DuFresne du Cange. Histoire de l'empire de Constantinople. 2 Bde. 1826. – **5.** Chronique de Ramon Muntaner. Trad. de J. A. Buchon. 2 Bde. 1827. – **6.** Chronique de la conquête de Constantinople et de l'établissement des Français en Morée. 1825. – **7.** G. de Ville-Hardoin. Chronique de la prise de Constantinople par les Francs. 1828. – Insgesamt etw. gebräunt u. stockfl.; alle Bände mit Bibliotheks- u. Deakzessionstempeln.

1519 **Kreta. – Pashley, R.** Travels in Crete. 2 Bde. Cambridge u. London, Murray, 1837. (22:14,5 cm). **Mit 1 lith. gefalt. Karte, 10 lith. Tafeln u. 1 gefalt. Inschriftentab. sowie zahlr. Textholzst.** XL, 321; IX S., 1 Bl., 326 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mti Rvg. u. Rsch., etwas berieben. 500,–

Blackmer 1263; Ekkekaki 435; nicht bei Abbey. – Erste Ausgabe. Die Tafeln mit Ansichten, die Holzschnitte mit Volksszenen, Trachten, Gebäuden u. Landschaften. – Leicht gebräunt; Vortitel im Falz etwas leimschattig; Titel verso mit Ausgeschiedenstempel, recto leicht durchscheinend; Karte lose u. gebräunt.

** First edition, 2 vols. „Important work. Pashley spent most of 1834 in Crete, exploring it in detail. He was accompanied by Antonio Schranz, a member of the Maltese family of artists, who did the drawings“ (Blackmer). – Slight browning; deaccession stamp to titles; map loose and browned. Contemporary calf, spine gilt, rubbed.

1520 – **Sieber, F. W.** Reise nach der Insel Kreta im griechischen Archipelagus im Jahre 1817. 2 in 1 Bd. Leipzig u. Sorau, Fleischer, 1823. (21,5:13,5 cm). **Mit 13 gefalt. Kupfertafeln u. 1 gefalt. Kupferkarte.** 2 Bll., XXII, 548 S.; IV, 328 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben, etwas bestoßen, Gelenke teilw. eingerissen. (= Sieber's Reisen, 1). 1.000,–

Ekkekaki I, 414; Stafleu-C. 11.942; vgl. Blackmer 1542 (engl. Übers. mit falschen Angaben zur dt. EA.). – Erste Ausgabe, selten. Bd.

Nr. 1522

Nr. 1527

1 beschreibt Sieber's Reise durch Kreta und enthält zahlreiche Mitteilungen über Topographie, Einwohner und ihre Sitten und Gebräuche etc. Bd. 2 beinhaltet naturhistorische, besonders botanische Beobachtungen, ferner aber auch Kapitel zu Krankheiten, Religion, Geschichte, Schulen, Kunst u.a. Die Tafeln zeigen Pflanzen, Ansichten, Trachten und Labyrinthe, die Karte nach Zeichnungen des Autors gestochen von J. Stölzel. – Bd. 1 Widmungsbl. verso mit Ausgeschiedenstempel; Karte stockfleckig, die Tafeln schwächer betroffen.

– Abbildung Seite 48 oben –

1521 – **Valiero, A.** Historia della guerra di Candia. Venedig, P. Baglioni, 1679. 4to (27,5:19,5 cm). Mit gest. Titelvign. 4 Bll., 751 S., 13 Bll. (inkl. Errata). Prgt. d. Zt. mit goldgepr., rötlich eingefärbten Rückentitel, leicht fleckig, geringe Wurmspuren. 1.000,–

Atabey 1268; Blackmer 1710; Ekkekaki 173. – Erste Ausgabe. „An account of the Turkish-Venetian wars in Crete from 1644 to 1669. Valiero had fought against the Turks himself at the sea-battle off the Dardanelles in 1646. In 1667 he was elected Provveditore Generale of Corfu, Zakynthos and Cephalonia" (Blackmer). – Stellenw. etwas stockfleckig.

** First edition. – Some foxing here and there. Contemporary vellum, slight staining, negligible worm traces.

1522 **Leake, W. M.** Travels in Northern Greece. 4 Bde. London, J. Rodwell, 1835. (22,5:14,5 cm). **Mit 10 (8 gefalt.) Kupferkarten u. -Plänen sowie 44 lith. Tafeln.** Ldr. d. Zt. mit etwas Rvg. u. Rsch., Rücken teilw. berieben, Bd. 1 Kapital restauriert, Bd. 4 Kapital mit Fehlstelle. 3.000,–

Blackmer 975; Weber 233. – Erste Ausgabe. „An account of four journeys … covering Macedonia, Epirus, Thessaly and Boeotia … An important and valuable work" (Blackmer). Enthält außerdem in Bd. 1 eine Biographie von Ali Pascha. Unter den Karten eine mehrfach gefaltete auf Leinwand „Northern Greece from the Isthmus to Macedonia and Illyria by Leake". – Titel verso mit Ausgeschiedenstempel; 2 Karten lose, darunter die mehrfach gefalt.

** First edition with 10 (8 folded) engr. maps or plans and 44 lithogr. plates. – Deaccession stamp to titles; 2 folded maps loose. Contemporary calf, somewhat rubbed, head of spine of vol. 1 renewed, flaws to head of spine of vol. 4.

– Abbildung Seite 48 unten –

1523 **Petit-Radel, L. C. F.** Examen analytique et tableau comparatif des synchronismes de l'histoire des temps héroiques de la Grèce. (Paris), Imprimerie Royale, 1827. 4to (26,5:21,5 cm). Mit 2 gefalt. Tabellen. XVI, 279 S. Ldr. d. Zt. mit etwas Rvg., blindgepr. Deckelbordüren u. -Mittelstücken sowie Rsch., berieben, Rückdeckel etwas beschabt. – Etwas stockfleckig; 1 Tabelle gebräunt; Titel verso mit Ausgeschiedenstempel, recto leicht durchscheinend. 200,–

1524 **Pouqueville, F. C. H. L.** Voyage de la Gréce. Deuxième éd. 6 Bde. Paris, Firmin Didot, 1826-27. (22:14 cm). **Mit 10 (9 gefalt.) gest. Karten u. Plänen u. 22 (12 gefalt.) lith. Tafeln.** Lwd. d. Zt. mit Rsch., berieben. 750,–

Blackmer 1346; Atabey 991; Contominas 579. – Erweiterte zweite Ausgabe, erschien erstmals 1820-21. Die Tafeln mit Ansichten und Kostümen. Zur schwankenden Tafelzahl vgl. Blackmer (zählt Karten und Tafeln zusammen): „The maximum number of plates found so far is 38 … Every copy seen so far is different, and it is possible that in some instances the copies were actually issued thus." Nach der Aufstellung bei Blackmer in unserem Exemplar nicht vorhanden: aus Bd. 2 die Nr. 6-7, aus Bd. 3 Nr. 2, aus Bd. 4 Nr. 3 + 7, aus Bd. 5 Nr. 2. – Tlw. stockfleckig oder gebräunt; die Karten vom nördlichen u. südlichen Griechenland mit Falzeinriß; Titel mit Signatur in Kugelschreiber sowie mit Blind- u. Deakzessionsstempel.

1525 **Rhodos. – (Rottiers, B. E. A.** Description des Monumens de Rhodes.) Nur Tafeln. (Brüssel 1828). Qu.-fol. (31:42,5 cm). **75 (8 kol.) lith. Tafeln nach Rottiers, P. J. Witdoeck von Boens, Delpierre, van Genk, Simoneau u.a.** Ohne Einbd. 1.200,–

Brunet IV, 1415; Blackmer 1450; Atabey 1056. – Mit einer Karte sowie schönen Teilansichten der Insel, teilw. vom Meer aus, Bauten und Ruinen, die 8 kol. Tafeln zeigen Fresken. Ferner einige Umrissdarstellungen von Altertümern, Münzen u. Wappen. „After Rottiers' return from the Levant c. 1819 he brought himself to the notice of the King of the Netherlands, who requested him to undertake an archaeological mission in Greece. His original intention was to begin excavations at Delos and Milos, but the laws enacted by the new Greek government prevented this. So Rottiers turned his attention to the islands still under Turkish rule and to Asia minor, and in the end he fixed Rhodes" (Blackmer). – Etwas gebräunt u. fleckig, ca. 30 Taf. stark; Innenrand durchgehend mit Wurmspuren, wenige Taf. zu Beginn mit kl. Wurmlöchern auch im Bild. Ränder häufig ausgefranst u. mit Läsuren. Buchblock mehrfach

Nr. 1531

(Rhodos.)

gebrochen, Kte. und letzte Tafeln lose. Fehlen lith. Titel u. Inhaltsverzeichnis. Ohne den Textband. oRR.

** Atlas only, with 75 (8 coloured) lithographed plates. – Somewhat browned and foxed, stronger to around 30 plates. Worming to inner margin throughout, first plates also with wormholes to image. Marginal fraying and marginal tears. Bookblock broken, map and final plates detached. Lacking lith. title and index leaf. Without text vol. Waf.

1526 **Ross, L.** Reisen auf den griechischen Inseln des ägäischen Meeres. Teile 1-3 (von 4) in 1 Bd. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1840-45. (22,5:14 cm). **Mit 6 (4 Kupfer-) Taf., 4 (3 gefalt.) lith. Karten u. einigen Abb. im Text.** Etwas späterer Hldr. mit Rvg, berieben. 500,–

Engelmann 537. – Erste Ausgabe. Ohne den meist fehlenden, erst 1852 in Halle erschienenen Nachtragsband. – Etwas stockfleckig u. gebräunt; Bd. 1 mit Wasserfleck, Titel beschnitten u. aufgezogen. – Dazu: **1.** Ders. Kleinasien und Deutschland. Reisebriefe… mit Bezugnahmen auf die Möglichkeit deutscher Niederlassungen. Halle 1850. (22:13 cm). Mit 2 lith. Taf. XXXVII, 229 S. Mod. Hlwd. – Stellenw. angeschmutzt bzw. mit Wasserrand. – **2.** Ders. Reisen und Reiserouten durch Griechenland. 1. Teil: Reisen im Peloponnes, 1. Teil (alles ersch.). Berlin 1841. (20,5:13). Mit 2 gefalt. Karten, 2 gefalt. Kupfertaf. u. einigen Holzschn. im Text. XXIV, 191 S. Pp. d. Zt. mit Rsch., gering berieben. – **3.** H. N. Ulrichs. Reisen und Forschungen in Griechenland. 1. Teil (alles ersch.): Reise über Delphi durch Phocis und Boeotien bis Theben. Bremen 1840. (22:15 cm). Mit 2 gefalt. rad. Plänen. VIII, 264 S. Pp. d. Zt. mit Rsch., gering bestoßen. – Alle Bände mit Bibliotheks- u. Deakzessionstempel auf Titel, Widmungsbl. oder Vorsatz verso. – Zus. 4 Bde.

1527 **Society of Dilettanti. – (Chandler, R.).** Antiquities of Ionia, published by the Society of Dilettanti. Bde. 1-2 (von 5) in 2 Bdn. London, Bulmer and Nicol, 1797-1821. Gr.-fol. (55,5:38,5 cm). **Mit 96 Kupfertafeln.** 2 Bll. , XIV S., 1 Bl., 68 S.; 2 Bll., 43 S. Alter restaurierter Hldr., Kanten mit Ldr.-Bezügen, Deckel mit alten Marmorpapierbezügen, diese berieben. 1.800,–

Blackmer 1566; Chatzipanagioti-S. 174-175. – Bd. 1 in zweiter, Bd. 2 in erster Ausgabe, der fünfte und letzte Band der ersten Ausgabe erschien 1915. „The two Ionian missions, that of Richard Chandler, Nicholas Revett and William Pars, 1764-66, and of William Gell, John Gandy and Francis Bedford in 1812-13, were a major undertaking for what was a society of amateurs… The material collected on these missions were truly impressive, especially when one considers the difficult conditions under which the men worked“ (B.). Ohne die Bde. 3-5. – Etwas stockfleckig; Titel u. Text leicht gebräunt; Vorsatz mit Namenszug von Wilhelm Funcke.

** Vols. 1-2 (of 5) with 96 engr. plates. – Somewhat foxed; slight browning to title and text; ownership inscription to endpapers. Old half-calf using old material, rubbed.

– Abbildung Seite 49 –

1528 – – Reisen in Griechenland unternommen auf Kosten der Gesellschaft der Dilettanti. Leipzig, Weidmanns Erben & Reich, 1777. (20,5:13,5 cm). **Mit 6 gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Kupferplan.** XVI, 432 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben. 600,–

Chatzipanagioti-S. 188; Weber II, 556; Zacharakis 1816/1195 (e); vgl. Blackmer 319 (OA.). – Erste deutsche Ausgabe, das englische Original war im Vorjahr in Oxford erschienen. „The account of Athens is very important; it was the most detailed that had yet appeared, and Chandler also made the first public announcement of the temple of Apollo Epikourios at Bassae“ (Blackmer). Mit großer Übersichtskarte der Peloponnes von Kitchin, Plan von Athen sowie Karten der Bucht von Salamis, des Isthmus von Korinth etc. nach Bellin. Die Übersetzung besorgten H. C. Boie u. J. H. Voß. – Tafeln etwas stockfleckig; Titel verso mit Ausgeschieden-Stempel.

1529 – **The unedited antiquities of Attica;** comprising the architectural remains of Eleusis, Rhamnus, Sunium, and Thoricus. London 1817. Gr.-fol. (56:38,5 cm). **Mit 78 Kupfertafeln.** 4 Bll., 59 S. Mod. Hldr. mit Rvg. 1.800,–

Blackmer 1569; Cicognara 2646 u. vgl. 2713; Millard II, 79. – Erste Ausgabe. „Represents one of the Society of Dilettanti's finest achievements. Under Wilkins' editorship, the book was not the miscellaneous collection of leftovers that its unprepossessing title might suggest, but part of a conscious effort to supplement the ‚Antiquities of Athens' by extending its geographical coverage“ (Millard). Die Tafeln mit 2 Umgebungskarten, einigen Ansichten sowie hauptsächlich architektonischen Details und Grund- und Aufrissen. – Unbeschnitten; teilw. mit Bildabklatsch; Tafeln meist im w. Rand stockfleckig; Innendeckel mit altem Namenszug.

** First edition. With 78 engraved plates. – Uncut copy; mostly marginal foxing to plates; some offsetting; ownership inscription to endpapers. Modern half-calf.

1530 **Stackelberg, O. M. v.** Die Graeber der Hellenen. Berlin, Reimer, 1837. Gr.-fol. (53,5:42 cm). **Mit gest. Front., gest. Titelvign., 79 (26 kol. oder teilkol.) Kupfertafeln u. 5 Textkupfern.** 2 Bll., 44, 49 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., berieben, etwas verzogen, Innengelenke erneuert. 3.000,–

Brunet V, 504; Blackmer 1594. – Erste Ausgabe des seltenen Werkes des Archäologen und Griechenlandreisenden. „This interesting work, the last by Stackelberg to be published during his lifetime, is of special use in tracing the history of particular vases and excavations“ (Blackmer). Die schönen Tafeln zeigen Gräber und Grabbeigaben, Gefäße, Statuen, Bildwerke etc. – Tafeln stellenw. mit etwas Abklatsch auf den gegenüber liegenden Tafeln, wenige Tafeln mit großem Wasserfleck bzw. Farbverwischungen; Titel verso mit Ausgeschiedenstempel, recto leicht durchscheinend.

** Rare first edition. With 79 (26 coloured or partly coloured) engr. plates and 5 text engravings. The last work by Baron von Stackelberg published in his lifetime. Important source book for tracing the history of particular vases and excavations. – Plates verso with some off-setting to opposite plates; waterstaining to a few plates; deaccession stamp to title verso. Contemporary calf, rubbed, inner joints renewed.

– Abbildung rechts–

1531 – La Grèce. Vues pittoresques et topographiques. Paris, I. F. d'Ostervald, 1829-1834). Gr.-fol. (52:39,5 cm). **Mit 8 lith. Vign. auf den Zwischentiteln u. 60 (1 doppelblattgr.) lith. Tafeln.** Alter Hldr., berieben, Kapital am Schwanz mit kleiner Fehlstelle. 6.000,–

Blackmer 1593; Brunet V, 503; Weber 1122. – Fragment der ersten Ausgabe dieses prachtvollen Ansichtenwerkes. Enthält Ansichten aus den Regionen Achaia (5), Argolis (10), Arkadien (11), Attika (8), Epirus (6), Fokida (7), Lakonien (5) u. Messenien (8). – Unbeschnitten; stockfleckig; erstes Bl. verso mit Ausgeschiedenstempel.

** Fragment of the first edition; with 8 vignettes to subtitles and 60 (1 doublepaged) lithographed plates. „This is Stackelberg's chef-d'oeuvre, and it is regarded by many as the most beautiful book of Greek views“ (Blackmer). – Uncut; foxed; deaccession stamp to first leaf verso. Old half-calf, rubbed, small flaw to tail of spine.

Nr. 1530

– Abbildungen Seite 50 und Tafel 8 –

Einlieferungen zu unseren Herbstauktionen 2019 ab sofort erbeten.

IV. FOTOGRAFIE – REISEALBEN

Nr. 1534

1532 **Afrika. – Ägypten. – Souvenirs** de Voyage A. A. (Deckeltitel). Album mit **23 Fotografien.** Um 1900. Quer-4to (22,5:31 cm). Bildgr. je ca. 17:22,5 cm. Blindgepr. roter Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, beschabt und bestoßen, vor allem Rückdeckel mit Wurmgängen, Rücken und Gelenke mit mit Ein- und Ausrissen, daher Deckel gelockert.* 500,–

Enthält offenbar private Aufnahmen überwiegend von Tempelanlagen und dem Niltal. – Trägerkarton gewellt, auf einem fehlt das Foto. Die Fotografien teilw. leicht lichtrandig und mit wenigen kl. Randläsuren, 1 Foto mit Riss durch die linke Oberecke.

1533 – **Kongo. – Gide, A.** Voyage au Congo suivi du Retour du Tchad. Paris, Gallimard, 1929. Fol. (35:26,5 cm). **Mit 3 Karten u. 64 Tafeln in Kupfertiefdruck nach Fotografien von Marc Allégret.** 295 S., 6 Bll. Or.-Kartonage, teilw. mit Reparaturstellen, Rücken rissig; in Lwd.-Schuber. 600,–

Naville, Gide 247. – Eins von 1571 (GA 1599) num. Exemplaren. Gide unternahm 1927/28 eine Reise in den Kongo und äußerte sich in seinem Bericht kritisch zur französischen Kolonialpolitik. Die Fotografien von Allégret zeigen Landschaften, Porträts und Studien der Eingeborenen sowie ihre Bräuchen. – Unbeschnitten. Vorsatz stockfleckig.

– Abbildung Seite 53 unten –

1534 – **Madagaskar. –** Album mit ca. **180 Fotografien** auf 74 losen Kartonblättern. 1906-?. Verschiedene Formate. Farbig geprägte Ledermappe (32,5:29,5 cm) mit Deckeltitel „Madagascar“ u. Schließbändern, etwas berieben.* 500,–

Die überwiegend privaten Fotografien zeigen die einheimische Bevölkerung (u.a. Schulkinder, Musiker, Massenveranstaltungen), Europäer, teilw. mit Familie, Landschaften, Städte- und Gebäudeansichten sowie verschiedene Genreszenen. Die Fotografien dürften von einem Mitarbeiter des deutschen Konsulats auf Madagaskar zusammengestellt worden sein. Beiliegen einige Abbildungen aus Druckwerken sowie 2 gefalt. Bll. (von 3) eines „Plan de Hauptstadt Tananarive“ (1908/09) im Maßstab 1:5000. Ein Kartonblatt mit „Taufschein“ der Linientaufe in deutscher Sprache, am 10. 11. 1906 an Bord der S.S. Zanzibar für „Herrn Zander“ ausgestellt, mit fragmentarischem Wachssiegel u. verblasstem Stempel. – Fotos teilw. nur als Ausschnitt vorliegend.

– Abbildung oben –

1535 – **Maghreb.** – Serie von **15 auf Karton aufgezogenen Fotografien** aus dem Maghreb. Ca. 1900. Kartongr. 31:40 cm; Bildgr. meist 21:27,5 cm.*# 300,–

Enhält u.a. Naturaufnahmen, Straßenszenen und Bilder des alltäglichen Lebens. – Dazu: 23 Collotypien von Leroux und 2 Photochromdrucke mit ähnlichen Motiven. – Zusammen 40 Stück. – Insgesamt die meisten Fotografien verblasst, die Trägerkartons gelegentlich mit Randläsuren.

– Widmungsexemplar für Frankfurter Zoodirektor –

1536 – **Schulz, C.** With Compliments from Christoph Schulz. Big Game Ranch Arusha, Tanganyika, East-Africa (Deckeltitel). Album mit 24 Fotografien von W. Schulz. Um

Nr. 1536

1940. Qu.-8vo (23:34 cm). Bildgr. ca. 12,5:17,5 cm. Mod. Lwd.*# 800,–

Seltene fotografische Dokumentation von den Großtierfängen des Christoph Schulz aus Tansania, der für Hagenbecks Tierpark und andere Zoos Tiere fing. Die qualitätvollen Fotos mit geprägter Signatur „W. Schulz“ stammen wohl von seinem Sohn Walter Schulz, der 1954 den Okahandja Zoopark in Namibia gründete. Die Bilder zeigen gefangene Nashörner, Zebras, Elefanten, Schimpansen, Tiertransporte und -verschiffungen, etc. – Mit hs. Widmung von C. Schulz (dat. Garmisch 1940) für Dr. Kurt Priemel, Direktor des Frankfurter Zoos 1908-1938, sowie mit hs. Eintrag von W. Schulz: „Alle deutschen Alben sind in Ostafrika durch den Krieg verloren gegangen. Daher dieses mit englischer Aufschrift versehene“ (undatiert).

** Rare foto documentation by Christoph and Walter (photos) Schulz of big game hunting in Tanzania with 24 photographs. The German hunters, breeders and animal traders Schulz captured animals for their own private (Okahandja Zoopark, Namibia) and other zoos. With manuscript presentation by C. Schulz and manuscript entry by W. Schulz. Bound in recent cloth.

Nr. 1533

– Abbildung links –

1537 – **Südafrika. – Besthorn, J.** Bescheibung meiner Reise nach Süd-Afrika im Jahre 1888/89. Deutsche Handschrift auf Papier. (Frankfurt? 1891). Fol. (33:21 cm). Schriftspiegel 29:16 cm. Deutsche Kursive in brauner Tinte. 54 S. Mit 11 eingeklebten Fotografien, 14 eingeklebten Lithographien, 2 montierten farbigen Karten u. 3 montierten Souvenirs. Titel mit montierten Fotografien u. Tintenzeichnung sowie 192 S. (ab S. 132 weiß). Lwd. d. Zt., berieben, Rücken lädiert.*# 1.000,–

Der aus einer alten Frankfurter Kaufmannsfamilie stammende Jakob Otto Besthorn (1854-1915) war bis November 1888 in London Teilhaber in der Firma seines Onkels Ferdinand Andreae (1831-1902). Im Dezember 1888 reiste er mit dem Royal Mail Steamer Moor erster Klasse nach Kapstadt, „geblendet von den glänzenden Resultaten, die einige meiner Freunde in dem Lande der Zukunft erzielten“. Besthorn schildert detailliert und lebendig seine

Nr. 1537

bis zur Rückreise im April 1889 gemachten Erfahrungen und gibt auch pointierte Urteile ab. Illustriert mit Fotografien von Südafrika (darunter 3 von Kapstadt und Umgebung; 3 kleine ethographische Porträts als 1 gezählt) sowie von Madeira (4), das Besthorn auf der Hinreise besuchte, außerdem mit tlw. blattgroßen lithographierten Skizzen von Reginald Cleaver. Die Karten benannt „New Map of Cape Colony, Natal and adjacent Territories“ und „Golden South Africa. Specially drawn for Mather's Guide to the Gold Fields … 1888“. Als Souveniers eingeklebt eine Menükarte, eine Passagierliste und ein „Share Report“ der Börse Johannesburg. Oben nicht erwähnt ein von der Mutter eingeklebter getrockneter Blumenstrauß („von meinem Sohne Otto“). – Die Fotografien tlw. etwas fleckig; die erstgenannte Karte mit mehreren längeren Einrissen.

** Interesting manuscript on a German businessman's journey to South Africa December, 1888 to April, 1889, illustrated with photographies, cartoons and 2 maps. – Some staining to photographies, tears to 1 map. Contemporary cloth, some damage to spine.

– Abbildung oben –

1538 **Amerika. – 10 Fotografien** von New York. Ca. 1890. Bildgr. ca. 16,5:20-21 cm. – Dazu: **2 auf Karton aufgezogene Fotografien** von Washington. Ca. 1890. Kartongr. 32:48 cm, Bildgr. 17,5:21,5 u. 18:23 cm. – **6 aufgezogene Fotografien** aus Kanada. Bildgr. 13:19 bis 26,5:32 cm.*# 400,–

I. Aufnahmen u.a. von Gebäuden, Straßen, der Brooklyn Bridge etc., 2 zeigen Schiffe, darunter den Schaufelraddamper Bristol. Tlw. mit einkopierter Legende, 3 mit Blindstempel „Loeffler / Tompkinsville S. I.“ – **II.** Die eine Aufnahme zeigt das Kapitol, die andere eine Perspektive vom Weißen Haus die Pennsylvania Avenue hinab Richtung Kapitol. – **III.** Enthält 4 Aufnahmen vom Saguenay (Rivière Saguenay) in der Provinz Quebec, alle verso in Tinte auf französisch beschriftet, sowie 2 weiterere, verso mit Bleistift auf französisch beschriftet, von denen eine ebenfalls den Sague-

Nr. 1539

(Amerika.)
nay zeigt, die andere die Stadt Quebec, diese mit Blindstempel „Vallée / Quebec“. – Tlw. etwas fleckig, 1 mit Plattenschaden u. abgeknickten Ecken.

1539 – **Brasilien. –** Serie von **5 Fotografien von Marc Ferrez.** Ca. 1900. Bildgr. ca. 17,5:34 cm.*# 2.500,–

Alle Fotografien mit einkopierter Signatur und Titel, alle zeigen Rio de Janeiro. „From Rio de Janeiro emerged probably the most prolific and talented Brazilian Photographer of the 19th century, Marc Ferrez … In 1865, he opened his own studio in Rio downtown, at the age of 21 years old. Ferrez produced an extraordinary amount of photographs, mainly portraiture and topographical work, the result of 50 years of intense activity. He is best remembered for his stunning views of Rio de Janeiro“ (Hannavy 206). – Etwas geknittert.

– Abbildungen oben und Tafel 12 –

1540 – **Hawaii. – Hula Tänzerinnen.** Unbezeichnete und unsignierte Fotografie um 1880. 18:26 cm. Auf Karton fest montiert.* 400,–

Gruppenfoto mit fünf Tänzerinnnen und einem Trommler mit seinem typischen Instrument aus Flaschenkürbis. – Alte geglättete Knitterspuren u. kleine Randeinrisse. Unterlagekarton etwas fleckig u. mit kleinem Eckabriss.

Nr. 1541

1541 – **Klondike. –** „Goldgräber nach der Arbeit in Dawson“. Auf Karton aufgezogene Fotografie von Joseph Kaiser. Ca. 1898. Kartongr. 26:31,5 cm, Bildgr. 17,5:23 cm. *# 500,–

Dawson an der Mündung des Klondike River wurde 1896 zu Beginn des „Klondike-Goldrausch“ gegründet, dieser erreichte 1898 seinen Höhepunkt. Die Fotografie zeigt vier Männer und eine Frau vor einem Zelt, dahinter drei Blockhäuser, auf dem Trägerkarton die Legende in Tinte. – Etwas verblasst, 2 kl. Läsuren im Bild; äußerste obere rechte Ecke des Trägerkartons abgerissen.

– Abbildung unten –

1542 **Asien. – China und Japan. –** 2 Alben mit zusammen **268 meist privaten Fotografien**. 1908. Qu.-fol. (24,5:33 cm). Bildgr. wechselnd, ca. 7:7,5 bis 20:26,5 cm. Je 22 Kartonbll. Lwd. d. Zt., gelockert, Feuchtigkeitsspuren.* 1.000,–

Interessante Alben, die eine Reise dokumentieren. Eines der Alben enthält Aufnahmen aus Peking und Umgebung, u.a. die Östlichen Quing-Gräber und die Große Mauer. Neben einigen großformatigen, offenbar gekauften Fotografien sind überwiegend private Aufnahmen enthalten, vermutlich von mehreren Reisenden erstellt, die auch „Land und Leute“ dokumentieren wollen, es sind z. B. Dorfbewohner, Reiseszenen, Soldaten etc. abgebildet. Das andere Album enthält zu Beginn Bilder aus China sowie aus Korea, der überwiegende Teil sind aber Aufnahmen aus Japan, u.a. Miyajima (Itsukushima-Schrein), Kyoto (u.a. Kinkaku- u. Ginkaku-Tempel, kaiserliche Residenzen), Nagoya und Nikko. Auf das letzte Blatt zwei von einer japanischen Behörde am 1. Oktober 1908 (Meji 41) ausgestellte Genehmigungen, die kaiserlichen Residenzen in Kyoto zu besuchen, ausgestellt für einen Assessor Binders (Transkription aus dem Japanischen). – Vereinzelt etwas fleckig.

– Abbildungen Seite 55 unten links und Tafel 14 –

1543 – **Japan. –** Album mit **50 kolorierten Fotografien**, ganz überwiegend aus Japan. (Nach 1891). Qu.-fol. (27:36 cm). Bildgr. meist ca. 21:27 cm. Lackierte Holzdeckel d. Zt. mit Lederrücken mit goldgepr. Rückentitel „Album“, Vorderdeckel mit Darstellung einer gezogenen Rikscha, darin Dame mit Sonnenschirm, bestehend aus Einlegearbeiten aus beinartigem Material, vor aufgemalter Seelandschaft mit dem Berg Fuji, Rückdeckel mit aufgemalten Blumen; Rücken etwas berieben, Lack an den Fugen des Vorderdeckels tlw. abgesplittert.*# 2.500,–

Qualitätvolle Aufnahmen, meist Genreszenen, zum Teil sehr gut koloriert. Meist mit einkopierter Bezeichnung und Nummer. Zu Beginn Fotografien des Kaisers Meiji (Aufnahme von 1873) und seiner Gemahlin, damit auch vor 1912 zu datieren. Das Datum post quem nach der Fotografie „Execution of The Namoa pirates which took place on the 11th May 1891 at Kowloon City China". – Unterlagekartons etwas gebräunt.

** Album with 50 coloured photographs mounted on cardboards, mostly showing Japanese motifs. – Some browning to cardboards. Contemporary black enamel boards with rich inlay decorations and nacre applications, some lesions to front cover, leather spine somewhat rubbed.

– Abbildungen rechts und Tafel 14 –

1544 – **Java. – Keasberry, N.** – Photographieën v/d Smeroe Eruptie op 15 November 1911 (fotografischer Deckeltitel). Serie von **12 montierten Fotografien** von Neville Keasberry. Malang (1911). Kartongr. 25:31,5 cm, Bildgr. 17,5:23,5 cm, Deckelschild 14,5:12 cm. 1 hektographiertes Bl. Text. In Or.-Kart.-Mappe, diese lädiert, fotografisches Deckelschild etwas ausgesilbert u. mit Buchstabenverlust durch Bereibung.*# 500,–

Dokumentiert die Verwüstungen durch einen Ausbruch des Vulkans Semeru am 15. November 1911. Der Semeru ist der höchste Berg auf Java und als Vulkan bis heute aktiv. Das beiliegende Textblatt gibt Informationen über den Vulkan und den Ausbruch und ist datiert Malang, 22. November 1911, mit hektographierter Unterschrift des Fotografen. Neville Keasberry, 1866 in Surabaya auf Java geboren, starb 1944 in Lawang. Sein Atelier war in Malang. Vorliegende Serie konnten wir nicht nachweisen, nur 1 Fotografie als Stereoskopbild im Rijksmuseum Amsterdam. Dem Motiv des Deckelschildes entspricht keine Fotografie der Serie. – Fotografien im Rand etwas ausgesilbert, wenige im Bildhimmel etwas fleckig, das hektographierte Textbl. stockfleckig.

– Abbildung unten rechts –

1545 – **Sri Lanka und Indien. –** Serie von **42 auf Karton aufgezogenen Fotografien** von Ceylon. Ca. 1900.

Nr. 1542

Nr. 1543

Kartongr. meist 31,5:40 cm, Bildgr. ca. von 22:27 cm bis 22:30 cm.*# 800,–

Enthält u.a. teils sehr bemerkenswerte Fotografien von Straßen- und Hafenszenen, buddhistischen Prozessionen, historischen Monumenten und Elefanten; ferner Naturaufnahmen; teilw. bez. Scowen & Co. – Dazu: 3 Fotografien von Pflanzen aus der Nahperspektive. – Zusammen 45 Fotografien. – Insgesamt die Trägerkartons vereinzelt stockfleckig und mit wenigen Läsuren am Rand.

– Abbildung Seite 56 oben –

1546 **Braun, A. – 43 Tafeln mit Karbonabzügen** der Firma Adolphe Braun. Ca. 1870. Kartongr. ca. 47,5:61,5 cm, Bildgr. ca. 37:47 cm. Lose in neuerer Hlwd.-Mappe mit Deckeltitel „Photos d. Arb. v. Michelangelo im Palais du Vatikan".*# 1.000,–

Nr. 1544

Nr. 1545

(Braun, A.)

U. Pohlmann u. P. Mellenthin, Adolphe Braun (München 2017), S. 299 u. vgl. Abb. S. 326-331. – Im aufwendigen Karbon- oder Pigmentdruckverfahren hergestellte Tafeln aus der bedeutenden Firma von Adolphe Braun in Dornach (Mulhouse). „With sons Henri and Gaston supervising, a project to photograph artworks in museums occupied Braun from 1866 on. The reproduction of works of art soon became the mainstay of the company, remaing so until well into the twentieth century“ (Hannavy 205). Enthält 34 Tafeln mit Aufdruck „Rome / Palais du Vatican (Chapelle Sixtine)“ I, 1 dazu gehörige Tafel ohne Aufdruck, 2 Aufnahmen von anderen Gemälden aus dem Vatikanpalast, 4 Aufnahmen von Gemälden Raffaels aus dem Palazzo della Farnesina, 1 aus dem British Museum und 1 aus dem „Musée d'Oxford“. „Inzwischen photographierte Braun auch Skulpturen und Gemälde, wie etwa im Vatikan, wo er unter schwierigen Bedingungen die Deckenfresken Michelangelos in der Sixtinischen Kapelle reproduzierte. Speziell ausgebildete Operateure Brauns arbeiteten auf vier Meter hohen, beweglichen Gerüsten, auf denen eine Dunkelkammer zur schnellen Verarbeitung der nassen Kollodiumnegative montiert war, um nach mehrmonatiger Arbeit festzustellen, dass sämtliche Photographien … so verzerrt waren, dass sie 1869 erneut aufgenommen werden mussten“ (Pohlmann/Mellenthin S. 299). Enthält u.a. eine Folge von vier Aufnahmen, die die gesamte Decke der Sixtinischen Kapelle darstellt (abweichend zu der bei Pohlmann/Mellenthin auf S. 326f. abgebildeten). Für eine frühe Datierung der Drucke sprechen die mit der Hand gezeichneten Rahmen und Künstlernamen (vgl. Pohlmann/Mellenthin S. 299. – Kartons meist mit Heftlöchern u. stellenw. angestaubt, fleckig oder gebräunt. Meist mit Stempel „K. I. S. Offenbach“, das ist die 1868 gegründete „Kunst-Industrieschule“. Der Stempel dürfte nur bis 1877 benutzt worden sein, da in diesem Jahr die Schule mit der „Handwerkerschule“ zur „Vereinigten Kunst-Industrie- und Handwerkerschule fusionierte. Innendeckel der Mappe mit Stempel „Werkkunstschule / Offenbach am Main“.

Nr. 1546

– Abbildung unten links –

1547 **Deutschland. – 16 meist auf Karton aufgezogene Fotografien** deutscher Städte. Ca. 1880-1900. Verschiedene Formate. Lose in Hldr.-Mappe d. Zt.*# 500,–

Nr. 1547

Enthält: **Aachen** (3, alle mit Blindstempel „J. H. Schönscheidt Cöln“ im Karton: Rathaus, 22,5:18,5 cm; Rathaus, 24:31,5 cm; Dom, 24:31,5 cm, aufgenommen vor 1879, noch ohne den neogotischen Glockenturm); **Bad Ems** (3 schöne Teilansichten; alle ca. 21,5:28,5 cm und mit Blindstempel AM (MA?) im Karton, 2 verso mit Klebeschildchen von „L. J. Kirchberger's / Buch- und Kunsthandlung / Ems“, nach 1876, da mit russisch-orthodoxer Kirche St. Alexandra); **Bad Homburg** (Schloss, 14:20,5 cm, nicht aufgezogen); **Heidelberg** (Schloss, 26:39 cm); **Frankfurt** (2; Haus zum Luther und Eschenheimer Turm, beide 17,5:11 cm und mit Blindstempel „Frith's series“; **Köln** (2: Inneres des Doms, 31:24 cm; Dom von außen, 30:37 cm, aufgenommen ca. 1880, noch mit Baugerüst, links unten das Atelier von Schönscheidt); Koblenz (2; Blick auf Pfaffendorfer Brücke und Festung Ehrenbreitstein, 22:29 cm, Blindstempel wie Bad Ems; große festlich gekleidete Menge unter dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal, 23:29 cm, Blindstempel „M. Rupricht, Coblenz“ im Karton); **Nassau** (Gesamtansicht, 22,5:29,5 cm, Blindstempel wie Bad Ems); **Nürnberg** (Lorenzkirche mit Maxbrücke, 20,5:25,5 cm, mit einkopierter Bezeichnung und Adresse „Joh. Hahn in Nürnberg”

– Abbildung oben –

1548 **Donauregulierung. – Voigtländer, H. –** Werkstätten- und Locomotiv-Remisen (Central-Bauplatz). Auf Karton aufgezogene Fotografie von Hermann Voigtländer. Ca. 1875. Kartongr. 63,5:74, Bildgr. 40:45 cm.*# 150,–

Der Wiener Fotograf Hermann Voigtländer hatte den Auftrag, die Bauarbeiten während der Donauregulierung in den Jahren 1869-1875 zu dokumentieren. Mit großem Blindstempel der Firma Castor, Couvreux et Hersent, die die Bauarbeiten durchführte. – Karton etwas angestaubt.

1549 **Europa. – Zur Erinnerung** 1.-20. Juni 1897 (Deckeltitel). Album mit 56 Fotografien u. 16 Collotypien. 1897-

Nr. 1550

1900. (25:35 cm). Bildgr. ca. 10:12,5 bis 19:25 cm. Brauner Ldr. d. Zt. mit Goldschnitt, etwas berieben. *# 400,–

Die Fotografien meist mit ausführlichen Beschreibungen in deutscher Sprache auf der gegenüberliegenden freien Kartonseite. Enthält in der Reihenfolge Fotografien u.a. von: Lugano, Locarno, Lago Maggiore, Varese, Venedig, Bozen, München, Stuttgart, Heidelberg, Karlsruhe, Paris, Schwarzwald. – Wenige Fotos verblasst, vereinzelt etwas stockfleckig, Unterlagekartons in den Rändern etwas gebräunt u. fleckig.

1550 – 2 Einsteckalben mit zusammen über 320 privaten Fotografien aus verschiedenen europäischen Ländern. Ca. 1907. Qu.-fol. (24:32 cm). Bildgr. ca. 9:12 cm. Lwd. d. Zt., 1 defekt.*# 300,–

Enthält teilweise sehr qualitätvolle Amateuraufnahmen, meist verso in Tinte genau bezeichnet. Aus einer wohlhabenden Frankfurter Familie, die bis 1914 regelmäßige Fernreisen unternahm, u.a. nach Norditalien (mehrfach), Sizilien, Dalmatien und Bosnien (u.a. Kotor, Mostar, Sarajevo), an die französische Riviera, nach Korsika, Skandinavien.

– Abbildung oben –

1551 **Frankreich. – Marseille. –** 6 auf Karton aufgezogene Fotografien (Panoramen) von Marseille. Ca. 1890. Kartongr. 25,5:42 cm, Bildgr. 10-11:28-29 cm.*# 200,–

Alle mit gedruckter Bildunterschrift und Verlagsangabe E. Neurdein. – Kartons meist stockfleckig, Fotografien kaum.

– Abbildung Seite 58 oben –

1552 – **Riviera. – Monaco. –** 7 auf Karton aufgezogene Fotografien (Panoramen) von Monaco. Ca. 1890. Kartongr. 25,5:42 cm, Bildgr. 10,5-13:27,5-29,5 cm.*# 200,–

Alle mit gedruckter Bildunterschrift, 6 mit Verlagsangabe E. Neurdein. Enthält 2 Gesamtansichten von Monte Carlo, Casino, Hôtel de Paris sowie 2 Außen- und 1 Innenansicht des fürstlichen Palastes. – Etwas stockfleckig.

1553 – – **Nizza, Monaco u.a. –** 9 auf Karton aufgezogene Fotografien (davon 4 Panoramen). Ca. 1890. Kartongr. ca. 26:43 cm (4) u. 30,5:40,5 cm (5), Bildgr. 11-13:28-29 cm u. ca. 19:25 cm.*# 250,–

Die Panoramen von Nizza mit gedruckter Bildunterschrift und anonym, die übrigen Fotografien mit einkopierter Legende und alle von Brogi, obwohl nur 2 mit einkopierter Adresse „Edizioni Brogi“, davon zeigen 2 Nizza, 2 Monaco und 1 Ospedaletti. – 1 Panorama etwas stockfleckig.

1554 – **Südwesten. –** 8 auf Karton aufgezogene Fotografien (davon 7 Panoramen) aus dem Südwesten Frankreichs. Ca. 1890. Kartongr. ca. 25,5:42 cm (6), 31,5:45 cm u. 35:42,5 cm, Bildgr. 12-12,5:28-29 cm (6), 15:30,5 cm u. 22:28 cm.*# 200,–

Alle mit gedruckter Bildunterschrift. Enthält Panoramen aus Pau und Umgebung (4), Arachon (2) und vom Pont de Scia bei Luz-Saint-Sauveur sowie eine große Fotografie von Toulouse. Alle von der Firma Neurdein vertrieben, bis auf das große Panorama von Pau, dieses von F. Calmel & Cie. – Kartons stockfleckig, Fotografien nur etwas.

1555 **Griechenland. – Album** mit 16 Fotografien, auf Karton aufgezogen. Mitte 20. Jh. Kartongr. 37,5:52, Bildgr. ca. 29,5:29,5 cm. Hldr. d. Zt., etwas lichtrandig u. fleckig.* 250,–

Die schönen Aufnahmen zeigen griechische Küsten, Inseln sowie Aufnahmen des Meeres. Beiliegt ein loses hs. Tafelverzeichnis mit Inhalts- bzw. Ortsangaben. Die Abzüge auf Papier der Marke „Agfa Portriga Rapid“.

1556 – **Athen. –** Serie von **14 auf Karton aufgezogenen Fotografien** von antiken Stätten in Athen. Ca. 1900. Kartongr. 31:40 cm; Bildgr. 21:26 cm.*# 300,–

Enthält u.a. Gesamtansichten der Akropolis, sowie dem Parthenon aus der Nähe, des Erechtheions und des Theaters. – Dazu: 7 Fotografien antiker Skulpturen. – Zusammen 21 Fotografien. – Insgesamt die Trägerkartons in den Rändern etwas stockfleckig; bei der Ansicht der Akropolis mit dem Olympieion ist auch die Fotografie stockfleckig.

1557 – – **Stillman, W. J. –** Zu William James Stillmans Werk „The Acropolis of Athens“: **9 auf Karton aufgezogene Karbonabzüge**. (Ca. 1870). Kartongr. 34,5:38,5 bis 36,5:40,5 cm, Bildgr. s.u.*# 3.000,–

Vgl. Truthful Lens 155, Hannavy 1346-1349 u. Yiakoumis, Acropolis of Athens (2000), S. 34 u. Abb. S. 94. – 9 der 25 (mit der Titelabbildung 26) Karbon- oder Pigmentdrucke, die im 1870 bei F. S. Ellis in London erschienenen Werk „The Acropolis of Athens“ Verwendung fanden. Meist in der Platte numeriert, 2 auch monogrammiert oder signiert und datiert (18)69. Der Amerikaner William Stillman (1828-1901) war ausgebildeter Maler, war aber auch als Journalist und US-Konsul in Rom und auf Kreta tätig. „Stillman's most signi-

Nr. 1551

(Griechenland.)

ficant contribution to the history of photography is a body of the antiquities of Athens. These photographs were taken in 1869 when he was forced to leave the Island of Crete and advised to stay in the capital of the Greek State. The series of images taken that year resulted in the publication of an illustrated album entitled 'Acropolis of Athens (etc.)' … in 1870 … Stillman's 1869 photographs of Grecian antiquities are characterised by sharp detail and extreme depth of field … They demonstrate the choice of an original viewpoint, which reveals the architectural structure of classical temples with precision and the sculptural details with accuracy" (Hannavy 1348). „… these photographs are early examples of a photographer's placing more emphasis on the quality of light and unusual points of view than on the purely illustrative function of the photographs" (Truthful Lens). Enthält (mit den von Stillman vergebenen Titeln; Bildgröße wie stets auf 0,5 cm gerundet): **2.** The Acropolis, with the theatre of Bacchus (19:23,5 cm). **3.** View of the Acropolis from the north, with the Turkish town at the foot of the hill (18:24 cm; ohne Nummer in der Platte). **5.** View taken from the tower of the Cathedral, looking south-west (16:23,5 cm; signiert Stillman 69). **9.** Interior of the Parthenon, taken from the western gate (17,5:23,5 cm). **10.** Western facade of the Parthenon (24,5:18,5 cm). **11.** West Portico of the Parthenon, Athens (18:22,5 cm). **13.** View taken from the same point as No. 12, and looking eastward over the ruin of the Parthenon (17:23,5 cm). **22.** Western flank of the Erectheum (18:23,5 cm; monogrammiert WS69). **25.** Fragment of frieze from the Parthenon (18,5:24 cm). – Kartons meist stockfleckig; einige Fotografien mit wenigen Stockfleckchen oder sonst etwas fleckig.

** 9 carbon prints for William Stillman's „The Acropolis of Athens" (for contents and measures see above), mounted on cardboards. – Foxing to cardboards, slight foxing or staining to part of photographs.

– Abbildung links und Tafel 13 –

Nr. 1557

– Sissi in Korfu –

1558 – **Korfu. –** Serie von **11 auf Karton aufgezogenen Fotografien von Korfu.** Ca. 1900. Kartongr. 31:40 cm, Bildgr. 22:27,5 cm.*# 200,–

Enthält Ansichten des Hafens und seiner Umgebung (4), der Küste (1), von Pontikonisi (1), Benizza (1), Gasturi (1) und des Achilleions, das Kaiserin Elisabeth von Österreich 1890-1892 erbauen ließ. – Die Trägerkartons teils etwas stockfleckig, im Fall der Ansicht von Pontikonisi mit Einrissen unten rechts.

1559 – **Metéora-Klöster. –** Serie von **9 auf Karton aufgezogenen Fotografien** der Metéora-Klöster in Thessalien. Ca. 1880. Kartongr. 31:28,5 bis 32,5:21 cm, Bildgr. 21,5:19,5 bis 24:21,5 cm.*# 500,–

Dargestellt sind sieben der weltberühmten, auf hohe Felsen gebauten Klöster: Megálo Metéoro (2), Agía Moní, Agios Nikólaos Anapavsás, Agion Panton (Varlaám), Rousánou (Varvara), Agios Stéphanos, Agía Triáda (2). Mit gedruckten, auf den Karton geklebten Legenden. Die Zahlen aus den Legenden tlw. in Tinte im Bild eingezeichnet. – Kartons angestaubt, wenige Kartons mit kl. Randläsuren.

– Abbildung Seite 59 unten –

1560 **Hamburg. –** Fünf auf Karton aufgezogene Fotografien. Hamburg, Strumper & Co., ca. 1880. Kartongr. 31,5:40,5, Bildgr. ca. 20:25,5 cm.*# 200,–

Die Aufnahmen enstanden ca. 1870. Mit auf den Karton gedruckter Legende und Nummer: Der alte Jungfernstieg (7); Die Reesendammsbrücke (19); Der Schaarmarkt (43); Der Hafen vom Fährhaus gesehen (50); Der Pferdemarkt (60). – Nr. 60 mit kl. roten Flecken.

1561 **Italien. –** Album mit 43 (1 kol.) Fotografien, davon mindestens 24 von Giorgio Sommer und 10 von Alinari. Ca. 1870-80. Qu.-Fol. (30:37,5 cm), Bildgr. ca. 20:14,5 cm. Hldr.-Album d. Zt., berieben.*# 800,–

Nr. 1561

Enthält u.a. Aufnahmen von Capri, Florenz, Messina, Neapel, Palermo und Pompei. Die Fotos zeigen u.a. Stadtansichten, Straßenszenen sowie Außen- u. Innenansichten bedeutender Bauten, teils in bemerkenswerter Qualität. – Mäßig gebräunt, an den Rändern teils etwas stockfleckig.

– Abbildung oben links –

1562 – Serie von **23 auf Karton aufgezogenen Fotografien** von Italien. Ca. 1900. Kartongr. meist 32,5:48 cm; Bildgr., ca. 22:27,5 cm.*# 300,–

Meist mit einkopierter Bezeichnung. Enthält u.a. Ansichten berühmter Gebäude und Örtlichkeiten in Rom und Florenz wie z.B. der Petersdom, der Dom in Florenz, der Palazzo Vecchio sowie Gesamtansichten von Florenz u. Neapel. – Dazu: 23 Fotografien von Skulpturen vornehmlich der Renaissance. – Zusammen 46 Fotografien. – Wenige Trägerkartons etwas stockfleckig, gelegentlich mit Randläsuren.

1563 – **Aviano. –** Panorama rings um das Flieger-Lager. Photograph. Aufnahme v. d. Flugzeughalle. Ca. 1910. Leporello mit Ansicht von Aviano, zusammengesetzt aus 18 Fotografien, insges. 11,5:222 cm. Or.-Kart., etwas stockfleckig.*# 200,–

Nr. 1559

Ansicht von Aviano und Umgebung vor dem Hintergrund der nahen Alpen. Das Fliegerlager, von dem aus das Panorama aufgenommen wurde, bestand als militärische Institution seit etwa 1910; heute befindet sich auf diesem Gebiet die Aviano Air Base der amerikanischen Luftstreitkräfte. – Etwas gebräunt, stellenweise stockfleckig.

Nr. 1565

1564 – **Genua. –** Serie von 17 auf Karton aufgezogenen Fotografien von Genua. Ca. 1890. Kartongr. meist 32,5:48 cm, Bildgr. meist ca. 22:27,5 cm.* 400,–

Meist mit einkopierter Bezeichnung. Enthält auch mehrere Ansichten aus dem Park der Villa Pallavicini. – Dazu: **1.** 8 Fotografien von Skulpturen, Kunstwerken, Innenräumen etc. aus Genua. Ebenso. – **2.** 4 Fotografien aus anderen Orten: Gotthardbahn, Mailand (2), Pavia. – Zusammen 29 Fotografien. – Insgesamt Trägerkartons etwas gebräunt oder angestaubt, wenige Kartons mit kl. Randläsuren.

1565 – **Sizilien. –** Serie von **44 auf Karton aufgezogenen Fotografie**n von Sizilien. Ca. 1900. Kartongr. 31:40 cm (41) u. 24:32 cm (3); Bildgr. ca. von 12:17 cm bis 20:26 cm.*# 600,–

Meist mit einkopierter Bezeichnung. Enthält u.a. Ansichten von Häfen, Städten und Küstenstreifen, ferner von Straßen- und Hafenszenen, Gebäuden und auch Landschaften, u.a. von Giorgio Sommer. – Vereinzelt stockfleckig; ein Foto laienhaft koloriert.

– Abbildung oben rechts –

1566 – **Venedig. – Calli e canali in Venezia** (Lith. Titel: Calli, canali e isola della laguna). Venedig, Ongania, 1900. Imp.-Fol. (57:38 cm). **Mit lith. Titel u. 98 (statt 100) Tafeln in Heliogravüre.** 3 Bll. (Drucktitel u. Tafelverz.). In Hlwd.-Mappe d. Zt. mit aufgezogenem Vorderdeckel des OU., etwas bestoßen. 500,–

Die zweite Folge der von Ongania herausgegebenen meisterhaften Fotografien, abgedruckt in hervorragender Heliogravüre. Während die erste Folge (Calli e canali … monumenti) vor allem hervorragenden Bauwerken im Zentrum gewidmet ist, enthält vorliegende Folge auch Bilder aus den äußeren Bezirken der Stadt und nimmt eher die einfache Bevölkerung in den Blick. Die letzten 15 Tafeln mit Reproduktionen von Kupferstichen. Erschien auch mit englischem Titel (Streets and canals … and in the islands of the lagoons). Vorliegend mit Tafelverzeichnis zur französischen Ausgabe (Rues et canaux … et des iles des lagunes). Die Tafelverzeichnisse (1-50; 51-100) am Ende datiert 1895 und 1897. – Stellenw. stockfleckig oder mit kl. Randeinrissen. Fehlen Tafel 1 u. 11. – **Dazu:** Venezia al chiaro di luna. Auf Karton aufgezogene Fotografie. Ca. 1900. Kartongr. 38:46,5 cm, Bildgr. 26,5:35 cm. – Mit auf den Karton gedruckter Adresse: C. Naya fotogr. Venezia. – Karton etwas angestaubt.

– Abbildung Seite 60 oben –

Nr. 1566

1567 **Italien und Schweiz. –** Erinnerung an Italien & die Schweiz 1891 (Deckeltitel). Album mit 56 Fotografien u.a. von Giorgio Sommer. Qu.-Fol. (23,5:33,5 cm), Bildgröße ca. 19:27 cm. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel und blindgepr. Deckelbordüre, in Lwd.-Kassette, diese mit kl. Bezugsschäden.*# 600,–

Nr. 1568

Mit Aufnahmen von verschiedenen italienischen und Schweizer Orten wie u.a. Basel, Bern und Luzern oder Florenz, Mailand und Venedig. Die Fotos zeigen u.a. Stadtansichten, Straßenszenen sowie exponierte Orte und Sehenswürdigkeiten. – Vereinzelt gering stockfleckig.

– „Die Zentralfigur unter den bayrischen Photographen“ –

1568 **Löcherer, A. – (Brulliot, R.** Copies photographiques des plus rares gravures criblees, estampes, gravures en bois, etc. du XV et XVI siecle qui se trouvent dans la collection royale des estampes a Munic. München 1855-1856). Gr.-fol. (46,5:33 cm). **50 Tafeln mit 50 montierten Fotografien von Alois Löcherer.** Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., gering berieben. 3.000,–

Vgl. Gebhardt, Königl. Bayer. Photographie 149ff. – Einzige Ausgabe, selten. Erschien in 10 Lieferungen zu je 5 Tafeln und ohne Text. Der oben angegebene Titel war wohl den (hier nicht vorhandenen) Umschlägen aufgedruckt. Die Abbildungen zeigen Kupferstiche des 15.-16. Jahrh. aus der Sammlung des kgl. Kupferstichkabinetts. Der vormalige Pharmazeut Alois Löcherer (1815-1862) „die Zentralfigur unter den bayrischen Photographen“ (Gebhardt 149), gehörte zu den führenden Fotografen in München, wor er auch fotografische Techniken lehrte. „Seit 1846 wohnte L. im Hause von Franz Hanfstaengl, den er – ebenso wie dessen Schwager Moritz Lotze – in die Talbotypie einführte… Sein berühmtester Schüler wurde Joseph Albert… Fertigte er die Porträts zunächst in der Technik der Talbotypie an, so seit 1852 immer häufiger im Kollodiumverfahren Scott Archers … Noch einmal trat L. hervor, als er 1855 zusammen mit dem Konservator des kgl. Kupferstichkabinetts, Rob. Brulliot, ein 50 Photographien umfassendes Werk herausbrachte: ‚Copies photographiques…‘ Er leitete damit in Bayern die Zeit der photographischen Reproduzierbarkeit von Kunstwerken ein, die Joseph Albert und Franz Hanfstaengl in großem Stil weiterführten“ (NDB XV, 25f). „Ein neuer Abschnitt in der Geschichte der techninschen Reproduzierbarkeit von Kunstwerken hatte damit seinen praktischen Anfang genommen“ (Gebhardt 164). – Trägerkartons vereinzelt gering stockfl.; erste Taf. mit schwachem Stempel u. Dubl.-Stempel der Albertina.

** Sole edition. Scarce. 50 plates with 50 tipped in photographs by A. Loecherer, „the pioneer of salt printing and photography on paper in the German speaking countries“ (Hannavy 869). Loecherer, „originally a pharmacist, was… one of the leading Munich photographers of the early period. … In 1855 (he) published 50 reproductions of fifteenth- and sixteenth-century engravings in the Bavarian royal collection. Two years earlier he had changed over to the collodion process“ (Gernsheim 185f). No text or title-leaf was ever published. – Occasional little foxing to cardbord of plates, not af-

fecting the photos; small library-stamp and duplicate-stamp to 1st plate. Bound in contemp. half-cloth, gilt title on spine.

– Abbildung Seite 60 unten –

1569 **Orient. – Libanon und Syrien. – 12 auf Karton aufgezogene Fotografien** aus dem heutigen Libanon und aus Syrien, alle in der Platte signiert Bonfils. Ca. 1890. Kartongr. 26,5:35 bis 29,5:39 cm, Bildgr. ca. 22:28 cm.*# 600,–

Alle mit Signatur und Bezeichnung in der Platte, oder diese einkopiert. Enthält 8 Aufnahmen aus Baalbek und 3 aus Damaskus, 1 mit Bezeichnung „Mont Liban. Dar al Hamar“. Auf einer Fotografie („Porte du temple de Jupiter“) ist auf einem Mauerstück Werbung zu erkennen: „Bonfils, photograph / à Beyrouth / Vues de Balbek et de tout l'orient / 1873“.

1570 – **Reise** der Orientalischen Gesellschaft zu Leipzig. Sommer 1894. Meiningen, Junghanss u. Koritzer, (1895). 4to (33:24,5 cm). **52 auf Karton aufgezogene Lichtdrucktafeln nach Fotografien von Charles Scolik.** 1 Widmungsblatt mit kleinerer Porträtfotografie. In illustrierter grüner Or.-Lwd.-Mappe mit Deckeltitel, teilw. geringe Bereibungen an den Kanten. 2.000,–

Seltene Dokumentation der Reise. Die Aufnahmen des Wiener Hoffotografen Scolik zeigen Kairo, Pyramiden, Damaskus, Beirut, Bethlehem, Jaffa, Jerusalem sowie Athen, Korfu, Triest u.a. mit Gesamtansichten, Straßen und Plätzen, Gebäuden mit Außen- und Innenansichten u.a. Alle Fotos im Karton bezeichnet. Eines der Fotos zeigt „Unsere Hungaria im Hafen von Korfu“. Die Hungaria war der Name eines Dampfers des Österreichisch-Ungarischen Lloyd, den die Mitglieder dieser Orientalischen Gesellschaft für ihre Reise nutzten. Wenige Jahre später reisten auch Karl und Emma May während ihrer Orientreise etappenweise auf diesem Schiff. Das kleinere Porträtfoto zeigt die drei Veranstalter (?) oder Mitreisenden: (Oskar) Borcherdt (wohl der deutsche Theaterschauspieler und -regisseur), Verleger Junghanss, W. Wünsch. Auf einem beliegenden Widmungsblatt wird Borcherdt als „Sprecher“, Junghanss „hat das Geld“ und Wünsch als „Kanzelar“ bezeichnet. – Kartons in den Rändern gering gebräunt. Ohne Text und Titel. – **Beiliegen:** 10 Teile mit gedruckten Programmen, Liedern und Ankündigungen zur Reise. 8vo und 4to, jeweils 1 bis 4 Blatt. Enthält: Lieder für die Orientreise (doppelt vorhanden). 4 Bll. – Programm für Baalbek

Nr. 1570

Nr. 1572

(Damaskus, Jordan-Tour). 2 Bll. – Programm zu dem Festabend in Phaleron am 13. August 1894. – 4 Liederblätter, 1-2 Bll. – Widmung den verehrten Teilnehmern… – Zwei Ankündigungen des Verlages Oktober und November 1894. 8vo und 4to, eine mit handschriftlichem Namenseintrag für „Fräulein Elisabeth Simson, Altenburg“. – Die beiliegenden Schriften mit alten Falt- u. Knitterspuren.

– Abbildungen unten und Tafel 12 –

1571 **Österreich. –** Album mit 28 Fotografien aus Österreich. Ca. 1890. Qu.-fol. (27:36,5 cm). Bildgr. ca. 19:25,5 (7) u. 9,5:13,5 cm (21). Lwd. d. Zt.*# 250,–

Mit privaten und gekauften Fotografien, 1 mit Blindstempel Würthle & Spinnhirn, Salzburg. Unter den privaten Fotografien besonders bemerkenswert einige von einer Klettertour am Großglockner. Enthält außerdem 1 Lichtdruck. – 4 der großen Fotografien im Bildhimmel ungleichmäßig verblasst.

1572 **Plauszewski, P.** 30 Tafeln in Phototypie. (Paris), Leclére, ca. 1900. Gr.-fol. (46,5:32 cm). Kart. d. Zt., Rücken mit Lwd. überklebt. 300,–

Jeweils Tafel 1-15 mit Kopftitel „Plantes en ensemble“ und „Plante ornamentale (deuxième volume)“. Phototypie von Bertaud. Pierre Plauszewski veröffentlichte mehrere Werke mit an Karl Blossfeldt erinnernden Pflanzendarstellungen.

– Abbildung oben –

1573 **Porträts. – Hessen-Darmstadt. –** Einsteckalbum mit 10 auf Karton aufgezogenen Porträtfotografien von Angehörigen des Hauses Hessen-Darmstadt und ihrer russischen Verwandtschaft, alle unterhalb oder verso mit gedruckter Adresse „F. Backofen (Hofmaler und Photograph), Darmstadt“. Ca. 1865. (15:12 cm). Kartongr. 10,5:6 cm, Bildgr. ca. 8:5,5 cm. Lwd. d. Zt. mit Schließe u. Goldschnitt, vorderes Innengelenk gebrochen u. Rücken vom Buchblock gelöst.*# 200,–

Tlw. unterhalb oder verso alt mit Bleistift bezeichnet. Enthält u.a. eine Aufnahme von Prinz Ludwig und Prinzessin Alice mit deren Tochter Viktoria (1863-1950) als Baby, ein Porträt von Kaiser Alexander II. von Rußland und eines seiner Gattin Maria (einer ge-

Nr. 1579

(Porträts.)

borenen Prinzessin von Hessen-Darmstadt), zwei mit „Großfürst Konstantin?“ bezeichnete und eines mit „Großfürstin Anna“. Eine der Fotografien dürfte den späteren Kaiser Alexander III. (1845-1894) zeigen. Franz Backofen (1806-1881) war seit Beginn der 1850er Jahre auch als Fotograf tätig. Am Ende 6 Fotografien von Stichen, die Darmstadt zeigen (oben nicht mitgezählt). – Stellenw. etwas fleckig.

1574 **Russland. – Leningrad. –** XXX. wypusk wratschei 1go Leningradskogo Medizinskogo Instituta (russ.: 30. Abschlussjahrgang des 1. Leningrader Medizinischen Instituts; Deckeltitel). Album mit 20 Fotografien (Montagen). (Leningrad 1931). Qu.-fol. (31:39 cm). Bildgr. 21,5:27,5 cm. Or.-Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, gelockert.* 300,–

Die berühmte, 1897 als Medizinisches Fraueninstitut gegründete medizinische Hochschule ist heute nach I. P. Pawlow benannt. Die Fotografien sind Montagen mit jeweils mehreren Personen, Außen- und Innenansichten. Auf dem hinteren Innendeckel 1 Blatt Legende mit den Namen aller Dargestellten. – **Dazu:** 5-i wypusk inshenerow-komandirow protiwoposharnoi oborony. Leningrad 1935/1940 (russ etwa.: 5. Abschlussjahrgang der „Ingenieure-Kommandeure“ der Feuerwehr…; Deckeltitel). Album mit 34 Fotografien. (Leningrad 1940). Qu.-4to. Bildgr. 12:8 cm. Stoffbezogener Or.-Einband, etwas gebraucht. – 1 Außenansicht des Institutsgebäudes und 33 Einzelporträts von Dozenten und Absolventen, alle im Negativ namentlich bezeichnet. Es handelt sich bei der 1933 gegründeten Hochschule um einen Vorläufer der heute in Moskau befindlichen „Akademija gos. protiwoposharnoi slushby MTschS Rossii“. – Zusammen 2 Alben.

1575 – **Moskau. – 7 auf Karton aufgezogene Fotografien** von Moskau. Ca. 1890. Kartongr. 36,5:54 cm (6) u. 36:52 cm (1), Bildgr. ca. 19,5:25,5 (6) u. 26,5:33,5 cm (1).*# 600,–

Fünf Fotografien mit gedruckten Bildunterschriften in englischer Sprache, davon zeigen drei den Kreml („The Kremlin. Moscow“): Ansicht über die Stadt aus der Vogelperspektive von Südwesten, der Kreml im Hintergrund, in der Bildmitte rechts die Bolschoi-Kamenny-Brücke; Ansicht des gesamten Kremls, im Vordergrund die Bolschoi-Kamenny-Brücke; Teilansicht des Kremls über die Moskwa. Weitere Fotografien sind betitelt „St. Bazil church and Saviour Gate. Moscow“ und „The Saviour cathedral. Moscow“. Eine weitere Fotografie, offenbar aus derselben Serie und im selben Format, aber ohne Bildunterschrift zeigt das Nowodewitschi-Kloster in Moskau. Die große Fotografie mit Teilansicht des Kremls über die Moskwa, mit einem auf dem Trockenen liegenden Segelschiff und Holzhäusern im Vordergrund, offenbar anlässlich einer Festlichkeit oder einer Ausstellung. – **Beiliegt:** Kolorierte, auf Karton aufgezogene Fotografie der Basiliuskathedrale in Moskau von Scherer, Nabholz & Cie. in Moskau. Ca. 1880. Gedruckte Bildunterschrift: „Chram Wassilija Blashennago. / Eglise Wassili-Blagenny“. Kartongr. 24,5:19,5 cm, Bildgr. 16:11,5 cm. – Zus. 8 Fotografien.

1576 – – 4 lose Fotografien mit Ansichten des Moskauer Kremls u. Umgebung. Ca. 1890. Bildgr. ca. 21,5:28 cm.*# 200,–

Alle verso mit Stempel der Moskauer Kunsthandlung Avanzo: „B. Avanzo / Moscou. / Specialité de photgraphies“. – 1 mit kl. Randausriss.

1577 **Studentica. – Fotoalbum mit Gießener Studenten.** Ca. 1902. 4to (23,5:18 cm). 20 aufgelegte Fotografien eingesteckt in starken Albumkarton. Ldr. mit Goldschnitt, fehlt die Schließe.*# 200,–

20 Brustbilder, meist von dem Giessener Atelier P. Uhl. Davon 17 je an Band und Mütze in der Couleur der jeweiligen Studentenverbindung koloriert. Unter der Fotografie sind je die beteiligten Unparteischen u. Sekundanten etc. der Mensur hs. erwähnt, auf einer Fotografie findet sich verso die Jahresangabe 1902. – Gebräunt.

1578 **Ungarn. – 1894 Antwerpeni világkiállítá**. Magyar osztálya. Emléklapok (Deckeltitel; ungarisch: Weltausstellung 1894 in Antwerpen. Ungarische Abteilung. Erinnerungsblätter). Serie von 7 Fotografien von Henri Schueren. (Antwerpen 1894). Qu.-fol. (36:42 cm). Kartongr. 34:39,5 cm, Bildgr. ca. 18,5:24 bis 19,5:23,5 cm. In Or.-Lwd.-Mappe, Innenbezug des Deckels etwas wasserrandig, Innenbezug der Einschlagklappen lädiert. – Unterlagekartons leicht gebräunt.*# 200,–

1579 **Wagner, R. – Porträtfotografie** Richard Wagners von Franz Hanfstaengl. (Vor 1866). Bildgr. ca. 21,5:15,5 cm. Auf Karton aufgezogen.*# 500,–

Gebhardt, Königl. Bayer. Fotografie 182; Krichbaum, Lexikon der Fotografen 81 (mit Abb. S. 82). – Franz Hanfstaengl (1804-1877) porträtierte in den Jahren 1854-1865 bekannte Persönlichkeiten und verkaufte Abzüge mit lithographiertem Rahmen auf dem Unterlagekarton und der Aufschrift „Album der Zeitgenossen“. Vorliegend bis zum Bildrand beschnitten. – Dazu: **1.** Fotografie eines gemalten Porträts Richard Wagners aus dem Verlag Friedrich Bruckmann. Ca. 1880. Kartongr. 17:11,5 cm, Bildgr. ca. 14,5:10 cm. – Bruckmann’s Portrait Collection Nr. 180. Laut einem Handschriftlchen Vermerk verso 1883 in Basel gekauft. – **2.** Porträt Richard Wagners. Radierung von W. Unger nach Lenbach. Ca. 1900. Blattgr. 29,5:20,5 cm. – Zusammen 3 Teile.

– Abbildung oben –

Eine Volltextsuche steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.

Full-text search see our website.

V. GEOGRAPHIE – REISEN. WELT UND AUSSEREUROPA

Nr. 1580

1580 **Anson, G.** A voyage round the world in the years MDCCXL, I, II, III, IV. Compiled by R. Walter. London, printed for the author, 1748. 4to (30:23,5 cm). **Mit 42 gefalt. bzw. doppelblattgr. Kupfertafeln u. -karten.** 17 Bll., 417 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. Rücken erneuert, etwas fleckig, Deckel leimschattig u. berieben. 2.500,–

Cordier, BS 2095 f.; Alden-L. 748/225; Sabin 1625 u. 101.175; Borba de M. 38 f.; Du Rietz 1086. – Erste Ausgabe. „This famous and unfortunate expedition was sent under the command of George Anson at the beginning of the war with Spain, to harass the Spaniards on the western coast of South America. Walter's account of the voyage is a model of what such literature should be. Of the first two issues published in 1748, one was for the author himself, which is the genuine first, and the other, often called the first, was for the publisher" (Cox I, 49). – Breitrandig; etwas gebräunt u. teilw. fleckig, Karten ebenso; S. 11 sowie 1 Karte mit hinterl. Einriss. 2 Exlibris von Donald Graham u. Lloyd.

** First edition, first issue, large paper copy. With 42 engr. plates and maps. Anson visited and gives descriptions of Macao and Canton. Also, a plate on „Chinese Vessels. – Some browning and partly staining, also to maps; backed tear to page 11 and 1 map; 2 bookplates. Contemporary half-calf, spine renewed, somewhat stained; covers glueshadowed and rubbed.

– Abbildung oben –

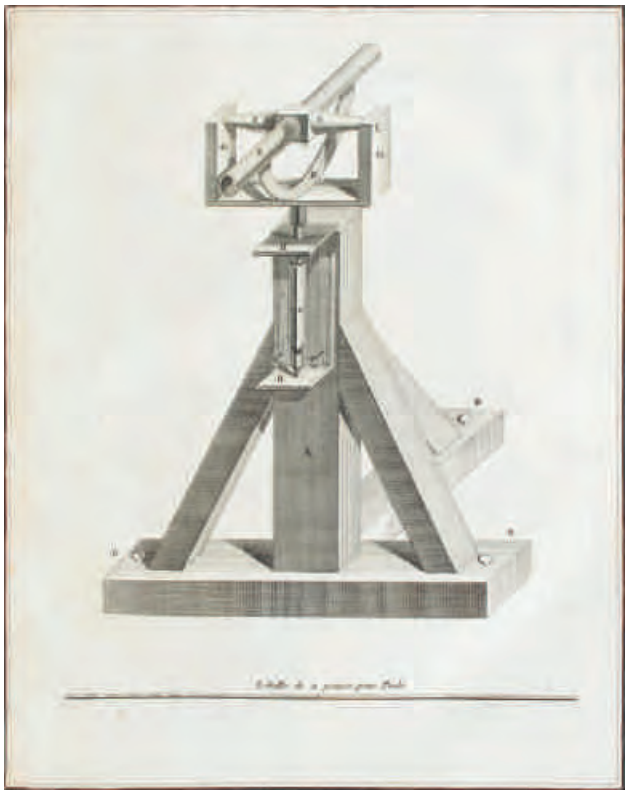
1581 **Arago, J.** Souvenirs d'un aveugle, voyage autour du monde. 4 Bde. Paris, Hortet et Ozanne, 1839. 4to (23,5:15,5 cm). Mit 2 gest. Porträts u. 60 lith. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit reicher Rvg., gering berieben, Bd. 1 Kapital etwas bestoßen. 250,–

Vgl. Borba de M. 45; Sabin 1866; Henze I, 88. – Amüsante Reisebeschreibung, behandelt besonders Australien, Brasilien, Molukken u. die Sandwichinseln mit lebhaften Illustrationen. – Vereinzelte kleine Wasserränder bzw. Stockflecken; Exlibris.

1582 **Baumgarten, S. J. u. a.** Uebersetzung der algemeinen Welthistorie die in Engeland durch eine Geselschaft von Gelehrten ausgefertiget worden. Nebst den Anmerkungen der holländischen Uebersetzung. Tl. 1-31 in 31 Bdn. (u.) Samlung von Erleuterungsschriften und Zusätzen. Tl. 1-5 (von 6) in 5 Bdn., zus. 36 Bde. Halle, J. J. Gebauer, 1744-1771. 4to (25: 21 cm). **Mit 31 Kupfertiteln, 36 (meist wiederh.) gest. Titelvign. u. 192 meist gefalt. Kupfertafeln.** Uniforme Pergamentbände d. Zt. mit goldgepr. Rtiteln (nur 1 Bd. abweichend in Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rtitel), Rücken tls. etwas berieben, Rückdeckel von Bd. 1 fleckig, 3 Rücken mit kl. Farbwischern. 3.000,–

Fueter 322; Wegele 783. – Umfangreiche Reihe der insgesamt 72 Bände umfassenden Serie der deutschen Ausgabe von „Universal history from the earliest account of time to the present' von John Campbell u.a. Diese englische Kollektivarbeit war „die erste, die prinzipiell über das altchristliche (jüdisch-antike) Weltbild hinausgreift und neben Europa und Nordafrika nicht nur Vorderasien, sondern den ganzen asiatischen Kontinent behandelt" (Fueter). Die Kupfertafeln hauptsächlich mit Karten, Plänen, Ansichten, Porträts u. Münzen aus aller Welt. – Etwas gebräunt, Vorsätze u. vereinz. Text gering braunfleckig. Einige Titel mit altem Ausgeschieden-Stempel. – Zus. 36 Bde.

1583 **(Bowyer, R.).** An illustrated record of important events in the annals of Europe, during the last four years; comprising a series of views of the principal places, battles etc. London, Bensley for R. Bowyer, 1816. Gr.-fol. (48,5:34 cm). **Mit gest. Karte, 11 (statt 19; 4 dop-**



Nr. 1585

(Bowyer, R.)

pelblattgr.) kol. Aquatintatafeln, 1 gest. Porträttaf. u. 1 gest. Faksimiletafeln. 32 (statt 76) S., 8 (statt 13) Bll. Blindgepr. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckelbordüren, Rückenvergoldung u. Goldschnitt, berieben, Rücken u. Ecken unter Verwendung alten Materials erneuert. 500,–

Vgl. Tooley 97 u. Abbey, Life 353. – Die schönen Tafeln mit Ansichten von Danzig, Dresden, Frankfurt, Leipzig, Moskau, u.a. Tooley beschreibt die häufigere Ausgabe 1815 mit etwas abweichendem Titel. Anbei 1 Ansicht von Waterloo aus dem häufig beigebundenen Werk „Campaign of Waterloo“, dieses hier nicht vorliegend. – Etwas finger- bzw. stockfleckig; 2 doppelblattgr. Tafeln mit Falzeinriss im unteren w. Rand. Es fehlen 8 Aquatintatafeln sowie die S. 33-76 u. 5 Bll.

** Somewhat thumbed and foxed; marginal tear to 2 double-page plates. Lacking 8 aquatint plates, pages 33-76 and 5 leaves. Contemporary blindstamped calf, spine gilt, rubbed, spine renewed using old material.

1584 **Breitenbauch, G. A. v.** Versuch einer Erdbeschreibung der sechs Welttheile nach den Stämmen ihrer Regenten und Bewohner nebst Karten. Leipzig, J. G. H. Ritter, 1793. (18:11 cm). **Mit 8 von Hand grenzkol. gefalt. Kupferkarten.** XIV, 408 S., 8 w. Bll. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg. u. Rsch., dieses mit Eckabriss, etwas berieben u. bestoßen. 600,–

VD18 11184531; Engelmann I, 15. – Erste Ausgabe. Versuch einer demographischen Beschreibung der Kontinente nach den verschiedenen Stämmen der Völker sowie deren geographische Verbreitung und Verbindung untereinander. Die erste Karte ist gestochen von J. C. Müller nach G. A. v. Breitenbauch. Alle anderen Karten unsigniert, jedoch vermutlich derselben Herkunft. Die Weltkarten zeigen die Weltbevölkerung nach ihren Stämmen („Körperbau“) und nach ihren Rassen („Farben“). Die „Karte des sechsten Welttheils Süd-Indien“ bildet Australien im Zentrum ab mit den jeweiligen Entdeckungsdaten der einzelnen Küstenteile sowie anderer Inseln wie Neuseeland, Neu Guinea, Neu Kaledonien, Otahiti, Sandwich Inseln, Salomon Inseln u.v.m. – Schwach gebräunt, sehr vereinzelt fleckig. Provenienz: Aus der Breitenbauch'schen Bibliothek mit dem entsprechenden gest. Wappen-Exlibris.

** First edition. With 8 engr. folding maps hand-coloured in outline. An interesting attempt at demographic mapping, setting out to delineate the peoples of the world, and to show the ways in which the different races and peoples developed and were connected. The map named ‘Map of the Sixth World Part South India’ depicts Australia in the centre with the discovery data of each coastal part. Kerguelen Island is marked, and all of the smaller Pacific islands have the dates of their European discovery, including Hawaii and Tahiti. – Slight browning throughout, insignificant staining in places. Provenance: The Breitenbach family copy with engr. coat-of-arms bookplate. Bound in contemporary half-calf gilt, somewhat rubbed, spine label chipped with some loss.

– Aus der Bibliothek der Amalie von Gallitzin –

1585 **Courtanvaux, F. C. le Tellier de.** Journal du voyage, sur la Frégate l’Aurore, pour essayer par ordre de l’académie, plusieurs instruments relatifs à la longitude. Mis en ordre par Pingré. Paris, Imprimerie Royale, 1768. 4to (25,5:20,5 cm). **Mit 5 (3 gefalt.) Kupfertafeln u. gefalt. Kupferkarte.** 1 Bl., VIII, 316 S., 2 Bll. Roter Hschafsldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, stark berieben, Kapitale leicht eingerissen. 800,–

Nat. Maritime Mus. 1149a; Polak 2098; Norman 1335; Baillie 277. – Erste Ausgabe, selten. „The Académie de Science’s first trial of Le Roy’s chronometer took place in 1767 aboard the Aurore, which sailed from Le Havre to Amsterdam and back again over a period of three months. Le Roy provided two timepieces for the voyage, both of which were found to have kept remarkably accurate time“ (Norman). Die Tafeln zeigen das Schiff, seinen Grundriss, Messwerkzeuge sowie eine Karte der Route. – Etwas stockfleckig; Titel gebräunt u. verso mit gedrucktem Exlibris von Amalie Fürstin v. Gallitzin (1748-1806), einer geborenen v. Schmettau, die mit dem russischen Botschafter in Paris, Dmitri Golizyn (1734-1803) verheiratet war und in Münster aufklärerisch tätig war.

** Scarce first edition. – Some foxing, some browning to title. Contemporary half-sheep, rubbed, head and tail of spine torn.

– Abbildung links –

– The Dying Negro –

1586 **Day, T. – Timäus, J. J. C.** Thomas Day Esq. Das Leben eines der edelsten Männer unsers Jahrhunderts. Nebst dessen Gedicht, der sterbende Neger, und einem Fragment über den Sklavenhandel. Leipzig, Reinicke u. Hinrichs, (1798). (18,5:12 cm). Mit gest. Titel, Porträt in Aquatinta u. 1 Kupfertafel. XII, 291 S. Pp. d. Zt., stärker berieben. 400,–

Goed. VII, 724 u. vgl. zu Timäus IV/1, 626f. – Erste Ausgabe, selten. Thomas Day (1748-1789) war ein englischer Schriftsteller, Anhänger von Rousseau und Gegner der Sklaverei. Das von John Bicknell (1746-1787) und ihm verfasste Gedicht „The dying negro“ war „the first significant piece of verse propaganda directed explicitly against the English slave systems“ (Marcus Wood) und ist hier auf S. 212-247 in englisch-deutschem Paralleltext abgedruckt. Es handelt sich um die erste deutsche Ausgabe des Gedichts, übersetzt von Georg Friedrich Nöldeke; diese Übersetzung erschien gleichzeitig im selben Verlag auch separat. Das „Fragment eines Original-Briefes über die Sklaverei der Neger. Geschrieben im Jahr 1776“ von John Laurens (1754-1782) auf S. 255-278. – Etwas gebräunt u. hier u. da etwas stockfleckig; Porträt u. Titel etwas wasserrandig.

1587 **Francisci, E.** Ost- und West-Indischer wie auch Sinesischer Lust- und Stats-Garten. 3 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Endter Erben, 1668. Fol. (34:20,5 cm). **Mit gest. Titel, Wappenkupfertafel, 61 (st. 65) Kupfertafeln. 1 S. gest. Widmung u. und 1 Textkupfer.** 18 Bll., 1758 (st. 1762) S., 18 Bll. Prgt. d. Zt., etwas fleckig u. gebräunt, Ecken bestoßen, Innengelenke eingerissen. 2.000,–

VD 17 23:231724G; Dünnhaupt 1525, 15; Sabin 25463; Borba de M. 323; Cordier, BJ 381 & BS 329; Nissen, BBI 648; Lipperheide Ci 36. – Erste Ausgabe. „Beliebte Kuriosa-Anthologie mit phantasievoller Darstellung exotischer Szenen… von Grimmelshausen wiederholt als Quelle ausgewertet“ (Dünnhaupt). Behandelt Ost- und Westindien, Japan und China, in Teil 3 auch ausführlich die Sitten und Gebräuche der Indianer. Die Tafeln zeigen Pflanzen, Tiere, historische und exotische Szenen, Kostüme etc. – Etwas gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig bzw. fingerfleckig, Tafel 63 mit Abriss im weißen Rand, Tafel 41 mit hinterlegtem Einriss, gest. Titel fingerfle-

Nr. 1588

ckig, kleine Randrestaurierung auf S. 209/10. Es fehlen die Tafeln 7, 48, 55, 58 sowie die S. 821-24. oRR.

** First edition. – Some browning and spotting, restored tear to plate 41, marginal defect to plate 63 (no loss), small marginal repair to pp. 209/10. Lacking plates 7, 48, 55, 58 and pp. 821-24. Contemporary vellum, some browning and spotting, corners bumped. Sold waf.

1588 **Gottfried, J. L. u.a.** Historische Chronica, oder Beschreibung der fürnehmsten Geschichten, so sich von Anfang der Welt, biß auff das Jahr 1619 zugetragen. (Frankfurt), M. Merian Erben, 1674 (= ca. 1690). Fol. (32,5:22 cm). **Mit Kupfertitel von Sandrart, 31 fast ganzs. Textkupfern mit kl. Porträts, 1 gefalt. Karte, 1 gefalt. Kupfertafel sowie 329 Textkupfern (320 von M. Merian).** 37 Bll., 1185 S., 26 Bll. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, stärker fleckig, 1 Kante lädiert. – Dazu: **Johann Ludwig Gottfrieds Fortgesetzte Historische Chronick.** 2 Bde. Frankfurt, Hutter, 1745-1759. Fol. (36:24). Mit 2 Kupfertiteln u. 92 (statt 104) meist doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln. 5 Bll. (inkl. Buchbinderanw.), 264 S., Sp. 265-296, S. 297-1160, Sp. 1161-1168, S. 1169-1272, 68 Bll.; 4 Bll., 736, XCVI S., S. 737-1328, 57 Bll. Ähnliche Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, fleckig. 2.000,–

I. Wüthrich III, S. 79 (Abbildungsverz. S. 84-105). – Nach Wüthrich 6. Ausgabe der von Johann Ludwig Gottfried (ca. 1584-1633) verfassten Chronik, zu der Matthäus Merian die Illustrationen schuf; in Merians Verlag erschien das Werk erstmals 1629/30-1634, in Oktav. Der achte und letzte Teil stammt von Johann Philipp Abele. „Gottfrieds Chronik ist eine Weltgeschichte von der Schöpfung bis zur Gegenwart, eingeteilt in die vier Monarchien oder Weltreiche … Da von vielen Geschichten noch keine Bilder existierten, war Merian, mehr als bei der Bibel, auf seine eigene Phantasie und Schöpferkraft angewiesen“ (Wüthrich S. 63). Mit dem neu gedruckten Drucktitel (nur in schwarz, mit „fürnehmsten“), der jedoch die Jahreszahl 1674 der vorhergehenden Ausgabe trägt. Das ganze Werk ist neu gesetzt und die Orthographie modernisiert; die Fehlpaginierung „38“ statt „83“ ist korrigiert; das Textkupfer XV ist neu gestochen, der Platte fehlt keine Ecke mehr. Entgegen Wüthrich sind die Weltkarte und der Belagerungsplan von Ostende enthalten. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas stockfleckig; erste Bll. (inkl. Kupfertitel) lose u. mit starken Randläsuren; die Karte etwas gebräunt; die Kupfertafel im Rand geknittert. – **II.** Wüthrich III, S. 81 (erwähnt) u. S. 145-150 (mit Abbildungsverz.). – Philipp Heinrich Hutter hatte nach der Auflösung des Merianschen Verlags einen Teil der Kupferplatten erworben. 1743 gab er Gottfrieds Chronik in achter und letzter Ausgabe heraus. „Die Fortsetzung in zwei Bänden … nannte Hutter ‚Johann Ludwig Gottfrieds fortgestzte (etc.)‘ und legte ihr die 21 Bände des den Zeitraum von hundert Jahren (1618-1718) umfassenden Theatrum Europaeum zugrunde. Wer die Kompilation verfaßte, gibt Hutter nicht bekannt, ebensowenig wie den vermutlich gleichen Verfasser der Fortsetzung von 1719-1750… Hutter bezeichnete das Werk deutlich als ‚Zusammenfassung‘ des mit seinen 21 Folianten nur schwer zu handhabenden Theatrums. Indem er ihm den Namen von Gottfried voransetzte, nahm er ihm das Odium einer anonymen Kompilation“ (Wüthrich S. 146). Enthält 92 (von 104) der Kupfertafeln, alle aus dem Theatrum Europaeum (bis auf eine Darstellung der Schlacht bei Dettingen 1743): Ansichten, Belagerungen, Land- und Seeschlachten, historische Ereignisse. Dargestellte Orte u.a. Barcelona, Frankfurt, Gran, Kopenhagen, Leipzig, London, Magdeburg, München, Nördlingen, Ofen, Regensburg und Wiesloch. – Stellenw. schwach wasserrandig, vereinzelt mit kl. Wurmspuren im Rand; Tafeln stellenw. mit Einrissen, meist nur im Rand, oder etwas geknittert. Fehlen 12 Tafeln.

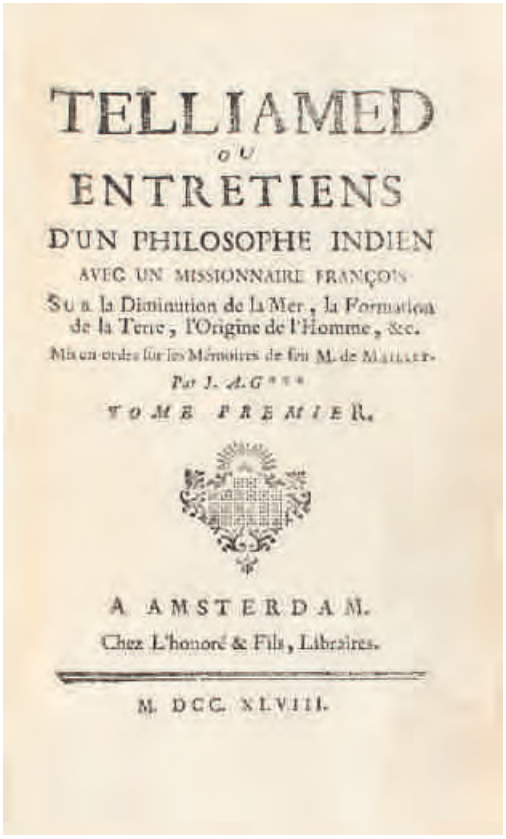
– Abbildung oben –

1589 **Humboldt, A. v. – Cotta, B.** Briefe über Alexander von Humboldt’s Kosmos. Ein Commentar zu diesem Werke für gebildete Laien. 4 Bde. (ohne den Suppl.-Bd.) Leipzig, Weigel, 1848-60. (22:14 cm). Mit 27 (2 gefalt., 1 kolor., 1 farb.) lith. Tafeln und 3 gefalt. (2 kolor.) gest. Karten sowie 1 gefalt. Tabelle. Hldr. d. Zt. mit Rvg., Gelenke und Kapitale tlw. rest., bei Bd. 1 Vorsätze erneuert. 300,–

Goed. VI, 263, 29. – Erste Ausgabe. Ohne den Suppl.-Bd., der eine Humboldt-Biographie von Wittwer enthält. Bd. 4 bearbeitet von W. C. Wittwer und H. Girard und hrsg. von Cotta u. a. Die Karten mit 2 schönen Stern- und 1 Mondkarte. – Gebräunt, meist im Rand, und teilw. stockfleckig, 1 Tafel mit alt hinterlegtem Einriß.

1590 – Memoiren. 2 Bde. Leipzig, Schäfer, 1861. (22,5:15,5 cm). XV, 640 S.; 1 Bl., 540 S. Späterer Hprgt. mit Rsch., etwas fleckig, Stehkanten berieben. 300,–

Goed. VI, 259, 13l. – Erste Ausgabe. – Schönes Exemplar.


TELLIAMED
OU
ENTRETIENS
D'UN PHILOSOPHE INDIEN
AVEC UN MISSIONNAIRE FRANÇOIS
Sur la Diminution de la Mer, la Formation de la Terre, l'Origine de l'Homme, &c.
Mis en ordre sur les Mémoires de feu M. de Maillet.
Par J. A. G***
TOME PREMIER.
A AMSTERDAM.
Chez L'honoré & Fils, Libraires.
M. DCC. XLVIII.

Nr. 1594

1591 **Keyser (Kayser), G. H.** Kupfer und Karten zu dem I. Bande der geographischen Unterhaltungen. O. O. u. D. (1814). – Vorgebunden: **Ders.** Kupfer und Karten zu dem II. Bande der geographischen Unterhaltungen. Ebd. – **Ders.** Kupfer und Karten zu dem III. Bande der geographischen Unterhaltungen. Ebd. Qu.-4to (20:25 cm). Alle mit etlichen gest. o. lith. Tafeln u. Karten. Marm. Pp. d. Zt., berieben und bestoßen. 250,–

I.-III. Nicht bei Engelmann. – Die Tafeln zeigen u.a. Gebirgszüge und Landschaften, Vulkane, eine Fata Morgana und Menschen indigener Kulturen und in volkstümlicher Kleidung aus Japan, Sibirien, Zentralasien und weiteren; sie sind teils dem Tafelverzeichnis nicht zuzuordnen. – Teils gebräunt, hier und da fleckig, einige lose. oRR./Waf.

1592 **Lafitau, J. F.** Histoire des decouvertes et conquestes des Portugais dans le nouveau monde. 2 Bde. Paris, Saugrain & Coignard, 1733. 4to (25,5:19,5 cm). **Mit gest. Front., gefalt. Kupferkarte u. 14 (1 gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. Rsch., Rücken sorgfältig restauriert. 1.500,–

Sabin 38592; Borba de M. I, 386; de Backer-S. IV, 1363, 5. – Erste Ausgabe. Die Weltkarte mit den Entdeckungsreisen von Vasco da Gama, Cabral und Magellan, die Kupfer zeigen Porträts der Entdecker sowie Ansichten von Lissabon (Front.), Aden, Daman, Goa, Kannur, Kochi, Malakka, Mozambique u.a. „The title of this book is not very appropriate, as it relates almost entirely to the discoveries and conquests by the Portugese in Asia and Africa. It is, however, an esteemed and well written work" (Sabin). – Teilw. stockfleckig; stellenw. in den Rändern mit Feuchtigkeitsspuren.

** First edition. The world map with the voyages of discovery of Vasco da Gama, Cabral and Magellan, the copper-plates show portraits of the discoverers as well as views of Lisbon (Front.), Aden, Daman, Goa, Kannur, Kochi, Malakka, Mozambique and others. – Partly foxing; few marginal traces of moisture.

– Suche nach dem Goldland –

1593 **Lipenius, M.** Navigatio Salomonis Ophiritica illustrata. Wittenberg, A. Hartmann, 1660. 12mo (13,5:8 cm). Mit Kupfertitel. 23 Bll., 826 S., 24 Bll. Prgt. d. Zt., gering berieben. 300,–

VD17 3:308746; Sabin 41390; ADB XVIII, 725f. – Erste Ausgabe. Untersuchung des deutschen Pädagogen und Bibliographen Martin Lipen (1630-1692) über die Schriften zur Lokalisierung des mythischen Land Ophir, das im Alten Testament als Land des Goldes und des Reichtums beschrieben wird. Angeführt wird eine breite Palette von Quellen, angefangen von klassischen Geographen bis hin zu zeitgenössischen Reiseberichten, die spekulieren, dass Ophir in Ostindien oder Südamerika liegen könnte. Konkret wird hier auf Sumatra und Malakka (die Südwestküste der malaiischen Halbinsel) verwiesen. – Anfangs gering stockfleckig, Bl. 2 mit hs. Besitzvermerken.

** First edition. With engr. title. „Ophir is here located in South America" (Sabin). – Some browning to first leaves, owners inscriptions to 2nd leaf. Bound in contemporary vellum, somewhat rubbed.

1594 **Maillet, B. de.** Telliamed ou entretiens d'un philosophe Indien avec un missionaire François sur la diminution de la mer, la formation de la terre, l'origine de l'homme, &c. Mise en ordre par J. A. G(uer). 2 in 1 Bd. Amsterdam, L'Honoré & Fils, 1748. 5 Bll., CXIX (recte LXIX) S., 4 Bll., 208 (recte 200) S.; 1 Bl. Zwischentitel, 231 S., 2 Bll. („Addition a la page 123" und „Errata"). Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. Rsch. sowie Deckelfileten, Steh- u. Innenkantenvergoldung, Deckel etwas fleckig, etwas berieben. 300,–

Norman 1422 (mit genauer Kollation, dabei: recte irrig, Lagen korrekt); DSB IX, 26; Blackmer 1061 Anm.; Darmstaedter 182 (die 3 letztgenannten alle mit falschen Angaben zum Erscheinungsjahr). – Erste Ausgabe. Posthum ediert, gewidmet Cyrano de Bergerac. Telliamed ist das Anagramm von De Maillet. „Fundamental work, in essence an ultraneptunian theory of the earth, as based largely on his geological field observations made during extensive travels throughout Egypt and other Mediterranean countries. Maillet must have taken full advantage of his fluency in Arabic to gain access to the manuscripts of many ancient Arabic authors, such as al-Khayyami, from whom he may have borrowed the original idea of the diminution of the sea" (DSB). „Written between1692 and 1708, but its ideas were considered so disturbing and dangerous that even though manuscript copies began circulating in the 1720s the work did not appear in print until ten years after the author's death … Maillet was thus a forerunner of the uniformitarian geologists of the 19th century, and he anticipated Lamarck as well in his claim that present-day terrestrial life forms had adapted themselves from marine flora and fauna" (Norman). – Anfangs leicht fingerfleckig und mit schwachem Wasserrand, stellenw. mit winzigem Wurmloch im weißen Rand. Besitzvermerk von alter Hand auf freiem Vorsatz.

** First edition. – Slight thumbing and waterstaining to first leaves, else fresh. Small worming to outer blank margin in places. Old ownership-inscription to fly-leaf. Bound in contemporary calf with gilt spine, fillet border and doublure, covers somewhat stained, slightly rubbed.

– Abbildung oben –

1595 **Osório (da Fonseca), J.** The history of the Portuguese, during the reign of Emmanuel. Containing all their discoveries, from the coast of Africk to the farthest parts of China. Now first translated into English by J. Gibbs. 2 Bde. London, Millar, 1752. (20,5:13,5 cm). 2 Bll., 376 S.; 1 Bl., 388 S. Gefleckte Kalbldr. d. Zt. mit Resten von Rvg. u. späteren Rsch., Leder an Gelenken u. Kapitalen beschädigt. 300,–

Palau 206498; Sabin 57807; BdM 638; Lowndes 1736. – Erste englische Ausgabe des zuerst 1571 erschienenen Berichts über die Entdeckungen der portugiesischen Seefahrer in der Regierungszeit von König Manuel I. – Gebräunt u. gering stockfl., gest. Exlibris in Bd. 2.

** First english edition. Osorio chronicled the reign of King Manuel I of Portugal (1495-1521), during which many discoveries were made by the Portugese. – Somewhat browned, occasional faint foxing; engraved bookplate to vol. 2. Bound in contemp. speckled full-calf, damages to leather at head and tail of spines and joints, labels renewed.

Nr. 1599

1596 **Rouppe, L.** De morbis navigantium, liber unus. Accedit observatio de effectu extracti Cicutae Storkiano in cancro. Leiden, Haak, 1764. (23:14 cm). 4 Bll., 338 S., 1 Bl. Mod. Hldr. berieben, Kanten beschabt. 250,–

Blake 389; Waller 8255; Hirsch-H. IV, 897; NHSM 1020. – Erste öffentliche Ausgabe, 1762 als Dissertation gedruckt. „Eines der besten Werke über Marinemedizin“ (H.-H.), wurde auch holländisch u. englisch hrsg. – Gebräunt, stockfleckig, Ränder angeschmutzt. Unbeschnitten. Titel mit Stempel (recto) und Ausgeschieden-Stempel (verso).

– Marco Polo discovered Australia –

1597 **Terrarossa, V.** Riflessioni geografiche circa le terre incognite. Distese in ossequio perpetuo della nobiltà veneziana, nelle quali… Si pruova, che i patrizi di venezia prima d’ogni altro hanno all’Italia, & all’Europa, discoperte tutte le terre anticamente incognite, anco l’America, e la Terra Australe. Padua, Cadorino, 1686. 4to (24,5:18 cm). **Mit gest. Porträt.** 16 Bll., 298 S., 5 Bll. Alter Hldr., Ecken bestoßen, Rücken erneuert. 800,–

BL, 17th cent. Italian Books 900; Sabin 94845; Alden-L. 686/157. – Erste Ausgabe, selten. Kurioses Werk über italienische (besonders venetianische) Entdecker, die nach Terrarossa alle bekannten Länder seit der Antike entdeckten und erforschten, inkl. Amerika sowie Australien, deren Entdeckung er Marco Polo zuweist. Terrarossa „attempted to prove that Venetians had discovered all lands unknown to the ancients, including America and Terra Australis…“ (Hiatt, Terra Incognita, S. 261). – Unbeschnitten, etwas gebräunt, gering fleckig, erste Bll. gering feuchtigkeitsrandig. Exlibris Bibliotheca Veneta Carl Friedrich Wilhelm Brose, 1872.

** First edition of Terrarossa’s account of the discoveries of the New World, heavily biased towards Venetian explorers, in which he claimed that Marco Polo had also discovered Australia. – Uncut, some browning, slight spotting, slight dampmarking to first leaves. Old half-calf, corners bumped, rebacked. Bookplate.

1598 **Wahlen, A. (d. i. J. F. N. Loumyer).** Moeurs, usages et costumes de tous les peuples du monde. 4 Bde. Brüssel 1843-44. 4to. Mit 4 kol. Titelvign. u. 211 kol. Trachtentaf. in Holzstich. Hldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben, Rücken verblasst, Vorsätze gering fleckig. 400,–

Lipperheide Ad 25; Colas 3041. – Prachtvoll kolorierte Trachtendarstellungen. Enthält Bd. 1: Asien, Bd. 2: Ozeanien, Bd. 3: Afrika u. Amerika (teilw. mit schönen Indianerdarst.), Bd. 4: Europa. Tafelverzeichnisse nicht korrekt, Kollation jedoch mit Colas übereinstimmend. – Etwas gebräunt, vereinzelt gering stockfl.

AFRIKA

1599 **Ägypten. – Binion, S. A.** Ancient Egypt or Mizraim. 2 Bde. New York, H. G. Allen & Co., 1887. Imp.-fol. (66:50 cm). **Mit 72 (35 chromolith., 12 getönt) lith. Tafeln.** Je Bd. 3 Bll. Vorstücke u. 1 Textbl. pro Tafel. Or.-Hldr. mit goldgepr. Deckeltitel, Rtitel u. Goldschnitt, Rücken erneuert, Deckel berieben, tls. etwas wasserwellig u. fleckig. 2.000,–

Blackmer 143. – Erste Ausgabe. Eins von 800 num. Exemplaren der „Deluxe“-Gesamtauflage. Prachtvolles chromolithographiertes Tafelwerk mit Abbildungen der antiken Stätten des alten Ägypten und vieler antiker Ausgrabungsstücke. – Tls. gebräunt, Lagen neu angefalzt u. Vorsätze erneuert, Titelbl. mit reparliertem Abriss am Bund, neu angefalzt u. mit reparierten kl. Randläsuren, vereinz. mit kl. Randeinrissen.

** First edition. 2 vols., limited issue, numbered copy of 800 sets. An important landmark in American chromolithography, illustrated with large plates derived from David Roberts’ Egypt and the Holy Land, Prisse d’Avennes’ Oriental Album, Lepsius’ Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien, and Description de l’Egypte. – Some browning in places, gutters and endpapers renewed, tear to title at gutter repaired, marginal lesions repaired, marginal small tears in places. Bound in original half-leather, renewed spine gilt, gilt edges, some watermarks and traces of use to covers.

– Abbildung oben –

1600 – **Denon, V.** Viaggio nel basso ed alto Egitto. Text- und Tafelteil. Florenz, G. Topani, 1808. Gr.-fol. (56:39 cm). **Mit 151 (4 doppelblattgroß) Kupfertafeln (inkl. 3 Karten), teilw. in Aquatinta.** XI, 214 S., 1 weißes Bl. Ungebundene Lagen und Tafeln in 2 Lieferungsumschlägen, diese fleckig u. angestaubt, zus. in mod. Hlwd.-Mappe. 2.000,–

Ibrahim-Hilmy I, 174; Gay 1998; vgl. Blackmer 471, Atabey 338, Henze II, 50. – Erste italienische Ausgabe, seltener als die französische Originalausgabe. „Contains corrections by the Abbé Fontana, and is fuller than the original“ (I.-H.). Klassisches Illustrationswerk über die ägyptischen Altertümer, behandelt aber auch

Nr. 1600

(Ägypten.)

eingehend Land und Leute des modernen Ägypten. Der Graveur Denon gehörte zum wissenschaftlichen Begleiterstab Napoleons auf seiner Ägypten-Expedition. „Sein größtes Verdienst war es, daß er für Europa mit seinen Zeichnungen eine Bildquelle eröffnete, wie sie bis dahin von keinem Reisenden aus Ägypten heimgebracht worden war“ (Henze). Die Tafeln sind nummeriert 1-144 u. A-G (inkl. der drei Karten). – Text und Tafeln unbeschnitten. Text teilw. stark gebräunt, vereinzelt etwas stockfleckig. Tafeln teilw. gering stockfleckig, vereinzelt fleckig, äußere Ränder etwas angestaubt. Letztes weißes Blatt u. Tafel G mit kl. Nummernstempel. Titel zum Text- bzw. Tafelteil jeweils mit Sammlerstempel.

** First Italian edition of this early classic on Ancient Egypt, scarcer than the French original. Text and plates. With 151 engraved plates, incl. 3 maps, partly in aquatint. – Browning to text, heavier in places, some spotting. Slight foxing to plates, some spotting in places, some duststaining to outer margins. Small numbers stamp to last blank and plate G, collector's stamp to both titles. Loose and uncut as issued, with two original wrappers (spotted and browned). Recent half-cloth portfolio.

– Abbildung oben –

1601 – **Irby, C. L. & J. Mangles.** Travels in Egypt and Nubia, Syria, and Asia Minor; during the years 1817 and 1818. London, T. White, 1823. (23:14,5 cm). Mit gefalt. Kupferkarte, 3 Holzschnitten, 3 Plänen u. 6 lith. Tafeln. XXXIII, 560 S. Pp. d. Zt., Gelenke repariert, etwas berieben. 250,–

Blackmer 861; Ibrahim-Hilmy I, 325. – Erste Ausgabe. „These travels are of particular importance… They were among the earliest Europeans to visit Petra“ (Blackmer). – Unbeschnitten; stellenw. stockfleckig. – **Dazu:** T. J. Hutchinson. Narrative of the Niger, Tshadda, and Binue exploration. London, Longman, 1855. Mit gefalt. Kupferkarte. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch. – Etwas stockfleckig u. gebräunt. – Zus. 2 Bde.

1602 – **Junghändel, R. M.** Aegypten. Heliogravuren nach Original-Aufnahmen. Mit Vorwort u. erläuterndem Text von G. Ebers. Berlin u. Kairo, Cosmos, (1894). Gr.-fol. (56:45 cm). **Mit 25 aufgewalzten Heliogravüren.** 29 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben. 1.000,–

Atabey 629; Kainbacher (4.A.) 225; nicht in Blackmer. – Erste und einzige deutsche Ausgabe der prachtvollen Publikation. Die attraktiven Tafeln nach Fotos von Max Junghändel zeigen Monumente, Landschaften und Gebäude Ägyptens, die den Berliner Architekten und Fotografen inspirierten, sowie 3 Reproduktionen von Gemälden von Leopold Carl Müller. – Text gebräunt.

** First and sole German edition. With 25 heliogravure plates on india paper, mounted. „Junghaendel travelled up the Nile on a Cook's steamer. This is partly an exercise in advertising, but the plates are genuinely interesting“ (Atabey). – Browning to text. Contemporary half calf, somewhat rubbed.

1603 – **Libay, L.** Aegypten. Reisebilder aus dem Orient. Dem … Grafen Joseph Breunner … gewidmet. Egypte. Scènes de voyage en Orient. Kleine Ausgabe. Wien, Libay, 1857(-1860). Imp.-fol. (62:47 cm). 2 Bll. (Titel) u. **35 (statt 40?) farbig lith. (8 nur mit Tonplatte) Taf. mit zus. 45 (31 ganzseitigen) Darstellungen** (ohne den Text u. die Kte.). Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel u. Goldschnitt; gering bestoßen, Ränder etwas verblasst. 10.000,–

Blackmer 1016; Ibrahim-Hilmy I, 385; Kainbacher 275. – Sehr seltene prachtvolle Folge von Ansichten und Szenen aus Ägypten, hier als „Kleine Ausgabe“ (so nur als Prägung auf dem Vorderdeckel bezeichnet). Wir konnten nur 1 weiteres als „Kleine Ausgabe“ benanntes Exemplar (Albertina) nachweisen. Dieses 61 cm große Expl. enthält neben 40 Tafeln eine lith. Karte und 36 S. Text von A. v. Kremer. Die „Große Ausgabe“ (65 cm) enthält 60 Taf., 1 Kte. und 36 S. Text. Eine von Kainbacher erwähnte „Kleine Ausgabe“ im Folio-Format ist nicht nachweisbar. Der aus Ungarn stammende erfolgreiche Landschaftsmaler Károly Lajos (auch: Karl Ludwig) Libay (1816-1888) begleitete seinen Zeichenschüler und Gönner Joseph Graf Breunner in den Jahren 1855-1856 auf einer Reiche durch Ägypten, wo er die Zeichnungen für das vorliegende Werk machte. Mit Gesamt- bzw. Detailansichten von Alexandria (2), Kairo (7), Konstantinopel, Ansichten der Tempel von Abu Simbel, Dendera, Edfu, Esna, Kalabscha, Karnak, Kom Ombo, Philae, des Nilkatarakts, der Mnemnonkolosse, der Pyramiden von Gizeh, der Kaitbai-Moschee, Sultan-Hasan-Moschee, sowie Genreszenen etc. Titel und Bildunterschriften in deutscher, französischer, ungarischer und englischer Sprache. – Schwach stockfleckig. Fehlen 5 Taf., 1 Kte. u. 36 S. Text.

** Rare series of views from Egypt. Comprising 35 (of 40 ?) col. lith. plates of the reduced edition. The complete „Large“ edition consisting of 60 plates. – Faint foxing. Lacking 5 plates, 1 map and 36 pages of text. Bound in contemp. cloth with gilt title to front cover, little bumped, edges somewhat sunned.

– Abbildungen Seite 69 unten und Tafel 10 –

1604 – **Lindemann, R. & O.** Alexandrien-Dresden. Druck bei G.B. Teubner, Dresden, (ca. 1907). Qu.-fol. (31:40 cm). Illustr. Titel u. 23 Taf. mit Lichtdrucken nach Fotos. Or.-Lwd., gering angestaubt. 150,–

Bildband zu Anbau, Transport u. Verarbeitung von Rohbaumwolle der Baumwollfabrik in Alexandria, die die in Dresden, Wienerstr. 40 ansässige Firma Lindemann betrieb. Unrühmlich bekannt wurde Otto Lindemann als Entwickler eines Propagandanetzwerks in Ägypten zu Gunsten des Deutschen Reichs bei Beginn des 1. Weltkriegs. Lindemann verstarb bereits im Mai 1915.

1605 **Äthiopien. – Ludolf (Leutholf), H.** Historia Aethiopica sive brevis & succincta descriptio regni Habessinorum, quod vulgo male Presbyteri Iohannis vocatur. Frankfurt, C. Wust für J. D. Zunner, 1681. Fol. (32,5:21 cm). **Mit 1 gest. Porträt, 1 gefalt. Kupferkarte, 8 gefalt. Kupfertafeln u. 2 Tabellen, davon 1 gefaltet u. 1 in Rot u. Schwarz gedruckt.** 168 nn. Bll. – Angebunden: **Ders.** Ad suam historiam Aethiopicam antehac editam commentarius. Frankfurt, M. Jacquet für J. D. Zunner, 1691. **Mit gest. Titelvign., 2 Schabkunstporträts von Heiss nach Sandrart u. 9 (4 gefalt.) Kupfertafeln.** 3 Bll., 29, 632 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, etwas fleckig bzw. berieben. 800,–

VD 17 23:230532H u. 23:230517H; Streit XVI, 4654 (irrig 176 Bll.) u. 4827 (nur 20 S. Vorstücke) u. 4862; Gay 2658; Paulitschke 1156, 1165/6; Griep-Luber 835. – Erste Ausgabe. Klassische, die Äthiopistik als Disziplin begründende Landeskunde, gleichsam das Realienwerk zu seinen bahnbrechenden und ohne Vorgänger gefertigten Sprachstudien. Mit dem Kommentar zum Hauptwerk Ludolfs geworden und mehrfach übersetzt. Wichtige Quelle war der einheimische Abbas Gregorius, den Ludolf auf seinen ausgedehnten wissenschaftlich-diplomatischen Reisen in Rom kennengelernt hatte (beider Schabkunstporträts zu Beginn von Bd. 2). Weitere Informationen bezog Ludolf aus den portugiesischen Berichten wie d'Almeida u. de Gois sowie seiner weitgespannten wissenschaftlichen Korrespondenz. Zum „Commentarius" schreibt Streit: „Ein sehr eingehender und allseitiger wissenschaftlicher Kommentar zu seiner Historia Aethiopica mit weitausgreifender Literaturangabe und Kritik aller Werke, die über Aethiopica erschienen waren". Beide Teile durchgehend mit koptischem u. arabischem Typendruck. Die Tafeln mit Kuriosa wie Pferden, Affen, Nilpferden, Tigern, Elefanten, 2 Kirchenplänen, Martyrium etc. Das gest. Porträt aus dem ersten Teil in den anderen Teil verbunden. – Unten teilw. braunfleckig; Titel mit Namenszug, dat. Leipzig 1743; die Karte u. 3 Tafeln mit 1-2 Falzeinrissen; 1 Tafel bis knapp über den Bildrand beschnitten.

** First edition of Ludolf's main geographical work, together with his commentary published 10 years later. – Partly brownstaining to the bottom; ownership inscription to title; tears to map and 3 plates; 1 plate trimmed. Contemporary vellum, somewhat stained and rubbed.

Nr. 1603

1606 **Barnim, A. v. u. R. Hartmann.** Reise in Nordost Africa. Skizzen nach der Natur gemalt. Berlin, G. Reimer, (1863). Fol. (51:34 cm). **Lith. Titel und 18 (statt 24) lith. Tafeln.** 1 Bl. Tafelverzeichnis. Neuere Hlwd.-Mappe mit Deckelschild. 600,–

Ibrahim-Hilmy I, 290; vgl. Henze I, 169 (Barnim) u. II (Hartmann). – Einzige Ausgabe. 18 Tafeln und lith. Titel aus dem prachtvollen Tafelband zu Hartmanns „Reise des Freiherrn A. von Barnim…" Barnim, ein Sohn des Prinzen Adalbert von Preußen, reiste über Ägypten zum Oberlauf des Blauen Nil. Er starb auf der Reise. Der Autor Hartmann ist der eigentliche wissenschaftliche Betreuer der Expedition. Mit malerischen Ansichten aus Ägypten, Nubien und dem Sudan. – Stellenweise etwas stockfleckig, einige Tafeln mit Wasserrand oben rechts. Es fehlen die Tafeln von der Ansicht von Alexandrien und der Inseln Philae sowie die Fellahin-Hirten, Urdu und Saqieh.

1607 **Bosman, W.** A new and accurate description of the coast of Guinea, divided into the gold, the slave, and the ivory coasts. Second ed. London, printed for J. Knapton, 1721. (19,5:13 cm). Mit gefalt. Kupferkarte u. 7 Kupfertafeln. 4 Bll., 456 S., 8 Bll. Ldr. d. Zt. mit etwas Rvg. u. Rsch., Rücken wohl alt erneuert, Vorderdeckel lose, Vorsätze erneuert. 400,–

Tiele 174 Anm.; vgl. Henze I, 305 (engl. EA), Gay 2808 (franz. Ausg.) u. Kainbacher 58 (deutsch). – Zweite Ausgabe der grundlegenden Beschreibung von Guinea. „Seine Beobachtungen zeichnen sich durch Sachlichkeit aus und erhoben den berechtigten Anspruch, zuverlässiger und vollständiger als die früheren Berichte über Ober-Guinea zu sein" (H.). – Stellenw. stockfleckig.

1608 **Burton, R. F.** Two trips to Gorilla Land and the cataracts of the Congo. 2 Bde. London 1876. (22,5:15 cm). **Mit 2 gefalt. lith. Karten u. 4 Stahlstichtafeln.** XIV S., 1 Bl., 261; VI S., 1 Bl., 255 (recte 355) S. Or.-Lwd. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, bestoßen, Gelenke gebrochen u. stellenw. aufgeplatzt, Buchblock gelockert. 2.000,–

Henze I, 430; Embacher 62. – Erste Ausgabe. Der englische Forscher Richard Francis Burton (1821-90) bereiste sein Leben lang den Kontinent und war zum Zeitpunkt der vorliegenden Reisen britischer Konsul von Fernando Póo. „Englischer Welt- und Entdeckungsreisender, einer der unermüdlichsten und produktivsten seines Jahrhunderts… Im März und April 1862 unternahm B. eine Tour nach Gabun, wo er Nachrichten über den Gorilla sammelte und, auf dem Bokoe in die Sierra del Crystal eindringend, einen kurzen Blick auf die kannibalischen Fan warf" (Henze I, 417 u. 425). – Unaufgeschnitten; etwas gebräunt u. stellenw. stockfleckig; eine Karte mit leichtem Einriss; Titel u. unterer sowie oberer Schnitt des Einbandes mit altem Bibl.-Stempel; Titel u. Vorsatz mit Namenszug, dat. 2011; mod. Exlibris, das alte entfernt.

** First edition. With 2 folding lith. maps and 4 engr. plates. – Unopened. Somewhat browned, foxing in places; small tear to 1 map; old stamp to titles and lower and upper edges; ownership inscription to titles and endpapers; modern bookplate, old one removed. Original cloth, spine gilt, worn, joints partly cracked.

– Manuskriptkarten des Ägyptologen Cailliaud –

1609 **Cailliaud, F.** Von Cailliaud selbst für die Publikation seines Werkes „Voyage à Méroé, au Fleuve Blanc… fait dans le années (1819-1822)" entworfene Manuskriptkarten. Vor 1827. Gr.-fol (50:33 cm). **11 (1 doppelblattgr.) Karten in brauner Tinte.** Alt auf 6 Doppelblättern aufgelegt u. durch Leinwandbändchen verbunden, lose eingelegt in Hlwd.-Mappe der Druckausgabe des Atlas (Deckeltitel etwas abweichend).*# 8.000,–

Nr. 1609

(Cailliaud, F.)

Vgl. Gay 2572; Henze I, 476. – Einzigartiges Set der handgezeichneten Karten von Frédéric Cailliaud (1787-1869). Gedruckt erstmals erschienen als Kartenteil (Nilkarte) des zweibändigen Atlas „Cartes géographiques du Voyage à Méroé et au Fleuve Blanc, fait dans le années 1819 à 1822“ zur seiner Reisebeschreibung. Mit doppelblattgr. Generalkarte von Ägypten und Nubien sowie 10 Detailkarten, die den Lauf des Nils in Ober- und Unter-Nubien zeigen. Sehr sorgfältig und detailliert gezeichnet, teils mit Korrekturen und Erklärungen sowie Markierung des Drucktitels für den Graveur. **Mit handschriftlichem Eintrag auf der Rückseite der ersten Karte: „Cartes d'Egypte de Frédéric Cailliaud écrites de sa main, elle ont été réunies par lui en 1838“.** Der Geologe und Archäologe Cailliaud war neben Champollion der brillanteste französische Ägyptologe der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. „Seit dem Altertum waren sie (Cailliaud u. sein Reisegefährte Letorzec) wieder die ersten Europäer, die den Zusammenfluß von Blauem und Weißem Nil sahen… Ein besonderes Verdienst C.s ist die Auffindung von Meroë, Soba und anderen Ruinenstätten“ (Henze I, 475). – Etwas fleckig u. gebräunt, 1 Karte oben angestaubt, eine weitere oben mit grünem Wasserfleck im Bild. Vor allem die Faltkarte mit Läsuren und Einrissen an den Rändern und den alten Faltstellen.

** Unique set of 11 (1 folding) manuscript maps, designed and drawn by Frédéric Cailliaud, showing the course of the Nile in Upper and Lower Nubia. The travel accounts, drawings, and collections of Frédéric Cailliaud were an important early contribution to the birth of the new scientific discipline of Egyptology in the first half of the nineteenth century. – Some browning and staining, dust-staining to head of 1 map, green watermark to head of another map. Tears and lesions to margins and old folds, especially regarding folding map. Mounted, unbound in quires in half-cloth portfolio of the atlas edition.

– Abbildung oben –

1610 **Decken, C. C. von der.** Reisen in Ost-Afrika in den Jahren 1859-61 (und) 1862-65. Nebst Darstellungen von R. Brenners u. Th. Kinzelbachs Reisen zur Feststellung des Schicksals der Verschollenen 1866 und 1867. Bearb. von O. Kersten. 2 Bde. Leipzig u. Heidelberg, Winter, 1869-71. 4to (27:19 cm). Mit gest. Portr., 27 Taf., 11 gefalt. lith. Ktn. u. zahlr. Textabb. XIX, 335 S., 2 Bll.; XVI, 454 S., 1 Bl. Neuere Hldr. 400,–

Kainbacher (4. A.) 95; Gay 3013; Henze II, 36. – Decken ist neben Barth der bedeutendste deutsche Ostafrika-Reisende, einer der ersten, die den Kilimandscharo sahen und bestiegen. Außer dem vorliegenden „Erzählenden Teil“ erschienen noch 4 Bände mit wissenschaftlichen Berichten, die aber nicht direkt zum Werk gehören. – Teils stärker gebräunt, stellenweise stock- und wasserfleckig; Titel mit Besitzstempel, in Bd.1 mit übermalter hs. Notiz unten rechts, in Bd. 2 Titel mit hinterl. Randausrissen u. Einrissen; Karte V. lose. – **Dazu:** F. Hornemann. The journal of Frederick Horneman's travels; from Cairo to Mourzouk. London, Bulmer & Co., 1802. Mit 2 (statt 3) mehrf. gefalt. Kupferkarten. Restaur. Pp. d. Zt., etwas berieben. – Ibrahim-Hilmy I, 309; Cox I, 398; Henze II, 628. – Erste englische Ausgabe. „H.'s Reise ist der erste wissenschaftl. Vorstoß gegen die Mitte Nord-Afrikas. H. lieferte eine erste itinerarische Grundlinie durch die Wüste, von Kairo über Siwa nach Mursuk“ (Henze). – Unbeschnitten, recht gleichmäßig gebräunt, nur stellenweise leicht stockfleckig, zu Beginn bzw. im Rand stärker. Fehlt die ungefalt. Karte zu S. 111. – Zus. 3 Bde.

1611 **Krapf, J. L.** Travels, researches, and missionary labours, during an eighteen years residence in Eastern Africa. With an appendix by E. G. Ravenstein. London, Trübner, 1860. (22:14 cm). **Mit gest. Porträt, 2 gefalt. lith. Karten (1 teilkol.) u. 12 getönten lith. Tafeln.** LI S., 1 Bl., 566 S. Neuer Hldr. mit Rvg. u. Goldschnitt. 500,–

Ibrahim-Hilmy I, 349 (1866); Henze III, 74. – Erste englische u. zugleich erste illustrierte Ausgabe, die deutsche Originalausgabe war 1858 unillustriert im Selbstverlag erschienen. „Der Eröffner der Entschleierung Ost-Äquatorial-Afrikas“ (H.). – Etwas gebräunt; Tafeln u. Porträt etwas wasserrandig; 1 Tafel gelockert; 1 Karte mit hinterlegten Falzeinrissen.

** First English edition and first illustrated edition. – Some browning; some waterstaining to plates and portrait; backed tears to one map. Recent half-calf, spine gilt.

1612 **Mauritius. – Grant, C.** The history of Mauritius, or the Isle of France, and the neighbouring islands; from their first discovery to the present time. London, W. Bulmer for the author, 1801. 4to (28:22 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. gefalt. Kupferplan.** XXI, 571 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., etwas berieben. 1.000,–

Nr. 1612

Nr. 1614

Graesse III, 136; Toussaint D 635. – Erste Ausgabe. Charles Grant (1749-1818) wurde auf der Insel Mauritius geboren, auf der sein Vater als Governer arbeitete. Das Werk basiert auf den Aufzeichnungen und Erinnerungen seines Vaters. – Gebräunt; Tafeln mit Bildabklatsch; gest. Wappen-Exlibris eines Mitglieds des englischen Hosenbandordens.

** First edition. With 2 engr. folding maps and 1 engr. folding plate. – Browned; offsetting to plates; bookplate by a member of the Order of the Garter. Contemporary calf, spine gilt, somewhat rubbed.

– Abbildung Seite 71 unten –

1613 **Sparrman, A.** A voyage to the Cape of Good Hope, towards the Antarctic Polar circle, and round the world: but chiefly into the country of the Hottentots and Caffres, from the year 1772 to 1776. Transl. from the Swedish. 2nd ed. 2 Bde. London 1786. 4to. (28,5:22,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 10 Kupfertafeln.** XXVIII, 368; VIII, 356 S., 1 Bl. Etwas späterer Ldr. unter Verwendung der alten Deckel mit 2 Rsch., etwas leimschattig. 1.800,–

Mendelssohn II, 414; Kainbacher 399; Gay 3125; Chavanne 5731. – Zweite englische Ausgabe, das schwedische Original erschien 1783. Aufenthalt 1772 am Kap, 1772 Begleiter Cooks auf der „Resolution". Besonders wichtig die Reise ins afrikanische Innere. „Most trustworth account of the Cape Colony and the various races of people residing it." – Etwas stockfleckig; Exlibris „Earl of Aylesford Packington Warwicks".

AMERIKA

1614 **Alaska. – Holmberg, H. J.** Ethnographische Skizzen über die Völker des russischen Amerika. 2 Teile in 1 Bd. (Helsingfors, Friis, 1854-62). 4to (28,5:24 cm). **Mit mehrfach gefalt. Kupferkarte.** S. 282-421 u. S. 37-101 aus: Acta societatis scientiarium Fennicae, Jg. 1854 u. Jg. 1862. Mod. Hldr. mit Rvg. u. Rsch. im Stil d. Zt. 1.200,–

Sabin 32572; Cat. Russica H 1059 (nur Teil 1). – Behandelt im ersten Teil die Völker der Thlinkiten und Konjaken sowie deren Festlichkeiten, Fischerei, Hochzeit, Jagd, Kleidung, Religion, Schamanismus, Siedlungen, Zaubereri, etc. u. im zweiten Teil den Ursprung und die Entwicklung der Russisch-Amerikanischen Compagnie, von den Entdeckungsreisen der russischen Seefahrer an der amerikanischen Küste bis zur Ansiedelung des Kaufmannes Schelichow auf der Insel Kadjak. Die Karte zeigt Russisch-Amerika. – Stellenw. stockfleckig; Karte leicht gebräunt.

– Abbildung oben –

– With Handwritten Letter by Beechey –

1615 **Beechey, F. W.** Narrative of a Voyage to the Pacific and Beering's Strait, to co-operate with the Polar Expeditions: performed in His Majesty's Ship Blossom… in the Years 1825-28. 2 in 1 Bd. London, H. Colburn and R. Bentley, 1831. 4to (27,5:22 cm). **Mit 3 (2 gefalt., 1 doppelblattgr.) Kupferkarten u. 23 Tafeln in Stahlstich, Lith., Aquatinta u. Holzstich.** XXI S., 1 Bl., 1 kl. Erratabl., 392 S.; VII, S. 393-742. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., Rücken erneuert. 2.000,–

Sabin 4348; Howes B 309; Staton-Tr. 1476; Lada-Mocarski 95; Arctic Bibl. 1227; Ferguson 1419; du Rietz 68. – Erste Ausgabe. Beecheys Auftrag war es, durch das Beringmeer zu segeln und den von Osten zur Auffindung der NW-Passage anreisenden Sir John Franklin aufzunehmen. Sie näherten sich bis auf 50 Meilen, dann mußte Franklin wegen schlechten Wetters umkehren. Beecheys Bericht enthält wesentliche Nachrichten über Alaska, insbes. die Inselgruppen der Aleuten u. der Pribilof Islands, seinen Besuch auf der Meuterer-Insel Pitcairn einschließlich der Schilderung der Meuterei auf der Bounty von James Adams, des letzten überlebenden Meuterers etc. **Vorgebunden:** 2 Bll. (1 w.) mit einem eigenhändigen Brief Beecheys an Bentley, dat. 18. September 1849. – Tafeln teilw. etwas braunfleckig; gefalt. Karten mit Bildabklatsch; gest. Wappen-Exlibris.

** 2 in 1 vol. First edition of Beechey's most famous voyage. Travelling to the Bering Strait and beyond, Beechey's expedition was supposed to have met up with Sir John Franklin and Captain Parry, who were expected to arrive from the East. This narrative remains one of „… the most valuable of modern voyages…" (Hill 93) and provides accounts of visits to Pitcairn Island (where Beechey interviewed John Adams, the last surviving member of the mutiny on the Bounty), Tahiti, Alaska, Hawaii, Macao, Okinawa, and the coast of California. – Bound with a handwritten letter (1 leaf) from Beechey to Bentley. Some browning to plates; offsetting to folding maps. Contemporary calf, renewed, spine gilt.

1616 **Bolivien. – Araoz, G.** Navegacion del Rio Bermejo y viajes al Gran Chaco. Buenos Aires, Imprenta Europea, 1886. (21,5:15 cm). Mit 1 gefalt. Karte, 2 gefalt. Tabellen u. einigen Textholzstichen. 416 S. Neuerer Hlwd. mit goldgepr. Rückentitel. – Stellenw. leicht stockfleckig oder gebräunt. 200,–

1617 **Bossu, J. B.** Neue Reisen nach West-Indien darinnen Nachrichten von der Religion, der Regierungsart, den Sitten, der Handlung und den Kriegen der Völker enthalten, die an dem grossen Flusse Saint Louis, der

Nr. 1620

(Bossu, J. B.)

gemeiniglich der Mißißippi genannt wird, wohnen. 2 in 1 Bd. (Bd. 1 = verb. Aufl.). Aus dem Französischen. Helmstedt, J. H. Kühnlin, 1776 u. 1774. (17: 10,5 cm). 7 Bll., 207, 192 S. – Angebunden: **(J. G. Georgi).** Merkwürdigkeiten verschiedener unbekannten Völker des russischen Reichs. Mit gefalt. Kupferkarte u. 2 gefalt. Kupfertafeln. 1 Bl., 331 S. Hldr. d. Zt. mit Rtitel, etwas berieben u. bestoßen, vorderes Gelenk etwas eingerissen. 450,–

I. Sabin 6468; Howes B 626; vgl. Henze I, 306 u. Griep.-L. 0153 (Or.-Ausg. 1768 bzw. dt. Übersetzung Ffm u. Lpz. 1771). – Erstmals 1768 erschienener Bericht über seine ersten beiden Reisen (1751-53 u. 1757-62) in das alte Louisiana. „Im Mittelpunkt stehen die Ausführungen über die verschiedenen Indianerstämme im Bereich des unteren und mittleren Mississippi, deren Sprache er sich aneignete“ (Henze). – **II.** VD18 14506645-004. – Die Karte zeigt den Baikalsee. – Durchgängig etwas gebräunt, stellenw. schwach stockfleckig. Titel mit Namenseintrag von alter Hand, Vorsatz mit alter hs. Notiz. – 2 Werke in 1 Bd.

1618 **Boston. – Eisenbahn. – The Railroad Jubilee.** An account of the celebration commemorative of the opening of railroad communication between Boston and Canada, September 17th, 18th, and 19th, 1851. Boston, J. H. Eastburn, 1852. (24:15 cm). Mit 1 mehrfach gefalt. Karte. 1 Bl., 288 S. Ldr. d. Zt. von B. Bradley mit reicher Deckel- u. Rückenvergoldung, Goldschnitt; Gelenke etwas berieben bzw. eingerissen, Rücken an Kopf u. Fuß bestoßen. 250,–

Sabin 6766. – Gering gebräunt. Karte auf dünnem Papier, stark knittrig u. mit einigen Einrissen.

1619 **Brasilien. – Durão, J. de Santa Rita.** Caramurú. Poema epico do descobrimento da Bahia. Prima edição brasileira e com uma biographia feita pelo Vosconde de Porto-Seguro. Rio de Janeiro, M. da C. Honorato, 1878. (18,5:13 cm). 3 Bll., VIII S., 1 Bl., 301 S. Etwas spät. Hldr., Rücken berieben. 100,–

Nicht bei Borba de M. – Spätere Ausgabe des Hauptwerkes von Durão. Er gilt als einer der ersten, der die südamerikanischen Ureinwohner als literarisches Thema nutzte. Mit dichterischer Freiheit beschreibt er die Entdeckung Bahias durch Diogo Álvares. Letzterer bekam von den Indianern den Namen „Caramurú“ (= Sohn des Donners) verliehen. – Teilw. gebräunt, gering fleckig, vereinz. Anstreichungen, Vorstücke mit geklebtem Einriss, S. 1 mit Namenszug. – Dazu: **1.** Dass. Nova edição brasileira. Rio de Janeiro, Garnier, o. J. (um 1890). (18:12 cm). Hldr. d. Zt. mit Rvg., Ecken bestoßen. – Gleichmäßig gebräunt, teilw. stockfleckig. – **2.** (Braga, G. H. de Almeida; pseud.:) Flavio Reimar. Clara Verbena. Poema. Rio de Janeiro 1866. (18,5:12,5 cm). Mod. Lwd. – Nicht bei Borba de M. – Erste Ausgabe dieser Gedichte des brasilianischen Schriftstellers Gentil Homem de Almeida Braga (1835-1876). – Etwas fleckig u. gebräunt, Titel u. letztes Bl. mit Randläsur, letztes verso mit kl. Bibl.-Schild. – Zus. 3 Bde.

1620 – **Maximilian, Prinz zu Wied-Neuwied.** Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817. Nur die 2 Textbde. Frankfurt, Brönner, 1820-21. Fol. (38,5:29,5 cm, Bd. 1) u. gr.-4to (31,5:25,5 cm, Bd. 2). **Mit 19 Kupfertafeln (sog. Vignetten) sowie 4 (2 kol.) gefalt. Kupfertafeln.** XXXIV S., 1 Bl., 380 S., 3 Bll.; XVIII, 345 S. Später Hldr., stark berieben u. bestoßen, Rücken lose beiliegend u. Or.-Pp., fleckig, Rücken erneuert unter Verwendung alten Materials. 800,–

Borba de M. 544; Sabin 47018; Bosch 321. – Erste Ausgabe. Das klassische deutsche Reisewerk über Brasilien im 19. Jhdt. „From a scientific point of view this expedition was one of the most profitable of the 19th century. Sumptuously printed and with a beautiful album the account of this journey is a classic work“ (BdM). Die Tafeln mit Ansichten, Eingeborenenszenen (Indianer bei Arbeit, Kampf, Jagd, Tanz etc.), Waffen, Gerät und Schmuck, nur letztere koloriert, die 4 zusätzlichen Tafeln aus den Tafelbdn. – Unbeschnitten; etwas stockfleckig u. bzw. oder gebräunt, Bd. 2 stärker; Bd. 1 teilw. oben etwas wasserrandig; Bd. 2 eine Tafel wasserrandig, eine weitere mit großem Einriss. Ohne die 2 Tafelbde.

** Classical German travel book on Brazil. 2 vols. of text only. With 23 engraved plates (4 folding, 2 coloured) in the text volumes. – Uncut copies; some foxing and browning, stronger to vol. 2; partly some waterstaining to top of vol. 1; waterstaining to 1 plate of vol. 2, another plate with large tear. Lacking 2 vols. of plates. Later half-leather (1), spine loose, worn and original boards (2), stained and worn, spine renewed using old material.

– Abbildung oben –

1621 – – Kupfer und Karten zum 1ten Band (von 2) der Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817 (Deckeltitel). (Frankfurt 1820). Gr.-fol. (53,5:41,5 cm). **Mit 2 (1 gefalt.**

Nr. 1622

Nr. 1625

u. grenzkol.) Kupferkarten u. 14 (3 kol.) Kupfertafeln. Lose in Or.-Pp., berieben u. gebräunt, bestoßen, Schließbänder defekt. 800,–

Borba de M. 544; Sabin 47018; Bosch 321. – Der erste von zwei Tafelbänden des klassischen deutschen Reisewerks über Brasilien im 19. Jahrhundert. Die Tafeln mit Ansichten, Eingeborenenszenen (Indianer bei Arbeit, Kampf, Jagd, Tanz etc.), Waffen, Gerät u. Schmuck, letztere koloriert. – Unbeschnitten. Etwas stockfleckig u. gebräunt.

** Atlas vol. 1 (of 2) only. With 14 (3 coloured) engr. plates and 2 maps. Without text. – Uncut. Somewhat foxed and browned. Loose plates in original boards, partly rubbed, browned and stained, worn.

– Für die Mission der brasilianischen Indianer –

1622 – **(Perier, A.)** (Disinganno de' Peccatori Necessario ad ogni Genere di Persone: Utilissimo a' Missionarii, ed a tutti I Predicatori). Nur Tafeln. (Rom, Antonio de' Rossi, 1726.) 4to (21,2:15,3 cm). **Mit gest. Titel (Höllenmund) u. 14 gest. Taf.** Alter Hldr., bestoßen. 600,–

Borba de M. 660; de Backer-S. VI, 533; vgl. Innocencio I, 39 u. Bosch 184. – Erste italienische Ausgabe, nach Vergleichsex. hier nur Tafelteil, zuerst auf portugiesisch 1724 in Rom gedruckt. Der Jesuitenpater Allessandro Perier nutzte diese, zu seinem Missionswerk erschienene Bildfolge besonders erschreckend dargestellter Höllenqualen, um den brasilianischern Indianern Furcht einzuflößen und sie dadurch zum christlichen Glauben zu bringen. Die Bildfolge erschien in vielen Auflagen und Nachstichen. Borba bildet eine Tafel aus der portugiesischem Ausgabe 1735 mit entsprechendem portugies. Untertitel ab. Das Werk wurde 1771 von der Kirche verboten.

** Plates only. The plates graphically depict the physical torments of hell in images which owe more to the medieval imagination than to that of the Age of Reason. The author used them for his missionary work in Brazil. „The plates are truly horrifying" (Borba de M., discussing the work extensively). – Old half-calf.

– Abbildung Seite 72 unten –

1623 – **Pohl, J. E.** Reise im Innern von Brasilien. 2 Bde. Wien 1832-37. Gr.-4to (30,5:23,5 cm). XXX S., 1 Bl., 448; XII S., 1 Bl., 641 S. Lwd. d. Zt., Rücken verblasst, Vorsätze erneuert. 600,–

Palau 230.061; Sabin 63680; Borba de M. 681f. – Erste u. einzige Ausgabe, selten. Ohne den Atlasband. – Stockfleckig; Titel u. Vorsatz mit alten Bibl.-Stempeln.

1624 **Byron, J.** A voyage round the world. In His Majesty's Ship the Dolphin, commanded by the Honourable Commodore Byron. In which is contained, a faithful account of the several places, people, plants, animals, &c. seen on the voyage: and, among other particulars, a minute and exact description of the Streights of Magellan, and of the gigantic people called Patagonians. Together with an accurate account of seven islands lately discovered in the South Seas. Dublin, J. Hoey u.a., 1767. (17:10 cm). **Mit gest. eingefalt. Front.** 2 Bll., 222 S. Ldr. d. Zt., berieben u. mit Wurmspuren, Ecken bestoßen, Vordergelek etwas eingerissen. 500,–

Du Rietz 152 Anm.; vgl.Cox I, 54, Palau 38.226 (andere Ausgaben). – Seltener Dubliner Nachdruck im Jahr der ersten Londoner Ausgabe. „This anonymous account of Byron's voyage has sometimes been ascribed to Charles Clerke" (du Rietz). Das Frontispiz zeigt die Begegnung eines „Sailors" mit Patagoniern. – Gering fleckig.

** Scarce Dublin version in the year of the first edition of the first published account of the voyage of the Dolphin, which set out in 1764 under the command of Byron to make discoveries in the South Seas. – Slight spotting. Contemporary calf, rubbed and wormed, corners bumped, tear to upper joint.

1625 **Coreal, F.** Voyages aux Indes occidentales. Traduits de l'Espagnol, avec une relation de la Guiane de Walter Raleigh & le Voyage de Narborough à la Mer du Sud par the Detroit de Magellan. Nouvelle ed., Revue, corrigée & augmentée d'une nouvelle découverte des Indes Meridionales & Terres Australes. 2 Bde. Paris, R.-M. d'Espilly, 1722. (17,5:10,5 cm). **Mit 11 tls. gefalt. Kupfertafeln u. 4 gefalt. Kupferkarten.** 1 Bl., 438 S., 2 Bll.; 1 Bl., 406 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, minimal berieben. 500,–

Sabin 16781; Alden-L. 722/51; Palau 61957; Streit III, 151; Borba de M. I, 214. – Bedeutend erweiterte Ausgabe. Sammlung von Reiseberichten, die Übersetzung aus dem Spanischen ist fingiert, wie wohl ebenso der Name des Verfassers Coreal. Mit zwei Weltkarten, Karten von Brasilien und der Magellanstraße, Ansichten von Mexiko, S. Salvador, Plan der Bucht von Havanna etc. In Bd.

Nr. 1626

(Coreal, F.)

2 „Relation d'un voyage aux Terres Australes inconnues, tirée du Journal du Capitaine Abel Jansen Tasman" (dazu eine der beiden Weltkarten „Hemisphere pour voir les Terres meridional plus distinctement Australes"). – Etwas gebräunt, stellenw. fleckig, die Karten u. Tafeln tls. mit geschickt restaurierten Randeinrissen. Titel, hinteres Vorsatzbl. u. 1 Textbl. gestempelt.

** 2 vols. Paris edition, importantly expanded, which includes extensive new details of Pacific and Australasian discovery, including Tasman. With 4 folding maps and 11 plates (partly folded). „The fact that no Spanish edition of these voyages is known, has led to the belief that no such person as Coreal ever lived. His relation occupies only one half of the work, the other half being made up of a selection from other authors" (Sabin). At the end the „Relation d'un voyage aux Terres Australes inconnues, tirée du Journal du Capitaine Abel Jansen Tasman". – Some browning to text and plates, slight spotting in places. Some expertly closed tears to maps. Library stamp to title, rear fly leaf and 1 textleaf. Bound in contemp. calf gilt, minor rubbing.

– Abbildung Seite 73 –

1626 **Dixon, G.** Der Kapitaine Portlock's und Dixon's Reise um die Welt besonders nach der Nordwestlichen Küste von Amerika während der Jahre 1785 bis 1788 in den Schiffen King George und Queen Charlotte. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert von J. R. Forster. Berlin, Voß u. Sohn, 1790. 4to (26:20,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 13 Kupfertafeln.** 4 Bll., XXII S., 1 Bl., 314 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben u. leimschattig, Rücken mit einigen Restaurierungen. 3.000,–

Cox II, 28; Sabin 64392 (nur 11 Taf.); Howes P 497; Fiedler 176. – Erste deutsche Ausgabe. Nathaniel Portlock und George Dixon waren beide Teilnehmer an Cooks dritter Reise. Beide Kapitäne veröffentlichten 1789 unter identischen Titeln ihren Reisebericht. Forster übersetzte das Werk von Dixon. Verfasser war wohl nicht Dixon selbst, sondern lt. Cox dessen „supercargo" William Beresford. „Important for the supplementary detail to be added to the geographical explorations of Cook" (Cox). Die Tafeln mit Küstenansichten, Eingeborenen, Kult- und Gebrauchsgegenständen, Vögeln, Krustentieren. Die Karte zeigt die Nordwestküste Amerikas. – Anfangs leicht fleckig; Tafeln meist mit Textabklatsch; 1 Tafel mit kleinem Einriss im unteren w. Rand; Vorsatz mit hinterl. Eckabschnitt; Exlibris.

** First German edition. Forster's translation of Captain Dixon's report. With 1 folding engr. map and 13 engr. plates. – Slight staining to the beginning; offsetting to plates; small tear to 1 plate; backed tear to endpapers. Contemporary half-calf, spine gilt, rubbed and glueshadowed, some restaurations to spine.

– Abbildung oben –

1627 **Febres, A.** Arte de la lengua general del reyno de Chile, con un dialogo chileno-hispano muy curioso. Y por fin un vocabulario hispano-chileno, y un calepino chileno-hispano mas copioso. Lima, en la calle de la Encarnacion, 1765. (14,5:11 cm). 14 Bll., 682 S., 1 Bl. Flex. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, Schließbänder teils defekt, fleckig. 1.800,–

Sabin 23968; Palau 87065; Streit III, S. 365; Medina, Imprenta en Lima 1228; de Backer-S. III, 576, 1. – Seltene erste Ausgabe dieses Sprachwörterbuches. – Titel etwas fleckig, mit kleinem Wurmloch im Rand sowie altem Stempel; sonst innen sauber.

** Scarce first edition. – Small wormhole, staining and old stamp to title. Bound in contemp. limp vellum, somewhat stained.

1628 **Forster, G.** (Hrsg. u. Übersetzer). Geschichte der Reisen, die seit Cook an der Nordwest- und Nordost-Küste von Amerika und in dem nördlichen Amerika selbst von Meares, Dixon, Portlock, Coxe, Long u.a.m. unternommen worden sind. Aus dem Engl., ausgearbeitet von Georg Forster. 3 Bde. Berlin, Voss, 1791. 4to (26:21 cm). **Mit 4 mehrfach gefalt. Kupferkarten u. 27 (1 gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch. mit Rtitel („Cooks Reisen"), berieben u. beschabt, Bezug an den Kanten etwas brüchig. 4.500,–

Sabin 25126; Forbes 209; Cox I, 34; Goed. VI, 248, 44; Fiedler 214; Beddie 251 Anm. – Erste Ausgabe. Die seltene Originalausgabe in Quarto, erschien im gleichen Jahr auch in Oktavo. Sammlung von Übersetzungen wichtiger englischer Reisebeschreibungen zur Nordwest- u. Nordostpassage. Durch die kenntnisreiche Bearbeitung von Forster zu seinem eigenen Werk geworden. Bd. 2 wurde von Johann Reinhold Forster bearbeitet. Die schönen Karten von Nordamerika, darunter „Karte des nördlichen America nach der zweiten Ausgabe von Arrowsmith's Mercator-Karte in acht Blatt", von Jäck nach Sotzmann, 1791. „Karte des Nordens von America zur Beurtheilung der Wahrscheinlichkeit einer nord-westlichen Durchfahrt", von Jäck nach G. Forster, 1791. „Entwurf der neuesten Entdeckungen an der Nordwestküste von America…", von Jäck nach G. Forster, 1791. „Karte von der Nord-West-Küste von Amerika mit dem Laufe des King George u. der Queen Charlotte in den Jahren 1786 & 1787", unbezeichnet. Die Tafeln mit Ansichten, Eingeborenen, Tieren, Geräten u. Kultgegenständen. – Breitrandiges Exemplar, gering gebräunt u. stockfleckig, Schnittfärbung teils in die Ränder eingezogen, 1 Karte mit hinterlegten Einrissen in den Fälzen und im Bundsteg.

** Three volumes. First edition. With 4 large engr. folding maps and 27 engr. plates. „An early and important compilation of voyages to the Northwest Coast containing the voyages of Meares, Mortimer, Portlock, and Dixon" (Forbes). – Wide margined copy, slight

Nr. 1628

Nr. 1633

browning and staining, colouring of the edges partly reaching into the margins, repaired tears to fold and gutter of 1 map. Bound in contemporary calf gilt, somewhat rubbed and worn, extremities somewhat brittle.

– Abbildung Seite 74 unten –

1629 **Guatemala. – Dunn, H.** Guatimala, or, the United Provinces of Central America, in 1827-8: being sketches and memorandums made during a twelve months' residence in that republic. New York, Carvill, 1828. (25:15 cm). 318 S. Etwas späterer Pp., berieben u. bestoßen. 300,–

Palau 77296. – Unbeschnitten; stockfleckig. – **Dazu:** E. B. Eastwick. Venezuela: or, sketches of life in a south-american republic; with the history of the loan of 1864. London, Chapman & Hall, 1868. Mit mehrfach gefalt. Karte. XI, 418 S. Or.-Lwd. mit goldgepr. Rückentitel, Buchblock teilw. lose, unbeschnitten. – Palau 77724. – Zus. 2 Bde.

1630 **Guyana. – Barrere, P.** Nouvelle relation de la France equinoxale, contenant la description des côtes de la Guiane; de l'Isle de Cayenne; le commerce de cette colonie… et les moeurs et coûtumes des différens peuples sauvages qui l'habitent. Paris, Piget, Damonneville u. Durand, 1743. (17:10 cm). Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. 17 gefalt. Kupfertafeln. 2 Bll., IV, 250 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., Vordergelenk unten mit kleinem Einriss. 400,–

Sabin 3604. – Erste Ausgabe. Das Werk des französischen Naturforschers Pierre Barrère (1690-1755) beschreibt u.a. den Anbau von Aloen, Kaffee, Maniok und Rohrzucker. Die schönen Tafeln zeigen die Bucht von Cayenne, verschiedene Eingeborenenporträts sowie deren Hütten, Schmuck, Werkzeuge etc. – Schönes Exemplar.

1631 – **Boyer, P.** Veritable relation de tout ce qui s'est fait et passe au voyage que Monsieur de Bretigny fit à l'Amerique Occidentale. Paris, P. Rocolet, 1654. (15,5:11,5 cm). 13 Bll., 463 S. Späterer roter Ldr. mit goldgepr. Rücken u. Deckelbordüren sowie Goldschnitt, etwas bestoßen, Vordergelenk restauriert, Rückgelenk leicht eingerissen, Rücken unten Verg. oxydiert. 1.000,–

Sabin 7133; Palau 34297; Alden-L. III, 50; Streit II, 1895. – Sehr seltene erste Ausgabe dieses frühen französischen Berichtes über Französisch-Guyana. „This is an account of Bretigny's expedition to French Guiana begun in 1643. He carried with him a commission as Governor-General, but was massacred by the natives at Cayenne in 1645, together with a great number of the French colonists… Chapter xxii is devoted to a 'Dictionnaire de la langue Galibienne'" (Church 531). „Behandelt kurz die Missionstätigkeit der Kapuziner in Guyana" (Streit). – Etwas stockfleckig; erste Bll. etwas wasserrandig.

** Rare first edition. – Some foxing; somewhat waterstained to first leaves. Later red leather, spine and covers gilt, head and tail of spine chipped, upper joint restored.

1632 – **Ramel, J. P.** Journal sur quelques faits relatifs à cette journée, sur sa déportation à la Guiane et celle de Pichegru, Barthelemy, Willot (etc.). Londres (= Paris) 1799. (19,5:12,5 cm). Mit 1 gest. Faltkarte. VIII, 271 S., 2 Bll. Pp. d. Zt., Rücken teilw. berieben. 200,–

Monglond IV, 830; vgl. Martin-W. 28700 ff., Sabin 67627 u. Cox II, 287. – Eine von mehreren Ausgaben im Jahr der ersten. Bericht des Royalisten über seine Deportation nach Guyana und seine abenteuerliche Flucht, die in Hamburg endete. Im gleichen Jahr erschien noch eine Fortsetzung. Mit Karte von Französisch u. Holländisch Guayana. – Teilw. gering gebräunt, Titel mit Stempel der Bibliothek Oettingen-Wallerstein.

1633 – **Schomburgk, R. H.** Reisen in Guiana und am Orinoko während der Jahre 1835-39. Nach seinen Berichten und Mittheilungen an die geographische Gesellschaft in London hrsg. von O. A. Schomburgk. Mit Vorwort von A. v. Humboldt. Leipzig, G. Wigand, 1841. (25,5:17 cm). **Mit 1 grenzkol. lith. Faltkarte. u. 6 kol. lith. Tafeln.** XXIV, 510 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., berieben. 1.200,–

Sabin 77791; Loewenberg 384; Henze V, 83. – Erste Ausgabe. Bedeutende Reisebeschreibung mit der Schomburgk die Grundlagen für eine weitere Erforschung British Guianas legte. „Im November 1834 übertrug ihm die Gesellschaft (Royal Geographical Society) die ehrenvolle wie gewichtige Aufgabe, eine astronomische Verbindung herzustellen zwischen der Küste jener Kolonie dem östlichsten Punkt am oberen Orinoco, der Mission Esmeralda, bis wohin Humboldt im Mai 1800 seine Messungen vorgeschoben hatte. Die Aufgabe wurde glänzend gelöst…" (Henze). Die Tafeln in fein ausgeführtem Altkolorit. – Stockfleckig.

– Abbildung oben –

Nr. 1634

(Guyana.)

– „One of the most vivid indictments of slavery“ –

1634 – **Stedman, J. G.** Narrative of a five years' expedition against the revolted negroes of Surinam, in Guiana, on the wild coast of South America; from the year 1772 to 1777. 2 Bde. London, printed for J. Johnson, 1796. 4to (27,5:22,5 cm). **Mit gest. Front., 2 gest Titeln, 3 gefalt. Kupferkarten u. 77 (1 gefalt.) Kupfertafeln.** XVIII, 407 S., 4 Bll.; IV, 404 S:, 4 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch., Rücken berieben u. rissig, Gelenke restauriert. 2.000,–

Cox II, 285; Sabin 91075; Abbey, Travel 719; Muller 3061. – Erste Ausgabe des auf Tagebucheinträgen basierenden Erlebnisberichts des schottisch Soldaten John Gabriel Stedman (1744-1797), der in den 1770er Jahren gegen revoltierende Sklaven im südamerikanischen Surinam kämpfte. „In 1772, Stedman … volunteered to accompany an expedition sent out by the States-General to subdue the revolted negroes in Dutch Guiana … The field of his curiosity embraced not only all branches of natural history, but also economical and social conditions. His descriptions of the cruelties practiced upon the negroes, and of the moral deterioration resulting to their masters, forms one of the most vivid indictments of slavery that have ever been penned“ (Cox). Neben den Karten und Abbildungen von Tieren, Pflanzen und Landschaften auch Darstellungen von Negersklaven, einige mit Folterung Entlaufener. – Stellenw. etwas stockfleckig; Text gegenüber den Tafeln teilw. mit Bildabklatsch; gest. Wappenexlibris von J. W. Knightley u. mod. Exlibris von Willy Lindwer.

** First edition with engr. front., 2 engr. titles, 3 engr. folding maps and 77 (1 folding) engr. plates. – Some foxing in places; partly offsetting to text; 2 bookplates. Contemporary calf, spine rubbed and somewhat torn, joints restored.

– Abbildung oben –

1635 – – Voyage a Surinam, et dans l'intérieur de la Guiane. Traduit d'anglais par P. F. Henry. 4 Bde. (3 Textbde. u. Atlas). Paris, F. Buisson, 1799. (21:13 u. 29,5:22 cm). **Mit 6 (4 gefalt.) Kupferkarten u. -pläne sowie 38 (1 gefalt.) Kupfertafeln.** Mod. Hldr. im Stil d. Zt. mit Rvg. 1.500,–

Monglond IV, 628f. (mit Verzeichnis der Tafeln); Sabin 91080; Cox II, 285; vgl. Work 350 (engl. Ausg. 1806f.). – Erste französische Ausgabe. – Schwach gebräunt u. nur vereinzelt gering fleckig, sonst schönes Exemplar.

** First French edition. 4 vols. (text 3, atlas 1). With 6 (4 folding) maps and plans and 38 (1 folding) plates. – Faint browning, minimal foxing in places, else fine copy. Bound in recent half-calf to style.

– Abbildung unten –

1636 **Indianer. – Irving, J. T.** Indian sketches, taken during an expedition to the Pawnee and other tribes of American Indians. 2 Bde. London, J. Murray, 1835. (21:13 cm). XI, 273 S., 1 Bl. Anz.; VIII, 301 S., 1 Bl. Anz. Lwd. d. Zt. mit Rückenschild, Rücken etwas verblasst. 200,–

Sabin 35117; Howes I 79 („best edition“); Wagner-Camp 55:2. – Im Jahr der amerikanischen Originalausgabe erschienen. Irving begleitete den Regierungsbeauftragten E. Ellsworth auf seiner amtlichen Expedition zu den Pawnees. John Treat Irving war Neffe des Schriftstellers Washington Irving. – Unbeschnitten, vereinzelt gering fleckig, Vorsätze mit Besitzvermerk. Das von Sabin angegebene Porträt gehört nicht zu dieser Ausgabe.

1637 **Kalifornien. – Duhaut-Cilly, A. (B.).** Viaggio intorno al globo principalmente alla California ed alle isole Sandwich. Traduzione dal francese nell'italiano di C. Botta. 2 Bde. Turin, Fontana, 1841. (20,5:13,5 cm). Mit 4 Holzst.-Taf. XVI, 296; 392 S., 1 Bl. (Errata). Neuerer Hldr. mit Rvg. unter Verwendung alter Deckel, etwas berieben. 350,–

Sabin 21165; Howes D 547; Forbes 1260; Hill 24. – Erste italienische Ausgabe, nach der französischen Originalausgabe (1834-35) übersetzt u. mit eigenen Beobachtungen vermehrt vom Schiffsarzt Carlo Botta. „Most extensive contemporary account of California's missions and settlements in this period“ (Howes). „Contains a vocabulary of the Hawaiian language. This very important work was never published in English in book form“ (Hill). Die Tafeln mit Ansichten von Hawaii, San Francisco, San Luis Rey und Fort Ross. – Vereinzelt gering fleckig. Dublette des „Zamorano Club Los Angeles, California“ mit dessen Exlibris.

Nr. 1635

Nr. 1639

1638 **Kanada. – Franklin, J.** Narrative of a journey to the shores of the Polar Sea, in the years 1819, 20, 21, and 22. With an appendix on various subjects relating to science and natural history. London, Murray, 1823. 4to (29,5:25 cm). **Mit 4 gefalt. Kupferkarten u. 30 Kupfertafeln (davon 11 kol., inkl. 9 Aquatinten).** 3 Bll., S. VII-XVI, 768 S. (so kompl.). Späterer Hldr. mit etwas Rvg. u. Rsch., berieben. 600,–

Sabin 25624; Arctic Bibl. 5194; Staton-Tr. 1248; Pilling, Proofsheets 1326; Henze II, 276 ff.; vgl. Abbey, Travel 635. – Erste Ausgabe. „The record of the first expedition commanded by Franklin in the Canadian North. It proceeded from York Factory across country to the Coppermine River, thence east along the Arctic coast to Hood River and across the Barrens to York Factory“ (S.-T.). „The narrative includces detailed description of travel conditions, the nature of the country, rivers and lakes, the various tribes of Indian“ (AB). Die Tafeln zeigen Ansichten, Indianer und Eskimos, Pflanzen und Fische. – Unbeschnitten. Leicht gebräunt; stellenw. fingerfleckig; erste Bll. inkl. Titel stockfleckig; 2 kol. Tafeln sowie die Karten lose; 1 Tafel mit hs. Notiz in der Legende; gest. Exlibris von Joseph Castle.

** First edition. With 4 folding maps and 30 (11 coloured) engr. plates. – Uncut copy. Slightly browned; thumbing in places; foxing to title and first leaves; 2 coloured plates and maps loose; bookplate to endpapers. Later half calf, rubbed.

1639 – **Ross, J.** Narrative of a second voyage in search of a North-West Passage, and of a residence in the Arctic regions during the years 1829, 1830, 1831, 1832, 1833. Including the reports of J. C. Ross and the discovery of the Northern Magnetic Pole (&) Appendix to the narrative (etc.). 2 Bde. London, Webster, 1835. 4to (31,5:26 cm). **Mit gest. Porträt, 6 (1 gefalt., 1 farbig gedr.) gest. oder lith. Karten, 19 (1 kol.) Stahlstichtafeln, 3 farbig gedr. u. 22 (17 kol.) lith. Tafeln.** 4 Bll., XX-XIII, 740 S. u. S. 688/689*; XII, 120, CXLIV, CII S., 1 Bl. Neuere Hmaroquinbde., berieben, Deckel tlw. lichtrandig. 800,–

Sabin 73381; Staton-Tr. 1808; Arctic Bibl. 14866; Abbey, Travel 636. – Erste Ausgabe dieser Textfassung, mit dem häufig fehlenden Appendix mit den wissenschaftlichen Ergebnissen der Reise. Bericht über Ross' zweite Reise, die u.a. zur Entdeckung des magnetischen Nordpols führte. Breitrandiges Exemplar. – Etwas gebräunt; die Tafeln meist stockfleckig, der Text kaum; gefalt. Karte mit hinterlegtem kurzen Einriss.

** Two parts in 2 volumes, with the often lacking appendix, richly illustrated. – Some browning throughout; foxing to plates; restored short tear to folding map. Later half-morocco, rubbed.

– Abbildung oben –

1640 **Kuba. – Müller y Tejeiro, J.** Battles and capitulation of Santiago de Cuba. Translated from the Spanish. Washington, Government Printing Office, 1898. (23,5:15 cm). Mit mehrfach gefalt. Karte u. gefalt. Schlachtplan. VI, 108 S. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg. u. 2 Rsch. (= Office of Naval Intelligence. Information from abroad.). 400,–

Palau 184.507 Anm. – Erste englische Ausgabe, selten. Berichtet über das Ende der spanischen Kolonialherrschaft über Kuba im Spanisch-Amerikanischen Krieg. – Titel u. gegen Ende leicht fleckig. – **Dazu:** G. Flint. Marching with Gomez. A war correspondent's field note-book kept during four months with the Cuban army. Boston, New York and London, Lamson, Wolffe and Company, 1898. Mit teils farb. Karte u. zahlr. Textillustr. XXIX, 290, 5 S. Anz. Reparierter Or.-Lwd., Rücken verblaßt. – Palau 92257. – Teilw. gebräunt; anfangs stockfleckig. – Zus. 2 Bde.

1641 **Lafitau, (J. F.).** Moeurs des Sauvages Ameriquains, comparées aux moeurs des premiers temps. 2 Bde. Paris, Saugrain & Hochereau, 1724. 4to (27:21 cm). **Mit gest. Front., 1 Kupferkarte u. 41 Kupfertafeln.** 11 Bll., 610 S.; 6 Bll., 490 S., 22 Bll. (l.w.). Restaurierter Ldr. d. Zt., berieben, Rücken erneuert. 500,–

Sabin 38596; Alden-L. 724/97; Streit III, 1359; Staton-Tr. 158; de Backer-S. IV, 1362, 3. – Erste Ausgabe. „Gives very extended and very exact details of the customs, manners, and religion of the savages of America, though principally of the Indians of Canada“ (Sabin). Der aus Bordeaux stammende Jesuit Lafitau wirkte von 1711-18 als Missionar unter den Irokesen zu Caughnawaga. – Etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig.

** First edition, two volumes. – Some browning, slight spotting. Bound in contemporary calf, rubbed and restored, rebacked.

1642 **Meares, J.** Viaggi dalla China alla costa Nord-Ovest d'America fatti negli anni 1788 e 1789. 4 Bde. Florenz, G. Pagani, 1796. (18,5:12,5 cm). **Mit 1 mehrfach gefalt. gest. Karte und 22 (4 gefalt.) Kupfertaf. und Karten.** Grüne HMaroquinbde. d. Zt. mit Rtit. u. goldgepr. Rückenfileten, etwas berieben, gering bestoßen, 1 Gelenk beschabt, 2 Gelenke mit kl. Einriß. 600,–

Howes M469; vgl. Sabin 47263. – Erste italienische Augabe. Gegenüber der im gleichen Jahr in Neapel erschienenen Ausgabe mit mehr Illustrationen ausgestattet. „This is one of the early and fundamental books on the Northwest coast of America in general and on Alaska in particular. In addition to his voyages from China to America in 1788 and 1789, which form the principal part of this work, Captain Meares describes his earlier voyage to the Northwest coast from Bengal, which took place in 1786 and 1787… This work, profusely illustrated and with many valuable historical documents appended to the main narrative, is of great importance in the study of early trading in furs originating on the Northwest coast and of a serious conflict between the English and the Spaniards in this connection.“ (Lada-M. 46 zur EA von 1790). Mit großer Karte des nördlichen Pazifik. – Breitrandiges Exemplar; gebräunt, stellenweise gering fleckig, in Bd. 1, S. IX/X u. Bl. A1 mit kl. Wurmspuren im Außen- bzw. Bundsteg; Vorsätze mit Besitzeintrag des Pacific Union Club in San Francisco, dat. 1924, mod. Exlibris.

** First italian edition. With large folding map of the North Pacific and 22 (4 folding) engraved maps and plates. Decorated with a larger number of illustrations as opposed to the Naples edition from the same year. Wide margined copy. – Some browning, ocasional staining; owners inscription to first free endpapers, modern bookplate. Bound in contemp. green half-morocco, spines gilt; somewhat rubbed (heavier to front joint of vol. 3), little bumps, 2 joints with minor defects.

– Abbildung unten –

Nr. 1642

Nr. 1648

1643 **Mexiko. – Salm-Salm, F. zu.** Queretaro. Blätter aus meinem Tagebuche in Mexico. Nebst einem Auszug aus dem Tagebuche der Prinzessin Agnes zu Salm-Salm. 2 in 1 Bd. Stuttgart, Kröner, 1868. (20,5:14,5 cm). Mit 1 gefalt. lith. Karte, 5 gest. Porträts, 1 gefalt. Faksimile sowie 2 Textholzst. XI, 296 S.; 2 Bll., 239 S. Lwd. d. Zt. mit Rvg., Gelenke teils gebrochen. 200,–

Palau 287.686; vgl. Sabin 75809f. – Erste Ausgabe. Salm-Salm war Adjutant des Kaisers Maximilian u. ebenfalls zum Tode verurteilt, aber nicht hingerichtet worden. – Teilw. stockfleckig; etwas gebräunt.

1644 – **Solis (y Ribadeneira), A. de.** Historia de la conquista de Mexico, poblacion, y progressos de la America septentrional conocido por el nombre de Nueva España. Barcelona, J. Llopis, 1711. Fol. (31:21 cm). 8 Bll., 473 S., 6 Bll. Flex. Prgt. d. Zt., Rücken mit mehreren kleinen Fehlstellen, fleckig, Buchblock vorne gelöst, ohne die Schließbänder. 300,–

Palau 318.607; Sabin 86750; Salvá 3405 Anm. – Seltene Ausgabe des berühmten, erstmals 1684 erschienenen Werkes. – Stockfleckig; anfangs gebräunt; S. 1 mit mehreren hinterlegten Einrissen; vereinzelt gering wasserrandig; Exlibris von Miro de Alberti.

1645 **Pagès, P. M. F. de.** Voyages autour du Monde, et vers les deux Poles, par terre et par mer, pendant les Années 1767-76. 2 Bde. Paris, Moutard, 1782. (21:13,5 cm). **Mit 7 gefalt. Kupferkarten u. 3 gefalt. Kupfertafeln.** 432; 272 S. Restaurierte Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung. 900,–

Sabin 58168; Howes P 13; Chavanne 11; Cox I, 66; Henze III, 690. – Erste Ausgabe. „Unternahm drei große Reisen. Die erste Reise (1767-71) führte ihn in westlicher Richtung (über Texas, Mexiko, den Pazifik, die Philippinen, Indien und den Orient) um die Welt; die zweite (1773-74) mit der zweiten Expedition des Kerguelen-Trémarec, dessen Namen er aber verschweigt, nach den Kerguelen; die dritte (1776) auf einem holländischen Walfänger in die spitzbergischen Gewässer“ (Henze). – Gebräunt, etwas fleckig, Bd. 2 im oberen Rand stellenw. braunfleckig. Karten u. Tafeln mit vereinzelten Falz- oder Randeinrissen.

** First edition, two volumes. „The first voyage contains an account of de Pagès journey from France to New Orleans, and a long relation of his journey through Louisiana up the Mississippi, along the Red River, and up to the Nachitiches, with his stay in that place. His journey across Texas to San Antonio. His visit to the Adaisse Indians on to Acapulco. From here the author sails to Guam, the Philippines, and back to France“ (Cox). – Some browning and spotting, brownstain to upper margin of volume 2, few marginal tears to maps or plates. Restored contemporary calf.

– Enthüllung über Kolonialherrschaft in Peru –

1646 **Peru. – Juan (y Santacilia), J. & A. de Ulloa.** Noticias secretas de America, sobre el estado naval, militar y politico de los reynos del Peru y Provincias de Quito, Costas de Nueva-Granada y Chile. 2 Tle. in 1 Bd. London, R. Taylor, 1826. 4to (33:23 cm). **Mit 2 gest. Porträts.** 2 Bll., XIII S., 1 Bl., 707 S., 1 w. Bl. Grüner Hprgt. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel auf farb. Rsch., berieben u. bestoßen, etwas fleckig. 2.400,–

Palau 125486; Sabin 36807. – Erste Ausgabe. Selten. Von Jorge Juan und Antonio de Ulloa als vertraulicher Bericht an die Regierung von König Ferdinand VI. verfasst, blieben die Notizen bis zu ihrem Erscheinen in dieser Londoner Ausgabe von 1826 unveröffentlicht. Die Arbeit beschreibt Missbrauch der indigenen Bevölkerung und Korruption in der Kolonialregierung und gilt als grundlegend für das Studium der andinen kolonialen Regierung und Gesellschaft in der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts. Die Porträts zeigen Ulloa und Juan. – Stellenw. etwas stockfleckig. Unaufgeschnittenes, breitrandiges Exemplar.

** Rare first edition. With 2 engr. portraits. Discourse on the Kingdoms of Peru by Jorge Juan and Antonio de Ulloa, who travelled to Peru in 1735. Written 1749 as a confidential report to the government of King Ferdinand VI, the Noticias remained unpublished until its appearance in this London edition of 1826. The work describes abuses of the indigenous population and corruption in the colonial government. „These secret memoirs, in which everything concerning the manners, government, and state of defence of that portion of America which once belonged to Spain, is accurately described, are written with that truth, impartiality and good judgement which distinguished the informants“ (Sabin). – Some browning and foxing. Bound in contemp. half-vellum, gilt title to spine, somewhat rubbed, worn and stained. Unopened, wide margined copy.

1647 **Texas. – Ehrenberg, H.** Texas und seine Revolution. Leipzig, Wigand, 1843. (21:13 cm). IV, 258 S. Späterer Hldr., Rücken berieben. 1.000,–

Sabin 22072; Howes E 83. – Erste Ausgabe, selten. Berichtet von der Unabhängigkeit Texas' von Mexiko zur Gründung der eigenständigen Republik Texas. – Teilw. fleckig; Titel sowie S. 43, 105 u. 229 im w. Rand mit altem Stempel, S. 43 u. 105 überklebt; S. 135 mit hinterl. Randabriss u. leichtem Textverlust.

** First edition. „E. was with Fannin in the Texas revolution, narrowly escaping the massacre of that command; went to Oregon in

1844 and to California in the gold rush“ (Howes). – Partly stained; old stamp to title and pages 43, 105 and 229, partly pasted over. Later half-calf, spine somewhat rubbed.

1648 **Vancouver, G.** A voyage of discovery to the North Pacific Ocean, and round the world… in the discovery sloop of war, and armed tender Chatham, under the command of Captain George Vancouver. 3 Textbde. u. Atlasband in zus. 4 Bdn. London, G.G. and J. Robinson, 1798. 4to (31:24,5 cm) u. Imp.-fol. (58:45,5 cm). **Mit 17 Kupfertaf. von A. Tardieu u. 1 Kupferkarte in den Textbänden sowie 10 doppelblattgr. Kupferkarten u. 6 Kupfertaf. im Atlas.** Hldr. d. Zt. mit marmor. Deckeln (Text), berieben u. beschabt, Rücken geschickt erneuert unter Verwendung alten Materials mit Rvg. u. Rtitel auf Rsch.; Hldr. d. Zt. mit Rsch., beschabt u. bestoßen, Deckel fleckig. 15.000,–

Sabin 98443; Howes V 23; Cox II, 30 ff.; Monglond V, 212 ff.; Lada-Mocarski 55; Staton-Tremaine 688. – Erste Ausgabe der berühmten Reisebeschreibung. Vancouvers Verdienste liegen besonders in der kartographischen Erfassung und Beschreibung der Nordwestküste Nordamerikas von San Francisco nordwärts einschließlich Kanadas u. Alaskas. Die Kupfer der Textbände zeigen Ansichten, die des Atlasbandes Küstenprofile. Unter den großen Karten die siebenteilige Karte der nordamerikanischen Nordwestküste (= Kte. 4-10; s. Kershaw 1193-1195). – Textbände etwas gebräunt u. stellenw. stockfleckig, die Tafeln im Atlasband stockfleckig, die Karten jedoch frisch. Gest. Exlibris „Philip Hamond Esq.“ auf Innendeckel.

** First edition. 3 text vols. in 4to and atlas in large folio. With 17 engraved plates & 1 engr. map in the text vols. and 10 double-page engr. maps & 6 engr. plates in the atlas. „This is one of the most important voyages ever made in the interests of geographical knowledge … This work ranks with the voyages of Cook and La Pérouse among the most important of the 18th and 19th centuries… In 1793 he examined the coast of North America northwards from San Francisco, which for the first time was accurately delineated“ (Cox). „Vancouver finally proved beyond a shadow of a doubt that there was no western entrance to a Northwest Passage … In many places, Vancouver's maps were not surpassed for a hundred years“ (Hayes, p. 165.). The engravings include the first published views of California taken by the drawings of John Sykes. – Some browning and foxing to text volumes, foxing to the coastal profiles of the atlas, but the strong paper folding maps mostly clean and fresh. With engr. bookplate. Bound in contemporary half-calf with marbled covers (text), spine skilfully renewed using old gilt material with title on spine labels; contemporary red half-calf (atlas), rubbed and worn, covers stained.

– Abbildungen Seite 78 und Tafel 16 –

1649 **(Vargas y Ponce, J. de).** Relacion del ultimo viage al estrecho de Magallanes de la fragata de S.M. Santa Marma de la Cabeza en los anos de 1785 y 1786. Extracto de todos los anteriores desde su descubrimiento impresos y MSS. y noticia de los habitantes, suelo, clima y producciones del estrecho. Madrid, Viuda de Ibarra, 1788. 4to (24,5:19 cm). **Mit gest. Porträt, 4 gefalt. Kupferkarten u. 4 gefalt. Tabellen.** 3 Bll., XVI, 359 S. Ldr. d. Zt., berieben, Ecken bestoßen, Feuchtigkeitsränder. 1.000,–

Sabin 16765; Palau 352.514; Henze I, 718. – Erste Ausgabe dieses Berichts der Expedition unter Capt. Antonio de Córdoba zur Magellanstraße, „um eine genaue Aufnahme der Straße auszuführen und festzustellen, ob der Schiffsweg durch sie der Fahrt um Kap Hoorn vorzuziehen sei. Von zahlreichen Häfen und Baien wurde Spezialkarten angefertigt. Unter anderen sehr glücklichen Resultaten hatte diese Reise auch das Verdienst, dass bei ihr die armen wilden Anwohner der Magellanstraße, die Patagonier und die Feuerländer, einer sorgfältigen und menschenfreundlichen Aufmerksamkeit gewürdigt wurden. Cordoba führte diese bisher so wenig gekannten und ‚Cyclopen‘ oder als ‚Menschenfresser‘ oder ‚Halbaffen‘ verschrieenen Völker zum ersten Mal, so zu sagen, in den Kreis der übrigen Menschheit ein“ (Henze). Mit vier großformatigen Karten auf starkem Papier. – Teilw. stockfleckig bzw. angestaubt, vereinzelt angeschmutzt. Karten mit vereinzelten Falz- bzw. Randeinrissen, 1 Karte lose. 1 Tabelle mit geklebtem Einriß. Titel mit Besitzvermerk. Ohne den 1793 erschienenen Anhang mit 128 S.

** First edition. „This voyage was made in order to ascertain the advisability of Spaniards continuing to use the passage of the Strait in voyages to the Pacific“ (Hill). – Some foxing, duststaining or soiling. Few smaller marginal tears to large folded maps, one map loose, large repair to one table, ownership inscription to title. Without the „Apendice“ of 1793. Contemporary calf, rubbed, corners bumped, some dampmarking.

1650 – Relacion del ultimo viage al estrecho de Magallanes de la fragata de S.M. Santa Marma de la Cabeza en los anos de 1785 y 1786. Extracto de todos los anteriores desde su descubrimiento impresos y MSS. y noticia de los habitantes, suelo, clima y producciones del estrecho. Madrid, Viuda de Ibarra, 1788. 4to (24,5:18 cm). **Mit gest. Porträt, 4 gefalt. Kupferkarten u. 4 gefalt. Tabellen.** 3 Bll., XVI, 359 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. goldgepr. Deckelbordüre (Remboîtage, unter Verwendung des alten Rückenschilds), gering berieben u. fleckig. 1.000,–

Sabin 16765; Palau 352.514; Henze I, 718. – Erste Ausgabe dieses Berichts der Expedition unter Kapitän Antonio de Córdoba zur Magellanstraße, „um eine genaue Aufnahme der Straße auszuführen und festzustellen, ob der Schiffsweg durch sie der Fahrt um Kap Hoorn vorzuziehen sei. Von zahlreichen Häfen und Baien wurden Spezialkarten angefertigt. Unter anderen sehr glücklichen Resultaten hatte diese Reise auch das Verdienst, dass bei ihr die armen wilden Anwohner der Magellanstraße, die Patagonier und die Feuerländer, einer sorgfältigen und menschenfreundlichen Aufmerksamkeit gewürdigt wurden“ (Henze). Enthält auch eine Zusammenfassung der frühen Erkundungen des Gebietes, hauptsächlich durch die Untersuchung von Originalhandschriften aus den spanischen Archiven. Mit vier großformatigen Karten auf starkem Papier. – Etwas gebräunt u. stellenw. gering fleckig, Karten u. Tabellen teils mit restaurierten Falz- bzw. Randeinrissen, 1 Karte mit geschickt ergänztem Ausriss am Innensteg, wohl ohne Bildverlust. Ohne den erst 1793 erschienenen Anhang mit 128 S.

** First edition. „This voyage was made in order to ascertain the advisability of Spaniards continuing to use the passage of the Strait in voyages to the Pacific“ (Hill). – Some browning, occasional staining or waterstaining, restored tears to margins or gutters of maps and tables, torn out margin of inner gutter of one map skilfully restored. Without the „Apendice“ of 1793. Bound in contemporary calf (remboîtage using the old spine label), gilt spine and border, insignificantly rubbed and stained.

– Abbildung unten –

Nr. 1650

Nr. 1654

1651 **Wheelock, E.** A continuation of the narrative of the Indian Charity-School, in Lebanon in Connecticut, New England. London, Oliver, 1769. (19:12,5 cm). 1 Bl., 141 (statt 145) S. Alter Marmorpapier-Umschl. 200,–

Sabin 103.207; Howes W 328. – Teilw. gering stockfl. Es fehlen S. 123-126.

1652 **WIC. – Nader prolongatie** van het octroy voor de Westindische Compagnie. Voor den tyd van nog dertig jaaren. **Einblattdruck** aus drei zusammengesetzten Blättern, verso leer. s'Gravenhage, I. Scheltus, 1761. Ca. 52:144 cm. Ungebunden und gefaltet.* 300,–

Sabin 51707. – Die Erneuerung des Handelspatents der Westindischen Compagnie. – Etwas gebräunt bzw. braunrandig, kleine Randläsuren, vereinzelte Knitterspuren.

1653 **Willis, N. P.** Das malerische und romantische Nordamerika. Deutsch v. Susemihl. Leipzig (ca. 1840). (24:15 cm). Mit 75 Stahlstich-Ansichten auf 48 Tafeln (inkl. gest. Titel mit Vignette). nach W. H. Bartlett. IV, 169 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rtitel, gering berieben. 200,–

Vgl. Sabin 3784 (unter Bartlett). – Gekürzte deutsche Ausgabe. Mit Ansichten von Albany, Baltimore, Boston, Hudson, New York, Philadelphia, Washington, u. a. – Etwas stockfleckig.

ASIEN

1654 **Arabien. – Berg, L. W. C. van den.** Le Hadhramout et les Colonies Arabes dans l'archipel Indien. Batavia, Imprimerie du gouvernement, 1886. (28:18,5 cm). **Mit gefalt. lith. Karte, 7 lith. Tafeln u. gefalt. Stammtafel.** VIII, 290 S., 1 Bl. Moderner grüner Hmaroquinband mit Rückenvergoldung. 2.000,–

Erste französische Ausgabe, erstmals 1885 in holländischer Sprache erschienen, ebenfalls in Batavia auf der Insel Java. Berichtet über den alten Hadramaut im heutigen Jemen, basierend auf Kolonialberichten und arabischen Handschriften des frühen 19. Jahrhunderts. Interessant sind die darin enthaltenen Statistiken über die frühe Auswanderung der Araber nach Südostasien, insbesondere nach Java, Malaysia und Sumatra, sowie der kulturelle Vergleich zwischen den ausgewanderten und den in Arabien gebliebenen Arabern. Die Faltkarte zeigt die Wanderungsgebiete der einzelnen Stämme, die Tafeln zeigen Kostüme und Architektur des Hadramaut. – Kleinere Wurmgänge im w. Rand; Stammtafel u. Karte hinterlegt; Vortitel mit hinterl. Randläsuren; Titel mit Namenszug.

** First french edition. With 8 (7 lith., 1 folding) plates and lith. folding map. – Slight worming to white margin; backing to map and folding plate; backed lesions to half-title; ownership inscription to title. Modern green morocco, spine gilt.

– Abbildung links –

1655 – **Biblia syriaca. – Peschitta.** K'taba d'evangelion qaddisha (Syriace). (London, British and Foreign Bible Society, 1829). 4to (25:20 cm). 1 Bl., 284 S. Ldr. d. Zt., blindgepr. Mittelstücke mit floralem, orientalisierendem Muster auf beiden Deckeln (signiert G. Collier), stark berieben, fehlt der Rücken. 400,–

Darlow-M. 8383; Zenker 1746. – Seltener Evangeliendruck in syrisch. – Durchgehend leicht gebräunt, teilweise stockfleckig, zum Ende hin etwas Wurmfraß am Rand.

1656 – **Elmacinus, G. (Jirjis ibn Amid al-Makin).** Historia Saracenica, qua res gestae Muslimorum inde a Muhammede Arabe, usque ad initium imperii Atabacaei per XLIX imperatorum successionem fidelissime explicantur. Latine reddita, opera & studio Thomae Erpenii. Accedit & Roderici Ximenez historia Arabum. 2 Tle. in 1 Bd. Leiden, Erpenius für Maire u. Elzevir, 1625. 4to (19:15 cm). . 4 Bll., 372 (recte 364); 75 S. Prgt. d. Zt., etwas fleckig u. angestaubt. 1.200,–

Palau 79.129; Rahier 197; Willems 232; Fück 71 f.; Hamilton, Europe and the Arab world, 18; Zenker 742 (dat. 1624); vgl. Gay 3568. – Erste lateinische Ausgabe. Weltchronik des koptischen Historikers al-Makin, die „weiteren Kreisen im Abendlande zum ersten Male einen Überblick über die islamische Geschichte von ihren Anfängen bis zu den Kreuzzügen gegeben" hat. (Fück). Die beigefügte „Historia Arabum" des Don Rodrigo Jiménez de Rada berücksichtigt besonders die Kämpfe in Spanien. – Gebräunt, Vorsatz mit hs. Eintrag von alter Hand.

** First Latin edition of al-Makin's universal history, supplemented by the chronicle of Rodrigo Jiménez, which paid special attention to the Arabs in Spain. Edited by Thomas Erpenius and published simultaneously with a separate edition of the Arabic text and a bilingual folio-edition. „As it stands, the work is important as the first history of the Arabs based on Arab sources to be published in Europe" (Hamilton). – Somewhat browned, old manuscript inscriptions to fly leaf. Bound in contemporary vellum, somewhat stained and duststained.

1657 – **Der Koran,** oder das Gesetz für die Moslemer, durch Muhammed den Sohn Abdall. Nebst einigen feyerlichen koranischen Gebeten, unmittelbar aus dem Arabischen übersetzt, mit Anmerkungen und einigen Denkwürdigkeiten aus der Geschichte des Propheten und seiner Reformation, herausgegeben von F. E. Boysen. 2. verb. A. Halle, Gebauer, 1775. (21,5:14 cm). 42 (inkl. gest. Frontispiz), 678 S. Interimsbroschur, fleckig und angestaubt, Rücken fehlt. 300,–

VD 18, 90017838; Graesse IV, 44; Zenker I, 1400; nicht bei Enay. – Zweite Ausgabe, erstmals 1773 erschienen. Die zweite deutsche Koran-Übersetzung nach dem Urtext, die erste hatte Megerlin 1772 herausgebracht. Boysens Übersetzung gilt als philologisch zuverlässiger und flüssiger als Megerlins, läßt allerdings die Sprucheinteilung der Suren vermissen, was die Benutzung der Übersetzung zum Studium des Originales erschwerte. Boysens Übersetzung wurde in korrigierter Fassung nochmals 1828 durch S. F. G. Wahl ediert. Paginierung der Vorstücke einschließl. des Frontispizes nach NUC korrekt, S. 15/16 in der Paginierung der Vorstücke übersprungen. – Etwas gebräunt und stockfleckig, streckenw. auch wasserfl. Heftung leicht gelockert. Unbeschnittenes und teils unaufgeschnittenes Exemplar. Frontispiz verso mit Stempel des apostolischen Vikariats Oslo, auf dem Titel hs. Vermerk „Kath: Bibliothek".

1658 – **(La Roque, J. de).** Voyage de l'Arabie heureuse, par l'ocean oriental, & le détroit de la Mer Rouge. Fait par les François pour la première fois, dans les années 1708, 1709 & 1710. Avec la relation particulière d'un voyage du port de Moka à la cour du roy d'Yemen 1711, 1712 & 1713. Un mémoire concernant l'arbre & le fruit du Café. Et un traité historique de l'origine & du progrès du Café. Amsterdam, Steenhouwer et Uytwerf, 1716. (17,5:11 cm). **Mit gest. Front., Titelvign., 1 gefalt.**

Nr. 1658

Kupferkarte u. 3 gefalt. Kupfertaf. 7 Bll., 343 S., 5 Bll. Ldr. d. Zt., teilw. berieben, Kapital bestoßen. 750,–

Cox I, 222; Atabey 673 Anm.; Hage Chahine 2653 Anm.; Hünersdorff 1271 ff. (ausführlich); Mueller, Kaffee 180 f. – Erste Amsterdamer Ausgabe, die Originalausgabe war 1715 in Paris erschienen. Erlebte mehrere Auflagen sowie Übersetzungen ins Deutsche, Englische und Italienische. „Highly influential account of the two French exploratory voyages to Arabia, 1708-1713, the second directed exclusively to the Yemen… particularly interested in investigating the possibility of purchasing coffee which the French at that time obtained mostly from the Levant. This treatise is remarkable for providing the first descriptions of the coffee plantations and the Coffee trade of Arabia based on reports by three French physicians who took part in the second voyage. As the author also gives an extensive account of the history of the coffee drink and its introduction into France, this work can be regarded as the first scholarly treatise on the origins of coffee both in the Near East, and in Europe“ (Hünersdorff). – Etwas gebräunt, Front. verso mit älterem Sammlerstempel.

** First Amsterdam edition, textually identical with the two preceding in Paris imprints. With engraved frontispiece showing French merchants buying coffee in Arabia, title-vignette, folding map and 3 folding plates depicting details of the coffee-tree. – Some browning, stamp to frontispiece verso. Contemporary calf, some rubbing, head of spine worn.

– Abbildung oben –

1659 – **Musil, A.** Oriental explorations and studies. 6 Bde. New York, American Geographical Society, 1926-28. 4to (26:18 cm). **Mit 14 gefalt. Karten, Porträt u. zahlreichen Abb. im Text.** Lwd. d. Zt. mit Rücken- u. Deckelsch., Bde. 2-3 Rücken verblasst. 2.500,–

Enthält: The Northern Hegâz. – Arabia Derserta. – The Middle Euphrates. – Palmyrena. – Northern Negd. – The Manners and Customs of the Rwala Bedouins. „Seine bahnbrechenden, teilweise bis heute unübertroffenen, gründlichen Studien… sowie die dazugehörigen Karten bilden wegen der reichhaltigen, neuen Materialien bis heute eine wertvolle Fundgrube zur Geschichte, zur materiellen und geistigen, besonders zur literarischen Kultur, zur Ethnographie und Kulturanthropologie der Beduinen sowie zur Geographie und Topographie der von ihm erforschten Gebiete.“ (NDB XVIII, 636f.). Die Karten teilw. in Deckeltaschen, 1 lose u. 4 Karten „Northern Arabia“ in separatem Lwd.-Schuber. – Bde. 4 u. 5 mit 2 Exlibris der „Liverpool Public Libraries“.

1660 – **Niebuhr, C.** Reisebeschreibung nach Arabien und andern umliegenden Ländern. Erster Bd. (von 2). Kopenhagen, Möller, 1774. 4to (25:20 cm). **Mit 1 gest. Titelvign., 1 gest. Vign. u. 73 (teilweise gefalt.) gest. Tafeln, Karten u. Plänen.** XVI S., 3 Bll., 504 (recte 505 S.). Hldr. d. Zt., stark berieben und bestoßen, Buchblock oben verzogen. 600,–

Griep-L. 1011; Gay 3589; Ibrahim-Hilmy II, 66; Cox I, 238; Henze III, 611; Bruun II, 413. – Nur der erste Band. Erste Ausgabe der Beschreibung von Niebuhrs Forschungsreise im Auftrag des dänischen Königs. Posthum wurde 1837 ein 3. Band unter dem Titel „Reise durch Syrien und Palästina nach Cypern…“ veröffentlicht. „Das an gesicherten Daten reichhaltigste und nützlichste Werk asiatischer Forschungsliteratur des 18. Jahrhunderts“ (Henze). Enthält zahlr. Schrifttafeln (darunter viele Hieroglyphen), ferner Taf. mit Trachten, Spielen, Tänzen etc. Die Tafeln meist auf bläulichem Papier. – Etwas gebräunt, stellenweise etwas fleckig u. angestaubt; einige Tafeln am Bund rissig, die große Karte von Jemen mit Einrissen am linken Rand bis ins Bild.

** First edition of this classic travel account to Arabia. Vol. 1 (of 2). – Some browning, partly some staining; somewhat dusty; some plates cracked to gutter, the large map of Yemen with marginal tears affecting image at left. Contemp. half-calf, worn.

1661 – – Reize naar Arabië en andere omliggende landen. Uit het hoogduitsch vertaalt. 2 Bde. Amsterdam u. Utrecht 1776-80. 4to (27,5:22,5 cm). Mit 2 gest. Titeln, 94 (31 gefalt.) Kupfertafeln u. 31 (8 gefalt.) gest. Plänen u. Karten. VIII S. (inkl. gest. Titel), 3 Bll., 484 S., 1 Bl.; 8 Bll., 455 S. Ohne Einband, Lagen teilw. geheftet. 400,–

Tiele 796; Gay 3589; Ibrahim-Hilmy II, 66 (Bd. 2 falsch 1788); Bruun II, 413; Henze III, 611. – Erste niederländische Ausgabe der Beschreibung von Niebuhrs Forschungsreise nach Ägypten, Arabien, Indien, Irak, Syrien und die Türkei in den Jahren 1761-1767; die Originalausgabe („Reisebeschreibung nach Arabien…“) erschien 1774-1778. „Das an gesicherten Daten reichhaltigste und nützlichste Werk asiatischer Forschungsliteratur des 18. Jahrhunderts“ (Henze). Enthält zahlr. Schrifttafeln (darunter viele Hieroglyphen), ferner Tafeln mit Monumenten, Trachten, Spielen und Musikinstrumenten. Die Tafeln sind genaue Nachstiche der Tafeln der Originalausgabe; unter den Karten auch die große Faltkarte „Tabula itineraria … terrae Yemen“ mit farbig eingezeichneten Reiserouten. – Stellenw. gebräunt, unbeschnitten.

** 2 vols. First Dutch edition of this classic travel account to Arabia, with 2 engr. titles, 94 engr. plates & 31 engr. plans and maps (partly folding). „This is a justly famous and popular work. Niebuhr, though German born, took part as astronomer and naturalist in the Royal Danish expedition to Arabia, 1763-1767. His accounts are probably the best and most authentic of their day. Though Arabia was his chief concern, his travels extended into Egypt, Persia and Hindustan“ (Cox I, p. 237). – Some browning in places. Unbound and uncut copy with remnants of stitching.

1662 – **Oppenheim, M. v.**. Die Beduinen. Unter Mitarbeitung von Erich Bräunlich und Werner Caskel. 4 in 5 Bdn. Leipzig (Bde. 1-2) u. Wiesbaden (3-4), Harrassowitz, 1939-68. 4to (27,5:20 cm). **Mit 3 Front., 32 Tafeln, 4 gefalt. Stammtafeln u. 8 (7 gefalt.) Karten.** Or.-Lwd. (3) u. OU. (2), Rücken teilw. verblasst. 1.200,–

Vgl. Henze III, 650 (Verf.). – Erste Ausgabe des umfassenden Standardwerkes. Enthält: I. Die Beduinenstämme in Mesopotamien und Syrien. – II. Die Beduinenstämme in Palästina, Transjordanien, Sinai, Hedjaz. – III. Die Beduinenstämme in Nord- und Mittelarabien und im Irak. – IV/1. Die arabischen Stämme in Chuzistan (Iran). Pariastämme in Arabien. IV/2. Register u. Literaturverzeichnis. – Etwas gebräunt.

** 5 vols. First edition. – Some browning. Original cloth (3) and original wrappers (2), spine somewhat faded.

– Abbildung unten –

Nr. 1662

Nr. 1664

1663 **Borneo. – Keppel, H.** The expedition to Borneo of H.M.S. Dido for the supression of piracy. 2 Bde. London, Chapmann and Hall, 1846. (23:15 cm). Mit 11 lith. Tafeln, 6 gefalt. Kupferkarten u. gefalt. Tabelle. XIV, 338 S., XXVIII; VIII, 237 S., 1 Bl., CX, 24 S. Anz. Or.-Lwd. mit goldgepr. Rückentitel, Rücken verblasst, berieben, Kapitale teilw. eingerissen. 250,–

Nat. Maritime Mus. IV, 101; Hill 163. – Der britische Admiral Henry Keppel (1809-1904) wurde nach seinem Einsatz in den Opium-Kriegen beauftragt, das Piratentreiben in den Straßen von Malakka und in Borneo zu unterbinden. Keppels Bericht enthält auch die Tagebücher von James Brooke, der nach seiner erfolgreichen Piratenbekämpfung vom Sultan von Brunei 1842 das Gebiet Sarawak als Lehen erhielt. – Unbeschnitten. Teilw. stockfleckig; Bd. 2 S. 51 mit kleinem Eckabriss; Vorsätze mit Namenszug.

1664 **Brunei. – Cuarteron, C.** Spiegazione e traduzione dei XIV quadri relativi alle isole di Salibaboo, Talaor, Sanguey, Nanuse, Mindanao, Celebes, Borneo, Bahalatolis, Tambisan, Sulu, Toolyan, e Labuan presentati alla Sacra Congregazione de Propaganda Fide nel mese di Sep. 1852. Rom, Propaganda Fide, 1855. 4to (29,5:22,5 cm). **Mit 1 lith. Plan, 3 (2 gefalt. & grenzkol.) lith. Karten u. 2 Falttab.** VIII, 45 S., 1 Bl., S. 47-227. Hldr. d. Zt. mit vergold. Rücken, floraler Deckelbordüre und dreiseitigem Goldschnitt. 800,–

Palau 65637; vgl. Streit VII, 2224. – Erste Ausgabe der seltenen Arbeit über Malaysia und die Philippinen. Carlos Cuarteron, Seefahrer, später Priester, richtete die erste katholische Mission im nördlichen Borneo ein. Beinhaltet einen frühen Plan der Stadt Brunei. – Vereinzelte Stockflecken, die Falttabellen etwas gebräunt, sonst sehr sauber.

** First edition. Includes an early plan of the city of Brunei. – Only partly slight foxing, some browning to folded tables. Clean copy.

– Abbildung oben –

1665 **China. – Album** mit 12 Blatt farbiger Malerei auf Maulbeerbaumblättern. O. O. um 1900. (28,5:24 cm). Grüner Hmaroquinbd. d. 20. Jahrhunderts.* 600,–

Ungewöhnliche Folge mit farbkräftiger Malerei auf Maulbeerbaumblättern, Größe der Blätter ca. 13:12 cm, jeweils lackiert und jeweils auf ein Unterlagepapier geklebt. Mit Reitermotiven, Zweikämpfen u.a. – Die empfindlichen Blätter in sehr guter Erhaltung.

1666 – **Allom, T. & G. N. Wright.** China, in a series of views, displaying the scenery, architecture, and social habits of that ancient empire. Bde 3 u. 4 (von 4) in 1 Bd. London und Paris, Fisher, (1843-44). 4to (28,5:22,5 cm). **Mit 2 gest. Titeln mit Titelvign. u. 62 gest. Tafeln.** 68; 56 S. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch., berieben, Vordergelenk geplatzt, Rücken rissig. 500,–

Andres 920; Cordier, BS 80-81; Lust 363. – Nur der 3. u. 4. Band. – Leicht gebräunt, stellenweise stockfleckig. – **Dazu:** (Ders.). China historisch, romantisch, malerisch. Karlsruhe (1843-44). 4to (23,5:16 cm). Mit gest. Titel mit Ans. u. 35 Stahlstichtaf. XLVIII, 351 S. Hldr. d. Zt., berieben. – Andres 921; Cordier, BS 81; Lust 364: „German translation of parts of Allom's 'China, in a series of views'". – Stock- und wasserfleckig. – Zus. 2 Bde.

** Vol. 3 and 4 only. – Slight browning, partly foxing. Bound in cont. half-calf, rubbed, front joint burst, spine cracked.

– Martyrs in China –

1667 – **Benedikt XIV.** Allocuzioni sopra la morte preziosa di monsignor Pietro Martire Sanz…Francesco Serrano… Giachino Royo, Gioanni Alcober e Francesco Diaz. Ferrara, G. Rinaldi, 1752. (20:15 cm). 35 S. Mod. Umschlag. 400,–

Vgl. Streit VII, 3414 (lat. Ausgabe) – Selten. Ansprachen von Papst Benedikt XIV. zum Märtyrertod der im Titel genannten Geistlichen. – Leicht gebräunt.

** Scarce. Speeches of Benedict XIV. on the occasion of the martyrdom of the bishops and priests mentioned in the title. – Slightly browned. Bound in modern wrappers.

1668 – **Holmes, S.** Voyage en Chine et en Tartarie, à la suite de l'ambassade de Lord Macartney. Trad. de l'Anglais par L. Langlès. 2 in 1 Bd. Paris, Delance & Lesueur, 1805. (21,5:14 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 51 (2 gefalt.) Kupfertafeln von Simon nach W. Alexander.** 2 Bll., XLV, 171 S.; 2 Bll., 188 S. Mod. Hldr. 500,–

Monglond VI, 1122 ff.; Cordier, BS 2387; Borba de M. 412; Berger 147; Löwendahl 729; vgl. Cox I, 345. – Erste französische Ausgabe. Mit verkleinerten Nachstichen der Originalillustrationen von Stauntons Bericht. „Apart from its Chinese importance, it is of considerable interest owing to the descriptions of the various places en route which were visited, including Madeira, Teneriffa, Rio de Janeiro, St. Helena, Java, Sumatra, Cochin-China etc." (Cox). – Gebräunt, teilw. stockfleckig.

** First French edition. With 1 folding map and 51 engraved plates after Alexander's original illustrations to Staunton's report. Browned, some foxing. Recent half-calf.

1669 – **Magalhaes (Magaillans), G. de.** Nouvelle relation de la Chine, contenant la description des particularitez les plus considerables de ce grand Empire. Trad. du Portugais en François par Sr. B(ernou). Paris, Barbin, 1688. 4to (25:19,5 cm). **Mit 1 gefalt. gest. Plan.** 13 Bll., 385 S., 5 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, berieben, Kanten teilw. bestoßen, kl. Gelenkeinrisse, Kapital restauriert. 1.500,–

Cordier, BS 36; Lust 57; Streit V, 2594; de Backer-S. V, 308; Löwendahl 189. – Erste Ausgabe. „Das portugiesische Original blieb MS" (Streit). „Eine populär gehaltene Beschreibung der Verhältnisse in China, geht auf seine 1668 verfaßten ‚Doze excellencias da China' zurück… Das Buch enthält einen vielgerühmten Stadtplan von Peking" (Walravens, China illustrata 22). – Teilw. gebräunt, vereinzelt gering fleckig, vereinzelt geringe Feuchtigkeitsspuren, Faltplan mit kl. Einrissen. – Aus der Bibliothek des Dominikaners, Missionars, Reiseschriftstellers und Plantagenbesitzers Jean-Baptist Labat (1663-1738) mit seinem Besitzvermerk auf dem Titel, Randanmerkungen auf S. 260/61 u. 382.

** First edition, with large engr. folding plan of Beijing. „It is perhaps the most comprehensive and perceptive general description of China published during the second half of the century" (Lach &

van Kley after Löwendahl 189). – Some browning, slight spotting and dampmarking in places, small marginal tears to plan. Bound in contemp. calf, spine gilt, somewhat rubbed, smal tears to joints, head of spine restored. – From the library of the French clergyman, writer, explorer, engineer and landowner Jean-Baptiste Labat with his ownership inscription on title, marginal annotation on pp. 260/61 and 382.

1670 – **Navarrete, D. F.** Tratados historicos, politicos, ethicos, y religiosos de la monarchia de China. Descripcion breve de aquel imperio, y exemplos raros de emperadores, y magistrados del. Con narracion difusa de varios sucessos, y cosas singulares de otros reynos, y diferentes navegaciones. Anadense los decretos pontificios, y proposiciones calificadas en Roma para la mission Chinica; y una Bula de N.M.S.P. Clemente X. en favor de los missionarios. Madrid, En la Imprenta Real, por Juan Garcia Infançon, 1676. Fol. (32:22 cm). **Mit Holzschnitt-Titelbordüre, Druckermarke u. gest. Wappenvign.** 10 Bll., 518 S., 13 Bll. Neuerer Ldr. mit Rvg. u. Rsch. im alten Stil. 1.800,–

Cordier, BS 31; Palau 89431; Streit V, 2440; Lust 21; Alden-L. 676/72; Sabin 52095; Walravens, China illustrata 124; Löwendahl 165. – Erste Ausgabe. „Navarretes Werk ist die vielleicht schärfste Kritik an der jesuitischen Chinamission und hat im Ritenstreit eine bedeutende Rolle gespielt“ (Walravens). – S. 331-390 seitlich etwas braunfleckig.

** First edition of this important work on the theological aspects of Chinese religion, politics, philosophy and the ethics of Confucius. Navarrete was a Dominican monk who had resided in China from 1658 until 1670. The prefect of the Dominican mission sent Navarrete to Rome to dispute with the Jesuits in the „Rites Controversy“, the Dominicans being strongly opposed to the permissive ruling of 1656. „It was translated and summarized into English, French, German and Italian and became particularly popular in England. In France, the work's anti-Jesuit potential was exploited by the Jansenists. Voltaire thought Friar Navarrete a sage and Quesnay and the Physiocrats were influenced by him“ (Mungello in Löwendahl). The last part of the book contains Navarrete's travels in Mexico, Macao, China, India, Madagascar and the Philippines. A second volume containing a history of the religious polemics was seized by the Inquisition before printing was completed, a very few copies survived. – Some marginal browning to pages 331-390. Later calf to style, spine gilt.

1671 – **Okada Gyokuzan.** Morokoshi meishô zue (jap.: Illustrierte Beschreibung von Sehenswürdigkeiten in China). 6 in 1 Bd. Ôsaka, Kawachiya Kichibee, Kôka 3 (= 1846). 4to (25,5:19 cm). **Mit ca. 250 (ca. 170 doppelblattgr.) Illustrationen, darunter viele Karten und Pläne, nach Okada, Oka Yûgaku und Ôhara Minsei.** Xylographisch bedruckte Doppelbll. Mod. westliche Lwd. mit Rückentitel; Kanten gering bestossen. Der vordere Or.-Umschl. von Bd. 1 mit 2 xylogr. Deckelschildern (Titel und Inhalt) und mikaeshi sowie der hintere Or.-Umschl. von Bd. 6 mit dem Impressum vor- bzw. nachgebunden. 800,–

Kerlen 1077; Kraft I, 511 & II, 360 (nur Bd. 1-3); vgl. Edgren 569 (spät. Druck). – Nachdruck der leicht erweiterten Ausgabe von Bunka 3 (1806). „Illustrierte Beschreibung von Peking und Nordostchina nach chinesischen Vorbildern“ (Kraft), sinojapanischer Text mit japanischen Lesezeichen. Enthält zweifarbig gedruckte Karten von China und den chinesischen Provinzen, Pläne von Peking und anderen bedeutenden Städten sowie viele Ansichten, darunter eine des von Johann Adam Schall und Ferdinand Verbiest eingerichteten Observatoriums in Peking, dazu Darstellungen verschiedener astronomischer Instrumente sowie Kostüme, Musikinstrumente, Waffen u.v.m. Mikaeshi mit Drachenfries. – Bd. 5 vereinzelt stärker fleckig, kl. Verlust der Unterecke sowie wenige Bll. mit Wurmgang unten, daurch etwas Text- bzw. Bildverlust. Mit roten Sammlerstempeln.

** 6 vols. in 1, extensively illustrated with ca. 250 full-page woodcuts of which about 170 are on double-page. Text in Sino-Japanese with Japanese reading marks. Includes maps of China and the various provinces, plans of Peking and other major cities, illustrations of costumes, astronomical and musical instruments, fire arms etc., and numerous views, including a fine double-page plate depicting the astronomical observatory of Peking established by the Jesuits Johann Adam Schall and Ferdinand Verbiest. With dragon mikaeshi. – With red ownership seals in places. Vol. 5 with stronger spotting in places, small tears to lower corner and little loss of text or image due to some occasional worm traces. Mod. western blue cloth with gilt lettering to spine, head of spine slightly worn. Original front cover of vol. 1 and rear cover of vol. 6 bound in.

Nr. 1672

1672 – **Reispapieralbum** mit **12 Aquarellen** mit Darstellungen vornehmer Frauen in ihren Kostümen. China, 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Gr.-4to (28,5:21 cm). Alle Reispapierblätter mit einem Rahmen aus blauem Papier auf Montagepapier fixiert. Violetter Samtbd. mit Schließbändern; teilw. berieben, etwas verblasst, Ecken sowie Rücken an Kopf u. Fuß bestoßen. 600,–

Fein ausgeführte, farbenfrohe Pinselzeichnungen. Jedes Blatt mit einer weiblichen Figur in ihrem Kostüm, einige musizierend oder lesend. – Montagepapier in den Rändern etwas fleckig bzw. fingerfleckig. Reispapierblätter teilw. mit Rissen oder kleinen Löchern im Rand, eines mit leichter Bildberührung. – Beiliegend 2 Bll. Reispapier mit Schmetterlingen sowie blühenden Pflanzen. Lose und ohne Einfassung, teilw. Randläsuren, 1 Einriss bis ins Bild.

– Abbildung oben –

1673 – **(Serry, J. H.?).** Contra-risposte, o siano esami di tutte le scritture pubblicate dai Protettori de Riti condannati della Cina. Intorno ad un fatto accaduto in Scio nell'anno 1694. e riferito come di passaggio in aggiunta alla seconda edizione della Difesa del giudizio formato dalla Santa Sede Apostolica. Turin, Fontana, (1710?). (15:9 cm). 207 S. Alter Umschlag, mit leichten Gebrauchsspuren. 300,–

Cordier, BS 905 f.; Streit 2630. – Vermutlich von dem französ. Dominikaner J. H. Serry verfaßte Schrift zum Accommodationsstreit zwischen Jesuiten und Dominikanern über die Übernahme chinesischer Riten. „Im Anschluss an die Ritenfrage behandelt die Schrift ein Faktum aus Scio (Chios), wonach mit Billigung der Jesuiten die christlichen Frauen im geheimen zwar christlich bleiben, aber öffentlich den türkischen Zeremonien beiwohnen“ (Streit). – Stockfleckig.

1674 – **Tournon, C. T. Maillard de.** Lettera del signor cardinale di Tournone patriarca d'Antiochia a monsignore Carlo Maigrot vescovo di Conone. Turin, B. Zappata,

Nr. 1675

(China.)
1708. (22:15,5 cm). 11 S. Pp. d. Zt. mit goldgepr. Deckelbordüre, leicht berieben. 400,–

Cordier, BS 903. – Zwei Briefe von Kardinal Charles Thomas Maillard de Tournon (1706) und Papst Clemens XI. (1702) an den inhaftierten Charles Maigrot, apostolischer Vikar in China, aus der Zeit des sich zuspitzenden Konfliktes zwischen Jesuiten sowie Dominikanern und Franziskanern. – S. 5/6 mit minimalem Textverlust am Rand durch einen kleinen Abriss; zwei winzige Flecken auf dem letzten Blatt, sonst sauber.

** Two letters, written by Carlo-Tommaso Maillard de Touron and Clemens XI. adressing Carlo Maigrot, imprisoned in China. – Small piece on p. 5/6 torn off with minor loss of text, 2 small stains to final leaf. – Contemporary boards with gilt covers, slight rubbing.

1675 **Elphinstone, M.** Tableau du royaume de Caboul, et de ses dépendances, dans la Perse, la Tartarie et l'Inde, offrant les moeurs, usages et costumes de cet empire. Traduit et abrégé par M. Breton. 3 Bde. Paris, Nepveu, 1817. 12mo (13,5:9 cm). **Mit 13 (statt 14) altkol. Kupfertafeln.** Hübsche Kalblederbände d. Zt. mit Rücken-, Deckel-, Steh- u. Innenkantenvergoldung, 2 farb. Rückenschildern u. Goldschnitt; Ecken u. Kanten gering berieben. 600,–

Lipperheide Ld 16; Colas 961; Hiler 269. – Erste französische Ausgabe. Mit fein kolorierten Kostümkupfern und einer Ansicht. „E.'s umfassender Blick und psychologisches Verständnis sind … niemals übertroffen worden. So stellt E.'s Werk namentlich für den historisch arbeitenden Ethnologen heute eine Quelle ersten Ranges dar" (Henze II, 165 zur Or.-Ausgabe von 1815). – Stellenw. minimal stockfleckig, sonst frisches Exempar in hübschen Einbänden. Fehlt 1 Tafel.

** First French edition. With 13 (of 14) contemp. col. engr. plates. – Faint foxing in places. Lacking 1 plate. Contemp. calf, richly gilt, corners and edges very slightly rubbed. Fresh copy, decorative binding.

– Abbildung oben –

1676 **Forrest, T.** A voyage to New Guinea and the Moluccas, from Balambangan … performed in the Tartar galley … during the years 1774, 1775, and 1776. London, J. Robson u.a., 1779. 4to (29:23,5 cm). **Mit gest. Porträt, 1 gefalt. Kupferkarte u. 31 (18 gefalt.) Kupfertafeln.** XXIII, 388, 13 S., 1 Bl. Buchbinderanw. Etwas späterer Hldr., berieben, Ecken u. Kanten bestoßen. 600,–

Shirley G.FORR-1a; Taylor 431; Hill 108; Pardo de Tavera 1121; Henze II, 261. – Erste Ausgabe. Vorzüglicher, lange verkannter Bericht über den Osten des Malaiischen Archipels. Forrest baute in Balambangan im Norden Borneos einen Stützpunkt der East India Company auf und wurde von dort aus auf eine Erkundungsreise geschickt. „He sailed in the Tartar, a native boat of about ten tons burden, with two English officers and a crew of eighteen Malays. He pushed the exploration as far as Geelvink Bay in New Guinea. … the tact with which he conducted his intercourse with the natives, and the amount of work done in a small boat, deservedly won him credit as a navigator" (Hill). Der Anhang mit einem Vokabularium des Maguindanao. Das Porträt zeigt Forrest, die Tafeln mit weiteren Karten, Profilen, Szenen aus dem Volksleben etc. – Teilw. gebräunt, vereinzelt stärker, stellenweise etwas stockfleckig.

** First edition of this classic account of experiences in New Guinea and the East Indies. – Partly browned, heavier in places, some spotting and foxing. Slightly later half-calf, rubbed.

1677 **Hammer-Purgstall, J. V . v.** Abhandlung über die Siegel der Araber, Perser und Türken. (Wien, Staatsdruckerei, 1850). 4to (28:19,5 cm). Mit 1 gefalt. gest. Tafel mit 72 Fig. 58 S. Späterer Hldr. mit eingeb. vord. OU., dieser gebräunt u. mit mont. Sch. des Händlers. 300,–

"Hammer-Purgstalls Bedeutung liegt in der Anregung und Verbreitung des Interesses für den Orient." (NDB VII, 593). – Teilweise blass stockfleckig, leicht gebräunt. **– Dazu:** O. G. Tychsen. Introductio in rem numariam Muhammedanorum. Rostock, Stiller, 1794. Mit 6 gefalt. Kupfertaf. X, 246 S. – Lwd. d. Zt., Vordergelenk angebrochen. – Lipsius-L. 403. – Erste Ausgabe. Die etwa halbseitigen Tafeln mit jeweils mehreren Münzdarstellungen, gest. von Tychsen selbst. – Gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig; Exlibris auf dem Vorsatz; tektierter alter Stempel auf dem Titel verso. – Zus. 2 Bde.

1678 **Henricy, (L.) C.** Album pittoresque d'un voyage autour du monde exécuté par ordre du gouvernement français. Gravures dessinées par L'Amiral Paris. Paris, Ch. Noblet, (1883). Qu.-fol. (27,5:36,5 cm). **Mit 24 (st. 25) Stahlstichtaf.** 2 Bll., 8 S. Or.-Lwd. mit gold- u. schwarzgeprägten Deckelillustrationen, gering berieben u. fleckig. 800,–

Forbes 3535; du Rietz 553. – Die Tafeln nach F. E. Pâris von de Laplante, Durond u. Nyon gestochen, 7 Taf. sind unbezeichnet. Enthält u. a. eine schöne Ansicht von Manila mit etwas Schiffsstaffage, ferner Ansichten aus Afrika (5), Asien (12), Ozeanien (3) u. Amerika (3). „The plates are on large paper, and the text, written by one of the participants (Henricy), contains brief observations on the voyage. There is one Hawaiian view by Edmond Paris, another Laplace voyage participant, titled 'Honorourou, Capitale d'Ouahou, vu du Mouillage'… This is a deluxe limited edition evidently assembled with the aid of Edmond Paris, who had become a distinguished admiral. Some authorities consider the plates better printed in this edition than in the Laplace text. It has always been a very difficult work to obtain and is found in surprisingly few collections of Pacific voyages" (Forbes). – Stockfleckig, äußere Ränder gering gebräunt. Es fehlt Tafel „La case d'un pecher nègre". Deckblatt vor den Tafeln mit eigenhändigem, signierten Vermerk von Pâris, datiert 23. März 1886.

** 24 (of 25) engraved plates. – Some foxing, slight marginal browning. With a short inscription by Paris explaining his commission aboard the Artémise, signed and dated 1886. Original cloth, slightly rubbed and spotted.

1679 **Himalaya. – Schlagintweit, H. v.** Reisen in Indien und Hochasien. Eine Darstellung der Landschaft, der Cultur und Sitten der Bewohner, in Verbindung mit klimatischen und geologischen Verhältnissen. Basirt auf die Resultate der wissenschaftlichen Mission von Hermann, Adolph und Robert von Schlagintweit ausgeführt in den Jahren 1854-1858. 4 Bände. Jena, Costenoble, 1869-1880. (22,5:16 cm). **Mit 3 (2 gefalt.; 1 farb., 1 grenzkol.) Karten, 9 gefalt. Profiltafeln u.**

Nr. 1679

26 getönten Holzstichtafeln. Neue Hldr. mit goldgepr. Rückentitel. 3.000,–

Aschoff 1638; Yakushi S148; Henze V, 43 ff. – Erste Ausgabe, selten so komplett. Die Hochasienreise der drei Brüder Schlagintweit (auf der Adolph ermordet wurde) ist die bedeutendste deutsche vor Hedin. Route und Ergebnisse beschreibt Henze auf 20 S. Bd. 1 behandelt Indien mit der Anreise von Bombay aus. Wirklich bedeutend sind die Bde. 2 und 3 mit den Ergebnissen, u.a. Entdeckung der Pässe ins Tarim-Becken und Besuch von Gebieten Tibets, die seit dem Jesuiten und Erstbesucher Andrade 1624 kein Europäer mehr betreten hatte. – Bd. 1: Indien. – Bd. 2: Hochasien I. Der Himalaya von Bhutan bis Kashmir. – Bd. 3: Hochasien II: Tibet. Zwischen der Himalaya- und der Karakorum-Kette. – Bd. 4: Hochasien III: Ost-Turkistan und Umgebungen. Der hier vorliegende vierte Band fehlt in fast allen Expl. u. ist vielen Katalogen ganz unbekannt. Ohne die im Tafelverzeichnis von Bd. 2 als noch nicht vollendet angezeigten Taf. XIII & XIV. – Bde. 1-3 anfangs gebräunt u. fleckig; Titel mit altem Bibl.-Stempel; farb. Karte mit vertikalem Falzeinriss, wenige Tafeln nachgedunkelt.

– Abbildung oben –

Nr. 1681

1680 **Hügel, K. v.** Das Kabul-Becken und die Gebirge zwischen dem Hindu Kosch und der Sutlej. 2 Teile in 1 Bd. Wien, k.k. Hof- u. Staatsdruckerei, 1850. Fol. (30,5:24,5 cm). **Mit 3 gefalt. lith. Karten.** 1 Bl., 72 S.; 1 Bl., S. 73-112 S. Mod. Lwd. (= Sonderdruck aus „Denkschriften der philosophisch-historischen Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften“, Bd. 2.). 500,–

Henze II, 648; Yakushi H 449; NDB IX, 731. – Die Monographie mit den detaillierten Karten stützt sich im ersten Teil wesentlich auf eigene Beobachtungen Hügels aus dem Jahr 1835. Im zweiten Teil stellt er die Geschichte Afghanistans von der Antike bis zum 19. Jahrhundert dar. – Teil 2 gebräunt; Karten gering stockfleckig.

1681 – Kaschmir und das Reich der Siek. 4 Bde. Stuttgart, Hallberger, 1840-(48). (22,5:15,5 cm). **Mit gest. Porträt, 33 (31 lith., 2 gest.) Tafeln, 1 gefalt. gest. Karte mit Routenkolorit u. zahlr. Textholzstichen.** Mod. Hldr. mit Rvg. unter Verwendung der alten Deckel. 2.500,–

Henze II, 647 f.; Yakushi H 448a; Aschoff 924 (irrige Kollation); Nissen, ZBI 2042. – Erste Ausgabe. Erste umfassende wissenschaftliche Darstellung des lange geheimnisumwitterten Hochtales. Aus einem etwa dreimonatigen Aufenthalt in Kaschmir 1835 entstand sein Hauptwerk, „alone sufficient to place him in the foremost rank of the distinguished travellers of the age“ (Henze nach Journal of the Royal Geographical Society, 1849). Bd. 1-3 enthält die Schilderung Hügels, Bd. 4 Register u. Glossar sowie wissenschaftliche Einzelforschungen. Darunter von Hügel, Astrologie der Hindu; Arneth, Baktrische Münzen; Heckel, Fische Kaschmirs; Kollar/Redtenbacher, Insecten (hierzu 27 Taf. mit zahlr. Schmetterlingen) u.a. Mit der häufig fehlenden großen Karte von Arrowsmith nach Hügel, ein „Fortschritt zur Kartographie des Himalaya-Gebietes“ (Henze). – Gebräunt u. teilw. stockfleckig.

– Abbildung links –

Nr. 1682

1682 **Indonesien. – Batavia**, de hoofdstad van Neerlands O. Indien, in derzelver gelegenheid, opkomst, voortreffelyke gebouwen, hooge en laage regeering, geschiedenissen, kerkzaaken, koophandel, zeden, luchtsgesteldheid, ziekten, dieren en gewassen, beschreeven. 4 Tle in 1 Bd. Amsterdam u. Harlingen, P. Conradi u. V. van der Plaats, 1782-1783. 4to (25:21,5 cm). **Mit gest. Front., 4 gefalt. gest. Karten u. Plänen u. 7 gefalt. Kupfertafeln.** Mod. Ldr. 1.500,–

Landwehr, VOC 499; Tiele 77. – Erste Ausgabe. Die Tafeln mit Ansichten von Batavia, Schiffen vor Batavia und dem Kap der Guten Hoffnung, großem Plan Batavias, gest. von Krevelt u.a. – Vereinzelt etwas fleckig bzw. fingerfleckig, wenige kleine Feuchtigkeitsränder.

** Four parts in one volume, with engr. frontispiece, 2 fold. engr. maps, 2 fold. plans and 7 fold. plates. First edition of this description of Batavia and its history, particularly significant regarding the trade of the VOC in the East Indies. The work includes views of vessels at Batavia and the Cape of Good Hope, as well as maps of the city and the island of Java. – Some spotting and thumbing in places, minor dampmarking. Recent brown calf.

– Abbildung oben –

1683 – **Pedersen, H. V.** Durch den Indischen Archipel. Eine Künstlerfahrt. Stuttgart u. Leipzig, DVA, 1902. 4to (31,5:24,5 cm). Mit 8 farb. mont. Taf. u. zahlr. tlw. ganzs. Illustr. im Text. 303 S. Or.-Lwd. mit farb. Deckelillustr., Kanten etwas berieben. 150,–

Müller, Indonesien 1308. – Erste Ausgabe. Über Sumatra, Singapur u. Java. – Gering gebräunt, Vortitel u. Titel mit Namenszug.

1684 **Japan. – (Bouhours, D.).** La vie de Saint François Xavier de la Compagnie de Jesus, Apostre des Indes et du Japon. Paris, S. Mabre-Cramoisy, 1682. 4to (25,5:19,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte nach Sanson, 1 Textkupfer und 5 gest. Vign. u. Initialen.** 4 (statt 8) Bll., 634 S., 5 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg., berieben, Ecken bestoßen, Gelenke teilw. geplatzt, Fehlstelle unten am Vorderdeckel. 500,–

Cordier BJ, 145; Streit V, 554; Laures 531; Takahashi 147; de Backer-S. I, 1904. – Erste Ausgabe. „Sie ist anziehend und volkstümlich geschrieben und fand die weiteste Verbreitung“ (Streit). – Gebräunt, teilw. etwas stock-u. braunfleckig, Titel oben abgeschnitten mit Textverlust; einige hs. Notizen; fehlen 4 Bll. nach dem Titel, Karte oben leicht angeschnitten.

1685 – **Charlevoix, P. F. X. de.** Histoire du Japon. 6 Bde. Paris, Ganeau u.a., 1754. (17:10 cm). **Mit 48 (20 mehrf. gefalt.) Kupfertafeln, 3 mehrf. gefalt. Kupferkarten u. 5 mehrf. gefalt. Plänen.** Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. farb. Rsch., berieben u. bestoßen, Kapitale mit kl. Fehlstellen, Gelenke teils geplatzt, 1 Rücken mit kl. Wurmloch. 1.000,–

Cordier, BJ 423; de Backer-S. II, 1077; vgl. Laures 628 u. Streit VI, 1448. – Völlig überarbeitete neue Ausgabe, mit verschiedenen Verlegeradressen im selben Jahr erschienen. „Behandelt in seinen Livre préliminaire die Geographie, Klimatologie, Topographie, Ethnographie u. Ethnologie von Japan und beschreibt Bildung, Politik, u. soziale Einrichtungen… die Geschichte Japans wird in 20 Büchern behandelt“ (Streit). Enthält Karten von Nordostasien, Japan und Korea, Pläne von Nagasaki, Osaka und Tokio, Tafeln mit Trachten sowie in Bd. 6 Pflanzenkupfer. – Etwas gebräunt, stellenw. gering stockfleckig, 1 Faltkarte mit Einriss im Bundsteg.

** 6 vols. Revised and enlarged edition. With 49 (21 folding) plates, 2 folding maps and 5 folding plans. Among them maps of northern East Asia, Japan and Corea, plans of Nagasaki, Osaka and Tokyo. – Some browning, faint foxing in places, 1 tear to gutter of folding map. Bound in contemp. calf, spine gilt, rubbed and worn, head of spines chipped, some joints split, small wormhole to 1 spine.

1686 – **Hakue (Hayama no Inshi).** Sangoku denrai. Zenkôji nyorai engi (jap.: „[Das Bildnis des] Sangoku denrai. Die Geschichte des Zenkôji-Buddhas“). 5 Bde. Kyoto, Fujii Magobee, Ansei 6 (= 1859). (22:15,5 cm). Mit zahlr. vereinzelt ankol. blattgr. Illustrationen. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Blaue Or.-Umschl. mit Lotos-Blindprägung und Titelstreifen; teilw. berieben und fleckig bzw. wasserfleckig. 300,–

Vgl. Kraft IV, 317 (Ausg. 1858); nicht bei Kerlen. – Erstausgabe Genroku 5 (1692). Die Geschichte des Sangoku denrai-Buddhas: Der im Zenkôji (Nagano) verehrte Amida nyorai soll die erste Buddha-Skulptur sein, die bereits 552 von Indien über China und Korea nach Japan gelangte (aus drei Ländern eingeführt – sangoku denrai). – Schlussband mit rotem Stempel. Stellenweise etwas fleckig; Bd. 3 oben leicht wasserrandig, Bl. 23 verso kl. Textverlust durch Papierfehler. Bd. 1-4 mit hs. Besitzervermerk auf dem hinteren Innendeckel (datiert Meiji 41 (1908), Katashio Sakugorô (?), 57 jährig).

1687 – **Heine, W.** Reise um die Erde an Bord der Expeditions-Escadre unter Commodore M. C. Parry in den Jahren 1853, 1854 und 1855, unternommen im Auftrage der Regierung der Vereinigten Staaten. 2 Bde. Leipzig, Purfürst, (nach 1856). Gr.-8vo (25,5:17,5 cm). Mit getöntem Holzstichtitel u. 10 getönten Holzstichtaf. XVI, 321; VIII, 375 S. Mod. grüner Lwd. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel (Bd. 1) u. roter Lwd. d. Zt. mit Deckelblindprägung u. Rvg. (Bd. 2), dieser etwas angestaubt. 250,–

Vgl. Sabin 31241, Borba de M. 396 u. Henze II, 561; nicht bei Cordier (franz. u. niederl. Übers.). – Titelauflage der ersten Ausgabe (Leipzig, Costenoble, u. New York, Günther, 1856), wohl noch vor 1860 erschienen. Heine war 1849 nach Amerika ausgewandert und begleitete die Expedition, durch die Japan erstmals für den Westen geöffnet wurde, als Zeichner. Die Tafeln mit Ansichten und Trachtenszenen. – Bd. 1 tlw. stockfleckig, Bd. 2 etwas gebräunt u. im Außensteg wasserrandig.

1688 – **Kinoshita Yoshitoshi**. Zukai. Buyô benryaku. 8 Bde. Ôsaka, bei Yasui Kabee, Shôtoku 2 (= 1712). (22,5:16 cm). **Mit 1 doppelblattgr. Karte von Japan und zahlreichen Illustr. im Text**. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Or.-Umschl. mit Deckelschildern; berieben, etwas fleckig und knittrig, Bd. 1 stärker; vereinzelt Wurmspuren. Titelschilder lädiert, von Bd. 1 und 2 nicht mehr lesbar; Heftung erneuert. 500,–

Nr. 1692

Vgl. Kerlen 114 und Kraft IV, 10. – Handbuch der Kriegs- bzw. Kampfkünste. Die Illustrationen zeigen Waffen (insbes. Pfeile und Bogen), Rüstungen, Standarten, Pferde, Falken, etc. – Stellenweise etwas fleckig und mit Wurmspuren (tlw. rest.). Fehlt Bl. 19 in Bd. 7 (recto-Seite als Faksimile eingefügt).

** Some spotting in places, wormtraces partially restored. Recto part of leaf No. 19 in vol. 7 supplied in facsimile. Original wrappers with xylographic title-slips, rubbed, somewhat spotted and creased, stronger to Vol. 1; with a few occasional wormtraces; title-slips partly defective, stitching renewed.

1689 – **Kôminken Baishi.** Gosha hônô waka (Dt.: Waka zu Ehren Goshas; Titelschild: Karin obanagasue). Bd. 1-3 u. 5 (von 5) in 4 Bdn. Tokyo, Suharaya Mohei, Genroku 16 (= 1703). (22,5:16,5 cm). Mit blattgr. Illustrationen. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Or.-Umschl. mit Pflanzen-Dekor und Deckelschildern (Bd. 5 darauf Num.); berieben, teilw. beschabt und fleckig sowie mit kl. Wurmspuren. In mod. Lwd.-Kassette. 200,–

Die Sammlung japanischer Gedichte enthält einige Illustrationen des höfischen Lebens und shintoistischer Zeremonien, in deren Zentrum das Dichten und Darbringen von waka steht. Vereinzelt leicht fleckig, Bd. 1 auch etwas wasserfleckig; kl. Wurmspuren meist in den Rändern; Bd. 5 mit hs. Notiz am Ende. Fehlt Bd. 4.

1690 – **Kurihara Nobumitsu.** Mizunoo no oka shi. 2 Teile in 5 Bdn. Tokyo, Eibunzô, Kôka 4 (= 1847). (26:18 cm). Mit doppelblattgr. Illustrationen. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Or.-Umschl. mit Deckelschildern; etwas berieben, fleckig und knittrig sowie mit kl. Wurmspuren. 250,–

Edgren 422. Nicht bei Kerlen und Kraft. – Leicht gebräunt und fleckig, mit kl. Wurmspuren, dadurch stellenweise etwas Textverlust. Das mikaeshi meist in den Rändern mit Papierverklebungen. Mit roten und schwarzen Sammler- bzw. Bibliotheksstempeln.

1691 – **Manga. – Kawamura Bunpô.** Bunpô soga. Nagoya, Eirakuya Tôshirô, Kansei 12 (= 1800). 22,5:15,5 cm. Mit zahlr. farbig gedruckten Holzschnitten. 1 nn., 26 num, 1 nn. Doppelbll. Orangefarbener Or.-Umschl. mit sehr schwacher ornamentaler Blindprägung und Deckelschild; gering berieben und angestaubt sowie etwas knittrig. 200,–

Kerlen 96 (S. 41); Kraft II, 32 u. vgl. Kraft I, 33 & II, 31. – Enthält kleine, vielfach auch groteske Szenen aus dem Alltagsleben der späten Edo-Periode. Auf den Innendeckeln Anzeigen von Eirakuya Tôshirô für „Hokusai manga“. – Vereinzelt gering gebräunt oder braunfleckig.

1692 – **Montanus, A.** Denckwürdige Gesandtschafften der Ost-Indischen Gesellschaft in den Vereinigten Niederländern, an unterschiedliche Keyser von Japan. (Übers. von Ph. v. Zeesen). Amsterdam, J. van Meurs, 1670. Fol. (32:21,5 cm). **Mit Kupfertitel, 1 gefalt. Kupferkarte, 18 (statt 25; 4 gefalt. u. 14 doppelblattgr.) Kupfertafeln sowie 70 etwa halbseit. Textkupfern.** 3 Bll., 443 S., 4 Bll. – Angebunden: **J. Nieuhof.** Legatio Batavica ad magnum Tartariae Chamum Sungteium, modernum Sinae imperatorum. Latinate donata per Georgium Hornium. Amsterdam, J. van Meurs, 1668. **Mit gest. Titel, gest. Titelvign., gest. Porträt, 1 gefalt. Kupferkarte, 35 doppelblattgr. Kupfertafeln u. 109 Textkupfern.** 5 (statt 6) Bll., 184, 172 S., 4 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckel, berieben u. etwas fleckig, fehlen die Schließen. 2.500,–

I. VD 17 23:321605V; Cordier, BJ 384; Landwehr, VOC 523; Lipperheide Lf 2; Tiele 762 Anm.; Laures 497; Dünnhaupt 4305, 68.2. – Zweite deutsche Ausgabe, Nachdruck vom Stehsatz der ersten deutschen Ausgabe von 1669, zahlreiche Fehler berichtigt. Wichtiges, reich illustriertes Quellenwerk für die beiden holländischen Gesandtschaftsreisen von 1649 und 1661 nach Japan. Die Niederländ. Ostindische Kompanie hatte bereits 1637 das Monopol für den Japanhandel bekommen, während das Land allen anderen europäischen Nationen für 250 Jahre verschlossen blieb. Behandelt neben Geschichte und Landeskunde auch Religion, Sitten und Bräuche, Fauna und Flora mit entsprechenden Abbildungen. Die Tafeln meist mit Ansichten, darunter Batavia, Edo, Kagoshima, Nagasaki, Osaka und Tokio (Edo). – Gest. Titel mit kleineren, teils hinterl. Randläsuren; vereinzelt leicht wasserrandig; Karte mit mehreren Einrissen u. leichten Bildverlust; S. 421 mit langem Einriss. Es fehlen 7 Tafeln. – **II.** Cordier, BS 2346 f.; Landwehr, VOC 542; Tiele 801 (Anm.); vgl. Cox I, 325, Lust 534 f. u. Henze III, 612. – Erste lateinische Ausgabe. „Neuhofs Chinawerk ist bis heute eines der besten und gesuchtesten“ (Walravens, China illustrata 64). Die

(Japan.)

Kupfer zeigen Ansichten und Trachten, Bräuche und Zeremonien der Einwohner sowie Pflanzen und Tiere des Landes. Berichtet auch über Porzellanherstellung und Tee. – Karte mit mehreren Einrissen; 2 Tafeln mit Einriss im w. Rand; S. 163/164 mit Abriss u. etwas Textverlust, Folgebll. mit Abriss im oberen w. Rand; Index etwas wasserrandig. Es fehlt 1 Bl. Vorstücke. – Insg. etwas fleckig; beide Drucktitel mit mehreren teils durchgestrichenen Besitzvermerken, darunter Ladislaus Vietor von Kiss-Kovalocz, dessen gest. Wappen-Exlibris im Vorsatz überklebt.

** 2 richly illustrated works in 1 vol. – **I.** Second German edition. – Partly backed lesions to engr. title; slight waterstaining in places; tear to engr. map with small loss of image; tear to page 421. Lacking 7 engr. plates. – **II.** First Latin edition. – Several tears to map; small lesions to 2 plates; tears to p. 163ff. mostly at top white margin, p. 163/164 torn with loss of text; some waterstaining to last leaves. Lacking 1 leaf of prelims. – Overall somewhat stained; ownership inscriptions to both titles, partly crossed out. Contemporary blindstamped pigskin, rubbed and somewhat stained, lacking clasps.

– Abbildung Seite 87 –

1693 – **(Siebold, P. F. v.** Nippon. Archiv zur Beschreibung von Japan und dessen Neben- und Schutzländern: Jezo mit den südlichen Kurilen, Krafto, Kooraï und den Liukiu-Inseln, nach japanischen und europäischen Schriften und eigenen Beobachtungen). **Fragment der Tafeln**. (Leiden, Bei dem Verfasser, 1832-1852). Imp.-fol. (60:40 cm). **155 (37 getönt; inkl. einigen doppelt oder mehrfach vorh.) lith. Tafeln (von insges. 366).** Lose, ohne Einbd. 3.000,–

Cordier, BJ 477-478; Lipperheide Lf 23; Shuzo Kure, Philipp Franz von Siebold I, 423-433; Henze V, 153 ff. – Teilstück der Tafeln aus der erste Ausgabe der wohl umfangreichsten Monographie über Japan aller Zeiten. In Lieferungen erschienenes, unvollendet gebliebenes Hauptwerk Siebolds, das dieser in nur etwa 100 Exemplaren und weitgehend auf eigene Kosten hatte drucken lassen. „Das Nippon-Werk steht innerhalb des europäischen Schrifttums einzig da als eine umfassende und zuverlässige Darstellung Japans. Die darin verarbeiteten Angaben hat Siebold während seines Aufenthalts in Japan von Gebildeten und Gelehrten gesammelt und damit ein Werk geschaffen, das mit ähnlichen Versuchen neueren Datums nicht zu vergleichen ist. Man kann wohl ohne Übertreibung sagen, daß weder vor noch auch nach ihm ein Werk geschaffen worden ist, das sich ihm auch nur entfernt an die Seite stellen könnte. So bildet es noch heute eine unentbehrliche Grundlage für alle Japanforscher“ (Shuzo Kure). Das Werk gliedert sich in 7 Abteilungen, vorhanden sind: Abt. I: Mathematische und physische Geographie von Japan. 1 (statt 35) Tafeln. – Abt. II: Land- und Seereisen, Volk und Staat. 61 (statt 175) Tafeln. – Abt. III: Beiträge zur Geschichte von Japan. 14 (statt 17) Tafeln plus 7 mehrfach vorhandene, insges. 21 Taf. – Abt. IV: Künste und Wissenschaften. 12 (statt 27) Taf. plus 11 doppelt vorh., zus. 23 Taf. – Abt. V: Pantheon von Nippon. 41 (statt 66) Tafeln. – Abt. VI: Landwirthschaft, Kunstfleiß und Handel. 5 (statt 16) Tafeln. – Abt. VII: Die Neben- und Schutzländer Japans. 3 (statt 30) Tafeln. – Leicht fleckig, ganz vereinzelt in den Rändern sporfleckig. Blatträndern etwas angestaubt u. ausgefranst, teils mit Randeinrissen od. Löchlein. 3 Taf. stärker beschnitten, 1 stark wasser- u. tintenfleckig. – Beiliegen: 3 Bll. Titel, Zwischentitel u. Motto, jeweils alt auf Kart. aufgezogen. – Zus. 158 Bll. oRR.

** Fragment of the plates of the first edition. With 155 (including some double or multiple) lithographic plates. – Some staining, occasional marginal mildew spotting. Margins dusted and frayed, some marginal tears or holes. 3 plates trimmed, 1 with severe water- and ink staining. Loose, without binding. – Attached: 2 titles and motto, mounted on boards. Waf.

1694 – – Nippon. Archiv zur Beschreibung von Japan und dessen Neben- und Schutzländern). **Tafelfragment** . (Ebenso ?), aber in Gr.-4to (ca. 39:30-32 cm). **61 lith. Tafeln (von insges. 366).** Lose, ohne Einbd. 800,–

Enthält 33 (davon 11 auf dünnerem Papier) Taf. aus Abt. II, 5 Taf. aus Abt. III, 10 Taf. aus Abt. IV, 10 Taf. aus Abt. V und 3 Taf. aus Abt. VI. – Leicht gebräunt u. fleckig, vereinzelt stärker. 1 Taf. stark wasserfleckig. Ränder ausgefranst u. mit Läsuren. – Beiliegen: 2 Bll. Inhaltsverz. – Zus. 63 Bll. oRR.

** Selection of plates in smaller format. With 61 lithographic plates. – Slight browning and staining, severe waterstaining to 1 pl. Marginal fraying and lesions. Loose, without binding. – Attached: 2 index leaves. Waf.

1695 – **Takebe Ayatari (Kanyôsai).** Kanga shinan (jap.: Anleitung zur chinesischen Malerei). 2 Bde. Kyoto und Tokyo, Unsôdô, Anf. 20. Jh. (25,5:18 cm). Mit zahlreichen meist doppelblattgr. oder blattgr. Illustr. 4, 27; 36 num. Bll. Xylogr. bedr. Doppelbll. in Blockbuchbindung. Hellblaue Or.-Umschl. mit Deckelschildern; gering berieben und etwas lichtrandig; das Titelschild von Bd. 1 mit kl. Läsuren. 150,–

Kraft I, 368 Anm.; Edgren 855 (unter Tatebe Ryôtai); vgl. Kerlen 770 (dat. 1802). – Nachdruck der Ausgabe Anei 8 (= 1779). Frühes japanisches Werk über nanga („südliche Malerei“), eine Richtung der ostasiatischen Malkunst, im Unterschied zu hokuga („nördliche Malerei“). Die Unterscheidung wurde von dem chinesischen Maler Mo Shilong (um 1550) nach dem Beispiel der nördlichen und südlichen Schule des Zen-Buddhismus aufgestellt, in Japan aber erst im 18. Jahrhundert eingeführt. Mit schönen Landschafts- und Pflanzendarstellungen des Autors und rotem mikaeshi. – In Bd. 2 roter Verlagsstempel. – Beilage: alter Papierumschlag zum Werk mit Titel.

1696 **Kambodscha. – Boulangier, E.** Un hiver au Cambodge. Chasses au tigre à éléphant et au buffle sauvage. 2e éd. Tours, Mame, 1888. 4to (30:21 cm). Mit zahlr. Holzstichabb. im Text u. auf Tafeln. 400 S. Or.-Lwd. mit reicher Gold- u. Schwarzprägung, Goldschnitt; Rücken verblasst u. restauriert. – Teilw. etwas stockfleckig. 150,–

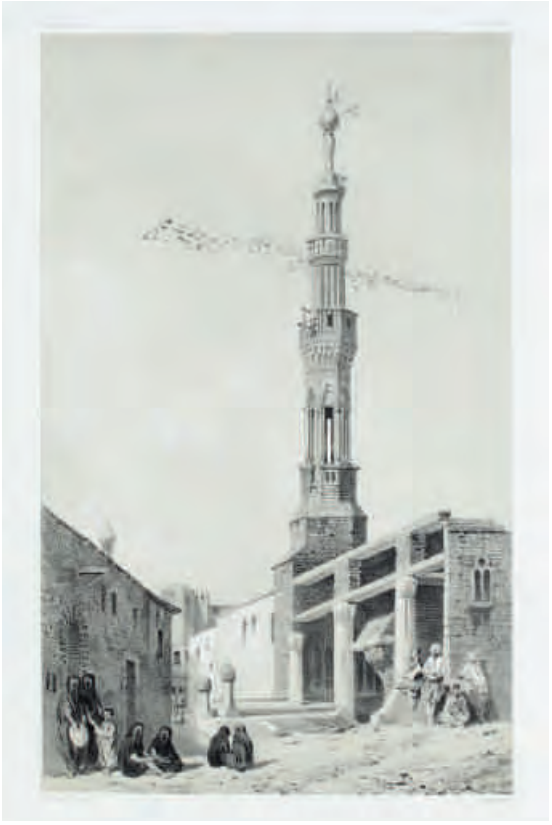
1697 **Korea. – Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und zu Lande.** (Hrsg. von J. J. Schwabe u.a.). **Bd. 6.** Leipzig 1750. 4to (24,5:22). **Mit 44 teilw. gefalt. u. doppelblattgr. Kupfertafeln u. -karten.** 4 Bll., 608 S., 16 Bll. Prgt. d. Zt., fleckig u. etwas bestoßen, Beiband entnommen, Vorderdeckel gelöst. 600,–

Enthält ab S. 555 den mit einer Faltkarte illustrierten Bericht des Jesuiten J. B. Regis über Korea. – Titel u. 2 Folgebll. im Falz oben eingerissen; 1 Tafel im unteren w. Rand mit kleinem Abriss; Vorsatz mit Namenszug.

– Abbildung unten –

1698 – **McLeod, J.** Voyage of His Majesty’s Ship Alceste, to China, Corea, and the island of Lewchew; with an account of her shipwreck. 3rd ed. London, J. Murray,

Nr. 1697



Nr. 1700

1820. (21,5:14 cm). Mit 1 gest. Porträt u. 5 kol. Aquatinta-Tafeln. 1 Bl., 339 S. Späterer Hldr. mit reicher Rückenvergoldung, Kanten berieben. 400,–

Cordier, BS 2108 u. BJ 468; Abbey, Travel 559 Anm.; vgl. Borba de M. 507. – Vom Schiffsarzt der „Alceste“ verfaßter Bericht über die britische Gesandtschaftsreise unter Führung von W. P. Amherst nach China. „Die wissenschaftliche Bedeutung der A.schen Gesandschaft liegt in den von den Schiffen ‚Alceste‘ und ‚Lyra‘ ausgeführten Entdeckungsfahrten im Gelben Meer, dessen N- und O-Küsten der europäischen Kartographie noch unbekannt waren… Mit der Fahrt der ‚Alceste‘ und ‚Lyra‘, die die bis dahin unbekannte W-Seite Koreas erschloß, war die Entdeckung jener Halbinsel zu einem ersten Abschluß gebracht worden“ (Henze I, 65 f. zu Amherst). Die Tafeln zeigen Ansichten u. Trachten. – Teilw. etwas stockfleckig, gering gebräunt.

** With engr. portrait and 5 coloured aquatint plates depicting views and costumes. – Some foxing, slight browning. Somewhat later half-calf, spine richly gilt, some rubbing to extremities.

1699 **Lamot(t)raye, A. de.** Travels through Europe, Asia, and into part of Africa, with proper cutts and maps. Containing a great variety of geographical, topographical, and political observations on those parts of the world, especially in Italy, Turkey, Greece, Crim and Noghaian Tartaries, Cicassia, Sweden and Lapland. Bd. 1-2 (v. 3) in 2 Bdn. London 1723. Fol. (36,5:23 cm). **Mit 1 gest. Kopfvign. u. 49 (22 doppelblattgr. u. 6 gefalt.) Kupfertafeln und 4 gefalt. Kupferkarten.** 4 Bll., 440; 432, 72 S., 4 Bll. Neuere braune Kalblederbände mit Rtitel, farb. Rsch. und etwas Deckelblindprägung. 1.500,–

Cox I, 77f.; Warmholtz 255; vgl. Blackmer 946, Gay 73, Griep-Luber 764 (A. Amsterdam 1727). – Seltene erste Ausgabe, erschien 4 Jahre vor der französischen. Die Übersetzung wurde direkt von Lamottrayes Manuskript angefertigt. „La Mottraye reiste über mehrere Jahrzehnte (1696 bis 1725) durch Europa, Asien und Nordafrika. Schwerpunkte seiner Reisebeschreibung sind Italien, Deutschland, Skandinavien, das Osmanische Reich und das nördliche Schwarzmeergebiet“ (Griep-L.) Die schönen Kupfertafeln zeigen Volkskundliches und Münzen sowie eine griechische Hochzeit mit vielen unterschiedlichen Trachtendarstellungen. Enthält einige Tafeln Hogarths aus seinem Frühwerk. Ohne den seltenen, erst 1732 erschienenen dritten Band. – Gering gebäunt u. stockfleckig, 1 Tafel u. 1 Karte lose.

** Rare first edition. Vol. 1-2 (of 3). With 1 engr. vign., 49 (double-page or folding) engr. plates and 4 engr. folding maps. „This important work describes La Mottraye's travels over a 26-year period which took him through Northern Europe to Tartary and the Levant. The plates are of particular interest and include many signed by Hogarth which form part of his early work.“ (Blackmer). – Slight browning and foxing, 1 plate and 1 map loose. Bound in recent blindstamped calf, gilt title and label to spine.

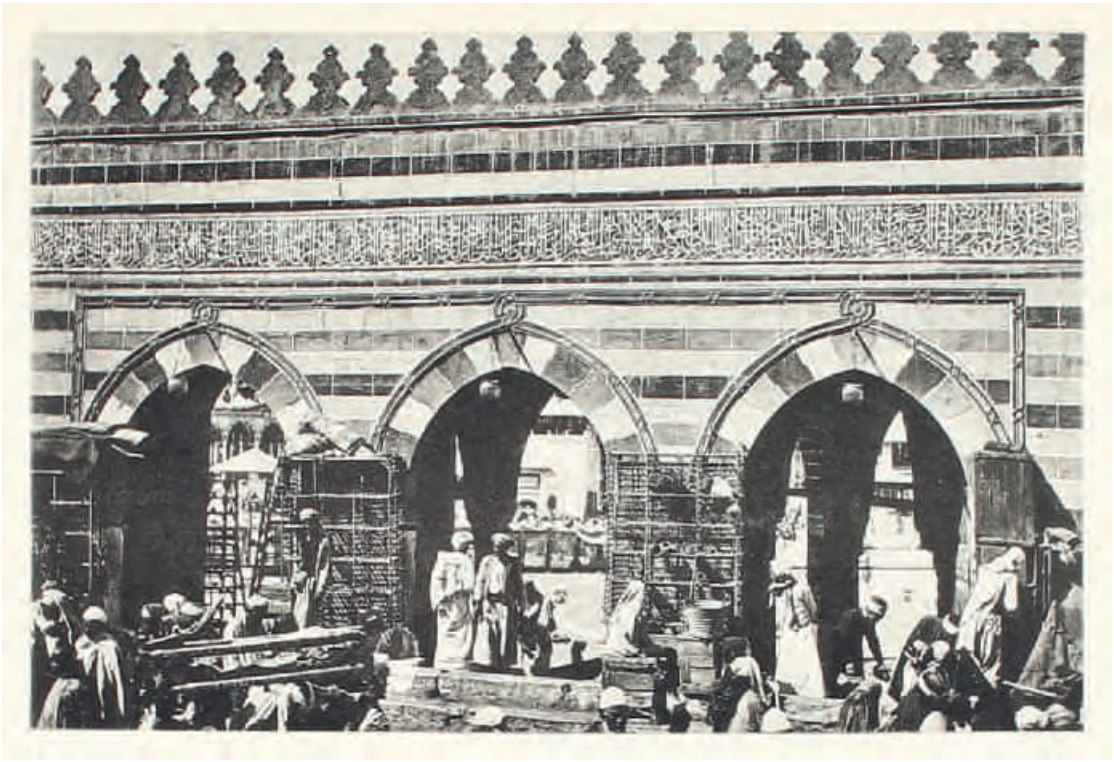
1700 **(Latour, A. de &) A. L. W. A. de Sinety.** Voyage de S. A. R. Monseigneur le Duc de Montpensier á Tunis, en Égypte, en Turquie et en Grèce. (Nur Tafelbd.) Paris, A. Bertrand, (1847). Gr.-fol. (56:39 cm). **Lith. getönter Titel u. 31 lith getönte Tafeln von Bayot, Dauzats u.a. nach Sinety.** Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., leicht berieben u. fleckig. 5.000,–

Blackmer 952; Atabey 1138; Hage Chahine 2668; Ibrahim-Hilmy I, 358. – Erste Ausgabe dieser prachtvollen Publikation. „Montpensier, fifth son of Louis Philippe, travelled in Egypt and the Levant in 1845, accompanied by his tutor Antoine de Latour, who produced an account of their voyage“ (Atabey). – Sorgfältig gereinigt, 1 Taf. (Derwische) mit gr. blauem Fleck neben dem Bild u. winzigem Randeinriss, 2 weitere Taf. (Rue des Tombeaux; Taygetos-Gebirge) mit kl. leichtem Blaufleck im w. Rand bzw. im Bildrand.

** First edition, atlas volume only. With tinted lithographic title and 31 tinted lithographic plates after drawings by Sinety. „His plates include views of Constantinople, Egypt, North Africa and Greece. Over one-third of the plates are views of Greece and include Corinth, Messenia, Sparta, Cryssa, Mistra, the Castalian Spring, Mt. Ithome, Sunium, Taygetus“ (Blackmer). – Carefully cleaned, 1 plate (dervishes) with large blue stain beside image and tiny marginal tear, 2 further plates with small blue spot to margin resp. margin of image. Text vol. not present here. Bound in contemporary calf-backed boards, slightly stained and rubbed.

– Abbildungen links und Tafel 10 –

Nr. 1703



Nr. 1706

1701 **Layard, A. H.** Nineveh and its remains. 2 Bde. London 1849. (22:14,5 cm). Mit 2 lith. getönten Front., 5 (2 gest.) gefalt. Karten u. Plänen sowie 20 (3 lith.) teilw. gefalt. Tafeln. XXX S., 1 Bl., 399 S.; XII, 491 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben. 250,–

Blackmer 968; vgl. Schwab, Persien 342. – Erste Ausgabe. „Well-received and fascinating account of L. discoveries in Mesopotamia“ (B.). – Leicht gebräunt; Vortitel verso mit Ausgeschiedenstempel; Karte von Assyrien mit Hinterlegungen im Falz u. am Rand. – **Dazu:** Ders. Discoveries in the ruins of Nineveh and Babylon. EA. London 1853. Mit gefalt. Front., 4 (statt 5) gefalt. Karten u. Plänen sowie 10 (8 getönt, 1 gefalt.) lith. Tafeln. Ldr. d. Zt. mit Rsch., Rückdeckel u. Rücken lose. – Blackmer 969. – 1 Plan mit Falzeinriss; Vortitel verso mit Ausgeschiedenstempel. Es fehlt die Karte von Assyrien. – Zus. 3 Bde.

1702 **Libanon. – Fraas, O.** Geologische Beobachtungen am Libanon. Stuttgart, Schweizerbart, 1878. (23:15 cm). Mit Holzstich-Front., 6 lith. Taf. u. einigen Textholzst. VI, 136 S. Hldr. d. Zt., Rücken bestoßen, kleine Fehlstellen. (= Aus dem Orient, 2.). 200,–

Saliba 1896; Poggendorff III, 468. – Die Tafeln zeigen Versteinerungen. – Etwas gebräunt; Titel mit Blind- u. Deakzessionsstempel.

1703 **López de Castanheda, F.** L’histoire des Indes de Portugal, contenant comment l’Inde a esté decouverte. Traduict de Portugues en Francois par Nicolas de Grouchy. Antwerpen, J. Steelsius, 1554. (15,5:10 cm). Mit Holzschnitt-Titelvignette. 4 nn., 211 num., 1 nn. Bl. Ldr. d. 17. Jh. mit reicher Rückenvergoldung u. Rsch., gering berieben u. fleckig. 1.200,–

Palau 140960; Sabin 11388; Alden-L. 554.40; Borba de Moraes I, 142. – Zweite französische Ausgabe. Neben den spanischen und portugiesischen Ausgaben desselben Jahres eine der ersten Ausgaben dieser wichtigen Quelle für die Geschichte der portugiesischen Expansion in Ostindien. – Anfangs mit Wasserrand, letzte Bll. etw. fleckig, sonst frisches Exemplar.

** Second French edition. – Watermark to first leaves, last leaves somewhat stained, else fresh. Bound in 17th cent. calf gilt, minor rubbing and staining.

– Abbildung Seite 89 unten –

1704 **Macao. – Tournon, C. T. Maillard de. – Relazione della preziosa morte** dell’eminentiß, e reverendiß Carlo Tomaso Maillard di Tournon. Rom, F. Gonzaga, 1711. 4to (21:15 cm). 70 S. Marm. Kart. d. Zt., berieben, Rücken rissig. 500,–

Streit VII, 2719; Takahashi II, 184. – Erste Ausgabe. Der päpstliche Gesandte in Macao war beauftragt, in der sich zuspitzenden Konfrontation zwischen Jesuiten einerseits, Franziskanern und Dominikanern andererseits zu schlichten und die Rolle des Konfuzianismus aus katholischer Perpektive zu taxieren. Er starb vor der Lösung der Frage 1710 in Macao, nachdem er zuvor zum Kardinal erhoben worden war. – Sauberes Exemplar, nur die beiden letzten Bll. mit kaum sichtbaren Stockflecken. Ein lose beiliegendes gefalt. gest. Porträt Tomasos ist nicht zu dieser Ausgabe gehörig.

** First edition. The papal envoy in Macao was commissioned to mediate in the intensifying confrontation between Jesuits on the one hand, Franciscans and Dominicans on the other hand and to assess the role of Confucianism from a Catholic perspective. He died in Macao before the solution of the question in 1710. Before that he was raised to cardinal. – Clean copy, barely visible foxing to final leaves. Portrait not belonging to this edition. – Contemp. marbled wrappers, some rubbing.

1705 **Mariti, G.** Istoria della guerra accesa nella Soria l’anno 1771. Dalle armi di Aly-Bey dell’Egitto. Florenz, Allegrini, 1772. (21,5:15 cm). **Mit gest. Titel in Blaustich u. 1 Textholzschn.** 286 S. Kart. d. Zt., berieben, Rücken erneuert. 500,–

Blackmer 1077; Bunet III, 1435; Tobler, S. 133. – Erste und einzige Ausgabe. „Mariti travelled in Egypt before his return to Florence in 1768 and may well have known Ali Bey.“ (B.). Der Textholzschnitt zeigt die Vorder- und Rückseite einer durch Ali-Bey geprägten Münze. Ohne den äußerst seltenen zweiten Teil. Stellenweise etwas stockfleckig, unbeschnitten.

** First and only edition. The woodcut shows a coin which Ali had minted. Without the highly scarce part 2. – Partly some foxing, uncut. – Contemporary boards, some rubbing, spine renewed.

1706 **Moritz, B.** Bilder aus Palästina, Nord-Arabien und dem Sinai. 100 (recte 106) Bilder nach Photographien mit erläuterndem Text. Berlin, D. Reimer, 1916. Qu.-fol. (31:41 cm). **Mit 106 mont. Abbildungen nach Foto-**

Nr. 1707

grafien und 1 lithogr. Stadtplan auf 50 Tafeln. 2 Bll., 16 S. Text. Or.-Brosch. u. lose Tafeln in Or.-Hlwd.-Mappe mit Deckeltitel, etwas berieben. 10.000,–

NDB XVIII, 149; nicht bei Heidtmann. – Sehr seltene fotografische Dokumentation über den Vorderen Orient, zusammengestellt durch den Berliner Orientalisten und Archäologen Bernhard Moritz (1859-1939). Die Abbildungen entstanden nach Fotografien, die Moritz überwiegend 1905-1915 während seiner Reisen durch Saudi-Arabien, Jordanien, Syrien, Palästina und Ägypten gemacht hatte. Die Orte, die er als Europäer nicht aufsuchen durfe (v. a. Mekka und Medina), ließ er durch türkische Freunde fotografieren. Gezeigt sind Panoramen mit Wüstenlandschaften und Ruinen (Petra), Städteansichten (Jerusalem, Medina, Djidda, Masrij), Beduinenvölker u. a. Von besonderem Interesse sind die Darstellungen zu dem Bau der Hidjas-Bahnstrecke zwischen Damaskus, Mekka und Medina, in den Jahren 1900-08. Moritz bereiste bereits erstmals als Stipendiat des Kaiserl. Archäologischen Instituts 1883-85 Syrien und Mesopotamien, ausgedehntere Forschungsreisen in den Sinai und den Hidjas folgten als Leiter der Khedivial-Bibliothek in Kairo ab 1896. Von 1911 bis zu seiner Pensionierung 1924 leitete er die Bibliothek am Seminar für Orientalische Sprachen in Berlin. „M. gehört zu der kleinen Zahl deutscher Erforscher des Vorderen Orients, in deren Schriften sich ausgedehnte, auf zahlreichen Reisen gewonnene geographische und archäologische Kenntnisse mit einer gediegenen philologisch-historischen Ausbildung verbinden." (NDB) – Ränder gering angestaubt, Titel des Texthefts etwas stärker, dieser mit hs. Besitzeintrag „R. Tschudi" (Prof. Rudolf Tschudi, 1884-1960, Schweizer Philologe und Orientalist?).

** Very rare portfolio with views of Palestine and Arabian scenery. After photographs by the German orientalist B. Moritz which were made on his journeys between 1905 and 1915. 106 photographic illustrations and 1 lithogr. city plan of Medina, mounted on 50 plates. – Slight dust-staining to margins, somewhat heavier to title of text,old ownership inscription („R. Tschudi") to title, probably the Swiss orientalist Rudolf Tschudi. Loose sheets and sewed text book in orig. half-cloth portfolio, gilt title to front cover, slightly worn.

– Abbildung Seite 90 –

1707 **Olearius, A.** Vermehrte Newe Beschreibung der Muscowitischen und Persischen Reyse. Zum andern mahl hrsg. Schleswig, J. Holwein, 1656. Fol. (30:20 cm). **Mit gest. Titel, 6 gest. Porträts, 3 gefalt. Kupferkarten, 22 (17 doppelblattgr.) Kupfertafeln und 76 meist halbseit. Textkupfern, ferner 1 zusätzl. altkol. gefalt. Kupferkarte.** 14 Bll., 768 (recte 766) S., 17 Bll. – Angebunden: **Ders.** Persianischer Rosenthal… vor 400. Jahren von einem sinnreichen Poeten Schich Saadi in Persischer Sprach beschrieben. Jetzo aber von A. Olearius übersetzet. Schleswig, J. Holwein für J. Naumann, Hamburg, 1654. **Mit gest. Titel, gest. Porträt und 33 meist halbseit. Textkupfern.** 26 Bll., 196 S., 15 Bll. Hldr. d. 18. Jh. mit Rsch. und etwas Rückenverg.; Rücken etwas rissig und Fehlstellen an Kopf und Fuß ausgebessert sowie Deckelbezüge, Oberecken und Vorsätze erneuert, Innengelenke verstärkt. 4.500,–

I. VD 17 14:741921K; Cat. Russica O 298; Adelung II, 299 ff. (besonders 303 f.); Griep-Luber 1033 Anm.; Dünnhaupt 2987, 18.2; Lipperheide Kaa 5. – Zweite Ausgabe der berühmten Beschreibung der holsteinischen Gesandtschaftsreisen an den Zarenhof und weiter durch Südrussland nach Persien. „Ziel der Unternehmung war die Eröffnung eines Landweges für den norddeutschen Orienthandel über Rußland. Mit diesem Bericht wurde Olearius zu einem Begründer der wissenschaftlichen Reisebeschreibung. Bekannter als die Erstausgabe von 1647 ist die (wesentlich erweiterte vorliegende) 2. Ausgabe" (Griep-L.). Mit großer, von 4 Platten gedruckter Karte des Wolgalaufs, Karte von Persien und Plan von Moskau. Zusätzlich eingebunden ist eine altkolorierte Karte von Polen und Litauen von J. B. Homann, datiert 1739. Die Text- und Tafelkollation in den Bibliographien teilw. etwas abweichend, unser Exemplar nach Vergleichsexemplaren und Tafelverzeichnis komplett, S. 753/4 ist in der Paginierung übersprungen. Die Doppeltafel bei S. 352 wird manchmal als 2 Tafeln gezählt (so auch von uns). – Teilw. etwas gebräunt oder fleckig, vereinzelt etwas angeschmutzt oder Tintenflecken, Ränder hier und da etwas wasserfleckig, einige kl. Randläsuren teils repariert; Porträts meist insgesamt etwas stärker gebräunt. Ganz vereinzelt kurze Anmerkungen in Tinte. Drucktitel mit Randläsuren ganz verstärkt, 1. Bl. der Vorrede mit angebrochener Quetschfalte und kl. hinterlegtem Loch im Text; Taf. bei S. 115 (Ans. von Narva) links angerändert (mit winzigem Bildverlust in der Unterecke), Plan von Moskau mit Ein- und Ausrissen ganz verstärkt (vor allem unten rechts kl. Verlust in der Legende). Wolgalauf mit Plattenton und mittig Bräunungsstreifen sowie einigen teils längeren Faltstelleneinrissen, komplett mit Japan hinterlegt. Persienkte. mit kl. Faltstelleneinrissen, 1 kl. rep. Randeinriss sowie Tintenanm. im Kartenbild. 2 Textkupfer S. 386 bzw. 391 kopfstehend eingedruckt. Die Zusatzkte. seitlich bis an/in die Einfassung beschnitten sowie unten etwas geknittert und mit 2 längeren hinterlegten Randeinrissen.

(Olearius, A.)

II. VD 17 23:282436H; Dünnhaupt 2991, 24.1; Faber du Faur 323. – Erste Ausgabe, zugleich „zweite dt. Prosafassung des berühmten Divan des persischen Dichters Sa'adi" (D.). Olearius weckte als erster in Deutschland das Interesse an der Literatur des persisch-islamischen Orients, seine Übersetzungen blieben bis Hammer-Purgstall ohne Nachfolge. – Leicht gebräunt, gest. Titel etwas stärker und leicht fleckig.

** Two works in 1 vol. Second edition of Olearius' highly important travel to the Russian Czar and to the Persian Court, exploring future travel routes to the Middle East through Southern Russia. Richly illustrated with engraved title, 3 folding maps (including river Volga, 41:112 cm), 22 plates, 6 portraits and 76 text engravings. Bound with the first edition of Olearius' translation of Sa'adi Golestan into German, with engraved title, engr. portrait and 33 engravings in text. – Somewhat browned and stained, some occasional soiling or inkstaining, marginal waterstaining here and there, some small marginal tears partly repaired; overall browning to most portraits. A few short notes in ink. Marginal defects to first title, strengthened; first preface leaf with small hole to text. View of Narva remargined at left (with small image loss at lower corner), larger tears to plan of Moscow (with small loss to legend), reinforced. Volga map somewhat toned, browned at center, and with some creasefolds and partly longer tears, reinforced. Map of Persia with small tears and ink annotation to image. 2 of the text engravings printed upside down. The additionally bound in Homann map slightly shaved at sides, somewhat creased and with 2 repaired marginal tears affecting image. Bound in 18th century half-calf, tears at head and foot repaired; covers, upper corners and endpapers renewed, hinges reinforced.

– Abbildung Seite 91 –

1708 **Palästina. – Adrichomius (van Adrichem), C.** Urbis Hierosolimae quemadmodum ea Christi tempore floruit, et suburbanorum eius brevis descriptio. Editio postrema ab auctore aucta & emendata. Köln, Birckmann, 1592. (17,5:11 cm). 16 Bll., 136 S., 10 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, etwas angestaubt, Kanten gering berieben. 500,–

VD 16, A 300; Adams A 190; IA. 100.711; vgl. Blackmer 7 Anm. u. Tobler 209 f. – Erstmals 1584 in Köln erschienenes Werk, in dem in 270 Abschnitten die Tempel, Gebäude, Strassen und Plätze der Heiligen Stadt beschreiben sind. Mit umfangreichen Quellenangaben. – Gebräunt u. fleckig. Titel mit Besitzeintrag von alter Hand.

** Description of the Holy City of Jerusalem. – Browning and staining throughout, old ownership inscription to title. Contemp. vellum, manuscript title to spine.

1709 – **Conder, C. R.** Map of Western Palestine in 26 sheets from surveys conducted for the committee of the Palestine Exploration Fund. London 1880. Quer.-imp.-fol. (70:60,5 cm). **Mit 27 grenzfarb. lith. Karten auf Leinwand.** Lagen in Or.-Hlwd.-Mappe mit goldgepr. Deckeltitel, berieben u. bestoßen, Deckel u. -klappen lose. 1.000,–

Vgl. Röhricht S. 567f. – Titel gebräunt u. leicht stockfleckig; Exlibris sowie jedes Bl. mit altem Stempel der Bucknell Library in der unteren rechten Ecke. – Beiliegen**: 1.** 4 Hefte der „Special edition" mit je 6 grenzfarb. lith. Karten, zus. 24 Karten, sämtlich in OU. mit Trockenstempel: Ohne Titel. London 1881. – **2.** T. Saunders. The divisions of the natural drainage and the mountain ranges by T. Saunders. London 1882. – **3.** Ders. The new testament also the Talmud and Josephus. London 1882. – **4.** Ders. The old testament. The Apocrypha and Josephus. London 1882.

** With 27 maps coloured in outline. – Browning and slight foxing to title; old private stamp to all leaves. Original cloth portfolio, rubbed and worn, covers loose. – In all, 1 portfolio supplemented 4 booklets.

1710 – **Konvolut** von 4 Werken in 6 Bdn. Verschiedene Druckorte 1853-1931. 8vo u. 4to (1) Formate. Einbände d. Zt., teilw. mit Gebrauchspuren. 300,–

1. F. de Saulcy. Voyage autour de la mer morte et dans les terres bibliques. 2 Bde. Paris, Baudry, 1853. Hldr. mit etwas Rvg. – Tobler 180. – **2.** Ders. Voyage en terre sainte. Deuxième éd. 2 Bde. Paris, Didier, 1872. Mit einigen teils gefalt. Plänen. Lwd. mit etwas Rvg. – Tobler 181, 5. – **3.** V. Guérin. La terre sainte. Jerusalem et le nord de la Judée. Paris, Plon, 1897. 4to. Or.-Hlwd. – Erste Bll. lose. – **4.** L. Frobenius. Erythräa. Berlin, Atlantis, 1931. Lwd. – Teilw. mit leichten Gebrauchspuren. – Zus. 6 Bde.

1711 – **Lardizaval, D. di.** Narrazione de' santi luoghi di Gerusalemme. Rom u.a., F. Ciussetti, 1737. (19,5:15 cm). 2 Bll. Mod. Umschlag. 400,–

Seltene spätere Ausgabe, die erste war 1690 erschienen. Über die Rückgabe der christlichen Heiligtümer in Jerusalem an die Franziskaner durch die Türken. – Etwas gebräunt.

** Scarce later edition, first published in 1690. Deals with the restitution of important sacred places in Jerusalem. – Some browning. Bound in mod. wrappers.

1712 – **Saulcy, F. de.** Voyage autour de la Mer Morte et dans les terres bibliques (Atlas). Paris 1853. 4to (32:25,5 cm). Mit 57 gest. Taf. u. 14 (1 doppelblattgr.) gest. Karten. 2 Bll., 4 S. – Angebunden: **J. R. Bourguignat.** Catalogue raisonné des mollusques terrestres et fluviatiles. Paris 1853. Mit 4 lith. Taf. 1 Bll., XXVI, 96 S. – **E. Cosson & (J. L.) Kralik.** Catalogue des plantes observées en Syrie et en Palestine. Paris 1854. VII, 20 S. – **L. Reiche.** Catalogues des espèces d'insectes coléoptères. Paris 1854. 19 S. – Hldr. d. Zt. mit vergold. Rücken, leicht berieben. 250,–

Hage Chahine 4333 (I-IV); Tobler 181 (I); Nissen, ZBI 499 (II); Horn-Sch. 17868 (IV); nicht bei Blackmer, der Pflanzenkatalog nicht bei Stafleu-C. (vgl. 1237-45 u. 3907). – Enthält nur den Tafelband und die wissenschaftlichen Ergebnisse der Palästinareise Saulcys (Dezember 1850 bis April 1852), der eigentliche Reisebericht erschien separat in 2 Bänden. „Der atlas verdient studirt zu werden…" (Tobler). – Leicht gebräunt, etwas stockfleckig**.** – Dazu: **1.** F. de Saulcy. Narrative of a journey round the Dead Sea and in the bible lands. 2 Bde. London, Bentley, 1853. Mit 1 gefalt. Kte. u. 1 gefalt. Plan. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. Kopfgoldschnitt, Kanten u. Gelenke berieben. – Leicht gebräunt. **– 2.** E. Irwin. A series of adventures in the course of a voyage up the Red-Sea, on the coasts of Arabia and Egypt. London 1780. 4to. Mit 3 (statt 4; 2 gefalt.) gest. Ktn. u. 2 gest. Taf. Mod. Lwd. mit Rsch., Vorsätze erneuert. – Stark gebräunt, hier und da fleckig, einige Bll. mir Ein- u. Ausrissen am weißen Rand; die ersten beiden Bll. hinterlegt, einige Bll. aufgezogen. – Zus. 4 Bde.

1713 – **Tirinus, J.** In universam sacram scripturam commentarius tribus tomis comprehensus. Bd. 1-2 (von 3 Bdn.) Venedig, N. Pezzana, 1760. Fol. (39:26 cm). Mit 2 Holzschnitt-Titelvign., 6 gefalt. Tab. u. 1 gefalt. Karte. 4 Bll., CXL S., 403 S.; 2 Bll., 515 S. Prgt. d. Zt., berieben und bestoßen, gebräunt und etwas fleckig. 300,–

Vgl. de Backer-S. VIII, 50. – Spätere Ausgabe, erstmals 1632. Die große Palästina-Karte „Chorographia Terrae Sanctae" vorliegend auf 2 zusammengefügten Bll. (zus. ca. 32:84 cm) mit 18 Randansichten u. großem Jerusalem-Plan im Rund in der Fußleiste. – Durchgehend mäßig gebräunt, stellenweise blass stockfleckig; etwas Wurmfraß meist im weißen Rand; Vordergelenk gebrochen im ersten Band; Vorsatzblätter mit Läsuren.

1714 – **Warren, C.** Plans, elevations, sections, etc. shewing (sic!) the results of the excavations at Jerusalem, 1867-70. Executed for the committee of the Palestine Exploration Fund. (London,) V. Brooks, 1870. Quer-imp.-fol. (78,5:59 cm). **Lith. Titel u. 49 lith. Tafeln.** Or.-Hlwd. mit goldgepr. Deckeltitel, berieben u. bestoßen, Deckel lose, Deckelklappen teilw. lädiert. 600,–

Röhricht S. 525. – Teilw. stockfleckig; Titel etwas fingerfleckig; Vorsatz mit Exlibris u. Titel mit Trockenstempel der Bucknell Library.

** With lith. title and 49 lith. plates. – Partly foxed; thumbing to title. Original cloth portfolio, rubbed and worn, covers loose.

1715 **Persien. – Hyde, T.** Veterum Persarum et Parthorum et Medorum religionis historia. Ed. secunda. Oxford, Clarendon, 1760. 4to (26:21,5 cm). Mit 20 (4 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Tabelle. 20 Bll., 580 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung u. 2 Rsch. (falscher Titel u. Bandzahl), Kapital bestoßen. 400,–

Brunet III, 393; DNB X, 402; vgl. Schwab 859 (EA. 1700). – Zweite Ausgabe des ersten wissenschaftlichen Werkes der Iranistik und der Awesta-Studien. Die Erstausgabe von 1700 ist sehr selten. Hyde, Orientalist, hatte als zeitweiliger Oberbibliothekar der Bodleiana Zugang zu Originalquellen, stützte sich aber, des Altpersischen nicht mächtig, weitgehend auf Spätschriften aus islamischer Zeit. „A first attempt to treat the subject in a scholarly

Nr. 1717

fashion, and abounds in oriental learning“ (DNB). Die Kupfer (num. 1-18 u. 2 nn.) mit Schriftproben (darunter auch 2 Vergleichstafeln mit chinesischen Zeichen), Münzen, Trachten, einer awestischen Begräbnisstätte, Mithras-Reliefs, Tieren u. Pflanzen. – 1 Kupfertafel angeschnitten mit Bildverlust, sonst schönes Exemplar.

– **Von dem newen Propheten** in Persia Sophey gena(nn)t. O. O. u. Dr. (1510). – Frühwerk zur Geschichte Irans. Siehe Auktion 193, Losnr. 220.

1716 **Pyrard de Laval, F.** Voyage, contenant sa navigation aux Indes Orientales, Maldives, Moluques, & au Bresil: & les divers accidens qui lui sont arrivez en ce voyage pendant son sejour de dix ans dans ces païs. Nouvelle edition, revuë, corrigée & augmentée de divers traitez & relations curieuses. Par le Sieur Du Val. 3 Tle. in 1 Bd. Paris, L. Billaine, 1679. 4to (24:19 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** 5 Bll., 327 (recte 323), 218, 144 S., 12 Bll. Restaurierter Ldr. d. Zt. 1.500,–

Sabin 66882; Borba de M. 694; Henze IV, 478. – „Pyrard war der erste Erforscher und treffliche Beschreiber der Malediven…, (er) erfaßte sowohl das Physische u. Biogeographische (Lage, Naturcharakter, Klima, organische Welt) als auch die Bevölkerungs- und politischen Verhältnisse… Bis zur Erforschung und Aufnahme der Malediven durch R. Moresby, 1834-35, u. seine Offiziere W. Christopher und Fr. Th. Powell blieb P.s Beschreibung… unbestritten maßgebend, sie erwies sich als so genau, daß nur wenig hinzuzufügen und wenig zu berichtigen war“ (Henze IV, 477). P.s Bericht über Bahia ist der älteste bekannte über das Leben in einer brasilianischen Stadt und somit für die Brasilien-Forschung von Bedeutung. „He describes the ‘primitive elevator’ connecting the higher and the lower levels of the city, whaling, contraband, the high cost of living, the opulence of the sugar mill owners, and his adventures in Bahia“ (BdM 695). Der 4. A. von P.s Werk wurde von P. Duval eine Karte beigefügt. – Gebräunt u. fleckig, stellenweise Feuchtigkeitsränder. Vereinzelte kleinere Randläsuren, erste Bll. mit Restaurierungen. oRR.

** Browned and spotted, some dampmarking, some smaller marginal defects, restorations to first leaves. Contemporary calf, repaired. Sold waf.

1717 **Schouten, W.** Oost-Indische voyagie; vervattende veel voorname voorvallen en ongemeene vreemde geschiedenissen, bloedige zee- en landt-gevechten tegen de Portugeesen en Makassaren. 3 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, J. van Meurs & J. van Someren, 1676. 4to (23:17 cm). **Mit gest. Titel, gest. Porträt, 43 (19 gefalt.) Kupfertafeln u. 4 Textkupfern.** 5 Bll., 328; 249 (statt 253) S., 11 Bll. – Angebunden: **F. J. van der Heiden.** Vervarelyke Schip-breuk van't Oost-Indisch Jacht ter Schelling, onder het landt van Bengale. Beneffens een bondige beschryving der koningrijken van Arrakan, Bengale, Martavan, Tanassery etc. Tweede druck. Ebda.1675. **Mit gest. Titel u. 12 Kupfertafeln.** 3 Bll., 96 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch., berieben u. bestoßen, Gelenke gebrochen, Vorderdeckel fast lose, Rücken mit kl. Fehlstellen. 1.200,–

I. Landwehr, VOC 283; NHSM 174; Tiele 990. – Erste Ausgabe. Schouten bereiste als Wundarzt der Niederländischen Ostindien-Kompanie Indien, Ceylon und Indonesien (Makassar) und beschreibt und kommentiert neben Gefechten mit den Portugiesen die bereisten Küstenregionen und ihre Bevölkerung. Die Tafeln nach Reiseskizzen des Autors zeigen zahlr. Ansichten, darunter Batavia, Colombo, Malacca, Bantam etc. sowie Bergen in Norwegen, jeweils mit reicher Schiffsstaffage, „en hebben meer locale waarde dan de meeste illustraties van reisjournalen in dezen tijd“ (Tiele). – Gebräunt, stellenw. fleckig. Fehlen die Textseiten 211-214. – **II.** Landwehr, VOC 422; Tiele 462; NHSM 188 (EA.). – Zweite Ausgabe im Jahr der ersten, um 3 Tafeln erweitert. Bericht über den Schiffbruch der ter Schelling an einer unbewohnten Insel vor der Küste von Bengalen, Rettung und weitere Abenteuer. – Gebräunt, fleckig, vereinzelt kl. Randläsuren.

** 2 works in 1 vol. – **I.** First edition, richly illustrated. With engr. title, engr. portrait, 43 (19 double-page or folding) plates and 4 text engravings. Lacking 2 textleaves. – **II.** Second edition. With engr. front. and 12 engr. plates. – In all browning, staining in places, marginal fraying to vol. 2. Bound in contemp. calf, label to spine, joints cracked, front cover almost loose, some flaws to spine.

– Abbildung oben –

1718 **Sibirien. – Benjowsky, M. A. v. – Kotzebue, A. v.** Graf Benjowsky oder die Verschwörung auf Kamtschatka. Leipzig, G. Kummer, 1795. Mit gest. Titelvignette. 3 Bll., 188 S. Bibl.-Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, etwas fleckig. 200,–

Goed. V, 278, 36. – Erste Ausgabe. Drama nach der abenteuerlichen autobiographischen Reisebeschreibung des Grafen Moritz von Benjowsky („Reisen durch Sibirien und Kamtschatka über Japan und China nach Europa“, 1790 in Berlin erschienen). – Fleckig und mit Anstreichungen, Titelbl. mit längerem Einriss am Bundsteg.

(Sibirien.)

1719 – **Lesseps, J. B. B. de**. Resa genom Kamtchatka och Sibirien ar 1787 och 1788. Uppsala, J. E. Enka, 1793. (18:11,5 cm). Mit Holzschn.-Titelvign. 2 Bll., 191 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel, minimal berieben. 400,–

Vgl. Sabin 40208, Hill 178 u. Henze III, 223 (1. Ausg.). – Erste schwedische Ausgabe. Lesseps begleitete La Perouse als Dolmetscher, der ihn 1787 in Kamtschatka beauftragte, erste Expeditionsberichte nach Frankreich zu bringen. L. „durchreiste Kamtschatka, umrundete das Ochotskische Meer, setzte seine Reise durch Sibirien, über Jakutsk, Irkutsk, Tomsk u. Tobolsk fort und erreichte über St. Petersburg im Oktober 1788 Versailles“ (Henze). „To him we owe the survival of many of the most important documents of the illfated expedtion (of La Perouse)“ (Hill). – Etwas gebräunt, gering wasserwellig, Titel mit repariertem Einriss.

1720 – **Sauer, M.** An account of a geographical and astronomical expedition to the northern parts of Russia. Performed by Commodore J. Billings, in the years 1785 to 1794. London, A. Strahan für T. Cadell & W. Davies, 1802. 4to (27,5:22 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 14 Kupfertaf.** XXIV (st. XXVI) S., 1 Bl., 332, 58 S. Alter restaurierter Hldr. 750,–

Sabin 77152; Howes S 117; Lada-Mocarski 58, Cat. Russica B 1302. – Erste Ausgabe. Berühmter Reisebericht über das nordöstliche Sibirien, Kamtschatka, die Alëuten u. einen Abstecher nach Alaska. Die Tafeln mit Ansichten (u.a. Ochotsk), Profilen, Trachten, Masken, Gerätschaften u.a. Mit Karte der Beringstraße mit Sibirien, Kamtschatka und Alaska. – Etwas gebräunt, teilw. fleckig. Karte knittrig, kleinere Falzeinrisse. Stempel auf dem Titel, Karte verso u. vereinzelt im Textrand. Fehlt der Vortitel.

** This is the only edition in English of the Englishman Sauer's full account of the Billings voyage, on which he travelled as secretary to the captain. This was the last of the major Russian surveys of the eastern coast of Siberia, and accomplished a great deal of geographical research; they visited Kodiak, Montague Island and Prince William Sound. – Some browning and spotting. Some creasing to map, some tears to folds. Stamp to title, map verso and few text leaves. Lacking the half-title. Old restored half-calf.

1721 – **Verme, L. dal.** Giappone et Siberia. Note d'un viaggio nell'Estremo Oriente al seguito di S.A.R. il Duca di Genova. Mailand, Treves, 1885. Fol. (38,5:29 cm). **Mit 2 gefalt. kol. bzw. grenzkol. Karten u. 239 Textholzst. (dav. 62 blattgr.).** 4 Bll., 487 S. Gepr. Or.-Lwd., etwas berieben. 600,–

Cordier, BJ 708. – Erste illustrierte Ausgabe, war erstmals 1882 in 8vo. mit 1 Karte erschienen. Die Reise führte von Venedig auf dem Seeweg über Aden, Bombay, Singapur u. Hongkong nach Japan und von dort auf dem Landweg von Wladiwostock über Moskau u. St. Petersburg zurück nach Italien. Der überwiegende Teil der reich illustrierten Reisebeschreibung behandelt Sibirien und Japan, interessant vor allem die Darstellungen aus dem Volksleben. – Durchgehend stockfleckig, Innengelenk gebrochen.

1722 – **Wrangel, (F.) v.** Le Nord de la Sibérie. voyage parmi les peuplades de la Russie asiatique et la mer glaciale. Trad. du russe par E. Galitzin. 2 Bde. Paris, d'Amyot, 1843. (21,5:14 cm). Mit 2 lith. Front. u. 1 gest. Faltkarte. 2 Bll., X, 382 S.; 2 Bll., 393 S., Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. goldgepr. Deckelbordüre; etwas bestoßen, Rücken restauriert. 400,–

Cat. Russica W 890; Chavanne 3999 (ungenau); vgl. Henze V, 542 (undatierte Ausgabe „ca. 1885“). – Französische Ausgabe von Wrangels Reisebericht. „Unternahm mit seinen Gefährten, teils auf Narten, teils zu Pferde, in den Jahren 1821, 1822 und 1823 Eismeer- und Küstenexkursionen zwischen der Indigirka im W. und der Insel Koljutschin im O. Dieser Litoralabschnitt wurde dadurch zum besterforschten und -kartierten Teil der ganzen nordsibirischen Küste“ (Henze). – Stockfleckig, in Bd. 1 versehentlich Vor- u. Haupttitel von Bd. 2 eingebunden. Vor- u. Haupttitel in Bd. 2 mit Stempelrasur, Titel in Bd. 1 mit ergänztem Eckabschnitt (geringer Buchstabenverlust).

1723 – – Physikalische Beobachtungen während seiner Reisen auf dem Eismeere in den Jahren 1821, 1822 und 1823. Hrsg. und bearbeitet von G. F. Parrot. Berlin, G. Reimer, 1826. (22:15 cm). Mit 1 gest. Faltkarte u. 3 (statt 4) gefalt. kol. Aquatintatafeln. 99 S. Ohne Einband. 250,–

Nr. 1724

Sabin 105.519 Anm.; Chavanne 3994; Poggendorff II, 136. – Erste Ausgabe. Der früheste Bericht von Wrangels zweiter Reise zur erneuten Aufnahme der Nordostküste Sibiriens. Wrangels eigentlicher Reisebericht erschien erst 1839. Der vorliegende Auszug aus seinem Reisejournal betrifft vor allem Phänomene arktischer Eisbildung (hierzu die schönen Tafeln) und eine Theorie des Nordlichts. – Unbeschnitten, teilw. stockfl., etwas gebräunt, Tafeln lose, es fehlt 1 Tafel.

1724 **Sitti Maani Gioerida. – Rocchi, G.** Funerale della signora Sitti Maani Gioerida della Valle, celebrato in Roma l'anno 1627. Rom, Erede di B. Zannetti, 1627. 4to (22:16,5 cm). **Mit Wappenkupfer auf dem Titel, ganzseit. gest. Porträt u. gest. Siegelabb.** 149 S., 1 w. Bl. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, Rücken mit kleiner Restaurierung, vorderes Vorsatzblatt erneuert. 800,–

BL, 17th cent. Italian Books 756. – Erste Ausgabe, selten. Auf seiner Reise durch den Orient heiratete Pietro della Valle 1616 in Bagdad die tscherkessische Christin Sitti Maani Gioerida, die ihn danach auf seinen weiteren Reisen begleitete. Sie starb 1622 auf der Reise von Persepolis nach Hormuz, wurde einbalsamiert und fünf Jahre später in Rom beigesetzt. – Vereinzelt gebräunt, teilw. etwas stockfleckig, Porträt im rechten Rand knapp beschnitten, Titel mit Besitzvermerk des 17. Jahrhunderts. Es fehlt die Falttafel mit dem Katafalk.

** First edition. With engraved arms on title, engraved portrait of Sitti Maani Gioerida della Valle, engraved seal on B1 recto. Sitti Maani Gioerida, from a Circassian family and of legendary beauty, met and married her husband Pietro della Valle in Persia during his travels in the Middle East. She then accompanied him on his further travels until her death at Persepolis in 1622. Della Valle had her body embalmed and then taken with him as far as India, before he eventually returned in Rome in 1626, where she was buried. – Some browning and foxing, right margin of the portrait slightly trimmed, 17th cent. ownership inscription to title, lacking the plate with the catafalque. Contemporary limp vellum, slight spotting, small restorations to spine, new front free endpaper.

– Abbildung oben –

1725 **Spilsbury, F. B.** Picturesque scenery in the Holy Land and Syria, delineated during the campaigns of 1799 and 1800. London 1823. 4to (29:22 cm). Mit 19 kol. Aquatinta-Tafeln. VIII., 70 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. mont. Titelschild auf dem Deckel, berieben. 350,–

Abbey, Travel 383; Hiler 811; Colas 2788. – Dritte Ausgabe des erstmals 1803 erschienenen Werkes. Der Verfasser war Schiffsarzt an Bord der „Tigre“; die Tafeln zeigen Ansichten und Kostümdarstellungen. – Durchgehend gleichmäßig gebräunt, nur ganz vereinzelt fleckig; die den Tafeln gegenüber liegenden weißen Deckblätter mit Abklatsch.

** Third edition. – Mild browning throughout, staining in places, offsetting to white cover leaves facing plates. Contemp. half-calf, spine gilt, somewhat rubbed.

1726 **Thailand. – Bowring, J.** The Kingdom and People of Siam with a narrative of a mission to that country in 1855. 2 Bde. London, J. W. Parker, 1857. (22,5:14,5 cm). **Mit 2 (1 farb.) Porträts, 1 gefalt. Stahlstichkarte, 6 Stahlstichen, 7 Chromolith. u. 3 (2 gefalt.) Faksimiles.** X S., 1 Bl., 482 S.; VI S., 1 Bl., 446 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. 2 Rsch. 500,–

Henze I, 333. – Erste Ausgabe. Einmonatige Reise 1855 zum Königshof in Bangkok. Ein Werk, „das wegen der Masse und gewissenhaften Benutzung des Materials einen reichen Schatz von Angaben über die Geographie des Landes enthält. Am wertvollsten die ethnograph. Kapitel, bes. über Laos und Kambodscha“. – Leicht gebräunt u. teilw. stockfleckig; Bd. 1 Vorsatz mit Trockenstempel; Exlibris von G. A. Pilkington.

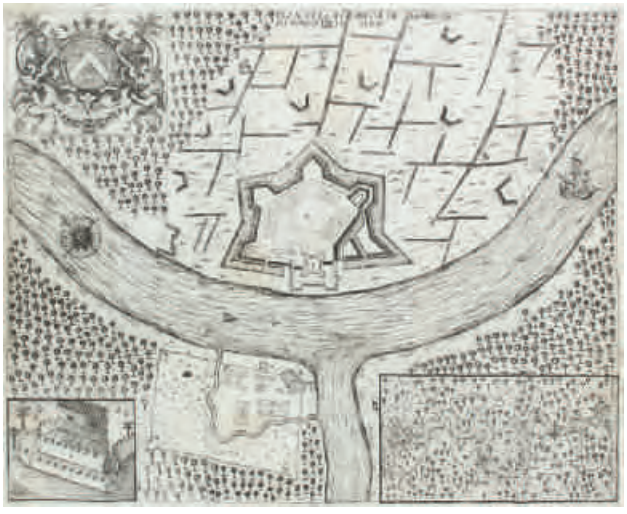
1727 – **Chaumont, (A.) de.** Relation de l’ambassade de Mr le Chevalier de Chaumont a la court du roy de Siam, avec se qui s’est paßé de plus remarquable durant son voyage. Paris, A. Seneuze u. D. Horthemels, 1686. (16:9 cm). **Mit 9 (3 mehrf. gefalt.) Kupfertafeln.** 1 Bl., 110, 117 S., 1 Bl., 28 S. Restaurierter Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, gering berieben. 1.200,–

Cordier 936 (Kollation abweichend); vgl. Cox II, 327 (franz. Ausg. 1687). – Dritte Ausgabe des Berichts des Botschafters Chaumont über die französische Siam-Expedition 1685-86. Die Faltkupfer mit Prunkgondeln, die anderen Tafeln von Vermeulen zeigen Eingeborene und Elefanten. – Etwas gebräunt, Text anfangs mit Wasserand; 1 Falttafel mit Randeinriss; Titel verso sowie letztes Blatt mit Besitzeintrag von alter Hand, Vorsatz mit mod. hs. Kommentar.

** Third edition of the report by Ambassador Chaumont about the French Siamese expedition 1685-86. With 9 (3 folded) engravings. – Some browning throughout, watermark to the beginning of the text leaves, marginal tear to 1 folding plate, old owner’s inscription to title verso and to last leaf. Bound in restored contemp. calf, spine richly gilt, insignificantly rubbed.

– Mit Plan von Bangkok –

1728 – **Vollant des Verquains, J.** Histoire de la révolution de Siam. Arrivée en l’année 1688. Lille, J. C. Malte, 1691. (16:10 cm). **Mit gest. Titelvignette u. 1 mehrf. gefalt. Plan.** 8 Bll., 176 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. goldgepr. Eignernamen auf Vorderdeckel („Mr Le Comte de Brandt“), kaum berieben. 3.000,–



Nr. 1728

Cordier, BI 955. – Seltene erste Ausgabe. – Die siamesische Revolution von 1688 war ein bedeutender Volksaufstand im siamesischen Ayutthaya-Königreich, der zum Sturz des pro-französischen siamesischen Königs Narai führte. Der Ingenieur und Architekt Jean Vollant des Verquains (1658-1729) war von Ludwig XIV. als Ingenieur und Kompanieführer nach Siam geschickt worden. Als Folge der Revolution löste Siam bis ins 19. Jhdt. hinein wichtige Beziehungen zum Westen, mit Ausnahme der Niederländischen Ostindien-Kompanie. Die gefalt. Karte zeigt der Festung Banko (Bangkok) im Königreich Siam. – Stellenw. gering fleckig, Vorsatz mit altem Nummerneintrag, sonst gutes Exemplar in dekorativem Einband.

** Rare first edition. With folding plan of Banko Fortress (Bangkok) in the Kingdom of Siam. – Faint staining in places. Bound in contemp. calf, spine richly gilt, insignificant rubbing. Fine copy in decorative binding.

– Abbildung unten –

1729 **Tournefort, J. Pitton de.** A voyage into the Levant … containing the antient and modern state of the islands of the Archipelago; as also of Constantinople, the coasts of the Black Sea, Armenia, Georgia, the frontiers of Persia, and Asia Minor. 2 Bde. London, D. Browne u.a., 1718. 4to (25,5:21 cm). **Mit 153 tlw. gefalt. Kupfertafeln u. -karten.** XLII, 402 S.; 2 Bll., 398 S., 9 Bll. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. Rsch (fehlt bei Bd. II), Rücken stärker berieben, bestoßen, Gelenke geplatzt u. oben u. unten eingerissen. 1.000,–

Contominas 744 (wohl irrig XLIII S.); Blackmer 1318 Anm.; Ekkekaki I, 233 (1717?); Hunt 445; vgl. Atabey 961, Nissen, ZBI 4154 u. Lipperheide Kc 1. – Erste englische Ausgabe, die französische Or.-Ausgabe war 1717 erschienen. „The botanist Pitton de Tournefort was sent on a mission to the Levant by Louis XIV in 1700. He travelled extensively in the Archipelago, visiting most of the islands in the Cyclades and many in the Northern Sporades. He also spent a considerable period in Crete before going to Constantinople and Asia Minor, the coasts of the Black Sea and then overland through Armenia to Persia“ (B.). Die Tafeln zeigen hauptsächlich Pflanzen, Ansichten und Karten, ferner Geräte, Tiere, Trachten, antike Bauwerke u.a. Unter den Ansichten Candia, Gallipolis, Tiflis, Trapezunt, Tripolis, Smyrna; ferner zahlr. Karten griechischer Inseln. – Durchgängig gebräunt, stellenweise stärker, meist die Tafeln stark stockfleckig, teilweise deutlich wasserrandig; in Bd. I Titel mit Wurmgang, fast durchgehend im weißen Rand unten kl. Wurmloch, ab S. 386 zum Ende hin größer werdend; Ansicht der Grotte von Antiparos mit Ausriss im weißen Rand, dadurch nur minimal Berührung der Bildeinfassung.

** 2 vols. With 153 engr. plates and maps, partly folding. First English edition. – Some browning throughout, stronger in places, heavy foxing to most of illustrations, some waterstaining, wormtrail to title of vol. 1, tiny wormhole to lower white margin throughout, growing towards end; marginal tear to view of the grotto of Antiparos only very slightly touching image. Bound in contemporary calf, worn.

– Befreiung christlicher Sklaven –

1730 **Türkei. – Catalogo** de’schiavi riscattati. Rom, A. Bernabò del Verme, 1661. Kl.-4to (20:15 cm). 36 S. Mod. Umschlag. 400,–

Selten. Liste von 372 in Algier befreiten christlichen Sklaven, darunter u.a. Priester u. Geschäftsleute. „Nel Anno 1660 nella città d’Algieri…”

** Scarce. List of 372 liberated Christian slaves in Algiers, including priests and businessmen. „Nel Anno 1660 nella città d’Algieri…“ – Bound in mod. wrappers.

– Abbildung Tafel 6 –

1731 – **Disegno dello stendardo** del primo visir levato sotto Vienna. **Einblattdruck.** (Rom), gest. von F. Venturini, (1683). (27,5:19 cm). In mod. Umschlag gelegt. 800,–

Vgl. Sturminger 2036. – Selten. Die erbeutete Standarte des ersten Wesirs während Wiener Belagerung, mit ausführlicher Beschreibung und Übersetzung der Inschriften ins Italienische. – Hinterlegter Blattausschnitt im oberen Bereich, ca. 6 cm lang.

** Scarce single-leaf print. The captured standard of the first vizier during the siege of Vienna, with detailed description and translation of the inscriptions into Italian. – Small repaired section to white paper, measuring ca. 6 cm.

– Abbildung Seite 96 –

Nr. 1731

(Türkei.)

1732 – **Distinta relazione** del gran combattimento seguito la sera degli 11. Agosto 1788 fra le due galere genovesi contro uno sciabecco algerino. Genua u. Rom, Chracas, nach 1788. (19,5:14 cm). 2 Bll. Mod. Kart. 400,–

Selten. – Bericht von einem Kampf zweier genuesischer Galeeren gegen eine algerische Schebecke. – Gebräunt, leicht fleckig; Wasserrand auf dem hinteren freien Vorsatzbl.; alter Stempel auf dem Titel.

** Scarce. – Account of a combat between two genoese galleys and an algerian opponent. – Browned, slight spotting, some waterstaining to rear prelim; old stamp to title. Bound in mod. boards.

1733 – Die **Grosse Welt-beruffene in Thracien oder Romanien am Hellespont ligende Haupt-Stadt Bisanz, NeuRom, Constantinopel.** Oder nach Türckischer Benennung Stampol. Mit dero beherrschendem Archipelago oder Egeischen Meer, denen darinnen ligenden Insulen, und allerseits angräntzenden Ländern, Städten, Bergen, Flüssen, Meeren, Früchten und Raritaeten, &c. Augsburg, J. Koppmayer für M. Enderlin d. J. in Pforzheim, 1685. Kl.-8vo (16:10 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten, 6 gefalt. Kupfertafeln u. 16 Textkupfern, darunter Karten u. Ansichten.** 94 S., 1 Bl. Alte Kart. 2.000,–

VD 17 23:310562Y; Atabey 401; Zacharakis 1445/970 ff. (kennt das vorliegende Werk nicht); nicht bei Blackmer. – Erste Ausgabe, eine von zwei Titelvarianten, hier mit dem Verlagsort Matthias Enderlin in Pforzheim, gleichzeitig auch bei Jakob Enderlin in Augsburg erschienen. Eine der ersten von Enderlin publizierten Schriften über den Mittelmeerraum, weitere erschienen unter Titeln wie „Archipelagus Turbatus“ (1686), „Der hohe Berg Olympus“ (1688), „Die hoche Stein-Klippen“ (1689) und „Trinum Marinum“ (1693), teilweise mit den gleichen Illustrationen und ähnlichen Texten wie im vorliegenden Band. „Inspired by Venetian successes against the Turks at this time“ (Blackmer 42 zum „Archipelagus Turbatus“). Enthält Beschreibungen verschiedener Städte u. Inseln, darunter Athen, Chios, Konstantinopel, Lepanto, Rhodos, Thessaloniki, Zypern etc. Mit Übersichtskarten der Ägäis und des Schwarzen Meeres sowie kleinen Karten von Chios, Ikaria, Lemnos und Milos, dazu große Ansichten von Chios, Famagusta, Konstantinopel, Rhodos, Smyrna und Thessaloniki, die kleineren Kupfer zeigen u.a. die Dardanellen, Euböa, Korinth, Kreta, außerdem verschiedene Pflanzen. – Vereinzelt gering fleckig, zwei Taf. mit schwachem Wasserrand in der oberen Außenecke, Titel mit kl. Monogrammstempel. Schönes Exemplar.

** First edition, variant issue with the imprint of Mathias Enderlin the younger. With 2 folding maps, 6 folding plates, including views of Constantinople, Famagusta, Rhodes and Smyrna, and 16 engravings in the letterpress. „Focusses on Thrace, Constantinople and Asia Minor, although it does contain material on Athens and other Greek cities“ (Atabey), pp. 65-70 refer to Cyprus. – Minor spotting here and there, faint waterstain in upper outer corner of 2 folding plates, small monogram stamp to title. A fine copy in old cardboard wrappers.

– Abbildung Seite 97 –

1734 – **Hammer-Purgstall, J. v.** Geschichte des Osmanischen Reiches, grossentheils aus bisher unbenützten Handschriften und Archiven. 10 Bde. Pest, C. A. Hartleben, 1827-35. Gr.-8vo (22:15,5 cm). **Mit wiederholter Holzstich-Vign. auf allen Vortiteln, 7 (statt 8) gest. Faltkarten u. 1 gest. Faltplan.** Pp. d. Zt. mit 2 Rsch., berieben, Rücken teilw. etwas verblaßt, Bd. 9 leicht abweichend. 300,–

Goed. VII, 765, 75a; vgl. Blackmer 788 u. Fück 165. – Erste Ausgabe von Hammers historischem Hauptwerk. Von weitaus größerer Nachwirkung als die philologischen Arbeiten Hammers und von Göllner im Literaturverzeichnis seiner „Turcica“ geführt. Die ersten 8 Bde. enthalten die historische Darstellung, einleitend jeweils kommentierte Quellenverzeichnisse, abschließend umfangreiche Anmerkungen mit Quellenauszügen. Die Bde. 9-10 umfassen wertvolle Beilagen und zusätzlichen Apparat. Unter ersteren Verzeichnisse osmanischer Ämter u. Titulaturen, Dynastien, Staatsverträge u. -urkunden, Gesandtschaften etc. sowie eine chronologische Übersicht. Der bemerkenswerte Apparat enthält ein Verzeichnis der eigenen Handschriftensammlung Hammers sowie eine über 3000 (!) Titel umfassende Bibliographie einschlägiger europäischer Druckschriften. Der große Plan im letzten Band Konstantinopel „mit der bisher noch nirgends gegebenen Eintheilung der Stadtviertel“. Die Heerstraßenkarte aus Bd. 4 in Bd. 1 verbunden. – Titel, Widmung oder Zwischentitel (je nach Bd. variierend) verso mit Ausgeschiedenstempel; Bd. 4 mit 6 losen Bll. nachträglichen Berichtigungen, davon 1 mit kleinem Ausriss u. Textverlust; Plan gebräunt u. stellenw. stockfleckig. Es fehlt 1 Faltkarte aus Bd. 7.

** 10 vols., first edition. With 7 (of 8) engr. folding maps and engr. folding plan. „Still one of the most extensive accounts of the subject, and it also contains a long checklist of books on Turkey and Greece which is very useful“ (Blackmer 785 Anm.). – Deaccession stamp to title, dedication or half-title (varies in each vol.); some foxing and browning to engr. plan. Lacking 1 engr. map of vol. 7. Contemporary boards, somewhat rubbed.

1735 – **Leake, W. M.** Journal of a tour in Asia Minor, with comparative remarks on the ancient and modern geography of that country. London, J. Murray, 1824. (22:14,5 cm). **Mit 3 (1 gefalt.) gest. Karten, 1 lith. Tafel u. einigen Textabb.** 1 Bl., XXVII S., 1 Bl., 362 S., 9 Bll. Anzeigen. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., Rücken berieben. 500,–

Blackmer 972; Atabey 690. – Erste Ausgabe. „His account is the first complete and systematic description of the geography of Asia Minor. All of his work is equally precise as regards geography, antiquities and philology“ (Blackmer). Mit der großen mehrfach gefalt. Karte „Essay of a map of Asia Minor, ancient and modern“ (1822; 54:57 cm). – Titel verso mit Ausgeschiedenstempel, recto leicht durchscheinend; äußere Ränder der großen Karte fleckig u. mit Leimspuren.

1736 – **Lechevalier, J. B.** Voyage dans la Troade, ou tableau de la plaine de Troie dans son etat actuel. 2e éd. Paris, Laran, an VII (1799). (20,5:13 cm). Mit 1 gest. Faltkarte und 8 (1 gefalt.) Kupfertafeln. 2 Bll., 269 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., Kapitale etwas bestoßen, leicht berieben. 200,–

Monglond IV, 1006; Cox I, 237; Griep-L. 781 Anm.; vgl. Blackmer 993-94 (and. Ausg.). – Erste französische Einzelausgabe, gegenüber dem französ. Erstdruck in Vol. III der „Transactions of the Royal Soc. of Edinburgh“ um 4 Taf. vermehrt. „Le Chevalier's survey of the Troad marks the beginning of modern archaeological explora-

Nr. 1733

tion in that area“ (Blackmer). Mit großer Übersichtskarte vom Autor und L. F. Cassas. – Stockfleckig; Titel verso mit Ausgeschiedenstempel, recto leicht durchscheinend; Vorsatz mit Schenkungsvermerk des Autors an eine Familie Schütz oder Schütze und Schenkungsvermerk von Dr. Gerhard Kerlen (1804-1871) mit Kaufvermek „ex auctione Halij 1825“ an Wilhelm Funcke, dat. 1834.

1737 – **Magni, C.** Quanto di piu curioso, e vago ha potuto raccorre Cornelio Magni nel primo biennio da esso consumato in viaggi, e dimore per la Turchia. Prima parte. Parma, G. Rosati, 1679. (17:10 cm). XII Bll., 672 S. Neuerer Ldr. mit Rtitel, hinteres Gelenk repariert. 300,–

Weber II, 397; Atabey 750 (Anm.); nicht bei Blackmer und Brunet. – Erste Ausgabe des ersten Teils, der zweite Teil erschien erst 1692. Selten. Cornelius Magni (1638-1692) „set out on his travels in 1674 with a Dutch squadron, disembarked at Smyrna and visited Constantinople. Later he was catured by pirates and sold into slavery, then became a renegade and captain of a galley. During the plague he took refuge with the French ambassador Nointel. In the course of these adventures he travelled extensively throughout the Balkans and the Levant“ (Atabey). – Titel und Ränder gering fleckig, sonst frisches Exemplar. Seitlich und unten unbeschnitten. Fehlen 2 gest. Tafeln.

** Rare first edition of part 1, the second part did not appear until 1692. – Slight marginal staining to title and text, else crisp copy. Uncut to outer and lower edges. Lacking the 2 engr. plates. Recent calf, gilt title to spine, rear joint repaired.

1738 – **Nuova, e distinta relazione** di quella solenne processione ordinata, e fatta in tutto l’impero Ottomano.”Stampato nella Mecca, e ristampata in Roma, in Salo, ed in Modona“ nicht vor 1770. (22:15 cm). 2 Bll. Mod. Umschlag. 400,–

Sehr selten, für uns nicht nachweisbar. Genaue, in 10 Punkte gefasste Beschreibung einer von Mohammed III. angeordneten Prozession zum 27. März 1770. – Gebräunt.

** Very scarce, not detectable by us. Exact description of a procession ordered by Mahomet III. on march 27, 1770, subdivided in 10 sections. – Browned. Bound in mod. wrappers.

1739 – **Pardoe, J.** Les beautés du Bosphore. Traduit par L. de Bauclas. London, G. Virtue, 1838. 4to (28:22 cm). Mit gest. Portr.-Front., gest. Titel mit Vign., 1 gest. Karte u. 78 Stahlstichansichten nach W. H. Bartlett. 2 Bll., 164 S. Roter Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Goldschnitt, leicht berieben. 200,–

Vgl. Blackmer 1254 (engl. Ausg.). – Etwas stockfleckig; Drucktitel gebräunt; gest. Front., gest. Titel u. Drucktitel im seitlichen Außensteg wasserrandig; Tafeln vereinzelt stockfleckig bzw. wasserrandig.

1740 – **Relazione** di ciò ch’ è successo in Costantinopoli. Rom, Chracas, 1730. Kl.-4to (20:14 cm). 2 Bll. Mod. Umschlag. 400,–

Nicht in Blackmer u. Atabey. – Selten, in nur drei italienischen Bibliotheken. Bericht über die Nachfolge des 1730 im Zuge des Patrona-Halil-Aufstands abgesetzten Achmet III. – Leicht gebräunt.

** Scarce, 3 records in italian libraries only. Account on the succession of Achmet III., who was overthrown in the course of the Patrona Halil Uprising in 1730. – Slight browning. Bound in mod. wrappers.

– Abbildung Tafel 6 –

1741 – **Sionita, G.** Des grossen Propheten und Apostels Mohammeds Testament. Das ist, Friedens-Artickul, welche er selbst, mit den Christen, so wohl in Geistlichen als Weltlichen Sachen, aufgerichtet. Benebenst einer türckischen Propheceyung und dem jetzigen Türcken-Gebet wider die Christen. O. O., 1664. Kl.-4to (19:15,5 cm). 12 Bll. Rückenfalz. 400,–

VD 17 23:236412R: „Mohammed ist angebl. Verf. – Gabriel Sionita ist als mutmaßl. Bearb. im Vorwort angegeben“. Politisch-religiöser Freiheitsbrief für die Christen, angeblich von Mohammed selbst in Medina im vierten Jahr der Hedschra abgefasst und wegen seiner toleranten Haltung später geheimgehalten und unterdrückt. Übersetzung nach der arab.-latein. Ausgabe des Maroniten Gabriel Sionita (1577-1648), Paris 1630. Die Prophezeiung in türkischer Lautschrift der Übersetzung vorangestellt. – Gebräunt u. fleckig.

1742 – **Toderini, G.** Letteratura Turchesca. 3 in 1 Bd. Venedig, G. Storti, 1787. (21:13 cm). **Mit 3 gest. Titeln u. 2 gefalt. Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt., berieben u. teilw. bestoßen. 1.500,–

Blackmer 1664; Atabey 1223; RISM B VI, 835; Eitner IX, 415; Fétis VIII, 233; Bigmore-W. III, 18. – Erste Ausgabe, wurde auch ins Deutsche übersetzt. Hervorragende Quellenschrift zur Kultur des osmanischen Reiches, eine der ersten ausschließlich diesem Thema gewidmeten. „Toderini joined Garzoni on his embassy to Constantinople and spent five years there, determined to study moslem culture“ (Blackmer). Bd. 1, S. 222-252 zur türkischen Musik, hierzu die Tafeln mit Noten und Abbildung eines Tambur. Band 2 behandelt überwiegend Bibliothekswesen, im Anhang ein 39 S. umfassender „Catalogo della libreria del Serraglio“ in türkischer Sprache, seinerzeit sicherlich ein großes Kuriosum. Von größerer

Nr. 1742

(Türkei.)

Bedeutung auch der dritte Band, der den ersten, mit genauen Beschreibungen versehenen Katalog der ersten türkischen Druckerei in Konstantinopel enthält, die 1727 unter Ahmed III. eingerichtet und von Ibrahim Müteferrika geleitet wurde. – Vereinzelt gering fleckig, S. 67/68 in Bd. 2 unten unbeschnitten u. eingefaltet.

** First edition, 3 vol. bound in one, with 3 engraved titles and 2 engr. folding plates of music. Vol. 1, p. 222-252 on music, vol. 2 on Turkish librairies including a „Catalogo della libreria del Serraglio" (39 p. in Turkish language), most interesting vol. 3 containing a catalogue with detailed descriptions of the first native Turkish prints carried out by Ibrahim Müteferrika from 1727 onwards. – Slight spotting in places, paper fault to pp. 67/68 in volume 2. Contemporary half-calf, spine gilt, partly rubbed, head of spine worn.

– Abbildung oben –

1743 – **Vero, e puntual dissegno** dello stendardo, e delle code tolte à Turchi li 7. Agosto 1685 giorno di S. Gaetano sotto Coron. **Einblattdruck.** Rom, B. Bussotti, 1685. (44:30 cm). Mit 1 Textkupfer (18:27,5 cm). In mod. Umschlag gelegt. 800,–

Nicht in Sturminger. – Selten. Bericht und Beschreibung über eine am 7. August 1685 bei der Rückeroberung Koronis erbeutete Standarte der Osmanen, mit der Übersetzung der auf ihr sich befindlichen Inschriften ins Italienische. – Leicht gebräunt, hinterlegter Blattausschnitt im oberen Bereich, ca. 10 cm lang; der linke Rand hinterlegt.

** Scarce single-leaf print. Description of an Ottoman standard captured during the reconquest of Koroni on August 7th, 1685, with the translation of the inscriptions into Italian. – Slight browning, small repaired section to white paper, measuring ca. 10 cm; repairs to white margin on the left side.

– Abbildung Tafel 6 –

1744 **Valentia, G. A.** Voyages and Travels to India, Ceylon, the Red Sea, Abyssinia, and Egypt, in the years 1802, 1803, 1804, 1805, and 1806. Bd. 4 (von 4): Plates. London 1811. 4to (30:24 cm). Mit 9 gefalt. Kupferkarten u. -plänen u. 63 (2 gefalt.) Kupfertafeln. 3 (statt 4) Bll. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rückentitel. 400,–

Ibrahim-Hilmy II, 38. – Tafelband der zweiten Ausgabe, ohne die 3 Textbände. Die Tafeln zeigen Ansichten, Trachten, kulturgeschichtl. Gegenstände sowie 2 große Detailkarten des Roten Meeres etc. – Teilw. gebräunt u. stockfleckig, große Faltbll. am Schluss mit teilw. Hinterlegungen im Falz. Es fehlt der Vortitel.

1745 – Voyages and Travels to India, Ceylon, the Red Sea, Abyssinia, and Egypt, in the years 1802, 1803, 1804, 1805, & 1806. 3 Bde. London 1809. 4to (29:24 cm). **Mit 5 gefalt. Kupferkarten, 64 (7 gefalt.) Kupfertafeln u. 3 gest. Vignetten.** Ldr. d. Zt. mit Rvg., blingepr. Deckelbordüre, Goldfilete u. Stehkantenvergoldung, Deckelbezug tls. mit Kratzspuren, Rücken erneuert unter Verwendung des alten Materials, Innengelenke mit Gewebeband verstärkt. 1.500,–

Graesse VI/2, 237; Ibrahim-Hilmy II, 38; Lowndes 2747. – Erste Ausgabe. Die Tafeln mit Ansichten, Trachten, kulturgeschichtlichen Gegenständen. Dem späteren Lord Wellington, damals Gouverneur von Indien, gewidmet. – Etwas gebräunt, Text mit Abklatsch, ganz vereinzelt stockfleckig. Gest. Exlibris von Ernst August von Hannover als Duke of Cumberland („EDC") auf Innendeckel u. Stempel verso Titel.

** First edition. With 5 fold. engr. maps, 64 plates & 3 vignettes. – Some browning, off-setting to text, scattered minor foxing. Bound in contemp. calf, blindstamped and gilt border to covers, edge gilt, spine restored using old material, inner hinges strenghthened, faint scratches to covers. Engr. bookplate of the Duke of Cumberland („EDC" and royal motto of England „Honi soit qui mal y pense") to inner cover and stamp verso title.

1746 – Voyages dans l'Hindoustan, a Ceylan sur les deux côtes de la Mer-Rouge, en Abyssinie et en Egypte pendant les années 1802, 1803, 1804, 1805 et 1806. Trad. de l'Anglais par Henry. Atlas. Paris 1813). Qu.-4to (22:30 cm). **Mit 26 (5 gefalt.) num. Kupfertafeln (inkl. 2 Plänen), 1 nn. Taf. (Inschrift) u. 2 gefalt. Kupferkarten** Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, etwas fleckig und rissig, einige Knickstellen. 500,–

Gay 138; Hage Chahine 4911; Ibrahim-Hilmy I, 38. – Atlas zur ersten französ. Ausgabe. Die Tafeln überwiegend mit Ansichten, ferner einigen Personendarstellungen, Inschriften, 1 Karte der Umgebung der Insel „Valentia" (Dessie und Dhalak-Archipel) u. 1 Plan. – Unser Exemplar mit einer Tafel mehr als Vergleichsexemplare, „Inscription Éthiopique trouvée à Axum". – An den Rändern meist stockfleckig, etwas gebräunt; fehlt der Titel.

1747 **Velde, C. W. M. van de.** Narrative of a journey through Syria and Palestine in 1851 and 1852. 2 Bde. Edinburgh u. London, Blackwood, 1854. (22:14,5 cm). Mit 2 farb. Front., 1 gefalt. Plan, 1 gefalt. Karte u. 1 Tafel. VIII, 522; V, 520, 16 S. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch., Rücken restauriert, berieben. 200,–

Blackmer 1722; Tobler 184. – Erste englische Ausgabe. – Etwas gebräunt; Titel mit Trockenstempel. – Beiliegt 1 lith. Faltkarte des Heiligen Landes von E. Kaufmann auf Leinwand.

1748 **Zimmermann, C.** Der Kriegs-Schauplatz in Inner-Asien oder Bemerkungen zu der Uebersichts-Karte von Afghanistan, dem Penjab und dem Lande am untern Indus. Nach englischen Quellen herausgegeben. Berlin, E. H. Schroeder, 1842. 4to (25:17 cm). **Mit mehrfach gefalt. farb. lith. Karte u. 3 gefalt. lith. Plänen.** 2 Bll., 228 S. Alter Lwd., berieben. 500,–

Engelmann 1093; Yakushi Z 23. – In diesem Kompendium liefert der preußische Militärkartograph Carl Zimmermann (1813-1864) eine Fülle von geographischen und statistischen Unterlagen zu der seit 1839 erfolgten englischen Invasion Afghanistans. Neben englischen Quellen benutze er zusätzliche von ihm gesammelte Berichte über Afghanistan und die umliegenden Länder. Das Buch umfasst neben einem ausführlichen Verzeichnis der zum Anglo-Afghanischen Krieg erschienenen Bücher eine Darstellung der Geschichte des Landes, der politischen Lage, der Kriegsereignisse, der Truppenstärke, der Geographie usw. auch Routen, Verzeichnisse und Höhentabellen. Die Pläne zeigen Ghazni, Khelat und Jellalabad und die große Karte (50:45 cm) die geopolitische Lage Afghanistans. – Unbeschnitten; vereinzelt stockfleckig; Ränder etwas gebräunt; Vorsatz u. Karte mit altem Namenszug „Brix, Lieutnant im 3. Artillerie Regiment".

VI. AUSTRALIEN – OZEANIEN – ANTARKTIS

1749 **Bligh, W.** A Voyage to the South Sea, undertaken by command of His Majesty, for the purpose of conveying the Bread-fruit Tree to the West Indies, in His Majesty's Ship the Bounty… Including an Account of the Mutiny on Board the said Ship, and the subsequent Voyage of Part of the Crew, in the Ship's Boat, from Tofua, one of the Friendly Islands, to Timor, a Dutch Settlement in the East Indies. London, G. Nicol, 1792. 4to (30:23,5 cm). **Mit gest. Porträt, 4 (3 gefaltet) Kupferkarten u. 3 (2 gefaltet) Kupfertafeln.** 5 Bll., 264 S. Etwas späterer Hldr. mit Rückenvergoldung; Deckel stockfleckig, hinteres Gelenk eingerissen, Vorderdeckel lose (inkl. Vorsatz und Porträt). 4.000,–

Sabin 5910; Ferguson 125; du Rietz 93; Hill Coll. 26. – Erste Ausgabe von Blighs offiziellem Bericht seiner Reise, der Meuterei und der nachfolgenden fast 4000 Seemeilen langen Fahrt im offenen Boot vom Osten Polynesiens bis zur Insel Timor. Mit Plan der Bounty, des Beibootes, Abb. der Brotfrucht sowie Karten der Route nach Timor, „Bligh's Island", etc. – Teilw. stockfleckig, etwas fleckig, vereinzelt gebräunt, einige Faltstellen bei Tafeln u. Karten verstärkt, erste gefalt. Taf. mit hinterl. Ausschnitt im Falz.

** First edition. „An extremely important book. The official account of the Bounty expedition. It includes a somewhat revised version of the text of Bligh's narrative. The text based upon Bligh's journal." With engr. portrait, 4 engr. maps, 2 plans and 1 plate. – Partly foxed, some browning and spotting in places, some folds strengthened, 1st folding plate touched by binders knife. Somewhat later half-calf, spine gilt, covers foxed, rear hinge cracked, upper cover loose (incl. fly-leaf and portrait).

1750 **Brenchley, J.** Jottings during the cruise of H.M.S. Curaçoa among the South Sea islands in 1865. London, Longman, Green, and Co., 1873. Gr.-8vo (26,5:19 cm). **Mit 1 gefalt. grenzkol. Karte, 2 (1 gefalt. u. als Front.) farb. lith. Tafeln, 50 (41 kol.) lith. Tafeln, 8 Holzst.-Tafeln u. zahlr. Textholzst.** XXVIII, 487 S. Or.-Lwd., gering berieben, Innengelenke angebrochen. 800,–

Ferguson 7376; Hill 181; Henze I, 350; Anker 92. – Erste Ausgabe. „This voyage was especially significant for the natural history data collected. The ship sailed from Sydney under the command of Sir William Wiseman to display the British flag in the different archipelagoes of the western Pacific. Visits were made to Lord Howe Island, Norfolk Island, and Niue or avage Island; Samoa, Tonga, and Fiji; the New Hebrides, Santa Cruz, and Solomon Islands; New Caledonia; and the Loyalty Islands" (Hill). – Vereinzelt etwas stockfleckig; gest. Wappen-Exlibris von John Mockton.

** With folding map, 52 partly coloured lith. plates and numerous woodcuts in the text and on 8 plates. – Some foxing here and there. Orig. cloth, slightly rubbed, inner hinges cracked but firm.

– Abbildung oben –

1751 **Cook, J.** Reis naar de Zuidpool en rondom de weereld, gedaan met de schepen de Resolution en de Adventure in de jaren 1772, 1773, 1774 en 1775; en beschreven door James Cook. Waarbij gevoegt is Kaptein Furneaux's verslag van deszelfs Reize. Uit het Engelsch vertaalt. Rotterdam, A. Bothall, D. Vis & P. Holsteyn, 1778. Kl.-4to (21,5:17 cm). **Mit gest. Front.** XII, 371 S. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Deckel erneuert unter Verwendung alten Materials, Vorderes Innengelenk verstärkt. 1.200,–

Sabin 16275; Chavanne 5724; Cox I, 60; Beddie 1221. – Erste holländische Ausgabe des Berichts über Cook's zweite Reise. Sehr selten. Mit dem Bericht von Kapitän Tobias Furneaux, der Cook als Kapitän der Adventure begleitete. Als er von Februar bis Mai 1773 von Cook getrennt wurde, erkundete und kartographierte er die Gewässer im Nordosten Tasmaniens, worauf der Name der Furneaux-Gruppe zurückgeht. – Ränder gebräunt u. angestaubt, seitlich unbeschnitten. Mit mod. Exlibris.

Nr. 1750

** The first Dutch ed. of the account of Cook's second voyage. – Browning and duststaining to partly uncut edges. With mod. bookplate. Bound in contemporary half-calf, somewhat rubbed, corners bumped, covers renewed using old material, front inner hinge strengthened.

1752 – Reise nach dem Stillen Ocean, auf Befehl des Königs von Grosbritannien unternommen, Entdeckungen in der nordlichen Halbkugel zu machen. Unter der Anführung der Kapitaine Cook, Clarke und Gore, in den Schiffen Resolution und Discovery: in den Jahren 1776, 1777, 1778, 1779, 1780. In einigen Auszügen aus dem Englischen übersetzt. Frankfurt/O., C. G. Strauß, 1785. (20:12,5 cm). **Mit gefalt. Kupferkarte u. 3 Kupfertafeln.** 4 Bll., 208 S. Hldr. d. Zt. mit floraler Rückenvergoldung u. Rtitel auf Rschild., etwas berieben, Buchblock gering verschoben. 2.500,–

Sabin 16264; Du Rietz 210 (Anm.); Forbes I, 89; nicht bei Beddie. – Erste deutsche Ausgabe. Sehr selten. Bericht über die dritte und letzte Reise Captain Cooks, den der Verleger C.G. Strauss nur auszugsweise nach dem englischen Original (1784) herausgab. „Diese Auszüge waren eigentlich für das historische Portefeuille bestimmt. Da sie aber zu weitläufig wurden, um in dieser periodi-

Nr. 1752

(Cook, J.)

schen Schrift, so früh als es die Neuheit derselben verdient, eingerückt werden zu können; so entschloß ich mich, diese Nachrichten zusammengedruckt in Publikum zu senden“ (Vorbericht des Herausgebers). „A very rare abridged edition of Cook’s Third Voyage“ (Forbes). – Etwas gebräunt, kaum fleckig.

** Very rare first German edition. With 1 engr. folding map and 3 engr. plates. – Some browning throughout, occasional faint staining, body of book somewhat shaken. Contemporary half-calf gilt, insignificantly rubbed.

– Abbildung oben –

1753 – (Voyages). Sammlung seiner drei Reisen in 8 Bänden und einem Atlas. Zus. 9 Bände. London, Strahan & Cadell, 1773-1785. 4to (8 Bde. 30:23,5 cm) u. gr.-fol. (Atlas, 56:42 cm). Reich illustriert. Halblederbände d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. Rückentitel auf 2 farb. Rückenschildern (Text), Deckel berieben, 1 Rückengelenk geplatzt, Rücken hervorragend restauriert, Atlas in Hldr. mit goldgepr. Rückentitel, berieben u. bestoßen. 12.000,–

Schöne Reihe von Cooks „Voyages“ in erster (1.-2. Reise) u. zweiter (3. Reise) Ausgabe. „The famous accounts of Captain Cook’s three voyages form the basis for any collection of Pacific books. In three great voyages Cook did more to clarify the geographical knowledge of the southern hemisphere than all his predecessors had done together“ (Hill 61). Enthält:

I. (First voyage). **J. Hawkesworth.** An account of the voyages undertaken for making discoveries in the southern hemisphere, and successively performed by Byron, Wallis, Carteret, Cook. Drawn up from the journals… and from the papers of Joseph Banks. 3 Bde. London 1773. **Mit 2 mehrf. gefaltet. Kupferkarten u. 51 (39 gefalt., 2 doppelblattgr.) Kupferkarten u. -tafeln.** – Sabin 30934; Beddie 648; Du Rietz 535; Hocken 10; Tooley, Maps of Australia 321-27. – Erste Ausgabe. Bde. 2-3 sind ausschließlich der ersten Reise Cooks gewidmet. Mit dem bekannt vorzüglichen Karten- u. Tafelmaterial, darunter auch die große Aufnahme der Magellanstraße (Clancy, The mapping of Terra Australis 7.5 mit Abb. S. 111).

II. (Second voyage). **J. Cook.** A voyage towards the South Pole, and round the world. Performed in His Majesty’s ships the Resolution and Adventure, in the years 1772, 1773, 1774, and 1775. 2 Bde. London 1777. **Mit gest. Porträt u. 63 (20 doppelblattgr., 11 gefalt.) Kupfertafeln u. -karten.** XL, 378 S.; 4 Bll., 368 S., 1 Bl., S 369-396. – Sabin 16245; Beddie 1226; Hocken 15; PMM 223. – Erste Ausgabe. „This is the official account of the second voyage … (it) settled the age-long question of the existence of another continent, the Terra Australis Incognita, in the negative. It was also the first scientific exploration of the South Polar Region“ (Cox).

III. (Third voyage). **J. Cook & J. King.** A voyage to the Pacific Ocean. Undertaken… for making discoveries in the Northern Hemisphere. Performed under the direction of captains Cook, Clerke, and Gore, in the years 1776, 1777, 1778, 1779, and 1780. Second edition. 3 Bde. u. Atlas, zus. 4 Bde. London 1785. **Mit 24 (13 gefalt.) Kupferkarten u. -tafeln u. 1 Falttabelle in den Textbänden sowie 2 (1 gefalt., 1 doppelblattgr.) Kupferkarten u. 61 Kupfertafeln im Atlas.** – Sabin 16250; Beddie 1552; vgl. Forbes 62 (Ausg. 1784). – Zweite Londoner Quarto-Ausgabe des offiziellen Berichts über Cooks dritte und letzte Reise. „Arguably the single most important book on the Hawaiian Islands, this documents all aspects of Hawaiian culture at the point of discovery by Europeans. It is in fact one of the most important English books published in the last quarter of the eighteenth century“ (Forbes). Die zusätzliche Tafel mit Darstellung vom Tode Cooks hier nicht enthalten, „This plate is not properly a part of any edition of the Third Voyage atlas and… appeared after the second edition had appeared“ (Forbes). – Die Bände etwas gebräunt, stellenw. finger- oder stockfleckig, dabei Bd. 1 der zweiten Reise stärker betroffen, vereinzelt im unteren weißen Rand wasserfleckig, meist Text (stellenw. auch Tafeln) mit etwas Abklatsch, Tafeln vereinzelt mit Einrissen im Bundsteg oder Falz, in Bd. 2 der 1. Reise mehrf. auch bis ins Bild, wenige Einrisse geklebt, vereinzelt mit Bleistiftanstreichungen, Bd. 3 der 1. Reise mit kl. Wurmgang in der unteren Außenecke, Karten meist neu angefalzt.

** Complete attractive set of Cook’s voyages in first (voyages 1-2) and second (voyage 3) edition, 9 vols. (text 8, atlas 1). – Some browning throughout, foxing and staining in places, stronger to vol. 1 of voyage 2, watermark to lower blank margin in places, some off-setting mostly to text, tears to fold or gutter of plates in places, some tears (especially in vol. 2 of voyage 1) affecting image, some tears repaired, some pencil linings, small worming to lower corner of vol. 3 of voyage 1, gutter of maps mostly renewed. Bound in contemporary half-calf, spine of text volumes richly gilt, title and colored labels to spine, 1 joint cracked, spines very expertly restored.

– Abbildungen Seite 101 und Tafel 15 –

Nr. 1753

1754 – A voyage towards the South Pole, and round the world. Performed in His Majesty's ships the Resolution and Adventure, in the years 1772, 1773, 1774, and 1775. 2 Text- u. 1 Tafelbd., zus. 3 Bde. London, Strahan and Cadell, 1777. 4to (29,5:24,5 cm) u. gr.-fol. (50:32,5 cm). **Mit gest. Porträt u. 63 (2 gefalt., 3 doppelblattgr.) Kupferkarten und -tafeln sowie 1 gefalt. Tab.** XL, 378 S.; 4 Bll., 396 S. Ldr. d. Zt. (Text) mit etwas Rvg. u. 2 Rsch., Gelenke teilw. eingerissen bzw. restauriert u. Hldr. (Tafeln) d. Zt. mit Rsch., berieben, Vordergelenk oben eingerissen. 5.000,–

Sabin 16245; Beddie 1226. – Erste Ausgabe. „This is the official account of the second voyage … (it) settled the age-long question of the existence of another continent, the Terra Australis Incognita, in the negative. It was also the first scientific exploration of the South Polar Region" (Cox). – Titel u. letztes Bl. je Textbd. an den Rändern etwas leimschattig; Porträt u. Tafeln teilw. neu montiert; 1 Tafel seitlich angeschnitten mit etwas Bildverlust; letzte Tafeln oben etwas wasserrandig.

** First edition of what is considered to be the most important of Cook's voyages during which he explored for the first time the Antarctic Continent. – Some browning to margins of titles and last pages of text vols.; some plates mounted; trimmed with small loss of image to 1 plate; some waterstaining to last plates. Contemporary calf, joints partly split and restored.

– Abbildung Seite 102 oben –

1755 – Dritte Entdeckungs-Reise welche derselbe auf Befehl und Kosten der Großbritannischen Regierung in das stille Meer und nach dem Nordpol hinauf unternommen und mit den Schiffen Resolution und Discovery während der Jahre 1776 bis 1780 ausgeführt hat. Aus dem Engl. übers. v. G. Forster. Mit Zusätzen für den deutschen Leser, imgleichen einer Einleitung des Uebersetzers vermehrt. 2 Bde. Berlin, Haude & Spener, 1787-88. 4to (25:21 cm). **Mit 1 gest. Portr., 6 (statt 7) gefalt. Kupferkarten, 37 Kupfertafeln, 2 gest. Vignetten u. 1 gefalt. Tabelle.** 6 Bll., XVI S., 114, 504 S., 2; 7 Bll., 532 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg., goldgepr. Deckelfileten, Goldchnitt u. farb. Rsch., berieben, Rücken fachmännisch restauriert unter Verwendung des alten Materials. 2.000,–

Forbes 125 (ausführlich); Du Rietz 211 & 212; Fiedler 112; Beddie 1569 (ungenau); Cox II, 27. – Erste Ausgabe von Georg Forsters Übersetzung des offiziellen Berichts über Cooks dritte und letzte Reise. Enthält eine der ersten und wichtigsten Biographien Cooks. Mit großer Generalkarte mit Kennzeichnung aller seiner Entdeckungsfahrten und einer Karte der nord-westlichen Küste von Amerika mit nord-östlicher Küste von Asien. Die Falttabelle am Schluß ist eine vergleichende Liste von Sprachen im Pazifik.Vom Verleger auch als Bd. 4-7 der „Geschichte der See-Reisen" vorgesehen, daher lagen zur wahlweisen Verwendung 4 zusätzliche Serientitel bei, die unserem Exemplar ebenfalls beigebunden sind. Am Schluß von Bd. 1 die oft fehlende „Nachricht der Verleger" u. 1 Bl. Buchbinderanweisung. – Zweiter Titel etwas gebräunt, Ränder stellenw. etwas stockfleckig, sonst schönes Exemplar. Fehlt die erste Faltkarte in Bd. 1.

** First edition of Forster's German version of the official account of Cook's third voyage. 2 vols., with engr. portrait, 6 (of 7) folding maps and 37 plates. „To this version Forster added not only numerous footnotes and a preface, but also a long introduction, 'Cook der Entdecker. Versuch eines Denkmals', forming **one of the earliest and most important biographies of Cook**" (Du Rietz). – Browning to 2nd title, marginal foxing in places, lacking first folding map of vol. 1, else fine copy. Bound in contemp. calf, gilt title and label to spine, gilt edges, spine expertly restored using the old material.

1756 – **Baston, G. A. R.** Narrations d'Omaï, insulaire de la mer du sud, ami et compagnon de voyage du Capitaine Cook. 4 Bde. Rouen, Boucher u. Paris, Buisson, 1790. (21,5:13,5 cm). **Mit 1 gest. Front.** Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rtit., gering berieben. 750,–

Beddie 4560. – Erste Ausgabe. Fiktive Erzählung bzw. Autobiographie eines Tahitianers der mit Cook auf seiner 2. Reise nach London kommt. Gehört zu den bedeutendsten fiktiven Erzählungen im Zusammenhang mit Cooks Reisen. – Schwach gebräunt u. gering stockfl.

** First edition of his imaginary autobiography. 4 vols. With 1 frontispice. – Little browning, faint foxing. Contemp. half-calf bindings, spines richly gilt.

1757 – **Forster, G.** Fragmente über Capitain Cooks lezte Reise und sein Ende. S. 387-429 (in:) Göttingisches Magazin der Wissenschaften und Literatur. Hrsg. v. G. C. Lichtenberg u. G. Forster. Jg. 1 (= Stück 1-6) in 2 Bdn. Göttingen, Dieterich, 1780. (16,5:11 cm). **Mit 1 gest. Porträt, 8 (4 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Notentafel.** 4 Bll., 504 S.; 488 S. Wenig spätere Pp. mit Rückenschild; etwas berieben. 1.500,–

Forbes 13; du Rietz 736; Fiedler 52-53. – Erstdruck, im kompletten ersten Jahrgang des Göttingischen Magazins. „This periodical contains the earliest published authentic and substantial information concerning Cook's Third Voyage, his discovery of Hawaii, and his death at Kealakekua. In this account Forster, who had sailed on Cook's second Voyage, combines personal knowledge with statements by Heinrich Zimmermann and Barthel Lohmann, whom he had interviewed and satisfied himself as to the accuracy of their

Nr. 1754

(Cook, J.)
information“ (F.). S. 428-29 kurze Nachschrift, mit L(ichtenberg) unterzeichnet. Enthält neben dem Bericht von Forster u.a. noch zwei weitere wichtige Aufsätze: 1. G. C. Lichtenberg. Einige Lebensumstände von Capt. James Cook, größtentheils aus schriftl. Nachrichten einiger seiner Bekannten gezogen. S. 243-296 im 2. Stück. Hierzu auch das Porträt von Cook von D. Berger nach Dance. „This article by Lichtenberg was probably based on information from one of the Forsters and the next year was printed as a separate work“ (F.). – 2. G. Forster. Beschreibung des rothen Baumläufers von der Insel O-Waihi. S. 346-351 im 6. Stück. **„This brief ornithological text is the earliest printed scientific notice on any aspect of the natural history of Hawaii“ (F.).** – Stellenweise gering fleckig, Haupttitel etwas fleckig. Aus der Bibliothek v. Vincke, Ostenwalde, mit Bibl.-Schild im Innendeckel u. Stempel auf den Titeln.

** First edition. The complete first series of this very important journal in two volumes. Includes significant Cook pieces, most notably Cook's fellow-voyager Georg Forster's report on Cook's last voyage and his death in Hawaii, which Forbes describes as 'the earliest authentic and substantial information concerning Cook's Third Voyage, his discovery of Hawaii, and his death at Kealakekua…'. – Slight spotting in places, somewhat heavier to main title, stamp to title. Slightly later boards, some rubbing.

Nr. 1757

– Abbildung links –

1758 – **(Magra, J.?).** Nachricht von den neuesten Entdeckungen der Engländer in der Süd-See: oder Auszug aus dem Tagebuch des Königl. Schiffs The Endeavour, welches in den Jahren 1768 bis 1771. eine Reise um die Welt gethan, und auf derselben verschiedene bisher unbekannte Länder in der südlichen Hemisphäre entdeckt hat, nebst einer kurzen Beschreibung dieser Länder, deren vorzüglichen Seltenheiten, Beschaffenheit der Einwohner, und einer kleinen Probe von der Sprache die in jenem Theil der Welt üblich ist. Berlin, Haude & Spener, 1772. (17:10,5 cm). **Mit 1 kl. Textholzschnitt.** XVI, 232 S. Pp. d. Zt., etwas berieben, Rücken mit Schabstellen. 6.000,–

Beddie 698; Du Rietz 217; Cox I, 54 f.; Sabin 16243; Fiedler, Forster 29. – Von großer Seltenheit. Der erste gedruckte Bericht über Cooks erste Reise in deutscher Sprache, geschrieben von einem Mitreisenden und ins Deutsche übersetzt durch den Verleger Johann Karl Philipp Spener. „This volume which is the earliest printed account of Cook's voyage is an extremely important work, published two months after the return of the navigator and nearly two years before Hawkesworth's eagerly awaited account (Cox zur engl.

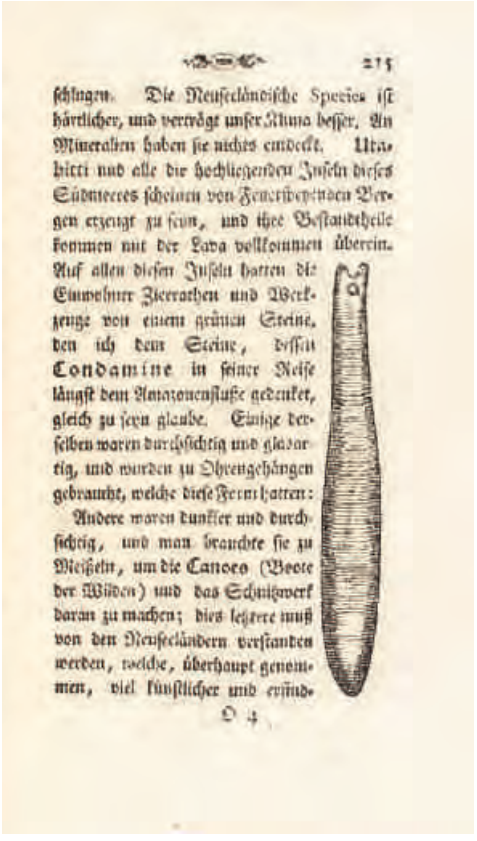
EA 1771). Die Autorschaft ist nicht gesichert, allgemein wird davon ausgegangen, dass der Leutnant zu See James Magra (oder Matra) Autor dieses Buches ist (nicht zu verwechseln mit John Marra, der einen Bericht über Cooks zweite Reise veröfffentlichte). Der Übersetzer Spener war in seinem Vorbericht (S. VII) noch überzeugt, daß der 2. Schiffschirurg John Perry Autor der vorliegenden Erzählung ist: „Der Verfasser derselben hat sich nicht genannt, allein es ist wahrscheinlich, daß es der 2te Chirurgus sey, der diese Aufsätze aus dem Tagebuche des ersten Schiffschirurgi, welcher auf dem Vorgebürge der guten Hoffnung starb, genommen und herausgegeben hat. Was diese Vermuthung desto wahrscheinlicher macht und fast zur Gewissheit bringt, ist, dass von der Verbindlichkeit, nichts von der Reise bekannt zu machen, die Chirurgi allein ausgenommen waren“. Nur dieser deutschen Übersetzung ist als Anhang (S. 201-232) ein „Sendschreiben eines Freundes (d.i. Georg Forster) in London an den Uebersetzer“ beigegeben. Er gibt u.a. eine detaillierte Vorschau auf die Route, die für Cooks zweite Reise geplant war. Ferner erwähnt Forster die erste Entdeckung des Brotfruchtbaumes und beschreibt eingehend das Känguruh, wohl die erste wissenschaftliche Darstellung dieses Tieres. Der Holzschnitt in diesem Anhang zeigt ein Mineral, das als Ohrgehänge benutzt wird. – Gering gebräunt. Ohne das meist fehlende Erratablatt. Aus der ehemaligen Bibliothek Carl Gerd von Ketelhodt, die 1804 vom Fürsten Ludwig Friedrich II. von Schwarzburg-Rudolstadt angekauft wurde. Vorderer Innendeckel mit Wappenexlibris und ensprechendem darübergeklebten gedruckten Vermerk von 1804. Hinterer Innendeckel mit kleinem Dublettenstempel.

** Very rare first German edition. Surreptitious account on Cook's first voyage with an appendix of G. Forster, printed only in this German edition. – Slight browning. Bound in contemporary boards, somewhat rubbed, heavier to spine, without the Errata leaf. From the library of Ketelhodt and Prince Louis Frederick II. of Schwarzburg Rudolstadt.

– Abbildung unten –

– From the Library of Capt. Cook? –

1759 – **Mansson, J.** See-Buch, oder Gründlicher ausführlicher Bericht, aller und jeden rechten Coursen, Landnennungen, Streckungen, Einläufen oder Einfahrten, Bäncken und Gründen, samt aller blinden und ausser Wasser stehen Klippen, der gantzen Ost-See. 6. Aufl.


215

schlingen. Die Neuseeländische Species ist härtlicher, und verträgt unser Klima besser. An Mineralien haben sie nichts entdeckt. Utahitti und alle die hochliegenden Inseln dieses Südmeeres scheinen von Feuerspeienden Bergen erzeugt zu seyn, und ihre Bestandtheile kommen mit der Lava vollkommen überein. Auf allen diesen Inseln hatten die Einwohner Zierrathen und Werkzeuge von einem grünen Steine, den ich dem Steine, dessen Condamine in seiner Reise längst dem Amazonenflusse gedenket, gleich zu seyn glaube. Einige derselben waren durchsichtig und glasartig, und wurden zu Ohrengehängen gebraucht, welche diese Form hatten:

Andere waren dunkler und durchsichtig, und man brauchte sie zu Meißeln, um die Canoes (Boote der Wilden) und das Schnitzwerk daran zu machen; dies letztere muß von den Neuseeländern verstanden werden, welche, überhaupt genommen, viel künstlicher und erfind-

O 4

Nr. 1758

Nr. 1761

Lübeck, Böckmann, 1760. 4to (20:16 cm). 99 S., 6 Bll. Alter Pp., Rücken beschädigt. 800,–

Vgl. Sammlung Böhme, 369, NHSM. 68. – Das erste Segelhandbuch der Ostsee, in allen Ausgaben selten. Die erste deutsche Ausgabe erschien 1669. – Gebräunt, tlw. fingerfleckig, einige Feuchtigkeitsflecken, die ersten 2 Bll. an Ecken und Kanten rest., letztes Bl. angeklebt. Titel angeschmutzt, aufgezogen u. mit Bibl.- u. Ausgeschiedenstempel. Vorderer Innendeckel mit Besitzvermerk: „Henry Murck his book bought at Sea of Captn Cook“.

** The first navigation manual of the Baltic Sea, all editions are scarce. – Ownership inscription to front inner cover: **"Henry Murck his book bought at Sea of Captn Cook"**. This intriguing note is clearly meant to refer to the great explorer himself, who had spent many years sailing on colliers in the Baltic Sea before he joined the Royal Navy in 1755, and would have always had an interest in navigational guides and pilots. – Browned, partial soiling, some dampstains, the first 2 sheets restored at the corners and extremities. Last sheet mounted, title soiled, mounted and with library stamp- and deaccession stamp. Old boards, spine worn.

1760 – **(Marra, J.).** Journal du second voyage du Capitaine Cook, sur les vaisseaux „la Resolution“ et „l'Aventure“. Amsterdam u. Paris, Pissot u. Nyon, 1777. (20,5:13 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** 2 Bll., XIX, 546 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung; etwas berieben, einige Restaurierungen. 1.000,–

Cox I, 60; Hocken 16; du Rietz 812; Beddie 1272. – Seltene erste französische Ausgabe, nach der 1775 erschienenen Originalausgabe. Marra war Offizier an Bord von Cooks Schiffen und veröffentlichte seine Aufzeichnungen anonym und unautorisiert 18 Monate vor dem Erscheinen des offiziellen Werkes. Die Übersetzung stammt wohl von A. F. L. de Freville, der Druckort Amsterdam ist möglicherweise fiktiv. – Gering fleckig, Buchblock teilw. etwas angebrochen, Vortitel mit Namenszug.

** Scarce first French edition of this account of Cook's second voyage, published 18 months before the official edition. – Slight spotting, bookblock slightly broken, name on half-title. Contemporary calf, spine gilt, somewhat rubbed and restored.

1761 – **Parkinson, S.** A journal of a voyage to the South Seas, in His Majesty's Ship The Endeavour. London, printed for Stanfield Parkinson, the Author, 1773. Gr.-4to (34:28 cm). **Mit gest. Porträtfront. u. 27 Kupfertafeln (inkl. 1 Karte).** XXIII, 212 S., 2 Bll. (l.w.). Brauner

(Cook, J.)

Kalblederband d. Zt. mit goldgepr. Rtitel auf farb. Rückenschild, gering berieben, Gelenke stellenw. gering geplatzt. 6.000,–

Sabin 58787; Hocken 12 f.; du Rietz 944; Beddie 712. – Erste Ausgabe. Mit blattgr. Karte von Neuseeland u. schönen Darstellungen von Ureinwohnern u. Landschaften. Parkinson nahm als Naturzeichner an der ersten Reise von Cook teil, er starb auf der Rückreise 1771. – Sehr breitrandig, auf starkem Papier. Gering gebräunt, kaum fleckig, teilw. etwas Tafelabklatsch auf den Textseiten. Mit gest. Exlibris.

** First edition of a controversial publication by the young natural history artist who took part on James Cook's first circumnavigation 1768-1771, and died on the homeward voyage. His brother Stanfield battled against Sir Joseph Banks, the Admiralty and Sir John Hawkesworth to publish this journal and a selection of Sydney's outstanding drawings which he finally received back from Banks. „He made numerous drawings of botanical and other subjects, including landscapes and portraits of native chiefs" (Hill Coll. 224). – Faint browning and occasional slight spotting, some offsetting from the plates. With engr. bookplate. A fine copy on strong paper with wide margins bound in contemp. full calf, gilt title to spine label.

– Abbildungen Seite 103 oben und Tafel 16 –

1762 – **(Rickman, J.).** Tagebuch einer Entdekkungs-Reise nach der Südsee in den Jahren 1776 bis 1780 unter Anführung der Capitains Cook, Clerke, Gore und King. Nach der Handschrift beschrieben. Eine Übersetzung nebst Anmerkungen v. J. R. Forster. Berlin, Haude & Spener, 1781. (20,5:12,5 cm). **Mit gest. Porträt-Front. u. 1 gefalt. Kupferkarte.** 8 Bll., 357 S. Umschlag d. Zt., fleckig u. lädiert. Mod. Lwd.-Kassette. 1.500,–

Sabin 25142; Forbes 37; Howes R 287; du Rietz 1079; Beddie 1609; Fiedler, Forster 60. – Erste deutsche Ausgabe. „Anonymous journal of Captain Cook's third voyage…, anticipated the government's authorized account by two years. All the journals kept on board were claimed by the Admirality, thus the author remained strictly anonymous. The text, esp. as regards details of Cook's death, differs considerably from other accounts" (Hill I, 253 zur engl. Or.-Ausg. vom gleichen Jahr). – Stockfleckig u. gebräunt, Karte mit kl. Falzeinriss, Titel mit kl. Monogrammstempel.

1763 – – Troisième voyage de Cook; ou journal d'une expédition faite dans la Mer Pacifique du Sud & du Nord, en 1776-80. Trad. de l'Anglois (par J. N. Demeunier). Paris, Pissot & Laporte, 1782. (20,5:13,5 cm). **Mit gefalt. gest. Front., 1 gefalt. Kupferkarte u. 1 gefalt. Tab.** X, 508 S. Alter Pp. mit neuem Ldr.-Rücken im Stil d. Zt. mit reicher Vergoldung. 750,–

Beddie 1611; Howes R 276; Hocken 20 (Anm. zu Ledyard); vgl. Hill 253 u. Sabin 16260. – Erste französische Ausgabe dieses im englischen Original vor der offiziellen Darstellung erschienenen Reiseberichtes eines Teilnehmers. „Anonymous journal of Captain Cook's third voyage… This narrative anticipated the government's authorized account by two years. All the journals kept on board were claimed by the Admirality, thus the author remained strictly anonymous. The text, especially as regards details of Cook's death, differs considerably from other accounts" (Hill zur engl. Or.-Ausg. 1781). – Teilw. etwas gebräunt u. fleckig bzw. fingerfleckig. Karte knittrig u. mit hinterlegtem Randeinriss, letztes Blatt mit kleiner Restaurierung, Titel mit altem Namenszug.

** First edition of the French translation, with engr. folding frontispiece, engr. folding map. and folding table. – Some browning, spotting or thumbing. Creasing and marginal repair to map, small restoration to last leaf, old name on title. Old boards, rebacked with calf gilt to period style.

1764 – – Troisième voyage de Cook; ou journal d'une expédition faite dans la Mer Pacifique du Sud & du Nord, en 1776-80. Trad. de l'Anglois (par J. N. Demeunier). 2e éd. Paris, Belin, 1783. (20,5:13,5 cm). **Mit gefalt. gest. Front. und 1 gefalt. Kupferkarte.** X, 376 S. Etwas spät. Hldr. mit Rvg. u. Rsch.; Gelenke berieben, das vordere unten leicht beschädigt. 300,–

Beddie 1613; vgl. Sabin 16260, Howes R 276; Hocken 20 (Anm. zu Ledyard) u. Hill I, 253 (alle nicht diese 2. Ausg.). – Französische Ausgabe dieses im englischen Original vor der offiziellen Darstellung erschienenen Reiseberichtes eines Teilnehmers. – Front. mit schwachem Braunfleck in der oberen linken Ecke, Titel mit stärkerem Braunfleck im Bund, Kte. mit kurzem Randeinriss.

Nr. 1765

** With engr. folding frontispiece and folding map. – Faint brownish stain to upper left corner of front., brown stain to inner margin of title, short marginal tear to map. Somewhat later leather-backed boards, spine gilt, joints somewhat rubbed front joint slightly damaged at foot.

– The Death of Captain Cook. Kol. Kupferstich nach J. Webber bei J. Webber & W. Byrne, London, 1.1.1784. – Rare and famous view of Cook's death after John Webber. Siehe Losnr. 2016.

1765 **Crozet, J. M.** Nouveau voyage a la Mer du Sud, commencé sous les ordres de M. Marion. On a joint à ce voyage un extrait de celui de M. de Surville dans les mêmes Parages. Paris, Barrois, 1783. (20:12,5 cm). **Mit 5 Kupfertafeln u. 2 (1 gefalt.) Kupferkarten.** VIII, 290 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. Rtitel auf Rsch., Rückdeckel minimal berieben. 2.000,–

Cox II, 309; Sabin 72371; Hill 72; Hocken 21f. – Erste Ausgabe. Selten. Enthält den ersten Bericht von zwei bedeutenden Reisen in den Pazifik, darunter die erste und zweite französische Reise nach Neuseeland und die erste französische Reise nach Tasmanien. Nach Aufzeichnungen von Abbé Alexis Rochon, der die unglückliche Expedition begleitete. Die sorgfältigen Beobachtungen über das Leben der Maori waren mit den Berichten von Cook und seinen Offizieren praktisch das einzige verfügbare Quellenmaterial für 40 Jahre. „An excellent description of New Zealand, productions, natives and their habits" (Cox). – Kaum fleckiges, frisches Exemplar. Vorsatz mit Bibl.-Stempel. Mit Exlibris „General R. Vaudale".

** First edition. Rare. Important for both New Zealand and Tasmania: it gives the first narrative of two significant voyages to the Pacific, including the first and second French visits to New Zealand and the first French visit to Tasmania. – Fresh copy. Library stamp to fly-leaf. Modern bookplate. Bound in contemporary half-calf gilt, label to spine, rear cover somewhat rubbed.

– Abbildung oben –

1766 **Dumont d'Urville, (J. S. C.).** Voyage pittoresque autour du monde. Résumé général des voyages de découvertes de Magellan, Tasman, Dampier, Anson, Bougainville, Cook etc. 2 Bde. Paris 1834-35. 4to (28,5:19 cm). **Mit 277 (statt 280?) Stahlstichtafeln**

u. 6 gest. Faltkarten. 2 Bll., VIII, 576 S.; 2 Bll., 584 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, berieben, Bd. 1 Kapital mit kleinem Einriss. 500,–

Sabin 21211; Ferguson 1771; Hill 88; Hocken 55; Lipperheide La 8. – Erste Ausgabe der Reisesammlung. „Excellent account of manners, customs, natural history, missionaries, &c." (Hocken). Die Tafeln meist mit 2 Darstellungen, darunter Ansichten, Trachten, Geräte, Volksszenen, Tiere u. a. Vergleichsexemplare teilw. mit doppelblattgr. Tafeln, daher alle Bibliographien mit unterschiedlichen Angaben zur Tafelkollation. – Stellenw. leicht stockfleckig; 1 Karte im Falz etwas eingerissen.

1767 **Ekelöf, A.** Ett år i stilla hafvet. Reiseminnen från Patagonien, Chili, Peru, Californien, Britiska Columbia och Oceanien. Stockholm 1872. 4to (27,5:21,5 cm). **Mit 17 Lith. auf 12 (4 farb., 8 getönten) Tafeln.** 2 Bll., 163 S. Lwd. d. Zt. mit Deckeltitel, Ecken bestoßen, Rücken an Kopf u. Fuß etwas eingerissen. 500,–

Palau 78872; Forbes 2936; Du Rietz 396. – Einzige Ausgabe. Die Tafeln zeigen Porträts, Indianer, Eskimos vor der Insel Vancouver sowie Ansichten u. a. von Honolulu u. Tahiti. Von diesen auf den letzen Bll. die Noten der Nationalhymnen. „A little-known account of a Pacific voyage by a young Swedish lieutenant on board two British naval ships, the 'Zealous' and the 'Alert'… Again with shore leave, he investigated Honolulu and vicinity, and made a trip to Waikiki. The attractive lithograph plates include portraits of King Kamehamea IV and V, Dowager Queen Emma, a view of Waikiki showing Diamond Head through a grove of palm trees" (Forbes). – Etwas gelockert, Text meist gebräunt.

– Abbildung unten –

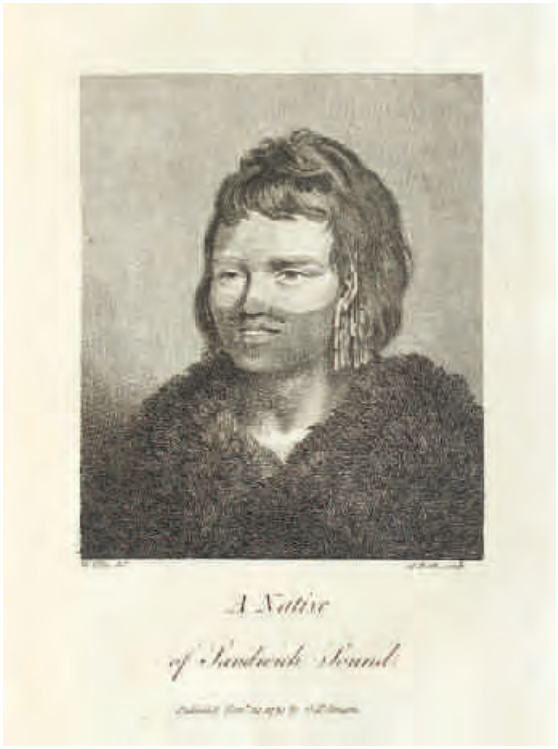
– Cook's Third Voyage –

1768 **Ellis, W.** An authentic narrative of a voyage performed by Captain Cook and Captain Clerke, in His Majesty's Ships Resolution and Discovery, during the years 1776, 1777, 1778, 1779, and 1780; in search of a North-West Passage between the continents of Asia and America. Including a faithful account of all their discoveries, and the unfortunate death of Captain Cook. Second edition. 2 Bde. London, G. Robinson, 1783. (23,5:14,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 21 Kupfertafeln.** 6 Bll., 358 S., 1 Bl.; 4 Bll., 347 S. Pp. d. Zt., berieben, Kanten bestoßen. 1.500,–

Sabin 22333 Anm.; Forbes 49; du Rietz 400; Beddie 1600; vgl. Lada-M. 35. – Zweite Ausgabe dieses unauthorisierten Berichts über Cook's letzte Reise, die Erstausgabe von 1782 war zwei Jahre vor dem offiziellen Expeditionsbericht erschienen. Die Tafeln u.a. mit frühen Ansichten von Hawaii u. Alaska. – Unbeschnitten, vereinzelt gering fleckig, wenige kleinere Randläsuren.

** Two volumes. Second edition of this rare unauthorized account of Cook's last voyage by the surgeon mate, on both Discovery and Resolution, published before the official account. With one engr. folded coloured map and 21 engr. plates after paintings by Ellis, with some of the earliest views to depict Hawaii and Alaska. „The text is closely reset from the first edition (of 1782), with no noticeable textual alterations. His descriptions reflect his artist's eye

Nr. 1767



Nr. 1768

and form an important supplement to the official account, which is preceded by two years. His view of Kealakekua Bay depicts Napoopoo from Kaawaloa (were Cook was killed) and is the only such eighteenth-century view" (Forbes). – Slight spotting in places, few small marginal defects. Uncut copy in contemporary boards, rubbed, some wear to extremities.

– Abbildung oben –

1769 **Entrecasteaux, (A.-R.-J. de Bruny).** (Voyage envoyé à la recherche de La Pérouse). Nur Atlas: Atlas du voyage de Bruny-Dentrecasteaux… fait par ordre du gouvernement en 1791, 1792 et 1793. Publié par C. F. Beautemps-Beaupré. Paris 1807. Imp.-fol. (58:45 cm). **Mit gest. Titel, gest. Indexbl. u. 39 (29 doppelblattgr.) Kupferkarten.** Hlwd. d. Zt., bestoßen u. beschabt, Rücken mit Fehlstellen. 3.000,–

Ferguson 443; Sabin 22672; Hill Coll. 97; Henze II, 51 ff. (sehr ausf.). – Erste Ausgabe. Atlas zu dem ein Jahr später erschienenen offiziellen Bericht über die von d'Entrecasteaux geleiteten erfolglosen Suchexpedition nach Lapérouse. – Etwas stockfleckig, stellenw. fingerfleckig, Vorderdeckel fast lose.

** The atlas only of the official report of the Pacific expedition in search of Lapérouse. „No traces were found, but in the course of his search Entrecasteaux made important geographical dicoveries" (Hill). Many of the charts made by the expedition were of unusually high standards, and the twelve magnificent maps of Western Australia and Tasmania in the Atlas record much of these coasts accurately for the first time and are among the most significant ever made. – Some foxing, thumbstained in places. Bound in 20th centurary half-cloth, worn and rubbed, flaws to spine, front cover almost loose.

1770 **Finsch, O.** Samoafahrten. Reisen in Kaiser Wilhelms-Land und Englisch-Neu-Guinea in den Jahren 1884 u. 1885 an Bord des deutschen Dampfers „Samoa". Textband u. Ethnologischer Atlas in 2 Bdn. Leipzig, Hirt, 1888. Text in 8vo (22,5:16 cm), Atlas in 4to (28:20,5 cm). **Mit Porträt, 11 (4 doppelblattgr.) Tafeln u. zahlr. Textabb. in Holzstich sowie 24 lith. Tafeln.** 390 S., 5 Bll. Anz. (Text); 56 S. (Atlas). Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltit.; etwas bestoßen, Rücken verblaßt, Gelenke teilw. angebrochen. 800,–

Nr. 1771

(Finsch, O.)

Taylor 488 (Atlas); Henze II, 222 f. – Erste Ausgabe. Mit dem meist fehlenden, separat erschienenen Atlas. Die Erläuterungen zum Atlas auch in englischer u. französischer Sprache. „In der Völkerkunde wie in der Zoologie gilt F. als einer der bedeutendsten Reisenden der 2. Hälfte des vorigen Jahrhunderts“ (NDB V, 164). „Dem Buch kam ‚durch seine ausnahmslos originalen Mitteilungen auf grossenteils vorher undurchforschtem Gebiet … ein hoher Wert zu‘ (Kirchhoff), insbesondere in ethnologischer Hinsicht“ (Henze). – Papierbedingt etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig; 1 Holzstichtafel oben etwas wasserrandig.

1771 **Fleurieu, C. P. Claret de**. Découvertes des Francois, en 1768 et 1769, dans le sud-est de la Nouvelle Guinée. Et reconnaissances posterieures des memes terres par des navigateurs anglais. Paris, Imprimerie Royale, 1790. 4to (26,5:20 cm). **Mit 1 gefalt. Kupfertafel, 9 gefalt. Kupferkarten u. 2 gest. Küstenprofilen.** XVI, IV, 309 S. Marmor. Lederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. farb. Rsch., goldgepr. Deckelbordüre, Stehkantenvergoldung u. marmor. Schnitt, gering berieben, Rücken hervorragend restauriert. 1.200,–

Ferguson 304; Polak 1751; Sabin 24748; Hill 610. – Erste Ausgabe. „A pioneer in the promotion and early history of French South Sea exploration. This work is principally concerned with the achievements of Louis Bougainville and Jean de Surville but also contains numerous compilations and translations made from various accounts, both published and unpublished, of Spanish and English travellers in the Pacific“ (Hill). Die Karten sind gedruckt auf bläulichem Papier und zeigen Neuguinea und die Salomonen. – Gering gebräunt. Breitrandiges, schönes Exemplar auf stärkerem Papier. Dekorativ.

** First edition. With 1 folding plate, 9 folding maps and 2 engr. coastal profiles. – Faint browning. Bound in contemp. marbled calf, spine richly gilt, gilt border to covers, marbled edges, faint rubbing, binding very skilfully restored. Fine copy, printed on strong paper.

– Abbildung oben –

1772 **Frézier, (A. F.).** A Voyage to the South-Sea, and along the coasts of Chili and Peru in the Years 1712, 1713, and 1714. London, J. Bowyer, 1717. 4to (24,5:18,5 cm). **Mit 37 (17 gefaltet) Kupferkarten u. -tafeln.** 7 Bll., 335 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, Ecken sowie Rücken an Kopf u. Fuß bestoßen, am Fuß restauriert, Gelenke teilw. etwas eingerissen. 1.000,–

Sabin 25926; Alden-L. 717/66; Borba de M. 329; Palau 94965; Nissen, ZBI 1433; Hill Coll. 115. – Erste englische Ausgabe. Frézier, eigentlich Ingenieur, reiste im königl. Auftrag vor allem an die südamerikanische Westküste, um die dortigen Häfen der Spanier mit ihren Befestigungen zu erkunden u. aufzunehmen. „Seine Beobachtungen ergänzten die seines Vorgängers La Feuilliée. Beide Werke stellen die wichtigsten Quellen für die Kenntnis der pazifischen Seite Süd-Amerikas aus jener Zeit dar“ (Henze II, 293). – Gering fleckig bzw. fingerfleckig. Gest. Wappenexlibris Joseph Gulston (1768) u. Rolle. Handschriftlicher Besitzvermerk von Dandy Kidd (1739) im oberen Rand des Titels.

** First edition in English, and preferable to the French original „because it contains Halley’s (of comet fame) postscript, which corrects certain geographical errors made by Frézier. The first part of this book gives an interesting account of the voyage from France around Cape Horn… The second part relates to the voyage along the coasts of Chile and Peru, describing the chief towns and cities. Frézier, a man of observation, brought back information of considerable geographical and scientific value“ (Hill). With 37 engraved maps and views. – Slight spotting and thumbing. Contemporary calf, spine gilt, corner bumped, head and tail od spine worn, joints cracked. Armorial bookplates of Joseph Gulston (1768) and Rolle. Ownership inscription of Dandy Kidd (1739) to title.

– Abbildung unten –

1773 **Geschichte der See-Reisen** und Entdeckungen im Süd-Meer. Bde. 4-7 (v. 7). Berlin, Haude & Spener, 1778-1788. 4to (24:20,5 cm). **Mit zus. 1 gest. Porträt, 6 (statt 8) gefalt. Kupferkarten u. 48 (2 eingefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Tabelle.** Etwas spätere uniforme Hldr. mit Rvg., etwas berieben, Gelenke restauriert, Rückenbezug etwas brüchig. 1.800,–

Nr. 1772

Nr. 1774

Berühmte Sammlung der Reisebeschreibungen von Cooks Reisen. Den Bänden wurden vom Verleger wahlweise der Serientitel „Geschichte der See-Reisen“ (wie hier vorliegend) oder der unten in Klammern zitierte genaue Titel der Reisebeschreibung beigegeben. Enthält: **(J. G. A. & J. R. Forster**. Reise um die Welt während den Jahren 1772 bis 1775 in dem… durch den Capitain Cook geführten Schiffe the Resolution unternommen). 2 Bde. 17 Bll., 451 S.; 2 Bl., 467 S., 1 Bl. (= Bde. 4-5). – Goed. VI, 246, 6; Du Rietz 452; Sabin 25131 (nur Bd. 1); Beddie 1250; Fiedler 42; Griep-L. 438; Henze II, 264. – Erste deutsche Ausgabe, Übersetzung und teilweise Neubearbeitung der „Voyage round the World“. Authentischer Bericht über Cooks zweite Reise, an der Vater und Sohn Forster teilnahmen. – Gebräunt, stellenw. gering fleckig, Tafeln tls. etwas knapp beschnitten. Inhaltsverzeichnis an den Schluss verbunden. Fehlt die Faltkarte der Südhalbkugel. – **(J. Cook**. Dritte Entdeckungs-Reise, welche derselbe auf Befehl und Kosten der Großbrittannischen Regierung in das stille Meer und nach dem Nordpol hinauf unternommen und mit den Schiffen Resolution und Discovery während der Jahre 1776 bis 1780 ausgeführt hat). Aus dem Engl. übersetzt von G. Forster. Mit Zusätzen für den deutschen Leser vermehrt. 2 Bde. 4 Bll., XVI, 114, 504 S.; 5 Bll., 532 S. (= Bde. 6-7). – Du Rietz 211 & 212; Beddie 1569 (ungenau); Fiedler 112. – Erste Ausgabe des offiziellen Berichts über Cooks dritte u. letzte Reise. Vorstücke von Bd. 6 mit der oft fehlenden „Nachricht der Verleger“, in der die wahlweise Verwendung der Serien- u. Separattitel erklärt wird, ferner 2 Bll. Widmung „An den Kaiser“. – Stellenw. stockfleckig, Tafeln teils knapp beschnitten, vereinzelt mit Text- oder Bildberührung, 1 Karte mit Einriss im Bundsteg, die große Karte der „Nord-Westlichen Küste von Amerika und der Nord-Östlichen Küste von Asien“ mit repariertem Randeinriss, 1 Bl. mit kl. Eckabriss. Fehlt 1 Faltkarte.

** First (German) editions. Four volumes, richly illustrated with maps and plates. – Slight foxing in places, (restored) marginal tears to few folded maps or plates. Lacking 2 folding maps. Bound in uniform contemp. half-calf, gilt spines somewhat brittle, some rubbing, joints neatly restored.

1774 **Hawkesworth, J.** Geschichte der Reisen und Entdeckungen im Süd-Meer. Aus den Tagebüchern der verschiedenen Befehlshaber und den Handschriften Joseph Banks' verfaßt. 3 Bde. Berlin, Haude & Spener, 1774. 4to (25:21 cm). **Mit 52 teilw. gefalt. Kupfertafeln u. -karten.** Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. 2 farb. Rsch., etwas berieben, Gelenke, Kapitale u. Ecken vorzüglich restauriert. 3.000,–

Sabin 30942; Hocken 10; Du Rietz 537; Hill I, 139; Borba de M. 395; Beddie 657; Tooley, Australia 321 f. – Erste deutsche Ausgabe. Auf Anregung von Lord Sandwich von dem Journalisten Hawkesworth bearbeitete Edition der Entdeckungsberichte von Byron, Wallis und Carteret (Bd. 1). Bd. 2 und 3 behandeln ausschließlich Cooks erste Reise auf der „Endeavour“. Die Berichte beruhen auf den Schiffstagebüchern und den Aufzeichnungen von J. Banks. Vor allem wegen der Südsee-Karten gesucht. – Etwas gebräunt, Bde. 2 u. 3 teils braunfleckig, Bibl.-Exlibris auf Innendeckel (Bd. 1) u. -stempel auf Titeln, 4 Faltkarten mit kl. Randeinriss (1 geklebt), 1 Taf. randfleckig.

** Three volumes. First German edition with 52 engr. partly folding plates and maps. – Some browning, staining in places. Library stamp to titles, engr. bookplate to inner cover of vol 1. Contemp. calf, spines richly gilt, somewhat rubbed, joints and edges as well as head and foot of spines excellently restored.

– Abbildung oben –

1775 **Keate, G.** Relation des îles Pelew, situées dans la partie occidentale de l'océan pacifique. Composée sur les Journaux et les communications du Captaine Henri Wilson. Trad. de l'anglais (par Mirabeau). 2 Bde. Paris, Le Jay & Maradan, 1788. (20:13 cm). Mit gest. Porträt, 1 gefalt. Kupferkarte u. 15 (12 gefalt.) Kupfertafeln. 2 Bll., 282 S.; 2 Bll., 274 S., 3 Bll. Hldr. d. Zt., etwas berieben, Ecken bestoßen, Vordergelenk von Bd. 1 oben etwas eingerissen. 350,–

Monglond II, 1146 ff.; Pardo de Tavera 1446; Taylor 549. – Erste französische Ausgabe des ersten Werkes über die Palau-Inseln (nach Quérard in der Übersetzung von Mirabeau), auf denen die Mannschaft der „Antilope“ nach einem Schiffbruch landete. Die Inselgruppe „had been sighted by the Spaniards, but had never been explored. Captain Wilson and his crew escaped safely to shore. He and his man were well treated by the natives“ (Cox II, 302 f.). – Die Kupfer mit Ansichten, Porträts, Werkzeugen und Kultgegenständen. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, Bd. 1 gegen Ende mit Wasserrand.

– Rare Suppressed Edition –

1776 **Kerguelen de Trémarec, Y. J. de.** Relation de deux voyages dans les Mers Australes & des Indes, faits en 1771, 1772, 1773 & 1774. Extrait du Journal de sa Navigation pour la découverte des Terres Australes. Paris, Knapen & Fils, 1782. (20,5:14 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** VIII, 244 S., 2 Bll. Halblederband d. Zt. mit Rvg. und Rtitel (etwas berieben u. bestoßen) in mod. Hmaroquin-Kassette mit goldgepr. Rtitel. 3.500,–

Nr. 1778

(Kerguelen de Trémarec, Y. J. de.)
Sabin 37618; Du Rietz 641; Henze III, 23. – Sehr seltene erste Ausgabe. Bericht über die beiden Reisen zur Erforschung des Indischen Ozeans und die Entdeckung der Kerguelen (später von Cook auf seiner dritten Reise nach ihm benannt) im südlichen Indischen Ozean. „It is said that the most of the edition was seized and destroyed by the French government on account of the dedication 'A la Patrie'. Pages, who wrote an account of the same voyage, accompanied Kerguelen" (Sabin). – Etwas stockfleckig. Gest. mod. Exlibris Crosbie Morrison.

** The first suppressed edition, rare. With engr. folding map. Describes the discovery of the Kerguelen Islands. – Some foxing. With mod. bookplate. Bound in contemporary half-calf gilt, title to spine, preserved in a green folding half-morocco box.

– Abbildung rechts –

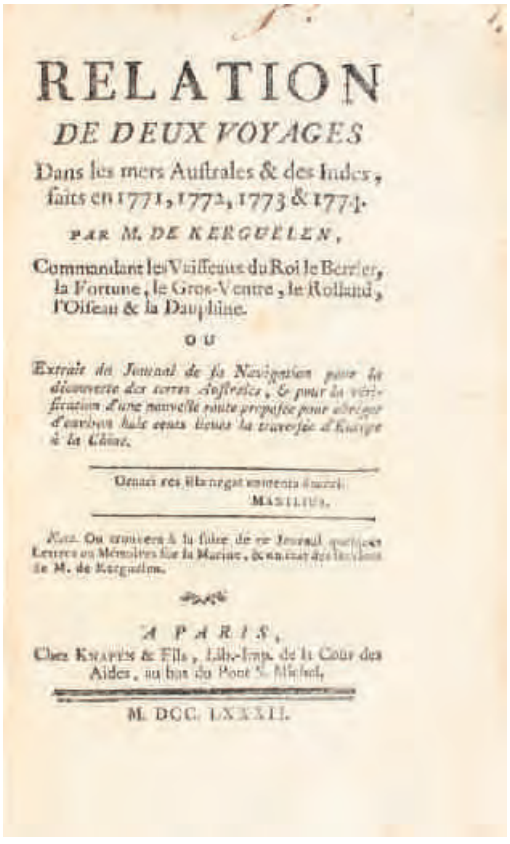
1777 – **Pagés, P. M. F. de** (franz. Marineoffizier u. Entdecker, 1740-1792). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift „de Pages". Paris, 26. März 1772. 2 S. auf 1 Doppelblatt mit intaktem Wachssiegel.* 600,–

Brief von Pierre Marie François de Pagés an seinen Gönner Marcassus de Puymaurin, geschrieben am Vorabend der zweiten Kerguelen-Expedition auf der Roland, an der er teilgenommen hatte. Nach der Reise veröffentlichte Pagés, gleichzeitig mit Kerguelen, 1782 einen Bericht von jener Expedition, ohne jedoch Kerguelen als Leiter zu erwähnen. Pagés' Bericht wurde in den folgenden Jahren in mehrere Sprachen übersetzt, während Kerguelens Werk bereits im Mai des folgenden Jahres auf Anordnung des Königs verboten wurde und weitgehend unbekannt blieb. – Alte Faltung, etwas fleckig u. gebräunt, Randausriss durch Siegel ohne Textberührung.

** Manuscript two-page letter to his patron Marcassus de Puymaurin, written on the eve of the Kerguelen voyage. – Address panel with red wax seal intact, old folds, small loss of blank margin.

1778 **Kotzebue, O. v.** Entdeckungs-Reise in die Süd-See und nach der Berings-Straße zur Erforschung einer nordöstlichen Durchfahrt. Unternommen in den Jahren 1815, 1816, 1817 und 1818. 3 in 1 Bd. Weimar, Hoffmann, 1821. 4to (28,5:22 cm). **Mit 16 (15 koloriert) Kupfertafeln, 4 doppelblattgr. kolororierten Aquatinta-Tafeln, 6 (5 gefalt.) Kupferstichkarten u. 2 (1 mitpag.) mehrf. gefalt. Tabellen.** 3 Bll., XVIII S., 2 Bll., 168 S. u. 1 Bl. Zwischentitel nach S. 92; 176 S.; 1 Bl., 240 S. Späterer Hldr. mit reicher Rvg. u. Rsch. im Stil d. Zt. 6.000,–

Sabin 38284; Howes K 258; Borba de M. 428; Lipperheide La 7; Chavanne 4111; Hill 164; Henze III, 69 (ausführl.); Lada-Mocarski 80; Nissen, ZBI 2297. – Erste deutsche Ausgabe. Berühmter Reisebericht, vorliegend in der „besseren" Ausgabe (von 3) „auf Velinpapier und mit sämmtlich colorirten Kupfern". „Nach Umsegelung des Kap Horn entdeckte K. mehrere Inseln, darunter die Ruriks-



RELATION
DE DEUX VOYAGES
Dans les mers Australes & des Indes,
faits en 1771, 1772, 1773 & 1774.
PAR M. DE KERGUELEN,
Commandant les Vaisseaux du Roi le Berrier,
la Fortune, le Gros-Ventre, le Rolland,
l'Oiseau & la Dauphine.
OU
Extrait du Journal de sa Navigation pour la découverte des terres Australes, & pour la vérification d'une nouvelle route proposée pour abréger d'environ huit cents lieues la traversée d'Europe à la Chine.
Omnes res illustrat antiquitas.
MANILIUS.
Nota. On trouvera à la suite de ce Journal quelques Lettres ou Mémoires sur la Marine, & un essai des travaux de M. de Kerguelen.
A PARIS,
Chez KNAPEN & Fils, Libr.-Imp. de la Cour des Aides, au bas du Pont S. Michel.
M. DCC. LXXXII.

Nr. 1776

Nr. 1780

und Krusensterngruppe, sowie im SO. der Beringstraße den nach ihm benannten Kotzebuesund. Dann besuchte er Kalifornien und Hawaii (und) entdeckte im Januar 1817 den Romanzowarchipel“ (Embacher 176). Teil 3 enthält die „Bemerkungen“ A. von Chamissos, der als Naturforscher an dieser 2. russischen Weltumsegelung teilnahm. – Seitlich u. unten unbeschnitten. Etwas stockfleckig; erste Tafel verso mit Widmungsvermerk.

** First German edition, issue on good paper, with aquatint plates coloured. – „This ed. is in many ways superior to the subsequent editions, including the English translation. The three volumes are rich in early original source material on Alaska. The third volume is very important, as it has considerable scientific data, comparative vocabulary of the native languages and other pertinent, often unique, information. The colored plates of butterflies were not included in the Russian or English translation“ (Lada-M.). – Partly uncut copy. Some foxing; dedication inscription to first plate verso. 20th. cent. half-calf, spine gilt to style.

– Abbildung Seite 108 oben –

1779 **Krusenstern, A. J. v.** Reise um die Welt in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806. Zweite rechtmäßige Ausgabe. 2 in 3 Bdn. Berlin, Haude u. Spener, 1811-1812. Kl.-8vo (13:10,5 cm). **Mit gest. Portr., 2 gest. kol. Front., 1 gefalt. Kupferkte. u. 11 doppelblattgr. Kupfertafeln.** Pp. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., gering bestoßen, mod. Schuber. 1.800,–

Cat. Russica 1429; Du Rietz 691; Bosch I, 287; Griep-Luber 735; vgl. Sabin 38328 u. Cordier, BJ 458. – Zweite deutsche Ausgabe, ein wortgetreuer Nachdruck der Erstausgabe 1810-12 in 4to, jedoch ohne deren naturwiss. Appendix. Die hier vorliegenden Kupfer sind vor dem Atlasband zur Erstausgabe (1814) erschienen. Bericht der ersten russischen Weltumsegelung zur Anknüpfung russisch-japanischer Handelsbeziehungen. Krusenstern reiste über Brasilien durch den Pazifik nach Kamtschatka und Japan (Nagasaki), erforschte Sachalin und die Kurilen und wandte sich 1806 durch das südchinesische Meer nach Europa zurück. „While not successful in establishing diplomatic or trading relations with Japan, the published knowledge of the Japanese was increased very much thereby“ (Hill I, 167). – Stellenw. gering stockfleckig, Titel mit Namenszug in Tinte u. privatem Stempel.

** Second German edition. 2 in 3 vols. The engravings precede the atlas to the 1st german edition (1814). With engr. portrait, 2 col. engr. front., 1 engr. folding map and 11 double-page engr. plates. – Occasional little fowing, owners inscription and private stamp to titles. Bound in contemp. boards, spines gilt and with red labels, little bumped; recent slipcase.

– Abbildung rechts –

1780 **La Pérouse, J. F. G. de.** A Voyage round the world, performed in the years 1785, 1786, 1787, and 1788, by the Boussole and Astrolabe. Publ. by L. A. Milet-Mureau. 2 Bde. u. Atlas in 3 Bdn. London, Hamilton

Nr. 1779

Nr. 1781

(La Pérouse, J. F. G. de.)
for Robinson, Edwards u. Panye, 1799 (Text) u. Robinson, 1798 (Atlas). 4to (Text, 30,5:24 cm) u. Gr.-fol. (Atlas, 42,5:28,5 cm). **Mit 1 gest. Titel, 1 mehrfach gefalteten u. grenzkolorierten Kupferkarte u. 68 (20 doppelblattgroß) Kupfertafeln (ohne d. Porträt).** 4 Bll., LVI, 539; VI (st. VIII), 531 S., 8 Bll. Ldr. d. Zt. (Text) mit Deckelfileten, etwas bestoßen, Rücken erneuert u. mod. Hldr. (Atlas). 5.000,–

Sabin 38962 & 38960; Ferguson 288; Forbes 311; Monglond IV, 185 (vollst. Tafelverzeichn.); Lada-M. 52 (Atlas). – Erste vollständige englische Ausgabe (Text) des Berichtes über die berühmte Pazifikreise 1785-88, die für die Entdeckungsgeschichte so weit voneinander entfernter Gegenden wie Alaska, Kamtschatka, insbesondere Australien u. vieler Inselgruppen von gleich großer Bedeutung ist. Atlas zur französischen Or.-Ausgabe. „The narrative of the enterprising but ill-fated Pérouse, is full of interest in all portions, but his relations of the peculiarities he observed in the natives of the northwest coast of North America, are especially valuable" (Sabin). Mit gefalteter „Map of the World", die Tafeln zeigen neben vielen anderen Karten auch Küstenprofile, Ansichten, Abbildungen von Eingeborenen mit ihren Geräten, Schiffe, Tiere und Pflanzen. Die Taf. und Karten durchgehend nummeriert 1-69. „In large paper variant, the portrait of La Pérouse is sometimes lacking" (Lada-M.). – S. 241-48 in Bd. 2 sind in der Paginierung ausgelassen (vgl. zur Koll. Forbes). – Text gering gebräunt und stellenw. stockfl., Taf. behutsam gereinigt; ohne das Porträt und den Vortitel zu Bd. 2. Titel der Textbände mit Namenszug des Eisenbahn-Ingenieurs Thomas Drane, Atlasband mit seinem gest. Exlibris.

** First complete english edition of the text, combined with the atlas to the french original edition. Atlas with engr. title and 69 engr. maps, plans, views, costumes, representations of sailing vessels of the expedition and the natives' boats, botanical and zoological plates. – Faint browning and occasional foxing to text, plates carefully cleaned; lacking the portrait and the half-title to vol. 2. Owners inscription to both titles of text and engr. bookplate to endpaper of atlas, all from the railway engineer Thomas Drane.

– Abbildung Seite 109 oben und Tafel 15 –

1781 **Neuguinea. – Foy, W.** Tanzobjekte vom Bismarck-Archipel, Nissan und Bulka. Dresden, Stengel & Co., 1900. Gr.-fol. (46,5:35 cm). **Mit 17 (3 doppelblattgr.) Lichtdrucktafeln und 2 Abb. im Text.** 4 Bll., 40 S. Or.-Hlwd.; etwas angeschmutzt u. gering bestoßen, Rücken mit kl. Fehlstelle, vord. Gelenk hinterlegt. (= Publicationen aus d. Königl. Ethnographischen Museum zu Dresden, XIII). 2.000,–

Taylor 366. – Selten. Zeigt Masken, Kopfschmuck, Tanzbretter, Lanzen u.v.m. Willi Foy (1873-1929) wurde kurz nach Veröffentlichung dieses vorletzten Bands der Reihe zum Direktor des neu gegründeten Rautenstrauch-Joest-Museums in Köln (1901-29) berufen. Herausgegeben vom Direktor des Königl. Naturhistorischen Museums in Dresden, Adolf Bernhard Meyer, der 1873 selbst Neuguinea bereist hatte. Der überwiegende Teil der dargestellten Objekte stammt aus der Sammlung R. Parkinson oder wurde durch diesen zum Ankauf an das Königl. Naturhistorische Museum vermittelt. – Schwach gebräunt; Titel u. Vorderdeckel mit kl. Bibl.-Stempel (Kgl. Museum f. Völkerkunde, Berlin).

** Scarce. With 17 (3 double-page) plates. – Faint browning; library-stamp to title and front cover. Bound in orig. cloth-backed boards using the orig. printed wrappers; somewhat rubbed and soiled.

– Abbildung links –

1782 – **Meyer, A. B.** Masken von Neu Guinea und dem Bismarck Archipel. Dresden, Stengel & Markert, 1889. Gr.-fol. (47:35,5 cm). **Mit 15 Lichtdrucktafeln.** 14 S., 1 Bl. Or.-Hlwd.; etwas angestaubt u. berieben, Innengelenke gering gelockert. (= Königl. Ethnographisches Museum zu Dresden, VII). 2.000,–

Taylor 367. – Selten. Der deutsche Zoologe Adolf Bernhard Meyer (1840-1911) „bereiste 1870-72 Celebes und die Philippinen und im Jahre 1873 NW-Neu-Guinea" (Henze III, 451). 1874 wurde er Direktor des Königlichen Naturhistorischen (ab 1878: Zoologischen und Anthropologisch-Ethnographischen) Museums in Dresden, wo er 1875 die ethnographische Abteilung gründete. – Wenige Textbll. mit Anmerkungen in Bleistift; Titel u. letzte Taf verso mit Stempeln der Bibliothek d. kgl. Museums für Völkerkunde bzw. des Amerika-Instituts, Berlin. Titel mit Dublettenstempel recto.

** First edition. With 15 plates. – Some pencil annotations to margins of text and first free endpaper. Bound in orig. cloth-backed boards using the orig. printed wrappers; little rubbed, somewhat dusty, faint purple stain to front cover, library-stamps to title and last plate verso, duplicate-stamp to title.

1783 – **Meyer, A. B. & R. Parkinson.** Schnitzereien und Masken vom Bismarck Archipel und Neu Guinea. Dresden, Stengel & Co., 1895. Gr.-fol. (47:35 cm). **Mit 19 Lichtdrucktafeln.** 2 Bll., 28 S. Or.-Hlwd.; etwas angeschmutzt u. berieben, Rücken fleckig u. mit kl. Loch. (= Publicationen aus d. Königl. Ethnographischen Museum zu Dresden, X). 2.000,–

Taylor 368. – Selten. Adolf Bernhard Meyer, Direktor des Königl. Naturhistorischen Museums in Dresden, hatte 1873 Neuguinea bereist. Daneben wirkte an diesem Band auch der auf Alsen geborene Südseeforscher und Kolonist Richard Parkinson (1844-1909) mit. Parkinson war 1875 für ein Hamburger Handelshaus nach Samoa gegangen und bereiste zu Studienzwecken ab 1882 den Bismarck-Archipel, Samoa und Neuguinea. In den 1890er Jahren ging seine Sammlung von über 1000 Objekten an das Ethnographische Museum in Dresden. – Titel mit kl. Bibl.-Stempel (Kgl. Museum f. Völkerkunde, Berlin).

** Scarce. With 19 plates. – Library-stamp to title. Bound in orig. cloth-backed boards using the orig. printed wrappers; somewhat rubbed and soiled, spine spotted and with small hole.

1784 – **Rosenberg, C. B. H. v.** Reistochten naar de Geelvinkbaai op Nieuw-Guinea in de Jaren 1869 en 1870. Den Haag, M. Nijhoff, 1875. 4to (28:23 cm). Mit 1 lith. Faltkarte u. 20 (16 getönt u. 4 koloriert) lith. Tafeln. XXIV, 153 S. Hldr. d. Zt., Kanten u. Gelenke bestoßen, Rücken berieben, vorderes Innengelenk eingerissen. 400,–

Tiele 939; Henze IV, 667. – Erste Ausgabe. Rosenberg war über 30 Jahre im Dienst der holl. Kolonialverwaltung, Verfasser bedeutender Monographien, hier über die Einwohner von Andai u. Hattam und die Vogelfauna Neu Guineas mit schönen Illustrationen. – Gering gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, Buchblock angebrochen.

1785 – – Reistochten naar de Geelvinkbaai op Nieuw-Guinea in de Jaren 1869 en 1870. Den Haag, M. Nijhoff, 1875. 4to (28:23 cm). Mit 1 lith. Faltkarte u. 20 (16 getönt u. 4 koloriert) lith. Tafeln. XXIV, 153 S. Or.-Pp., etwas fleckig u. wasserrandig, Rücken eingerissen, Rückdeckel lose. 400,–

Tiele 939; Henze IV, 667. – Erste Ausgabe. Rosenberg war über 30 Jahre im Dienst der holl. Kolonialverwaltung, Verfasser bedeutender Monographien, hier über die Einwohner von Andai u. Hattam und die Vogelfauna Neu Guineas mit schönen Illustrationen. – Gelockert, teilw. lose. Vereinzelt etwas stockfleckig,

1786 – **Sonnerat, P.** Voyage à la Nouvelle Guinée, dans lequel on trouve la description des lieux, des observations physiques & morales, & des détails relatifs à l'histoire naturelle dans le regne animal & de la regne vegétal. Paris, Ruault, 1776. 4to (26:20 cm). **Mit gest. Front. u. 119 Kupfertafeln nach Sonnerat.** XII S., 2 Bll., 206 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt., beschabt u. bestoßen, Rücken unter Verwendung alten Materials mit Rvg. erneuert. 2.000,–

Nissen, IVB 885; Stafleu-C. 12451a; Zimmer 596; NHSM 242; Henze V, 183. – Erste Ausgabe. Bericht über die von Provost geleitete Expedition 1771-1772 nach den Philippinen und den Molukken. Bedeutend wegen des ausführlichen Berichts über die Pflanzen- und Vogelwelt, auch über die der Seychellen. Mit schönen Tafeln von Flora (32) und Avifauna (79), mit einer der ersten Darstellungen des australischen Kookaburra (Jägerliest), ferner einige Ansichten. Die Tafeln sind nummeriert: II-120, eine Tafel mit Nummer 90/91. So vollständig. – Etwas gebräunt u. stellenw. fingerfleckig. Titel angestaubt, mit kleinem Eintrag, verso sowie S. 92 alter Bibliotheks-Stempel.

** First edition. Richly illustrated with engraved frontispiece and 119 engraved plates including 79 of birds and 32 of plants. – Some browning, staining in places, duststaining, old ms. inscription and small old stamp verso to title as well as to 1 textleaf. Bound in contemporary half-calf, rubbed and worn, rebacked by use of old gilt material.

– Abbildung rechts –

1787 **Pabst, J. G. F.** Die Entdeckungen des fünften Welttheils, oder Reisen um die Welt; ein Lesebuch für die Jugend. Bde. 1-2 (von 5) in 1 Bd. Nürnberg, Felßecker, 1783-1784. (17,5:10,5 cm). Mit 1 gest. Titelvign. u. 1 gest. Porträt. 8 Bll., 371 S.; 6 Bll., 324 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., gering bestoßen, Rücken etwas rissig. 400,–

HKJL III, 660; Rammensee 1197. – Erste Ausgabe. Detaillierte Schilderungen der Entdeckungen im pazifischen Raum in Form eines didaktischen Gesprächs. Mit Porträt von J. R. Forster. Bis 1790 erschienen 3 weitere Bände. – Schwach gebräunt u. gering fleckig; Vorsatz mit hs. Schulpreis-Eintrag. – **Dazu:** Dass. Nur Bd. 2. (2. Aufl.). Nürnberg 1787. (17,5:10,5 cm). Mit 1 gest. Porträt. 8 Bll., 336 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg. – Etwas erweitere Fassung des 2. Bandes. – Gebräunt u. gering fleckig. – Zus. 2 Bde. in mod. Lwd.-Kassette.

1788 **(Scherzer, K. v.).** Reise der Oesterreichischen Fregatte Novara um die Erde, in den Jahren 1857, 1858, 1859, unter den Befehlen des Commodore B. von Wüllerstorf-Urbair. Beschreibender Teil. 3 Bde. Wien 1861-62. (26:18 cm). Mit 1 Front., 1 gefalt. Weltkarte (in Deckeltasche), 34 tls. farb. gefalt. Karten u. Plänen, 38 Taf. (meist Tondruck) u. zahlr. Textholzstichen sowie 2 Faks. u. mehrere Beilagen (teilw. Noten). Or.-Lwd. mit Blindprägung u. goldgeprägtem Deckel- u. Rückentitel; wenige Ecken bestoßen, Vordergelenk von Bd. 1-2 eingerissen. 300,–

Sabin 77619; Borba de M. 619; Bosch 503; Ferguson 15471a; Hocken 214. – Große Ausgabe des allgemeinen Reiseberichts, die wissenschaftlichen Ergebnisse wurden in gesonderten Abteilungen veröffentlicht. Vielleicht die letzte wiss. Expedition auf einem Segelschiff. Das weltweit anerkannte Forschungsunternehmen der damaligen k. u. k. Marine brachte eine Fülle von Material mit Schwerpunkt auf den Nikobaren, der Südsee und vor allem Neuseeland. – Vereinzelt etwas stock- u. fingerfleckig.

Nr. 1786

1789 **Stenbäck, J.** Polynesia detecta, dissertatio historica. Lund, Berling, 1807. 4to (19:16 cm). 19 S. Geheftet. 100,–

Zur Entdeckungsgeschichte von Australien und dem Südpazifik. Jonas Stenbäck (1779-1865) war Pfarrer, ab 1830 Probst in Steneby.

1790 **Tench, W.** A complete account of the settlement at Port Jackson, in New South Wales. London, G. Nicoll & J. Sewell, 1793. 4to (28,5:23 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** XVI, 212 S. Pp. d. Zt. mit Lwd.-Rücken, fleckig u. gelockert. In mod. Lwd.-Kassette. 2.800,–

Ferguson 171; Wantrup 16. – Erste Ausgabe. Mit Karte von Port Jackson. Tench gehörte zu der Flotte Phillips, die die ersten Ansiedler nach Botany Bay/New South Wales brachte. Er hielt sich vier Jahre in Port Jackson auf. – Unbeschnitten. Teilw. etwas fleckig bzw. stockfleckig.

** First edition. Tench's second book, completing his account of the settlement at Sydney Cove. A very readable account, which continues the story to cover the first four years of the colony. Tench left New South Wales with the other marines on 18 December 1791 aboard HMS Gorgon which had accompanied the Third Fleet and his book was published in November or December 1793, more than a year after his return. – Uncut copy, some spotting and foxing. Contemporary boards backed with cloth, somewhat loose, spotted. Recent cloth box.

1791 **Thunberg, K. P.** (praes.). Fauna Novae Hollandiae. Resp. J. A. Huss. Uppsala 1822. 4to (19,5:15,5 cm). 1 Bl., 8 S. Mod. Lwd. – Nicht bei Ferguson. 200,–

1792 **Vandermaelen, P. M. G.** Atlas universel de géographie physique, politique, statistique et minéralogique. Lithographié par H. Ode. Sixième partie: Ozéanique. Brüssel 1827. Imp.-fol. (56:40 cm). **Mit 61 meist grenzkol. doppelblattgr. lith. Karten.** 2 Bll. Vortitel u. Titel (ohne die 2 Bll. Table générale). Hldr. d. Zt., teilw. berieben, Ecken u. Kanten bestoßen, Kapitale beschädigt, Vordergelenk oben u. unten etwas eingerissen, Fehlstellen am Rücken repariert, 1 Bindeband tlw. abgerissen. 2.500,–

(Vandermaelen, P. M. G.)

Koeman Vdm 1 (ungenau); Phillips 749. – Teil 6 von 6 Teilen. – Mit einer Übersichtskarte u. 60 Detailkarten Neuseelands, der australischen Küsten u. der pazifischen Inseln, darunter 3 Karten der Philippinen, je 2 der Karolinen u. Molukken etc. – Leicht gebräunt u. stockfleckig, die beiden Textbll. u. ca. 7 Karten stärker. Tlw. leichter Druckabklatsch. Am Oberrand etwas wasserfleckig, vereinzelt auch seitl. u. bei 2 Karten bis ins Bild. Übersichtskarte mit Knitterfalte.

** Part 6 of Vandermaelen's Atlas, comprising New Zealand, the coasts of Australia and the Pacific. With 61 double-page lithographed maps, coloured in outline. – Some browning and foxing, stronger to text and c. 7 maps. Slight occasional offsetting. Discoloured waterstaining to upper and a few side margins, affecting image of 2 maps. Crease fold to general map. Contemp. half-calf, rubbed and worn, tear to both ends of upper joint, head and tail defect, repairs to spine, 1 tie shortened.

1793 **Zimmermann, H.** Dernier voyage du Captaine Cook autour du monde, où se trouvent les circonstances de sa mort, publié en Allemand & traduit (par M. Roland). Bern 1783. (21:14 cm). XVI, 200 S. Umschlag d. Zt., berieben, Randläsuren, Rücken alt verstärkt. In mod. Hldr.-Kassette. 3.000,–

Sabin 106.346 Anm.; du Rietz 1364; Forbes 59; Beddie 1630. – Zweite französische Ausgabe, ein Nachdruck der Berner Ausgabe 1782, beide selten. Zimmermann, gebürtig aus Wiesloch bei Heidelberg, nahm als Matrose an der dritten Weltreise Cooks teil, die er, „unbekümmert um das britische Publikationsverbot, in einem schmalen Büchlein – es ist der erste Bericht über das Unternehmen – beschrieb. Ein ‚glücklich gerettetes Schreibtäfelchen' und sein Gedächtnis waren ihm dabei die einzige Grundlage" (Henze). – Unbeschnitten, etwas gebräunt u. teilw. fleckig, Knickspuren im Rand.

** Second French-language edition, which closely follows that of the first edition (Berne 1782) with the title and text reset. The first account of Cook's third voyage. Zimmermann's narrative ends on page 117, followed on page 118 by a life of Cook. – Some spotting and browning, creasing to outer margins. Uncut copy in contemp. wrappers, rubbing, some wear to extremities. In a recent half morocco box.

Zusätzliche Abbildungen in der Onlineversion des Kataloges:
www.reiss-sohn.de

Additional images on our website:
www.reiss-sohn.com

VII. ATLANTEN – KARTOGRAPHIE – KOSMOGRAPHIEN – STÄDTEBÜCHER

Nr. 1800

1794 **Amerika. – Walker, F.** Statistical Atlas of the United States based on the results of the ninth census 1870. (New York), 1874. Gr.-Fol. (56:41 cm). **Mit 54 lith. Tafeln in 48 Ktn. und etlichen Tabellen.** 2 Bll., 5,4,14,13,8,3,4 S. Or.- Hldr. d. Zt., berieben, bestoßen und beschabt, fehlt der Rücken, beide Deckel lose. 500,–

Statistischer Atlas über die USA basierend auf den Ergebnissen des 9. Zensus. Behandelt werden sowohl physische Aspekte wie Wetter und Klima, als auch die Population hinsichtlich ihrer Zusammensetzung unter etlichen Gesichtspunkten. – Gebräunt, leicht stockfleckig, Titelblatt etwas stärker, dieses mit Randläsuren und Eckabriss.

1795 **Anania, G. L. d'.** L'universale fabrica del mondo… Di nuovo ornata con le figure delle quattro parti del mondo in rame. Et dal medesimo auttore con infinite aggiuntioni per ogni parte dell'opera, ampliata. Venedig, Muschio, 1582. 4to (22,5:17 cm). **Mit 5 gefalt. Kupferkarten.** 28 Bll., 402 S., 1 w. Bl. Alter flex. Prgt. mit späterem Rückenschild. 1.500,–

EDIT 16, CNCE 15956; IA 105.088; Alden-L. 582/2; Sabin 1364; zu den Karten: Shirley 110; Burden 54; Betz 20, Sweet 4. – Dritte Ausgabe, illustriert mit Weltkarte und vier Karten der Kontinente. Die hier enthaltene Karte der Welt in zwei Hemisphären ist die „moderne" Weltkarte von Girolamo Ruscelli im ersten Zustand. „The world map seems only to appear in the 1582 edition of this work; editions of 1573, 1576, and 1596 that I have seen do not contain any world maps" (Shirley). Die Amerikakarte liegt hier ebenfalls im ersten Zustand vor, noch ohne Bez. „Fasc. 193" oben links. – Stellenw. gebräunt, teilw. etwas fleckig bzw. fingerfleckig, letzte Bll. mit Feuchtigkeitsrand. Durchgehend alte Anmerkungen, Karten im Rand knittrig. Titel mit gelöschtem Stempel u. Besitzvermerk.

** Third edition. This is the only edition to comprise not only 4 maps of the continents, probably by Girolamo Porro, but also Ruscelli's world map in first state. Map of the Americas also in state 1. – Some browning and spotting, dampmarking to last leaves, old annotations throughout, marginal creasing to maps. Deleted ownership inscription and stamp to title. Old limp vellum.

1796 **Andriveau-Goujon, E.** Atlas usuel de géographie moderne. Paris ca. 1866. Gr.-fol. (54:38 cm). Mit gest. Titel u. 30 (statt 32; 1 gefalt., 31 doppelblattgr.) kol. oder farb. gest. oder lith. Karten. Or.-Hldr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, berieben. 300,–

Enthält Weltkarte, 6 Erdteilkarten, Karten von Afrika (2), Amerika (2), Asien (2) u. Europa (17). Karten tlw. 1866 datiert. – Leicht stockfleckig. Es fehlen 2 Frankreichkarten.

1797 **Asien. – Dornseiffen, I.** Atlas van Nederlandsch Oosten West-Indië. 5de druk. Amsterdam, Seyffardt, (1901). Fol. (39:28,5 cm). 26 (24 doppelblattgr.) farb. lith. Karten (inkl. Titel mit Übersichtskarte). 2 Bll. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckel- u. Rückentitel, gelockert. – Vereinzelt etwas fleckig. Phillips 2715 & 3217. 300,–

1798 **Beer, E.** Kleiner Duodez-Atlas. 10. A. Weimar, B.F. Voigt, 1852. (13,5:15,5 cm). Mit 24 grenzkol. gest. Karten. Lwd. d. Zt., berieben, Rücken repariert. 300,–

Durchgehend gebräunt, kaum fleckig. – Dazu: **1.** A. J. Letronne. Corso elementare di geografia antica e moderna, esposto con

Nr. 1799

(Beer, E.)
nuovo metodo. Nuova ed. Livorno, Mansi, 1849. Mit 7 gefalt. gest. Karten u. 1 gefalt. gest. schemat. Tafel. IX, 258 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben, Rücken etwas fleckig. – Übersetzung aus dem Französischen. – Stellenw. leicht fleckig. – **2.** Atlas pittoresque de l'Europe. Paris u. Brüssel 1836. (16:20,5 cm). Mit 16 grenzkol. gest. Karten Broschiert, gebräunt, etwas berieben und ausgefranst. – Gebräunt, Bund repariert, Karte von Italien ausgeschnitten u. montiert. – Zus. 3 Bde.

1799 **Bodenehr, G.** Force d'Europe, oder die merckwürdigst- und fürnehmste, meistentheils auch ihrer Fortification wegen berühmteste Stätte, Vestungen, Seehafen, Paesse, Camps de Bataille in Europa. Augsburg, um 1725. Qu.-kl.-fol. (20,5:34 cm). Kupfertitel, 2 gest. Bll. (Vorrede u. Register) u. **200 (17 gefalt.)) Kupfertafeln.** Mod. Prgt. 4.000,–

Thieme-B. IV, 167. – Enthält in alphabetischer Folge Vogelschauansichten, Pläne, Grundrisse, Umgebungskarten der wichtigsten europäischen Städte, darunter Amsterdam, Barcelona, Belgrad, Brüssel, Danzig, Frankfurt, Genf, Köln, London, Madrid, Mailand (4), Moskau, München, Nürnberg, Paris, Prag, Riga (2), Rom, Straßburg, Turin (2), Venedig, Wien (2), Zürich etc. Teilweise mit umfangreichen gest. Erklärungen, vorwiegend auf Ereignisse des Spanischen Erbfolgekrieges (1701-13/14) bezüglich. – Sorgfältig gereinigt, vor allem anfangs noch leicht stock- oder fingerfleckig. Vogelschauans. von Kempten am Oberrand etwas ausgefranst u. hinterlegt.

– Abbildung oben –

1800 **Braun, G. u. F. Hogenberg.** Civitates orbis terrarum. Bd. 1-5 (von 6). Köln, B. Buchholz, 1599 (Bd. 1-4) u. (Köln), o. Dr., um 1600-1615/17 (Bd. 5). Fol. (41,5:29 cm). **Mit 5 gest. Titeln und 305 doppelblattgr. (1 gefalt., 2 rechts eingefalt.) radierten Tafeln mit Ansichten.** Spätere Hldr. mit etwas Rückenvergoldung; stärker beschabt und bestoßen, Gelenke an den Enden eingerissen, Kapitale ausgefranst, Rücken von Bd. 2 oben mit Fehlstelle. 60.000,–

Lateinische Ausgabe des berühmtesten aller Städtebücher, mit Ansichten und Plänen fast aller größeren europäischen Städte sowie wichtiger Orte in Asien, Afrika und Lateinamerika, vielfach mit reichem figürlichem oder heraldischen Dekor. Die Faltansichten zeigen Salzburg und Eutin-Tondern sowie Antwerpen, die großen Pläne von Rom und Jerusalem in 2 Bll. (und auch wie bei Koeman als 2 Bll. gezählt). – Enthält: Bd. 1 mit 59 Taf.; 9, 12 Bll. Text. Koeman IV-1, 41:1.1. – Bd. 2 mit 59 Taf.; 9 (l.w.), 6 (l.w.) Bll. Text. Koeman 41:1.2. – Bd. 3 mit 59 Taf.; 9, 8 Bll. Text. Koeman 41:1.3. – Bd. 4 mit 59 Taf. 2 (o.d.l.w.), 8 Bll. Text. Koeman 41:1.4. – Bd. 5 (unter dem Titel: Urbium praecipuarum mundi theatrum quintum; ohne Druckvermerk) mit 69 Taf.; 9, 2, 6 Bll. Text. Koeman 41:1.5 (Widmung entspricht der bei K. für die Ausgabe 1596/7 abgebildeten und auch der Rückentext der meisten Taf. entspricht dieser Ausg., 10 Taf. jedoch haben den Rückentext der Ausg. 1600 und Taf. 63 den der Ausg. 1615/17). – Etwas gebräunt und fleckig, in Bd. 1 etliche Ansichten stärker gebräunt. Fast durchgehend Bugeinrisse oder angeplatzte Büge teils rep., wenige Randläsuren, vereinzelt Fehlstellen im Bild. Einige Ansichten flau, mit starken Druckfarbenverwischungen oder Druckabklatsch, etliche in den Rändern bis ins Bild wasserfleckig (vor allem in Bd. 5), in Bd. 1 auch Büge wasser- und Fälze sporenfleckig, in Bd. 5 Büge teils stark gebräunt. Knapp 10 Ans. leicht angeschnitten, meist in Bd. 5. Bei diesem auch Heftung gelockert und ca. 7 Taf. fast lose. In allen Bdn. Tafeln auf etwas starre und breite Büge aufgefalzt und dadurch mittig etwas gewellt und gespannt. Gest. Titel jeweils mit Besitzvermerk des Sammlers Louis Chaduc (1564-1638) und seines Schwiegersohns Michel Laville de Saulces sowie von Ch. Heutz dat. 1840.

** Vol. 1-5 (of 6), Latin edition of the most famous of all townbooks, with 5 engr. title pages and 305 double-page (3 folding) engraved plates with townviews and plans throughout the world, many include figures in the foreground showing local costumes or other regional details. Included are the large folded plan of Antwerp, and the two-sheet plans of ancient Rome and Jerusalem. – Somewhat browned and stained, stronger to several plates in vol. 1. Almost throughout tears and splits to centerfolds partly repaired, also a few marginal tears or holes to images. Some views somewhat faint, with severe ink smudging or offsetting; several plates with waterstaining to margins affecting image (especially in vol. 5), in vol. 1 also to folds and mildew spotting to guards. Stronger browning to some folds in vol. 5. Around 10 views slightly shaved (mostly in vol. 5). Stitching of vol. 5 loosened and approx. 7 plates almost detached. Plates mounted onto wide and somewhat rigid guards and thus somewhat wavy and tensioned at fold. Old ownership inscriptions to engr. titles. Bound in later half-calf; rather rubbed and worn, tears to joints, fraying to head and foot of spines, vol. 2 lacking upper part of spine.

– Abbildung Seite 113 und Tafel 1 –

1801 **Bünting, H.** Itinerarium Sacrae Scripturae. Das ist: Ein Reisebuch, Uber die gantze heilige Schrifft, in zwey Bücher geteilet… Zuvor gemehret mit einem Büchlein De monetis et mensuris… Insonderheit aber mit einer feinen nützlichen Erklerung des Buchs Josua… Mit einer Vorrede des Herrn D. Martini Chemnitii. 4 Tle. in 1 Bd. Magdeburg, P. Donat für A. Kirchner, 1589. Fol. (33:22 cm). **Mit 12 (10 doppelblattgr.) Holzschnitt-Karten und -Plänen im Text.** – Angeb.: **Ders.** Harmonia Evangelistarum. 3 Tle. in 1 Bd. Ebda. 1589. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 späteren Messingschließen; etwas berieben und gebräunt, wenige Wurmlöchlein und kl. Läsuren, Vorderdeckel mit Bezugsfehlstelle an der oberen Außenecke. 6.000,–

I. VD 16, B 9172 (verb. Neuaufnahme); IA 127.711; Tobler 209; van der Heijden, Bünting (in: Cartogr. Helvetica 23, S. 5 ff.), Nr. 12 u. Abb. 12; zu den Karten vgl. Shirley 142-143 (A. 1581), Laor 140-143, Zacharakis 501, Hill, Curiosities 46 u. 47 (mit Abb.) sowie Tooley, Oddities 2, 3, 88. – Noch frühe, etwa zehnte Ausgabe, zuerst 1581 in Helmstedt gedruckt und bis 1737 in mehr als 60 Neuausgaben bzw. Nachdrucken erschienen. „Das ‚Itinerarium' ist ein typischer Lehnstuhlreiseführer, eine ausführliche Beschreibung der biblischen Topographie in zwei getrennten Teilen. Sie wird als die vollständigste Zusammenfassung des damaligen Wissens über die biblische Geographie betrachtet, sowohl des Alten als auch

Nr. 1801

Nr. 1804

des Neuen Testaments“ (vdH). Beigedruckt ist hier auch Büntings erstmals 1582 erschienene Arbeit über Geld und Maße in der Bibel. Die größte Aufmerksamkeit hat das Werk jedoch durch seine Karten auf sich gezogen: Die berühmte emblematische Darstellung der Welt in Kleeblattform (mit den 3 alten Kontinenten, Amerika außerhalb unten links), 1 weitere Weltkarte („Cosmographia Universalis“), Europa in Gestalt einer Jungfrau, Asien als Pegasus, Afrika, 4 Karten von Palästina, 1 des östlichen Mittelmeerraumes sowie Plan von Jerusalem und Plan des Tempels. Kollation: 8 Bll., 250 (recte 252) S., 4; 3 Bll., 110 S., 4 Bll.; 34 (recte 35) S.; 3 Bll, 23 (recte 25) S. – **II.** VD 16, B 4667; IA. 127.711. – Erste Ausgabe der Evangelienharmonie in der Bearbeitung durch Bünting. Kollation: 29 Bll., 180 S. 5 Bll. (l.w.); 2 Bll., 51 S., 2; 2 Bll., 487 (recte 490) S., 7 Bll. – Etwas gebräunt, vereinzelt stärker, Ränder streckenw. etwas wasserfleckig. Einige kl. Randein- und Randabrisse, Titel insgesamt verstärkt. Hier und da Unterstreichungen und Anmerkungen in verschiedenfarbigen Tinten, nur in dem beigebundenen Werk wenige S. mit extensiven und meist gestrichenen Anmerkungen in brauner Tinte. Bei der Afrikakarte Bug fast vollständig geplatzt, 1 Palästinakte. mit Anstreichungen in roter Tinte.

Nr. 1802

** 2 works in 1 vol. Early German edition of Bünting's Itinerarium illustrated with 12 (10 double-page) woodcut maps and plans: 2 world maps (including the famous clover-leaf map), Europe as Virgin, Asia as Pegasus, Africa, 4 maps of the Holy Land, map of the Eastern Mediterranean and plans of Jerusalem and the temple. Bound with the first edition of the Gospel Harmony in the arrangement by Bünting. – Some browning, stronger in places, some marginal waterstaining. Occasional small marginal tears, first title reinforced. Here and there underlinings and annotations, only in the second work a few pages with extensive and crossed out ink notes. Split to centerfold of map of Africa, one of the Holy Land maps with underlinings in red ink. Bound in contemp. blind-stamped pigskin over wooden boards, two later clasps; somewhat rubbed and browned, few wormholes, flaw to upper outer corner of front cover.

– Abbildung Seite 114 unten –

1802 – Itinerarium Sacrae Scripturae. Dat is: Het reys-boeck der heyligher schrift. In onse nederduytsche tale overgeset door N.N. … verbetert ende vermeeret door Matthiam Hazard. 2 Tle. u. Anhänge in 1 Bd. Amsterdam, T. Jacobsz., 1663. 4to (19:15 cm). **Mit 2 Kupferkarten, 3 Holzschnitt-Karten u. 2 Holzschnitt-Tafeln, alles doppelblattgr.** 8 Bll., 322 S., 4 Bll., 32 S.; 2 Bll., 141 S., 1 Bl., 20 S. Hldr. d. 19. Jh. 900,–

Tobler 209; Röhricht 206; diese Ausg. nicht bei Laor (vgl. 145f. für ähnliche Karten in der Ausg. Amsterdam, Fels, 1648). – Niederländische Ausgabe des beliebten, im 16./17. Jahrhundert immer wieder aufgelegten „Reisbuch des Hl. Landes“. Enthält eine gestochene Weltkarte von F. Porro nach R. Mercator (Shirley 202, „I've seen a late copy in an edition of Bünting's Itinerarium … published by Theunis Jacobsz. in 1642“), eine gest. Karte des größten Teils von Europa mit Vorderasien, Holzschnittkarten Palästinas, des Auszugs aus Ägypten und der Reisen des Apostels Paulus sowie Holzschnittafeln mit Ansichten Jerusalems und des Tempels. – Etwas gebräunt, 1 gest. Karte (Europa/Vorderasien) u. 1 Holzschn.-Karte mit Randfehlstellen durch Papierfehler; S. 142/43 mit Verlust weniger Buchstaben durch Löchlein.

– Abbildung links –

1803 **Butler, S.** A general atlas of ancient and modern geography. London, Longman, 1827. 4to (28:22 cm). Mit gest. Titel, gest. Tafelverzeichnis u. 43 (1 doppelblatt-

Nr. 1805

(Butler, S.)
gr.) gest. grenzkol. Karten. 18 Bll. Index. Hldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben u. Bezüge teilw. beschabt. 400,–

Nicht bei Phillips. – Karten teilw. vom Buchblock gelöst, mehrere Karten u. leere Zwischenbll. lose; doppelblattgr. Weltkarte im Mittelfalz mit langem Einriss; mod. Frankreichkarte mit einigen Anstreichungen; einige Indexbll. knapp beschnitten.

1804 **Camocio, G. F.** Isole famose porti, fortezze, e terre maritime sottoposte alla Ser.ma Sig.ria di Venetia, ad altri Principi Christiani, et al Sig.or Turco, novamente poste in luce. Venedig, Libraria del segno di S. Marco (i.e. D. Bertelli), (ca. 1566-74). Qu.-4to. (21:28 cm). **Gest. Titel und 82 (statt 87) num. Kupfertafeln.** Mod. Hprgt., Kanten leicht berieben. 20.000,–

Phillips 3975; Blackmer 274 Anm.; Nebehay-W. 119; Nat. Maritime Mus. III, 35; Joannou-Coll. 10; Maps of Malta 12; vgl. Zacharakis/Scutari 775/503ff., Stylianou 36ff. u. Ganado, Forlani-Zenoi town books, S. 27 (in Spec. Orbis IV/1-2). – Seltenes, auf die Schauplätze der Türkenkriege ausgerichtetes, aber auch einige andere Karten enthaltendes Isolario. Mit tlw. mehreren Ansichten, Plänen und Karten von Griechenland, Chios, Cypern (Gesamtkarte und Famagusta), Elba, Konstantinopel, Korfu, Kreta, Valletta, Mallorca, Malta, Menorca, Naxos, Rhodos, Sardinien, Scarpanto, Scutari, Sibenik, Sizilien, Split, Stalimene (Lemnos), Zara, 2 Tafeln zur Schlacht bei Lepanto etc. Enthält auch Karten von Island (Dreyer-E. 64; Hinrichsen 111), Irland und England (Shirley 90). Die Blätter wurden ab 1566 einzeln und unnummeriert von Camocio herausgegeben und sind vielfach von ihm, jedoch auch von D. Zenoi und P. Forlani bezeichnet, ihre genaue Zahl ist nicht festgestellt. Die von Bertelli 1574 (oder erst nach Camocios Tod 1575) zusammengestellte endgültige Folge umfasst 88 nummerierte Tafeln (inklusive Kupfertitel). Das Blackmersche Exemplar als „Atlas factice“ noch ohne Nummerierung („our numbers“) mit 80 Tafeln. Wir haben nach Phillips kollationiert, der die Nummerierung in der Platte übernommen hat; unser Exemplar enthält die Nummern 1-3, 5-68, 70-71, 73-85 und 88. Es fehlen die Tafeln Nr. 4 Istrien, 69 Rhodos Stadt, 72 Nikosia und 86-87 Raab und Gyula. Unser Exemplar enthält auch die bei Philipps fehlenden Tafeln Nr. 49-51, 65 und 67 (= Blackmer 49, 52, 59 und 62; Nr. 65, „Dardanelo dConstantinopoli“ (Festung Kilitbahir) so nicht bei Blackmer, eventuell seine unter Nr. 65 geführte Taf. „Dardanelles of Asia“ mit leerer Kartusche). Nr. 85 ist nicht Italien, wie Phillips angibt, sondern Wien. Die Blackmer-Nummern 18, 42, 70 und 74, „extra-plates not in the titled work“, sind naturgemäß nicht vorhanden. Zusätzlich bei unserem Exemplar eingebunden ist der gest. allegorische Titel zu Valegios „Raccolta di le piu illustri et famose citta di tutto il mondo“ (montiert, ober- und unterhalb von alter Hand ausführlich kommentiert). – Vor allem Ränder etwas (finger)fleckig, wenige auch im Bild braunfleckig, Taf. 24 im Bild mit Tintenfleck und Taf. 35 gering sporenfleckig. Blattränder oben und unten meist hinterlegt, hier und da Blattränder etwas ausgefranst bzw. mit kl. teils rep. Randläsuren. Stellenw. kl. Wurmstiche und vereinzelt kl. Wurmgänge im Bild. Etliche Taf. verso mit Leimresten. Taf. 7 und 14 beschnitten und montiert. In der oberen Außenecke jeweils kl. Tintennum. von alter Hand, Taf. vereinzelt auch verso mit Tintennotizen und 1 Taf. recto. – Provenienz: deutsche Privatsammlung.

** Camocio’s rare isolario with engraved title and 82 (of 87) engraved maps, plans and views mainly of the Mediterranean and South-Eastern Europe but also 8 European islands such as England, Iceland, Ireland, Mallorca and Menorca. 83 of the 88 plates (incl. title) listed according plate numbers by Phillips are represented here. Additionally bound in is an engr. title of Valegio’s „Raccolta“. – Some mainly marginal staining and soiling, a few plates with some overall staining; ink stain to image of pl. 24. Some marginal fraying and small marginal tears partly repaired, some margins reinforced at top and bottom. Occasionall small wormholes to image. Several plates with glue remains verso. Pl. 7 & 14 trimmed and mounted. Old ink numbering to upper blank corners, occasional ink notes to recto of 1 and to verso of some plates. Lacking according to Phillips pl. 4 Istria, 69 Rhodes city, 72 Nicosia and 86-87 Györ and Gyula. Bound in recent half vellum. – Provenance: From a German private collection.

– Abbildungen Seite 115 oben und Tafel 5 –

1805 **(Châtelain, Z.).** Atlas historique, ou nouvelle introduction à l’histoire, à la chronologie & à la géographie ancienne & moderne. Tome I. Qui comprend l’histoire universelle, la Gréce, l’histoire Romaine, l’Italie, la France, l’Espagne & les Provinces-Unies. Amsterdam, Freres Châtelain, 1708. Gr.-fol. (45,5:29,5 cm). **Mit kol. gest. Titel, kol. gest. Titelvignette sowie 35 (25 kol. oder teilkol.) Kupferkarten und -tafeln, davon 30 doppelblattgr. und 5 gefalt.** 5 Bll., 8, 8, 16, 14, 16, 8, 8 S. und 39 zwischengebundene Bll. Ldr. d. Zt. mit Vergoldung und Goldschnitt, stärker beschabt und bestoßen, Vordergelenk angebrochen, das hintere an den Enden repariert. 3.000,–

Vgl. Shirley T.CHAT-1a, Koeman, Cha 1/2 und Philipps 548. – Zweite Ausgabe von Bd. 1, erstmals 1705 erschienen. Enthält 3 Weltkarten, Karten von Griechenland, Italien, Frankreich, Spanien und Portugal, Niederlande und Belgien sowie 3 Pläne von Rom. Die Tafeln ebenfalls mit meist kleinen Karten (darunter Amerika, Asien und das Mittelmeergebiet, Spanien und seine Kolonien), ferner

mit Ansichten, hist. Szenen, kl. Wappen und Porträts, 1 Tafel auch mit kl. Himmelskarte und Erdglobus. Karten und Tafeln nach dem Index so komplett, eine von Koeman für die EA. 1705 aufgelistete Karte mit Landau und 2 Schlachtenkarten vorliegend nicht eingebunden. – Leicht gebräunt und etwas fleckig, Ränder stellenw. etwas wasser- oder fingerfl. Gest. und Drucktitel mit wenigen kl. Wurmlöchern. Teils alte Unterstreichungen und Anmerkungen, vereinzelt ausführlich. Einige Taf. bzw. Karten mit meist kleineren Bug-, Rand- oder Faltstelleneinrissen, Taf. 9 u. 18 mit hinterlegtem Bugeinriss bis zur Bildmitte. Alle Taf./Ktn. verso mit gr. Num. in braunem und rotem Buntstift.

** Second edition of vol. 1. With coloured engraved title and title vignette, and 35 (25 coloured resp. partly coloured) engraved maps and plates. – Some browning and staining, occasional marginal soiling or waterstaining. A few small wormholes to engr. and printed title. Some old underlining and annotations, a few extensive. Some tears to folds, margins or foldings of maps and plates, large repaired centerfold tears to pl. 9 & 18. Coloured pencil numbering to verso of all maps and plates. Bound in contemporary calf gilt, rubbed and worn, upper joint cracked, lower one repaired at both ends.

– Abbildung Seite 116 –

1806 **Cluver (Clüver), P.** Introductionis in universam geographiam, tam veterem, quam novam libri VI. Praefixit A. Bruzen de la Martinière. Amsterdam, J. Pauli, 1729. 4to (25,5:20,5 cm). **Mit Kupfertitel, gest. Titelvign., 47 gefalt. Kupferkarten, 4 Kupfertaf. u. 1 gefalt. Tabelle.** 19 Bll., 688 S., 32 Bll. Prgt. d. Zt. mit blindgepr. Deckelvign. u. goldgepr. Rtitel auf Rsch., berieben u. beschabt, etwas fleckig, Kanten stellenw. geplatzt, Rücken mit kl. Loch. 800,–

Shirley T.CLUV-8b. – Mit Weltkarte, Karte der alten Welt und Karten von Europa (32), Asien (8), Afrika (3) und Amerika; gegenüber der Ausgabe 1697 um 4 große Karten von Delisle erweitert. 2 Bll. (Widmung u. Index) an den Schluss verbunden. Die Auflage teilten sich in Amsterdam J. Pauli u. P. de Coup. – Je 3 Bll. anfangs u. am Schluss mit gr. Tintenfleck, gebräunt u. tls. stockfl., Innendeckel vorn mit kl. Wurmspur.

Nr. 1807

Nr. 1809

** With engraved title, 47 folding maps, 4 engr. plates and 1 table. – Browning and staining in places; two large ink spots to first and last 3 leaves, little worming to inner front cover.

1807 **Coronelli, V.** Isolario, descrittione geografico-historica de tutte l'isole coll'osservationi degli scogli, sirti, scagni, e secche del globo terracqueo. 2 Teile in 1 Bd. Venedig 1696. Gr.-fol. (50:37,5 cm). **Mit 3 gest. Titeln, 4 gest. Porträts, 5 gest. Tafeln, 3 doppelblattgr. gest. Schiffstafeln, 1 gest. Stammbaum, 1 gest. Vign., 67 (statt 77) meist doppelblattgr. Kupfertafeln, 12 ganzseit. gest. Globensegmenten, 3 in den Text eingedruckten Globensegmenten sowie 140 Textkupfern.** 4 Bll., 312 S., 5; 3 Bll., 474 (recte 174) S., 2 Bll. Mod. Ldr. mit etwas Vergoldung im Stil d. Zt. (= Atlante Veneto, Bd. 2). 20.000,–

Phillips-Le Gear 5950. – Der 2. Tl. des „Atlante Veneto" Coronellis, das sogen. Isolario enthaltend. Die meist doppelblattgr. Karten mit zum Teil prachtvoller barocker Umrahmung zeigen China, Cypern (Stylianou S. 105, Nr. 138, Abb. S. 336), England, Irland, Island (Dreyer-E. 64; Hinrichsen 81), Italien (2), Japan (Walter 43 u. OAG 53; Campbell 33; Cortazzi S. 48), Korfu, Korsika, Kreta (auf 2 doppelblattgr. Bll., Zacharakis 677), Madeira, Malta (Maps of Malta 60 mit Abb.; Ganado 9 mit Abb.), Medoc, Korsika, „Napoli di Romania", Normandie, Sardinien, Südostasien, Venedig (gefaltete Ansicht) etc. **Ferner 12 blattgr. u. 4 etwa halbseitige Segmente aus Coronellis gr. Globus (Shirley 537)**. Die Textkupfer mit Detailansichten, Plänen und weiteren Karten. – Gegenüber der Tafelaufstellung bei Phillips fehlen im ersten Tl. die Nrn. 5, 7-9 und 27, im zweiten Tl. die Nrn. 3, 18-19, 21, und 37. Nicht erwähnt ist die bei uns vorhandene Karte „Stato di Ragusa" (in Tl. 1 nach S. 157) sowie die Japankarte (in Tl. 2 nach S. 143, s.o.). Kaum fleckig, einige Textbll. innen mit kleinen Restaurierungen, einige Tafeln mit sehr sorgfältig restaurierten Randeinrissen, insgesamt sauberes und gutes Exemplar.

** Second part of Coronelli's „Atlante Veneto", comprising the so called „Isolario" in 2 parts. For details of maps see above, of special importance are the 16 (12 full-page) engr. globe gore sheets, which form the famous 110 centimetre diameter globe (Shirley 537). – Our copy omitts in pt. 1, nos. 5, 7-9 and 27 and in pt. 2 the nos. 3, 18-19 and 21 of Phillips' map listing. Here present are „Stato di Ragusa" (pt. 1) and „Japan" (pt. 2, see above for details) both not mentioned by Ph. Overall very little staining, small repairs to few text leaves, careful restorations to a small number of plates, a clean copy in recent calf.

– Abbildungen links und Tafel 5 –

Nr. 1810

1808 **Delamarche, A.** Atlas de géographie ancienne, du moyen age, et moderne. Paris 1851. Fol. (35:26 cm). Mit 37 grenzkol. doppelblattgr. Stahlstichkarten. 2 Bll., 4 S. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Einriss unten am vorderen Gelenk, etwas fleckig. – Gebräunt u. teilweise etwas stockfleckig. 200,–

1809 **Deutschland. – Atlas von den deutschen Bundes-Staaten** in 74 Blättern. Erfurt, (J. C.) Müller, 1836. Gr.-fol. (45:38 cm). **Lith. Titel u. 73 grenzkol. lith. Karten.** Hldr. d. Zt., Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. 1.000,–

Lex. Kart. 170. – Plano gebunden. Enthält u. a. eine Übersichtskarte zum Atlas, 19 Karten der preuß. Regierungsbezirke, Österreich (16), Böhmen (5), Hannover (5), Bayern (8), Baden (2), Hessen (3). – Gering fleckig; Titel mit Stempel der Bibliothek der herzoglichen Bibliothek zu Eisenberg.

– Abbildung Seite 117 oben –

– Bacchus im Rheingau –

1810 – **Person, N.** Novae Archiepiscopatus Moguntini Tabulae. Mainz, sumptibus N. Person, (1680-90). Gr.-fol. (42,5:31 cm). **Mit gest. Titel u. 17 doppelblattgr. Kupf.-Ktn. mit altem Grenzkolorit.** Ldr. d. Zt., bestoßen, vord. Gelenk angebrochen; in neuerem Lwd.-Schuber. 3.000,–

VD17 23:716257Y; Häuser, Zum kartograph. Werk Nik. Persons (S. 170-186 in Festschrift J. Benzing) mit ausführl. Beschreibung. – Der erste deutsche Regionalatlas überhaupt in einem frühen Druck, kenntlich an der Bez. „Der Ottenwaldt“ auf Karte „Locorum Moeno Mogono pars media“ **in Spiegelschrift**. Die Karten zumeist mit schönen figürlichen Kartuschen geschmückt, darunter die Gegend des Rheingaus mit einer Bacchusfigur. – Ohne das allegor. gest. Doppelbl., die Widmung u. gest. Erklärungsbl. Die Karte „Archiepiscopatus Moguntini“ verso mit Spur eines entfernten Stempels sowie Nrn.-Eintrag; im Randbereich etwas stock- u. fingerfleckig, durchwegs mit Wasserrand, die Karten aber auf festem Papier und in guten schwarzen Abdrucken, zwischengebunden ist jeweils 1 leeres Trennblatt.

– Abbildung oben –

1811 – **Rizzi-Zannoni, (G. A.).** Atlas géographique et militaire ou théatre de la guerre presente en Allemagne … depuis … aoust 1756 jusqu'au commencement de 1762. Paris, Lattré, (1762). 12mo (12,5:8,5 cm). Mit gest. Titel, 3 gest. Textbll. (Avertissement, Echelle, Liste des batailles), 1 doppelblattgr. grenzkol. gest. Übersichtskte. u. 16 meist grenz- oder teilkol. doppelblattgr. Kupferkarten. – Angebunden: **Journal de la guerre** en Allemagne … jusqu'a la signature des préliminaires de la paix à Fontainebleau. En France (= Paris, Lattré) 1763. 12mo. 2 Bll., 72 S., 2 Bll. Anz. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben, oberes Kapital lädiert. 400,–

Vgl. Phillips-Le Gear 7704. – Taschenatlas der Schauplätze des Siebenjährigen Krieges. Mit Übersichtskarte und 16 nummerierten Detailkarten, die zusammengesetzt Deutschland von der Ostsee bis zur Donau und vom Rhein bis Ostpreußen wiedergeben. Erstmals 1761 erschienen, vorliegend Karte 1 in der Kartusche 1762 datiert, Liste der Schlachten bis Soest (16. Juli 1761), Karten mit Kopftitel, Nr. 3 auch mit Schiffsstaffage. Der Beiband ist recht selten. – Gering gebräunt.

1812 – – Atlas géographique et militaire ou théatre de la guerre presente en Allemagne … depuis … aoust 1756 jusqu'au commencement de 1762. Paris, Lattré, (1762). 12mo (12,5:8,5 cm). Mit gest. Titel, 4 gest. Textbll. (Avertissement, Catalogue, Echelle, Liste des batailles), 1 doppelblattgr. grenzkol. gest. Übersichtskarte u. 16 meist grenz- oder teilkol. doppelblattgr. Kupferkarten. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., berieben u. bestoßen, Rücken am Kopf mit Fehlstelle. 300,–

King, Miniature maps online 1761a; vgl. Phillips-Le Gear 7704. – Taschenatlas der Schauplätze des Siebenjährigen Krieges. Mit Übersichtskarte und 16 nummerierten Detailkarten, die zusammengesetzt Deutschland von der Ostsee bis zur Donau und vom Rhein bis Ostpreußen wiedergeben. Erstmals 1761 erschienen, vorliegend Karte 1 in der Kartusche 1762 datiert, Liste der Schlachten bis Cunersdorf (12. August 1759), Karten mit Kopftitel. – Etwas gebräunt, stellenw. braunfleckig, Vorsatz mit altem Namenseintrag.

1813 **Duval, H.** Atlas universel des sciences. Paris, Terzuolo, 1839. Fol. (42,5:32 cm). Mit 50 doppelblattgr. kol. Stahlstichtafeln. 4 Bll. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Kapital beschädigt. 350,–

Vgl. Phillips 344 (A. 1837). – Enthält 1 Weltkarte, 32 Tafeln mit kl. Karten im Zentrum, in den Rändern jeweils erklärender Text, ferner 11 Tafeln. mit Darstellungen von Tieren, Pflanzen, Umlaufbahnen verschiedener Planeten etc. Jeweils kleiner Monogrammstempel des Autors in der linken oberen Ecke. – Gering gebräunt. Textbll. etwas fingerfleckig, gelockert und im Bund verstärkt.

Nr. 1815

1814 **Duval, P.** Petites tables genealogiques touchant les droits et les interets des princes. Paris, chez l'auteur, um 1670. (15:9 cm). **Flächig ankol. doppelblattgr. gest. Titel und 13 doppelblattgr. Kupfertafeln.** – Angebunden: **Ders.** (Le monde chrestien ou sont les cartes des archeveschez et des eveschez de l'univers. Paris,) um 1670. 13 (statt 16; 5 teil- oder ankol.) doppelblattgr. Kupferkarten. Ldr. d. Zt., beschabt und bestoßen, Rvg. abgerieben, Gelenke eingerissen und Kapitale ausgerissen. 800,–

I. Guigard 1604; nicht bei Pastoureau. – Seltenes Tafelwerk von Duval mit genealogischen Tabellen, 2 der Wappen ankol. – **II.** King, Miniature Maps 1664a (online); Shirley T.DUV-1a (ca. 1661?); Pastoureau Duval XII (vor 1672); Phillips 3301 (ca. 1680?). – Taschenatlas der Erzbistümer und Bistümer der Welt, „one of the earliest works by Duval" (S.). „Thematic atlas published at an unknown date… It was later reissued bound with Petites tables" (K.). – Leicht fleckig, vereinzelt Farbflecken. 1 Taf. mit Bugeinriss, Russland-Kte. mit kl. Randeinriss. Durchgehend hs. num. und stellenw. Anmerkungen in Tinte, nur 1 Tafel extensiv beschriftet. Dem Atlas fehlen der gest. Titel sowie Karte 1-2 und 4 (Frankreich, Spanien und Italien). Hint. Innendeckel mit kl. Trockenstempel, Titel mit Stempel „Paris Barnabilarum"

** Two works in one volume. With col. double-page engraved title and 13 double-page engr. plates of genealogies, bound with 13 (of 16; 5 partly coloured) double-page engr. maps. – Slight staining, occasional colour stains. Centerfold tear to 1 plate, small marginal tear to map of Russia. Ink numbering throughout and some ink annotations, extensive notes to 1 table. Barnabites stamp to title. Atlas lacking engr. title and 3 maps. Bound in contemp. calf, rubbed and worn, spine gilding rubbed off, tears to joints and head and foot of spine chipped, small embossed stamp to rear inner cover.

1815 **Elwe, J. B.** Atlas. Amsterdam (1792). Imp.-fol. (56:36 cm). **Mit altkol. Kupfertitel, 2 doppelblattgr. altkol. Kupfertafeln u. 37 (36 doppelblattgr.) altkol. Kupferkarten.** 22 S. Hldr. d. Zt., etwas berieben, Ecken u. Kanten teilw. bestoßen. 8.000,–

Koeman El 2; Phillips 674; Shirley T.ELW-2a. – Erste Ausgabe. Enthält: Planisphäre, Sternbildkarte, Weltkarte in 2 Hemisphären, 5 Erdteilkarten (Amerika in 2 Bll.) sowie Länder- u. Gebietskarten von Europa (15), Rußland (2), Vorderasien u. Palästina (4), Ost- u. Südostasien (4), Afrika (3) u. Amerika (1). – Nur vereinzelt gering fleckig, schönes Kolorit.

** With engraved title, 37 (36 double-page) engr. maps and 2 double-page engr. plates, all coloured by hand. – Minor spotting in places, else a fine copy. Contemporary half-calf, somewhat rubbed, extremities partly somewhat worn.

– Abbildung oben –

1816 **Fer, N. de.** Introduction à la géographie. 2e éd. Paris 1717. (19,5:13 cm). **Mit 2 gest. Titeln, 5 gefalt. Kupferkarten und 1 gefalt. Kupfertafel.** 197 S., 4 Bll., sämtlich gest. Text. Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. und Rvg. 600,–

Pastoureau, Fer XI B; Pagliani 28. – Text vollständig in Kupfer gestochen. Mit 1 Weltkarte und 4 Erdteilkarten sowie Tafel mit Globen und Armillarsphäre, alle 1717 datiert. Hier mit den 2 von Pastoureau genannten Titeln von 1717 und 1716 mit kl. Weltkarte in 2 Hemisphären (McLaughlin/M., California, S. 130, Nr. 13) bzw. kl. Globenarrangement. – Karten knapp beschnitten; Weltkarte mit kleinem Falzeinriss, Amerika eingerissen. Schönes Exemplar.

** With 2 engr. titles, engr. folding plate, 5 engr. folding maps, and entire text engraved. First title with miniature world map in double hemisphere showing California as an island. – Maps cut to the edge of image; small tear to world map, tear to map of America. Contemporary calf, spine gilt.

1817 **Frankreich. – Donnet, A.** Atlas topographique, mineralogique et statistique de la France, réduit de Cassini. Paris, Hyacinthe, 1819. Gr.-fol. (57,5:45 cm). Mit 25 doppelblattgr. Kupferkarten. 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg. u. Deckelschild, leicht berieben. 400,–

Vgl. Phillips 2996 (Ausg. 1818 unter Cassini). – Gering fleckig.

1818 – **Henry, J.** Nouvelle géographie et statistique de la France, Alger et la Belgique. 5e éd. Tours 1842. Fol. (40:27 cm). Mit 86 lith. Karten jeweils auf 1 Textseite. 5 Bll., 86 S., 2 Bll. – Angebunden: **Ders.** Histoire de France, depuis Pharamond jusqu'à Louis-Philippe I. Tours 1842. Mit zahlr. Porträts im Text u. 4 gefalt. lith. Karten. 21 Bll. Beschäd. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, berieben u. etwas bestoßen. 300,–

I. Im Zentrum die Karten, darüber Porträt und umfangreicher Text im Rand. – **II.** Die Karten zeigen die Welt mit Randansichten, Erdteile, Belgien u. Frankreich, sämtlich an den Schluss des ersten Werkes gebunden. – Insg. etwas fingerfleckig; ab S. 85 des ersten Werkes bis Ende vom Buchblock gelöst.

Nr. 1820

(Frankreich.)

1819 – **Quad, M.** Deliciae Galliae sive itinerarium per universam Galliam. Frankfurt, S. Latomus, 1603. Qu.-8vo (15,5:20 cm). **Mit 32 Kupferkarten auf 16 Bll.** 2 Bll., 64 S. Flex. Prgt. d. Zt., Bezugsfehlstelle an der oberen Innenecke, ohne Schließbänder. 1.000,–

VD 17 23:288728K; Meurer, Qua 9. – Zweite Ausgabe des kleinen Spezialatlas von Frankreich. Unveränderter Nachdruck der Erstausgabe von 1600 (Qua 8), von der nur ein Exemplar bekannt ist. Die Karten auf 16 beidseitig bedruckten Blättern. – Vereinzelt gering fleckig, vor allem in den Rändern etwas gebräunt.

** Second edition. With 32 engraved maps on 16 sheets. – Occasional slight spotting, some mainly marginal browning. Contemp. limp vellum with some loss at upper inner corners, lacking ties.

1820 – **Tassin, N.** Les plans et profils des toutes les principales villes & lieux considerables de France. Premiere et seconde partie (alles). 17 Tle. in 1 Bd. Paris, J. Messager, 1636. Qu.-kl.-4to (18,5:26 cm). **Mit zusammen 2 gest. Titeln und 19 gest. Zwischentiteln, 414 (1 gefalt.; 2 grenzkol.) Kupfertafeln sowie 15 gest. Indices.** 39; 44 S. – Angeb.: **(Ders.).** Description de tous les cantons, villes… du pay des Suisses. Paris, M. van Lochom, 1635. **Mit gest. Titel und 35 Kupfertafeln** (ohne die Karte). 1 Bl., 63 S. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, angestaubt und bestoßen. 5.000,–

I. Pastoureau, Tassin VII u. VIII Bb; Shirley T-TASS-3c. – Komplette Folge mit 2 Gesamtkarten sowie hübschen Ansichten, Plänen und Regionalkarten. Enthält: I/1. Picardie, 44 Taf. – 2. Champagne, 52 Taf. – 3. Lorraine, 25 Taf. – 4. Bretagne, 26 Taf. – 5. Normandie, 25 Taf. – 6. Isle de France, 16 (1 gefalt.) Taf. – 7. Brie, 15 Taf. – II/1. Bourgogne, 21 Taf. – 2. Dauphine, 38 Taf. – 3. Provence, 17 Taf. – 4. Oranges & Venaissin, 4 Taf. – 5. Languedoc, 45 Taf. – 6. Foix & Bearn, 6 Taf. – 7. Guyenne, 21 Taf. – 8. Poictou, 24 Taf. – 9. Loire, 17 Taf. – 10. Beauce, 16 Taf. Die beiden Teile II/4 und 6 wie auch bei Pastoureau ohne gest. Index. – Hauptsächlich in den Ränder gering fleckig, diese streckenw. etwas wasserfleckig, nur vereinzelt bis in das Bild. Wenige kl. Randläsuren, kl. Randeinrisse teils rep. 1. Drucktitel leicht geknittert. Durchgehend mit kl. Num. in Tinte.

II. Pastoureau, Tassin VI Ac; Shirley T-TASS-5c; Haller I, 692; Wäber 23. – Seltenes Städtebuch der Schweiz mit Ansichten aller großen Städte, ferner auch Ansichten von Konstanz und Lindau. Die Auflagen teilten sich mehrere Verleger. Am Schluss angebunden nicht zugehörige Gebietskarte und Ansicht von Bourges (oben nicht mitgezählt). – Gering fleckig, 2. Hälfte mit großem Wasserfleck in der unteren Außenecke, gegen Ende Ränder insgesamt wasserfleckig. Bei den beiden letzten, zusätzl. Taf. Blattränder etwas ausgefranst. Mit kl. Tintennum. Fehlt die Gesamtkarte.

Im vord. Innendeckel mod. gest. Wappenexlibris des britischen Staatsmannes Archibald Philip Primrose, 5. Earl of Rosebery (1847–1929).

– Abbildung oben –

1821 **(Franz, J. M.).** Algemeine Abbildung des Erdbodens für die Anfaenger in der Erdbeschreibung – (Reichs Atlas). 2 Tle in 1 Bd. (Nürnberg, Homann), ca. 1764. (23:20 cm). Gest. Titel, 39 (statt 41, 1 doppelblattgr.) altkol. Kupferkarten und gest. Index. Mod. Pp. mit Rtitel. 400,–

Hübscher Taschenatlas, hrsg. von J. C. Homanns Freund, Studienkollege und frühem Homännischem Erben (vgl. Tooley, Mapmakers II, 101 f. u. Diefenbacher u.a., „auserlesene und allerneueste Landkarten“, Der Verlag Homann, S. 36 f.). Enthält in Tl 1: 4 Kontinentkarten, 1 Karte Russisches Reich (doppelblattgr.) und 12 europ. Länderkarten sowie in Tl. 2: 21 Karten des Deutschen Reiches. Alles plano gebunden u. in der Platte num. 1-21 (inkl. Index), der „Reichs Atlas“ ohne eigenes Titelblatt. – Durchgängig stock- u. fingerfl., Titel mit winzigem Loch, Quetschfalte u. hs. altem Besitzeintrag „Adolph von Berlepsch“. Ohne den im Index vorab angekündigten Text „Kurze Anweisung… welche zur Erlaeuterung dieser kleinen Karten brauchbar gemacht“. Fehlen die Welt- u. die Himmelskarte.

** Small atlas probably for juvenile readers. 2 parts in 1 vol. All maps bound unfolded. Containing in part 1: 4 continents, 1 doublepage of Russian empire, 12 European countries; in part 2: 21 maps of the German Empire. – Some foxing and staining, title with small hole, crease mark and old owner's entry. – Without the explanatory text, lacking world map and celestial map.

1822 **Gosselin, P. F. J.** Recherches sur la géographie systématique et positive des anciens; pour servir de base à l'histoire de la géographie ancienne. 4 Bde. Paris, Imprimerie de la République (impériale), (1798)-1813. 4to (29:23 cm). Mit 54 auf 29 gefalt. Kupferkarten u. 1 Kupfertaf. Hldr. d. 20. Jh. mit Rtit. u. Kopfgoldschnitt, gering berieben. 400,–

Shirley G.GOSS-1a (1798-1814); Monglond IV, 557. – Erste Ausgabe. Geschichte der Kartographie der alten Welt bis zum Indischen Ozean. „Gosselin's work is a detailed study of the classical world illustrated by carefully engraved maps“ (Shirley). Bd. 1-2 mit

Erscheinungsjahr „An VI“ auf dem Titel. – Gebräunt u. stellenw. stockfleckig; rechts u. unten unbeschnitten.

1823 **Griselini, F.** Atlante geografico composto di sette tavole rappresentati i paesi che sono il teatro della guerra cominciata l’anno MDCCLVI. Venedig, Bassaglia, 1758. Fol. (35:25,5 cm). Drucktitel und **7 grenzkol. Kupfer-Karten,** alles doppelblattgr. Neuer Pp., leicht fleckig, Ränder etwas gebräunt, Rücken mit kl. Läsuren. 2.000,–

McCorkle 758.1 (Amerikakarte, irrig Bellin zugeschrieben); vgl. Wurzbach V, 354 ff. – Äußerst seltener Spezialatlas zur Geschichte des Siebenjährigen Krieges und des Englisch-französischen Kolonialkrieges. Mit Karten von Nordamerika (Ostküste mit den Großen Seen zwischen New Orleans und Neufundland), Polnische Ostseeküste (mit Rügen/Usedom bis Memel), Schlesien, Böhmen, Mähren, Norddeutschland und Niedersachsen. Die Karten stach der italienische Wissenschaftler, Historiker und Schriftsteller Francesco Griselini (auch Grisellini; 1717-1783), wohl meist nach eigenen Vorlagen (Niedersachsen nach P. Antegnati). „Die Zahl der Arbeiten G.’s in den verschiedensten Gebieten des Wissens ist sehr groß… In seiner Jugend betrieb G. das Karten- und Plänezeichnen, und noch sind Proben seiner Gewandheit in mehreren Arbeiten vorhanden“ (W.). – Titel leicht gebräunt, etwas fleckig und unten angerändert, Kartenränder stellenw. leicht fingerfleckig, wenige kl. Randläsuren hinterlegt; Amerikakarte ferner mit 3 Wurmlöchlein im Bild sowie in den w. Rändern mit kl. Eckreparatur und kl. geschlossenen Randeinriss. Böhmen mit kl. Rostfleck im w. Rand.

** A very rare atlas of the Seven Year’s War and the French and Indian War. With 7 double-page maps coloured in outline, including map of the eastern coast of North America (based on Bellin) with the conflicting territorial claims of the British and French. – Slight browning and some staining to title, remargined at bottom, slight marginal soiling to maps and a few very small repaired marginal tears. Map of America also with 2 small marginal repairs not affecting image, and 3 tiny wormholes to image; small marginal rust stain to map of Bohemia. Recent boards, slightly stained, some marginal browning, small tears to spine.

1824 – Reihe kleiner Schriften zum Siegenjährigen Krieg, unter unterschiedlichen Titeln erschienen. Insgesamt 5 Hefte. Venedig (1) und Amsterdam, P. Bassaglia, 1756-1757. (Je ca. 19,5:12,5 cm). **Mit 4 (1 doppelt) großen grenzkol. gest. Faltkarten, 1 gest. Faltplan mit farbig eingezeichneten Truppenstellungen sowie 2 Falttabellen.** Verschiedene Buntpapier-Umschläge d. Zt., mit Gebrauchsspuren, 2 stärker beschädigt. 500,–

Separatpublikation zu den einzelnen Kriegsschauplätzen, die Karten wurden 1758 von Bassaglia unter dem Titel „Atlante geografico“ als Atlas publiziert (s. vorige Katalognr.). Vorliegen: Geografica descrizione dei paesi che fin ora sono il teatro della guerra presente (&) Parte prima del teatro della guerra presente… edizione terza, 1756 bzw. 1757. Jeweils mit Karte von Böhmen (die 2. mit kl. Grenzverschiebung bei Görlitz). XXI bzw. XXIII S. – Terza aggiunta al teatro della guerra (1757) mit Plan der Schlacht bei Kolin und 2 Tabellen mit Auflistung von Truppen. XXXIV S. – Quinto prospetto del teatro della guerra. Mit Karte der polnischen Ostseeküste mit Rügen/Usedom bis Memel, an beiden Seiten mit ausführlicher typograph. Legende. 20 S. – Terzo prospetto del teatro della guerra nella Westfalia e Sassonia bassa. Mit Karte von Niedersachsen. XVI S. – Text meist, die beiden Tabellen und teilw. die Kartenränder etwas stockfleckig, 1. Böhmenkte. im Bild etwas fleckig und mit Falzeinriss bis ins Bild, die 2. mit winzigem Löchlein im Bild, Ostseeküste mit kl. Hakenriss im Bild. Unbeschnitten.

** 5 booklets, separately published descriptions of the theatres of war of the Seven Years’ War. With 4 (1 double) engraved folding maps coloured in outline, engr. folding plan of the battle of Kolin, and 2 folding tables. In 1758 Bassaglia again published these maps without any text as part of the „Atlante geografico“ (see previous catalogue number). – Some foxing to text, tables and margins of maps, first Bohemia map somewhat stained and with longer marginal tear, 2 maps with tiny hole resp. tear to image. Uncut copies in contemporary marbled paper wrappers, worn, 2 damaged.

1825 **Großbritannien. – The British Atlas**, (comprising a complete set of county maps of England and Wales… and plans of cities and principal towns). London (1810). 4to (32:25 cm). **Mit 52 teilkol. Kupferkarten von J. Roper u. 27 Kupfertafeln.** Pp. d. Zt., etwas berieben, Ecken u. Kanten bestoßen. 800,–

Worms, British Map Engravers 569 (Roper). – Die Tafeln mit Stadtplänen, ebenfalls von Roper. – Unbeschnitten. Karten etwas gebräunt u. fleckig, Tafeln teilw. stärker stockfleckig u. gebräunt. Vorgebunden 2 Bll. Verlagsankündigung. Fehlt evtl. 1 Tafel.

** 58 maps hand-coloured in outline, 21 (of 22 ?) engraved city plans. – Some browning and spotting, partly heavier to plans. Uncut copy in contemporary boards, extremities somewhat worn.

1826 – **(Ogilby, J.).** Itineraire de toutes les routes de l’Angleterre. Revues, corrigées et augmentées, & réduites par (J.) Senex. (Titel zweispaltig franz./engl.). Contenant un detail exact de toutes les villes. Traduit de l’anglois. Paris, Desnos, 1766. 4to (30:22,5 cm). **Mit 2 gest. Titeln, 1 gest. Generalkarte, 12 doppelblattgr. (tls. grenzkol.) Kupferkarten, 101 gest. Routenkarten, 1 gest. doppelblattgr. Tabelle u. zahlr. gest. Plänen auf 17 (1 doppelblattgr.) Tafeln.** 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. Rtitel („Atlas l’Anglait“), berieben u. bestoßen, vorderes Gelenk teils angeplatzt. 900,–

Vgl. Shirley T.SEN-3e. – Die 1766 von Desnos in Paris neu aufgelegte Sammlung ist ergänzt durch 10 Karten der Regionen Großbritanniens, 2 Karten der Küsten der Normandie und am Ende des Bandes die Pläne von Städten u. Häfen mit eigenem Titelblatt „Recueil des Villes Ports d’Angleterre du Sr. Belin“. Erschien dann 1767 mit dem Gesamttitel „Nouvel atlas d’Angleterre divisé en ses 52 comtés“. Die Routenkarten sind in Streifenform dargestellt, teils über mehrere Bll. fortlaufend, und geben in etwas verkleinerter Form die Karten wieder, die John Ogilby (1600-1676) erstmals 1675 veröffentlichte.

** Enlarged edition of John Ogilby’s 1675 published „Britannia“ with engraved plates in strip form of the principal roads of England and Wales. His work was several times reprinted. This is the Paris edition by John Senex with Ogilby’s maps reduced in size, supplemented with 12 engr. maps and 17 eng. plans. Published in 1767 with a main title „Nouvel atlas d’Angleterre divisé en ses 52 comtés“. – Some browning. Bound in Contemp. calf gilt, some rubbing and wearing, front joint partly split.

1827 **Himmelsatlanten. – Flamsteed, J.** Atlas céleste. Publié en 1776, par J. Fortin. 3me éd., augmentée par Delalande & Méchain. Paris, Lamarche, 1795. (22,5:15,5 cm). **Mit 30 doppelblattgr. Kupferkarten.** IX, 47 S. Hldr. d. 19. Jhdts., berieben u. beschabt, Gelenke geplatzt, Rückenbezug mit Fehlstellen. 1.500,–

Warner, Sky explored 84, 2; Shirley C.FLAM 1-a Anm. – Zweite Fortin-Ausgabe. „Proved to be an immensely useful tool for astronomical observers“ (Warner). Die Karten mit figürlichen Sternbildern sind verkleinerte Nachstiche von Flamsteeds berühmtem „Atlas coelestis“, der postum erstmals 1729 in London mit 28 Karten veröffentlicht wurde. Wie im Original wurde eine sinusförmige oder Sanson-Flamsteed-Projektion verwendet. – Stellenw. leicht stockfleckig, Vorsatz mit Kritzelrest.

** Second Fortin-edition. With 30 double-page engr. plates. – Slight foxing in places, small scribbling to flyleaf. Bound in 19th century half-calf, rubbed and worn, joints cracked, some loss to cover of spine.

– Abbildung unten –

Nr. 1827

(Himmelsatlanten.)

1828 – **Rost, J. L.** Atlas portatilis coelestis. Oder Compendiöse Vorstellung des gantzen Welt-Gebäudes in den Anfangs-Gründen der wahren Astronomie. Nürnberg, Weigel, 1723. (18,5:12 cm). **Mit 38 (1 doppelblattgr.) altkol., teilw. eingefalt. Kupfertaf.** Doppelblattgr. Titel, 6 Bll., 362 S., 11 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., etwas berieben u. vereinzelt gering wurmstichig. 2.000,–

Warner, Sky explored 212; Poggendorf II, 701; Dünnhaupt 1638, 26; nicht bei Houzeau-L. – Erste Ausgabe. „Strongly influenced by Hevelius“ (W.). Der Nürnberger Astronom Johann Leonhard Rost (1688-1725) brachte 1718 ein „Astronomisches Handbuch“ heraus, „das erste streng wissenschaftliche Compendium in deutscher Sprache… Recht tüchtige Leistungen sind auch der Atlas coelestis portativus…“ (ADB XXIX, 274). Taf. 1-15 u. 17-24 mit meist schematischen Darstellungen, 16 mit doppelblattgr. Mondkarte, 25-38 zeigen je 2-3 figürliche Sternbilder. – Leicht gebräunt, Tafeln stärker betroffen; doppelblattgr. Titel mit hs. Nummer in roter Tinte.

** First edition. – With 38 (1 doublepage) contemp. coloured engraved plates. – Slight browning, plates somewhat heavier; title with ms. number to upper outer corner. Contemporary calf, somewhat rubbed, very little worming to spine and front cover.

1829 **Holm, S. E.** Samling af 50 smaal Landkort i Traesnit til Brug for Skolerne paa Landet. O. O. 1829. Kl.-4to (21:17 cm). 50 Bll. **mit grenzkolorierten Holzschnittkarten.** Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Rückdeckel mit mod. Namensschildchen. 500,–

Bruun, Bibl. Danica II, 391. – Dänischer Schulatlas von Sören Eliasen Holm (1776-1840, bis 1814 im Schuldienst, danach Geograph und Fischer) gedruckt auf bläulichem Papier. Das Werk erlebte mehrere Auflagen. Mit doppelblattgr. Weltkarte in zwei Hemisphären, Erdteilkarten (darunter Australien mit Ozeanien), Amerika (kopfstehend gebunden), Europa (u.a. Skandinavien, Russland, Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich, Großbritannien) und Übersichts- und Detailkarten von Dänemark und Norddeutschland, darunter Jütland (9), Seeland (5), den Inseln Alsen, Aerö und Fehmarn, sowie Schleswig (5) und Holstein (3). Die Karten teilweise von Holm monogrammiert u. datiert (zwischen 1818 und 1826). – Teils etwas fleckig, durchgängig mit Wurmloch bzw. -gang im oberen Bundsteg, stellenw. bis in den Bildrand. 1 Karte mit Anstreichungen u. Randnotiz in Bleistift, 1 Karte mit sauberem Namenseintrag u. Datum von alter Hand.

1830 **Homann Erben.** Atlas mapparum geographicarum generalium & specialium centum foliis compositum. (Fragment). Nürnberg, Homann Erben, nach 1762. Gr.-fol. (52:33,5 cm). **Mit gest. Front., gest. Titel, Porträt u. 77 altkol. doppelblattgr. Kupferkarten (statt 100; inkl. 2 Tafeln).** Lose zwischen den stark beschädigten Deckeln des früheren Hldr. d. Zt. 5.000,–

Phillips 3484. – Enthält zu etwa gleichen Teilen Karten von J. B. Homann und Homann Erben, ferner je 1 Karte von J. C. Homann und der Homänn. Homännischen Officin. Die späteste Kartendatierung lautet 1762, so auch das Frontispiz datiert. Mit Sternbild- und Weltkarte jeweils in 2 Hemisphären, 4 Erdteilkarten, 69 Karten von Europa (darunter 7 von Italien, Livland-Kurland, St. Petersburg, 2 von Rußland, 12 von Deutschland, ferner Polauf in 2 Bll. sowie Donau- und Rheinlauf in je 3 Bll.), 8 von Asien (darunter Naher Osten, Palästina u. Türkei), 3 von Afrika sowie 4 Karten von Amerika; die beiden Tafeln mit Darstellung des Universums nach Kopernikus bzw. Legende. – Fleckig, wenige Ktn. mit Sporenflecken, einzelne Ktn. stärker gebräunt (Kte. von Polen erheblich). Fast alle Ktn. mit Läsuren vor allem in den Rändern u. am Bug, aber auch im Bild (teilw. repariert), Büge bei gut 20 Ktn. noch angeplatzt und teils mit kl. Bildverlusten oder Verklebungen, häufig mittg stärker geknittert. Ca. 10 Ktn. an 1-2 Seiten angeschnitten. Frontispiz, Titel, Porträt und 2 Ktn. (darunter Mittelamerika) mit größeren Bildverlusten. Fehlen 23 Karten, gest. Index u. Drucktext. oRR.

** Fragment of Homann's Atlas mapparum, variously dated up to 1762. With 77 (of 100; incl. 2 plates) double-page maps in contemporary colouring. Stained throughout, a few maps with mildew spots or browned (map of Poland severely). Nearly all maps with damages mainly to centerfold and margins (partly repaired), still splits to folds of around 20 maps (mostly with small losses of image or paper agglutinations), numerous maps crinkled at center. C. 10 maps shaved on 1 or 2 sides. Larger losses to frontispiece, title, portrait and 2 maps. Lacking 23 maps, engr. index and printed text. Loose between contemporary damaged book covers. Waf.

Nr. 1831

1831 **Honter, J.** Rudimentorum cosmographicorum libri III. Antwerpen, J. Richard, 1560. (18:12 cm). **Mit 15 (12 doppelblattgr.) Holzschnittkarten u. 1 Textholzschn.** 38 nn., 2 w. Bll. Neuerer Prgt. mit spanischen Kanten. 1.800,–

Alden-L. 554/29; Borsa 97; Shirley 86; Karrow 41/E. – Vierte Antwerpener Ausgabe. „In den fünfziger Jahren des 16. Jahrhunderts erschien ein Reihe der Ausgaben von Honters Kosmographie, die alle von Joannes Richardus in Antwerpen publiziert wurden. Die erste stammt aus dem Jahre 1552… mit kleinerer Antiquatype erschien die Arbeit von Honter im Jahre 1560“ (Borsa). Die Karten (alle Bll. des Kartenteils sind beidseitig bedruckt) zeigen Welt, Spanien, Frankreich, Deutschland, Osteuropa (Polen), Balkan, Griechenland, Italien, Palästina, Türkei, Asien, Afrika, Sizilien (blattgroß). – Äußere Ränder etwas angestaubt, erste Bll. im Bundsteg mit winziger Wurmspur, letzte Bll. mit kl. Wurmloch im äußeren weißen Rand. Seitlich und unten unbeschnitten. 3 Seiten der letzten weißen Bll. mit hs. Anmerkungen von alter Hand, betitelt Asia, Africa, Europa.

** Fourth Antwerp edition, with 15 woodcut maps (12 doublepage). – Some duststaining to outer margins, small worming to blank margins of first and last leaves, three pages of early manuscript notes on blanks at end (on Asia, Africa, and Europe). Recent vellum with overlapping edges.

– Abbildung oben –

1832 **Kartographie. – Braun, G. & F. Hogenberg.** Civitates orbis terrarum 1572-1618. (Faksimile). With an introduction by R. A. Skelton. 6 Tle. in 3 Bdn. Amsterdam, Theatrum Orbis Terrarum, 1965. Gr.-fol. (44,5:31 cm). Mit 6 doppelblattgr. Farbtafeln in Tafeltasche. Or.-Lwd. mit Or.-Schutzumschl., letztere mit geringfügigen Gebrauchsspuren. (= Mirror of the world, Serie 1, Vol. I/III). – Vorstücke in englischer Sprache, inkl. Vorwort von R. V. Tooley. 400,–

1833 – **Imago Mundi.** The international journal for the history of cartography. Bd. 33-70, Registerbd. für Bd. 21-40 und 2 Supplementbde. in zus. 56 Bdn. Amsterdam 1967 bzw. Kent und London 1981-2018. 4to (je ca. 30:21 cm). Mit zahlreichen teilw. farb. Karten. Or.-Lwd. (Bd. 33-46 und Index) und Or.-Kart. (Bd. 47-70, Supplemente), geringe Gebrauchsspuren, Rücken von Bd. 35 verblaßt. – **Dazu:** Dubl. von Bd. 57/1, 58/1 und 66/1. – Zus. 59 Bde. 1.000,–

1834 – **Koeman, C. u. P. van der Krogt.** Atlantes Neerlandici. Bde. I-IV/1+2 in 7 Bdn. Amsterdam 1997-2010. Gr.-4to (31,5:23 cm). Mit zahlreichen Abbildungen im Text. Or.-Lwd., geringe Gebrauchsspuren. 1.200,–

Die Neuausgabe von van der Krogt. Enthält: Bd. I. Folio Atlases by Mercator, Hondius, Janssonius and their successors; II. Atlases by W. & J. Blaeu; III A+B. Ortelius, Theatrum; de Jode, Speculum; Epitome, Caert-Thresoor & Atlas Minor, Atlases of the XVII Pro-

vinces, and Other Atlases published in the Low Countries up to c. 1650; IV 1+2,1/2. The Town Atlases. Braun & Hogenberg, Janssonius, Blaeu, de Wit, Mortier and others. – Ohne die beiden Bde. IV A1+2. – **Dazu:** Van den Broecke, M. Abraham Ortelius 1527-1598. Life, Works, Sources and Friends. Bilthoven 2015. 4to (31:25 cm). Mit zahlr. Schwarzweißabb. sowie DVD. 379 S. Or.-Lwd. mit OU. – Zus. 8 Bde.

1835 – **Ortelius, A.** Theatrum orbis terrarum. Gedruckt zu Nuermberg durch Johann Koler 1572 (Faksimile). Mit einer Einführung und Erläuterungen von Ute Schneider. Darmstadt 2006. Fol. (40,5:31 cm). Mit zahlr. farbigen doppelblattgr. Karten. 208 S., 1 Bl. Illustr. Or.-Lwd. 250,–

Dazu: Van den Broecke, M. Abraham Ortelius 1527-1598. Life, Works, Sources and Friends. Bilthoven 2015. 4to (31:25 cm). Mit zahlr. Schwarzweißabb. sowie DVD. 379 S. Or.-Lwd. mit OU. (2 Exemplare). – Zus. 3 Bde., geringfügige Gebrauchsspuren.

1836 – **Talbert, R. J. A. (Hrsg.).** Barrington Atlas of the Greek and Roman World. Princeton und Oxford 2000. Gr.-fol. (47:34 cm). Mit 102 meist doppelblattgr. farbigen Karten und CD-ROM. Or.-Lwd. mit OU., geringe Gebrauchsspuren. – Nach der Barrington Foundation benannter Spezialatlas, dessen Karten auf Luft- und Satellitenbildern beruhen. 200,–

1837 – **Tooley, (R. V.).** Dictionary of Mapmakers. Ed. J. French, ab Bd. 3 V. Scott. Revised edition. 4 Bde. Tring und (ab Bd. 2) Riverside 1999-2004. Mit etlichen Schwarzweißabb. Or.-Lwd. mit OU., geringe Gebrauchsspuren. 400,–

1838 **Köln. – (Broelmann, S.).** Epideigma, sive specimen historiae vet(eris) omnis et purae. 2 Tle. in 1 Bd. Köln, G. Grevenbroich für den Autor, 1608. Fol. (31:19,5 cm). **Mit 2 gest. Frontispizen, 5 doppelblattgr. Kupferkarten und 7 (6 doppelblattgr.) Kupfertafeln** (alle doppelblattgr. Ktn. u. Taf. mit Rückentext). 6; 4 Bll. (zus. 36 Bll. inkl. Kupfer). Etwas spät. Prgt. mit Rsch.; aufgebogen und leicht fleckig, Rsch. etwas lädiert. 1.800,–

VD 17 23:233223F; Meurer BLM 1. – Einzige Ausgabe, sehr selten. Eines der wenigen Exemplare mit dem Erratablatt am Schluß (vgl. Meurer), das z.B. in denen der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel und der Bibliothek des Grafen Heinrich von Bünau fehlt (dieses Exemplar wurde im Mai 2006 für 10.500 EUR versteigert). Der einzige veröffentlichte Teil einer auf vier Bände angelegten ausführlichen Geschichte der Stadt Köln, der „Civilium rerum memoria dignarum Civitatis Ubiorum et Coloniae Claud. Aug. Agrippinensis commentarii“, das Hauptwerk des Kölner Ratsherrn, Juristen und Altertumsforschers Stephan Broelmann (1551-1622). Der hier vorliegende Teil enthält die Geschichte der Stadt bis zum Ende der Römerzeit, der Rest seines Werkes ist Manuskript geblieben. Der erste Abschnitt der „Epideigma“ beginnt mit einer geographischen Landeskunde und Siedlungsgeschichte der Rheinlande, es folgt die Geschichte und Topographie des römischen Köln, wobei Broelmann den Schwerpunkt auf die Funktion der Stadt als Brückenort legt. Von besonderer Bedeutung sind die beigegebenen Illustrationen. Sie „zeigen Broelmann als sorgfältigen und kenntnisreichen Archäologen. Es kann als sicher angenommen werden, daß er die Rekonstruktionszeichnungen selbst entworfen hat. Ein Kupferstecher ist an keiner Stelle des Werkes genannt, der Stil weist jedoch unverkennbar in Richtung der Werkstatt Hogenberg“ (Meurer). Die Karten (alle im Rund) zeigen das Einzugsgebiet des Rheins, den vorderasiatischen Raum mit Kreta und Zypern, Europa, die germanischen Stammesgebiete und Gallien mit dem Itinerar Caesars. Drei der großen Kupfertafeln stellen Rekonstruktionsversuche von Rheinübergängen zur Zeit Caesars und Konstantins dar, eine weitere zeigt einen Vogelschauplan des römischen Köln zur Zeit des Mauerbaus. – Insgesamt leicht gebräunt und stellenw. etwas fleckig, Gallienkarte unten mit kurzem Randeinriss, Darstellung des 1. Rheinübergangs mit langem Bugeinriss, 2 Textbll. mit Hakenrissen in der oberen Außenecke, Titel mit Besitzvermerk eines Jesuitenkollegs.

** First and only edition, very rare. Complete with 2 engraved frontispieces, 5 double-page engr. maps (incl. the Middle East with Cyprus), 7 (6 double-page engr. plates and errata leaf (often lacking). – Light browning throughout, some occasional spotting, short marginal tear to 1 map, 1 double-page plate split at centerfold, short tears in upper outer corner of 2 text leaves, Jesuit ownership entry to title. Somewhat later vellum, a bit splayed and stained, spine label chipped.

Nr. 1838

– Abbildung oben –

1839 **Laporte, J.** Atlas moderne, ou collection de cartes sur toutes les parties du globe terrestre. Paris, Laporte, 1777. (20,5:13,5 cm). **Mit 27 doppelblattgr. (1 gefalt.) Kupferkarten u. 1 Kupfertafel.** 2 Bll. Späterer Hldr. mit Rvg. u. Rsch., gering berieben. 600,–

Nicht bei Phillips. – Sehr seltener Taschenatlas. Enthält Weltkarte, 5 Erdteilkarten u. Detailkarten von Afrika (1), Amerika (4, darunter Neuengland mit New York, New Jersey und Pennsylvania sowie „Carte de la Virginie et du Mariland“), Asien (4) und Europa (12) sowie 1 Tafel mit Sphäre. – Text etwas gebräunt; Holland- u. Jamaika unten etwas eingerissen; 1 Britannienkarte mit minimalem Loch im Bild; gefalt. Frankreichkarte fleckig; 3 Karten (Deutschland, Holland, Polen) verkehrt herum eingebunden.

1840 **Lasor a Varea, A.** Universus terrarum orbis scriptorum calamo delineatus. 2 Bde. Padua, Frambotti-Conzatti, 1713. Fol. (37:26 cm). **Mit 50 Kupfern auf 43 (25 gefalt.) Tafeln, 5 (2 gefalt.) beidseitig bedruckte Tafeln mit 16 Kupfern, 1 Wappenkupfer, zahlr. Textkupfern u. Textholzschnitten.** 4 Bll., 68 S., 2 Bll., 536 S.; 2 Bll., 687 S. Pp. d. Zt., fleckig bzw. angeschmutzt, teilw. berieben, Rücken mit Restaurierungen. 12.000,–

Phillips 3475; Shirley T.LAS-1a (ausführlich); Sabin 39133; Alden-L. 713/165; Palau 132.442; Zacharakis 1850/1222 ff.; Navari, Cyprus 16.1, 37 u. 43.1. – Überaus reich illustriertes geographisches Lexikon mit Ansichten, Karten und Plänen, Kostüm- und Trachtendarstellungen. Das Werk wird teilw. auch unter Lasors eigentlichem Namen Rafaele Savonarola geführt. Die Kupfer sind meist aus Werken des 16. Jahrhunderts von Valegio, Rosaccio sowie Camocio übernommen und wie üblich stellenw. etwas schwach im Abdruck. Neben den Ansichten von Städten aus aller Welt auch zahlr. Ansichten und Karten des Mittelmeerraumes, kl. Karten der Welt und Kontinente etc. – Unbeschnitten. Stellenweise gebräunt, etwas fleckig, vereinzelte Wasserränder, auch Tafeln betroffen, wenige Tafeln lose, Titel mit alt gestrichenem Besitzvermerk. Vortitel von Bd. 2 mit kleinem Loch. Obere Hälfte von S. 609/10 (wohl mit Kupfer) in Bd. 2 abgeschnitten.

** 2 volumes, first edition of this rare encyclopaedic and richly illustrated work. Lasor a Varea's historical dictionary includes a large number of maps, plans and views taken from old plates by Valeggio, Porcacchi, Rosaccio-Franco and Magini, dating from a century or more earlier. Vol. 1 comprises several maps and plans connected with the Mediterranean Sea and Cyprus. – Some browning and spotting, waterstaining in places, some plates loose. Deleted ownerhsip inscription to titles, small hole to half-title of vol. 2. Upper half of pp. 609/10 (with engraving) cut away. Uncut copy in contemporary boards, spotted and rubbed, repairs to spines.

– Abbildung Seite 124 oben –

Nr. 1840

1841 **Levasseur, V.** Atlas national illustré des 86 départements et des possessions de la France. Paris, Combette, 1852. Gr.-fol. (54:37,5 cm). Gest. Titel, gest. Verz. u. 100 grenzkol. Stahlstichkarten. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, berieben u. fleckig, Vorderdeckel mit Klebspuren. 400,–

Vgl. Phillips 3000 (A. 1847). – Enthält 86 Karten der französischen Départements, ferner Karten der französischen Kolonien (6), 1 Weltkarte u. Karten von Nord- u. Südamerika, Europa, Afrika, Asien u. Australien. – Titel verso mit altem Bibl.-Stempel.

1842 **Loureiro, A. Ferreira de.** Estudos sobre alguns portos commerciaes da Europa, Asia, Africa e Oceania e sobre diversos serviços concernentes à engenheria civil. Atlas. Coimbra 1886. 4to (33:26 cm), Text zum Atlas in 8vo. **Mit 66 gefalt. lith. Tafeln, tlw. farbig.** 30 S. Hldr. d. Zt., berieben u. etwas bestoßen, Textheft eingebunden. 800,–

Phillips 4106 (ebenfalls nur Atlas). – Mit ingesamt 435 Abbildungen, darunter Karten, Pläne, Diagramme, technische Details etc. Das Textheft mit detailliertem Tafelverzeichnis. – Gebräunt, Nr. 1 u. 66 tlw. stärker, u. stellenw. stockfleckig; meist mit etwas Bildabklatsch; Nr. 1 mit langem Einriß, sonst vereinzelt Einrisse bis ins Bild. Ohne den 1885 erschienenen Text. oRR.

** Atlas only. With 66 folding lith. plates with maps, diagrams etc., partly coloured; text of atlas (8vo) bound in. – Browning and offsetting throughout, heavier to No. 1 and 66; foxing in places; long tear to no. 1, otherwise marginal tears affecting engraved area. Lacking text vol. Contemp. half-calf, worn. Sold waf.

Nr. 1843

1843 **Manuskriptatlas. –** Französischer Manuskriptatlas von **Josephine Simon (?)**. O. O. frühes 19. Jahrhundert. Gr.-fol. (57:40 cm). **Mit 18 doppelblattgr. Karten in Aquarellemalerei.** Pp. d. Zt., berieben, teilw. bestoßen, Rücken an Kopf und Fuß eingerissen.* 3.000,–

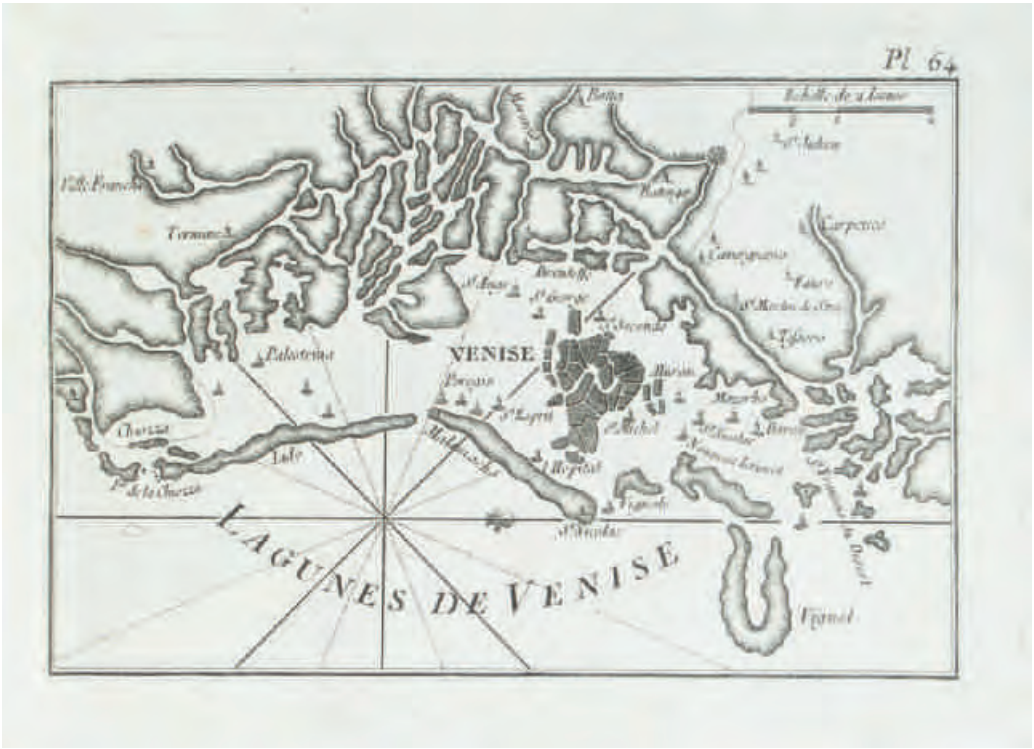
Sehr großformatiger Manuskriptatlas in kräftigen Farben mit umfangreichen Bezeichnungen in schwarzer Tinte in französischer Sprache. Die Ausführung meist etwas ungenau und flächig, eine gedruckte Vorlage ist nicht erkennbar. Einige Kartuschen tragen den Namen „Josephine Simon“, wohl die Zeichnerin der Karten. Enthält nach der Bindefolge: Welt, 5 Erdteilkarten (2 Amerika), Pazifik mit Australien (Sydney namentlich benannt), Frankreich, Italien, Niederlande, Spanien, Schweiz, Deutschland, Großbritannien, Vorderasien, Russland, Skandinavien, Vogesen, Palästina. – Die Karten in verschiedenen Farben regliert. Etwas fleckig, vereinzelt leichtere Farbverwischungen, eine Kartusche teilw. geweißt, erste Karte im oberen Bund etwas feuchtigkeitsrandig.

** French manuscript atlas in large folio with 18 double-page watercolour maps, probably by Josephine Simon. – Some spotting and slight blurring in places, one cartouche partly whitened, dampmarking to inner margin of the first map. Contemporary boards, rubbed, extremities partly worn.

– Abbildung links –

1844 **Marchetti, A.** Breve introduzione alla cosmografia. Pistoia, Bracali, 1738. (23,5:18 cm). **Mit 2 Tafeln (jeweils typogr. u. im Holzschnitt gedruckt) u. einigen Textholzschn.** 2 Bll., 137 S. – Angebunden: **Ders.** Succinto trattato di navigazione. Ebd. 1738. **Mit 1 typogr. Taf. u. 3 Holzschn.-Taf. (alle gefalt.) sowie 4 Textholzschn.** 33 S. Kart. d. Zt., gebräunt und wasserrandig. 2.000,–

Riccardi I/2, 109; vgl. Poggendorff II, 44. – Seltene zweite Ausgabe von Marchettis Cosmografia, erste Ausgabe 1712. Ergänzt um die erste Ausgabe seiner Abhandlung über Navigation – diese auf dem Titel der Cosmografia erwähnt, jedoch mit eigenem Titel und eigener Paginierung. Marchetti war Kopernikaner, folgte jedoch aus



Nr. 1849

Verbundenheit mit der katholischen Kirche dem System von Tycho Brahe. – Stellenweise leicht stockfleckig; Tafeln im weißen Rand mit kleinen Wurmgängen.

** Scarce second edition of Marchetti's work, first edition appeared 1712. Supplemented by the first edition of his treatise on navigation. – Some slight foxing. Cont. boards, browned and waterstained.

1845 **Mela, P.** De orbis situ libri III & C. Ivlii Solini, Polyhistor. Quorum ille descriptionem singularum orbis terreni partium enarrat. Basel, Henricpetri, 1595. Kl.-8vo (16,5:10 cm). **Mit 23 (statt 35) Karten auf 20 (13 gefalt.) Holzschn.-Taf.** 16 Bll. (a8 w.), 398 S. (l8 w.; ohne d. l. Bl.). Prgt. d. Zt., etwas fleckig, Rücken angeschmutzt, Vorsätze beschrieben. 500,–

VD 16, M 2328; Adams M 1065. – Seltene Ausgabe des klassischen Geographiewerkes. Die hübschen Karten in der Art Honters zeigen Länder und Inseln der Alten Welt, Arabien und Indien und sind tlw. nach Ptolemäus. – Titel mit Namenszug „J. Fr. Weidler", wohl der Wittenberger Mathematiker u. Jurist Johann Friedrich Weidler (1691-1755) u. einem weiteren getilgten Besitzvermerk, sowie Jahreszahl 1657. – Etwas gebräunt, stellenw. gering fleckig, einige alte Anstreichungen u. wenige Marginalien; S. 103-106 u. Ktn. von Rhodos u. Karpathos lose, Rhodos mit Randläsuren, Sinus Persicus mit Einriss im Falz; fehlt das letzte Bl. mit d. Druckermarke sowie 12 Holzschn.-Karten. oRR.

Nr. 1846

** Scarce edition. – Slight browning and staining; some old underlinings few ink marginalia, p. 103-106 and maps of Rhodes and Karpathos loose, Rhodes with defective outer margin, Sinus Persicus with tear to fold. Lacking last leaf with printers device and 12 maps. Bound in contemporary vellum, somewhat soiled, marginalia to endpapers, 2 ownership inscriptions to title. Waf.

1846 **Mercator, G.** Atlas sive cosmographicae meditationes de fabrica mundi et fabricati figura. De novo multis in locis emendatus novisque tabulis auctus studio Judoci Hondij. Amsterdam, J. Cloppenburgh, 1632. Qu.-4to (22:29,5 cm). **Mit kol. gest. Titel und 179 kol. ganzseit. Kupferkarten.** 3 Bll., 749 (recte 743) S. Schlichter späterer Ldr. mit Goldschnitt; rissig, mit Schab- u. Kratzspuren sowie bestoßen. 12.000,–

Koeman III B, 353:11. – Lateinische Originalausgabe des Atlas bei Cloppenburch. „This edition of Mercator's Atlas… was a competitive edition. It's newly engraved maps were of a size (c. 19 x 25 cm) that fell in between the folio maps in the Mercator-Hondius Atlas and the Atlas Minor. Most of the maps were engraved (anew) by Pieter van den Keere… The Latin edition of Cloppenburch's atlas has the maps from the Appendix incorporated into the main part". Enthält Weltkarte in 2 Hemisphären, 1 Polkarte, 4 Erdteilkarten sowie Karten von Europa (148), Asien (11), Afrika (4) und Amerika (10). – Durchgehend gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, kaum Randläsuren. Im Text gelegentlich Zeilen dick in Tinte gestrichen und durchschlagend, S. 81/82 mit kl. Loch im Text durch Tintenfraß. S. 397 u. S. 209 mit Stempel „Archivio Gianformaggio Rota" (der erste auf den rücks. Text durchschlagend u. mit 2 Löchlein).

** With engraved title and 179 engraved maps, all in fine colouring. – Browned throughout, occasional stains, a few minor marginal tears. Here and there lines of text cancelled in ink and shining through, p. 81/2 with small hole in the text due to ink corrosion. With stamp on 2 text pages (see above; the first one shining through and with 2 small holes). Bound in later calf, edges gilt; rubbed and worn, somewhat brittle and scratched.

– Abbildungen links und Tafel 3 –

1847 **Merian, M. – Theatrum Europaeum.** Tl. 15. Fortsetzung Denck- und Merkwürdigster Geschichten … vom Jahr 1696 an biß zu Ende dieses Seculi 1700 … Frankfurt, J. P. Andreä für Merian Erben, 1707. Fol. (34:21,5 cm). 1 Bl., 876 S., 14 Bll. **Mit gest. Frontispiz, 3 doppelblattgr. Kupferkarten, 11 meist doppelblattgr. Kupfertafeln u. 20 Porträtkupfern.** Prgt. d. Zt. mit Rücken- u. Deckelvergoldung, Goldschnitt u. Schließbändern, schwach berieben u. fleckig, Rückenbezug am Fuß mit kl. Fehlstelle. 1.500,–

Wüthrich III, 140; Lipperheide Ci 20. – Erste Ausgabe der 15. Folge von Merians großem historischen Werk. Mit Karten von Europa, Deutschland und Italien, Ansichten von Freiburg/Br., Riga, Rijswijk, Pinerolo bei Turin, der Schlacht bei Zenta, der Beschießung der Ebernburg an der Nahe, dem Grundriss der Festung Breisach am Rhein, einer Ansicht des Altars in der St. Michaeliskirche zu Lüneburg mit der goldenen Tafel u.a. – Schönes, nur leicht gebräuntes Exemplar. Frontispiz u. Titel mit einzelnem Wurmloch im weißen Rand. Ohne die Vorrede an den „Geneigten Leser“ nebst Verzeichnis der Tafeln (zus. 3 S.). Provenienz: Aus der „Bibliotheca Seckendorfiana“ mit dem gest. Wappenexlibris auf dem Innendeckel.

** First edition of part 15. With maps of Europe, Germany and Italy, views of Ebernburg, Freiburg i.Br., Riga (bird’s eye view) etc., siege plans of Breisach and Turin etc. – Faint browning, single wormhole to blank margins of frontispice and title, else fine copy. Lacking 3 pages (preface, directory of plates). Engr. armorial bookplate. Bound in contemporary vellum, spine and covers gilt, slight rubbing, lacking ties, small flaw to foot of spine.

1848 **Mittelmeer. – Du Val, P.** Les costes de la Mer Mediterranée. Paris, Du Val, 1677. Qu.-kl.-fol. (22:29,5 cm). **Mit gest. Titel u. 12 Kupferkarten.** 1 Bll., 54 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Stehkantenvergoldung, beschabt, Rückdeckel u. Rücken mit kl. Wurmspur. 1.500,–

Pastoureau, Duval V C. – Dritte und letzte Ausgabe, erstmals 1664 erschienen. Bis auf das Impressum u. den auf Karte 3 hinzugekommenen Namen des Stechers Somer mit der Erstausgabe identisch. – Anfangs im Rand gebräunt, Bl. a2 mit kl. Braunflecken, gest. Wappen-Exlibris auf Innendeckel.

** Third edition. With engr. title and 12 engr. maps. – Some marginal browning to first leaves, small stains to a2, armorial bookplate to inner cover. Bound in contemp. calf, spine gilt, somewhat rubbed, minor worming to spine and rear cover.

1849 – **Roux, J.** Recueil des principaux plans des ports et rades de la mer Mediterranée, estraits (!) de ma carte en douze feuilles. Marseille 1764. Qu.-8vo (17,5:23,5 cm). **Mit gest. Titel und 121 num. Kupferkarten.** 1 Bl. Tafelverz. Ldr. d. Zt., berieben u. beschabt, Rücken am Kopf mit repariertem Einriss u. ergänzter Fehlstelle. 2.000,–

Phillips 5172; Nat. Marit. Mus. III/1, 268; Polak 8468; Zacharakis-S. 2991/1967ff.; vgl. Shirley M.ROUX-1a (65 Ktn.). – Einer von mehreren, in der Tafelzahl voneinander abweichenden Drucken des Jahres 1764. Der Kupfertitel hier mit der bei Phillips u. Bank of Cyprus beschriebenen Signatur „Laurent inv. et sculp.“. Mit Plänen der wichtigsten Häfen und Buchten des gesamten Mittelmeerraumes, darunter Algier, Barcelona (Soley 249), Gibraltar, Konstantinopel, Larnaca u. Limassol (Navari 133/4), Mahon, Malaga, Marseille, Messina, Neapel, Tripolis, Tunis, Valletta u. Venedig. Tlw. auf bläulichem Papier. – Vorderes Innengelenk gebrochen. Ganz vereinzelt gering fleckig, sonst frisches Exemplar.

** With engr. title and 121 engr. harbour charts. – Front inner hinge cracked. Very slight staining in places, else a fresh copy. Bound in contemp. calf, somewhat rubbed, tear and chip to head of spine repaired.

– Abbildung Seite 125 oben –

1850 – – Recueil des principaux plans des ports et rades de la mer Mediterranée. Marseille 1764). Qu.-8vo (15:22 cm). **Mit 103 (statt 121) num. Kupferkarten.** 1 Bl. Tafelverz. Ldr. d. Zt., berieben u. beschabt. 1.000,–

Phillips 5172; Nat. Marit. Mus. III/1, 268; Polak 8468; Zacharakis-S. 2991/1967ff.; vgl. Shirley M.ROUX-1a (65 Ktn.). – Einer von mehreren Drucken des Jahres 1764. Mit Plänen der wichtigsten Häfen und Buchten des gesamten Mittelmeerraumes, darunter Algier, Barcelona (Soley 249), Gibraltar, Konstantinopel, Larnaca u. Limassol (Navari 133/4), Mahon, Malaga, Messina, Neapel, Tripolis, Tunis, Valletta u. Venedig. – Gebräunt u. fleckig, vereinzelt stärker; Buchblock lose u. mehrfach gebrochen, einige Bll. lose, Tafelverz. mit Randläsuren; fehlen der gest. Titel sowie die Pläne 19-30 (9 Frankreich u. 3 Italien), 66-70 (meist Dalmatien) und 76 (Zakynthos, Hafen).

** With 103 (of 121) engr. harbour charts. – Some browning and staining, occasionally heavier, body of book loose and broken, some leaves loose. Lacks the title leaf, plates 19-30 and 66-70, mainly covering harbours of France and Dalmatia. Bound in contemp. calf, somewhat rubbed.

1851 **Monin, (C. V.).** Atlas classique de la géographie ancienne, du moyen age, et moderne. Nouvelle édition. Paris, J. Lecoffre, (wohl 1837). Fol. (34:24,5 cm). Mit 3 doppelblattgr. Kupfertafeln und 38 (32 doppelblattgr.) grenzkol. Kupferkarten. 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit Deckelschild, dieser mit kleiner Fehlstelle; berieben und bestoßen, Rücken mit Stoßstelle. 200,–

Nicht bei Phillips. – Enthält Weltkarte, Erdteilkarten (6), Karten von Europa (11), Asien (2) und der Alten Welt (18) sowie das Solarsystem. – Etwas stockfleckig; 1 Tafel mit alten Notizen verso; Titel mit altem Stempel.

1852 **(Moullart-)Sanson, P.** Introduction à la géographie en plusieurs cartes avec leur explication. Paris 1705. 4to (25,5:20 cm). **Mit gest. Titel u. 25 doppelblattgr. grenzkol. Kupfer-Karten.** 4 Bll. (Widm., Inh., Index) u. 58 Bll. Text (A-P2, pag. 1-139 inkl. einiger Kupfer). Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg., Stehkantenvergoldung u. farb. Rsch., berieben u. bestoßen, oberes Kap. bestoßen, hinteres Gelenk unten geplatzt. 3.500,–

Vgl. Lex. Kart. 701 (G. Sanson, Duodez-Ausg. 1681 u. öfters), Tooley, Mapmakers IV, S. 104 (1710), Pastoureau S. 234 (in Mortiers „Atlas nouveau“). – Sehr selten, obwohl in mehreren Ausgaben und Formaten erschienen. Auf Guillaume Sanson zurückgehender Text, zum selbständigen Atlas mit eigenem Kartenbestand aber offensichtlich erst durch seinen Neffen Pierre Moullart-Sanson erweitert. Die Karten sind datiert 1696-1704 und zeigen Armillarsphären, Weltkarten in 2 Hemisphären in verschieden Projektionen, die Kontinente sowie eine Deutschlandkarte. Unter den meist im Rund dargestellten Spezialkarten eine „Planisphere urano-geographique“ in 2 Bll. und einige ungewöhnliche Polkarten. Die Weltkarten mit Darstellungen von Kalifornien als Insel (vgl. McLaughlin-Mayo 125-126) und mit Australien. Wegen offensichtlich mehrfacher Erweiterung des Werkes ist die Kollation nicht

Nr. 1852

eindeutig zu erstellen, Vollständigkeit ist anzunehmen (da kollationsgleich mit dem Exemplar der Bibliotheca Angelica, Rom), kann jedoch nicht garantiert werden. – Etwas gebräunt, kaum fleckig, 1 Karte mit Einriss im weißen Rand.

** Very rare elementary atlas with many maps of the world, its hemispheres, poles etc. in different projections. Engr. title and 25 double-page engr. maps coloured in outline. Due to difficulties in collation we can not guarantee completeness, but our copy has the same collation as the copy in the Bibliotheca Angelica, Rome.- Slight browning throughout, minimal staining in places, tear to white margin of 1 map. Bound in contemp. calf, spine richly gilt, somewhat rubbed and worn, head of spine chipped, rear joint partly split.

– Abbildung Seite 126 –

– Travel Atlas –

1853 **(Müller, J. U.).** Die durch Blut und Glut weit und breit beängstigte Kriegs-Schaubühne. D. i. accurate Vorstellung deß gantzen Rheins, und anderer benachbarten Ströme, woselbsten der jetztmalige entstandene Krieg, zwischen Ih. Römis. Keyserl. Majest. und dero hohen Herren Aliirten einer seits, und den verbündeten Cronen Franckreich und Spanien anderer seits geführet wird. Ulm, G. W. Kühn, 1703. 4to (20:16 cm, Text teilw. in Schmal-8vo). **Mit 2 Kupfertafeln und 46 Kupferkarten.** 6 Bll., 29 S. Hprgt. d. Zt., Ecken etwas bestoßen. 800,–

VD 18 10263756 (Variante mit abweichend gesetztem Text); Stopp-Langel 100, Gl 7. – Seltene zweite Ausgabe, zuerst 1693 bei Kühn erschienen. Während das Göttinger Exemplar im VD 18 eine reine Titelauflage der ersten Ausgabe (VD 17 12:655403C) darstellt, wurden für unseren Druck Vorrede, Kupfererklärung, Buchbinderanweisung und Register neu gesetzt, um ihn als Sackatlas im schmalen Format binden zu können. Trotz des Titels haben die Karten keinen militärischen Charakter, sondern sind als Reiseatlas gedacht. Die Kupfer ergeben zusammen eine große Karte (ca. 136:78,5 cm) in der Begrenzung Emden-Würzburg-Monaco-Paris, die beiden Tafeln bilden Kupfertitel („Theatrum martis“) sowie Maßstabs- und Legendenerklärung, Karte 6 ist ein Übersichtsblatt. „Schon 1693 in seinem ‚Theatrum Martis‘ findet sich eine in Planquadrate eingeteilte Übersichtskarte, die die Aufteilung des Gesamtwerkes verdeutlicht. M.s Bestreben war es, einen praktischen Reiseatlas zu entwickeln. Neben der zeitüblichen barocken Ausschmückung (Widmungen, Kartuschen) ist der geographisch-topographische Aussagewert der (leider nicht vollständig erhaltenen) Karten M.s beachtenswert“ (NDB XVIII, 477). – Titel mit kl. Besitzeintrag (Monogramm). Schönes Exemplar.

– Abbildung oben –

– Itinerary Map –

1854 – Das heil. Römische Reich Teutscher Nation Vermittelst einer gantz neu-erfundenen Land- und Reise-Charten; Wie nicht weniger einer Anweisung aller in besagter Charten enthaltenen Oerther. Ulm, G. W. Kühnen, 1690. (16,5:8,5 cm). 44 Bll. Umschlag d. Zt.. – **Mit dazugehöriger Kupferstichkarte:** „Tabula Geographica totius S. Imperii Romani nova methoda… Autore Johann Ulrico Müllero“; gest. von G. C. Bodenehr. (66,5:79 cm). In 35 Segmenten jeweils alt auf starkes Papier aufgezogen und verso in Tinte numeriert. – 2 Tle. zusammen in zeitgenöss. Buntpapierschuber; dieser etwas berieben, bestoßen und eingerissen. 500,–

VD 17 3:607986X; Cartographia Bavariae 14.8 (nur Faksimile 1964) mit Teilabb. 262; NDB XVIII, 477 (Kte. erwähnt). – Erste Ausgabe, selten. Äußerst bemerkenswert ist die Karte von Mitteleuropa (Begrenzung: Gardasee-Paris-Flensburg-Oswiecim, Nürnberg im Zentrum), da sie als Straßenkarte inkl. Entfernungsangaben konzipiert ist. Im Vergleich zu dem 1641 erschienenen Prototyp einer Straßenkarte von Johann G. und Georg K. Jung zeichnet sich die Müller’sche Karte durch zahlr. Innovationen aus. „Der Entwicklungsstand… zeigt sich speziell von der Straßenkartographie her sowohl in einer Bereicherung des Straßennetzes als auch in der sinnvollen Generalisierung auf einzelnen Strecken. Als besondere Errungenschaft findet sich bei Müller bereits das durch Groß- und Kleinbuchstaben bezeichnete Gradnetz als Hilfsmittel der raschen Suche nach bestimmten Orten, die sich in einem beigefügten Ortsregister entnehmen lassen.“ (C.B. S. 330). – Text gering gebräunt und Ecken leicht wasserfleckig, die ersten Bll. etwas stärker betroffen. Die Karte gleichmäßig gebräunt und etwas braunfleckig; die bez. Segmente 1 und 2 links oben mit der fig. Kartusche

Nr. 1853

blieben ungeteilt, sind aber seitl. eingefaltet, die linke Falte unten mit kl. Wurmspur im w. Bildrand.

1855 **Münster, S.** Cosmographia. B(e)schreibu(n)g aller Lender … in wölcher begriffen. Aller Völcker Herrschafften, Stetten unnd namhafftiger flecken, härkommen, Sitten, gebreüch … durch die gantze welt, und fürnemlich Teutscher nation… Allenthalben fast seer gemeret und gebessert, auch mit einem zugelegten Register vil breüchlicher gemacht. Basel, Heinrich Petri, 1546. Fol. (30,5:20,5 cm). **Mit 28 doppelblattgr. Holzschnitt-Karten u. zahlr. Textholzschnitten.** 14 Bll., 818 S., 1 Bl. Ldr. d. 18. Jh. mit Rsch. und Rvg., bestoßen, Gelenke eingerissen, wenige Wurmspuren. 8.000,–

VD 16, M 6691; Burmeister 68. – Vollständiges Exemplar der dritten Ausgabe. Mit 2 Weltkarten (Shirley 76 u. 77), Karten von Europa, europäischer Länder (16), von Deutschland (4), Asien (3), darunter die dekorative Karte des Heiligen Landes (Laor 526; mit abweichendem Text und Bordüre verso), Afrika sowie die berühmte Karte von Amerika (Burden12, State 3: „sealed the fate of ‘America’ as the name for the New World“). – Schwach gebräunt und stellenweise gering stock- oder sporfleckig, nahezu durchgehend mit 1-4 Wurmgängen innerhalb des Satzspiegels, gegen Ende stärker werdend; stellenweise gering fingerfleckig, vereinzelte, meist kleine Tinten- oder Fettflecken, sehr wenige alt hinterlegte Randeinrisse, Blätter Bb, Ee3 und Karten von Schwaben/Bayern u. Amerika mit restauriertem Eckabriss, nur bei der Karte von Bayern mit Berührung der Einfassungslinie, Blatt Ff2 mit restaur. Papierbrüchen durch Papierfehler; die Karten im Bug gebräunt und stellenw. fleckig, 8 Karten mit Bugeinriss, 5 Karten und das letzte Registerblatt mit kleinem Papierdurchbruch am Falz. Titel mit altem hs. Besitzvermerk des Klosters Scheyern. Ausgeschiedene Dublette der BSB, Titel verso mit altem Bibl.-Stempel und Vorsatz mit entsprechenden Vermerken.

** Complete copy of the third edition. Comprising 28 double-page woodcut maps and numerous woodcuts within the text. – Little browning and minor dampmarking to places, minor worming (1-4 holes) throughout, increasing towards the end, very occasional staining, very few old restored marginal tears, leaf Ff2 with restored paper flaw, leaves Bb, Ee3 and map of America and Bavaria with restored torn away corner with only minor loss of border line to the

Nr. 1855

(Münster, S.)

map of Bavaria; the maps with faint browning and little dampmarking at gutter, 12 maps and last leaf of index with tear at gutter. Title with old ownership inscription of the monastery of Scheyern and library stamp verso. Bound in 18th cent. calf, spine labelled and gilt, corners and spine worn, little worming.

– Abbildung oben –

1856 – Cosmographiae universalis libri VI. Basel, Heinrich Petri, 1554. Fol. (33:23,5 cm). **Mit 14 doppelblattgr. Vortextkarten in Holzschnitt, 41 (3 mehrfach gefalt., 39 auf 38 doppelblattgr.) Holzschn.-Ansichten, Holzschn.-Porträt u. zahlr. Textholzschn.** 12 Bll., 1162 S. (mit Paginierungsfehlern; ohne d. l. Bl.). Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. mit hs. Rtit.; berieben, etwas fleckig, wenige kl. Wurmlöcher, Schließbänder fehlen, vorderes freies Vorsatz erneuert, hinteres freies Vorsatz fehlt. 9.000,–

VD16, M 6717; Burmeister 89. – Dritte lateinische Ausgabe, mit allen Vortextkarten u. Holzschnittansichten, 1 Plan, 1 Karte u. 1 Tafel (Meer-Ungeheuer). – Etwas gebräunt u. vereinzelt gering fleckig, erste u. letzte Bll. mit geringen Wurmspuren im Fußsteg, stellenweise mit alten Annotationen und Anstreichungen in Tinte, die großen gefalt. Ansichten im Falz etwas verknickt, Ansicht Frankfurt/M. links bis in die Einfassungslinie beschnitten, Augsburg neu angefalzt und im Blattrand gering beschnitten; 1 Bl. mit kleinem Loch mit Buchstabenverlust, 1 Bl. mit Eckabriss, Titel u. Vorwort mit Wasserfleck in d. oberen Aussenecke, vereinzelte Ansichten mit Bezeichnung der Stecher in Bleistift, ältere Besitzeinträge auf Spiegel. Fehlt das l. nn. Bl. mit „Conclusio“ und Druckvermerk (als Fotos vorliegend).

** Third Latin edition, comprising 14 double-page woodcut maps, 41 (3 folding, 38 double-page) woodcut views and plans and numerous woodcuts within the text. – Little browning and occasionally stained, minor worming to lower margin of first and last leaves, some old annotations and underlinings in ink, one double-page view cut tight affecting the left border line, one with the guard redone, one leaf with small hole, another with torn away corner, weak waterstain to upper outer corner of title and prelim. leaves. Lacking the last leaf with „conclusio“ and printers device. – Bound in contemp. blindstamped pigskin, somewhat rubbed, little stained, few tiny wormeholes, 1st free endpaper renewed, lacking ties and last free endpaper.

– Abbildungen unten und Tafel 4 –

1857 – Cosmographey: das ist, Beschreibung aller Länder, Herrschafften und fürnemesten Stetten des gantzen Erdbodens. Basel, S. Henricpetri, 1598. Fol. (37,5:24 cm). **Mit 26 doppelblattgr. Vortextkarten, 2 gefalt. u. 70 doppelblattgr. Ansichten, Karten u. Plänen (alle mitpag.) u. ca. 1200 Textholzschn.** sowie Holzschn.-Druckermarke am Schluss. 14 Bll., 26 Karten, 1461 S., 1 Bl. Blindgepr. Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen, berieben, Kanten bestoßen Rückdeckel mit Wurmspuren, alt gefärbt u. Vorsätze erneuert. 10.000,–

VD 16, M 6706; Alden-L. 598/73; Burmeister 83. – 18. deutsche Ausgabe. Komplettes Exemplar mit 2 Weltkarten und Karten von Amerika, Asien, Europa, Frankreich, Rheinlauf, Spanien u.a. Unter den zahlr. Ansichten Augsburg, Besancon, Bordeaux, Chur, Cusco, Florenz, Heidelberg, Jerusalem, Köln, Koblenz, Kairo, Konstantinopel, Rom, Venedig, Wien, u.v.a. – Durchgängig etwas gebräunt, schwach sockfleckig, vereinzelt braunfleckig, ca. 18 doppelblattgr. Karten u. Ansichten mit kleinen Papierduchbrüchen am Falz; wenige winzige Roststellen (bei ca. 10 Bll. mit Papierdurchbruch), 3 S. der Vorstücke u. S. 40-41 mit Tintenflecken u. Kritzeleien, ganz vereinzelt weitere kleine Tintenflecke, Annotationen oder Unterstreichungen; wenige Randläsuren u. Einrisse, davon 5 größer und restauriert (darunter die Ans. von La Rochelle, Florenz u. Rouffach), erste Bll. mit Wurmspur in der unteren Außenecke, letzte 12 Bll. gelockert, im Rand teilw. restauriert und mit kleineren Wurmspuren; 4 Bll. mit Eckabriß, davon die Bll. Aa6 und DD5 mit Textverlust; die beiden gefalt. Taf. mit kleinen restaur. Fehlstellen im Falz u. dort mit kleinen Nachzeichnungen.

** Complete copy of the 18th German edition. With 26 double-leaf woodcut maps, 2 large folding and 70 double-leaf woodcut views, maps and plans and about 1200 woodcuts within the text. –

Nr. 1856

Nr. 1857

Some browning, occasional staining, few leaves with ink staines or annotations, tiny splits at guard to 18 maps and views, few tiny rust staines causing small holes at about 10 leaves, few tears, the larger ones restored, 4 cornes torn away, 2 of which (Aa6 and DD5) with loss of text, minor worming to first and last leaves, last leaves somewhat loosened and partially remargined, the 2 folding views with some restoration at creases and margins. Contemp. blindstamped pigskin over wooden boards with 2 brass clasps; tinted, rubbed in places, edges worn, some worming to back cover, endpapers renewed.

– Abbildung oben –

– Altkoloriert –

1858 **Niederlande. – Aitsinger (Eytzinger), M.** (De Leone Belgico, eiusque topographica atque historica descriptione liber). Köln, G. van Kampen für F. Hogenberg, 1583. 4to (26:20 cm). **Mit 114 doppelblattgr. altkol. Kupfertafeln mit Rückentext u. 1 blattgr. Textkupfer** (ohne die Karte). Ldr. d. 18. Jh. mit Rvg. u. schmaler goldgepr. Deckelbordüre; teilw. berieben, Kapital u. Ecken etwas bestoßen, Vordergelenk mit Einriss. 12.000,–

VD 16, E 4768; Adams E 1175; vgl. Meurer S. 108. – Erste Ausgabe der reich illustrierten Geschichte der Religionskriege in Holland u. Belgien seit 1559 in einem prächtig altkolorierten Exemplar. Die Kupfer Hogenbergs (von den gleichen Platten wie in seinen Geschichtsblättern, die deutsche Legende abgedeckt,) zeigen Kriegsszenen, davon etwa zwei Drittel Belagerungsansichten aller wichtigen Städte in den Niederlanden, meist mehrfach: Alkmar, Amsterdam, Antwerpen, Bergen op Zoom, Breda, Brüssel, Haarlem, Leiden, Maastricht, Mecheln, Middelburg, Rotterdam, Utrecht, Zutphen u.a. Aktualisierte Nachträge mit weiteren Kupfern erschienen 1585 sowie zu den Neuausgaben 1586 u. 1588. Die hier nicht vorhandene Leo-Belgicus-Karte ist die erste dieses Typs. – Es fehlt der gestochene Titel mit dem Porträt verso. Dafür ein späterer (wohl 18. Jahrh.) Titel („Topographica atque historica descriptio Leonis Belgici, partes quinque…“) in Aquarellmalerei eingebunden, in der Mitte der Belgische Löwe mit farbigem Wappenschild. – Kollation: 4 nn. Bll. (st. 5, es fehlt das Blatt Widmung), 24 S., Bl. 24b-27, Bl. 28 a+b, Bl. 29-34, S. 35-522 (recte 528), 1 nn. Bl. – Durchgehend etwas fingerfleckig u. gebräunt, stellenw. etwas fleckig. Durch die spätere Bindung etwas knapp im Rand. Innenstege durch die Bindung auf Fälze teilw. gebräunt u. mit vereinzelten kleineren Fehlstellen im Bild, wenige etwas größer (u.a. Zutphen). Das letzte Blatt mit gr. Fehlstelle im unteren Rand (geringer Buchstabenverlust der letzten Zeile) u. aufgezogen.

– Abbildungen Seite 130 oben und Tafel 4 –

– Selten –

1859 – **Maaskamp, E.** Nieuwe Zak-Atlas voor het Koningrijk der Nederlanden … Nouvel Atlas portatif du Royaume des Pay-Bas … New pocket atlas of the Netherlands. Amsterdam, Maaskamp, (1821). (14:10 cm). **Mit ge-**

Nr. 1859

Nr. 1858

(Niederlande.)

falt. altkol. gest. Entfernungstabelle u. 15 gefalt. grenzkol. Kupferkarten. 2 Bll. Text. Pp. d. Zt., gering berieben. 1.000,–

Koeman Maa1. – Seltener kleiner Spezialatlas der Niederlande. Die Übersichtskarte und die Tabelle sind 1821 datiert. – Vereinzelt minimal fleckig, Textbll. mit geringen Läsuren im Bund durch Fadenheftung.

– Abbildung Seite 129 unten –

1860 **Ortelius, A.** Epitome du Theatre du Monde. Revue, corrigée, & augmenté de plusieurs cartes, pour la troisiesme (!) fois. Antwerpen, Plantin für Galle, 1588. Qu.-8vo (11:16 cm). **Mit allegorischem Textkupfer und 94 blattgr. Kupferkarten.** 8 nn., 94 num., 2 nn. Bll. Flex. Prgt. d. Zt., fleckig und wellig, Bänder fehlen. 7.500,–

Koeman III A, 332:01. – Erste französische Ausgabe des seltenen Taschenatlas. „A new series of pocket atlases was begun by Filips Galle in 1588… He had new maps engraved in a much better style, and gradually replaced the old maps with new ones“ (Koeman). Enthält Weltkarte, 4 Erdteilkarten sowie Detailkarten von Europa (78, darunter England, Italien, Luxemburg, Malta, Polen, Russland und Zypern), Asien (7, darunter China, Indien und Palästina) und Afrika (4). – Gebräunt, stellenw. mit Wasserrand oben, 2 Kartuschen ankoloriert, 1 Textseite mit Tintenwischer, Titel mit altem Besitzeintrag und Kritzelei, 1 Karte (Comer See) mit Einriss.

** Rare first French edition. With allegorical engraving and 94 engraved maps with text on verso. – Browning, marginal waterstaining in places, ink stains to one text page, 2 cartouches partly colored, old ownership inscriptions and some scribbling to title, tear to 1 map (Lake Como). Contemporary limp vellum, stained and warped, lacking ties.

– Abbildung Seite 131 –

1861 – Theatrum oder Schawbüch des Erdtkreijs. – (Parergon:) Ein Complement, oder zugabe dises Theatri. – Der Dritte Zusatz deß Theatri. 3 Tle. in 1 Bd. Antwerpen, Plantin, 1580-84. Gr.-fol. (41,5:30 cm). **Mit kol. gest. Titel und Porträt sowie 117 meist altkol. doppelblattgr. Kupferkarten.** 6 Bll. (inkl. Titel und Portr.); 2 Bll.; 2 Bll. (d. l. weiß). Ldr. d. Zt. mit Deckelvergoldung; stark beschabt und abgerieben, insbesondere Ecken und Kanten bestoßen und Bezug dadurch aufgeplatzt, Rücken und Vorsätze erneuert, ohne die Bänder. 30.000,–

Koeman III A, 31:221 u. 230; vgl. PMM 91. – Umfangreiche dritte deutsche Ausgabe (die vierte, wenn man die 1572 bei J. Koler in Nürnberg erschienene unabhängige deutsche Übersetzung mitzählt). „Das ‚Bild der Welt‘ ist ein Markstein in der Geschichte der Kartographie, denn es ist der erste große moderne ‚Atlas‘ – ein Name, den Ortelius’ Freund Mercator fünfzehn Jahre später zum ersten Male verwendete“ (Carter-Muir zur latein. EA. von 1570). Enthält 93 Karten zum Theatrum und Parergon sowie 24 Karten zur deutschen Ausgabe des 3. Additamentum. – Im Bund etwas knapp gebunden, Drucktext und am Schluss einige Karten (Nordägypten, Lüttich, Ostpreußen, Valencia und Perugia) beim Neuaufbinden entweder gereinigt und nachkoloriert oder aus einem anderen Exemplar sehr fachmännisch ergänzt. Karten fast durchgehend braunfleckig vor allem durch Abklatsch, Ränder etwas stock- und fingerfleckig, vereinzelt kl. Quetsch- oder Knitterfalten. Vorstücke, Register, Titel des Additamentum und die letzten 3 Karten etwas wasserfleckig, zu Beginn auch Tintenfleck am oberen Blattrand. Das alte grüne Kolorit anoxydiert, stellenw. auch etwas brüchig: Kte. 20 (Calais-Vermandois), Kte. 44 (Thüringen-Meißen) und Kte. 45 (Fulda-Waldeck) stärker betroffen und teilw. bzw. insgesamt mit Japan verstärkt, Kte. 74 (Kroatien und Slowenien) mittig mit mehreren Koloritbrüchen. Hier und da meist kleinere Rand- oder Bugläsuren teils rep., vereinzelt kl. Wurmgänge, Löchlein oder Papierverklebungen im Bild; Kte. 58 (Italien) rechts mit rep. Hakenriss, im Additamentum Kte. 9 (Balkan), 20 (Azoren), 22 (Italien) und 23 (Dänemark-Oldenburg) mit langen rep. Rissen, jeweils bis ins Bild. Die Dänemark-Oldenburg-Kte. und die letzte Kte. (China) auch etwas geknittert und Ränder teilw. etwas ausgefranst. Gest. Titel mit Resten eines handschriftlichen Besitzvermerks.

** German edition. With col. engraved title and portrait, and 117 double-page engr. maps mostly in contemporary colouring. – Bound somewhat tight at fold, printed text and some of the final maps (Northern Egypt, Liège, East Prussia, Valencia and Perugia) when rebound either cleaned and recoloured or expertly supplied from another copy. Browning to maps almost throughout due to offsetting, some marginal foxing and staining, occasional small printer’s creases or crease folds. Some waterstaining to preliminary text, index, addidamentum title and final 3 maps, at beginning inkstain to upper margin. Oxidation to green colouring and therefore partly somewhat brittle, maps 20, 44 and 45 are partly resp. completely reinforced, several cracks at center to map 74. Some mostly smaller tears to margins or centerfolds partly repaired, occasionally small wormholes, holes or paper agglutinations to images; long repaired tears affecting image to map of Italy and 4 additamentum maps. Remains of ownership inscription to engr. title. Bound in contemp. calf, covers gilt; rubbed and worn, spine and endpapers renewed, lacking ties.

– Abbildungen Seite 132 oben und Tafel 2 –

Nr. 1860

– Contemporary Colouring –

1862 – Theatre de l'Univers (& Parergon). Antwerpen, Plantin für Ortelius, 1598. Gr.-Fol. (46:31 cm). **Mit altkol. und teilw. goldgehöhtem gest. Titel und Porträt sowie 119 altkol. doppelblattgr. Kupferkarten**. Zus. 12 (inkl. Kupfertitel) Bll. Text. Mod. blindgepr. Ldr. mit Rsch. und marmoriertem Schnitt; in mod. Hldr.-Kassette. 30.000,–

Koeman III A, 31:351. – Fünfte erweiterte französische Ausgabe. Mit 116 Theatrum- und 3 Parergon-Karten, alle in frischem Altkolorit. – Seitenränder seitl. etwas wasserfleckig, zu Beginn und am Schluss stärker, daher die Textblätter, die Weltkarte und die 3 Parergon-Ktn. seitl. ausgefranst bzw. ausgerissen und breit angerändert, die letzten 5 Ktn. auch mittig am Bug leicht wasserfl. Das 1. Bl. mit dem gest. Titel etwas gebräunt und fingerfleckig sowie rep. Läsuren teilw. bis ins Bild, Porträt im w. Oberrand stark fleckig. Einige meist kl. Bugeinrisse hinterlegt oder teils auch überklebt, wenige kl. Randausrisse ergänzt, hier und da teils rep. Randeinrisse, am Bug wenige kl. Papierverklebungen. 4 Ktn. mit hinterlegten kl. Wurmlöchernn und Rissen in der rechten Bildoberecke (Westfalen, Cremona, Brescia und Toskana), gegen Ende Ktn. mit kl. Wurmgängen im w. Seitenrand, bei den letzten 7 Ktn. des Theatrum hinterlegt. Im vord. Innendeckel Regalschild mit bekröntem Wappen.

** Fifth enlarged French edition. With engraved title, engr. portrait and 119 double-page engr. maps, all in fine contemporary colouring. – Some marginal waterstaining throughout, stronger at beginning and end, hence the printed text, world map and the 3 Parergon maps frayed or torn out at sides and broadly remargined. Slight waterstaining to center of final 5 maps. Engr. title browned and soiled, and with rep. marginal defects partly affecting image, upper margin of portrait severely stained. Some mostly small tears to centerfolds and margins repaired, a few centerfolds with small paper agglutinations. 4 maps (Westphalia, Cremona, Brescia and Tuscany) with small repaired tears and wormholes at upper right of image, final maps with marginal worming (only repaired on the last 7 theatrum maps). Bound in recent blindstamped calf with spine label, edges marbled; preserved in half-calf box.

– Abbildungen Seite 133 oben und Tafel 3 –

– Remarkable Association Copy formerly belonging to Tobias Scultetus –

1863 – Theatrum orbis terrarum. – Parergon, sive veteris geographiae aliquot tabulae. – Nomenclator Ptolemaicus. 3 Tle. in 1 Bd. Antwerpen, Plantin-Moretus, 1601. Gr.-fol. (45,5:30,5 cm). **Mit gest. Titel, gest. Porträt u. 153 doppelblattgr. Kupferkarten (inkl. 2 Ansichten).** 12 (incl. Titel u. Porträt) Bll.; 4 Bll.; 30 S., 3 Bll. Restaurierter Ldr. d. Zt., noch berieben, Rsch. mit kl. Fehlstellen. 35.000,–

Koeman III A, 31:052; zur Provenienz ausführlich: H. P. Meurer, Ein Ortelius-Atlas aus dem Vorbesitz von Tobias Scultetus (in: Cart. Helvetica, Heft 22/2000, S. 3-10). – Letzte bei Plantin-Moretus erschienene Ausgabe, im weiteren Verlauf des Jahres wurden die Druckplatten und Rechte an J. B. Vrients verkauft. Gegenüber der latein. Ausgabe von 1595 um drei französ. Gebietskarten, die erstmals in der französ. Ausgabe 1598 erschienen waren, erweitert; auch das Parergon enthält vier neue Karten. – Leicht gebräunt und fleckig, vereinzelt etwas stärker oder Flecken im Kartenbild. Wenige kl. Bug- oder Randeinrisse, gest. Titel und die Ktn. 23-25 mit 1 bzw. 2 kl. Wurmgängen im w. Oberrand.

Zur Provenienz: Gest. Titel im Unterrand **mit hs. Besitz- und Kaufvermerk des Rechtsgelehrten und Poeten Tobias Scultetus v. Bregoschitz und Schwanensee (1565-1620), der mit Ortelius korrespondierte und ihn in dessen letztem Lebensjahr persönlich kennenlernte.** Verso unter dem griechischen Epigramm G. Valkenburgs eine weitere Anmerkung in Scultetus Handschrift, die bezeugt, welch großen Eindruck die persönliche Beziehung zu Ortelius bei Scultetus hinterlassen hat. Darüber hinaus finden sich zu Beginn auf der Rückseite der Welt- und der Europakarte einige von Scultetus geschriebene Marginalien sowie auf 17 weiteren Karten Bemerkungen und Anstreichungen mit Rötelstift, die zum größten Teil Orte betreffen, die Scultetus selbst besucht hat.„**Über die nachmalige Bestätigung der Beziehung zu Ortelius hinaus bringt das beschriebene Atlasexemplar neue Erkenntnisse vor allem zur Vita von Tobias Scultetus in der Zeit zwischen 1596 und 1601.** Bereits aus der Distanz (in Breslau?) hat er in den Karten seinen Lebensweg der letzten fünf Jahre nachvollzogen" (Meurer).

** Last edition by Jan Moretus of the Plantin Press. With engraved title and portrait, and 153 double-page engr. maps (including 2 views). – Some browning and staining, occasionally stronger or stains to images. A few small tears to margins or centerfolds. Small wormholes to upper margin of engr. title and 3 maps. Bound in restored contemporary calf; still somewhat rubbed and fraying to spine label. Copy with remarkable provenance: **From the library of the jurist and neo-Latin poet Tobias Scultetus, the later Imperial Counsellor to Rudolf II in Prague and Silesia and a patron of Kepler, who corresponded with Ortelius and met him personally.**

– Abbildungen Seite 134 oben und Tafel 2 –

1864 **Ozeanien. – Vandermaelen, P. M. G.** Atlas universel de géographie physique, politique, statistique et minéralogique. Lithographié par H. Ode. Sixième partie:

Nr. 1861

(Ozeanien.)

Ozéanique. Brüssel 1827. Imp.-fol. (54,5:40 cm). **Mit 61 meist grenzkol. doppelblattgr. lith. Karten.** 2 Bll. Vortitel u. Titel (ohne die 2 Bll. Table générale). Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. 2.000,–

Koeman Vdm 1 (ungenau); Phillips 749. – Teil 6 von 6 Teilen. Mit einer Übersichtskarte und 60 Detailkarten Neuseelands, der australischen Küsten und der pazifischen Inseln, darunter 3 Karten der Philippinen, je 2 der Karolinen und Molukken etc. – Stellenw. braunfleckig; Vortitel u. Titel wasserrandig; Tafeln 16-18 u. 59-60 mit kleinem Wasserrand oben.

** Part 6 of Vandermaelen's Atlas, comprising New Zealand, the coasts of Australia and the Pacific. With 61 double-page lithographed maps, coloured in outline. – Brownstaining in places; waterstaining to title and half-title; slight waterstaining to top of 5 plates. Contemporary half-calf, spine renewed using old material.

– Abbildung unten –

Nr. 1864

1865 **Ptolemaeus, C.** Geographia. Olim a Bilibaldo Pirckheimherio translata, at nunc multis codicibus graecis collata, redacta a Josepho Moletio. Venedig, V. Valgrisi, 1562. 4to (25,5:18 cm). **Mit 64 doppelblattgr. Kupferkarten.** 4 Bll., 112, 286 S., 1 w. Bl., 32 Bll. (inkl. Errata). Schweinsldr. über Holzdeckeln mit Platten- u. Rollenstempeln; etwas fleckig u. berieben, restauriert, Schließen entfernt. 4.000,–

EDIT 16, CNCE 38139; Phillips 372; Shirley T.PTOL-10c; Sabin 66489; Alden-L. 562/25; Burden 30 Anm.; Sanz 220; Stevens 51. – Erste von Giuseppe Moleto besorgte Ausgabe, beruht auf der älteren Übersetzung von Willibald Pirckheimer. Die Karten, 27 alte ptolemäische und 37 neue, sind die gleichen wie in der 1561 ebenfalls bei Valgrisi erschienenen italienischen Übersetzung durch Girolami Ruscelli. Enthält 3 Weltkarten, 27 von Europa, 9 von Afrika, 19 von Asien und 6 von Amerika (Ostküste, Südamerika, Mexiko, Brasilien, Kuba, Hispaniola). **Zum Einband:** Die Platte des Vorderdeckels mit Justitia unter einem dreiteiligen Bogen (Ganzfigur, stehend, nach links, mit Flügeln; 10,1:4.4 cm) und Text SVVM CVIQUAE IVSTE TRIBVO; die umgebende Rolle mit den Initialen VK, sie enthält neben Köpfen auch ein Wappen (oben ein wachsender Löwe nach rechts, unten Stufengiebel aus sieben Steinen); die Platte des Rückdeckels abweichend und von der selben Rolle umgeben. – Text stellenw. etwas gebräunt oder im Rand etwas wasserfleckig; untere Innenecke der Karten mit Wasserfleck, dort tlw. mit kl. Abriss; wenige Karten mit etwas Bildabklatsch;Titel mit gelöschtem Namenszug u. wie die folgenden 2 Bll. mit kl. Wurmspuren im Rand.

** First Moletius edition, based on the earlier translation by Pirckheimer. The maps are from the same plates as those in the Valgrisi edition at Venice in 1561. – Mild browning or some marginal waterstaining to text; waterstain to lower inner corner of maps, lesion at his place at part of maps; some marginal worming to first 3 leaves, erased name to title. Contemporary blind-tooled pigskin over wooden boards, restored, without the clasps.

– Abbildung Seite 135 oben –

1866 – Geografia. Tradotta da G. Ruscelli, et hora nuovamente ampliata da G. Rosaccio. Con varie annotationi, & espositioni. 2 in 1 Bd. Venedig, M. Sessas Erben, 1599 (Bd. 2: 1598). 4to (24:17,5 cm). **Mit 69 doppelblattgr. Kupferkarten mit Rückentext u. einigen Textholzschn.** 36 nn., 42 num., 186 num., 144 num., 28 nn. Bll. (d.l.w.). Flexibler Pergamentband d. Zt. mit

Nr. 1862

hs. Rtitel, berieben u. bestoßen, Rücken etwas brüchig und mit restaurierten kl. Fehlstellen, Schließbänder fehlen. 4.000,–

Adams P 2237; Phillips 409; Shirley T.PTOL-10f (1598) & 10g (1599); Alden-L. 599/64; Sabin 66507; Sanz 41 u. S. 236 ff.; Stevens 56. – Vierte Ausgabe der Ruscelli-Übersetzung, ediert und erweitert von Giuseppe Rosaccio. Enthält neben den Karten von Valgrisi, die hier mit zusätzlichen Bäumen, Fischen, Monstern, Schiffen etc. sowie weiteren Ortsnamen ausgestattet sind, fünf zusätzliche Karten: Afrika, Amerika (Burden 86), Asien, Europa und Ungarn. Teile 1 und 2 hier verbunden. – Stellenw. leicht gebräunt oder fleckig, einige kl. Wurmlöcher im Falz der weißen Ränder, vereinzelt bis in den Bildrand hinein (stellenw. repapriert), 1 Textbl. mit restaurierter Randläsur, die doppelblattgr. Weltkarte sowie die Karte der Mark Treviso im Falz stellenw. eingerissen, einige Stege erneuert, Amerika-Karte im Falz mit winzigen Bereibungen, Namenseintrag von alter Hand auf Titel.

** Fourth edition of Ruscelli's revised and expended Ptolemy, edited by G. Rosaccio. „In this Italian-text edition of 1598 figures of monsters, fish, trees and some new place names have been added to Valgrisi's earlier maps, and there are some additional maps by Giuseppe Rosaccio" (Shirley). With 69 double-page engr. maps, including the additional maps of Africa, America (Burden 86), Asia, Europe and Hungary. Parts 1 and 2 erratically bound. – A couple of small wormholes to fold of margins occasionally affecting outline of image (repaired in places), some occasional light browning and spotting, marginal restoration to 1 text leaf, tears to fold of world-map and map 'Marca Trivigiana', some gutters renewed, small rubbing to fold of America map, old ownership inscription to foot of title-page and inner cover. Contemporary limp vellum, manuscript title to spine, somewhat rubbed and worn, restored small flaws to brittle spine, lacking ties.

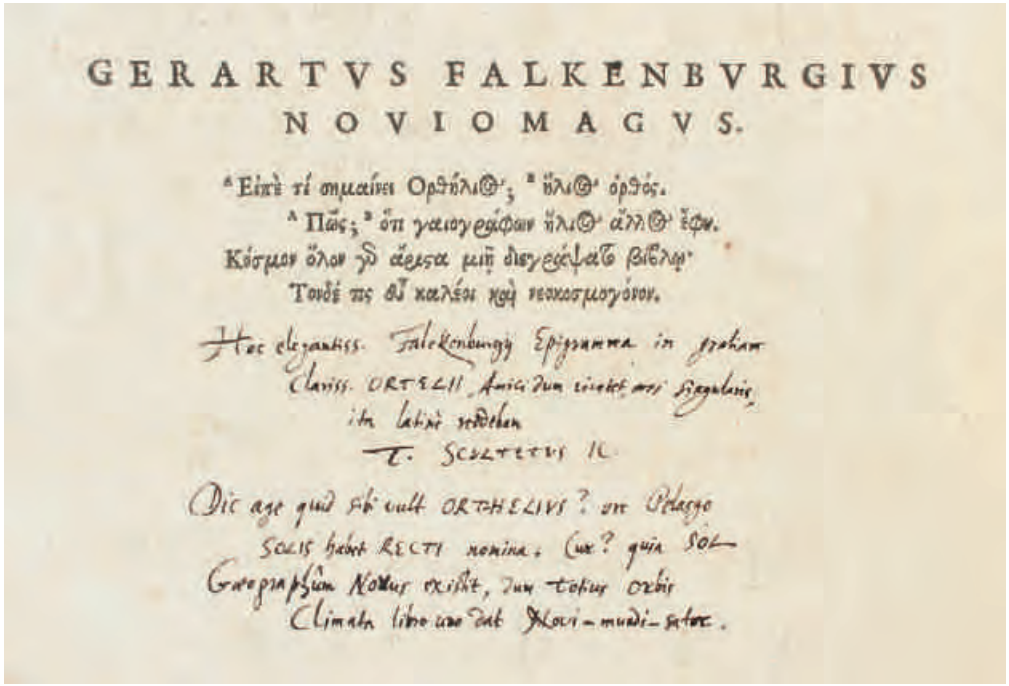
Nr. 1866

– Abbildung unten –

1867 – Geographiae, tum veteris, tum novae, volumina duo. (Auctore I. A. Magino). 2 Tle. in 1 Bd. Arnheim, J. Janssonius, 1617. 4to (21:17,5 cm). **Mit 1 Kupfertitel und 1 breiten gest. Titelbordüre, 63 blattgr. Kupferkarten mit Rückentext sowie einigen schematischen Textholzschnitten** (ohne die doppelblattgr. Karte). 3 Bll., 47, 184 S., 20 Bll. (d.l.w.); 284 (recte 288) num., 28 nn. Bll. Flex. Prgt. d. Zt., etwas fleckig und bestoßen, 1 Band fehlt und 2 teilw. abgerissen. 3.000,–

Koeman IIIB, 381:03; Phillips 432; Sanz 241; Sabin 66496; Alden-L. 617/119; Zacharakis-Scutari 2834 ff. – Vierte Magini-Ausgabe, die erste bei Janssonius gedruckte. „The new edition, containing additional modern maps, was edited by Giovanni Antonio Magini of Padua… Magini also annotated Ptolemy's text and prepared an extensive additional text for the new maps" (Koeman). Enthält 27 alte ptolemäische und 36 (statt 37) „moderne" Karten, darunter 3 (statt 4) Weltkarten (Shirley 193 u. 195/6), eine von Amerika (Burden 93, Kalifornien als Halbinsel dargestellt), Griechenland, Kreta, Zypern (Navari 39.1), Türkisches und Russisches Reich sowie eine von Palästina. – Leicht gebräunt, teilw. etwas stärker, Bug teilw. mit Wurmgängen, streckenw. Ränder etwas wasserfleckig (bei der Kte. des Nordatlantiks bis ins Bild), vereinzelt Anmerkungen oder Anstreichungen. 7 Bll. (Lage B u. C1) gelockert, Bl. C2-6 lose. Fehlt die doppelblattgr. Weltkarte in 2 Hemisphären.

** Fourth Magini edition, the first printed by Janssonius. With 63 full-page engraved maps including 3 (of 4) world maps and maps of America,Greece, Cyprus, Palestine etc. – Slight browning, stronger in places, some worming here and there to centerfold, some mainly marginal waterstaining, occasional ink underlinings or marginalia. 7 ll. of text loosened and 5 ll. detached. Lacking the double-page world map. Bound in contemp. limp vellum, somewhat stained and worn, lacking one tie, and 2 are partly torn off.



Nr. 1863

(Ptolemaeus, C.)

1868 – Geografia cioè descrittione universale della terra. Nuovamente ricontrati, & coretti da G. A. Magini. Dal Latino nell'Italiano tradotta dal L. Cernoti. Con due indici copiosissimi. Nuovamente correto, et accresciuto. 2 Tle. in 1 Bd. Padua, P. & F. Galignani, 1621 (Tl. 2: 1620). Fol. (30:21 cm). **Mit derselben Titelvignette auf beiden Titeln, 1 ganzs. Kupferkarte (nicht in der Pag.) sowie im Text 63 halbseit. Kupferkarten und einige schemat. Holzschnitte.** 2 nn., 62, 21 num., 1 w., 14 nn.; 212 num., 30 nn. Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., leicht berieben und Ecken etwas bestoßen, Rücken mit wenigen Wurmstichen, Deckel etwas aufgebogen, vord. Vorsätze im Bug mit kl. Wurmgängen. 5.000,–

Phillips 436; Shirley T.PTOL-12c; Sabin 66508; Sanz 243. – Zweite Ausgabe von Cernotis italienischer Übersetzung, erstmals Venedig 1597/98. Beruht auf Maginis lateinischer Edition von 1596. Mit den Kupfern dieser Ausgabe von G. Porro. Enthält 27 alte ptolemaeische und 37 moderne Karten. Unter diesen 4 Weltkarten (Shirley 193), 1 von Amerika (Burden 93), Teile Amerikas auf sechs weiteren (vgl. Burden 94/95). – Teilw. leicht fleckig oder gebräunt, Text teilw. stärker. Gelegentlich leicht wasserrandig. In Tl. 2 num. Bl. 43 mit ergänztem Eckabriss und num. Bl. 128 mit Randeinriss bis in den Kopftitel. Im Innendeckel alter gestrichener Besitzvermerk, auf dem Titel der von „Carlo Firizani".

** Second Cernoti edition, 2 parts in 1 vol. With the same title vignette on both titles, full-page engraved world map (not in pagination), and 63 half-page maps and some woodcuts in text. – Slight spotting and browning, stronger to text in places, occasional slight waterstaining. In part 2 leaf 43 with repaired corner tear and leaf 128 with marginal tear affecting head-title. Bound in contemporary vellum, slightly rubbed, corners worn, a few small wormholes to spine and front endpapers, covers slightly bent up. Ownership inscription to title.

– Abbildung Seite 136 oben –

– Extremely Rare –

1869 **Quad, M.** Enchiridion Cosmographicum: daß ist, Ein Handtbüchlin, der gantzen Welt gelegenheit. Köln, W. Lützenkirchen, 1598. 4to (20:16 cm). **Mit Titelholzschnitt, 5 gefalt. Kupferkarten und 4 kl. Holzschnitt-Porträts im Text.** 6 Bll., 266 S., 3 Bll. Prgt. d. Zt., monogr. E.F.V.D. und dat. 1604; fleckig, Ecken am Rückdeckel und Rücken sorgfältig rest. sowie Vorsätze erneuert, fehlen die Bänder. 1.000,–

Meurer S. 198 Anm.; vgl. Sabin 66890 u. Alden-L. 599/65 (beide nur Ausg. 1599), diese Ausg. noch nicht im VD 16 (vgl. Q 2). – Erste Ausgabe der großangelegten Weltbeschreibung, sehr selten. Mit 5 Karten aus dem Kölner Magini-Ptolemäus von 1597: Welt in 2 Hemisphären (Meurer Mag 1; Shirley 202), Europa (Mag 30), Afrika (Mag 52), Asien (Mag 54) und Amerika (Burden 97; Mag 63). – Gleichmäßig etwas gebräunt, vereinzelt Fleckchen, streckenw. am w. Oberrand leicht wasserfleckig. S. 55 f. mit kl. Randeinriss und S. 115 f. mit kl. Loch durch Tintenfraß im Text (mit geringfügigem Buchstabenverlust). Einige Unterstreichungen und Anmerkungen in grüner Tinte.

** First edition, very scarce. With finely engraved world map and 4 continental maps from the 1597 Cologne Magini, woodcut illustration on title and 4 woodcut portraits in the text. – Some browning throughout, occasional stains, slight waterstaining to upper margin in places. Small marginal tear to p. 55/56, and p. 115/116 with

Nr. 1869

Nr. 1865

small hole to text (with insignificant loss of letters) due to an ink stain. Some underlinings and annotations in green ink. Contemporary vellum, stained, corners of back cover and spine carefully restored, endpapers renewed, lacking ties.

– Abbildung Seite 134 unten –

– Early Variant –

1870 – Geographisch Handtbuch. Köln, J. Bussemacher, 1600. Kl.-fol. (27,5:19,5 cm). **Mit ankol. Kupfertitel und 82 (3 ankol.) doppelblattgr. Kupferkarten mit Rückentext.** 1 Bl. Inhalt. Ldr. d. 20. Jh. mit Rückenverg., leicht berieben und bestoßen. 10.000,–

VD 16, Q 8; Meurer Qua 6; Phillips 411; Sabin 66894; Alden-L. 600/72. – Erste Ausgabe mit diesem Titel, frühe Variante. Zugleich Quads erster Weltatlas. „Mit diesem Weltatlas mit 82 Karten geht er über den bisher vorgegebenen Rahmen hinaus. **Diesem Werk kommt in der Kartengeschichte eine eminente Bedeutung zu.** Es ist dies der erste Atlas in der von den niederländischen Editoren entwickelten Form, der in originaldeutscher Sprache erschienen ist“ (Meurer S. 202). Alle Karten mit Rückentext. Enthält Weltkarte (Shirley 197), Erdteile, Gebietskarten von Afrika (1), Asien (5), Amerika (3), Nordpol u. Windkarte, sonst europäische Länder (inkl. Zypern u. Kleinasien, Navari 47 & 48) u. deutsche Gebietskarten. Die beiden Karten 11 und 33 (Germania nach Ortelius und Waldeck, QUA 2 u. 21) sind noch nicht durch die neue Karten QUA 76 u. 77 ersetzt, bei Karte 66 (Griechenland) ist verso die Initiale E noch kopfstehend abgedruckt (wurde später korrigiert). Auch die 2 Bll. Widmung und Vorwort mit dem Wappen von H. v. Krebs sind bei dieser frühen Variante noch nicht eingebunden. Im Unterschied zu Meurer ist hier „Westphaliae totius descriptio“ mit 34 u. „… Westphaliae descriptionem…“ mit 35 nummeriert (bei Meurer umgekehrt). Die Weltkarte ist flächig koloriert, 2 weitere Karten sind in Grün ankol. (Kartusche bzw. kl. Ortssymbole). Alle Karten wurden beim Binden neu aufgefalzt. – Leicht gebräunt, vereinzelt stärker oder etwas fleckig. Titel etwas angestaubt sowie mit kl. Randläsuren und kl. Riss im Bild. 8 Karten im Kartenbild mit Unterstreichungen in Rot. Weltkte. mit langem hinterlegtem Riss in der linken Bildhälfte, wenige andere mit meist rep. kl. Randläsuren, bei Thracia Plattenrandbruch unten rechts abgedeckt (bis in den Meilenzeiger), Nordpol mit längerer Quetschfalte im Bildrand. Titel im w. Unterrand mit hs. Besitzvermerk „M. Nicodemi Sitzlini (?)“ dat. 1612.

** Quad’s first atlas of the whole world, first edition with this title. With engraved title and 82 double-page engr. maps with German text on verso. Early variant with the maps of Germania and Waldeck not yet replaced by new ones, also the 2 leaves with dedication and preface including engr. coat of arms are not yet included. World map and engr. title coulored (few colours only), 2 further maps with border of cartouche resp. town symbols coloured in green. Mounted on guards when bound. – Light browning, occasionally stronger or some staining. Title somewhat dusty, with small marginal tears and 1 tear affecting image. 8 maps with underlinings in red. Long tear to world map restored, a few others with small and mostly repaired marginal defects, larger printer’s crease to map of North Pole. Ownership inscription of 1612 to title. Bound in 20th century calf, spine gilt; slightly rubbed and worn.

– Abbildung Seite 137 –

1871 **(Raynal, G. T. F.).** Atlas de toutes les parties connues du globe terrestre. (Genf, Pellet, ca. 1780). 4to (26:22 cm). **Mit 50 gefalt. Kupferkarten u. 23 teils gefalt. Tabellen.** 25 S. Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rückenverg., wenige kleine Wurmlöcher. 600,–

Vgl. Phillips-Le Gear 5992 u. 5995. – Eine der zahlreichen Ausgaben des Atlas zu Raynals „Histoire philosophique et politique des Etablissemens des Européens dans les deux Indes“. Die Karten nach Bonne, nummeriert 1-49 und 17bis, zeigen: Welt (2), Afrika (6), Amerika (23), Asien (9) und Europa (10). – Text gebräunt und stockfleckig, Karten kaum betroffen.

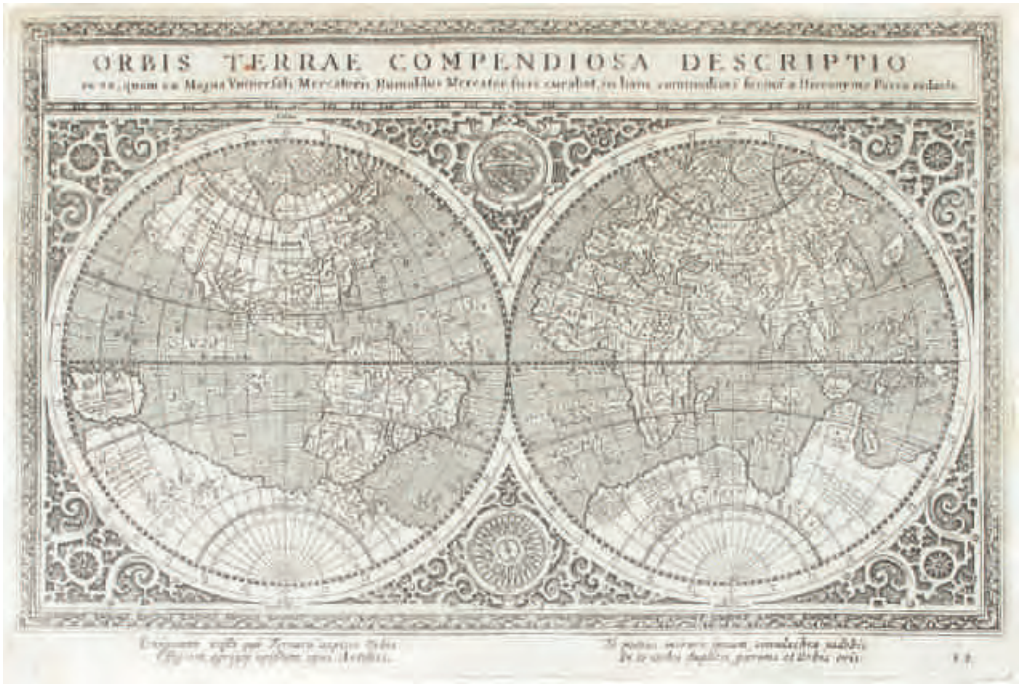
** Some browning and foxing to text, maps mostly clean. – Contemp. calf, gilt, 2 title pieces to spine.

1872 **Reilly, F. J. J. v.** Schauplatz der fünf Theile der Welt. Bd. 1 (von 3). Wien (1789). Qu.-gr.-fol. (30:46,5 cm). **Mit 2 gest. Titel, 92 (statt 94) kol. oder grenzkol. Kupferkarten u. 3 Wappentafeln.** Neuerer Hldr. 1.500,–

Phillips 2845; Dörflinger-H. I, 84, Rei A. – Als begleitender Atlas zu Büschings Großer Erdbeschreibung konzipiert. Geschätzt wegen der zahlreichen Detailkarten auch kleinster Herrschaftsgebiete. Enthält Karten zum südöstlichen und östlichen Europa sowie zu Skandinavien und Großbritannien. – Leicht wasserrandig, anfangs etwas stärker; etwas fingerfleckig im weißen Rand. Es fehlen die Weltkarte u. 1 Europakarte.

** With 2 engr. titles, 3 engr. plates and 92 (of 94) engr. maps coloured or coloured in outline. Comprising detailed maps of Eastern and Southeastern Europe, Russia, Scandinavia and Great Britain. – Slightly waterstained, somewhat stronger to the beginning; some thumbing to white margins. Lacking world map and 1 map of Europe. Recent half-calf.

– Abbildung Seite 136 unten –



Nr. 1868

1873 **Robert de Vaugondy, G.** Nouvel Atlas portatif destiné principalement pour l'instruction de la jeunesse. Paris, Delamarche, 1790. 4to (29:24 cm). **Mit 9 S. gest. Text (inkl. Titel) u. 53 (1 gefalt.) doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten.** Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben, Vordergelenk an beiden Seiten etwas eingerissen, Rücken mit kleineren Fehlstellen, Rsch. etwas abgerieben. 750,–

Pedley S. 231 f.; vgl. Phillips 3528 (A. 1794-1806). – In mehreren Auflagen erschienener Handatlas für die Jugend. Enthält Weltkarten (4), Gesamt- u. Detailkarten von Europa (29), Asien (5), Afrika (3) u. Amerika (5) sowie historische Karten. (7). – Etwas wasserrandig; 1 Weltkarte an beiden Seiten leicht angeschnitten mit geringem Bildverlust; einige Karten mit Hinterlegungen.

** Slight waterstaining, 1 world map slighlty trimmed into image at sides; few maps strengthened to gutter and folds. Contemporary half-calf, worn.

1874 **Rosaccio, G.** Teatro del cielo e della terra. Venedig, o. Dr., 1597. 16mo (14,5:10 cm). **Mit Holzschnitt-Karte auf dem Titel u. 6 (davon 4 doppelblattgr. Karten) Textholzschnitten.** 64 S. Mod. Kart. 500,–

Nr. 1872

EDIT 16, CNCE 47628; Shirley 178; Alden-L. 597/63; King, Miniature Maps online 1592; vgl. Sabin 73195. – Noch relativ frühe und seltene Ausgabe des Taschenatlas mit Darstellung der Himmelssphären, 4 Erdteilkarten und 2 kl. Weltkarten (auf dem Titel und S. 13). „The first is a simple circular map showing the continents. The second is oval in shape with slightly more detail and a prominent southern continent" (Sh.). – Gering fleckig, S. 37-46 mit Brandloch in der oberen Außenecke, wenige Markierungen und Anm. im Rand in brauner Tinte.

** Scarce and relatively early edition. With 2 small world maps, 4 double-page maps of the continents, and representation of the celestial spheres, all in woodcut. – Minor spotting, burn hole to upper outer corner of pp. 37-46, a few ms. annotations resp. markings. Recent boards.

1875 Entfällt.

1876 **Sachsen. – Schenk, P.** Neuer Sächsischer Atlas enthaltend die sieben Kreise des Kuhrfürstenthums Sachsen. Amsterdam und Leipzig, P. Schenk & Sohn, 1760. Gr.-fol. (54,5:34 cm). **Mit 42 Kupferkarten mit altem Flächen- oder Grenzkolorit auf 47 Doppelbll., davon 4 eingefaltet.** 1 Bl. (Drucktitel). Ldr. d. Zt. mit Vergoldung, beschabt und etwas fleckig, Ecken und Kanten bestoßen, Rücken unten Verwendung des alten Materials erneuert, vord. Innengelenk verstärkt. 2.000,–

Koeman, Sche 16; Lex. Kart. 704. – Seit 1752 von Peter Schenk hrsg. Atlas, entstanden nach den handgezeichneten Ämterkarten von A. F. Zürner. Insgesamt erschienen 48 Karten in 56 Bll., unser Exemplar enthält nach Koeman (Sche 17) die Karten 1-21, 24-36 und 38-45, darunter Karte des Amtes Meißen und die Bergbaukarte des Erzgebirgens jeweils in 2 Bll., Niederlausitz in 4 Bll. sowie die von 2 Platten gedruckte und zusammengesetzte Karte des Kurfürstentums Sachsen. Ohne die bei Sche 17 für die spätere Ausgabe angegebenen 3 S. mit Kartenverzeichnis und Text. – Leicht gebräunt, stellenw. etwas stärker und mit etwas Druckabklatsch. Hier und da etwas fleckig oder grünes Kolorit leicht anoxydiert. Karte des Amts Annaburg unten etwas angestaubt und ausgefranst sowie hinterlegt, Faltung mit Löchlein und am Bug kl. Papierverklebung. Karte des Herzogtums Magdeburg unten an der Faltung etwas geknittert, Sachsenburg mit kl. Papierverklebung am Bug. 2 Ktn. am unteren Bug mit kl. Einriss bis in den Bildrand. Der vor allem in den Rändern fleckige, gebräunte bzw. angestaubte und ausgefranste Drucktitel links angerändert, insgesamt verstärkt und neu eingehängt.

Nr. 1870

1877 **(Saur, A.** Parvum theatrum urbium, das ist: Erster Anblick, und summarischer Außzug, von Erbawung und Ankunfft namhaffter Stätt, Schlösser und Clöster. Frankfurt, N. Basse, 1587. 14,5:9 cm). **Mit Druckermarke, 1 kl. Holzschnitt-Karte, 6 gefalt. Holzschnitt-Tafeln und 91 leeren Rollwerks-Kartuschen.** 11 Bll. (statt 12, l. w.), 296 S., 31 Bll. (o. d. l. w.). Spät. Prgt. mit 2 Schließen, gering fleckig, Rücken etwas gedunkelt. – Dazu: **D. Funck.** Des schutzreichen Adler-Füttichs, schönstes und liebstes Schoß-Kind. Das ist: Eigentliche und kurtz- doch wolverfaste Vorstellung von Teutschland. Nürnberg, D. Funck, um 1690. 12mo (13,5:8,5 cm). Mit 3 (statt 24) Kupfertafeln. 3 Bll., 432 S., 2 Bll., 60 S. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, Rücken beschädigt. 500,–

1. VD 16, ZV 19752 (nur in Jena u. Wien, ohne Tafeln); Bachmann, Städtebilder S. 13 f.; nicht in der BL u. bei Adams. – Frühe (laut Vorwort zweite) Ausgabe des kleinen Städtebuchs. Enthält 6 Holzschnitt-Ansichten auf Falttafeln: Erfurt, Frankfurt, Marburg, Mülhausen, Nürnberg und Rothenburg o.d.T. Laut Bachmann wurden dem Werk seit 1587 zuerst einige wenige, erst seit etwa 1590 eine größere Reihe Ansichten beigegeben. Die in späteren Ausgaben Ansichten enthaltenden Kartuschen sind hier noch leer, nur 1 kleine Italien-Karte ist eingedruckt. Ab S. 189 ist Sebastian Francks „Namen teutscher Völcker" enthalten, wohl ein Auszug aus seiner Chronik (nicht bei Kaczerowsky). Der Anhang enthält eine tabellarische Übersicht der Kaiser von Cäsar bis Rudolf II., begleitet von Vierzeilern in Knittelversen. – Leicht gebräunt, erstes Bl. der Vorrede und S. 129/30 mit kl. Rand- bzw. Eckrestaurierungen. Es fehlt der Titel (durch Faksimile auf altem Papier ersetzt). – **2.** Meurer/Stopp II.5A & III.4A; so noch nicht im VD 17. – Seltene erste Ausgabe. Als Begleittext zu Funcks separat erschienener Karte des Heiligen Römischen Reichs (M./St. I.16) ausgegeben. Die Tafeln mit Ansichten von Mainz, Koblenz und Trier. Am Schluss das separat gedruckte Ortsregister. – Leicht fleckig, wenige kl. Randläsuren, Kopftitel teilw. leicht angeschnitten, Titel mit Tintennotiz. Fehlen das Frontispiz und 21 Kupfer. – Zus. 2 Bde.

1878 **Stieler, A.** Hand-Atlas über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude. Gotha 1816-1831 (Kartendatierungen). Qu.-gr.-fol. (34,5:42,5 cm). **Gest. Titel mit Vign., 1 Übersichtsbl. u. zus. 73 grenzkol. Stahlstichktn.** Alter Hldr., berieben und bestoßen. 600,–

Espenhorst 67. – Nach der Datierung der Karten eine Variante der ersten vollständigen Ausgabe, enthält mit der nicht auf dem Übersichtsbl. angegebenen Karte 50b aber 73, statt, wie von Espenhorst angegeben, 72 Karten. Davon sind 27 auf dem Übersichtsblatt im Rand als Supplemente verzeichnet. Ohne die ebenfalls von Espenhorst erwähnten 26 S. Vorbemerkungen.- Etwas gebräunt; einige rote Unterstreichungen auf dem Übersichtsblatt.

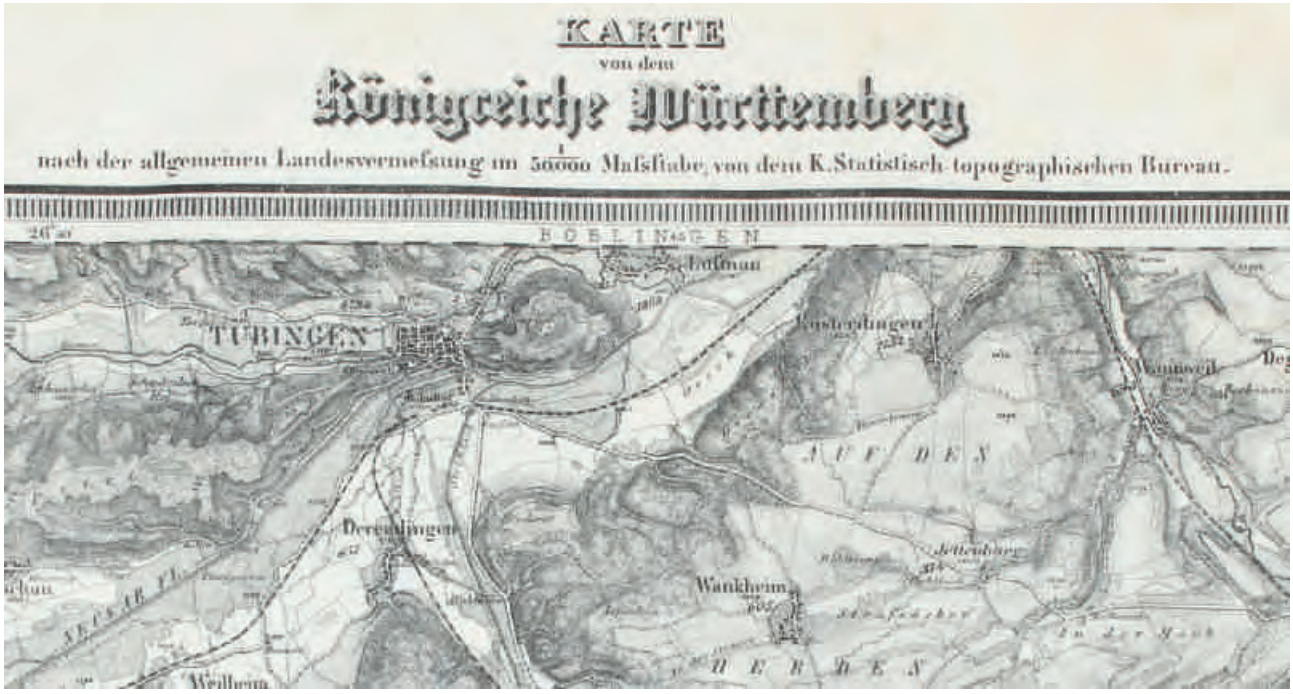
** Probably a variant of the first complete edition with one additional map (50b), which is not mentioned by Espenhorst. 27 maps are noted as supplements. – Some browning, some red underlining to overview sheet. Bound in old half-leather, rubbed.

1879 **(Weller, R.** The Dispatch Atlas. London 1863.) Gr.-Fol. (47:35,5 cm). **Sammelband mit 102 (3 doppelblattgr. u. 1 gefalt.) lith. meist grenzkol. Karten u. Stadtplänen.** Hlwd. d. Zt., berieben, an den Rändern teils beschabt und mit kleinen Fehlstellen, Rückengelenke und Rücken rissig und etwas ausgefranst. 400,–

Die Karten zeigen u.a. die englischen Shires, Länder und Regionen Europas sowie der Welt, wie Australien, China, Ägypten, Indien, Nord- und Mittelamerika und Japan. Die Stadtpläne u.a. von Berlin, Rom und Edinburgh. – Etwas gebräunt, stellenweise stockfleckig; ein Blatt lose; die Faltkarte (Themse) in zwei zueinander gehörenden Teilen.

1880 **(Wiebeking, C. F. v.** Allgemeine auf Geschichte und Erfahrung gegründete theoretisch-practische Wasserbaukunst). Nur Atlas. (Darmstadt 1798-1807). Gr.-fol. (51,5:39 cm). **91 (statt 110; 1 kol.) meist doppelblattgr. Kupfertafeln.** Pp. d. Zt., berieben, fleckig u. bestoßen. 1.000,–

Poggendorff II, 1316; Roller-G. II, 578; Engelmann, Bibl. mech.-techn. 433. – Tafelband der mit 4 Textbänden erschienenen Ausgabe, vorliegend die Variante mit 101 num. u. 9 nn. Tafeln. Der etwas größere Teil der Tafeln sind Karten u. Pläne überwiegend des Niederrheins in Deutschland u. den Niederlanden, einige der holländischen Küsten, wenige aus Frankreich u. Skandinavien (Trollhätta-Kanal), 5 mit zahlr. kleinen Stadtplänen meist westeuropäischer Hafenstädte. Die übrigen Tafeln mit prachtvollen technischen Darstellungen: Buhnen, Deiche, Kanäle, Schleusen, Hafenanlagen, Leuchttürme etc., ferner Meßinstrumente, Baumaschinen wie Bagger, Schaufelräder, Kräne u.v.a. – Etwas stockfleckig; Tafeln teilw. mit kleinen Wurmgängen im Bild. Es fehlt der Titel, 17 num. Tafeln, darunter die „Hydrograph.-hydrotechn. Karte



Nr. 1881

(Wiebeking, C. F. v.)
von dem Nieder-Rhein von Lintz bis unter Arnheim“ in 10 Bll. sowie 2 nn. Tafeln.

** Atlas vol. with 91 (of 110) mostly doublepaged engr. plates. – Some foxing; partly minor worming to plates. Lacking title and 19 engr. plates. Contemporary boards, stained and worn.

1881 **Württemberg. – Topographischer Atlas** des Königreichs Württemberg in 55 Blättern nach den Ergebnissen der Landesvermessung bearbeitet. (Stuttgart,) K. statistisch topographischen Bureau, 1821-1851 (= 1868). Quer-imp.-fol. (55:57 cm). **Lith. Titel mit Übersichtskarte u. 55 lith. Karten.** Neuerer Hlwd., teilw. beschabt. 1.000,–

Phillips 3048. – Detaillierter, umfangreicher Atlas, sehr selten. Die Landvermessung fand von 1818-1840 statt. Die Karten datiert von 1827-1868. – Einige Karten etwas fleckig; anfangs mit kleinem Wurmgang; Titel u. Folgebl. mit kleinem hinterlegtem Einriss bzw. Eckabriss.

– Abbildung oben –

Sämtliche Objekte der Auktionen sind auf unserer Website abgebildet
www.reiss-sohn.de

Images of all items of our sales on our website.
www.reiss-sohn.com

Hinweis: Wir versteigern in der Auktion den 2. Teil einer bedeutenden deutschen Privatsammlung, eine Sammlung von italienischer Kartographie aus der sogenannten Lafreri-Schule. Die Karten sind über das gesamte Katalogangebot nach Gebieten verteilt.

VIII. WELTKARTEN – AUSSEREUROPA

Nr. 1884

1882 „Ptolemaisch General Tafel / begreiffend die halbe Kugel der Welt“ (Kopftitel). Karte der Alten Welt im Halbrund, umgeben von Wolkenornamentik und Windgöttern mit deren Namen in Schriftbändern. Holzschnitt (aus **S. Münster**, Cosmographia oder Geographia, erstmals 1540). 25,5:34,5 cm.* 500,–

Shirley 76 (mit latein. Titel). – Mit dem bei Sh. beschriebenem Bruch in der rechten Hälfte des Holzblockes. Verso fig.-allegor. Holzschnittbordüre. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, am Bug stärker und mit einigen restaurierten Wurmgängen, meist nachgezeichnet.

1883 „Das erst general / in(n)haltend die beschreibung und den circkel des gantzen Erdtreichs und Moeres“. Karte der Modernen Welt im Oval, umgeben von Wolkenformationen und blasenden Windgöttern mit deren Namen in Schriftbändern. Holzschnitt von **D. Kandel (aus S. Münster)**, um 1570. 26:38 cm, darüber der Titel.* 800,–

Shirley 92. – Die zweite, überarbeitete Weltkarte von Münster mit den Initialen von D. Kandel. Unser Ex. aus einer der 10 dt. Ausg. 1550-78 mit schöner Holzschnittbordüre verso. – Restauriert: gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig, Ränder stärker und mit kl. rep. Läsuren; je 1 Wurmgang oben und unten im Bug ergänzt und nachgezeichnet; links bis an die Einfassung beschnitten und angerändert sowie mit kl. Ausriss unten bis in den Bildrand nachgezeichnet.

** New world map prepared for the 1550 ed. of Münster's 'Cosmographia', our copy from one of the German editions 1550-78 with decorative border on verso. – Uncol. Cleaned and sized, still some spotting in places, stronger to margins; some small marginal tears repaired; restoration to wormhole at top and bottom of centerfold affecting image; at left cut to/into neatline resp. image and remargined with losses carefully replaced in mss.

– Scarce Europe-centered Miniature Map –

1884 „Al Mag.co S. Francesco Scaridino… l'Europa, con la giunta del'africa, et parte del'asia“. Auf Europa zentrierte Karte mit Afrika, Arabien und Teilen von Nordostamerika und Asien. Kupferstich von **Domenico Zenoi und Orazio Bertelli**, Padua, 1570. Mit Rollwerkskartusche unten links. 17,5:20 cm, Blattgröße 25:37 cm. *# 3.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 226.1 (von 3): „Carta molto rara nella sua prima stesura… si trova occasionalmente inserita nelle raccolte fattizie cinquecentesche“; Meurer, Strabo 168; Heijden, Europa S. 76 und vgl. Abb. 22a (ohne Text in der Kartusche). – Sehr seltene Miniaturkarte aus einem sogenannten 'IATO'-Atlas. Laut Bifolco/Ronca im 1. Zustand (von 3). – Stellenweise leicht fleckig. Schmale Wurmgänge im Bug.

Nr. 1886

(Al Mag.co S. Francesco Scaridino…)

** Scarce miniature map showing parts of the Western hemisphere between Newfoundland-Caspian Sea, Europe and Africa at center. According to Bifolco/Ronca in its first state (of 3): cartouche with dedication, date and address. “This very rare edition… occasionally found included in Venetian island atlases and town books of that time” (Meurer). – Uncol. Light occasional spotting. Small wormholes at centerfold affecting image.

– Abbildung Seite 139 –

1885 „Die eigentliche und warhafftige gestalt der Erden und des Meers. Cosmographia Universalis“. Holzschnitt (aus **H. Bünting**, 1581). Mit 4 Meerungeheuern. 27:36 cm, darüber der Titel.* 500,–

Shirley 143; s.a. Heijden, Bünting (in: Cartogr. Helvetica 23, S. 5ff.). – Die 2. Weltkarte Büntings, hier aus einer frühen Ausg. des Werkes (s. Abb. bei Sh.: gleiches Schriftbild); rückseitig „Erklerung der andern Taffel“ (tlw. leicht durchschlagend). – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und braunfleckig. Seitlich bis an/in die Einfassung beschnitten und angerändert, Einfassungslinie und Bez. rechts nachgezeichnet.

** The second map by Bünting representing the world in outline with small part of ‘America’. From an early edition (cf. image in Sh.: same inscriptions, lettering etc.). – Uncol. Cleaned and sized, still some browning and spotting, light shine-through of text on verso in places. Cut to/into neatline at sides and remargined, the right one supplied in mss.

– The Only Known Copy –

1886 „Cosmographia vniversalis ab Orontio olim descripta“ (Titelschriftband). Weltkarte in herzförmiger Projektion, in den Ecken fig. Rollwerkskartuschen mit je 1 Porträt von Ptolemaeus, Finè, Strabo und Mela, ferner maritime Staffage. Kupferstich nach **O. (Finè und G. P. Cimerlino) von G. Franco** („Jacobus frachus fec.“; schwer leserlich), um 1590; gest. von R. Faitel („Rafael faitel for.“). Von einer auseinandergebrochenen Platte auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 45:45,5 cm.*# 30.000,–

Shirley 152: „Venice?, 1586-87?“; Bifolco/Ronca (2018) Taf. 28 und Addenda (nur dieses Exemplar); Karrow 27/2.4; Tooley, Mapmakers II, S. 99 (F., auch „Franchus; Francus“; erwähnt). Zur Ausgabe 1566 von Cimerlino (auch Cimerlinus bzw. Cimerlini): Sh. 119; Meurer, Strabo 1; Tooley, Italian Atlases 19; Karrow 27/2.3; Nordenskiöld S. 89; TWE 153; Bifolco/Ronca (2018) Taf. 23. – **Das einzig bekannte Exemplar**, Bifolco/Ronco nennen nur dieses, ihnen bis zur Drucklegung ihres Werkes unbekannte Exemplar: „Unico esemplare… un secondo stato vede la firma di Giacomo Franco abrasa… stampata da una lastra usurata… rotta e divisa in due parti. Ipotizziamo che si tratti di una tiratura di Stefano Mozzi Scolari“ (B./R., Addenda in Band III, S. 2560). Äußerst seltene Karte nach derjenigen von Finè bzw. Cimerlino, mit neu gestalteten Eckverzierungen und einigen Überarbeitungen im Kartenbild. Vorliegend in einem bis vor kurzer Zeit unbeschriebenen Zustand, nachdem die Platte wohl beim Druck durchgebrochen war, daher rechts 5 cm breiter Bildstreifen mit geringfügigen Bildverlusten und unter Verlust von 4 Buchstaben bei „(OCEA)NUS“ angesetzt. – Auf Zeichenkarton montiert, dadurch stark gebräunt, braunfleckig und angestaubt. Einige teilw. große Bruchstellen, Bildränder stärker betroffen, unten 1 und rechts 2 kl. Fehlstellen.

Provenienz: Alte deutsche Privatsammlung.

** Exceedingly rare cordiform map in the shape of a single heart, based on that of Oronce Finé (Finaeus; cf. Sh. 69) and copied after the one by Cimerlino, here with title in banner at upper margin and corner decorations redesigned: ornamental cartouches with 4 portraits representing Ptolemy, Fine, Strabo and Mela. Bifolco/Ronca record our copy only, which was unknown before. It is an unrecorded state after the plate had probably broken through during printing, therefore at right c. 5 cm rescheduled with minor image losses and loss of 4 letters at top in the Pacific “(OCEA)NUS”, Franco’s name at lower left corner only hardly legible. The cartographic depiction remained almost the same like its predecessors. We are grateful to Stefano Bifolco’s efforts to include this map in the bibliography during publication process. – Uncol. Printed from a broken plate on 2 sheets joined. Mounted on thin cardboard, therefore severe browning, spotting and soiling. Some partly large cracks mostly to margins of image, at bottom left 1 and at right 2 small losses. – **Provenance:** German private collection.

– Abbildung links und Tafel 19 –

1887 „Universi orbis descriptio“. Weltkarte im Oval mit Kopftitel und 6 blasenden Windgöttern. Kupferstich (nach **A. Ortelius von G. Porro** aus einer ital. Magini-Ptolemaeus Ausg. bei Galignani, ab 1597). 13:17 cm; auf dem vollen Folioblatt mit zusätzl. Titel „Descrittione di tutto’l mondo terreno“.*# 200,–

Shirley 195. – „The second modern world map in Magini’s atlas follows the oval projection popularised by Ortelius. Again Porro has astutely reduced Ortelius’ much larger map to octavo page size with very little loss in legibility“. Mit ‘Terra incognita’ oben. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Kl. Ausriss oben rechts im weißen Rand rep.

1888 „Geographia sacra… MDXCVIII“. Karte des Nahen Ostens und Mittelmeerraumes mit den angrenzenden Ländern, unten eingesetzt kl. Weltkarte im Oval. Altkol. Kupferstich-Karte von **A. Ortelius**, (latein. Ausg., 1609/1612). Mit 4 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:48 cm.*# 300,–

Broecke 179; Koeman III, 0810H:31B; Laor 549. – Die einzige von Broecke nunmehr angegebene Ausgabe von Ortelius mit den Rollwerkskartuschen und der Widmung an G. Grimbergius. Bei der vorher unter B. 178 und K. 31A aufgeführten Variante handelt es sich um die Ausg. bei Janssonius. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig.

1889 „Typus orbis terrarum“. Kol. Kupferstich-Karte nach G. Mercator (aus **M. Quad**, Geographisch Handtbuch, Köln, 1600). Oben und unten Titel- bzw. Schriftleiste, eingefaßt von ornament. Bordüre; oben links Medaillon mit Christus-Darst., jeweils ausgem. 21,5:31 cm. * 600,–

Shirley 197; Meurer, Atlantes Qua 6/1 und Abb. 162; Nordenskiöld Abb. Taf. XLIX. – Erstmals 1596 in Quads ‘Europae totius orbis terrarum’ verwendet, hier aus der o. g. Ausg. mit rückseitig Pag. I und Titel „Beschreibung des gantzen Erdtreiches“. Laut Sh. ab 1600 mit Überarbeitungen um die Christusfigur herum erschienen. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig bzw. angestaubt. Eckausriss unten links bis ins Bild ergänzt und sorgfältig nachgezeichnet (ca. 9:4 cm); Bugeinriss unten hinterlegt.

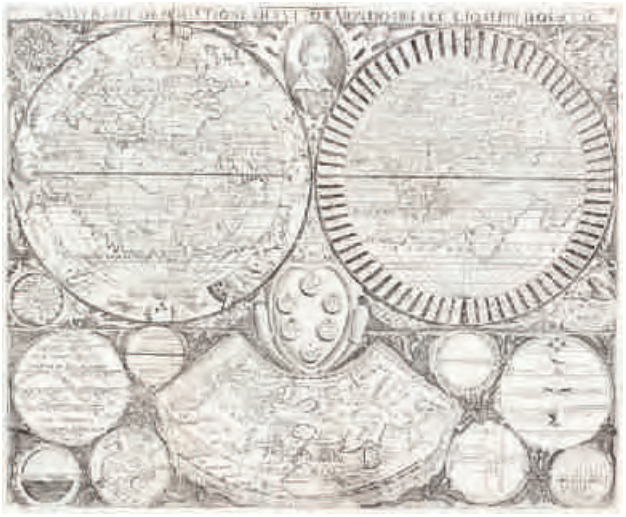
** According to Sh. a second state appeard from 1600 onwards with retouched areas around the figure of Christ. Our copy with German text on verso. Reduced version of Mercator’s map of 1569. “South America has still its uncorrected western bulge and Quad has retained the mythical islands of Groclant, Thule, Frischlant and S. Brandam around Greenland” (Sh.). – Col. Cleaned and sized, still some spotting resp. somewhat dusty. Restored corner tear at lower left with losses of image skilfully replaced in mss. (ca. 9:4 cm); further restoration to tear at lower centerfold.

Nr. 1893

1890 „Universale descrittione di tutto il mondo“ (Kopftitel). Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 12,5 cm); darunter Karte der Alten Welt (nach Ptolemaeus; in Trapezform) und umgeben von zahlreichen Darst. in Rund sowie Porträt von Cosimo de Medici oben mittig. Kupferstich **von G. und A. Rosaccio**, um 1610. 26:31,5 cm. *# 500,–

Shirley 268: „Second state… with a beard added to the Medici portrait“; vgl. Bifolco/Ronca Taf. 29 (andere kl. Karte von Giuseppe R., um 1590). – Seltene außergewöhnliche Karte im 2. und letzten Zustand. „Curiously elaborate world map… The lower part (with) a neatly-engraved Ptolemaic map of the world and a set of spherical diagrams showing the zones, meridians, and geographical features“ sowie Abb. der 4 Elemente. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. In den alten Faltstellen kl. Löcher bzw. kl. Risse, wenige kl. Quetschfalten oben; an 3 Seiten knapprandig.

– Abbildung unten –



Nr. 1890

1891 Kleine Weltkarte (ohne Titel) in Nordpolprojektion im Rund (Ø 20 cm). Kupferstich (von und aus **F. Ritter**, Astrolabium, Nürnberg, 1613). Blattgröße 23,5:21 cm. *# 180,–

Shirley 282: „Circular world map constructed on the same sundial principles as his world map of 1610“; VD 17 39:122597P u. 39:122600G (zum Werk); s.a. Zinner, Instrumente 492 u. Hollstein XXXIV, S. 188. – Selten. Zeigt die Erde in Polprojektion vom Nordpol aus bis zum südl. Wendekreis. – Etwas fleckig, hs. Notizen in Tinte in den weißen Rändern. Horizontale und vertikale Faltstelle tlw. geplatzt, diese und je 1 Bruchstelle seitlich hinterlegt.

– Carte-à-figures –

1892 „Nova totius terrarum orbis geographica ac hydrographica tabula“. Weltkarte, umgeben von 4 Bildleisten: seitl. Allegorien der 4 Elemente und Jahreszeiten, oben der Sonne, des Mondes und der 5 Planeten; unten die 7 Weltwunder. Altkol. Kupferstich von **W. Blaeu**, um 1635; gest. von J. van den Ende. Mit 3 ausgem. fig. und ornament. Kartuschen und 2 kl. kol. Polar-Hemisphären im Kartenbild. 40:54 cm.* 6.000,–

Shirley 255; Schilder/Stopp, MCN IV, 10.5 und VI, 1.4; Koeman II, 0001:2A. – 4. Zustand mit geändertem Namenszug „Guiljelmo Blaeuw“ und ohne Datierung aus einer französ. Ausg. des Atlas ab 1640. – Mit leichtem Plattenton; leicht gebräunt bzw. fleckig, Bug etwas leimschattig mit kl. Papierverklebung oben; 2 kl. Quetschfalten links.

** Blaeu's world map with decorative borders in its fourth state with French text on verso. – Contemp. col. Somewhat toned; light browning and spotting, some discolouration from paste at centerfold, with small paper agglutination at top affecting engraved area; 2 slight printer's creases at left.

– Abbildung Tafel 24 –

– The Kaerius-Janssonius Map –

1893 „Nova totius terrarum orbis geographica ac hydrographica tabula“. Weltkarte in Mercator-Projektion, umgeben von 4 Bildleisten: seitl. Allegorien der 4 Elemente und Jahreszeiten, oben der Sonne, des Mondes und der 5 Planeten; unten die 7 Weltwunder. Kupferstich von **P. Kaerius bei J. Janssonius**, um 1640. Mit 3 fig. und ornament. Kart. sowie 2 kl. Polar-Hemisphären im Kartenbild. 40:53,5 cm.*# 4.000,–

(Nova totius terrarum…)

Shirley 264; Schilder/Stopp, MCN VI, 2.4 und VIII, S. 517f., 13.4; Koeman I, 0001:1B.2. – Selten. Erstmals 1608 nach Blaeus Weltkarte von 1606 von Kaerius kopiert, hier im 4. Zustand ohne Dat. und mit der Überarbeitung der Südspitze von Südamerika. Insgesamt erschien die Karte in 5 Atlas-Ausgaben, unser Exemplar mit holländ. Rückentext; später folgte noch eine überarbeitete Ausg. bei M. Pitt.- Etwas angestaubt und tlw. leicht fleckig, am Bug stärker betroffen. Bugfalte geplatzt mit Querriss mittig und hinterlegt.

** Rare. Fourth state (of 5) of Kaerius' version after Blaeu in the second edition by Janssonius, firstly publ. by him and dated 1621. "The clarity and precision of Keere's engraving is in no way inferior to that of Josua van den Ende who engraved Blaeu's map. The interesting and detailed border decorations are identical… The map itself has on it more legends than that of Blaeu" (Sh.). Our copy with Dutch text on verso, date erased, "the area of the Strait of Le Maire has been changed and more names are added" (S/S. p. 92 with ill. 4). – Uncol. Somewhat dusty resp. some spotting in places, stronger at center. Restorations to centerfold separation, and to horizontal tear at center of image.

– Abbildung Seite 141 oben –

– Selten –

1894 „Nova totius terrarum orbis geographica ac hydrographica tabula". Tlw. grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (je Ø 27 cm); mittig 2 kl. Sternbildkarten, seitl. davon Tabellen in Schriftband, in den Ecken kl. allegor. Darstellungen der Elemente durch Tiere: Adler, Drache, Wal, Elefant und Löwe. Kupferstich von **M. Tavernier**, Paris, 1643; gest. von A. de la Plaes. Oben latein. Titel, darunter und im Unterrand jeweils schmale französ. Schriftleiste; im Kartenbild insgesamt 3 Kartuschen, davon eine nicht ausgefüllt. 38:53 cm.*# 2.000,–

Shirley 360. – Nordamerika und Afrika ohne Grenzkolorit. Gereinigt und stabilisiert, Bug noch leicht leimschattig und mit 3 kl. Rostflecken oben. Bug und weiße Ränder verstärkt.

** Scarce. "This is a new world map by Melchior Tavernier replacing his earlier one following Jodocus Hondius. Both the north-west and north-east coastlines of North America have been revised; there is however no mention of any part of Australia". In one of the smaller cartouches explanations to the revisions of the mapping of North America. With California as an island and Hudson Bay after T. Button. – Col. in outline (not to North America and Africa). Cleaned and sized, still slight discolouration from paste at centerfold and 3 small rust stains at top of image. Centerfold and margins reinforced.

– Abbildung unten –

– The Piscator Map on Mercator's Projection –

1895 „Nova totius terrarum orbis geographica ac hydrographica tabula". Weltkarte in Mercator-Projektion mit 2 kl. Polkarten in den Unterecken und oberhalb Titelleiste, umgeben von 4 Bildleisten. Kupferstich mit älterem Kolorit von **N. J. Piscator/C. J. Visscher**, (Amsterdam), 1652. 45:56 cm.*# 6.000,–

Shirley 350; Schilder/Stopp, MCN VI, 8.7; Hollstein XXXVIII, 209/V mit Abb.; Goss, Kartenkunst Farbabb. S. 116. – Letzter (nach den neuesten Forschungen) von insgesamt 7 datierten Zuständen der erstmals 1637 erschienenen Karte in Mercator-Projektion. Die schönen Randleisten mit Abb. von 12 röm. Kaisern zu Pferde, Allegorien der Erdteile, 6 Gruppendarst. mit Bewohnern der Kontinente (dabei 3 aus Amerika) sowie kl. Ansichten von **Amsterdam, Havana, Jerusalem, Mexico City, Pernambuco, Rom, S. Salvador und Tunis**. – Stellenweise leicht fleckig bzw. kl. Koloritverwischungen; die knapp beschnittenen Außenränder in Hellgrün koloriert, oben mit 2 winzigen Ausrissen und kl. Hinterlegung links. Wenige dünne Papierstellen und unten kl. Fehlstelle bei „Tit(u)s" tlw. angefasert; kl. Bugeinriss unten leicht klaffend hinterlegt und nachkoloriert.

Nr. 1894

Nr. 1897

** Rare second world map by Visscher on Mercator's projection with California as pensinsula. According to the latest research by Schilder & Stopp, this is the last of 7 states dated, the first one known is dated 1637 (not mentioned by Shirley and Hollstein). The last state is more frequently found, and was also included in Visscher's Atlas minor. "Visscher's map has been updated geographically to show discoveries around Hudson's Bay" (Sh.), and is famous for its magnificent decorations incl. 12 Roman emperors on horses, 6 groupes of national figures (3 of them relating to the Americas), allegorical scenes of the continents and 8 views. – Old, but probably not contemporary colouring. Light spotting resp. blurring of col. in places; trimmed and remaining margins coloured in light green, the upper one with 2 small flaws and small repaired tear. A few paper flaws and hole with loss of letter ("Titus") partly refilled; small tear to lower centerfold (within colouring of ornamental frame freshed up).

– Abbildung Tafel 25 –

1896 „Geographia sacra". Teilkol. Kupferstich-Karte nach **A. Ortelius (bei J. Janssonius** aus: Accuratissime orbis antiqui delineatio, 1652 ff.). Mit 2 ausgem. fig. Kart. und kl. Nebenkarte (Welt im Oval). 35,5:47 cm.*# 200,–

Koeman I, Map 0810H:1. – Der Atlas erstmals 1652 erschienen, ab 1653/54 mit Text von G. Horn, die Karten jeweils ohne Rückentext wie hier. Später auch in den Novus Atlas aufgenommen. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig; Bug etwas leimschattig mit winzigen Löchlein oben und unten.

1897 „Orbis terrarum tabula recens emendata et in lucem edita". Weltkarte in 2 Hemisphären; oben und unten umgeben von 2 astronom. Diagrammen im Rund mittig und Allegorien der vier Erdteile in den Ecken sowie am Oberrand Schriftfahne mit Titel. Kol. Kupf. von **N. (J.) Visscher** (aus einer holländ. Bibelausgabe ab 1663 in Folio). 30,5:47 cm.*# 1.000,–

Shirley 431; Poortman/A., Kaarten in Bijbels S. 180. – Erster Zustand (noch ohne Privileg) der 2. Bibel-Karte Visschers. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig; Rückentext leicht durchschlagend. Je 1 alte Faltstelle seitlich.

** First state of the second worldmap by Visscher prepared for a Dutch bible in 1663 with shortened title (without privilege) in a banner. The mapping is almost identical to the first one of 1657 (cf. S. 401) with California as peninsula, but with insertion of a coastline of "Zelandia Nova", and lacking the celestial charts (in the eastern hemisphere). – Col. in full. Cleaned and sized, still light browning and spotting in places; light shine-through of text. Folded at sides.

– Abbildung oben –

1898 „Novissima totius orbis tabula“. Weltkarte in 2 Hemisphären mit 2 kleineren Polkarten in der Mitte, in den Ecken allegor. Darstellungen der Jahreszeiten, Elemente und Tierkreiszeichen. Kol. Kupferstich von **C. Allard**, nach 1683. Oben farb. Schriftband. 49:58 cm.*# 3.000,–

Shirley 517. – Sehr seltene Karte im 2. und letzten Zustand mit Druckprivileg und Allards Namen im Unterrand. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild sowie einige kleinere Randeinrisse hinterlegt; je 1 kl. Eckausriss unten ergänzt, ferner einige schwache vertikale Knickfalten.

** Scarce. “Carel Allard did not publish an atlas until 1696. One or two earlier maps of his were issued separately, including this general map with the same popular border scenes as used by De Wit for his terrestrial world map of c. 1670” (Sh.). Our copy in its second and final state, publ. after 1683: with privilege and Allard’s name added at lower right. – Col. in full. Cleaned and sized, still light spotting in places. Reapairs to split at lower centerfold and to smaller marginal tears affecting image; reinstatement of lower corners, furthermore some slight vertical folds.

– Abbildung Tafel 27 –

1899 „Aevi veteris“. Karte der Alten Welt im Rund bis ‘Tropicus Capricorni’, seitl. umgeben von Gradzahlen, in der Mitte außen Darst. der Tierkreiszeichen sowie in den Ecken Widmung, Wappen und Erläut. Kol. Kupferstich von **(V. M.) Coronelli**, 1690. Mit Titelleisten oben und unten. 45:61 cm.*# 500,–

Shirley 548 Anm. – Gereinigt und stabilisiert, dabei der geplatzte Bug hinterlegt; stellenweise noch leicht fleckig. – **Dazu:** 4 (3 altkol.) Bll. mit Karten von und aus Bellin („Carte de l’isle de Bourbon. 1763“; 2 Randeinrisse oben rep.), Homann („Sphaerarum artificialium typica repraesentatio“. Darstellungen einer Armillarsphäre sowie eines Erd- und Himmelsglobus auf 1 Blatt; Bildränder wasserfleckig; 2 Querrisse links rep.), Thomson-Scott (Weltkarte, dat. 1814) und Weiland („Das Planeten System der Sonne“, 1834; mittig 2 horizontale Knickfalten). Qu.-fol. – Zus. 5 Bll. Tlw. leicht fleckig.

1900 „Orbis terrarum veteribus“. Zeigt die alte Welt mit der westl. Küstenlinie von Australien. Altkol. Kupferstich-Karte im Rund von **C. Weigel**, um 1720.*# 250,–

Dazu: „Facies poli arctici“. Ebenso. Kl. Bugeinriss an beiden Enden. (Kershaw 414). – Zus. 2 Bll. Jeweils mit kol. Einfassungslinie und Titel in den weißen Oberecken. Je ca. 33:34 cm. Vereinzelt leicht fleckig, weiße Ränder etwas stärker.

1901 „Platte Kaart van de geheele Werelt“. Flächenkol. Kupferstich-Karte bei **R. & G. Wetstein**, Amsterdam, um 1730; gest. von J. Keyzer. Im Bild oben ausgem. fig. Kart., seitl. flankiert von je 2 kol. Hemisphärendarst. in unterschiedl. Projektionen. 37:45,5 cm.* 700,–

Shirley 622 Anm. (P. Mortier). – „There is also a similar-sized derivative“, mit Kalifornien als Insel, aber mit größerer Küsteneinzeichnung nord-westl. davon; Hokkaido hier in ‘Pilzform’ und mit Honshû verbunden. Oben rechts in der Platte „II. deel VI. Tyd-b.: pag…“ (Rest nicht mehr sichtbar). – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, Ränder stärker. Je 1 alte vertikale Faltstelle zu beiden Seiten.

** Col. in full. Light occasional browning and spotting, stronger to margins. Folded at sides.

1902 „A view of the general trade-winds, monsoons… through ye world, variations &c.“. Weltkarte in Mercator-Projektion. Bei **H. Moll**, um 1730. Mit Schriftkartusche und Erläut. oben („the arrows shew the cours of the winds“). 18,5:50,5 cm. – **Dazu:** „A Map of the North Pole“. Ebenso, bei T. & J. Bowles. In den Unterecken Titelei u. Text. 20:27 cm.*# 200,–

1. Vgl. Clancy S. 25 mit Abb. 1.11: „An early thematic map relevant to the search for Terra Australis“. – 2. Kershaw 411/5. – **Beiliegt:** „Pais qui dependent de la Norvege“. Von N. de Fer, um 1700. Mit Vorhangkart. links und 2 kl. Nebenkarten. 22:50 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Tlw. leicht fleckig.

– Third State –

1903 „Carte nouvelle de la Mer du Sud“. Kol. Kupferstich-Karte von **A. und H. de Leth**, Amsterdam, um 1745. Mit Kopftitel und reicher kol. Ausschmückung (s.u.). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 59:94 cm.* 7.000,–

McLaughlin/M., California 220.3 (von 3) mit Abb.; Tooley, California 94; ders., Australia 857: „Covers an area from West coast of Africa… to Australia… lettered Nouvelle Holland“. – Seltene großformatige Karte des Gebietes zwischen Japan/Australien und dem westl. Europa/Afrika mit Amerika im Zentrum, basierend auf den großen Karten von N. de Fer 1713 bzw. Châtelain 1719. Hier im dritten und letzten Zustand mit Verlegeradresse und neuen Ausschmückungen, diese jeweils in fig. und ornamentalen Kartuschen: Pläne und Umgebungskarten bzw. Ansichten von Rio de Janeiro, Havanna, Mexiko, Panama, Portobelo, Vera Cruz, Gibraltar und dem Kap der Guten Hoffnung. – Sorgfältig restauriert: gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; geplatzte alte Faltstellen und einige Randeinrisse sowie kl. Wurmlöcher hinterlegt.

** Rare and large map centered on the Americas and the Pacific, based in part on de Fer’s and on Châtelain’s maps. Third and last state with view of Cape of Good Hope and new insets of Vera Cruz, Beye de Rio de Janeiro, La Havane, Porto Bello, Istme de Panama et al and imprint information, showing California as an island. – 2 sheets joined; col. in full. Carefully restored: cleaned and sized, still light spotting in places; restorations to large splits at former foldings, marginal tears and a few small holes.

– Abbildung Tafel 29 –

1904 „Planiglobii terrestris mappa universalis“ (auch Französ.). Altkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 27,5 cm), umgeben von 4 kleineren Hemisphären in unterschiedl. Projektionen (davon 2 in Polprojektion) sowie 2 Sonnenwenddarst., oben seitl. 2 florale und fig. Kartuschen (jeweils unkol.). Kupferstich nach (J. M.) Haas von G. M. Lowitz bei **Homann Erben**, 1746. 45:53 cm, darunter Koloriterkl. überklebt.*# 400,–

Imago Mundi Moderna 17 mit Abb.; vgl. Wagner 556 (a). – Identisch mit dem Exemplar in IMM: mit Druckprivileg und den Ergänzungen entlang der amerikan. NW-Küste mit den neueren Entdeckungen zur Nordwestpassage, u.a. „detecta a Gwosdew 1730 (&) Bering (&) Tschirikow 1741“, aber ohne Stechersignatur. – Etwas gebräunt und braunfleckig, tlw. auch wasserfl. Kl. Riss mittig im Bug.

1905 „De Wareld in een Ronde gedaante van de Noord Pool (&) een Hard“. Nebeneinander Weltkarten in Nordpol- und Herzprojektion, darüber mittig kl. Karte der alten Welt, seitl. Titel. Grenzkol. Nach G. Delisle u.a. von **J. Keizer und J. de Lat**, Almelo und Deventer, um 1750. 17,5:28,5 cm.*# 200,–

Kalifornien fast als Insel dargestellt mit kl. Landverbindung an der mittleren Ostküste (vgl. McLaughlin/M. 231/2). – Außenränder gering gebräunt bzw. unten schwach wasserrandig, 2 vertikale Faltstellen. – **Dazu: 1.** „A physical planisphere… traverse the globe from the North Pole“ (oben im Bildrand). Nach Buache gest. von B. Cole, um 1820. Ca. 33:28 cm. Etwas braunfleckig u. mit alten

Nr. 1907

Nr. 1911

(De Wareld…)

Faltstellen. – **2.** „This upper half circle declareth… each point of the compaße“. Anonym (aus einem engl. Werk), um 1700. Eingefaßt von ornament. Bordüre. 30:25 cm. Gereinigt, Rückentext tlw. etwas durchschlagend. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche.

1906 „Carte des Variations de la Boussole et des Vents généraux que l'on trouve dans les Mers les plus frequentées“. Kupferstich-Karte von **(J. N.) Bellin**, 1765. Mit 2 ornament. und floralen Kart. 55:88 cm.*# 400,–

Imago Mundi Moderna 24 u. Teilabb. S. 111: „Karte der Isogonen und Winde“; Wagner 606. – Ausg. mit Num., Stempel des Dépôt de la Marine und Preisangabe. – Stellenweise leicht braunfleckig. Bug unten etwas knittrig und mit kl. Einriss; kl. Randläsuren tlw. hinterklebt.

1907 „Mappemonde où sont marqueés les Nouvelles Découvertes“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 38,5 cm) mit allegor. Darst. der Kontinente in den Ecken. Kol. Kupferstich von **(L.) Brion de la Tour** bei Esnauts & Rapilly, Paris, 1783. Mit ausgem. floraler Kartusche und Einzeichnung von Reiserouten. 53:76 cm.*# 600,–

Imago Mundi Moderna 34 unf Abb. S. 193: „Diente vor allem dazu, die Entdeckungsfahrten Kapitän Cooks einem breiteren Publikum näherzubringen. Besonders ausführlich sind Cooks Vorstöße nach Süden auf seiner geheimen Suche nach dem Südkontinent dargestellt. Eingetragen ist auch die Insel Owyhee der Sanwich-Inseln (Hawaii-Inseln), wo Kapitän Cook am 19. Februar getötet wurde“. – Gereinigt und stabilisiert, dabei alte Faltstellen geglättet, in der unteren kl. Löcher sowie einige Randeinrisse und kl. Wurmlöcher hinterlegt, 3 kl. Ausrisse oben ergänzt und nachgezeichnet; stellenweise leicht fleckig. Bis in den Plattenrand beschnitten.

– Abbildung Seite 143 –

1908 „Neue Welt-Karte“ in 2 Hemisphären (Ø je 27 cm), oberhalb Titel, unterhalb Legende, Grad- und Meilentafel. Grenzkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, 1784. 47:56 cm.*# 300,–

Imago Mundi Moderna 52 mit Abb. S. 161 (spätere Ausg. 1805). – Unter Berücksichtigung der neuesten Entdeckungen von Forster, Pallas u.a. sowie mit Einzeichnung der Routen der Entdeckungreisen von Cook, Clerke und Gore 1777-80. – Mit Plattenton. Leicht gebräunt und fleckig sowie mit einigen Schabstellen. Horizontale Knickfalte mittig mit Löchlein im Bug; links oben bis an die Einfassung beschnitten.

1909 „General Charte in welcher alle Entdeckungen… Cook auf seinen drey grossen Welt-Reisen… genau verzeichnet sind“ (Kopftitel). Weltkarte in Mercator-Projektion. Kupferstich nach **H. Roberts von D. F. Sotzmann** bei Haude & Spener, Berlin, 1785; gest. von C. Jaeck. Erkl. unten rechts. 53,5:88,5 cm, darüber Titelei (5 cm hoch).* 400,–

Seltene und interessante deutsche Karte mit genauer Einzeichnung von Cooks Reiserouten, Australien („Neu Holland“) und Japan im Zentrum. – Ränder tlw. etwas fleckig, hs. Notizen in Tinte oben rechts im weißen Rand. Kl. rep. Einriss in der alten Faltstelle oben.

1910 „Emisfero terrestre settentrionale (&) meridionale“. Weltkarte in 2 Hemisphären in Polprojektion (Ø 29,5 cm). 2 Bll. grenzkol. Kupferstiche von **G. M. Cassini** bei Calcografia Cam(era)le, Rom, 1789. Oben Titel, seitl. jeweils fig. Kartusche mit Tabellen der Gradeinteilungen und Klimazonen. Je 33:46 cm.*# 500,–

100 foreign maps of Australia Nr. 11 und Taf. IV. – Seltenere Karten mit Einzeichnung der Reiserouten von James Cook. – Gering gebräunt, die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.

– Scarce Portuguese Map –

1911 „Mappa Mundi ou carta geografica de Europa, Africa, America e Azia“. Ankol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 43,5 cm), dazwischen mittig Vorhangkartusche mit Titel oben und Armillarsphäre unten. **Anonymer** Kupferstich, Portugal, um 1790. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 63:87 cm.* 2.500,–

Äußerst seltene Weltkarte mit Nomenklatur ausschließlich auf Portugiesisch sowie mit Einzeichnung der Reiserouten von Cook, Clark, Drake, Halley, Maire u.a. bis 1779 datiert. Papier mit 2 Wasserzeichen. – Tlw. mit etwas Plattenton; gereinigt, geglättet und stabilisiert, dabei das Kolorit verblaßt und tlw. noch etwas fleckig.

Nr. 1914

Randeinrisse sowie Einrisse und Löcher in den alten Faltstellen hinterlegt; links unten bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

** Scarce anonymous map with nomenclature solely in Portuguese. Showing several routes, and with “O-Wyhee… onde o Cap. Cook foi morto em 17 Fei.o 1778”. Paper with 2 different watermarks: 3 crescents and “S… Imperial”. – 2 sheets, joined; somewhat toned; partly col. resp. remnants of colouring. Cleaned, smoothed and sized, still some spotting in places. Repairs to tears, splits and holes, mostly at former foldings affecting image; remargined at lower left just affecting neatline.

– Abbildung Seite 144 –

1912 „Die fünf Theile der Erde – Erste Einleitungskarte zum… Schauplatzes der fünf Theile der Welt… Büschings grosser Erdbeschreibung“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 20 cm); mit Titelei oben und unten mittig. Altkol. Kupferstich-Karte von (**F. J. J. von Reilly**), um 1790. Plattengröße 24:40 cm. – Dörflinger Rei 1/1. *# 300,–

Dazu: 11 (8 kol.) Bll. in Kupf. und Lith. (2) mit Ansichten und Karten (2) von und aus van der Aa (Niederlande mit Belgien), Carmine („Marybone Gardens“), Gouboud (Scutari; stärker braunfleckig), Probst („La porte St. Denis de Paris“; präpariert: Fenster u.a. ausgestanzt), Reilly (Mähren mit Olmütz), Remondini (Pavia: Collegio Borromeo), anonyme Ans. der „Stadt Stein“ sowie 4 Bll. Mispeln. Unterschiedliche Formate, davon 6 Bll. unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. – Zus. 12 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig; wenige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1913 „Die westliche (&) östliche Halbkugel nach den neuesten Nachrichten besonders aber nach der 2ten Ausgabe von Arrowsmiths Weltkarte und dessen Globular Projection“. Karten der westl. und östl. Hemisphäre (Ø je 52 cm). 2 Bll. altkol. Kupferstiche bei **A. G. Schneider & Weigel**, Nürnberg, 1797. Jeweils mit gest. Titelei in den Oberecken, das westl. Bl. mit gest. Erkl. in den Unterecken. Plattengröße je 53,5:71 cm.*# 300,–

Tooley, Mapmakers IV, 124; Tooley Australia 1127 (beide die westl. Halbkugel). – Verzeichnet eine Fülle von Ortsangaben und Informationen. Die Nordküsten von Alaska, Kanada und Grönland noch nicht eingezeichnet, der Name „Alaska“ ist wie bei Arrowsmith noch auf die kl. schmale südwestl. Halbinsel beschränkt. „New Zealand shown slightly projecting outside border“ (T.). – Tlw. leicht stockfleckig.

– Complete Set by Abraham Ortelius –

1914 **Weltkarte und Erdteile.** 5 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von A. Ortelius). Mit ausgem. fig. und Rollwerkskartuschen sowie maritimer Staffage. Je Qu.-fol. *# 10.000,–

Broecke 3.1, 5, 7, 8.5 und 11; Koeman III, 0001/1000:31C/B, 8000:31B, 8600:31 u. 9000:31C; Shirley 158; Heijden, Europa Abb. 2; Sweet 5 mit Farbabb.; Betz 12, Norwich 10 u. Tooley S. 74 mit Taf. 25; Burden 64. – Komplettes Set aus unterschiedlichen latein. Ausg. zwischen 1584 und 1603 (s.u.); Welt- und Amerika-Karte in Abdrucken von der 3. Platte, Asien und Europa von der 2. Platte; Afrika im 5. Druckzustand (von 6) der einzigen Platte. – Meist leicht gebräunt bzw. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Amerika etwas gewellt; Europa verso mit 2 kl. geschwärzten Stempeln.

** Complete set from different Latin editions of the atlas between 1584 and 1603. World map (1592) and map of America (1595) both printed from the third plate, Asia (1601) and Europe (1584) from the

(Weltkarte und Erdteile.)

second one; Africa (1603) in its fifth state (of 6) from the first and only plate. – Fine original colouring. Light browning resp. spotting, stronger to margins due to former framing. America somewhat undulated; Europe with 2 small cancelled stamps on reverse.

– Abbildung Seite 145 oben und Tafel 27 –

1915 – 5 Bll. kol. Kupferstich-Karten von (D.) Robert de Vaugondy bei Delamarche & Dien, 1816-18. Jeweils mit ausgem. ornament. Kartusche, die Erdteile auch mit je 1 kol. Texttabelle. Qu.-fol.*# 500,–

Vgl. Pedley 6/1-5ff. (frühere Ausg.). – Die Weltkarte in 2 Hemisphären und mit eingezeichneten Reiserouten sowie geograph. Überarbeitungen, hauptsächlich bei der Westküste Amerikas und bei Australien; die Erdteilkarten mit ausführl. Tabellen. – Gereinigt und stabilisiert, dabei Büge sowie einige Quetsch- und Knickfalten geglättet; vereinzelt leicht fleckig.

1916 **Armillarsphäre.** „Sphaera Armillaris – Instrumentum artificiale Orrery ab inventore appollatum“. Abbildungen einer Armillarsphäre und eines Planetariums auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich von T. C. Lotter, Augsburg, 1774. Mit 2 farb. Titel-Schriftbändern und unten latein.-dt. Erläuterungen. 48:57 cm.*# 500,–

Ritter, Lotter S. 168 mit Abb.; Zögner, Welt Nr. VIII/15: „Armillarsphäre mit einem kleinen Erdglobus in der Mitte entsprechend dem geozentrischen (= ptolemäischen) Weltbild. (Das) Planetarium, „Orrery“, geht auf den englischen Globusbauer John Rowley (um 1665-1725) zurück, der ein solches Gerät auf Anregung von Charles Boyle, 4. Earl of Orrery (1676-1731) konstruiert hatte“. – Tlw. etwas fleckig, Ränder stärker und etwas knittrig sowie rechts angestaubt. Je 1 horizontale und vertikale Knickfalte mit kl. Loch mittig, ferner wenige Wurmstiche oben.

** Rare sheet showing an armillary sphere and a planetarium, which was constructed by J. Rowley for C. Boyle, Earl of Orrery, probably at the beginning of the 18th century. Latin and German description text below. – Contemp. col. Some spotting, stronger to margins, also with some creasing and somewhat dusty at right. 1 horizontal and 1 vertical fold each with small hole at center; a few worm stitches at top.

1917 – „Tavola Sferica“. Mittig Abb. einer Armillarsphäre, flankiert von 4 weiteren Darst. im Rund. Altkol. Kupferstich von G. M. Cassini bei Calcografia Camerale, Rom, 1788. Mit je 1 fig.-ornament. Kartusche oben und unten.* 250,–

Dazu: 2 Bll. aus dem Werk mit Abb. von Instrumenten u.a. – Zus. 3 Bll. Je ca. 33:46 cm. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig; das 1. Bl. mit kl. Bugeinriss an beiden Enden.

1918 **Atlantik.** „Septentrionalium Regionum descrip.“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius; gest. von F. Hogenberg). Mit ausgem. Schriftkartusche, farb. fig. und Schiffsstaffage. 36:49 cm.* 600,–

Ginsberg, Scandinavia 24 (ausführlichst!) und Northern Regions 20; Koeman III, 1200:31; Broecke 160.2; Burden Add. 40; Canada 523; Mingroot/E. 11; Finland 8; Hinrichsen, Island 141; Dreyer-E., Island S. 78f. (meist mit Abb.). – Karte des Nordatlantiks mit Amerika, Grönland, Island, „Frisland“, Skandinavien und Großbritannien. „Island besitzt seine richtige Westost-Ausrichtung“ (D.-E.). Laut Ginsberg und Broecke der 2. Plattenzustand (von insgesamt 8 bzw. 7), aus der latein. Ausgabe 1573. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und braunfleckig, Ränder stärker und mit meist kl. rep. Einrissen. Grüntöne oxydiert; Bildverlust unten links (ca. 4:7 cm) ergänzt und nachgezeichnet.

** Famous map by Ortelius. From the Latin edition 1573, according to Ginsberg and Broecke state 2 (of 8 resp. 7). – Contemp. col. Cleaned and sized, still some browning and spotting, oxidation to green colour, thereby large loss at lower left replaced in mss. (ca. 4:7 cm). Repairs to some small marginal tears and splits.

1919 – „Carte réduite des Mers du Nord“. Kupf.-Kte. von (J. N.) Bellin, 1751, hrsg. i. A. von Rouillé für das Departement de la Marine. Mit ornament. Kart. 55,5:88 cm. *# 150,–

Tooley, Scandinavia 20; Dreyer-E. S. 108; Hinrichsen, Island 24. – „Gute praktisch verwendbare Seekarte“ (H.) des Nordatlantik mit den angrenzenden Gebieten von Neufundland, Cumberland Halbinsel, Grönland, Großbritannien und Skandinavien mit Island im Zentrum. Ausgabe mit Nr. 6 und Preisangabe. – Gebräunt und braunfleckig. Links in der oberen Hälfte bis in die Einfassung beschnitten, angerändert und nachgezeichnet; rechts knapp beschnitten. Mit 2 vertikale Faltstellen.

1920 **Globen.** „Sphaerarum artificialium typica repraesentatio novißime adumbrata“. Darstellungen einer Armillarsphäre sowie eines Erd- und Himmelsglobus auf 1 Blatt. Altkol. Kupf. von J. B. Homann, um 1730. Mit ausgem. Titelleiste oben. 48:58 cm.*# 400,–

Vgl. Zögner, Welt VIII/13 u. Farbtaf. XVII (Nachstich von Seutter). – Die Darstellung der Sphäre und der 2 Globen praktisch identisch mit derjenigen von Seutter, Hintergrund, Titel und erläut. Text etwas abweichend. Lt. Sandler (S. 71) geht das Blatt Homanns auf de Fer zurück und erschien schon im Atlas von 1712; hier später Abdruck mit Druckprivileg. – Gutes, nur stellenw. leicht fleckiges Exemplar.

1921 **Indischer Ozean.** „Erythraei sive Rubri Maris periplus“, 1597. Kupferstich-Karte von A. Ortelius. Oben Leiste mit gr. Rollwerkskart. und 2 kl. Karten im Rund in den Ecken, unten gr. Kart. mit Nebenkarte: Griechenland. 35,5:46 cm.*# 300,–

Koeman III, 0500H:31.1; Broecke 224. – Der nördl. Teil des Indischen Ozeans zwischen Ostafrika und Sumatra. Aus der Parergon-Ausgabe von 1624 mit latein. Rückentext. – Gering fleckig.

1922 – „Erythraei sive Rubri Maris periplus“. Kol. Kupferstich-Karte (aus dem Atlas der Alten Welt „Tabulae geographicae“), Typographia Seminarii (Vescovile), Padua, (1699). Mit 4 teilkol. ornament. Kart., die beiden in den Oberecken mit kl. Nebenkarten im Rund. 39:46 cm.*# 200,–

Vgl. Al Ankary 71 (Ausg. bei Janssonius, die Abb. zeigt jedoch ein Expl. der in Padua gedr. Karte). – Gereinigt und stabilisiert, noch gering fleckig.

– „Pas Tirer Aujourd'hui“ –

1923 **Karikatur. – Erster Weltkrieg.** „Futuristisches Weltkriegs-Gedenkblatt 1914/15“ (Kopftitel). Zeitgenöss. Farblith. von W. Kaspar bei Graht & Kaspar, Hamburg. Mit Schriftkasten mit Text und gereimter Legende 1-21 unten. Blattgröße 46:65 cm.* 1.000,–

Seltene karikaturistische Darstellung zum Ersten Weltkrieg: Montage unterschiedlicher Szenen in verschiedenen Ländern mit militärischen, kolonialen, religiösen, mythischen und fiktiven Figuren sowie Handelsgütern und bissigen Sentenzen („Pas tirer aujourd'hui s.v.pl. – Sein, oder nicht mein ouh! – Gott strafe England! sehr kräftig“) die durch ein sich windendes rotes Band, den Krieg, verbunden sind. – Ränder etwas gebräunt, insgesamt wohlerhalten. Auf Lwd. aufgezogen.

** Rare caricature commenting on World War I: montage of scenes in different countries with military, colonial, religious, mythical and fictitious figures as well as commercial goods connected by a winding red ribbon, the war. – A fine copy with only some marginal browning, mounted on linen.

– Abbildung Seite 147 –

1924 **Konvolute.** 10 Bll. altkol. Kupferstiche mit Karten und Ansichten (2) des 16.-18. Jh. Unterschiedl. Formate. *# 300,–

Enthält: Kl. anonyme Weltkarte in 2 Hemisphären („Planiglobium oder Platte Weltkugel“; mit alten Faltstellen, rechts oben num. 3.) und Karten/Ansichten von und aus Blaeu („Magni Mogolis Imperium“), Braun-Hogenberg (Damaskus, Diu), Homann (2: Ägypten, rechte Unterecke ergänzt und nachgezeichnet; 1 Bl. mit 139 Flaggen), Homann-Erben (2: Guinea, stark gebräunt; rechte Hälfte der China-Karte mit Korea und Japan), Seutter (Schonen; 2 hs. Vermerke in Tinte außen) und Weigel (Schweden). – Unterschiedl. gebräunt oder fleckig; vereinzelt Randeinrisse tlw. hinterklebt.

1925 – 13 (11 kol.) Bll. mit Ansichten (5 auf 3 Bll.) und Karten in Kupferstich des 16.-18. Jh. Verschiedene Formate. *# 400,–

Enthält Ansichten aus Braun-Hogenberg (Istanbul, Methoni, „Ormus-Canonor-Mina“; Istanbul stärker beschädigt) und Karten von und aus Anville (2: Ägypten und Alte Welt), Bonne (Südostasien; Bl. IV), Coronelli (Kapverdische Inseln; Bugausriss unten ergänzt), Delisle-Cóvens & Mortier (Ägypten mit Arabien), Homann (Kaspisches Meer-Kamtschatka), Keulen (Ärmelkanal mit kl. Nebenkarte der Isle of Wight; zahlr. Bruchstellen rep.), Ortelius (2: Ägypten und

Nr. 1923

Zentralafrika) und Tirion (Persien). – Unterschiedl. gebräunt und fleckig, tlw. auch wasserfl.; meist mit Alters- und Gebrauchsspuren. oRR./Waf.

1926 – 15 (2 altkol.) Bll. Kupferstiche (14) und 1 Holzschnitt des 16.-17. Jh. Qu.- (9) bzw. -kl.-fol.* 400,–

Enthält meist Karten von und aus Blaeu (7: Irland, Lausitz, Magdeburg, Meissen, Namur, Persien und Utrecht; Büge tlw. etwas lädiert), Janssonius (2: Seeland und Zeeland; letztere mit Wasserschaden in den Rändern), Merian-Danckaertz (3: Umgebungskarten von Bergen op Zoom und 's-Hertogenbosch bzw. Gesamtansicht von Casale Monferrato), Münster (Würzburg), Ortelius-Jollain (Frankreich) und Mercator-Hondius (Franken). – Unterschiedlich gebräunt und fleckig; tlw. mit Gebrauchs- und Lagerspuren. Die letzten 2 Bll. unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

1927 – 17 (10 alt- oder kol.) Bll. mit Karten (12) und Ansichten/Plänen meist in Kupf. Unterschiedl. Formate. *# 300,–

Enthält Karten von und aus Homann (Mindelheim), Hom. Erben (3: „Theoria Cometarum", Afrika und die untere Hälfte der zweiblättrigen Karte von Preußisch Litauen), Ortelius (2: Auschwitz und Livland, letztere oxydiert und brüchig), Quad (Meissen-Lausitz), Seutter (Mecklenburg), Moll und Bowen sowie Ans./Pläne von und aus Dahlberg (Nogat), Hogenberg Geschichtsblätter („Enga"), Pufendorf (Posen), Corvinus-Wolff (Salins) u.a. – Meist etwas gebräunt und fleckig, vereinzelt kl. Läsuren.

1928 – Ca. 50 (einige alt- oder grenzkol.) Bll. mit Kupferstich-Karten des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. *# 500,–

Enthält Karten von u. aus Bellin-Schley (4: Philippinen, „Faleme et Sanaga" u. Vera Cruz), Blaeu/Janssonius (je 1: Orleans bzw. Schwaben), Bowen (Nord-Atlantik), Châtelain (Südamerika; mit Randnotizen in Tinte), Coronelli (Neuhäusel-Donaulauf), Covens & Mortier (Ostpreußen), Coxe (Schweiz), De la Feuille (Nordamerika in 2 Ex.), Homann Erben (Holland 1733), Mercator (3: Lothringen, Steiermark u. „Walachia"; erste 2 Bll. stark gebräunt, oxydiert u. brüchig), Reilly (3 großformatige: Gesamtkarte von Europa, Griechenland „Oschmanischen Reiche in Europa" u. Statist. Vergleichstafel; Dörflinger, Rei 3/2ff.), Sanson (6: „Germano [&] -Sarmatia" sowie Russland, Krim, Naherosten u. Persien, letztere 4 in Qu.-kl.-fol.), Tirion (3: Deutschland, Nieder- u. Sachsen), Robert de Vaugondy („Imperium Caroli Magni occidentis"), Visscher (Donaulauf), Wettstein („Het Ryk van Carel den Groten"), Wit (Mitteleuropa mit dem Bodensee im Zentrum), ferner 16 kl. deutsche Gebietsktn. u.a. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1929 – Ca. 130 (einige kol.) Bll. mit Ansichten und Karten in verschiedenen Techniken und Formaten (meist Kleinformate) des 16.-19. Jh.*# 300,–

Enthält ca. 35 Karten von und aus der Allgemeinen Welthistorie („Karte von Ostindien" mit Australien; „Die Stadt Diu"), de la Feuille (Provence mit Randleisten), Mallet (ca. 20: Canada, Chile, Großbritannien, Irland, Südamerika, Ans. von „St. Jan de P.to Rico" und weitere aus Europa), Vuillemin (Südamerika, Antillen, Nordafrika, Europa, Britische Inseln, Holland, Persien-Kabul, Rußland), Wilkinson (Rußland), ferner von Asien, Lothringen, Polen, Ungarn etc. sowie 5 Schlachtpläne (meist Böhmen-Schlesien); ca 90 Ans. meist in Stahlst. aus Nordamerika (über 65) und Belgien. – Unterschiedl. gebräunt und fleckig, tlw. mit Alters- und Gebrauchsspuren.

1930 **Manuskriptkarten.** „Afrique (&) Amerique du Nord (&) du Sud" (Kopftitel). 3 Bll. Manuskriptkarten in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung von C. Jaubert (für Gaultier, 1844). Je 48:38 cm (1 im Querformat). *# 600,–

Fein ausgeführte Arbeiten für „Cours de l'abbé Gaultier. Vacances 1844. 6eme classe de Geographie. M.elle Claire" (jeweils verso hs. in Tinte montiert). Die Nordamerika-Karte mit kl. Nebenkarte (Behringstraße). – Stellenweise leicht fleckig; jeweils in 4 Segmenten auf blauer Lwd. aufgezogen; eingefaltet (27:22 cm).

1931 **Mond.** „Theoria lunae". Himmelssphäre mit Einzeichnung verschiedener Mondlaufbahnen, außen Ring mit den Sternbildzeichen; umgeben von Wolkenornamentik mit Putti, in den Unterecken 2 weitere kl. Sphären. – **Dazu:** „Hypothesis Ptolemaica". Darstellung des ptolem. Weltbildes. – Zus. 2 Bll. Kupf. (von A. Cellarius aus Harmonia Macrocosmica) bei P. Schenk und G. Valk, Amsterdam, (1708); das 1. Bl. gest. von J. van Loon. Mit je 2 Titelkartuschen in den Oberecken. Je 42,5:50,5 cm.*# 350,–

Koeman I, HM18/14:1. – Jeweils aus der dritten und letzten Ausgabe mit Num. 18 bzw. 14. Bei dem 1. Bl. ein Ring ganz schwach in Grün koloriert. – Gereinigt, vor allem Ränder noch gering fleckig bzw. angestaubt. Angeplatzter Bug ganz bzw. bei dem 2. Bl. an den Enden hinterlegt. Kl. Randläsuren.

Nr. 1936

(Mond.)

1932 – „Rand McNally official map of the moon… scale 1:2,300,000“. Farbdruck im Auftrag der U.S. Air Force bei L. Freile für McNally, um 1968. Mit Titelei oben links und je 1 kl. Nebenkarte in den Unterecken. Blattgröße 121:135 cm.*# 200,–

Großformatige Mondkarte in zugegörigem Umschlag mit ausführlicher Legende, Detailbildern u.a. mit: „a lunar wall mosaic. Special 3-D edition. Indexed. Size: 53 1/2 „x48“ „. – Vereinzelt kl. Randeinrisse sowie Löchlein in den Faltstellen; eingefaltet (31:34 cm).

1933 **Nordpol.** „Regiones sub Polo Arctico“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu, (aus der französ. Ausg. 1643-44). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 41:52,5 cm. *# 400,–

Koeman II, 0020:2.1; Burden 252; Kershaw 124b; Hinrichsen, Island 117. – 1. Zustand, noch ohne Wappen und Widmung links. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig, die Unterecken stärker sowie leicht sporfleckig. Bug oben mit kl. Knick- bzw. Quetschfalten.

1934 – „Nova et accurata Poli Arctici… descriptio“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, ab 1659. Mit 2 fig. Kart. und farb. maritimer Staffage. 41:52,5 cm. *# 500,–

Burden 250; Kershaw 108b; Koeman I, 0020:1C/c; Hinrichsen, Island 118. – Hier im 3. Zustand mit einigen zusätzl. Bezeichnungen. Ohne Rückentext. – Leicht gebräunt und etwas fleckig. Bug mit kl. Einriss an beiden Enden, unten bis in den Bildrand hinterklebt.

** First publ. in 1637, here in the third state from 1659 onwards with additional naming of “Fretum Anian (&) Groen landt (&) Americae Pars”. “Prototyp of many later maps… One unusual feature of this map is the attempt to show rhumb lines on a polar map” (B.). Without text on verso. – Contemp. col. in outline. Light browning and some spotting. Small tear to both ends of centerfold, at bottom just affecting image.

1935 **Nordwestpassage.** „Charte des Stillen Weltmeers im Nördlichen Aequator und der Küsten die es auf beiden Seiten einschraenken: nach den neuesten, von den Spaniern, Russen und Engellaendern bis 1780. gemachten Entdeckungen“. Teilkol. (Küstenlinien und Reiserouten), nach T. A. Mann, 1781, bei T. C. Lotter, Augsburg. Mit jeweils dt.-franz. Titel ober- und erläut. Text unterhalb. 47:51 cm.*# 300,–

Kershaw 1137 und Abb. 887; Lowery 636; Wagner 672 Anm.; Ritter, Lotter S. 49; Tooley, Mapmakers III, 201 (Mann: nur diese erwähnt). – Aktuelle Ausgabe, vor allem basierend auf Cooks Entdeckungen 1776/79 und der laut Legende erstmals 1780 im Gentleman’s Magazine veröffentlichten Karte von T. Kitchin. Mit „O-Why-Hee où Cook fut tué“. Die weiteren Details zur Erforschung der Nordwestpassage enden mit dem Vermerk „Hieraus kann man schließen das die so sehr gesuchte Durchfahrt nicht existirt“, hier Einzeichnung von Eisbergen. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig. Bug mit einigen Bruchstellen hinterlegt, unten 2 Wurmgänge im Text rep. Oben schmal angerändert. **– Dazu:** „Nouvelle Carte des Decouvertes faites par des Vaisseaux Russiens aux Cotés inconnues, de l’Amerique Septentrionale Avec les Pais adiacents … 1758“. Anonym, nach Bellin aus einem französ. Reisewerk, um 1770. 25:35 cm. Leicht gebräunt und mit Wasserfleck rechts. Mit alten Faltstellen. (Vgl. Kershaw 1115 u. 1117). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1936 **Pazifik.** „Maris Pacifici, (quod vulgò Mar del Zur)“. Kol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius, 1589. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und Segelschiffen. 34:49 cm. * 4.000,–

Broecke 12.1; Koeman III, 0600:31; Burden 74; Tooley, America S. 322; Goss 14; Suárez, Shedding the Veil 35 mit Farbtaf. XV; ders., Pacific S. 65 mit Abb.; Portinaro/K. Abb. 49; Ermen S. 16; Wolff, America 109; Wagner 156; Cohen S. 31f.; Cortazzi S. 21 u. Farbabb. 21; Walter 11G mit Farbabb. – Karte des Pazifiks mit Japan, Philippinen, Neuguinea, Australien und dem größten Teil des amerikan. Kontinents. 1. Zustand mit Datierung, aus der latein. Ausg. 1595. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und Ränder tlw. etwas fleckig.

** “This is the first printed map devoted to the Pacific Ocean, and the first in which North America and South America are separately named” (Goss). First state with date 1589, our copy from the Latin edition 1609 or 1612. “Some familiar names can be seen on the Californian coast” (P./K.). – Col. Cleaned and sized, still light browning and some marginal spotting in places.

– Abbildung links –

1937 **Sternbildkarten und Himmelskarten.** „Globi Coelestis in sex tabulas planas redacti descriptio“. 6 (davon je 2 teilkol. bzw kol.) Bll. Kupferstich-Karten und 2 Bll. Text (mit obigem Titel) nach I. (G.) Pardies (aus G. F. Kordenbusch) bei C. Weigel, Nürnberg, um 1720. Kartenbilder je 35:36 cm; Blattgröße 38:46 cm (lose; ohne Einband). 1.000,–

Warner S. 140. – Schöner Himmelsatlas nach Pardies „Globi coelestis“ von 1674, vorliegend eine frühere Fassung als die bei Warner abgebildete (Karte Nr. 2 nur mit „Triangulum“, nicht „Triangulum majus“ bzw. „minus“). Komplette Folge, im Unterrand num. 1-6, mit Abb. der Sternbilder in gnomonischer Projektion zur Verwendung als Sternbild-Globus in Würfelform gedacht. Mit Ergänzung der Kometenlaufbahnen, beschrieben von Gouye (1688). – Ränder tlw. etwas fleckig und vereinzelt mit kl. Einrissen; Bl. Nr. 6 mit Bruch links im Plattenrand.

– Abbildung unten –

1938 – „Planisphaerium Caeleste“. Sternbildkarte in 2 Hemisphären, umgeben von 6 astronom. Diagrammen im Rund und Wolkenornamentik. Kol. Kupf. (von G. C. Eimmart bei Funck oder Homann), um 1720. Mit farb. Schriftbändern. 48:56 cm.*# 300,–

Nr. 1937

Warner S. 76, Nr. 1 bzw. 1a mit Abb. („similar in many respects to the Hevelius hemispheres“) und Stoppa S. 52. – Mit ‘Caeleste’ im Titel. – Randein- und Randausrisse rundum ergänzt, darunter unten mittig größerer Ausriss (ca. 3,5:10 cm) mit Verlust der Verlagsangaben und Nachzeichnung im Bild. Gesamtbl. mit Japanpapier verstärkt. oRR./Waf.

1939 – „Globi coelestis in tabulas planas redacti pars I (bis) IV (&) VI“. 5 Bll. aus der sechsblättrigen Folge von Sternbildkarten in gnonom. Projektion. Von J. Doppelmayr bei J. B. Homann, um 1725. Mit ausgem. Titelleisten und seitl. kol. Schriftkästen. Je 48,5:58 cm.* 1.800,–

Warner S. 66, Nr. 1E-H und J. – Ohne Blatt Nr. „V“. Die Karten in der von I.-G. Pardies (Paris 1674) erstmals angewendeten Projektion zur Verwendung als Sternbildglobus in Würfelform gedacht. – **Dazu:** 6 weitere Bll. von Doppelmayr-Homann: „Motus in coelo spirales… Venus et Mercurius – Motus planetarum superiorum… Tychonis – Phaenomena motuum irregularium – Sphaera mundi – Systema mundi Tychonicum – Theoria planetarum primariorum… ex Kepleri“. Qu.-fol. – Zus. 11 Bll. altkol. Kupferstiche. Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig und mit wenigen kl. Einrissen bzw. Quetschfalten. Jeweils mit Deakzessionsstempel.

** 5 (instead of 6) sheets from the set of star maps in gnonomic projection after Pardies. Lacking sheet numb. V. “The positions of the stars are correct for 1730… All of this suggests that, although they were not bound or published until 1742, the star maps were actually engraved during the early 1720’s” (W.). – **Attached:** 6 further sheets by Doppelmayr-Homann (see above). – Altogether 11 sheets in contemp. col. Light browning and some marginal spotting in places, and a few small marginal tears and printer’s creases. Deaccession stamp on verso.

1940 – „Globi coelestis in tabulas planas redacti pars I (bis) V“. 5 Bll. aus der sechsblättrigen Folge von Sternbildkarten in gnonom. Projektion. Kupferstiche von J. Doppelmayr bei J. B. Homann, um 1725. Mit ausgem. Titelleisten (bei 4 Bll.) und seitl. Schriftkästen. Je 48,5:58 cm.* 800,–

Warner S. 66, Nr. 1E-I. – Hier ohne Blatt Nr. „VI“. – Leicht angestaubt und tlw. etwas fleckig. Die ersten 2 Bll. mit je 1 Bugeinss unten, das 1. auch mit 3 rep. Bruchstellen rechts daneben.

** 5 (instead of 6) maps. Lacking sheet numb. VI. – 5 sheets; uncol., just the titles and text partly col. Lightly dusty and some spotting in places. The first 2 sheets with tear at lower centerfold, the first one with 3 small repaired cracks at right of it.

1941 – „Systema solare et planetarium ex hypothesi Copernicana“. Das Universum nach Kopernikus im Rund, umgeben von den Tierkreiszeichen; in den Ecken Wolkenornamentik mit fig. Staffage, astronom. Figuren u.a., ferner Darst. einer Sonnenfinsternis im Jahre 1706 auf der nördl. Erdhalbkugel (mit Kalifornien als Insel). Altkol. Kupf. von J. B. Homann, um 1730. Mit kol. Titel-Schriftband oben. 48,5:56 cm.*# 400,–

Zögner, Welt I/9; McLaughlin/M. S. 123, Nr. 6 (jeweils mit Abb.). – Mit Druckprivileg. – Vor allem Ränder leicht fleckig, wenige kl. Randläsuren, kl. Bugeinriss an beiden Enden (unten bis in den Bildrand und hinterklebt).

1942 – „Hemisphaerium coeli boreale, in quo loca Stellarum fixarum secundum Aequatorem… 1730“. Der nördl. Sternenhimmel mit figürl. Darst. der Sternbilder im Rund, seitl. gest. Tabellen und in den Ecken Putti mit astronom. Instrumenten. Altkol. und zeitgenöss. Kupferstich von J. G. Doppelmaier bei J. B. Homann. Mit ausgem. Titel-Schriftleiste. 48:57 cm.*# 400,–

Warner S. 64, Nr. 1A mit Abb. – Leicht gebräunt und fleckig, Bug etwas leimschattig mit kl. Einriss mittig und unten. Je 1 kl. Knickfalte in den Oberecken.

1943 – „Planisphaerium Coeleste“. Sternbildkarte in 2 Hemisphären, umgeben von 7 kleineren astronom. Diagrammen im Rund sowie oben Titelschriftband mit reichem fig. Schmuck. Altkol. Kupferstich (bei M. Seutter), um 1740. 49:56,5 cm.*# 500,–

Warner S. 245, Nr. 1a: „Derived from Hevelius“. – Spätere Ausgabe mit Druckprivileg anstelle der Stechersignatur von M. Rein. – Im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt leicht gebräunt und fleckig, Ränder stärker und schmal hinterlegt. Bugeinrisse unten bis ins Bild.

Nr. 1944

** Later impression with printer’s privilege at bottom. – Contemp. col. Light browning due to former passepartout and some occasional spotting, stronger to margins. Tear to lower centerfold affecting image. Margins reinforced.

1944 – **Cellarius.** „Typus aspectuum, oppositionum et coniunctionum etz in planetis“. Kl. Weltkarte in Nordpolprojektion (ø 11,5 cm; mit Kalifornien als Insel), außen Ring mit den Tierkreiszeichen. Altkol. Kupf. (von A. Cellarius aus Harmonia Macrocosmica) bei P. Schenk und G. Valk, Amsterdam, (1708); gest. von J. van Loon. Mit einfarbig kol. Allegorien und von Putti gehaltenen Titeln in den Ecken. 43:51 cm.*# 700,–

Koeman I, HM15:1; Burden 346; McLaughlin/M. CCC4/2. – Aus der dritten und letzten Ausgabe mit Num. 15. – Weiße Ränder leicht gebräunt bzw. fleckig, unten mit kl. Randläsuren hinterklebt. Das grüne Kolorit der kl. Karte etwas anoxydiert.

– Abbildung oben –

1945 – – „Typus selenographicus Lunae phases et aspectus os advariumbrans“ (sic!). In der Mitte kl. Erdkugel (Ø 4 cm; mit Kalifornien als Insel) in Wolkenornamentik, umgeben von Sonnen, Mondphasen und Putti mit 2 Vorhangkart. Altkol. Kupf. (von A. Cellarius bei J. Janssonius); gest. von J. van Loon. 43:51 cm.*# 1.000,–

Koeman I, HM19:1; McLaughlin/M. CCC5. – Aus der EA vor der Num. 19; mit dem w.o. zitierten Druckfehler, später korrigiert in „varios ad=umbrans“. – Leicht gebräunt und fleckig, weiße Ränder stärker. Bug stellenweise geplatzt und mit kl. Querrissen breit hinterklebt.

** From the first ed. before numb. 19; with printing error in the title, not mentioned by K. – Contemp. col. in full. Light browning and spotting, stronger to margins. Repaired splits, smaller tears and a few minor flaws at centerfold.

1946 – – „Haemisphaerium stellatum boreale cum subiecto haemishpaerio terrestri“. Der nördl. Sternenhimmel mit Einzeichnung der Kontinente zwischen Japan, Südafrika und Neufundland. Altkol. Kupf. (von A. Cellarius) bei P. Schenk und G. Valk. 43:50,5 cm.*# 1.500,–

Koeman I, HM26:1/2. – Aus der dritten und letzten Ausg. mit Num. 26. – Weiße Ränder leicht gebräunt bzw. fleckig. Grünes Kolorit oxydiert und einige meist kl. Brüche hinterlegt.

** Showing the stellar system from the northern hemisphere with parts of all the continents shown. From the third and last ed. with numb. 26 and the address of V. & S. – Contemp. col. Slight marginal browning and spotting. Oxidation to green col., some mainly small cracks, most of them repaired.

Nr. 1948

AFRIKA

1947 „Africa/Libija/Morenland“. Holzschnittkarte (aus **S. Münster**, Cosmographia, 1569ff.). Mit ornament. Kartusche („Umb diß groß Land …“), großem Segelschiff und fig. Staffage. 25:34 cm, darüber der Titel.* 400,–

Betz 3, Var. 14 (von 15); Tooley, Continent 6 und 28; Norwich 2. – Erstmals 1540 erschienen. „This is the earliest, readily available, printed map to show the entire continent of Africa. It is famous for the medieval depiction of the Cyclopses, called the ‘Monoculi’ on the map, and the parrots and the elephant in Southern Africa. Crowns and scepters identify various African kingdoms throughout the continent“ (B.). Unser Expl. aus einer der dt. Ausgaben ab 1569, mit den bei B. angegebenen Unterscheidungsmerkmalen: „HISPANIA in larger block letters (&) Cayru in Egypt reads downwards“ u.a. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig. Bug geglättet.

1948 „Africae tabula nova. 1570“. Kol. Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**), um 1590. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und kol. maritimer Staffage. 37:49,5 cm. *# 600,–

Betz 12.5 mit Abb.; Norwich 10; Tooley, Africa S. 74 u. Taf. 25 (3. Zust.); Broecke 8.5; Koeman III, 8600:31. – 5. Zustand (von 6). Ohne Rückentext. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Kl. Randeinriss rechts hinterlegt.

** “Geographically it is a close copy of Gastaldi’s map of 1564, O. adding only one new name Cayneca and making his Cape more pointed” (T.). Fifth state (of 6), with date and “Biledulgerid”. Our copy without text on reverse. – Col. in full. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Small repaired tear to right margin not affecting image.

– Abbildung oben –

1949 „Africae tabula nova. 1570“. Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**). Mit Rollwerkskartusche und maritimer Staffage. 37:45 cm.*# 500,–

Die gleiche Karte wie vorige Katalognr., auch im 5. Zustand, aber unkol.; aus der latein. Ausgabe 1595. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig.

** The same map as previous lot; 5th state, from the Latin edition 1595. – Uncol. Cleaned and sized, still light occasional spotting.

– Without Text on Reverse –

1950 „Africae nova descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**, (1630). Mit ausgem. floraler Kartusche und reicher kol. fig. und maritimer Staffage; eingefasst von 3 kol. Bildleisten: seitl. je 5 Eingeborenenpaare, oben 9 kl. Ansichten, darunter Algier, Tunis und Kairo. 41:55 cm.* 1.200,–

Betz 57.2; Schilder/Stopp MCN IV, 36.4 und VI, 11.2; Koeman II, 8600:2; Norwich 32; Tooley, Africa S. 24 und Taf. 7; Kartenkunst Taf. 4.21. – Frühe Ausgabe ohne Rückentext der bekannten Karte, laut Betz und Schilder aus dem Atlantis Appendix von 1630. – Restauriert: gereinigt, gepresst und stabilisiert, dabei zahlreiche geplatzte Faltstellen und Randeinrisse hinterlegt, Eckausrisse oben bis in die Bordüre ergänzt und nachgezeichnet; bis an die Einfassung beschnitten und angerändert. oRR.

** “This is one of the most decorative and popular of all the early maps of Africa” (N.). “It first appeared in an atlas in this second state in Blaeu’s Atlantis Appendix of 1630 with no text on the verso” (B.), like our copy. – Col. Restored: cleaned, smoothed and sized; restorations to large tears and splits at former foldings, losses at upper corners supplied in mss.; cut to neatline and remargined. Waf.

1951 „Africae nova tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von **J. Hondius bei J. Janssonius**, Amsterdam, 1632. Mit 2 ausgem. floralen und fig. Kartuschen sowie reicher Tier- und Schiffsstaffage; eingefasst von 3 kol. Bildleisten mit je 5 Eingeborenenpaaren seitl. sowie oben 6 kl. Ansichten im Oval. 40,5:55 cm.*# 1.200,–

Betz 60.4; Schilder/Stopp, MCN VI, 13.4; Tooley, Sequence S. 5; Norwich 29 (Ausg. 1623). – Selten. 4. Zustand (von 5) der zuerst 1623 mit insges. 4 Randleisten erschienenen Karte; hier ohne die untere Ansichtenleiste, aber noch mit Datum; aus der deutschen Atlas-Ausgabe 1638-42. – Leicht gebräunt und fleckig, Rückentext stellenweise etwas durchschlagend.

** Rare carte-à-figures in its 4th state (of 5): without bottom border, but still with date 1632; our copy from the German atlas edition 1638-44. With the fine views of **Cairo, Alexandria, Algier, Tunis, Tanger and Ceuta** at top. – Original col. Light browning and spotting, some shine-through of text in places. Else a fine copy.

– Abbildung unten –

1952 „Nova descriptio Africae“. Kol. Kupferstich-Karte (von **M. Merian**, ab 1638). Mit ausgem. ornament. Kart. und farb. fig. Staffage. 27:36 cm.* 250,–

Betz 67; Norwich 33; Tooley, Africa S. 63. – Mit leichtem Plattenton. Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht gebräunt und fleckig. Vereinzelt Quetschfältchen unten.

– Rare English Carte-à-figures –

1953 „A new, plaine & exact mapp of Africa, described by N. I. Vischer and done into English, enlarged and corrected, according to I. Blaeu“. Kol. Kupferstich-Karte von **R. Walton**, (London, 1660-62). Mit ausgem. fig. Kartusche, 2 Segelschiffen und 3 Meeresungeheuern sowie eingefasst von 4 kol. Bildleisten mit insges. 8 Abb. von Ureinwohnern, 6 Medaillonporträts afrikanischer Herrscher und 10 Ansichten im Oval. 42,5:52,5 cm. *# 1.200,–

Betz 88.2; Schilder/Stopp, MCN VI, App. 7.2; Tooley, Sequence of Africa S. 10 (jeweils mit Abb.). – Äußerst seltene Karte des Kontinents mit schönen Randleisten, kopiert nach der Kaerius-Karte von 1614 in der Ausg. bei Visscher 1652 – nur die Bezeichnungen wurden aus dem Lateinischen ins Englische übersetzt. Von der 1658 datierten Erstausgabe ist nur 1 Bibliotheks-Ex. bekannt; die 2. Aufl. mit der ausgekratzten, aber noch schwach lesbaren Dat. erschien nur in Heylyns ‘Cosmographia’ bei Chetwind 1660-62. –

Nr. 1951

Nr. 1953

Mit Wasserzeichen: Stab mit bekrönter Lilie bzw. kl. Monogramm („DV"?). – Leicht gebräunt und fleckig, rechter Bildrand tlw. stärker (wohl durch frühere Hinterklebung bzw. Falz), links oben schwacher Wasserfleck. Oben mit schmalem Rand, dabei links kl. Stück wieder angesetzt. Unten und seitl. knapp beschnitten, rechts mit kl. Fehlstellen in der Bordüreneinfassung sowie längerem, schrägen Riss bis ins Kartenbild hinterklebt. Die alten Knick- und Knitterfalten größteneils geglättet und mit wenigen kl. Rissen; 2 kl. Löcher rechts oben; 2 kleinere hinterlegte Randeinrisse links und unten.

** One of the rarest maps of Africa produced in England, copied closely after the one by P. van den Keere 1614 in the edition by Visscher 1652, "the reference to Blaeu being merely a publisher's puff" (T.). The fine decorative borders show 8 natives and 6 portraits of African kings, and the views of **"Mina – Tanger – Tunes – Amara – Algar – Canarie – I. Mozambique – Cefala – Tsaffin – Ceuta"**. The first state with date 1658 is only known in 1 copy at the Boston Public Library; this second state has only the date erased (though still legible), and is printed on thinner paper with folds of small folio format, because it was offered in the edition of Peter Heylin's Cosmographia by Philip Chetwind 1660-62. – Col. Some browning and spotting, stronger at right (probably caused by paste), light waterstain at upper left. Narrow margined at top, partly re-joined at left. Trimmed close at sides and bottom; unskillful repairs to larger tear at right affecting figural border and map. A few tiny tears or holes to old folds and crease marks, partly smoothed; 2 holes at upper right corner; 2 small repaired marginal tears.

– Abbildung oben –

1954 4 Bll. Gebietskarten: Nord- und Südafrika, Quellen des Nils und „Archipelagus Atlanticus". Kupferstiche (aus **H. Scherer**: Atlas novus), um 1700; (wohl gest. von J. B. Homann). Mit je 1 fig. oder ornament. Kartusche, letztere auch mit kl. Nebenkarte. Je ca. 22:34 cm.* # 300,–

Norwich 164 und Tooley, SA 247 (jeweils Südafrika). – Gering fleckig, Büge leicht leimschattig.

1955 „Totius Africae nova repraesentatio". Von **J. B. Homann**, um 1730. Mit ausgem. fig. Kart. 48,5:56,5 cm. *# 300,–

Norwich 72; Tooley, Africa S. 43. – Vereinzelt kl. Schabstellen, kl. Einriss über der Kartusche repariert. – **Dazu:** „Africa". Von J. M. Haas bei Homann Erben, 1737. Mit fig. Kart. mit kl. Ans. des Tafelberges im Hintergrund (etwas flau). 47:56,5 cm. Etwas gebräunt und stärker fleckig, oben wasserrandig; mittig wenige Kritzeleien in Tinte. (Norwich 83 u. Tooley S. 43 mit Taf. 15). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Gereinigt und stabilisiert; wenige kl. rep. Randläsuren.

1956 „Africa". Von **J. M. Haas bei Homann Erben**, 1737. Mit großer fig. Kartusche mit kl. Ansicht des Tafelberges im Hintergrund. 47:56,5 cm. – Norwich 83; Tooley, Africa S. 43 und Taf. 15.*# 200,–

Dazu: „Jobi Ludolfi Habessinia seu Abassia Presbyteri Johannis Regio… 1683". Von C. und J. Ludolf bei G. Valk und P. Schenk, um 1700. Mit 3 Kartuschen, Wappen sowie reicher Tier- und Schiffsstaffage. 43:54 cm. Bug leimschattig und mit einigen großen rep. Wurmgängen, Grüntöne oxydiert. (Norwich S. XX: „Did provide a greatly improved depiction of Ethiopia from original sources"). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

1957 „L'Afrique". Grenzkol. Kupferstich-Karte von **Robert de Vaugondy**, 1756; gest. von G. Delahaye. Mit 2 fig. und ornament. Kartuschen. 46:58,5 cm.* 200,–

Pedley 426; Norwich 94. – Ränder tlw. leicht braunfleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt.

1958 „Africa". Altkol. Kupferstich-Karte von **A. Arrowsmith**, London, 1802. Mit großer fig. Kartusche unten links und Widmung oben rechts. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 124:144 cm. 400,–

Worms/B., British map engravers S. 25 (erwähnt); Lex. Kart. S. 25; vgl. Norwich 128/129 (spätere und kleinere Karten). – Wandkarte des führenden Kartographen Englands zu Anfang des 19. Jh. „A.'s Karten zeichnen sich durch die Fülle von sorgfältig geprüften Informationen aus, abgeleitet von den besten verfügbaren Quellen… waren nicht nur peinlich genau erstellt, sie wurden auch regelmäßig berichtigt." (L.K.). Mit der Widmung: „To the committee and members of the British Association for Discovering the interior parts of Africa". – Gebräunt und tlw. stärker fleckig, Grüntöne oxydiert. In 24 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, eingefaltet (32:25 cm) und in nicht zugehörige Einbanddecke gelegt.

Nr. 1959

1959 **Ägypten.** „Aegyptus Antiqua. 1584“. Kol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von A. Ortelius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon eine mit kl. Umgebungskarte von Alexandria; ganz eingefasst von ornament. Bordüre. Gesamtgröße ca. 79:48 cm; nicht zusammengesetzt. *# 500,–

Broecke 219.2/220; Koeman III, 8650H/1(&)2:31A, s.a. farb. Front. – Selten. Erschien nur in den Ausgaben des Atlas 1584-92; hier aus der latein. Ausg. 1592 auf Fol. 20/21. Die Nordhälfte im 2. Zustand (von 2). – Tlw. leicht braunfleckig, das 2. Bl. im Bug leicht leimschattig.

– Abbildung oben –

1960 – „Aegyptus antiqua“. Kol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius, 1595. Mit 2 Rollwerkskart., in einer kl. Nebenkarte; ganz eingefasst mit ornament. Bordüre (jeweils ausgem.). 35,5:51 cm.*# 150,–

Broecke 221; Koeman III, 8650H:31B. – In Westorientierung; aus der Parergon- bzw. span. Ausg. 1624/1641 mit latein. Rückentext. – Ränder stellenweise leicht fleckig.

1961 – „Aegyptus hodierna“; altkol. Nach P. Lucas bei J. B. Homann, um 1730; gez. von J. C. Homann. Mit großer fig. Kartusche mit Darst. der Nilkatarakte und aus den Pyramiden. 55,5:47 cm, darüber der Titel. Bug etwas leimschattig.*# 200,–

Dazu: 1. „Egypte moderne dict Chibet aujour-dhuy“. Von P. de la Rue bei P. Mariette, Paris, um 1650. Mit ornament. Kartusche. 40,5:46 cm. – **2.** „Charte von Aegypten“; in Gelb altkol. Nach Niebuhr von F. L. Güssefeld bei Homann Erben, 1800. Mit runder Kart. 60:43 cm. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1962 – „Carte de l’Egypte ancienne et moderne“; kol. Von Robert de Vaugondy, Paris, (1753); gest. von Haussard. Mit ausgem. Sphinx-Kartusche. 64:46,5 cm. – Pedley 431 u. Abb. S. 238.* 200,–

Dazu: „Carte de l’Egypte de la Nubie de l’Abissinie &c.“. Mit dem gesamten Arabien und den Mittelmeerinseln zwischen Sizilien und Zypern. Von G. Delisle (1707) bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit Kopftitel und Meilenzeigerkasten. 49:58 cm. Unterrand tlw. etwas sporenfleckig; einige Unterstreichungen in Rot. (Norwich 298; Tibbetts 241; Al Ankary 143). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1963 – 6 Bll. altkol. Aquatinten nach L. Mayer bei R. Bowyer (aus dessen: Views in Egypt, London, 1804); gest. von T. Milton, 1801-02. Je ca. 22,5:31 cm, darunter engl. Titel.*# 120,–

Abbey, Travel 369 (ausführl.). – Die Taf. zeigen Gesamt- und Teilansichten von Alexandria, Rosette (2), „Foua – Kafr Radoin – Ned Sili“. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig, 2 Bll. mit Randläsuren und etwas beschnitten. – **Dazu:** „Egypten oder Misir“. Kupferstich-Karte nach d’Anville, verbessert hrsg. von F. A. Schraembl, Wien, 1787. Mit Schriftkart. 66:40 cm. (Dörflinger S. 185, Sch 1/47). – Zus. 7 Bll.

– Only Copy Known –

1964 **Algier.** „Il vero ritrato dela cita de Algeri“. Vogelschauansicht vom Meer aus mit der Belagerung von 1541. Zeitgenöss. Holzschnitt von M. Pagano, Venedig. Oben Titelschriftband und Verlegeradresse. 28:38 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 114: „Unico esemplare noto… la cui collocazione è ignota“ (dieses Exemplar mit Abb.); Tooley, Mapmakers III, 373 (erwähnt einige Karten und nur 1 Ansicht von Kairo). – Das einzige bekannte Exemplar. – Leider in mäßiger Erhaltung: Bug durch Wurmfraß stark beschädigt bzw. mit großen Fehlstellen. Leicht gebräunt und fleckig; vereinzelt in Rot kol.

– Abbildung unten –

1965 – „Algieri“ (oben im Bildrand). Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich (von F. Bertelli, Venedig, 1568). Plattengröße 13:19 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 117: „Si tratta di una assai rara rappresentazione che… è inserita in alcuni esemplari del Civitatum… delineatio… pubblicato da Ferrando B.“. – Sehr selten. Bifolco/R. kennen nur 3 Exemplare. – Leicht gebräunt. Kl. Wurmgang links im weißen Rand.

1966 – „Algeri“. Vogelschauansicht mit Umgebung vom Meer aus. Kupferstich von M. Florimi, (Siena), um 1600. Im Oberrand Titel, unten Schriftkasten mit Legende A-Z und 1-48. 38,5:51 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 124; Tooley, Italian Atlases 100; Heyden, Florimi 18 (in: Speculum Orbis, 4. Jg./1-2); nicht bei Fauser. – Selten. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, außen stärker und vereinzelt mit kl. Randläsuren unten. Bis an die Einfassung beschnitten und auf starkes Papier aufgezogen.

1967 **Annaba.** „Bona citta di Barbaria… vescovado di Santo Agostino“. Gesamtansicht vom Meer aus mit Belagerung und Schiffsstaffage. Kupferstich von R. Cantagallina, 1607 (aus: Relazione del viaggio e della presa di

Nr. 1964

Nr. 1968

Bona). Oben ornament. Wappenkartusche, Legende A-Y und Meilenzeiger. 37:55 cm.*# 300,–

Princeton University Library online, OCLC: 42732999. – Selten. – Mit etwas Plattenton und teilw. mit Druckabklatsch; gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Einige kl. Löcher meist in den alten Faltstellen.

– Rare –

1968 **Äthiopien.** „Jobi Ludolfi. Habessinia seu Abassia Presbyteri Johannis Regio“. Kol. Kupferstich-Karte von C. Ludolf nach seinem Vater Hiob, 1683. Mit 3 ausgem. Kartuschen, kol. Wappen sowie Tier- und Schiffsstaffage. 44,5:55 cm.*# 600,–

Betz, Africa S. 32 mit Abb. „Hiob Ludolf's 1683 map of Ethiopia“; Norwich S. XX; Tooley, Mapmakers III, 164: „Wrote a history of Ethiopia with a manuscript map of Abysinnia, edited by his son Christoph, Frankfurt“. – Seltene detaillierte sowie dekorative Karte. „Did provide a greatly improved depiction of Ethiopia from original sources“ (N.). – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt, Ränder tlw. etwas fleckig und mit kl. Läsuren. Alte Faltstellen und wenige Knickfalten geglättet; kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

– Abbildung oben –

1969 **Djerba. – Houmt Souk.** „Il Gerbi“ (oben im Bild). Vogelschauansicht der Festung. Kupferstich (von und aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). 17,5:24 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 137; Meurer, Strabo 125; vgl. Fauser 5975, Bachmann III, 290 (jeweils aus G. Ballino, 1569; gleicher Titel, andere Maße). – Seltene Darstellung der (fehlgeschlagenen) Belagerung von Houmt Souk auf Djerba 1559/60. – Mit leichtem Plattenton; tlw. etwas fleckig, Ränder stärker und mit je 1 Knickfalte seitl., links kl. Einriss. An den Oberecken auf Zeichenkarton montiert.

Nr. 1971

1970 **Gambia.** „Pas Caarte van Rio Gambia van C. Verde tot Rio de Serraliones“. Kupferstich-Karte von J. van Keulen, um 1730. Mit je 2 fig. Kart. und kl. Nebenkarten. 49,5:56,5 cm.*# 200,–

Koeman IV, S. 380/139**. – Östl. orientierte Seekarte mit dem Mündungsgebiet des Gambia-Flusses. Spätere Ausgabe mit den Insets und den eingezeichneten Untiefen vor „Camnakon“ u.a. Unten rechts num. 2. – Teilweise leicht fleckig. Alt auf gleichartigem Papier aufgezogen, mit kleiner geplatzter Quetschfalte rechts verso. Wenige winzige Wurmstiche in den Rändern.

1971 **Kairo.** „La gran citta del Cairo“. Vogelschauansicht. Kupferstich von „AF“ (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Mit Titel im Oberrand, unterhalb Legende 1-54 (3,5 cm hoch). 20:28,5 cm. *# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 127: „Basata sul modello Zorzi-Pagano del 1546“; Meurer, Strabo 163: „No further states recorded“; vgl. Bachmann III, 154 und Fauser 6297 (mit der Adresse von Donato B.). – Sehr selten. „Bird's-eye map of Cairo engraved by the (anonymous) monogramist A. F. for Ferrando Bertelli's Civitatum“ (M.). – Mit leichtem Plattenton. Winziger Wurmstich im Bug.

– Abbildung unten links –

Nr. 1972

1972 – „Cairus quae olim Babylon; Aegypti maxima urbs“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich bei M. Florimi, (Siena), um 1600. Schriftkasten mit Legende 1-17 unten. 34:46,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 129; Novacco 24; Heijden, Florimi 21 mit Abb. (in: Speculum Orbis 4/1-2); Bachmann III, 156; nicht bei Fauser. – Selten. – Mit leichtem Plattenton. Bis an die Einfassung beschnitten und auf altes Papier aufgezogen.

– Abbildung oben –

1973 **Madagaskar.** „S. Lorenzo“ (im Kartenbild). Anonyme Kupferstich-Karte (bei A. Lafreri, Rom), um 1570. Mit unausgefüllter Kartusche und je 4 Schiffen bzw. Seemonstern. Plattengröße 26:19,5 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 108: „Carta anonima priva di data ed indicazioni editoriali. Per affinità stilistiche… viene attribuita alla tipografia di Antonio Lafreri“; Tooley, Italian Atlases 503: „No engraver or publisher“; Ganado, Coll. MNL IV Nr. 4 (alle 3 mit den gleichen Maßen); vgl. Meurer, Strabo 112 und Karrow 30/106 (jeweils die 'modernere' Karte von Gastaldi-Bertelli). – Sehr seltene Karte aus einem frühen Lafreri-Atlas. Mit Wasserzeichen Fleur-de-lys im Kreis. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig, im weißen Oberrand Bezeichnung in Tinte. Horizontale Quetschfalte mittig; linker Rand mit Falzresten verso.

Nr. 1973

(Madagaskar.)

** Scarce anonymous map of Madagascar from an early Lafreri-type atlas (cf. Meurer 112: shape of the island 'up-to-date'). Decorated with 4 ships and 4 sea monsters, cartouche blank. With watermark fleur-de-lys in circle with sprouts (cf. Woodward 100 and 101). – Uncol. Light browning and some spotting in places, title "S. Lorenzo" in ink to upper margin. Horizontal creasemark at center; remnants of former gutter to verso of left margin.

– Abbildung oben –

1974 – „Insula S. Laurentii, vulgo Madagascar". Kol. Kupferstich-Karte (aus J. Blaeu, Atlas Maior, latein. Ausg., 1662ff.). Mit ausgem. fig. Kartusche und kol. maritimer Staffage. 42:54 cm.*# 250,–

Norwich 336; Koeman II, 8900:2. – Seltenere Karte, nur im Atlas Maior erschienen. – Gereinigt und stabilisiertt, stellenweise noch leicht fleckig; Rückentext etwas durchschlagend.

1975 **Marokko.** „Fezzae et Marocchi regna Africae celeberrima, describebat". Von A. Ortelius (bei W. Blaeu, holländ. Ausg. 1662ff.). Mit ausgem. fig. Kart. und Schiffsstaffage. 38:50 cm.*# 200,–

Koeman II, 8615:2. – Westl. orientierte Karte mit Gibraltar. – Leicht fleckig; Rückentext leicht durchschlagend. **– Dazu:** Nordafrika. „Africae magna pars ad illustrationem Historiae Ecclesiasticae". Von M. Seutter, um 1740. Unten große fig. und ornament. Kart. mit Titel und latein.-dt. Text. 49,5:59 cm. Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Kl. Randeinriss unten bis in die Einfassung hinterlegt. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

1976 **Nordafrika.** „Aphricae tabula IIII.". Holzschnittkarte in Trapezform (aus einer der Ptolemaeus-Ausg. von S. Münster), ab 1540. Mit 3 Schriftkästen. 25:34 cm, darüber der Titel.*# 200,–

Norwich 291. – Verso kl. fig.-ornament. Bordüre mit Pag. 16. – Bug gering leimschattig, je 1 schwacher Wasserfleck in den weißen Oberecken.

1977 – „Barbariae et Biledulgerid nova descriptio"; kol. Mit ausgem. Schriftleiste. – **Dazu:** „Aegyptus antiqua", 1595. Mit 2 Rollwerkskart., in einer kl. Nebenkarte; ganz eingefasst mit ornament. Bordüre – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten von A. Ortelius. Je ca. 34:50 cm. * 250,–

Broecke 176 u. 221; Koeman III, 8610:31 u. 8650H:31B. – Aus der latein. Ausg. 1574 bzw. aus dem Parergon von 1624 oder 1641. Die 1. Karte zeigt das westl. Nordafrika mit den span. und ital. Südküsten sowie Inseln; die 2. in Westorientierung. – Leicht gebräunt und fleckig, vereinzelt kl. Randläsuren. Kl. Wurmloch unten im Bug beim 2. Bl.

1978 – 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von A. Ortelius. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 500,–

Broecke 176, 177 u. 218; Koeman III, 8610/8615/8610H:31. – Enthält: **1.** „Barbariae et Biledulgerid nova descriptio", (span. Ausg. 1602). Weiße Oberecken ergänzt. – **2.** „Fessae, et Marocchi Regna Africae Celeberr.", (latein. Ausg. 1603). Unterecken mit Feuchtspuren und leicht sporfleckig. – **3.** „Africae propriae tabula", (latein. Ausg. 1609/12), mit Malta und dem südl. Sizilien. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

1979 – „Nova Barbariae descriptio". Kol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kartuschen sowie Tierstaffage. 35:51,5 cm.* 200,–

Koeman I, 8610:1B. – Aus der französ. Ausg., ab 1640. – Leicht gebräunt. Kl. Wurmgänge im Bug hinterlegt und nachgezeichnet.

1980 – „Barbaria". Zwei übereinanderliegende Karten von 1 Platte. (Aus dem Atlas Maior, 1659 ff.). – **Dazu:** „Fezzae et Marocchi". Nach A. Ortelius, (französ. Ausg. 1643-50). – Zus. 2 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten (bei Blaeu). Mit je 1 ornament. Kart. sowie maritimer Staffage. Qu.-fol.*# 200,–

Koeman II, 8610/15:2; Norwich 296 (1.). – Etwas gebräunt und fleckig, das 1. Blatt stärker und mit oxydiertem Kolorit sowie mit kl. Bugeinriss unten bis in die Einfassung. Das 2. Blatt seitl. mit je 1 Quetschfalte.

1981 – **Ansichten.** 5 (3 kol.) Bll. mit Ansichten in unterschiedlichen Techniken und Formaten. 16.-19. Jh. *# 300,–

Enthält Ansichten von und aus Braun-Hogenberg (2: Algier u. Tanger-Safi-Ceuta-Arzila-Rabat; gereinigt u. stabilisiert, das 1. Bl. mit zahlr. kl. Wurmlöchern), Brügner (Umgebung von Algier mit Text; in den alten Faltstellen kl. Löcher), Libay-Alt (Alexandria) und Münster (Kairo; das alte Kolorit oxydiert u. mit einigen rep. Bruchstellen). – Unterschiedlich gebräunt und fleckig; tlw. mit kl. Läsuren.

1982 **Peñon de Vélez de la Gomera.** „Il Pignon" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Umgebung, Belagerung und reicher Schiffsstaffage. Kupferstich von „ABG (oder) F" (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Plattengröße 17,5:24,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 132: „Il monogrammista AB è un ignoto incisore, autore di diverse lastre per la tipografia Bertelli". – Seltenes Blatt, von dem Bifolco/R. nur 3 Exemplare kennen. – Mit leichtem Plattenton; oben bis ins Bild etwas wasserrandig.

1983 **St. Helena.** „Vera effigies et delineatio Insulae Sanctae Helenae". 3 Inselprofile untereinander. Kol. Kupferstich

Nr. 1985

Nr. 1988

von und aus J. Huygen van Linschoten, (Itinerario, 1596ff.); gest. von B. van Deutecum. Mit 2 gr. ausgem. Rollwerkskart. und 3 farb. Windrosen. 30,5:48 cm. *# 300,–

Schilder, MCN VII, S. 195f. u. Abb. 10.6 (Detail) + 10.33; New Hollstein, Doetecum 960. – Unten rechts num. „140 en 141“. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt. In den alten Faltstellen kl. Löcher; Quetschfältchen unten neben dem Bug, kl. Ausriss rechts ergänzt.

1984 – „A new mapp of the island of Saint Hellena“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Seller, (London, 1675); gest. von J. Oliver. Oben ausgem. fig. Kartusche, Wappen sowie Windrose und unten kol. Schiffsstaffage und Meilenzeiger. 43:53,5 cm.*# 300,–

Worms/B., British Map Engravers S. 595 (Seller) und S. 501 (Oliver und erwähnt). – Seltene Karte in südwestl. Orientierung aus dem Atlas maritimus; unten St. James eingezeichnet sowie mit beschr. Text: „This island was taken by the Dutch in the year 1672 and… 1673 retaken by Commander Sr. Richard Munden“. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und braunfleckig. Schwache horizontale Knickfalte unten.

1985 **Tunis.** „Benigni lettori, per rappresentarvi piu particulari della Città di Tunisi“. Vogelschauansicht mit Umgebung, Schiffen und Belagerungstruppen mit ihren Lagern. Kupferstich (von P. Forlani) bei B. Zaltieri, Venedig, 1566. Mit Rollwerkskartusche. 27:38,5 cm. *# 600,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 146.2 (von 4); Meurer, Strabo 178; Woodward, Forlani 63; Tooley, Italian Atlases 558; Bachmann III, 1111. – Seltene Karte im 2. Zustand (von 4). – Gereinigt und stabilisiert; 2 hs. Notizen in Tinte oben. Bug mit Knickfalte etwas leimfleckig sowie verstärkt; Randabriss rechts ergänzt.

** Rare map in its second state (of 4). – Uncol. Cleaned and sized; 2 small ink notes at top of image. Centerfold with printer's crease, some discolouration from paste and reinforced; repaired split to right margin not affecting image.

– Abbildung Seite 154 unten –

1986 – „Benigni lettori… Città di Tunisi“. Vogelschauansicht mit Umgebung und Belagerung. Kupferstich (von P. Forlani) bei B. Zaltieri, Venedig, 1566; neu hrsg. von G. Orlandi, Rom, 1602. Mit Rollwerkskartusche. 27:38 cm.*# 600,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 146.3 (von 4); Tooley, Italian Atlases 559 und Bachmann III, 1111 (jeweils erwähnt); vgl. Meurer, Strabo 178 und Woodward, Forlani 63. – Die gleiche Karte wie vorige Katalognr., aber im 3. Zustand (von 4). – Mit etwas Plattenton und mit Plattenschaden rechts (Wegfall der Windrichtung etc.); leicht gebräunt und fleckig, die breiten weißen Ränder tlw. etwas stärker.

** The same map as previous lot, but in its third state (of 4). – Uncol. Some toning. Small crack at right side of plate (wind direction "Ponente" cut off); light browning and spotting, somewhat stronger to broad margins.

1987 – „La vera descrittione del sito della citta de Tunesi et della Goletta sua fortezza… fatto dalli Turchi nell'assedio di essa… 1574“. Ansicht mit Umgebung und Belagerung. Zeitgenöss. anonymer Kupferstich. Mit Titelkasten oben und Text unten. 34:39 cm. *# 600,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 151.1 (von 2): „piuttosto rara“; Tooley, Italian Atlases 563; Bachmann III, 1119. – Sehr selten. Laut Bifolco/R. sind von den 2 Zuständen nur jeweils 3 Exemplare bekannt. – Mit Plattenton; etwas gebräunt und fleckig, oben stärker und mit kl. Randeinriss.

** Scarce anonymous map depicting the siege of Tunis by the Otoman Empire, with descriptive text at bottom. According to Bifolco/Ronca only 3 copies of each of the 2 states are in public libraries. – Uncol. Toned; some browning and spotting, stronger at top, small tear to upper margin.

– Abbildung unten –

Nr. 1987

Nr. 1989

(Tunis.)

1988 – „Goletta, et novo forte avanti Tunesi, col'aßedio… d' Turchi et Mori… (15)74". Ansicht mit Umgebung, Schiffen und Belagerungstruppen mit ihren Lagern. Zeitgenöss. Kupferstich von G. F. Camocio, (Venedig). Mit Rollwerkskartusche. 21:36 cm.*# 800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 154; Bachmann III, 406 (unter Goleta); nicht bei Tooley, Italian Atlases u.a. – Sehr seltene und fein gestochene Karte. – Gering fleckig, die breiten weißen Ränder stellenweise wasserfl. Je 1 schwache vertikale Quetsch- bzw. horizontale Knickfalte.

** Scarce and fine map by Giovanni Francesco Camocio. – Uncol. Minor spotting in places, a few waterstains to broad margins. With slight vertical printer's crease and horizontal fold.

– Abbildung Seite 155 oben –

– Unrecorded –

1989 – „Questo e il vero disegno de Tunis… tratto da un disegno fatto al tempo che… Imperator Carlo V lo prese lan(n)o 1535… dove ogi dimora Don giova(nni) Daustria". Ansicht mit Umgebung bis Algier reichend. Anonymer Kupferstich (wohl von P. P. Palombo, Rom), um 1574. Mit je 1 Schriftkasten in den Oberecken und Schiffsstaffage. 31:46 cm.*# 600,–

Vgl. Bifolco/Ronca (2018) Taf. 155; nicht bei Tooley, Italian Atlases u.a. – Weiteres seltenes Blatt in einem unbekannten Zustand. Bifolco/R. beschreiben 2 Zustände von dieser Platte mit der Adresse von Palombo bzw. von G. Alberti; unser Exemplar in einem wohl früheren Zustand ohne eingezeichnete Belagerungstruppen, ohne Schiffe links sowie mit etwas abweichendem Titel. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig, Bug etwas leimschattig sowie knittrig. 2 kl. Wurmlöcher oben im Bildrand.

** Rare unrecorded state without address. Bifolco/Ronca describe 2 states of this plate published by Palombo resp. by Alberti ("sconosciuta a tutte le bibliografie"). Our copy probably in an earlier state with slightly different title, and without state of siege and ships at left. – Uncol. Light browning and some spotting in places, light discolouration from paste and some creasing at centerfold; 2 small worm holes at top affecting image.

– Abbildung oben –

1990 – Gesamt- und Vogelschauansicht mit Belagerung. – **Dazu:** Algier. – Zus. 3 Bll. altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Qu.-schmal-fol. (1) bzw. Qu.-fol. (2).*# 200,–

Koemann IV, 73ff., Fauser 185ff. – Leicht gebräunt bzw. fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren; die Gesamtansicht von Tunis unten bis an die Einfassung beschnitten.

1991 – **La Goulette.** „La fortezza et pianta della Goletta" (oben im Bildrand). 24,5:40,5 cm. – **Dazu:** „Disegno de la Goletta con le sue misure". Mit Titelkasten oben rechts. 23,5:33 cm. – Zus. 2 Bll. Grundrisse. Anonyme Kupferstiche, Italien, um 1560.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 160 (Ausgabe mit Belagerung; „anonimo") und 161: „Attribuita a Antonio Lafreri"; Tooley, Italian Atlases 261 (das 2. Bl.). – Seltene Blätter mit Darstellung der Festung vor Tunis, das 1. Blatt in einer unbekannten Variante ohne eingezeichnete Belagerung. Papier jeweils mit Wasserzeichen: Schild mit Beizeichen bzw. Anker (vgl. Woodward 132-135 und 156: nur für dieses 2. Blatt). – 1. Etwas gebräunt und fleckig, am Bug auch wasserfl. und mit 2 schmalen Wurmgängen. 2. Unten bis an die Einfassung beschnitten und alt angerändert.

1992 **Westafrika.** „Guineae nova descriptio". (Aus Mercator-Hondius, latein. Ausg., 1623). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart., 1 mit kl. kol. Nebenkarte. 34,5:49,5 cm. *# 200,–

Norwich 316; Koeman I, 8700:1A. – Leicht gebräunt und fleckig, die Unterecken stärker bzw. schwach sporfleckig. Bug mit kl. Löchern und kl. rep. Einriss oben. – **Dazu:** „Guinea". Von J. Janssonius (latein. Ausg., 1638). Mit ausgem. fig. Kart. sowie reicher fig. und maritimer Staffage. 38,5:52 cm. (K. I, 8700:1B). Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch etwas fleckig. Unten Randausriss bis in die Einfassung ergänzt und nachkol. sowie je 1 Bug- und Randeinriss hinterlegt. – Zus. 2 Bll. alt- bzw. kol. Kupferstich-Karten.

1993 – „Nigritarum Regnum". Altkol. Kupferstich-Karte bei J. Janssonius Erben, um 1670. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kart. 43:56,5 cm.* 200,–

Koeman I, 8750:1. – Ohne Rückentext. – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig, meist durch Druckabklatsch, Grüntöne etwas oxydiert. Kl. Randläsuren.

1994 – „Genehoa, Jaloffi, et Sierra Liones regna". Altkol. Kupferstich-Karte bei P. Schenk & G. Valck, um 1700. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kartuschen sowie maritimer Staffage. 41:49 cm.*# 150,–

Vgl. Koeman I, 8710:1. – Abdruck von der Janssonius-Platte mit geänderter Verlegeradresse unten links. In Ostorientierung, mit Kap Verde und Kap Roxo im Zentrum. – Gering fleckig.

1995 **Zentralafrika.** „Presbiteri Johannis, sive, Abissinorum Imperii descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, tlw. kol. maritimer und Tierstaffage. 37:43,5 cm.*# 300,–

Norwich 11; Koeman III, 8720:31; Broecke 175.2. – „Ortelius designed this map himself, using geographical information from Gastaldi's 1564 eight-sheet wall map of Africa" (B.). Aus der latein. Ausg. 1592. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und stärker fleckig. Der stellenweise geplatzte Bug und wenige Bruchstellen mittig hinterlegt.

1996 – „Abissinorum sive Pretiosi Ioannis Imperiu(m)". Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius aus Mercator-Hondius, latein. Ausg., 1623). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon 1 mit kol. Nebenkarte: „Congi Regni". 34:48,5 cm.*# 200,–

Nr. 1997

Nr. 1998

Koeman I, 8720:1.A. – Von Hondius erstmals seiner EA. des Mercator-Atlas 1606 beigegeben. – Leicht gebräunt und vereinzelt etwas fleckig, die Unterecken mit Feuchtflecken bzw. schwach sporfleckig. Bug mit Knickfalte und wenigen Löchlein.

AMERIKA

1997 „Novus orbis / Die Nüw Welt“ (im Kartenbild). Holzschnittkarte (aus **S. Münster**, dt. Ausg.). Mit Kopftitel „Die neüwen Inseln/ so hinder…“, 2 Flaggen und Segelschiff. 25,5:34 cm.* 2.500,–

Burden 12; Kershaw 11; Suarez, Shedding the Veil 23; Goss 6: „This is the earliest separate map of the Americas“; Wolff, Amerika 108 mit Abb.; Lowery 46; Cortazzi, Isles of Gold S. 11 u. Taf. 12; Walter, Japan 8B mit Abb. – Exemplar im 11. oder letzten von 13 bei Burden beschriebenen Zuständen, 1569 oder 1572. – Gereinigt und stabilisiert, Ränder stellenweise noch etwas fleckig. Kl. Einrisse im Bug hinterlegt.

** State with “Sciana replaced in italics”, and with ‘Temistian’ (!) and ‘Panuco’; 11th or 13th state (of 13 recorded by Burden) of this attractive woodcut map; from one of the German editions 1561 or 1572. “Mare Pacificum appears for the first time on a printed map. Magellan’s ship Victoria… appears in the middle of this ocean. Marco Polo’s influence can be seen with Zipangri (Japan) appearing three years before the earliest known contact with Europeans” (B.). – Uncol. Cleaned and sized, still some marginal spotting in places. Repairs to small tears at centerfold.

– Abbildung Seite 156 unten –

1998 „Americae sive Novi Orbis, nova descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von **A. Ortelius**, 1587. Mit 2 Rollwerkskart., reicher Schiffsstaffage und ornament. Verzierungen in den Ecken (jeweils ausgemalt). 35,5:49 cm. *# 2.000,–

Burden 64.1; Broecke 11.1; Koeman III, 9000:31C; Tooley, America S. 321; Wagner 147; Portinaro/K. S. 98. – Abdruck von der 3. und letzten Platte mit Verlegeradresse und Dat., 1. Zustand (von 2). Aus der latein. Ausg. 1603; mit dem beginnenden kl. Plattenschaden in der rechten Oberecke. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand und Wurmgänge hinterlegt und nachgezeichnet.

** Printed from the third and last plate: dated 1587, with imprint and a new cartouche at top. From the Latin ed. 1603 (the small plate crack at upper right already visible). “This one is most easily identified by the lack of a bulge to the south-western coastline of South America… There is also additional information on Terra Australis, Solomon Islands and added locations on the west coasts of North and South America” (Burden). – Col. in full. Cleaned and sized, still light spotting in places. Repairs to split at lower centerfold and to a few wormholes at bottom (small losses supplied in mss.).

– Abbildung oben –

– First State of the Kaerius Map –

1999 **Amerika.** „Americae nova descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte von **P. Kaerius** (= van den Keere), 1614; gest. von A. Goos. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen mit Titel und Nebenkarte sowie maritimer Staffage; eingefasst von 4 kol. Bildleisten mit insges. 10 Ansichten, 6 Medaillonporträts und 8 Abb. von Ureinwohnern. 44:56,5 cm.*# 4.000,–

Burden 182.1 und Corrigenda-Addenda; Schilder/Stopp, MCN VIII, 26.1 (jeweils von 7) und VI, 15.1 (von 6); Tooley, America S. 301; vgl. Campbell 4. – Sehr seltene Karte mit den schönen Randleisten im 1. Zustand (von 7), noch ohne die Le-Maire-Straße bzw. Feuerland nicht als Insel dargest.; ab dem 3. Zustand von 1631 wurde diese Karte von Visscher herausgegeben. – Leicht gebräunt und vereinzelt etwas fleckig. Unten alte Faltstellen stellenweise geplatzt und hinterklebt sowie wenige kl. Randeinrisse; verso oben Reste von früherer Montierung.

** Scarce map of America in its first state (of 7), with “Tierra del Fogo” as landmass and without Strait of Le Maire. From the third state onwards (1631-52) the map was published by Visscher, with the Keere imprint removed and altered dates. With an inset map of the North West Passage, decorative figures and portraits, and views of: **”Havana – Mexico – Cusco – Pomeiooc urbs Virginiana – Carolina… in Florida – S. Domingo – Phernambuco – Potosi – Cartagena – I. S. Iacobi”**. “This very rare map is the first single sheet map of America with decorative borders” (B.). – Original col. Light browning and some occasional spotting. Repairs to some cracks at old folds and to a few tears at bottom; verso at top remains of former mounting.

– Abbildung Tafel 25 –

2000 „Americae nova tabula“. Kol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit ausgem. Kartenschmuck und 3 kol. Bildleisten. 41:55,5 cm.* 1.500,–

Burden 189.5; Schilder/Stopp, MCN IV, 37.5 u. VI, 16.5; Koeman II, 9000:2; Goss 26; Portinaro/K. S. 170; Ermen 7; Tooley, America S. 297 u. Taf. 169; Wagner 271. – Fünfter und letzter Zustand mit Namenszug „Guiljelmo Blaeuw“ sowie Überarbeitungen in der Platte. Aus einer der französ. Ausg. 1640-50. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und fleckig. Links bis knapp in die Bordüre beschnitten, angerändert und nachgezeichnet; kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

** Fifth and final state, with changed name, and the wave-like hatching now retouched; from one of the French editions 1640-50. “This magnificent map sums up the general European view of the western hemisphere in the early seventeenth century” (Goss). – Col. Cleaned and sized, still some browning and spotting. Cut just into border at left, remargined and losses carefully supplied in mss.; small repaired tear at lower centerfold.

– Abbildung unten –

2001 „America noviter delineata“. Kol. Kupferstich-Karte von **J. Janssonius**, um 1650. Mit ausgem. Rollwerkskartusche, 2 farb. kl. Pol-Karten sowie reicher Indianer- und Schiffsstaffage. 37,5:50 cm.*# 900,–

Burden 192.5; Koeman I, 9000:1D.4; Tooley, America S. 299. – Letzter Zustand der Hondius-Platte, jetzt nur mit Verlegeradresse von Janssonius. Aus einer der holländ. Ausg. 1645-58. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leich fleckig, Rückentext tlw. etwas durchscheinend. Bug verstärkt.

Nr. 2000

Nr. 2003

(„America noviter delineata“.)

** Last state with former imprint of Hondius and date erased; from one of the Dutch ed. 1645-58. – Col. Cleaned and sized, still light occasional spotting, some shine-through of text in places. Centerfold reinforced.

– Abbildung unten –

2002 „America noviter delineata“. Kol. Kupferstich-Karte von **J. Janssonius**. Mit ausgem. Kart., 2 farb. kl. Pol-Karten sowie reicher Indianer- und Schiffsstaffage. 37,5:50 cm.* 900,–

Die gleiche Karte im selben Zustand wie vorige Katalognr. Aus der französ. Ausg. 1652-58. – Gereinigt und stabilisiert. Der geplatzte Bug mit einigen Wurmgängen restauriert, größere Fehlstelle oben ergänzt, nachgezeichnet sowie kol.

** The same map and state as previous lot, but from the French ed. 1652-58. – Col. in full. Cleaned and sized. Restorations to splits through centerfold and 3 wormtracks, loss of image at top replaced in mss.

Nr. 2001

– Filling the Gap in Stock –

2003 „A new and most exact map of America described by N I Vischer and don into English enlarged and corrected according to I Bleau and others“. Kol. Kupferstich-Karte von **J. Overton**, (London), ca. 1670. Mit 2 ausgem. ornament. und fig. Kartuschen mit Titel bzw. Nebenkarte (amerikan. Nordpolarregion) sowie maritimer Staffage, eingefaßt von 4 kol. Bildleisten mit insges. 8 Abb. von Ureinwohnern, 6 Medaillonporträts von Entdeckern und 10 Vogelschau-Ansichten. 42:53,5 cm.*# 2.500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, App. 12.2; Burden 401; McLaughlin 40; Tooley, California 24 (nur EA.). – John Overton, ein Schreibwarenhändler, vergrößerte sein Geschäft mit der Hinterlassenschaft von Peter Stent 1665, allerdings fehlten im Angebot Karten der Kontinente. So entstand die vorliegende Karte nicht nur – wie angegeben – nach Visscher, sondern hauptsächlich nach den Vorlagen seiner Londoner Kollegen Robert Walton und Thomas Jenner. Vorliegend im 2. und letzten Zustand ohne Datierung und mit der neuen Adresse in Newgate (ab 1669). – Abdruck auf starkem Papier mit Wasserzeichen: „RDS“ und Lilie über Wappenschild (mit 4 Linien). – Etwas gebräunt und fleckig, Außenränder etwas stärker. Mit tlw. geglätteten Knick- und Knitterfalten, diese mit wenigen Einrissen und Löchlein hinterklebt, ferner kl. Randläsuren sowie 1 Einriss links mittig bis in den Kartenrand.

** Scarce map published by the stationeer and print seller John Overton within a set of the continents and adverted as “never so fully done before in England” (S./S.). Mainly derived from the maps by Walton and Jenner, the inset map of the polar regions of North American and the decorative border are indeed following the version by Kaerius 1614 resp. Visscher. “The Blaeu improvements referred to are cartographic, but, curiously the Briggs version of California as an island is used and Greenland is omitted. Strangely, New Jersey is named but there is no reference to the English possession of New York.” (B.). The notable pictorial border with 8 figures of natives and 6 portraits of explorers, furthermore fine bird’s eye views of **”Havana a comodious haven in Cuby Ile – Mexico citty – Cusco a citty in Peru – Pomeiooc a cyty in Virginia – Carolina Place of refuge for y French in Florida – Siacobsi – Cartagena a citty in Castilia del Oro – Potosus a citty in Peru – Phernambuco a citty in Brasilia – S Domingo a citty in Hispaniola”**. – With watermark: monogram “RDS” and lily

Nr. 2006

above Strasburg bend. – Col. Overall some browning and spotting, stronger to margins. Repairs to a few small tears and tiny holes at partly smoothed old folds resp. crease folds. Some marginal fraying, and tear at center left affecting image.

– Abbildung Seite 158 oben –

2004 „Planisfero del Mondo Nuovo“. Westl. Hemisphäre, seitl. umgeben von Gradzahlen, in der Mitte außen fig. Darst. der Tierkreiszeichen sowie in den Ecken Widmung, Wappen und Erläuterungen. Kol. Kupferstich-Karte von **(V. M.) Coronelli**, (Venedig, 1691). Mit ausgem. Titelleiste oben. 45:60,5 cm.* 1.200,–

Burden 677/2; Zögner, Welt Nr. VII/7 u. Abb. S. 92; Goss, Map 43 mit Abb.; McLaughlin/M. 105; Tooley, Antarctica 35 (Ausg. 1696) u. Taf. X; vgl. Shirley 548. – Interessant insbesondere die Darstellung der amerikan. Westküste mit Kalifornien als Insel, nördl. daran anschließend nur noch die Erwähnung der ‘Stretto d’Anian’ und die Einzeichnung von ‘Terra di lesso, Scoperta dagli Holland. 1643’. – Stellenweise etwas fleckig, Bug leicht leimschattig.

** The western hemisphere of Coronelli’s 2 sheet worldmap. “The concentric tables surrounding the map give equivalent distance tables, eclipse and astronomical data” (B.). 2nd state with illustrations of the zodiac at each side. “Based on the geographical knowledge presented in C.’s large gores of 1688. They combine the most up-to-date cartographical information with elegant engraving and restrained accompanying decoration” (Sh.). With California as an island and the drawing of New Zealand with incorrect legend “Scoperta dagli Hollandesi 1684” et al. – Col. Some occasional spotting, light discolouration from paste at centerfold.

2005 „Americae tam septentrionalis quam meridionalis in mappa geographica delineatio“. Altkol. Kupferstich-Kart. von **A. F. Zürner bei P. Schenk**, um 1710. Mit 2 großen ausgem. fig. Kartuschen. 50:58 cm.*# 400,–

Burden 722 Anm.; McLaughlin/M. 166 (dat. 1705); Tooley, California 67 und Taf. 52: „California as an island on the Sanson model but with 3 place names inserted in Southern California“; Wagner 490; Tooley, Mapmakers IV, 436. – Seltene dekorative Karte mit Kalifornien als Insel. – Stellenweise leicht fleckig, Unterecken etwas sporenfleckig, Grüntöne leicht oxydiert. Bug komplett durchgerissen und provisorisch hinterlegt.

** Rare. The lower cartouche “with female America with packeged goods; explorers around table, natives at temple, and distante battle. Text discusses exploration by Columbus and Vesputius and Catholic missions” (McL.). – Original col. in full. Light occasional spotting, some mildew spotting to lower corners, light oxidation to green colour. Provisional repair to centerfold separation.

2006 „L’Amerique“. Altkol. Kupferstich-Karte bei **P. van der Aa**, Leiden, (1713ff.). Mit gr. ausgem. fig. Kart., gest. von J. Baptist nach J. Goeree. 47:66,5 cm, darüber latein. Kopftitel.* 1.500,–

Koeman IV-A, 63:03; Tooley, Printed maps of America 20; ders., California 71 und Taf. XXIX; McLaughlin/M. 184 mit Abb. – Erstmals 1713 in Nouveau Theatre du Monde, dann 1728 in der Galerie agréable erschienen. – Mit leichtem Plattenton; gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig; die tlw. geplatzten alten Faltstellen und Randläsuren hinterlegt. Oben bis an den Plattenrand beschnitten.

** Large map by van der Aa first published 1713, a second issue appeared in 1728. “California shown as an island on the second Sanson model” (T., California) “with broad, indented northern coast. Mainland coast to the east is also very jagged” (McL.). Lively cartouche with cannibals broiling. – Col. in full. Somewhat toned in places. Cleaned and sized, still light browning and spotting in places; repaired tears to old foldings and at margins affecting image. Cut close to platemark at top.

– Abbildung oben –

2007 „Americae Mappa generalis“. Altkol. Kupferstich-Karte nach J. M. Haas von **A. G. Boehme bei Homann Erben**, 1746; gest. von S. Dorn. Mit fig. Kartusche. 46,5:53,5 cm.*# 300,–

Lowery 383; Wagner 555 (unter Gottlieb). – „The names are mostly Vizcaino’s with a few imaginary ones from other sources“ (W.). – Gering gebräunt bzw. fleckig. Je 1 kl. Löchlein rechts und links im Bild, Knickfalte im Bug; Ränder oben und unten etwas knittrig und mit kl. Läsuren.

2008 „Nieuwe Kaart van het westelykste Deel der Weereld… Westindie“. Kol. Kupferstich-Karte von **I. Tirion**, Amsterdam, 1754. Mit Schriftkart. und Windrose. 33,5:36 cm.* 100,–

Mit den westl. Teilen von Afrika und Europa, Kalifornien als Halbinsel sowie mit dem Zusatz „De Russen hebben hier en 1743… shipbreuk geleden“. – Gereinigt und stabilisiert, dabei die zahlr. alten Faltstellen geglättet; etwas gebräunt. Kl. Loch hinterlegt.

2009 **Antillen.** 7 Bll. kol. Kupferstich-Karten meist von Bellin bzw. Bonne (2) aus verschiedenen Reisewerken des 18. Jh. Qu.-kl.-fol.*# 200,–

Enthält: Barbados („Carta dell’isola Barbada“), Jamaika, Hispaniola (2 unterschiedl.), „Supplement por les isles Antilles“ (10 kl. Karten auf 1 Bl.) sowie Karten von Peru („Audiencia Lima“) und Le-Maire-Straße. – Gereinigt und stabilisert, noch leicht gebräunt bzw. braunfleckig.

Nr. 2016

(Antillen.)

2010 – „Carte des Isles Antilles dans L'Amérique Septentrionale avec la majeure partie des Isles Lucayes". Grenzkol. (Meer flächenkol.) Kupferstich-Karte von (L.) Brion de la Tour bei Esnauts et Rapilly, Paris, 1782. Mit ornament. Kartusche und oben rechts gr. Schriftkasten. 52:76 cm.*# 200,–

Mit der Südspitze Floridas, den Bahamas und Teilen der Nordküsten von Mittel- und Südamerika, Hispaniola im Zentrum. – Stellenweise etwas fleckig, links bis knapp in den Bildrand leicht wasserfl. Mittig kl. Schabstellen und kl. Quetschfalten sowie breit verstärkt; vertikale Faltstelle rechts.

** Fine map of the Caribbean Sea with Hispaniola at center, "faisant partie du Théâtre de la Guerre entre les Anglais et les Américains" (title). – Contemp. col. in outline to islands, and in full to sea. Some spotting in places, light waterstaining at left and at lower margin just affecting image. With a few small paperflaws and tiny printer's creases at center of image, and strengthened; slight vertical fold at right.

Nr. 2012

2011 – **Martinique.** „Representation la plus nouvelle et exacte de l'Ile Martinique". Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740; gest. von A. C. Seutter. Mit gr. fig. Kart. mit Darst. von Indianerhandel u.a., ferner 3 farb. Windrosen. 48,5:56 cm.*# 300,–

Stellenweise etwas fleckig. Vertikale Knickfalte links; vereinzelt kl. Randläsuren.

2012 **Bermudas.** „Mappa aestivarum insularum alias Barmudas dictarum". Grenzkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu. Mit 3 fig. und ornament. Kart., unten Schriftleiste flankiert von 2 Wappen. 40:53 cm.*# 700,–

Palmer 7 u. Taf. III; Koeman II, 9660:2. – Aus der französ. Ausg. 1643-50. – Leicht gebräunt und fleckig, weiße Ränder stärker.

** "Based on Speed's map of 1626 but with new decoration" (P.). From the French ed. 1643-50. – Original col. in outline. Light browning and spotting in places, stronger to margins.

– Abbildung links –

2013 **Brasilien.** „Novus Brasiliae typus". Altkol. Kupferstich-Karte bei W. Blaeu. Mit 3 ausgem. fig. und Rollwerkskartuschen, die obere mit Nebenkarte der Baya de todos os Sanctos sowie reicher fig. Staffage. 37,5:49,5 cm.*# 400,–

Koeman II, 9850:2A.2. – In Westorientierung. Aus der holländ. Ausg. 1635. – Leicht gebräunt, Bug etwas leimschattig mit kl. Loch mittig.

2014 – **Pernambuco.** „Praefecturae Paranambucae pars meridionalis". Grenzkol. Kupferstich-Karte (von J. Blaeu), um 1660. Mit großer ausgem. fig. Kartusche und reicher, kol. Schiffsstaffage. 41,5:44,5 cm.*# 300,–

Nr. 2020

Koeman II, 9850.2:2D. – Ohne Rückentext, so in der letzten deutschen Ausg. 1667ff. erschienen, vorliegend evtl. Separatdruck. – Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt und fleckig; links 2 schwache vertikale Knickfalten. Bis an die Einfassung beschnitten und alt in Papiermaske montiert.

2015 **Golf von Mexico.** „Carte du Golfe du Mexique". Flächenkol. Kupferstich-Karte von (F. A. E.) Keller, hrsg. von dem Dépôt-général de la Marine, 1843; gest. von Chassant und Hacq. Mit Titelei oben rechts. 59:87 cm.*# 300,–

Tooley, Mapmakers I, 12 (K.). – Große Seekarte des Golfes von Mexico mit der Südküste der USA von „Texas" bis Cap Fear und den Großen Antillen (ohne Puerto Rico), Florida im Zentrum. Mit Dépôt-Stempel, Num. und Preisangabe. – Tlw. etwas fleckig; mit kl. Knick- oder Quetschfalten; auf blauem Papier aufgezogen.

2016 **Hawaii. – Cook.** „To the Right Honourable the Lords Commissioners… This Plate representing The Death of Captain Cook is humbly inscribed". Kol. Kupferstich nach J. Webber bei J. Webber & W. Byrne, London, 1.1.1784; gest. von F. Bartolozzi („figures") und W. Byrne („landscape"). 42,5:58 cm, darunter Titelei.* 2.500,–

Beddie 2603. – Dies ist die wohl berühmteste Abbildung von Cooks Tod, zuerst in Öl und Aquarell ausgeführt, von John Webber (eigentlich: Johann Weber oder Wäber), der zwar ebenfalls kein Augenzeuge war, aber Cook auf dieser 3. und letzten Weltumsegelung als Illustrator begleitet hat. Der traurige Moment wird hier ebenfalls dramatisch in Szene gesetzt, allerdings Cook in der Rolle eines Friedensstifters der hinterhältig von gleich mehreren Hawaianern angegriffen wird. Webber zeigt auch als ausgezeichneter Landschaftszeichner – im Gegensatz zu dem Porträtisten und Historienmaler Carter – weit mehr von der Bucht von Kealakekua. Dieser Stich erschien ebenfalls nur separat und wurde weltweit kopiert. – Textleiste etwas fleckig. Vertikaler Einriss links im Bild restauriert. Unter Passepartout in Goldrahmen; ungeöffnet.

** Rare and famous view of Cook's death after John Webber and superbly engraved by Bartolozzi and Byrne. – Col. Light spotting in places. Restoration to vertical tear at left half affecting image. Framed under passepartout; unopened.

– Abbildung Seite 160 oben –

2017 **Jamaica.** „Jamaica from the latest surveys". Von T. Jefferys bei Laurie & Whittle, London, 1810. Unten mittig Titelei und Windrose, seitl. davon je 1 grenzkol. Nebenkarte (Buchten von Bluefields und Kingston). 46:61 cm.*# 180,–

Kapp 101 u. vgl. Abb. Taf. XXVIII; vgl. Sellers/V. 1930 (jeweils Erstausg. 1775). – **Dazu:** „Carte de l'Isle de Saint Domingue". Nach Frezier u.a. von G. Delisle bei P. Buache 1725/1745; gest. von Marin. Mit ornament. Kart. 47:62 cm. (Tooley, French 61: „Reissue of the original plate"). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferkarten. Leicht gebräunt und fleckig, vereinzelt kl. Randläsuren; das 1. Bl. tlw. etwas wasserfleckig sowie mit einigen kl. rep. Wurmlöchern und Einrissen; das 2. Bl. mit kl. Knickfalten mittig.

2018 **Kalifornien.** „Culiacanae, Americae regionis, descriptio. 1579"; darunter Antillen. Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35,5:50 cm.*# 400,–

Broecke 14ab.4; Koeman III, 9529+9610:31; Wolff, America S. 95; Lowery 65. – Aus der holländ. Ausg. 1598. – Leicht gebräunt und fleckig, Unterrand etwas wasserfleckig.

** Fourth state (of 5) with "Tropicus Cancri" and with few name changes. From the Dutch edition 1598. – Contemp. col. Light browning and spotting, some waterstining at lower margin.

2019 – „Culiacanae, Americae regionis, descriptio. 1579". Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, ital. Ausg., 1608/1612). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35,5:50 cm.*# 400,–

Broecke 14ab.4; Koeman III, 9529+9610:31/b; Wolff, America S. 95; Lowery 65. – Vor allem in den Rändern leicht gebräunt bzw. etwas braunfleckig.

** With "Tropicus Cancri" et al. From the Italian ed. 1608/1612. – Contemp. col. Light browning and some spotting, stronger to margins.

2020 – „Le Nouveau Mexique, et la Floride". Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. Sanson bei P. Mariette, Paris, 1656; gest. von Somer. Mit ausgem. Vorhang-Kartusche. 31:54 cm.* 2.500,–

Burden 319; McLaughlin/M. 17.1; Tooley, California 14; Martin, Texas S. 83; Goss 34; Portinaro/K. Abb. S. 178; Lowery 175; Wagner 373. – Erster Zustand (von 4). Der südliche Teil der Vereinigten Staaten mit Kalifornien als Insel und West-Kuba. – Gereinigt und stabilsiert, seitl. Bildränder tlw. noch leicht wasserfleckig.

** First state (of 4). "It became the model for maps of the 'island' of California for more than fifty years" (Goss). Also other features and informations appear here for the first time, e.g. the Mississippi delta

Nr. 2023

(Kalifornien.)

named ‘Mar Pequeno’, 2 bays and names along the northern shore of California, Santa Fe as capital of New Mexico, the place names changed from French to Spanish, “but of equal interest is the fact that Lakes Ontario and Erie are also both shown and named” (P./K.). – Contemp. col. in outline. Cleaned and sized, still light marginal waterstaining at sides just affecting image. Else a fine copy.

– Abbildung Seite 161 –

2021 – „Passaggio per terra alla California scoperto dal re. padre… Chino dal 1698 fino al 1701“. Kupferstich-Karte nach Kino aus einer ital. Ausgabe der Lett(res Edifiantes), wohl um 1710. Mit Schriftkartusche. 23:20,5 cm.*# 300,–

Vgl. Lowery 250 Anm. u. 639 sowie Wagner 483 u. S. 147 (jeweils andere Ausg.): „In 1705 Kino’s map of the land passage to California, as he called it, was issued in the Lettres Edifiantes. The wide circulation which this map attained was sufficient to raise grave doubts of the insularity of California“. – Hier oben rechts mit „Tomo I Rac. V. Pag. 239“. – **Dazu:** „Carte… que les Anglois possedent dans l’Amerique septentrionale“. 8 kl. Karten auf 1 Bl. mit gest. Text: New York, Carolina, Pennsylvania, Labrador, Mittelamerika mit Antillen, ferner Barbados, Bermudas und Jamaica. Kupf. (aus Châtelain), um 1720. 39:52 cm, darüber Titel. (Palmer, Bermuda 25; Kapp, Jamaica 53). – Zus. 2 Bll. Tlw. etwas fleckig. Das 1. Bl. mit alten Faltstellen.

Nr. 2025

2022 – „Carte de la Californie et des pays nord-ouest“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von Robert de Vaugondy, 1772 (aus der Encyclopédie bei Panckoucke). Mit ausgem. Schriftkart. und grenzkol. Nebenkarte (dass. Gebiet verkleinert; 15,5:18 cm). 29,5:36,5 cm.*# 200,–

Pedley 473; Wagner 632. – Gereinigt und stabilisiert, noch gebräunt und fleckig; kl. Bugeinriss oben. Mit den üblichen alten Faltstellen.

– The First Map Devoted to Canada –

2023 **Kanada.** „Figure de la Terre Neuve, grand Riviere de Canada, et côtes de l’ocean en la Nouvelle France“. Kupferstich-Karte von M. Lescarbot bei J. Millot (aus: „Histoire de la Nouvelle France“, 1609); gest. von J. Swelinc. Mit Kopftitelleiste, je 1 Wappen und Meilenzeiger sowie maritimer Staffage. 18:43,5 cm.*# 2.000,–

Burden 157.2; Kershaw 57 (jeweils „second state 1618“); Canada S. 56; McCorkle 609.1; Cumming 30. – Sehr seltene und wichtige Karte, zugleich die erste, die Kanada zeigt. – Mit leichtem Plattenton. Gereinigt, stabilisiert und restauriert: einige große Bruchstellen hinterlegt (davon 1 links im Bildrand), Bildverlust oben rechts ergänzt und nachgezeichnet (ca. 5:5 cm); etwas gebräunt und braunfleckig. Außenränder schmal verstärkt.

** Rare map published in Lescarbot’s important work; second and last state with ‘Ile de Sable’ written vertically. “This is the first detailed map devoted to Canada… Pre-dating the more familiar Champlain map by three years, it accompanies the first published history of the French settlements in America” (Burden). Showing the Indian village ‘Hochelaga’ (= Montreal) and with Québec: “Kebec is shown here for the first time on a printed map in its Micmac form” (B.). – Uncol. Somewhat toned. Cleaned, sized and restored: some partly large cracks restored (1 vertical at left margin), loss of image at upper right (ca.5:5 cm) replaced in mss. Some browning and spotting; margins reinforced.

– Abbildung oben –

2024 – („Vorstellung einiger Gegenden und Plaetze in Nord-America“; eigentl. Kopftitel). 4 Pläne von 1 Platte. Kol. Kupferstich bei Homann Erben, 1756. 42,5:50 cm. * 200,–

Kershaw 1051; Sandler S. 130, Nr. 30; Tooley, America S. 214, Nr. 134. – In der oberen Hälfte Pläne mit Umgebung von Quebec und Louisburg (jeweils mit französ. Titel und Legende), unten Umgebungsplan von Halifax mit eingesetztem Stadtgrundriss (mit engl. Bezeichnungen). – Gereinigt und stabilsiert, stellenweise noch etwas fleckig. Oben einige Bruchstellen durch Wasserschaden rep.,

unter Verlust des Kopftitels; Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt; vereinzelt kl. Schabstellen.

2025 – **Canada Rose.** Beidseitig bedruckte und ausgestanzte Souvenirrose mit 2 Rosen-Deckblättern in Farblith. (aufgeklebt) sowie 28 kl. Teil- und Gebäudeansichten in Stahlstich bei C. Adler, Hamburg, bzw. J. Myers & Co., London, um 1870. Durchmesser (ausgeklappt): ca. 26 cm.*# 250,–

Stula S. 133 ff. (in: Lüneburger Beiträge zur Vedutenforschung, Bd. 1). – In Originalumschlag mit Titel „The Canada Rose“ und allegor. Darstellung sowie beiliegendem Prospekt Adlers. – Rose tadellos, nur vereinzelt minimal fleckig.

– Abbildung Seite 162 unten –

2026 **Louisbourg.** „Le Plan de Louisbourg dans l’Isle royale au Canada … 1758“. Grundriss. Kupferstich nach J. Seibel Bombardier von Cöntgen, Mainz, um 1780. 23:23 cm, darunter franz. Legende (11,5 cm hoch). *# 300,–

Kershaw 939 u. Abb. 705: „Published in: Les plans de la Guerre de sept ans. Therbu … 1789“; Sellers/Van Ee 339. – Guter Abdruck. Gering fleckig.

2027 **Magellanstraße.** „Exquisita & magno… Freti Magellanici Facies“. Kol. Kupferstich-Karte (aus Mercator-Hondius, französ. Ausg., 1628). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. (in 1 kl. Küstenprofil), große kol. Windrose sowie maritimer und Tierstaffage. 34,5:46 cm.*# 500,–

Koeman I, 9950:1A.2; BSB, Kunstwerk 73 u. Abb. 46; Wolff, America Abb. S. 101. – „Während Robben und die erstmals von Pigafetta, einem Begleiter Magellans, beschriebenen Pinguine zum Schmuck beitragen“ (W.). Hier die frühe Ausg. von der Heyns-Cornelis-Platte mit noch leicht sichtbaren Kratzspuren an deren ausgekratzter Adresse (vgl. hierzu Schilder, MCN VII, S. 475f. und Abb. 16.28 mit der Adr.). – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht fleckig meist durch Druckabklatsch; Rückentext tlw. etwas durchschlagend. Bug stellenweise geplatzt, dieser und Randeinriss oben bis ins Bild hinterlegt; kl. rep. Randeinriss unten.

– Abbildung unten –

2028 **Mexico.** „Hispaniae novae sivae magnae, recens et vera descriptio. 1579“. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 3 Rollwerkskart. 35:51 cm.*# 250,–

Broecke 13.1; Koeman III, 9510:31; Wolff, America S. 94 mit Abb.; Wagner 119: „The first printed real Map of New Spain“. – Aus der latein. Ausg. 1592. – Tlw. leicht fleckig.

2029 – „Hispaniae novae… 1579“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1592). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 35:51 cm.* 180,–

Dies. Karte wie vorige Katolognr. – Stabilisiert; etwas gebräunt und fleckig; Grüntöne oben stark oxydiert, dadurch einige Bruchstellen repariert, größere Fehlstelle ergänzt, nachgezeichnet und kol. Bug geplatzt und hinterlegt.

Nr. 2027

Nr. 2032

2030 – „Hispaniae novae sive magnae, recens et vera descriptio. 1595“. Kol. Kupferstich-Karte (von T. de Bry aus seinen Großen Reisen, Tl. 5). Mit 2 fig. Kartuschen, Tier-, Eingeborenen- und Schiffsstaffage, jeweils ausgem. 33:43,5 cm.* 600,–

Garratt G5 (in: The Map Collector Nr. 9, S. 5). – Seltene Karte mit dekorativer Staffage, darunter Indianer bei der Büffeljagd. – Sorgfältig restauriert: gereinigt und stabilisiert, dabei der Bug und die übliche alte Faltstelle unten geglättet, dort stellenweise geplatzt sowie wenige meist kl. Randeinrisse hinterlegt; tlw. noch etwas gebräunt. Unten bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

2031 **Mittelamerika.** „Insulae Americanae“. Kupferstich-Karte von N. Visscher, ca. 1682. Mit 2 fig. Kartuschen und Schiffsstaffage. 45,5:56 cm.*# 600,–

Burden 531.2; Lowery 179; Ermen Teilabb. S. 28; Portinaro/K. Abb. S. 174. – Zeigt den Golf von Mexico und die Karibik mit den Antillen, Bahamas, Bermudas und angrenzenden Küstenländern. Nach Burden 2. Zustand (von 4) mit Druckprivileg. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig. 2 vertikale Knickfalten rechts, oben und unten je 2 kl. Randeinrisse hinterklebt.

** N. Visscher’s II map of the West Indies in its second state (of 4) with privilege. “In terms both of accuracy and detail this map is exceptional. The outline of Florida is far better than on many later maps” (P./K.). “Politically, a distinction is made between New France or Canada, Virginia, French Florida, and Spanish Florida. Note that here the Appalachians form an east-west oriented mountain range” (E.). – Uncol. Cleaned and sized, still some spotting in places. 2 vertical folds at right; 2 small repaired marginal tears.

2032 – „Mappa geographica complectens I. Indiae Occidentalis partem mediam“. Karte von Mittelamerika mit den Antillen und Bahamas sowie der nordamerikan. Südküste (29:48 cm; nach d’Anville, 1731); ober- und unterhalb Leisten (je 14:48,5 cm) mit je 3 Darst. Kol. Kupferstich von Homann Erben, nach 1740. Mit 2 ornament. ausgem. Kartuschen. 58:49 cm.* 500,–

Lowery 360; Kapp, Panama 58. – Die Bildleisten zeigen in den Ecken Pläne von St. Augustine, Vera Cruz und Santo Domingo sowie Karte von Panama und Vogelschauansicht von Mexico City. – Stellenweise etwas fleckig, Bug leicht leimschattig. Randeinriss oben bis in den Bildrand hinterklebt.

– Abbildung oben –

Nr. 2034

(Mittelamerika.)

2033 – „A map of the West Indies and middle continent of America“. Teilkol. Kupferstich-Karte von J. Blair, um 1770; gest. von T. Kitchin. Mit Titelei oben rechts. 41,5:58 cm.*# 200,–

Tooley Mapmakers I, 145 (B.). – Stellenweise leicht fleckig. Kl. Bugeinriss unten; seitl. etwas knapprandig.

2034 – „Carte du Golphe du Mexique et des Isles Antilles. Reduite de la grande Carte Angloise de Popple“. Grenzkol. (Meer tlw. auch flächig in Grün) Kupferstich-Karte von P. Buache (1740), überarb. von J. N. Buache, 1780, bei Dezauche, Paris. Mit 2 Schriftkart. und schmalem Kopftitel. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 49:92 cm.*# 800,–

Sellers/Van Ee 1707; Lowery 627; Tooley, French 92. – Karte von Mittelamerika und der Karibik mit den angrenzenden Gebieten von Nord- und Südamerika. – Leicht gebräunt und vereinzelt etwas fleckig, Ränder tlw. stärker. Winzige Löchlein und kl. Knickfalten oben im Bug; alte vertikale Faltstelle rechts.

** Fine map of the Gulf of Mexico and the Caribbean Sea with routes of navigation, incl. the Spanish gold fleet from Vera Cruz to Havana. “Added to the plate is an engraved table of the colours to be used for distinguishing the possession of the different nationalities” (T.). – 2 sheets, joined; col. in outline, sea partly col. in full. Light browning and spotting in places, stronger to margins. A few tiny holes and slight creasing to top of centerfold; old vertical fold at right.

– Abbildung oben –

2035 – Karte (ohne Titel) von Mittelamerika und der Karibik zwischen Südkalifornien/Florida, der Westspitze Kubas und Panama. Kol. Kupf (nach Th. Pownall bei F. A. Schraembl, Wien, 1788). Mit Nebenkarte: Landverbindung Nordkaliforniens (nach E. F. Kino; 20:18,5 cm). 51:58 cm.* 200,–

Dörflinger, S. 175. – Teilstück der vierblättrigen „Generalkarte von Nordamerica“, oben rechts num. 22. – Stellenweise etwas fleckig.

2036 **Neuengland.** „A Map of the most inhabited part of New England – Tabula geographica cultissimam delineans Novae Angliae“. 3 (statt 4) Bll. altkol. Kupferstiche von J. M. Probst, Augsburg, 1777. Mit 2 fig. und ornament. Kartuschen sowie farb. Windrose. Je 50:48 cm.*# 500,–

McCorkle 777.13; Sellers/Van Ee 803. – Seltene Erstausgabe der großen Neuengland-Karte von Johann Michael Probst nach T. Jefferys. Es fehlt das rechte untere Teilstück mit den 2 Plänen von Boston. – In den Rändern und Mittelfalten etwas braun- und wasserfleckig sowie tlw. kl. Löchlein und Wurmstiche.

** “A re-engraving by Probst of Lotter’s copy of Jefferys’ map”. First edition, a further one was publ. in 1779. Lacking the lower right sheet with the insets of Boston. – 3 (of 4) sheets in contemp. col. Some browning, waterstaining, some smaller holes and wormholes to margins and to folds.

2037 **New York.** „Porti della Nuova York e Perthamboy“. Von G. M. Terrini, Livorno, (1763). Mit schraffierter Einfassung und Titel oben. 20:16,5 cm.*# 400,–

Portinaro/K. Abb. S. 254; Phillips, Atlases 1161 u. 1167. – Kleine Karte mit dem Gebiet zwischen „Sandy Hook (&) Perth Amboy (&) Manhatton“; mit Angaben von Wassertiefen und Einzeichnung von Sandbänken. Erstmals 1763 in ‘Gazzetiere Americano’ erschienen und dann im ‘Atlante dell’America’ 1777. **– Dazu: 1.** „Philadelphia … in Pensylvanien“. Teilkol. Teilansicht mit Schiffen und Booten. Von B. F. Leizelt bei Acad. Imperiale, um 1770. 25:40 cm, darunter dt.-französ. Titel. Gereinigt und verstärkt, unten schmal angerändert. – **2.** „Théâtre des Opérations des Armées Américaine et Britanique en 1776 et 1777, dépuis la Rivière de Rariton, dans le Jersay… dans la Maryland (&) de l’armée du Sud, dans la Virginie, dans les deux Carolines, et dans la Géorgie“. 2 Bll. aus J. Marshalls „Vie de George Washington“, Paris, 1807. Qu.-kl.-fol. Bis an die Einfassung beschnitten und aufgezogen. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Etwas gebräunt bzw. fleckig.

– „Nicholas Sanson’s Improved Map“ –

2038 **Nordamerika.** „Le Canada, ou Nouvelle France“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. Sanson bei P. Mariette, Paris, 1656; gest. von I. Somer. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 40:54 cm.* 1.500,–

Burden 318; Kershaw 133 und S. 127f.; Cumming 48 und Taf. 30; Goss 33. – Seltene und wichtige Karte. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, seitl. Bildränder auch etwas wasser- und sporenfleckig. 2 kl. Wurmlöcher unten im Plattenrand hinterlegt.

** Rare and most influential map of North-Western America. The Great Lakes, St. Lawrence River and Hudson Bay are depicted in more detail and more accurate, incl. amongst others the first application of Lake Erie. “Often passing unnoticed are the improvements that Sanson made in his east coast delineation. Long Island is introduced, and New Amsterdam placed in its correct position”

(B.). Derived from Jesuit manuscripts, "Sanson's map is also outstanding as a source-map for Indian tribal names and locations" (K. p. 125). – Contemp. col. in outline. Cleaned and sized, still light browning and some spotting in places, also some waterstaining resp. some mildew spots at sides just affecting image. 2 small wormholes at bottom affecting platemark.

– Abbildung unten –

2039 – „Regni Mexicani seu Novae Hispaniae, Ludovicianae, N. Angliae, Carolinae, Virginiae, et Pensylvaniae… exhibita". Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1725. Mit fig. Kart., Darstellungen von Bergbau und Indianerhandel sowie der span. Silberflotte. 47,5:57 cm.*# 500,–

Portinaro/K. S. 226; Ermen 22; Lowery 473; Martin, Texas Taf. 17; Cumming 137 Anm. – Nordamerika zwischen New Mexico, den Großen Seen und Nova Scotia mit Mittelamerika und Karibik. Hier Ausgabe ohne Druckprivileg und im Titel mit 'Ludovicianae' statt 'Floridae'. – Bug etwas leimschattig; Ränder stellenweise leicht fleckig.

** Based on the map by Delisle 1703. Edition with title 'Ludovicianae' and without printer's privilege. – Contemp. col. Some discolouration from paste to centerfold; light marginal spotting.

Nr. 2038

2040 – „America septentrionalis". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach d'Anville bei Homann Erben, 1756. Mit ornament. Kart. und 2 dt. Legenden oben links und unten rechts. 45,5:50,5 cm.*# 300,–

McCorkle 756.1; Sellers/Van Ee 68; Karpinski S. 153; Lowery 424. – Früheste Ausgabe. Zeigt das Gebiet zwischen Neufundland, Nord-Florida und dem Mississippi mit den Großen Seen. „Includes references, historical notes, and a text in German concerning British and French territorial claims. Place-names are in English" (S.). – In den Rändern leicht fleckig bzw. wasserfleckig. Bug mit kl. Quetschfältchen mittig; wenige kl. Randläsuren tlw. hinterlegt.

2041 – „America Septentrionalis". Altkol. Kupferstich-Karte nach G. Delisle bei T. C. Lotter, um 1770; gest. von G. F. Lotter. Mit ausgem. fig. Kartusche (Indianerhandel) und Schriftkasten mit „Annotatio". 45,5:58 cm.*# 300,–

Sellers/Van Ee 126; Wagner 630; Tooley, French 34 Anm.; Lowery 625 (unter Delisle); vgl. Ritter, Lotter S. 48 (Probst). – „A Delisle type no. 1 map" (W.). Zeigt das Gebiet zwischen Grönland, Panama und Kalifornien, hier lässt die Küstenzeichnung offen, ob es eine Insel sein soll. – In den Rändern stellenweise leicht fleckig. Oben rechts hs. Num. sowie einige Ortsunterstreichungen in Tinte.

2042 – „America septentrionalis". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach d'Anville bei Homann Erben, 1777. Mit ornament. Kart. und 2 dt. Legenden oben links und unten rechts. 45,5:50,5 cm.*# 200,–

McCorkle 756.1 Anm.; Sellers/Van Ee 69; Karpinski S. 153; Lowery 424 Anm. – Zeigt das Gebiet zwischen Neufundland, Nord-Florida und dem Mississippi mit den Großen Seen. Erstmals 1756 erschienen (siehe Katalognr. 2040), hier im 2. Zustand mit der neuen Dat. und einigen Änderungen: „Boundries altered for Florida and the

Nr. 2043

United States" (S./E.). – Gebräunt und stärker braunfleckig. Der fast vollständig geplatzte Bug meist hinterklebt; unten je 1 kl. Randeinriss und Papierverklebung; knapprandig. **– Dazu:** „U.S. Pacific Rail Road Exp. & Surveys. War Department. Geological Map… from the Mississippi River to the Pacific Ocean", 1854. Kol. lith. Karte nach A.W. Whipple von W.P. Blake; lith. von A. Hoen. 20:93,5 cm. Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Auf Lwd. aufgezogen. – Zus. 2 Bll.

2043 – „A Map of North America". Grenzkol. Kupferstich-Karte. „Published under the Patronage of the Duke of Orleans by D'Anville" bei J. Harrison, (London), 1.1.1791. Mit Schriftkart. und kl. grenzkol. Nebenkarte (Hudsons & Baffins Bay). 50:70,5 cm.*# 400,–

Tooley, Mapmakers II, 276 (erwähnt); nicht in den Amerika-Bibl. – Selten; oben rechts num. 21. – Leicht gebräunt und etwas braunfleckig, meist durch Druckabklatsch.

** Scarce map of North and Central America, the west coast only with the Gulf and the southern promontory of California. – Contemp. col. in outline. Overall slight browning, some spotting and offsetting.

– Abbildung oben –

2044 – Konvolut von 9 (4 altkol.) Bll. kl. Karten in Kupferstich von/nach Bellin u.a. aus unterschiedlichen, meist französ. Reisewerken des 18. Jh. Verschiedene Kleinformate.* 300,–

Enthält u.a. Karten von Akadien, Hudson Bay, Neufundland, Nord- und Nordostamerika, St. Lawrence (3 untersch.) sowie 1 Ansicht von Quebec aus Millar-Roberts. – Leicht gebräunt bzw. fleckig; tlw. mit alten Faltstellen.

Nr. 2047

Nr. 2049

2045 **Panama.** „Portus Pulchri in Isthmo Panamensi (&) Scenographia Portus pulchri“. Fernansicht und Plan der Bucht von Portobelo mit Darst. der Seeschlacht 1739. Altkol. Kupferstich von I. Rentone, London, bei Homann Erben, 1740. Mit Kopftiteln und Schriftkart. Je ca. 23:28 cm; von 2 Platten untereinander auf 1 Gr.-fol.-Bl. gedruckt.* 200,–

Kapp, Panama 67; Fauser 11161-2. – Stellenweise leicht fleckig. Bug etwas leimschattig mit Knickfalte links daneben.

2046 **Peru.** „Perv“. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. Janssonius bzw. W. Blaeu, um 1640. Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 37:48 cm.* 200,–

Koeman I, 9820:1 und II, 9820:2.2. – Beide in östl. Orientierung. Mit dt. bzw. französ. Rückentext. – Etwas gebräunt und fleckig sowie angestaubt. Die Blaeu-Karte mit fast komplett durchgerissenem Bug. Jeweils unter Passepartout beidseitig unter Glas gerahmt; ungeöffnet.

2047 **Pittsburgh.** „Pittsburgh and Allegheny City“. Flächig kol., gest. Stadtplan von R. Mc Nally & Co., Chicago, bei J.R. Weldin & Co., Pittsburgh, 1882. Mit Titelei unten links. 53:67,5 cm.* 400,–

Nr. 2051

Leicht gebräunt und fleckig sowie angestaubt. Auf Lwd. aufgezogen, dadurch meist in den Rändern tlw. etwas knittrig.

– Abbildung Seite 165 unten rechts –

2048 **Südamerika.** „South America“. Kol. Kupferstich-Karte nach d'Anville, überarbeitet sowie verbessert von Bolton und gest. von T. Kitchin, 1755. Mit ausgem. ornament. Kartusche. Von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 118:74 cm.* 200,–

Vgl. Stopp/L. S. 30 (EA). – Gereinigt und verstärkt, noch fleckig und angestaubt. Vertikaler Durchriss mittig und einige Randein- und Ausrisse sowie Bruchstellen hinterlegt. Gerollt.

2049 **Vereinigte Staaten.** „Carte nouvelle de l'Amerique Angloise“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. A. Lotter, Augsburg, um 1780. Mit großer ornament. Wappenkartusche. 60:49 cm.*# 800,–

McCorkle 776.19; Sellers/V. 141; Lowery 581. – Tlw. leicht fleckig. Oben rechts bis in die Einfassung beschnitten.

** Map of the area between Newfoundland, Georgia and the Great Lakes. “As the title of this map speaks of the thirteen United States, it was evidently published during or after 1776” (L.). – Fine original col. Light spotting in places. Cut just into borderline at top right.

– Abbildung links –

2050 – „Nouvelle Carte des États-Unis, des Haut et Bas-Canada… &a“. Altkol. Kupferstich-Karte von A. H. Brué & A. Vuillemin („revue“) bei A. Logerot, Paris, um 1840. Mit Titelei, Erläuterungstexten und 7 kl. kol. Nebenkarten. Eingefasst von ornament. Bordüre; 62:92 cm. * 300,–

Stellenweise leicht fleckig. Die zahlreichen Faltstellen hier und da geplatzt und mit kl. Löchlein hinterlegt. – **Dazu:** „The Great East River Suspension Bridge. Connecting the Cities of New York and Brooklyn“. Kol. Lith. bei Currier & Ives, N. Y., 1881. 22,5:33 cm, darunter der Titel und Brückenbeschreibung. Beschädigt: mit Randläsuren, oben bis an/in das Bild beschnitten, 1 großer Randeinriss rep. und einige weitere; etwas angestaubt und mit kl. Fehl- sowie Schabstellen im Bild. (Reps 2742). – Zus. 2 Bll.

2051 **Virginia.** „Nova Virginiae tabula“. Kol. Kupferstich-Karte von H. Hondius. Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen, gr. farb. Wappen und 2 kol. Indianerdarst. 38:49 cm.*# 1.000,–

Burden 228.1; Verner, Smith's Virginia, Derivative 5/1 mit Taf. 73; Koeman I, 9410:1. – Erster Zustand (von 2) aus einer der holländ. Ausg. 1637-44. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, Rückentext leicht durchschlagend. Unten im weißen Rand je 1 Quetschfalte links bzw. kl. rep. Ausriss im Bug.

** “H. Hondius' derivative of John Smith… It is, however drawn from his deceased brother Jodocus' version of 1618… The only Smith derivative to bear an Indian facing the Chesapeake Bay” (B.). “The illustration in the upper left corner tells the famous story about Smith and Pocahontas” (Ermen S. 77f.). First state (of 2); from one of the Dutch ed. 1637-44. – Col. Some browning and spotting, light shine-through of text. Lower margin with small printer's crease at left resp. small repaired tear to centerfold not affecting image.

– Abbildung links –

ASIEN – AUSTRALIEN

2052 „Die Länder Asie nach irer gelegenheit“ (Kopftitel). Holzschnittkarte (aus **S. Münster**), dt. Ausg., um 1570. Mit Meeresungeheuer. 25,5:34,5 cm, darüber der Titel.* 400,–

Sweet 3; Walter 8A mit Abb.; Clancy/R. S. 39 mit Farbabb. S.42/3 (latein. Ausg.); Gole, Early Maps, Abb. S. 23 (aus Geographia). – „The map of Asia is the same as that which appeared in Munster's edition of Ptolemy's Geographia“. (S.). Hier die frühere dt. Ausg. mit dem noch nicht korrigierten Titel („irer“). Holzstock wie immer in der linken Hälfte mit 2 Brüchen. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig; links die Holzschnittbordüre verso etwas durchschlagend.

Nr. 2055

2053 „Asiae nova descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**, latein. Ausg., 1574). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 37:49,5 cm.* 600,–

Broecke 6: „this plate is much less common than its successor, Ort 7“.; Sweet 5 mit Farbabb.; Koeman III, 8000:31A; Cortazzi S. 20 und Farbabb. 19; Walter 11C mit Farbabb.; Clancy Map 1.12; Tibbetts 34; Al Ankary S. 137. – Abdruck von der 1. Platte mit Privileg in beiden Unterecken, ‘Ara’ und ‘La Farfana’. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, je 1 schwacher Wasserfleck oben und unten. Wenige kl. Wurmlöcher unten am Bug.

** Latin edition; printed from the first plate with privilege to both lower corners, “Farfana” in capital letter et al. “The standard map for Asia for more than forty years” (S.). – Contemp. col. Cleaned and sized, still light browning and some spotting in places, slight water stain at bottom and top. A few small wormholes at lower centerfold.

2054 „Asiae nova descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**, latein. Ausg., 1612). Mit ausgem. Rollwerkskart. 37:49,5 cm.*# 600,–

Broecke 7; Koeman III, 8000:31B; Sweet 5 mit Farbabb.; Cortazzi S. 20 und Farbabb. 19; Walter 11C mit Farbabb.; Clancy Map 1.12; Tibbetts 34; Al Ankary S. 137. – Abdruck von der 2., bereits ab 1575 verwendeten Platte, ohne Privileg unten links und „farfana“ klein geschrieben. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, unten mittig auch leicht wasserfl. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt.

** Printed from the second plate, without privilege in lower left corner and with small alterations; from the Latin edition 1612. – Col. in full. Cleaned and sized, still light browning, some spotting in places and light waterstaining at bottom center. Repaired tear at both ends of centerfold affecting image.

– Only Recently Recorded –

2055 „Asiae nova descriptio“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **N. J. Visscher**, Amsterdam, 1648. Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kartuschen sowie kl. kol., maritimer Staffage; eingefasst von tlw. altkol. Bildleisten: oben und unten 10 Stadtansichten sowie 6 Porträts, seitl. je 4 männl. Trachtenfiguren. 44:55,5 cm.*# 2.000,–

Schilder, MCN VIII, S. 528, Map 24.4 (von 6); vgl. auch Schilder/Stopp, MCN VI, 20 (4 Zustände) u. Campbell 11 (jeweils andere Dat.). – Sehr selten. Die Karte gehört zu der Folge von Erdteilkarten, die P. Kaerius erstmals 1614 veröffentlichte und die dann – nur mit einer neuen Kartusche versehen – ab 1631 bei Visscher mit unterschiedl. Datierungen erschienen. Bei allen anderen Kontinentkarten war die Datierung von 1648 zwar bekannt, aber diese und ebenso diejenigen von 1652 bzw. 1657 konnte Schilder erst in seiner Bearbeitung der Kaerius-Karten als neue Zustände ergänzen. – Etwas gebräunt und fleckig. Seitlich und unten bis an/in die Einfassung beschnitten; vereinzelt kl. Randeinrisse, unten 2 Wurmlöchlein und kl. ergänzter Ausriss.

** Rare decorative map after van den Keere, published by Visscher from 1631 onwards, here with the date changed to 1648, which was just recorded for the other maps of the continents, belonging to the set of 4 altogether. Only recently Schilder could enlarge his register of maps by Kaerius with this state of which, as well as of the later two states, only a few copies are known. As common, the map itself otherwise unchanged including the fine border illustrations with 8 costumed figures, 6 portraits, and views (in oval) of “**Aden – Jerusalem – Goa – Macao – Rodus – Gammalamma – Bantam – Ormus – Calicut – Arosbay**”. – Map col. in ouline, borders in full. Some browning and spotting. Cut to/into neatline at 3 sides; small marginal tears, 2 tiny wormoles and small repaired split at bottom.

– Abbildung oben –

2056 „Asiae descriptio nova“. Kol. Kupferstich-Karte von **P. Chetwind**, 1666. Mit kl. ausgem. Rollwerkskartusche und 2 Segelschiffen. 34:43,5 cm.*# 200,–

Tibbetts 118; Tooley, Mapmakers I, 262: „Acquired the plates for Peter Heylin’s Cosmography (4 maps)“; nicht bei Sweet. – Tlw. etwas fleckig, Ränder stärker und etwas knittrig sowie mit je 1 rep. Einriss unten bzw. links. In der alten horizontalen Faltstelle unten wenige Löchlein.

2057 „Accuratissima totius Asiae tabula recens emendata“. Kol. Kupferstich-Karte von **F. de Wit**, ab ca. 1675. Mit großer ausgem. fig. Kart. und 5 kol. Segelschiffen. 49:58 cm.* 600,–

Sweet 59; Tibbetts 116; Al Ankary 78. – „The map is very different to de Wit’s previous version of the continent“ (S.). Mit offener Küsteneinzeichnung von ‘Yedso’ und der Nordküste von Australien.

Nr. 2057

(„Accuratissima totius Asiae…)

Früher Zustand noch ohne Druckprivileg und den abgeänderten Titel. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Bugeinriss unten und 4 kl. Wurmspuren im Bild hinterlegt.

** "The most important new addition to this map is the way the regional subdivisions have been shown" (A.). Early edition without privilege and the later changed title. – Col. in full. Cleaned and sized, still light spotting in places. 4 small repaired wormholes affecting image and small tear to lower centerfold.

– Abbildung oben –

2058 „Totius Asiae continens cum praecipuis insulis eidem annexis". – **Dazu:** „Totius Tartariae Asiaticae". Mit fig. und maritimer Staffage sowie Abb. eines Raubüberfalls. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus **H. Scherer**, Atlas novus), um 1705. Mit je 1 ornament. Kartusche. Jeweils 23:35 cm.*# 300,–

Sweet 92 mit Abb.; vgl. Walter 116 u. S. 86 („Insofar as Japan appears on these maps, Honshu is always connected to Ezo") sowie Sandler, Homann S. 57. – Die Einzelbde. dieses Atlas erschienen unter unterschiedl. Titeln (s. bei S.) und wurden erst später unter dem einheitl. Titel zusammengefaßt. – Büge etwas leimschattig.

2059 „Nouvelle Carte de l'Asie". Kupferstich-Karte (aus **Châtelain**), um 1720. Mit Titelleiste oben und seitl. Schriftkästen. 47:58 cm.*# 300,–

Sweet 98; Al Ankary 142. – Leicht gebräunt und tlw. stärkerer Druckabklatsch; mit den üblichen alten Faltstellen. – **Dazu:** 9 (2 doppelt) Bll. aus dem Werk mit Ansichten von Persien (4; 1 doppelt u. jeweils mit Texttabellen), 2 kl. Karten von Israel auf 1 Bl. (die obere mit Cypern) sowie Stammbaumtafeln von Baden, Braunschweig-Lüneburg (2 Ex.; von 2 Platten gedruckt) und Russland („Czars de Moscovie"). – Zus. 10 Bll.

2060 „Asiae recentissima delineatio" in 2 Exemplaren. 2 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten von **J. B. Homann**, um 1730. Mit je 1 fig. Kartusche (bei 1 Ex. etwas flau) und Text oben rechts. Jeweils 48:58 cm, 1 Ex. mit Kolorit-Anweisung unten überklebt.*# 300,–

Tibbetts 228; vgl. Sweet 123 u. Al Ankary S. 307. – Hier die von Joh. Christ. H. überarb. Ausgabe, aber nicht wie bei Sweet mit seiner Namensangabe. – Teilweise leicht braunfleckig, Büge etwas leimschattig.

2061 „Asia cum omnibus imperiis". Altkol. Kupferstich-Karte von **M. Seutter**, um 1740. Mit 2 fig. Kart. 50:57,5 cm. *# 300,–

Sweet 121 u. vgl. 120/2; Tooley, Australia 1135; Tibbetts 247; Al Ankary S. 314. – Ausgabe mit Druckprivileg und „Climata". – Stellenweise leicht braunfleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand.

2062 „Asia". Nach J. M. Haas von **A. G. Boehme bei Homann Erben**, 1744. Mit je 1 fig. Titel- bzw. floralen Kartusche. 47:55 cm.*# 300,–

Al Ankary S. 345; Sweet 130 u. Abb. 129; Tibbetts 263. – Ausgabe mit Kurtisanen-Kartusche und ohne Stechernamen. – **Dazu:** „Palaestina in XII tribus divisa". Von J. C. Harenberg, ebenso, 1750. Mit 2 fig. und Vorhangkart. sowie Nebenkarte. 44:52 cm. (Laor 325). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten, jeweils mit französ. Titelleiste. Stellenweise etwas fleckig, das 1. Bl. etwas stärker und mit Bugeinriss unten bis ins Bild.

2063 „Asia". Nach J. M. Haas von **A. G. Boehme bei Homann Erben**, 1744. Mit fig. Titel- (thronender Herrscher) und floraler Kart. 46:52 cm, darüber latein.-französ. Titelleiste.* 300,–

Variante mit latein. Titel und Herrscher in der Kartusche sowie vierzeiligem latein.-franz. Kopftitel. – Leicht gebräunt; in breite Papiermaske montiert. – **Dazu:** „Karte von Asien". Nach d'Anville von F. J. J. von Reilly, Wien, 1795; gest. von A. Amon. Mit fig. Kart. und kl. kol. Anschlusskarte: Beringstraße. 47,5:63 cm. Tlw. etwas fleckig. (Sweet 213 mit Abb.; Dörflinger S. 242, Rei 3/4). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

2064 „Asia". Nach G. Delisle von **T. C. Lotter**, um 1770; gest. von G. C. Lotter. Mit fig. Kartusche, Schriftkasten und „Annotatio". – **Dazu:** „Asie". Von M. A. & G. F. Lotter, um 1780. Mit Titel oben links. – Zus. 2 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Je 48:57 cm* 300,–

Ritter, Lotter S. 126; für die 1. Karte: Sweet 167 und vgl. Al Ankary S. 336. – Stellenweise leicht fleckig. Das 1. Bl. mit kl. Quetschfalten in den Rändern, die Kartusche etwas flau abgedruckt.

2065 **Arabien.** „Nova Persiae, Armeniae, Natoliae et Arabiae". Arabien und der Nahe Osten. Kol. Kupferstich-Karte von F. de Wit, um 1680. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 47:55,5 cm.*# 300,–

Tibbets 121 mit Abb. S. 88 (dat. 1666); Al Ankary S. 221. – Leicht gebräunt und braunfleckig, oben auch tlw. sporenfleckig. Bug mit kl. hinterklebten Einriss an beiden Enden und 2 Wurmstichen.

2066 – Nova Persiae, Armeniae, Natoliae et Arabiae". Mit altem Grenzkol. Von F. de Wit, um 1680. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 47:55,5 cm. – **Dazu:** „Persia sive Sophorum Regnum". Kol. Von W. Blaeu, 1634. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kart. 38:50 cm. – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn. *# 300,–

1. Etwas gebräunt und fleckig, Bugeinriss an beiden Enden repariert (unten mit kl. Fehlstelle im Bild) und einige Randeinrisse meist hinterlegt. – **2.** Koeman II, 8200:2.1. – Wappenschild und Widmungskart. ausgefüllt. Mit latein. Rückentext. – Oberecken bis in das Bild mit Wasserschaden (gebräunt und teils sporenfleckig; rechte Ecke verstärkt).

Nr. 2068

2067 **China.** („Octava Asie tabula“). Holzschnittkarte (von M. Waldseemüller aus der Ptolemaeus-Ausg. bei J. Schott, Straßburg, 1513 oder 1520). 36,5:24,5-43 cm, in Trapezform.*# 200,–

Zögner, China illustrata S. 14 mit Abb.; Karrow 80/27 („Tartary“); Nordenskiöld S. 19f. – Seltene Karte der Himalaya-Region und von China, im Kartenbild bezeichnet „Serica Regio“ = Land der Seide. – Oben (unter Verlust des Titels) und unten bis an/in die Einfassungslinie beschnitten. Bugfalte etwas gebräunt, dort rechts oben kl. Quetschfalten, unten kl. Wurmloch. Oben links kl. dünne Stelle durch Papierfehler.

** Rare and early woodcut map of the Himalaya and Chinese region, the latter named “Serica Regio”, the ancient Greek and Roman name for the country where the silk comes from. – Uncol. Shaved at top (with loss of title) and at bottom trimmed up to/into neatline. Some browning to centerfold, at upper half creasemark, small wormhole at bottom. Small paper flaw to upper left margin.

2068 – „Chinae, olim Sinarum regionis nova descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte nach L. Georgius (= Barbuda; aus A. Ortelius), 1584. Mit 3 ausgem. fig. Kartuschen und reicher Staffage. 36,5:47 cm.* 3.000,–

Broecke 164.3; Koeman III, 8410:31/var. b; Suárez, Southeast Asia S. 170 u. Walter 11F, beide mit Farbabb.; Karrow 1/152; Landmarks Abb. S. 21. – In Westorientierung mit Japan, die einzige bekannte Karte nach Barbuda. Aus der latein. Ausgabe 1601; 3. Zustand (von 3) mit „Las Philippinas“ links. – Mit leichtem Plattenton. Leicht gebräunt und Ränder tlw. etwas braunfleckig, hs. Num. in Tinte oben rechts; Bug leicht leimschattig. Quetschfältchen oben.

** “First map of China to appear in an European atlas” (L.), oriented to the West. “When this map appeared, it was by far the most accurate one of China” (B. online). From the Latin edition of 1601 (“200 copies printed”); third state (of 3) with the inscription “Las Philippinas” at left. – Col. in full. Lightly toned. Light browning and some marginal spotting in places, ink numb. to upper right corner; slight discolouration from paste at centerfold. Small printer’s crease at top.

– Abbildung Seite 168 unten –

2069 – „Chinae, olim Sinarum regionis nova descriptio“. Kupferstich-Karte nach L. Georgius (aus A. Ortelius), 1584. Mit 3 fig. Kartuschen und reicher Staffage. 37:47,5 cm.*# 2.500,–

Die gleiche Karte, auch im 3. Zustand (von 3), aber aus einer der 3 holländ. Ausgaben 1598, 1610 oder 1613. – Mit leichtem Plattenton. Gereinigt und stabilsiert, in den Rändern stellenweise noch leicht fleckig. Unten kl. Bugeinriss bis in die Einfassung und 4 Löchlein im weißen Rand hinterlegt.

** The same map, also in its third state (of 3), but from one of the Dutch editions of 1598, 1610 or 1613 (“100 copies printed”). – Uncol. Lightly toned. Cleaned and sized; still some marginal spotting in places. Repairs to small tear to lower centerfold affecting border and to 4 small holes at lower margin.

– Scarce –

2070 – „The Map of China“ (auch Chinesisch). Kupferstich-Karte (aus S. Purchas, Purchas his Pilgrimes, London, 1625). Mit Kopftitel, Porträt von M. Ricci links und 2 Trachtenfiguren unten. 29:37 cm.* 6.000,–

Zum Werk: Alden-L. 625/173 u. 626/101; Sabin 66682-86; Streit I, 423; Cordier, BS 1940 f.; Church 401 A. – Äußerst seltene Karte aus dem o.g. Werk. Mit Pag. „400 – 401“ in den Oberecken. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas angestaubt und fleckig; leicht gewellt.

** Rare and decorative map from Purchas Pilgrimage, “the monumental sequel to Hakluyt and one of the fullest and most important collections of voyages and travels in the English language” (Sabin). With pagination 400 and 401 to upper corners. – Uncol. Cleaned and sized, still somewhat dusty and some spotting; lightly undulated.

– Abbildung Tafel 24 –

2071 – „China“. Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius aus Mercator-Hondius, französ. Ausg., 1628 oder 1633). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, fig. und maritimer Staffage. 34:46 cm.* 500,–

Zögner, China S. 17; Koeman I, 8410:1A; Skelton, Decorative maps Taf. 44; nicht bei Walter u. Wagner. – Dekorative Karte mit Japan und Teilen der amerikan. Küste sowie Korea als Insel. Erstmals von Hondius seiner ersten Mercator-Ausg. von 1606 beigegeben. – Gebräunt und stärker braunfleckig, Altkolorit stark oxydiert und mit zahlreichen rep. Bruch- und Fehlstellen. Komplett verstärkt. oRR.

Nr. 2075

** Map of Cina, with Japan, parts of North America and Corea as an island. From the French edition of 1628 or 1633. – Original colour. Overall browning and stronger spotting, oxidation to old col., therefore repairs to several cracks and losses of image. Completely strengthened. Waf.

2072 – „China veteribus Sinarum regio nunc Incolis Tame dicta“. Kol. Kupferstich-Karte von W. und J. Blaeu, um 1630. Mit je 1 ausgem. fig. u. herald. Kartusche sowie maritimer Staffage. 41:49,5 cm.*# 900,–

Koeman II, 8410:2A. – Zeigt China, im Norden begrenzt durch die Große Mauer, mit Korea als Insel und Japan. Ohne Rückentext. – Vereinzelt leicht fleckig, hs. Num. in Tinte oben rechts im weißen Rand. Schwache Knickfalte mittig.

** Blaeu’s map of China, with Korea as an island and Japan. Without text on verso. – Col. Occasonal light spotting, old ink numb. at upper right corner. Slight crease fold to center.

2073 – 4 Bll. Kupferstich-Karten, um 1800. Unterschiedliche Formate.* 300,–

Enthält: **1.** „Charte der englischen Gesandschafts Reise nach China 1796“. Von C. Pistor. Gereinigt und stabilisiert, dabei alte Faltstellen geglättet. – **2.** „A chart of the Islands… Tchu-San on the eastern coast of China“. Seekarte des Archipels, unten 2 Detailkarten von „Ting-Hai“. Nach d’Alrymple & Barrow bei Nicol, 1796. – **3.** „Kaart… van Chu-San“. Kleiner und mit holländ. Titel; gest. von A. Kircher. – **3.** „Reis-Kaart… van Zhe-Hol… over Peking naar Hang-Choe-Foe“. Anonym. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

2074 – **Hunan.** „Iunan, Queicheu, e Quangsi“. Kol. Kupferstich-Karte von (V. M.) Coronelli, um 1690. Mit 2 ausgem. floralen Kartuschen. 45:60 cm.*# 200,–

Leporace Nr. 76/12. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, Num. oben im weißen Rand. Kl. Wurmloch unten in der Einfassung.

2075 – **Peking.** „Pecheli, sive Peking“. Kol. Kupferstich-Karte (von J. Blaeu aus dem Novus Atlas Sinensis von M. Martini, 1655). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 40:48,5 cm.* 1.200,–

Koeman II, 8421:2: „Pei Chih-li“. – Mit Teilstück der Großen Mauer im Norden. Ohne Rückentext. – Gereinigt und stabilsiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Randeinriss unten hinterlegt, 4 Quetschfältchen rechts.

** Col. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Small repaired tear to lower margin, 4 small printer’s creases at right.

– Abbildung oben –

2076 **Indien.** „Magni Mogolis Imperium“. Bei J. Janssonius. Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kart. sowie farb. fig. Staffage. 36,5:49 cm.* 300,–

Nr. 2077

(Indien.)

Gole, India 10/1.1.2; dies., Early maps 13, Koeman I, 8300:1.2. – Abdruck von der Hondius-Platte mit geänderter Verlegeradresse, hier aus der französ. Ausg. 1652-58. Zeigt das nördl. Indien mit Delhi im Zentrum. – Einige kl. Wurmlöchlein und 1 kl. Wurmgang am Bug hinterlegt. **– Dazu:** „Charte von Indien und dem Indischen Meer". Anonym, wohl um 1770. Mit offener Schriftkart. und ausgem. Nebenkarte. 43,5:50,5 cm. Gereinigt und stabilisiert, dabei die alten Faltstellen geglättet; 3 Seiten bis knapp an den Plattenrand beschnitten. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten.

2077 – **Ansichten.** 4 Bll. altkol. Aquatinten von Th. Daniell und James Wales, 1799-1803 (aus dessen „Oriental Scenery"). Jeweils ca. 42,5:60 cm, darunter der Titel. * 1.500,–

Abbey, Travel 420/54+57+108+125. – Aus dem prachtvollen und seltenen Werk sind folgende num. Taf. enthalten: „An excavated Temple on the Island of Salsette – Part of the Interior of an Hindoo Temple, at Deo, in Bahar – View of Indra Sabha, looking outward – Dehr Warra"; unten rechts num. III, VI, VII und XXIV. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig; wenige unbedeutende Randläsuren. 1 Bl. mit kl. Eckabriss unten rechts.

– Abbildung oben –

2078 **Israel.** 3 Bll. Holzschnitte mit Karten (2) und Gesamtansicht von Jerusalem (aus S. Münster), ab 1550. Jeweils mit Kopftitel und tlw. mit Rollwerks- bzw. Schriftkart. Qu.-kl.-fol.* 200,–

Laor 525, 526 u. 1087; Ioannou Coll. 23, Navari 5 u. s. Zacharakis/Scutari 2814/1836. – 1 Bl. mit dem Nahen Osten und Cypern. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig, Jerusalem stärker; kl. Einrisse in den Bügen restauriert.

2079 – „Palestinae sive totius Terrae Promissionis nova descriptio". Nach T. Stella. Mit 5 Segelschiffen und 3 Meeresungeheuern. 35:47 cm. – **Dazu:** „Terra Sancta". Nach P. Laicksteen und C. Schrot. Rechts 3 kl. Medaillons mit Darst. von Christi Geburt, Kreuzigung und Auferstehung. 37:50,5 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1571 bzw. 1584). Mit je 2 Rollwerkskart.*# 300,–

Broecke 170.3 u. 173.1; Koeman III, 8150:31A u. 8150:31D/a; Laor 539A u. 543; Nebenzahl, Holy Land S. 84ff. (die 2. Kte.). – **1.** Laut Broecke 2. Zustand der 1. Platte. **2.** In Ostorientierung. „A vignette shows Jonah falling from a ship into the gaping jaws of an immens fish… superbly designed and engraved map" (N.); erstmals 1584 im Atlas erschienen. – Beide gebräunt und stärker fleckig sowie Grüntöne oxydiert, das 2. Bl. mit einigen rep. Bruchstellen.

2080 – „Palaestinae sive totius Terrae Promissionis nova descriptio". Kol. Kupferstich-Karte nach T. Stella (aus A. Ortelius). Mit 2 gr. ausgem. Rollwerkskart. und Schiffsstaffage. 34:45 cm.* 300,–

Laor 541; Broecke 172; Koeman III, 8150:31C. – Abdruck von der 3. und letzten Platte (nur 3 Schiffe, untere Kartusche mit „Sigenensi"), die ab 1595 im Parergon-Teil verwendet wurde; unser Exemplar aus der Ausg. von 1603. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig, Ränder stärker. Kl. Bugeinriss und 2 Wurmgänge unten im weißen Rand.

2081 – „Palaestinae sive totius Terrae Promissionis nova descriptio". Kol. Kupferstich-Karte nach T. Stella (aus A. Ortelius). Mit 2 gr. ausgem. Rollwerkskart. und Schiffsstaffage. 34:45 cm.*# 300,–

Die gleiche Karte wie vorige Katalognr., aber aus der Ausg. von 1624 oder 1641. – Gereinigt und stabilisiert, dabei der Bug geglättet.

– Unrecorded State with Donato Bertelli's Address –

2082 – „Situs Terre Sancte iuxta numeru(m) filior(um) Israel per apices… divisus". Kupferstich-Karte (von G. F. Camocio) bei D. Bertelli (hier unten rechts: „Apud Donatum Bertellum", Venedig), um 1580. Mit Kopftitelleiste. 27,5:49 cm.*# 1.500,–

Vgl. Bifolco/Ronca (2018) Taf. 189 u. Tooley, Italian Atlases 439. – Äußerst seltene Karte mit Bertellis Adresse unten rechts; so nicht bei Bifolco/R., die den 3. Zustand dem Verlag Bertelli lediglich zuschreiben, da unten rechts nur „Apud" ohne Verlagsnamen vermerkt ist. – Leicht gebräunt und stellenweise leicht fleckig. Oben links kl. Plattenschaden, mittig vertikale Knickfalte.

** Scarce, unrecorded state with Bertelli's address at lower right, replacing Camocio's one. According to Bifolco/Ronca first published without any imprint around 1565, then with Camocio's, and a third state just bearing the word "Apud" with traces of erasures, ascribed by them in fact to Bertelli ("abrasa la firma del Camocio, rimane solo 'Apud'; è probabile che sia stata curata dalla tipografia di Donato Bertelli"), of which only one copy is known in the Museo Correr in Venice. Our copy is probably the 4th and final state. – Uncol. Light browning and spotting in places. Small crack to plate at top left corner; slight vertical fold at center.

– Abbildung Seite 171 –

2083 – „Terra Sancta". Nach P. Laicksteen und C. Schrot (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1603). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und 3 kl. Medaillons mit Darst. von Christi Geburt, Kreuzigung und Auferstehung. 37:50,5 cm.* 300,–

Laor 543 u. Farbabb. S. 125; Nebenzahl S. 84ff. mit Farbabb.; Broecke 173.1; Koeman III, 8150:31D/a. – In Ostorientierung. „A vignette shows Jonah falling from a ship into the gaping jaws of an immens fish… superbly designed and engraved map" (N.). Erstmals 1584 im Atlas erschienen. – Gereinigt und stabilisiert, dabei 2 kl. Wurmlöcher im Bug hinterlegt. – **Dazu:** „Carte de la situation du paradis terrestre", mit Cypern. Von P. D. Huet bei P. Mortier, (1705). Mit französ.-holländ. Titelleiste, fig. Kartusche und reicher kl. fig. Staffage. 40:47 cm. Etwas braunfleckig; Bugeinriss oben rep. (Tooley, Mapmakers II, S. 388: erwähnt und dat.). – Zus. 2 Bll. kol. bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten.

Nr. 2084

Nr. 2084

2084 – „Abrahami Patriarchae peregrinatio, et vita. 1586". Kol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius. 35:45,5 cm. *# 900,–

Laor 547; Nebenzahl S. 92f. mit Farbabb.; Broecke 183.1; Koeman III, 8020H:31B. – Karte zur Wanderung Abrahams (22:33 cm) mit ausgem. Rollwerkskart. und kl. kol. Nebenkarte, umgeben von breiter Bordüre mit 22 kol. Medaillons mit Darst. von Szenen aus seinem Leben sowie der Titelkartusche oben mittig. Abdruck von der 2. Platte (Hintergrund-Schraffur von links oben nach rechts unten), die ab 1592 neben der alten Platte benutzt wurde; unser Exemplar im 1. Zustand aus der latein. Ausg. 1592 auf Fol. 24. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig. Rückentext stellenweise etwas durchschlagend.

** "Is among the most elaborate of Ortelius's compositions" (N.). "Shows Palestine and part of Egypt… the small inset the Middle East from the Mediterranean to the Euphrates River" (L.). From the new plate, which appears from 1592 onwards; first state, Latin ed. (according to Broecke "25 copies printed"). – Col. in full. Cleaned and sized, still light browning and spotting. Some shine-through of text on verso.

– Abbildung Seite 170 unten –

2085 – „Typus chorographicus, celebrium locorum in regno Iudae et Israhel. 1586". Kol. Kupf.-Kte. von A. Ortelius nach T. Stella. Mit 2 gr. ausgem. Rollwerkskart. 35,5:46,5 cm.*# 300,–

Laor 546 mit Abb. S. 78; Broecke 180.1; Koeman III, 8155H:31. – Aus der latein. Ausg. 1603. – Tlw. leicht fleckig. Je 1 Wurmgang seitl. in der Einfassung ergänzt, nachgezeichnet und kol.

– Scarce –

2086 – „Totius Terre Promissionis… descriptio". Kupferstich-Karte in 2 Bll. von M. Florimi, (Siena), um 1600. Mit Rollwerkskartusche, 2 Segelschiffen und fig. Staffage. Gesamtgröße 43:65 cm; nicht zusammengesetzt. *# 2.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 195; Heijden, Florimi 16 mit Abb. (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 117 ff.); Loewenhardt 42; nicht bei Laor. – Seltene Karte in Ostorientierung, die Orte als kl. Vogelschauansichten dargestellt. „Die Karte ist kopiert nach einer Vorlage, die um 1572 in Rom von Claudio Duchetti publiziert wurde bzw. nach deren Kopie im De-Jode-Atlas von 1593" (H). – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig; einige schwache Knickfalten. Linkes Bl. rechts mit kl. hinterlegtem Bugeinriss bis knapp in das Bild.

** Scarce map by Matteo Florimi copied after Duchetti. The important cities with the buildings are represented and the different episodes mentioned in the Bible are explained, the four cities in the Death Sea are shown burning. – 2 sheets, not joined; uncol. Light browning and some spotting in places; some slight crease folds. Small repaired tear to centerfold of left sheet just affecting engraved area.

– Abbildung Tafel 23 –

2087 – „Beschreibung deß heiligen Landes (&) Reisen der Kinder Israel aus Egypten". 2 Bll. kol. Holzschnitt-Karten (aus H. Bünting, Itinerarium Sacrae Scripturae, bei A. Duncker; Magdeburg, 1600). Jeweils mit Titel oberhalb. Qu.-Kl.-fol.* 300,–

Laor 141B + 142B. – Erstmals erschienen 1581. – Gereinigt und stabilisiert. Jeweils Bugeinriss unten und 2 Wurmgänge oben bis in den Bildrand restauriert. Das 1. Bl. seitl. etwas knapp.

2088 – „Terra Sancta quae in Sacris Terra Promissionis ol: Palestina". Kol. Kupferstich-Karte (aus Mercator-Hondius, französ. Ausg., 1613-16). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. maritimer Staffage. 35:49 cm.*# 200,–

Laor 494; Koeman I, 8150:1A. – Leicht gebräunt, Rückentext stellenweise etwas durchschlagend; Braunfleck unten rechts.

2089 – „Situs Terrae Promissionis". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach C. Adrichom bei J. Janssonius; gest. von E. S. Hamersveldt und S. Rogiers. Oben Schriftleiste mit großer ausgem. Blumen- und Früchtebordüre sowie 2 farb. Kart. und fig. Staffage. 37:49 cm.*# 200,–

Laor 24 mit Abb. S. 3; Koeman I, 8150:1C.2. – Südöstl. orientiert, aus der dt. Atlas-Ausgabe 1644-1658. – Etwas fleckig, Rückentext tlw. durchschlagend. Schwache Knickfalte am Bug.

2090 – „Geographische beschryvinge van t'beloofde-landt Canaan". Von C. J. Visscher, 1650. 30:47,5 cm.* 300,–

Poortman/A. S. 148; vgl. Laor 789 und Loewenhardt Taf. 32 (jeweils Ausg. von 1648) sowie Nebenzahl Taf. 46 (Ausg. 1642). – Im Galileischen See kl. Fischerboote und „Jesus leads Peter walking across the water" (N.); ferner num. Predigtorte, die rückseitig beschrieben

Nr. 2091

(Israel.)

werden. – Gleichmäßig etwas gebräunt, Ränder tlw. stärker bzw. fleckig; mit den üblichen alten Faltstellen; oben links Randeinriss bis in die Einfassung. – **Dazu: 1.** „Het Beloofde Landt Canaan". (Nach Visscher), um 1700; gest. von D. Stoopendaal. Vereinzelt leicht fleckig. (L. 809; P./A. S. 201, G II/1; vgl. Loewenhardt 129). – **2.** „'T Beloofde-Landt Canaan". Bei I. van der Putte, 1715. Gereinigt und verstärkt. Geplatzter Bug und diverse Läsuren meist an den Faltstellen und in den Rändern rep. Unten knapp beschnitten und angerändert. (Loew. 115; nicht bei Laor). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten aus holländ. Bibeln, die letzteren 2 kol. Qu.-fol.

2091 – Wandkarte des Heiligen Landes (ohne Gesamttitel) in 6 Bll. Kupferstiche (bei J. Janssonius). Mit Kopftiteln, 2 Nebenkarten und reicher fig. Staffage. Gesamtgröße ca. 85:176 cm; nicht zusammengesetzt.*# 1.500,–

Koeman I, Map 8150:1D/1-6; Laor 343-349 (Horn). – Erschien erstmals 1652 im Atlas Antiquus und weiter nur in 4 Ausg. des Atlas Novus 1662 und 1680. Vorliegend aus der franz. Ausgabe 1662. In Ostorientierung, die Einzeltitel mit Bezeichnung der einzelnen Stämme. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig und Eckausrisse oben ergänzt. Bugfalten stellenweise geplatzt und verstärkt, die 2 linken Teilstücke unten fast komplett geplatzt.

** Janssonius famous wallmap of the Holy Land divided into the twelve tribes of Israel. – 6 sheets, not joined. Uncol. Cleaned and sized, still some spotting in places, reinstatement of upper corners. Repairs to splits at centerfolds affecting image, the 2 left parts with larger splits.

– Abbildung oben –

2092 – 5 (statt 6) Bll. der Wandkarte. Alt- (3) und kol. sowie stellenweise goldgehöhte Kupferstiche (bei J. Janssonius). Mit ausgem. Kopftiteln, kol. Nebenkarten u.a. Gesamtgröße ca. 85:176 cm; nicht zusammengesetzt. * 1.000,–

K. I, 8150:1D/2-6; Laor 344-349. – Aus der latein. Ausg. 1662. – Fehlt das mittlere obere Blatt. Stellenweise leicht fleckig, vereinzelt Knickfalten. Bug- oder Randeinrisse tlw. bis in den Bildrand hinterlegt; 2 Bll. wohl gereinigt.

** 5 sheets (of 6) of Janssonius' wallmap; lacking the middle upper sheet. – 5 sheets in original (3) resp. recent (2) colouring, partly heightened with gold. Light spotting and slight crease marks in places. Repairs to a few tears partly affecting image; 2 sheets probably cleaned.

2093 – 5 Bll. mit Karten (4) und Vogelschauansicht von Jerusalem in Kupf. von N. Visscher (aus einer holländ. Bibel-Ausgabe), um 1660; gest. von A. van den Broeck. Jeweils mit fig. Kartuschen und bibl. Darst. Je ca. 32:47 cm.*# 500,–

Laor 791, 794-6 u. 1155; Poortman/A S. 181-185 mit Abb. – Enthält u.a. 2 verschiedene Israel-Karten sowie Karte des Nahen Ostens mit Cypern und dem östl. Mittelmeerraum ab Sizilien. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig; seitl. Faltstellen und Büge mit meist kl. hinterlegten Einrissen. Jerusalem seitl. unten mit rep. Ausrissen, links unten größerer Bildverlust (ca. 7:4 cm).

2094 – „Carte de la Terre Sainte". 38,5:49 cm. – **Dazu:** „Carte pour conduire a l'inteligence de l'histoire sacrèe". 2 Bll. kol. Kupf. mit 4 bzw. 3 kleinen Karten umgeben von Stammbäumen, erläuterndem Text und Tabellen auf 1 Bl. Plattengröße je ca. 40:48,5 cm. – Zus. 3 Bll. Kupf. (aus Châtelain, Atlas historique), um 1720.*# 250,–

Laor 213, 210 u. 212. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Das 1. Bl. unten mit kl. Bugeinriss bis in den Text, 1 Beilage am Bug etwas stärker gebräunt.

2095 – „Iudaea seu Palaestina". Altkol. Nach G. Sanson von J. B. Homann, um 1730. Mit 2 großen fig. Kart. und kl. kol. Nebenkarte. 48,5:57 cm. – **Dazu:** „Carte des voiages de St. Paul 1742", darunter Plan des alten Jerusalem mit Legende 1-90 und daneben Karte Israels (Küstenlinie von Beritus bis Ioppe). Grenzkol. Anonym. – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn.*# 180,–

Laor 340 u. 925. – **1.** Leicht gebräunt und etwas fleckig, oben 2 Wasserflecken bis ins Bild. In der Unterhälfte angeplatzter Bug repariert. Leichte alte Faltstellen. – **2.** Gebräunt, Ecken mit Nagellöchern (unten rechts ausgerissen); knapprandig und mit Randläsuren, 3 Randeinrisse repariert. Alte Faltstellen.

2096 – **Ansichten.** 8 Bll. Teilansichten. Anonyme, altkol. englische Aquatinten (wohl aus Bowyer), um 1810. Jeweils mit fig. Staffage. Je ca. 14:19 cm, darunter Titel. * 120,–

Enthält: „Jerusalem. Math. 21.1 – View in Bethlehem. Luke 2.15 – Subterranean church, Bethlehem – Village of Bethany – Tomb in the valley of Jehoshaphat (&) of Joseph – Tower on mount Zion – Port of Laodicea". – Vereinzelt leicht fleckig.

2097 **Istanbul.** „Constantinopolis" (Kopftitel). Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausg., 1493). 24:52,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt.*# 400,–

Nr. 2099

Fauser 6810. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Der geplatzte Bug mit den üblichen Heftungsläsuren restauriert und tlw. nachgezeichnet.

2098 – „Constantinopeli“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit reicher Schiffsstaffage und Windrose links. Anonymer Kupferstich, um 1570. Plattengröße 24:36,5 cm.*# 600,–

Vgl. mit der Ansicht von B. Jenichen: Bachmann III, 223; Drugulin I, 433; Andresen II, Nr. 281; Hollstein XV B, 146; Meurer, Jenichen S. 46 mit Abb. 7. – Abdruck vor aller Schrift, der untere Teil der Platte mit Raum für eine größere Legende hier unausgefüllt. Die Ansicht ähnelt sehr stark derjenigen von Balthasar Jenichen, Andresen zitiert als einziger den Titel in der obigen Schreibweise. Aber im Vergleich mit den Abb. bei Hollstein und Meurer handelt es sich bei dem vorliegenden, meisterlich gestochenen Blatt um eine Kopie (oder doch die Vorlage?), da sehr viel dezidierter in der Darstellung der Häuser und Paläste sowie der Schiffe etc., am auffälligsten ist die abweichende Gestaltung der Windrose links. Ansonsten wie bei J. nur noch mit einem weiteren Toponym ‘Pera’ im Bild. Papier mit Wasserzeichen Wappenschild mit Vogel (s. Woodward 86). – Etwas gebräunt und braunfleckig, bis in die Bildränder tlw. wasserfleckig. Kl. Wurmloch links. Rückseitig mit Num. und unleserl. Beschriftung von alter Hand.

** Fine bird’s-eye view, attributed to or after Balthasar Jenichen. Paper with watermark: small bird in shield. – Uncol. Some browning, marginal waterstaining and foxing, wormstitch at left. Verso old annotations in ink.

– Abbildung unten –

Nr. 2098

2099 – „Costantinopoli“. Vogelschauansicht. Kupferstich von C. Duchetti, 1570, bei G. Orlandi, Rom, 1602; unten rechts sign. „IAF“ (= G. Franco). Oben Titel und unten Legende 1-58 (5 cm hoch) sowie Schiffsstaffage. 29,5:43,5 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 172.2 (von 2): „Il monogramma… identifica l’incisore della lastra in Giacomo Franco“; Tooley, Italian Atlases 157; Ganado, Coll. MNL Orlandi 81; Bachmann 227; vgl. Meurer, Strabo 166 (anonyme Ausg. ohne Legende unten). – Selten. – Mit Plattenton. Etwas gebräunt und braunfleckig; schmaler Wurmgang oben im Bug und Wurmlöchlein links, oben rechts Randeinriss bis knapp in das Bild hinterklebt.

** Rare bird’s-eye view with extensive legend below. With watermark: lamb, Paschal with straight standard (cf. Woodward 47-50). – Uncol. Toned. Some browning and spotting. Tiny wormtrack at upper centerfold and small wormhole at left, both affecting image; repaired tear at top right just affecting engraved area.

– Abbildung oben –

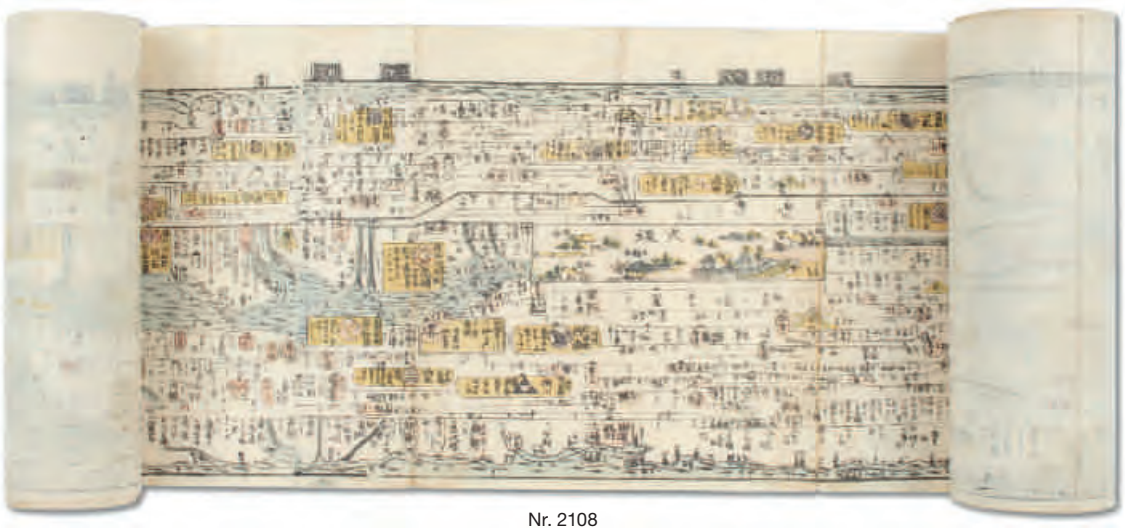
2100 – „Constantinopolen – Galata – Pera“. Mit Legende in der linken Bildoberecke. – **Dazu:** „Scutari – Serraglio di Constantinopoli“. – Zus. 2 Bll. große Ansichten mit zahlr. Schiffen und Booten im Vordergrund. Kupferstiche (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; je ca. 29:99 cm, darüber Titel.* 800,–

Schöne und seltene Ansichten mit Blick auf die Stadt bzw. auf den Bosporus und Teile der Stadt. In der Platte oben rechts num. 22B bzw. 23. – Gereinigt und stabilisiert, dabei die üblichen alten Faltstellen sowie einige Knickfalten geglättet und tlw. mit kl. hinterlegten Einrissen oder Läsuren; stellenweise leicht fleckig. Eingefaltet.

2101 – „Contantinopel“. Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Anonymer dt. Kupferstich, wohl um 1700. Oben Titelschriftband und 2 Wappen, unten dt. Text und Legende 1-30 (3,5 cm hoch). 26:38 cm. * 500,–

Seltene Ansicht mit dem dt. Text unterhalb: „Diese grose Stat uber alle stet ein Wunder“ (!). Mit Wasserzeichen links: Baum (?) – Tlw. leicht braunfleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse, Bugeinriss oben bis an den Plattenrand. Wenige kl. Knickfalten. Verso 2 Sammlerstempel der Grafen Pálffy von Erdöd.

– Abbildung Seite 174 unten –



Nr. 2108

(Istanbul.)

2102 – „Accurate Vorstellung der Orientalisch-Kayserlichen Stadt Constantinopel“. Altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Gesamtansicht (14:57,5 cm). Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Mit dt. Schriftleiste oben und fig. Kart. mit Nebenansicht: Dardanellen. 48:57,5 cm.*# 400,–

Fauser 6843. – Meist in den Rändern stellenweise leicht fleckig, Bug etwas leimschattig mit rep. Einriss unten bis ins Bild.

– The Gudenus Panorama –

2103 – Großes Panorama (ohne Gesamttitel). Kol. Kupferstich (von J. G. Thelot aus: „Collection des prospects et habillemens en Turquie desinés après nature par le B. de Gudenus“ bei Académie Imperiale d’Empire, Wien, Augsburg u.a.), um 1760. Von 10 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 23:376 cm, darunter französ. Teiltitel und Legenden (tlw. auch in Arabisch; ca. 3 cm hoch).*# 800,–

Thieme/B. XXXII, 593 u. XV, 191; Bénézit V, 262; vgl. Atabey 533 mit Abb. – Seltenes Panorama von Istanbul von Thelot, aus der schönen Folge von türkischen Ansichten und Kostümtafeln. Die Vorlagen schuf Ph. F. Freiherr von Gudenus, der als Sekretär der österreich. Botschaft 1740 dort tätig war. – Etwas gebräunt, fleckig und angestaubt sowie knittrig, Ränder stärker sowie ausgefranst und mit rep. Einrissen, links großer Ausriss unsachgemäß ergänzt (ca 7:14 cm). Knapp beschnitten, oben unter Verlust des Serientitels und der Num. bzw. unten bis in die Schrift/Legenden sowie rechts bis in das Bild. Auf Lwd. aufgezogen und gerollt.

Nr. 2101

** Famous panorama after Gudenus engraved by Thelot, from the highly rare “Collection des prospects et habillemens en Turquie”. – 10 sheets, joined; col. Overall browning, spotting, somewhat dusty and wrinkled, stronger to margins, several repairs to marginal tears and splits; larger loss at left unskilfully replaced in mss. (ca 7:14 cm); cut to/into image at 3 sides with loss of title and numb. at top resp. cut into legends/text at bottom. Mounted on linen and rolled up.

2104 **Izmir.** 3 Bll. Kupferstich-Karten von T. Graves bei Admiralty, London, 1844; gest. von J. Walker. Jeweils mit Titel, Küstenprofilen und Nebenkarten (bei 2). Qu.- (2) bzw. Gr.-fol.*# 300,–

Detaillierte See- und Landkarten bzw. Stadtplan; jeweils mit Stempel des Hydrographic Office, Preisangabe und Num. Enthält: „Asia Minor, The gulf of Smyrna – Entrance of the Dardanelles with the plain of Troy and Tenedos – The city of Ismir or Smyrna (links daneben) Vourlah Road and islands“. – Leicht gebräunt bzw. angestaubt, Ränder tlw. stärker und mit kl. Läsuren, vereinzelt bis knapp in das Bild.

2105 **Japan.** „Iaponiae Insulae descriptio 1595“. Kol. Kupferkarte nach L. Teixeira (aus A. Ortelius). Mit 2 Rollwerkskartuschen, 3 Segelschiffen und ornament. Bordüre (jeweils ausgem.). 35,5:48 cm.*# 1.200,–

Hubbard 6; Walter 19 mit Farbabb.; Cortazzi S. 24f. u. Abb. 25; Campbell 2 u. Taf. III; Broecke 165.1; Koeman III, 8450:31. – Aus der ital. Ausg. 1608 oder 1612. – Leicht gebräunt und fleckig, die breiten weißen Ränder etwas stärker mit je 1 kl. Knickfalte oben und links.

** “The first printed map of Japan to appear in an atlas. The map was to remain the standard form until replaced by the Martini map of 1655” (Campbell). “A new epoch in Western cartography of Japan begins with the inclusion of this map in the Theatrum. Finally characteristic of the type established by Texeira… is Korea’s appearance as an island tapering to a point toward the south” (W.). From the Italian edition 1608 or 1612. – Col. in full. Light browning and slight spotting in places, stronger to margins with small crease fold at top and left.

2106 – „L’Empire du Japon“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (G.) Robert (de Vaugondy, Paris), 1750. Mit floraler Kartusche mit 2 kl. Ansichten. 48:54 cm.*# 200,–

Hubbard 101.2 (von 3: „scale bar with frame“); Walter 86 und OAG 100 mit Farbabb. u. S. 46/7: „der Robert-Typ“; Campbell 65 u. Taf. XXIV; Cortazzi S. 50f.; Pedley 410 u. vgl. Abb. S. 15 (ohne Dat.). – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Vertikale Knickfalten rechts und kl. Quetschfalte unten links.

2107 – „L’Empire du Japon“. Kol. Kupferstich-Karte nach Robert (de Vaugondy) von P. Santini, Venedig, 1778, bei (G.) Remondini, (1784). Mit ausgem. floraler Kartusche mit 2 kl. Ansichten. 47:53,5 cm.*# 300,–

Nr. 2112

Hubbard 114.2; Walter OAG 118; Campbell 66. – Zweiter und letzter Zustand mit Remondinis Adresse. „A complete reengraving“ (W. zur EA der Karte 1778). Mit Ost-Korea. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch etwas fleckig.

– Large Japanese Travel Map –

2108 – „Dainihon dôchû kôtei saiken taizen“ (japan.: Gesamtkarte mit genauer Aufzeichnung der Reisestrecken Großjapans). Kol. Holzschnitt bei Kichimonjiya Ichizaemon, Ôsaka, und Kichimonjiya Jirobê, Edo (Tôkyô), 1804. Auf mehrere Papierbögen gedruckt und zusammengesetzt; Gesamtgröße ca. 870:19 cm. *# 3.000,–

Kerlen 170; Yamashita S. 171, 2 mit Teilabb. (spätere Ausg.). – Seltene, große und sehr fein ausgeführte sowie detailreiche Reisekarte mit den Land- und Seewegen von Nord- bis Südjapan. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig sowie wasserrandig; die zahlreichen alten Faltstellen z.T. stärker fleckig; wenige kl. Randläsuren; in der kl. Karte links 3 Löcher. Gerollt.

** Scarce. Fine and large travel map of Japan, first published in 1722; supplemented by a plan of Edo (Tôkyô), the distances to foreign countries, a schematical map indicating the routes to all directions starting at Kyôto (oriented to the east), calendaric informations (the sexagenary cycle, the unlucky days for traveling, etc.), and a general map of Japan with a fold-out extension piece at upper margin. The diagrammatic representation of Japan with numerous inscriptions, land roads and maritime routes, profiles and names of the surrounding mountains, the names of provinces, towns, the local rulers (daimyô) and their respective crests, temples and shrines depicts the travel routes between Hokkaidô and the Kingdom of Ryûkyû up to the Korean peninsula, mentioning the distances in detail. 3 cartouches illustrate Edo, Kyôto and Osaka in a bird’s eye view. – Col. woodcut printed on several sheets joined. Light browning and spotting in places, stronger to the numerous old foldings; slight waterstaining, a few small tears and flaws to margins; the small map of Japan with 3 holes affecting image. Rolled up.

– Abbildung Seite 174 oben –

– Extraordinary Manuscript –

2109 – **Nagasaki.** Stadtplan (ohne Titel) mit Umgebung und maritimer Staffage. Anonyme aquarellierte Tuschfeder- und -pinselzeichnung, um 1800. Aus mehreren Papierstücken zusammengesetzt; 66:126,5 cm; gefaltet und in moderner Kassette mit Schließen.*# 6.000,–

Vgl. Nanba 60 S. 108-9 und Yamashita S. 154 (jeweils zum Kartenbild). – Außergewöhnlich schöne und detaillierte Karte, die Küsten u.a. mit Profilen der umliegenden Berge und Angabe der Distanzen für den Gebrauch durch Seefahrer dargestellt. Auf Reispapier ausgeführt. – Leicht gebräunt und stellenweise fleckig, tlw. auch etwas wasserfleckig. Kl. Wurmspuren oben sowie Fehlstellen unten ergänzt; Faltstellen tlw. etwas angestaubt.

** Extremely well preserved manuscript of the famous trading city of Nagasaki 長崎 and its surroundings by an unknown artist, most probably between 1800 and 1820 (the first printed map of N. was only publ. in 1745). Oriented to the North-West and arranged with profiles of the surrounding mountains as a sailor’s instruction, mentioning distances across the bay, but also marking the depicted areas in various colors, roads in red and rice-fields in yellow. The plan of the city itself is illustrated by Buddhist temples, Shinto shrines with their red gates, the surrounding areas and, in the harbor, close to the fan-shaped artificial Dejima Island 出島 (where the Dutch traders were only allowed to stay after the expulsion of the Portuguese in 1639), 2 Dutch ships, Chinese ships and small local fishing boats. Another Dutch ship is entering the bay from the West side. Until the Meiji restoration of the Imperial power in 1868, the only contact of Japan with the western world took place via the representatives of the Dutch East India Company. Some of the geographical details show the largest Shinto shrine of the city, the Suwadai Myôjin and, in the South-West of Dejima, the Chinese district Tôjin yashiki, where the Chinese merchants were living. – Light browning and spotting in places, some marginal waterstaining; restoration to some mainly smaller wormholes throughout and a few flaws at lower margin. Finely executed and coloured manuscript on thin paper, folded and preserved in a modern case. With a red ownership seal in the lower left corner.

– Abbildung Tafel 28 –

2110 **Jerusalem.** „Hierosolyma, Clarissima totius Orientis civitas, Iudaee Metropolis“. Pläne des ‘alten (&) modernen’ Jerusalem auf 1 Blatt. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1575. Mit 4 ausgem. Schriftkästen und unten rechts Darst. von Moses mit den Gesetzestafeln. 33,5:48,5 cm.*# 300,–

Laor 1039 u. Abb. S. 150; Koeman IV, 1961.2; Fauser 6101. – Mit Druckprivileg. – Etwas gebräunt; Bug leicht leimschattig und mit je 1 kl. Loch an beiden Enden. Wenige Quetschfältchen in der rechten Unterecke.

2111 – „Ierusalem“. Vogelschauansicht mit fig. Legende 1-60 in den Bildoberecken (24:33 cm), umgeben von insgesamt 12 Vignetten. Kol. Kupferstich (von B. Stoopendal, 1682, aus einer holländ. Bibel). 36:46 cm. *# 200,–

Nr. 2113

Nr. 2114

(Jerusalem.)

Poortman/A., Bijbels S. 200 mit Abb.; vgl. Loewenhardt 201 u. Farbtaf. 38 sowie Laor 1154 (Villalpando). – Mit den bei P./A. angegebenen Merkmalen: Nr. „3" rechts unten und verso holl. Text „Beschryvinge van Jerusalem…". Die Vignetten zeigen die Tempel Salomos (6:30,5 cm) und Ezechiels, das Stiftszelt, die Bundeslade, Tempelgeräte, Salomon und einen Hohepriester (jeweils in Holl.). – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder stärker bzw. angestaubt sowie mit kl. rep. Läsuren. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterlegt.

2112 – „Ierusalem". Große Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Kupferstich (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 28:124 cm, darüber Titel.* 800,–

Laor 967. – Seltene und schöne Panoramaansicht mit Blick auf die Stadt. Num. 143 oben rechts. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt. Die alten vertikalen Faltstellen tlw. bis in den Bildrand geplatzt und hinterlegt.

** Rare. "An exact panoramic view of modern Jerusalem" (L., p. 140). With numb. 143 at upper right corner. – 2 sheets, joined; uncol. Cleaned and sized, still light overall browning. Restorations to splits at old vertical foldings affecting image.

– Abbildung Seite 175 oben –

2113 – „Abriß der Weltberühmten Statt Ierusalem". Vogelschauansicht nach Adrichom mit dem Leidensweg Christi, im unteren Drittel gest. und in 3 Farben kol. Erläuterungen. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1730. Mit ausgem. latein.-dt. Schriftleiste oben und kl. farb. Wappen. 56,5:49 cm.* 700,–

Laor 1129; Fauser 6117. – Stellenweise leicht fleckig. Guter Abdruck in farbfrischem Altkolorit.

** Bird's-eye view after Adrichom, engraved explanations at bottom. – Fine original col. Light spotting in places.

– Abbildung Seite 175 unten –

– Only One Copy Known –

2114 **Malediven.** „Isole Palandure" (im Kartenbild). Kl. Karte des Inselstaates mit der Westküste Indiens. Anonymer Kupferstich, (Venedig), um 1565. 14:14 cm, darunter gest. Text (3,5 cm hoch). Blattgröße 18,5:15,5 cm. *# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 90: „Ha come fonte geografica 'Il disegno della terza parte dell'Asia (1561) del Gastaldi'. **L'unico esemplare noto** nelle raccolte è quello all'Archivio di Stato di Torino". – Äußerst seltene Miniaturkarte aus einer mehrblättrigen Folge bzw. wohl aus einem unbekannten Isolario. „Le carte sono databili al 1560-70 circa e sono tutte accompagnate da un lungo testo, che fornisce un'accurata descrizione geografica dell'isola. Sono piuttosto rare". Hier mit dem beschr. Text unterhalb: „Le isole Palandure, le qual hanno un Re che habita nell'isola Queloa… Arcipelago de Maldinar". – Ränder leicht fleckig bzw. angestaubt, oben bis an/in die Einfassung beschnitten.

– Abbildung links –

2115 **Molukken.** „Insularum Moluccarum nova descriptio". Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, fig. und maritimer Staffage. 38:49,5 cm.*# 100,–

Parry, East Indian Islands S. 105 u. Taf. 4.19; Suárez, Southeast Asia 114; Koeman I, 8560:1. – In westl. Orientierung. Aus der dt. Ausg. 1644-58. – Mit leichtem Plattenton.

2116 **Naher Osten.** „Turcici Imperii descriptio". Altkol. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius). Mit großer ausgem. ornament. Kart. 38:50 cm.*# 200,–

Broecke 168; Koeman III, 8100:31A; Tibbetts 35 u. Abb. S. 49; Kozlicic K-60; vgl. Al Ankary 15/16 (verwechselt beide Platten). – Abdruck von der 1. Platte; aus der latein. Ausg. 1571 mit Pag. 50. – Gebräunt und stärker braunfleckig, Grüntöne oxydiert. Unten hinterlegter Bugeinriss und 2 kl. Randeinrisse.

2117 – „Turcici Imperii descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit großer ausgem. fig. Kart. und Schiffsstaffage. 37:49 cm.*# 400,–

Broecke 169.1; Koeman III, 8100:31B; Tibbetts 42. – Abdruck von der 2. Platte, 1. Zustand (von 2) aus der latein. Ausg. 1579. – Ränder vereinzelt etwas fleckig. Je 1 Löchlein oben und unten am Bug.

– Abbildung unten –

2118 – „Nouvelle carte pour servir a l'histoire de l'Empire d'Orient". Kupferstich-Karte (aus Châtelain), um 1720. Mit Kopftitel, Schriftkart. und Legende unten (5 cm hoch). 50:58 cm.* 250,–

Zacharakis/Scutari 926. – Zeigt Arabien und den Nahen Osten vom östlichen Mittelmeer bis Südasien bzw. bis zum Ganges mit dem Kaspischen Meer im Zentrum. – **Dazu:** 3 Bll. aus dem Werk: „Carte pour conduire à l'inteligence… de l'histoire sainte" und 2 Bll. mit mehreren Abb., darunter Ansicht von Bethlehem und Nazareth sowie Pilgerzug von Kairo. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Leicht gebräunt, Ränder meist etwas stärker; Büge leicht leimschattig; vereinzelt kl. Randläsuren. Das 1. Bl. mit alten Faltstellen.

2119 – „Imperium Turcicum". – **Dazu:** „Imperii Persici". – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. B. Homann, um 1730. Mit 1 bzw. 2 fig. Kart. Qu.-fol.*# 300,–

S. Al Ankary S. 322 u. Tibbetts 175 Anm. – Arabien und der östl. Mittelmeerraum bis zur Südspitze Italiens. Ausg. mit Druckprivileg und ohne Stechernamen sowie ohne Dat. (1. Bl.). – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, Büge etwas leimschattig. Das 2. Bl. mit wenigen kl. Randläsuren.

Nr. 2117

2120 – „Magni Turcarum Dominatoris Imperium“, gest. von A. Drentwet. – **Dazu:** „Opulentissimi Regni Persiae juxta suas provincias“. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von M. Seutter, um 1740. Mit je 1 fig. Kart. Je ca. 50:58 cm.*# 300,–

1. Tibbets 248 Anm.; Al Ankary S. 313. – Zeigt Arabien und den östl. Mittelmeerraum zwischen Süditalien und dem Kaspischen Meer. – Leicht gebräunt bzw. etwas fleckig; mit hs. Vermerk bzw. Num. in den weißen Rändern. – **2.** Bug leicht leimschattig und mit dünner Papierstelle oben rechts.

2121 **Neuseeland.** „Kaart van Nieuw Zeeland in de Jaaren 1769 en 1770 bezogt door den Luitenant J. Cook met het Schip de Endeavour“. Kupferstich-Karte aus einer holländ. Ausgabe von Cooks Reisen, um 1800. In den Oberecken Titel links bzw. Erkl. rechts. 47:37 cm. * 500,–

Hooker S. 35, Map Str 9; vgl. Tooley, Australia 322 und 339 (engl. bzw. französ. Ausg.) u. Abb. XXI; vgl. Perry S. 66 u. Plate 35 sowie Clancy Map 7.13. – Mit Num. „VI“ oben rechts. – Weiße Ränder stellenweise etwas fleckig. Alte Faltstellen.

– Abbildung rechts –

2122 **Nordostasien.** „Tartariae sive Magni Chami regni typus“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen sowie kol. Staffage. 35:47 cm.*# 500,–

Broecke 163; Koeman III, 8050:31; Burden 41: „Engraved by Frans Hogenberg“; Walter 11E mit Farbabb.; Cortazzi S. 14, 21 u. farb. Abb. 16; Wagner 81; Ermen 6. – Karte von Sibirien mit Nordchina, Japan und Teilen der amerikan. Westküste bis Kalifornien. „Japan is equally distant from Asia and America“ (Walter). Aus der latein. Ausgabe 1575. – Bug etwas leimschattig mit 3 hinterlegten Wurmgängen.

** “It is particularly interesting for its depiction of the Straits of Anian, first mentioned by Marco Polo” (C.). From the Latin edition 1575. – Contemp. col. Some discolouration from paste at centerfold with 3 repaired wormholes, 2 of them affecting image.

2123 – „Tartaria“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. Hondius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. fig. Staffage. 34:49 cm.*# 400,–

Koeman I, 8050:1A; Wagner 331. – Karte mit Teilen von Alaska und Korea als Insel. Aus der einzigen holländ. Atlas-Ausg. von Mercator-Hondius 1634. – Ränder vereinzelt leicht fleckig, Bug gering leimschattig.

2124 **Ozeanien.** 23 Bll. Detailkarten in grenzkol. Lith. (aus: P. M. G. Vandermaelen, Atlas universel, Brüssel, 1827. Sixième partie:) Ozéanique. Alle mit Kopfleiste und meist auch mit gr. Schriftkart. Blattgröße je ca. 55:75 cm.*# 800,–

Koeman, Vdm 1/29. – Enthält die num. Bll. 1-2, 5, 8-10, 15-16, 23-25, 30, 32-34, 39-43, 48-49 und 58 der in 60 Bll. kompletten Abteilung. Sie zeigen die kleinen und mittleren Inselgruppen im südostasiat. Pazifikraum, darunter Admiratlitätsinseln, Fidschiinseln, Halmahera („Gilolo“), Karolinen, Neuguinea, Marianen, Salomonen und südl. Hälfte von Tasmanien. Es fehlen u.a. Australien, Neuseeland und die Philippinen.- Leicht gebräunt und mit Randläsuren, Ränder auch etwas angestaubt und vereinzelt wasserfleckig, wenige Bll. mit Knitterfalten; letztes Bl. stark gebräunt, stock- und teilw. wasserfleckig.

2125 **Persien.** „Persici sive Sophorum regni typus“. (Aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1592). – **Dazu**: Persien (bei J. Janssonius, dt. Ausg., ab 1636). – Zus. 2 Bll. alt- bzw. kol. Kupferstich-Kkarten. Mit je 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. Je ca. 35:50 cm.*# 300,–

Koeman III, 8200:31 bzw. I, 8200:1B; Broecke 167.3. – **1.** Ränder stellenweise etwas fleckig. **2.** Gereinigt und stabilisiert, noch gebräunt, fleckig und angestaubt. Am Bug und in den Rändern einige kl. Einrisse hinterlegt.

2126 – „Persici sive Sophorum regni typus“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1592). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:50 cm.* 250,–

Dazu: 2 Bll. mit Ansichten von Isfahan. Kupf. von Merian (Vogelschau mit Legende A-Z; gebräunt) bzw. Fer-Coquart („Le Maidan“; linke Unterecke wasserfleckig u. mit kl. Bruchstellen). Qu.-kl.-fol.

Nr. 2121

Etwas fleckig. – Zus. 3 Bll. Unter Passepartout gerahmt, das 1. und 3. Bl. beidseitig unter Glas; ungeöffnet.

2127 – „Verschiedene Prospecte der vornemsten Städten in Persien samt dem Caspischen Meer“. 15 Ansichten auf 1 Blatt, darunter Astrachan, Baku, Eriwan, Isfahan, Kandahar und Tiflis. Von J. B. Homann, um 1720. Mit Titelleiste oben. 48:57 cm.* 300,–

Dazu: „Magni Turcarum Dominatoris Imperium“. Von M. Seutter, um 1730, gest. von A. Drentwet. Mit fig. Kart. 50:58 cm. Mittig etwas wasserfleckig, oben und unten bis an die Einfassung beschnitten. (Al Ankary S. 313). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche. Stellenweise leicht fleckig. 1. Bug etwas leimschattig mit Einriss an beiden Enden.

2128 – „Imperii Persici… nova tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 fig. Kartuschen (etwas flau). 48:58 cm.*# 100,–

Etwas gebräunt und stärker braun- sowie stockfleckig. Knickfalte unten im Bug. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2129 – „Opulentissimi Regni Persiae juxta suas provincias“. Altkol. Von T. C. Lotter, um 1760. Mit fig. Kart. 50:58 cm. – **Dazu:** „Persien nach seinem neuesten Zustande“. Grenzkol. Von C. G. Reichard im Vlg. des Geograph. Institus, Weimar, 1804. – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn. *# 250,–

Das 1. Bl. wohlerhalten, nur w. Ränder vereinzelt leicht fleckig. Das 2. Bl. gereinigt und geglättet, Randläsuren restauriert (in der rechten Unterecke) mit Nachzeichnung, ingesamt verstärkt.

2130 **Schwarzes Meer.** „Pontus Euxinus, 1590“. Kol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35,5:50 cm.*# 200,–

Broecke 213.3; Koeman III, 0350H:31; Zacharakis/Scutari 2506/1623. – Aus dem Parergon 1624 oder 1641. – Leicht gebräunt.

2131 – „Pontus Euxinus, 1590“. Von A. Ortelius, (aus dem Parergon 1624/1641). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35,5:50 cm.* 300,–

Dazu: „Nova mappa geographica Maris Assoviensis“. Von M. Seutter, um 1730. Mit fig. Kart. 48:57 cm. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

Nr. 2134

(Schwarzes Meer.)

2132 – Karte mit Titel etc. ausschließlich in Armenisch. Kupferstich (von M. Alessandri, Venedig), 1791. Mit Titelschrift- und ornament. Meilenzeigerkartusche. 24:40,5 cm.*# 200,–

R. Galichian online, History of Armenian Cartography S. 57: „Map of the Ottoman territories in Europe… engraved by M. Alessandri"; vgl. Tooley, Mapmakers II, 22 (E. Endasian: „Armenian mapmaker… Venice 1787). – Selten. – Stellenweise leicht fleckig.

2133 **Sri Lanka/Ceylon.** „Ins. Ceilan". Altkol. Kupferstich-Karte nach C. Sanchez von P. Plancius (aus Hondius-Janssonius). Mit 3 ausgem. fig. Rollwerkskart., 2 kol. Windrosen sowie farbiger Tier- und Schiffsstaffage. 34:49,5 cm.*# 200,–

Koeman I, 8380:1A.2: „Almost entirely re-engraved. New cartouches"; vgl. Paranavitana/Silva, Ceylon S. 14 (EA). – In Ostorientierung; nur in wenigen Ausg. erschienen, hier aus der französ. ab 1639. – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig. Bug mit Einriss oben bis an die Einfassung, kl. Koloritbrüchen sowie vertikaler Knickfalte rechts daneben.

2134 – „Insula Zeilan olim Taprobana nunc insula Tenarisim". Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius), ab 1650. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen und 5 kol. Segelschiffen. 41,5:51 cm.*# 500,–

Paranavitana/Silva, Ceylon S. 30 mit Abb.; Koeman I, 8380:1B. – Seltene Karte in östl. Orientierung. Erschien erstmals im letzten Band der fünfbd. Ausg. des Atlas Novus, dem sog. 'Atlas Maritimus'; hier ohne Rückentext. „This map makes a distinct improvement on the shape given to the island in earlier maps" (P./S.). – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig.

– Abbildung oben –

2135 – „Insula Zeilan olim Taprobana nunc insula Tenarisim". Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius, latein. Ausg., 1659). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen und 5 kol. Segelschiffen. 41,5:51 cm.*# 600,–

Die gleiche Karte wie vorige Katalognr. – Stellenweise etwas fleckig, Rückentext tlw. leicht durchscheinend. Winzige Nadelstiche entlang der äußeren Einfassungslinie. – **Dazu:** „Ceylon" (oben). Grenzkol. Stahlstich-Karte von J. Rapkin, London, um 1850. Mit 5 ausgem. Teilansichten und eingefaßt von kol. ornament. Bordüre. 35:24 cm. Leicht gebräunt. – Zus. 2 Bll.

2136 **Südostasien.** „Carte des Indes, de la Chine & des Iles de Sumatra, Java &c". Kol. Kupferstich-Karte (aus Châtelain), um 1720. Mit ausgem. Kopftitel und kol. Schriftkasten. 50:49 cm.*# 300,–

Zeigt den südostasiatischen Raum zwischen Kaspischem Meer/Korea-Japan und Malediven/Timor, China im Zentrum. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und vereinzelt etwas fleckig. Kl. Einriss rechts unten in der alten Faltstelle hinterklebt.

2137 **Sumatra.** „Sumatra ein grosse Insel, so von den alten Geographen Taprobana, ist genennt worden" (Kopftitel). Karte der Insel (25:22,5 cm), links daneben Abb. eines Elefanten und darunter Schriftkartusche. Holzschnitt (aus S. Münster, 1550). 25:33,5 cm.* 150,–

Die frühere Karte der Insel, die ab 1588 durch eine 'modernere' ersetzt wurde. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bug geglättet, Einriss unten sowie wenige kl. Wurmlöcher restauriert.

2138 **Syrien.** „Syriae sive Soriae nova et accurata descriptio". Kol. Kupferstich-Karte bei G. Valk & P. Schenk, um 1700. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 43:51 cm.*#150,–

Vgl. Koeman I, 8140:1. – Abdruck von der Janssonius-Platte mit geänderter Verlegeradresse. – Gereinigt und stabilisiert, noch gering fleckig. Kl. Schabstelle oben im Bildrand.

2139 – **„Aleppo".** Große Gesamtansicht mit Reitern im Vordergrund. Kupferstich (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 28,5:122 cm, darüber der Titel.* 150,–

Oben rechts num. 186. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht angestaubt und Ränder tlw. etwas fleckig; alte vertikale Faltstellen geglättet und vereinzelt mit kl. rep. Einrissen.

2140 **Taiwan.** „La Ville et le Château de Zélandia das l'île de Tayovan" (oben im Bildrand). Gesamtansicht mit Schiffsstaffage. Kupferstich (aus O. Dapper, 1670). 28,5:35 cm, darunter Legende A-L.* 200,–

Weiss, Taiwan Abb. S. 67; vgl. Koeman IV-A 55:29 (P. van der Aa). – „Extremely important for Formosa… this spectacularly detailed overview of the city and castle of Zeelandia in full commercial swing". Ansicht von Zeelandia mit dem Fort der VOC und der Ansiedlung im Südwesten Taiwans. – Etwas wasserfleckig; kl. Bugeinriss oben hinterlegt.

2141 **Türkei.** „Il vero disegno della provincia della Natolia, et Caramania, con gli confini della Soria, Romania & dell'Arcipelago". Kupferstich-Karte nach G. Gastaldi (und P. Forlani) bei B. Zalt(i)eri, Venedig, 1570. Mit ornament. Kartusche und maritimer Staffage. 33:44,5 cm.*# 2.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 167: „Non sono note ristampe della lastra"; Zacharakis/Scutari 867/571; Meurer, Strabo 103; Novacco 12.III (von 3); Tooley, Italian Atlases 66; Karrow 30/103.2: „Finally, Zaltieri brought out a third edition"; Woodward, Forlani 26.01 Anm.: „This reproduction… is engraved probably by Domenico Zenoi". – Selten. Verkleinerter Nachstich der Asia Minor-Karte Forlanis von 1564; mit der Nordspitze von Zypern. – Mit etwas Plattenton bzw. oben -schmutz. Vereinzelt etwas fleckig. Kl. Knickfalten unten mittig.

** Scarce map of Turkey with the northern part of Cyprus. "This is another version of the Gastaldi(-Forlani) map of Asia Minor of 1564. Compared to the archetype, the depicted area is reduced to show Anatolia only" (Meurer). – Uncol. Somewhat toned resp. with ink smudging at top; some occasional spotting. Small creasemarks at lower center.

– Abbildung Seite 179 –

2142 – „Natoliae descriptio". Türkei mit Cypern und Kreta in Ostorientierung, daneben kl. Karten von Ägypten und Tunis. 3 Karten von 1 Platte. Altkol. Kupferstich (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Schriftkartuschen. 32:49 cm. * 150,–

Zacharakis/Scutari 2489/1613; Broecke 174; Koeman III, 8110+8650+8630:31. – Aus der latein. Ausgabe 1595. – Leicht gebräunt und Ränder stellenweise etwas fleckig.

2143 – „Thraciae veteris typus. 1585". Altkol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:47 cm.*# 200,–

Zacharakis/Scutari 2505/1622; Broecke 214.2; Koeman III, 7760H:31. – Zeigt die europ. Türkei mit Istanbul, Bosporus, Marmarameer und Dardanellen. Aus der latein. Ausg. 1592. – Leicht gebräunt und braunfleckig, Ränder etwas stärker. Kl. Knickfalte und Wurmstich mittig im Bug.

2144 – „Natolia, quae olim Asia minor". Grenzkol. Kupferstich-Karte. (von Blaeu). Mit ausgem. fig. Schriftband,

Nr. 2141

farb. Trachtenfigur mit Meilenzeiger und maritimer Staffage. 38:50 cm.*# 120,–

Zacharakis/Scutari 388/249; Koeman II, 8110:2. – Mit Cypern und Teilen der Ägäis. Aus der französ. Ausg. 1643-50. – Leicht gebräunt. 2 dünne Papierstellen.

2145 – „Natolia, quae olim Asia minor“. (Von Blaeu). Mit ausgem. Kartenschmuck. 38:50 cm.* 200,–

Die gleiche Karte wie vorige Katalognr. Französ. Ausg. 1640ff. – Gereinigt und stabilisiert, dabei einige Wurmgänge im Bug restauriert. – **Dazu: 1.** „Deserta Aegypti… Arabiae, Syriae“. Von M. Seutter, um 1740. Mit fig. Kart. (etwas flau), farb. Windrose und fig. Staffage. 49:57 cm. Etwas gebräunt, oben in den Bildecken wasserfleckig und mittig leicht geknittert. (Norwich 299; Laor 724; Stylianou 153; Zacharakis/Scutari 3355). – **2.** „Syria“. Bei G. F. Cruchley, um 1850. 47:35 cm. – Zus. 3 Bll. kol. in Kupf. (2) bzw. Stahlstich.

Eine Volltextsuche steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.
A full-text search is available on our website.

IX. EUROPA. KARTEN UND ANSICHTEN

Nr. 2147

2146 „Europa das ein drittheil der Erden / nach gelegenheit unsern zeiten“. Holzschnittkarte (aus **S. Münster**, ab 1544). Mit Kopftitel und Segelschiff. 25:34 cm.* 250,–

Vgl. Heijden 9/2. Zustand (latein. Titel). – In Südorientierung, ohne Skandinavien. Verso große fig. Vignette mit beschreibendem Text (24,5:17 cm). – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig, Ränder stärker und mit kl. rep. Läsuren. Kl. Risse im Bug restauriert.

2147 „Totius Europae descriptio“. Kupferstich-Karte von **Luca Bertelli**, (Venedig), um 1570. Mit Rollwerkskartusche unten. 17:21 cm, Blattgröße 19:24,5 cm.*# 800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 215; Heijden, Europa 19 (dat. 1567); nicht bei Tooley-Italian Atlases und Meurer-Strabo. – Seltene kl. Karte mit Nordafrika und dem Nahen Osten, ähnlich wie die Europa-Karte Domenico Zenois von 1568. „Secondo Hellwig e Van der Heijden la carta sarebbe databile al 1567 e quindi il prototipo dell'opera dello Zenoi“ (B./R.). – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder tlw. stärker.

– Abbildung 2147 –

2148 „Europae“. Kol. Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**). Mit ausgem. fig. Kartusche. 34:46,5 cm.* 600,–

Broecke 4.1; Koeman III, 1000:31A; vgl. Heijden Abb. 2 (2. Platte). – Abdruck von der frühesten Platte im 1. Zustand (von 3). Aus der latein. Ausg. 1571. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig. Bugeinriss an beiden Enden und wenige kl. Randeinrisse meist bis knapp in das Bild hinterlegt.

2149 „Europam, sive Celticam veterem“, 1595. Kupferstich-Karte von **A. Ortelius**. Mit 3 Rollwerkskartuschen. 35:47 cm.*# 400,–

Broecke 189; Koeman IIIB, 1000H:31; Heijden Abb. S. 24. – Aus der Parergon-Ausg. 1624 mit latein. Rückentext. – Stellenweise leicht fleckig; winziges Löchlein mittig im Bug.

– Selten –

2150 „Europae. La principale delle quatro parti del Mondo si è l'Europa“. Kupferstich-Karte bei **G. Orlandi und H. van Schoel**, Rom, 1609. Mit je 1 fig. Titel- und Wappenkartusche, die linke mit Widmung an C. Bartholo. 37:49 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 225; Ganado, Coll. MNL II, 139; vgl. Heijden, Europa Abb. S. 14 u. ders., Florimi Nr. 3 in: Speculum Orbis, 4. Jg./1-2 (jeweils die Ausgabe von Arnoldi-Florimi und mit Abb.). – Selten. Mit Zusatz unten „cavata dal Teatro del Ortelio“. – Guter, kräftiger Abdruck mit etwas Plattenton, stellenweise etwas fleckig und wenige kl. Randeinrisse hinterlegt.

** Rare map of Europe by van Schoel and Orlandi (here „Joannes Orlandus“ in the dedication cartouche). With „cavata dal Teatro del Ortelio“ at lower left. – Uncol. Good and strong impression, just somewhat toned in places; some occasional spotting, a few small marginal tears restored.

– Abbildung unten –

2151 „Europa exactissime descripta“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von **H. Hondius bei J. Janssonius**, ab 1645. Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kart. sowie Tier- und Schiffsstaffage. 38:51 cm.*# 300,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 27.5; Koeman I, 1000:1D.4. – 5. und letzter Zustand der erstmals 1619 mit 4 Randleisten erschienenen Karte (Dat. 1641 ausgekratzt); aus der französ. Atlas-Ausg. 1652-58. – Leicht gebräunt und fleckig. Bug etwas knittrig und mit rep. Einrissen an beiden Enden bis in den Bildrand; Plattenrand rechts mittig angebrochen und hinterklebt.

2152 „Europae nova descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von **J. Hondius bei C. de Jonghe**, Amsterdam, um 1660. Mit ausgem. fig. Kartusche und Schiffsstaffage. 40,5:50,5 cm.* 500,–

Tooley, Mapmakers II, 456 (auch „Jonge“) – Selten. De Jonge „also republished the works of others and compiled atlases from the works of a variety of mapmakers“ (TMM). – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

2153 „Nova et accurata totius Europae descriptio“. Von **F. de Wit** und gest. von A. Deur. Gebräunt und braunfleckig. Kl. Bruchstellen im Bild, unten 2 rep. Wurmgänge. Bis an/in die Einfassung beschnitten und angerändert. * 300,–

Nr. 2150

Nr. 2154

Dazu: 1. „Carta Nova accurata del Paßagio et strada dalli Paesi Baßi per via de Allemagna per Italia“. Straßenkarte für die Spedition Scherer Montfort, Bregenz. Ebenso, 1671. Oben Leiste mit Preisangaben. Bug leicht leimschattig und mit kl. Verklebung oben sowie Knickfalte links daneben. (La Liguria Abb. S. 30). – **2.** „Totius fluminis Rheni novissima descriptio“. Der gesamte Rheinlauf in 2 übereinanderliegenden Karten. Von N. Visscher. – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten, um 1680. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. Etwas gebräunt; je 1 Bugeinriss unten.

2154 „Europae in tabula geographica delineatio“. Altkol. Kupferstich-Karte von **A. F. Zürner bei P. Schenk**, um 1710. Mit 1 fig. und 4 Schriftkartuschen sowie kl. kol. Nebenkarte (Eismeer). 50:58 cm.*# 600,–

Selten. – Vereinzelt leicht fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt. Guter Abdruck in farbfrischem Altkolorit.

– Abbildung oben –

2155 „Europa Christiani Orbis Domina in sua Imperia Regna et Status“. Von **J. B. Homann**, um 1730. Mit fig. Kart. 48:56,5 cm.*# 200,–

Vgl. Wolff, Mercator Abb. S. 86. – Späterer Zustand mit Druckprivileg, aber ohne die Einzeichnung der Sonnenfinsternis 1706. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt bzw. braunfleckig durch Druckabklatsch, Grüntöne etwas oxydiert; Bugeinriss unten bis in die Einfassung hinterlegt. **– Dazu:** 3 Bll. von und aus Elwe, Seutter (jeweils das nördliche Bl. der Russland-Karte: „Moscovie“ bzw. „Moscovitici“) und Homann (Portugal; etwas lädiert, oben und unten beschnitten; am Bug knittrig und mit rep. Einrissen seitl.). Qu.- (2) und Gr.-fol. – Zus. 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Stellenweise etwas fleckig.

2156 „Europa“; altkol. Von **J. M. Haas bei Homann Erben**, 1743. Mit 2 fig. und ornament. Kartuschen sowie französ. Kopftitel. 46:53,5 cm.*# 200,–

Vgl. Wolff, Mercator Farbabb. S. 87. – Unser Exemplar ohne Druckprivileg und Stechersignatur, der Meilenzeiger mit Verzierung. – Ränder etwas fleckig. Bug und Knickfalten rechts daneben tlw. geplatzt und hinterklebt. – **Dazu: 1.** „Tabula geographica Europae ad statum quo… anni 1600“; altkol. Anonym, um 1800. 41:47 cm. Etwas gebräunt. – **2.** „Carte de la Germanie“ mit dem westl. Europa. (Aus Châtelain), um 1710. Seitl. Tabellen. 34:45 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

2157 „L'Europe dans toute son étendue“. Kol. Kupferstich-Karte von **(N.) Baill(i)eul bei Daudet**, Lyon, um 1770. Mit ausgem. ornament. Kart. mit Wappen. 48:60 cm; seitl. davon jeweils zweispalt. gest. Schriftleiste (ca. 4 cm breit): „Les Ports et Villes“.* 200,–

Tooley, Mapmakers I, 69/70 (B.; „Europe“ mit Dat. 1778 erwähnt). – Leicht gebräunt und fleckig, oben links Wasserfleck bis in die Einfassung; tlw. kl. Randläsuren, 2 längere Einrisse bis ins Bild rep.; in den Faltstellen 2 Löchlein, vereinzelt Knitterfalten; links bis an die Schriftleiste beschnitten und angerändert.

2158 **Allegorien.** 4 Bll. Kupferstiche (nach I. W. Baumgartner aus M. Engelbrecht, Laconicum Europae Speculumum), um 1750. Je ca. 33:39 cm.* 300,–

Schott, Engelbrecht 3208ff. – Aus der zehnblättrigen prachtvollen Folge. Abgebildet ist jeweils ein Herrscher bzw. eine Herrscherin (1) auf dem Thron, umgeben von Vertretern der Wissenschaften und Künste, des Handels und Krieges etc.; eingefasst von Rocaillen-Kartuschen mit latein. Inschriften, oben mittig kl. Wappen und unten Titel. Enthält: „Anglus – Gallus – Hispanicus (oben und unten wasserfleckig) – Suecus“. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig, Ränder stärker und vereinzelt mit kl. Läsuren.

– Unrecorded State –

2159 **Donau.** „Nova exactissimaque descriptio Danubii“. Karte des gesamten Donaulaufs. Kupferstich nach C. Sgrooten bei T. Galle, Antwerpen, um 1600; gest. von J. und L. van Deutecum. Mit 2 Rollwerkskartuschen mit dem Titel bzw. 11 Wappen sowie ornament. Bordüre. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 33,5:96 cm.* 2.000,–

Vgl. New Hollstein, Doetecum III, 586-587, Koeman III, 1110/1 und 2:32, Ortroy S. 126, Nr. 98, Karrow 70/17, Szathmáry 84/B-C sowie Zögner, Flüsse S. 141 u. 147. – Seltener Einblattdruck der großen Donaukarte G. de Jodes, die separat mit angesetztem Drucktext und in beiden Ausgaben seines Speculum Orbis Terrae erschienen ist, hier aber in einem bislang unbekannten Zustand mit der Verlagsadresse T. Galles vorliegt. Lediglich von der Rheinlauf-Karte de Jodes sind 2 Exemplare mit T. Galles Adresse bekannt (s. Schilder/Stopp, MCN I, S. 5/Anm. 23). De Jodes Karte basiert auf der ersten neuzeitlichen Karte der Donauländer gezeichnet von Christian Sgrooten, einem in Kalkar lebenden Geographen des Königs von Spanien Philipp II. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Im weißen Unterrand 4 kl. Wurmlöcher und kl. Riss hinterlegt. Mit vertikalen Faltstellen, an einer Randeinriss und an der Mittelfalte Einschnitte restauriert.

** Rare loose impression of de Jode's map of the Danube with the surrounding countries in a so far unknown state with de Jode's imprint replaced by T. Galle's one; without head title and letterpress text at right resp. verso. „Based on or copied from a now lost map designed by Sgrothen“ (H.), it was published in the form of a loose wall-map and in both editions of de Jode's Speculum. Only from de Jode's map of the Rhine 2 copies with T. Galle's imprint are mentioned by Schilder/Stopp (MCN I, p. 5, note 23). T. Galle obtained free access to the stock of copperplates for Ortelius's Theatrum and de Jode's Speculum through his marriage to the second daughter of Jan I. Moretus, and so he brought a number of maps separately onto the market (cf. MCN VII, p. 386). – 2 sheets, joined; uncol. Cleaned and sized, still slight spotting in places. 4 small wormholes at lower blank margin filled in. Repairs to small marginal tear, a few small tears to vertical folds and a few cuts to the one at center.

– Abbildung Seite 182 –

2160 – „Maximi totius Europae fluminis Danubii cursus per Germaniam Hungariamque nova delineatio“. Kol. Kupferstich-Karte von H. Hondius. Mit 2 fig. und ornament. Kart. 44,5:51 cm.*# 300,–

Koeman I, 1110:1A.1; Szántai, Hondius 5a („fairly rare“). – Karte des Donaulaufs von der Quelle bis Belgrad in 2 übereinderliegenden Hälften. Erschien nur in 4 Ausg. des Atlas 1633-36, hier aus einer französ. – **Dazu:** 3 Bll. Kupf. bzw. Holzschn. (1) von und aus Cassini („L'Albania e la Macedonia… Romania. 1788“; oben wasserfleckig), Homann („Fluviorum… Danubii“) und Schedel („De Macedonia“; Phantasieansicht). Unterschiedl. Formate. – Zus. 4 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2161 – „Tractus Danubii, fluminis in Europa maximi, a fontibus, per Germaniam et Hungariam, Belgradum usque“. Kupferstich-Karte (von W. Blaeu, 1634/5). Mit Titelleiste oben und Bordüre unten. Von mehreren Platten gedruckt und zusammengesetzt; 41:89 cm.*# 1.000,–

Schilder, MCN IV, Nr. 28.3 u. V, S. 273; Keuning S. 118; Koeman II, 1110:2A. – Sehr seltene Karte, die nur in den zweibändigen deutschen Ausgaben des „Theatrum“ 1634/35 erschien und bereits in den anderssprach. Ausg. des Jahres durch die bekannte Donaulaufkarte ersetzt wurde. Dieser Atlas, von dessen EA. nur wenige Ex. bislang nachgewiesen werden konnten, wurde von Blaeu in großer Eile unter dem Konkurrenzdruck zu Hondius und Jansso-

Nr. 2159

(Donau.)

nius zusammengestellt und enthält Karten im Atlasformat, die er aus Teilen seiner verschiedenen Wandkarten zusammenstellte. Die Donaukarte besteht aus den 3 unteren Platten seiner großen „Germania"-Karte von 1612, die wiederum auf der aus 12 Kupferplatten bestehenden Karte Rumold Mercators basiert. „The centre and right sheets form the main part of the map; he used only a 5,5 cm wide strip of the left sheet in order to include the sources of the Danube in the Black Forest" (Schilder S. 273). Der Titel und ebenso die beiden Einfassungslinien im linken Rand wurden neu gedruckt und angesetzt. – Etwas gebräunt und fleckig, oben stärker. Seitl. je 1 alte Faltstelle.

** The Danube River, one of the famous maps made by Blaeu „with glue and scissors". The „title in letterpress and pasted at the top border of the map. Compiled from parts of Blaeu's Germania wall map of 1612" (Koeman, p. 487). – Uncol. Some browning and spotting, stronger at top. Folded at sides.

2162 – „Danubius, fluvius Europae maximus". Altkol. Kupf.-Kte. (von W. Blaeu). Mit 2 großen ausgem. fig. Kart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 41:96,5 cm.*# 250,–

Zögner, Flüsse D1 u. Teilabb. S. 145 (Kartusche); Koeman II, 1110:2B. – Die in den Atlanten ab 1635 verwendete Karte des gesamten Donaulaufes. – Stellenweise leicht fleckig. Alte Faltstellen seitl. tlw. geplatzt und verstärkt.

2163 **Guckkastenkupfer.** 12 Bll. altkol. bzw. kol. Guckkastenkupf. mit Ansichten und Teilansichten. Paris, London etc., um 1780. Qu.-kl.-fol.*# 400,–

Enthält: Den Haag, Dover, Lancaster, Leiden, London (6, darunter Börse, Privy Garden und St. Mary), Prag und Wien. 8 Bll. ohne die üblichen spiegelbildl. Kopftitel. – Etwas fleckig oder gebräunt, mit Gebrauchsspuren und teilw. auch Läsuren. 1 Bl. mit rep. Durchriss, 6 Bll. knapp- oder stellenw. etwas angeschnitten, davon 4 Bll. auf Karton aufgezogen. oRR./Waf.

2164 **Konvolute.** (D. Meisner, Thesauri philopolitici oder Politisches Schatzkästlein), um 1630. Fragment: 79 Bll. Ansichten in Kupf. Lose, ohne Einband; Blattgröße je ca. 15:18 cm. 800,–

VD 17 12:654960S; Landwehr V, 426; Bachmann, Städtebuch S. 16ff. (jeweils zum Werk). – Insgesamt erschienen 16 Teile in 2 Bänden mit zusammen 830 Kupferstichen. Alle Kupfer des zu seiner Zeit äußerst beliebten Emblemata- und Ansichtenwerks mit Sinnbildern und latein. und dt. Versen. Enthält: Ansichten aus Frankreich (50: Arras, Bourges, Calais, Cambrai, Colmar, Dijon, Dünkirchen, Grenoble, La Rochelle, Lyon, Marseille, Metz, Montpellier, Nancy, Orleans, Poitiers, Reims, St. Omer, Tours, Valenciennes, Vienne u.a.), Niederlande/Belgien (22, darunter Charlemont, Dinant, Gent, Löwen, Lüttich, Mechelen, Mons, Ostende, Tienen und Ypern), Österreich (Lambach und St. Johann), Schweiz (Rufach) sowie Afrika (3: Azemmour, Mombasa, „Quiloa") und Hormus. – Meist leicht gebräunt und fleckig, ca 4 Bll. stärker braunfleckig und knapprandig.

2165 – 3 Bll. mit Gesamtansichten von Franeker, Komorn und Veurne. Altkol. Kupferstiche nach F. B. Werner von J. C. Leopold, Augsburg, um 1730. Jeweils mit fig. Staffage im Vordergrund; oben Schriftband und in den Ecken von Putti gehaltene Legenden. Je ca. 15:28 cm, darunter gest. latein.-dt. Text mit Wappen mittig (ca. 4 cm hoch).*# 200,–

Marsch, Werner S. 158ff., Nr. 49, 53 u. 89. – Schöne Ansichten aus der umfangreichsten „Serie überregionaler Städteansichten, die in Augsburg in einzelnen Blättern herausgegeben wurde" (M.). 2 Bll. aus der späteren num. Folge der Städteserie mit „C.3 (bzw.) F.5" unten rechts. – **Dazu:** Metz. Vogelschauans. Kupf. von Merian, um 1650. Rechts Legende 1-48 und Wappen. 27:35 cm. Links wasserrandig. Bug durchgerissen. – Zus. 4 Bll. Gebräunt und braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt.

2166 – Ca. 100 (wenige kol.) Bll. mit Ansichten in unterschiedlichen Techniken und Formaten, 16.-20. Jh. *# 300,–

Enthält Ansichten von und aus Bertius (Neus), Braun-Hogenberg (Tienen), Corvinus-Wolff (3 Schlösser; aufgezogen), Crepy (Genf; später Abzug), Diepenbeeck-Caukercken aus Cavendish (Reiterporträt von Charles II., im Hintergrund London), Garden (Kopenhagen), Hooghe (fig.-allegor. Bl. ohne Titel; lädiert), Huchtenburg/Dumont-Rousset (Chiari, Belagerungsans.), Meisner (Sitten), Payne (Triest), Petit-Bassy (Pyrenäen-Panorama in 2 Bll.), Piranesi („Pianta di ampio magnifico collegio"), Probst-Werner („Maria Magdalena" Kirche in Breslau; knittrig u. rep.), Seutter (schmale Gesamtans. von Temesvar; rep.), Weis-Le Bas (Straßburger Dom), Winckler (London „Pallast zu St. James"); ferner meist Ansichten aus der Schweiz, Deutschland etc. – Tlw. mit Lager- und Gebrauchsspuren. oRR./Waf.

2167 – 4 Bll. Holzschnitt-Karten (aus S. Münster, dt. Ausg., 1550ff.). Jeweils mit Kopftitel. Qu.-kl.-fol.* 350,–

Enthält Gesamtkarten von England („Das Künigreich Engellandt"; s. Shirley I, 120. Unterecken ergänzt), Griechenland („Neüw Griechenlandt"; s. Zacharakis/Scutari 2441-2/1581), Schweiz („Die Eydgnoschafft oder Schweytzerland"; Blumer 25) und Spanien („Hispania nach aller seiner gelegenheit"; Imagens 9; s. Hernando S. 109 und Conde Coll. 90). Jeweils mit 1 fig.-ornament. Bordüre verso. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig, Büge leicht leimschattig und mit einigen restaurierten Einrissen bzw. Löchern.

2168 – 11 Bll. altkol. Kupferstich-Karten des 17.-18. Jh. Meist Qu.-fol.*# 500,–

Enthält Gebietskarten von und aus Homann (2: Champagne und England), Homann Erben (7: Artois, Großbritannien, Russland, Schweiz, Spanien, Ungarn und das westl. Mittelmeer mit Südosteuropa; einige unten etwas wasserrandig u. mit kl. Einrissen), Ortelius (Narbonne-Savoyen-Venaissin auf 1 Bl.) und Seutter (Sachsen). – Meist leicht gebräunt bzw. etwas fleckig sowie tlw. mit kl. Läsuren.

Nr. 2176

2169 **Mitteleuropa.** „A New Map of Germany, Hungary, Transilvania & the Suisse Cantons“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von H. Moll, 1712, bei J. & T. Bowles, P. Overton & J. King, London, um 1750. Mit fig. und Schriftkart., oben rechts große Darst. einer Reichstagssitzung. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 60,5:100 cm.*# 200,–

Shirley T.Moll-4c/27. – Karte Mitteleuropas in der Begrenzung Danzig-Karpaten-Golf von Venedig-Paris, Prag im Zentrum. – Leicht gebräunt und teilw. etwas fleckig, alte Faltstellen teils stärker und mit kl. rep. Einrissen. Unten bis an/in die Einfassung beschnitten mit kl. ergänztem Ausriss rechts.

2170 – „Carte d'Allemagne, où sont comparées les anciennes Limites de cet Empire avec les Conquêtes des Français et la Ligne convenue pour l'Armistice“. Kol. Kupf.-Kte. von und bei E. Mentelle & P.-G. Chanlaire, Paris, An IX/1800. Mit Schriftkart. Von 9 Platten gedruckt und zusammengesetzt; Gesamtgröße 94,5:125 cm.*# 200,–

Vgl. Lex. Kart. 484 (M.). – Wandkarte in der Begrenzung Sylt-Prag-Turin-London. – Gering gebräunt, vereinzelt leicht fleckig, Oberrand etwas wasserfleckig. Blattränder vor allem oben und unten ausgefranst, links 1 rep. Randeinriss. Gerollt.

2171 – „Generalkarte von Deutschland, der Batavischen und Helvetischen Republik, Ober und Mittel Italien und dem östlichen Theil der Französischen Republik“. Kupferstich-Karte von D. F. Sotzmann „auf Kosten der Königl: Akad: der Wissenschaften“, Berlin, 1803; gest. von P. Schmidt. Links unten Titelei und oben Erl. Von 2 Platten gedruckt; 106:75 cm.* 300,–

Lex. Kart. S. 753. – Unter der Titelei auch Preisangaben, u.a. auch für die Leinwandausgabe. Begrenzung: Neapel-Gent-Flensburg-Thorn, München im Zentrum. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig, die Faltstellen stärker; wenige winzige Löchlein rechts. In 12 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet (25,5:27 cm).

2172 – „Nouvelle carte illustrée de l'Allemagne“; Prag und Wien im Zentrum. Grenzkol. Stahlstich-Karte von A. Vuillemin und Langevin bei Bulla & Delarue für Mangeon, um 1850; gest. von Gerine, Lefevre und Testard. Mit Titel oben rechts, seitlich je 1 Leiste mit 11 kl. Ansichten. 60:84 cm. Etwas gebräunt bzw. angestaubt, Ränder stärker.* 300,–

Dazu: 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von Lotter („Potentia archiducum Austriae“; verso links allegor. Bl. montiert) und Schenk & Valk (Neumark in 2 Exemplaren, 1 davon knapp beschnitten). Qu.-fol. Leicht braunfleckig. – Zus. 4 Bll.

2173 – „Karte von Central=Europa“. Stahlstich mit Resten eines alten Grenzkolorits bei A. H. Payne, Leipzig und Dresden, (1856). Mit breiter ornament. Bordüre, in die 18 Städteansichten, je 4 kl. Medaillons mit Bauwerken bzw. Statuen und 2 mit Zeichenerkl. sowie oben mittig der Titel eingesetzt sind. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; ca. 99:113 cm.*# 500,–

Tooley, Mapmakers III, 391 (P.). – Wandkarte in der Begrenzung Kattegat-Warschau-Genua-Birmingham, erschienen als „Prämie für die Abonnenten der ‚Bilder der Zeit 1856'“. Mit eingezeichneten Postrouten, Eisenbahn- und Schiffahrtsverbindungen. Die Randansichten zeigen Berlin, Brüssel, Budapest, Frankfurt a.M., Dresden, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, London, Mailand, München, Paris, Prag, Salzburg, Triest, Venedig und Wien. – Sorgfältig gereinigt, Randein- und Randausrisse sowie längerer Riss oben mittig im Bild restauriert, insgesamt verstärkt. Gerollt.

– The Only Known Copy –

2174 **Nordeuropa.** „Caelator Candido Lectori salutem… Septentrionalium regionum, Suetiae, Gotiae, Norvegiae, Prußiae… adiacentiumque regionum descriptionem“. Kupferstich-Karte (nach C. Anthonisz von G. F. Camocio, 1562) bei Stefano Scolari, Venedig, 1643. Mit Steinplattenkartusche. 38,5:51,5 cm.*# 8.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 247.5 (von 5) u. Addenda (Abb. der Kartusche); zu den Camocio Ausgaben: Ginsberg, Scandinavia 20 (4 Zustände, der letzte bei Bertelli, 1588); ders., Northern Regions 19; Meurer, Strabo 8; Tooley, Italian Atlases 41; ders., Scandinavia 97; Karrow 6/8.4; Nordenskiöld S. 50, Nr. 9. – Äußerst seltene Ausgabe dieser Karte sowie das einzig bekannte Exemplar; in der Kartusche Bertellis Name ausgekratzt und Dat. geändert. Diese nach Anthonisz „Caerte van oostlandt“ (Holzschnitt in 9 Bll.; nur 1 Exemplar der 3. Ausg. von ca. 1560 bekannt) gest. Karte „umfaßt Nord- und Ostsee von den Ostküsten Englands und Schottlands bis zu den finnischen Schären, von Kap Stat in Norwegen bis Calais“ (Lang, Seekarten S. 20). – Mit Wasserzeichen: drei Halbmonde (s.u.). – Vereinzelt etwas fleckig. Bug mit je 1 kl. Einriss unten bzw. Wurmlöchlein im oberen Bildrand.

** The only known copy! Exceedingly rare edition published by S. Scolari; Donato Bertelli's name (= 4th state desribed by Ginsberg) in the cartouche erased (traces still visible) and date changed from 1588 to 1643. **„A milestone in the early mapping of the Northern Regions** depicting the area from Southern Scandinavia to Central Germany and East England. The topographical details of the editio princeps (of 'oostlandt') can be partially reconstructed by a reduced adoption in the form of a copperplate engraving, published in 1558 by Michele Tramezzino in Rome. The latter served as the immediate model for the present Venice edition by Camocio“ (M.). „When this (Camocio's) map was published, it was beyond all comparison the best map of the Southern Baltic and the North Sea“ (G. & N.). – With watermark: „Three crescents in a row“ (Woodward 144 mentioning Scolari). – Uncol. Occasional stains, small repaired tear to lower and tiny wormhole to upper centerfold just affecting image.

– Abbildung Tafel 23 –

2175 **Rhein.** „Rhenus fluviorum Europae celeberrimus“. Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius), ab 1636. Mit großer ausgem. fig. Kartusche und farb. Leiste mit 10 Gebietswappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 42:94 cm.* 300,–

Koeman I, 1120:1B.1. – Etwas gebräunt und braunfleckig, unten links auch etwas wasserrandig. Vereinzelt kl. Schabstellen; Zusammensetztstelle unten abgelöst.

2176 – „Nova totius Rheni descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von P. Verbi(e)st, Antwerpen, 1672. Mit ausgem. ornament. Kart. und kol. Wappenschild mit Porträt. 22,5:101,5 cm.* 700,–

Hollstein XXXV, S. 189, Nr. 11. – Seltene Karte des gesamten Rheinlaufs in 2 übereinanderliegenden Sektionen, die hier getrennt und seitlich aneinandergesetzt wurden. H. verweist auf Van Ortroy 23 „(who) mentions a map with similar captions, dated 1636, which may be an earlier state which has not been traced.“ – Gereinigt

Nr. 2180

(Rhein.)
und stabilisiert, geglättet (links noch eine schwache Knick- und kl. Knitterfalten) und restauriert: der angeplatzte frühere Bug, kl. Läsuren im Bild bzw. etwas größere in den Bildrändern (in den beiden Unterecken mit Nachzeichnungen), jede Bildhälfte an 2 Seiten angerändert, tlw. unter Ergänzung der Einfassungslinie.

– Abbildung Seite 183 –

2177 – „Corso del Reno parte settentrio: (&) meridionale". Der gesamte Rheinlauf in 2 Bll. Kupferstich-Karten (von V. M. Coronelli), Venedig, 1690. Mit 3 fig. und herald. Kart. Je ca. 45:60 cm.* 300,–

Schäfke/B. 348; Stopp/L. S. 94 (südl. Hälfte); Heijden, Nederlanden 190 (nördl. H.). – **Dazu:** „Charte geographique de la Campagne du Haut Rhin pour l'année MDCCXXXIV", Stuttgart und Pforzheim im Zentrum. Altkol. zeitgenöss. Kupf.-Kte. in 2 Bll. von J. F. Oettinger bei M. Seutter. Mit allegor. Kart. und an 3 Seiten eingefasst von unkol. Leisten: seitl. je 4 Grundrisse u.a. von Mainz, Mannheim und Landau, unten Darst. von Truppenformationen flankiert von je 1 ornament. Kart. mit Erläut. Ca. 49:115,5 cm; nicht zusammengesetzt. (Pfalz S. 34; Stopp/L. 102 Anm.). – Zus. 4 Bll. Tlw. leicht fleckig, die 2. Kte. stärker.

– „Dokument der Kriegsberichterstattung" –

2178 – „Ganz neue Vorstellung des Rhein-Stroms von Basel bis Coblenz nebst innbeschriebenen Feldzügen 1792 und 1793". Kol. Kupf.-Kte. von P. J. M. Pedetti bei Homann Erben, 1794. Mit 5 Schriftkart. und Koloriterkl. unten links. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 50,5:230 cm.*# 500,–

Stopp/L. S. 125; Stopp u.a., Pfalz S. 46; Tooley, Mapmakers I, 395 (mit französ. Titel). – „Durch ihr ungewöhnliches Format auffallende Karte… Blatt IV behandelt den pfälzischen Rheinabschnitt von Lauterburg bis Oppenheim. Mit umfangreichen Textfeldern, die über die Kriegsereignisse berichten, liegt hier mehr ein Dokument der Kriegsberichterstattung vor, auch wenn die eigentlichen Truppenbewegungen nicht zur Darstellung kommen" (Stopp). – Sorgfältig gereinigt und restauriert, einige längere Risse und kleinere Läsuren hinterlegt (vereinzelt geringfügiger Bild- bzw. Buchstabenverlust) sowie insgesamt verstärkt. – **Beiliegt:** Detaillierte Karte des Gebiets um Straßburg (ohne Titel) in der Begrenzung Hagenau-Offenburg-Erstein- Phalsbourg; mit eingezeichneten Truppenformationen. Kupf. „Gravée par Berlin". 60:81 cm. – Oben rechts num. 3. – Gereinigt und restauriert sowie verstärkt. – Zus. 2 Bll. Gerollt.

2179 **Souvenirrosen.** Beidseitig bedruckte und ausgestanzte Souvenirrosen, jeweils mit 2 Rosen-Deckblättern in Farblith. (aufgeklebt) mit etwa 28-36 kl. Ansichten der Sehenswürdigkeiten in Stahlstich, bei C. Adler, Hamburg, teilw. auch mit Verlagsangabe seines Repräsentanten J. Myers, London, um 1870. Durchmesser (ausgeklappt): jeweils ca. 26 cm. – Stula S. 133 ff. (in: Lüneburger Beiträge zur Vedutenforschung, Bd. 1).

– **Deutschland:** 5 Rosen von Schwerin (in Originalumschlag mit Prospekt), Bad Elster und Bad Kissingen (jeweils in Umschlag mit Herrscherpaar), Nürnberg (defekt) und Schwetzingen (beide ohne Umschlag); ferner leerer Umschlag der „Rose von Wiesbaden" mit Stahlst.-Ansicht und 1 Beilage (später Farbdruck von Bad Kreuznach). – Zus. 7 Tle.*# 300,–

2180 – **England.** Rosen von Bath, Bristol & Clifton, Cheltenham, Chester, Devonport, English Lakes, Harrogate & Knaresborough, Manchester, Richmond & Hampton Court und York. – **Dazu:** Rose mit Abb. von Bühnenbildern zu W. Shakespeare: Ein Wintermärchen. – Zus. 11 Souvenirrosen, davon 9 in den illustr. OU., York in nicht zugehörigem und die Beilage ohne Umschlag; alle mit beiligendem Prospekt. Rosen wohlerhalten, nur stellenw. gering fleckig. Umschläge teilw. etwas gebräunt, angestaubt oder mit kl. Läsuren.*# 600,–

– Abbildung links –

2181 – **Irland.** Rosen von Belfast und Dublin, beide in illustr. Originalumschlag mit Titel „The Belfast (&) The Dublin Rose" und beiliegendem Prospekt. – Rosen wohlerhalten, Umschlag von Belfast etwas gebräunt u. eingerissen.*# 200,–

2182 – **Österreich.** Rosen von Wien und Graz, in Umschlag mit Herrscherpaar bzw. OU. mit Titel, beide mit beiliegendem Prospekt. – Rosen wohlerhalten, nur vereinzelt leicht fleckig, auf dem 1. Umschlag in Kugelschreiber bezeichnet „Wien", der 2. leicht gebräunt.*# 200,–

2183 – **Paris.** „Vues de Paris". – **Dazu:** „Vues de Bruxelles". – Zus. 2 Rosen in Umschlag mit Herrscherpaar bzw. OU. mit Titel, beide mit beiliegendem Prospekt. – Rosen nur minimal fleckig, Umschläge leicht gebräunt und fleckig, der 1. mit kl. Einriss, leicht geknittert und mit Kritzelei auf der Rückseite.*# 200,–

2184 – **Warmbrunn.** Rose von Warmbrunn. – **Dazu:** Rosen von Bad Neuhaus und Rohitsch. – Zus. 3 Souvenirrosen in illustr. OU. mit beiliegendem Prospekt. Rosen wohlerhalten, nur vereinzelt gering fleckig; 2 Umschläge etwas gebräunt.*# 200,–

2185 **Spanischer Erbfolgekrieg.** 2 Bll. mit je 9 kl. Darst. (je ca. 13,5:19 cm) mit Ansichten (14) und Karten (4)

Nr. 2186

Nr. 2187

zu den Ereignissen 1711-1724 auf 1 Blatt. Rötelkupferstiche von P. Schenk (aus Schouwburg van den Oorlog), Amsterdam. Unterhalb der einzelnen Abb. jeweils holländ.-latein. Text. Plattengröße ca. 49:59 cm.* 150,–

Muller, Historieplaten 3031/V. – Die Ansichten zeigen u.a. die Krönung Karls III., Tod Josephs I. sowie Innenans. mit Philipp V., ferner mit kl. Karten von Bouchain, Girona, Savoyen und Ungarn („Mongatz"). – Tlw. leicht fleckig; kl. Bugeinrisse.

FRANKREICH

2186 **Amiens.** „Vero ritratto de la citta d'Amiens ricuperata dal christianissimo Henrico IIII Re di Francia e Navarra… 1597" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Belagerung. Zeitgenöss. anonymer Kupferstich, Italien. Rechts und links Legenden. Plattengröße 40,5:52,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 398.2: „Nella raccolta fattizia della Biblioteca Federiciana di Fano è conservata questa rara tavola"; Bachmann III, 21 (jeweils ohne jegliche Angaben zu Stecher bzw. Verleger). – Äußerst seltenes Blatt mit ausführlichen Legenden; das 2. bekannte Exemplar. Papier mit Wasserzeichen: „Fleur-de-lys in shield with six-pointed star" (s. Woodward 115-118). – Mit etwas Plattenton; gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig. Mittig wenige geplatzte vertikale Quetschfalten hinterlegt, einige kl. Wurmlöcher unten im Bildrand.

– Abbildung Seite 184 unten –

2187 **Bordeaux.** „Bourdeaux. Citta nobilissima di studio posta nella francia". Vogelschauansicht. Kupferstich von F. B(ertelli aus dessen, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Mit Titel im Unterrand. 20:28,5 cm. *# 500,–

Nr. 2188

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 403; Meurer, Strabo 143: „No further states recorded". – Sehr selten. „It is a mirrored copy of a model in the 1564 Lyon townbook by Antoine Du Pinet" (M.). – Mit leichtem Plattenton. Kl. vertikale Quetschfalte oben rechts.

– Abbildung links –

2188 **Boulogne-sur-Mer.** „Bologna in Francia". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Belagerungstruppen und Segelschiffen. Kupferstich bei G. Orlandi, Rom, 1602. Oben Schriftband mit Titel, unten links Text. 29:44 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 400.3 (von 5); Ganado, Coll. MNL S. 211 Nr. 27 (unter Orlandi: auch dat. 1602, aber mit van Schoels Adresse) u. s. VI, 84; vgl. Tooley, Italian Atlases 140, Bachmann III, 129 u. Fauser 1686/7 kennen jeweils nur eine frühere Ausgabe um 1560 ohne jede Adresse bzw. Datierung. – Seltene Ansicht mit dem Text „Questo e' il vero ritratto di Bologna in francia occupato dal Re d'inghilterra… aßediato dal… Re di francia". Laut Bifolco/Ronca erstmals um 1549 bei Antonio Salamanca erschienen. – Mit Plattenton; leicht gebräunt und stellenweise fleckig, Bug etwas leimschattig.

– Abbildung unten links –

2189 – „Descrittione di Bologna Maritima tolta per Inglesi à Francesi… da Henrico Secondo… et hora per Accordo si à resa ai Francesi, ne l'anno MDL". Holzschnitt-Karte von G. Britto, Venedig. Mit 2 Schriftkästen unten und Schiffsstaffage. 36:41,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 401: „Opera importante storicamente"; Tooley, Italian Atlases 141; ders., Mapmakers I, 191: „Woodcut map of Boulogne 1550". – Sehr seltene Gebietskarte zwischen Boulogne-sur-Mer und Desvres; die Orte als kl. Ansichten dargestellt sowie mit eingezeichneten Truppen u.a. – Leicht gebräunt, Bug und Ränder etwas leimschattig, 2 kl. Flecken unten links. Rundum bis an/in die Einfassung beschnitten.

– Abbildung unten –

Nr. 2189

2190 **Bretagne.** „La Bretagne". – **Dazu:** Normandie und Picardie. – 3 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. von Sanson bei H. Jaillot, 1695-96. Mit je 2 fig. und ornament. Kart. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 53,5-56,5:78,5-87 cm.*# 400,–

Stellenw. leicht fleckig, Blattränder etwas stärker, Büge teilw. leicht gebräunt. Das 1. Bl. oben mit Bugeinriss bis in das Bild. – **Beiliegen:** 2 zugehörige Bll. Kupf. mit Grundrissen von Dieppe, Le Havre und Rouen bzw. von Abbeville, Ambleteuse, Calais und Gravelines, dat. 1700, in Qu.-fol.; ferner 2 Bll. gest. Ortsregister für die Normandie und Picardie in Gr.-fol. – Zus. 7 Bll.

2191 – „Tabula Ducatus Britanniae… Bretagne". Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1720. Mit fig. Kartusche und kl. Plan von Brest oben links. 47:56 cm. *# 100,–

Nr. 2192

(Bretagne.)

Dazu: Chartres und Châteaudun. 2 Vogelschauansichten auf 1 Bl. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit ausgem. Kartenschmuck. 32:47 cm. Etwas gebräunt und fleckig, 5 kl. Wurmlöcher; unter Passepartout montiert. – Zus. 2 Bll.

– Scarce –

2192 **Calais.** „Chales“ (oben im Bildrand). Ansicht (ohne richtigen Titel) der Stadt mit Umgebung und Belagerung 1558. Zeitgenöss. Kupferstich (bei A. Lafreri, Rom). Mit je 1 leerem Kasten in den Unterecken. 34,5:48 cm. *# 600,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 404.1 (von 4): „Riquadri in basso, vuoti in origine“; vgl. Tooley, Italian Atlases 152/3 (anonyme Ausg. mit Titel bzw. Ausg. bei Duchetti-Orlandi). – Sehr selten. Erster Zustand, jedoch ohne die montierte Legende bzw. Hinweis unten, wie bei Bifolco/Ronca erwähnt. Die Häuser oben außerhalb der Stadtmauer brennend dargestellt; im Kartenbild eingezeichnete Buchstaben für eine Legende (siehe nächste Katalognr.). – Guter, kräftiger Abdruck. Mit alten Faltstellen, die horizontale oben und die vertikale rechts gebräunt, letztere unten bis ins Bild geplatzt und hinterklebt sowie mit kl. rep. Loch oben; links bis an/in den Bildrand beschnitten und neu angesetzt.

** Scarce. Our copy of this Lafreri-plate in the first state, but without mounted legend and note at bottom as mentioned by Bifolco/Ronca. The houses outside the town at top of image depicted burning; with engraved letters „A-P“ for a key (see next lot). – Uncol. Old foldings, the horizontal one at top and the vertical one at right with some browning and with repaired tear at bottom resp. small hole at top; cut to/into border of image at left and rejoined.

– Abbildung oben –

2193 – „Il vero ritratto di Cales preso à Inglesi… l’anno 1558“. Ansicht mit Belagerung. Kupferstich (von A. Lafreri) bei C. Duchetti und G. Orlandi, Rom, 1602. Mit je 1 Schriftkasten in den Unterecken mit Titel sowie Legende A-P. 34,5:48 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 404.4 (von 4); Tooley, Italian Atlases 153. – Selten. Vierter und letzter Zustand mit den ausgefüllten Kästen. – Mit Plattenton, Abdruck etwas flau. Gereinigt und stabilisiert, dabei die vertikale und horizontale Faltstelle restauriert; rundum bis an/in den Plattenrand beschnitten und angerändert.

** Rare. 4th and last state published by Duchetti and Orlandi with cases at bottom corners filled in. – Uncol. Toned, impression somewhat faded; cleaned and sized: restorations to tears and holes at horizontal and vertical fold; cut to/into platemark and remargined.

2194 – „Chales“. Ansicht der Stadt mit Umgebung und Darstellung der Belagerung von 1558. Anonymer Kupferstich, Italien, um 1565. Mit kl. Titelschriftband oben mittig, unten rechts ornament. Kartusche mit ital. Legende A-O und unterhalb latein. Text. 27,5:36 cm. *# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 406: „1567 circa“; Tooley, Italian Atlases 151: „No engraver or imprint, text below view“; vgl. Meurer, Strabo 127 (ganz ähnliche, aber kleinere Darstellung aus Bertelli). – Selten. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig. Bis in den Bildrand bzw. unten bis an die Schrift beschnitten und auf Zeichenkarton aufgezogen.

** Rare anonymous view of the city and surrounding with its capture by France in 1558. – Uncol. Light browning and some spotting in places. Trimmed just into image resp. to text at bottom and mounted on thin cardboard.

– Abbildung unten –

2195 – „Chales“. Vogelschauansicht mit Umgebung und Darstellung der Belagerung von 1558. Kupferstich von „AB“ (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Mit kl. Titelkartusche unten rechts. 17:21 cm. *# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 408: „Il monogrammista AB è un incisore ignoto, autore di diverse lastre per la tipografia Bertelli“; Meurer, Strabo 127: „No further states recorded in current reference works“; vgl. Tooley, Italian Atlases 151/2: „No engraver or imprint, text below view“. – Weitere seltene Ansicht. – Mit leichtem Plattenton und Abdruck tlw. etwas flau.

2196 – „Veue de la Ville, et du port de Calais, du costé de la terre“ (auch Latein.). Fernsicht auf die Stadt über eine Ebene hinweg mit zahlr. Reitern und Truppen im Vordergrund. Kupferstich nach A. F. van der Meulen von F. Baudouins und R. Bonnart („fig.“), Paris, 1685. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 48:132 cm. *# 300,–

Wurzbach I, 65 (Baudewyns; erwähnt). – Großformatige Ansicht des berühmten Schlachtenmalers mit lebhafter Staffage. – Mit den üblichen Faltstellen; etwas gebräunt und braunfleckig, Ränder stärker und vereinzelt mit kl. Läsuren.

2197 **Dieppe.** „Descritione della terra, et castello di Dieppa assedieta dal Sig.r Duca d’Humena“. Gesamtansicht mit Darstellung der Belagerung. Kupferstich von G. de Cavalleris (hier „Cavallerij“), Rom, 1589. Schriftleiste mit Titel und Legende 1-31 unten (5,5 cm hoch). 34,5:46 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 411: „Bella incisione… non sono note ristampe“; Ganado, Coll. MNL VI, 18. – Sehr seltene und detaillierte Ansicht mit ausführlicher Legende. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt, links daneben rep. Wurmgang.

– Abbildung Seite 187 oben –

2198 **Elsaß.** „Utriusque Alsatiae, Ducatus Dupontii et Spirensis Episcopatus“. Von F. de Wit. Mit 2 ausgem. fig.-herald. Kartuschen, in der unteren grenzkol. Nebenkarte: Zweibrücken. – **Dazu:** „Totius Alsatiae novissima

Nr. 2194

Nr. 2197

tabula“. Von N. Visscher; gest. von P. Tideman und G. v. Gouwen. Mit fig. Kart.* 300,–

Jeweils mit dem Rheinlauf von Laufenburg bis Mannheim, Straßburg im Zentrum; die 1. in Westorientierung. – **Beiliegen:** 4 Bll. Kupf.-Ktn. von Artois, Lothringen (in 2 Ex.) und Hennegau von Visscher (3) und de Wit . – Zus. 6 (3 altkol.) Bll. Kupferstich-Karten, um 1680. Qu.- (5) und Gr.-fol. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig und vereinzelt mit kl. Läsuren.

2199 **Franche Comté.** „La Franche Comté“. – **Dazu:** „L'Alsace (&) La Lorraine“. – 3 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. nach Sanson von H. Jaillot, 1678, 1692 und 1696. Mit je 1-2 gr. fig. und ornament. Kart. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; ca. 79:56 (2) und 54,5:87 cm, darüber jeweils Kopftitel.*# 300,–

Stellenw. leicht gebräunt oder fleckig, Blattränder teilw. leicht wasser- oder sporenfleckig; mittig etwas knitterfaltig. Bug der 1. Kte. links bis in das Bild angeplatzt. – **Beiliegen:** 3 zugehörige gest. Bll. Ortsregister in Gr.-fol. – Zus. 6 Bll.

– Scarce Trapezoidal Map –

2200 **Frankreich.** „La Franza“. Kupferstich-Karte (von G. Gastaldi), „l'anno 1553. Con privilegio del sommo Pontifice, et della illust. S. de Venezia per anni XV“. 41:32-39,5 cm; in Trapezform, darüber um einen Baumstumpf geschlungenes Titelschriftband bzw. darunter gest. Privileg und Dat. sowie seitlich Climata u.a. Blattgröße 49:34,5-42 cm.*# 2.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 369: „Attribuita a Giacomo Gastaldi“; Tooley, Italian Atlases 215; vgl. Woodward, Forlani 20.01 (bei Camocio, 1563). – Äußerst seltene Frankreich-Karte, wohl aus einem frühen Lafreri-Atlas. – Mit Wasserzeichen: Leiter im Kreis über sechs zackigem Stern (s.u.). – Tlw. etwas fleckig, Ränder stärker bzw. angestaubt und mit rep. Ein- und Ausrissen, 2 davon links mit Klebeband hinterklebt, dadurch braunfleckig. 8 kl. Wurmlöcher, davon 1 unten in der Einfassung überklebt; 1 vertikale und 2 horizontale Knickfalten, die untere rechts geplatzt; je 1 Eckabriss unten, ferner der rechte Rand breit verstärkt.

** Scarce trapezoidal map of France ascribed by Bifolco/Ronca to Gastaldi, and probably publ. in an early Lafreri-type atlas; with title in ribbon round tree at top („Maitre de l'arbre, incisore che firma diverse carte del periodo“). – With watermark: „Ladder in circle with six-pointed star D“ (Woodward, Watermarks 241; mentioning a map of France „sim. to Tooley 214, 215“). – Uncol. Some spotting in places, stronger to margins. Some repaired marginal splits and tears, at left 2 of them repaired with adhesive tape and causing brownish stains on recto. 8 small wormholes, 1 at bottom pasted over (with small loss of borderline); 1 vertical and 2 horizontal folds, the one at bottom with small crack affecting scale of miles; right margin reinforced.

– Abbildung unten –

2201 – „Galliae regni potentiss: nova descriptio“ (Kopftitel). Nach J. Jolivet. – **Dazu:** „Galliae veteris“. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 200,–

Broecke 34.3 u. 196.1; Koeman III, 4000:31A u. 4000H:31B. – Aus der engl. Ausgabe 1606 bzw. der latein. 1595. – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder tlw. stärker. Je 1 Bugeinriss unten bis in den Bildrand rep.

Nr. 2200

Nr. 2207

(Frankreich.)

2202 – „Galliae amplissimi regni tabula“. Kupferstich-Karte (aus C. de Jode, Speculum Orbis Terrae, 1593). Mit Rollwerkskartusche. 30,5:44,5 cm.*# 400,–

Koeman III, 4000:32B; Ortroy S. 101 u. S. 124/44. – Selten, erschien nur in der 2. und letzten Ausgabe des Atlas. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig, Bug leimschattig. Eckabriss unten links.

2203 – „Gallia“. Kupferstich-Karte (nach G. Mercator von M. Florimi, Siena), um 1600. Mit 2 Rollwerkskartuschen links, die untere mit „miglia italiane“. 34,5:42,5 cm. *# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 378: „Carta anonima… attribuita senza ombra di dubbio alla tipografia di Matteo Florimi… copia di Mercator“; vgl. Koeman I, 4000:1A. – Seltener Nachstich der ersten Frankreich-Karte von Gerhard Mercator 1585; ohne jegliche Adresse. Unser Exemplar wohl in einer späteren Ausg. bei Petrucci, so wie bei B./R. erwähnt. Mit Wasserzeichen: Buchstaben „G B“ im Kreis. – Flauer Abdruck.

Nr. 2206

2204 – „Galliae nova et exacta descriptio“ (aus: P. Merula, Cosmographia generalis, 1605); gest. von B. van Deutecum. Mit 2 kl. Rollwerkskartuschen, je 1 Windrose und Wappen. 23:32 cm.*# 200,–

New Hollstein, Doetecum IV, 998; Schilder, MCN I, S. 27 u. VII, 16.12/5 (mit Abb.): „A simple reduction of Plancius's 1592 map of France served as a model“. – Alte Faltstellen; kl. Wurmloch mittig. – **Dazu:** „Tabula Italiae“. (Aus dem Atlas minor von Mercator-Janssonius, latein. Ausg., 1628). Mit Rollwerkskart. 15:20 cm. Mit 5 zugehörigen Textbll. (Koeman III B, 7000:352.1). – Zus. 7 Bll. mit 2 Kupf.-Ktn. und 5 Textbll.

2205 – „Gallia“. Altkol. Kupferstich-Karte nach P. Plancius von J. B. Vrients (aus A. Ortelius. Mit je 1 ausgem. gr. fig.-herald. und ornament. Rollwerkskart. sowie 5 farb. Windrosen. 39,5:47,5 cm.*# 250,–

Broecke 36.1; Koeman 4000:31C. – Aus der latein. Ausgabe 1609 oder 1612. – Leicht gebräunt und braunfleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

– The First Map of France by Kaerius –

2206 – „Gallia“. Kupferstich-Karte von P. van den Keere (hier „Petrus Kaerius“), Amsterdam, 1608. Mit 3 fig. und ornament. Kartuschen, 2 Wappen und 3 Bildleisten oben und seitlich. 41:55,5 cm.*# 1.200,–

Schilder/Stopp, MCN, VIII, 14.1 und ders. VI, 79.1 (jeweils von 3). – Sehr seltene und dekorative Karte, kopiert nach derjenigen von W. Blaeu von 1607 (die erste Karte Frankreichs mit Randleisten). Die Randleisten mit zus. 3 Porträts, 6 Trachtenfiguren und 10 Stadtansichten, darunter **Bordeaux, Lyon, Marseille, Orleans und Paris**. 1616 erschien die Karte bei J. Janssonius, der zuerst nur die Porträts änderte und schließlich die Karte ohne die Randleisten in wenigen Atlasausgaben veröffentlichte. – Restauriert: gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig; 3 vertikale und oben 1 horizontale Knickfalte geplatzt sowie einige Randeinrisse hinterlegt; bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

** Scarce map in its first state (of 3); this is the first folio-sized map of France by Pieter van den Keere. „The map was directly influenced by the 1607 folio map of Willem Jansz [Blaeu] (Map 78). The design, content and decorations were used as the model in

all details"; Blaeu's map of France is the oldest folio-sized map of the country with decorative borders. – Uncol. Restored: cleaned and sized, still light browning and some occasional spotting; restor. to splits at 3 vertical and at 1 horizontal (at top) fold, and at some marginal tears; cut to neatline and remargined.

– Abbildung Seite 188 unten –

– The Second Kaerius Map Reworked by Jansson –

2207 – „Gallia". Altkol. Kupferstich-Karte (von P. Kaerius), überarb. und hrsg. von J. Janssonius, Amsterdam, 1627. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen und eingefasst von 4 kol. Bildleisten. 46:56 cm.*# 1.500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 80.4 und VIII, 31; Koeman I, 4000:1C. – Äußerst seltene Karte mit einer interessanten Historie zur Plattenwanderung und Nutzung! Kaerius brachte 1608 eine erste Frankreich-Karte mit 3 Randleisten heraus, aber bereits 1616 eine weitere mit einem neuen Kartenbild sowie 4 Leisten mit 14 Ansichten und 8 einzelnen Trachtenfiguren. Der Erstdruck dieser Karte blieb ohne Nennung seines Namens, der erst kurzfristig hinzugefügt wurde (= 2. Zustand). 1623 mußte Kaerius bekanntermaßen einen Teil seiner Platten wegen finanzieller Schwierigkeiten verkaufen (Scheidung!) und diese Platte gelangte in den Besitz von d'Locijus, einem ansonsten unbekannten Verleger, von dem wiederum kurze Zeit später Janssonius die Platte übernahm. Im Gegensatz aber zu der ebenfalls zu diesem Zeitpunkt in seinem Besitz befindlichen Platte der Frankreich-Karte von 1608, die bis auf seinen Namenszusatz und Dat. unverändert abgedruckt wurde, hat er die 2. Fassung auffällig überarbeitet: statt der Abbildung einzelner Figuren sind hier nunmehr Trachtenpaare abgebildet. Ansonsten wurde nur die Kartusche leicht verändert, Kartenbild und Ansichten verblieben im Erstzustand. So als Einzelblatt vetrieben, aber auch in J.'s seltenem Appendix von 1630, danach folgten noch 2 weitere Ausg. mit Dat. 1632 und ohne Datierung. – Stellenweise etwas fleckig, Grüntöne leicht oxydiert. Seitlich und unten knapp bis an die Plattenränder oder Einfassungslinien beschnitten.

** The second of 2 carte-à-figures of France by Pieter van den Keere with much more placenames and extended regions in the North and East than the forerunner of 1608, furthermore with 4 instead of 3 decorative borders. First published in 1616 anonymously, editions followed shortly with the addition of his name, and after 1623 with the name of d'Locijus, a so far unknown publisher. Within the following 4 years, Jansson acquired also this plate, changed the lower part of the cartouche to insert his name and the new date, but furthermore re-engraved completely the side borders, which are presenting now each 4 female and male couples of the French classes; the fine views after Blaeu and Braun & Hogenberg remained the same: **Paris and Rouen** (5:16 cm) at center, flanked by smaller oval ones of **La Rochelle, Lyon, Montpellier, Orleans, Tours** et al. – Contemp. col., some occasional spotting and slight oxidation to col. of upper parts of views. Trimmed at sides and bottom up to platemark resp. outer neatlines.

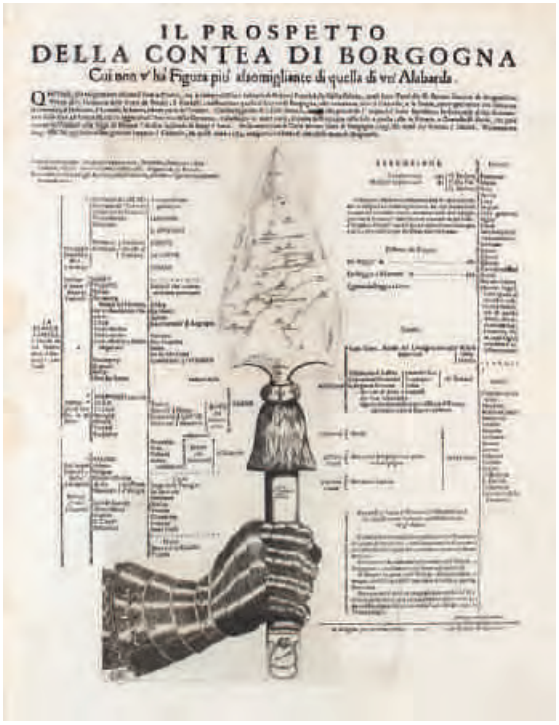
– Abbildung Seite 188 oben –

2208 – „Le Royaume de France distingué suivant l'estendüe de toutes ses provinces et ses acquisitions". – **Dazu:** „Carte particuliere des postes de France". – 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. von Sanson bei H. Jaillot, Paris, das 2. Bl. dat. 1696. Beide links mit 2 gr. fig. und ornament. Kart., oberhalb weiterer französ. Titel. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 55,5:88,5 und 66,5:61,5 cm.*# 400,–

Stellenw. leicht fleckig, Büge etwas leimschattig. Bei dem 1. Bl. Bugleimung unten gelöst, linke Bildhälfte mit schwacher Knitterfalte; das 2. am Bug mit Abstand angesetzt, Oberhälfte geknittert, rechts bis an die Einfassung beschnitten. – **Beiliegen:** Zugehöriges gest. Bl. mit Plan von Paris sowie Grundrissen von Bordeaux, Besançan und Grenoble in Qu.-fol. sowie 3 Bll. gest. Register. – Zus. 6 Bll.

2209 – „Le Royaume de France et les conquêtes de Louis le Grand". Altkol. Bei T. C. Lotter, Augsburg, um 1760; gest. von J. C. Steinberger. Umgeben von breiter unkol. Bordüre mit Titelkart. flankiert von kl. Porträt des Königs oben mittig sowie zahlr. Kart. mit Grundrissen u.a. von Barcelona, Breisach, Homburg, Saarlouis und Straßburg sowie Erkl. 47:58 cm.*# 250,–

Tooley, Mapmakers IV, 210 (als einzige Kte. erwähnt). – W. Ränder leicht fleckig, der bis zur Bildmitte eingerissene Bug restauriert und Gesamtbl. mit Japanpapier verstärkt. – **Dazu:** „Utriusque Alsatiae,



Nr. 2214

Ducatus Dupontii et Spirensis Episcopatus novißima descriptio". Altkol., tlw. goldgehöht. Von F. de Wit, um 1680. Mit 2 ausgem. fig. Kart. mit 3 farb. Wappen und kol. Nebenkarte: Zweibrücken. 48,5:56 cm. Unten kl. Bug- und Randeinriss sowie neben dem Bug Knitterfalte. – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn.

2210 – **Konvolute.** 5 Bll. Vogelschauansichten. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Qu.-fol.*# 300,–

Enthält : Arras, Besançon, Douai, Lyon (etwas lichtrandig) und Valenciennes. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig; vereinzelt kl. Läsuren.

2211 – – 12 Bll. altkol. Kupferstich-Karten des 17.-18. Jh. Tlw. mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.- (10) u. Gr.-fol. *# 400,–

Enthält: Gesamtkarten (3) und Gebietskarten von und aus Blaeu („Gallia vetus", Artois, Dauphiné, Gastinois & Senonois), Homann („Totius Regni Galliae", Aquitanien, Bretagne, Burgund, Dauphiné und Paris), Homann Erben (Artois) und Schenk („Galliae Regnum – La France"; mit Wappenleiste rechts. Koloritbrüche mittig.). – Meist etwas gebräunt und fleckig; tlw. mit Alters- und Lagerspuren.

2212 **Gravelines.** „Gravelinga in Fiandra" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupferstich (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Plattengröße 15,5:20,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 414; Meurer, Strabo 158: „This engraving can be regarded as the finished form of the depiction of Gravelines". – Seltene „replica della pianta di Paolo Forlani" (B./R.). – Mit leichtem Plattenton; Bug etwas leimschattig, die breiten weißen Ränder tlw. leicht fleckig, hs. Num. in Tinte unten.

2213 **Guines.** „Guitnes" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Belagerung. Kupferstich von „AB" (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). 16:21,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 418; Meurer, Strabo 126. – Seltene Darstellung der brennenden Stadt während der Eroberung von 1558. Das Monogramm unten links. – Kräftiger Abdruck mit leichtem Plattenton. Braunfleck links und kl. Loch rechts.

2214 **Holländischer Krieg. – Bourgogne.** „Il prospetto della contea di Borgogna cui non v'hà figura più somigliante di quella di un'alabarda". Von Panzerhandschuh gehaltene Lanze, in deren Spitze sich eine kl. Karte

Nr. 2220

(Holländischer Krieg.)

der Freigrafschaft befindet. Kupferstich von „GTBM“ (Monogramm unten links). Plattengröße 42:23 cm, oberhalb Titel und kurzer historischer Abriss, seitl. gedruckte Legenden bis in die Platte reichend. Einblattdruck von Giacomo Monti, Bologna, 1674. Blattgröße 57:43,5 cm.*# 300,–

KVK, SBN Bologna BO 0304: „Autore principale: Byttaamyn, Arrigo van“; ansonsten bibliographisch für uns nicht nachweisbar; vgl. Tooley, Mapmakers III, 274 (M.; nur eine Congo-Karte von 1687 erwähnt). – Seltener Einblattdruck zur zweiten Eroberung der Bourgogne durch Ludwig XIV. – Stellenw. leichter Plattenton und teilw. etwas fleckig, links einige leichte Wasserflecken (oben bis in den Textrand). Oben im Text ein Wort in Tinte gestrichen (mit 1 Löchlein durch Tintenfraß).

– Abbildung Seite 189 –

2215 **Korsika.** „Insulae Corsicae olim Cyrnus dictae“, 1732. Mit Plan von Bastia oben rechts und zahlreichen Segelschiffen. 51:43 cm. – **Dazu:** „Insulae Corsicae accurata chorographia tradita“, 1735. Nach I. Vogt. 56:49 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten bei Homann Erben. Jeweils mit 1 figürl. Kartusche.*# 300,–

Cervoni 56.2 u. 58.1. – **1.** Die erste Korsika-Karte bei Homann Erben im 2. Druckzustand (mit Plan). – **2.** Ausgabe mit den vorgelagerten Inseln. – Das 2 Bl. leicht gebräunt und tlw. etwas wasserfleckig; die vertikale und die 2 horizontalen Faltstellen knittrig sowie mit je 1 rep. Loch und Einriss unten links im Bildrand.

2216 – „Département du Golo… Liamonte“. Aus dem Atlas national de France bei Chanlaire & Dumez, um 1820. Links Leiste mit Titelei und Legende (ca. 9 cm breit). 64:50 cm.*# 200,–

Vgl. Cervoni 133 (gleicher Titel, aber kleinere Maße). – Aus dem großen Spezialatlas von Frankreich (Kopftitel). – Hs. Notiz in Tinte links unten; weiße Ränder schmal überklebt. – **Dazu:** „Carta moderna (&) antica dell'Isola di Corsica“. 2 Bll. (aus Zuccagni-Orlandini), Atlante Geografico dell'Italia, um 1840; gest. von Manzoni und Maina-Stanghi. Mit Titel oben. Je ca. 54:35 cm. – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2217 **La Rochelle.** „Il vero sito della Rocella hora occupata da heretici et Ribelli di sua Maestà Christianissima della Quale sono Aßediati“ (in der Bildmitte). Vogelschauansicht. Kupferstich von A. Lafreri, Rom, um 1575. Mit Schiffsstaffage. 29,5:47 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 419.2 (von 4): „1573 circa“; Tooley, Italian Atlases 468; s. Bachmann III, 944 und Ganado, Coll. MNL VI, 81 (jeweils die Ausg. bei P. de Nobilis). – Selten. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Bug etwas leimschattig. Großer Randabriss rechts bis ins Bild ergänzt und nachgezeichnet (ca. 11:5 cm).

2218 **Le Havre.** „Alba de Gratia“ (im Bild mittig). Grundriss. Kupferstich (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Mit Meilenzeiger unten links. 20:29 cm. *# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 422 u. vgl. Taf. 421 (Vorlage von Forlani, 1567); Meurer, Strabo 145: „No further states recorded in current reference works“. – Selten. – Mit etwas Plattenton; Ränder tlw. etwas fleckig.

2219 – „Le Hâvre en ballon“. – **Dazu:** „Lyon vue prise du faubourg de la Guillotiere“. – Zus. 2 Bll. Vogelschauansichten. Anonyme Lith., um 1870. Titel jeweils verso montiert. Je ca. 29:44 cm.*# 300,–

Schöne Ansichten mit Schiffsstaffage. – Präpariert: bis an die Bildränder beschnitten und auf starkes Papier mit zweifacher Linieneinfassung montiert; stellenweise leicht fleckig.

– Selten –

2220 **Lothringen.** „Lotharingiae Ducatus Superioris vera delineation – Description de la Haule et Superieure Lorraine“. Kupferstich-Karte von „RDH Autore (&) excudit Ioann Bußemecher“, Köln, um 1590. Mit Rollwerkskartusche mit latein. Titel, französ. Titel im Bildoberrand, Meilenzeiger, kl. Schriftkasten mit Widmung, 3 großen Wappen von Bar, Lothringen und Pont-à-Mousson sowie über 60 kl. Gebietswappen. 36:50 cm.*# 800,–

Linsmayer/Hellwig S. 118 mit Abb.; Meurer, Atlantes S. 205 Anm. 41; Hellwig, Lothringen S. 238ff. mit Abb. (in: Jahrbuch f. westdt. Landesgeschichte 1999). – Seltene Einblattdruck-Karte im 2. Zustand mit geändertem Titel und zusätzl. Wappen; es erschien nur noch Mitte des 17. Jh. eine Ausgabe bei Jollain in Paris. Der vorliegende Zustand muß um 1590 entstanden sein, da er bereits 1592 als Vorlage für die verkleinerte Ausgabe des ebenfalls von Bussemacher verlegten Atlas „Europae totius orbis terarum“ diente. Hrsg. war bekannterweise M. Quad, der vermutlich auch diese große Ausgabe gestochen hat (laut Meurer). Laut L./H. ist der Autor mit dem Monogramm im unteren Bildrand „wahrscheinlich R. du Haut“. – Guter Abdruck mit leichtem Plattenton. Ränder leicht gebräunt und etwas braunfleckig sowie mit kl., unbedeutenden Einrissen; rechts oben in Tinten num.

– Abbildung oben –

2221 **Lyon.** „Lion“. Gesamtansicht. Kupferstich von „ABF, (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Oben Titel und von Putti gehaltenes Wappen, unterhalb ital. Legende A-O. 20:28,5 cm.*# 400,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 423; Meurer, Strabo 137: „No further states recorded in current reference works“; vgl. Bachmann III, 585 (D. Bertelli u. dat. 1569) sowie Fauser 8183 (mit Legende 1-15). – Mit etwas Plattenton; Bug leicht leimschattig mit kl. Loch unten, darunter rechts kl. Papierfehler im Plattenrand.

2222 **Marseille.** „Marsilia“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit den umliegenden Bergen und reicher Schiffsstaffage. Kupferstich bei G. Orlandi, Rom, 1602. Oben rechts kl. Wappen, unten Leiste mit ital. Text und französ. Legende A-Q (3,5 cm hoch). 38:51 cm. *# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 425.2 (von 3); vgl. Ganado, Coll. MNL S. 211, Nr. 28 und BM IX, 685 (jeweils der 3. Zustand bei H. van Schoel, auch 1602 dat.). – Sehr seltene Ansicht in Schrägaufsicht von oberhalb von „Le fort de Nostre Dame de la garde“, links auch Darst. von Fischern mit Schleppnetz. Erstmals anonym um 1580 erschienen. – Mit Plattenton; tlw. leicht fleckig. Kl. Randeinriss oben, wenige kl. Wurmlöcher unten in der Legende.

– Abbildung unten –

2223 – „Marsilia“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Kupferstich von M. Florimi, (Siena), um 1602. Unten Leiste mit Text und Legende A-R (3,5 cm hoch). 40,5:52 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 426: „Si tratta di una copia fedele della pianta precedente“; Heijden, Florimi 28 (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 126); BM IX, 685. – Selten. Kopie der anonymen Ansicht (vgl. vorige Katalognr.). – Mit etwas Plattenton; vereinzelt leicht fleckig, kl. hs. Notiz in Tinte oben links im Bild. Mit alten Faltstellen; links unten bis knapp in den Bildrand beschnitten und schmal angerändert.

2224 **Paris.** „Die Statt Paris“. Vogelschauansicht. Holzschnitt (aus S. Münster, nach 1572); 16,5:25 cm, eingefasst von breiter ornament. Bordüre, darüber dt. Titel.* 250,–

Boutier, Paris 5.III; Fauser 10591 (je latein. Ausg.) und S. XLI. – **Dazu:** 2 Bll. aus dem Werk mit Gesamtans. von Besancon bzw. Karte von Frankreich („Das gantz Franckreich“; mit fig.-herald. Bordüre verso). Ebenso. – Zus. 3 Bll. Qu.-kl.-fol. Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig und Rückentext tlw. durchschlagend; 2 Bll. mit je 1 hinterlegten Bugeinriss.

2225 – „La nobilissima et grande citta di Parigi“. Vogelschauansicht. Kupferstich von M. Florimi, (Siena), um 1600. Oben links Titelschriftband und rechts 2 von Engel gehaltene Wappen, unten links kl. Nebenkarte (Frankreich) und Windrose bzw. rechts 2 Schriftkästen, der obere mit Legende 1-71. 41:50 cm.*# 500,–

Nr. 2222

Nr. 2225

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 436; Boutier, Les plans de Paris 32; Heyden, Florimi 36 (in: Speculum Orbis, 4. Jg./1-2). – Seltene, fein gestochene Ansicht. „Ce plan reproduit sans doute le Vray Pourtraict (no. 19) par l'intermédiaire du plan de D. Rascicotti (no. 31)“ (Boutier S. 111). – Mit leichtem Plattenton. Gereinigt und stabilisiert, Bug noch leicht leimschattig, dieser stellenweise geplatzt und hinterlegt. Unten bis in den Bildrand beschnitten, Verluste ergänzt und sorgfältig nachgezeichnet (ca. 0,5:50 cm schmaler Papierstreifen); oben bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

– Abbildung oben –

2226 – „Prospect und Grundriss der Weltberühmten Königliche Haubt Stadt Paris“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt mit 2 Schriftkästen seitl. Kupferstich von J. B. Homann, um 1730. Mit fig. Kart. und 2 Schriftkart. 49:56,5 cm.*# 400,–

Boutier, Les Plans de Paris 192 mit Abb.; Fauser 10626. – Meist in den Rändern stellenweise etwas fleckig, unten auch wasserfleckig, mit kl. Läsuren und hinterklebt. Bug leicht leimschattig mit Wurmgang mittig und Einriss unten. Kl. Wurmlöcher oben mittig sowie unten im Prospekt.

2227 – 6 Bll. mit Teilansichten von Paris (3) u.a. Kol. Lith. meist von Asselineau bei Destouches, um 1850. Jeweils mit Titel unterhalb. Qu.-kl.-fol.*# 200,–

Enthält schöne Ans. mit fig. Staffage aus „La France de nos jours“ (Kopftitel): Notre-Dame, Saint Germain-l'Auxerrois, Innenans. von Saint-Étienne-du-Mont sowie „La maison carrée, à Nîmes (&) Le pas de Roland près Cambo (&) Costumes des Bressannes“. – Ränder tlw. leicht fleckig.

2228 – „L'Archeveché de Paris“. Umgebungskarte. Grenzkol. Kupferstich bei (N.) de Fer, Paris, 1708. Mit 2 ornament. und fig. Kart. sowie von separater Platte gedrucktem Kopftitel „Les Environs de Paris“ mit 2 Wappen seitl. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 80:93 cm, darüber der zusätzl. Titel (ca. 5,5 cm hoch). *# 200,–

Vgl. IKAR (München: nur Exemplar der Ausg. 1722). – Seltene, detaillierte Wandkarte; das Druckprivileg ist vom 31.12.1703. – Gebräunt, fleckig und angestaubt, vor allem im unteren Drittel stärker wasserfleckig. Mit Läsuren an der vertikalen Falt- bzw. Ansetzstelle alt auf Lwd. aufgezogen, der Kopftitel angesetzt. Blattränder ausgefranst, oben und unten mit Nagellöchern.

2229 **Poitiers.** „Vero disegno della nobilissima Citta di Poitiers… con il tremendo aßedio di essa… 1569 da Gasparo Coligni“. Vogelschauansicht mit Zeltlagern und Belagerung. Zeitgenöss. Kupferstich (bei A. Lafreri). 39,5:33,5 cm, darunter Titel und beschr. Text sowie Legenden (11 cm hoch).*# 600,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 444.1 (von 3): „Attribuita a Antonio Lafreri… privo di indicazioni editoriali“; Tooley, Italian Atlases 452; vgl. Ganado, Coll. MNL VI, 77: „Erased imprint ‚Petri de Nobilibus‘ still

Nr. 2232

(Poitiers.)
discernible". – Seltene und fein gestochene Ansicht mit ausführlichen Legenden unterhalb. – Flauer Abdruck der letzten 2 Zeilen in der Legende unten; Ränder vereinzelt fleckig, kl. Wurmgang unten links im Plattenrand.

** Rare and fine view with detailed description and legends at bottom, first state (of 3). – Uncol. Fade impression of the last 2 lines of text in the legend at bottom right; a few spots at margins, wormhole at lower left.

– Abbildung links –

Nr. 2229

2230 **Provence.** „Le Gouvernement general de Provence". – **Dazu:** „Le Gouvernement general du Dauphiné". – 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. von Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1692 und 1696. Mit je 2 floralen und fig. Kart. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; je ca. 55:84 cm, darüber Kopftitel.*# 500,–

Stellenw. leicht fleckig, Blätträndер außen leicht wasser- bzw. sporenfleckig; Bugleimung teilw. gelöst. 1. Kte. mit kl. Eckabriss, die 2. mit Knitterfalte neben dem Bug. – **Beiliegen:** 2 zugehörige Bll. gest. Ortsregister. in Gr.-fol. sowie 1 Bl. Kupf. mit Grundrissen von Antibes, Marseille, Toulon und Bucht von Toulon in Qu.-fol. – Zus. 5 Bll.

2231 **Saint-Quentin.** „S. Qvintino – Gallorum strages die X Augusti. Expugnatio Vrbis… MDLVII". Ansicht mit Zeltlagern und Belagerung. Zeitgenöss. Kupferstich (von A. Lafreri, Rom). Oben von Putti gehaltenem Titelschriftband mit latein. Text seitlich, einige ital. Bez. im Bild. Blattgröße 33:46 cm.*# 400,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 445: „Attribuita a Antonio Lafreri"; Tooley, Italian Atlases 506; Novacco 120: „Historical map with the perspective view of the battlefield where the French and Spanish armies are set in battle array"; Fauser 12327: „m. Adressen an Philipp II. u. an Herzog Philibert von Savoyen"; Bachmann III, 900. – Sehr selten. – Abdruck etwas flau; gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig bzw. angestaubt. 2 kl. Quetschflaten oben rechts geplatzt und hinterlegt; oben und unten bis knapp in den Bildrand beschnitten.

2232 **Savoyen.** „Descrittione del Ducato di Savoia novamente posto in luce". Kupferstich-Karte (nach G. Boileau de Bouillon) von P. Forlani bei F. Bertelli, Venedig, 1562. Mit 2 ornament. Kartuschen. 32:43,5 cm. *# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 955.2; ders. (2014) Taf. 42.2; Meurer, Strabo 69.2 (jeweils von 4); Woodward, Forlani 17.02; Novacco 122.I (von 3); Tooley, Italian Atlases 513; Aliprandi, Le grandi Alpi S. 163; Karrow 12/20.1. – Seltene Karte in östlicher Orientierung, mit

den Gebieten zwischen Straßburg/Freiburg, Turin und Lyon, der Genfer See im Zentrum. Mit Wasserzeichen: Rad mit 8 Speichen (s.u.). – Mit etwas Plattenton; etwas angestaubt und fleckig, unten am Bug stärker, dieser mit wenigen Löchlein bzw. kl. Einrissen sowie kl. Ausriss unten; 3 kl. hs. Einzeichnungen in Tinte rechts. Verso kl. Katalogbeschreibung montiert.

** Scarce map of Savoy, second state (of 4); oriented to the east, between Torino and Lyon, Lake Geneva at center. „The author of this archetypical map image of Savoy was Gilles Boileau de Bouillon… The original edition was published in 1556 as a wall-map in Antwerp. The present engraving by Forlani is the first and only Italian adoption“ (Meurer). – With watermark: „Wheel with eight spokes B“ (Woodward, Watermarks 186; mentioning this map). – Uncol. Some toning; somewhat dusty and some spotting, stronger at lower centerfold, there a few small holes and splits; 3 small inscriptions in ink at right. Small label with catologue description mounted on reverse.

– Abbildung Seite 192 oben –

2233 – „Sabaudiae… descriptio“. Nach A. Boileau. Daneben: „Galliae Narbonensis“. 2 Karten von 1 Platte. (Aus A. Ortelius, dt. Ausg., 1580/89). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 30:44,5 cm.*# 150,–

Broecke 48; Koeman III, 4652+4760:31. – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder stärker. – **Dazu:** „Carte von Lottringen, Elsaß, Franche Comte, Schweizerland und Würtenberg“. Von C. Riegel (aus: „Ausführliche… Beschreibung der Hertzogthümer Lottringen und Savoyen), Nürnberg, um 1690. Mit ornament. Kart. 48,5:63 cm. Gering fleckig, links fast durchgerissene Faltstelle breit hinterlegt und rechts ungleich beschnitten und schmal angerändert; unten kl. Bug- und Randeinriss. (VD 17 12:185407G). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

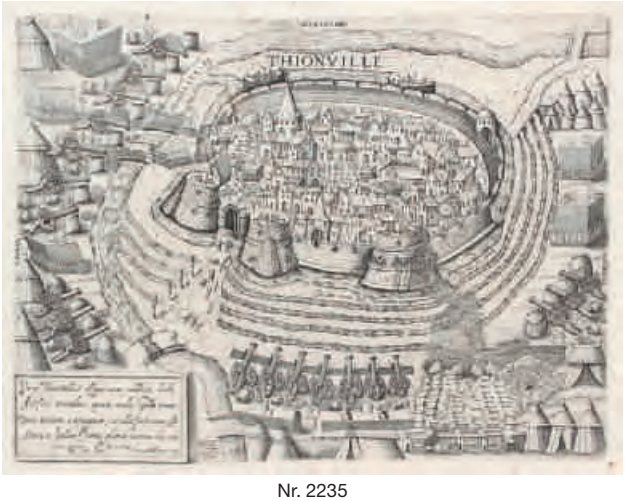
2234 **Straßburg.** „Argentina“. Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, latein. Ausg., 1493). 19-33:52 cm; auf dem vollen Doppelblatt. *# 400,–

Fauser 13512; Imago Civitatis 56/7. – Gereinigt und stabilisiert, rückseit. Text und Holzschn. leicht durchschlagend. Bug sorgfältig neu zusammengesetzt. – **Dazu:** 4 Fol.-Bll. aus dem Werk mit weiteren Holzschnitten: linke Hälfte der Budapest- bzw. die rechte Hälfte der München-Ansicht (links angerändert und oben horizontale Knickfalte rep.) sowie Blatt Nr. 141 und 237. – Zus. 5 Bll. Stellenweise leicht fleckig.

2235 **Thionville.** „Vera Thiumvillae effigies… expugnor… ille Stroza Italûm Petrus gloria summa ducum. Anno domini MDLVIII. Die 22 Iunij“. Ansicht mit Zeltlagern und Belagerung. Kupferstich von N. Beatrizet bei H. van Schoel, Rom, 1602. Mit Titelschriftkasten unten links. 31:41 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 446.3 (von 4); Ganado, Coll. MNL, S. 211 Nr. 26; Fauser 13886; vgl. Bachmann III, 277 (französ. EA und Ausg. bei Orlandi; unter Diedenhofen). – Sehr seltene und fein gestochene Ansicht. – Die breiten weißen Ränder stellenweise leicht fleckig.

– Abbildung unten –



Nr. 2235

Nr. 2242

2236 – „Thionvil“. Ansicht mit Belagerung und Titelschriftband oben. Kupferstich (von S. de Valentinis, Venedig, ca. 1558). 30:41 cm.*# 250,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 449: „Attribuita all’ incisore friulano Sebastiano de Valentinis“; Tooley, Italian Atlases 548: „No engraver or publisher“. – Selten. – Mit etwas Plattenton bzw. -schmutz; leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, vereinzelt sporenfleckig. Bis an den Bildrand beschnitten und mit wenigen kl. Randläsuren.

2237 – „Thionville“ (oben im Bildrand). Ansicht mit Zeltlagern und Belagerung durch Herzog von Guise 1558. Anonymer zeitgenöss. Kupferstich. Mit einigen ital. Bezeichnungen im Bild. 31:45 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 450; Fauser 13887; vgl. Bachmann III, 280 (unter Diedenhofen). – Sehr selten. Bifolco/Ronca kennen nur 1 Exemplar. – Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig; rechts und unten bis knapp in den Bildrand beschnitten. Zwei Randeinrisse oben hinterklebt und Schabstelle unten rechts; vereinzelt kl. Randläsuren.

2238 – „Thion Ville“ (oben im Bildrand). Ansicht mit Zeltlagern und Belagerung. Kupferstich von „AB“ (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). 19,5-20,5:21 cm.*# 200,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 452; Meurer, Strabo 148; vgl. Bachmann III, 279. – Weitere seltene Ans. Das Monogramm unten links. – Tlw. leichter Plattenton. Bug etwas leimschattig mit rep. Einriss unten; 3 winzige Wurmstiche mittig.

GRIECHENLAND – MITTELMEER

2239 **Ägäis.** „Carte réduite de la partie méridionale (&) septentrionale de l’Archipel“. 2 Bll. Kupferstich-Karten von Gauttier und Benoist, 1818-19, hrsg. vom Dépôt-général de la Marine, 1827; gest. von Caplin und Besancon. Mit je 1 runden Titelkartusche. Jeweils 61:92 cm. *# 300,–

Großformatige Seekarten der Ägäis mit den angrenzenden griechischen und türkischen Küsten, das südl. Blatt bis Kreta reichend. Mit Dépôt-Stempel, Preisangabe und Num. 281 bzw. 282. – Tlw. etwas fleckig und mit leichtem Druckabklatsch, je 1 Sporenfleck mittig mit kl. Bruchstelle. Das südl. Bl. mit je 1 Abriss seitl. im weißen Rand. – **Dazu:** 5 kl. Karten von griech. Inseln („Ile de Tine, Santorin, Naixe, Siphante, Aegine“) auf 1 Qu.-fol.-Bl. Lith. von Rivier; ebenso. – Zus. 3 Bll.

2240 – 10 Bll. Kupferstich-Karten von T. Graves u.a., 1828-44, hrsg. von der Admiralty und bei J. D. Potter bzw. Bate, London, 1847; gest. von J. & C. Walker. Mit Titel. Qu.- (9, davon 3 im Hochformat) und -kl.-fol.*# 1.000,–

Äußerst detaillierte Seekarten der Ägäis mit den angrenzenden griechischen und türkischen Küsten; mit Stempel des Hydrographic Office, Preisangabe und Num. Enthält: „The Archipelago… Sheet 1 (bis) 6 (&) Sighjik Bay (&) Gulf of Scala Nuova and Ephesos (&) Gulf of Sandarlik“ sowie kl. Bl. mit Plänen von Gümüslük-Bargylia. – Leicht gebräunt und etwas fleckig sowie angestaubt, Ränder stärker und mit kl. Läsuren bzw. Einrissen.

Nr. 2243

2241 **Attika.** „Attica, Mecarica, Corinthiaca". Kol. Kupferstich-Karte nach T. Vellius bei J. Janssonius. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen. 36:49 cm.*# 200,–

Zacharakis/Scutari 1706/1120; Koeman I, 7810:1.3. – Mit den Gebieten nördl. von Athen. Aus der holländ. Ausgabe 1662. – Stellenweise leichtg fleckig, weiße Ränder tlw. etwas stärker mit kl. Eckabriss oben rechts.

2242 **Cypern.** „Cypri insulae nova descript. 1573". Kol. Kupferkarte (aus A. Ortelius); gest. von J. van Deutecum. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart., davon eine mit kl. kol. Karte von Lemnos. 34,5:49 cm.*# 800,–

Stylianou 66; Navari 25.1.; Ioannou Coll. 41; BoC 9; Zacharakis/Scutari 2491: „Addition of the place name Tepia near Ceraunia"; Broecke 149.3; Koeman III, 8130:31B.b; Papavassilis 15. – Aus der latein. Ausg.1595. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig, Ränder teilw. stärker.

** From the Latin edition 1595. – Col. in full. Light browning and some spotting in places, somewhat stronger at margins.

– Abbildung Seite 193 oben –

2243 – „Isle de Cipre". Kupferstich-Karte (aus J. Baudoin, Histoire des Chevaliers de l'Ordre de S. Iean de Hierusalem, Paris 1629, oder aus A. de Naberat, um 1640); gest. von (H.) Raigniauld. Mit Titel am Oberrand, 2 kl. Wappen, Segelschiffen und Schriftkasten mit Legende 1-16 rechts unten. 19:26 cm.* 1.800,–

Stylianou 110; Navari 65; Ioannou Coll. 3; BoC 29; Medieval Cyprus S. 49; Zacharakis/Scutari 2878/1878. – Mit etwas Plattenton, rechter Rand leicht knittrig. Vertikale Faltstelle mittig.

** Rare, somewhat distorted map with large pictorial representations of Nicosia, Famagusta and Limassol, the latter „with walls that it never had" (I.). – Uncol. Somewhat toned; slight creasing at right margin. Vertical fold at center.

– Abbildung oben –

2244 – „Cyprus insula". Kol. Kupferstich-Karte (von W. Blaeu), ab 1630. Mit großer ausgem. fig. Kart., 2 farb. Wappen sowie maritimer Staffage. 38:50 cm.*# 600,–

Stylianou 112; Navari 66; Ioannou Coll. 51; BoC 31; Papavasillis 37; Zacharakis/Scutari 381/243; Koeman II, 8130:2. – Ohne Rückentext. – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig.

** "It is perhaps the finest copper-plate map of the island published so far" (S.). Without text on verso. – Coloured. Some browning and some stronger brownish spotting.

2245 **Griechenland.** („Tabula X Europae"; rückseitig). Holzschnittkarte (von L. Fries aus seiner Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Grüninger, Straßburg, 1525). 33:41-45 cm, in Trapezform.*# 500,–

Finopoulos/N. 13; Zacharakis/Scutari 2793/1826. – Verkleinerter Nachschnitt nach Waldseemüller aus der 2. Fries-Ausg. mit ornament. Bordüren bzw. doppelten Einfassungslinien rückseitig u. ohne Kopftitel über der Karte. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig. Geplatzte Quetschfalten sowie kl. Bruchstellen am Bug entlang rep., kl. Randeinriss oben hinterklebt.

** From the second Fries edition without title, text within double border line and ornament on verso. – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting in places. Repairs to some splits and cracks at centerfold and to small tear at top affecting image.

2246 – („L'Arcipelago con il stretto di Costantinopoli et tutti i suoi porti, golfi… in piciola forma nonpiu fin hora da altri intagliato"; Abdruck sehr flau). Griechenland und der westl. Teil der Türkei. Kupferstich-Karte (von G. Porro bei D. Bertelli), um 1570. Mit Titel unten im Bildrand. 16,5:12,8 cm.* 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 663.1 (von 2); Zacharakis/Scutari 336/207 und 784/510 (unter Bertelli sowie Camocio); Meurer, Strabo 161. – Seltene Miniaturkarte. – Flauer Abdruck, dadurch Titel unten nicht lesbar; Ränder braunfleckig; Ausriss oben links bis knapp in den Bildrand ergänzt.

** Scarce miniature map in the edition by Donato Bertelli. „The engraving of this map can be ascribed almost certainly to Girolamo Porro… the present work is very up-to-date" (M., describing the Bertelli ed. of this map). – Uncol. Fade impression, especially at bottom (title not legible). Some marginal spotting; repaired split at upper left corner just affecting image.

2247 – „Hellas. Graecia, Sophiani". Altkol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:49,5 cm.*# 250,–

Zacharakis/Scutari 2495/1616; Broecke 215; Koeman III, 7800H:31. – Aus der latein Ausg. 1609 oder 1612. – Leicht gebräunt und fleckig. Bug etwas leimschattig mit kl. Einriss mittig.

2248 – „Carte de la Grèce redigée et gravée au Dépôt de la guerre d'après la triangulation et les levés exécutés par les officiers du corps d'État-Major. Paris 1852". Lith. Karte in 20 Blättern von Erhard. Qu.- (16) und Fol. (4). *# 1.500,–

Lex. Kart. 278; Tooley, Mapmakers II, 27 (Erhard). – Selten. „Jahrzehntelang unübertroffene" (Lex. Kart.) Karte von Griechenland im Maßstab 1:200.000. Die Karte gliedert sich in Titel, doppelblattgr. Übersichtskarte mit Kartenschnitt, 17 Detailkarten und Plan von Athen. Jeweils mit Trockenstempel des Dépôt de la Guerre. – Leicht gebräunt bzw. angestaubt, weiße Ränder stellenweise sporenfleckig, vereinzelt bis in den Bildrand reichend, ferner einige Randläsuren.

** Magnificent and very detailed map of Greece in 20 sheets (incl. title, table, sheet with general map and plan of Athens), each of them with blind stamp of the Dépôt de la Guerre. – Uncol. Light browning resp. somewhat dusty, mildew spots in places to blank margins, a few of them just affecting image; small occasional marginal tears.

2249 – 13 Bll. mit Ansichten von Städten und Landschaften. Lith. nach (O. M.) B(ar)on de Stackelberg von Villeneuve, Frey, Deroy, Jaime u. a. (aus: La Grèce, vues pittoresque et topogr., 1834). Qu.-gr.-fol., unterhalb jeweils Ortsangaben und Titel.*# 1.200,–

Blackmer 1593; Brunet V, 503; Weber 1122 (jeweils zum Werk); Thieme/B. XXXI, 433 (St.). – Schöne Ansichten aus dem prachtvollen Ansichtenwerk. Enthält: „Argos et de Mycène – Egripos – Epidaure – Gyrton dans la vallèe du Pènèe – Mistra – Napoli de Romanie – Pharae aujour Calamata – Plaine d'Olypie – Port de Phorks… Wathy a Ithaque – Salamine -Troezene et ile de Calaurie… Poros – Ville (&) Plaine de Zacynthe ou Zante". – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder stärker sowie tlw. etwas wasser- oder sporenfleckig; vereinzelt kl. Läsuren.

** Fine views from „Stackelberg's chef-d'oeuvre… the most beautiful book of Greek views" (Blackmer). – 13 sheets; uncol. Light browning and spotting, stronger to margins resp. with some water and mildew spots; minor marginal tears.

2250 **Karpathos.** „Isola de Scharpanto". Kupferstich-Karte von N. B(onifacio, Venedig, 1568). Mit Rollwerkskartusche, Windrose und Segelschiff. 18,5:14 cm.*# 200,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 745; Zacharakis/Scutari 340/210; Meurer, Strabo 88. – Etwas gebräunt und braunfleckig. Bis an die Einfassung beschnitten und auf Zeichenkarton sowie breitrandiges Papier aufgezogen.

Nr. 2252

2251 – „Scarpanto. Carpanto antiquamente detto cotal nome“. Kupferstich-Karte (aus G. F. Camocio, Isole famose), um 1570. Mit ornament. Kartusche. 20:15 cm.* 200,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 746.1 (von 2); Zacharakis/Scutari 799/525; vgl. Meurer, Strabo 88 (Bonifacio). – Frühe Ausgabe ohne die Num. unten rechts. – Etwas wasserrandig, dadurch kl. Ausriss in der rechten Unterecke. 2 Wurmlöcher rechts hinterklebt; bis an/in die Einfassung beschnitten und in Papiermaske montiert.

2252 **Kreta.** „Creta Insula, hodie Ca(n)dia“. Kupferstich-Karte von (P. Forlani) und C. Duchetti, (Venedig), 1570. Mit Schriftkartusche u. maritimer Staffage. 28:21,5 cm. *# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 722; Zacharakis/Scutari 1426/956; Tooley, Italian Atlases 178; Woodward, Forlani 86: „ascribed“; Ganado, Coll. MNL VI, 47. – Sehr seltene Karte in Ostorientierung von dem Erben Lafreris. Oben im Kartenbild schlecht erkennbares Wasserzeichen (im Rund mit Stern oberhalb). – Guter, kräftiger Abdruck mit schwachem Plattenton auf sehr breitrandigem Papier (Blattgröße 55:40,5 cm). Nur in den weißen Rändern gering fleckig, links oben 1 stärkerer Braunfleck außen, ferner alt hinterklebter Papierstreifen mit leicht durchschlagender Leimspur oben bis knapp in den Bildrand.

** Scarce map of Crete, oriented to the East. Watermark hardly legible (animal (?) in circle under six-pointed star). – Uncol. Strong impression on broadmargined paper (55:40,5 cm). Only minor spotting or browning to margins, 1 brownish waterstain at upper left, and backed with small piece of old paper at top center just affecting image.

– Abbildung oben –

2253 – „Isola di Candia overo Creta“, darüber „Standia Isola“; rechts daneben von separater Platte gedruckt: „Fortezze di San Thodoro (&) Isola de Gozzi di Candia“. 4 Karten auf 1 Qu.-fol.-Blatt. Titel jeweils im Oberrand. Anonymer Kupferstich (wohl nach M. Boschini), Italien, um 1650. Plattengröße je 26:18 cm.*# 400,–

Zacharakis/Scutari 643/443: „Is similar to the map nos 544/346, 592/394… but I have not been able to identify its cartographer or publisher“; vgl. 611/413, 595/397 und 635/437. – Selten. Etwas verkleinerte Nachstiche oder Vorlagen der Boschini-Karten. – Meist in den Bildrändern etwas fleckig, dünne Papierstelle oben links. Randabriss links oben ergänzt.

– Abbildung rechts –

– Battaglia di Lepanto –

2254 **Lepanto.** „Il vero ordine et modo tenuto dalle armate Christiana et Turchescha, nel la bataglia, che fu ali 7. Ottobrio 1571, il giorno di Sa. Giustina“. Zeitgenöss. Kupferstich (von G. F. Camocio). Mit ornament. Titelkartusche, reichem beigest. Text sowie 2 kl. fig. Darstellungen unten (Markuslöwe im Kampf mit einem Drachen) und oben. 26:18 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 801; Zacharakis/Scutari, Annex 813f. – Selten. Darst. der Flotten in Schlachtordnung, 6 Admiralsschiffe eröffnen das Feuer; oben rechts im Bild die Meerenge zwischen „Lepa(n)to“ und „Patrasso“ sowie links die Insel „Curzolari“ eingezeichnet. Mit genauester Auflistung aller beteiligten Personen. – Gebräunt, angestaubt und fleckig, Ränder auch etwas wasserfleckig und mit einigen Wurmlöchern. Links und oben bis in den Bildrand beschnitten.

** Rare. Depiction of the Christian and Turkish fleets in the famous naval battle of Lepanto showing the „Golfo di Lepanto“ at upper right. – Uncol. Overall browning and spotting resp. somewhat dusty, some marginal waterstaining and worming affecting image. Cut just into image at left and at top.

2255 **Lesbos.** „Insula de Metileme“ (im Kartenbild). Kupferstich-Karte von N. B(onifacio, Venedig, 1568). Mit unausgefüllter Rollwerksartusche unten links, 2 Segelschiffen und Windrose. 21:15,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 752.1 (von 2); Zacharakis/Scutari 348/217. – Seltene Karte in östl. Orientierung. – Leicht gebräunt und Ränder tlw. etwas wasserfleckig. 2 kl. Wurmlöcher im Bild.

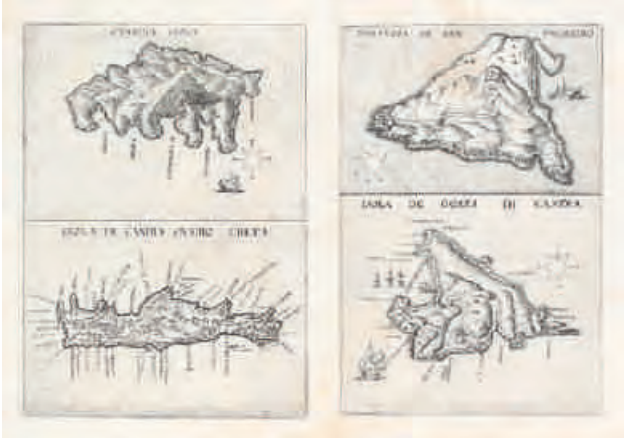
2256 **Malta.** „Plan of the Maltese Islands (&) Plan of the harbours and fortifications of Valletta“. 2 Bll. Kupferstiche von W. H. Smyth hrsg. von der Admiralty, London, 1823; gest. von J. Walker. Mit Titelei, das 2. Blatt mit je 3 kl. Teilansichten und Legenden. Jeweils 46:62 cm (das 2. im Hochformat).*# 300,–

Detaillierte See- und Landkarte bzw. Stadtplan; jeweils mit Stempel des Hydrographic Office, Preisangabe und Num. 194 bzw. 195. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, an 2 Seiten jeweils bis in den Bildrand sporenfleckig. Vereinzelt kl. Randeinrisse, das 1. Bl. mit Ausriss oben bis in die Einfassung.

– Portrait and Title on One Sheet –

2257 – **Valette, Jean de la.** „Illust. Ioanes d Valeta, magnus magister… 1565“ (im Bild). Porträt des Großmeisters eingefasst von breiter figürlicher Bordüre. 20:14 cm. – **Links daneben:** „Civitatum aliquot insignorum et locor, magis munitor exacta delineatio… 1568“ (auch Italienisch). Gest. ornament. Titel. 17,5:13 cm. 2 zeitgenöss. Kupferstiche auf 1 Blatt von F. Bertelli, Venedig. Blattgröße 25:37 cm.*# 1.000,–

Zum Porträt: Ganado/Agius-V. Taf. 139; zum Titelblatt: Bifolco/Ronca (2018) I, S. 123: „Il frontespizio della raccolta (IATO) Civitatum“; Meurer, Strabo 120: „Printed together with… 122“; Heijden,



Nr. 2253

Nr. 2257

(Malta.)

Europa 20a. – Sehr selten. – Tlw. etwas fleckig bzw. angestaubt, Ränder stärker und mit kl. Läsuren, rechts stärker betroffen.

** Scarce portrait of Grand Master La Valette and bilingual title page to Bertelli's 'Civitatum… delineatio' printed side by side on one sheet for a so called IATO atlas. „All of the very few surviving copies differ concerning the number and selection of maps" (M., p. 135). – Uncol. Somewhat stained and dusty, stronger to margins. Some marginal fraying and tears, few of them just affecting image at right.

– Abbildung oben –

– Scarce Matching Pair on One Sheet –

2258 – **Valletta.** „Valletta nova citta di Malta" (im Bild). Grundriss. – **Rechts daneben:** „Li porti di Malta di nuovo ristaurati doppo partito l'assedio d'infideli… da tale rabia" (der dreizeilige Titel unten im Bildrand). Vogelschauansicht mit Umgebung und Belagerungstruppen. 2 Kupferstiche auf 1 Blatt (von P. Forlani, Venedig, 1567) „al segno della colonna". Jeweils mit Schiffsstaffage. Je 17:13 cm. Blattgröße 25:37 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 898.2 (von 4) u. Taf. 899; Meurer, Strabo 122 u. 123; Ganado/Agius-V. 65 mit Abb. Taf. 64 u. vgl. Taf. 133; Ganado, Forlani-Zenoi town books of 1567, A7/8 mit Abb. 6-7 (in: Speculum Orbis, 4. Jg./1-2); Tooley, Italian Atlases 386 u. vgl. 372 (Ausg. mit Stecherangabe Zenoi); vgl. Maps of Malta 12 (nur der Grundriss). – Sehr selten. Mit Wasserzeichen Meerjungfrau im Wappen unter sechzackigem Stern (s.u.). – Ränder tlw. etwas fleckig.

** Scarce. Fortification plan and bird's eye-view „of the entire area around the harbours" (M., p. 137) printed on a single sheet, from Forlani's „Primo libro, also included in Bertelli's Civitatum… delineatio (1568)". – With watermark: „Siren in shield with star" (cf. Woodward 93 + 94). – Uncol. Occasional marginal spotting.

– Abbildung Seite 197 oben –

2259 – – Teilansicht (ohne Titel) mit Blick auf den Marsamxett Hafen. Anonyme aquarellierte Federzeichnung, um 1800. 24:35 cm; Blattgröße 27:38 cm.*# 1.000,–

Sorgfältig ausgeführte Ansicht mit der Karmelitenkirche und der St. Pauls Pro-Kathedrale im Zentrum. Mit Wasserzeichen: Krone. – Gleichmäßig etwas gebräunt und stellenweise leicht fleckig, 3 kl. Randeinrisse.

** View of Valletta from Fort Saint Elmo towards Marsamxett Harbour with the Basilica of Our Lady of Mount Carmel and St. Paul's Pro-Cathedral at center. With watermark: crown. – Anonymous watercoloured pen drawing. Some overall browning and light spotting in places, 3 small marginal tears.

– Abbildung Seite 198 oben –

2260 **Methoni.** „La città di Modon". Vogelschauansicht. Kupferstich von D. Zenoi (aus D. Bertelli, Civitatum, 1574). Mit Schriftkasten. 15:20 cm.*# 200,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 686; Bachmann III, 648; Fauser 8786; vgl. Zacharakis/Scutari, Annex 813b (Camocio). – Leicht gebräunt; je 1 Wasserfleck und kl. Wurmloch oben.

2261 **Mittelmeer.** „Peregrinationis divi Pauli typus corographicus". Kol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius, 1579. Unten ausgem. Schriftleiste, oben kol. Leiste mit 2 Medaillon-Darst. der Bekehrung und des Schiffbruchs Pauli, dazwischen Titelkart. 35:50 cm.*# 300,–

Zacharakis/Scutari 2493/1615; Laor 545B; Broecke 181.1 (von 3); Koeman III, 0850H:31. – Karte des östl. Mittelmeerraumes mit Sizilien, Griechenland, Türkei, Cypern und Israel. Aus der der latein. Ausg. 1584. – Gereinigt und stabilsiert, noch leicht gebräunt und weiße Ränder stellenweise etwas fleckig.

2262 – „Argonautica. 1598"; kol. Von A. Ortelius, (aus der latein. Parergon-Ausgabe, 1624). Mit 5 farb. Rollwerkskart., davon 3 mit kl. Nebenkarten (Europa, Minoium Pelagus und Propontis). 34:50 cm.*# 300,–

Zacharakis/Scutari 2509/1625; Koeman III, 0310H:31; Broecke 226. – Gebräunt und braunfleckig. Bug und Ränder aufgrund früherer Rahmung hinterlegt. – **Dazu:** „Geographia sacra". Nach A. Ortelius (aus J. Janssonius, Orbis Antiqui, 1652ff.). Mit 2 fig. Kart. und kl. Nebenkarte (Welt im Oval). 36:47,5 cm. Bug etwas knittrig mit Einriss an beiden Enden, Loch und kl. Bruchstelle mittig; je 1 Knickfalte in den weißen Unterecken. (K. I, 0810H:1). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

2263 – „Imperium Romanum". Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Briet (aus J. Janssonius, Orbis antiquus), um 1660. Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kart., die rechte mit Nebenkarte: Latium. 38:51,5 cm.*# 200,–

Koeman I, 0830:H:1. – Histor. Karte des gesamten Mittelmeerraumes. Ohne Rückentext. – Leicht gebräunt und braunfleckig, Ränder etwas stärker. Rechts oben hs. Num. 6 in Tinte.

Nr. 2258

2264 – „De Beschryving van de Reysen Pauli“. Kol. Kupferstich-Karte (von J. van den Avelen aus einer holl. Bibel, 1687). Ober- und unterhalb kol. ornament. und fig. Kart. mit 8 bibl. Szenen, Titel und Meilenzeiger. 35:46 cm.*# 250,–

Poortman/A. S. 223 mit Abb.; Zacharakis/Scutari, Annex 165a u. vgl. 3638/2359 (Visscher u.a.); vgl. Laor 811 (nach Visscher-Stoopendaal). – Karte des östl. Mittelmeerraumes ab Italien bis zur Spitze des Persischen Golfs, Cypern im Zentrum. Num. 6 unten rechts, so wie bei P./A. angegeben. – Gereinigt und stabilisiert, dabei die alten Faltstellen geglättet. Kl. Hakenriss im Bildrand oben und Löchlein unten rechts.

2265 – „Nieuwe Paskaart van't Eerste Gedeelte der Middelansche-Zee tusschen 't I. Cadix en 't I. Malta“. Flächenkol. Kupferstich-Karte von J. bei G. van Keulen, um 1730. Mit fünfsprach. Titelkart. und kol. Nebenkarte der Adria. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 59,5:99,5 cm.* 500,–

Koeman IV, S. 384/[204]; vgl. Zacharakis/Scutari 1803/1186 (östl. Hälfte): „Belongs to special editions by G. v. K., after 1705“. – Seltene Seekarte des westl. Mittelmeerraumes. – Etwas gebräunt bzw. angestaubt, vereinzelt kl. Wasserflecken. In den alten Faltstellen kl. Löcher und tlw. etwas knittrig, vereinzelt kl. Wurmspuren. Alt auf Papier aufgezogen; eingefaltet.

2266 – „Kaart van de Reis-Tochten en Verblyf-Plaatsen der Heilige Apostelen Petrus en Paulus“; kol. Von N. Sanson bei R. u. G. Wetstein, Amsterdam, um 1730. Mit ausgem. fig. und ornament. Kart. und Plan von Jerusalem (8,5:13 cm) unten links. 36,5:32,5 cm.*# 200,–

Laor 700. – Zeigt den Mittelmeerraum östl. von Sizilien, außerhalb Israels als Orte nur die Reiseziele eingezeichnet. Oben Rechts „II. Deel I. Tydb. bladz. 9“. – **Dazu:** Europa mit Nordafrika. (Von P. van der Aa, um 1713). Ränder leicht gebräunt oder fleckig sowie vereinzelt mit Knickfältchen und kl. Läsuren. Mit leichtem Plattenton. 37:42 cm. (Koeman IV-A, 34:04). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Tlw. leicht fleckig. Mit den üblichen alten Faltstellen, das 1. Bl. links ewas knittrig.

2267 – „Het Noordelykste Deel van Afrika… Middellandsche Zee“. Altkol. Kupferstich-Karte nach d'Anville bei I. Tirion, Amsterdam, 1762. Mit ausgem. Schriftkartusche. 32:63 cm.* 200,–

Koeman, Tir 4/92. – Zeigt Nordafrika mit dem gesamten Mittelmeerraum von den Kanar. Inseln über Südeuropa bis Zypern-Jerusalem. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Rechte Faltstelle mit rep. Einriss unten.

2268 – 6 Bll. grenzkol. Kuperstich-Karten von d'Anville bei Holmes Laurie, London, 1821. Qu.- (4) und Gr.-fol. *# 300,–

Enthält Karten von Griechenland (nach Barbie de Bocage), Türkei, westl. bzw. östliches Mittelmeer u.a. – Leicht gebräunt bzw. etwas fleckig, Ränder stärker und mit wenigen Läsuren.

2269 – 27 Bll. Kupferstich-Karten meist von T. Graves, hrsg. von der Admiralty und bei J. D. Potter bzw. Bate, London, 1843-48; gest. von J. & C. Walker. Jeweils mit Titel, einige mit Küstenprofilen bzw. -ansichten und/oder kl. Nebenkarten. Meist Qu.-fol.*# 1.500,–

Äußerst detaillierte Seekarten meist mit griechischen und türkischen Küstengebieten; darunter: Adria (seitl. stärker sporenfleckig), Alexandria, Arta-Preveza, Chania, Chios, Euripos, Katakolo mit Methoni und Koroni, Korfu, Korinth, Kos-Symi, Kythira, Lefkada-Kefalonia-Ithaka-Zakyntos, Limnos, „Mandelyah (&) Mosko-Nisi“, Mytilini, Samos u.a.; außerdem Pläne von Häfen: Cape Krio, Haifa-Port Said-Tyros (auf 1 Bl.), Heraklion („Megalo-Kastron“), Kos, Lindos, Piräus und Rhodos-Stadt. Jeweils mit Stempel des Hydrographic Office, Preisangabe und Num. – **Dazu:** 3 Bll. mit den Küstengebieten vom Oman (Maskat: „Muttra and Muscat“; Abriss rechts bis ins Bild) bzw. des Schwarzen Meeres („Chart of the Black Sea“) und 1 Beilage. – Zus. 30 Bll. Etwas gebräunt bzw. angestaubt, Ränder stärker und mit kl. Läsuren bzw. Einrissen; meist an 2 Seiten sporenfleckig bis in die Bildränder.

2270 – „Kaart van de Middelandsche Zee“. Anonyme Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfederzeichnung, wohl um 1880. Mit Titelkasten oben links. 37:50 cm. Etwas gebräunt und stärker braunfleckig. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt, unten bis ins Bild; Ecken leicht knittrig.* 200,–

2271 **Mittelmeerinseln**. „Insularum aliquot Maris Mediterranei descriptio“. Karten von Sizilien, Sardinien, Elba, Korfu, Malta und Djerba auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1579). Mit Schriftkart. 36:47,5 cm.*# 500,–

Nr. 2259

(Mittelmeerinseln.)

Broecke 141; Koeman III, 7500:31; Zacharakis 1612; Maps of Malta 13; Dufour/L. S. 79; Piloni S. 60. – Stellenweise leicht fleckig.

** Maps of Sicily, Sardinia, Elba, Corfu, Malta and Djerba on 1 sheet; from the Latin ed. 1579. – Contemp. col. Light spotting in places.

– Abbildung unten –

2272 – „Insularum aliquot Maris Mediterranei descriptio". 6 Karten auf 1 Bl. Kupferstich (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1584). Mit Schriftkart. 36:47,5 cm.* 300,–

Die gleiche Karte wie vorige Katalognr. – Mit leichtem Plattenton. Bug leicht leimschattig mit Sporflecken mittig; Ränder oben und unten mit leichten Wasserflecken.

** The same map as previous lot; from the Latin ed. 1584. – Uncol. Lightly toned. Some discoloration from paste at centerfold with a few mildew spots at center of image; slight waterstains to upper and lower margin.

2273 **Naxos.** „Nicsia Nacso antiquam.e detta Isola posta nello Arcipelago". Vogelschauansicht der Insel. Kupferstich (aus G. F. Camocio, Isole famose), um 1570. Mit Schriftkasten. 20:15 cm.*# 300,–

Nr. 2271

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 759.1 (von 2); Zacharakis/Scutari 787/513. – Frühe Ausg. noch ohne Num. unten rechts. – Leicht fleckig und tlw. mit Schabstellen. Bis an/in die Einfassung beschnitten und in Papiermaske montiert, unten 3 kl. Wurmlöcher rep.

2274 – „Nicsia" (im Kartenbild). Vogelschauansicht der Insel. Kupferstich (nach N. Bonifacio aus D. Bertelli, Civitatum, 1574). Mit Schiffsstaffage unten. 20:15 cm. *# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 761; Zacharakis/Scutari 3485/2272. – Seltener spiegelverkehrter Nachstich der Bonifacio-Karte von 1568. – Mit etwas Plattenton bzw. -schmutz; leicht gebräunt, einige Flecken in den Rändern. Je 1 kl. Wurmloch oben und unten.

– Extremely Rare –

2275 **Peloponnes.** „Morea Peninsula, et provincia principale della Grecia antiquamente nominata Lacedemonia… fertile d'ogni cosa". Kupferstich-Karte bei G. F. Camocio, (Venedig), 1569. Mit Schriftkasten unten links, je 2 Schiffen bzw. Seemonstern und 1 Windrose. 28,5:40,5 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 668.1 (von 3); Zacharakis/Scutari 812/535; Tooley, Italian Atlases 398; vgl. Meurer, Strabo 52 (anonym, erwähnt Camocios 2. Ausg. von 1570). – Seltene Karte, die von Tooley als erste (von 3) unter Morea aufgelistet ist. Mit den angrenzenden Küsten von „Achaia" und den anliegenden Inseln bis Lepanto reichend. – Mit Wasserzeichen: Meerjungfrau im Kreis unter sechzackigem Stern (s.u.). – Guter kräftiger Abdruck. Schwache horizontale Knickfalte rechts; oben und unten bis an den Plattenrand beschnitten sowie unten angerändert.

** Scarce early and fine map of Peloponnesus by Camocio, the first of this kind listed by Tooley under 'Morea'. „The relations between the different versions and the question for the archetype remain to be researched" (Meurer, describing the anonymous map and mentioning Camocio's edition of 1570). – With watermark: „Siren in circle under six-pointed star B" (Woodward 92; mentions this map). – Uncol. Good and strong impression. Slight horizontal fold at right; cut to platemark at top and bottom, remargined at bottom only.

– Abbildung Seite 199 oben –

– Unrecorded State –

2276 – Karte der Halbinsel (ohne Titel). Anonymer Kupferstich (nach S. Pinargenti), Italien, um 1573. Mit nicht ausgefüllter Rollwerkskartusche unten links. 21,5:15,5 cm.*# 800,–

Nr. 2275

Vgl. Bifolco/Ronca (2018) Taf. 676 (Ausg. mit Titel) und 675 (Pinargenti); s.a. Zacharakis/Scutari 776 (unter Camocio) und vgl. 2696/1760 (P.). – Äußerst selten. Unbeschriebener, früher Zustand der anonymen Kopie der Pinargenti-Karte; hier ohne Text in der Kartusche und mit „Corfu“ oben links. Allerdings schon mit den anderen bei Bifolco/R. angegebenen Unterscheidungsmerkmalen in der Schrift. „Si tratta di una fedele ed ingannevole replica dell'opera di Simone Pinargenti“. – Kräftiger Abdruck mit leichtem Plattenton; gleichmäßig etwas gebräunt. Knapp beschnitten und an den Rändern auf Papier montiert.

– Abbildung unten –

Nr. 2276

2277 – „Morea Peninsula provinc.a principale della grecia… di ogni cosa“. Anonyme Kupferstich-Karte (nach S. Pinargenti), Italien, um 1573. Mit Rollwerkskartusche. 21,5:15,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 676 und vgl. 675 (Pinargenti); Zacharakis/Scutari 776 (unter Camocio) und vgl. 2696/1760 (P.). – Selten. Hier die „fertiggestellte“ Kopie mit dem Text in der Kartusche und „Cefalonia“ rechts neben Korfu. – Gering fleckig.

2278 – „Morea olim Peloponnesus (&) Macedonia, Epirus et Achaia“. 2 Bll. von W. Blaeu (französ. Ausgabe), ab 1630. Mit ausgem. Kartenschmuck.*# 300,–

Zacharakis/Scutari 385/246 + 387/248; Koeman II, 7820:2A + 7805:2. – **Dazu:** 2 Bll. von J. C. Homann („Achaia vetus et nova“; Z./S. 1652/1083) bzw. M. Seutter („Graeciae pars septentrionalis“), um 1740. Büge etwas leimschattig. – Zus. 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Qu.-fol. Leicht gebräunt bzw. fleckig, die ersten 2 Bll. seitl. oben etwas wasserfleckig. Das 2. Bl. am Bug etwas knittrig.

2279 – „Morea penisula“. Kupferstich-Karte von S. Scolari, Venedig, um 1650. Mit ornament. Kartusche und Windrose. Plattengröße 31,5:38 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Addenda zu Taf. 671: „Secondo stato“; vgl. Meurer, Strabo 49 (die anonyme Vorlage); s. Zacharakis/Scutari 3298/2699 („Le otto provincie della Morea“). – Äußerst seltener, verkleinerter Nachstich der anonymen Karte beschrieben bei M. – Stellenweise leicht fleckig. 4 große Wurmgänge im Bug.

** Scarce map by Stefano Scolari with his address „F. in Venetia a S. Zulian“ in the cartouche, after the anonymous one described by Bifolco/Ronca and Meurer, but smaller in size. „The essential questions around this anonymous map of the Peloponnes are unsolved“ (M.). – Uncol. Light spotting in places. 4 wormtracks at centerfold affecting image.

– Abbildung Seite 200 oben links –

2280 **Préveza.** „S. Maura co' il golfo della preveza… 1571“. Umgebungskarte mit Belagerung. Kupferstich (aus S. Pinargenti, Isole che son da Venetia, 1573). Mit Schriftkartusche. 13:19 cm.*# 200,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 681; Zacharakis/Scutari 2693/1757. – Leicht gebräunt; schwache Knickfalten oben.

Nr. 2279

2281 **Rhodos.** „Rodi“ (oben im Bild). Vogelschauansicht mit Belagerung. Kupferstich (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Plattengröße 20:29 cm. *# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 767: „Attribuita a Ferrando Bertelli… resa nota per la prima volta da Meurer (2002)“; Meurer, Strabo 133: „The publishing background of this hitherto unrecorded map awaits further research“; Zacharakis/Scutari, Annex 355a („c. 1630“). – Äußerst seltene Ansicht, von der Bifolco/R. nur 2 Exemplare kennen. „Ben tracciata è la fortificazione del porto che circonda la città… sul lato destro… i Cavalieri di San Giovanni che trasportano il corpo di Sant'Eufemia… a bordo di una nave“. – Kräftiger Abdruck mit etwas Plattenton. Bug leicht leimschattig.

– Abbildung unten –

– Fine Map of Rhodes –

2282 – „Rhodi Insvla nobilissima nel Mare carpatio“. Radierung von N. Bonifacio (nur schwer lesbar), Venedig, 1570. Mit 3 ornament. Kartuschen und Windrose. 31:24 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 770: „Molto dettagliata ed evidente la raffigurazione del porto fortificato di Rodi“; Meurer, Strabo 75; Zacharakis/Scutari 3487/2274 (unter „Tavole moderne di geografia“); Tooley, Italian Atlases 466. – Sehr seltene und fein ausgeführte Rad. – Guter kräftiger Abdruck mit etwas Plattenton; leicht gebräunt und fleckig. An den Rändern auf Zeichenkarton montiert.

** Rare, fine „engraving and etching“ (M., p. 89) by Natale Bonifacio (hardly legible in the lower cartouche). The geographical content is partly imaginary, though „the depiction of the fortified harbour of Rhodes is very detailed, but the town should be positioned on the northern top of the island“ (M.). In the title text also the Colossus is mentioned. – Uncol.; strong impression, somewhat toned; light browning and spotting. Mounted on thin cardboard at outer margins.

– Abbildung oben –

Nr. 2281

Nr. 2282

GROSSBRITANNIEN

2283 **England.** „Angliae Regni florentissimi nova descriptio. 1573“. Kupf.-Kte. nach H. Lhuyd (aus A. Ortelius). Mit 2 Rollwerkskart., maritimer Staffage und ornament. Bordüre. 37,5:46,5 cm.*# 300,–

Shirley I, 98 mit Abb.; Koeman III, 5100:31A/a; Broecke 19.1. – Erster Zustand (von 3) mit „mile scale 40-60-60“, aus einer der beiden latein. Ausgaben 1574 oder 1575. – Gereinigt, Ortssymbole noch mit leichtem Rot. Mit Wurmspuren im Bild, angeplatztem Bug und links repariertem Querriss bis zur Bildmitte ganz verstärkt. oRR./Waf.

2284 – „Anglia Regnum“. Kol. Kupf.-Kte. nach C. Saxton, 1579, (aus Ortelius bei Vrients). Mit 2 ausgem. fig. Kart., farb. Wappen und kl. Darstellung einer Seeschlacht. 38,5:48 cm.*# 1.000,–

Shirley I, 258 u. Plate 92: „Relatively scarce“; Koeman III, 5100:31B; Broecke 20; Meurer, Fontes S. 228 f.; Kelly S. 228 ff. (in: A. Ortelius 1598-1998). – Eine der Karten, die Vrients seinen Theatrum-Ausgaben neu hinzufügte und die fast ausschließl. in der span. Ausgabe von 1602 und – wie unser Exemplar – in der latein. von 1603 vorkommen. Van den Broecke schätzt die Auflage auf nur ca. 400-425 Exemplare. Bereits ab 1606 wurde sie durch die Karte „Angliae et Hiberniae accurata descriptio“ ersetzt (s. nachfolgende Katalognr.). – Leicht gebräunt, mittig etwas knitterfaltig und 1 winziger Wurmstich, links 2 kl. Randeinrisse.

** From the Latin ed. 1603. – Col. Slightly browned, some creasing at center and tiny wormstitch, 2 small marginal tears at left.

– Abbildung Seite 201 unten –

– „An Exceptionally Fine Map“ –

2285 – „Angliae et Hiberniae accurata descriptio“. Kupf.-Kte. mit altem Teilkolorit von J. B. Vrients, 1605 (aus A. Ortelius). Mit je 4 ankol. Kart. (davon 1 mit Stammbaum), 3 farb. Wappen sowie teilkol. maritimer Staffage. 43,5:57 cm.*# 1.000,–

Nr. 2285

Shirley I, 275/variant a u. Teilabb. Plate 97; Koeman III, 5000:31B.1/b Brocke 17.1b; Kelly S. 228 ff. (in: A. Ortelius 1598-1998). – Erster Zustand aus der italienischen Ausgabe 1608; Jakob I. noch mit vollem Titel genannt, jedoch die Widmung bereits überklebt. Ersetzte ab 1606 die Karte „Anglia Regnum" (s. vorhergehende Katalognr.). – Gering fleckig, unten ca. 8 cm langer Bugeinriss hinterlegt.

** "An exceptionally fine map of England, Wales and Ireland… The engraving, suggested to be by the brothers Arsenius, is of the highest standard with artistically placed sea monsters, galleons, a mermaid, Neptune, and other decorative features" (Sh.). From the Italian ed. 1608, first state, variant with the dedication to James I. pasted over. – Contemporary partial colouring. Minor spotting, tear to lower centerfold restored.

– Abbildung oben –

2286 – „Carte nouvelle des costes d'Angleterre depuis la Rivière de la Tamise jusques à Portland". Altkol. Kupferstich-Karte von R. de Hooghe bei P. Mortier, 1693. Mit Titelleiste oben und 2 großen fig. Kartuschen mit Nebenkarte (südl. Nordsee-Eingang) bzw. Ansichten von Portsmouth und Rochester (jeweils ausgem.). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 58:95,5 cm.*# 600,–

Nr. 2284

Koeman IV, M.Mor 5/(7). – Seltene Seekarte aus dem 2. Teil des Neptune François, der die prächtigen „Kunstblätter" des de Hooghe enthält. – Stärker gebräunt und braunfleckig. Der geplatzte Bug sowie Randläsuren tlw. hinterlegt.

** "Amongst the most spectacular of any engraved sea charts" (Potter, Antique Maps, p. 64 ref. to the series of the 9 scarce maps). – Original col. Overall browning and stronger spotting. Repairs to split through centerfold and to marginal tears.

2287 **Eskdale.** „Evia et Escia, Scotis Evsdail et Eskdail". – **Dazu:** Teviotdale. – Zus. 2 Bll. teilkol. Kupf.-Ktn. nach T. Pont bei J. Blaeu, ab 1654. Mit je 2 ausgem. fig.-herald. Kart. Je ca. 42:52 cm.*# 180,–

Koeman II, 5817+5812:2. – Beide mit dt. Rückentext. – Gereinigt, noch schwach fleckig, Kolorit etwas blass. Eingerissene Büge verstärkt, mit kl. Randläsuren. Das 2. Bl. mit leichten Knitterfältchen.

2288 **Essex.** „Essexia Comitatus". (Von Blaeu, span. Ausg. des Atlas Maior 1659ff.). Mit 2 ausgem. fig. Kart. und insges. 10 kol. Wappen (1 nicht ausgefüllt). 41,5:52,5 cm.*# 200,–

Koeman II, 5285:2. – Rechts oben durchschlagendes Kolorit einer Landschaftsansicht verso; leicht gebräunt u. fleckig, Ränder etwas stärker. – **Dazu:** „Les Isles Britanniques". Von G. Delisle bei P. Husson, Den Haag, um 1710. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 45,5:55,5 cm, darüber latein. Titel. Gereinigt u. stabilisiert; noch etwas gebräunt bzw. braunfleckig. (Shirley S. 72, Nr. 1/1 von 2). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn.

2289 **Großbritannien.** „Angliae, Scotiae, et Hiberniae descriptio". Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1579). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart., farb. Wappen und Segelschiffen sowie ornament. Bordüre. 33,5:48,5 cm.*# 500,–

Shirley I, 86 mit Abb.; Broecke 16.2; Koeman III, 5000:31A; Kelly S. 222ff. (in: A. Ortelius 1598-1998). – 2. Zustand (von 3) mit dem nachgest. Schmuck der unteren Kartusche; „appeared only in three editions of 1579, 1580, and 1581" (Kelly). – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Löchlein unten im Bug.

– Abbildung Seite 202 oben –

Nr. 2289

(Großbritannien.)

2290 – „Britannicarum insularum typus“. Altkol. Kupf.-Kte. von A. Ortelius, 1595. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. und Segelschiffen. 36,5:50,5 cm.*# 500,–

Shirley I, 186 u. Taf. 71; Koeman III, 5000H:31B; Broecke 192. – Aus der lat. Ausg. 1603. – Etwas gebräunt, beide Bildhälften mittig mit größerem Fleck, kl. Bugeinriss im w. Ober- und Unterrand. Blattränder teilw. stark gebräunt durch frühere Montage mit säurehaltigem Klebeband.

2291 – **Speed.** Kupferkarten von J. Speed aus unterschiedlichen Ausgaben seines berühmten ‚Theatre of the Empire of Great Britaine', „the first atlas to give coverage of the whole of the British Isles, with numerous inset town-plans personally surveyed by Speed“ (Worms 623). In zahlreichen Ausgaben ab 1611/12 bei Sudbury & Humble erschienen und nach Skelton 1623 ff. bei G. Humble allein, 1650 bei W. Humble, 1662 bei R. Rea, 1676 bei Th. Bassett & R. Chiswell und auch noch zwischen 1700-43 bei J. und seinem Sohn H. Overton (Verleger jeweils angegeben). Qu.-fol. – Skelton, County Atlases 7 (EA u. Auflistung der unterschiedl. Ausgaben); vgl. auch Lex. Kart. 761 f. zum Atlas bzw. Autor.

– „The Kingdome of Great Britaine and Ireland“. Fast ausschließlich in Blau kol. Bei Th. Bassett & R. Chiswell. Mit teilw. in Blau kol. Staffage und Kartuschen, davon 2 mit Ansicht von London bzw. Edinburgh. 38,5:52 cm.*# 300,–

Shirley I, 316 u. Plate 102; Skelton 7, 1/2. – Mit engl. Rückentext. – Mit zahlr. hinterlegten und hinterklebten Rissen und Wurmlöchern im Bild. Bis an die Einfassung beschnitten (kl. Verluste teilw. nachgezeichnet) und auf Papiermaske montiert. oRR./Waf.

2292 – – **Buckinghamshire.** „Buckingham Both Shyre, and Shire: towne describ.“. – Dazu: Barkshire und Bedford Shire. – Zus. 3 Bll. kol. Bei J. G. Humble (2) bzw. J. Sudbury & G. Humble. Mit reichem kol. und teilw. goldgehöhtem Dekor, darunter Pläne von Buckingham, Redding und Bedford sowie Ansicht von Schloss Windsor.*# 400,–

Skelton 7, 43/44, 27/28 u. 41/42. – Alle mit engl. Rückentext. – Die geplatzten Büge und meist auch die ausgefransten Ränder hinterlegt. Vor allem das 1. Bl. im w. Unterrand auch sporenfleckig, das 2. Bl. mit kl. Wurmloch im Bild und Querriss am Bug.

2293 – – **Cambridge.** „Cambridgshire described with the devision of the hundreds, the townes situation, with the armes of the Colleges of that famous Universiti“. Kol. Bei J. Sudbury & G. Humble. Mit 2 großen ausgem. Rollwerkskart., davon eine mit kl. Stadtplan, seitl. und unten farb. ornament. Wappenleisten, ferner 4 Abb. von Professoren.*# 400,–

Skelton 7, 37/38: „Cambridge is copied from the central section of the large plan by John Hamond 1592“. – Mit latein. Rückentext. – Bug- und Randläsuren restauriert (am Bug mit kl. Fehlstelle im Bild) und wenige kl. Wurmlöcher hinterlegt. Teilw. knapprandig und an zwei Stellen Bordüre geringfügig angeschnitten.

– Abbildung unten –

2294 – – **Channel Islands.** Karten von Guernsey und Jersey, links daneben Farne Islands und Lindisfarne (Holy Island) auf 1 Blatt. Mit mehreren kl. farb. Kart., die unten mittig mit kol. Wappen. – **Dazu:** „Wight Island“. Mit 4 farb. Wappen und in den Unterecken kol. Pläne von Newport und Southampton. – 2 Bll. Kol. Bei Th. Bassett & R. Chiswell; das 1. Bl. gest. von J. Hondius, 1610.*# 300,–

Skelton 7, 93/94 u. 15/16. – Beide mit engl. Rückentext. – W. Ränder gering gebräunt, oben winziger Randeinriss. Das 2. Bl. etwas stärker gebäunt bzw. fleckig, angeplatzter Bug repariert, mittig noch kl. Wurmgang, linke obere Ecke mit Abriss mit kl. Verlust in der Einfassung. – **Beiliegt:** „The Isle of Man“ in 2 Exemplaren. Nach T. Durham, 1595, von J. Speed, 1610. Kol. und unkol., letzteres mit Verlagsvermerk von Bassett & Chiswell. Stärker gebräunt u. lädiert, mit Ein- u. Ausrissen, seitl. große Fehlstellen ergänzt u. nachgezeichnet. Das unkol. Bl. nur leicht gebräunt, vereinzelt fleckig und Ränder etwas ausgefranst. – Zus. 4 Bll.

2295 – – **Chester.** „The countye palatine of Chester with that most ancient citie described“. – **Dazu:** „Cumberland and the ancient citie described“. – Zus. 2 Bll. Kol. Beide bei Th. Bassett & R. Chiswell. Jeweils mit mehreren farb. Kart., davon 1 mit Plan von Chester bzw. Carlisle, sowie reicher farb. Staffage.*# 300,–

Skelton 7, 73/74 u. 87/88. – Mit engl. Rückentext. – Gleichmäßig leicht gebräunt. 1. Kte. am Bug stärker fleckig, Bug- und Randeinriss hinterlegt. Die 2. mit 2 kl. Wurmlöchern im Bild sowie Bug mit Läsuren insgesamt breit hinterlegt und unten Fehlstelle nachgezeichnet, ferner Papierfehler im w. Oberrand.

2296 – – **Cornwall.** „Cornwall. Described by the travills of John Norden“**.** Kol. Nach J. Norden bei J. Sudbury & G. Humble; gest. von J. Hondius, 1610. Mit zahlr. ausgem. Kart., davon 1 mit Ansicht von Launceston, und farb. Wappen sowie reicher maritimer Staffage.*# 600,–

Skelton 7, 21/22. – Mit engl. Rückentext. – Etwas gebräunt, Bug stärker; oben mittig 2 schmale Wurmgänge bis in den Bildrand. Wenige und sehr kl. Randeinrisse.

– Abbildung Seite 203 –

2297 – – **Derbyshire.** „Darbieshire described 1666“. – **Dazu:** „Leicester both countye and citie described“. – Zus. 2 Bll. Kol. Bei Th. Bassett & R. Chiswell; gest. von J. Hondius. Mit reichem kol. Kartendekor, u.a. Plan von Derby und Teilansicht von Buxton bzw. Plan von Leicester, Wappen und fig. Staffage.*# 300,–

Nr. 2293

Nr. 2296

Skelton 7, 67/68 u. 61/62. – Beide mit engl. Rückentext. – Gering gebräunt, bei dem 1. Bl. Bug etwas stärker. Blattränder aufgrund früherer Rahmung überklebt.

2298 – – **Devonshire.** „Devonshire with Excester described". Kol. Bei R. Rea the Elder & younger. Mit 3 ausgem. ornament. Kart. u.a. mit Vogelschauansicht von Exeter und 9 farb. Wappen.*# 300,–

Skelton 7, 19/20. – Ohne Rückentext. – Etwas gebräunt, einzelne Wurmstiche. Knappranndig, links ausgefranst mit kl. Ein- und Ausrissen bis in den Bildrand.

2299 – – **Dorsetshire.** „Dorsetshyre with the Shyre-towne Dorchester described… 1662". Kol. Bei Th. Bassett & R. Chiswell; gest. von J. Hondius. Mit reichem farb. Dekor, darunter Plan von Dorchester, 5 (1 nicht ausgefüllt) Wappencht ausgefüllt) und maritime Staffage.*# 350,–

Skelton 7, 17/18. – Mit engl. Rückentext. – Leicht gebräunt, Bug unten stärker und etwas geknittert; dieser angeplatzt und hinterlegt mit 2 kl. Fehlstellen (davon 1 nachgezeichnet). Ränder knapp und etwas ausgefranst, teilw. bis an oder geringfügig in die Bordüre.

2300 – – **Durham.** „The Bishoprick and citie of Durham". Kol. Bei R. Rea the Elder & younger. Mit kol. Titelschriftband mit farb. Wappen, 3 kol. ornament. Kart. u.a. mit Vogelschauansicht von Durham und gr. Wappen, ferner unten rechts kl. Schlachtendarst.*# 300,–

Skelton 7, 83/84. – Mit engl. Rückentext. – Leicht gebräunt, unten mittig etwas stärker durch Feuchtigkeit. Unten kl. Bugeinriss bis in die Einfassung.

2301 – – **Essex.** „Essex, devided into hundreds, with the most antient and fayre towne Colchester described… 1662". Kol. Nach J. Norden bei Th. Bassett & R. Chiswell; gest. von J. Hondius. Mit 3 gr. ausgem. Rollwerkskart., die linke mit 7 kol. Wappen und die untere mit kol. Vogelschauansicht von Colchester sowie 3 kl. Porträts im Rund.*# 300,–

Skelton 7, 31/32. – Mit engl. Rückentext. – Leicht fleckig. Bug mittig hinterklebt, neben dem Bug leichte Knickfalte und kl. Riss. Oberer Blattrand etwas ausgefranst und schmal verstärkt.

2302 – – **Gloucester.** „Glocester Shire contrived into thirty thre severall hundreds… devisions". Kol. Bei J. Sudbury & G. Huble. Mit mehreren ausgem. ornament. Kart., u.a. mit Vogelschauansichtem von Bristol und Gloucester sowie zahlr. farb. Wappen (2 nicht ausgefüllt), ferner unten links kl. Schlachtendarstellungen.*# 250,–

Skelton 7, 47/48. – Mit engl. Rückentext. – Leicht gebräunt, vereinzelt leicht fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden, oben kl. Wurmloch hinterlegt. Unten links w. Rand etwas geknittert und Plattenrandbruch hinterklebt.

2303 – – **Hampshire.** „Hantshire described and devided". Kol. Bei J. Sudbury & G. Humble; gest. von J. Hondius. Mit 10 ausgem. Wappen und kl. Vogelschauansicht von Winchester.*# 250,–

Skelton 7, 13/14. – Mit engl. Rückentext. – Einige kl. Wurmgänge im Bild hinterlegt. Angeplatzter Bug und einige kl. Randläsuren meist repariert. Mittig schwache Knitterfalten.

2304 – – **Herefordshire.** „Herefordshire described with the true plot of the citie Hereford". Kol. Bei J. Sudbury & G. Humble, 1610. Mit mehreren ausgem. ornament. Kart., u.a. mit Vogelschauansicht von Hereford, Schlachtendarstellung und 6 farb. Wappen; in den Unterecken jeweils Abb. eines Geograhen mit Globus bzw. Zirkel. *# 250,–

Skelton 7, 49/50. – Gebräunt. Auf festen Karton aufgezogen.

2305 – – **Hertfordshire.** „Hartford Shire described". Kol. Bei T. Bassett & R. Chiswell; gest. von J. Hondius. Mit mehreren ausgem. ornament. Kart., u.a. mit Ansichten von Hertford und St. Albans sowie 2 farb. Wappen, ferner rechts kl. Schlachtendarstellung.*# 400,–

Skelton 7, 39/40; Hodson 7, V. – Mit engl. Rückentext. – Gleichmäßig leicht gebräunt, stellenw. etwas fleckig. Einige Wurmgänge am Bug sowie Wurmgang mittig rechts hinterlegt.

2306 – – **Huntingdonshire.** „Huntington both Shire and Shire towne with the ancient citie Ely described". – **Dazu:** Northampton Shire". – Zus. 2 Bll. Kol. u. teilw. goldgehöht. Bei G. Humble; gest. von J. Hondius, 1610. Jeweils mit ausgem. fig.-herald. Kart., seitl. Plan von Huntingdon und Ely bzw. Northampton und Peterborow sowie mehrere kol. Wappen.*# 250,–

Skelton 7, 57/58 u. 55/56. – Beide mit engl. Rückentext. – Etwas geknittert. Büge mit nachgezeichneten Fehlstellen repariert. Beim 1. Bl. w. Ränder leicht fleckig und mit Einrissen, davon 1 bis ins Bild. Das 2. Bl. bis in die Einfassung beschnitten und mit dünnem Papier angerändert. oRR/Waf.

2307 – – **Kent.** „Kent with her cities and earles described and observed". Kol. Bei Th. Bassett & R. Chiswell. Mit mehreren ausgem. Kart., oben 8 farb. Wappen, in den Unterecken kol. Vogelschauansichten von Canterbury und Rochester.*# 300,–

Skelton 7, 7/8. – Mit engl. Rückentext. – Schwach gebräunt, am Bug leichte Knickfalten. Bug angeplatzt und repariert. Oben 4 kl. Wurmlöcher hinterlegt (davon 2 in der Wappenleiste).

2308 – – **Lancashire.** „The countie pallatine of Lancaster described and divided into hundreds 1610". Kol. Bei G. Humble; gest. von J. Hondius, 1610. Mit reichem Dekor, darunter Plan der Stadt, 4 Wappen und seitl. je 4 Brustbilder im Rund, alles ausgem.*# 200,–

Nr. 2310

Nr. 2313

(Großbritannien.)

Skelton 7, 75/76. – Dekorative Karte, mit engl. Rückentext. – Angeplatzter Bug repariert. Insgesamt brüchig, teilw. mit kl. Bildfehlstellen, vereinzelt hinterklebt. Beschnitten und in Papiermaske eingesetzt. Bedarf der Restaurierung. oRR./Waf.

2309 – – **Lincolnshire.** „The countie and citie of Lyncolne described". – **Dazu:** „The counti of Warwick the shire towne and citie". – Zus. 2 Bll. Kol. Bei Th. Bassett & R. Chiswell; gest. von J. Hondius, 1610.*# 300,–

Skelton 7, 63/64 u. 53/54. – Mit engl., das 2. Bl. ohne Rückentext. – Gering gebräunt. Das 1. Bl. mit kl. Randläsuren u. kl. Plattenausbruch in der linken Unterecke. Das 2. Bl. mit kl. Löchern im Bild; Bug, ausgefranster Oberrandu. teilw. auch der Unterrand mit säurehaltigem Klebeband hinterklebt und dadurch braunfleckig.

2310 – – **Middlesex.** „Midle-Sex described with the most famous cities of London and Westminster". Kol. Nach J. Norden bei G. Humble; gest. von J. Hondius 1610. In den Ecken kol. Vogelschauansichten der beiden Städte sowie in den Unterecken Ans. von Westminster Abbey und Saint Paul´s Cathedral.*# 400,–

Skelton 7, 29/30. – Mit engl. Rückentext. – Gering gebräunt. Am Bug schwache Knitterfalten und wenige kl. Wurmlöcher, davon 1 hinterlegt. Kl. rep. Randeinriss.

– Abbildung Seite 203 unten –

2311 – – **Norfolk.** „Norfolk a countie florishing & populous". Kol. Bei H. Overton. Mit etlichen ausgem. Kart., u.a. mit Schlachtendarstellung bzw. Vogelschauansicht von Norwich und farb. Wappen.*# 200,–

Skelton 7, 35/36. – Späte Ausgabe ohne Rückentext. – Gering fleckig. Bug und Ränder hinterlegt, am Oberrand mit kl. Randein- und Randausrissen sowie oben mittig kl. Wurmgängen.

2312 – – **Northumberland.** „Northumberland". Kol. Bei J. Sudbury & G. Humble, 1610. Mit farb. Kartenschmuck, u.a. in den Oberecken Pläne von Berwick und Newcastle, links Wappenleiste und rechts Antiquitäten. *# 300,–

Skelton 7, 89/90. – Mit engl. Rückentext. – Leicht gebräunt und mit kl. Randläsuren, oben kl. Randeinriss bis in den Bildrand.

2313 – – **Oxfordshire.** „Oxfordshire described with ye citie and the armes of the colledges of yt famous university 1605". Unkol. Bei J. S(udbury) & G. H(umble). Mit mehreren Kart., u.a. oben rechts mit Plan der Stadt sowie seitl. Wappenleisten; unten mittig Darst. zweier Professoren an einem Globus.*# 400,–

Skelton 7, 45/46. – Mit engl. Rückentext. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, unten bis in den Bildrand leicht stockfleckig. Winziger Wurmgang mittig im Bild. Wenige kl. Randeinrisse teils hinterlegt.

– Abbildung oben –

2314 – – **Staffordshire.** „Stafford countie and towne with the ancient citie Lichfeild described". – **Dazu:** „Shropshyre described". – Zus. 2 Bll. Kol. Bei Th. Bassett & R. Chiswell bzw. bei G. Humble. Mit reichem kol. Dekor, darunter Vogelschauansichten von Stafford und Lichfield bzw. Shrewsbury, farb. Wappen und kl. Schlachtendarstellung.*# 300,–

Skelton 7, 69/70 u. 71/72. – Das 1. Bl. mit engl. Rückentext. – Leicht gebräunt. Das 1. Bl. oben mit 2 leichten Wasserflecken, unten kl. Randeinriss bis in den Bildrand. Das 2. Bl. etwas stärker gebräunt bzw. fleckig, bis an/in die Einfassung beschnitten und aufgelegt.

2315 – – **Suffolk.** „Suffolke described and divided into hundreds". Kol. Bei G. Humble, 1610. Mit mehreren ausgem. fig. und ornament. Kart., u.a. oben mittig mit Vogelschauansicht von Ipswich und seitl. Wappenleisten.*# 250,–

Skelton 7, 33/34. – Mit engl. Rückentext. – Gleichmäßig etwas gebräunt, wenige und geringfügige Randläsuren.

– Abbildung unten –

2316 – – **Surrey.** „Surrey described and divided into hundreds". Nach J. Norden bei R. Rea the Elder & younger; gest. von J. Hondius, 1610. – **Dazu:** „The countie of Nottingham". Bei J. Sudbury & G. Humble, 1610. – Zus. 2 Bll., jeweils mit Stecherangabe J. Hondius, 1610. Vor allem in Blau- und Rottönen kol., auch der reiche Kartenschmuck, darunter Ansichten von Richmond und Nonsuch Palace bzw. Plan von Nottingham sowie mehrere Wappen.*# 300,–

Skelton 7, 11/12 u. 65/66. – Mit engl., das 2. Bl. ohne Rückentext. – Geplatzter Bug und einige kl. Randein- und Randausrisse hinterlegt. Bei dem 2. Bl. Bug und teilw. die Ränder sowie Läsuren im Bild hinterlegt, bis dicht an die Einfassung beschnitten.

2317 – – **Sussex.** „Sussex described and divided into rapes". Nach J. Norden; gest. von J. Hondius, 1666. – Dazu: „Somerset-Shire". – Zus. 2 Bll. Kol. Bei Th. Bassett & R. Chiswell. Mit mehreren ausgem. Kart., u.a. mit Vogelschauansicht von Chichester bzw. Bath, farb. Wappen und maritimer Staffage.*# 300,–

Skelton 7, 9/10 u. 23/24. – Beide mit engl. Rückentext. – Gebräunt, das 2. Bl. stärker bzw. (braun)fleckig. Jeweils geplatzter Bug repariert, bei dem 1. Bl. Ränder rundum ausgefranst, das 2. mit wenigen kl. Randläsuren.

2318 – – **Warwick.** „The counti of Warwick the shire towne and citie of Coventre described…1610". Kol. Bei Th. Bassett & R. Chiswell; gest. von J. Hondius. Mit farb. Kartenschmuck, u.a. Pläne von Warwick und Coventry, gr. Windrose, Wappen u. kl. Schlachtendarstellung. *# 200,–

Nr. 2315

Skelton 7, 53/54. – Mit engl. Rückentext. – Mit Bräunungsrand in früherem Passepartout-Ausschnitt. Oben mittig im Bild Wurmgänge hinterlegt und nachkol., unten in der Einfassung 2 Wurmlöchlein, wenige kl. Randläsuren.

2319 – – **Westmorland.** „The countie Westmorland and Kendale the cheif towne described". – **Dazu:** „Worcestershire described". – Zus. 2 Bll. Kol. Bei Th. Bassett & R. Chiswell; das 2. Bl. gest. von J. Hondius, 1610. Jeweils mit mehreren ausgem. Kart., u.a. mit Plan von Kendale bzw. Worcester und mehreren farb. Wappen.*# 300,–

Skelton 7, 85/86 u. 51/52. – Beide mit engl. Rückentext. – Das. 1. Bl. neben dem Bug mit schwacher Knickfalte. Bei dem 2. Bl. geplatzter Bug repariert u. leicht gebräunt, Ränder mit kl. Ein- u. Ausrissen, unten bis dicht an die Einfassung beschnitten.

2320 – – **Wiltshire.** „Wilshire". – **Dazu:** „Cumberland and the ancient citie Carlile" und „Rutlandshire with Oukham and Stanford". – Zus. 3 Bll. Kol. Bei J. Sudbury & G. Humble, das 2. Bl. mit Dat. 1610. Mit farb. Kartenschmuck, darunter Ansicht von Stonehenge und Vogelschauansicht von Salisbury, Pläne von Carlile bzw. Oukham und Stanford sowie Wappen.*# 200,–

Skelton 7, 25/26, 87/88 u. 59/60. – Alle mit engl. Rückentext. – Das 1. Bl. stärker gebräunt und mittig geknittert, knapprandig und mit Randläsuren, rechts großer Randausriss ergänzt und nachgezeichnet. Das 2. Bl. mit reparierten Bugeinrissen und hinterlegten Wurmlöchern (teilw. mit Nachzeichnung), bis dicht an die Einfassung beschnitten. Das 3. Bl. stärker beschädigt, unten sporenfleckig, angeplatzter Bug mit Fehlstellen und an 3 Seiten verstärkt. oRR./Waf.

2321 – – **Yorkshire.** „Yorke-Shire". Bei J. Sudbury & G. Humble, 1610. – **Dazu:** „The North and East ridins (&) The West ridinge of Yorkshyre". Bei Th. Bassett & R. Chiswell. – Zus. 3 Bll. Kol. und mit farb. Kartenschmuck, darunter Pläne von Richmond und Hull bzw. York, Wappen und maritime Staffage.*# 500,–

Skelton 7, 77/78, 81/82 u. 78/80. – Alle mit engl. Rückentext. – Das 1. Bl. knapprandig (unten schmal angerändert) und Ränder etwas ausgefranst. Die beiden Beilagen leicht gebräunt bzw. fleckig, mittig etwas geknittert und mit teils reparierten kl. Läsuren (Wurmlöchlein, Bug- und Randeinrisse).

2322 **Irland.** „The Province of Mounster". – **Dazu:** „The countie of Leinster with the citie Dublin described (&) The province of Connaugh with the citie of Galwaye". – Zus. 3 (2 in wenigen Farben ankol.) Bll. Kupf.-Ktn. von J. Speed (aus seinem berühmten 'Theatre of the Empire of Great Britain') bei J. Sudbury & G. Humble, 1610; gest. von J. Hondius (2). Mit fig. und herald. Kartuschen, Nebenktn. mit Stadtplänen und maritimer Staffage. Qu.-fol.*# 400,–

Skelton 7, 139/140, 141/142 u. 143/144. – Jeweils aus einer der frühen Ausgaben; alle mit engl. Rückentext. – Die beiden ersten Bll. knapprandig, Einrisse und Wurmspuren am Bug, kl. u. 1 langer Randeinriss hinterlegt. Das unkol. 3. Bl.gering gebräunt und im w. Unterrand etwas stockfleckig, angeplatzter Bug hinterlegt und Ränder ausgefranst.

2323 **London.** „Londres, Capitale de l'Angleterre". Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Kupferstich (nach Schutt-Visscher-Witt aus P. van der Aa), um 1720. Mit ornament. Bordüre und Titelschild oben. 21,5:27 cm.* 250,–

Koemann IV, 2436. – Leicht gebräunt und fleckig. Kl. Bugeinriss unten.

2324 – „Accurater Prospect und Grundris der Residentz Stadt London". Altkol. Stadtplan, oben in den Ecken eingesetzt unkol. Ansichten der Börse und von Whitehall, darunter unkol. Prospekt (14,5:56 cm). Kupf. bei J. B. Homanns Erben (= Joh. Chr.), um 1730. Mit farb. Titelleiste oben und insges. 3 ausgem. Legenden sowie kol. ornament. Bordüre. 48,5:57,5 cm.*# 1.000,–

Howgego 51b; Sandler S. 93, Nr. 2. – Stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker, unten tlw. etwas wasserfleckig und hinterklebt. 2 kl. Wurmlöcher im Prospekt; Bug etwas leimschattig mit kl. Einriss unten.

** Original col. to city map, views uncol. Some spotting in places, stronger to margins, some waterstains at bottom, lower margin strengthened. At bottom 2 small wormholes affecting view, and small repaired tear at centerfold.

Nr. 2324

– Abbildung oben –

2325 – „Vue de la porte du Palais de St. James à Londres". In Braun gedruckter Punktierkupf. mit Retusche bei Le Coer, Genty und Bance ainé, Paris, um 1780. 23:34,5 cm. – Selten.*# 300,–

Dazu: 1. „International exhibition. London (&) of 1862". 2 Bll. getönte Lith. bei Sala bzw. Silber, Berlin. 27:39 bzw. 25:36 cm. – **2.** Edinburgh. 5 (4 kol.) Bll. in Kupf. und Lith. (je 2) sowie Stahlst. mit Gesamt- (1) und Teilansichten von und bei Basset (2), „C. G.", May und Miller-Williams. Qu.-kl.-fol. Tlw. mit Lager- und Gebrauchsspuren. – Zus. 8 Bll. Tlw. etwas fleckig bzw. angestaubt.

2326 – „Cary's new plan of London and its vicinity, 1822". Kol. Kupferstich bei G. & J. Cary, 12.01.1822. 61:81 cm, darunter Titel.* 800,–

Howgego 279 (nicht mit dieser Dat.). – Erstmals 1820 erschienen, hier mit geänderter Dat., die H. nicht in seiner Auflistung erwähnt. „Extent: Newington Green – Blackwall – North Brixton – Kensington. Map divided into squares lettered for ref. City boundary, open spaces, etc. coloured". – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und Ränder vereinzelt etwas fleckig sowie mit wenigen hinterlegten Einrissen.

– Abbildung Seite 206 oben –

2327 – „Panorama of the river Thames in 1845". Von Smyth. – **Dazu:** „London in 1842 taken from the summit of the Duke of York's column. North (&) South view". Bei Palmer & Clayton. – Zus. 2 Bll. große Ansichten mit belebter Staffage; jeweils in 2 übereinanderliegenden Darstellungen (je ca. 19:119 cm) auf 1 Bl. Zeitgenöss. Holzstiche für W. Little. Blattgröße je 90:130 cm.*600,–

Erschienen als „Supplement to the Illustrated London News"; jeweils mit dat. Verlegerstempel unten im weißen Rand. – Gereinigt und stabilisiert, dabei die geplatzten Faltstellen sowie einige Brüche und Einrisse hinterlegt; tlw. etwas fleckig. Jeweils an den Ecken unter Passepartout montiert (je 99:140 cm).

2328 – „London". Blick auf die Stadt mit Ziegenkutsche und fig. Staffage im Vordergrund. Mehrfach getönte Lith. von Bülow bei Delius für C. Nöhring, Berlin, um 1860. 25:34 cm, darunter Titel; Ansicht im Oval und Ecken mit Rankenwerk.*# 300,–

Dazu: „South east view of Windsor Castle. With the Royal Family on the terrace, and a view of the Queen's Palace". Blick auf das Schloss mit fig. Staffage im Vordergrund. Kupferstich nach G.

Nr. 2326

(London.)

Robertson von J. Fittler bei J. Boydell, London, 1783. 43:58 cm, darunter Titel mit kl. Wappen mittig; Ansicht im Oval und Ecken schraffiert. Gereinigt und stabilisiert. Kl. Randläsuren hinterlegt, Eckabriss unten links ergänzt, Randeinriss unten rep. – Zus. 2 seltene Bll. Tlw. leicht fleckig

2329 – „Greenwich en ballon (&) Courses d'Epsom, vue prise en ballon" (Titel jeweils verso montiert), das 1. Blatt mit Fernsicht auf London. 2 Bll. kol. anonyme Lith., um 1880. Jeweils mit reicher fig. Staffage. Je ca. 29:44 cm.*# 500,–

Schöne belebte Vogelschauansichten, die 2. mit Blick auf ein Pferderennen beim Epson Derby vor zahlr. Zuschauern. – Präpariert: bis an die Bildränder beschnitten und auf starkes Papier mit zweifacher Linieneinfassung montiert; stellenweise leicht fleckig.

– Abbildung unten –

2330 **Schottland.** „Scotiae tabula". (Aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1592). Mit 2 ankol. Rollwerkskart. und maritimer Staffage. 35,5:47,5 cm.*# 300,–

Nr. 2329

Broecke 18.1 (von 3); Koeman III, 5800:31. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig; einige Städte in Rot kol. 2 kl. Bruchstellen rechts hinterlegt, je 1 Löchlein oben und unten im Bug. – **Dazu:** „Scotia, Regnum"; kol. Von G. Mercator, (latein. Ausg., 1613-30). Mit ausgem. Rollwerkskart. 35:40,5 cm. Etwas gebräunt u. fleckig. Bug mit kl. Einriss an beiden Enden verstärkt, schwache Knickfalte rechts daneben; ferner kl. Eckabriss unten rechts. (K. I, 5800:1A.1). – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn.

2331 – „Scotiae Regnum". Kol. Kupf.-Kte. von G. Mercator. Mit ausgem. Rollwerkskartusche. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 54,5:46 cm.*# 300,–

Koeman I, 5801/02:1.1 (als Einzelbll.). – Aus der holländ. Atlas-Ausg. 1634. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Oben an 3 Seiten bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

2332 **Wight.** „Vectis Insula. Anglice The Isle of Wight", darüber Anglesey (&) Isle of Man. 3 Karten auf 1 Blatt. Kol. (teilw. goldgehöht) Kupf. von J. Janssonius. Mit ausgem. fig. und herald. Kartenschmuck. 45:55 cm. *# 200,–

Koeman I, 5700:1B. – Mit latein. Rückentext. – Vereinzelt leicht fleckig, mit Randläsuren. – Dazu:"The smaller islands in the British Ocean". Karten von 8 Inseln auf 1 Bl. Kol. Kupf. von R. Morden bei A. S. Awnsham & J. Churchill (aus: Camden's Britannia, 1695). Mit ausgem. ornament. Kart. 35,:42 cm. – Kl. Fleck im w. Oberrand, unten kl. Bugeinriss rep., links unten Einfassung geringfügig angeschnitten. – Zus. 2 Bll.

2333 – „Carte réduite de l'Isle de Wight et costes voisines depuis Selsey jusqu'à la Pointe Peverel". Kol. Kupf.-Karte von (J. N.) Bellin nach J. Avery, 1721, für Dépôt de la Marine, 1762; gest. von Raineau. Mit 2 ausgem. floralen Kart. 55:85 cm.*# 200,–

Frühe Ausg. noch ohne Num. und Dépôt-Stempel. – Gereinigt und stabilisiert; stellenweise noch etwas fleckig, oben auch etwas wasserfleckig bis in die Einfassung. Bruchstelle in der rechten Unterecke hinterklebt, vereinzelt kl. Randeinrisse.

Nr. 2335

ITALIEN

2334 **Abruzzen.** „Aprutii ulterioris descriptio“, 1590. Kol. Kupferkarte nach N. Bonifacio (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und kl. Darst. einer Seeschlacht. 33:42,5 cm.*# 250,–

Broecke 138; Koeman III, 7430:31. – Aus der latein. Ausg. 1592. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht wasserfleckig. 3 kl. Randeinrisse unten rep.

2335 **Ancona.** „La famosa città d'Ancona“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Kupferstich bei M. Florimi, Siena, um 1600. 34,5:50 cm, darunter Schriftkasten (4,5 cm hoch) mit Legende A-SS und 1-42.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1076; Heyden, Florimi 19 (in: Speculum Orbis IV/1-2), Tooley, Italian Atlases 108; BM, Maps I, 572 u. VI, 144 (mit Dat. 1600); vgl. Novacco 6 u. 7 (R. da Prato bzw. G. Orlandi). – Selten. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht angestaubt, kl. Schabstelle oben links. Bis an die Einfassung beschnitten, Oberrand schmal hinterklebt durch frühere Passepartout-Montierung, ferner rechte Unterecke verstärkt.

– Abbildung oben –

2336 **Apulien**. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu, französ. Ausg., 1640-50). Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Je 38:50 cm.*# 500,–

Koeman II, 7460 + 7455:2 u. 7470:2.1. – Enthält: Gebietskarten von Bari, Capitanata und Otranto (Ausg. ohne Widmungskartusche). – Leicht gebräunt. Vereinzelt kl. Randläsuren, das 2. Bl. mit schwacher Knickfalte unten im Bug.

Nr. 2337

2337 **Arcevia.** „Rocca Contrada“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupferstich von G. Lauro (hier: „Iacobus Laurus“), Rom, 1608. Oben Widmung mit Wappen mittig, in den Unterecken 2 weitere Wappen. 26:40 cm, darunter Legenden (2,5 cm hoch).*# 400,–

Ganado, Coll. MNL III, 195; Tooley, Mapmakers III, 97 (erwähnt); nicht bei Fauser. – Selten. – Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt und fleckig, die breiten weißen Ränder stärker. Je 1 Wurmgang oben bzw. Wurmloch rechts im Bildrand, kl. vertikale Quetschfalte rechts.

– Abbildung unten links –

2338 **Bologna.** „Bononia – Vero ritratto dela Citta de bologna“. Vogelschauansicht. Kupferstich bei C. Duchetti „Nepote di Ant: Lafreri“, 1582. Mit Wappen, unten Legende A-N und 1-168 (4,5 cm hoch). 38:47 cm.*# 800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1078.1 (von 2); Brighetti-Garisenda, Bologna 7: „Pianta scenografica“; Tooley, Italian Atlases 139; Novacco 21; Fauser 1595; Bachmann III, 119 (Legende u. Schreibweise leicht abweichend). – Sehr selten. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig, Ränder teilw. stärker. Bug mit Einriss an beiden Enden und unten Wurmloch hinterlegt, dabei kl. Buchstabenverluste in der Legende nachgezeichnet**.**

** Scarce and fine bird's-eye view. „This plate, printed in 1582, was engraved especially for the publisher Duchetti, more known for having reprinted many copper plates inherited from his uncle Lafreri“ (N.). – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting in places, somewhat stronger at margins. Repairs to split at both ends of centerfold and to wormhole at bottom affecting image, small losses in the legend replaced in mss.

– Abbildung unten –

Nr. 2338

– Scarce Wall Map –

2339 – „All'ill.mo Senato di Bologna… la presente Geografia del Territorio Bolognese… 1651 di novo… ridotta allo stato pre(sen)te 1668 e 1684 e 1687“. Zeitgenöss. Kupferstich-Karte von C. Sacenti. Mit fig.-ornament. Kartusche unten rechts und große Windrose oben. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 95:77 cm.* 1.500,–

Tooley, Mapmakers IV, 91 (nur diese Karte!). – Sehr selten. – Etwas gebräunt, fleckig und angestaubt sowie tlw. knittirg. Zahlreiche Randläsuren, Einrisse, Bruchstellen und Löcher rep. Je 1 Eckausriss oben links und unten rechts ergänzt, letzterer nachgezeichnet. Auf neuere Lwd. aufgezogen.

** Scarce wall map by „Camillo Sacenti Perito Publico“; depicting the area between Rovigo-Ravenna-Florence-Crevalcore, Argenta and Imola at center. – 4 sheets, joined; uncol. Some browning, spotting and somewhat dusty, some creasing. Repairs to several tears, cracks and holes; reinstatement of loss at upper left and at lower right corner, the latter with reinstatement in mss. Recently mounted on linen.

– Abbildung Seite 208 oben links –

Nr. 2339

2340 **Brescia.** „Bresciano. Brixani agri typus 1590“. Kol. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1592). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 32,5:46,5 cm.*# 300,–

Broecke 123.1; Koeman III, 7140:31; Marinelli 669. – Ostorientierte Gebietskarte mit dem Garda- und Iseosee. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

2341 – „Territorio di Brescia et di Crema“. – **Dazu:** „Ducato overo Territorio di Milano“. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu, französ. Ausgabe, 1640-50). Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 38:50 cm.*# 400,–

Koeman II, 7140:2 u. 7020:2C. – Westorientierte Gebietskarte mit dem Gardasee und dem Lago d'Iseo (1.). – Leicht gebräunt bzw. etwas fleckig. 1. Kl. Bugeinriss unten. 2. 4 Wachsflecken unten im Bug.

– Il Bresciano by Scolari –

2342 – „Territorii Brixiensis Chorographica tabula“. Grenzkol. Kupferstich-Karte (von A. Bertelli, 1595), bei Stefano Scolari „forma“, Venedig, 1655. Rechts ankol. ornament. Kartusche und Windrose, ferner in Gelb kol. Außenrand. 33,5:51 cm.*# 1.000,–

Nr. 2342

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 960 und ders. (2014) Taf. 47 (jeweils 3 von 4); s. Perini, Italia S. 60 und Novacco 23 (jeweils EA u. andere Zustände). – Seltene Karte in westl. Orientierung mit dem Garda- und Iseosee. Wenige Orte in Rot kol. – Gering fleckig, Bug leicht leimschattig.

** Scarce map of the territory of Brescia oriented to the west, with the Lago di Garda and d'Iseo. Third state (of 4). „L'edizione originale del Bertelli è nota in un solo esemplare della Biblioteca Apostolica Vaticana, ma rare sono pure le ristampe di Stefano Scolari e Domenico Lovisa“ (B./R.). – Contemp. col. in outline, borderline coloured in yellow, a few cities marked in red. Minor staining, light discolouration from paste at centerfold.

– Abbildung unten links –

– Scarce –

2343 **Brindisi.** „El vero sito d Brandici im Puglia“. Gesamtansicht vom Meer aus mit Schiffsstaffage im Vordergrund. Holzschnitt von F. (Tommaso di Salò; hier „Francesco Librar: da la Speranza“), Venedig, 1538. Mit 2 ornament. Kartuschen. 29:39 cm.*# 800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1080. – Äußerst seltene Ansicht, wohl die früheste von Brindisi. Vor der Küste die „Armada de Andrea Doria“. Laut Bifolco/R. nur 1 bekanntes Exemplar: „Conosciamo l'opera solo attraverso l'esemplare (di) Szathmáry“. Papier mit Wasserzeichen: Wappen mit Beizeichen. – Zahlreiche Wurmgänge im/am Bug, oben stärker betroffen; stellenweise leicht fleckig. Knapprandig, linker Rand schmal verstärkt.

– Abbildung unten –

Nr. 2343

2344 **Campania.** „Terra di Lavoro, olim Campania felix“, mit Ischia. – **Dazu:** „Contado di Molise et Principato Ultra“. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu, französ. Ausg., 1640-50). Mit ausgem. Kartenschmuck. Je 38:50 cm.*# 300,–

Koeman II, 7410 + 7440:2. – 1. Früher Abdruck noch ohne den Plattenschaden unten links. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. Das 1. Bl. am Bug mit schwacher Knickfalte und kl. hinterklebten Einriss oben.

2345 – „Principato Citra olim Picentia“. Altkol. Kupferstich-Karte (von W. Blaeu, französ. Ausgabe, 1643-50). Mit je 2 ausgem. fig. Kart. und Schiffen. 38,5:50 cm.*# 250,–

Koeman II, 7420:2. – Karte der südl. Campania mit Capri, Neapel und dem Golf von Salerno. – Leicht gebräunt und braunfleckig; schwache vertikale Knickfalte rechts.

2346 – „Terra di Lavoro, olim Campania felix“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, um 1640. Mit 3 ausgem. fig. und herald. Kartuschen und maritimer Staffage. 38:48 cm.*# 200,–

Koeman I, 7410:1.2. – Aus der span. Ausgabe 1653-66. Mit Ischia und Ponza. – Leicht gebräunt und fleckig. Knickfalte im Bug mit je 1 kl. rep. Einriss an beiden Enden.

Nr. 2351

2347 **Casale Monferrato.** „Dissegno del campo cattolico sotto Casale alli 18 Aprile 1628“. Vogelschauansicht von Stadt und Festung mit Umgebung sowie der Belagerung. Kupferstich bei G. de Rossi, Mailand und Rom, um 1650. Mit ornament. Kartusche in der linken Oberecke und Legende A-Y unten. 31,5:24,5 cm.*# 300,–

Selten. – Etwas gebräunt und fleckig sowie mit einigen Schabstellen. Je 1 kl. Randausriss oben und unten rechts bis knapp in den Bildrand; bis an den Plattenrand beschnitten und auf Papier aufgezogen.

2348 – „Plan de la Ville, Chasteau, & Citadelle de Casal“. Grundriss mit Umgebung. Anonymer französ. Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, um 1850. Mit Vorhangkartusche oben links; eingefasst von dreifacher kol. Einfassung. 38,5:52 cm. *# 800,–

Sorgfältig ausgeführter Plan in westl. Orientierung; rechts der Po mit eingezeichneten kurzen Eisenbahntrassen. – Leicht gebräunt und vereinzelt etwas fleckig.

– Abbildung unten –

2349 **Como.** 4 Bll. Ansichten des Comer Sees in kol. Lith. bzw. altkol. Aquatinta (je 2) von und bei Corbetta-

Nr. 2348

Amodio, Vallardi-Lose (je 1 und mit Titel unterhalb) bzw. anonym (2; mit Tuschlinieneinfassung). Je ca. 16:24 cm. *# 500,–

Schöne belebte Ansichten mit Personen- und Bootsstaffage. Vorliegen „Cadenabbia au Lac de Como et hôtel de la belle vue (bzw.) Lago di Como Villa Sommariva“ sowie 2 präparierte Ans. ohne Titel. – Vereinzelt leicht fleckig; 2 Bll. bis an den Bildrand beschnitten und an den Ecken auf Zeichenkarton montiert.

– Abbildung unten –

Nr. 2349

2350 – „Larii Lacus“. Karte des Comer Sees nach P. Jovius, darunter Ktn. von Friaul und der Gegend um Rom. 3 Karten von 1 Platte. Altkol. Kupferstich (aus A. Ortelius, span. Ausg. 1609ff.). 34:48 cm.*# 200,–

Broecke 129; Lago/R., Friaul I, S. 139; Koeman III, 7026+7310+7171:31. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, Ränder stärker.

2351 **Cremona.** „Hanc urbis Cremonae… 1583“. Stadtplan. Kupferstich von A. Campo (aus dessen: Cremona fedelissima citta, 1585 oder 1645); gest. von D. de Laude. In den Ecken je 1 Wappen bzw. unten rechts fig.-ornament. Titelkart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 44:85 cm.*# 400,–

Klaus 2645; zum Werk: BL, 17th cent. Italian Books 175, Mortimer 100 Anm. – Seltener großformatiger sowie detaillierter Plan,

Nr. 2357

(Cremona.)
der auch Hausbesitzer verzeichnet. – Mit etwas Plattenton; die üblichen alten Faltstellen etwas gebräunt bzw. braunfleckig sowie knittrig und mit kl. Löchlein oder Rissen. Großer Randeinriss links bis bis tief ins Bild hinterklebt.

– Abbildung Seite 209 oben –

2352 – „Agri Cremonensis typus“. Altkol. Kupferstich-Karte nach A. Campi, 1579 (aus A. Ortelius). Mit 4 ausgem. Rollwerks- und großer fig. Kart. mit kol. Nebenkarte. 34:49,5 cm.*# 300,–

Broecke 127; Koeman III, 7030:31. – Aus der latein. Ausg. 1603. – Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt. Bug etwas leimschattig mit Einriss unten bis in die Einfassung hinterklebt.

2353 **„Crescentino“.** Grundriss. Kupferstich von F. B(ertelli aus dessen, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Mit Titel oben im Bild Plattengröße 17,5:24,5 cm.*# 300,–

Nr. 2354

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1088: „La pianta è di grandissima rarità“, und vgl. Taf. 1087 (die Vorlage von Forlani, 1567); Meurer, Strabo 138: „Crude engraving“. – Bug etwas leimschattig mit kl. Wurmgang mittig, seitliche weiße Ränder wasserfleckig, unten kl. hs. Num. in Tinte.

2354 **„Ferrara“.** Vogelschauansicht. Kupferstich nach G. Capocacia bei M. Florimi, (Siena), um 1600. In den Oberecken Wappen und Legende 1-93. 40:51,5 cm. *# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1092; Heijden, Florimi 23 (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 123); Novacco 45; Fauser 3868; BM, Maps VI, 38. – Etwas fleckig und angestaubt; bis an/in den Bildrand beschnitten, 2 kl. Eckabrisse unten ergänzt und nachgezeichnet, kl. Randläsuren teilw. hinterklebt. Oben einige kl. Wurmspuren.

– Abbildung links –

2355 **Florenz.** „Figur… Statt Florentz“. – **Dazu:** Mirandola, Parma und Arena di Verona (dat. 1549). – Zus. 4 Bll. Ansichten in Holzschnitt (aus S. Münster); die ersten 3 Bll. nach Du Pinet sowie eingefasst von separat gedr. Renaissance-Bordüre. Qu.-kl.-fol.* 300,–

Fauser 3928, 10653, 14801 bzw. Sanfelici/Z., Langobardia 100 mit Abb. (Mir.). – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig; Bug- oder Randeinrisse restauriert.

2356 – „La nobile cita di Fiorenza“ (oben im Bildrand). Gesamtansicht. Kupferstich (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). 13:27,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1097; nicht bei Meurer. – Selten. „Veduta prospettica… basata sul modello del Rosselli, rispetto al quale tuttavia è in controparte. Più probabilmente, si tratta (di) una copia semplificata… di Paolo Forlani“. – Mit leichtem Plattenton; Bug leicht leimschattig und die breiten weißen Ränder vereinzelt gering fleckig.

2357 – „Firenze“. Gesamtansicht. Kupferstich von G. Maggi, Rom, 1597. Oben Titelschriftband, kl. schematischer Karte der Alten Welt im Rund und 1 Wappen, unten Legende 1-60 (5,5 cm hoch). 32:44 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1101.1 (von 2); s. Ganado, Coll. MNL II, 106 (2. Ausg. bei de Rossi); vgl. Novacco 48 (ähnliche Ansicht bei Duchetti). – Selten. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig.

** Rare. „Veduta prospettica della città basata sul modello di Rosselli“ (B./R.). – Uncol. Cleaned and sized, stille some spotting in places.

– Abbildung Seite 210 oben –

2358 – „Fiorenza“ (oben im Bild). Vogelschauansicht. Kupferstich von M. Florimi, Siena, um 1600. Mit kl. schematischer Karte der Alten Welt im Rund bzw. 2 Wappen in den Oberecken, unten rechts ornament. Kartusche mit Legende 1-228. 40:50,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1103.1 (von 2); Heyden, Florimi 24 (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 123ff.); Fauser 3930. – Selten. – Etwas fleckig und angestaubt, Ränder stärker bzw. auch wasserfleckig sowie mit einigen rep. Einrissen und Schabstellen, kl. Eckabriss unten links. 2 Wurmlöcher rechts, je 1 vertikale und horizontale Knickfalte, ferner bis an die Einfassung beschnitten.

2359 – „Vue Perspective de la ville de Florence prise du cuvent des capucins“. Gesamtansicht. Altkol. Guckkastenkupf. bei Daumont, Paris, um 1770. 25,5:40 cm. Etwas gebräunt und vereinzelt fleckig.* 200,–

2360 – 6 Bll. mit Teilansichten von Florenz und Pisa (1; gest. von G. Carocci). Anonyme gouachierte Aquatinten, um 1820. Mit Titel unterhalb. Je ca. 15:19 cm (2 im Hochformat); mit schwarzem Tuschrand und Außenränder blau übermalt.*# 300,–

Hübsche Ansichten meist mit kl. Personenstaffage; enthält: „Cattedrale (&) Campanile… di Firenze (&) Piazza (&) Ponte S. Trinità (&) Loggia dei Lanzi (&) Campanile di Pisa“. – Mit farbfrischem, sorgfältig ausgeführtem Kolorit; 5 Bll. alt auf Zeichenkarton montiert.

2361 – „Florentini dominii, fidelissima et nova descriptio“. Nach S. Buonsignori. Mit Rollwerkskart, Wappen und Segelschiffen. **– Dazu:** Piemont. Nach G. Gastaldi; altkol. Mit 2 ausgem. Kartuschen. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius). 34:46,5 bzw. 37:49 cm. *# 300,–

Broecke 131+128.1; Koeman III, 7205:31+7050:31; Meurer, Ortelius S. 121+153; Liguria S. 52f. mit Abb. – Aus einer der 3 span. Ausg. 1609ff. bzw. aus der latein. Ausgabe 1571. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, das 2. Bl. stärker gebräunt. 1. Winzige Löchlein im Bug; Rückentext tlw. leicht durchschlagend. 2. Bug unten mit Einriss bis in den Bildrand sowie Fehlstelle im weißen Rand rep. Hs. Anmerkung in Tinte oben.

2362 **Friaul.** „Nova descrittione del Friuli. Anno MDLXIV“. Kol. Kupferstich-Karte von P. Forlani, (Venedig), 1564. Mit kl. Schriftkartusche. 27,5:38 cm.*# 1.000,–

Nr. 2362

Nr. 2365

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 977.2 und dies. (2014) Taf. 60.2 (jeweils von 3); Lago, Friuli I, S. 122 u. Taf. 38; ders., Histriae Taf. 27; Meurer, Strabo 40; Woodward, Forlani 31; Perini, Italia S. 85 (Nr. e); Tooley, Italian Atlases 229; Novacco 51; Karrow 4/1.3; Nordenskiöld S. 120, Nr. 49. – Seltene Karte nach dem Holzschnitt des G. A. Vavassore von 1553. Erstmals von Forlani mit Dat. 1563 hrsg. (nur 1 Ex. in der B.N. Rom bekannt). – Wohl Ende 18. Jhdt. mit geglätteter Bugfalte auf Karton aufgelegt, die Einfassung zinnoberrot und weiße Ränder dunkelbraun übertuscht; das Kartenkolorit stammt wohl auch aus dieser Zeit. Etwas gebräunt und fleckig, linkes unteres Viertel leicht wasserrandig und Kolorit dort durch Wasserschaden tlw. verblaßt bzw. ausgewaschen.

** Rare map first published by Paolo Forlani with date 1563 (only one copy known), here in its second state (of 3); based on the map by Vavassore of 1553 and after the anonymous edition of 1561, ascribed by B./R. to Camocio. „The area shown is enlarged, some mountains, passes, river springs are particularly well indicated. The origin from Gastaldi's map is clear“ (Nov.). „Cucagna scrive: 'Questa nitida stampa del Forlani… è identica alla carta del Friuli stampata anonima nel 1561-63. La presente però non è una ristampa dello stesse rame, ma una reincisione'“ (P.). – Most probably entirely laid down on thick cardboard in the 18th century, and with 18th cent. or earlier colouring. Some browning and spotting, some waterstaining to left lower quarter of map affecting colouring.

– Abbildung unten –

2363 – „Fori Iulii accurata descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte nach J. Sambucus, 1573, (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1573). Mit je 2 ausgem. großen und kl. Rollwerkskartuschen. 35,5:47,5 cm.*# 300,–

Lago/R., Friaul I, S. 143 f.; Broecke 119 („100 copies printed“); Koeman III, 7171:31B. – Schöne dekorative Karte von Venetien, Friaul und Istrien mit Udine, Gorizia und Triest im Zentrum; Venedig als kl. Vogelschauansicht dargestellt. – Gereinigt und stabilisiert, dabei das alte Kolorit verblasst, noch etwas gebräunt und fleckig, Ränder stärker. Unten kl. Wurmgang im Bug sowie Einrisse im weißen Rand hinterlegt.

2364 – „Patria del Friuli olim Forum Iulii“. Von J. Janssonius. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart.*# 200,–

Koeman I, 7171:1B.1: „1637 Latin appendix“. – Gebräunt und angestaubt. Bugeinriss unten und kl. Bruchstellen am Bug hinterklebt. – **Dazu:** „Dominium Venetum in Italia“. Ebenso, bei Valk und Schenk, um 1700. Oben 2 figürl. Kart. und Wappen. Grüntöne oxydiert und mit einigen Bruchstellen, jene im Bug hinterklebt. (Vgl. K. I, 7100:1.4). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Je ca. 37:48 cm.

2365 **Genua.** „Genova“ (oben im Bild). Gesamtansicht vom Meer aus mit Umgebung und Schiffsstaffage. Kupferstich (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Mit Legende 1-25 unterhalb. 18,5:29 cm. *# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1108: „Veduta anonima, priva di data ed indicazioni editoriali, replica del modello attribuito a Paolo Forlani (1567; vgl. Taf. 1107)“; Meurer, Strabo 155; vgl. Tooley, Italian Atlases 242 und Fauser 4577 (spätere Ausg. bei Donato B.). – Selten. – Mit leichtem Plattenton; etwas fleckig, mittig stärker betroffen.

– Abbildung oben –

Nr. 2366

(Genua.)

– The Second Known Copy –

2366 – „Genova“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Kupferstich (nach A. Lafreri) von M. Cartaro (hier „Cartarius“), Rom, 1581. Oben links Wappen und Windrose, unterhalb Legende 1-58 (ca. 3 cm hoch). 41:55,5 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1112: „Il solo esemplare a noi noto è quello conservato nella raccolta… Federiciana di Fano“; Bachmann III, 391 (dat. 1582); vgl. Novacco 55 (Lafreri-de Nobili, 1573), Tooley, Italian Atlases 241 (L.) u. 243 (Duchetti-Brambilla, 1581). – Sehr selten. Bifolco/Ronca kennen nur 1 weiters Exemplar. Mit Wasserzeichen Einhorn im Wappen (s.u.). – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, Ränder teilw. stärker bzw. etwas angestaubt und vereinzelt mit kl. rep. Läsuren. Rundum bis an die Einfassung beschnitten.

** Scarce and fine bird's-eye view by Mario Cartaro (also Cartarus or Kartarus) after the one by Lafreri (cf. Novacco). With watermark: „Shield with unicorn E“ (Woodward 228 mentioning the view of Rome by C.). – Uncol. Cleaned and sized, still light occasional spotting, stronger to margins, margins also somewhat dusted and with a few small repaired tears. Cut to neatline.

– Abbildung oben –

2367 – „Status Reipublicae Genuensis, nec non Prospectuum Urbis Descriptio“. Karte der Riviera zwischen Ventimiglia und La Spezia, darunter Gesamtansicht aus der halben Vogelschau (15:54 cm), eingefasst von ornament. Bordüre. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1725. Mit großer unkol. fig. Kart. mittig. 48,5:56 cm.*# 400,–

Liguria S. 124/5. – Mit Druckprivileg. – Stellenweise etwas fleckig; Bug leicht leimschattig mit Einriss an beiden Enden bis in den Bildrand. Kl. Randläsuren, unten tlw. bis an die Einfassung.

2368 **Ischia.** „Ischia quae olim Aenaria. 1590“. Vogelschauansicht der Insel mit der angrenzenden Küste und kl. Darst. einer Seeschlacht. Kol. Kupferstich nach J. Jasolinus (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. und Schiffsstaffage. 36:48 cm.*# 300,–

Broecke 142; Koeman III, 7550:31. – In südl. Orientierung. Aus der latein. Ausg. 1592. – Ränder stellenweise etwas fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterklebt.

2369 **Italien.** „Italia mit den dreien fürnemsten Inseln Corsica/Sardinia und Sicilia“ (Kopftitel). Holzschnitt-Karte (aus S. Münster), um 1550. Mit Kopftitel und Schriftkasten links. 25:33,5 cm.* 180,–

Borri 26 (latein. Ausg.) und vgl. 53. – Kartenbild wie B. 26, Titel ähnlich wie B. 53 mit kl. Abweichungen in der Schreibweise. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, Ränder stärker. Kl. Einrisse am Bug restauriert.

2370 – „Italiae novissima descriptio“. Altkol. Kupferkarte nach J. Gastaldi (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und reicher maritimer Staffage. 35,5:50 cm.*# 600,–

Borri 44a; Broecke 118; Koeman III, 7000:31B. – „Replaces (the similar) plate 117“ (Broecke). Abdruck von dieser 2., ab 1584 verwendeten Platte, hier aus der latein. Ausg. 1609 oder 1612. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Grüntöne etwas oxydiert.

2371 – „Italiae veteris specimen. 1584“. Kupferstich-Karte von A. Ortelius, (latein. Ausg., 1584). Mit 3 fig. und Rollwerkskart. 35:49 cm.*# 300,–

Borri 52; Broecke 204.1; Koeman III, 7000H:31A. – Abdruck von der für nur 6 oder 7 Atlas-Ausg. verwendeten 1. Platte dieser Karte, hier im 1. Zustand (von 2) noch ohne Nummerierung der Regionen. – Mit leichtem Plattenton. Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt, links daneben je 1 kl. Quetschfalte bzw. winzige Bruchstelle.

2372 – „Italiae veteris specimen“. Kol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 34,5:48 cm.*# 400,–

Borri 58; Broecke 205; Koeman III, 7000H:31B. – Abdruck von der 2., ab 1592 verwendeten Platte, hier aus der latein. Ausg. 1609 oder 1612. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und Ränder stellenweise leicht fleckig.

2373 – „Italia con la descrittione delle provincie regni“. Kupferstich-Karte (nach D. Zenoi, 1570), von Pietro Bertelli bei L. Pittoni, Venedig, um 1600. Mit Rollwerkskartusche und maritimer Staffage. 20,5:27 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 919.3 (von 3); ders. (2014) Taf. 11; Meurer, Strabo 64.2 und vgl. Abb. (EA); Borri 79 („rarità 8,5“) und vgl. 43. – Seltene kl. Karte im 3. und letzten Zustand mit neu gestalteter Kar-

Nr. 2374

tusche und den o. g. Verlegern. Bifolco/R. kennen 3 Exemplare. – Leicht gebräunt und etwas fleckig. Kl. rep. Löcher in den alten Faltstellen, Randeinriss links bis ins Bild hinterklebt, dort außen bis an den Plattenrand beschnitten.

– Abbildung unten –

– Italy Illustrated by Visscher –

2374 – „Tabula Italiae, Corsicae, Sardiniae, et adjacentium regnorum". Kupferstich-Karte von N. J. Visscher, (Amsterdam), 1630; gest. von A. Goos. Mit 2 fig.-floralen Kartuschen, kl. Wappen und maritimer Staffage sowie eingefasst von 4 Bildleisten. 46,5:55 cm.*# 1.500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 94.2; s.a. Campbell 48, Hollstein XXXVIII, 261; Borri 115 (rarità 9,5). – Sehr seltener 2. Zustand (von 4) dieser Karte, die erstmals undatiert um 1625 erschienen ist und danach – wie bei Visscher üblich – bis auf die zusätzl. Jahresangaben unveränderte Auflagen erlebte. Die von Visscher neu konzipierten Randleisten zeigen 12 Ansichten sowie je 8 Trachtenpaare und Wappen. – Gereinigt und verstärkt, noch leicht gebräunt bzw. angestaubt. Rundum beschnitten und angerändert, unten bis in die Bordüre und sorgfältig nachgezeichnet (ca. 1,5 cm hoher Streifen), oben die Einfassung ebenso nachgez.

Nr. 2373

** Scarce second edition of the new prototype of this carte-à-figures of Italy, established by Visscher around 1625, republished with only additon of dates in 1630, 1633 and 1652. The decorative borders include altogether 8 costumed pairs and armorial shields each, and 12 views: **Rome, Naples, Venice, Florence, Genoa, Verona, Parma, Siena, Pozzuoli, Velletri and „Solfataria apud Puteolos (&) Antrum lethale, Grotta de li cani"**. – Uncol. Cleaned and strengthened, still light browning resp. somewhat dusty. Trimmed and remargined, loss of border at bottom (c. 1,5:55 cm) and neatline at top supplied in mss.

– Abbildung oben –

2375 – „Italia nuouamente piu perfetta che mai". Kupferstichkarte von H. Hondius, Amsterdam, 1631. Mit 2 fig. und 1 kl. Rollwerkskart. sowie fig. und maritimer Staffage. 37:49,5 cm.*# 200,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 92.3; Borri 97; Koeman I, 7000:1C.2. – Ausgabe ohne die 4 Randleisten. Vorliegend im 3. Zustand (von 4) mit neuer Adresse und Datierung; aus der einzigen engl. Ausg. 1636. – Leicht gebräunt und angestaubt sowie mit Druckabklatsch. Großer Bugeinriss unten bis in die Bildmitte und Randeinriss rechts hinterklebt; vertikale Knickfalte rechts. – Beiliegt: Beschr. Textblatt aus dem Werk. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

2376 – „Italia antiqua". Kupferkarte nach P. Cluver, 1603, von J. Hondius. Mit Titel in der oberen Einfassung, 2 fig. und Rollwerkskart. 36:49,5 cm.*# 250,–

Borri 68; Koeman I, 7000H:1A.1. – Aus der dt. Appendix-Ausg. des Atlas von Mercator-Hondius bei J. Janssonius 1636, mit Bogensign. „a". – Gering gebräunt bzw. fleckig, Rückentext stellenweise leicht durchschlagend. Kl. Bugeinriss unten hinterklebt.

2377 – 5 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. B. Homann (3) und M. Seutter (2), um 1740. Qu.- (4) und Gr.-fol. *# 400,–

Enthält: Gesamtkarte („Statuum totius Italiae"; zahlr. Ortsunterstreichungen in Rot und Schwarz; Bug etwas knittrig. Borri 166) und Gebietskarten: Mailand, Savoyen mit Piemont, Süditalien („Regni Neapolis") und Venetien („Dominii Veneti"; Bugeinriss oben bis in die Bildmitte hinterklebt). – Meist leicht gebräunt oder fleckig, das 1. Bl. stärker sowie Bug etwas leimschattig bei 2 Bll. Vereinzelt kl. Randläsuren.

Nr. 2381

(Italien.)

2378 – „Nova totius Italiae cum adjacentibus majoribus et minoribus Insulis, accuratissima delineatio“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, 1740. Mit gr. fig. und kl. ornament. Kart. sowie ausgem. Windrose. 49:57,5 cm.*# 200,–

Borri 186. – Stellenweise leicht fleckig. Je 2 kl. Löcher im Bug und Papierverklebungen links daneben.

2379 – 3 (2 altkol.) Bll. Kupferstiche mit Gesamtkarte und 2 Vogelschauansichten von und aus Homann Erben, Merian und Mortier. Qu.- (2) und kl.-fol.*# 400,–

Enthält: **1.** „Italia in suos status divisa. 1742“. Nach Delisle für Schatz' Geographie. Mit fig. Kart. und ital. Kopftitel „Gli Stati d'Italia“. Bug etwas knittrig und mit Einriss unten bis ins Bild. (Borri 191). – **2.** Mailand. „Mediolanum“ (oben im Bildrand). Mit Wappen und Legende 1-73. (Fauser 8893). – **3.** Lucca. „Lucques ou Luca“. Mit je 1 ausgem. Wappen in den Unterecken. Grüntöne etwas oxydiert und mit kl. Schabstellen. (Koeman IV, 2488; F. 8038).

2380 – „Nuova Carta dell' Italia“. Kupferstich-Karte von G. A. Rizzi-Zannoni für G. Molini („a spese di“), Florenz, 1802, gest. von G. Guerra. Mit großer fig. Kartusche u. ornament. Meilenskala; eingefasst von breiter ornament. Bordüre. Gesamtgröße 123:92 cm.* 500,–

Lex. Kart. S. 675/6: „2 Bll.; ca 1:1 234 000“. – Seltene Wandkarte mit Malta und Teilen Tunesiens. – Etwas gebräunt und angestaubt, hs. Notiz in Tinte unten links. In 36 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, diese meist durchgerissen bzw. ca. 10 durchtrennt; eingefaltet.

2381 – **Ansicht.** Landschaft mit Blick auf eine Ansiedlung (ohne Titel) mit figürl. Staffage und Bachlauf mit Brücke rechts im Vordergrund. Anonyme Gouache, wohl 19. Jh. 47:70 cm.* 800,–

Stimmungsvolle Ansicht im Abendlicht, unten rechts (unleserlich) signiert und dat. 1825, aber wohl nach 1850 entstanden und mit späterer Überarbeitung. – Vereinzelt kleinere Wasserflecken; die wohl später hinzugefügten Figuren im Vordergrund sowie wenige Stellen im Bild mit abplatzender Farbe. Beschnitten, nur unten schwarze Einfassung und olivgrüner Tuschrand erhalten.

– Abbildung oben –

2382 **Kirchenstaat.** „Stato della Chiesa“. Von F. di G. A. Magini (aus: Italia, 1620/30); gest. von B. Wright. Mit 3 ausgem. fig.-ornament. Kartuschen und maritimer Staffage. 37:43 cm.*# 200,–

Cremonini 15 u. 21, Nr. 32. – Zeigt Mittelitalien in der Begrenzung Ferrara-Ancona-Gaeta-Elba, Florenz u. Siena im Zentrum. – Quetschfalte unten im Bildrand. – **Dazu:** „Patrimonio di S. Pietro“. Nach G. F. Ameti von D. de Rossi, Rom, 1696; hrsg. bei Homann Erben, 1745. Mit Kopftitel und Abb. von 2 antiken Reliefs in den Oberecken. 49:59 cm. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt. – Zus. 2 Bll. kol. bzw. altkol. Kupf.-Ktn. Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

2383 **Lazio.** „Latium. 1595“. Altkol. Kupf.-Kte. von A. Ortelius. Mit 3 ausgem. ornament. und Rollwerkskart., davon 1 mit Nebenkarte (San Felice Circeo). 35,5:45,5 cm.*# 250,–

Broecke 209.1; Koeman III, 7320H:31. – Aus der latein. Ausg. 1595 mit Bogensign. N; früher Zustand noch ohne Straßeneinzeichnung. – Vereinzelt leicht fleckig.

2384 – „Campagna di Roma, olim Latium: Tuscia… nec non Sabina“. Von C. Blaeu, (französ. Ausg. 1640-50). Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kartuschen. 38:50 cm. *# 300,–

Koeman II, 7310:2. – Großes Loch unten im Bug ergänzt und nachgezeichnet, kl. Abriss oben im weißen Rand rep. Schwache vertikale Knickfalte mittig. – **Dazu:** „Tiburtum vulgo Tivoli“ (im Bildhimmel). Gesamtansicht, 1578. Nach G. Hoefnagel (aus Braun-Hogenberg, 1581). Mit ausgem. fig. Kart. und kol. Nebenansicht (Wasserfall). 33:45 cm. Je 1 kl. Loch oben und unten im Bug. (K. IV, 4330; Fauser 13972). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche. Leicht gebräunt bzw. braunfleckig.

2385 – „Campagna di Roma, olim Latium, Patrimonio di S. Pietro et Sabina“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 2 ausgem. fig. und Wappenkartuschen, Segelschiff u. Seeungeheuer. 40:51,5 cm.*# 180,–

Koeman I, 7310:1B.2. – Die spätere Karte dieses Gebietes von J., erschien so von 1641-1680, hier aus der span. Ausg. 1653-66. – Leicht gebräunt u. fleckig, Bug etwas leimschattig mit hinterklebten Einriss unten bis in den Bildrand.

2386 – „Latium“. Kol. Kupferstich-Karte (für den Hist. Atlas bei J. Janssonius, ab 1652). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 35:48 cm.*# 120,–

Koeman I, 7320H:1. – Geschichtskarte wohl aus einer späten Ausg. des Atlas novus oder aus einer der Hornius-Ausg. Ohne Rückentext – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt. Knickfalte im Bug.

2387 **Ligurien.** „Die Republic Genua in Italien“. – **Dazu:** „Florentz und… Lucca“. – 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. G. Schreiber, Leipzig, um 1740. Mit je 1 ausgem. ornament. Kartuschen farb. Schriftkästen. Je 16:26 cm.*# 200,–

Liguria Abb. S. 122 (das 1. Bl.). – **Dazu:** „Le Tybre“. Ansicht mit fig. und Schiffsstaffage. Kupferstich von la Croix für J. Allamet, Paris, um 1800. 30:43 cm, darunter Titel, Widmung an L. C. de Choiseul und Wappen mittig. Ränder tlw. etwas wasser- bzw. stockfleckig. An den Ecken unter Passepartout montiert. – Zus. 3 Bll. Etwas gebräunt und fleckig, die ersten 2 Bll. unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– „La Mitica Carta della Lombardia“ –

2388 **Lombardei.** „Geografia particolare della Lombardia di Giacomo Gastaldo Piemontese“ (Kopftitel). Kupferstich-Karte von G. Gastaldi, (1559), bei F. Valegio, Venedig, um 1600. Rechts je 1 kl. Schriftkartusche und

Nr. 2389

Nr. 2390

Segelschiff bzw. unten je 1 Windrose und Skala. Von 6 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 69,5:119 cm.* 6.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 932.3 (von 4); dies. (2014) Taf. 22.2 (von 3); Aliprandi, Le grandi Alpi S. 88 mit Abb. 43; Karrow 30/84.6; vgl. Sanfelici/Z., Langobardia S. 42 Anm. IV (erwähnt, aber irrig als Kopie der Lafrei-Tilmann Karte: „Copia di dimensioni maggiori"). – Äußerst seltene Karte von Oberitalien mit den Gebieten zwischen Genfer See-Pordenone/Venedig und Nizza-Florenz, Brescia und Cremona im Zentrum. Von den 4 Zuständen sind insgesammt 11 Exemplare bekannt. – Mit etwas Plattenton; gereinigt, geglättet und verstärkt, tlw. noch etwas fleckig. Randläsuren und an den ehemaligen Faltstellen Löchlein, Einrisse sowie dünne Papierstellen hinterlegt. Oben links im Kopftitel abgeschnittener Stempel (unleserlich) und unten im Bildrand kl. gelöschter Stempel.

** Exceedingly scarce map of upper Italy covering the area between Lake Geneva-Venice and Nice-Florence, Brescia and Cremona at centre. Third state (of 4) of the „supposedly published map of 1559" (Karrow); our copy in the second edition by Valegio with ship added at right. „La mitica carta della Lombardia di Giacomo Gastaldi è conosciuta oggi solo attraverso le ristampe successive… Se nessun esemplare completo della carta originale è conosciuto, sono altresì rarissime le ristampe" (Bifolco/Ronca). According to them there are, of the 4 recorded states, altogether 11 known copies. – 6 sheets, joined; uncol. Somewhat toned; cleaned, smoothed and reinforced, still some spotting in places. Restorations resp. repairs to marginal tears, and to some small holes, flaws and tears at former foldings. Remnants of stamp at top left affecting title and erased stamp at lower margin affecting image (both not legible).

– Abbildung Tafel 20 –

2389 **Mailand.** „Milano" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupferstich von „AF" (wohl aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Seitlich und unten Legende 1-148. Plattengröße 20:28,5 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1137: „Pianta della città, incisa dal monogrammista AF probabilmente per l'editore Ferrando Bertelli"; Meurer, Strabo 156. – Sehr selten. Bifolco/Ronca kennen nur 4 Exemplare. – Mit leichtem Plattenton. 3 winzige Wurmlöcher im Bug.

** Scarce bird's-eye view of Milan by the engraver „AF", monogram at lower right corner; most probably published in Bertelli's 'Civitatum'. „The further publishing details and questions around its origins wait to be answered" (M., p. 171). Bifolco/Ronca know 4 copies in public institutions. – Uncol. Light toning. A few tiny wormholes at centerfold.

– Abbildung Seite 214 unten –

Nr. 2394

2390 – „Citadele de Milan" (!). Grundriss mit Umgebung. Anonymer französ. Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung, um 1800. Links Titelschriftband und Meilenzeiger. 34:50 cm.*# 600,–

Sorgfältig ausgeführte Arbeit mit einigen Bez. im Bild. – Etwas gebräunt, fleckig und angestaubt. Kl. Löcher und Risse in den alten Faltstellen; knapprandig. Auf Lwd. aufgezogen.

– Abbildung links –

Nr. 2391

2391 – Ansicht des Doms (ohne Titel) mit reicher fig. und Kutschenstaffage. Anonyme, gouachierte Aquatintarad., um 1840. 37:47 cm; mit schwarzem und breitem braunen Tuschrand.*# 600,–

Schöne, seltene und großformatige Dom-Ansicht in farbfrischem Kolorit. – Stellenweise etwas fleckig, Tuschränder mit einigen Verklebungen; verso Verlegerstempel „Genevresi… Milano". – **Dazu:** Anonyme kol. Innenansicht einer Kirche (ohne Titel) mit belebter Staffage. 47:38 cm. Etwas gebräunt und angestaubt. Bis an die Einfassung beschnitten und auf Zeichenkarton montiert. – Zus. 2 Bll.

** Fine anoymous view of the „Duomo" in gouached aquatint. Some spotting in places and some agglutinations at outer margins; publisher's stamp on verso „Genevresi… Milano". – **Attached:** Interiour view of a cathedral, col. Anonymous. Somewhat browned resp. dusty; cut to neatline and mounted on card board. – Altogether 2 sheets.

– Abbildung oben –

2392 – „Milano il Duomo" (auch Französ.). Ansicht des Doms mit reicher fig. Staffage. Kol. Lith. von A. Vallardi, um 1840. 16:24,5 cm, darunter Titel. Gering fleckig. *# 200,–

2393 **Mantua.** „Mantva". Vogelschauansicht mit Umgebung. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), 1575. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 35,5:49 cm.*# 250,–

Ferrari, Mantova 7; Koeman IV, 2601; Fauser 8440. – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder stärker; Bug leicht leimschattig. Randeinriss unten links bis ins Bild hinterklebt.

Nr. 2399

(Mantua.)

2394 – „Mantova“ (im Oberrand). Vogelschauansicht mit Umgebung. Kupferstich von M. Florimi, Siena, um 1600. Mit ornament. Kartusche. 38:50,5 cm.*# 600,–

Ferrari, Mantova 12; Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1124; Heijden, Florimi 27 (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 117); Novacco 81; Collijn, de la Gardie's Samling 59; Bachmann 619. – Selten. – Tlw. etwas braunfleckig; mit alten Faltstellen. Bis an die Einfassung beschnitten und in Papiermaske montiert.

** Rare and fine bird's-eye view of the city and the lakes with a few fisher boats. The cartouche with Italian text giving a short historical account up to 1433, „un elegante cartiglio, riferisce notizie storiche della città, dalla sua fondazione al conferimento del marchesato a Giovanni Francesco Gonzaga“ (F., p.44). – Uncol. Some brownish spots; with 3 old foldings. Cut to neatline and mounted in paper mask.

– Abbildung Seite 215 unten links –

2395 – „La Ville de Mantoue“. Vogelschauansicht. Kupferstich von P. Mortier, (1704, oder aus R. C. Alberts, 1724). Mit floraler Kart., Schiffen und oben rechts Schriftkasten mit Legende 1-176. 42:60,5 cm.* 250,–

Ferrari, Mantova 53; Koeman IV, 2602; Fauser 8454. -Num. XXIII. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Seitlich je 1 alte Faltstelle.

Nr. 2397

** Bird's-eye view with 'Luoghi notabili della della citta di Mantoua' at upper right corner. „Questa bellissima carta deriva direttamente da quella del Bertazzolo del 1628… Incisa in modo nitido, preciso, dettagliato…“ (Fer.). – Uncol. Light browning and some spotting in places. Folded at sides.

2396 – „Ducato di Mantova“. Von F. di G. A. Magini, (1620/30). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:48,5 cm. *# 200,–

Ferrari, Mantova 314 mit großer Abb.: „È la prima carta geografica del ducato basata su dati attendibili e compilata con rigore scientifico“; Cremonini 15 u. 21, Nr. 15. – Unten mittig dünne Papierstelle am Bug; vereinzelt kl. Randläsuren. – **Dazu:** „Ducato di Ferrara“. Von J. und C. Blaeu, (dt. Ausg. ab 1641). Mit 3 ausgem. fig. und ornament. Kartuschen. 38:50 cm. Bugeinriss oben hinterlegt. (Koeman II, 7390:2). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferkarten. Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig.

2397 – „Dissegno del Territorio et Stato di Mantova, con gli Stati confinanti cioe Cremonese, Bozolo, Modonese… Veronese, Bresciano, Castiglione, et di Vescouato“. Kupferstich-Karte von S. Scolari, Venedig, um 1650. Oben links ornament.-fig. Kart. 35,5:52,5 cm.*# 600,–

Ferrari, Mantova Nr. 321; BM, Maps XIII, 103. – Selten. – Abdruck teilw. leicht flau, im unteren Teil der Kartusche mit Tilgungsspuren; stellenweise etwas fleckig. Einige Wurmgänge im Bug hinterklebt.

** Rare map of the territory of Mantova by Stefano Scolari with his address given at lower border: „F. in Venetia in S Zulian“. – Uncol. Impression slightly faded in places; traces of erasures to lower part of cartouche. Some occasional spotting. Some repaired worm tracks at centerfold.

– Abbildung links –

2398 – „Dvcato di Mantova con parte del Dominio Veneto, e del Milanese, et altri Stati circonuicini“. Kupferstich-Karte, monogrammiert „SM“, um 1680. Mit Rollwerkskart. und Windrose. 33,5:50 cm.*# 500,–

Stopp/L. S. 234; Ferrari, Mantova 322 (Variante mit „si vende da Vettor Romagni“ unten links): „Il monogramma dell'autore non meglio identificato“; nicht in BM, Maps u.a. – Seltene Karte in der Begrenzung Trento, Legnago, Cremona-Piacenza und Pavia-Milano mit Brescia im Zentrum; die größeren Städte als kl. Ansichten dargestellt, ferner mit den nordital. Seen Como, Iseo und Garda. „Detailreiche Karte des 17. Jhdts. italien. Provenienz. Das Monogramm mit verschlungenem S und M nicht eindeutig auflösbar“ (St./L.). – Bug etwas leimschattig mit wenigen kl. rep. Wurmlöchern.

– „The Original Edition“ –

2399 **Messina.** „La nobile citta di Messina“. Vogelschauansicht mit dem Hafen im Vordergrund und zahlreichen Segelschiffen. Kupferstich von G. Argaria bei A. Lafreri (hier „Antonj Lafrerj“), Rom, 1567. Titel im Oberrand, fig.-ornament. Widmungskartusche rechts und Legende 1-167 unterhalb (5 cm hoch). 41:54,5 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1125.2 (von 5); Tooley, Italian Atlases 388; Novacco 85; Ganado, Coll. MNL VI, 56; Bachmann III, 639; vgl. Meurer, Strabo 183 (anonym): „Probably the first adoption of the original edition, drawn by the artist Casparo Argaria… and published… by Antonio Lafreri“; nicht bei Fauser. – Sehr seltene und fein gestochene Ansicht, die der Vorläufer für spätere Messina-Ansichten ist. Mit Wasserzeichen Pilger mit Stab über der Schulter im Kreis (s.u.). – Teilw. leicht fleckig, Bug etwas leimschattig mit 2 dünnen Papierstellen unten. Papierfehler unten rechts bzw. kl. Wurmloch links in der Legende, darunter im weißen Rand 2 weitere Wurmlöcher und ergänzter Eckabriss.

** Scarce and fine bird’s-eye view of Messina by Argaria and Lafreri, which served as model for the successive copies publ. by Italian map makers. With watermark: „Pilgrim, crook over shoulder, in circle or oval“ (cf. Woodward 10-16). – Uncol. Light spotting in places, some discolouration from paste at centerfold with 2 paperflaws at bottom. Small wormhole and somewhat larger paperflaw affecting legend; 2 wormholes and repaired corner tear to lower right (not affecting image).

– Abbildung Seite 216 oben –

2400 – „Messina“. Gesamtansicht aus der Halben Vogelschau mit Schiffsstaffage. Kupferstich von „ABF“ und F. B(ertelli, aus dessen, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Mit Titel im Oberrand. Plattengröße 20:28,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1127; Nagler, Monogr. I, 214 (erwähnt); Bachmann 640 („F. Bertelli 1568“); nicht bei Meurer-Strabo und Tooley-Italian Atlases. – Seltene, frühe Ansicht nach der Vorlage von Paolo Forlani, 1567. Im Unterrand ein ca. 4,5 cm hoher Streifen nicht ausgefüllt, der wohl für Erläuterungen bzw. Legenden gedacht war. – Gereinigt und stabilisiert, dadurch Abdruck etwas flau. Der durchgerissene Bug mit großen Wurmgängen hinterklebt.

Nr. 2402

Nr. 2404

2401 – „La nobile citta di Messina“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Anonymer Kupferstich (aus G. Ballino, Disegni, Venedig, 1569). Mit Legende 1-167 unten (5 cm hoch). 21:28 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1128: „Anonima… Potrebbe essere stata incisa dallo stesso Paolo Forlani o da Domenica Zenoi“; Fauser 8756. – Hier aus dem o.g. Werk mit ital. Rückentext. – Ränder tlw. etwas fleckig und Bug leicht leimschattig.

2402 **Mirandola.** „Vero disegno de la Mirandola con le citta casteli ville et poste nel suo sito“. Plan mit Vogelschauansichten der umliegenden Städten. Kupferstich von A. S(alamanca, Rom), nach 1551. 41:31 cm, darunter Titel.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1146 und dies. (2014) Taf. 78 (jeweils 2 von 4): „Prima derivazione della carta bolognese“; Sanfelici/Z., Langobardia 99 und vgl. Abb. (anonyme EA); Tooley, Italian Atlases 394/5; Fauser 8947. – Seltenes Blatt im 2. Zustand (von 4) der Salamanca-Platte. Mit dem Gebiet zwischen Mantua, Venedig, Bologna u. Parma. – Etwas fleckig, oben u. links stärker betroffen. Alte horizontale Faltstelle unten mit kl. rep. Ausriss rechts im weißen Rand; links bis an die Einfassung beschnitten u. mit altem Falzrest angesetzt.

** Scarce. Second state (of 4) of the plate by Antonio Salamanca, after the anonymous one publ. in Bologna before 1551. – Uncol. Some spotting, stronger at top and at left. Old horizontal fold at bottom with small repaired split at right not affecting image; cut to neatline at right and remargined with remnants of former gutter.

– Abbildung links –

2403 – „Mirandola“ (in der Bildmitte). Vogelschauansicht. Kupferstich von L. P(ozzoserrato aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). 17:26 cm.*# 400,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1149; Meurer, Strabo 136: „The model was a map of 1567 in Forlani’s Primo libro“. – Selten. Das Monogramm von Lodovico P. unten rechts. – Mit etwas Plattenton; tlw. leicht fleckig. 2 schwache vertikale Knickfalten rechts.

2404 – „La Mirandola“. Gesamtansicht mit Belagerung und den umliegenden Städten. Kupferstich bei G. Orlandi, Rom, 1602. Mit Titelschriftband. Plattengröße 27:39,5 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1147.2 (von 4); dies. (2014) 79.2 (von 3); Sanfelici/Z., Langobardia 100 Anm.; vgl. Tooley, Italian Atlases 397 und Ganado, Coll. MNL III, 197 (jeweils die letzte Ausg. bei H. van Schoel). – Sehr seltenes Blatt im 2. Zustand (von 4), von dem es laut Bifolco/R. nur 1 Exemplar in Fano gibt. Mit Fernansichten von Mantua, Ferrara, Bologna, Modena und Reggio. – Mit etwas Plattenton bzw. -schmutz; Bug etwas leimfleckig mit je 1 Wurmstich oben und unten; die breiten weißen Ränder etwas fleckig mit je 1 alten Num. und Bez. in Tinte oben; ferner 2 kl. Abrisse unten.

** Very rare map in its second state (of 4), of which according to Bifolco/Ronca only 1 copy is known. – Uncol. Somewhat toned, some ink smudging in places. Some discolouration from paste at centerfold, with wormstitch at top and bottom of centerfold; some spotting to broad margins, old numb. and note in ink at top. 2 small splits at bottom.

– Abbildung oben –

Nr. 2407

2405 **Neapel.** „Napoli“ (oben im Bild). Gesamtansicht mit Schiffsstaffage im Vordergrund. Kupferstich von L. P(ozzoserrato) aus F. B(ertelli, Civitatum, Venedig, 1568). 17:25,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1154: „Veduta della città dal ponte della Maddalena, basata sul modello lionese di Guérolt“; Meurer, Strabo 141: „Not described in any other composite atlas“. – Sehr seltene Ansicht mit den beiden Monogrammen unten rechts. – Tlw. leicht fleckig. Bis an/in den Bildrand beschnitten.

– Abbildung unten –

2406 – „Vue perspective de la grande rue (&) du Viceroy et d’une partie de la ville de Naples“. 2 Bll. mit Teilansichten. – Dazu: Teilansicht mit dem Königlichen Gefängnis von Madrid und Ansicht des Schloss Saint-Germain-en-Laye. – Zus. 4 Bll. altkol. Guckkastenkupf. bei Daumont (3) und Beauvais, Paris, um 1780. Blattgröße ca. 28:45 (3) und 25:40,5 cm.*# 180,–

Stark gebräunt, (wasser)fleckig und angestaubt. Alle mit Randläsuren, 2 Bll. oben und 1 Bl. rundum bis an die Einfassung beschnitten (jeweils unter Verlust des spiegelbildl. Titels oberhalb und bei letzterem auch des Titels, der aber verso montiert ist) und auf festes Papier aufgelegt.

– Fine Panorama –

2407 – „Napoli“. Panoramaansicht. Altkol. Aquatinta nach C. Bossoli von F. Campi bei A. Vallardi, Mailand, und bei F. Artaria & Sohn, um 1850. 23:89,5 cm, darüber Titel und darunter Legende.*# 1.500,–

Thieme/B. IV, 407. – Seltene und schöne Ansicht von einem Dach oberhalb des Palazzo Reale aus mit Blick über die Bucht auf den rauchenden Vesuv, im Vordergrund auf dem „Largo di Palazzo“ Truppenparade vor Zuschauern, auf den Hausdächern links u.a. spielende Kinder und eine kleine Gruppe, die Tarantella tanzt. – Tlw. etwas stockfleckig, die breiten weißen Ränder stärker. Mittig leicht gewellt.

Nr. 2405

** Scarce and fine panoramic view of Naples with active Mount Vesuvio in the background. – Aquatint in original colouring. Some spotting resp. foxing in places, stronger to broad margins. Slightly undulated at center.

– Abbildung oben –

2408 – 6 Bll. anonyme Gouachen, um 1850. Mit schwarzem Tuschrand (2-4 cm breit); 1 Blatt unten mit hs. Titel in Deckweiß: „Castellamare da Puzzano“. Bildgröße 17:25 (2 Bll.) bzw. 20:30 cm.*# 1.500,–

Reizende Gouachen von Neapel und Umgebung mit Personenstaffage; die schönen Ansichten zeigen außerdem: Uferpromenade; der rauchende Vesuv im Hintergrund; 2 Küstenabschnitte und 1 Grottenans. – Stellenweise kl. Schab- oder Kratzspuren. – **Dazu:** 2 Bll. Teilans. von Pompeji in kol. Lith. von G. Longhi. Qu.-kl.-fol. – Zus. 8 Bll. Tlw. leicht fleckig; jeweils alt auf Zeichenkarton montiert, 4 Bll. mit kl. Heftungslöchlein links im weißen Rand.

– Abbildung unten –

Nr. 2408

2409 – „Veduta notturna di Napoli dal mare. 1846“. Gesamtansicht mit Mondschein und dem feuerspeienden Vesuv rechts, im Vordergrund kl. Boote und Segelschiffe. Anonyme Gouache, wohl Mitte 20. Jh. 40:60 cm, darunter Titel; mit schwarzem Tuschrand (ca. 6 cm breit).* 2.500,–

Schöne Ansicht in der Abenddämmerung, wohl um 1950. Unten links signiert (unleserlich) und datiert. – Einige leichte Kratzspuren bzw. Abreibungen.

– Abbildung Seite 219 oben –

2410 – „Regni Neapolitani… descriptio“. Kol. Kupferkarte nach P. Ligorio (aus A. Ortelius, holländ. Ausg., 1571 oder 1573). Mit ausgem. Titel-Schriftband, Segelschiff und Windrose. 36,5:50 cm.*# 200,–

Broecke 139; Koeman III, 7400:31. – Östlich orientierte Karte von Süditalien ab Ascoli-Terracina, Benevento im Zentrum. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt sowie Ränder stellenweise etwas wasserfleckig.

Nr. 2409

– Final State –

2411 – „Regno di Napoli". Kupferstich-Karte (nach A. Lafreri) bei F. de Paoli (hier „Franco de Paulis formis"), 1648. Mit Titelschriftband oben, unten mittig Meilenzeiger sowie zahlr. Segelschiffe und Boote. Plattengröße 30:47 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1037; dies. (2014) Taf. 121 (jeweils 6 von 6); vgl. Perini, Italia S. 111 (Ziletti 1557 u. van Schoel 1602), Tooley, Italian Atlases 401-405 (Z., Bonhomme, anonym u. Duchetti), Meurer-Strabo 54 (Forlani-Camocio), Novacco 67 (Z.) u. 69 (Camocio). – Seltene, östlich orientierte Karte Süditaliens im 6. und letzten Zustand. Laut Bifolco/Ronca erstmals um 1558 von Antonio Lafreri hrsg., danach bei Duchetti, de Nobili, Orlandi und van Schoel. Mit Wasserzeichen: Kniehender Mann mit Kreuz im Schild. – Abdruck leicht flau. Vereinzelt leicht fleckig und Bug etwas leimschattig. Schwache horizontale Knickfalte mittig.

** Rare map of the Kingdom of Naples, oriented to the East and richly decorated with ships. According to Bifolco/Ronca in its final state (of 6), first published by A. Lafreri „dopo 1558… la carta ebbe diverse tirature, firmate da Duchetti (1582), Pietro de Nobili (1590 circa), Giovanni Orlandi (&)… Van Schoel ([both] 1602)". – With watermark: Kneeling man holding a small cross in shield (cf. Woodward 25-27). – Uncol. Impression lightly faded; light occasional spotting and some discolouration from paste at centerfold. Slight horizontal crease fold at center.

– Abbildung unten –

Nr. 2411

2412 – „Esattissima descrizzione del Regno di Napoli 1690" (oben im Bildrand). Zeitgenöss. Kupferstich-Karte von D. A. Parrino, Neapel. Mit je 1 Wappen und Meilenzeiger sowie reicher maritimer Staffage. 20:16 cm; eingefasst von breiter ornamentaler-heraldischer Bordüre. 31:19,5 cm.*# 300,–

Nr. 2412

Nr. 2417

(Neapel.)

Seltene kl. Karte von Süditalien ab Frosinone-Ascoli mit der Nordspitze Siziliens. – Stellenweise leicht fleckig. In den üblichen alten Faltstellen vereinzelt winzige Löchlein; rechts Randeinriss bis ins Bild breit hinterklebt sowie außen bis knapp in den Bildrand beschnitten und angerändert, Einfassungslinie nachgezeichnet.

– Abbildung Seite 219 unten rechts –

2413 – „Li Regni di Napoli e Sicilia divisi nelle loro provincie". Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. M. Cassini bei Calcografia Camerale, Rom, 1790. Mit fig. Landschaftskartusche. 34:47 cm.*# 200,–

2414 **Oberitalien.** „Italia Gallica, sive Gallia Cisalpina. 1590". – **Dazu**: „Ducatus Mediolanensis". Nach G. G. Septala. – Zus. 2 Bll. kol. bzw. altkol. Kupferkarten aus A. Ortelius. Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 35:47 cm.*# 250,–

Broecke 206.2 (mit den zusätzl. Straßeneinzeichnungen) u. 125.1 (von 5); Koeman III, 7010H:31 + 7020:31. – Aus der latein. Ausg. 1603 bzw. 1571. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, das 2. Bl. stärker und mit rep. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand.

2415 – „Carta del Teatro della Guerra in Italia divisa secondo i nuovi confini". Altkol. Kupferstich-Karte in 7 Bll. (inkl. Ansatzstück unten rechts; 20:36,5 cm) von E. Bouchard bei Artaria e Comp., Wien, 1799; gest. von F. Müller. Mit ausgem. ovaler Schriftkartusche. Gesamtgröße ca. 155:148; nicht zusammengestzt.* 500,–

Dörflinger S. 295f.; Tooley, Mapmakers I, 170 (B.; nur vorliegende Ausg. erwähnt). – Seltene Kriegstheaterkarte, erstmals nach dem Frieden von Campo Formio 1798 erschienen, dann – nach dem Einmarsch neapolitan. Truppen in die Römische Republik – um die 2 südlich anschließenden Bll. nebst Teilstück erweitert. Die Karte zeigt, u.a. mit der neuen Nomenklatur „Republica Cisalpina (&) Romana", das Gebiet zwischen Frejus, Montebelliard, Knittelfeld u. dem Golfo di Gaeta inkl. Istrien u. dem nördl. Teil von Korsika, Reggio u. Modena im Zentrum. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. 6 Bll. in je 8 Segmenten bzw. das Ansatzstück in 1 Segm. alt auf Lwd. aufgezogen, in Pp.-Schuber (27:19 cm; berieben, Ecken bestoßen und etwas lädiert).

2416 **Ostia.** „Claudii et Traiani… portuum Ostiensium orthographia". Plan des alten Hafens zur Römerzeit aus der halben Vogelschau. Kupferstich von A. Brambilla bei C. Duchetti, Rom, 1581. Mit ornament. Kartusche. 29:50,5 cm.*# 400,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1166.1 (von 3); Huelsen, Speculum 25i; Bachmann III, 804; McGinniss/M., Crawford 141. – Mit Wasserzeichen: „Letter 'M' under star in shild" (vgl. Woodward 313-331). – Stellenweise leicht fleckig. Bis an/in die Einfassung beschnitten und in Papiermaske montiert.

2417 **Padua.** „Padoa" (im Bild oben). Vogelschauansicht. Kupferstich (nach G. V. Zanini von M. Florimi, Siena), um 1600. Unten Leiste mit Legende 1-156 (4 cm hoch). 41,5:54,5 cm.*# 600,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1167; Heijden, Florimi 33 (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 126); Novacco 93 mit Abb. – Selten. – Etwas gebräunt, fleckig und angestaubt; unten 3 Abrisse mit kl. Verlusten in der Legende (Nr. 57-60, 82-84 u. 90-96) durch Wasserschaden breit hinterklebt. 4 Randeinrisse bis ins Bild rep. Ferner geglättet und verstärkt, knapprandig.

** Scarce bird's-eye view resp. „pianta assonometrica di Padova di Giuseppe Viola Zanini" by Matteo Florimi (B./F.). – Uncol. Some browning, spotting and somewhat dusty; smoothed and repaired: splits to former folds and marginal tears with losses at bottom to legend due to water damage (no. 57-60, 82-84 and 90-96). Narrow margined; strengthened.

– Abbildung links –

2418 – „Patavini territorii corographia"; rechts daneben: „Apuliae… corographia". 2 Karten auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich nach J. Gastaldi (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, farb. Wappen, Segelschiff und Seemonster. Je 31:22 cm.*# 200,–

Broecke 121; Koeman III, 7120+7450:31. – Die frühe Ausgabe mit dieser Kartenkombination. Venedig als kl. Vogelschauans. dargestellt. Aus der latein. Addenda-Ausg. 1573. – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder stärker; hs. Notiz in Tinten unten rechts im weißen Rand.

2419 – „Territorio Padovano". – **Dazu:** Treviso und Rovigo. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu, französ. Ausg. 1640-50). Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 38:50 cm.*# 500,–

Koeman II, 7120:2.2 (2. Ausgabe mit Widmungskart. und Verlegeradresse) + 7155 + 7125:2. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. Vereinzelt dünne Papierstellen am Bug und kl. Randläsuren. 1. Bugeinriss unten bis in den Bildrand. 2. Mit leichtem Plattenton und schwacher Knickfalte am Bug.

2420 **Palermo.** „Panormus urbs felix et conca aurea – Prima seddes corona regis et rengni caput". Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Kupferstich (nach O. Maiocchi von N. Bonifacio und C. Duchetti) bei M. Cartaro, Rom, 1581. Oben 2 ornament. Kartuschen und 3 Wappen, unten Legende 1-162. Blattgröße 40,5:55,5 cm. *# 800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1169; vgl. Novacco 95, Tooley Italian Atlases 431 und Bachmann III/808 (jeweils die Erstausgabe von 1580 mit Legende 1-128). – Sehr seltener Nachstich mit geändertem Titel sowie neugestochener und erweiterter Legende (Reste der alten teilw. noch lesbar). Mit Wasserzeichen Einhorn im Wappen (s.u.). – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Seitlich und oben bis an die Einfassung bzw. unten bis in die Legende (unter Verlust der Nrn. 11 u. 22) beschnitten.

** Scarce and fine bird's-eye view after the one by Maiocchius-Bonifacio-Duchetti of 1580 („Palermo citta principalissima nella Sicilia"). Newly engraved and with new title. and also enlarged

Nr. 2420

Nr. 2422

legend (remnants of the former one partly still visible). With watermark: „Shield with unicorn E“ (Woodward 228 mentioning the view of Rome by C.). – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting in places. Cut to neatline at sides and at top resp. just into legend at bottom with loss of no. 11 and 22.

– Abbildung Seite 220 unten –

2421 – „Palermo Citta principaliß.a nella Sicilia…“. Vogelschauansicht. Kupferstich bei M. Florimi, Siena, um 1600. Mit Wappen- und Rollwerkskartusche, Schiffsstaffage und Schriftkasten mit Legende 1-128 unten. 40,5:53,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1170; Heijden, Florimi 34 (in: Speculum Orbis IV/1-2). – Ebenfalls nach der Vorlage des Maiocchius gestochen (vgl. hierzu Novacco 95). Hier zusätzl. mit Kopftitel „Palermo“ am oberen Bildrand. – Greinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig. Je 1 Eckabriss unten bis in die Einfassung bzw. bis ins Bild rep. Knapprandig.

2422 **Parma.** „Parma“ (oben im Bild). Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Belagerung. Kupferstich aus F. B(ertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Plattengröße 18:24,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1173; Meurer, Strabo 153; vgl. Tooley, Italian Atlases 443 (die Vorlage von P. Forlani mit Titel unterhalb „Il vero disegno“ und Dat. 1567). – Seltene „veduta prospettica della città da ovest, relativa all'assedio del 1551“ (B./R.). – Mit leichtem Plattenton; stellenweise etwas fleckig.

– Abbildung oben –

2423 – „La nobilissima Citta di Parma“ (oben im Bild). Vogelschauansicht. Kupferstich von M. Florimi, Siena, um 1600. In den Unterecken Legende 1-82. 34:46 cm. *# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1177; Heijden, Florimi 35 (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 126); Novacco 98; Bachmann III, 835 („A. Soli fec ca. 1560/70“). – Etwas fleckig und angestaubt. Kl. Fehlstellen in der linken Bildoberecke rep., weiße Unterecken überklebt; auf starkes Papier aufgezogen.

2424 – „Parmae et Placentiae Ducatus“. Kol. Kupferkarte (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 36:48 cm.*# 200,–

Broecke 132.3: „In the 1641 Spanish edition, the coordinates in the upper and lower map edge have been changed… now from [31]40“; Koeman II, 7250:31. – Selten. Erschien erstmals in den Atlanten ab 1608, hier aus der span. Ausg. 1641. – Vereinzelt etwas fleckig. Vertikale Knickfalte rechts.

2425 – „Ducato di Parma et di Piacenza“. (Von Blaeu, französ. Ausgabe, 1643-50). Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kart. 38:49,5 cm.*# 200,–

Koeman II, 7250:2. – **Dazu:** Belagerungsansicht mit Umgebung von Parma (im Grundriss) und Colorno (Vogelschauansicht). Dat. 1734. Von Homann Erben. Mit jeweils ausgem. dt.-ital. Titelleisten und Legenden. 54:43 cm, mit in Grün kol. Einfassung. Ränder braunfleckig bzw. angestaubt mit rep. Loch links. (Fauser 10666/2714). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. braunfleckig.

2426 **Pavia.** „Papia“ (oben im Bildrand). Gesamtansicht mit Belagerungstruppen im Vordergrund. Anonymer Kupferstich (aus F. Bertelli, Civitatum, Venedig, 1568). Plattengröße 19,5:28-28,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1179: „Si riferisce alla celebre battaglia che si combattè nel 1525; la città è rappresentata in stato d'assedio… Solo tre esemplari di questa veduta sono noti“; nicht in Meurer, Strabo. – Äußerst seltene Ansicht, von der Bifolco/Ronca nur 3 Exemplare kennen. – Mit Plattenton. Schmaler Wurmgang im Bug.

– Abbildung unten –

Nr. 2426

2427 – „Pavia“ (oben im Bild). Vogelschauansicht. Kupferstich von „S/RAF“ (= Raffaello Schiaminossi) bei M. Florimi, (Siena), um 1600. Unten Legende 1-125 (4 cm hoch). 40,5:55,5 cm.*# 800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1181; Heijden, Florimi 37 mit Abb. (in: Speculum Orbis, IV/1-2, S. 128); Bachmann III, 839. – Guter Abdruck mit leichtem Plattenton. Gereinigt, geglättet, verstärkt, ferner angerändert u. die Bildoberecken sowie kl. Fehlstellen unten ergänzt u. nachgezeichnet.

** Rare bird's-eye view. – Uncol. Fine impression, somewhat toned. Cleaned, smoothed, and restored. Reinforced and remargined, losses of image at upper corners and at bottom supplied in mss.

2428 **Perugia.** „Pervsia Avgvsta“ (im Bildhimmel). Vogelschau-, darüber Gesamtansicht. Kupferstich von „Raf. S“(chiaminossi) bei M. Florimi, (Siena), um 1600. 37:52 cm, darunter Legende 1-119 (ca. 3,5 cm hoch). *# 500,–

Nr. 2428

Nr. 2433

(Perugia.)

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1183; Heyden, Florimi 38 (in: Speculum Orbis IV/1-2); Bachmann III, 846a; Fauser 10776; vgl. Novacco 100 (nahezu ident. anonyme Vorlage oder Nachstich, Legende 1-119 anders): „Veduta prospettica della città e dintorni, orientata a ovest. Non datata e senza indicazione di editore. 39:52,6 cm". – Selten. – Abdruck leicht flau. Gereinigt und stabilisiert, dabei der teilw. geplatzte Bug hinterlegt. Oben bis knapp in den Bildrand, unten bis in die Legende beschnitten und angerändert, Verluste in der Legende nachgeschrieben.

– Abbildung Seite 221 unten –

2429 – „Perusini agri… descriptio", 1584. Kol. Kupferkarte nach E. Dante (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und farb. Windrose. 33:46,5 cm. *# 300,–

Broecke 136; Koeman III, 7340:31. – Aus der latein. Ausg. 1603. – Leicht gebräunt und fleckig.

2430 – „Territorio Perugino". – **Dazu:** „Umbria overo Ducato di Spoleto". – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu). Mit ausgem. Kartenschmuck. Je 38:49,5 cm. *# 400,–

Koeman II, 7340 + 7330:2. – Das 1. Bl. ohne Rückentext, das 2. aus einer der französ. Ausgaben 1640-50. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. 1. Bug mit dünner Papierstelle oben. 2. Mit etwas Plattenton und kl. Bugeinriss unten.

2431 **Piacenza.** „Piase(n)za" (oben im Bild). Grundriss. Kupferstich (von F. Bertelli, Venedig, 1568). Mit Meilenzeiger unten links. Plattengröße 20:29 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1186 und vgl. Taf. 1185 (spiegelverkehrte Vorlage von Forlani, 1567); Meurer, Strabo 152. – Seltenes Blatt, das auch in Bertellis „Civitatum… delineatio" erschienen ist. – Tlw. mit etwas Plattenschmutz.

2432 – „La nobiliss.a Citta di Piacenza" (oben im Bild). Vogelschauansicht mit Umgebung. Kupferstich von M. Florimi, (Siena), um 1600. Unten Legende 1-118 (4,5 cm hoch). 38:51 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1189; Heijden, Florimi 39 (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 128); Bachmann III, 857 („A. Soli fec ca. 1560/70"); vgl. Novacco 101 (Ausg. bei H. van Schoel, um 1630). – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. 3 Randausrisse oben ergänzt, dabei 2 kl. Bildverluste nachgezeichnet, je 1 kl. Loch bzw. Bruchstelle unten am Bug; vereinzelt kl. Randläsuren.

– Abbildung rechts –

– Unrecorded –

2433 **Piemont.** „Piamonte" (sic! Im Kartenbild). Anonyme Kupferstich-Karte (ohne Titelkartusche), Italien, um 1560. Plattengröße 26,5:33,5 bzw. Blattgr. 30,5:40,5 cm.*# 1.500,–

Nicht in den einschlägigen Bibliografien; zur ganz ähnlichen Forlani-Karte von 1567 (mit Titelkartusche; Maße 35:48 cm): Bifolco/Ronca (2018) Taf. 951; dies. (2014) Taf. 41; Meurer, Strabo 71; Woodward 70; Tooley, Italian Atlases 451. – Äußerst seltene Karte in östl. Orientierung, bei der es sich um die Vorlage für die Forlani-Karte handeln könnte. – Papier mit Wasserzeichen: Kardinalshut mit Beizeichen. – Tlw. mit etwas Plattenton; Ränder stellenweise etwas fleckig, schwacher Wasserfleck und kl. rep. Randeinriss oben rechts; hs. Num. „4" in Tinte unten links.

** Scarce anonymous map of Piemonte (without title) oriented to the east. This could be the model for the 1567 Forlani map (larger size and with title cartouche; see above). „The origins of this map image of Piedmont are partly unclear" (Meurer p. 85). – Paper with watermark: cardinal's hat with accessories. – Uncol. Somewhat toned in places; some occasional marginal spotting, slight waterstain and small repaired tear at upper right; old numb. in ink „4" to lower left corner.

– Abbildung oben –

Nr. 2431

Nr. 2435

2434 – „Pedemontanae… descrip.“. Kol. Kupferkarte nach J. Gastaldi (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 37:49,5 cm.*# 200,–

Liguria S. 52f. mit Abb.; Broecke 128.2: „The entire plate was re-engraved, because the numerous mountains had all faded“; Koeman III, 7050:31. – Aus der latein. Ausg. 1584. Mit der Riviera zwischen Genua und Monaco, Turin und Asti im Zentrum. Mit dem bekannten kl. Plattenschaden unten. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. 2 kl. Randeinrisse unten; kl. Quetschfalte oben links im Bild.

2435 – „Dissegno particolare del Piemonte et Monferrato. Dominio di Genova… delle presenti guerre di questo anno 1630“. Kupferstich-Karte (nach F. Stechi & F. Valegio) von G. B. Bonacina, Mailand, 1677. Mit Titel oben mittig, in der rechten Oberecke Meilenzeiger und Rollwerkskartusche mit Legende A-I. Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 78:90 cm inkl. schmaler ornament. Bordüre mit Bez. der Himmelsrichtungen. * 1.800,–

Tooley, Mapmakers I, 160 („Bonaccina“; nur diese Karte!); vgl. Bifolco/Ronca (2018) Taf. 952 und Perini S. 44f. (jeweils die frühere, größere und ähnliche Karte von Stechi-Valegio). – Sehr seltene Karte in westlicher Orientierung. – Etwas gebräunt und fleckig. Die zahlreichen alten Faltstellen mit Einrissen und Bruchstellen, links und mittig breit hinterklebt, dadurch stark leimfleckig. Randeinriss links bis ins Bild und kl. -läsuren rep., Knickfalte unten; ferner bis an/in die Einfassung beschnitten und angerändert.

** Scarce map of Piedmont oriented to the West, after the larger one by Stechi and Valegio in ca. 1595. The mountains designed in the manner of molehills, typical for regional maps of that time; the larger cities shown as views. The cartouche enlarged by 1 letter „I sono del Papa“, and placed by the engraver at top right next to scale of miles. – 4 sheets, joined; uncol. Some browning and spotting. Repairs to holes, cracks and tears at several former foldings, the vertical ones at left and at center reinforced, therefore stronger spotting resp. with discolouration from paste. Some marginal tears repaired; with vertical fold at bottom; furthermore cut to/into neatline and remargined.

– Abbildung oben –

2436 – „Nieuwe en naauwkeurige Kaart van Savoje, Piemont, en Montferrat“. Kol. Kupferstich-Karte von E. Bowen bei W. A. Bachienne; gest. von J. van Jagen, 1779. Mit ausgem. ornament. Kartusche und 2 farb. Grundrissen von Cuneo und Nizza/Villafranca. 34,5:42 cm.*# 100,–

Liguria S. 31/2 (EA von Bowen, um 1750). – Mit der Riviera von Antibes bis Sestri, Turin im Zentrum. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2437 **Polauf.** „Cursus fluminis Padi vel Po per Longobardiam a fonte usque ad ostia.“ Altkol. Kupferstich-Karte nach A. Cerruti bei Homann Erben, 1735. Mit ornament. Kart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 51:115,5 cm.*# 500,–

Sanfelici/Z. 92 mit Abb.; Sandler S. 124/ 54-55. – Der gesamte Polauf in der Begrenzung Sarzana-Susa-Comer See-Venedig. – Zusammensetzstelle leicht leimschattig. Oben bis an/in die Einfassung beschnitten; vereinzelt mit kl. Randläsuren bzw. Quetschfältchen. Alt eingefaltet.

– Abbildung Seite 224 oben –

Nr. 2438

Nr. 2437

2438 **Rom.** „Recens rursus post omnes omnium description. Urb. Romae topographia“. Vogelschauansicht. Kupferstich von N. B(eatrizet) bei A. Lafreri, Rom, 1557. Mit ornament. Kartusche unten rechts. 35,5:47,5 cm. *# 600,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1228.1 (von 3); Scaccia Scarafoni 148: „Pianta di Roma moderna detta della Guerra di Napoli“; Arrigoni/B. 113; Huelsen, Piante 25; ders., Speculum 3; Tooley, Italian Atlases 472; Novacco 111; vgl. Roma Veduta 9 (S. dal Re; nächste Katalognr.). – Selten. „Pianta prospettica della città, orientata con il nord a destra“ (B./R.), im 1. Zustand (von 3) der Beatrizet-Lafreri-Platte. – Stellenweise leicht fleckig. Kl. geplatzte Quetschfalte oben hinterlegt; bis an den Plattenrand beschnitten und alt in Papiermaske montiert.

– Abbildung Seite 223 unten –

2439 – „Roma con li forti (oben im Bildrand) – Recens rursus post omnes omnium description. Urb. Romae topographia“. Vogelschauansicht. Kupferstich von Sebastiano dal Re (hier „Sebastianus a Regibus“, Rom), 1557. Mit ornament. Kartusche unten rechts. 34,5:46 cm. *# 600,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1229.1 (von 2): „Avanti l’imprint di Orlandi“; Roma Veduta 9; Scaccia Scarafoni 149; Huelsen, Piante 26; ders., Speculum 3; Tooley, Italian Atlases 487; Novacco 112; vgl. Arrigoni/B. 113 (Beatrizet-Lafreri). – Selten. „Pianta prospettica della città (che) replica fedelmente la pianta incisa dal Beatrizet nello stesso anno“ (B./R.; s. vorige Katalognr.). – Stellenweise leicht fleckig; 2 schwache horizontale Knickfalten oben.

Nr. 2443

2440 – „Roma antiqua“. Mit Titelkartusche unten rechts. 18:25 cm. – **Dazu:** „Il Castello di Sant Angelo“ (oben im Bildrand). 20:28,5 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). *# 400,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1211: „Copia della precedente pianta di Paolo Forlani“; Meurer, Strabo 146 (jeweils das 1. Bl.); Arrigoni/B. 701 (das 2. Bl.). – Seltene Blätter aus dem o. g. Werk. – Mit leichtem Plattenton; Büge leicht leimschattig und die breiten weißen Ränder vereinzelt gering fleckig.

2441 – „Urbis Romae situs“. Vogelschauansicht der antiken Stadt. Radierung nach P. Ligorio, 1570, (aus Braun-Hogenberg, 1575). 38:50,5 cm.*# 300,–

Koeman IV, 3632; Huelsen, Piante 12; Fauser 11908. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, Ränder stärker. Oben bis knapp in den Plattenrand beschnitten.

2442 – „Roma“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Radierung (von S. Novellano aus Braun-Hogenberg), um 1575. Mit 3 Rollwerkskartuschen, davon 2 in den Unterecken mit ausführl. Legende sowie Trachtenpaar. 33,5:48,5 cm.*# 400,–

Roma Veduta 12 (mit Abb.); Scaccia Scarafoni 156; Koeman IV, 3614/2 (von 2); Fauser 11907. – Ausgabe mit Privileg. – Stellenweise leicht fleckig. Löchlein oben im Bug.

– La Piccola Pianta del Cartaro –

2443 – „Urbis Romae descriptio“ (Kopftitel). Vogelschauansicht. Kupferstich von M. Cartaro (hier „Marius Kartarus“), Rom, 1575. Legende 1-69 unterhalb. 41:54,5 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1233.1 (von 2); Huelsen, Piante 60: „Pianta a volo d’uccello, presa dal Gianicolo“; Scaccia Scarafoni 157; Arrigoni/B. 120; Tooley, Italian Atlases 492. – Selten. – Mit etwas Plattenton; gereinigt und stabilsiert, stellenweise noch leicht fleckig. Löchlein mittig hinterlegt.

** Rare bird’s-eye view in its first state (of 2). „Descrive la città immediatamente prima degli interventi voluti dal papa Sisto V e fu da modello per numerose opere successive“ (B./R.). – Uncol. Some toning; cleaned and sized, still light occasional spotting. Repaired tiny hole at center.

– Abbildung links –

2444 – „Antiquae Urbis imago“ (rechts im Bild). Plan. Kupferstich von O. Panvinio, Venedig, 1580. Kasten mit Legende 1-90 unten rechts. 33:44 cm.*# 400,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1209.3 (von 3): „Aggiunto in basso a destra C, pag. 7“; Huelsen, Piante 48: „Pianta a proiezione verticale… con elevazione dei soli monumenti antichi“; Scaccia Scarafoni 15. – Selten. Erstmals mit Dat. 1565 in Rom erschienen, hier im 3. und letzten Zustand aus Panvinios Werk „De ludis Circensibus“, mit neuer Dat. und Pag. unten rechts. – Vereinzelt leicht fleckig. Diagonale Knickfalte oben rechts.

2445 – „Urbis Romae descriptio“. Vogelschauansicht. Kupferstich von A. Brambilla bei C. Duchetti, Rom, 1582. Mit Kopftitel und Legende 1-114 unten (5 cm hoch). 41:54 cm.*# 800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1237.1 (von 3); Huelsen, Piante 77a; ders., Speculum 2b; Tooley, Italian Atlases 497 (2. Zustand, dat. 1590). – Seltene Ansicht im 1. Zustand, von dem Bifolco/Ronca 3 Exemplare kennen. „Si tratta di una copia della pianta piccola del Cartaro (1575)“ (B./R.). – Guter kräftiger Abdruck; Ränder stellenweise etwas fleckig und mit kl. rep. Läsuren, 3 kl. Abrisse oben bis in den Titel. Alte Faltstellen; rundum schmal angerändert.

– Abbildung unten –

2446 – „Le Sette Chiese privilegiate di Roma“. Ansicht mit reicher fig. Staffage. Kupferstich von N. van Aelst, Rom, 1589. Mit Rollwerkskartusche. 41:53 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1253.3 (von 5); Huelsen, Piante S. 10b; ders., Speculum 115c; Roma Veduta 13 Anm. – Selten. Erstmals 1588 erschienen, hier im 3. Zustand mit einigen Überarbeitungen. „Pianta giubilare (con) le grandi innovazioni urbanistiche volute da papa Sisto V… La lastra ebbe diversi aggiornamenti in pochissimi anni“ (B./R.); mit der fertiggestellten Kuppel des Petersdoms. – Tlw. etwas fleckig. 6 kl. Wurmlöcher mittig, kl. Quetschfalte oben im Bug; unten bis an die Einfassung beschnitten und mit kl. Randläsuren.

– Abbildung oben –

2447 – „Septem primariae Romanae urbis ecclesiae“. Ansicht mit reicher fig. Staffage. Kupferstich (nach E. Duperac & A. Lafreri) bei G. Gherardi und C. Duchetti, Rom, 1590. Mit Schriftkartusche. 40:51 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1248.2 (von 3); Huelsen, Piante S. 10c; ders., Speculum 115b; vgl. Roma Veduta 13. – Selten. Erstmals 1575 mit ital. Titel erschienen, hier im 2. Zustand mit neuem Titel und „con numerosi aggiornamenti. Completata la cupola di S. Pietro e aggiunti gli obelischi davanti alle basiliche“ (B./R.). – Mit etwas Plattenton; tlw. leicht fleckig, Ränder stärker und mit Läsuren, unten stärker betroffen: Eckabriss rechts ergänzt, Einfassung nachgezeichnet.

2448 – „Novissima urbis Romae descriptio“ (Kopftitel). Vogelschauansicht. Kupferstich von A. Gatti bei G. A. (Florimi; hier: „Ioan. Antonij formis“), Rom, 16(00). Legende 1-86 unterhalb. Ca. 39,5:51,5 cm.*# 600,–

Nr. 2445

Nr. 2446

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1244.2 (von 2): „Coperto il precedente indirizzo e… sostituito“; Huelsen, Piante 71: „La pianta di Giovannantonio“; Scaccia Scarafoni 172; Roma Veduta 20. – Selten. 2. und letzter Zustand mit getilgter Adresse von Altiero Gatti (noch leserlich). „Sono presenti… alcuni aggiornamenti, tra cui la basilica vaticana con la cupola portata a compimento… la facciata di Trinità dei Monti“, etc. (B./R.). – Gereinigt und stabilsiert. An 3 Seiten beschnitten und angerändert: rechts bis in den Bildrand mit Bildverlust (ca. 1 cm breiter Streifen), unten bis in die Legende (Verlust der Nr. 8) und oben bis knapp in den Kopftitel.

– Abbildung unten –

Nr. 2448

2449 – „Antiqua Urbis perfecta imago accuratissime delineata“. Plan. Kupferstich von A. Brambilla bei C. Duchetti, 1582, neu hrsg. von G. Orlandi, Rom, 1602. Rollwerkskartusche mit Legende 1-100 unten rechts. 38:49 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1213.2 (von 2): „Aggiunto nel cartiglio l’imprint ‘Ioannes Orlandi formis romae 1602’“; zur Erstausgabe: Scaccia Scarafoni 23; Arrigoni/B. 68; Huelsen, Piante 53; ders., Speculum 1d; Tooley, Italian Atlases 494. – Seltener 2. und letzter Zustand, von dem Bifolco/Ronca nur 1 Exemplar kennen. „Si tratta di una fedele replica della pianta del Dupérac-Lafreri del 1573“ (B./R.). – Mit Plattenton; leicht gebräunt, Ränder stellenweise etwas wasserfleckig und vereinzelt mit kl. Wurmgängen bzw. -löchern. Schwache vertikale Knickfalte rechts.

2450 – „Roma antiqua“. Vogelschauansicht. Kupferstich von G. de Scaichis (hier: „Gotfridus de Scachijs“), um 1630. In den Oberecken Kasten mit Titel und Legende 1-52 links bzw. Widmung mit Wappen rechts. 37:51,5 cm. *# 400,–

Nr. 2451

(Rom.)

Scaccia Scarafoni 29; Huelsen, Piante 42. – Seltene und fein gestochene Ansicht. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. ncoh etwas fleckig. Je 1 vertikale und horizontale Faltstelle, letztere rechts stellenweise geplatzt und hinterlegt; rechts bis knapp in den Bildrand beschnitten.

– Intermediate State –

2451 – „Rome. Urbis Rome totium olim orbis“ (oben links). Vogelschauansicht. Kol. Kupferstich nach P. Ligorio (und A. Lafreri) bei Jollain, vor 1640. 39,5:54,5 cm. *# 1.000,–

Vgl. Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1223 und Huelsen, Piante 14 sowie nächste Katalognr. – Sehr selten. Unser Exemplar wohl in einem Zustand zwischen dem 1. und 2., bevor die Platte weiter überarbeitet wurde: Unser Ex. hat noch die gleichen Maße wie die EA und noch keine französ. Toponomastik, jedoch ist bereits „Rome“ dem Titel vorangestellt und unten rechts Jollains Adresse („Jollain excud.“) hinzugefügt. Bifolco/R. beschreiben insgesamt 4 Zustände, wobei erst der letzte Jollains Adresse aufweist: 1. Anonym, Lafreri zugeschrieben, um 1560. 2. Überarbeitete und rechts um 1 cm verkleinerte Platte mit hinzugefügter französ. Toponomastik und Datierung 1640; ebenfalls ohne Adresse: „Lastra completamente ritoccata, con topon. francese… tagliata di circa 10 mm sul lato destro“. 3. Datierung partiell getilgt: „Abrase… le cifre ‘16’ della data“. 4. Jollains Adresse hinzugefügt: „Aggiunto l’imprint Joullain (!)“. – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder stärker.

** Rare bird’s-eye view probably in an intermediate state between the 1st and 2nd state: plate not yet reduced at right, and still without French toponymy, but „Rome“ preceded to title and Jollain’s address („Jollain excud.“) added. – Col. Slight browning and spotting, stronger to margins.

– Abbildung oben –

2452 – „Rome. Urbis Rome totium olim orbis – Rome, ville tres fameuse“ (oben links bzw. unten rechts). Vogelschauansicht. Anonymer französ. Kupferstich nach P. Ligorio (und A. Lafreri), nach 1640. 39,5:53,5 cm. *# 600,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1223.3 (von 4): „Abrase, ma ancora leggibili, le cifre 16 della data nell’iscrizione in francese“; Huelsen, Piante 13; vgl. vorige Katalognr. – Selten. Wohl 3. Zustand (von 4) mit den von Bifolco/R. erwähnten Merkmalen (französ. Titel mit beschreibendem Text und Toponomastik hinzugefügt, Platte rechts verkürzt). Bei unserem Exemplar ist jedoch die Datierung unten links komplett getilgt. – Gering fleckig. 2 Wurmgänge oben im Bild.

** Rare. Probably third state (of 4) with French title with descriptive text and toponymy added, and plate shortened at right. But contrary to Bifolco/R. our copy has the dating at lower left completely erased. – Uncol. Slight staining, 2 wormholes at top of image.

2453 – „Urbis Romae novissima delineatio MDCL“. Vogelschauansicht. Kupferstich (von G. B. de Cavalleris, 1589), überarbeitet und neu hrsg. von G. G. de Rossi (hier: „Io. Iacobus de Rubeis excudebat“), Rom, 1650. Mit Kopftitel und Legende 1-128 unten. 40:54 cm. *# 600,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1240.4 (von 4):”Ultima stesura nota ristampata“; Scaccia Scarafoni 189; Huelsen, Piante 68. – Seltene Ansicht im 4. und letzten Zustand mit geänderter Dat. und erweiterter Legende. „La legenda viene ampliata a 128 numeri e viene modificata nettamente la cinta muraria nei pressi di Porta Portese“ (B./R.). – Stellenweise leicht flauer Abdruck; gereinigt und stabilisiert, Ränder tlw. noch leicht fleckig und mit kl. rep. Läsuren. Je 1 horizontale und vertikale Knickfalte, letztere oben hinterlegt und mit einigen winzigen Wurmstichen.

2454 – „Le sette chiese di Roma con le loro principali reliquie stationi et indultie“. Kupferstich von G. G. de Rossi, Rom, um 1650. Oben Titelleiste mit kl. Porträt mittig. Unterecken mit Wappen bzw. kl. Grundriss mit Einzeichnung der Kirchen. 36,5:47 cm.*# 300,–

Huelsen, Piante S. 11l: „Ristampa del Lauro… dedica a Gio. Lucido Palombara vescovo di Pesaro e ritratto di Alessandro VII.“. – Ansicht der Kirchen jeweils mit ausführler Beschreibung unterhalb. – Ränder tlw. leicht braunfleckig. Je 1 horizontale und vertikale Faltstelle.

2455 – „Urbis Romae veteris ac modernae accurata delineatio“. Stadtplan. In 2 Farben altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Oben Titelleiste; seitl. je 1 fig. und herald. Kart. mit hist. Legende bzw. Namen der 14 Stadtteile und deren Wappen sowie kl. Karte der 7 Hügel unten rechts. 49:58,5 cm*# 300,–

Scarafoni 210 (dat. ca. 1705); Fauser 11947; Goss, Kartenkunst Abb. S. 146. – „Disegnatore: (G. B. Falda)“ (S.). – Leicht gebräunt, Ränder vereinzelt bis ins Bild schwach wasserfleckig, links in der Legende 2 Wachs- oder Klebstoffflecken, sowie im weißen Rand Blattweiser.

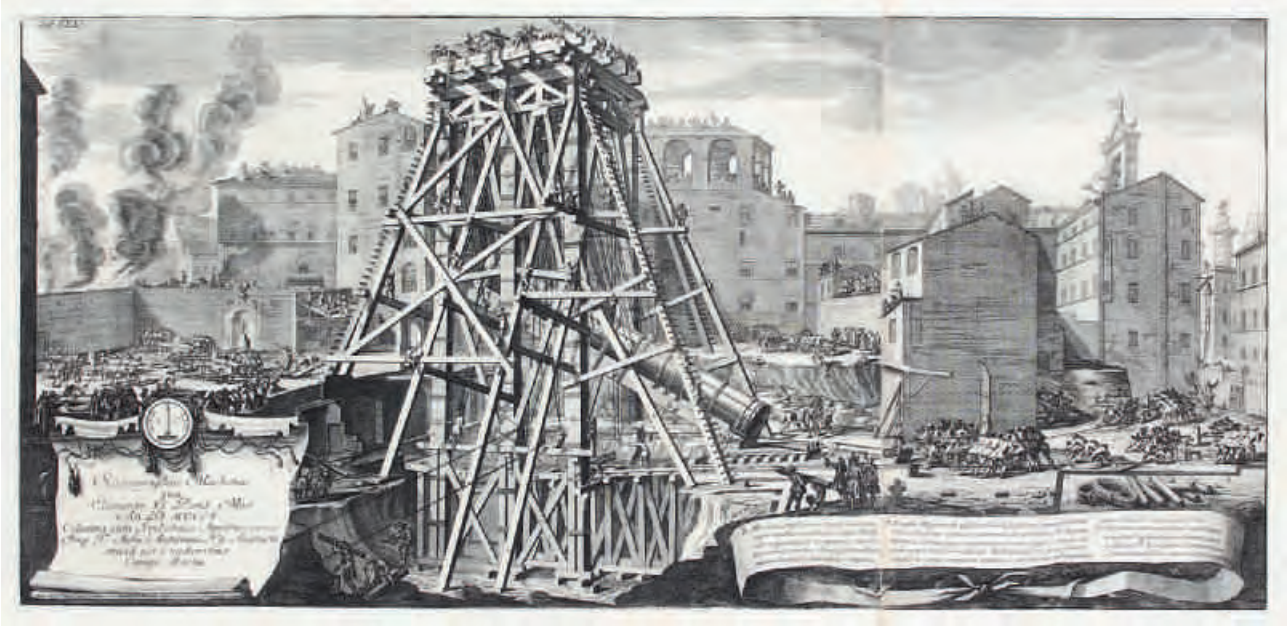
2456 – „Veteris et modernae urbis Romae ichnographia et accurata designatio“. Vogelschauansicht. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit farb. Kopftitel, 3 unkol. fig. und herald. Kart. mit ausgem. histor. Legende bzw. Namen der 14 Vorstädte mit ihren Wappen sowie kl. Karte der 7 Hügel unten rechts. 50:57,5 cm. *# 300,–

Arrigoni/B. 160; Fauser 11954 u. Sandler S. 12, Nr. 339 (beide ohne Hinweis auf die verschied. Plattenzustände). – Ausgabe mit Druckprivileg des Reichsvikariats, jedoch vor der Überarbeitung der Kartuschen. – Im ehemaligen Passepartoutausschnitt etwas gebräunt und fleckig. Kl. Loch oben links hinterklebt, vereinzelt kl. Randläsuren.

2457 – 10 Bll. Teilansichten mit figürl. Staffage. Kupf. von G. Vasi & Piranesi (aus: Delle magnificenze di Roma), um 1770. Blattgröße je ca. 33,5:45,5 cm.*# 600,–

Vgl. Scalabroni, Vasi Nr. 63 ff. u. S. 75: „Esiste una ristampata firmata Vasi-Piranesi“. – Aus dem prachtvollen Ansichtenwerk liegen vor: Basilica di S. Maria Maggiore und di S. Pietro in Vaticano, Campo Vaccino, Fontana dell’Acqua Paoloa sul Monte Gianicolo, Piazza Colonna, di Pietra, di Monte Citorio und di S. Pietro in Vaticano, Porta Cavalleggieri sowie Portico del Tempio di Giove Tonante; 8 der Kupf. in späteren Abdrucken mit der Bezeichnung

Nr. 2457



Nr. 2465

„Vasi e Piranesi“ (Numerierung entfernt). – Ränder etwas stock- und fingerfleckig. Gute Abdrucke, breitrandig.

– Abbildung Seite 226 unten –

2458 – („Nuova Pianta di Roma in Prospettiva“). Kupferstich von G. Vasi, (1781). Unten rechts Kartusche mit Legende 1-217. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 67:92 cm.* 500,–

Scarafoni 240; Thieme/B. XXXIV, S. 130 (mit Erwähnung). – „Grande pianta… orientata col nord a sinistra… deriva dalla piccola pianta del Falda“ (S.). – Etwas angestaubt. Bis an die Einfassung beschnitten, unter Verlust des Titels, und in 24 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet und in Papp-Schuber (21:16 cm).

2459 – 32 Bll. mit Teilansichten von Rom und Umgebung in altkol. Aquatinta bei J. Merigot, London, 1796-98. Je ca. 14:22 cm (einige im Hochformat), darunter engl. Titel.*# 300,–

Darunter: Bogen von Pantani, Friedenstempel, Grabmal der Caecilia Metella, Piramide, Ponte Lucano (&) Nomentano (&) Salario, Porta Latina (&) San Sebastiano, Titus Bogen, Tempel des Romolus (&) der Vesta (&) Venus (&) der Fortuna Euelpis sowie Teilans. von Tivoli (4), Lago di Nemi, Narni, Vicovaro u.a. – Tlw. leicht fleckig; 2 Bll. etwas beschnitten.

– „La Girandola“ –

2460 – **Engelsburg.** „Castello S. Angelo con la Girandola“ (oben im Bildrand). Kupferstich von A. Brambilla („fecit“) bei C. Duchetti („formis“), 1579. 50:37,5 cm. *# 1.000,–

Huelsen, Speculum 127; McGinniss/M. 273; vgl. Novacco 116 (ähnliches Blatt bei N. van Aelst): „Probably this plate was engraved by Brambilla in 1585 and printed by Duchetti the same year, for a first time“. – Sehr seltenes, frühes und dekoratives Blatt mit dem Feuerwerk zu Ehren des Papstes, im Vordergrund reiche fig. Staffage; unterhalb mit dem ausführl. Text: „Segno d'allegrezza qual si fa in Roma… Consacrazione del Pontefice a una hora di notte…“. – Knapprandig; rechts 2 kl. Wurmlöcher und bis knapp in den Bildrand beschnitten. Verso 2 kl. Stempel und Oberecken verstärkt.

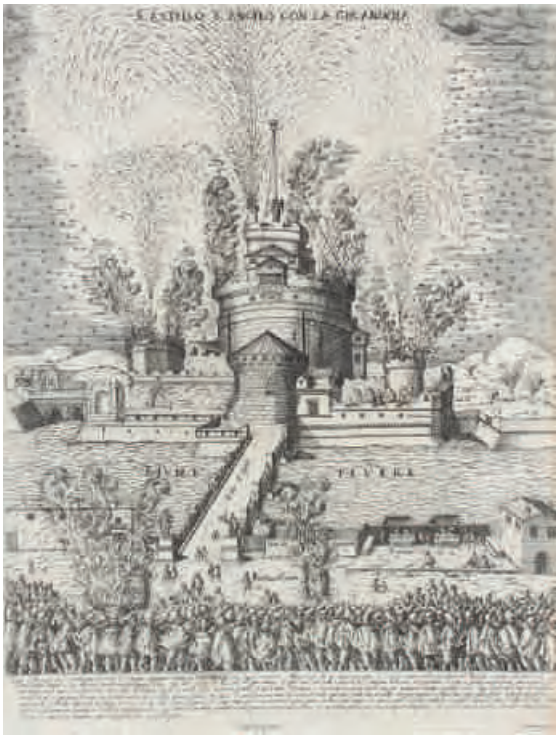
– Abbildung rechts –

2461 – **Isola Tiberina.** „Insvla Tiberina“. Ansicht der schiffsförmigen Insel mit der Brücke im Vordergrund, links das „Hospitale“. Kupferstich von A. Brambilla („fecit“) bei C. Duchetti („formis“), Rom, 1582. Im Oberrand Titel und griech. Text, unten Schriftleiste „Essendo scacciato da Roma Tarquinio Superbo…“ (2 cm hoch). 39,5:49,5 cm.*# 300,–

Huelsen, Speculum 110d; Quaritch 24; McGinniss/M. 58. – Neustich nach dem Original von S. Dupérac mit dem italien. statt latein. Text unten sowie dem griech. nunmehr in 2 Kolumnen. Mit Wasserzeichen: „Letter M under star in shield“ (vgl. Woodward 313ff.). – Kräftiger Abdruck. Stellenweise etwas fleckig, links Quetschfalte und unten am Bug leicht geknittert. Oben bis in den Plattenrand beschnitten, rundum breit angerändert.

2462 – **Numans, Auguste.** 2 Bll. Teilansichten. Farbige Pastellzeichnungen von A. Numans (im Bild signiert), um 1850. 35:33 bzw. 33:38 cm.* 300,–

Thieme/B. XXV, S. 536. – An den Rändern unter Passepartout montiert, hier unten hs. bez. „Rome“. Passepartouts etwas stockfleckig.



Nr. 2460

Nr. 2467

(Rom.)

2463 – **Petersdom.** „Disegno del modo di condurre l'Obelisco… (&) nel quale si rappresenta l'ordine tenuto di alzar la guglia". Zus. 2 Bll. mit Abb. des Transportes bzw. der Aufstellung des Obelisken am Petersdom 1586 mit reicher fig. Staffage. Kupferstich nach G. Guerra von D. Fontana und N. Bonifacio (bei P. Mortier oder aus R. C. Alberts, 1724). Mit 4 bzw. 1 großen fig. Kartuschen mit Legenden und Erkl. Jeweils von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt; je ca. 48:111 cm.* 900,–

Koeman IV, 3664/5. – Prächtige großformatige Blätter mit unterschiedl. und detaillierten Darstellungen der Hebemaschinen sowie mit Abb. und Erkl. der verschiedenen Arbeitsvorgänge. „Print showing the way the obelisk was transported to… (bzw.) showing the erection of the transported obelisk at the Vatican". Num. LIII bzw. LIV unten rechts; das 2. Bl. mit Porträt von Domenico Fontana. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und braunfleckig, die Ansatzstellen leicht leimschattig. Büge und die üblichen alten Faltstellen meist mit kl. hinterlegten Einrissen an beiden Enden; je 1 horizontale Knickfalte mittig. Wenige kl. Randläsuren; eingefaltet.

2464 – – „S. Pietro in Vaticano". Gesamtansicht mit reicher fig. Staffage. Kol. Lith. bei Battistelli, um 1860. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig; Knickspuren in den Rändern.* 250,–

2465 – **Piranesi, G. B.** „Scenographia Machinae qua Clemente XI. An. D. MDCCV Columna cum Stylobata Apotheosos Imp. I. Aelij Antonini Pij Augusti eruta est e ruderibus Campi Martii". Abb. der Aufstellung des Obelisken 1705 mittels einer großen Hebeanlage vor zahlr. Zuschauern auf den Dächern der umliegenden Gebäude. Kupferstich nach F. Fontana (aus G. B. Piranesi, Il Campo Marzio dell'antica Roma, 1762); gest. von A. van Westerhout. Mit 2 großen Kartuschen mit Titel und Legende A-F. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 46:98 cm.* 1.500,–

Focillon D-428ff.; Hind S. 85. – Seltene Darstellung, auch für die Technikgeschichte interessant aufgrund der detaillierten Abb. der Hebemaschine. Fontana und Westerhout veröffentlichten diese monumentale Ansicht im gleichen Jahr, gut ein halbes Jahrhundert später gelangte die Platte in die Hände Piranesis, der diese mit einer Tafelnum. „Tab. XXXI" oben links versah sowie an Stelle der Widmung Fontanas obigen neuen Titel einsetzte und letztendlich 1762 seinem Werk „Il Campo Marzio" hinzufügte. Von den Bibliogr. entsprechend vermerkt, d.h. bei Focillon ohne eigene Werknummer (zwischen 461 u. 462) aufgeführt. – Guter Abdruck. Vereinzelt schwach braunfleckig, die Zusammensetzstelle leicht leimschattig sowie unten abgelöst. Alt eingefaltet.

– Abbildung Seite 227 oben –

2466 **Romagna.** 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu, französ. Ausg., 1643-50). Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 500,–

Koeman II, 7370, 7350 u. 7430:2. – Enthält: „Romagna olim Flaminia – Marca d'Ancona olim Picenum (schwache Knickfalten am Bug) – Abruzzo citra et ultra". – Leicht gebräunt bzw. fleckig, die ersten beiden Bll. mit leichtem Plattenton. Vereinzelt kl. Randläsuren bzw. Quetschfältchen.

2467 **Rovigo.** „Polesino di Rovigo". Kupferstich-Karte nach F. di G. A. Magini von S. Scolari, Venedig, um 1650. Mit 2 ornament. Kartuschen. 33:45 cm.*# 500,–

Siehe Bifolco/Ronca (2018) S. 2526 u. dies. (2014) S. 395 („Curò anche le riedizioni di… carte dell'Italia di Greuter e Magini") sowie Tooley, Mapmakers IV S. 135. – Seltener Nachstich von Stefano Scolari mit seiner Adresse unten rechts „forma in Venetia a S. Zulian"; südlich bis Ferrara reichend. – Bug etwas leimschattig.

– Abbildung links –

2468 **Sardinien.** „Isle et Roy.me de Sardaigne"; daneben: „Isle de Corse". 2 Karten von 1 Platte. Von N. Sanson, (1658). Mit je 1 Schriftkart. 38,5:29,5-25,5 cm.*# 200,–

Piloni S. 102; Cervoni 34 mit Teilabb. S. 60. – Frühe Ausg. ohne „chez l'author" in der Titelkart. bei Sardinien. – **Dazu:** 6 Bll. von und aus Borghi („La Sardegna"), Cassini-Calcografia Camerale („Parte dell'isola di Sardegna"; untere Hälfte der zweiblättr. Karte, ohne die Nordspitze von Sardinien und Korsika. Piloni S. 194 bzw. C. 122), Mollo (Karte von Piemont, rechts eingesetzt Kte. von Sardinien), Allodi-Pagnoni u.a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 7 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt und fleckig.

2469 – „Sardiniae Regnum et Insula". Altkol. Kupferstich-Karte nach (V. M.) Coronelli bei Homann Erben, 1734. Mit 2 ornament. und Wappenkartuschen (1 ankol.) sowie kl. farb. Vogelschauansicht von Cagliari (9:16 cm). 57:48 cm.*# 200,–

Piloni S. 154: „La carta contiene… la pianta prospettica della città di Cagliari, derivata da quella di Sigismondo Arquer". – Stellenweise leicht fleckig; Bug etwas leimschattig mit 2 schwachen Knickfalten rechts.

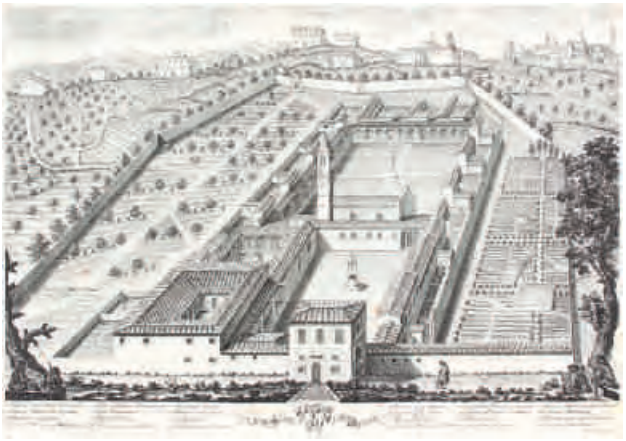
– Scarce View –

2470 **Siena.** „Abscondi non potest civitas supra montem posita" (Kopftitel). Gesamtansicht umrandet von Säuleneinfassung mit je 1 Wappen in den Oberecken, oben mittig in Wolkenornamentik die Stadtheiligen, unten links die säugende Wölfin und unterhalb latein. Text zur Stadtgeschichte betitelt „Breve totius historia Senarum". Kupferstich nach O. Malavolti von T. G(alle, 1599). 31:41 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) S. 2322 Anm. u. vgl. Taf. 1197 (Malavoltis Vorlage von 1573). – Sehr seltene und fein gestochene Ansicht zu Malavoltis Werk „Historia delle guerre e de' fatti de' Senesi", das 1599 bei Marchetti erschien. – Bug etwas leimschattig. Einige kl. Wurmlöcher, im rechten Bildrand 2 Wurmgänge. Mit alten Faltstellen, diese tlw. etwas gebräunt und vereinzelt mit kl. Löchlein.

** Scarce and richly decorated view of Siena after the one by Malavolti of 1573. „Una derivazione della veduta, attribuita a Theodor

Nr. 2470



Nr. 2471

Galle, viene inclusa nella Historia… de' Senesi di Orlando Malavolti, pubblicata postuma a Venezia da Silvestro Marchetti nel 1599" (B./R.). – Uncol. Some discolouration from paste to centerfold. Some small wormholes, 2 larger ones at right affecting engraved area. Occasional browning and a few tiny holes to old foldings.

– Abbildung Seite 228 unten –

2471 – „Cartusia Maggiani fundata MCCCXVI". Vogelschauansicht des Kartäuserklosters Certosa di Maggiano mit fig. Staffage im Vordergrund, oben Fernsicht auf die Stadt und die umliegenden Villen. Kupferstich von C. Faucci, (Florenz), 1770. 39:61 cm, darunter Titelschriftband und latein. Legende 1-25.*# 500,–

Thieme/B. XI, 297. – Selten. Beherbergt heute ein Luxushotel. – Guter Abdruck; stellenweise etwas fleckig. 2 vertikale Faltstellen; knapprandig.

– Abbildung oben –

2472 – „Senensis ditionis, accurata descrip.". Gebietskarte, rechts daneben Korsika und Mark Ancona (dat. 1572). 3 Karten von 1 Platte. Kol. Kupferstich (aus A. Ortelius, französ. Ausg., 1598). Mit zus. 4 ausgem. Rollwerkskart. und kl. farb. Wappen. 33:49 cm.*# 200,–

Broecke 137a.2; Koeman III, 7210+7250+7350:31; Cervoni 10. – Leicht gebräunt und in den Rändern tlw. etwas fleckig mit kl. Einriss links.

– The Malavolti Map –

2473 – „Al Clar.mo Sig.re Baccio Valori… per l'Historia di Siena… dello Stato di Siena". Kupferstich-Karte von O. Malavolti bei S. Marchetti, 1599. Mit 3 ornament. Kartuschen und maritimer Staffage. 31:42 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1004; dies. (2014) Taf. 95: „Opera assai rara"; Perini, Italia S. 103: „La prima carta del Senese". – Äußerst seltene Karte aus der o.g. Chronik der Stadt; Begrenzung: Arezzo-Orvieto-Argentario/Giglio-Volterra. – Mit etwas Druckabklatsch. Etliche Wurmgänge insbesondere mittig. Mit alten Faltstellen, an diesen 1 Randeinriss rep., Bug breit hinterlegt.

** Scarce map of the „Territorio Senese" after the mural painting by Malavolti himself of 1573, and published in his Historia di Siena in 1599. With detailed cartouches in Latin and Italian. „Non sono note ristampe" (B./R.). – Uncol. Some offsetting throughout. With several wormholes particularly to center of image. Centerfold widely reinforced. Old foldings with rep. marginal tear affecting image at lower right.

– Abbildung rechts –

2474 – „Stato di Siena". Kol. Kupferstich-Karte von A. de Arnoldi bei M. Florimi, Siena, um 1600. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 39:49,5 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1005; dies. (2014) Taf. 96; Heijden, Florimi 13 (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 121); Perini, Italia S. 103 Anm. – Seltene Karte mit großen Teilen der Toscana in der Begrenzung Florenz-Viterbo-Orbetello/Giglio-Pisa. – Wohl Ende 18. Jhdt. auf Karton aufgelegt, Einfassung gelblich und Außenränder dunkelbraun getuscht; aus dieser Zeit stammt evtl. auch das Kolorit in altem Stil. Gebräunt und fleckig, am Bug und links im Bild 2 Schabstellen; unten 2 Nagellöcher und rechts Randeinriss rep.

** Rare map of the „Senese" with large parts of Tuscany published by Matteo Florimi „incisa dal fiammingo Arnoldo de Arnoldis… non sono note ristampe" (B./R.). – Most probably in the 18th century entirely laid down on thick cardboard, and with 18th cent. or earlier colouring. Overall browning and spotting, stronger to margins. A few abrasions resp. flaws at center of image, 2 holes at lower corners, repaired tear at right affecting image.

2475 – „Territorio di Siena et Ducato di Castro", mit Elba. – **Dazu:** „Stato… di Lucca". – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (von Blaeu, französ. Ausg, 1643-50). Mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 38:49 cm.*# 300,–

Koeman II, 7210 + 7230:2. – Leicht gebräunt. Je 1 schwache Knick- bzw. Quetschfalte im Bug.

– The Luchini Map –

2476 **Sizilien.** „Sicilia seu Trinacria Insula". Kupferstich-Karte von V. Luchini, Rom, 1558. Mit Schriftkartusche und Segelschiffen. 34,5:45,5 cm.*# 4.000,–

Dufour/L. S. 288 und vgl. Abb. S. 72 (Ausg. bei Orlandi); Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1054.2 (von 3); Tooley, Italian Atlases 516; Karrow 30/2.2; nicht bei Meurer, Novacco u.a. – Seltene Karte nach G. Gastaldi mit zusätzl. Schiffsstaffage. Mit Wasserzeichen: Pilger mit Stab über der Schulter im Kreis unter sechzackigem Stern (s.u.) – Guter Abdruck; vereinzelt leicht fleckig. Oben bis an die Einfassung beschnitten und mit 2 winzigen Löchlein. Verso mit kl. Stempel von C. E. Rappaport, Rom.

** Scarce map after the prototype by Giacomo Gastaldi of 1545. „L'autore ha solo aggiunto alcuni particolari decorativi di navi a vela e di galere intorno all'Isola". With watermark: „Pilgrim, crook over shoulder, in circle under six-pointed star" (cf. Woodward 17-22). – Uncol. Good impression; light occasional spotting. Cut to neatline at top with 2 tiny holes just affecting engraved area. Small stamp on verso: „Rappaport Rome".

– Abbildung Tafel 21 –

2477 – „Siciliae veteris typus", 1584. Altkol. Kupferkarte von A. Ortelius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen mit kl. kol. Nebenkarte (Syrakus) sowie maritimer Staffage. 37:48,5 cm.*# 300,–

Dufour/L. S. 90; Broecke 211.3 (von 6); Koeman III, 7510H:31. – Aus der latein. Ausg. 1592. – Etwas gebräunt und stärker fleckig. Wurmstich oben im Bug.

– Scarce –

2478 – „Il Regno de Sicilia" (Kopftitel). Kupferstich-Karte (von D. Bertelli) bei S. Scolari, Venedig, um 1650. 34:44 cm.*# 3.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1059.2; dies. (2014) Taf. 143.2: „Abrasa la firma del Bertelli"; vgl. Dufour/Lagumina S. 97 u. 293 (EA). – Sehr seltene Karte im 2. und letzten Zustand. Erstmals von Donato B. mit dem Titel „Isola de Sicilia" um 1580 hrsg. Mit Wasserzeichen 3 Halbmonde (s.u.). – Gering fleckig, Bug leicht leimschattig.

Nr. 2473

Nr. 2478

(Sizilien.)

** Scarce map in its second and final state, with title changed, address erased and with 'Stefano Scolari F. in Venetia a S. Zulian' added at bottom. First published by Donato Bertelli in c.1570/80 with title 'Isola de Sicilia'. „L'opera è assolutamente rara, ne sono censiti pochissimi esemplari… Collezione Spagnolo-Patermo (&) Bibliothèque Nationale" (B./R.). – With watermark „Three crescents in a row" (Woodward 144 mentioning Scolari). – Uncol. Minor spotting, light discolouration from paste at centerfold.

– Abbildung oben –

2479 – „Carta generale della Isola di Sicilia". Kupferstich-Karte von W. H. (= G. E.) Smyth, „compilata disegnata ed incisa nell'Officio Topografico di Napoli", 1826. Mit Titelei oben und floraler Kartusche unten links, in der rechten Oberecke kl. Nebenkarte (Stromboli und Panaria). Von 4 Platten gedruckt, in 48 Segmenten auf Hartfaserplatte zusammengesetzt; 108:134 cm. *# 500,–

Vgl. Tooley, Mapmakers III, 183; nicht bei Dufour/L. – Seltene detaillierte Wandkarte, mit Schraffen und Tiefenangaben. – Teilw. fleckig, stellenweise mit Schab- und Bruchstellen sowie kl. Randläsuren. In 48 Segmenten auf Hartfaserplatte aufgezogen, an den Ecken teils etwas abgelöst. **Achtung:** Gesamtgröße 112:138 cm, Gewicht ca. 5 kg. Abholung bevorzugt bzw. Käufer organisiert Spedition.

** Rare and fine engraved wall map of Sicily. – 4 sheets, joined; dissected in 48 segments and mounted on thick hardboard. Uncol. Spotting in places, some flaws, a few cracks and marginal fraying. **Please note:** Pickup recommended resp. buyer arranges shipping, due to size and condition; weight c. 5 kg.

2480 **Süditalien.** „Itala nam tellus Graecia Maior", 1595. Kol. Kupferkarte von A. Ortelius. Mit 4 ausgem. Rollwerkskart., davon 1 mit kl. Nebenkarte. 34:47,5 cm.*# 250,–

Broecke 210; Koeman III, 7400H:31. – Östlich orientierte Karte Süditaliens ab Apulien-Kalabrien mit Teilen Siziliens. Aus der latein. Ausg. 1603. – Bug etwas leimschattig.

2481 **Tivoli.** (Villa d'Este) „Ritratto nel quale si rappresenta il vero sito dell'horti, et fontane… nella villa in Tivoli fatta dalla Hippolito da Este". Ansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich von A. Brambilla (monogr.) bei C. Duchetti, Rom, 1581. Titel im Oberrand, unten Legende 1-35 (2,5 cm hoch). 37:51,5 cm.*# 400,–

Huelsen, Speculum 113e; McGinniss/M., Crawford 297; Bachmann III, 1078 („um 1580"); nicht bei Arragoni/B. – Nach der Vorlage von E. Dupérac 1573 (vgl. Abb. in Keller S. 81). Mit Wasserzeichen: „Pilgrim, crook over shoulder, in circle under sixpointed star" (Woodward 21). – Guter Abdruck, nur in den Bildrändern tlw. leicht fleckig. Unbeschnitten und alt in Papiermaske montiert, diese an 3 Seiten bis an den Plattenrand reichend.

– „Prima derivazione in rame del Bellarmati" –

2482 **Toskana.** „Sacra Tuscia". Kupferstich-Karte (nach G. Bellarmati von A. Salamanca, Rom), um 1550. Mit Zirkel und Datierung oben rechts und Segelschiff unten links. 38:53-55 cm; in Trapezform, darüber das Titelschriftband.*# 4.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 990.1 (von 2); dies. (2014) Taf. 83; Perini, Italia S. 101: „La prima incicione in rame, che si rifà al Bellarmato: una lastra anonima"; Tooley, Italian Atlasses 578: „(n.d)"; s. a. Meurer, Strabo 56 u. Woodward, Forlani 25 (jeweils Bertelli-Forlani) sowie Karrow 10/1ff. u. Novacco 132/3 (andere Derivate). – Äußerst seltene Karte, die erste in Kupfer gestochene von vielen Kopien der Wandkarte Bellarmatis, die 1536 in Rom erschien; unser Ex. mit noch leserlicher gest. Datierung rechts im Bildrand: „XIII Septembr… MDXXXVI". – Mit Wasserzeichen: Leiter im Kreis unter sechszackigem Stern (s.u.). – Gereinigt und stabilisiert, dabei alte Faltstellen sowie einige Knick- und Quetschfalten geglättet, diese stellenweise geplatzt und hinterlegt; tlw. leicht fleckig. Oben bis an den Plattenrand und seitlich unten bis an die Einfassung beschnitten und schmal angerändert; Wurmlöchlein unten links in der Einfassung.

** Scarce map based on a survey by the Siena-born engineer Bellarmati as nearly all 16th century maps of Tuscany. According to Bifolco/Ronca our copy by Antonio Salamanca is the first derivative map engraved on copper, published before his joint venture with Lafreri in 1554: „Prima derivazione in rame del Bellarmati, databile al 1550 circa". Here in its first state with clearly legible engraved date at right of image „XIII Septembr… MDXXXVI". – With watermark: Ladder in circle with six-pointed star (cf. Woodward 238-242: mentioning several Salamanca-maps). – Uncol. Good impression;

Nr. 2482

cleaned and sized, therby repairs to some small splits at crease folds and printer's creases affecting image; light spotting in places. Cut to platemark at top resp. to neatline at lower sides and remargined. Tiny wormhole to lower left.

– Abbildung oben –

2483 – „Tusciae antiquae typus", 1584. Grenzkol. Kupf.-Kte. von A. Ortelius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 32:48 cm.*# 200,–

Broecke 208.2; Koeman III, 7200H:31B. – Abdruck von der 2. Platte, die ab 1595 verwendet wurde; hier aus dem Parergon, 1624. „The ship sails… eastwards (&) Roman roads were introduced" (B.). – Tlw. leicht fleckig, Ränder etwas stärker.

2484 – „Chorographia Tusciae". Kol. Kupferstich-Karte nach G. Bellarmati bei M. Florimi, (Siena), vor 1600. Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 36:49 cm.*# 800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 998; dies. (2014) Taf. 90; Heijden, Florimi 14 (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 121); Tooley, Italian Atlases 577; Karrow 10/1.8; vgl. Perini, Italia S. 101 u. Novacco 132/3 (andere Ausgaben). – Selten. Eine weitere „von vielen Kopien der typenbildenden Karte der Toskana von Girolamo Bellarmati, die 1536 in Rom erschien" (H). – Abdruck insges. etwas unscharf. Wohl Ende 18. Jhdt. auf Karton aufgelegt, Einfassung gelblich und Außenränder dunkelbraun getuscht; aus dieser Zeit stammt evtl. auch das Kolorit in altem Stil, das oxydiert und gebräunt ist. Auch insgesamt gebräunt und etwas fleckig, unten wenige kl. Nagellöcher.

** A further map of Tuscany based on the Bellarmati one of 1536, engraved by Matteo Florimi „1600 circa" (Bifolco/R.). – Impression faint. Most probably in the 18th century entirely laid down on thick cardboard; with 18th cent. or earlier colouring. Overall browning and spotting. A few small holes at bottom of image.

– Scarce Map of the Trevigiano –

2485 **Treviso.** „La desrittione del territorio Trivigiano con li suoi confini". Kupferstich-Karte von A. Bertelli, (1601), bei S. Scolari, Venedig, 1644. Mit 2 fig. bzw. ornament. Kartuschen und 4 Segelschiffen. Plattengröße 33,5:26 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 966.4 (von 4); Marinelli 743; vgl. Bifolco/R. (2014) Taf. 53, Perini-Italia S. 80 u. Novacco 136 (jeweils die Vorlage von P. Rover & G. Bonifacio gest. von G. Franco, 1591; Bertelli-Ausg. erwähnt). – Äußerst seltene Karte im letzen Zustand von 4. Begrenzung Belluno-Pordenone-Venedig/Padua-Bassano mit Piavelauf im Zentrum. – Vereinzelt etwas fleckig und Bug leicht leimschattig.

** Scarce map of the Trevigiano territory with Venezia, Padova and the Piave river at center; 4th and last state of the Bertelli plate, after

Nr. 2485

Nr. 2489

(Treviso.)

the archetype by Rover & Bonifacio: „Costituisce una fedele resa grafica di parte del territorio veneto… è la più antica carta a stampa del trevigiano conosciuta, e costituì la base per l'incisione del 1601… da Andrea Bertelli (con) alcune differenze" (B./R., 2014). – Uncol. Minor spotting in places, light discolouration from paste at centerfold.

– Abbildung Seite 231 unten –

2486 **Trient.** „Tridentum – Trient". Vogelschauansicht. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit ausgem. Rollwerkskart. und 4 kl. Trachtenfiguren. 34:46 cm. *# 300,–

Koemann IV, 4470.41.1; Fauser 14199. – Leicht gebräunt und fleckig. Bug mit je 1 Löchlein an beiden Enden sowie kl. Quetschfalte unten links.

2487 **Urbino.** „Ducatus Urbini nova et exacta descriptio". Kol. Kupferkarte von J. B. Vrients, 1606 (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. und farb. Wappen. 37,5:48 cm.*# 400,–

Broecke 135: „Approximate number of copies printed: 925"; Koeman III, 7360:31. – Selten. Erstmals in der italien. Ausg. 1608 erschienen, hier aus einer der 2 latein. 1609/12. Zeigt die Region Marche in der Begrenzung Rimini-Senigallia-Arezzo-Perugia.- Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt. Kl. Bugeinriss mittig hinterlegt, vereinzelt kl. Randläsuren.

2488 **Venedig.** „Contrafehtung der fürnemen statt Venedig". Mit Kopftitel und 2 Schriftkästen. – **Dazu:** Florenz in breiter Hermen- und Rollwerksbordüre. – Zus. 2 Bll. Holzschnitte mit Vogelschau-Ansichten (aus S. Münster), dt. Ausg., um 1550. Qu.-kl.-fol.*# 200,–

1. Moretto 13; Cassini 11; Schulz 12. **2.** Fauser 3925. – Etwas gebräunt und braunfleckig. Wenige kl. Läsuren; Sammlerstempel verso unten rechts. 1. Rückentext leicht durchschlagend, kl. Wurmloch oben im Bug hinterklebt.

2489 – „Venetia" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Boots- und Schiffsstaffage. Kupferstich (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). 16:30,5 cm, darunter gest. Legende A-SSSS (3,5 cm hoch).*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1264; Meurer, Strabo 157; Schulz 20; Moretto 22; Fauser 14698. – Sehr selten. Bifolco/R. kennen nur 3 Exemplare. – Mit leichtem Plattenton; vereinzelt etwas fleckig. Mittig 2 kl. Querrisse oben und Wurmlöcher unten in der Legende; rechter Rand überklebt mit Falzresten.

** Scarce bird's-eye view by Ferrando Bertelli with large legend; Bifolco/Ronco know only 3 copies in public institutions. – Uncol. Lightly toned; some occasional spotting. 2 small tears at top center of image and some wormholes at bottom affecting legend.

– Abbildung oben –

2490 – „La meravigliosa Piazza de San Marco di Venetia". Nach D. Rasciotti. Unten mittig allegor. Kartusche. – **Dazu:** „Disegno della Pianta di Venetia", 1677. Von A. Badoer. Oben Schriftkasten mit Widmung an Zuneo Corer. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche bei S. Scolari. Jeweils mit Titel im Bildoberrand. Je 38 bzw. 36:50 cm. *# 800,–

1. Cassini 45B; Moretti 93 Anm. (je eine Folge von 4 Bll.: „vedutine") – **2.** Moretto 67/4 (von IV); Schulz 109 (= 4/IV); Cassini 39C (von 3); Marinelli 821. – Seltene Blätter, das 2. im vierten und letzten Zustand mit neuer Datierung und kl. Überarbeitungen sowie erstmals 1627 erschienen. – Tlw. etwas fleckig, das 1. Bl. bis in den Plattenrand beschnitten und auf Papier aufgezogen. Das 2 mit kl. Löchern in den Rändern (2 links bzw. 5 größere rechts); je 1 vertikale und horizontale Knickfalte, erstere mit 3 kl. Einrissen.

– Abbildung unten –

2491 – 12 Bll. mit Teil- und Gebäudeansichten. Kol. Kupf. (aus: J. G. Graevius, Thesaurus Italiae, Leiden, P. van der Aa), um 1720. Je 27:34,5 cm (inkl. der architektonischen Einfassung mit je 3 eingesetzten Titelschildern). Weiße Ränder etwas gebräunt und fleckig, im w. Unterrand mittig kl. Wurmgänge, Blattränder teils leicht wasserrandig oder mit kl. Läsuren.*# 500,–

2492 – „Magni Armamentary Veneziarum portae duae". Ansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Kupf. von M. Marieschi, um 1740. 30:46,5 cm, darunter Titel.*#200,–

Thieme/B. XXIV, 97 (erwähnt eine Folge venez. Ans. von 1741 in 22 Bll.). – Schwacher Wasserfleck rechts. – **Dazu:** 4 Bll. Lith. aus Schubert, um 1850. Mit Ansichten/Plänen von Florenz, Venedig und Brüssel (2; 1 Bl. etwas wasserfl.). Qu.-kl.-fol. – Zus. 5 Bll.

2493 – „Nuova Pianta Iconografica dell' Inclita Città di Venezia". Stadtplan. Kol. Kupferstich bei Th. Viero, Venedig, 1818. Mit ausgem. ornament. Kartusche und Legende 1-21 mit farb. Skala in der linken Unterecke. 38,5:53 cm, darunter kol. alphabet. Verz. in 12 Spalten (ca. 7 cm hoch).* 800,–

Schulz 144 u. vgl. 139 (zur EA 1792); Moretto 191 mit Abb. (EA); vgl. Cassini S. 165 mit Abb. (EA). – Nach M.s ausführl. Auflistung 7. Ausgabe (von insges. 15): „This well known map is a modest copy of the one edited by L. Furlanetto (1787, n. 168 [recte 167]). Its reduced size, the high number of references, and its easy legibility provided a forty year lasting editorial success". – Vereinzelt leicht fleckig; schwache Knickfalte rechts.

– Abbildung Seite 233 oben –

2494 – 13 Bll. kol. Lith. mit Teilansichten und Trachtenabb. (3) nach M. Moro von und bei G. Brizeghel, Venedig, 1854ff. Je ca. 19:28 cm (5 im Hochformat); meist mit blau kol. ornament. Einfassung.*# 500,–

Schöne Ansichten meist mit belebter Staffage. Enthält: „Basilique de (&) Place St. Marc – Eglise de la Salute (2, davon 1 Nachtans.) – Gondola veneziana – Le Môle – Palais Foscari – Pont de Rialto – Pont des soupirs – Porte… du palais Ducale – Porteur (&) Porteuse d'eau (&) La laitiere a Venise". – Stellenweise leicht fleckig.

Nr. 2490

Nr. 2493

2495 **Verona.** 2 Bll. mit je 1 Ansicht der Arena in Verona. Kol. bzw. getönte Lith. nach Moro von und bei G. Brizeghel, um 1850. Je ca. 19:29 cm. Beim 1. Bl. die weißen Ränder in Grau übermalt sowie mit dreifacher schmaler Einfassung versehen, das 2. mit ornament. Einfassung und Titel unterhalb.*# 200,–

Schöne Ansichten mit fig. Staffage im Vordergrund, das 2. Bl. aus der halben Vogelschau mit dem Titel „Anfiteatro romano chiamato volgarmente l'Arena". – Stellenweise leicht fleckig, Ränder tlw. etwas stärker.

2496 – „Veronae urbis territorium", 1579. Kol. Kupferkarte nach B. Brognoli (aus A. Ortelius). Mit ausgem. fig. Rollwerkskart. 33:47 cm.*# 250,–

Broecke 120; Koeman III, 7111:31; Marinelli 666. – Gebietskarte mit dem Gardasee in Ostorientierung. Aus der latein. Ausg. 1595. – Stellenweise leicht fleckig. Winziges Löchlein im Bug.

– Forlani's Veronese Map by Scolari –

2497 – „A Benigni Lettori La circo(n)fere(n)za di tutto il Veronese è di miglia 179". Kupferstich-Karte nach B. Brognolo, „Di Venetia: A' XXV Ottobre MDCXII di Paolo Forlani… Francesco Valegio for… Stefano Scolari F. in Venetia a S. Zulian", um 1650. Oben rechts je 1 große und kl. Rollwerkskartusche sowie unten links Windrose und Meilenzeiger. 52:35 cm.*# 1.800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 967.7 (von 8); dies. (2014) 54.7: „È una delle lastre che conosce più edizioni e, pertanto risulta di complessa catalogazione… di estrema rarità"; BM XIV, 799; s.a.: Tomasi Nr. 4 u. S. 14f. mit Teilabb.; Woodward, Forlani 97; Perini S. 72 mit Abb.; Mapforum issue 11, Nr. 95e; Tooley, Italian Atlases 593; Ganado, Coll. MNL S. 207, Nr. 114; Meurer, Ortelius S. 120 (unterschiedl. Ausgaben). – Seltene und „wunderschöne… namenlose Karte, die stark erneuernde Züge aufweist" (T.). Erstmals 1574 erschienen, es folgten weitere Ausgaben mit Datierungen zwischen 1596 und 1700 mit nur geänderten oder hinzugesetzten Adressen von S. Pinargenti, A. Bertelli, F. Valegio und S. Scolari. Vorliegend im 7. Zustand (von 8). – Mit Wasserzeichen: Krone über Buchstaben „BT". – Stellenweise leicht fleckig, Bugfalte stärker bzw. leimschattig und angestaubt sowie mit wenigen kl. rep. Löchlein bzw. kl. Rissen.

** Scarce map of the region of Verona and Lago di Garda after Bernardo Brognolo (also Brognoli or Brugnoli/o) in its 7th state (of 8), „è la prima carta a stampa della provincia" (P.) and „senza proprio titolo, che riguarda 'Il Veronese e il Trentino Centro-Meridionale'" (T. p. 14), which served nearly for a century as a model, used by Ortelius (Meurer: since 1575), Magini, Blaeu et al. „Questa carta… occupa un posto di particolare considerazione nel novero della cartografia locale, grazie alla loro ricchezza di informazioni e fedeltà al reale" (T. p. 15). The most comprehensive listing of editions and states is given by Bifolco/Ronca and Dr. Hellwig, Bonn: 1. by Forlani 1574 (in Brit. Mus.); 2. by Pinargenti after Almagià (copy unknown); 3. by A. Bertelli (copy in Venice, Mus. Correr, and our sale 135 no. 4315); 4.-6. three editions by F. Valegio; 7. by S. Scolari like our copy, still with date 1612 and Valegio's name (in Brit. Mus.); 8. With the signature of Valegio and Scolari and the clearly retouched date of „MDCC" (our sale 159, no. 3082; the latter of course is particular, as Scolari died in 1657, and neither such late issues are so far known nor the whereabouts of the plate). – With watermark: crown with letters 'TB' (s. Woodward 282: Scolaris's map of Dalamtia). – Uncol. Light spotting in places, stronger to centerfold. Centerfold with discolouration from paste, somewhat dusted and with a few small repaired holes and tears.

– Abbildung unten –

2498 **Vesuv.** „Veduta del corso della lava eruttata dal Monte Vesuvio all'anno 1751 all'Atrio del Cavallo". Zeitgenöss. Kupferstich von P. Morghen. 28:53 cm, darunter Titel, Legenden und Widmung (4,5 cm hoch).*# 300,–

Ansicht des rauchenden Vesuvs mit Torre Annunziata im Vordergrund, bis Torre del Greco und Portici reichend; unterhalb ausführliche Legende. Num. 3 oben rechts. – Etwas gebräunt und fleckig bzw. angestaubt, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren. Einige vertikale Knickfalten.

2499 – „Veduta del Vesuvio da mezogiorno nella eruzione dell'anno 1754". Kupferstich von „Marchese Galiani", nach 1760. Mit Titelkartusche links. 25:50 cm, darunter Legende 1-19.*# 300,–

Ansicht des rauchenden Vesuvs mit der Küste zwischen Neapel und Pompei sowie Einzeichnung des Lavastroms von 1760 bei Torre Annunziata im Zentrum. Num. 4 oben rechts. – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder etwas angestaubt.

2500 **Vicovaro.** „Il vero disegno di Vicovaro occupato da imperiali et recuperato dalla Chiesa a di", 14.02.1557. Vogelschauansicht mit Belagerung. Kupferstich von „Sebastianus" (dal Re). Mit Schriftkasten oben rechts. 27:39,5 cm.*# 400,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 1202; Tooley, Italian Atlases 594; Arrigoni/B. 4714; Fauser 14859; T., Mapmakers IV, 23 (unter Ré, auch Sebastiano). – Sehr seltenes Blatt mit Fernsicht auf Cantalu-

Nr. 2497

Nr. 2500

(Vicovaro.)
po in Sabina. Mit Wasserzeichen: „Ladder in circle with six-pointed star“ (s. Woodward 238-242). – Vereinzelt leicht fleckig. Oben und unten bis an den Bildrand beschnitten und angerändert; schwache vertikale Knickfalte rechts.

– Abbildung oben –

NIEDERLANDE – BELGIEN – LUXEMBURG

2501 **Antwerpen.** „Anversa“ (oben im Bild). Vogelschauansicht zur Schelde hin. Anonymer Kupferstich (aus F. Berltelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Mit Legende 1-29 unten. 19:32 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 312; Meurer, Strabo 124: „The publishing details of this unsigned bird's-eye map of Antwerp are unclear“; Fauser 517. – Sehr seltene Ansicht „che raffigura la città di Anversa con la nuova cittadella“ (B./R.). – Bug leicht leimschattig.

– Abbildung unten –

2502 – „Plan de la Ville et Citadelle d'Anvers“. Altkol. Stadtplan, darunter unkol. Prospekt (11:57,5 cm). Kupf. von M. Seutter, um 1730. Mit insges. 4 ornament. Kart. u. 2 Wappen. 50:58 cm.*# 400,–

Sandler S. 11, Nr. 271; nicht bei Fauser. – Gereinigt und stabilisiert, dadurch das alte Kolorit etwas verblasst, tlw. noch leicht gebräunt bzw. fleckig. 2 alte Faltstellen geglättet, die vertikale mittig geplatzt und hinterlegt.

2503 – „Carte particuliere des environs d'Anvers, Gand, Hulst, et de tout le Pays de Waes“ (Kopftitel). Karte des unteren Scheldegebiets. Kupferstich von E. H. Fricx, Brüssel, 1708; gest. von Harrewyn. 42:55,5 cm. *# 200,–

Dazu: Stadtplan von Gent mit Belagerung sowie 3 Bll. Umgebungskarten mit den Schlachten von Bouchain, Ramillies sowie Wilmerdonck. Ebenso, 2 Bll. datiert 1711 bzw. 1712. 47:60 und 30-32:40,5-45,5 cm (3; jeweils mit Drucktext unterhalb). – Zus. 5 Bll. Stark gebräunt und fleckig, teilw. bis ins Bild wasserfleckig, die Karte unten auch sporenfleckig. Ränder teilw. etwas ausgefranst. oRR./Waf.

Nr. 2501

2504 **Belgien.** „Carte des Paysbas Catholiques“. Kol. Kupferstich-Karte von G. Delisle, 1702, bei P. Buache, 1745. Mit 2 fig. und ornament. Kartuschen. 47:62 cm. * 200,–

Dazu: 1. „Historische en geographische Tafel… vande Landen en Staaten in Europa“. In 8 Leisten untereinander wird Europa vorgestellt: in den Oberecken allgem. Angaben, dazwischen der Titel u. Abb. von Ritterorden, unterhalb die einzelnen Länder mit Wappen; unten rechts Koloritanweisung. Altkol. Kupf. von C. Specht, Utrecht, 1704. 48:57 cm. Bugeinriss unten hinterlegt. – **2.** „Gouvernement des etats des Sept Provinces Unies“. 13 kl. Ansichten mit Texttabellen auf 1 Qu.-fol.-Bl. Kupf. aus Châtelain, um 1720. – Zus. 3 Bll.

2505 – 4 Bll. Gebietskarten. Altkol. Kupferstiche von F. de Wit, um 1680. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.* 300,–

Enthält: Hennegau (kl. Papierverklebung oben links), Limburg (Löchlein oben, schwache Knickfalten rechts neben dem Bug), Mechelen (gereinigt und stabilisiert; Bruchstelle rechts und Wurmgänge oben hinterlegt, weißer Rand links oben ergänzt) und Namur. – Meist etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

– The Visscher Map of 1622 –

2506 **Brabant.** „Brabantia Ducatus“. Kol. Kupferstich-Karte von N. (= C.) J. Visscher, (Amsterdam), 1622; gest. von A. Goos. Mit 2 ausgem. Kartuschen u. eingefasst von 4 kol. Leisten mit 8 Trachtenfiguren, 3 Wappen, 2 Porträts, Windrose u. 10 ovalen Ansichten. 46:56,5 cm. *# 1.500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 58.2; Hollstein XXXVIII, 238; nicht bei Campbell. – Seltene u. dekorative Karte in Westorientierung; mit 2. Titel „Tabula Ducatus Brabantiae continens Marchionatum Sacri Imperii et Dominium Mechliniense“ unten links. Unser Ex. im 2. Zustand (von 11), von dem Schilder nur 2 Ex. kennt, mit einigen Veränderungen u. Ergänzungen: „The march of Frederik Hendrik from Breda to Rustenburg… (&) clouds of smoke are shown“ u.a. Mit den schönen Ansichten oben von **Leuven, Brüssel, Antwerpen u. 's-Hertogenbosch** (je ca. 4:9,5 cm) u. unten von **Tienen, Bergen-op-Zoom, Lier, Helmond, Breda u. Mechelen** (je ca. 3:7 cm). – Restauriert: gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig. Bug stellenweise geplatzt mit Querriss mittig und hinterlegt; rundum beschnitten und angerändert: unten bis ca. 0,5 cm in die Bordüre bzw. rechts bis in die Einfassung, Verluste sorgfältig nachgezeichnet und nachkol.

– Abbildung Seite 235 oben –

2507 **„Breda** obsessa et expugnata“. Kleine Vogelschauansicht mit Umgebung und Belagerung. Von J. Blaeu (aus seinem Städtebuch, latein. Ausg., 1652). Oben 2 Wappen, unten 2 fig. Kartuschen und Legende. 41:54 cm.*# 200,–

Koeman IV, 606: „Siege of 1637 according to the text on verso“; Fauser 1816. – **Dazu:** „Brabantiae Batavae pars occidentalis“; altkol. Von N. Visscher bei P. Schenk jun., um 1720. Mit Kopftitelleiste. 47:58 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt und fleckig. Das 1. Bl. bis an die Einfassung beschnitten.

2508 **Brüssel.** „Bruxelliae Belgii Cathol. Ornamentum et Ducatus Brabantiae Metropolis“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (12:57 cm). Kupf. von M. Seutter, um 1740. Mit 2 ornament. Kart. 49,5:57 cm.*# 400,–

Fauser 2037. – Etwas gebräunt und fleckig sowie leicht angestaubt. Schwache vertikale Quetschfalte mittig.

2509 – „Station du nord Hotel de Prusse a Bruxelles“ (Titelschriftband). Souvenirblatt: mittig Ansicht des Hotels (13:19 cm); diese beschnitten u. auf Glanz- bzw. Fotopapier montiert mit breiter fig.-ornament. Bordüre mit 2 kl. Ans. u. Text seitl. sowie Plan u. Eisenbahn oben. Lith. bei G. Jacqmain, um 1880. 40:54 cm. Ränder etwas fleckig und angestaubt.*# 50,–

Nr. 2506

– Die Ausgabe bei Camocio –

2510 **Flandern.** „Exactissima Flandriae descriptio“. Kupferstich-Karte bei G. F. Camocio, Venedig, 1559. Mit je 1 Rollwerks- u. Sockelkartusche, großer Windrose, 7 Wappen und 2 Segelschiffen. 40:50 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 286.2; Tooley, Italian Atlases 202; Karrow 56/6.5 Variant A; Novacco 46 Anm. und vgl. Abb. (Zenoi). – Selten. Eine von 3 mit Datierung 1559 erschienenen Varianten, außer dieser sind noch 2 Ausg. mit Verlegername D. Zenoi bzw. ohne jegliche Adresse bekannt. „A faithful reduction of the great map in 4 sheets by G. Mercator, of 1540“ (N.). Mit Wasserzeichen „Siren in shield with star“ (vgl. Woodward 93 und 94). – Tlw. mit etwas Plattenschmutz; stellenweise leicht fleckig und Bug etwas leimschattig; hs. Num. in Tinte oben. Einige schwache vertikale Knickfalten mittig; bis an/in die Einfassung beschnitten u. alt in schmaler Papiermaske montiert.

– Abbildung unten –

Nr. 2510

2511 – „Flandria“. Karte im Oval mit ornament. Eckverzierungen. Kol. Kupf. nach G. Mercator (aus A. Ortelius, latein. Ausg. 1584). Mit ausgem. Rollwerkskart. u. farb. Trachtenfigur mit Wappen sowie maritimer Staffage. 38:49 cm.*# 500,–

Broecke 76.1; Koeman III, 3200:31B; Meurer, Fontes S. 196. – Abdruck von der selteneren 2. Platte (von 3). – Stellenweise etwas fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt.

2512 – „Flandriae Comitatus descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. nach G. Mercator von A. Ortelius, 1590. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon 1 mit kl. kol. Nebenkarte (Scheldemündung um 1304). 37,5:49 cm.*# 400,–

Broecke 77.1; Koeman III, 3200:31C; Meurer, Ortelius S. 196. – Abdruck von der neuen, ab 1592 verwendeten Platte, hier im 1. Zustand u. aus der latein. Ausg. 1592. – Ränder tlw. etwas fleckig.

2513 – „Comitatus Flandriae tabula“. – **Dazu:** Brabant („Ducatus“) und Lüttich („Leodensis“). – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von F. de Wit, um 1680. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.* 250,–

Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, Grüntöne etwas oxydiert; je 1 kl. Bugeinriss unten hinterlegt. Brabant mit einigen rep. Koloritbüchen und Wurmgängen oben; Lüttich mit Papierverklebung unten im Bug.

2514 – „A Map of the Frontiers of the Emperor and the Dutch in Flanders and Brabant… from the surveys of Le Comte de Ferraris“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von W. Faden, 1789. Mit Titelkart. links oben. 61:92 cm. * 250,–

Tooley, Mapmakers II, S. 45f.; Worms/B., S. 221ff. – Der Grenzverlauf zwischen den Österreichischen Niederlanden und Zeeland sowie Niederländisch-Brabant mit der Mündung der Schelde im Zuge der von J.-J.-F. de Ferraris geleiteten Vermessung der österreichischen Niederlande. – Leicht gebräunt bzw. fleckig meist durch Druckabklatsch. Vereinzelt kl. Schabstellen sowie 2 Wurmlöchlein unten im Bild; wenige kl. Randläsuren.

2515 **Friesland.** „Frisia Occidentalis… 1579“. Kol. Kupferstich-Karte nach S. Leonis (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1584). Mit gr. ausgem. Rollwerkskart. mit

Nr. 2517

(Friesland.)
Nebenkarte („Antiquae Frisia“) und Titel-Schriftband. 36:49 cm.*# 150,–

Rijke, Frisia 10.1; Broecke 81.1 (jeweils von 4); Koeman III, 3900:31.1. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bugeinriss an beiden Enden, oben bis ins Bild, sowie wenige Bruchstellen.

2516 – „Frisiae dominium“. (Nach Halma) bei T. C. Lotter, Augsburg, um 1760. Mit herald. Kartusche, grenzkol. Nebenkarte (westfries. Inseln) und unten links Abb. einer Deichsäule bei Harlingen. 51:59 cm.*# 200,–

Rijke, Frisia 68: „Kopie… van de tweede kaart van Halma van ná 1733“; Ritter, Lotter S. 50. – Unten etwas wasserrandig und mit kl. Läsuren, Oberecken mit je 1 Braunfleck rechts bzw. Loch links. – **Dazu:** „Septem Provinciae seu Belgium foederatum… 1748 **(&)** Belgium Catholicum… 1747“. 2 Bll. von T. Mayer bei Homann Erben. Mit je 1 Wappenkart. Qu.-fol. Büge etwas leimschattig und mit Knickfalte beim 2. Bl. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

– The Forlani-Camocio Edition –

2517 **Gelderland.** „Gelriae Cliviae Iuliae nec non aliarum regionum adiacentium nova decriptio“. Kol. Kupferstich-Karte (nach J. van Deventer) von P. Forlani bei G. F. Camocio, Venedig, 1563. Mit ornament. Kartusche, Meilenzeiger und 1 Wappen; jeweils ausgem. 49:38,5 cm.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 299.3 (von 5); Meurer, Strabo 10.3; Tooley, Italian Atlases 234; Woodward, Forlani 21.02; Karrow 25/7.3; Novacco 18 Anm. u. vgl. Abb. (Tramezini-Bossius 1556/8). – Seltener Nachstich nach der großen Karte des van Deventer von 1545, hier im 3. Zustand (mit Dat. u. beiden Adressen). Mit Kleve, Jülich u. Aachen, Nijmegen im Zentrum. – Gebräunt, fleckig u. angestaubt, Ränder stärker u. tlw. mit kl. Läsuren, außen schmal hinterklebt.

** Scarce map in its third and last state by Forlani-Camocio (with date and both addresses), copied first in 1556 by Jacobus Bossius and Michele Tramezini after the Gelderland-Cleves map of 1542 by Jacob van Deventer, the „father of Dutch cartography“. He made a set of maps of the five provinces of the Northern Netherlands, of which no copies are known. The first reproductions were made in Antwerp 1556-1560, followed by the adaptions publ. by Tramezini, whose series in turn was later copied by Forlani (s. M.). – Col. in full. Browning, spotting and somewhat dusty, stronger to margins, some small marginal tears rep., and margins reinforced.

– Abbildung oben –

2518 **Gent.** „Gandavum“. – **Dazu:** Mons und Ypern. – Zus. 3 Bll. Vogelschauansichten. Altkol. Radierungen (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 200,–

Koeman IV, 1503, 2817 u. 1862; Fauser 4545, 9042 u. 15785. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

2519 **Gouda.** Vogelschauansicht. Kupferstich von J. Blaeu (aus seinem Städtebuch, latein. Ausg., 1649). Mit 3 Kartuschen und 2 Wappen. 38:50 cm.*# 200,–

Koeman IV, 1589; Fauser 4808. – Unten mittig im Bild größerer Braunfleck mit kl. Verklebung, 2 Wurmstiche oben.

2520 **Groningen.** „Groninga Dominium“. Von C. J. Visscher, 1621. Mit fig. Wappenkartusche, Trachtenpaar und oben rechts Rollwerkskart. mit Stadtansicht (5,5:10 cm). 37:48 cm.*# 300,–

Campbell 42. – Abdruck von der Platte von P. Kaerius 1617 (vgl. Koeman III, 3950:364), hier nur mit geänderter Adresse und Datierung. – Gereinigt und verstärkt. Einige meist kl. Risse am Bug und in den Bildrändern, dort auch 3 kl. Fehlstellen. Bis an die Einfassung beschnitten und breit angerändert. Die gr. Städte rot markiert. – **Dazu:** „Groningae et Omlandiae Dominium“. 2 altkol. Bll. nach L. Tjarda van Starkenburg von N. Visscher, das 2. Ex. bei P. Schenk Jun., um 1680 bzw. 1710; gest. von A. Hoogeboom. Jeweils mit großer fig. und herald. Kart. und latein. Kopftitel. Qu.-fol. Bugeinrisse an beiden Enden tlw. bis ins Bild, wenige kl. Bruchstellen und Randläsuren. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebäunt bzw. braunfleckig.

2521 – „En tibi lector regio Frisiae… Groninga“. Kol. Kupferstich-Karte von B. Wicheringe und U. Emmius, 1616, (bei W. Blaeu), um 1635; gest. von E. Symons und Hamersveldt. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kart. und kol. maritimer Staffage. 37,5:49 cm.*# 300,–

Schilder, MCN IV, 32.2: „In 1616 Willem Jansz obtained from the States General a five-year-privilege to publish a map of Groningen“; Koeman II, 3950:2A. – Seltenere frühe Karte mit der datierten Pferdekartusche unten links bzw. Widmungskartusche oben. Vorliegend im 2. Zustand (von 2) mit dem hinzugefügten Stechernamen Hamersveldts; unser Exemplar ohne Rückentext. Erschien bis 1638 in nur wenigen Atlas-Ausgaben und wurde dann von der Karte „Groninga Dominium“ ersetzt. – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig. Kl. Randeinrisse vereinzelt bis in die Einfassung, kl. Eckabriss unten links ergänzt; schwache Knickfalte im Bug.

2522 – „Tabulae dominii Groeningae“. Mit ausgem. Kopftitelleiste. – **Dazu:** Friesland. Nach B. Schotanus. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von F. de Wit, um 1680. Mit je 2 ausgem. fig. und herald. Kartuschen sowie kl. kol. Nebenkarte: Wattenmeer um Borkum. Je 46:54 cm. Leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig, Grüntöne anoxydiert.* 250,–

2523 – „La Seigneurie de Groningue“. Altkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei H. Jaillot, 1692. Mit 2 ornament.-herald. Kart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 53,5:79,5 cm, darüber Kopftitel. *# 200,–

Leicht gebräunt und stellenweise braunfleckig. Im Bug mittig 3 schmale Fehlstellen durch Koloritbruch.

2524 **Harlingen.** „Harlingae urbis maritimae… delineatio“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (13,5:56 cm). Kupf. von M. Seutter, um 1730. Mit maritimer Kartusche u. Legende sowie unten 2 Wappen. 48,5:56,5 cm.*# 300,–

Fauser 5483; Sandler S. 11, Nr. 302. – Vereinzelt leicht fleckig; weiße Ränder mit wenigen kl. Quetschfalten.

2525 **Hennegau.** „Nobilis Hannoniae Comitatus descrip.“. Nach J. Surhon; gest. von F. Hogenberg, 1572. – **Dazu:** „Lorraine. Lotharingiae nova descriptio“, 1587. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1595). Mit 4 ausgem. Kartenschmuck. Qu.fol. * 200,–

Broecke 69.2 + 50; Koemann III, 3320 u. 4250:31; – nur zur 1. Kte.: New Hollstein 177/II und Meurer, De verboden eerste uitgave van de Hennegouwenkaart door Jacques de Surhon 1572 (in: Caert-Thresoor XIII/3, 1994). – Die Hennegau-Karte in der seltenen Ausg. mit Stechername und Dat. – Leicht gebräunt und Ränder tlw. etwas fleckig. Je 1 Bugeinriss unten.

2526 – „Nobilis Hannoniae Comitatus descrip". **– Dazu:** Namur. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten nach J. Surhon, 1579 (von A. Ortelius, französ. Ausg. 1598). Mit je 3 ausgem. fig. bzw. herald. Rollwerkskart. 37:48 bzw. 38:51 cm.*# 180,–

Koeman III, 3320:31C + 3340:31; Broecke 70/1 + 68. – Gereinigt und stabilsiert; weiße Ränder stellenweise noch leicht fleckig. Die angeplatzten Büge sowie kl. Randläsuren tlw. hinterlegt.

2527 **Holland.** „Hollandiae antiquorum Catthorum sedis nova descriptio". Nach J. van Deventer (aus A. Ortelius). Mit Rollwerkskartusche, gr. Wappen, Meilenzeiger u. Schiffsstaffage. 35:48,5 cm.*# 200,–

Blonk 11.3; Broecke 79.3; Koeman III, 3400:31/a. – Ostorientierte Karte im 3. Zustand (von 4: „'TYS/TER/BANT right of Tiel"), aus der latein. Ausg. 1601. – Loch unten u. kl. Randeinrisse rep. – **Dazu:** „Belgii veteris typus. 1584"; kol. Ebenso. Mit 4 ausgem. Rollwerkskart. 37,5:48,5 cm. 2 Fehlstellen mittig. (Hejiden, Nederlanden 28; Br. 197; K. III, 3000H:31A; vgl. Eenheid D-40). – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn. Gebräunt, fleckig u. angestaubt; das 2. Bl. stärker sowie wasser- u. sporenfl., bis an die Einfassung beschnitten, diese rechts angebrochen.

– „Leo Hollandicus" –

2528 – „'t Graefschapp hollandt – Comitatus Hollandiae denuo forma Leonis curiosè". Kol. Kupferstich-Karte bei N. J. Visscher, Amsterdam, 1648. Mit insges. 4 ausgem. fig. und herald. Rollwerkskartuschen sowie 4 kol. Randleisten. 46,5:56 cm.* 20.000,–

Blonk 41.3; Schilder/Stopp, MCN VI, 72.3; Heijden, Leo Belgicus 23.3; Tooley, Leo Belgicus 39; Hollstein XXXVIII, 221/3. – Berühmte und dekorative Karte von Holland in Form des stehenden Löwen im 3. und letzten Zustand mit reicher Ausschmückung in den Rändern: oben verschied. Trachten und Abb. von einem Bootsschlitten und Windkarren („grote technische sensatie… van de Bruggeling Simon Stevin"; Eenheid L159 zur EA.); unten 32 kl. Stadtwappen sowie seitl. je 6 Ansichten im Oval von **Amsterdam, Delft, Dordrecht, Enkhuizen, Haarlem, Leiden, Rotterdam** u.a. Die Erstausgabe erschien mit Dat. 1622 und war den Bibliographen bis vor ca. 30 (!) Jahren unbekannt, obwohl immer vermutet wurde, dass es noch eine Ausg. vor 1633 geben musste, da Visscher die Karte Moritz von Oranien widmete, der 1625 verstarb. Von der Erstausgabe kennen Sch/St. mittlerweile 4 Ex. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und vereinzelt etwas fleckig. Seitlich bis an die Einfassung beschnitten, Unterrand etwas stärker fleckig und kl. Beschädigungen sorgfältig restauriert: kl. Einrisse und kl. Fehlstelle in alter Faltstelle unten am Bug hinterlegt und nachgezeichnet.

** One of the most famous and attractive maps depicting the Province of Holland as a rampant lion with sword in his left paw, surrounded by 12 town views, 32 small coat of arms of Dutch cities and scenery with costumed figures watching wind-powered wagons on the beach and an ice-sailboat on a frozen canal. „Michael von Aitzing originally introduced the lion as a symbol for the map of the Seventeen Provinces as a whole. Claes Jansz Visscher, however, composed the 'Leo Hollandicus' in imitation of von Aitzing's 'Leo Belgicus's, showing in this way the most powerful province of the Northern Netherlands in political, economic and financial terms" (S./S. p. 315). A copy of the first ed. of 1622 was only discovered c. 30 years ago, our copy in the third and last state with the date changed in 1648 (the second state is dated 1633). – Col. in full. Cleaned and sized, still light browning and some occasional spotting. Cut close to neatline at sides, lower margin with somewhat stronger spotting and with carefully restored small tears and small loss of image to old horizontal fold at lower center.

– Abbildung Tafel 18 –

2529 **Luxemburg.** „Lutzenbourg". Vogelschauansicht. Kupf. (von P. Kaerius aus Guicciardini, 1609 oder 1612). Mit Rollwerkskart., Trachtenpaar und 2 Wappen. 23:31 cm.*# 400,–

Vekene 20.01.A (= frühe Ausg. noch ohne Num.). – **Dazu:** 11 (3 grenzkol., 2 doppelt) kleinformatige Bll. mit Ans./Plänen und Karten (4) in Kupf. bzw. Stahlst. (2) von und aus Colom („Le duche de Lutzenbourg"; V. 2.13.A), Harrewijn („La ville"; in 2 unterschiedl.

Nr. 2530

Zuständen; V. 20.40.A u. B), Harrew.-Bassompierre (Plan mit Legende 1-40 links in 2 Ex.; V. 30.29), Janssonius II. (kl. Vogelschau in 2 Ex.; V. 20.06), Merian („Ducatus"; V. 2.19), Spanoghe (V. 30.31), Witkamp-Veeluaard („Het Groot-Hertogdom … 1855") und anonym („Province du Lux."). – Zus. 12 Bll. Meist leicht gebräunt und stockfleckig.

2530 – „Luxemburg, eine vortreffliche Festung". Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (11,5:35 cm) flankiert von Allegorien. Kupferstich von M. Seutter bei T. Lotter, um 1760. Mit ausgem. französ.-dt. Schriftleiste oben und 2 unkol. Schriftkart. 49,5:57 cm.*# 600,–

Vekene 30.11.C (mit Dat. 1758/60); bei Mersch XXXV nicht extra ausgewiesen. – Abdruck von der (geerbten) Seutter-Platte mit geänderter Verlegeradresse. – Ränder tlw. leicht fleckig. Kl. Läsuren in der rechten Unterecke rep. Guter Abdruck in farbfrischem Kolorit.

– Abbildung oben –

2531 – „Trier & Lutzenburg". Kol. Von G. Mercator. Mit ausgem. Rollwerkskart. 36,5:47 cm.*# 250,–

Vekene 1.05.A; Koeman I, 3380:1A.1; Hellwig 20. – Erstmals 1585 erschienen, hier aus der franz. Atlas-Ausg. 1623. – Sorgfältig gereinigt und verstärkt, Bug restauriert. – **Dazu:** „Synopsis circuli Rhenani inferioris sive Electorum Rheni exhibens **(&)** Exactissima Palatinatus ad Rhenum tabula". 2 Bll., altkol. Von M. Seutter bzw. J. B. Homann, um 1740/20. Qu.-fol. 1. Beilage am Bug etwas geknittert und oben bis ins Bild wasserfleckig, seitl. meist bis an die Einfassung beschnitten, kl. Randausriss; bei der 2. Bug angeplatzt und etwas aufklaffend, mittig kl. Wurmgang. – Zus. 3 Bll. Kupf.-Ktn.

2532 – „Ducatus Luxemburg". Von M. Seutter, um 1740; gest. von G. M. Seutter jun. Mit fig. Kart. von A. Drentwett und kl. Stadtplan (10:12,5 cm) unten rechts. 50:58 cm.*# 200,–

Vekene 3.14.B und 30.10 (Plan). – 2. Ausg. mit Druckprivileg. – **Dazu:** 2 Bll. von Blaeu (Namur) bzw. Visscher („Tractus inter Sabim et Mosam"; Grüntöne oxydiert und vereinzelte Bruchstellen). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Tlw. leicht gebräunt bzw. fleckig. Das 1. und 3. Bl. mit hs. Verm. bzw. Num. in Tinte oben im weißen Rand.

2533 **Maastricht.** „Traiectum ad Mosam". Gesamtansicht. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart., fig. und herald. Staffage. 37:49,5 cm.*# 300,–

Koeman IV, 2533; Fauser 8213. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und gering fleckig. Bugeinriss an beiden Enden restauriert, kl. Quetschfalte unten links.

2534 **Namur.** „Namurcum Comitatus". Kol. Kupferstich-Karte nach J. Surhon von P. Kaerius (aus Germania Inferior, 1617 oder 1622). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart.

Nr. 2535

(Namur)
(davon 1 mit Ansicht der Stadt; 3,5:17 cm), farb. fig. Wappenkart. und reicher fig. Staffage im Bild. 38:49,5 cm.*# 200,–

Koeman III, 3340:364. – Dekorative Karte aus dem seltenen Atlas. – Dezent gereinigt, Ränder noch schwach fleckig. Unten kl. Bugeinriss sowie Wurmspuren im Bug und in den Seitenrändern restauriert.

2535 **Niederlande.** „A new and exact Map of the United Provinces, or Netherlands &c.". Grenzkol. Kupf.-Kte. von H. Moll bei J. & T. Bowles & J. King, London, um 1750. Mit Schrift- und floraler Widmungskart., Nebenkarte sowie rechts Leiste mit 7 Ansichten und Plänen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 61:102 cm.*# 500,–

Shirley T.Moll-4c/25; BM, Maps X, 398/9; nicht bei Heijden. – Mit Stadtans. von Amsterdam, Groningen, Middelburg und Utrecht, die Nebenkarte zeigt die südl. Nordsee zwischen England und dem Ijsselmeer. – Stellenweise leicht fleckig, Zusammensetzstelle tlw. etwas leimschattig. Seitl. Faltstellen an beiden Enden bis in den Bildrand geplatzt und hinterlegt.

– Abbildung oben –

2536 **Niederlande und Belgien.** „Descriptio Germaniae Inferioris". Karte im Oval, in den Ecken ornament. Verzierungen. Altkol. Kupferstich (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1570 oder 1571). Mit ausgem., von Putti gehaltener Schriftkartusche. 38:51 cm.*# 200,–

Heijden, Nederlanden 14; Broecke 58; Koeman III, 3000:31A. – In nordwestl. Orientierung. – Gereinigt und stabilisiert, noch gebräunt und braunfleckig; das grüne Kolorit oxydiert. Bug mit Einriss an beiden Enden bis ins Bild und 2 kl. Bruchstellen unten hinterlegt; Schabstelle rechts.

2537 – „Inferioris Germaniae provinciarum nova descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Vrients, 1606, (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1609 oder 1612). Mit 2 ausgem. Rollwerks- und 1 großen farb. Wappenkart., fig. und maritimer Staffage sowie eingefasst von ornament. Bordüre. 41,5:56 cm.*# 800,–

Heijden, Nederlanden 32.2 (c): „Markedly decorative map" (S. 83); Eenheid C-32; Broecke 59.2; Schilder, MCN II, S. 160f.; Koeman III, 3000:31B. – In Westorientierung. Nur in wenigen Atlasausgaben 1608-12 erschienen. Sie basiert auf der verschollenen Karte von Ph. Galle, dessen Nachfolger Th. und Joh. Galle die Vrients-Platte wiederum übernahmen und bis 1665 davon Separatdrucke mit einigen Änderungen herausgaben (s. a. hierzu ausführl. Heijden S. 80ff.). – Etwas gebräunt und braunfleckig; das grüne Kolorit etwas oxydiert. Kl. Bugeinriss an beiden Enden, oben bis an den Bildrand.

– Abbildung Seite 239 –

2538 – „Belgii inferioris descriptio". Von G. Mercator. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. und Segelschiff. 34,5:44,5 cm.*# 200,–

Koeman I, 3000:1A/b; Heijden, Nederlanden 30/2nd state. – Aus der latein. Ausg. des Mercator-Hondius-Atlas 1613ff. – Wurmgang im Bug und kl. Läsuren hinterklebt und nachgezeichnet; vertikale Knickfalte unten. – **Dazu:** „Germaniae inferioris XVII provinciarum accuratissima tabula". Von N. Visscher. In Westorientierung. Mit 2 fig. Kart. und Schiffsstaffage. Qu.-fol. Mit kl. Randläsuren. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt und braunfleckig, das 1. Bl. stärker. Bugeinrisse an beiden Enden bis ins Bild hinterklebt; tlw. kl. Wurmspuren.

2539 – „Novus XVII inferioris Germaniae provinciarum typus". Kol. Kupferstich-Karte von P. Kaerius, Amsterdam, 1617 (aus dessen: Germania Inferior, latein. Ausg., 1622). Mit 3 ausgem. fig. u. floralen Kartuschen, farb. Wappen, Windrose u. reicher Schiffsstaffage. 38,5:50 cm.* 700,–

Heijden, Nederlanden 84; Eenheid E-69 ; Koeman III, 3000:364A. – In Westorientierung. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt bzw. braunfleckig; Grüntöne anoxydiert. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt, unten kl. Wurmlöcher und Ausriss ergänzt. .

2540 – „Belgium foederatum". Von N. Visscher. Mit kl. Nebenkarte (Maastricht). – **Dazu:** „Belgii regii accuratissima tabula". Von F. de Wit. Mit ausgem. Titelleiste. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten, um 1680. Mit je 1 ausgem. fig. Kartusche. Je ca. 47:56 cm.* 250,–

Etwas gebräunt bzw. braunfleckig; je 1 Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt. 1. Großer Querriss oben bis ins Bild rep., kl. Bruchstellen und Knickfalten am Bug.

2541 – „Novißima et accuratißima XVII Provinciarum Inferioris Germaniae tabula". Kupferstich-Karte bei D. Funck, Nürnberg, um 1695; gest. von J. B. Homann. Mit 2 fig. Kart. 48:56 cm.*# 150,–

Heijden, Nederlanden 216; Eenheid I-113; Sandler S. 57. – Frühe von Homann gestochene Karte nach dem Archetypus von N. Visscher in Westorientierung. – **Dazu: 1.** „Bruxellensis Tetrarchia". Umgebungskarte. Altkol. Kupf. von N. Visscher, um 1680. Mit ausgem. Kopftitel. Gr.-fol. Alte Faltstellen geglättet und alle hinter- bzw. in den w. Rändern auch überklebt, etliche Einrisse und kl. Löcher an diesen rep. (teilw. mit kl. Nachzeichnungen). – **2.** Amsterdam und Utrecht. Vogelschauansichten. 2 Bll. altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg). Qu.-fol. Unten links bzw. unten mittig die Trachtenfiguren großflächig ausgeschnitten und durch w. Papier ersetzt. – Zus. 4 Bll. Meist etwas gebräunt und fleckig, teilw. kl. Randläsuren

2542 – **Konvolute.** 8 Bll. mit 12 Ansichten. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Qu.-fol.*# 500,–

Enthält: Bolsward-Staveren-Harlingen-Hindeloopen, Enkhuizen (Papierverklebung in den Bildoberecken mit kl. Loch links), Haarlem, Harderwijk (2 auf 1 Bl.), Kampen, Nijmegen (gereinigt und stabilsiert), Vlissingen und Zutphen. – Meist etwas gebräunt bzw. fleckig, Ränder stärker und tlw. mit kl. Läsuren; Enkhuizen und Zutphen jeweils mit Bugeinrissen bis ins Bild; 2 Bll. im ehemaligen Passepartoutausschnitt stärker gebräunt.

2543 – – 8 Bll. altkol. Kupferstich-Karten des 17.-18. Jh. Qu.- (7) und Gr.-fol.*# 300,–

Enthält Karten von und aus Homann („Arena Martis in Belgio"), Blaeu (Flandern, „Frisia occidentalis", Hennegau, Lüttich, Namur), Sanson-Mortier (Lüttich) und Valk („Gallia et Belgio"; Wurmgang oben im Titel). – Meist etwas gebräunt und fleckig, tlw. mit Alters- und Lagerspuren.

2544 **Overijssel.** „De Heerlycheyt van Over-yssel". Kupferstich-Karte von C. J. Visscher; gest. von A. Goos. Mit 2 ornament. Kart. und 4 Gebietswappen. 39:50 cm. *# 200,–

Campbell 63: „Appears in the 1634 Dutch ed. of the Mercator-Hondius Atlas". – **Dazu:** Friesland, Gelderland-Zutphen, Südholland u. Utrecht. 4 (1 altkol.) Bll. Kupf.-Ktn. von W. Blaeu (3) u. J. Janssonius. Qu.-fol. ; 1. Beilage mittig stark geknittert u. mit Randläsuren, die anderen bis an u. 1 Bl. bis in die Einfassung beschnitten u. breit angerändert. – Zus. 5 Bll. Unterschiedlich gebräunt bzw. fleckig u. tlw. mit Randläsuren. Alle verso mit Dubletten- u. 2 Bll. auch mit kl. Sammlungsstempel.

2545 – „Transisalania provincia vulgo Over-yssel". Von N. ten-Have. – **Dazu:** Zutphen. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten bei F. de Wit, um 1680. Mit je 1 ausgem. fig. Wappenkartusche und Kopftitel. Je 46:54 cm. Leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig. Kl. Bugeinriss unten rep.* 250,–

2546 **Roosendaal.** „Chemin de fer d'Anvers a Rotterdam. Station de Roosendael". Bahnhofsansicht mit einer Eisenbahn im Hintergrund. Mehrfach getönte Lith. von Canelle bei Simenau für Gèruzet, Brüssel, um 1860. 28:43 cm.* 400,–

Nr. 2537

Schöne Ansicht aus „Belgique Industrielle" (Kopftitel). – Etwas gebräunt und stockfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt.

2547 **Utrecht.** „Ultraiectini Dominii tabula". – **Dazu:** Geldern-Zutphen. Mit ausgem. Titelleiste. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von F. de Wit, um 1680. Mit je 2 kol. fig. u. herald. Kartuschen. Je ca. 45:55 cm. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig; je 1 Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt; kl. Loch oben beim 1. Bl. * 250,–

2548 **Zeeland.** „Zelandicarum insularum descriptio". Kol. Kupferstich-Karte nach J. van Deventer (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche, kl. farb. Wappen und maritimer Staffage. 34:46,5 cm.*# 300,–

Broecke 78.8 (von 10); Koeman III, 3600:31. – Aus der latein. Ausg. 1603 sowie mit den bei Broecke angegebenen Merkmalen, einige „areas appear as inundated". – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

2549 – „Comitatus Zelandiae tabula". Altkol. Kupferstich-Karte von F. de Wit, um 1680. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 45,5:54 cm.* 300,–

Selten. – Etwas gebräunt und braunfleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt.

2550 – „Carte des entrées de l'Escaut et de la Meuse entre Gravelines et Rotterdam". Altkol. Kupferstich-Karte (aus: Le Neptune François, 1753). Mit offener Schriftkart. und farb. Windrose. 60:84 cm.* 400,–

Pastoureau S. 355: Nr. 7: „Regravée". – Seekarte von Zeeland und der belgischen Küste in Südorientierung. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt bzw. braunfleckig. Faltstelle links durchgerissen und verstärkt, Randeinrisse unten bis in den Bildrand hinterlegt, dabei schmaler Fehlstreifen ergänzt und nachgezeichnet.

ÖSTERREICH

2551 **Bregenz.** „Bregentz" (im Bildhimmel). Gesamtansicht vom Bodensee aus. (Von J. Stridbeck), um 1710. Mit Wappen oben rechts. 16:37 cm, seitl. gest. Legenden.*# 300,–

Vgl. Fauser 1834 (Bodenehr). – **Dazu:** 7 Bll. von Bodenehr bzw. Stridbeck (2) mit Ans. von Schwaz, Hall (rechts restauriert: Faltstelle geplatzt, Fehlstelle ergänzt und nachgezeichnet), Kufstein und 4 Tirol-Ans. (Monument am Brenner, die Pässe „Ehrenberger Clausen (&) Finstere Müntz" u.a.); seitl. tlw. Legenden. Meist Qu.-schm.-fol. – Zus. 8 Bll. Ansichten in Kupferstich. Gering fleckig, tlw. gereinigt und stabilisiert; alte Faltstellen.

2552 **Feldkirch.** „Ansicht der Stadt Feldkirch". Sammelbild. Aquatinta nach A. D. Schmid von C. Burckhardt bei J. B. Isenring, St. Gallen, um 1840. Mit französ.-dt. Kopftitel. Plattengröße 43:57 cm.*# 200,–

Schönes Souvenirblatt mit Gesamtansicht mittig (19:32 cm), umgeben von 12 Gebäude- und Teilans., darunter Schloß, Kirchen, Ans. von Bludenz usw.; jeweils mit hübscher kl. Personenstaffage. – Ränder tlw. etwas fleckig und angestaubt sowie mit je 1 kl. Einriss oben bzw. links; Gesamtblatt leicht gewellt.

2553 **„Linz".** Gesamtansicht über die Donau von einer Anhöhe aus mit rastenden und schießenden Jägern im Vordergrund. Lith. mit Tonplatte nach Chapuy von Sandmann bei Reiffenstein & Rösch für Artaria & Co., um 1840. 26:39 cm. Die breiten weißen Ränder etwas fleckig bzw. angestaubt.*# 200,–

2554 **Österreich.** „Austriae Ducatus chorographia (&) Austriae descrip.". 2 Bll. altkol. bzw. kol. Kupferstich-Karten nach W. Lazius (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1584 bzw. 1592). Mit je 2 ausgem. Rollwerkskart. Qu.-fol. *# 200,–

Koeman III, 2710:31A+B; Broecke 105/6. – Büge leicht leimschattig. 1. Leicht gebräunt und in den Rändern stärker fleckig; Löchlein oben. 2. Gereinigt und stabilisiert.

Nr. 2560

(Österreich.)

2555 – „Austriae Ducatus seu Pannoniae superioris“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus C. de Jode, Speculum Orbis Terrae, 1578). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 37,5:52 cm.*# 200,–

Koeman III, 2710:32; van Ortroy S. 125, Nr. 80. – Erschien in beiden Ausgaben des seltenen Atlas, hier aus der EA. auf Fol. XI. – Mit leichtem Plattenton; etwas gebräunt, Ränder stellenweise fleckig und mit kl. Läsuren. Bugeinriss an beiden Enden, unten bis ins Bild, Quetschfältchen rechts unten.

2556 – 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten des 17.-18. Jh. Tlw. mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 200,–

Enthält Karten von Blaeu („Stiria-Steyrmarck“), Homann („Archiducatus Austriae superioris“), Seutter („Archiducatus Austriae inferioris“) und de Wit („Circuli Austriaci pars septentrionalis“; Grüntöne oxydiert und vereinzelte Bruchstellen z.T. hinterlegt). – Leicht gebräunt und etwas fleckig, tlw. mit rep. Bugeinrissen.

2557 **Salzburg.** „Prospectus Elegantiores… Urbis Salisburgensis“. Rechts unten Gesamtansicht (12:36 cm), daneben und darüber Ansicht der Hohensalzburg sowie 9 Teil- und Gebäudeans. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1730. 48,5:56,5 cm.*# 200,–

Nebehay/W. 265, 75; Fauser 12396. – Ausg. mit Druckprivileg. – Vereinzelt leicht fleckig, Ränder stärker und mit kl. Läsuren, links schmal hinterlegt; Bug geglättet; schwache Quetschfalte oben links.

2558 – „Salisburgensis iurisdictionis descriptio“. Mit ausgem. Gesamtansicht und 2 kl. farb. Wappen. – **Dazu:** Dass. Gebiet mit identischem Titel, aber mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. – Zus. 2 Bll. kol. bzw. altkol. Kupferstich-Karten nach M. Setznagel (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1584 bzw. span., 1602). Qu.-fol.*# 200,–

Schaup 1.1/2; Broecke 107/108.1; Koeman III, 2720:31A/B. – Büge gering bzw. etwas leimschattig. 1. Gereinigt und stabilisiert, Bug mit hinterlegtem Wurmgang oben und Löchlein unten; Rückentext stellenweise leicht durchschlagend. 2. Das alte Kolorit oxydiert, daher stärker gebräunt bzw. braunfleckig.

2559 **Tirol.** „Rhetiae alpestris… hodie Tirolis“; rechts daneben: „Goritiae… Histriae“. – **Dazu:** Kärnten-Istrien-Zadar und Österreich. – Zus. 3 Bll. mit 6 Karten meist nach W. Lazius. Altkol. Kupferstiche (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1595). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.* 400,–

Broecke 116ff.; Koeman III, 2780+7170:31ff. Zur 1. Karte: Sceffer, Rätien 3; Tomasi 13; Pizzinini 15; Lago/R., Friaul I, S. 142. – Leicht gebräunt und Ränder tlw. etwas braunfleckig. Österreich mit Bugeinriss unten bis ins Bild. In farbfrischem Altkolorit.

2560 **Wien.** „Vienna, città principal d’Ongheria, nel modo che al presente è fortificata“. Grundriss mit einigen Gebäuden. Kupferstich von D. Zenoi, Venedig, 1566, (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, 1568). Mit Schriftkartusche oben. 15:20 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 558.1 (von 2); Meurer, Strabo 159: „No further states recorded“; Tooley, Italian Atlases 597. – Sehr seltenes Blatt mit Darst. der fertiggestellten Befestigungsanlagen. „Davanti alle 11 torri medievali furono eretti i bastioni fortificati, visibili in questa pianta prospettica realizzata a lavori ultimati“ (B./R.). – Mit leichtem Plattenton; breitrandiges Exemplar mit vertikaler Bugfalte mittig.

– Abbildung links –

2561 – (S. Kleiner, Vera et accurata delineatio… Abbildung aller Kirchen und Klöster, J. A. Pfeffel, 1724ff.). Fragment: 41 Bll. (inkl. Widmungsbl.) mit Teilansichten in Kupf. nach S. Kleiner; meist gest. von J. A. Corvinus und G. D. Heumann. Je ca. 20:33 cm, darunter latein.-dt. Titel. 900,–

Nebehay/W. 306/I ff. – Schöne belebte Ansichten aus verschiedenen Teilen des berühmten Ansichtenwerkes Kleiners. – Meist nur Ränder tlw. leicht fleckig. Lose, ohne Einband.

2562 – „Vûe de la Ville de Vienne… prise du Chateau du Belvedère“. Gesamtansicht von der Ferne mit fig. Staffage im Vordergrund. Ankol. Umrissrad. von F. C. Zoller bei Artaria et Comp., Wien, um 1800. 39:70 cm, darunter Titel, Widmung und Wappen mittig.* 300,–

Seltene schöne Ansicht von Schloss Belvedere aus mit Blick auf die Stadt. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und fleckig sowie angestaubt. Außenränder durch frühere Einrahmung hinterklebt.

POLEN – RUSSLAND – BALTIKUM

2563 **Danzig.** „Plan de Dantzig“. Grundriß mit Umgebung. Anonymer, französ. Manuskriptplan auf Pauspapier in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, wohl um 1810. Oben rechts Titelkasten. Blatt- und Bildgröße 38,5:49,5 cm.*# 800,–

Sorgfältig ausgeführter sowie detaillierter Plan des Danziger Gebietes und der Weichselmündung in östl. Orientierung. Eventuell nicht ganz ausgeführt, da unten links nicht fortgesetzt. Wohl entstanden im Zuge des preußisch-französischen Krieges unter Kaiser Napoleon und Zar Alexander I. – An den Rändern alt auf Papier (mit mehreren Wasserzeichen) montiert. Stark gebräunt und braunfleckig; einige Löchlein und kl. Randläsuren, Eckausriss oben links.

– Abbildung unten –

2564 **Dnjepr.** „Hunc Borysthenis tractum“. Dnjepr-Lauf in 2 nebeneinanderliegenden Hälften. Altkol. Kupferstich-Karte (bei W. Blaeu, 1631 ff.). Mit 1 großen und 5 kl. ausgem. Kart. sowie 2 farb. Windrosen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 75:32 cm. *# 300,–

Nr. 2563

Nr. 2574

Koeman II, 1730/II:2A. – Ansatzstück zur großen „Lithuania"-Karte. Ohne Rückentext. – Etwas gebräunt und braunfleckig. Alte Faltstellen und Knickfalten stellenweise geplatzt, Querriss mittig und wenige Randeinrisse meist hinterklebt.

2565 **Dwina.** „Dwinae fluvii nova descriptio"; in 3 übereinanderliegenden Segmenten. Bei J. Janssonius van Waesberge und M. Pitt, um 1680. Mit 2 fig. Kart. 46:54 cm. Ränder mit kl. Läsuren und unten hinterklebter Bugeinriss.*# 300,–

Koeman I, 1820:1.2. – **Dazu: 1.** Dies., altkol. Fleckig und lädiert, Kolorit brüchig mit teils hinterklebten Rissen und Fehlstellen. – **2.** „Carte des embouchures du Tanais". Donmündungsgebiet (aus Bellin), um 1770; gest. von Croisey. Mit ornament. Kart. und kl. Nebenkte. 23:16,5 cm. Oben rechts 2 große Wurmgänge rep. – **3.** 13 Bll. aus den Taschenatlanten von Ortelius, Mercator-Hondius (2 verschied.), Cluver (2 Ex.) und Weigel sowie kl. Ansicht von Smolensk aus Meisner u.a. Leicht gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren. – Zus. 16 Bll. meist Kupferstich-Karten.

2566 **Kaspisches Meer.** „Das Caspische Meer". – Rechts daneben: „Das Land Kamtzadalie sonst Jedso". 2 Karten von 1 Platte. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1730. Mit 2 Kopfleisten und in der Mitte gr. fig. Kart. 49:58 cm.*# 150,–

Walter 120 mit Farbabb.; Cortazzi, S. 54ff. u. 59. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig; Bug gering leimschattig mit hinterlegtem Hakenriss oben. Diagonale Quetschfalte rechts.

2567 **Königsberg.** „Das grüne Thor und die Boerse… zu Königsberg in Pr.". Anonymes Aquarell, wohl Mitte 19. Jh. 21:31 cm, mit schwarzem Tuschrand, darunter der Titel. Vereinzelt leicht fleckig.*# 300,–

Dazu: „Koningsberga". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich (von M. Merian), um 1650. Mit 3 Wappen und unten Legende A-M. Plattengröße 29:36 cm. Etwas gebräunt und stärker braunfleckig. (Jäger/S. 8; Fauser 6733). – Zus. 2 Bll. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2568 **Krim. – Karikatur.** „Het Vredescongres te Parijs". Karikaturist. Blatt zum Pariser Friedensvertrag nach dem Krimkrieg: dargest. sind 12 Hunde an einem runden Tisch, auf dem eine Landkarte ausgebreitet ist. Lith. von B. Gempt bei Weissenbruch, 1856; lith. von Steuerwald. 26:36 cm.* 200,–

Dazu: „Odessa". Gesamtansicht vom Meer aus. Holzstich aus „Auer's Faust", um 1860. 30:49 cm; Ecken abgerundet. – Zus. 2 Bll. Stellenweise leicht fleckig.

2569 **Küstrin.** (Kostrzyn) „Plan der Schlacht, welche zwischen der Kaiserlichen Russischen, und Königlichen Preußischen Armee, den 25. August 1758. bey Zorndorff… Frankfurt Oder bis Cüstrin", mit eingezeichneten Truppenformationen. Anonymer, zeitgenöss. und altkol. Kupferstich. Mit 3 kl. Nebenkarten. 30:40 cm, darunter Titel und Legende (8 cm hoch).*# 150,–

Seltener Einblattdruck. – Wasserfleck oben rechts und vertikale Knickfalte mittig.

2570 **Litauen.** „Magni Ducatus Lithuaniae… exacta descrip.". Kupferstich-Karte bei J. Janssonius, um 1650. Mit 3 ornament. und herald. Kartuschen u. Nebenkarte (Dnjepr-Lauf; 27,5:10,5 cm). 44:54,5 cm.* 400,–

Imago Poloniae K91/2; Malinowski 187; Koeman I, 1730:1B.2. – Ausgabe ohne Rückentext. – 2 Flecken oben im Bild, Ränder etwas fleckig u. mit kl. Läsuren.

2571 – „Partie de Lithuanie ou sont les Palatinats de Wilna et Troki". Von Sanson, (1665) bei Robert de Vaugondy, 1730; gest. von A. Peyrounin. Mit fig. Kartusche. 41,5:55 cm. Bug leimschattig mit kl. Loch mittig. – Vgl. Malinowski 392 (EA).*# 400,–

Dazu: 7 Bll. von und aus Reilly (3 Gebietskarten von Litauen), Santini-Remondini („Carte de la Lithuanie Russienne"; Imago Poloniae 94/3), Zatta (2: „Ducati di Livonia… Nowogorod [&] Li Palatinati di Wilna… Smudz") sowie 1 Seekarte vom Hydrographic Office/Admiralty-Walker-Potter („Baltic – Gulf of Finland south shore Hogland to Seskär", 1854-96). Unterschiedliche Formate. – Zus. 8 (7 alt- oder grenzkol.) Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

2572 **Livland.** „Livonia, vulgo Lyefland". Grenzkol. Kupferstich-Karte (bei Blaeu). Mit ausgem. ornament. Kartusche (mit nicht ausgefülltem Wappenschild), 7 kl. kol. Gebietswappen und 4 farb. Schiffen. 38:49,5 cm. *# 250,–

(Livland.)

Koeman II, 1710:2. – Aus der französ. Ausg. 1643-50. – Leicht gebräunt und fleckig, Rückentext tlw. etwas durchscheinend. Knickfalte im Bug.

2573 – „Ducatuum Livoniae et Curlandiae". Kol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 48,5:57 cm.*# 250,–

Holzamer 162. – Gereinigt und stabilisert, stellenweise noch leicht fleckig bzw. mit Farbabklatsch. Kl. hinterlegter Bugeinriss sowie Quetschfältchen oben.

2574 **Moskau.** „Vue du pont de la yaouse et de la maison de Mr. Chapkine à Moscau" (auch Russisch). Teilansicht entlang der Moskwa mit reicher fig. Staffage. Kupferstich nach de la Barthe, 1797, von Lorieux für J. Walser, (Herisau), 1799. 44:61 cm, darunter Titel.* 800,–

Thieme/B. II, 546 (B.) u. X, 410 (E.). – Schöne belebte Ansicht aus Walser's Sammlung russischer Prospekte, eventuell bereits von Lory herausgegeben, der 1797 die Leitung in Herisau übernahm. – Leicht gebräunt und tlw. etwas stockfleckig mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Leichte Knickspuren.

– Abbildung Seite 241 –

2575 – „Moscow". Blick über die Stadt vom Kreml aus mit fig. Staffage im Vordergrund. Altkol. Aquatinta bei R. Bowyer, 1814. 28:51,5 cm.*# 200,–

Dazu: „Smolensko". Gesamtansicht. Ebenso. 22,5:32 cm. – Zus. 2 Bll. Gering fleckig. Das 1. Bl. mit 3 alten vertikalen Faltstellen, die rechte oben im weißen Rand geplatzt.

2576 – „Le Grand Théâtre" (auch Russisch). Ansicht des Bolschoi-Theaters. Lith. (bei Hauser, Paris), um 1840. Mit fig. Staffage im Vordergrund. 23:32 cm. Tlw. leicht stockfleckig und mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt.* 300,–

Dazu: „Moscow". Blick über die Stadt vom Kreml aus mit fig. Staffage. Altkol. Aquatinta bei R. Bowyer, 1814. 28:51,5 cm. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Der durchgerissene Bug und Querriss rechts daneben bis ins Bild hinterlegt; seitlich unten je 1 vertikale Quetschfalte. – Zus. 2 Bll.

2577 – „Plan goroda Moskwy" (russ.: Plan der Stadt Moskau). Chromolith., ebda., 1881. Mit Titel und farb. Wappen oben, unten rechts russ. Text. 85,5:60 cm. *# 200,–

Großer Stadtplan ohne Straßen- und Gebäudeverzeichnis, „verkauft zum Besten von invaliden Polizisten oder Hinterbliebenen von Polizisten" (unten rechts). – Leicht gebräunt bzw. angestaubt und mit Druckabklatsch. In den alten Faltstellen wenige kl. Löcher bzw. Risse, rechts 2 kl. rep. Randeinrisse.

2578 **Niederschlesien.** „Silesia inferior". Kol. Kupferstich-Karte von J. Scultetus bei J. Janssonius. Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen und 5 farb. Wappen. 41,5:51 cm.* 150,–

Koeman I, 2910:1.1. – Ostorientierte Karte. Aus einer der holländ. Ausg., ab 1645. – Ewas gebräunt und fleckig. Kl. Bugeinriss unten.

2579 **Odessa.** 4 Bll. anonyme Ansichten in Lith., wohl um 1900. Je ca. 29:44 cm, darunter französ.-russischer Titel.* 600,–

Schöne belebte Ansichten aus einer homogenen Folge; jeweils unten rechts mit ausgekratzter Adresse. Enthält: „Vue d'une partie de la ville de (&) du Port de (&) de la Cathédrale d' (&) de l'entrée de la rue de Richelieu à Odessa". – Auf bräunliches Papier gedruckt; gebräunt und braunfleckig.

2580 **Ostpreußen.** „Prussiae vera descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte nach Henneberger (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kartuschen. 36:46 cm. * 300,–

Jäger 33 und Abb. S. 52; Broecke B 157.1; Koeman III, 1720:31C. – Abdruck von der 2. Platte (ab 1595) mit erweitertem Kartenbild im Westen; unser Ex. aus der latein. Ausg. des gleichen Jahres. – Meist in den Rändern tlw. etwas fleckig, kl. Bugeinriss unten.

2581 – „Prussia". Altkol. Kupferstich-Karte von G. Mercator. Mit ausgem. Rollwerkskart. 36,5:48,5 cm.*# 200,–

Nr. 2588

Jäger 34 u. Abb. S. 53; Koeman I, 1720:1A. – „Kompilation nach Henneberger (1576) in der Fassung von Ortelius (1584)" (J.). Aus der französ. Ausg. 1613-16. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, hs. Bez. in Tinte im weißen Unterrand. Kl. Bugeinriss unten rep.

2582 – „Prussia"; kol. Von G. Mercator. Mit ausgem. Rollwerkskart. 36,5:48,5 cm.*# 250,–

Aus einer der latein. Atlas-Ausg. 1613-19 oder 1623. – Der geplatzte Bug restauriert. – **Dazu:** „Rugia insula ac ducatus accuratissime descripta". (Aus M. Merian), um 1650. Mit Wappenkart. 19,5:25 cm. Bugeinriss und gr. Eckdurchriss restauriert (mit kl. Fehlstelle am Bug). – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn. Gereinigt und verstärkt.

2583 – „Regnum Borussiae". Altkol. Von J. B. Homann. Mit fig. und herald. Kart. 48:56,5 cm.*# 200,–

Jäger 101 u. Detailabb. S. 105. – Nachstich um 1750 nach der inzwischen wohl unbrauchbar gewordenen alten Platte mit neuer Kartusche: Text in waagerechten Zeilen in Rocaille-Kart., darüber Wappenschild mit preuß. Adler, gekrönt von 2 Putti und seitl. je eine allegor. Figur. – Bug und Knickfalten rechts daneben geplatzt und tlw. hinterklebt, dadurch etwas gewellt. Einige Ortsunterstreichungen in Tinte. – **Dazu: 1.** „La Prusse". Von Robert (de Vaugondy), 1751; gest. von G. Delahaye. Mit ornament. Kart. Knickfalten im Bug. (J. 130; Pedley 296). – **2.** Pommern-Brandenburg. Ebenso. Mit kl. grenzkol. Nebenkarte. (Niewodniczanski, Pommern 47; P. 264). – Zus. 3 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Qu.-fol. Leicht gebräunt und fleckig, Ränder tlw. stärker und mit kl. Läsuren.

2584 – „Le Royaume de Prusse". Grenzkol. Kupferstich-Karte von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1742. Mit großer fig. und herald. Kartusche. 48:55 cm.* 200,–

Jäger 124. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren.

– Extremely Rare Map of the „Cusanus Type" –

2585 **Polen.** „Tabula moderna Poloniae Vngariae Boemiae Germaniae Russiae Lithv(ani)ae" (Kopftitel). Kupferstich-Karte (nach N. Cusanus bzw. M. Beneventanus und B. Wapowski, 1507) von A. Sal(amanca, Rom), 1548. Plattengröße 39,5:53 cm.*# 4.000,–

Imago Poloniae K2/2; Meurer, Germania 1.4.2.a und S. 71ff. (ausführlichst); Bifolco/Ronca (2018) Taf. 322.1 (von 2); Malinowski 653; Szathmáry 37; Tooley, Italian Atlases 248 (unter „Germany"); Karrow 25/1.8 (unter Cusanus, auch Cues); Ganado, Coll. MNL VI, 30. – Äußerst seltene Karte im „Cusanus-Typus" (Meurer), die Mittel- bzw. Osteuropa zwischen Rhein, Ostsee und Schwarzem Meer zeigt, Polen und Deutschland im Zentrum. Sie basiert „auf einer verlorenen Karte Mitteleuropas von Nikolaus von Cues… und hat eine grundlegende Bedeutung für die Geschichte der Kartographie der polnischen Länder, denn es handelt sich bei ihr um die erste gedruckte Karte mit den Namen Polonia und Lithuania im Titel" (I. P. zur Ausgabe von Beneventanus-Wapowski). – Bug etwas leimschattig, Ränder teilw. leicht wasser- bzw. braunfleckig. Kl. geplatzte Quetschfalte oben links im Titel mit Klebeband hinterklebt; kl. Plattenschaden unten.

** Extremely rare and important map for the cartographic history of Poland, depicting Central resp. Eastern Europe. Based on the lost map by Cusanus (or Cues) and copied after the one by Beneventano-Wapowski of 1507, which was the first printed map bearing the words 'Poloniae & Lithuaniae' in the title. – Uncol. Some discolouration from paste at centerfold, light marginal spotting and waterstaining in places. Small tear at top left repaired with adhesive tape (affecting title); small crack to plate at bottom.

– Abbildung Tafel 22 –

2586 – 3 (2 altkol.) Bll. Holzschnitt-Karten (aus S. Münster), ab 1550. Jeweils mit Kopftitel. Qu.-Kl.-fol.*# 200,–

Imago Polonia K5/10 ff.; Szántai, Münster 1 ff. – Enthält: **1.** „Poloniae et Ungariae nova decs(!)riptio". Gereinigt und stabilisiert; der geplatzte Bug und Quetschfalten daneben hinterlegt. – **2.** „Sclauonia oder Windisch Marck, Bossen, Crabaten". – **3.** „Landtafel des Ungerlands, Polands, Reüssen". – Die beiden altkolorierten Bll. gebräunt, braunfleckig und stark oxydiert, dadurch brüchig bzw. mit großen tlw. rep. Bruchstellen. oRR./Waf.

2587 – „Poloniae finitimarumque locorum descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte nach W. Grodecki (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 37:49,5 cm.*# 300,–

Imago Poloniae K7/2; Broecke 154.3; Koeman III, 1900:31A. – Abdruck von der 1. Platte im 3. Zustand (von 4), aus der latein. Ausg. 1584. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und fleckig, Grüntöne oxydiert. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand verstärkt, kl. Bruchstellen unten hinterlegt.

2588 – „Poloniae, Lituaniaeq. descriptio". Kol. Kupferkarte nach W. Grodecki, korr. von A. Pograbka, (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskart. 37:48,5 cm.*# 600,–

Imago Poloniae K7/10 u. H7/2; Broecke 155.1; Koeman III, 1900:31B; Malinowski 310-12. – Abdruck von der 2., ab 1595 verwendeten Platte; unser Ex. aus der latein. Ausg. 1595. – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder tlw. etwas stärker.

– Abbildung Seite 242 –

2589 – „Poloniae finitimarumque locorum descriptio". Kol. Kupferstich-Karte nach W. Grodecki (aus M. Quad, Fasciculus geographicus) bei J. Bussemacher, (Köln, 1608); gest. von H. Nagel. Mit ausgem. Felsenkart. 18:26,5 cm.* 250,–

Imago Poloniae K7/7 mit Abb.; Malinowski 369/70; Meurer, Atlantes Qua 7/76 (47). – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas braunfleckig, Rückentext tlw. leicht durchschlagend. Querriss rechts im weißen Rand hinterlegt.

2590 – „Auctior… Regni Poloniae". Karte Polens mit der Marschroute der schwedischen Truppen 1655. Kupferstich von E. J. Dahlberg (aus Pufendorf, Nürnberg, 1696); gest. von L. Cordier. Mit fig.-herald. Kart., zahlr. kl. Gebietswappen und ornament. Bordüre. 28,5:37,5 cm.*# 200,–

Imago Poloniae I, H20/5 mit Abb.; Holzamer 233. – Mit „N. 5" unten rechts. – Gering gebräunt, Bug leicht leimschattig. Kl. Randeinriss unten im weißen Rand.

2591 **Pommern.** „Pomeraniae, Wandalicae regionis, typ.". Schmale Karte von Pommern, Pomerellen und dem nördl. Westpreußen, darunter Livland und Auschwitz mit Zator. 3 Karten von 1 Platte. Altkol. Kupferstich (aus A. Ortelius, latein. Ausg. 1595). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 38:49,5 cm.* 250,–

Niewodniczanski, Pommern 7; Broecke 158; Koeman III, 2190+1710+1940:31. – Gering gebräunt und Ränder stellenweise leicht fleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

2592 – „Pomeraniae, Wandalicae regionis, typ.", darunter Livland und Auschwitz mit Zator. Kol. Kupferstich (aus A. Ortelius, latein. Ausg. 1612). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 38:49,5 cm. Leicht gebräunt und fleckig. Knickfalte oben im Bug.*# 250,–

2593 – „Ducatus Pomeraniae tabula generalis". Altkol. Kupferstich-Karte von F. de Wit, um 1690. Mit ausgem. fig. Wappenkartusche. 49:58 cm.* 300,–

Nr. 2594

Niewodniczanski, Pommern 23. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Schwache Knickfalten rechts neben dem Bug mit kl. Loch oben.

2594 **Russland.** „Russiae, Moscoviae et Tartariae descriptio. 1562". Kol. Kupferstich-Karte nach A. Jenkinson (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1570/71). Mit 4 ausgem. Rollwerkskartuschen und reicher farb. fig. Staffage. 35:44,5 cm.*# 800,–

Broecke 162.2; Koeman III, 1800:31; Bargrow/C. I, S. 98 mit Abb. S. 95; Mercator-Kat. S. 156f. mit Abb. – „Eine 1556 von der Muscovy Company ausgesandte Expedition unter St. Borough war nicht über die Insel Waigatch hinausgelangt. Dennoch dienten Boroughs Beobachtungen als Basis für die Darstellung des nördlichen Teils der Karte von Rußland" (M.). „Interesting folklore on eating, religion, and 'burial' of the dead in trees in texts and pictures on the right hand side" (B.). – Leicht gebräunt und Ränder tlw. etwas fleckig. Kl. Quetschfalte oben.

– Abbildung oben –

2595 – „Russiae, vulgo Moscovia dictae, partes septentrionalis et orientalis (&) pars australis". Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. Massa bei J. und C. Blaeu. Mit zus. 5 ausgem. fig. bzw. ornament. Kart. und 2 farb. Wappen. 41,5:54 u. 38,5:52,5 cm.*# 400,–

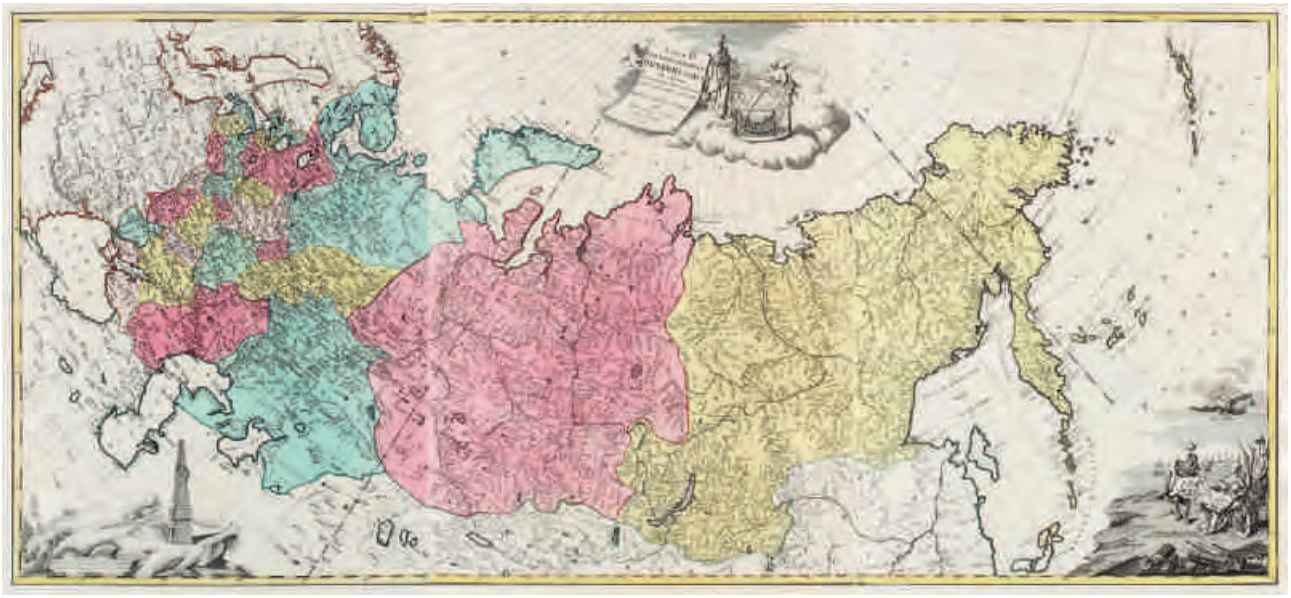
Koeman II, 1801/2 u. 1802:2. – Aus der französ. Ausg. 1643-50. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig.

2596 – „Tabula Geographica qua pars Russiae Magnae, Pontus Euxinus seu Mare Nigrum et Tartaria Minor". – **Dazu:** „Provinciarum Persicarum Kilaniae nempe Chirvaniae"; gest. von R. A. S(chneider), 1728. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. B. Homann, die 2. auch von dessen Sohn (= Joh. Chr.), um 1730. Mit fig.-herald. Kart. Beide 57:48 cm.*# 200,–

1. Karte des Gebiets südl. von Moskau mit dem „Asoviense Mare", „Taman" als Halbinsel sowie Flußströmung von Don und Donau (die des Don nicht mehr erkennbar) in einfachen Linien fortgeführt. – **2.** Karte der südwestl. Region des Kaspischen Meeres, oben rechts mit kl. Ansicht von Tarku. Bug leicht leimschattig; Plattenrand links tlw. gebrochen. – Mit leichtem Plattenton; leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig; kl. Quetschfalten in den Rändern.

2597 – „Imperii Russici et Tatariae universae… tabula". Altkol. Kupferstich-Karte. Von J. M. Haas bei Homann Erben, 1739. Mit 2 fig.-ornament. Kart. mit Bärenjagd und Porträt Anna Iwanowas.* 200,–

Mit der dat. lat. Fußleiste im Plattenrand. – Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand rep.; dünne Papierstelle oben mittig. – **Dazu:** 3 Bll. (1 grenz- bzw. 2 kol.) Kupferstiche mit Karten (2) von und aus Delisle-Seutter („Moscovitici septentrionalis"; stärker gebräunt) und Artaria (Russland, 1839) sowie 1 Ansicht von G.B. Probst (St. Petersburg: „Kayserl: Collegien"; gereinigt und verstärkt). – Zus. 4 Bll. in unterschiedl. Formaten. Meist etwas gebräunt bzw. fleckig; 2 Bll. in den Rändern schmal hinterlegt.



Nr. 2599

(Russland.)

2598 – „Kaert van het geheele Russische Keizerryk“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. M. Haas, überarb. von Kpt. Spanberg 1739 und hrsg. von J. Broedelet, Utrecht, 1743. Mit Schriftkart. und Kopftitel „Imperii Russici et Tartariae Universae tabula novissima“. 48:54,5 cm. *# 200,–

Koeman II, S. 26; Lex. Kart. S. 287; Tooley Mapmakers I, 240 (H.) u. II, 192 (jeweils erwähnt). – Seltene und wichtige Karte bei B., der keine eigenen Atlanten publizierte. Zeigt Asien nördl. des Wendekreises des Krebses zwischen Skandinavien/Schottland und Taiwan/Japan mit ungenauer Einzeichnung von Novaja Semlja als Halbinsel und von „Terra Societatis Batavicae it. Vasquez Gamae“ südl. von Kamtschatka. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig; der Bug leicht leimschattig und breit mit Lwd.-Streifen hinterlegt, dadurch Gesamtblatt leicht knittrig, oben stärker betroffen.

2599 – „Tabula geographica generalis Imperii Russici“. Altkol. Kupferstich-Karte in 3 Bll. nach J. Treskot und J. Schmidt bei T. C. Lotter, Augsburg, 1784. Mit Landschafts- und 2 fig. Kartuschen. Gesamtgröße ca. 63:139 cm; nicht zusammengesetzt.*# 600,–

Ritter, Lotter S. 51; vgl. Bagrow/C. S. 210 mit Teilabb. Fig. 73; Tooley, Mapmakers IV, 123 (S.) u. 289 (T.) sowie Lex. Kart. 599 (jeweils EA erwähnt). – Lotter-Ausgabe der erstmals 1776 bei der Petersburger Akademie erschienenen Übersichtskarte. Zeigt das Gebiet zwischen Nordkap/Venedig und den Aleuten nördl. des 35. Breitengrades in stereograph. Projektion. Die beiden fig. Kartuschen u.a. mit Globus und Landkarte. – Gute kräftige Abdrucke in farbfrischem Altkolorit; aus einem plano gebundenen Atlas ohne Mittelfalten. Gering fleckig, die breiten weißen Ränder vereinzelt mit kl. Läsuren.

– Abbildung oben –

2600 – „Tabula geographica generalis Imperii Russici“. Nach J. Treskot und J. Schmidt bei den Brüdern Lotter, Augsburg, um 1790. Mit Landschaftskart. und Schriftkasten mit Erkl. 44:62 cm.*# 300,–

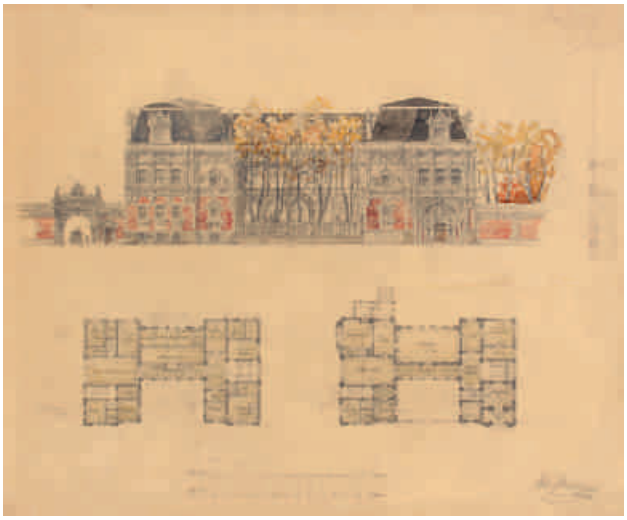
Nach der großen, von 3 Platten gedruckten Übersichtskarte (s. vorige Katalognr.). – **Dazu: 1.** „Charte das Russische Reich“. Von F. L. Güssefeld bei Homann Erben, 1786. Mit 2 ausgem. Kart. 46:60 cm, darüber französ. Titel. Etwas knittrig, teils rep. Rand- und Bugläsuren. – 2 Bll. Beide verso mit montierten Kupfern: Porträt Peters d. Gr. und Ansicht eines Dorfes bzw. Brustbild Pauls I. Gebräunt und fleckig. – **2.** 6 Bll. („La Russia Europea“, Archangelsk, Moskau, Nowgorod u.a.) von und aus Zatta (4), Reilly u. Cassini-Calcografia Camerale, um 1790. Mit teils ausgem. Kart. Fol. (5) und Qu.-kl.-fol. (1). Tlw. leicht fleckig oder mit kl. Randläsuren. – Zus. 8 Bll. meist alt- oder grenzkol. Kupferstich-Karten.

2601 – „A New Map of the Russian Empire, divided into its Governments“. Von J. Cary, London, 1799. Mit farb. Schriftkart. oben mittig. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 46:102,5 cm. Gering fleckig, unten 2 kl. Randeinrisse. – Das Gebiet nördl. des 35. Breitengrades zwischen Königsberg und den Aleuten in Globularprojektion.*# 150,–

Dazu: „Russian Empire“. Aus Thomson, New General Atlas, 1814; gest. von N. R. Hewitt. 50:59,5 cm. Leicht fleckig und mit kl. Randläsuren, darunter 1 Randeinriss bis in die Einfassung, oberer Blattrand teils ausgefranst. – Zus. 2 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupf.-Ktn.

2602 – „L'Impero Russo in Europa“. Grenzkol. Kupf.-Kte. in 4 Bll. von A. B. Borghi, Florenz, 1817. Mit Titelei oben rechts. Je 30:22 cm, nicht zusammengesetzt. W. Ränder minimal fleckig.*# 180,–

Dazu: 1. „Russia Europea“. Grenzkol. Ebenso, 1819. 31,5:25,5 cm. Leicht gebräunt bzw. fleckig. – **2.** „Mappa geogr: continens partem Russici Imperii“. Kupf.-Kte. von J. v.d. Spyk, um 1740. Mit 2 ornament. Kart. 26:34,5 cm. Linke Oberecke mit Nummernschildchen. – Zus. 3 Karten auf 6 Bll.



Nr. 2605

2603 **St. Petersburg.** „Panorama von St. Petersburg No. I (-) IV“ zwischen der Himmelfahrtskirche und dem Zollgebäude. Stahlstich in 4 Bll. von L. Zechmayer, Wien, um 1840. Gesamtgröße ca. 12:90 cm, darüber Titel und unterhalb Gebäudebez.; nicht zusammengesetzt. * 300,–

Leicht gebräunt und tlw. etwas stockfleckig. Die 4 Blätter an den Oberecken unter Passepartout montiert (26:109 cm).

2604 – „Eglise de Vladimir (&) Marché au foin“. 2 Bll. Teilansichten in Lith. bei A. Hauser, Paris, um 1840. Je ca. 24:32 cm, darunter dt.-russischer Titel. Etwas gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen.* 200,–

Dazu: „Vue de l'amphitéatre à l'isle Komannoi Ostrow sur la petit Newa“. Altkol. Guckkastenkupf. bei Daumont, um 1780. 25:41 cm. Etwas angestaubt; kl. Randläsuren. – Zus. 3 Bll. Tlw. leicht fleckig.

2605 – **Architekturzeichnungen.** Entwurfszeichnung für ein Stadtpalais, mutmaßlich in St. Petersburg. Tlw. aquarellierte Bleistiftzeichnungen von **I. A. Fomin** (unten rechts sign. Iw. Fomin) und datiert 21. Sept. 1906. 53:64,5 cm.* 300,–

In der oberen Hälfte eine Ansicht der Hauptfassade, unten die Grundrisse zweier Etagen. Der bekannte russische und sowjetische Architekt Iwan Alexandrowitsch Fomin (1872-1936) gilt als Begründer des Neoklassizismus in der russischen Architektur. – Gleichmäßig gebräunt u. etwas angestaubt, langer Einriss außerhalb der Darstellung sowie kl. Randläsur restauriert.

– Abbildung Seite 244 unten –

2606 – – „Musei starogo Peterburga“. 2 Entwurfszeichnungen auf 1 Blatt (recto und verso) für ein nicht realisiertes Gebäude des Musei starago Peterburga (Museum des alten Petersburgs) Aquarellierte Tintenzeichnungen, signiert **L. Zabel**, ca. 1910. Blattgröße 69:108 cm.* 300,–

Das 1907 von der St. Petersburger Vereinigung der Architekten gegründete, noch heute existierende Museum war in verschiedenen Gebäuden untergebracht; es wurde aber nie ein Gebäude für das Museum gebaut. Die eine Zeichnung ist die Frontalansicht eines historisierenden Gebäudes, die andere ein Schnitt, in dem ein reich geschmücktes Treppenhaus zu sehen ist. Einen Architekten L. Zabel (Цабель) konnten wir leider nicht nachweisen. – Gleichmäßig etwas gebräunt; vertikal gefaltet u. oben wie unten mit Einriss in der Faltstelle, oben bei der Frontalansicht bis knapp in die Darstellung; 1 kleine Läsur mittig, davon der Schnitt gering betroffen; 1 kleiner Eckabriss.

– Abbildung Seite 38 –

2607 – „Ingermanlandiae seu Ingriae novissima tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte nach A. Rostowzew bei Homann Erben, 1734. Mit 3 gr. fig. Kartuschen, davon eine mit Ansicht St. Petersburgs vom Meer aus (ca. 14:23 cm). 47:55 cm.*# 400,–

Tooley, Mapmakers IV, 76 (erw.); Sandler S. 135. – Aus einem plano gebunden Atlas ohne Mittelfalte; weiße Ränder tlw. etwas fleckig, im linken Falzreste und unten 2 hs. Num. in Rot. Kl. Knickfalte in der rechten Oberecke.

– Abbildung oben –

2608 – „Ingermanlandiae seu Ingriae novissima tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte nach A. Rostowzew bei Homann Erben, 1734. Mit 3 gr. fig. Kartuschen, davon eine mit Ansicht St. Petersburgs. 47:55 cm. Stellenweise etwas fleckig, am Bug tlw. stärker.*# 400,–

2609 – **Ladoga-Kanal.** „Fluvius Newa e lacu Ladoga Petropolin versus procurrens (&) Canalis Ladogensis“. Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von M. Seutter, um 1745. Mit zus. 3 fig. und ornament. Kartuschen. Je ca. 49:57 cm.*# 300,–

Bagrow/C. S. 184 u. 242, 18.3-4. – Karten mit dem Newagebiet um Schlüsselburg und dem Finn. Meerbusen zwischen St. Petersburg und Kronstadt aus der Folge. Bezeichnungen jeweils in Russisch und Lateinisch. – Vor allem das 1. Bl. stellenweise etwas fleckig und oben an der Einfassung kl. von der Rückseite durchschlagender Tintennum.; das 2. mit 3 Quetschfalten bis ins Bild. In kräftigem Altkolorit.

Nr. 2607

2610 **Schlesien.** „Silesiae typus. 1561“; altkol. Nach M. Helwig (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1571). Mit ausgem. Rollwerkskart. und gr. Wappen. 28:38 cm.*# 200,–

Lindner 7 u. Farbabb. S. 22; Spata, Grenzland B1; Broecke 102.1; Koeman III, 2900:31A. – Leicht gebräunt und etwas fleckig, Ränder stärker. – **Dazu:** „Principatus Silesiae Bregensis“; kol. Nach I. W. Wieland von M. Schubarth bei Homann Erben, 1736. Mit großer ausgem. fig. Wappenkart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 56:82 cm. Gereinigt und stabilisiert, dabei die zahlreichen teilw. geplatzten Faltstellen hinterklebt; leicht fleckig. Rundum bis an die Einfassung beschnitten. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

2611 – „Silesiae typus. 1561“. Altkol. Kupferstich-Karte nach M. Helwig (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskart. und gr. Wappen. 28:38 cm.* 200,–

Die gleiche Karte wie vorige Katalognr. Aus der dt. Ausg. 1580 oder 1589. – **Dazu:** „Schlesia nach aller gelegenheit“. Holzschnitt-Karte (nach M. Helwig aus S. Münster), ab 1588. Mit Schriftkart. u. Kopftitel. 30:35 cm. Etwas braunfleckig, Ränder stärker. Loch u. kl. Einriss unten rep. (Lindner 9, unter D. Wolckenstein). – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt. Unter Passepartout gerahmt, ungeöffnet; das 1. Bl. beidseitig unter Glas.

2612 – **Ansichten.** 6 Bll. in wenigen, zarten Farben wohl altkol. Rad. nach (S. C. C.) Reinhardt von D. Berger, 1791-1796 (jeweils datiert). Mit fig. Staffage im Vordergrund. Je ca. 27:40 cm, darunter der dt. Titel.*# 1.000,–

Vgl. Kott/T. 198 und Nentwig, Veduten S. 112 (nennen beide 24 Bll.). – Seltene schöne Ansichten aus der in Lieferungen erschienenen

Nr. 2612

Nr. 2618

(Schlesien.)

Vedutenserie nach Reinhardt, dem Entdecker der Riesengebirgslandschaft. „Diese Bergerschen Stiche haben vornehmlich dazu beigetragen, der großen Allgemeinheit seine (= R.s) Landschaften nahezubringen“ (N.). Enthält: „Ansicht von (&) Schloss Fürstenstein bey Freyburg (&) Gegend von Hirschberg nach Schmideberg (&) um Stonsdorff beij dem sogenannten Affenbusche (&) der Stadt Schmideberg (&) von Künast mit dem Amte Hermsdorff in Schlesien“. – Etwas braun- und stockfleckig, vor allem im Bildhimmel. Jeweils unter Passepartout in einheitlichen Holzrahmen gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung Seite 245 unten –

2613 **Schwiebus.** „Die Stat Swybuschin in nider Schlesien“. Vogelschauansicht. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit Rollwerkskart. (unausgefüllt) und 3 Wappen. 34,5:46 cm.*# 350,–

Koeman IV, 4211; Fauser 12845. – Vereinzelt leicht fleckig. – **Dazu:** „Ducatus Silesiae tabula prima (&) altera“. Karten von Ober- und Niederschlesien. 2 Bll. altkol. Kupf. nach (J. M.) Haas bei Homann Erben, 1745-46. Mit je 1 gr. Wappenkart. und franz. Kopftiteln. Qu.-fol., das 2. Bl. rechts mit von separater Platte gedruckten Erläuterungen. Ränder etwas fleckig und Büge gebräunt, dieser bei dem 1. Bl. oben mit 2 kl. Wurmgängen (1 in der Einfassung); das 2. Bl. unten mit braunem Wasserfleck und großer Randausriss (ca. 28:10 cm) ergänzt. – Zus. 3 Bll.

2614 **Sibirien.** „Plan de la Baie de Castries (&) d’Estaing (&) de Langle (&) de Ternai“. 4 Küstenkarten. 49:68 (nur 1. Bl.) und 49:33,5 cm. – **Dazu:** 5 Bll. mit Kostümen, Brustbildern und Grabmahl der entsprechenden Bewohner. Qu.-kl.-fol. (2) und Fol. (3). – Zus. 9 Bll. Kupf. aus La Pérouse, Voyage, (1797). Stellenw. leicht fleckig, Blattränder teilw. etwas gebräunt oder ausgefranst. *# 200,–

2615 **Stettin.** „Stetinum – Stettin“. Altkol. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau zur Oder hin mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (12:58 cm). Kupf. von M. Seutter, um 1730. Mit ausgem. Titelleiste und großer unkol. fig. Kart. mit kol. Legende 1-88. 48,5:57 cm.*# 600,–

Blühm/Jäger 26 mit Farbtaf. III (spätere Ausg. bei Lotter); Jammers/K. 3036. – Frühe Ausg. noch ohne Druckprivileg. – Kaum fleckig, hs. Num. oben rechts im weißen Rand. Kräftiger Abdruck mit farbfrischem Altkolorit.

2616 **Trachenberg.** „Delineationem Liberae in Silesia Dynastiae Drachenberg“. Von J. C. Berger, nach 1681. 51:57 cm.*# 300,–

Lindner, Schles. Karten 83 u. Abb. 83; Spata, Grenzland A13; Tooley Mapmakers I, 123 (nur diese Karte). – Alle Bibliogr. führen die Karte (mit dem heutigen Gebiet um Zmigrod) als Privatdruck von 1676 auf und erwähnen tlw. auch den Nachstich durch P. Schenk. Sie wurde von dem Breslauer Ratskanzlist Johann Christian Berger im Zuge des Rechtsstreits, der 1658 nach dem Tode von Melchior Graf von Hatzfeldt um die Freie Standesherrschaft Trachenberg entstanden ist, als „Prozesskarte“ angefertigt. – **Dazu:** „Comitatus Glatz“. Von J. Scultetus (bei Blaeu), um 1630. 41:49,5 cm. (Koeman II, 2960:2). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Mit ausgem. figürl. und herald. Kart. Leicht gebräunt, das grüne Kolorit etwas oxydiert und mit einigen Brüchen. 1. Hs. Num. in Tinte oben rechts und kl. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand.

2617 **Ukraine.** „Vkrania“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1740. Mit fig. Kart. 47,5:56,5 cm.*# 400,–

Imago Poloniae K97/3. – Abdruck im 3. Zustand (von 4) mit Druckprivileg, ergänzter Befestigungslinie zwischen Dnjepr und Don südl. von Pultawa und dem eingezeichneten Schlachtensymbol mit Dat. 1709. – Vereinzelt fleckig; Bug etwas leimschattig.

2618 **Wilna.** „Vilna Lituaniae metropolis“. Vogelschauansicht. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1581). Mit 2 ausgem. Kartuschen und kol. fig. Staffage. 36,5:50 cm.*# 1.000,–

Koeman IV, 4715; Imago Poloniae 116. – 1. Zustand (von 2) mit dem Trachtenpaar rechts. – Leicht gebräunt und Ränder vereinzelt etwas fleckig. Kl. Loch sowie Quetschfältchen unten, vertikale Knickfalte links.

** Fine bird’s-eye view of Vilnius in its first state (of 2): „Four costume figure at the bottom center.“ (K.). – Contemp. col. Light browning and some occasional marginal spotting. Small hole and printer’s crease at bottom affecting image; vertical fold at left.

– Abbildung links –

SCHWEIZ

2619 **Basel.** „Basileae Inclytae Rauracorum Urbis“. Nach S. Münster; 26:48 cm. – Darüber: Wallis. „Valesiae Provinciae Montanae“. Nach J. Schalbetter; 12,5:48 cm. – 2 von separaten Platten gedruckte Karten auf 1 Blatt (aus C. de Jode, Speculum orbis Terrae, 1593). Mit 2 Rollwerkskartuschen. Qu.-fol.*# 180,–

Koeman III, 4915/4950:32; Ortroy S. 126, Nr. 93/4; New Hollstein, Doetecum 584 (Wallis); nicht bei Blumer. – Erschien in beiden Ausg. des seltenen Atlas, hier aus der 2. auf Fol. 24. – Mit etwas Plattenton u. stellenweise flau abgedruckt. – **Dazu**: Basel-Schwäbischer Kreis. 2 Karten auf 1 Bl. (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1574). Mit ausgem. Kartenschmuck. 32:50 cm. (Broecke 114.1; K. III, 4915+2600:31). – Zus. 2 Bll. Kupferkarten, letztere kol. Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, Büge etwas leimschattig.

– Seltene Blätter –

2620 **Genf.** „La cita di Ginevra“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau vom See aus mit Umgebung. Kupferstich (von G. de Fornasieri und A. Gatti) bei C. Capranica, Rom, 1597. Mit Titelschriftband oben und Wappen links. 28,5:40 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 364.4 (von 4); Ganado, Coll. MNL, ORL 30: „Substituting Aletinus Gatti’s imprint“ (hier unten rechts, diese noch lesbar); vgl. Tooley, Italian Atlases 239 (EA). – Äußerst selte-

Nr. 2620

Nr. 2621

ne und fein gestochene Ansicht. – Stellenweise leicht fleckig. Bug mit dünnem Papierstreifen und 3 kl. Schabstellen unten im Bildrand.

– Abbildung Seite 246 unten –

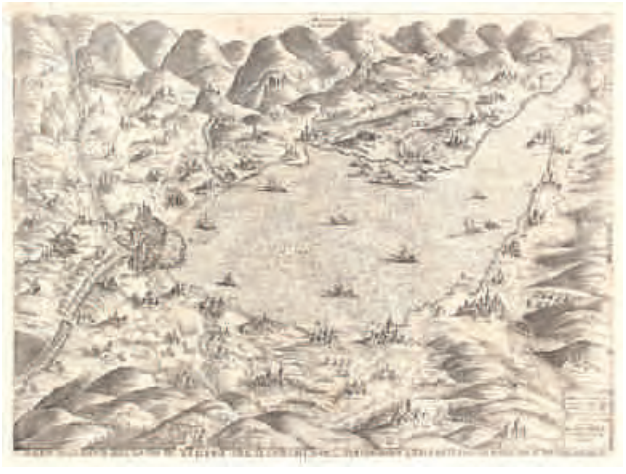
2621 **Genfer See.** „Vero dissegno del Lago di Geneva con i luoghi che l(i) circondano“. Umgebungskarte. Kupferstich nach D. Alfani (hier „Dominico alphane“) von G. de Fornasieri („fornaciarus“), um 1590. Links unten kl. Widmungskartusche. 35:49 cm, unterhalb Titelleiste. *# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 358; Collijn, de la Gardie's Samling 77; Tooley, Italian Atlases 238; T., Mapmakers I, 19 (A.: „Lago di Geneva, 1590 [sic]“) und II, 88: „Fornaseri, Jacques de. Italian engraver. Siege of Bricherasio 1594“; Lex. Kart. S. 724: „Frühere Karten des Genfersees stammen von de Fornazeris (gezeichnet von D. Alfani, gedruckt 1589)“. – Sehr seltene Karte in Südorientierung mit Widmung an Catharina, Tochter Philipps von Spanien. Die umliegenden Orte als kleine Ansichten dargestellt. – Leicht gebräunt und fleckig. Einige Wurmgänge in den weißen Rändern, die in den Ecken hinterklebt.

– Abbildung oben –

2622 – „Vero dissegno del Lago di Geneva con li luoghi che l(i) circondano coli forti fati di novo dal s.mo Duca di Savoia“. Umgebungskarte. Kupferstich von P. de Cavalleris (hier „Petrus de“, 1589) bei G. G. de Rossi, Rom, um 1660. Rechts unten kl. Widmungskartusche. 34:47 cm, unterhalb Titelleiste.*# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 359.2 (von 2); Ganado, Coll. MNL II, 124: „de Cavalieri… over erasures, the map having been originally published in 1589“; Tooley, Mapmakers I, 245: „Piero de Cavalleri[s].



Nr. 2622

Vero disegno del Lago di Geneva, 1589“. – Weitere seltene Karte, diese aber in Ostorientierung und mit Widmung an Tommaso Tretero. Die umliegenden Orte ebenso als kleine Ansichten dargestellt. – Leicht gebräunt. 3 winzige Wurmstiche unten im Titel und 2 kl. Wurmgänge oben im weißen Rand, dieser schmal überklebt; schwache horizontale Knickfalten mittig.

– Abbildung unten –

2623 **Graubünden.** „Alpinae seu Foederatae Rhaetiae subditarumque ei Terrarum nova descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von F. Sprecher von Berneck und P. Cluver bei W. Blaeu; gest. von E. S. Hamersveldt. Mit 4 ausgem. fig. und ornament. Kart. 38:50 cm.*# 400,–

Sceffer, Rätien 29; Blumer 98d; Koeman II, 4940:2.2. – Aus der deutschen Ausg. 1634. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Kl. Bugeinriss unten im weißen Rand.

2624 **St. Gallen.** „S. Galli Opp.“. Gesamtansicht. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. 20,5:41 cm.* 150,–

Koeman IV, 2114. – Tlw. leicht fleckig. Bugeinriss unten hinterlegt; oben bis an die Einfassung beschnitten und angerändert, unter Verlust der Ansicht von Konstanz; an den Oberecken unter Passepartout montiert.

2625 **Schweiz.** „Helvetiae descriptio“. Nach A. Tschudi. – **Dazu:** Basel und rechts daneben Schwaben. 2 Karten von 1 Platte nach S. Münster bzw. D. Seltzlin. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1592). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. * 250,–

Broecke 115 + 114; Koeman III, 4900+4915+2600:31; die 1. Karte: Blumer 59. – Leicht gebräunt, weiße Ränder tlw. etwas fleckig.

2626 – „Helvetia cum finitimis regionibus confoederatis“. – **Dazu:** 5 (3 altkol.) Bll. Gebietskarten: Aargau, Basel, Wiflispurgergau (2 versch.) und Zürichgau. – 6 Bll. Kupferstich-Karten von G. Mercator (davon je 1 in der Ausgabe bei Blaeu, Hondius-Jansonius bzw. J. Janssonius). Qu.-fol.*# 200,–

Vor allem Gesamtkte. gebräunt und fleckig, diese auch mit 4 kl. Wurmlöchern (davon 2 im Bild). Tlw. Randläsuren, 3 rep. Bugeinrisse (2 bis ins Bild). 3 Bll. verso gestempelt (Sammlungs- bzw. Dublettenst.). – **Dazu: 1.** Genf. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus S. Münster), dt. Ausg., um 1550. 15:35 cm; auf dem vollen Doppelblatt. Ränder etwas fleckig und mit hs. Bezeichnung, einige kl. Wurmlöcher (2 im Bild). – **2.** Gest. Titel aus Walsers „Schweizerischem Atlas“ mit kol. Bannerträger, um 1770. Plattengr. 25:27 cm. Etwas stockfl., 2 alte Faltstellen. – Zus. 8 Bll.

SKANDINAVIEN – ARKTIS

2627 **Dänemark.** „Danorum marca, aut Daniae regnum“. Kol. Kupferstich-Karte (von M. Jordanus aus Braun-Hogenberg), 1585. Mit 3 (2 Rollwerks- und 1 fig.) ausgem. Kart., farb. Wappen und kol. maritimer Staffage. 38,5:46 cm.* 800,–

New Hollstein, F. Hogenberg 171/II (von 3); Koeman IV-2 4986.1 und K. II, B & H 4/25; Karrow S. 326, 45/5; Meurer, Fontes S. 222; Witt, Schleswig-Holstein S. 48 und Abb 27; Unverhau, Stormarn S. 75f. mit Abb.; Dreyer-E., Geschichte Abb. S. 102. – „Die älteste gedruckte Generalkarte von Dänemark“ (U.) und die einzige Karte des Städtebuchs, entstanden auf Ansinnen des königl. Statthalters H. Rantzau. Hier mit Dat. in der Widmung und mit dem bekannten kl. Plattenschaden in der linken Unterecke. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und fleckig. Bug mit kl. Einriss an beiden Enden und Wurmloch mittig hinterlegt.

– Abbildung Seite 248 oben –

– Mit Randleisten –

2628 – „Daniae regni typum“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, 1629; gest. von P. Kaerius. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen und umgeben von 4 kol. Randleisten. 46,5:55 cm.* 600,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 76.1; Koeman I, 1500:1B. – Selten, laut K. nur im Appendix von 1630 erschienen, wie auch unser Expl. ohne Rückentext; Sch./St. geben noch einen 2. Zustand an: „The date

Nr. 2627

(Dänemark.)

1629 has been erased“ (nur 1 Expl. nachgewiesen). Die Randleisten zeigen 10 Trachtenfiguren, 3 Porträts, Wappen u. 10 kl. Ansichten (davon 2 im Rund) von **Kopenhagen, Helsingör, Landskrona, Ribe, Kronen- u. Oranienburg, Schleswig, Hamburg, Lübeck u. Oldenburg**. – Sorgfältig restauriert: gereinigt, noch leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig; beschnitten u. angerändert, oben u. unten bis in die Bildleisten und Verluste nachgezeichnet; Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt. Komplett verstärkt.

– Abbildung unten –

2629 – „Dania Regnum“. – **Dazu:** Dänische Inseln und Jütland. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von F. de Wit, um 1680. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.- (2) u. Gr.-fol.* 250,–

Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Das 1. Bl. mit schwachen Knickfalten am Bug, kl. Ausriss oben rechts im weißen Rand ergänzt.

2630 **Island.** „Tabula Islandiae“. Kol. Kupferstich-Karte von G. (J.) Carolus (bei J. Janssonius). Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kartuschen u. maritimer Staffage. 38:49,5 cm.*# 250,–

Dreyer-E. S. 98f. und Abb. 13; Koeman I, 1250.1B.1; vgl. Hinrichsen 76 und Abb. 18. – Aus der holländ. Ausgabe 1644-58. Erschien zeitgleich u. fast identisch mit der Blaeuschen Karte, aber ohne Verlegeradresse. – Leicht gebräunt und. tlw. etwas fleckig bzw. Rückentext etwas durchschlagend. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt.

2631 **Kopenhagen.** „Accurate Vorstellung der Berühmten Meer-Enge… der Sund genant… nebst Copenhagen“. Plan des Sundes, darunter Prospekt von Kopenhagen (10:57,5 cm) sowie in den Plan eingesetzt kl. Ansichten von Helsingborg, Landskrona, Malmö und Schloss Kronenburg (jeweils farbig). Von J. B. Homann, um 1730. Oben ausgem. Titelleiste. 48,5:57,5 cm.*# 200,–

Fauser 6888. – **Dazu:** „Scandinavia complectens Sueciae, Daniae & Norvegiae Regna“. Ebenso, um 1720. Mit fig. Kart. mit lat.-französ. Titel („Les trois Couronnes du Nord“ statt des Porträts). Qu.-fol. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche. Stellenweise etwas fleckig. Das 2. Bl. mit Knickfalte entlang des Buges, unten bis in die Einfassung geplatzt.

2632 – „Kjöbenhavn“. Sammelbild. Getönte Lith. nach J. Gottheil von H. Jessen bei I. W. Tegner & Kittendorff für B. Berendsohn, Hamburg, um 1850. Gesamtgröße ca. 57:74 cm.*# 300,–

Mittig Gesamtansicht von Frederiksberg aus (25,5:39 cm) und unterhalb Blick auf die Stadt von der Insel Trekroner aus (7:32 cm, im Oval), oberhalb und seitlich 15 weitere Vignetten mit Teil- und Gebäudeansichten; alles umrandet von ornament. Bordüre. – Ränder etwas angestaubt und (stock)fleckig.

2633 **Lappland.** „Lapponia“. – **Dazu:** Norrland u. Finnmark. – Zus. 3 Bll. Kupferkarten von A. Bure (aus J. Blaeu, Atlas maior, span. Ausg., ab 1659). Jeweils mit fig. oder herald. Kartusche. Qu.-fol.*# 300,–

Koeman II, 1450, 1445 u. 1340:2; Mingroot/E. 45 u. 43 (1. u. 2. Bl.); Ginsberg, Norway S. 24/Bla 6 (3. Bl.). – Jeweils gereinigt u. stabilisiert, noch etwas fleckig bzw. Rückentexte durchschlagend; das 2. Bl. auch etwas knittrig.

2634 **Öresund.** „Carte du Detroit du Sond“. (Aus Neptune François), um 1750; gest. von Berey. Oben links Titelei und mittig Nebenkarte (Kopenhagen). 58:89 cm. *# 200,–

Tooley, Scandinavia 342 (unter Jaillot). – Spätere Ausgabe ohne Datierung. – Ränder etwas wasserfleckig, mittig 2 leichte vertikale Knitterfalten. – **Dazu:** „Carte réduite du Sund (&) du Cattegat (&) du Grand Belt“. 3 Bll. hrsg. vom Dépôt Général de la Marine, 1813-15. Je ca. 90:60 cm. 1 Bl. insgesamt gebräunt. (Tooley 142, 139 u. 143). – Zus. 4 Bll. Seekarten in Kupferstich. Alle mit Dépôt-Stempel und Preisangabe. Tlw. leichter Druckabklatsch.

2635 **Skandinavien.** „Gemeine beschreibung aller Mitnaechtigen Laender“. Skandinavien mit Island und Schottland. Holzschnitt (aus S. Münster, dt. Ausg., 1572). Mit leerer Schriftkartusche unten rechts. 25:34,5 cm, darüber der Titel.* 250,–

Ginsberg, Scandinavia 12: „Based… on the more recent publication of Olaus Magnus“; ders., Northern Regions 13; Germundson S. 139/2nd state (in: Papers in Cartography, Stockholm 2003); Finland 4; Hinrichsen, Island 136 u. Abb. 40 (latein. Ausg.). – Selten. Verso mit fig. Holzschnittbordüre mit zusätzl. Titel „Schweden/Finlandt/Gothia/Norwegeien“ (diese etwas durchschlagend). – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig. Bug stellenweise geplatzt und restauriert.

2636 – „Scandinavia complectens Sueciae, Daniae & Norvegiae Regna“. – **Dazu:** Norwegen und Dänemark. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. B. Homann, um 1720. Mit je 1 fig. Kartusche. Qu.- (2) und Gr.-fol. *# 300,–

1. Ausgabe mit französ. Titel in der Kartusche. – 2. Ginsberg, Norway S. 79. – Jeweils leicht gebräunt bzw. fleckig; vereinzelt kl. Läsuren.

2637 – „Synopsis plagae septentrionalis, sive Sueciae Daniae et Norwegiae“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit fig.-herald. Kartusche. 48:57 cm.* 200,–

Finland 34. – Ausgabe mit Wappen in der Kartusche sowie mit Druckprivileg. – Stellenweise leicht fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterklebt.

Nr. 2628

2638 – „Karte von dem Königreiche Schweden (&) Norwegen“. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von F. J. J. von Reilly, Wien, 1796; gest. von F. Müller bzw. J. Stöber. Mit je 1 fig. Kart. Je ca. 56:74 cm.* 200,–

Ginsberg, Norway S. 133, Nr. 39 mit Abb. „Uncommon“. – Die Norwegen-Karte nach Wangensteen und Wilse mit Nebenkarte von Finnmark („Der nördliche Theil des Stifts Drontheim“; 28:35 cm). – **Dazu:** „Grossen und Bevolkerungs Karte von Europa nach Crome“. Ebenso. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

2639 – „Carte de la monarche Suedoise et du royaume de Danemark“. Teilkol. gest. Karte von Andriveau aus Atlas Universel, Paris, 1850. Mit 2 grenzkol. bzw. einfarbig kol. Nebenktn. (Dänemark und Island). Etwas gebräunt, am oberen Blattrand kl. Einriss und unten schmaler Wasserrand.*# 150,–

Dazu: Schweden und Norwegen. 5 (davon je 2 doppelt) Bll. grenzkol. lith. Ktn. des 19. Jh. bei G. Philip & Son, London u. Liverpool, C. Flemming in Glogau und im Geograph. Inst. Weimar. Gr.-fol. Teilw. leicht gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren. – Zus. 6 Bll.

2640 **Stockholm.** „Accurate Carte der Upländischen Scheren mit der Situation und Gegend umb… Stockholm“. Teilkol. (Prospekte unkol.). Kupferstich von J. B. Homann, um 1730. Mit gr. fig. und 2 kl. ornament. Kart. 48,5:57,5 cm.*# 100,–

Mingroot/E. 69 mit Abb.; Fauser 13454. – Ohne Druckprivileg. – Gereinigt und stabilisiert, dadurch das alte Kolrit verblasst. Meist kl. Risse im Bild und den Rändern hinterlegt.

SPANIEN – PORTUGAL

2641 **Algarve.** „Beschrijvinghe der Zee Custen vant Landt van Argarbe, en een deel vande Condado“. Kol. Kupferstich-Karte von L. J. Waghenaer (aus seinem „Spieghel der Zeevaerdt“, latein. Ausg.), um 1590; gest. von J. van Deutecum. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. mit holländ.-latein. Titel, maritimer Staffage und Küstenprofil oben. 32,5:51 cm.*# 1.000,–

New Hollstein, Doetecum III, 810/III (von 6) mit Abb. S. 266; Koeman IV, S. 473, Nr. 18b; Schilder, MCN VII, S. 50 (EA 1584); Conde Coll. S. 184; Imagens 35 (jeweils spätere Ausg.). – Seltene Seekarte der Küste der Algarve mit Faro. 3. Zustand (von 6) noch ohne die Num. u.a. – Leicht gebräunt und braunfleckig bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Leichte vertikale Knickfalte links neben dem Bug.

– Abbildung oben –

2642 **Alhama de Granada.** „Alhama“, 1564; kol. – **Dazu:** Burgos-San Sebastian und Loja. – Zus. 3 Bll. mit 4 Gesamtansichten. Rad. nach G. Hoefnagel (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Qu.-fol.* 350,–

Koeman IV, 84 ff. – Leicht gebräunt bzw. etwas braunfleckig. Das 1. Bl. gereinigt und stabilisiert, dabei Bugeinriss unten bis in den Bildrand restauriert.

2643 **Andalusien.** „Andaluziae nova descript.“. Von J. Hondius, 1606. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:50 cm.*# 300,–

Koeman I, 6110:1A.1. – Aus der französ. Atlas-Ausg. von Mercator-Hondius 1633. – **Dazu:** „La Castille“. Von N. Visscher, um 1680. Mit ausgem. ornament. Kart. 45:54 cm. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig.

2644 – „Nieuwe en nauwkeurige Kaart van het zuidelykste gedeelte van Spanje genaamt Andalusie“. Karte der Südspitze Spaniens zwischen Cadiz, Medina-Sidonia und Gibraltar. Altkol. Kupferstich bei R. & J. Ottens, Amsterdam, um 1740. Mit 2 ausgem. Schriftkart. 48,5:57,5 cm. Kolorit am Bug anoxydiert, dadurch dieser mittig u. oben aufgeplatzt, oben hinterklebt. * 250,–

Dazu: „Hanc insulam perlustrabat“. Karte der Bahia de Càdiz nach G. Hoefnagel im Halbrund mit Ornamentik seitl.; darüber kl. Umgebungskarten von Toledo („Carpetania“) u. San Sebastian

Nr. 2641

(„Guipuscoa“). Kupf. (aus A. Ortelius, französ. Ausg., 1598). Mit 4 Rollwerkskart. 39:48,5 cm. Leicht gebräunt. (Broecke 31; Koeman 6058+6020+6115:31). – Zus. 2 Bll.

2645 **Aragon.** „Arragonia Regnum“. Von J. B. Labanna bei W. & J. Blaeu. Mit 3 Wappenkart. und 5 kl. Gebietswappen (jeweils ausgem.). 41,5:52 cm.*# 250,–

Koeman II, 6210:2B. – Aus einer der holländ. Ausg. 1642ff. **– Dazu:** „Navarra“, mit Pamplona im Zentrum. Von H. Hondius (latein. Ausg., 1638). Mit 2 farbigen Rollwerkskart., kol. Wappen und 2 Segelschiffen. 38:49 cm. (K. I, 6015:1A.1). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Mit leichtem Plattenton. Leicht gebräunt und fleckig. 2. Bugeinriss unten bis ins Bild rep.

2646 **Azoren.** „Açores Insulae. 1584“. Altkol. Kupferstichkarte nach L. Teixeira (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Titelschriftband, 3 gr. farb. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 32,5:46 cm.*# 200,–

Imagens 43; Conde Coll. S. 205; Broecke 24.2 (von 3); Koeman III, 6350:31. – Aus der dt. Addenda Ausg. 1584; „75 copies printed“ (B.). – Teilw. etwas fleckig.

2647 **Balearen.** „Carte des Isles de Maiorque, Minorque et d’Yvice“. Altkol. Kupferstich-Karte von T. C. Lotter. Mit Wappenkartusche und unten 2 kol. Nebenkarten: span. Ostküste mit der Inselgruppe (8,5:9 cm) und Hafen von Mahon (18,5:44 cm; mit ausgem. Titelleiste u. farb. Legende 1-32). 485:56 cm.*# 200,–

Sanostra, Balears 43; Ritter, Lotter S. 84 (jeweils mit Abb.). – Spätere überarbeitete bzw. neu gestochene Karte nach derjenigen von Seutter, ohne den Text unterhalb. – Braunfleck oben rechts. Aus einem plano gebundenen Atlas ohne Mittelfalte.

– Scarce –

2648 – **Mallorca.** „Panorama del puerto y ciudad de Palma de Mallorca“. Gesamtansicht. Kol. Lith. nach M. Conrado von P. Perez de Castro bei J. J. Martinez, Madrid, um 1850. 22,5:92,5 cm, darüber Titel mit Krone und darunter Widmung.* 2.000,–

Sehr seltene und schöne Panoramaansicht. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht stockfleckig. Vereinzelt Wurmstiche, Quetschfältchen und kl. Randläsuren.

** Rare and fine panoramic view of Palma. – Col. Cleaned and sized, still light spotting resp. foxing. A few tiny wormstitches, slight small crease marks and marginal fraying.

– Abbildung Seite 250 oben –

2649 – – „De Maiorica Insula“. Kupferstich-Karte von C. Duchetti, 1570, bei G. Orlandi (hier „Io’“), Rom, 1602. Mit Schriftkartusche. 26:20 cm.*# 1.800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 478.2 (von 2); Tooley, Italian Atlases 357 (Erstausgabe von D.); Meurer, Strabo S. 94 Anm. (EA) und vgl. Abb. 80 (Bertelli); vgl. Sanostra, Balears 60-62 (Bertelli bzw. 2 Ausgaben bei Camocio) und Novacco 78 (anonym). – Selten. Mit Wasserzeichen: Fleur-de-lys mit gekreuzten Schlüsseln im Wappen unter sechzackigem Stern. – Guter Abdruck; stellenweise etwas fleckig, hs. Num. in Tinte oben rechts. Breitrandiges Exemplar.

Nr. 2648

(Balearen.)

** Scarce. Claudio Duchetti's map of Maiorca published by Orlandi; „these two maps of the major Balearic Islands (see next lot number)… always appear in composite atlases as a matching pair" (Meurer); according to Meurer copied after the one by Bertelli. With watermark: fleur-de-lys with crossed keys in shield with six-pointed star (cf. Woodward 115-118). – Uncol. Fine impression; some spotting in places, old ink numb. to upper right corner. Broadmargined copy.

– Abbildung unten –

2650 – **Menorca.** „De Minorica Insula". Kupferstich-Karte von C. Duchetti, 1570, bei G. Orlandi (hier „Ioannes"), Rom, 1602. Mit Schriftkartusche. 25,5:19,5 cm. *# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 482.2 (von 2); Tooley, Italian Atlases 393 (Erstausgabe von D.); Meurer, Strabo S. 94 Anm. (EA) u. vgl. Abb. 81 (Bertelli); vgl. Sanostra, Balears 86 (Camocio) u. Novacco 88 (anonym). – Selten. Mit Wasserzeichen: Markuslöwe im Wappen mit Kardinalshut. – Mit etwas Plattenton bzw. -schmutz, oben rechts schwacher Wasserfleck und hs. Num. in Tinte. Breitrandiges Exemplar.

** Scarce map of Menorca, matching pair to the Maiorca map (see previous lot); copied after the one by Bertelli. With watermark: Lion of St. Mark inside oval shield with cardinal's hat (Woodward 45). – Uncol. Somewhat toned and with some ink smudging, slight waterstain and old ink numb. to upper right corner. Broadmargined copy.

– Abbildung Seite 251 unten –

Nr. 2649

2651 **Escorial.** „Scenographia totius fabricae S. Laurentii in Escoriali". Ansicht aus der halben Vogelschau mit Fernsicht auf die umliegenden Orte bis Madrid. Kol. Kupferstich von A. Ortelius, 1591 (aus der latein. Ausgabe, 1603). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und Erl. unten. 36,5:47,5 cm.*# 200,–

Broecke 233.1; Koeman IV, 1256/a. – Gereinigt und stabilisiert, Ränder noch leicht fleckig. 3 Löchlein im Bug hinterlegt.

2652 – „Disegno di tutta la fabrica di S. Lorenzo in Escurial del Re Catolico". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Fernsicht auf Madrid. Kupferstich von G. Maggi, 1606, bei G. Orlandi, Rom („Formis"). Oben Titelleiste, unten Widmung an Philipp III. mit Wappen mittig (5 cm hoch). 36:50 cm.*# 300,–

BM, Maps V, 642 (ohne Erwähnung von Orlandi); nicht bei Fauser, Bachmann, Ganado Coll. MNL u.a. – Selten. Mit Fernsicht auf die umliegenden Orte bis Madrid. – Kräftiger Abdruck mit etwas Plattenton; gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig bzw. angestaubt. Kopftitel und Widmung unten durchtrennt und neu angesetzt, diese sowie 4 Randeinrisse unten hinterlegt; wenige kl. Wurmlöcher rep. Rundum bis an die Einfassung beschnitten.

– Abbildung Seite 251 oben –

2653 **Galicien.** „Gallaecia Regnum". Altkol. Kupferstich-Karte nach F. Ojea von W. Blaeu. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen, davon 1 mit Wappen. 38,5:50 cm.* 250,–

Koeman II, 6045:2. – Aus einer der hplländ. Ausg. 1647ff. – Leicht gebräunt, Rückentext tlw. etwas durchschlagend. Schwache Knickfalte links neben dem Bug.

2654 **Gibraltar.** „Carte nouvelle de l'Isle de Cadix & du Detroit de Gibraltar"; kol. Nach J. de Petit, hrsg. von (J. F.) Weidler bei Homann Erben, (1756); gest. von R. A. Schneider. Mit fig. Kart., 3 Segelschiffen u. Windrose (jeweils ausgem.). 55:48 cm.* 200,–

Sandler S. 130, Nr. 27 (mit obiger Dat.). – Karte der Meerenge mit Einzeichnung von Ankerplätzen u. Meerestiefen entlang der span. Küste von Malaga bis Sanlúcar bzw. der afrikan. von Larache bis Velez de la Gomera. – **Dazu:** „Plan géométral de Gibraltar". Stadtplan und Küstenkarte. Von (J.) de Beaurain, Paris, 1756. Mit Titelei und 2 verschied. Ansichten des Felsens oben. 32:54 cm, darunter französ. Legende und Text (ca. 10 cm hoch). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Gereinigt und stabilisiert, das 1. Bl. noch leicht gebräunt u. fleckig sowie mit kl. rep. Bugeinriss rechts.

2655 – „Die Proviantirung der Vestung Gibraltar. Dritte Vorstellung… 1782… Englischen Admiral Howe… succurs erhalten". Teilans. mit fig. und Schiffsstaffage. Von Bergmüller bei Academie Imperiale, Augsburg. 25:39 cm, darunter dt.-französ. Titelei. Knapp beschnitten und auf Papier aufgezogen.* 150,–

Dazu: „Vue perspective d'un Jeu de Bague en Espagne" (Fußtitel). Kinder beim Ringspiel in einem Park. Bei Basset, um 1770. 26:40 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Guckkastenkupferstiche; jeweils mit spiegelverkehrtem Titel oberhalb. Tlw. leicht fleckig.

2656 – „Water Port Gate (&) St Roche, Queen of Spain's Chair, New Mole Barracks &c. Gibraltar". 2 Bll. Se-

piaquatinten nach G. B. Fisher von und bei J. W. Edy, Westminster, 1796. Je 35:53 cm.*# 80,–

Thieme/B. XII, 55 (F.; erwähnt). – Im Bild jeweils vertikale Knitterfalten; weiße Ränder leicht stockfleckig und das 1. Bl. mit 2 kl. Randeinrissen.

2657 **Granada.** „Granata, et Murcia Regna“. Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius). Mit je 2 ausgem. fig. Kartuschen und Wappen sowie Schiffsstaffage. 37,5:49 cm.*# 150,–

Koeman I, 6130:1 (without placename „Gibraltar“). – Mit allen bei K. gegebenen „Difference(s) with Blaeu's identical map“. Aus einer der latein. Ausg. 1640ff. – Leicht gebräunt und fleckig, Rückentext etwas durchschlagend.

2658 **Kanarische Inseln.** „Paskaart Van de Cust van Portugal, Barbaria, en Genehoa Beginnende van d' Barlenges tot aan C. Verde“. Kol. Kupferstich-Karte bei J. van Keulen, Amsterdam, um 1700. Mit ausgem. fig. Kart. und 2 farb. Windrosen. 51:57,5 cm.* 300,–

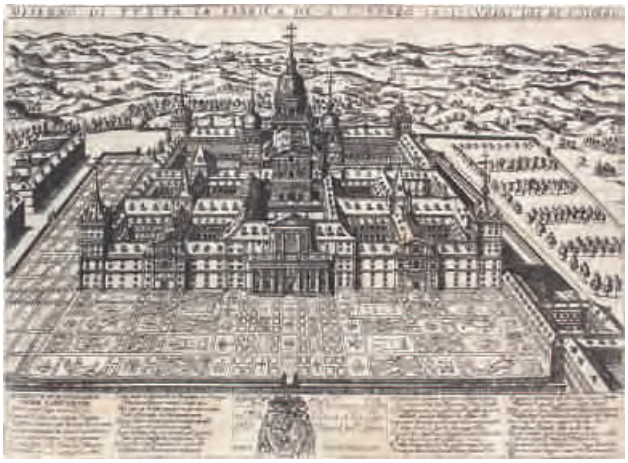
Broekema 73; Koeman IV, S. 389/[22]*. – Seekarte in östl. Orientierung der im Titel genannten Küstengebiete mit den vorgelagerten atlantischen Inselgruppen Azoren, Kapverdische Inseln, Madeira und den Kanaren im Zentrum. Lt. K. im 2. Zustand mit „number 33 added“. – Gereinigt und stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden sowie Randläsur oben hinterlegt und 3 dünne Papierstellen links restauriert; noch etwas gebräunt bzw. braunfleckig. 2 Wurmlöchlein unten an der Einfassung.

2659 **Kastilien.** „Utriusque Castiliae nove descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, (1666). Mit 4 ausgem. fig. und herald. Kartuschen und 1 farb. Wappen oben links. 41:50 cm.* 250,–

Koeman I, 6055:1B.2. – Die seltenere, zweite Kastilien-Karte mit Janssonius Adresse in der Widmungskartusche an „Henricus de Reede“. Erschien in nur 3 Atlasausgaben ab 1666; unser Exemplar ohne Rückentext. – Leicht gebräunt, am Bug etwas knittrig.

2660 – „La Castille Vieille et Nouvelle avec l'Estremadure“; kol. Nach R. Mendes Silva u. a. von J. B. Nolin, Paris, 1704; gest. von T. Rousseau. Mit ausgem. fig. Vorhangkart. mit erläut. Text. 44,5:55 cm.*# 400,–

Nr. 2650



Nr. 2652

Dazu: 8 (3 kol.) Bll. mit Kastilien-Karten von und aus Cassini, Fer (restauriert: Bugdurchriss, große Randeinrisse bzw. Bruchstellen hinterlegt, unten 2 kl. Ausrisse ergänzt), Robert de Vaugondy-Santini-Remondini, Rossi (4, davon „Il regno di Castiglia nuova“ in 2 Bll. Büge mit großen Wurmgängen rep., 1 Bl. mit Abriss unten ergänzt u. nachgezeichnet) und Senex („Old & New Castile“; horizontale Falte mittig geplatzt u. rep.). Unterschiedliche Formate. – Zus. 9 Bll. Kupferstich-Karten. Meist gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt bzw. fleckig.

2661 **Katalonien.** „Cataloniae principatus novissima et accurata descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von J. B. Vrients (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1609 oder 1612). Mit je 1 ausgem. Rollwerks- und fig. Wappenkartusche. 38:49 cm.*# 600,–

Catalunya S. 34; Barcelona S. 20; Casassas/M. 291; Broecke 33.1; Koeman III, 6250:31. – Selten. Erstmals in der ital. Ausg. 1608 erschienen; eine von 6 neuen Karten von Vrients, die er seinen Ortelius-Ausgaben hinzufügte. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt, unten bis ins Bild, rechts daneben kl. Randeinriss.

** Rare map by Vrients, first published in the Italian edition of 1608; our copy from the Latin edition 1609 or 1612. „Approximate number of copies printed: 950“ (Broecke online). – Col. in full. Cleaned and sized, still light browning and spotting. Repaired tear to both ends of centerfold, at bottom effecting image, there at right 1 further small tear.

2662 – „Catalonia“. Grenzkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius). Mit 2 ornament. Kart. mit kl. Wappen, Schiffsstaffage sowie 2 Windrosen. 38,5:48 cm.* 200,–

Catalunya S. 52; Barcelona S. 24; Casassas/M. 298; Koeman I, 6250:1B. – Aus einer der französ. Ausgaben 1638ff. – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig. Bug etwas knittrig mit kl. rep. Einriss an beiden Enden.

2663 – „Accuratissima Principatus Cataloniae, et Comitatuum Ruscinonis, et Cerretaniae descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte von F. de Wit, um 1670. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen (die 3 Wappenschilde nicht ausgefüllt). 49:57 cm.* 250,–

Catalunya S. 70; Casassas/M. 299; Barcelona S. 38. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt. Bug leicht leimschattig mit 3 Löchlein oben.

2664 **Lerida.** „Plan detaillé… de Lerida“. Grundriss mit eingezeichneten Truppenformationen 1810, darüber Gesamtansicht (14:54 cm). Nach Pedemonte von E. Collin (aus: Mémoires du Marechal Suchet, 1828). Mit 2 Schriftkart. 45:58,5 cm. – Klaus 6262.*# 200,–

Dazu: 4 Bll. aus dem Werk (3) bzw. von Tardieu: „Plan de Lerida assiégé (&) Carte des environs de Lerida“ (&) Peñiscola (2 Pläne, davon 1 mit kl. Ansicht. Klaus 9467+69). Unterschiedl. Formate. – Zus. 5 Bll. Tlw. leicht fleckig.

Nr. 2670

2665 **Madrid.** „Madritum sive Mantua Carpetanorum celeberrima Castiliae Novae Civitas“. Altkol. Stadtplan, darunter unkol. Prospekt (13:57 cm) in ornament. Bordüre, flankiert von Stierkampf- und Huldigungsszene. Kupf. von M. Seutter, um 1730. Mit ausgem. latein.-französ. Titelleiste, farb. Legenden und 2 unkol. Wappen. 49:57 cm.*# 300,–

Fauser 8266. – Frühe Ausgabe ohne Druckprivileg. – Ränder tlw. leicht fleckig. Je 1 kl. Wurmloch in den Bildoberecken, kl. Quetschfalte unten im Bug; oben bis an die Einfassung beschnitten.

** Town plan in original col., view below uncol. Slight marginal spotting. Small wormhole to upper corners of image, small creasemark at bottom; cut close to neatline at top.

2666 – „Madrids Besatzungstruppen beschworen in des Königs Gegenwart, die Konstitution der Cortes von 1812, am 9ten März 1820“. Altkol. Aquatinta von J. L. Rugendas, Augsburg. 37,5:55 cm, darunter dt.-französ. Titel u. Text (6 cm hoch).* 300,–

Seltene Teilansicht mit reicher fig. Staffage, im Hintergrund der König auf dem Balkon. – Etwas angestaubt u. fleckig sowie mit einigen Schabstellen. Rundum bis an die Einfassung bzw. unten bis an die Schrift beschnitten u. auf dünnen Karton aufgezogen. – **Dazu:** „Vista de la puerta triunfal y de la cathedral de Burgos“. Kupf. von R. de Launay, um 1840. 30:42 cm, darunter span.-französ.-engl. Titel. – Zus. 2 Bll.

2667 **Portugal.** „Portugalliae… descriptio“. Kol. Kupferkarte nach F. Alvares Seco (aus A. Ortelius), Widmung dat. 1560. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34:51 cm.*# 150,–

Imagens 22; Broecke 26.1 (von 5); Koeman III, 6300:31. – Aus der latein. Ausg. 1570. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt bzw. fleckig; hs. Notizen verso etwas durchschlagend. Bug mit 2 Wurmlöchlein oben und kl. rep. Einriss unten.

2668 – „Portugalliae que olim Lusitania, noviβima et exactiβima descriptio. 1600“. Nach F. Alvares Seco (aus Mercator-Hondius, französ. Ausg., 1613-16); gest. von B. van Deutecum. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, Wappen und maritimer Staffage. 33:49 cm.*# 200,–

Imagens 27; Koeman I, 6300:1A. – Leicht gebräunt und braunfleckig, Grüntöne anoxydiert. Bug etwas leimschattig und mit Einriss mittig. – **Dazu**: „Regna Portugallia et Algarbia“. Von T. C. Lotter; gest. von G. F. Lotter, 1762. Mit 2 fig. Kart. mit herald. und maritimer Staffage, darin kol. Nebenkarte von Brasilien. 57:48 cm. Tlw. etwas fleckig. 2 kl. Abrisse oben links bis in die Einfassung. (Conde Coll. S. 180). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferkarten.

2669 – „Portugalliae et Algarbiae Regna“. Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1680. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kartuschen sowie kol. Schiffsstaffage. 46:56 cm. Etwas gebräunt und fleckig. Kl. Bugeinriss oben rep.*# 180,–

2670 **„Sevilla“.** Gesamtansicht über den Guadalquivir. Kupferstich von M. Florimi, um 1600. Oben Titel und unterhalb Legende 1-59 (4 cm hoch). 37,5:50,5 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 487; Heijden, Florimi 42 (in: Speculum Orbis IV/1-2). – Seltene und fein gestochene Ansicht. – Mit etwas Plattenton, Ränder teilw. etwas fleckig. Rundum bis an/in die Einfassung beschnitten und auf Papier aufgezogen.

– Abbildung links –

2671 – „Hispalensis conventus delineatio. 1579“. Altkol. Kupferstich-Karte nach G. de Chaves (aus A. Ortelius, span. Ausg., 1609, 1612 oder 1641). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 34,5:45,5 cm.*# 200,–

Hernando Abb. S. 142; Broecke 28.2 (von 3); Koeman III, 6112:31/a. – Gebräunt und stärker braunfleckig. Wenige winzige Wurmstiche. – **Dazu**: „Hanc insulam perlustrabat“. Kol. Karte der Bahia de Càdiz nach G. Hoefnagel im Halbrund mit Ornamentik seitlich, darüber kl. Umgebungskarten von Toledo und San Sebastian („Guipuscoa“), jeweils farbig. Ebenso (latein. Ausg. 1603). Mit insges. 4 ausgem. Rollwerkskart. 39:49 cm. Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt. (B. 31a.1; K. III, 6058+6020+6115). – Zus. 2 Bll.

– The Forlani-Bertelli Map –

2672 **Spanien.** Karte der iberischen Halbinsel (ohne eigentlichen Titel). Kupferstich von P. Forlani bei F. Bertelli, (Venedig), um 1565. Mit je 1 ornament. Widmungskartusche in den Unterecken („Al… sig.or Aleßandro Serego… di intagliare una Spagna… la piú giusta, copiosa, et bella“ bzw. „A’ benigni lettori eccovi… la Spagna una delle principali parti dell’Europa“), zahlr. kl. Gebietswappen, 3 Segelschiffen und 1 Meeresungeheuer. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 44:54,5 cm.*# 5.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 468.1 (von 3); Woodward, Forlani 68 (jeweils „1567“); Hernando S. 123 mit Abb.; Tooley, Italian Atlases 531. – Sehr seltene Karte aus einem so genannten Lafreri-Atlas. Mit insgesamt 4 unterschiedlichen Wasserzeichen. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, die rechte Hälfte stärker und mit dünner Papierstelle rechts außen. Kl. Einriss mittig; 1 horizontale bzw. 2 vertikale Faltstellen. Alt in Papiermaske montiert.

** Scarce map of the Iberian Peninsula by Paolo Forlani and Ferando Bertelli from a so called Lafreri-type or Italian composite atlas resp. IATO (Italian assembled-to-order). First state of 3. „El mapa no ostenta título, e incluye dos cartelas en los márgenes inferiores izquierdo y derecho, respectivamente… posee la decoración de 18 escudos“ (H. p. 130). With 4 different watermarks: anchor in double outline with star and ladder in shield under six-pointed star to map. – Uncol. 2 sheets, joined. Light browning and some spotting in places, stronger at right half and with small paper flaw at right margin. Small tear to center of image, 1 horizontal and 2 vertical slight folds. Mounted in broad paper mask.

– Abbildung Tafel 21 –

2673 – „Regni Hispaniae… descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und maritimer Staffage. 38:49,5 cm.*# 300,–

Hernando Abb. S. 139; Imagens 11; Broecke 25.4; Koeman III, 6000:31/b. – 4. und letzter Zustand, aus der französ. Ausg. 1598. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig sowie mit einigen Knickfalten. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterklebt.

– Curious and Mysterious –

2674 – „Nova et accurata tabula Hispaniae… exornata“. Anonyme kol. holländ. Kupferstich-Karte, um 1650. Mit kl. ornament. Kartusche und umgeben von 4 ausgem. Bildleisten mit 6 Trachtenfiguren, 1 gr. und 16 kl. Wappen sowie 13 kl. Ansichten (im Oval oder Rund). Von 2 Platten gedruckt; 46:56 cm.*# 1.500,–

Schilder/Stopp, MCN VI 106.2 (von 3); Conde Coll. S. 156; Imagens S. 50/1 (Ausg. 1622). – Seltene Karte im 2. Zustand (von 3) ohne die Datierung der Erstausgabe von 1622 und noch ohne die Nummerierung oben rechts. Ungewöhnlicherweise ist die obere Randleiste von separater Platte gedruckt. – Gering fleckig, Bug leicht leimschattig. Seitlich und unten angerändert.

** Rare map, richly illustrated and including views of **Barcelona, Lisbon, Madrid, Sevilla, Toledo** et al.; the upper border printed from a separate plate. According to Schilder and Stopp the map

Nr. 2674

has been most possibly published in Amsterdam around 1650, though the first state is dated 1622: „This is a curious map of Spain by an anonymous Dutch engraver. In fact, it combines elements from the two earlier maps by Jodocus Hondius Sr. and Claes Jansz Visscher… The reasons for this back-dating remain a mystery". Our copy in its second state (of 3): without date and still without folio number at upper right corner. – Col. Minor spotting, light discolouration from paste at centerfold. Remargined at sides and at bottom.

– Abbildung oben –

2675 – „Totius Regnorum Hispaniae et Portugalliae descriptio". Kol. Kupferstich-Karte von F. de Wit, um 1670. Mit 3 ausgem. fig. Kartuschen, davon eine mit 16 kl. Wappen. 46:56 cm.* 250,–

Imagens Nr. 20 mit Abb.: „A obra de Wit simboliza um salto qualitativo"; vgl. Hernando S. 170 (die 2. Spanien-Karte mit Titel: „Accuratissima"). – Etwas gebräunt und braunfleckig, Ränder stärker u. tlw. mit kl. Läsuren. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterlegt.

2676 – „Accuratissima totius Regni Hispaniae tabula"; kol. Von J. Danckerts, Amsterdam, um 1690. Mit großer ausgem. fig. Wappenkart. 50:57,5 cm.* 300,–

Vgl. Hernando S. 170 (Ausg. de Wit). – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig; einige Ortsunterstreichungen in Rot. Vereinzelt kl. rep. Randläsuren. – **Dazu: 1.** „Regni Valentiae typus". (Aus Mercator-Hondius, französ. Ausg., 1628/33). Mit 2 Rollwerkskart. 35:48 cm. (Cartografía Valenciana 7; Koeman I, 6155:1.1). – **2.** „Vue de la Duane royale a Port-Mahon dans l'isle de Minorque" (auch Französ.). Ansicht mit reicher fig. Staffage. Von B. F. Leizelt bei Academie Imp., um 1780. 24:38 cm. Gereinigt. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt.

2677 – „L'Espagne". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach R. Mendez Sylva u.a. von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730; gest. von J. van Lugtenburg. Mit fig. Kartusche. 47:59 cm, darüber latein. Titel.* 150,–

Hernando S. 213. – Mit dem latein. Titel oberhalb „Nova Regni Hispaniae accurata descriptio". – Gering gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Kl. Randläsuren.

2678 **Spanien und Portugal.** 7 Bll. alt- oder kol. Kupferstiche mit Karten (6) und 1 Ansicht des 16.-18. Jh. Unterschiedl. Formate.*# 400,–

Enthält Karten von und aus Blaeu (Galizien; schwache Knickfalten am Bug), Homann (2 unterschiedl. Gesamtkarten und Katalonien; Hernando S. 232f.; Barcelona S. 60, Casassas/M. 312, Catalunya S. 118f.), Homann Erben-Nolin (Portugal; Conde Coll. S. 166) und de Wit (Katalonien; Grüntöne oxydiert und einige große Bruchstellen; B. S. 38, C./M. 299, Cat. S. 70f.) sowie 1 Ansicht aus Braun-Hogenberg (Lebrija; unten angerändert). – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; wenige kl. Randeinrisse.

– Cartographical Highlight:
The Ortelius-Teixeira Map of 1582 –

2679 **Terceira.** „Terçera". Kupferstich-Karte (nach L. Teixeira) von A. Ortelius, 1582. Mit 2 Rollwerkskart., 2 Segelschiffen und 4 Meerestieren. 21,5:28,5 cm.*# 2.500,–

Meurer, Fontes S. 254f.; Broecke 24 Anm.; Schilder, MCN VII, S. 110ff. mit Abb. – Äußerst seltene, bislang wohl nur in 2 Exemplaren (BNF Paris und SB Köln) bekannte Karte aus der Frühzeit der Zusammenarbeit von Ortelius und Teixeira. „Ihre erste gemeinsame Arbeit war eine Karte der Azoren-Hauptinsel Terceira. Sie erschien 1582 als Einblattdruck und wurde aus unbekannten Gründen nicht in das Theatrum übernommen" (M.), diente aber Cornelis Claesz 1592-94 als Vorlage für seine Nebenkarte auf seiner großen Karte der Atlantikinseln („Cassiterides insulae vulgo Asores…"; siehe Schilder Abb. S. 109). Er beschränkte sich aber auf die rein geographische Darstellung und übernahm nicht die dekorative Gestaltung von Ortelius nebst seinen teils ausführlichen Beschreibungen der Küste und Orte. Allerdings bezeichnet Claesz – und auch Ortelius auf seiner 1584 erschienenen Gesamtkarte der Azoren – die Hauptstadt bereits als „Ciudad de Angra" bzw. nur „Angra", auf der Vorlage hier wird sie jedoch noch „Brazil" genannt, folgend der ersten Namensgebung der Insel aus dem 13./14. Jh. – Mit Wasserzeichen: einfacher Kreis, darüber Stern, unten kl. Kugel anhängend. – Mit leichtem Plattenton. Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Vertikale Quetschfalte links mittig geglättet; je 1 Einriss rechts unten im Bildrand bzw. links außen am Plattenrand hinterlegt.

Nr. 2679

(Terceira.)

** Scarce. A rather unknown map by Ortelius, dated 1582 and in unusual size, it is the so far third copy known of this fine and early depiction of the main island of the Azores, Terceira, with its capital still named „Brazil“. This work was the beginning of the collaboration between Ortelius and Luis Teixeira, but the map was not included into the Theatrum for unknown reasons. Despite the accurate cartography, quite some additional information are given along the coast in French, e.g. at Vila de Sao Sebastiao: „Cecy est un beau rivage, mais impropre à surgir“; furthermore and as common for Ortelius' work, it is decorated with cartouches, sea monsters and 2 sailing ships, one of them in combat with Angro do Heroismo. Altogether of great importance for the history of cartography, the island itself and nevertheless the work of Ortelius. Paper with watermark: circle under star with small sphere at bottom. – Uncol. Good impression, somewhat toned. Cleaned and sized, still light spotting in places. Vertical creasemark at left smoothed. Small repaired tear at lower right of image and to lower left margin just affecting platemark.

– Abbildung oben –

2680 **Toledo.** „Toletum“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau, darunter Ans. von Valladolid. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1575). Mit 2 Rollwerkskart. 33:47 cm.*# 200,–

Koeman IV, 4354.2 (von 3); Fauser 14025 u. 14587. – Links unten mit den bekannten kl. Plattenschäden, „1577-82… cracks start to become visible“ (K., S. 1467). – Leicht gebräunt und fleckig.

2681 **Valencia.** „Valentiae Regni… typus“, 1584. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und 2 kol. Segelschiffen. 34,5:50 cm.*# 300,–

Cartografía Valenciana 2; Broecke 29.1; Koeman III, 6155:31A. – Die 1. Valencia-Karte; aus der latein. Ausg. 1592 mit Seitennummerierung „19“ sowie „straight capitals for 'Maris'“. – Gereinigt und stabilisiert, dabei Bruchstelle und kl. Läsuren oben im weißen Rand restauriert.

2682 – „Valentiae Regni… typus“. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius, 1595ff.). Mit 3 Rollwerkskart. und Schiffsstaffage. 34,5:49 cm.*# 300,–

S. Cartografía Valenciana 2 (EA), Broecke 30 u. Koeman III, 6155:31B (beide mit Dat. 1584). – Variante der 2. Valencia-Karte von Ortelius, mit „cursive capitals for 'Maris Mediterranei Pars'“, ab 1595 erschienen. Unser Exemplar ohne die Dat. in der linken Kartusche oben (nicht von B. und K. erwähnt) sowie ohne Rückentext. In westl. Orientierung. – **Dazu:** 12 (2 grenz- u. 5 altkol.) kleinformatige Bll. mit Kupf.-Ktn. der iberischen Halbinsel (6), Portugal (3) u.a. von u. aus Aa (2), de la Feuille (4, davon 3 mit Leisten mit kl. Stadtplänen bzw. Spanien mit Wappen seitl.; darunter auch Andalusien/Grenada u. Katalonien [Catalunya S. 114; Barcelona S. 54; Soley 67]), Kaiser-Laet, Sanson, Tirion (alte Faltstellen) u.a. – Zus. 13 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

TSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

2683 **Albanien.** „Il disegno dela provintia di Albania“. Kupferstich-Karte von D. Zenoi (aus D. Bertelli, Civitatum, Venedig, 1574). Mit Titelkasten und Schiffsstaffage. 15:20 cm.*# 250,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 563. – Zeigt das Küstengebiet zwischen Castelnuovo und Durres, Ulcinj und Shkodra im Zentrum. – Leicht gebräunt und etwas fleckig sowie angestaubt. Bis an die Einfassung beschnitten und auf Papier aufgezogen.

2684 – **Shkodra.** „Scutari (mit) Golfo de Lodrin“ (im Kartenbild). Kl. Ansicht der Stadt aus der halben Vogelschau mit Umgebung. Kupferstich (von D. Zenoi aus D. Bertelli, Civitatum, Venedig, 1574). Mit 1 Galeere unten links. 16:21,5 cm.*# 200,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 615. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, weiße Ränder etwas stärker und mit 2 rep. Wurmgängen.

2685 – **Vlora.** „Valona. Città et porto nella provinctia et confini di Albania… posedutto da infedeli“. Vogelschauansicht mit Umgebung und Schiffsstaffage. Kupferstich von D. Zenoi (aus D. Bertelli, Civitatum, Venedig, 1574). Mit Titelschriftkasten unten rechts. 15:20,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 632. – Leicht gebräunt und fleckig.

– Abbildung Seite 255 unten –

2686 – – „Valona“. Vogelschauansicht mit Umgebung und Schiffsstaffage. Kupferstich (aus G. F. Camocio, Iso-

le famose), um 1575. Mit Titelschriftband oben und Rollwerkskartusche (unausgefüllt) unten links. 15,5:21 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 633.2 (von 2): „La carta è una replica dell'opera di Zenoi"; Zacharakis/Scutari 803/2570. – Späterer Zustand mit gest. Num. 27 oben rechts. – Vereinzelt schwache Wasserflecken in den weißen Rändern, hs. Num. 25 in der rechten Oberecke.

2687 **Balkan.** „Tabula IX Europae" (rückseitig). Holzschnittkarte (von L. Fries aus der ersten Ptolemaeus-Ausg. des M. Servetus bei Trechsel, Lyon, 1535). 30:43-46 cm, in Trapezform.*# 200,–

Szathmáry 22B; Stevens S. 48; Karrow 28/10 Anm. – Verkleinerter Nachschnitt nach Waldseemüller aus der 3. Ausgabe der „Geographia" mit den Fries-Karten, erstmals 1522 erschienen. Ohne Kopftitel, rückseitig mit ornament. Bordüren und einfachen Einfassungslinien. Ungefähre Begrenzung: Karpaten-Bosporus-Lesbos-Korfu. – Leicht gebräunt und stellenweise gering fleckig, Ränder etwas stärker, unten neben dem Bug kl. hinterlegter Einriss. Im Bild Streichung und Korrektur eines Ortsnamens in Tinte.

2688 – „Romaniae, (quae olim Thracia dicta)… descriptio", 1584. Kupferstich-Karte nach G. Gastaldi. (aus A. Ortelius). Mit großer Rollwerkskartusche und maritimer Staffage. 36:50 cm.* 250,–

Broecke 159; Koeman III, 7602:31; Zacharakis/Scutari 2210/1618. – Aus der französ. Ausg. 1598. – Mit etwas Plattenton; etwas gebräunt und fleckig.

– Manuskriptkarte –

2689 – Anonyme französ. Manuskriptkarte (ohne Titel) in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, um 1850. Mit schwarzem Tuschrand. 52:74 cm.*# 1.000,–

Fein ausgeführte Karte mit dem Gebiet zwischen Monte Negro, Schwarzem Meer, Istanbul und Albanien-Preveza, Thessaloniki und Kavala im Zentrum. Mit zahlreichen eingezeichneten Ortsnamen, Flüssen etc. – Etwas fleckig und angestaubt; in 12 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet (20:18 cm).

– Abbildung oben –

2690 **Belgrad.** „Accurate Special Carte… 1716 mit Eroberung Temeswar von der Teys biß an das Gebürg… biß nachher Belgrad… conqvetiret worden". Bei C. Rad, (Augsburg). Mit Kopftitel. 41:49 cm.*# 200,–

Vgl. Szantái Rad 1 (unser Ex. südl. der Donau mit geänderten Bezeichnungen im Kartenbild: links „Sirmia" und rechts „Servia" sowie oberhalb des Meilenzeigers „Millaria Hungarica"). – **Dazu:** „Umständliche Orts-Gelegenheit… Belgrad". Grundriss. Von C. Weigel, Nürnberg, (1717). Mit 2 ausgem. Schriftbändern mit Titel und Legende A-G. 33:41,5 cm. (Fauser 1248). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche. Tlw. etwas fleckig; Büge leicht leimschattig, das 1. Bl. mit kl. Einriss unten bzw. das 2. Bl. mit kl. Wurmgang oben hinterklebt.

Nr. 2685

Nr. 2689

2691 – „Neuester Plan der Stadt und Vestung Belgrad". Von G. Bodenehr, Augsburg, um 1720. Oben rechts Schriftkart. mit Legende A-S. 32,5:45 cm. Gereinigt und verstärkt. Bis an die Einfassung beschnitten und angerändert, oben links einige Wurmlöcher hinterlegt. *# 400,–

Dazu: 1. „Entwurff der Belagerung Belgrad und dabey vorgegangner Schlacht". Grundriss mit Umgebung, eingezeichneten Truppenformationen und Schiffen. Von P. Fehr (aus Merian, Theatrum Europaeum). Mit 2 Schriftkästen. 23,5:39 cm. (Fauser 1252). **– 2.** „Accurater Plan der glorieusen Battaille… zwischen der Kayserl. Armee… des Prinzen Eugen II von Savoyen, und den Türcken… bey Salankement… 1716." Zeitgenöss. Belagerungsplan mit der Umgebung von Belgrad. 23:39 cm, oberhalb Titel, unterhalb Legende A-U. Stellenweise leicht braunfleckig; mit alten Faltestellen. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche.

2692 – „Plan der Gegend und Grundriß der Vestung Belgrad in Servien". Fortifikationsplan mit Umgebung. Altkol. Kupferstich bei A. J. Felsseckers Erben, Nürnberg, um 1740. Mit 2 ornament. Kart. (1 mit Legende a-q und 1-10) und kl. kol. „Plan von Sabaz" (9,5:12 cm). 39:57 cm.*# 300,–

Tooley, Mapmakers II, 58. – Selten wie alle Blätter des Verlages. – Stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker; Bug leicht leimschattig. 2 kl. horizontale Queschtfalten rechts.

2693 – „Beschreibung des Ceremoniels so bey der Außwechßlung der Röm. Kays.…Majestät und des Ottomanische(n) Reichs Groß Bottschafften…1740 auf der Mitte des Sau Strom volzogen worden". Anonymer, zeitgenöss. Kupferstich. 41:33,5 cm, links daneben separat gest. Text (17 cm breit).*# 200,–

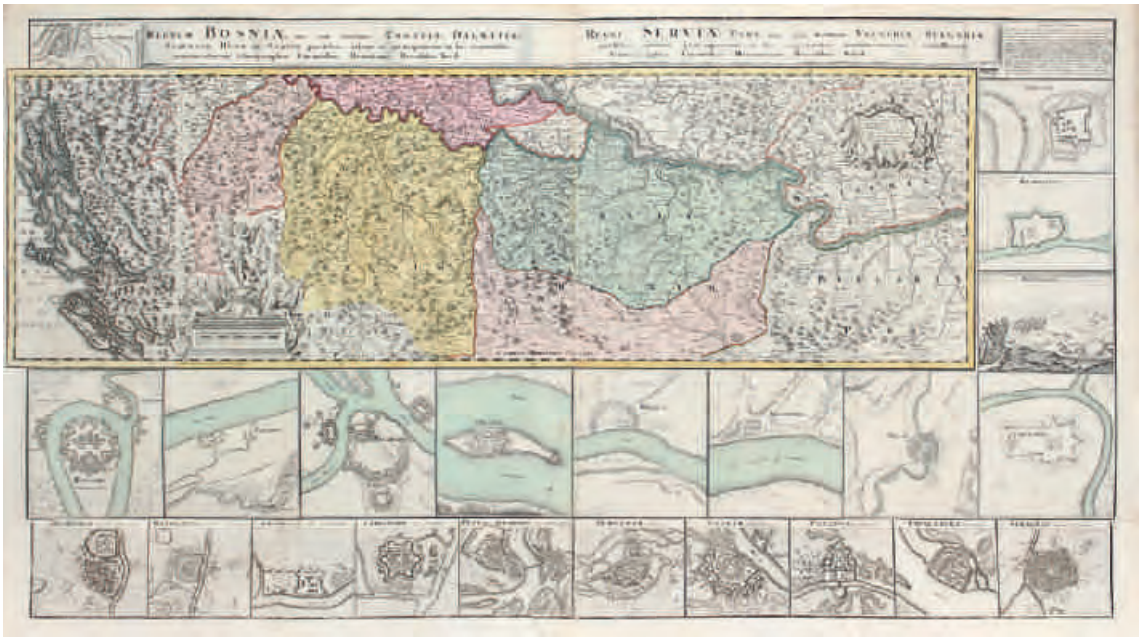
Selten. Grundriss mit Umgebung und Darst. der Übergabe auf Schiffen, oben Kartusche mit Legende A-Z und unten rechts eingesetzt kl. Gesamtansicht (ca. 11:14 cm), ebenfalls mit Legende a-s. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Bug mit kl. Löchern und Bruchstellen. Einige rep. Randläsuren, insges. 3 kl. Ausrisse bis in den Bildrand ergänzt und nachgezeichnet.

2694 **Bihac.** „Il vero ritrato della forteza di Bichat asituata in mezo del Fiuma Una in Crouatia asediata da Turchi il mese di Giugno 1592". Belagerungsansicht. Zeitgenöss. Kupferstich von G. de Cavalleris, Rom. Mit Titel unten. 30,5:45 cm.*# 200,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 570; Tooley, Italian Atlases 137; Ganado, Coll. MNL VI, 40 (auch: „Cavalieri"). – Selten. – Mit etwas Plattenton; gereinigt und stabilisiert. Kl. Wurmgang unten hinterlegt.

2695 **Böhmen.** „Regni Bohemiae descriptio". Kol. Kupferkarte (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1574). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 33,5:51 cm.*# 200,–

Broecke 101; Koeman III, 2850:31. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt; Bug etwas leimschattig.



Nr. 2701

(Böhmen.)

2696 – „Bohemia“. Kol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius bei Blaeu), um 1630. Mit 2 ausgem. fig. u. ornament. Kartuschen, in den Oberecken kol. Doppeladler u. farb. Löwe. 41:54 cm.*# 150,–

Koeman II, 2850:2/a. – Leicht gebräunt. 2 kl. Wurmlöcher unten in der Einfassung; unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2697 – „Regnum Bohemia… Silesia, Moravia et Lusatia“. Altkol. und stellenweise goldgehöht. Von F. de Wit, um 1680. Mit 2 ausgem. fig. u. herald. Kartuschen. 48:58 cm.*# 400,–

Rök 707. – Leicht gebräunt, Grüntöne etwas oxydiert. – **Dazu:** „Moraviae olim Regnum nunc Marchionatus“. Von S. Dworzak, Prag, 1677. Mit 3 fig.-herald. u. ornament. Kart. 37:50 cm. Gereinigt u. verstärkt, dabei die zahlreichen, meist geplatzten Faltstellen sowie einige Bruchstellen rep. Tlw. etwas fleckig. (Tooley, Mapmakers I, 408 erwähnt nur diese Karte. Selten). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

2698 – „Regnum Bohemia… et Lusatia“. – **Dazu:** „Circuli Austriaci pars septentrionalis“. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von F. de Wit, um 1680. Mit je 2 ausgem. fig. u. herald. Kartuschen. Je ca. 48:58 cm. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, Grüntöne leicht oxydiert.* 300,–

Nr. 2706

2699 – „Le Royaume de Boheme divisé en 17 cercles“. Von J. B. Nolin, Paris, 1742. Mit Kopftitel. 44:55 cm. Leicht gebräunt.*# 200,–

Dazu: „Le Royaume de Boheme le Duché de Silesie… de Moravie Lusace et Misnie“. Nach Müller u.a. bei Dezauche, 1790. Mit herald. Kartusche und kl. Plänen von Breslau u. Eger. 48:62 cm. Wasserfleck oben am Bug. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten.

2700 – „Mappa geographica totius Regni Bohemiae… annexis Glacensis et Districtu Egerano“. Von T. C. Lotter, 1758. In den Ecken 4 allegor. und florale Kartuschen, die oben links mit kl. Teilans. von Prag (mit der Karlsbrücke). 47,5:56 cm.*# 300,–

Ritter, Lotter S. 51. – Die Grafschaft Glatz noch als böhmisch eingezeichnet. Aus einem plano gebundenen Atlas ohne Mittelfalte. – **Dazu:** 2 Bll. Böhmen-Karten von und aus Münster („Behemer Königreich“) bzw. Nagel-Bussemacher-Quad („Bohemia“), um 1550 bzw. um 1620. Qu.-kl.-fol. Gereinigt und stabilisiert, dabei je 1 Bugeinriss hinterlegt; Rückentext tlw. etwas durchschlagend. – Zus. 3 Bll. alt- (1) bzw. kol. Kupferstich- (2) bzw. Holzschnitt-Karten.

2701 **Bosnien und Serbien.** „Theatrum Belli inter Imperat. Carol. VI. et Sult. Achmet IV. in partibus regnorum Serviae et Bosniae.“ Altkol. Kupferstich-Karte von J. F. Öttinger bei Homann Erben, um 1740. Mit 2 fig. Kartuschen; oben Titelleisten: „Regnum Bosniae (&) Regni Serviae pars“, seitl. und unten Leisten mit insgesamt 23 Plänen (Wasser tlw. kol.) u. 2 Ansichten. Von 5 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 60:112 cm.*# 500,–

Stopp/L. S. 218. – Komplettes Exemplar dieser Karte mit der häufig fehlenden 2. Fußleiste mit 10 unkol. Plänen (von 2 Pl.) sowie der Kartenüberlappung links. – Stellenweise leicht fleckig. Wie immer mit zahlr. alten Faltstellen, in der unteren kl. Loch mittig, darunter kl. Knickfalte; eingefaltet.

– Abbildung oben –

2702 **Celje.** „Cilli“. Blick von einer Anhöhe aus auf die Stadt, vorne links 2 Frauen beim Heuen. Von Waage bei J. Stoufs für J. Bermann, Wien, um 1850. 36:49 cm. *# 500,–

Nebehay/W. 892. – Aus der seltenen, großformatigen Serie „Ansichten aus der Oesterreichischen Monarchie“ das 3. Bl. aus der 3. Abteilung „Steyermark Styrie“ (= Kopftitel). – **Dazu:** (Skofja Loka). „Ober-Krain. Bischoflack. I.“. Gesamtansicht mit dem Schloß

links. Von und bei J. Wagner, Klagenfurt (aus seinen „Malerischen Ansichten aus Krain“, 1842-48). 27:35 cm. Leicht lichtrandig. (N. 799/26: „Nach der Natur gezeichnet von Ludwig Schuller“). – Zus. 2 Bll. Lith., die 1. getönt. Stellenweise leicht fleckig, das 2. Bl. stärker.

2703 **Dalmatien.** „Der noerdliche Theil des Koenigreichs Dalmatien (&) der südliche Theil… mit der Republik Ragusa“. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (aus Reilly), um 1790. Mit je 1 Kart. Jeweils 21:27 cm. Ränder leicht fleckig, das 2. Bl. mit Sporenfleck und kl. Randeinriss in der weißen Oberecke. – Num. 24-25.*# 100,–

Dazu: 3 (1 grenzkol.) Bll. Kupf.-Ktn. von Illyrien (7:11 cm), Sarmatien (von N. Sanson, 1649; 40:46 cm; große Tintenflecken und Kritzelei seitlich) und der Walachei (aus Mercator-Hondius, Atlas minor; 14:18 cm). – Zus. 5 Bll.

2704 – 3 Bll. kol. Kupferstich-Karten nach Beautemps-Beaupré, 1806-08, hrsg. vom Dépôt-général de la Marine, 1820-21; gest. von E. Collin und Bouclet. Mit kol. Schriftkart. (2 Bll.). Je 90:60 cm (2 im Hochformat). *# 300,–

Detaillierte Seekarten mit farb. Dépôt-Stempel, Preisangabe und Num. Enthält: „Plan du Golfe de Cattaro (Kotor) -”Plan des environs de Sebenico“ und der Küstenregion mit den Elaphiten (ohne Titel). – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Das 1. Bl. mit 3 hinterlegten Randeinrissen.

2705 – **Naventa** (Neretva). „Adi 12. Settembre 1790 Zara. Disegno Topografico della Valle ariginata Jezero Glogh nel Territorio die Narenta“. Zeitgenössische **Manuskriptkarte** in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung von F. Zavoreo. Mit Titel und Legende oben sowie Skala unten. 51:35 cm.*# 300,–

Tooley, Mapmakers, IV, S. 429 (Z.: „Civil engineer and draughtsman. Ludovico Furlanetto’s ‚Nuova Carta topografica della provincia die Dalmazia‘, Venice 1787.“). – Fein ausgeführte Arbeit wohl aus einem Manuskriptatlas. Zeigt das Mündungsdelta der Neretva mit den Buchten „Boca Zrepina“ und „Boche di Ossin“. Mit „Tavola V.“ oben rechts. – Ränder leicht gebräunt und vereinzelt mit kl. Läsuren.

– Abbildung unten –

Nr. 2705

Nr. 2707

2706 – **Senj** (Zengg)**.** „Segna“. Vogelschauansicht. Kupferstich von F. Valegio, 1616, bei S. Scolari, Venedig, um 1650. Mit Titelschriftband, 3 Kästen mit latein. bzw. ital. Text oben und maritimer Staffage. 30:41,5 cm.*# 500,–

Nicht bei Fauser u. in den einschlägigen Bibliographien. – Sehr seltene Ansicht in der späteren Ausg. mit der Adresse von „Stefano Scolari forma in Venetia a S. zulian“. – Bug etwas leimschattig.

– Abbildung Seite 256 unten –

2707 – **Sibenik.** „Sito particolare dil contado di Sebenico parte di Dalmatia in Sebenico 1570“. Gebietskarte. Zeitgenöss. Kupferstich (von P. Forlani) „Ad signum Colunt.“ (unten links). Mit ornament. Kartusche. 29:42,5 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 641.1 (von 2); Meurer, Strabo 73 („not described in any other composite atlas“) u. vgl. 74 (Ausg. ohne Zusatz unten links; „unrecorded“). – Sehr selten. – Tlw. mit etwas Plattenton, Abdruck stellenweise leicht flau; leicht gebräunt und fleckig. Vertikale Quetschfalte mittig.

** Scarce map resp. panoramic view of the Dalmatian coast around Sibenik, ascribed by Bifolco/R. to Natale Bonifacio resp. by Meurer to Martin Rota, both native of that town, and who worked in Venice with P. Forlani. „These two prints in different states are among the scientific and bibliographical highlights of the present volume… The shop imprint in no. 73 refers to Paolo Forlani in Venice… Other details of the publishing background of the two copies wait for further research“ (M.). – With watermark: ladder in shield under six-pointed star (cf. Woodward 244-254). – Uncol. Somewhat toned, slightly fade impression in places; light browning and spotting. Vertical printer’s crease at center.

– Abbildung oben –

2708 – **Split.** Karte (ohne Titel) mit der Küste zwischen Trau und Olmis, Split (hier „Spalato“) im Zentrum. Kupferstich (von M. Rota, um 1570) bei S. Scolari, Venedig, um 1650. Mit maritimer Staffage. Plattengröße 31:44 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 625.3 (von 3); Meurer, Strabo 50.2; Novacco 39.2 (jeweils von 2). – Sehr selten. – Leicht gebräunt und fleckig, die breiten weißen Ränder teils stärker; Bug etwas leimschattig mit schmalem Wurmgang oben im Bildrand.

** Scarce untitled map in its final state with Scolari’s address at bottom. „This magnificent and rare panorama map shows the Dalmatian coast between Trogir (Trau) and Omis (Almisa) with Split (Spalato) in the centre“ (M.). – Uncol. Light browning and spotting, somewhat stronger to margins; some discolouration from paste at centerfold with narrow wormtrack at top affecting image.

– Abbildung Seite 258 oben –

2709 – **Zadar.** „La uera & fidele discrittione di tutto il Contado di Zara & Sebenico“. Kupferstich-Karte von P. Forlani, Venedig, 1570. Mit Schriftkartusche. 28:39 cm. *# 1.500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 636.4 (von 4): „Aggiunta nel cartiglio una tavoletta ansata“; Woodward, Forlani 92 mit Abb.; Tooley, Italian

Nr. 2708

(Dalmatien.)

Atlases 600; Novacco 38. – Seltene Karte in Ostorientierung. Laut Bifolco/R. erstmals um 1566 mit leerer Kartusche erschienen, hier im 4. und letzten Zustand mit hinzugefügter kl. Tafel in der Kartusche. – Tlw. leicht fleckig; links 2 vertikale Quetschfalten.

** Rare and „very detailed map… the more important towns are represented with buildings in perspective and fortified walls. This map was reproduced by Ortelius and De Jode“ (N.). According to Bifolco/Ronca first publ. by Forlani in c. 1566 with empty cartouche, our copy in its last state (of 4) with small tablet added to cartouche at lower right. – Uncol. Light spotting in place. 2 vertical crease marks at left.

– Abbildung unten –

2710 – – „Vera et fidelis… Zara et Sebenici“. Kol. Kupferstich-Karte nach P. Forlani (aus C. de Jode, Speculum Orbis Terrae, 1593); gest. von J. van Deutecum. 13:21 cm.*# 100,–

Koeman III, 7645:32; New Hollstein, Doetecum 568; s.a. Otroy S. 101 u. 123/40-42. – Erschien zusammen mit den Gebietskarten von Parma und Ancona auf 1 Blatt in dem seltenen o.g. Atlas. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht fleckig; 2 kl. Bruchstellen unten hinterlegt, oben bis an die Einfassung beschnitten.

2711 **Erlau** (Eger). „Agria, fortezza nel pease di Ongheria… l'anno 1568“. Ansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich von L. P(ozzoserrato aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Mit Rollwerkskartusche oben rechts. 18:25,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 518: „Replica della pianta prospettica di Domenico Zenoi“ (1567); Szalai I, Taf. 55 und S. 56; Meurer, Strabo 149. – Seltene Ansicht mit dem Monogramm von Lodovico P. unten rechts. – Leicht gebräunt, schwacher Wasserfleck links und vertikale Knickfalte rechts.

Nr. 2709

2712 – „Ware Contrafactur der Vöstung Erla in Ungern sunst Agria genant, von Türcken belegert. Anno 1596“. Von J. S(ibmacher; unten mittig monogr.). Unten links Rollwerkskartusche mit Legende A-Q. 22,5:30,5 cm, darunter der gest. Titel montiert.*# 200,–

Hollstein German LX, 12 mit Abb.; Andresen II, Nr. 75; Szalai I, Taf. 56; Drugulin II, 965. – Detailreiche Ansicht der brennenden Stadt und Umgebung mit den Kanonenstellungen, Truppen und ihren Lagern. – Beschnitten bzw. oben angeschnitten (fehlen ca. 3,5 cm) und Einfassung in Tinte nachgezeichnet, in Papiermaske eingesetzt und Kopftitel unterhalb montiert. – **Dazu:** „Vue… de la Bataille de Zenta… 1697“. Darstellung der Schlacht an der Theiß mit Prinz Eugen u. Offizieren zu Pferde im Vordergrund. Von Huchtenburg (aus Dumont-Rousset, 1729). 40:57 cm, darunter Titel u. Legende 1-7. (Szalai/Szántai II, S. 157). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. fleckig, das 1. Bl. stärker u. mit Knickfalte im Bug.

2713 **Iglau.** (Jihlava). „Die Statt Iglau in Mährn ist… von dem Feindt occupiret in 1645… aber von … General Veldtz… 1647 wider erobert worden“. Grundriss mit Umgebung und Soldatenstaffage im Vordergrund. Zeitgenöss. Kupferstich von W. Kilian. Unten ornament. Kart. und Legenden. 47:63 cm.*# 200,–

Seltenes Blatt im Zuge der Rückeroberung der Stadt Iglau, mit ausführlicher Legende unterhalb. – Gebräunt bzw. braunfleckig sowie etwas angestaubt. Kl. Randeinriss links; alt auf starkes Papier montiert.

– „Rara“ –

2714 **Istrien.** „Totius Istrie accurata descriptio“. Kupferstich-Karte von (F.) Valegio (hier „Valeggio“, Venedig), um 1590. Mit kl. Titelkasten unten links, Meilenzeiger und Windrose. 30,5:41 cm.*# 1.500,–

Nr. 2714

Lago/R., Histria S. 88: „Questo disegno… non è mai stato segnalato dagli studiosi di cartografia, è, evidentemente, un documento assai raro“; Bifolco/Ronca (2018) Taf. 601: „La carta è molto rara; per la prima volta viene pubblicata da Lago… che descrive l'unico esemplare noto“; dies. (2014) Taf. 72. – Äußerst seltene Karte nach der Vorlage von P. Coppo von 1525; mit der Küste zwischen Trieste und Fiume-Segna (Senj bzw. Zengg). Vorliegend das 3. bekannte Exemplar. – Gereinigt und stabilisiert, Bug noch leimfleckig sowie mit Einriss unten bis ins Bild, je 1 Wurmlöchlein mittig und oben breit hinterlegt.

** Scarce map of the Istrian peninsula after the one by Coppo of 1525. This is the third known copy. – Uncol. Cleaned and sized, still some discolouration from paste at centerfold with repaired tear at bottom affecting imag; rep. wormhole at center and at top.

– Abbildung oben –

2715 – „Istria olim Iapidia“. – **Dazu:** „Carniola, Cilia comitatus (&) Sclavonia“; von G. Mercator. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten bei Blaeu. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 400,–

Nr. 2721

Koeman II, 7180:2 + 2740:2.2 („new title“) + 7601:2A; Lago/R., Histria S. 158ff. – Aus der französ. Ausgabe 1643-50 bzw. das 2. Blatt laut K. nur in der latein. Ausgabe des Atlas Maiors 1662 erschienen; unser Exemplar ohne Rückentext. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig. Das 1. Bl. mit 3 winzigen Löchlein am Bug und vertikaler Knickfalte rechts.

2716 – „Karstia, Carniola, Histria et Windorum Marchia (&) Sclavonia, Croatia, Bosnia cum Dalmatiae parte“; altkol., das 1. Bl. tlw. goldgehöht. 2 Bll. von G. Mercator bei W. Blaeu. Mit ausgem. Kartenschmuck. Je 38:50 cm.*# 200,–

Lago/R., Histria S. 161; Kozlicic K-154 u. 157; Koeman II, 2740:2.1 u. 7601:2A. – Aus der span. bzw. holländ. Ausgabe 1659-72 bzw. 1635. – 1. Mit Wasserrand unten. 2. Oben 2 Löchlein; hinterklebter Bugeinriss an beiden Enden. **– Dazu:** „Karte von Serbien“. Von C. Stein. 40,5:42 cm. Mit hinterlegten Randläsuren und alten Faltstellen. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Das 1. Bl. nur leicht, die anderen stärker gebräunt bzw. fleckig.

2717 – „Istria olim Iapidia“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 39:51 cm. *# 200,–

Koeman I, 7180:1.1. – In Ostorientierung. Aus der latein. Ausg. 1638. – Gereinigt und stabilisiert, noch gebräunt und fleckig. Der meist geplatzte Bug sowie Querriss unten und vertikale geglättete Knickfalte rechts hinterlegt.

2718 – „Karstia, Carniola, Histria et Windorum Marchia“. Von G. Mercator bei J. Janssonius, (französ. Ausg., 1652-58). Mit 2 ausgem. fig. u. ornament. Kart. 38:50 cm. – Koeman I, 2740:1.1.* 300,–

Dazu: 1. „Sclavonia, Croatia, Bosnia cum Dalmatiae parte“. Aus Mercator-Hondius, latein. Ausg., 1610ff. Mit ausgem. ornament. Kart. 36:46,5 cm. Etwas gebräunt und angestaubt. (K. I, 7601:1.2). – **2.** „Das Koenigreich Sklavonien und… Syrmien“. Aus Reilly, um 1790; gest. von I. Albrecht. Mit 2 Kart. 19:30 cm. – Zus. 3 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Gereinigt u. stabilisiert, bei den ersten 2 Bll. die Büge restauriert.

2719 **Karlsbad.** „Vue de Carlsbad prise du Bord de la Rivière dite Toepel près de la Salle de Bohème“. Teilansicht die Tepel entlang. Umrissrad. von (P.) „le Cte. de Corneillan“ bei H. Rittner für C. G. Schultze, Dresden, um 1805. 42:57 cm; mit schwarzem Tuschrändchen, darunter Titel u. Widmung mit Wappen mittig.*# 200,–

Nebehay/W. 916/1 (ohne Rittners Adresse). – Von Schultze übernommene Platte. Schöne, belebte Ansicht auf Papier mit Wasserzeichen „J. Whatman“. – Gereinigt und stabilisiert, noch gebräunt bzw. angestaubt, Ränder stärker und mit kl. rep. Läsuren. – **Dazu:** „Ansicht von Engelhaus samt der Ruin unweit von Karlsbad“. Kol. Aquatinta nach F. Bühlmeyer von P. Weindl bei T. Mollo, Wien, um 1820. 33:39 cm. Gebräunt und braunfleckig. Bis an die Einfassung beschnitten, wenige kl. rep. Randeinrisse. – Zus. 2 Bll.

2720 **Kolin.** „Abriß der Schlacht bey Krzeczor, zwischen Planian und Collin in Böhmen… 1757“. Gebietskarte mit farbig eingezeichneten Truppenformationen und unkol. Wappen unten rechts; 31:44 cm, darunter angesetzt Titel und ausführl. Beschreibung (26 cm hoch). Bei J. T. Trattnern, Wien, Prag und Triest. 57:44 cm. Gebräunt u. braunfleckig.*# 200,–

Dazu: 1. „Plan de la Bataille de Chotzemitz… 1757“. Mit kol. Truppenformationen. Nach L. W. F. von Oebschelwitz von J. v. Schley. 30:46 cm, darüber Titel u. unterhalb Erl. – **2.** Lobositz („Lowositz“). Ebenso; unkol. 33:63 cm. – Zus. 3 Bll. zeitgenöss. Kupferstiche.

2721 – „Pohled na Kostel Klásterní a dekansky a na skolu realni v Kolíne“. Teilansicht. Getönte Lith. nach V. Morstadt von Fraskeho, Prag, um 1850. 42:58 cm, darunter Titel.* 400,–

Schöne belebte Ansicht mit Blick auf die Kirche und die umliegenden Gebäude, Pferdekutsche und fig. Staffage im Vordergrund. – Leicht angestaubt und stellenweise etwas fleckig.

– Abbildung links –

2722 **Komorn** (Komárom). „Il vero disegno del sito e della fortezza di Comar… nella parte del Ungaria“. Vogelschauansicht. Kupferstich von F. Bertelli, (Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Mit Titelschriftkasten oben rechts. 17,5:25 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 533: „Fedele replica della lastra di Paolo Forlani del 1567“; Szalai I, Taf. 132 unten und S. 86; Meurer, Strabo 139. – Selten. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Bis an/in die Einfassung beschnitten und alt auf Papier aufgezogen.

2723 **Korcula.** „Curzola insula et citta“. Kupferstich-Karte von D. Zenoi (aus D. Bertelli, Civitatum, Venedig, 1574). Mit Schriftkasten. 15:20,5 cm.*# 200,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 582; Bachmann III, 254. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Oben Randeinriss bis knapp in das Bild hinterklebt, rechts daneben 3 kl. Wurmlöcher.

2724 **Kostajnica.** „Castanowiz Croatiae Propugnaculum (&) Petrina“ (Petrinja). Gesamtansicht bzw. Vogelschauansicht und Grundriss von 1 Platte. 2 Bll. nach G. Hoefnagel, 1617 (aus Braun-Hogenberg).*# 300,–

Koeman IV, 3375 u. 2145; Fauser 6945 u. 10814. – Das 2. Bl. mit kl. Bugeinriss unten und hs. Num. oben rechts. **– Dazu:** „Prospect und Grundriß der Stadt Ösßeck.“. Oben Gesamtansicht von Osijek mit Zeltlagern und der Schlacht 1687 im Vordergrund (10,5 cm hoch), darunter Grundriss mit Umgebung und Truppenformationen (13,5 cm hoch); unter beiden Schlachtordnung und Legende. (Aus Merians Theatrum Europaeum). Mit Titel-Schriftband oben. Mit alten Faltstellen. (F. 10416). – Zus. 3 Bll. Kupferstiche. Qu.-fol. Leicht gebräunt bzw. fleckig, das 2. stärker.

2725 **Kroatien und Slowenien.** „Nova discrittione dela Dalmatia, et Crovatia, MDLXV“. Kupferstich-Karte (nach P. Forlani und G. F. Camocio, 1563) von F. Bertelli, Venedig, 1565. Mit Rollwerkskartusche. 28,5:40,5 cm. *# 1.500,–

Nr. 2725

Nr. 2726

(Kroatien und Slowenien.)

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 587.1 und dies. (2014) 74.1 (jeweils von 2); Meurer, Strabo 42; Lago/R. Taf. XXV; Novacco 37; Tooley, Italian Atlases 188; Nordenskiöld S. 120 Nr. 54; vgl. Woodward, Forlani 19.01. – Sehr selten. – Gereinigt und stabilsiert, vereinzelt noch etwas fleckig. Mit dünner Papierstelle entlang des Buges.

** Rare map depicting the Adriatic and Dalmatian coast from Aquileia-Trieste to Sibenik with the territories up to Lake Balaton and the Danube. „The present plate… is a nearly exact copy of an earlier version… engraved by Paolo Forlani and … Camocio in 1563" (Meurer). – Uncol. Cleaned and sized, still some occasional spotting. Paper slightly thinner along centerfold due to removed gutter.

– Abbildung Seite 259 unten –

– The Only Italian Map of the Region –

2726 – „Ducatus Carniolae una cum Marcha Windorum". Kupferstich-Karte (nach W. Lazius) von B. Zaltieri, Venedig, 1569. Mit ornament. Titelkartusche oben und je 2 Wappen bzw. Rollwerkskartuschen mit latein.-ital. Text in den Ecken. 32:42 cm.*# 2.000,–

Meurer, Strabo 34.1 (von 3); Lago/R., Histriae Taf. XLVII: „Conosciamo anche delle ristampe, dallo stesso rame, con la firma di Nicolò Valeggio, datate 1594 e 1598"; Bifolco/Ronca (2018) Taf. 499.1 (von 2); Tooley, Italian Atlases 126 (unter „Austria"). – Sehr selten. Mit Wasserzeichen: Buchstabe „M" unter Fleur-de-lys im Wappen (s.u.). – Guter Abdruck mit leichtem Plattenton; gleichmäßig leicht gebräunt und mit 3 kl. Flecken; oben bis an den Plattenrand beschnitten. Verso mit kl. Sammlerstempel „Novacco Berna".

** Scarce map by Bolognino Zaltieri (here: „Zalterius") in its first state (of 3). „This is the only map of Carniola… which was produced by the sixteenth century Italian school" (M.). – With watermark: „Letter 'M' under fleur-de-lys in shield A: 'M' in double wire" (Woodward 310; only for this map). – Uncol. Good impression with light toning; overall light browning and with 3 small spots. Cut to platemark at top; small collector's stamp on verso: „Novacco Berna".

– Abbildung oben –

– Second State –

2727 – „Ducatus Carniolae vna cvm Marcha Windorum". Kupferstich-Karte (nach W. Lazius von B. Zaltieri) bei N. Valegio, Venedig, 1594. Mit ornament. Titelkartusche oben u. je 2 Wappen bzw. Rollwerkskart. mit latein.-ital. Text in den Ecken. 32:42 cm.*# 1.500,–

Meurer, Strabo 34.2 (von 3); Lago/R., Histriae Taf. XLVII u. vgl. Abb. (EA); Bifolco/Ronca 2018) Taf. 499.2 (von 2): „IL data è corretta in maniera non chiara, inducendo alcuni studiosi ad interpretarla in MDXCIIII ed altri in MDCXIIII"; vgl. Tooley, Italian Atlases 126. – 2. Zustand (von 3) der seltenen Karte (siehe vorige Katalognr.). – Bug etwas leimschattig mit kl. Einriss unten; die breiten weißen Ränder stellenweise fleckig. Schwache vertikale Knickfalte rechts.

** Second state (of 3) of the scarce map by Zaltieri, here his imprint erased and replaced by Valegio's, with new date in the lower left cartouche (see previous lot). – Uncol. Some discolouration from paste to centerfold, with small tear at bottom; some occasional spotting to broad margins. Slight vertical fold at right.

2728 – 3 Bll. kol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius), ab 1580. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 300,–

Broecke 145, 144 u. 143; Koeman III, 7601/7640/2725+7180+7645:31; Szántai, Ortelius 5 u.6; s.a. Lago/R., Histria S. 102ff./120/116f. – Mit latein. (2) bzw. span. Rückentext. Enthält: **1.** „Schlavoniae, Croatiae, Carniae". Gereinigt und stabilisiert, der geplatzte Bug hinterlegt. – **2.** „Illyricum". Etwas gewellt; 2 kl. Bruchstellen mittig hinterklebt. – **3.** Istrien-Zara-Kärnten auf 1 Bl. – Die letzten 2 Bll. etwas gebräunt bzw. fleckig.

2729 – 3 Bll. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius), ab 1580. Mit Kartenschmuck. Qu.-fol.* 300,–

Die gleichen Karten wie vorige Katalognr. Alle 3 aus der latein. Ausg. 1584. – Büge etwas fleckig. „Schlavoniae" mit 2 kl. Wurmlöchern. „Illyricum" und Istrien-Zara-Kärnten mit etwas Plattenton.

2730 – „Tabula Ducatus Carniolae, Vindorum Marchiae et Histriae". Nach L. B. Valvasor bei J. B. Homann, um 1730. Mit großer fig. und herald. Kart., kl. Nebenkarte (Zirknitzer See) und Ansicht von Laibach (Ljubliana; 8:29 cm). 48,5:58 cm.*# 200,–

Dazu: „Tabula geographica exhibens Regnum Sclavoniae cum Syrmii Ducatu". Nach J. Gadea bei Homann Erben, 1745. Mit großer fig. Kart. und Schriftkasten. 46:55 cm, darüber französ. Titel. Leicht gebräunt und etwas fleckig, mittig stärker; schwache vertikale Knickfalte links. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Büge leicht leimschattig mit je 1 kl. Bugeinriss an beiden Enden.

2731 **Mähren.** „Moraviae… corographia". Nach P. Fabritius (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1609/12). Mit Rollwerkskart. und Wappen. 35:47 cm.* 250,–

Broecke 104.2; Koeman III, 2870:31. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Kl. Bruchstelle rechts hinterlegt. – **Dazu:** „Tabula generalis Marchionatus Moraviae"; altkol. Nach J. C. Müller bei J. B. Homann, um 1720. Mit 2 ausgem. fig. u. herald. Kart. 48:57 cm. (Rök 737). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

2732 – 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten nach J. C. Müller bei J. B. Homann (3) bzw. von J. Comenius bei Valk & Schenk, 18. Jh. Qu.-fol.*# 200,–

Enthält: „Marchionatus Moraviae circulus Hradistiensis", Prerau und Olmütz (jeweils nur die südl. Hälfte) sowie „Marchionatus Moraviae". – Leicht gebräunt und etwas fleckig, die Büge meist leicht leimschattig und tlw. mit kl. Einrissen bis in die Einfassung. Bei dem 4. Bl. das grüne Kolorit oxydiert und mit einigen Brüchen, diese und der angeplatzte Bug stellenweise hinterklebt.

2733 **Olmütz.** 2 Bll. Manuskriptkarten (jeweils ohne Titel) in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung von „Johann Köderl, Bombardier v. Baumann Compagnie, 1820" bzw. von „Mathias Beichel K.K. Cadet von Maschner Compagnie. 3 Apr. (1)819". Jeweils 46:64 cm.* 600,–

Sorgfältig ausgeführte Manuskriptkarten jeweils mit Olmütz und Umgebung; alle Ortschaften im Grundriss dargestellt, ferner mit Bergschraffen, Bäumen bzw. Wäldern, Straßen und Flüssen. – Ränder etwas fleckig und angestaubt sowie mit einigen tlw. großen rep. Einrissen, das 2. Blatt stärker gebräunt und braunfleckig sowie mit vertikalen Knckfalten.

– Abbildung unten –

Nr. 2733

2734 **Posen.** „Palatinatus Posnaniensis". Von G. F(reudenhammer) M(edicus, bei J. Janssonius aus M. Pitt), um 1680. Mit 2 ausgem. fig. Kart. und kol. Wappen. *# 200,–

Koeman I, 1910:1.2. – Spätere Ausg. mit hinzugefügtem Gradnetz und röm. Num „XV". – **Dazu:** „Circuli Olomucensis pars borealis" (nach J.C. Müller bei J.B. Homann), um 1730. Mit gr. ausgem. Jagd-Darstellung und ornament. Kartusche und Fußtitel. 2 horizontale Knickfalten oben. (Rök 742; Titelbl. der zweiblättrigen Karte). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt und braunfleckig, das 2 Bl. stärker. Wenige kl. Randläsuren; das 1. Bl. mit Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt.

2735 **Prag.** „Praga". Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausg., 1493). 19:52 cm; auf dem vollen Doppelblatt. 600,–

Rök 417; Fauser 1198; Imago Civitatis 48/9: „Die älteste authentische Wiedergabe der Stadt". – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt. Im Bug neu zusammengesetzt und hinterlegt. Verso weitere kol. Holzschn.

– Abbildung oben rechts–

2736 – „Praga", darunter Eger. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit 2 ausgem. Kartuschen. 33,5:47 cm.* 300,–

Nr. 2735

Koeman IV, 3476. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Bug leicht leimschattig mit Löchlein unten und kl. Quetschfalte oben. Kl. Eckabriss unten links.

2737 – „Prodigiosa Catholicorum Victoria…in monte albo ad Pragam 1620" (oberhalb). Gesamtansicht, im Vordergrund das Schlachtengetümmel am Weißen Berge; eingefasst von Allegorien in Muschelornamentik. Kupferstich von (J. S.?) Klauber, wohl um 1720. Blattgröße 53,5:71 cm.* 400,–

Seltener, prächtiger Barockstich wohl als Gedenkblatt zum „Hundertjährigen" der Schlacht angefertigt. – Gereinigt und verstärkt, noch etwas braunfleckig, Ränder stärker und mit einigen rep. Läsuren; knapp beschnitten.

– Abbildung unten –

2738 – „Praghe". Gesamtansicht von einer Anhöhe aus, im Vordergrund Hirtenfamilie und Reisende. Kupferstich (von F. de Wit) bei J. Covens & C. Mortier, Amsterdam, um 1740. Mit Titelkartusche und 2 Wappen oben. 33:49,5 cm, darunter erläut. Text in Holländ., Französ., Deutsch u. Engl.; eingefasst von Lorbeerstabumrandung. 41:51,5 cm.* 700,–

Vgl. Koeman IV, 3466, Fauser 11228 und Rök 434 (jeweils die Erstausg.). – Selten. Schöner Blick auf die Stadt, erstmals von F. de Wit 1690 herausgegeben. Hier wurde nur seine Adresse durch die der neuen Verleger ersetzt. – Guter, kräftiger Abdruck. Gleichmäßig leicht gebräunt, Ränder tlw. gering fleckig.

– Abbildung Seite 262 oben –

2739 – „Abris der Gegend um Prag 1757". Grundriss mit Umgebung und eingezeichneten Truppenformationen der Schlacht am 6.5.1757. Von (J. C.) Berndt. Mit

Nr. 2737

Nr. 2738

(Prag.)
ornament. Kartusche. 28:35 cm. – Rök 457 mit Abb. *# 300,–

Dazu: 3 Bll. mit Ansichten (2) bzw. Belagerungsplan aus Merian/Bellus („Abriß der Statt Pilsen [&] Aygentlicher abriß… der Stadt Budtweisz… 1619“) bzw. von Haubitz-Strachowskij („Plan der bataille beij Praag… 1757“; mit gest. Text links. Etwas gebräunt). Qu.-kl.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Stellenweise leicht fleckig.

2740 – „Der erste Platz der Königlichen Burg in der Hauptstadt Böhmens“ (auch Französ.), mit reicher Personen- und Kutschenstaffage. Altkol. Umrissrad. von und bei P. u. F. Heger, Prag, 1792; gest. von J. Koch u. C. Pluth. 40:58,5 cm, darunter der Titel u. Widmung mit Wappen mittig (6 cm hoch).* 300,–

Nebehay/W. 245/1; Thieme/B. XVI, 245. – Seltene, schöne Ansicht aus einer Folge von 30; num. 1 oben rechts. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Ränder stärker u. mit wenigen kl. Läsuren; unten bis an die Schrift beschnitten, oben leicht gewellt.

2741 – Sammelbild: „Ansicht von Prag vom Laurenzberge“ (mittig; 20:38,5 cm); umgeben von 14 kl. Teil- und Gebäudeansichten mit fig. Staffage. Stahlstich von (V.) Morstadt bei P. Bohmanns Erben, um 1840; gest. von Peschke. Plattengröße 39:55 cm.* 400,–

S. Rök 464-467 (andere Ansichten des bekannten Künstler): „Morstadts Ansichtenfolge erschien in mehreren Ausgaben zwischen 1835 und nach 1860“ (R.). – Selten. – Etwas gebräunt und stockfleckig. Löchlein links.

Nr. 2742

2742 – „Erinnerung an Prag“. Sammelbild: Gesamtansicht („Kleinseite mit dem Hradschin“; 24,7:36,4 cm), umgeben von 20 kl. Teil- und Gebäudeansichten. Lith. von C. W. Arldt nach O. Wagner bei Adler u. Dietze, Dresden, um 1850. 37,5:53 cm.* 400,–

Seltenes und dekoratives Blatt mit belebter Staffage. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Abriss links unten bis in die Einfassung ergänzt, diese sorgfältig nachgezeichnet (ca. 7 cm); 5 Randeinrisse hinterlegt. An den Oberecken unter Passepartout montiert.

– Abbildung unten –

2743 – „Prag“. Lith. mit Tonplatte von F. X. Sandmann bei J. Stoufs für J. Bermann, Wien, um 1850. 36,5:50 cm, darunter Titel.* 400,–

Schöne Ansicht mit Blick auf die Stadt von einem Höhenweg aus mit der Karlsbrücke links; mit Kopftitel „Böhmen – Bohême“. – Leicht gebräunt und stockfleckig, die breiten weißen Ränder stärker und mit wenigen rep. Einrissen, der unten bis knapp in den Bildrand.

– Abbildung Seite 263 unten –

2744 – 4 Bll. Teilansichten mit belebter Personenstaffage. Getönte Kreidelith. nach A. Mathieu von Bayot, Bichebois, Deroy u. a. (aus Chapuy, Allemagne Monumentale) bei Lemercier für Goupil & Vibert u. a., Paris, um 1850. Je ca. 39:29 cm, unterhalb französ.-dt. Titel.* 500,–

Nebehay/W. 121, 17-20; Rök 535 (nur das 1. Blatt). – Enthält: „Ansicht der Brücke und Brückenthürme (&) Ansicht des grossen Platzes und des alten Rathauses (oben etwas wasserrandig; &) St. Veitskirche auf dem Hradschin (&) St. Barbarakirche zu Kuttenberg“. Jeweils mit Trockenstempel von Jeannin. – **Dazu:** 3 (1 Dublette) Bll. Teilans. mit Rathaus bzw. unbez. Straßenpartie. Lith. von S. P(rout, ab 1824; 2 Bll. aus der spätere Ausg. auf gräul. Papier). Fol. – Zus. 7 Bll.

2745 – „Pohled na Prahu z Chotkowych sadu“. Gesamtansicht mit reicher fig. Staffage im Vordergrund. Stahlstich bei K. Andre, um 1855. 15:70 cm, ober- und unterhalb zweisprach. Titel.* 400,–

Rök 472 (auch andere Verger). – Schönes und fein gestochenes Panorama „nach der Natur im Volksgarten aufgenommen“ (unterhalb der Ansicht). – Die breiten weißen Ränder stellenweise etwas fleckig, unten auch wasserfl. Vertikale Mittelfalte.

– Abbildung Seite 263 oben –

2746 – „Pohled na Prahu. Clenum jednoty krasoumé v Cechách na rok 1857“ (auch Deutsch). Fernnsicht die Moldau entlang mit fig. Staffage im Vordergrund. Mehrfach getönte Lth. nach (M.) Haushofer von F. Hohe. 42:65 cm, unterhalb zweisprach. Titel.* 250,–

Thieme/B. 16, 142 (Haush.) – Seltene großformatige „Ansicht von Prag. Den Mitgliedern des Kunstvereins für Böhmen im Jahre 1857. Das Originalgemälde ist im Besitze des Herrn Johann Gustav Pilz“ (der dt. Titel). – Etwas gebräunt und stärker fleckig sowie angestaubt; 4 kl. Randeinrisse, 2 bis knapp in das Bild.

2747 – Plan mit der Altstadt mittig (34:50,5 cm), umgeben von 16 Teil- und Gebäudeansichten. Lith. auf aufgewalztem China nach (C.) Graf Vasquez (aus seiner: Maler.-romant. Darst. der königl. böhm. Hauptstadt Prag) von F. Weiß bei L. Förster, um 1860. 53,5:70 cm.* 400,–

Nebehay/W. 774/2 (bei Rauh). – Die Teilans. zeigen die Stadt vom Volks- bzw. Kinskyschen Garten aus; ohne Gesamt- bzw. Blattitel, aber alle Einzelans. bezeichnet. Aus einer Folge von insgesamt 4 Bll. mit jeweils unterschiedl. Stadtplänen u. insges. 62 Teilans. – Ränder etwas fleckig, angestaubt und mit wenigen meist rep. Einrissen, links 1 bis in den Bildrand sowie Knickfalte unten.

2748 „**Pribram** und Heiligberg in Böhmen“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit fig. Staffage im Vordergrund. Lith. von Rieden und Knippel, um 1850. 28:42 cm. Etwas gebräunt; kl. Wurmloch links.*# 300,–

Dazu: 3 Bll. Ansichten in kol. Lith. (2) bzw. Aquatinta von und bei Doderer-Reiffenstein & Rösch („K. K. artillerie Schulcompagnie zu Olmütz“), Jantscha-Ziegler („Ansicht der fürstl. Liechtensteinischen Residenz Felsperg in Oesterreich“; knapprandig) und

Nr. 2745

Slowikowski-Fiess-Grosse („Prossnitz Grosser Platz"; stockfleckig). Unterschiedl. Formate. – Zus. 4 Bll.

2749 **Raabtal.** „Alhier… wie die Christliche armeen der Türcken furie, so besagten Raab flus paßiret". Schlachtendarst. Kupferstich nach „Iean Willading Ing:" und gest. von M. v. Sommer, um 1670. Mit 2 großen fig. Kartuschen mit dt.-französ. Text, unterhalb Legende (5,5 cm hoch). Von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 49:125 cm.*# 400,–

Thieme/B. XXXVI, 7 (erwähnt); vgl. Drugulin 2620/1. – Große Darstellung der Truppen, ihrer Lager und Märsche 1664 bei St. Gotthard (Szentgotthárd) im Raab-Tal. Die Kartusche mit Widmung an und Porträt zu Pferde des Grafen J. W. v. Hohenlohe. Th./B. zitiert nur dieses Blatt nach Nagler mit Zuschreibung an den Berner Festungsbaumeister und Ingenieur Willading. – Tlw. leicht gebräunt bzw. fleckig, wenige kl. Quetsch- und Knitterspuren; rechts 1 gr. Randeinriss mittig (ca. 15 cm) hinterlegt.

2750 **Römerstadt** (Rymarov). Kundschaft (ausgefüllt) der „Weeber". Oben Gesamtansicht mit Wappen mittig (14:40 cm); darunter Text und eingefasst von ornament. Bordüre. Kupferstich von J. Berger, 1819. Plattengröße ca. 37:47 cm.*# 200,–

Stopp CS 198. – Ausgefüllt in Römerstadt für ? am 3.?.1821; unten 2 Papiersiegel und weitere hs. Einträge in Tinte, oben 2 Stempel. – Stellenweise leicht fleckig; alte Faltstellen mit wenigen Löchlein.

2751 **(„Schreckenstein** sur l'Elbe près d'Aussig en Bohéme"). Kol. Umrissrad. (nach A. Balzer von Wizani), um 1800. 32:45,5 cm; mit schwarzem Tuschrand.*# 300,–

Vgl. Nebehay/W. 676/10 (dieses Blatt mit der Verlegeradresse C. G. Schultzes; dat. „um 1825"). – Schöne Ansicht des Ortes und der Burg über die Elbe mit Fernsicht auf Aussig. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig. Rundum bis an den Bildrand beschnitten und angerändert, unter Verlust der Titelei. – **Dazu:** „Ansicht des Schlosses und der Stadt Winterberg in Böhmen". Kol. Lith. von Greger, um 1830. 24:32 cm. – Zus. 2 Bll.

Nr. 2743

2752 **Siebenbürgen.** „Nova Transilvaniae Principatus tabula". Kupferstich-Karte von C. Danckerts, um 1680. Mit 3 ornament. bzw. Schriftkartuschen. 50:60 cm.* 200,–

Szántai, Danckerts 6a mit Abb. – Bug und weiße Ränder leicht gebräunt, letztere auch leicht stockfleckig. Geringe Randläsuren, oben kl. Bugeinriss bis in den Bildrand hinterlegt.

2753 – „Principauté de Transilvanie". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach G. C(antelli) da Vignola von N. de Fer, 1704; gest. von H. van Loon. Mit Titelschriftband und Schriftkartusche. 44,5:49 cm.* 200,–

Vgl. Szántai, Fer 2ff. – Erstmals 1696 erschienen, hier bereits mit der Änderung im Titel „Geographe de Sa Majeste Catolique…", aber mit der Szántai unbekannt gebliebenen Datierung. – Bug etwas leimschattig mit Knickfalte rechts daneben.

2754 – „Principatus Transilvaniae in suas quasque nationes". – **Dazu:** „Fluviorum in Europa principis Danubii… Graeciae et Archipelagi novißima Tabula". – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. B. Homann, um 1720/30. Jeweils mit fig. Kart., das 2. Bl. mit kl. Nebenkarte. Je 48:57 cm*# 200,–

1. Szántai, Homann 4a. **2.** Zacharakis/Scutari 1644/1081 (mit Druckprivileg und Text im Schwarzen Meer). – Das 2. Bl. etwas fleckig, in den Rändern auch wasserfleckig; der geplatzte Bug mit Wurmgängen mittig hinterklebt.

2755 – „Transilvaniae, Moldaviae, Walachiae, Bulgariae nova delineatio". Altkol. Kupferstich-Karte von T. C. Lotter, um 1760. Mit fig. Kartusche. 49:58 cm.*# 200,–

Szántai, Lotter 2; Ritter, Lotter S. 51. – Gering fleckig. Aus einem plano gebundenen Atlas ohne Mittelfalte.

2756 **Split.** „Plan général de la ville et des environs de Spalatro". Nach (L. F.) Cassas von Dien und Perrier fils, um 1810. Mit ausgem. Schriftkart. 40:56,5 cm.*# 300,–

Alte Faltstellen geglättet, einige Risse restauriert und weißer Rand bis zur Platte ergänzt. – **Dazu: 1.** „Carte des bouches de Cattaro". Die Adria-Küste südl. von Dubrovnik ab Hercegnovi. Von A. Tardieu, 1824 (aus M. Dumas, Précis des événemens militaires). Mit kl. Nebenkarte. 37:46,5 cm. – **2.** „Verbindung des Adriatischen Meeres mit der Kulpa". Von (F. J. Maire, Wien, 1785/86; gest. von J. E. Mansfeld). Unten Profil und ornament. Kartusche mit Legende. 50:38,5 cm. Randeinriss unten bis ins Bild hinterklebt; 2 kl. Wurmlöcher rechts im Plattenrand. Einige Knick- und Quetschfalten mittig. (Dörflinger 3.2.4, S. 93; Blatt Nr. 1 (von 5) der Detailkarten zum Kanalbau-Projekt). – Zus. 3 Bll. Kupferstiche; leicht fleckig.

2757 **Südosteuropa.** „Landtafel des Ungerlands, Polands, Reüssen". – **Dazu:** Siebenbürgen, Böhmen, Schlesien und „Schlavonia". – Zus. 5 Bll. Holzschnitt-Karten (aus S. Münster), um 1550. Qu.-kl.-fol.* 400,–

Szántai, Münster 1, 5 u. 6. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig; dekorative Bordüre verso jeweils etwas durchschlagend; Büge stellenweise bis ins Bild geplatzt und sorgfältig restauriert.

Nr. 2762

(Südosteuropa.)

2758 – „Regni Bohemiae descriptio“. – **Dazu:** Mähren und Schlesien. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1595). Mit ausgem. Kartenschmuck Qu.-fol.* 400,–

Broecke 101, 104 und 103; Koeman III, 2850, 2870 und 2900(B):31. – Leicht gebräunt und Ränder tlw. etwas braunfleckig. Die letzten 2 Bll. bis an die Einfassung beschnitten und alt in Papiermaske montiert. 1. Bug leicht leimschattig u. mit je 1 kl. Einriss mittig; beim 3. Bl. Bug geplatzt u. hinterklebt.

2759 **Teplitz.** „Die Herschaft Toeplitz im Leutmeritzer Creisse des Königreichs Boehmen“. Teilkol. Kupferstich-Karte nach M. A. F. Zürner von P. Schenk (jr.), Amsterdam, um 1750. Mit Vorhangkartusche mit bekröntem Doppeladler, Windrose und Meilenzeiger; 36,5:52,5 cm, ober- und unterhalb Randleiste aus je 2 kl. Ans. mit allegor. Wappendarst. bzw. 2 kl. Grundrissen mittig; seitl. gest. Ortsregister. Plattengröße 49,5:61 cm. *# 250,–

Rök 724; Koeman III, Sche 12 ff. – Die Randans. (je ca. 5:20-21,5 cm) zeigen den alten Schlossberg, das Gräfl. Schloss sowie 2 verschied. Gesamtans. – Stellenweise leicht fleckig. Rechts kl. Knickfalte in der Oberecke und kl. Loch im weißen Rand.

2760 **Ungarn.** „Hungariae descriptio“. – **Dazu:** „Ungariae loca praecipua… 1579“. – Zus. 2 Bll. kol. bzw. altkol. Kupferstich-Karten nach W. Lazius bzw. J. Sambucus (aus A. Ortelius, latein. bzw. dt. Ausgabe, 1603 bzw. 1580/89). Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 35:50 cm.*# 400,–

Szántai, Ortelius 1a + 2a; Szathmáry 73/A + B; Broecke 150.4 + 151.1; Koeman III, 2800:31A + 31B/a. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, das 2. Bl. stärker. 1. Gereinigt und stabilisiert. 2. Grüntöne oxydiert und mit einigen tlw. hinterklebten Koloritbrüchen.

2761 – „Ungariae loca praecipua… edita“. Altkol. Kupferstich-Karte nach J. Sambucus, 1579, (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und fig. Staffage. 34,5:50 cm.* 250,–

Szántai, Ortelius 2a; Koeman III, 2800:31B/a; Broecke 151.2; Szathmáry 73/B. – Aus der latein. Ausg. 1595. – Leicht gebräunt und Ränder tlw. etwas fleckig.

2762 – „Ungaria et Transilvania con li confini“. Kupferstich-Karte (von M. Cartaro) bei G. de Cavalieris (hier „Cavallery“, Rom), 1594. Mit Titelleiste oben, Windrose und Truppenformationen. 36:46 cm.*# 1.000,–

Szántai, Cavalieri 1b; Szathmáry 63.2; Bifolco/Ronca (2018) Taf. 492.2 (von 3); Tooley, Italian Atlases 306 (anonyme Vorlage). – Sehr selten. Mit eingezeichneten Truppenformationen des Türkenkrieges 1566. – Mit Plattenton; etwas fleckig u. angestaubt, Bug etwas leimschattig mit Einriss unten und kl. Löchern mittig schmal hinterklebt; 1 Brücke hs. in Tinte unten rechts eingezeichnet. Horizontale Knickfalte.

– Abbildung oben –

2763 – „Avstria e Ungaria“. Kupferstich-Karte (von A. Lafreri) bei G. Orlandi (hier: „Ioannes“), Rom, 1602. Mit ornament. Titelkartusche oben. 28:41,5 cm.*# 1.800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 497.2 (von 2): „Si tratta di una replica romana dell’opera dello Zenoi, che possiamo attribuire alla tipografia di Antonio Lafreri“; Szathmàry 41: Nach Gastaldi im 7. und letzten Zustand, der erstmals 1553 erschienenen Karte; vgl. Szántai, Salamanca 1 („Roma 1560? No author“), Meurer, Strabo 35, Tooley, Italian Atlases 121, Novacco 14, Nordenskiöld S. 119, Nr. 44 (jeweils frühere Ausgaben ohne Stecher bzw. bei F. Bertelli 1565). – Sehr selten. Erstmals um 1560 ohne Verlegeradressen erschienen. „The archetype was engraved by Domenico Zenoi and published in 1553 by Donato Bertelli“ (M.). Mit dem Donaulauf zwischen Linz-Wien und Belgrad, Neusiedler See im Zentrum; die Orte als kleine Ansichten dargestellt. Orlandis Adresse unten rechts im Bildrand. – Mit Wasserzeichen: „Fleur-de-lys in shield with six-pointed star B… with crossed keys“ (Woodward 116). – Guter Abdruck mit leichtem Plattenton; tlw. etwas fleckig u. Bug leicht leimschattig. Breitrandiges Exemplar.

– Abbildung Seite 265 –

2764 – „Totius Ungariae et Transylvaniae praecipuorumque Walachiae et Moldaviae locorum delineatio“. Kupferstich-Karte von J. Sibmacher, Nürnberg, 1603. Mit ornament. Titelkartusche mit kl. Wappen oben rechts. Auf 2 zusammengesetzten Papierstücke gedruckt; 25,5:49 cm.*# 800,–

Szántai, Sibmacher 3; Andresen II, Nr. 135/2; Hollstein LX, 236 (zit. nach Andresen); Passavant IV, Addition to Bartsch Nr. 36; Nagler XVI, S. 357 Nr. 38 (alle ohne Abb.). – Seltene Karte von Johann Sibmacher (später fälschlich Siebmacher), die wohl für das bekannte Werk Chronologia von Hieronymus Ortelius (auch Oertel) über die Kriegshandlungen in Ungarn konzipiert war, den Ausgaben aber meistens fehlt. Hollstein führt als einziger die Karte korrekt mit der Datierung von 1603 auf, zitiert aber hier nur nach Andresen 135.2 mit dem Vermerk „Untraced“ und hat ausnahmsweise auch keine Abbildung zu seinem Eintrag vornehmen können. Die von Sibmacher wohl gleichzeitig gestochene, aber kleinere Karte „Hungaria“ (Hollstein 235) wiederum ist für die Oertel-Ausgaben belegt. Somit ist die vorliegende Karte eher als Separatdruck einzuordnen mit einem auch umfassenderen Kartenbild: Wien-Iasi-Belgrad mit

Nr. 2763

der Theiß im Zentrum. – Gleichmäßig etwas gebräunt, vereinzelt schwach braunfleckig. Vertikale Knickfalte mittig, unten links kl Hakenriß rep. Bis an den Plattenrand beschnitten und alt auf Papier aufgezogen (Blattgröße 37,5:55 cm).

– Abbildung Seite 266 –

2765 – „Hungaria Regnum (&) Walachia, Servia, Bulgaria, Romania“. 2 Bll. bei Blaeu (franz. Ausgabe, 1630 ff.). Mit ausgem. Kartenschmuck.*# 300,–

Koeman II, 2800:2A. + 7602:2; Szántai, Blaeu 1. – **Dazu:** „Principatus Transilvaniae **(&)** Danubii fluminis pars infima“. 2 Bll. von J. B. Homann, um 1720. Mit fig. Kart. bzw. mit latein. Kopftitel. Teilweise etwas wasserfleckig. (Sz., Homann 4a + 7a). – Zus. 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Qu.-fol. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2766 – „Hungaria regnum“. – **Dazu:** „Transylvania, Sibenburgen“. Von G. Mercator. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten bei J. Janssonius, um 1650. Mit je 1 fig.-herald. Kartusche. 42:51 bzw. 33,5:42 cm.* 200,–

Szántai, Janssonius 3a bzw. Mercator 2c; Koeman I, 2800:1B.1 + 7700:1A.3. – Ohne Rückentext. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder tlw. stärker und mit kl. Läsuren; je 1 kl. Bugeinriss unten.

2767 – „Le Grand Royaume de Hongrie (&) Carte de la Hongrie a l’Autriche“. 2 Bll. von P. Duval, 1687 bzw. 1683. Oben breite ornament. Titelleiste bzw. mit Wappenkart. und 3 Schriftkästen. Je ca. 38:53 cm.*# 300,–

Szántai, Duval 3e („The new borderline of the Turkish territory is indicated after getting Buda back in 1686“; mit den Ausschmückungen der Titelleiste ab 1677, ferner neue Dat. und Verlagsvermerk „chez M.lle DuVal“ rechts) und vgl. 2d-e. – **Dazu: 1.** „Hungaria regnum“. (Von N. Sanson) bei P. Mariette, (1652); gest von A. Peyrounin. Mit Wappenkart. 41,5:50 cm. Unterecken bis ins Bild etwas wasser- bzw. sporenfl. (Sz. Sanson 1: „The first map of Hungary which shows the county assignment“). – **2.** „Nouvelle Carte de la Hongrie“. (Aus Châtelain), um 1720. 46:46, darüber Titel, seitl. je 1 Wappen mit Legende. (Sz., Chatelain 1). – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten (3 grenzkol.). Leicht gebräunt u. fleckig, das 1. Bl. gereinigt u. mit 2 kl. Randeinrissen an den seitl. alten Faltstellen rep.

2768 – „Regnorum Hungariae, Dalmatiae, Croatiae, Sclavoniae… nova et exacta tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte nach (J. C.) Müller von J. B. Homann, um 1730. Mit 2 großen fig. Kart., davon eine mit kl. Belagerungsansicht von Belgrad (1717). Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 95:112,5 cm.*# 400,–

Szántai, Homann 5b; s.a. Tooley, Mapmakers III, 294 und Dörflinger S. 35 (jeweils Müller). – Entstanden um 1720 nach der ersten modernen Ungarn-Karte, die erstmals 1709 erschien, hier in der späteren Ausg. mit Druckprivileg. – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder stärker und mit kl. Einrissen, kl. Abriss unten links ergänzt und nachgezeichnet. Einige alte Faltstellen und Knickfalten stellenweise geplatzt sowie mit kl. Rissen und Löchern, tlw. hinterklebt. Gerollt.

2769 – „Le Royaume de Hongrie“. Nach Marsigli von G. Delisle bei Covens & Mortier, um 1730. Mit je 1 fig. und Vorhang-Kart. 46:57 cm, darüber latein. Titel. – **Dazu:** „Carte d’Hongrie“ (Kopftitel). Von J. M. Hase bei Homann Erben, 1744. Mit 2 ornament. u. fig. Kart. (mit latein. Titel u. Text). 47:59 cm.* 300,–

Szántai, Mortier 3b und Homann 9b. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Je 1 Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt. – **Beiliegt:** „Nieuwe Kaart van t Koninkryk Hongaryen en Zevenbergen“. Von I. Tirion. Mit ausgem. Schriftkart. 28:33 cm. (Sz., Tirion 1b). – Zus. 3 Bll. grenz- bzw. altkol. (2) Kupferstich-Karten.

2770 – **Ansichten.** 4 Bll. mit Kriegsszenen und Belagerungsansichten (3). Kupferstiche (von G. Keller, wohl aus einer Meßrelation), um 1600. Je ca. 22:34 cm. *# 500,–

Vgl. Szalai S. 82 und Taf. 22 (Hatvan, 1596/3 mit Text unterhalb); Thieme/B. XX, 101 f. (K.). – Enthält Gebietskarte mit Gran-Hatvan-Budapest (mit fig.-heraldischem Schmuck; geplatzte Mittelfalte mit kl. Ausriss oben; beschnitten und auf Papier aufgezogen), Donau-Ansichten (2) sowie 1 Bl. mit den Trophäen aus dem Sieg über Kardinal Sigismund Bathory (sein Kopf, Pferd etc. mit ausführl. Legende unterhalb; vgl. Paas, Vol 1, P-1); 2 Bll. beschnitten und in Papiermaske montiert. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, 2 Bll. mit zeitgenöss. hs. Notiz in Tinte unten links.

Nr. 2764

**Einlieferungen
zu unseren Herbstsauktionen 2019
ab sofort erbeten.**

X. DEKORATIVE GRAPHIK

Nr. 2777

2771 **Aktienschwindel.** „De inventeur der Wind-Negotie Op zijn Zeege-kar". Anonymer Kupferstich (aus: Het Groote Tafereel der Dwaasheid, 1720). Plattengröße 22,5:18 cm, darüber Titel und seitl. holländ. Text; Blattgröße 29:35,5 cm.*# 100,–

Muller, Historieplaten 3535/46. – Zeigt John Law in einem von fast schwanzlosen Hühnern gezogenem Wagen; im Vordergrund lahmer Kurier der South Sea Company und rechts auf einem Wachturm ein Posten („Schiltwagt van Missisippe"), dem die Perücke fortgeweht wird. Aus der berühmten Folge satirischer Kupfer und Texte über den von John Law mit dem Zusammenbruch seiner „Compagnie des Indes" ausgelösten ersten Aktien-Skandal der neueren Wirtschaftsgeschichte. – **Dazu:** 10 Bll. Bilderbogen in kol. Holzschnitt von Imagerie d'Epinal-Pellerin „Printed expressly for the Humoristic Publishing Co., Kansas City, Mo", um 1900. Blattgröße je ca. 41:30 cm. Mit volkstümlichen Motiven und Bildergeschichten aus Amerika sind jeweils mit Kopftitel und 16 Vignetten versehen sowie num. „51-60". Etwas gebräunt. – Zus. 11 Bll.

2772 **Atlantentitelblätter.** „Uitbeeldinge der heerlijkheit Friesland". Kol. und teilw. goldgehöhter gest. Titel zu B. Schotanus à Sterringas seltenem Spezialatlas von Friesland, 2. Ausg. bei F. Halma, 1718; gest. von J. Folkema, 1717. 45,5:28 cm. 300,–

Koeman III, Schot 2. – Allegorische Frauenfigur mit Globus und Karte auf dem Titelsockel, umrandet von reicher Flussgötterstaffage und Landschaft im Hintergrund. – Leicht gebräunt und mit kl. Randläsuren. – **Dazu: 1.** 5 (4 kol.) Bll. gest. Atlantentitel zu den Atlanten von Blaeu, Janssonius, Magini und de Wit sowie zu J. Blaeus Städtebuch in der Ausg. bei R. Alberts. 17.-Anfang 18. Jh. Gr.-fol. Unterschiedlich gebräunt und fleckig, Ränder meist ausgefranst, je 1 Bl. mit langem rep. Randeinriss bzw. Knitterfalte, 2 Bll. mit wenigen kl. Löchern im Bild. – **2.** 19 Bll. Kupfertitel, davon 10 (2 jeweils dreifach vorhanden) zu Merians Topographien und 8 zur letzten Ausg. von Meisners Schatzkästlein. Kl.-fol. Teilw. gebräunt, fleckig und/oder beschädigt. – Zus. 25 Bll.

2773 **Berufe.** 13 (2 doppelt bzw. dreifach vorhanden) Bll. teils altkol. Holzschnitte aus „Curiöser Spiegel", um 1700. Je ca. 22:16 cm, darüber Titel und Num., unten 2 sechszeil. Verse mit schmaler Bordüre mittig. 150,–

Vgl. Brüggemann-Brunken II, 804. – Die Vorlagen zu den Motiven aus dem häusl. und berufl. Leben sowie Belustigungen werden tlw. Susanna Maria Sandrart zugeschrieben. Vorliegen u.a.: „Die Näherin – Seil-Dantzen – Schmid=Handwerck – Schlotfegers – Metzger – Federfechter und Narrbrüder – Stahlschiessen". – **Dazu: 1.** 13 Bll. mit unterschiedlichen Motiven und in verschiedenen Techniken und Formaten; darunter Mode, 4 Bll. Etiketten eines Nadelmachers (tlw. auf dem ungeschnittenen Bogen), je 1 Bl. kol. Blumenbukett und chin. Farbholzschnitt, ferner 1 Kupf. mit Abb. Kaiser Justinians mit Seidenraupendarst. im Hintergrund von Galle-Stradanus. – **2.** „Laugingen. 1617". Vogelschauansicht von C. Senft, später Abzug, um 1880. 36:37 cm. (Fauser 7335: „Da die Platte erhalten ist, gibt es zahlreiche neuere Abdrucke"). – Zus. 27 Bll. Teils angestaubt, gebräunt, fleckig und/oder mit Läsuren; einige Bll. aufgezogen. oRR./Waf.

2774 – Über 240 kleinformatige Bll. Textkupfer (ca. 220) bzw. Textholzschnitte meist aus Luyken („Het leerzaam Huisraad") bzw. von H. Numan (17), um 1750. Hauptsächlich mit Darst. von Berufen sowie Kinderleben u.a. *# 200,–

2775 **Besler, B.** Kolorierte Blumenkupferstiche aus seinem Hortus Eystettensis; 1613 erstmals erschienen, danach folgten 3 weitere Ausgaben (bis ca. 1750). Folio. – Tafeln meist mit Drucktext rückseitig, der oft leicht bzw. etwas auf die Vorderseite durchschlägt. Alle Bll. mit den üblichen kl. Quetschfalten in der Mitte, tlw. auch seitl. mit meist hinterlegten Löchlein.

– Bellis prolifera variegata (&) minor flore multiplici rubra (&) alba, Primula Veris Angustifolia rubra (&) alba (Gänseblümchen, Maßliebchen und Mehlprimel). Leicht gebräunt und aufgrund früherer Rahmung etwas lichtrandig, Außenränder stärker sowie hinterklebt. Seitlich etwas knapp beschnitten.* 200,–

2776 – Epipactis latifolia, Palma Christi erecta variegata (&) flore incarnato (&) peregrina flore rubro, Orchis flore albo minor (&) Repens (Sumpfwurz, Knabenkraut (2), Waldhyazinthe, Kohlröschen, Netzblatt). Vereinzelt leicht fleckig, Rückentext durchschlagend. Seitlich knapp beschnitten.* 200,–

2777 – Rosa sylvestris odorata incarnato flore (&) rubro (&) Milesia rubra flore simpl: (&) Eglenteria (Rosen, darunter 2 Wein-Rosen). Mit leichtem Plattenton. Vereinzelt leicht braunfleckig; Quetschfalte links hinterlegt und etwas knapprandig.* 500,–

– Abbildung oben –

2778 – Testiculus Vulpinus, Cyanus Maior, Chamaepitiis Austriaca, Pentaphillon flore albo (Waldhyazinthe, Berg-Flockenblume, Österreich. Drachenkopf, Fingerkraut). Leicht gebräunt und vereinzelt fleckig, oben gr. Farbfleck; aufgrund früherer Rahmung etwas lichtrandig, Außenränder stärker und hinterklebt. Seitlich etwas knapp beschnitten.* 200,–

Nr. 2780

2779 **Blumen und Pflanzen.** 5 Bll. kol. Kupf. (aus: H. A. van Rheede tot Drakestein, Hortus Indicus Malabaricus, erstmals Amsterdam 1678-79 erschienen). Plattengröße je ca. 34:44 cm.*# 250,–

Vgl. Nissen, BBI 1625 ff. u. de Belder 302. – Prächtige Abb. exotischer Pflanzen und Früchte bezeichnet in Lateinisch, Malayisch, Arabisch und Sanskrit: Betelnusspalme, Betelnüsse, Bittermelone, Gurke und Palmyrapalme. – Etwas gebräunt bzw. fleckig, kl. Randläsuren teils rep., 2 Taf. mit 1 bzw. 2 Löchlein im Unterrand. Alle mit Bugfalte.

2780 – 6 Bll. kol. Kupf. (von Mario Camareri aus: F. Arena, La natura e coltura de'fiori, Palermo 1767-68). Je ca. 19:29,5 cm.*# 400,–

Vgl. Nissen, BBI 48 u. de Belder 9. – Hübsche Tafeln mit Arrangements aus unterschiedl. Blüten, u.a. von Malven, Pfirsichen („Malus Persica duppl."), Rosa sinensis, Stapelia („Apocymum…"), Stramonia und Tulpen (2). – Gereinigt und neu aufgeleimt, 2 Taf. mit kl. Randeinriss, 1 mit Knitterfalte in der rechten w. Unterecke.

– Abbildung oben –

2781 – 4 Bll. altkol. Kupf. (aus: G. Bonelli, Hortus Romanus, Rom 1772-93). Je ca. 34:22 cm, darunter gest. Bezeichnung (2,5 cm hoch).*# 400,–

Vgl. Nissen, BBI 220 u. S. 156f., de Belder 39 u. Dunthorne 45. – Darstellungen von Mohngewächsen (3) und Lampionblume aus dem unfangreichen und seltenen italienischen Tafelwerk. „Well coloured with opaque colours, producing extremely decorative plates" (D.). – Ränder teilw. leicht gebräunt und etwas stockfleckig, wenige kl. Randläsuren teils rep. Farbfrisch.

2782 – Blumenbukett (ohne Titel) mit 2 Insekten. Farbig gedruckter Punktierkupferstich (von L. C. Ruotte nach J. L. Prevost aus: Collection des fleurs et des fruits, 1805) bei Vilquin, Paris. Passepartoutausschnitt 46:32 cm. *# 150,–

Dunthorne 229 (mit Titelliste); Nissen, BBI 1568 (jeweils zum Werk). – Schönes Blatt aus dem seltenen, in Lieferungen erschienenen Blumenbuch. – Gebräunt und braunfleckig. Unter Passep. gerahmt; ungeöffnet.

2783 – 34 Bll. altkol. Kupf. (20) und Lith. (14; wohl aus: D. Dietrich, Flora universalis, Jena 1831 ff.). Je ca. 33:19 cm. Teilw. leicht gebräunt, vereinzelt Fleckchen. – Dekorative Tafeln jeweils mit Abb. von mehreren Blütenpflanzen oder Früchten mit Pflanzendetails, darunter Anemonen, Eisenhut, Erdbeeren, Mandelbaum, Pfingstrosen, Pfirsichbaum und Ranunkeln.*# 350,–

2784 – 14 Bll. Chromolith. nach Mme. B. Hoola van Nooten (aus ihren: Fleurs, fruits et feuillages choisies de l'Ile de Java) bei G. Severeyns, (Brüssel), um 1880. Je ca. 56:40 cm, 1 Bl. etwas breiter.*# 600,–

Vgl. Nissen, BBI 931. – Farbenprächtige Darstellungen exotischer Pflanzen und ihrer Früchte mit kleinen unkol. Detailabbildungen im Rand: Annonen (3 verschiedene), rotblühende Banane, Javaapfel, Kakaobaum, Lansibaum, Mangostanbaum, Salakpalme etc. – Gering gebräunt und leicht stockfleckig, einige winzige Randläsuren.

– Abbildung unten –

2785 – **Kamelien.** 6 Bll. farbig gedruckte Punktierkupf. mit Retusche nach J. J. Jung von Oudet bei N. Rémond (aus: L. Berlèse, Iconographie Camellia, Paris), um 1840. Plattengröße jeweils ca. 30:23 cm.*# 250,–

Vgl. Nissen, BBI 150: „Schöne Camellien-Ikonographie…, die der Frankfurter J. J. Jung in den Gärten des Abbé Berlèse geschaffen hat" (S. 147). – Ganz vereinzelt minimal fleckig.

2786 **Gastronomie.** „A Flemish Entertainment (&) Collation". 2 Bll. Kupferstiche nach van Harp-Earlom von W. Walker bzw. I. Taylor bei J. Boydell, London, 1764/5. Je ca. 41:57 cm, darunter Titel und Widmung mit Wappen mittig.*# 200,–

S. Thieme/B. XXXII, 492 (T.). – Belebte Blätter mit jeweils fröhlicher Gesellschaft bei einer Mahlzeit. Num. 13 bzw. 14 unten links. – An den Ecken auf Zeichenkarton montiert. 1. Bis an die Einfassung beschnitten. 2. Etwas gebräunt bzw. angestaubt.

2787 **Genealogie.** „Pontificum Romanorum series chronologica". Kol. Darst. eines Papstes mit reicher Chronologie aller Päpste bis zu Clemens XIII. auf dem Gewand; seitl. unkol. Kart. mit Erl. und Standesinsignien. Kupferstich nach A. Scheller bei T. C. Lotter, um 1760; gest. von E. Eichel. 56,5:47,5 cm.* 200,–

Ritter, Lotter S. 248. – 1. Zustand (von 3). – Gering fleckig, Bug leicht leimschattig. Wenige schwache Quetschfalten links.

2788 **Keramik.** 13 Bll. mit Darstellungen von japanischen Schalen, Tellern und Vasen aus unterschiedl. Provinzen in Farblith. bei Firmin-Didot fr. fils & Cie, Paris (aus: G. A. Audsley & J. L. Bowes, Keramic Art of Japan, London), um 1880. Blattgröße ca. 39:27 cm (Hoch- und Querformat). Ränder gering gebräunt und vereinzelt schwach fingerfleckig.*# 150,–

Nr. 2784

Nr. 2793

2789 **Konvolute.** 20 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten aus verschiedenen Bereichen der dekorativen Graphik des 18.-20. Jh.*# 300,–

Enthält dekorative Bll. von und aus Engelbrecht („Fleisch – Carnes“), Epinal-Pellerin („Le chemin de fer“; stärker gebräunt u. etwas knittrig), Hermann (5 Trachtenabb. aus Dt.), Lenthe-Puschkin-Sievers („Vater Unser“ in breiter fig. Bordüre mit 6 Darst. aus dem Leben Jesu), Marie de Villegas de St. Pierre (schönes Aquarell mit 1 Hyazinthen-Bouquet), Rugendas-Wolff (num. Folge 1-6 mit kl. Darst.von Reitern; jeweils am linken Rand auf Papier montiert und je 2 Bll. unter Passepartout mont.), Scholz (Löwenjagd), Weigel („Holländischer Kaufmann“), Einblattdruck mit Ablaßregeln mit kl. Abb. des Heil. Laurentius oben u.a. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, 4 weitere Bll. an den Ecken auf Zeichenkarton mont.

2790 – Ca. 85 teilw. kol. Bll. aus allen Bereichen der dekorativen Graphik in verschiedenen Techniken und Formaten. 18.-20. Jh.*# 300,–

Enthält u.a. Landschaften (19, u.a. gest. von Moyreau und Dequevauvillers), Mode (15), Figuren und Genredarst. (15; 1 von und aus van Vliet), Porträts (14), Ornamentik (10; 7 von und aus Péquégnot), Blumen und Schiffe. – Tlw. mit Lager- und Gebrauchsspuren; wenige montiert. oRR./Waf.

2791 – Ca. 90 teilw. kol. Bll. aus allen Bereichen der dekorativen Graphik in verschiedenen Techniken und Formaten. 18.-20. Jh.*# 300,–

Enthält u.a. Landschaften (8 Bll. Kanada; 2 nach Bartlett), Trachten, Porträts und Genreszenen aus dem Leben der Indianer, Eskimos und Sami (ca. 53 Bll.; 5 nach Kurz), Berufe (3), Jagd (16), Karikaturen (5; 3 von Boilly) sowie Tiere (5, je 1 von Duve bzw. Gottschalk). – Tlw. mit Lager- und Gebrauchsspuren, 3 Bll. gerahmt. oRR./Waf.

2792 – Über 350 (wenige kol.) Bll. in verschiedenen Techniken und Formaten aus allen Bereichen der dekorativen Graphik des 17.-21. Jh.*# 400,–

Enthält u.a. kleinformatige fig.-allegor. Darst. aus Dresdner Galerie (ca. 100 Bll.), Conversation Lex. (ca. 55; jeweils in Stahlst.), Porträts/Wappen aus einem holländ. Werk (ca. 70) und religiöse Motive (ca. 10 von Le Clerc; jeweils in Kupf.), Verzierungen, Monatskupf. (4 anonyme), Landschaften sowie 45 großformatige Bll. (darunter Uniformen, Porträts, 1 Bl. Golf), etc.; ferner ca. 15 Bll. moderne Graphik. – Tlw. mit Lager- und Gebrauchsspuren. oRR./Waf.

2793 **Merian, M. S.** Kolorierte Kupferstiche aus ihren **Surinaemschen Insecten**, um 1730; mit Abb. von Blumen bzw. Pflanzen mit Schmetterlingen, deren Raupen und anderen Kleintieren daran. Fol

– Taf. 2: „Ananas mur“ mit kl. Käfern, Puppe, Raupe und 2 Schmetterlingen; gest. von P. Sluyter. Schwach gebräunt und vor allem Ränder leicht fleckig. Oben mittig in der Platte 1 Löchlein, hauptsächl. rechter Blattrand mit geringfügigen Läsuren.*# 600,–

– Abbildung links –

2794 – Taf. 8: „Jasmin des Indes“. Blütenstaude mit 2 Schmetterlingen und Raupe. Kol.; gest. von P. Sluyter. Gering gebräunt und stellenw. schwach fleckig. *# 600,–

2795 – Taf. 28: „Citronier“. Zitrone mit Blättern, großem Käfer und 2 Insekten. Kol.; gest. von J. Mulder. Gering fleckig, vor allem Blattränder leicht gebräunt.*# 600,–

2796 – Taf. 65: Orangenzweig mit Früchten und Blüten sowie je 1 Raupe, Kokon und großem Schmetterling. Kol.; ohne Stecherangabe. Minimal gebräunt, vereinzelt Fleckchen.*# 600,–

– Abbildung unten –

2797 – Taf. 67: („Figuier“). Feigen-Zweig mit 2 Raupen, Kokon und Schmetterling. Kol.; ohne Stecherangabe. Leicht gebräunt und gering fleckig; ca. 1 cm außerhalb der Platte Bräunungsrand durch alten Passep.-Ausschnitt.*# 300,–

2798 – Taf. 68: Zwei große Schmetterlinge mit mehreren Raupen und Insekten an einer „Pinnwand“. Kol.; ohne Stecherangabe. – **Dazu:** Taf. 66: „rat de forest“. Ratte mit ihren Jungen auf dem Rücken unter einem Baumstamm mit Insekten. Zus. 2 Bll. Kol.; beide ohne Ste-

Nr. 2796

Nr. 2799

(Merian, M. S.)
cherangabe. Gering fleckig. Das 1. Bl. im w. Unterrand auch mit 2 blauen Fabflecken bzw. Farbverwischungen.*# 250,–

2799 – Taf. 69: „Cayman". Krokodil im Kampf mit einer Schlange. Kol.; ohne Stecherangabe. Gering fleckig, Blattränder leicht gebräunt bzw. angestaubt und hier und da mit geringfügigen Läsuren. Unten unter dem Plattenrand 4 kl. Heftungslöcher.*# 900,–

– Abbildung oben –

2800 – Taf. 70: „Sauvegarde". Abb. einer großen Echse. Kol.; ohne Stecherangabe. Am oberen Blattrand 4 kl. Heftungslöcher.*# 700,–

– Abbildung unten –

2801 – Taf. 72: Landschaftsdarst. mit Palme, Raupen, Käfer und 3 Schmetterlingen sowie Meeresgetier. – **Dazu:** Taf. 71: 15 teilw. kleinere Abb. von Fröschen auf 1 Bl. Zus. 2 Bll. Kol.; beide ohne Stecherangabe. Leicht fleckig; das 1. Bl. auch leicht gebräunt sowie mit kl. Randläsuren (1 kl. Einriss unten rep.) und oben 2 kl. Wurmlöchern, davon 1 im Bild.*# 400,–

2802 **Militaria.** „Plate 4th. Deserter Pardon'd". Kupferstich in Punktiermanier nach G. Morland von G. Keating bei J. R. Smith, London, 1791. 53:45 cm.*# 80,–

Thieme/B. XXV (M. u. K.; erwähnt). – Aus einer vierblättrigen Folge; Offizier und Deserteur stehend, davor seine Frau und Tochter. – **Dazu:** „The chieftain's friends". Abb. eines Jägers mit seinem Falken und seinen Hunden. Kol. Kupf. nach E. Landseer von J. C. Armytage, um 1860. 20:24 cm. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig, 1. Bl. stärker u. mit zahlr. Knickfalten. Jeweils unter Passepartout gerahmt (einige Feuchtigkeitsspuren am Glas); ungeöffnet.

Nr. 2800

2803 **Pferde.** 21 (5 doppelt) Bll. kol. Lith. (wohl aus H. R. Schinz, Naturgeschichte und Abbildungen der Säugetiere), um 1830/40; 6 Bll. mit Angabe des Lithographen J. Brodtmann. Blattgröße je ca. 23:32 cm.*# 200,–

Abgebildet sind einzelne oder mehrere Pferde vor landschaftlichem Hintergrund, meist mit Reitern oder geführt. – Leicht gebräunt und fleckig, vereinzelt in den Rändern kl. Sporenflecken oder kl. Randläsuren, 1 Taf. mit langem rep. Randeinriss. – **Dazu:** 1 Beilage. – Zus. 22 Bll.

2804 **Porträt. – G. Mercator und J. Hondius.** Doppelporträt der Kartographen an einem Tisch sitzend mit Globen und Atlanten, in ornamentaler Umrahmung. Kol. Kupferstich aus ihrem berühmten Atlas. 38:44,5 cm. *# 1.000,–

Koeman I, Abb. S. 34; Duisburg, Mercator-Kat. Farbtaf. 33; Zögner, Welt IV/1 u. Farbtaf. IX; Meurer, Germania Abb. 7-10; Slg. Angerhausen H 12. – Unser Exemplar in der späteren Fassung ab 1613 mit Eintrag des Todesdatums von Hondius 1612; erstmals bereits in der EA. des Atlas bei Hondius 1606 mit Stechersign. P. Bertius erschienen. Mit latein. Rückentext. – Gebräunt und braunfleckig, Ränder stärker. Am Bug und seitl. daneben etwas knittrig und mit einigen rep. Einrissen und Bruchstellen; komplett verstärkt.

– Abbildung unten –

Nr. 2804

2805 **Raffael Santi d'Urbino.** 4 Bll. kol. Kupf. von N. Dorigny (aus: Psyches et Amoris nuptiae ac fabula), Rom, D. de Rossi, 1693. Jeweils mit gest. Bezeichnung unten (ca. 3,5 cm hoch). Je 38,5:66 cm.*# 600,–

Ornamentstichkat. Berlin 4066; Höper 8.19.6-9. – Taf. 6-9 aus der prächtigen zwölfblättrigen Folge mit Darstellungen von Wandmalereien und Lünetten aus der von Raffael mit dem Zyklus der Geschichte von Amor und Psyche gestalteten Loggia der Villa Farnese in Rom. – W. Ränder leicht gebräunt und stellenw. leicht fleckig, links jeweils kl. Wasserfleck, vereinzelt kl. Randläsuren. Büge an den Enden teils mit rep. Einrissen. Taf. 8 links mit Quetschfalte im Bild.

– Abbildung Seite 271 oben –

2806 – 2 Bll. kol. Kupf. von G. Savorelli und P. Camporesi (aus Tl. 1 der Logge di Raffaello nel Vaticano, Rom 1774-76); gest. von J. Ottaviani. Mit den Künstlernamen und Maßeinheiten im Unterrand. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; Gesamtplattengröße 77,5:44 und 107:41,5 cm.*# 800,–

Ornamentstichkat. Berlin 4068; Höper G.21.3 u. 21.14; Thieme/B. V, 478 (Camporese; erwähnt). – Großformatige, dekorative Kupfer mit der heiligen Pforte bzw. Pilaster mit reichem Rankwerk und mytholog. Darstellungen sowie rechts Früchtegirlande auf blauem

Nr. 2805

Grund, oben rechts bez. A bzw. num. X. – Beide mit Mittelfalte. W. Ränder leicht gebräunt und etwas fleckig bzw. angestaubt, geringfügige Randläsuren. Das 2. Bl. unten bis an bzw. gering in den Plattenrand beschnitten.

2807 – 4 Bll. kol. Kupf. gest. von C. Lasinio aus: Logge del Vaticano, (Rom 1802). Mit den Künstlernamen und Maßeinheiten im Unterrand. 43-45:33,5 cm.*# 800,–

Ornamentstichkat. Berlin 4070; Thieme/B. XXII, 404 (L.); nicht bei Höper. – Aus der seltenen, insgesamt 13 Tafeln umfassenden Folge nach den von Raffael gestalteten Wandmalereien in den Loggien des Vatikan liegen vor Taf. I-III und V mit je 2 Pilastern. – Ränder leicht gebräunt und etwas (stock)fleckig, vereinzelt kl. Wasserränder oder geringfügige Randläsuren.

– Abbildung unten –

Nr. 2807

2808 **Reitschule.** 6 Bll. Kupferstiche mit mythologisierender Darst. (2) und Abb. von Lektionen (von P. Clouwet und L. Vorstermans nach A. van Diepenbeke (aus der Reitschule des W. Cavendish, Duke of Newcastle), um 1700. Je ca. 37,5:50,5 cm.*# 300,–

Dekorative Bll. aus dem o.g. Werk, jeweils mit französ. Beschr. in ornament. Kart. sowie gest. Num. unten rechts. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Ränder etwas stärker; Büge meist leicht leimschattig und mit kl. Einrissen, tlw. bis an die Einfassung und rep.

2809 **Schiffe.** „Neue Tafel… Stellet vor ein Orlog oder Kriegs-Schiff". Dreimaster mit eingerollten Segeln und Bezeichnung der Takelage, in den Ecken zwei Hecks; darunter Querschnitt durch den Schiffsrumpf. Auf 3 Seiten Leisten mit Schiffsdetails, Instrumenten und Werkzeugen. Bei J. B. Homann, Nürnberg, um 1720. 41,5:57 cm, darunter kol. Leiste (ca. 6 cm hoch) mit Legende und Windrose.*# 300,–

Dazu: 1. „Historische en geographische Tafel… kort Begrip vande Landen en Staaten in Europa". Von C. Specht bei Ottens, um 1740. Mit Abb. der meisten Wappen sowie der Ritterorden. 48:57 cm. – **2.** „Carte pour conduire à l'intelligence de la fable". 52 kl. Abb. von mytholog. und Fabelwesen in 6 Bildleisten, unterhalb jeweils erläut. Text dazu; unten eingesetzt großer Schriftkasten. Kupf. (aus Châtelain), um 1720. 47:58 cm, darüber der Titel. Gereinigt und stabilisiert. – Zus. 3 (2 altkol.) Bll. Kupferstiche. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; das 1. Blatt tlw. etwas flau abgedruckt.

2810 – „Neue Tafel… Stellet vor ein Orlog oder Kriegs-Schiff". Kol. Kupferstich bei J. B. Homann, um 1720. 41,5:57 cm, die Leiste unterhalb unkol. Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig.*# 250,–

2811 – **Flaggen.** „Flaggen aller seefahrenden Potenzen und Nationen in der gantzen Welt". 2 Bll. von J. B. Homann bzw. M. Seutter, um 1730. Jeweils mit Abbildung der 139 wichtigsten Flaggen in 10 Reihen untereinander, das Feld unten rechts mit Koloritanweisung. Mit kol. Titelleiste bzw. farb. Kopftitel.*# 300,–

Vgl. Tooley, Oddities 28. – Die Flaggen hier jeweils nur flächig in 3 versch. Farben koloriert. – **Dazu:** „A General View of the Flags which most nations bear at Sea" (Kopftitel). Weiteres Bl. mit zahlr. kol. Flaggen, oben mittig mit Darst. von Neptun mit den britischen Flaggen und Standarten. Bei Overton & Hool, gest. von B. Lens. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstiche. Qu.- (2) bzw. Gr.-fol. Leicht gebräunt und etwas fleckig, das 1. Bl. stärker und mit Papierverklebung unten. Stellenweise einige rep. Einrisse oder Bruchstellen.

– Mississippi Bubble Cards –

2812 **Spielkarten.** „April-Kaart of Kaart Spel van Momus naar de nieuwste Mode". Unzerschnittener Druckbogen mit 52 Spielkarten und 2 Karten mit Titel bzw. dem Spottnamen „Lawrens Bombarist" für John Law of Lauriston; je 9 Karten in insgesamt 6 Reihen. Anonymer Kupf. (wohl aus: Het Groote Tafereel der Dwaasheid), um 1720/21. 51,5:43,5 cm.* 800,–

Nr. 2812

Nr. 2813

(Spielkarten.)
Hargrave 164 f.; Muller, Historieplaten 3600 (u. 3535 zum Werk). – Spottblatt in Form eines Kartenspiels über den von John Law mit dem Zusammenbruch seiner „Compagnie des Indes“ ausgelösten ersten Aktienskandal der neueren Wirtschaftsgeschichte. Erschien sowohl in der oben genannten Folge wie auch separat mit kl. Textband (hier nicht vorliegend). – Alte Faltstellen geglättet und Läsuren an diesen restauriert (die untere horizontale mit kl. Bildfehlstelle), rechts ein fast vollständiger durch- und teilw. abgerissener Streifen wieder angesetzt, dabei kleinere und unten größere Bildverluste nachgezeichnet. Gesamtbl. verstärkt.

– Abbildung Seite 271 unten –

2813 **Tiere.** 3 Bll. kol. Kupferstiche (aus: A. Seba, Locupletissimi rerum naturalium thesauri accurata descriptio, Amsterdam, 1734-65). Je ca. 42:54 cm.* 900,–

Nr. 2814

Nissen, ZBI 3793 u. Bd. II, 133 f.: „Prachtvoll abgebildet“. – Enthält: „TAB. XXXVI (&) XXXVIII (&) LXII“ aus der Beschreibung der berühmten Naturalienkammer des Kaufmanns und Reisenden Albert Seba aus Ostfriesland: 2 Bll. jeweils mit Abb. mehrerer Tiere (Papagei mit Gürtel- und Beuteltier bzw. Schlange mit Beuteltieren und Vogel), 1 Bl. mit 50 Muscheln (gest. von F. de Bakker und dat. 1735). – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Ränder tlw. etwas stärker. 2 Bll. mit schwachen vertikalen Knick- bzw. Knitterfalten rechts neben dem Bug.

– Abbildung links –

2814 **Vögel.** 5 Bll. mit Abb. von Papageien. – **Dazu:** Fink, Paradiesvögel (2), amerikanische Schwalbe und Wandelkrähe. Zus. 10 Bll. altkol. Kupf. nach G. Edwards von und aus J. M. Seligmann, (Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel, Nürnberg), um 1760; gest. von Seligmann bzw. Leitner. Blattgröße je ca. 44:27 cm.*# 400,–

Vgl. Nissen, IVB 857. – Vereinzelt minimal fleckig oder kl. Randläsuren, 2 Bll. Papageien mit kl. hinterlegtem Riss in der Platte.

– Abbildung unten links –

2815 – „Anatra da in Toscana Marigiana Maschio (&) Fischione Americano“ (auch Latein.). Große Abb. einer Europäischen bzw. einer Amerikanischen Pfeifente. 2 Bll. kol. Kupferstiche (aus X. Manetti und G. Gerini, Ornithologia, Florenz, 1767-76). Mit Bez. und röm. Num. im Oberrand, unten (jeweils andere) Widmung in Italienisch. Plattengröße je 34,5:27,5 cm.* 700,–

Nr. 2815

Sitwell S. 120. – Aus dem seltenen Monumentalwerk mit 600 Tafeln, „one of the half-dozen or so Great Bird Books in the collector’s sense“. Num. DLXXXV und DLXXXVIII. – **Dazu:** 3 Bll. mit Abb. von Zwergtrappen, Brillenten und Koromandelrennvögeln. Kol. Lith. von J. Wolf & bzw. J. Gould & H. C. Richter bei Walter & Cohn u.a., um 1835. Blattgröße je ca. 55:38 cm. Im ehemaligen Passepartoutausschnitt stärker gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Die Ränder mit kl. Läsuren und schmal hinterlegt; 2 Bll. oben etwas knapprandig. – Zus. 5 Bll.

– Abbildung oben –

2816 – 7 Bll. altkol. Vogelkupf. (von C. oder J. C. Sepp aus C. Nozeman und M. Houttuyn: Nederlandsche Vogelen, Amsterdam), um 1800. Blattgröße je ca. 54: 37 cm. *# 600,–

Nr. 2820

Vgl. Nissen, IVB 684. – Enthält: Zwischentitel (Titelfeld blanko) sowie Abb. von Drossel, Löffler, Pirol, Spechten (2) und Storch, meist mit Details wie Eiern oder Nestern. – Teilw. gering gebräunt oder fleckig, Zwischentitel insgesamt verstärkt.

2817 – – Austernfischer und Rotdrossel. 2 Bll. altkol. Kupf. (von Sepp aus Nozeman und Houttuyn), um 1800. Blattgröße je 54: 37 cm. Leicht gebräunt bzw. fleckig. * 400,–

2818 – 4 Bll. altkol. Kupf. nach P. de Courcelles von Gremilliet bei Rousset (3) sowie Martinel bei Millevoy (aus A. G. Desmarest: Histoire naturelle des Tangaras, Manakins et Todiers, Paris 1805). Plattengröße je 30:24 cm.*# 300,–

Thieme/B. XXI, 2 (C.; unter J. A. Knip); vgl. Nissen, IVB 238. – Die Taf. zeigen jeweils einen auf einem Aststück sitzenden Vogel. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt, 2 Bll. stärker. – **Dazu:** 36 meist kol. Bll. mit Darst. von Tieren in unterschiedlichen Techniken und Formaten: Pferde/Jagd (19; je 1 von bzw. aus Blome: „Hasenjagd“, Engelbrecht-Rug-Hofer: „Wilde Pferde“), Hunde (3), Fische (9) und Schmetterlinge (5). – Zus. 40 Bll.; unterschiedl. gebräunt und fleckig; wenige mit Gebrauchsspuren.

2819 – „Florida Jay – Baltimore Oriole“. 2 Farbtafeln (aus: The Birds of America, Leipzig und London 1972/73) nach den kol. Aquatinten von R. Havells, 1830, nach J. Audubon. Blattgröße je 98:66 cm.*# 250,–

Dazu: 1. 10 Bll. mit Abb. von Fischreihern, Flamingos, Rohrdommeln, Rotdrosseln, Störchen u.a. in Chromolith. (aus C. Hennickes Neubearbeitung von J. F. Naumann, Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas, Gera), um 1900. Blattgröße je ca. 40:29 cm. Ränder leicht gebräunt und teilw. leicht stockfleckig oder angestaubt, 1 Bl. mit kl. Randläsuren, 1 Bl. liegt als Probetafel mit rücks. aufgedrucktem Verlagsangebot vor, außerdem mit Knickfalte durch das Bild. – **2.** 5 Farbtafeln mit Blumenstücken nach Farblith. von Joseph Nigg, Mitte 20. Jh. Blattgröße je ca. 79:55 cm. – Zus. 17 Bll.

2820 – **Gould.** 4 Bll. mit Abb. von **Kolibris**. Altkol. Lith. von J. Gould und H. C. Richter bei Walter & Cohn, um 1850. Blattgröße je ca. 56:38,5 cm. Minimal gebräunt, kaum fleckig, 1 Taf. mit winzigem Randeinriss. – Enthält: „Eugenia Imperatrix – Hypuroptila Urochrysia – Petasophora Iolata – Pterophanes Temmincki“ mit je 2-3 Vögeln an Blütenzweigen.*# 600,–

– Abbildung links –

2821 – – 4 Bll. mit Abb. von Kolibris. Altkol. Lith. von J. Gould und H. C. Richter bei Walter & Cohn, um 1850. Blattgröße je ca. 56:38 cm. Minimal gebräunt bzw. fleckig, 1 Taf. mit winzigem Randeinriss. – Enthält: „Docimastes Ensiferus – Lampornis Viridis – Panoplites Flavescens – Petasophora Anais“ mit je 2-3 Vögeln an Blütenzweigen.*# 600,–

2822 – – 3 Bll. mit Abb. von **Papageien**. Altkol. Lith. von J. Gould und W. Hart bei Walter, um 1880. Blattgröße je ca. 53:36,5 cm. – Enthält: „Cyclopsitta Occidentalis bzw. Melanogenys bzw. Suavissima“ mit je 2-3 Vögeln auf Zweigen mit Blüten bzw. Früchten.*# 500,–

2823 – – 7 Bll. mit Abb. von **Singvögeln** (5: unterschiedl. Bachstelzen, Cistensänger und Rothkehlpieper), ferner Eule und Kuckuck. Altkol. Lith. von J. Gould & H. C. Richter (6) bzw. & W. Hart (1) bei Walter (5) bzw. Hullmandel & Walton (2), um 1870. Blattgröße 55-56:36,5-38 cm (3 im Querformat). Gering gebräunt, vereinzelt leicht fleckig, wenige winzige Blattrandläsuren und 1 Taf. mit hinterlegtem kl. Randeinriss.*# 400,–

2824 – – 4 Bll. mit Abb. von **Tukanen**. Altkol. Lith. von J. & E. Gould und H. C. Richter bei Hullmandel bzw. Hullmandel & Walton, um 1835. Blattgröße je ca. 55,5:38 cm. Gering gebräunt und teilw. schwach stockfleckig, 1 Taf. mit 3 (2 rep.) winzigen Randeinrissen. – Enthält: „Pteroglossus Castanotis bzw. Torquatus bzw. Humboldtii – Andigena Cucullatus“ mit je 1-2 Vögeln auf Aststücken.*# 1.500,–

– Abbildung unten –

Nr. 2824

Nr. 2826

(Vögel.)

2825 – **Selby.** Prachtvolle altkol. Kupf. aus P. J. Selby, Illustrations of British Ornithology; meist aus der Erstausgabe Edinburgh 1819-34, wenige auch aus dem Neudruck London 1841. Verschiedene Plattengrößen auf Imp.-Fol.-Bll. (Hoch- und Querformate). Jeweils auf Papier mit Wasserzeichen „J. Whatman“ mit Datierungen zwischen 1818-40. – Vgl. Nissen, IVB 853.

– „Brent Bernicle – Tufted Pochard, Male – Spectacle Scoter – Scaup Duck“. Zus. 4 Bll. mit **Entenvögeln**, davon 3 in der Platte von Selby signiert. Wohlerhalten, kaum fleckig. – Tafel XLV, LXV, LXVI und LXIX, davon 1 aus dem Neudruck 1841.*# 400,–

2826 – – „Great Eared Owl. M. – Long Eared Owl – Short Eared Owl – Snowy Owl“. Zus. 4 Bll. mit **Eulen**, in der Platte signiert von Selby (3) und R. Mitford (1). Vereinzelt Fleckchen, Taf. XXI am rechten Blattrand mit kl. Läsuren. – Tafel XIX, XX, XXI und XXIII.*# 500,–

– Abbildung oben –

2827 – – „Common Cormorant, summer plumage – Crested Cormorant“. Zus. 2 Bll. mit **Kormoranen**, das 1. von Selby in der Platte signiert. Wohlerhalten, kaum fleckig. – Tafel LXXXIV und LXXXVI.*# 250,–

2828 – – „Black Throated Diver – Fulmar Petrel – Ivory Gull Adult – Herring Gull. Young“. Zus. 4 Bll. mit **Seevögeln** (3) bzw. Seetaucher (1), davon 2 von Selby in der Platte signiert. Wohlerhalten und kaum fleckig. – Tafel LXXVII, XCIV, XCVI und CII, davon 2 aus dem Neudruck von 1841.*# 400,–

2829 **Wappen.** 7 Bll. kol Kupferstiche (aus W. Segar und J. Edmondson: „Baronagium genealogicum, or the Pedegrees of the english Peers“, London, 1764); gest. von Parker (nur 1). Plattengröße je ca. 24:42 cm.*# 500,–

Vgl. DNB XVI, S. 395f. (Edmondson) und Brunet V, S. 259 (Segar). – Schöne Wappentafeln aus dem o.g. Werk, das zunächst in 5 Bänden erschien. Die num. Tafeln mit gest. Legende unterhalb zeigen die Wappen von Arthur Annesley, Earl of Anglesey; William Cavendish, Duke & Earl of Devonshire; Francis Egerton, Duke of Bridgwater; James Hamilton, Duke of Hamilton & Brandon; Charles Powlett, Duke of Bolton; Edward Seymour, Duke of Somerset und Edward Southwell, Baron de Clifford. – Meist in den Rändern gering gebräunt bzw. braunfleckig und oben tlw. etwas angestaubt; vereinzelt kl. Randläsuren.

– Abbildung unten –

Nr. 2829

Sämtliche Objekte der Auktionen sind auf unserer Website abgebildet
www.reiss-sohn.de

Images of all items of our sales on our website.
www.reiss-sohn.com

XI. DEUTSCHLAND. KARTEN UND ANSICHTEN

Nr. 2832

2830 „Germania VI nova tabula“ mit Maßstabsleiste rechts.. – **Dazu:** Franken, Germania Magna und Mittelrhein. – Zus. 4 Bll. Holzschnitt-Karten mit in Rot kol. Ortssymbolen aus einer der von **S. Münster** hrsg. Ptolemaeus-Ausg., (1540-52). Jeweils mit Kopftitel.*# 200,–

1. Meurer, Germania 2.8.1. – In Südorientierung mit Coburg im Zentrum. – Alle etwas gebräunt und fleckig, die beiden ersten Bll. mit Bug- und Randläsuren bis in das Bild, bei der 1. Karte repariert. Das 4. Bl. mit Randeinriss und am Bug stärker beschädigt.

2831 „Teutschlandt“. – **Dazu:** Franken, Rhein (2: „Die ander [&] dritt Tafel“), Schwaben und Trier (Gesamtansicht). – Zus. 6 Bll. Holzschnitte (aus **S. Münster**). Mit Kopftiteln. Qu.-kl.-fol. Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig; Büge leicht leimschattig, dort einige Einrisse restauriert.* 300,–

– Erste Karte mit dem Namen Gastaldis –

2832 „Il vero ritratto di tutta l’Alamagna“ (oben rechts im Plattenrand). Kupferstich-Karte (nach H. Zell) von **G. Gastaldi bei G. Giolito**, Venedig, 1552; gest. von E. Vico. Mit kl. Schriftkartusche unten links sowie gest. Beschriftung in den Plattenrändern. 25:29-36 cm; in Trapezform.*# 2.000,–

Meurer, Germania 3.2.2; Bifolco/Ronca (2018) Taf. 324.2 (von 2); Tooley, Italian Atlases 250; Karrow 30/70 u. 84/5.4; Szathmáry 38. – Äußerst seltene und wichtige Karte. „Wissenschaftshistorische Bedeutung hat diese Fassung von 1552 einmal als erste italienische Ausgabe mit der Nennung von Giacomo Gastaldi als Autor“ (M.). – Mit Wasserzeichen: Armbrust im Kreis. – Mit leichtem Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Kl. Wurmloch unten links im Bild.

** Scarce, important and „very influential map, it was destined to circulate widely and be reprinted frequently in Italy during the next fifty years… Copied from the lost 1549 or 1550 map of Heinrich Zell“ (K. p. 225-6; see next 2 lots). According to Meurer this map of Germany is the first Italian map mentioning Gastaldi as cartographer. – With watermark: „Crossbow in circle B; flathead crossbow“ (cf. Woodward 204ff.). – Uncol. Lightly toned; cleaned and sized, still slight occasional spotting. Small wormhole at lower left corner of image.

– Abbildung oben –

2833 „Germania del Gastaldo“ (oben im Bildrand). Kupferstich-Karte von **P. Forlani bei F. Bertelli**, (Venedig), 1564. Mit kl. Meilenzeiger oben links. 25,5:36-36,5 cm; in leichter Trapezform.*# 1.500,–

Meurer, Germania 3.5.2; ders., Strabo 16; Woodward, Forlani 32; Bifolco/Ronca (2018) Taf. 330; Tooley, Italian Atlases 256; Karrow 30/70.4; Szathmáry 58. – Weitere seltene Germania-Karte. „Einblattdruck auch enthalten in Sammelatlanten… ist dieser Nachstich wesentlich besser lesbar als die radierte Originalfassung“ (M., Germ. S. 256). – Mit Wasserzeichen: Rad mit 8 Speichen (s.u.). – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch etwas fleckig. Bug leicht leimschattig und mit Einriss unten komplett verstärkt. Bis knapp in die Einfassung beschnitten und in Papiermaske montiert, diese verso mit kl. Sammlerstempel „Novacco Berna“.

** Rare. „The roots of this map go back to a four-sheet map of Germany, drawn by the German cartographer Heinrich Zell… 1544“ (Meurer, Strabo p. 30). – With watermark: „Wheel with eight spokes“ (Woodward, Watermarks 185; mentioning this map). – Un-

Nr. 2833

(„Germania del Gastaldo“)

col. Cleaned and sized, still some occasional spotting. Centerfold with light discolouration from paste, tear at bottom affecting image and completely reinforced. Cut just into outer neatline and mounted in a paper mask (which has a small collector's stamp on verso: „Novacco Berna“).

– Abbildung oben –

2834 „Germania“. Kupferstich-Karte nach **G. Gastaldi von C. Duchetti**, (Rom), 1570. Kartenbild in Trapezform mit Titelleiste oben, seitl. je 4 Wappen u. Verlegeradressen. Plattengröße 37:53 cm.*# 1.800,–

Meurer, Germania 3.2.4.a (von 4); Bifolco/Ronca (2018) Taf. 331.1 (von 4); Tooley, Italian Atlases 257; Novacco 57.1 (von 2); Karrow 30/70.5; Szathmáry 49/2. – Selten. – Mit leichtem Plattenton; tlw. leicht fleckig. Fehlstelle oben im Bug ergänzt u. nachgezeichnet, Wurmlöchlein oben links u. 2 kl. rep. Bruchstellen unten rechts im Bildrand; links bis in den Plattenrand beschnitten, angerändert u. Einfassungslinie nachgez., rechter Plattenrand angebrochen.

** Rare trapezoidal map after Gastaldi by Duchetti, decorated with four coat of arms at each side. – Uncol. Lightly toned; light spotting in places. Loss of image at top of centerfold replaced in mss., tiny wormhole at top left and 2 small repaired cracks at lower right affecting image; cut into platemark at left, remargined and neatline replaced in mss., small crack to right platemark.

– Abbildung Tafel 22 –

2835 „Germania (&) Germaniae veteris typus. 1587“. – Zus. 2 Bll. (aus **A. Ortelius**, latein. Ausg., 1595). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.* 250,–

Broecke 56 und 200; Koeman III, 2000:31A + 2000H:31B; 1. Meurer, Germania 5.2.1. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, Ränder tlw. stärker; in farbfrischem Altkolorit. Das 1. Blatt mit hinterlegtem Bugeinriss unten bis ins Bild.

– Carte-à-figures –

2836 „Nova Germaniae descriptio“. Kupferstich-Karte (von P. Kaerius) bei **J. Janssonius**, nach 1632. Mit ornament. Adler-Kartusche; umgeben von Randleisten: oben Reiterporträts von Kaiser Matthias und den 7 Kurfürsten mit kl. Wappen (8,5 cm hoch), seitl. je 4 Trachtenfiguren und unten 10 kl. Ansichten; zwischen Kartenbild und den Leisten seitl. und unten jeweils schmale Wappenleiste (1,5 cm breit). 46,5:56,5 cm. *# 1.200,–

Meurer, Germania 8.7.1.d; Schilder/Stopp, MCN VI, 33.5 und ders. VIII, 27.4; Koeman I, 2000:1B (dat. 1626); vgl. Stopp 7 B (irrtüml. als 2. Zustand der Janssonius-Karte von 1616 angegeben, da nur nach einem Katalog zitiert) u. Taf. VII (1. Zustand der uns vorliegenden Kte.). – Selten. Fünfter und letzter Zustand, ohne Datierung, der erstmals 1615 erschienenen dekorativen Karte von P. van den Keere mit überstochener Adresse und Adler statt Emblem (= Kaerius „Totenkopfuhr“) in der Kartusche. Die schönen Ansichten nach der Vorlage von Willem Jansz. Blaeu von 1609 zeigen: **Köln, Frankfurt, Straßburg, Nürnberg, Prag, Augsburg, Heidelberg, Lübeck, Leipzig und Hamburg**. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Vereinzelt kl. Wurmlöcher hinterlegt. Oben und unten bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

– Abbildung unten –

– Die Mercator-Piscator Karte –

2837 „Germaniae nova tabula a G. Mercatore delineata“. Kupferstich-Karte nach **G. Mercator von N. J. Piscator/C. J. Visscher**, (Amsterdam), 1652. Mit Titelleiste oben und Wappenkartusche („Germaniae post omnes“); umgeben von 4 Randleisten: oben und unten 10 Ansichten im Oval, seitl. der Kaiser und die sieben Kurfürsten mit ihren Wappen. 45:56 cm.*# 600,–

Meurer 7.8.1.i; Schilder/Stopp, MCN VI, 36.9; vgl. Stopp, Germany 12, Hollstein XXXVIII, 250 u. Campbell 40. – Selten. 9. Ausgabe (von 11!) dieser Karte, die in 4 Zuständen zwischen 1621 und 1645 mit ganz anders gestalteten Randleisten erschienen ist, ab 1647 wurde sie dann wie vorliegend mit der von Pieter Hendricksz Schut gestochenen Einfassung publiziert, u.a. werden Kaiser und Kurfürsten stehend mit ihren Wappen und nicht mehr reitend dargestellt. „Ein konkreter sachlicher Grund für diesen Umstich der Platte ist nicht zu erkennen“ (M., S. 409). Die ovalen Ans. nach Braun-Hogenberg (ca. 4:10,5 cm) zeigen **Prag, Köln, Speyer, Heidelberg, Straßburg, Nürnberg, Frankfurt, Trier, Mainz und Leipzig**. Das Kartenbild wurde ebenfalls im Norden erweitert (Trient-Dünkirchen-Flensburg- Sandomierz). Laut Sch./St. nur 2 bekannte Ex. mit dieser Datierung. – Restauriert: gereinigt und stabilsiert, stellenweise noch leicht braunfleckig, zahlreiche Ortsunterstreichungen; der tlw. geplatzte Bug u. je 1 kl. Randeinriss seitl. hinterlegt. Bis an/in die Einfassung beschnitten und angerändert, Verluste sorgfältig nachgezeichnet.

2838 „Accuratissima Germaniae tabula“; grenzkol. Von **C. Allard**, um 1700. Mit ausgem. fig. Kartusche. 48:56 cm; seitlich je 1 ausgem. Register angesetzt (je ca. 53:29 cm).* 250,–

Etwas gebräunt und fleckig. Am Bug etwas knittrig und mit einigen rep. Bruchstellen sowie unten Ausriss bis in den Bildrand ergänzt; seitl. Register unten bis in die Schrift beschnitten u. ausgefranst. – **Dazu:** „Peraccurata S. Romani Imperii tabula, comprehendens regiones vulgo sub nomine Germaniae nuncupantes“. Von N. Visscher, um 1690. Mit 2 fig. Kart. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 57:73 cm. (Coll. Niewodniczanski 41). – Zus. 2 Bll. Seltene Kupferstich-Karten.

– Repräsentationskarte –

2839 „L'Empire d'Allemagne“. Altkol. Kupferstich-Karte von **N. de Fer bei Danet,** Paris, 1723; gest. von H. van Loon. Kartenbild (64:92,5 cm), eingefaßt von Doppeladler mit zahlr. inkorporierten Medaillons mit Kaiserporträts und 2 Teilabb. von Frankfurt, seitl. Szepter und Schwert, oben kol. Titel. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt, Gesamtgröße 94:119 cm. *# 1.800,–

Nr. 2836

Nr. 2840

Bibl. Nat., GE C-7444; vgl. Imago Germaniae 31 mit 2 Farbabb. (Ausg. 1745). – Prächtig dekorierte, zu Repräsentationszwecken publizierte Karte, eine der berühmten Wandkarten de Fers, die erstmals 1705 anläßlich des Todes Leopolds I. mit dessen Porträt erschienen war. Vorliegend zweite Ausgabe, jetzt mit den Porträts Josephs I. und Karls VI. oben mittig; die beiden Abb. unterhalb zeigen unverändert die Krönung Leopolds I. im Frankfurter Dom und die Festlichkeiten vor dem Römer 1658. – Etwas gebräunt, vereinzelt fleckig, rechte Kartenhälfte mit schwachem Wasserfleck. Alte Faltstellen etwas geknittert, an diesen kl. Risse, auch etliche kl. Wurmlöcher im Bild; einige größere Risse und Wurmgänge hinterlegt. Gerollt.

** Magnificently decorated map of the Holy Roman Empire, one of the famous wall maps of de Fer, second edition with portraits of Joseph I and Charles VI at upper center. First published 1705 on the occasion of the death of Leopold I. – 4 sheets joined; map with contemp. full colouring. Some browning, occasional spotting, waterstain to center of right half. Some creasing to old folds. Several small wormholes, also small tears at folds, some longer tears and wormholes repaired. Rolled up.

– Abbildung Tafel 26 –

– Unrecorded Variant –

2840 „L'Empire d'Allemagne". Grenzkol. Kupferstich-Karte von **N. de Fer bei Danet**, Paris, 1754; gest. von H. van Loon. Kartenbild (63,5:94 cm), eingefaßt von Doppeladler mit zahlr. inkorporierten Medaillons mit Kaiserporträts und 2 Teilabb. von Frankfurt, seitl. Zepter und Schwert, oben kol. Titel. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; Gesamtgröße 95,5:121,5 cm. *# 1.500,–

Spätere Ausgabe der prachtvollen Wandkarte, so vermutlich erstmals 1745 publiziert zur Krönung von Franz I. mit entsprechender Überarbeitung: oben nunmehr Porträts der Nachfolger 1705-45 und Doppelporträt des Kaisers nebst seiner Gemahlin Maria Theresia, unten die bekannten Abb. der Krönungszeremonien im Frankfurter Dom und auf dem Römer mit angepaßten und 1745 datierten Schriftleisten. Bei vorliegendem Exemplar unten links im Kartenbild die Datierung nach der Adresse von Danet in 1754 geändert, die Entfernungstabelle oberhalb des Meilenzeigers blieb erhalten, allerdings mit größtenteils in der Platte ausgekratzter ornament. Einfassung. – Gebräunt, tlw. etwas fleckig und mit kl. Schabstellen; Kolorit verblaßt bzw. bräunl. oxydiert, Zusammensetzstellen leimschattig. Mit einigen Randeinrissen, kl. Löchlein und 2 kl. Fehlstellen auf Lwd. aufgezogen. Unter Glas in braunem Holzrahmen (108:135 cm); ungeöffnet.

** Highly decorative wall map in a later edition published 1754, a so far unrecorded variant of the 1745 edition with portraits of Franz I. and Maria Theresia. – 4 sheets, joined. Col. in outline, somewhat faint or oxidated. Strong overall browning, some spotting and abrasions in places; joints darkened due to glue. Repairs to marginal tears, partly affecting map, smaller holes resp. 2 flaws, and backed with linen. Framed under glas; unopened.

– Abbildung oben –

2841 „Imperii Romano Germanici in suos status et circulos divisi tabula generalis"; altkol. Von **J. B. Homann**, verbessert nach Schatz, um 1730. Mit fig. Kart. 45:53 cm, ober- und unterhalb französ. Schriftleisten. Leicht gebräunt und etwas fleckig, geplatzter Bug mit schmalen Fehlstellen breit hinterlegt, einige Randein- und Randausrisse meist repariert.*# 200,–

Dazu: 1. „Germania". Von G. Mercator. Mit Adlerkart. 36:49 cm. Gereinigt und restauriert, Koloritreste. – **2.** „Carte de l'Empire d'Allemagne"; grenzkol. Von Robert de Vaugondy bei Delamarche, 1792. Mit 2 Kart. 48:55,5 cm. Wasserfleckig, unten Bugeinriss bis in das Kartenbild. – Zus. 3 Bll. Kupf.-Ktn.

2842 „Imperium Romano-Germanicum". Von **M. Seutter**, um 1730. Mit 4 ausgem. fig. und ornament. Kart., davon 1 mit Medaillonporträt. 49:57 cm. – **Dazu:** Römisch-Deutsches Reich und Germanien. 2 Bll. von J. B. Homann, um 1720, bzw. N. Sanson bei Tavernier, 1641. Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. kol. Kupf.-Ktn.*# 250,–

Alle gereinigt, restauriert und verstärkt; das 1. Bl. oben bis zur Einfassung beschnitten und angerändert, die Homann-Karte noch mit kl. Läsuren, unten kl. Fehlstelle (mit Nachzeichnung im Bild) ergänzt und der geplatzte Bug hinterlegt, unten bis zum Plattenrand beschnitten.

2843 „Kriegs Expeditions Karte von Deutschland, von dem Jahr 1756 biss den 1. Ianuarii 1759" (Kopftitel, auch französ.). Von **G. A. Rizzi-Zannoni bei Homann Er-**

(„Kriegs Expeditions Karte von Deutschland…“)

ben, 1759. Mit 3 großen fig. und ornament. Kart. sowie Schiffsstaffage. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 70:115 cm. – **Dazu:** „A new & exact map of the Electorate of Brunswick-Luneburg and ye rest of ye Kings dominions in Germany“. Von H. Moll bei P. Overton, London, um 1730. Mit gr. fig.-herald. Kart., 2 Nebenktn., Wappen und Krone sowie rechts unten Legende 1-50 (Wälder). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 61:101 cm. – Zus. 2 Bll.*# 300,–

1. Stopp/L. S. 39, Sandler S. 133, Nr. 10. – Seltene Wandkarte zu den kriegerischen Ereignissen der Zeit mit Eintragung der täglichen Truppenbewegungen. Begrenzung: Flensburg-Warschau-Wien-Paris. Ohne das im Titel angegebene „Erklaerungs Büchlein“. – **2.** Shirley, T.Moll-4b/20. – Große Karte des Kurfürstentums Hannover in der Begrenzung Hamburg-Magdeburg-Kassel-Osnabrück. Ausgabe mit „Improvements of ye New Survey of B. Ripking“. – Beide sorgfältig gereinigt, das 1. Bl. stellenw. noch schwach gebräunt, das 2. noch mit blassen Resten eines alten Grenzkolorits. Faltstellen und Randläsuren restauriert, bei der Beilage unten an 2 Stellen mit Nachzeichnungen und Ränder teilw. noch mit kl. Läsuren. Beide gerollt.

2844 **Ansichten.** „Gustav Adolph… Rex &c.“. Mittelstück eines Flugblattes mit Abb. der von Gustav Adolph eroberten Städte, mittig sein Brustporträt. Kupf., wohl Nürnberg, um 1635. 22:32,5 cm (im Oval).*# 200,–

Vgl. Reiniger, Kreuznach 38 u. Drugulin II, 1952 sowie Paas P-1554/5 (jeweils mit Kopfttitel und gedr. Text unterhalb; von S. Halbmayer). – In der Art der bekannten „Spinola-Schnecke“ sind hier 73 kl. ovale num. Ansichten dt. Orte abgebildet, von Stralsund angefangen. Vorliegendes Ex. unter Verlust der äußeren Reihen oben und unten (sowie der Texte ober- und unterhalb) beschnitten, dabei aber von der ehemals unteren Reihe 10 Ansichten ausgeschnitten und rechts wieder aufgeklebt, darunter Bensheim, Friedberg, Heilbronn, Kaiserslautern, Königstein und Wetzlar. – Etwas fleckig bzw. angestaubt. Mit 2 größeren Rissen in der unteren Hälfte alt auf Papier aufgezogen.

2845 **Konvolute.** 3 (je 1 alt- bzw. kol.) Bll. mit insges. 5 Karten in Kupferstich (aus A. Ortelius), um 1570. Qu.-fol. *# 150,–

Broecke 97-99. – Enthält Gebietskarten von Brandenburg (braunfleckig; Bugeinriss unten rep.), Fulda-Waldeck und Braunschweig-Nürnberg. Die ersten beiden mit latein. bzw. letztere mit span. Rückentext. – Leicht gebräunt.

2846 – 18 (15 altkol., 2 doppelt vorhanden) Bll. Kupferstich-Karten von Homann (7), Hom. Erben, Blaeu-Janssonius (je 4), Merian (2) und Seutter. 17.-18. Jh. Qu.- (16) und kl.-fol.*# 400,–

Enthält: Gesamtkarte („Imperium Romano-Germanicum“; zahlreiche Ortsunterstreichungen; Bugeinriss unten rep.) und Gebietskarten von Brandenburg, Eisenach, Hessen-Darmstadt (4 von der 6 blättr. Karte), Gotha, Lausitz, Mansfeld, Oberpfalz, Pommern mit Rügen, Sachsen und Thüringen. – Meist etwas gebräunt und fleckig, teilw. mit Lager- und Gebrauchsspuren.

2847 – Ca. 120 Bll. (einige kol.) mit Ansichten und Karten in verschiedenen Techniken und meist kleineren Formaten. 16.-19. Jh.*# 200,–

Enthält ca. 18 Karten u.a. von Schleswig, Sachsen (je 2), Thüringen, Rhein-Elbe, Hannover, Kiel, Magdeburg, Sachsen-Coburg-Gotha, der Wetterau mit kl. Ansicht von Gießen (Homann Erben, 1746) sowie Ans. von und aus Meisner (Königstein, Falkenstein und Kronberg), Merian (Lauenstein, Weilburg und Zehnden), Weirotter (Ffm.) sowie diverse Ansichten meist aus Hessen (Bad Camberg, Bad Homburg, Bad Nauheim, Eppstein, Frankfurt, Fulda, Hanau, Idstein, Kassel, Oberursel, Wiesbaden usw.), ferner Nürnberg, Würzburg etc. – Unterschiedl. gebräunt und fleckig, tlw. mit Alters- und Gebrauchsspuren.

2848 **Norddeutschland.** 5 Karten auf 3 Bll. Altkol. Kupferstiche (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1595). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.* 300,–

Broecke 87, 90 und 91; Koeman III, 2192:31.2ff. – Enthält: Holstein-Rügen, Dithmarschen-Oldenburg und Westfalen. – Leicht gebräunt, Ränder tlw. etwas fleckig. In farbfrischem Altkolorit.

2849 **Stammbäume.** 3 Bll. Kupferstiche mit altem Teilkolorit von M. Seutter, 1 davon bei T. C. Lotter, um 1740-60. Gr.-fol.*# 300,–

Enthält die Stammbäume mit Wappen und (kol.) Herrscherfigur von Baden („Neu inventierter… des uhralten hochfürstl. Hauses Baden“), Württemberg („Dem … Herrn Eberhard Ludwig … Hochfürstlich Würtenbergischen…“) und Braunschweig-Lüneburg (bis an die Einfassung beschnitten, rechts etwas wasserfleckig; 2 vertikale Knickfalten). – Stellenweise leicht fleckig.

2850 **Ständeordnung.** „Ordines Sacri Romani Imp. ab Ottone III instituti“. 2 Bll. kol. Kupferstiche von G. de Jode (aus A. Ortelius, latein. Ausg.); gest. von A. Wierinx. Seitlich mit Säuleneinfassung, oben schmale u. unten breite Schriftkartusche. Je 37,5:52 cm.*# 400,–

Broecke 201 u. 202.1; Koeman III, Portr:HRE/1:32 u. 2/32; vgl. van Ortroy S. 105f. – Dargestellt sind Kaiser, Kurfürsten u. die wichtigsten Reichsstände (insgesamt 48) als Trachtenfiguren mit ihren Wappen. Von den de Jode-Platten, die Vrients übernommen u. ab der Ausg. 1603 in das Theatrum aufgenommen hatte; hier aus der latein. Ausg. 1608. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig, Bildecken auch etwas wasser- bzw. sporenfleckig.

2851 – „Ordines Sacri Romani Imp. ab Ottone III instituti“. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1730. Seitlich mit Säuleneinfassung, oben schmale und unten breite, in 3 Farben kol. Schriftkart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 100:58 cm.*# 250,–

Dargestellt sind Kaiser, Kurfürsten und die wichtigsten Reichsstände (insgesamt 48, alle unkol.) als Trachtenfiguren mit ihren Wappen. – Gereinigt und verstärkt, stellenweise noch leicht fleckig; einige Einrisse im Bug hinterklebt, unten 2 kl. Fehlstellen im Text rep.

BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

2852 **Oberrhein.** „Karten einiger an dem Ufer deß Rheins ligender Festungen“. Kupferstich-Karte von J. C. Fuchs bei J. Wolff, Augsburg, 1707. Mit großer fig.-herald. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 52,5:144 cm, darüber französ. Titel: „Carte de quelques fortresse“.*# 300,–

Pfalz S. 35, Ritter, Wolff (in: Cart. Helvetica 35/2007) S. 21ff.; Stopp/L. 141; Tooley Mapmakers II, 121 (Fuchs; nur diese Karte) u. IV, 405 (W.). – Seltene Karte in westl. Orientierung mit dem Rheinlauf von Rheinfelden bis Mainz, östl. Begrenzung Heidelberg-Freiburg; mit eingezeichneten Truppenformationen. „Merkwürdige Oberrheinkarte… Auf der Grundlage der neuen Elsaßkarte von G. F. Meyer werden im Kartenbild stark vergrößert die Pläne von Festungen gebracht“ (Pfalz). „Jahresangabe 1707 auf der einzigen datierten Karte des Verlages“ (R.). – Etwas angestaubt und stockfleckig. Alte Faltstellen und Außenränder hinterklebt, dadurch leicht leimschattig.

2853 – „Charte geographique de la Campagne du Haut Rhin pour l’année MDCCXXXIV“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. F. Oettinger bei M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. allegor. Kart. und an 3 Seiten eingefasst von kol. Leisten: seitl. je 4 Grundrisse u.a. von Mainz, Mannheim und Landau, unten Darst. von Truppenformationen flankiert von je 1 ornament. Kart. mit Erläut. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 49:115,5 cm. *# 250,–

Pfalz S. 34; Stopp/L. 102 Anm.; Tooley, Mapmakers III, 344 (O.; erwähnt). – Nordwestl. orientierte Karte des Rheinlaufs vom Bodensee bis Mainz mit Baden, Schwarzwald und Bergstraße, Stuttgart und Pforzheim im Zentrum. – Tlw. leicht fleckig, je 1 schwacher Wasserfleck unten u. rechts.

2854 **Pfalz.** „Exactissima Palatinatus Rheni ac Ducatus Bipontini tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1690. Mit ausgem. fig. Kartusche. 45:56 cm, seitlich je 1 ausgem. Register angesetzt (je ca. 27 cm breit).* 200,–

Pfalz 53. – Seltenere Ausgabe mit dem angesetzten Ortsnamenregister. – **Dazu:** Die gleiche Karte, aber unkol. und ohne Register. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt, das 1. Bl. auch tlw. etwas fleckig u. mit kl. Randläsuren seitl. oben.

Nr. 2855

2855 – „Carte du Palatinat du Rhin et ses confins“. Karte (20:25,5 cm), seitlich und oben 7 Ansichten und 2 Grundrisse, unten französ. Verse. Kupferstich bei F. Jollain, Paris, um 1690. Mit ornament. Titelkartusche. Gesamtgröße 40,5:52,5 cm.*# 500,–

Pfalz 51.1. – Seltener Einblattdruck im 1. Zustand (von 2) noch ohne Dat. und ohne die Ansichten von Frankfurt und Mainz unten „an Stelle der Verse“ (P.). Mit der Adresse von F. Jollain „rue S. Jacques a la ville de Cologne“. Wohl erschienen in einer Folge von Stichen zu den Feldzügen Ludwigs XIV. während des Pfälzischen Erbfolgekrieges. Die schönen Ansichten zeigen **Bacharach, Bad Kreuznach, Heidelberg, Oppenheim, Philippsburg, Speyer und Worms** (jeweils mit Titelschtiftband sowie Text unterhalb), ferner seitl. unten je 1 Grundriss von **Mannheim bzw. Frankenthal** (je dat. 1688). – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt, fleckig und angestaubt. Bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

– Abbildung oben –

2856 – „Exactissima Palatinatus ad Rhenum tabula“. (Pfalz 72.1). – **Dazu:** Hessen (kl. Risse im Bug), Rheinischer Kreis (2: „inferior [&] superior“) und Sachsen (am Bug knittrig). – Zus. 5 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von J. B. Homann, letztere bei seinen Erben. Qu.- (4) u. Gr.-fol. Tlw. leicht fleckig, Büge etws leimschattig.* 150,–

2857 **Philippsburg.** „Philippoburgum – Philippsburg“. Altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (11,5:56 cm.). Von M. Seutter, um 1740. Mit farb. lat.-dt. Schriftleiste und 2 ornament. Kart. 50:58 cm. – **Dazu:** „Grundris der Vestung Philippsburg nebst denen feindlichen Attaquen… 1734“. Umgebungsplan mit eingezeichneten Truppenformationen. Mit 3 ausgem. ornament. und Vorhang-Kart., die in der linken Unterecke mit Ansicht der brennenden Stadt. Altkol. Kupf. bei A. J. Felsecker Erben, Nürnberg, (1735). 48,5:58,5 cm. – Zus. 2 Bll. Kupf.*# 300,–

1. Schefold 32084; Fauser 10919. – Ränder gering fleckig. – **2.** Schefold 32086. – Ränder etwas fleckig, geplatzter Bug und langer Riss neben dem Bug repariert; einige Randläsuren, darunter oben rechts 1 längerer Einriss bis in die Kart. hinterlegt (mit ergänzter Fehlstelle im w. Rand). Alte Faltstellen, an diesen etwas geknittert.

2858 **Schwaben.** „Circulus Suevicus“; altkol. Von F. de Wit. Mit 2 ausgem. fig.-herald. (mit 16 Wappen) und Vorhangkart. 48:57 cm.* 200,–

Dazu: „S.R.I. Sueviae Circulus atq. Ducatus“. Von N. Visscher. Mit 2 fig. Kart. 47:55 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten, um 1680. Leicht gebräunt, das 1. Bl. stärker.

2859 – „Circulus Sueviae continens Ducatum Wirtenbergensem… exhibitus“; altkol. Von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 fig. Kart. 48,5:55,5 cm. W. Ränder leicht fleckig und Bug leicht gebräunt, an diesem unten schmaler Wurmgang im Bild, neben dem Bug reparierter Randeinriss. Oben etwas knapprandig.*# 250,–

Dazu: Pfalz und Württemberg; kol. 2 Bll. von G. Mercator, um 1610. Mit 2 bzw. 1 ausgem. Rollwerkskart. 37:44,5 bzw. 49,5 cm. Beide sorgfältig gereinigt und verstärkt, Büge und teilw. Randläsuren restauriert. – Zus. 3 Bll. Kupf.-Ktn.

2860 – „Suevia Universa IX tabulis delineata“. Altkol. Kupferstich-Karte nach J. Michal von M. Seutter, (1725). Mit 2 fig. Kartuschen. Von 9 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 144:155 cm.*# 500,–

Römer, Neckar Nr. 19: „Von unerhörter Genauigkeit“; Stopp/L. S. 90f. – Seltene Riesenkarte in der Begrenzung Heidelberg-Füssen-Zürich-Straßburg. – Etwas angestaubt und fleckig, Ränder stärker sowie stockfl. u. mit einigen Läsuren. In den Faltstellen etwas knittrig. Bis an die Einfassung beschnitten und auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet (37:77 cm).

2861 **Württemberg.** „Ducatus Würtenbergici“. Altkol. Kupf.-Kte. von J. Mayer bei J. B. Homann, 1710. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kart. mit kl. kol. Ansichten von Stuttgart und Tübingen, grenzkol. Nebenkarte (südl. Schwarzwald) sowie seitl. Leisten mit je 38 kol. Stadtwappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 58:95 cm.*# 200,–

Sandler S. 8, Nr. 7-8: „Eine durch Ausführlichkeit hervorragende Spezialkarte“. – Seitl. bis in die Kartenbilder etwas wasserfleckig, linker Außenrand stärker fleckig, der rechte beschnitten, beide mit tlw. hinterklebten kl. Einrissen. Mittig kl. Fehlstelle hinterlegt; rücks. Sammlerstempel.

2862 – „Ducatus Würtenbergici“. Dass., altkol. (Kartuschen/Ansichten und Wappenleisten unkol.). 57:95 cm.* 180,–

In 18 Segmenten alt auf Lwd. aufgezogen, mit Seidenbandeinfassung. Leicht angestaubt, Ränder leicht fleckig; oben 1 Einriss in der Lwd.

2863 – „Karte von dem Königreiche Würtemberg… im 1/50000 Massstabe“ (jeweils verso montiert). Lith. Karte in 55 Bll. von „dem K. Statistisch topographischen Bureau“, 1832-68 („rectificirt“). Mit in Rot eingezeichneten Eisenbahnstrecken. Blattgröße je ca. 48:48 cm.*# 500,–

Phillips 3048; IKAR, 000760900 (jeweils als Atlas mit Übersichtskarte). – Seltene Spezialkarte. Unser Exemplar ohne Übersichtskarte. – Leicht gebräunt und angestaubt; alle Bll. beschnitten und in 8 Segmenten auf Lwd. aufgezogen (diese tlw. etwas fleckig); verso jeweils mit montiertem Titel, Meilenzeiger und Stempel des „KGL. Polytechnicum Stuttgart. Physicalisches Cabinet“. In Pp.-Kassette des 20. Jh. (26:18:15 cm; etwas berieben).

BAYERN – FRANKEN

2864 **Aschaffenburg.** Ansicht von Schloss Schönbusch bei Aschaffenburg. Aquarell (nach C. G. Schütz d. Ä.), dat. 1810. 40,5:61 cm.*# 300,–

Nr. 2864

Nr. 2870

(Aschaffenburg.)

Getreue Wiedergabe in Aquarellmalerei des 1786 entstandenen Gemäldes von Christian Georg Schütz d. Ä. (1718 in Flörsheim am Main – 1791 Frankfurt am Main). Laut einem beiliegenden Schildchen wurde die vorliegende Kopie von Ursula Magdalena Prestel (1777-1845) gemalt. Im unteren Rand des Bildes findet sich dagegen das Monogramm „FM“, mit der o.g. Datierung. – Auf Kartonpapier zeitgenössisch fest montiert. Unterlagekarton ca. 2 cm über das Bild sichtbar und hier stark gebräunt.

– Abbildung Seite 279 unten –

2865 **Augsburg.** „Augusta“. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 19,5:52,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt.*# 300,–

Schefold 40241; Bachmann II, 1. – Mit weiteren ausgem. Textholzschn. auf der Rückseite. Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt. Bug neu zusammengesetzt. – **Dazu:** „Augsburg die Haupt=Stadt und Zierde des Schwaebischen Craises“. Altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Gesamtansicht (ca. 9,5:29 cm) in farb. ornament. Bordüre, flankiert von Allegorien. Kupferstich nach G. Rogg von M. Seutter, um 1730; gest. von M. Rhein. 50:58 cm. Bug mit Knickfalte u. rep. Einriss unten. (Sch. 40482; Sandler S. 11/258). – Zus. 2 Bll.

2866 – „Augusta“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupferstich von „EB“ (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Wappen mit Bändern oben links und in den unteren Ecken je 1 Rollwerkskartusche (unausgefüllt). 20,5:29,5 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 337; Meurer, Strabo 142: „Unrecorded monogramist E. B.“; vgl. Fauser 826 und Bachmann III, 66 (jeweils aus Ballino, 1569). – Sehr seltene Ansicht mit dem Monogramm in der linken Unterecke. – Mit etwas Plattenton, etwas stockfleckig u. leicht gebräunt, 2 kl. Wurmlöcher im Bug hinterlegt.

2867 – Teilansichten „von S. Ulrich gegen dem Salzstadel (&) Dom Plaz (&) St. Anna Gassen (&) Mezgd gegen dem Barfüßer Thor (&) Oberer Graben“; alle mit belebter Personenstaffage, Kutschen etc. – 5 Bll. altkol. Guckkastenkupf. bei G. B. Probst, Augsburg, um 1760. Je 28:41 cm, darunter viersprachiger Titel.*# 500,–

Kapff, Probst K 6-10. – Aus der Folge „Med. Fol. No. 24, Bl. 92-96. Beliebte Guckkastenbll. (ohne die üblichen spieglschriftl. Kopftitel) im bekannt kräftigen Altkolorit. – Ränder mit einzelnen Wasserflecken, 1 Bl. insgesamt wasserfleckig, 2 Bll. leicht knitterfaltig. Oben bis an/in den Plattenrand beschnitten. – **Dazu:** 4 Bll. kol. bzw. altkol. französ. Guckkastenkupf. mit Teilansichten aus Berlin, Erlangen, Mannheim und München. Qu.-kl.-fol. Etwas fleckig, 2 Bll. stärker, und mit Gebrauchsspuren, je 1 Bl. aufgezogen bzw. mit hinterklebten Rändern. – Zus. 9 Bll.

2868 **Bayern.** „Bavariae, olim Vindeliciae, delineationis compendium“. Kol. und goldgehöhte Kupf.-Kte. nach P. Apian (aus A. Ortelius, latein. Ausg. 1584). Mit ausgem. Rollwerkskart. und gr. farb. Wappen. 38:48,5 cm.*# 200,–

Cart. Bavariae 2.11; Broecke 110; Koeman III, 2650:31B. – Leicht gebräunt und gewellt, Ränder etwas fleckig und mit wenigen kl. Läsuren. Bug mit 3 Löchlein im Bild. – **Dazu: 1.** 4 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. aus der Homann’schen Offizin: Hessen („Landgraviatus Hassiae inferioris nova tabula“), Hohenlohe, Limburg (Bug geknittert und mit Wurmgängen) und Schwäbisch Hall. Qu.-fol. Tlw. kl. Gebrauchspuren. – **2.** Münster. Gesamtansicht (ohne Titel) mit Belagerung der Stadt während der Herrschaft der Wiedertäufer 1534/35. Holzschnitt (nach E. Schön), 19. Jh. 30:55,5 cm. Bis an die Einfassung beschnitten. (Vgl. Westfalia Picta VIII, 1 u. Hollstein, German XLVII). – Zus. 6 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2869 – „Bavariae, olim Vindeliciae, delineationis compendium“. – **Dazu:** Nürnberg-Braunschweig, Oberpfalz-Straßburg und Württemberg. – Zus. 4 Bll. mit 6 Karten. Altkol. Kupferstiche (aus A. Ortelius, latein. Ausg. 1595). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. – Meist leicht gebräunt und in den Rändern tlw. etwas fleckig; kl. Bugeinrisse unten. Württemberg mit 2 Papierverklebungen oben.* 300,–

2870 – „A Benigni Lettori, Ecoui la descrittione del Ducato di Bauiera“. Kupferstich-Karte von P. Forlani, (Venedig), 1570, bei H. van Schoel, Rom, 1602. Mit Schriftkartusche. 28,5:35 cm.*# 1.000,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 334.3 (von 3); Woodward, Forlani 84; Meurer, Strabo 17.2 (von 2). Zur Ausg. von 1570: Tooley, Italian Atlases 130; Novacco 17; Ganado, Collection MNL VI, 28; Zur Ausg. 1566: W., F. 46; T., It. Atl. 128; Cart. Bavariae 2.8; BSB, Kunstwerk. – Seltener letzter Zustand mit van Schoels dat. Adresse in der Kartusche, von dem es laut Bifolco/R. 3 Exemplare gibt. Leicht vergrößerter Nachstich (jeweils 1,5 cm) der 1566 von Forlani selbst hrsg. Karte mit identischem Kartenbild von Bayern mit Schwaben nach der Vorlage aus S. Münster, aber mit geändertem Kartuschentext, anderer Beschriftung und größtenteils ohne die Darstellung der Wälder. – Mit Wasserzeichen: Fleur-de-lys im Kreis unter Krone. – Tlw. mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig. Alte horizontale Faltstelle unten mit kl. Loch rechts.

** Scarce final state; according to Bifolco/R. only 3 copies known. The second map of the southern German regions by Forlani with van Schoel’s address added in the cartouche; closely copied after his own forerunner of 1566. – With watermark: „Fleur-de-lys in circle under crown“ (cf. Woodward 103-106). – Uncol. Somewhat toned in places; lgiht occasional spotting. Old horizontal fold at bottom with small hole at right.

– Abbildung oben –

2871 – „Circulus Bavaricus (&) Franconicus“; altkol. 2 Bll. von F. de Wit. Mit ausgem. Kartenschmuck. – **Dazu:** Bayerischer Kreis von N. Visscher. Mit 2 fig. Kart. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten, um 1680. Qu.- (2) und Gr.-fol. Leicht gebräunt bzw. fleckig.* 200,–

2872 – „Chur-Bairn samt demselben incorporirte(n) und angrenzenden Landen“. Von C. Riegel, um 1690. Mit ornament. Wappenkartusche. 48:56,5 cm.*# 200,–

Müller, Nürnberg S. 12; Stopp/L. S. 82 und S. 111ff. (die Beilagen); nicht in Cart. Bavariae u. Kupcik. – Seltene frühe Ausgabe noch ohne den zusätzl. Hinweis auf die Schlachten von 1742 unter dem Meilenzeiger. Unser Ex. aus der Sammlung Adelung: bis an die Einfassung alt in Papiermaske montiert mit Schild links unten. Bugeinriss unten rep. – **Dazu:** 2 Bll. mit Karten aus dem Verlag: „Charte von Mosel, Saar, Neccar, Rhein und Maijn Strom (die zahlreichen alten Faltstellen stellenweise geplatzt und hinterlegt; an 3 Seiten schmal angerändert) – Carte von Lottringen Elsaß Franche Comte Schweizerland und Würtenberg“ (altkol.; kl. Randeinriss unten rechts rep.). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Qu.-fol. Tlw. leicht fleckig.

2873 – „Bavariae Circulus et Electorat“. – **Dazu:** „Palatinatus Bavariae“. 2 Bll. von J. B. Homann, um 1720. Mit je 1 fig. Kart. (Abdruck etwas flau). 55:47,5 u. 48:57 cm, darüber jeweils französ. Kopftitel.*# 200,–

Vgl. Cart. Bavariae Farbabb. 89 u. 83 (jeweils mit anderer Kart. u. ohne Kopftitel). – Etwas gebräunt, links mit Wasserfleck bis in den Bildrand bzw. 2 gr. Wasserflecken im Bild. Das 2. Bl. ferner mit alten Faltstellen und kl. Läsuren an diesen sowie insgesamt verstärkt, knapp beschnitten und Kopftitel gering angeschnitten. – **Beiliegt:** „Bavariae, olim Vindeliciae, delineationis compendium“.

Nr. 2882

Nach P. Apian (aus A. Ortelius, dt. Ausg.). Mit farb. Rollwerkskart. u. gr. Wappen. 38,5:49,5 cm. Stark gebräunt und braunfleckig, Koloritbrüche und weitere kl. Läsuren hinterlegt. Oben bis dicht an die Einfassung beschnitten. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupf.-Ktn.

2874 **„Coburg".** Gesamtansicht. Kupf. (von M. Merian), um 1650. Mit Titelschriftband und 3 Wappen oben. 21:37 cm.*# 50,–

Fauser 2661. – Gebräunt, Bug lichtrandig. – **Dazu:** „Ducatus Saxoniae superioris… Tab. II". Altkol. Kupferstich-Karte bei Homann Erben, 1732. Unten fig. Kart. mit Turnierdarst., oben Medaillen und Wappenleisten. 49:56 cm. Leicht gebräunt bzw. braunfleckig. – Zus. 2 Bll. Jeweils gerahmt; ungeöffnet.

2875 **Erlangen.** „Perspectivischer Auffriss des Fürstl. Schlosses zu C. Erlangen von vornen anzusehen". Nach P. Decker bei J. Wolff. 25,5:40 cm, darunter Titel und num. 26.*# 200,–

Dazu: „Prospect des A° 1615 neuerbauten Gymnasij zu S. Anna" (in Augsburg). 26:44 cm, darunter dt.-latein Titel und Legende a-h. Etwas gebräunt bzw. angestaubt. – Zus. 2 Bll. Ansichten mit reicher fig. Staffage. Kupferstiche von J. A. Corvinus, um 1720.

2876 **Franken.** „Serenissimo Principi… Alexandro Ferdinando S.R.I. Principi de Tour & Taxis… Franconiae Postarum tabulam… cupiunt". Grenzkol. Kupferstich-Karte bei Homann Erben, 1759. Mit ausgem. fig.-herald. Kartusche unten rechts. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 69,5:77 cm.* 150,–

Höhn S. 62 mit Teilabb. – Seltene Postkarte in der Begrenzung Fulda-Eger-Augsburg/München-Heidelberg/Frankfurt am Main, Bad Windsheim im Zentrum. Jeweils mit französ. Kopf- bzw. Fußtitel: „Cours de Postes dans la Franconie… (&) Fol. I-IV". – Gereinigt und stabilisiert, noch angestaubt und etwas fleckig. Einige Löcher in den Bildrändern hinterlegt und nachgezeichnet; gerollt.

Nr. 2878

2877 **München.** „Munchen". Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausg., 1493). 20:51 cm; auf dem vollen Doppelblatt.*# 300,–

Imago Civitatis 40/1. – „Treffend gibt die älteste authentische Abbildung Münchens den Charakter als Markt- und Handelstadt in besonderer Lage am Isarübergang wieder". – Gering fleckig. Knickfalte im Bug bzw. dieser verso noch zusammengeklebt.

2878 – „Monicho". Gesamtansicht. Kupferstich von „ABF" (aus F. Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Oben im Bildrand Titelkasten mitttig und je 1 Wappen in den Ecken. Plattengröße 15:27 cm.*# 500,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 349; Meurer, Strabo 144; Fauser 9524. – Sehr seltene Ansicht mit dem Monogramm unten mittig im Bild. – Kräftiger Abdruck mit tlw. leichtem Plattenschmutz; die breiten weißen Ränder stellenweise etwas fleckig.

– Abbildung unten –

2879 – „München, die weit berühmt… Haupt u: Residenz Stadt". Kol. Plan, darunter unkol. Prospekt (13:56,5 cm). Kupferstich von M. Seutter bei J. M. Probst, Augsburg, um 1760. Links große fig. Kartusche mit kl. Ansicht von Nymphenburg. 49:57,5 cm.*# 100,–

Cart. Bavariae 13.12 Anm.; Klaus 8221; vgl. Fauser 9293 und Sandler S. 12/327. – Die seltenere Ausgabe mit der neuen Verlegeradresse von Johann Michael Probst oberhalb des Druckprivilegs. – Etwas gebräunt. 2 große Fehlstellen unten in der Ansicht rep. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. oRR./Waf.

2880 **Nördlingen.** „Des Heiligen Römischen Reichs Stat Nördlingen". Gesamtansicht aus der Kavalierserspektive mit weitem Blick über das Ries. Rad. von H. C. Wörle (monogr. „HCW"), ebd., 1607. Oben von Putti gehaltenes Titelschriftband und 2 Wappenschilde (1 leer), unten 2 Kart. mit dat. Text und Legende 1-27. 39:56 cm.*# 400,–

Schefold 47351; Nagler, Monogr. III, 802; Fauser 9956; Bachmann III, 753. – Einer der seltenen alten Abdrucke (von der Platte wurden wohl bis in das 19. Jh. Abdrucke hergestellt; vgl. N.) – Kleine Druckfarbenverwischungen und vor allem oben links im Bild winzige Wurmstiche. Sorgfältig gereinigt und die alten Faltstellen weitgehend geglättet, an diesen 2 Löchlein und unten etwas längerer Einriss hinterlegt. Blattränder aufgrund früherer Rahmung hinterklebt.

2881 **Nürnberg.** „Nuremberga". Große Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausg., 1493). 35:53,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt.*# 300,–

Müller S. 70; Imago Civitatis S. 44/5. – Die wohl schönste und berühmteste Ansicht aus der bekannten Weltchronik. „Vereint ein Höchstmaß an Authentizität mit dem Ideal einer vollkommenen gotischen Stadtgestalt" (I.C.). – Gereinigt, stellenweise noch leicht

(Nürnberg.)
fleckig; Rückentext tlw. etwas durchscheinend. Am Bug mit den üblichen kl. Beschädigungen neu zusammengesetzt, dort mittig Wurmgang hinterlegt, dabei kl. Bildverluste sorgfältig nachgezeichnet.

2882 – „Nürnberg“. Große Gesamtansicht aus der Kavalierspersperspektive mit fig. Staffage im Vordergrund. Kupferstich nach F. B. Werner bei G. B. Probst „Haeres Ieremiae Wolffij“, Augsburg, um 1750. Oben Titelschriftband und Wappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 33:101 cm, darunter dt. Legende 1-31 (3 cm hoch).*# 1.000,–

Marsch, Werner S. 145 u. vgl. Abb. S. 123 (J. F. Probst); Müller S. 76 (nur J. F. P.). – Seltene schöne Panoramaansicht nach der Vorlage von Werner 1733. Laut Marsch 2. und letzter Zustand der 2. Platte (von 2). Unten mit gest. Nr. 30. – Teilw. leicht fleckig und angestaubt, Ränder stärker und mit wenigen kl. rep. Läsuren. Die üblichen Faltstellen und 2 vertikale Knickfalten rechts geglättet.

– Abbildung Seite 281 oben –

2883 **Regensburg.** „Ratisbona“; kol. – **Dazu:** Passau. – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten über die Donau bzw. über den Inn. Holzschnitte (aus der Schedel’schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). Jeweils 19,5:52 cm; auf den vollen Doppelbll.*# 400,–

Fauser 11517 bzw. 10672; Imago Civitatis 50/1 bzw. 46/7. – „Stadtbild von einer Anhöhe des linken Flußufers, von Norden her“ (l. C. zu Regensburg). – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; Büge sorgfältig neu zusammengesetzt. Das 1. Bl. seitlich bis an die Einfassung bzw. den Text beschnitten und angerändert.

2884 – „Ratisbona“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit Belagerung 1634. Kupf. von J. A. Bönner (aus G. Gualdo Priorato, 1670). Mit 2 ital. Schriftkart., die rechte mit Legende A-Z. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 26:68 cm. Wohl sorgfältig gereinigt, kaum fleckig; Ansetzstelle unten etwas fleckig. Seitl. eingefaltet.*# 200,–

2885 **Würzburg.** „Accurate Vorstellung der… Residenz und Haupt-Stadt Würtzburg“. Vogelschauansicht. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, 1723. Oben breite ausgem. Titelleiste mit unkol. Wappen sowie unten Legende; eingefasst von schmaler kol. Bordüre. 48,5:57,5 cm.* 300,–

Brod/M. K31 und Abb. 23; Cart. Bavariae, Farbabb. S. 181. – Nach der Vorlage von Balthasar Neumann. Ausg. ohne Druckprivileg. – Stellenweise leicht fleckig, Ecken auch wasserfleckig, die oberen bis knapp in den Bildrand. – **Dazu:** 2 Bll. altkol. Kupf. von der Königl. Akademie der Wissenschaften-Berlin („Theatrum Belli in Pomerania… Fol. II, 1762“, Neubrandenburg im Zentrum; Blatt 2 der vierblättr. Folge seltener Kriegstheater-Karten. Kott/T. 534) und Seutter („Aufrichtung u. Ordnung des Teutschen Reichs“; nur die untere Hälfte). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll.

BRANDENBURG – MECKLENBURG – POMMERN

2886 **Brandenburg.** „Tabula Electoratus Brandenburgici, Meckelenburgi, et maximae partis Pomeraniae“. Kol. Kupferstich-Karte von C. J. Visscher (hier: N. J. Piscator), 1649; gest. von A. Goos. Mit Schriftkartusche und 4 kol. Ansichten in den Kartenecken (im Oval, je ca. 4,5:14 cm) sowie ausgem. Bordüre. 45:54,5 cm. *# 400,–

Campbell 18 und Taf. V; Hollstein XXXVIII, 252/III; s.a. Campbell 17-19, Kott/T. 519 u. Blühm/J., Stettin 6 (jeweils nur andere Ausg.) – Dekorative Karte mit den schönen Ansichten von **Stettin, Stralsund, Rostock und Frankfurt/O.** Hier im seltenen 3. und zugleich letzten Zustand mit geänderter Datierung nach den Ausg. von 1630 und 1633. – Alte Faltstellen geglättet, in diesen 2 kl. Löchlein unten und wenige kl. Risse mittig hinterlegt. Seitlich und unten etwas knapp beschnitten.

– Abbildung rechts –

2887 – „Marchionatus Brandenburgi et Ducatus Pomeraniae tabula“. – **Dazu:** „Ducatus Meklenburgicus“. Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von F. de Wit, um 1680. Mit je 2 ausgem. fig. u. herald. Kartuschen. Je ca. 48:55 cm. Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. *# 250,–

2888 **Mecklenburg.** „Meklenburg Ducatus“. Von J. Laurenberg bei J. Janssonius, um 1640. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 36,5:47 cm. Leicht gebräunt, Bug etwas geknittert und im Bild geplatzt u. kl. Einriss unten, dieser und kl. Randeinriss hinterlegt. – Koeman I, 2210:1.1. Mit französ. Rückentext.* 300,–

Dazu: „Ducatus Meklenburgici tabula generalis **(&)** Tabula Marchionatus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae“. 2 Bll. von J. B. Homann, um 1720. Jeweils mit großer fig. Kart. Qu.-fol. Leicht fleckig, die 2. Beilage mit restaurierten Läsuren ganz verstärkt. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupf.-Ktn.

2889 **Rügen.** „Plan de la Decente dans l’Isle de Rügen par les Hauts Alliez du Nord le 15 de Novembre 1715“. Belagerungskarte. Kupferstich von d’Hautcharmogi bei Anna Beek, Den Haag. Mit je 1 Sockel- und fig. Kartusche, Legende und „Ordre de bataille“. 47,5:57 cm. *# 150,–

Selten. Zeigt den Küstenabschnitt von „Grabo (bis) Kl. Stresow“ mit der vorgelagerten Insel Vilm; mit eingezeichneten Truppenformationen zu Wasser und zu Lande. – Tlw. etwas fleckig, Ränder stärker und mit kl. Läsuren. Kl. Bugeinriss unten; je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte, Löchlein mittig.

2890 **Stralsund.** „Prospect, Grundris und Gegent der… Vestung Stralsund“. Altkol. Umgebungskarte mit Einzeichnung der Belagerungstruppen 1715, links kol. Nebenkarte (Peenemündung); darunter unkol. Ansicht der Stadt mit der Bucht und Rügen (11,5:41 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von D. Heer bei J. B. Homann, um 1720. Oben Titelleiste und fig. Kart. 48:57 cm.*# 100,–

Kott/T. 436; Fauser 13501. – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig. Je 1 horizontale und vertikale Knickfalte mit einigen rep. Bruchstellen und Rissen, die vertikale breit hinterklebt; Außenränder durch frühere Passepartout-Montierung schmal hinterklebt.

HESSEN

2891 **Bergstraße.** „Circuli Franconiae pars occidentalis“. – **Dazu:** „Electoratus Moguntinus“. 2 altkol. Bll. von J. B. Homann, um 1720. Jeweils mit fig. Kart. und dt. Kopftitel. 55 bzw. 54:48 cm. Das 1. Bl. links mit kl. Bugeinriss bis in den Bildrand; das 2. stärker gebräunt, unten links

Nr. 2886

Nr. 2900

braunfleckig, Bug- und langer Randeinriss repariert (mit kl. Bildverlusten), am Bug geknittert.*# 300,–

Dazu: „Hassia landtgraviatus“ in 2 (1 grenzkol.) Exemplaren. Bei H. Hondius, 1627. Qu.-fol. Fleckig, das unkol. Exemplar gereinigt und nur schwach fleckig. – Zus. 4 Bll. Kupf.-Ktn.

2892 **Dillenburg.** Gesamtansicht (6:21 cm) und 23 Teil- und Gebäudeans. (je 6:10 cm) auf 1 Blatt. Anonyme getönte Photolith., um 1890. 37:56,5 cm.*# 150,–

Unzerschnittener Druckbogen für ein kl. Album oder Leporello; jeweils mit Titel unterhalb. – Stellenweise leicht fleckig.

2893 **Frankfurt.** „Franckfort“. Vogelschauansicht mit Sachsenhausen. Kupferstich (aus Bertelli, Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). Im Bildhimmel Titel und Wappen mit Bändern. 15:25 cm, unterhalb Legende 1-24 und undat. Text „Il vero disegno, e ritratto“ (2,5 cm hoch).*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 343; Meurer, Strabo 151; vgl. Bachmann III, 355-6 und Fauser 4070-71 (ähnl. Ans. aus Ballino). – Kräftiger Abdruck mit leichtem Plattenton; weiße Ränder tlw. leicht fleckig. Kl. Bruchstelle oben links.

2894 – „Abbildung der… Handelstatt Franckfurt am Mayn mit ihrem Gebiet“. Kol. Grundriss mit Umgebung, darunter Prospekt (ca. 10:31 cm), flankiert von Allegorien sowie 2 kl. Detailans. (Kaiserkrönung und Messeszene). Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Mit Kopfleiste. 49,5:58 cm.* 400,–

Fauser 4104; BSB, Kunstwerk 160 u. Abb. S. 129. – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig. – **Dazu:** 9 (2 kol.) Bll. in Kupf. (7) und Lith. mit Ansichten und Karten (2) von und aus Elliot-May („Einzug des… Johann von Oestreich 1848“), Harding (Mainansicht), Lorch („Cerimonie dopo la elettione dell’Imperatore“), Merian (Belagerung und Beschießung von Sachsenhausen), Meßrelation („Keijserliche Execution… 1616“), Mondhare („Vue du palais… de Lichtenstein“), Stör („Die Steinerne Brücke“), Visscher (Gebietskarte mit kl. Grundriss) und anonym („Plan von der Schlacht von Bergen 1759“). Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 Bll.

2895 – Gesamtansicht (ohne Titel) von einer Anhöhe aus mit belebter Personenstaffage im Vordergrund. Kupferstich nach J. B. Bauer von C. Deucker, um 1800. 31:45 cm.* 200,–

Seltene und fein gestochene Ansicht. – Gereinigt und stabilisiert, Ränder noch tlw. leicht fleckig; knapp beschnitten, wohl unter Verlust des Titels.

2896 – „Frankfort“. Ansicht von Westen, im Vordergrund landende Fischerboote und Kaufleute. Altkol. Aquatinta bei R. Bowyer, London, 1815. 22:32 cm.* 200,–

Sammlung Stiebel 56. – Leicht gebräunt bzw. lichtrandig; an den Oberecken unter Passepartout montiert.

2897 – „Frankfurt am Main prise du côte inferieure“. Teilansicht mit Mainkai und alter Brücke sowie fig. Staffage. Aquatinta, nach C. Brastberger von Bebi bei F. C. Botinelli, Ffm., um 1830. 29:43 cm.* 200,–

Vgl. Sammlung Stiebel I, 81-83 (2 andere Ans.). – Ränder tlw. etwas fleckig, kl. Schabstelle rechts. An den Oberecken unter Passepartout montiert.

2898 – „Roemer’splatz in Frankfurt a/m.“. Nach Chapuy von Deroy. 38:28 cm. – **Dazu:** „Domkirche von Frankfort“. Von A. Mathieu und Bayot. 40:30 cm. – 2 Bll. Teilansichten mit belebter fig. Staffage in getönter Lith. bei Lemercier für Jeannin u.a., Paris, um 1840. Jeweils mit 2 Trockenstempeln und dt.-französ. Titel unten. Oben etwas wasserrandig.* 300,–

Beiliegen: 3 (2 kol.) Bll. Lith. von Harding (Ansicht am Main mit dem Fahrtor, dat. 1834) bzw. 2 anonyme mit Abb. von Soldaten in Uniformen („Ville libre de Francfort. Officier de l’Infanterie & de Tirailleurs“ bzw. „Freye Stadt Frankfurt Gendarmerie“; jeweils mit Trockenst. von C. Weiss; beschnitten und am Oberrand auf Verlags-Papier montiert, dieses gebräunt und angestaubt). – Zus. 5 Bll.

2899 – „Panorama von Frankfurt a/m.“ (auch Französ.). Ansicht über den Main, rechts Sachsenhausen. Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler bei F. C. Eisen, Köln, um 1840. 8,5:53 cm. Ränder tlw. etwas fleckig mit Querriss unten links.* 150,–

2900 – „Frankfurt a/M.“. Ansicht über den Main von Sachsenhausen aus. Lith. nach Frühsorge von E. Huhn bei W. Korn, Berlin, um 1850. 32:62 cm, darunter Titel. * 500,–

Sammlung Stiebel 61. – Seltene und schöne Ansicht mit reicher fig. und Bootsstaffage. – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder stärker sowie angestaubt.

– Abbildung oben –

2901 – „Frankfurt a./M.“. Gesamtansicht. Stahlstich von H. Worms bei Hoffmann, Stuttgart, um 1850. 32:60 cm, darunter Titel.*# 150,–

Nr. 2902

(Frankfurt.)
Vgl. Thieme/B. XXXVI, 255. – Große Gesamtansicht vom Sachsenhäuser Berg aus mit der Mainfront, der alten Mainbrücke und Personenstaffage im Vordergrund. Die schönste Stahlstichansicht von Frankfurt. – Stockfleckig. – **Beiliegen:** 2 Bll. Teilans. Farbdrucke des 20. Jh. nach Morgenstern (Nordseite der westl. Zeil; beschnitten u. mit Randläsuren) bzw. Wucherer (Mainbrücke). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll.

– Auf Seide gedruckt –

2902 – Mittig Stadtplan (ohne Titel) mit Legenden in den Oberecken; 30:38 cm, umgeben von Gesamtansicht unten („Frankfurt am Main"; ca. 9:55 cm) und 12 Teilansichten jeweils mit Bezeichnung unterhalb. Auf Seide gedruckte Lith. von E. Pichler bei J. G. Knoblauch, ebenda, Mitte 19. Jh. Gesamtgröße 57:57 cm.* 500,–

Seltenes Kuriosum mit schönen belebten Ansichten, darunter: „Bibliothek – Roemerberg – Hauptwache – Bockenheimer Thor – Sachsenhausen vom Unter Main Thor – Bethmann's Museum – Eschenheimer (&) Friedberger Thor – Zeil" u.a. – Etwas braunfleckig, wenige größere Flecken im Stadtplan; eingefaltet (11:29 cm).

– Abbildung oben –

2903 – Teilansicht (ohne Titel) über den Main mit dem Eisernen Steg und Dampfschiffen. Farblith. von C. Meyer, um 1930. 31:70 cm. Etwas gebräunt. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet. *# 100,–

2904 – „Plankarte des Frankfurter Gebietes". Lith. Karte von A. Ravenstein bei B. Dondorf, 1853. Oben links Titelei und kl. Ansicht, in den Bildrändern 7 kl. Stadtteilgrundrisse (Bonames, Hausen, Niederursel etc.), Erkl. und Legenden. 44:67 cm.* 200,–

Seltener Grundriss mit Umgebung „im Maasstab 1:25000". – Etwas fleckig und angestaubt sowie mit zahlreichen, tlw. geplatzten und hinterlegten Knick- und Bruchestellen sowie Randeinrissen. Bis knapp an die Einfassung beschnitten; verso Reste einer früheren Montierung.

2905 – **Höchst.** „Eigentliche Abbildung das Treffen belangendt, welches … by Hochst gehalten 1622" (oben im Bildrand). Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Umgebung und Darstellung der Schlacht. Zeitgenöss. Kupferstich (aus Hogenbergs Geschichtsblättern). 19,5:28 cm, darunter Verse.* 200,–

Hellwig 446. – Mit kl. Vogelschauansichten von Frankfurt und den umliegenden Orten zwischen Königstein, Hanau und Schwanheim. – Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt, Rückentext etwas durchschlagend. Knickfalte im Bug. – **Dazu:** „Abbildung der… Handelstatt Franckfurt am Mayn mit ihrem Gebiet". Grundriss mit Umgebung, darunter Prospekt (ca. 10:31 cm), flankiert von Allegorien sowie 2 kl. Detailans. (Kaiserkrönung und Messeszene). Kupf. von J. B. Homann, um 1720. Mit Kopfleiste. Gereinigt und stabilisiert, dabei Bugdurchriss restauriert. 49,5:58 cm. (Fauser 4104; BSB, Kunstwerk 160 u. Abb. S. 129). – Zus. 2 Bll.

2906 **Hessen.** „Hassiae descriptio. 1579"; daneben: Henneberg, 1594. – **Dazu:** Fulda-Waldeck und Franken-Münster. – Zus. 3 Bll. mit 6 Karten. Altkol. Kupferstiche (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1595). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.* 250,–

Broecke 95, 98 und 100; Koeman III, 2570+2450, 2466+2460 u. 2550+2330:31. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, Ränder tlw. stärker.

2907 – „Landgraviatus Hassiae inferioris nova tabula" mit Kassel im Zentrum. Mit fig. Wappenkart. und Jagddarst. in den Oberecken. – **Dazu:** „Circulus Rhenanus superior" mit Marburg im Zentrum. Mit 2 herald. und fig. Kart. – 2 Bll., altkol. Von J. B. Homann, um 1720. Je ca. 49:58 cm. Vereinzelt leicht fleckig, bei dem 1. Bl. Bug etwas gebräunt und kl. Wurmloch im w. Oberrand.*# 300,–

Beiliegen: 1. „Hassia landtgraviatus", 1627. Kol. Von G. Mercator bei H. Hondius, 1627. Mit ausgem. Rollwerkskart. 34,5:41,5 cm. Blattränder gebräunt, oben und unten mittig wasserfleckig (oben bis in das Bild). – **2.** Karte des Stiftsgebietes Bad Hersfeld (von H. Hondius). Mit fig. Kart. (Wappenschild leer). 42,5:53 cm. Leicht gebräunt, kl. Bugeinriss an beiden Enden und kl. Eckabriss repariert, Verlegeradr. aus der Kartusche ausgeschnitten und hinterklebt. – Zus. 4 Bll. Kupf.-Ktn.

2908 – 6 Bll. Kupferstiche mit Ansichten (von M. Merian), um 1650. Unterschiedliche Kleinformate.*# 250,–

Enthält: Allendorf, Braunfels, Lahnstein, Marburg (schwache Knickfalten am Bug), Staufenberg und Wetzlar. – Meist leicht gebräunt und fleckig; alle unter Passepartout in einheitlichen Holzrahmen; ungeöffnet.

2909 **Hessen-Kassel.** „Le Landgraviat de Hesse-Cassel meridional et septentr. avec une Partie du Landgraviat de Hesse Darmstadt et de la Vetteravie". Altkol. Kupferstich-Karte von Carlet de la Rozière, hrsg. von T. C. Lotter, 1761. Mit großer fig. Kartusche. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 97:84 cm, ober- u. unterhalb gest. französ. Text.* 180,–

Ritter, Lotter S. 50. – Seltene Karte in der Begrenzung Höxter-Eschwege-Nidda-Meschede mit Fritzlar im Zentrum. – Gering fleckig und stellenweise etwas knittrig; vereinzelt Löchlein in den Faltstellen; eingefaltet.

2910 **Königstein.** Gesamtansicht. – **Dazu:** Falkenstein, Fürstenstein, Idstein und Reifenberg. – 5 Bll. Kupf. (aus Meisner), um 1630. Qu.-8vo.*# 300,–

Fauser 6750, 3819ff. – **Beiliegen:** 12 (2 doppelt) Bll. meist mit Ansichten von Königstein von und aus Dilich (zus. mit Eppstein), Gottfried, Grape (je 2 Ex.), Merian (2) u.a. Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 17 Bll. Meist etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

2911 – Gesamtansicht, darunter Oberlahnstein. 2 Ansichten von 1 Platte. (Von M. Merian), um 1650. 26:33 cm. *# 300,–

Fauser 6752 u. 10211. – **Dazu:** 8 Bll. von und aus Dilich, Gottfried, Grape (3) und Merian (3) mit Ansichten von Eppstein, Falkenstein (2), Königstein (5) und Reiffenberg. Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 9 Bll. Kupf. Meist etwas gebräunt bzw. fleckig.

2912 – „Bergveste und Städtgen Königstein". Gesamtansicht zur Burg hin mit der kathol. Kirche St. Marien und Soldaten im Vordergrund. Aquatinta von J. G. Petsch, (ca. 1793). 31:47 cm.*# 500,–

Slg. Stiebel I, 255; vgl. Thieme/B. XXVI, 506. – Selten. Bei Stiebel mit „um 1780" zu früh datiert, denn laut Th./B. wurde der Frankfurter Künstler Petsch 1774 geboren. Die französ. Soldaten als Staffa-

Nr. 2912

ge weisen eher darauf hin, daß das Blatt um 1793 nach der ersten Einnahme durch die Franzosen entstanden sein dürfte und unten links noch die Ruinen der bei Kämpfen zerstörten Gebäude zeigt. – Leider in mäßiger Erhaltung: gereinigt, noch fleckig und angestaubt, Ränder stärker und mit kl. Ein- u. Ausrissen; je 1 vertikale und horizontale Faltstelle, erstere komplett durchgerissen und rep. Gesamtblatt auf Japanpaier aufgezogen und an den Oberecken unter Passepartout montiert.

– Abbildung oben –

2913 – „Plan von der Feste und Fleckchen Koenigstein ohnweit Frankfurt am Mayn. Bombardiert durch der Preußischen Avantgarde unter dem Erbprinzen von Hohenlohe die Nacht vom 7. December 1792". Altkol. Kupf. von Ing. Jachnick für „Ing. Lieut. v. Humbert", (Berlin, 1798); gest. von J. W. Schleuen. Mit Titelschriftleiste und Kasten mit Legende a-k. 19:23 cm.*# 300,–

Klaus 5709 (einziger Plan unter Königstein im Taunus). – In den Unterecken links Num. 26 bzw. rechts Stempel von Humbert „H Ingnieur". – **Dazu: 1.** „Abbildung der Erdhütten der Franzosen, zwischen Liederbach und Hadersheim beij Höchst, nebst ihrer Flucht in die Gebürge von Königstein &c: vom 12. Octobr. 1795 als selbige von der Kaijserl: Armee unter General Clairfait geschlagen und verfolgt wurden". Schlachtendarst. mit Fernsicht auf Königstein und Kronberg. Zeitgenöss. Kupf. von (J. C.) Berndt, Frankfurt. 17:24,5 cm, darunter Titel und Legende A-F. Ränder stockfleckig; vereinzelt kl. Knickspuren. – **2.** Königstein. Gesamtansicht von Norden (ohne Titel); eingefaßt von ornament. Bordüre mit Mainzer Wappen oben. Kupf. (von J. Löser [Läser?]), um 1750. Bis in den Bildrand beschnitten und fast ganz auf gleichartiges Papier aufgezogen; mit Mittelfalte. (Ausschnitt aus einer Kundschaft, s. Stopp D262). – Zus. 3 seltene Bll.

2914 – 11 (5 kol. und eiweißgehöht; 4 doppelt vorhanden) Bll. mit Gesamt- und Teilansichten meist mit der jeweiligen Burgruine sowie der „rothen Mühle" und dem „Dörr'schen Haeuschen". Aquatinten von C. Jügel, Frankfurt (aus dessen Taunus-Album, 1839). Je ca. 9:13 cm.*# 300,–

Vier Ansichten mit zugehörigem Textbl. (oben nicht mitgezählt). – Leicht gebräunt bzw. fleckig, die kol. Bll. tlw. etwas angestaubt und bis an die Einfassung beschnitten bzw. unten bis an die Schrift sowie an den Oberecken auf Papier montiert; 1 unkol. Bl. mit Randeinriss oben bis knapp in das Bild. – **Dazu:** 12 Bll. mit Ans. von Falkenstein in unterschiedlichen Techniken und Formaten. – Zus. 23 Bll.

2915 – Ansicht (ohne Titel) zur Burgruine hin. Auf Zeichenkarton aufgezogen. – **Dazu:** „Königstein" (falsch bezeichnet, ist Weilburg!). Ans. von der Lahn aus. – 2 Bll. kol. Lith. von G. Barnard (aus: The Brunnens of Nassau, London, 1845). Je ca. 27:20 cm.*# 200,–

Beiliegen: 5 Bll. Lith. (von W. Walton aus M. de Humboldt, Views in Nassau, London, 1841). Mit Ans. von Altkönig, Falkenstein, Kronberg (2) und Kronthal. Je ca. 17:24 cm (1 im Hochformat). Leicht angestaubt, 2 Bll. oben wasserfleckig. – Zus. 7 Bll. Tlw. etwas gebräunt und fleckig, 6 Bll. jeweils unter Verlust des Titels bis an den Bildrand beschnitten.

2916 – „Bad Königstein im Taunus" (Fußtitel). Sammelbild: mittig Gesamtansicht (ca. 17:32 cm); ober- und unterhalb insgesamt 9 kl. Ans. (Luxemburger Schloss, Hotel Pfaff, Villa Kohn-Speyer, V. Bächle bzw. Andreae u.a.). Chromolith. bei F. Schoembs, Offenbach, um 1890. 52:39 cm. Kl. Randläsuren, links rep. Einriss bis in den Bildrand.*# 200,–

Dazu: 1. „Weilburg on the Lahn" (falsch bezeichnet, ist Königstein!). Ansicht zur Burgruine hin. Lith. (aus G. Barnard, The Brunnens of Nassau, London, 1845). 27,5:20 cm. – **2.** Bad Homburg. Anonymes Sammelbild in kol. Holzst., um 1880. Mit insges. 15 Ans. 34:49 cm. – **3.** 4 Beilagen mit Ans. in Kupf. (Königstein, Wetzlar u.a.), um 1980. – Zus. 7 Bll.

2917 **Kronberg.** 22 (6 kol.; 5 doppelt) Bll. mit Ansichten von Kronberg und Kronthal in unterschiedlichen Techniken und Formaten. 19. Jh.*# 300,–

Enthält Ansichten von und aus Grape-Meder, Radl-Veith (je 2 Ex.), Humboldt-Walton („Ancient tomb"), Rehbock, Weber sowie 2 Bleistiftzeichnungen (1 mit Titel „Cronberg von Cronthal aus 1875" und Monogramm „W. M."; an den Ecken auf Papier aufgezogen) etc. – Unterschiedlich gebräunt und fleckig, wenige mit Läsuren.

– Seltene Reinermann-Ansichten –

2918 **Lahn. – Reinermann, Friedrich Christian** (1764-1835). 18 Bll. kol. Aquatintaradierungen seiner Folge „Ansichten der Lahn", um 1815. Je ca. 25-27:38-40 cm.*# 6.000,–

Thieme/B. XXVIII, S. 120; Dessoff S. 117. – Seltene Folge malerischer Landschaftsveduten der wichtigsten Orte und Gebäude entlang der Lahn: „Abtei Arnstein – Balduinstein – Biedenkopp – Dietkirchen und Dehrn – Diez (? Bez. mit Bleistift) – Gießen – Kloster Altenburg – Lahneck und Unterlahnstein – Laurenburg – Limburg – Marburg – Runkel und Schadeck – Ursprung der Lahn im Forsthause – Vetzberg und Gleiberg (linke Unterecke vom Glas gesprungen) – Die Hauselei bei Weilburg – Residenzschloß Weilburg – Wetzlar – Wittgenstein und Laasphe". Th./B. nennen (irrtümlich ?) 19 Bll., während der 2015 erschienene Ausstellungskatalog der Städtischen Museen Wetzlar 18 Ansichten angibt. 15 Bll. von der Rahmenwerkstatt unten auf dem Passepartout mit Titel versehen, 2 Bll. mit dem Titel auf Unterlegbl. und 1 Bl. ohne Bezeichnung. – Meist etwas gebräunt und stärker braunfleckig; vereinzelt rep. Löcher. Bis an/in die Bildränder beschnitten, meist auf Zeichenkarton aufgezogen und unter Passepartout gerahmt; einige geöffnet, die Rahmen an fast allen Seiten mit blauen Holzleisten verstärkt.

– Abbildungen unten und Tafel 30 –

2919 **Taunus.** „Reliquorum Moeno Mogono adiacentium pars inferior"; unkol. Von N. Person (aus seinem Atlas Moguntinus), um 1690. Mit 2 fig. und ornament. Kart. 40:56 cm.*# 300,–

Häuser Nr. 6; Brumme 375. – Seltenere Karte in der Begrenzung Mainz-Idstein-Langgöns-Reichelsheim, Bad Homburg im Zentrum. Mit Bez. „Phohlgrabn" für Limes. – Gereinigt u. stabilisiert. Eckabriss unten rechts bis in den Bildrand ergänzt u. nachgezeichnet; rundum bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. –

Nr. 2918

Nr. 2922

(Taunus.)
Dazu: 9 Bll. alt- oder grenzkol. Karten vom Rhein-Main-Gebiet (6), Niedersachsen u. Wetterau (2) von u. aus Coronelli (südl. Hälfte der Rhein-Karte), Danckerts (beschnitten u. auf Papier aufgezogen) Delisle („Rhin depuis Worms a Bonne"; doppelt, 1 Ex. auf Papier aufgez.), Homann, Sanson, Seutter, Wit (Deutschland; braunfl. Bug rep.) u. anonym. Qu.fol. – Zus. 10 Bll. Kupf. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

2920 – 24 Bll. mit 29 Ansichten in Rad. (aus J. F. Morgenstern, Malerische Wanderung auf den Altkönig), um 1830. Unterschiedliche Formate, Blattgröße ca. 28:19 cm.*# 500,–

Sondheim, Morgensterns Wanderung (in: Frankfurter Bücherfreund XV, S. 313-18); vgl. Neubert, Eppstein 4-9. – Späte Ausgabe mit den separat abgedruckten kl. Vignetten, die Taf. meist im 3./4. Zustand. Mit Gesamt- und Teilans. von Bockenheim, Eppstein, Eschborn, Falkenstein, Fischbach, Hausen, Kleinschwalbach, Königstein, Kronberg und Niederhöchstadt. Laut S. fehlt Taf. 21 (Gesamtans. von Eppstein), Taf. 29 „platzende Bombe" ist in den späteren Ausg. entfallen. – Meist in den breiten Rändern etwas stockfleckig, Bl. 1 etwas gebräunt bzw. angestaubt.

2921 – 15 (1 kol.) Bll. mit Sammelbildern meist in Stahlstich, um 1850. Unterschiedliche Kleinformate.*# 300,–

Enthält dekorative Souvenirbll. bzw. Sammelbilder von Bad Ems (4), Bad Homburg (2), Bad Schwalbach, Bad Soden (3), Königstein (2), Schlangenbad und Wildbad. – **Dazu:** Über 60 Bll. (wenige doppelt/mehrfach vorhanden) mit kl. Ans. von den o.g. Orten sowie von Eppstein (ca. 10), Limburg, Nassau, Oberlahnstein, Oberursel, Dausenau, Reifenberg etc. – Zus. ca. 75 Bll.

– Sehr Selten –

2922 **Wetterau.** „Nova exactissima tabula Wetteraviam cum regionibus circumjacentibus exhibens". Kupferstich-Karte von „Fecit I. C. Lindt" und gestochen von P. Fehr, Frankfurt, 1727. Unten große fig. Kartusche mit Meilenzeiger und Windrose sowie in der rechten Ecke Vorhangkart. mit Erläut. 71,5:74 cm.*# 900,–

KVK: 2 Ex. in ULB Halle (beschädigt), sonst nicht nachgewiesen. – Äußerst seltene Karte des immerhin von Thieme/Becker (XI, 346) genannten Kupferstechers Peter Fehr, der u.a. für das Krönungsdiarium Karls VI. von 1711 und die Lersner'sche Chronik von 1734 gearbeitet hat; Lindt bleibt ohne Nachweis. Eventuell als Auftragsarbeit im Zuge von Grenzbestimmungen entstanden, zeigt sie im Gegensatz zu den bekannten Wetterau-Karten in einem weitaus größeren Radius die Gegend zwischen Miltenberg, Mainz, Marburg und Fulda mit Hanau im Zentrum; die 3 größeren bereits genannten Orte sowie Rüsselsheim, Höchst, Frankfurt, Königstein, Gießen und Darmstadt mit Grundrissen dargestellt, die kleineren meist in stilisierten Ansichten. – Guter Abdruck; leicht angestaubt und tlw. etwas fleckig. Bis an die Einfassung beschnittenen und in 32 Segmenten auf Lwd. aufgezogen sowie an den Ecken grüne Hängeschlaufen montiert; eingefaltet (18:9,5 cm).

– Abbildung oben –

2923 **Wiesbaden.** Sammelbild: „Plan der Stadt Wiesbaden" (26:30,5 cm), umgeben von 13 Gebäude- u. Teilansichten sowie unten mittig Titel mit Erläuterungen. Lith. von F. Wimmer bei J. Scholz, Wiesbaden, um 1840. 39:50 cm; mit schmalen Bordüren u. Einfassungslinien. *# 200,–

Großes Sammelbild, die Ans. zeigen u.a.: Kursaal, Theater, Kochbrunnen, Landesbibliothek, Sonnenberg, Platte, Geissberg, „Palais des Herrn Obrist von Hagen (&) Gartenanlage des Herrn Deiringer". – Leicht gebräunt und angestaubt sowie etwas stockfleckig. Bis an/in die Einfassung beschnitten und in 15 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet.

– Kuriosum –

2924 – „Wißbaden". Große Gesamtansicht nach der Vorlage von M. Merian; mit Mainz im Hintergrund links. Anonyme Radierung, wohl 20. Jh. Oben Titelschriftband und Wappen, unten Legende 1-16. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 31:78 cm.*# 250,–

Gleichmäßig etwas gebräunt und vereinzelt Stockfleckchen. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

NORDDEUTSCHLAND

2925 **Bad Pyrmont.** „Prospectus Principalis Waldeccensis Arcis et Novae Urbis Pyrmontii cum vicinis". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Umgebung in der Begrenzung Holzhausen-Löwensen-Lüdge. Altkol. Kupf. nach I. C. Otto, 1738, bei M. Seutter. Mit großem Wappen und Kart. mit reicher fig. Staffage im oberen Teil.*# 300,–

Nr. 2931

Fauser 11345; Tooley, Mapmakers III, 362 (O.; nur dieses Bl. erwähnt). – Mit Druckprivileg. – Vereinzelt gering fleckig, Bug tlw. leicht leimschattig.

2926 **Bremen.** „Ducatus Bremae et Princ. Verdae geometrica descriptio recens cum Comit. Hoyae, Diepholt et Delmenhorst“ (Kopftitel). Hrsg. von der kgl. Akademie, Berlin, 1764. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 86,5:55,5 cm. – Mit 2 Akademiestempeln rechts im Bildrand.*# 200,–

Dazu: „Oldenburg Comitatus“. Von W. Blaeu (dt. Ausgabe, 1641 ff.). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 49:37,5 cm. (Koeman II, 2320:2.2.) – Zus. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. Leicht gebräunt und fleckig; die Bremen-Karte an den Rändern und am Bug auf Zeichenkarton montiert.

2927 **Hamburg.** „Hamburgum“. Vogelschauansicht. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1590. Mit 3 Rollwerkskart. und je 1 Wappen in den Oberecken sowie Trachtengruppe unten und reicher Schiffsstaffage, alles ausgem. 32,5:47 cm.*# 200,–

Koeman IV, 1705; Fauser 5360. – Die 1. Hamburg-Ansicht mit der kurzen Legende (1-10) „and a group of four persons in the middle foreground and two persons in a frame bottom right“ (K.). – Etwas gebräunt und fleckig. Je 1 Bug- und Randeinriss unten sowie 1 größerer oben rechts bis in das Bild breit hinterklebt; links 2 kl. Löcher, vertikale Bruchstelle und je 1 schwache Knick- bzw. Quetschfalte.

2928 – „Hamburg der Hafen vom Jonas gesehen“. Lith. von W. Heuer bei Wernicke für C. Gassmann, um 1860. Mit reicher fig. und Schiffsstaffage. 30:48,5 cm; eingefasst von ornament. Bordüre, darunter der Titel und 8 Bezeichnungen.*# 200,–

Salamon/Knigge S. 109, 5b (von 3) mit Abb.: „Mit dem neuen, 1870 fertiggestellten Fährhaus, den neuen Landungsbrücken aus Eisen und neuer Ufermauer“. – Tlw. leicht stockfleckig, die breiten weißen Ränder stark fleckig und angestaubt sowie mit kl. Einrissen.- **Dazu:** „Nobilis fluvius Albis maximâ curâ“. Die Unterelbe von Marschacht bis zur Mündung in 2 übereinanderliegenden Karten, im unteren Teil kl. Ansicht von Hamburg (5:25 cm). Kupferstich (von M. Merian), um 1650. Mit 3 Kartuschen. 38:51 cm. Kl. Löcher in den alten Faltstellen, oben tlw. etwas knittrig. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig.

2929 **Hannover.** „Hannovera. Hannover“. Nach F. B. Werner bei J. C. Leopold, um 1730. Oben Titelschriftband u. in den Ecken von Putti gehaltene Legende 1-15, unterhalb latein.-dt. Text mit Wappen mittig. Plattengröße 19,5:30 cm.*# 300,–

Marsch, Werner S. 159, Nr. 73 mit Abb. 194. – Seltene schöne Ans. aus der umfangreichsten „Serie überregionaler Städteansichten, die in Augsburg in einzelenen Blättern herausgegeben wurde“ (M.). – **Dazu:** „F. B. L. Residentz Statt Hannover“. Von C. Merian nach C. Buno, um 1650. Mit Wappen u. Legende A-S. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 26,5:67 cm. Mit etwas Plattenton; kl. Rostfleck oben, vereinzelt Quetschfältchen in den Rändern; mit den üblichen Faltstellen. – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten in Kupferstich. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2930 – „Accurata et novissima repraesentatio ichnographica … Hannover die … Haupt u: Residentz Stadt an der Leine gelegen“. Stadtplan. Kol. Kupf. von M. Seutter, nach 1747. Mit 2 fig. u. herald. Kartuschen sowie 3 Wappen, rechts Erläut. u. unterhalb ausgem. Legende 1-79 mit der Dat. 49:57 cm.*# 200,–

Fauser 5451; Klaus 4699. – Überarbeitete Ausg. mit Einzeichnung der Stadterweiterung von 1747, der sog. Aegidien Neustadt so wie unten rechts in der Legende beschrieben. Mit Druckprivileg. – Wenige Löchlein oben im Bug; unten bis an den Plattenrand beschnitten. – **Dazu:** 15 Bll. in unterschiedlichen Techniken (8 Kupf.) u. Formaten mit Ansichten (7, davon 6 kl. in Stahlst.), Plänen (6) u.a. von u. aus Therbu-Tischbein („Plan de Hannovre… 1758“. Klaus 4707), Braun-Schmidt (3: „Honovera antiqua – Facies antiqua novae civitatis Han. – Situation der Brücken Häuser“; das 1. Bl.: Klaus 4695), Buno-Merian („Schloss Calenberg an der Leina“), Robert de Vaugondy (Fränkischer Kreis.) u.a. – Zus. 16 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

2931 – „Total-Ansicht von Hannover“. Sammelbild mit insges. 25 Ansichten; eingefasst von fig.-ornament. Bordüre mit Krone oben bzw. Wappen unten mittig. Getönte Lith. auf aufgewalztem gräulichem Papier von u. bei Gebr. Jänecke, ebda., um 1850. Gesamtgröße 45:55 cm.*# 500,–

(Hannover.)

Seltenes u. schönes Sammelbild. Die Ansichten meist mit reicher fig. Staffage, darunter königl. Schloss, Theater sowie Palais u. Herrenhausen, Eisenbahnhof, Friederiken- u. Waterlooplatz, Tivoli, Zeughaus, einige Kirchen u.a. – Gering fleckig, die weißen Ränder vom Unterlegpapier stockfleckig, dieses an den Oberecken unter Passepartout montiert.

– Abbildung Seite 289 –

2932 **Helgoland.** „North Sea. Heligoland". Kupferstich-Karte von W.E. Archdeacon für die Admiralty bei J. D. Potter, London, 1888; gest. von Davies. Mit Titelei oben rechts, im Unterrand 2 Küstenprofile, 1 schmale Ansicht und Seezeichen. 83:64,5 cm.*# 300,–

Äußerst detaillierte Seekarte von Helgoland mit schöner, kl. Fernansicht unten links; ferner mit Stempel des Hydrographic Office, Preisangabe und Num. „126". – Ränder tlw. etwas fleckig. 2 kl. hs. Ortsmarkierungen in Rot.

2933 **Holstein.** „Holsatia Ducatus". – **Dazu:** „Emden & Oldenborch Comit.". – 2 kol. Bll. von G. Mercator. Mit 1 bzw. 2 ausgem. Rollwerkskart. 35:47 und 33,5:42 cm. *# 300,–

Koeman I, 1660:1A u. 2305:1. – Aus Mercator-Hondius, latein. Ausg. 1613-19 bzw. 1623. – Gereinigt und verstärkt, die geplatzten Büge und bei der 2. Kte. auch 1 Randeinriss restauriert. – **Beiliegen: 1.** „Nobilis fluvius Albis". Die Unterelbe von Geesthacht bis Ritzebüttel in 2 übereinanderliegenden Karten, im unteren Teil kl. Ansicht von Hamburg. Von J. Janssonius. Mit 3 Kart. 36,5:51,5 cm. Gereinigt, verstärkt und restauriert. – **2.** „Comitatuum Oldenburg et Delmenhorst". Grenzkol. Bei Homann Erben, 1761. Mit 2 ankol. ornament. Kart. 49,5:49 cm. Stark beschädigt und repariert, teilw. mit Nachzeichnungen. – Zus. 4 Bll. Kupf.-Ktn.

2934 **Husum**, darüber Tönning. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. 36:40 cm.*# 200,–

Fauser 6015; Klose/M. S. 165, Nr. 3 mit Abb. – Bug mit Wurmspur unten und Bruchstelle rechts daneben. – **Dazu:** 3 kol. Bll. aus dem Werk mit Ansichten von Ratzeburg, Flensburg-Itzehoe (auf Karton aufgezogen) und Dithmarschen (11 Trachtenpaare von Sylt, Eiderstedt, Föhr, Nordstrand, Stapelholm u.a. in 3 Bildreihen; Bugdurchriss u.a. rep.). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Meist etwas gebräunt und braunfleckig, tlw. mit Lager- und Gebrauchsspuren.

2935 **„Leer** von der Nesse angesehen". Gesamtansicht über die Leda mit zahlr. Schiffen und Booten, im Vordergrund übersetzende Spaziergänger. Kupferstich von u. bei G. A. Lehmann, um 1800. 30,5:50,5 cm, darunter der gest. Titel.*# 200,–

Ostfriesische Landschaft online (ausführlich); Thieme/B. XXII, 580 (nennen dieses Blatt nicht). – Seltene und fein gestochene Anischt. Papier mit 2 Wasserzeichen. – Stark gebräunt, fleckig und angestaubt. Außenränder schmal hinterklebt durch frühere Einrahmung.

2936 **Niedersachsen.** „Circulus Saxoniae Inferioris (&) superiori". – **Dazu:** Braunschweig und Westfalen. – Zus. 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von F. de Wit, um 1680. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse. * 250,–

2937 **Nienburg.** „Delineatio ichnographica Nienburgi". Grundriss. Altkol. Kupf. von M. Seutter, um 1740. Mit fig. Kartusche mit latein.-dt. Titel und 2 ornament. Kart. mit Legenden. 48,5:57 cm.*# 150,–

Fauser 9892. – Gering fleckig. Je 1 kl. Quetschfalte oben und unten.

2938 **Oldenburg.** „Statt Oldenburg" (im Bild). Reiterportät von Graf Anton Günther. Kupferstich (nach W. Heimbach gest. von H. M. Winterstein aus J. J. Winkelmann: Oldenburgische Frieden- und der benachbarten Oerter Kriegs-Handlungen, ebda., 1671). 33:47 cm.*# 300,–

Eckhardt/Elerd/Gäßler 24; Loska, S. 52. – Seltenes Blatt aus der o.g. Chronik mit dem Grafen „auf seinem Lieblingspferd Kranich mit der Ansicht der Stadt… von Osten" (E.). – Leider in mäßiger Erhaltung: Fleckig, Ränder stärker; die alten Faltstellen teilw. geplatzt bzw. mit kl. Fehlstellen und Wurmgängen breit hinterklebt; knapprandig. – **Dazu:** Über 25 Bll. meist Kupf. mit Ansichten (ca. 10), Karten (9) und Porträts (Adelheid, Winkelmann u.a.) von und aus Merian (Delmenhorst in 3 bzw. Witshausen in 2 Ex., Nieburg, Kloppenburg u. Hoya), Pufendorf (Bremervörde), Guicciardini (Emden) sowie Karten aus unterschiedl. Taschenatlanten (Mercator-Hondius/Janssonius u.a.: Emden, Oldenburg, Osnabrück) etc. Meist leicht gebräunt und fleckig, wenige Bll. mit kl. Lager- und Gebrauchsspuren. – Zus. über 25 Bll. oRR./Waf.

2939 – „Oldenburg Comitatus". 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von W. Blaeu (2) und Schenk & Valk; 2 Bll. gest. von E. S. Hamersveldt. Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 200,–

Koeman II, 2320:2.1 und 2; Harms S. 59 (der frühere Zustand); vgl. Koeman I, 2320:1.1 (Janss.). – Jeweils in westl. Orientierung; die Blaeu-Karten aus einer latein. bzw. span. Ausg. (späterer Zustand mit neu gest. Wappenkart.). – **Dazu:** „Oldenburg comit.". Kupf. nach Michaelis aus A. Ortelius, ab 1595. Fol. (Broecke 90; K. III, 2320:31B). – Zus. 4 Bll. Leicht gebräunt und fleckig.

2940 – „Karte von dem Herzogthum Oldenburg… Nördlicher Theil 1803". Karte mit der Weser- und Jademündung bis Jever bzw. Wangerooge. Kupf. nach Wessel, Hüner u.a., 1782-99, von C. F. Mentz, 1802; gest. von (G. H.) Tischbein, 1804. Mit Titelei und Erläut. in den Unterecken. 67,5:57 cm.*# 300,–

Harms S. 105 mit Abb.: „Inselkarte mit ausführlicher Zeichenerklärung". – **Dazu: 1.** „Oldenburg mit der umliegenden Gegend". Altkol. Kupf. von H. Hüner, 1804; (gest. von T. A. Pingeling). Mit runder Titelkart. oben rechts und Legende A-U unten links. 56:43 cm, darunter Widmung an P. F. August und Georg „zu Holstein-Oldenburg". Etwas gebräunt, fleckig und angestaubt, links unten stärker; einige Bez. in Bleistift bzw. Tinte. Je 1 horizontale und vertikale Knickfalte; 4 kl. Randeinrisse rep. (H. S. 144, Nr. 25 mit Abb.). – **2.** 3 Bll. kol. Oldenburg-Karten in unterschiedl. Techniken und Formaten von und aus Tegtmeier-Stalling-Dieckmann (H.: „Heimatkarte von Oldenburg"), Vogel (mit zahlreichen Faltstellen) und Meyer (mit 3 kl. Plänen). – Zus. 5 Bll. Das 1. Bl. mit horizontaler Knickfalte und 2 kl. Wurmlöchern.

2941 **Osnabrück.** „Plan der Stadt Osnabrück. Gemessen und im Riß gebracht 1767", unten eingesetzt „Prospect der Stadt" (ca. 11:63,5 cm). Zeitgenöss. Kupf. von

Nr. 2943

Nr. 2946

C. L. Reinhold. Mit Rocaille-Titelkartusche u. -Bordüre sowie links ausführl. Legenden. 43:63,5 cm.*# 500,–

Thieme/B. XXVIII, 129 ff.; nicht bei Israel/Borchers, Das Osnabrücker Land (in der betreffenden Ausstellung war allerdings ein Plan Reinholds 1767 in aquarellierter Zeichnung zu sehen; Nr. 61). – Selten. Der Kupferstecher R. war als Feldmesser, Schriftsteller u. Lehrer seit 1763 in Osnabrück tätig. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig bzw. angestaubt. Vertikale Mittelfalte mit je 2 winzigen Wurmstichen oben u. unten geglättet; rundum bis an die Einfassung beschnitten mit kl. Eckabriss unten links, ferner kl. hinterlegter Randeinriss links.

2942 **Ostfriesland.** „Tabula Frisiae orientalis“. Kol. Von E. G. Coldewey nach Emmius, Sanson und Allard bei J. C. Homann, 1730. Mit ausgem. ornament. Kart., kl. kol. Nebenkarte (Dollartgebiet) mit fig. Staffage und Wappen sowie 2 kol. Plänen von Emden und Aurich in den Oberecken. 49:58 cm.*# 300,–

Sandler S. 93/18; Tooley, Mapmakers I, 280 (C.; nur diese Karte). – Wohl 2. Zustand mit dem Plan von Aurich und neuem Text in der Kartusche (Schriftreste des gelöschten noch erkennbar); ohne Druckprivileg. – Gereinigt und verstärkt, geplatzter Bug und einige Randeinrisse restauriert. – **Dazu: 1.** „Ducatus Brunsuicensis in ejusdem (&) in tres suos Principatus“. 2 altkol. Bll. von J. B. Homann, um 1720. Mit je 1 fig.-herald. Kart. (1 etwas flau). Qu.-fol. Stellenw. leicht fleckig. Das 2. Bl. mit reparierten Bug- und Randläsuren sowie knapp beschnitten bzw. rechts Einfassung leicht angeschnitten. – **2.** „Cercle de Basse Saxe“; grenzkol. Von Robert (de Vaugondy), 1752. Mit ornament. Kart. 48,5:54 cm. Ränder etwas gebräunt und fleckig sowie mit kl. Läsuren. – Zus. 4 Bll. Kupf.-Ktn.

2943 – „Eala frya Fresena“. Sammelbild: mittig Landschaftansicht mit Blick auf den Upstalsboom (ca. 28:18 cm); eingefasst von Astwerk mit insges. 6 Porträts, 9 kl. Gebäude- bzw. Teilansichten und 7 Wappen. Mehrfach getönte Lith. von G. Histenmacher bei A. Reyer, Leer, um 1850. Gesamtgröße ca. 44:35 cm.*# 200,–

Dekoratives Blatt mit Brustporträts von Ulrich I., Friedrich dem Großen, Ernst August, Georg V. u.a. sowie Gebäudeans.: „Kirche in Norden (&) Esens – Schloss Evenburg (&) in Aurich – Rathaus in Emden“, etc. – Kaum fleckig.

– Abbildung Seite 288 unten –

2944 **Schleswig.** „Ducatus Slesvicensis“. Mit Sylt und Helgoland. – **Dazu:** Bremen-Verden und Holstein. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von F. de Wit, um 1680. Mit ausgem. fig. u. herald. Kartuschen. Qu.-fol.* 200,–

Mingroot/E., Scandinavia Abb. S. 98 (1. Karte). – Leicht gebräunt und tlw. etwas etwas fleckig. Das 3. Bl. mit Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt.

RHEINLAND – WESTFALEN

2945 **Hunsrück.** „Ein Theil des Hundsrucks… in IV Sectionen Worinen die Marche der Kayserl. Armee 1735 angezeiget“. Altkol. zeitgenöss. Kupferstich-Karte bei Homann Erben. Mit 1 ornament. und 3 gr. Schriftkartuschen. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 32:174 cm.* 200,–

Sandler S. 127; Hellwig 87. – Karte zum Polnischen Erbfolgekrieg, laut Bibl. von J. C. Barnickel. – Stellenweise leicht fleckig, linke Hälfte stärker sowie wasserrandig; eingefaltet.

– Selten –

2946 **Köln.** „Colonia“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Deutz im Vordergrund. Anonymer Kupferstich (wohl von Matteo Florimi, Siena), um 1600. Mit ital. Legende 1-44 unten. 38:51 cm.*# 1.000,–

Vgl. Ganado, Coll. MNL II, 95: „COLO – NIA“; auch ohne jegliche Adresse, gleiche Maße; nicht bei Krudewig, Borger/Z., Fauser, Bachmann, IKAR u.a. – Äußerst seltene Ansicht; verkleinerter Nachstich der Ans. von Arnold Mercator von 1570 (vgl. Krudewig Abb. Taf. 1). „Auffallend ist, daß fast alle Stadtpläne Florimis ausführliche Informationen über Sehenswürdigkeiten enthalten… es fehlen durchgehend Angaben zu Datum und Kupferstecher… handelt es sich um Vogelschaupläne“ (Heijden, Florimi in Speculum Orbis IV, 1-2, S. 123). – Mit leichtem Plattenton; gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bugfalte stellenweise geplatzt und verstärkt; kl. Randein- und Randausrisse rep. bzw. ergänzt, erstere vereinzelt bis in den Bildrand.

– Abbildung oben –

2947 – („Panorama de Cologne“). Große Gesamtansicht über den Rhein, im Vordergrund das bewaldete Deutzer Ufer, zahlr. Segelboote und Raddampfer, links Pon-

Nr. 2949

(Köln.)
tonbrücke. Kol. Stahlstich nach L. Lange von J. Poppel (bei G. G. Lange, Darmstadt u.a.), um 1835. 24:93,5 cm.*# 200,–

Krudewig 278: „Prachtstahlstich"; Borger/Z. S. 246 Anm. – Gebräunt und braunfleckig sowie angestaubt. Vertikale Mittelfalte stellenweise geplatzt und verstärkt. Unten unter Verlust des Titels und der Verlegeradresse beschnitten; Blattränder aufgrund früherer Montierung hinterklebt.

2948 – „Novissima et Accuratissima Archiepiscopatus… Coloniensis Ducatuum Iuliacensis et Montensis et Meursiae (&) Cliviae… Marchiae comitatus". 2 altkol. Bll. von F. de Wit. Mit ausgem. Kartenschmuck.* 300,–

Dazu: Köln („Regionum Coloniense") und Niederrhein. 2 Bll. von N. Visscher. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten, um 1680. Qu.- (3) und Gr.-fol. Leicht gebräunt und fleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse; Kleve mit Koloritverklebung in der Kartusche.

2949 **„Meschede** Westpartie 1830" (unten im Bildrand). Teilansicht über die Ruhr mit der Brücke im Vordergrund. Anonymes Aquarell. 26:17,5 cm.*# 400,–

Laut Vorbesitzer W. Schuch zugeschrieben. – Stellenweise leicht fleckig. Beschnitten und unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung oben –

2950 **Moers.** „Mürs Comitatus (&) Regionum urbium et fluminum quae Comitatum Mürs ambiunt descriptio". 2 nebeneinanderliegende Karten auf 1 Blatt, von separaten Platten gedruckt. Kupferstich von J. Mercator, ab 1610. Mit 2 Rollwerkskart. und 3 kl. Plänen. 35,5:49,5 cm.* 150,–

Koeman I, 2375:1; Mercator-Kat. Teilabb. 32. – Etwas gebräunt und braunfleckig. Je 1 kl. Bugeinriss oben bzw. Randeinriss sowie 2 Knickfalten unten.

2951 **Paderborn.** 6 (5 kol.) Kupf.-Ktn. von und aus Blaeu, Homann Erben, Hondius (2 Ex.), Le Rouge und Lotter („Carte de l'Eveche"; selten). Tlw. mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 500,–

Dazu: Ca 40 Bll. in unterschiedl. Techniken und Formaten mit Karten (8) von und aus Reilly (5: Hellweg, Münster, Pyrmont, Ravensberg, Sauerland), Schenk (Westfalen) u.a. sowie Ansichten aus Fleischmann (2 unterschiedl. Ex.), Janssonius-Zeiller (jeweils Paderborn), Meisner (Arnsberg und Schloß Neuhausen), Merian (5: Hamm, Soest, etc.), Herle & Co. (4 Teilans.) u.a. – Zus. ca. 45 Bll. Meist leicht gebräunt und fleckig, vereinzelt mit kl. Lager- und Gebrauchsspuren.

2952 **Trier.** „Archiepiscopatus et Electoratus Trevirensis novissima delineatio". Von F. de Wit, um 1680. Mit ausgem. fig. Kartusche. 48:58 cm.* 300,–

Hellwig 55. – Unten 2 kl. Papierverklebungen in der Kartusche und kl. Einriss im Bug. – **Dazu:** Hessen (2) und Trier. 3 Bll. von J. Janssonius, F. de Wit („Archiepiscopatus… Moguntini… Hasso Darmstadiensis") und N. Visscher. Mit ausgem. Kartenschmuck (bei 2). Qu.-fol. – Zus. 4 (3 altkol.) Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2953 **Westfalen.** „Westphalia cum Dioecesi Bremensi". – **Dazu:** „Mürs Comitatus", rechts daneben „Regionum urbium et fluminum quae Comitatum Mürs ambiunt descriptio". – 2 Bll., kol. Von G./J. Mercator. Mit zusammen mehreren ausgem. Rollwerkskart. und das 2. Bl. mit 3 kl. kol. Plänen. 36:46 bzw. 49,5 cm.*# 300,–

Koeman I, 2301:1.1 u. 2375:1. – Aus Mercator-Hondius, jeweils latein. Ausgabe 1623. – Sorgfältig gereinigt und verstärkt, geplatzte Büge und wenige kl. Randläsuren restauriert. – **Dazu: 1.** „Circolo di Westfalia". Kol. (Von I. Tirion bei bei G. Albrizzi), um 1740. 27,5:33 cm. W. Ränder leicht fleckig. – **2.** „Hanc Comitatus Meursensis et annexarum dinastiarum accuratam tabulam". Grenzkol. Von A. v. Heurdt bei F. de Wit, um 1690. Mit 2 teilkol. fig. und herald. Kart. 48,5:58 cm. Stärker beschädigt und repariert (vor allem Bug und unten auch mit Japanpapier abgedeckt), teilw. mit nachgezeichneten Fehlstellen. – Zus. 4 Bll. Kupf.-Ktn.

SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

2954 **Erfurt.** „Erfurth, der Haupt Stadt in Thüringen neuester… Grundriß". Altkol. Umgebungsplan, darunter unkol. Gesamtansicht der Stadt von der Südseite (ca. 12:55 cm). Kupf. nach C. A. Molitor bei Homann Erben, 1745. Mit ausgem. lat.-dt. Kopfleiste und 2 farb. Schriftkästen mit Legenden. 51:56,5 cm.*# 300,–

Herrmann S. 425/14c; Fauser 3699. – Etwas gebräunt und Ränder etwas fleckig, seitl. bis in den Bildrand etwas wasserfleckig und Kolorit verlaufen. Oben bis an die kolorierte Einfassung beschnitten, unten horizontale Faltstelle durch die Ansicht und kl. Knitterfalten am Bug. – **Dazu: 1.** „Weinmar". Große Vogelschauansicht. Rad. nach J. Wolf (aus Braun-Hogenberg), um 1590. Mit Rollwerkskart. sowie fig. und herald. Staffage. 34,5:47,5 cm. Gering gebräunt, Ränder teilw. leicht fleckig, oben mittig leicht gewellt. – **2.** Karte des Amtes Allstedt. Teilkol. Kupf. von F. L. Güssefeld bei Schneider & Weigel, Nürnberg, 1792. 56:47 cm. Vor allem Ränder leicht fleckig. Links Wurmloch im Bild, rechts kl. rep. Bug- und Randeinriss. – Zus. 3 Bll.

2955 **Freiberg.** „Fribergum Misinae". Vogelschauansicht. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit Rollwerkskartusche, Wappen u. Trachtenpaar (jeweils ausgem.). 33:46 cm.*# 200,–

Fauser 4180. – Gereinigt und stabilsiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Loch links.

2956 **Gotha.** „L'Assedio di Gotta", 1567. Umgebungsplan mit Grimmenstein, Uelleben und Sundhausen sowie Belagerungstruppen und ihre Lager, die Ortschaften als kl. Ansichten dargestellt. Zeitgenöss. Kupferstich von N. Nelli. Titel und Legende A-H im Oberrand. 18:27 cm.*# 250,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 345.1 (von 2); Meurer, Strabo 134; Bachmann III, 416; Tooley, Italian Atlases 265 (ohne Stecherangabe); Ganado, Forlani-Zenoi town books of 1567 (in: Speculum Orbis IV/1-2) Nr. C19 mit Abb. 9; Drugulin II, 267. – Seltenes Blatt, erschienen anläßlich der erfolgreichen Belagerung der Stadt, die mit der Festnahme von Wilhelm von Grumbach endete, der seit 1564 auf Grimmenstein Asyl gefunden hatte. – Breitrandiges Exemplar mit etwas Plattenton und Bugfalte.

2957 – „Gotta 1567“. Ansicht aus der halben Vogelschau mit Belagerungstruppen und -lagern. Zeitgenöss. Radierung von B. Jenichen, Nürnberg. Mit Titelschriftband. 23:34 cm; im Oval, Ecken mit erläut. gest. Text.*# 200,–

Fauser 4784; Hollstein XL B, 126; Andresen II, Nr. 289; Meurer, Jenichen 6 mit Abb. (in: Speculum Orbis IV/1-2); nicht bei Drugulin u. Bachmann. – Seltene und ungewöhnliche Darstellung im Oval von Stadt und Schloss mit den kämpfenden Truppen; die ausführlichen Textlegenden bei Meurer komplett wiedergegeben. „Balthasar Jenichen hat zwei Blätter hierzu veröffentlicht, bei denen es sich um seine ersten sicher datierbaren Topographica handelt. Sie scheinen auf Originalzeichnungen zu beruhen“ (M. S. 48). Mit Wasserzeichen Schloss. – Mit teils geglätteten Faltstellen; unten im Bildrand kl. Braunfleck, weiße Ränder stärker stock- und wasserfleckig, ferner mit einigen Löchlein, 1 nur im Bild.

2958 **Leipzig.** „Lipsia – Leipzig“. Altkol. Grundriss mit Einzeichnung wichtiger Gebäude, darunter Prospekt (9:34 cm), flankiert von Allegorien (jeweils unkol.). Kupf. von M. Seutter, um 1730. Mit ausgem. Kopfleiste und. 2 unkol. Wappen. 46,5:58 cm.*# 200,–

Fauser 7472. – Vereinzelt Fleckchen, unten 2 kl. Quetschfalten sowie Randläsuren. – **Dazu:** „Erfurth, der Haupt Stadt in Thüringen neuester… Grundriß“. Umgebungsplan, darunter Gesamtansicht der Stadt von der Südseite (ca. 12:55 cm). Kol. Kupf. nach C. A. Molitor bei Homann Erben, 1745. Mit ausgem. lat.-dt. Kopfleiste u. 2 farb. Schriftkästen mit Legenden zum Plan. 50:54,5 cm. Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie mit einigen kl. Schabstellen. Randeinriss rechts unten im Bild rep. Komplett verstärkt. (Herrmann S. 425/14c; F. 3699). – Zus. 2 Bll.

2959 **Magdeburg.** „Magdeburgum – Magdeburg“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (9,5:56 cm), flankiert von Allegorien (Abdruck tlw. etwas flau). Kupf. von M. Seutter bei T. C. Lotter, um 1760. Mit 2 ornament. Kart. und kl. Wappen (jeweils unkol.). 50:57,5 cm.*# 200,–

Fauser 8292; Elbe 171. – Die breiten weißen Ränder tlw. leicht fleckig, unten mittig schwacher Wasserfleck bis in die Ansicht.

2960 **Meissen.** Ansicht (ohne Titel) von der Ferne über die Elbe mit der Brücke und dem Schloss rechts. Anonymes Aquarell, 1874 (unten rechts). 21,5:36 cm.* 200,–

Wenige kl. Wurmlöcher in den Rändern. Beschnitten und an den Oberecken auf Unterkarton montiert. Verso Sammlerstempel von „B. F.“ (= Bernhard Funck; Lugt 3835).

2961 **Sachsen.** „Saxoniae, Misniae, Thuringiae“. – **Dazu:** Mansfeld, Thüringen-Meissen mit Lausitz und Brandenburg. – Zus. 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1595). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.* 400,–

Broecke 93, 94, 96 und 97; Koeman III, 2100:31ff. – Leicht gebräunt, Ränder tlw. etwas braunfleckig u. vereinzelt mit kl. Einrissen. In farbfrischem Altkolorit.

2962 – „Mappa geographica circuli metalliferi Electoratus Saxoniae“. Karte des sächs. Bergbaugebietes. Altkol. Kupferstich von M. Seutter bei T. C. Lotter, um 1760. Mit 2 fig. Kart., kl. Abb. von Meßinstrumenten und großem Querschnitt eines Bergwerkes (ca. 30:57 cm; Abdruck etwas flau). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 57,5:96,5 cm.*# 300,–

Etwas gebräunt und fleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt; einige meist kl. rep. Randeinrisse, kl. Bruchstelle rechts im Bildrand.

2963 **Wittenberg.** „Vitenbergo“ (oben im Bild). Vogelschauansicht. Kupferstich von „F.F.“ und F. B(ertelli aus dessen: Civitatum… delineatio, Venedig, 1568). 17,5:24 cm.*# 300,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 353.1 (von 2); nicht bei Meurer, Strabo. – Sehr seltene Ansicht im 1. Zustand (von 2) mit den beiden Monogrammen unten links. „Secondo il Tavernari esisterebbero alcune prove prive del titolo, abraso, delle quali non siamo a conoscenza“. – Leicht gebräunt und fleckig, rechts auch etwas wasserfleckig.

Eine Volltextsuche steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.
Full-text search available on our website.

Register

A
Adler, J. G. C. 1431
Adrichomius, C. 1708
Aitsinger, M. 1858
Allom, T. 1666
Anania, G. L. d' 1795
Anckelmann, T. 1341
Andres de Uztarroz, J. F. 1485
Andriveau-Goujon, E. 1796
Anson, G. 1580
Anville, J. B. B. de 1398
Arago, J. 1581
Araoz, G. 1616
Arena, F. 2780
Arnold von Lübeck 1467

B
Baedeker, K. 1286
Banks, J. 1774
Barnard, G. 1314
Barnim, A. v. 1606
Barozzi, S. 1428
Barrere, P. 1630
Bassaglia, P. 1823
Baston, G. A. R. 1756
Baumgarten, S. J. 1582
Bechstein, L. 1359
Becker, J. R. 1343
Beckler, P. 1490
Beechey, F. W. 1615
Beer, E. 1798
Bege, K. 1340
Benedicti, H. 1432
Benjowsky, M. A. v. 1718
Benner, H. 1461
Berg, L. W. C. van den 1654
Bertelli, P. 1396
Bessen, G. J. 1352
Besthorn, J. O. 1537
Bianchi, V. 1496
Bibel 1655
Bicchierai, A. 1419
Binion, S. A. 1599
Bligh, W. 1749
Blouet, G. A. 1511
Bodenehr, G. 1799
Boissard, J. J. 1415
Bommer, J. N. 1300
Bonfils, F. 1569
Bory de Saint-Vincent, J. B. 1511
Bosman, W. 1607
Bossu, J. B. 1617
Bouhours, D. 1684
Boulangier, E. 1696
Bourguignat, J. R. 1712
Bowring, J. 1726
Bowyer, R. 1364, 1583
Boyer, P. 1631
Boysen, F. E. 1657
Braga, G. H. de Almeida 1619
Braun, A. 1546
Braun, G. 1800, 1832
Breitenbauch, G. A. v. 1584
Brenchley, J. 1750
Breton, M. 1675
Broelmann, S. 1838
Brouwer, C. 1355-1356
Brulliot, R. 1568
Brydone, P. 1442
Buchhäuser, B. F. 1361
Bünting, H. 1337, 1801-1802
Bureus, A. 1479
Burton, R. F. 1608
Butler, J., 2nd Marquess of Ormonde 1440
Butler, S. 1803
Byron, J. 1624

C
Cailliaud, F. 1609
Calles, S. 1455
Calmet, A. 1376
Caminer, D. 1462
Camocio, G. F. 1804
Campbell, J. 1582
Camporesi, P. 2806
Caracci, L. 1397
Carrera, P. 1441
Chandler, R. 1527-1528
Charlevoix, P. F. X. de 1685
Châtelain, Z. 1805
Chaumont, A. de 1727
Choiseul-Gouffier, M. G. A. F. de 1507
Chrystin, J. B. 1386
Clarke, E. 1367
Clavier, E. 1518
Cleß, D. F. 1307
Cluver, P. 1806
Coignet, J. 1299
Collin 1353
Conder, C. R. 1709
Cook, J. 1751-1755, 1758, 1760-1761, 1773-1774, 2016
Coreal, F. 1625
Coronelli, V. 1807
Cosson, E. 1712
Cotta, B. 1589
Courtanvaux, F. C. le Tellier, Marquis de 1585
Cox, W. 1368
Crozet, J. M. 1765
Cuarteron, C. 1664
Cuno, S. A. 1346

D
D'Atri, P. 1437
Dall'Olio, G. B. 1417
Dathe, P. 1338
Day, T. 1586
Decken, C. C. von der 1610
Delamarche, A. 1808
Denon, V. 1600
Depping, G.-B. 1378
Desor, E. 1475
Dielmann, J. 1317, 1325
Dixon, G. 1626
Döderlein, J. A. 1288
Dodwell, E. 1508-1509
Dona, A. 1451
Donnet, A. 1817
Dorigny, N. 2805
Dornseiffen, I. 1797
Duhaut-Cilly, A. B. 1637
Dumont d'Urville, J. S. C. 1766
Dunn, H. 1629
Durand, H. 1289
Durão, J. de Santa Rita 1619
Duval, H. 1813
Duval, P. 1814
Du Val, P. 1848

E
Eastwick, E. B. 1629
Ebers, G. 1602
Ehrenberg, H. 1647
Eichwald, E. 1464
Ekelöf, A. 1767
Ellis, W. 1768
Elmacinus, G. 1656
Elphinstone, M. 1675
Elwe, J. B. 1815
Emerson, J. 1510
Enderlin, J. 1733
Entrecasteaux, A.-R.-J. de Bruny 1769
Eytzinger, M. 1858

F
Faksimiles 1832, 1835
Fallmerayer, J. P. 1512
Farjasse, D-D. 1404
Febres, A. 1627
Fer, N. de 1816
Ferrez, M. 1539
Ficoroni, F. de. 1433
Finsch, O. 1770
Fischer, J. B. 1285
Fischer, L. 1367
Flamsteed, J. 1827
Fleurieu, C. P. Claret de 1771
Flint, G. 1640
Fomin, I. A. 2605
Forrest, T. 1676
Forster, G. 1628, 1755, 1757
Forster, J. R. 1626, 1773
Foy, W. 1781
Fraas, O. 1702
Francesconi, D. 1408
Francisci, E. 1587
Francus, J. 1370, 1416
Franklin, J. 1638
Franz, J. M. 1821
Freiligrath, F. v. 1352
Freire, F. J. 1487
Frézier, A. F. 1772
Frobenius, L. 1710
Frommel, C. L. 1513
Funck, D. 1366
Furneaux, T. 1751
Fürstenberg, F. v. 1351-1352

G
Gale, R. 1379
Gattola, E. 1418
Gell, W. 1514, 1516
Georgi, J. G. 1617
Gerbert, M. 1307
Gestel, C. van 1388
Gibbs, J. 1595
Gide, A. 1533
Giovio, P. 1410
Goldast von Haiminsfeld, M. 1301
Gosselin, P. F. J. 1822
Gottfried, J. L. 1588
Grant, C. 1612
Graziani, A. M. 1399
Griesinger, T. 1309
Griselini, F. 1823-1824
Grotius, H. 1389
Grouchy, N. de 1703
Gualdo Priorato, G. 1390
Guarnerius, J. B. 1441
Guerin, V. 1710

H
Hakue (Hayama no Inshi) 1686
Halem, F. W. v. 1344
Hammer-Purgstall, J. v. 1677, 1734
Hammerschmid, J. F. 1490, 1494
Hanfstaengl, F. 1579
Happel, E. W. 1380
Hartknoch, C. 1466
Hartmann, R. 1606
Hassel, G. 1340
Hawkesworth, J. 1774
Heine, W. 1687
Helmold von Bosau 1467
Henninger, A. 1331
Henricy, L. C. 1678
Henry, J. 1818
Hertzberg, E. F. v. 1293
Hills, R. 1391
Hoffmann, H. 1322
Hogenberg, F. 1800, 1832
Holberg, J. 1482
Holland, H. 1515
Holm, S. E. 1829
Holmberg, H. J. 1614
Holmes, S. 1668
Honter, J. 1831
Hontheim, J. N. v. 1357-1358
Hooft, P. C. 1392
Hornemann, F. 1610
Hörnigk, L. v. 1333
Horrion, J. 1351
Hübner, J. A. v. 1381
Hügel, K. v. 1680-1681
Humboldt, A. v. 1590
Humboldt, Mary de 1326-1327
Hünlin, D. 1293
Hupel, A. W. 1468
Huss, J. A. 1791
Hutchinson, T. J. 1601
Hyde, T. 1715

I
Irby, C. L. 1601
Ireland, S. 1393
Irving, J. T. 1636

J
Jannau, H. v. 1469
Japanische Drucke 1671, 1686, 1688-1691, 1695, 2108
Japanische Handschrift 2109
Jauna, D. 1400
Jenichen, B. 2098, 2957
Juan, J. 1646
Jügel, C. 1347
Junghändel, R. M. 1602

K
Kaden, W. 1409
Kawamura Bunpô 1691
Keasberry, N. 1544
Keate, G. 1775
Keppel, H. 1663
Kerguelen de Trémarec, Y. J. de 1776-1777
Keyser, G. H. 1591
Kinoshita Yoshitoshi 1688
Kitchener, H. H. 1709
Klein, J. A. 1286
Kleiner, S. 1460
Kobierzycki, S. 1470
Koehler, H. 1327
Koeman, C. 1834
Köhler, K. F. 1513
Kôminken Baishi 1689
Königshofen, J. Twinger von 1374
Koran 1657
Kotzebue, A. v. 1718
Kotzebue, O. v. 1778
Kralik, J. L. 1712
Krapf, J. L. 1611
Kremer, C. J. 1302
Kremer, J. M. 1323
Krusenstern, A. J. v. 1779
Kurihara Nobumitsu 1690

L
La Clède, N. de 1486
Lafitau, J. F. 1592, 1641
Lambecius, P. 1292
Lambeck, P. 1341
Lamotraye, A. de la 1699
La Pérouse, J. F. G. de 1780
Laporte, J. 1839
Lardizaval, D. di 1711
La Roque, J. de 1658
Lasinio, C. 2807
Lasor a Varea, A. 1840
Latomus, S. 1370
Latour, A. de 1700
Lauro, G. 1434-1435
Layard, A. H. 1701
Leake, W. M. 1502, 1522, 1735
Lechevalier, J. B. 1736
Lehmann, C. 1306, 1354
Lehr, F. 1333
Lenghi, G. 1425
Le Rouge, G. L. 1295
Lersner, A. A. v. 1320
Lesseps, J. B. B. de 1719
Letronne, A. J. 1798
Levasseur, V. 1841
Levesque, P. C. 1471
Libay, L. 1603
Light, W. 1443
Lindemann, O. 1604
Lindenbrog, E. 1341
Lipenius, M. 1593
López de Castanheda, F. 1703

Loureiro, A. Ferreira de 1842
Lovric, I. 1407
Ludolf, H. 1605
Lünig, J. C. 1472

M
Maaskamp, E. 1859
Maffei, F. S. 1450
Magalhaes, G. de 1669
Magni, C. 1737
Maillet, B. de 1594
Mallet, P. H. 1368
Malß, C. 1328
Mangles, J. 1601
Mansson, J. 1759
Marangoni, G. 1414
Marchetti, A. 1844
Mariti, G. 1705
Marra, J. 1760
Martini, J. 1424
Matthiä, W. C. 1345
Maximilian zu Wied-Neuwied 1620-1621
McLeod, J. 1698
Meares, J. 1642
Mela, P. 1845
Mercator, G. 1846
Merian, M. 1415, 1847
Meyer, A. B. 1782-1783
Monin, C. V. 1851
Montanus, A. 1692
Morgenstern, J. F. 1329
Moritz, B. 1706
Moullart-Sanson, P. 1852
Müller, G. G. 1457
Müller, J. C. 1809
Müller, J. U. 1853-1854
Müller y Tejeiro, J. 1640
Münster, S. 1855-1857
Muratori, L. A. 1420
Musil, A. 1659

N
Navarrete, D. F. 1670
Neugart, T. 1303
Nibby, A. 1436
Nicolai, F. 1310
Niebuhr, C. 1660-1661
Nieuhof, J. 1692
Norvins, J. de 1290

O
Ogilby, J. 1826
Okada Gyokuzan 1671
Olearius, A. 1707
Oppenheim, M. v. 1662
Ortelius, A. 1835, 1860-1863
Osório da Fonseca, J. 1595
Ottaviani, J. 2806

P
Pabst, J. G. F. 1787
Pagès, P. M. F. de 1645, 1777
Pallas, P. S. 1473
Palma di Cesnola, L. 1401
Panvinius, O. 1423
Pardoe, J. 1739
Parkinson, R. 1783
Parkinson, S. 1761
Pashley, R. 1519
Paulus, J. C. 1293
Pedersen, H. V. 1683
Peez, A. H. 1333
Perier, A. 1622
Perini, A. 1448
Perrenot de Granville, A. 1394
Person, N. 1810
Petit, M. 1377
Petit-Radel, L. C. F. 1523
Pez, H. 1458
Plauszewski, P. 1572
Pohl, J. E. 1623
Pontoppidan, E. 1480
Portenari, A. 1422
Portlock, N. 1626
Pouqueville, F. C. H. L. 1524
Pregitzer, J. U. 1305
Pröckl, V. 1367
Ptolemaeus, C. 1865-1868
Puteanus, E. 1427
Pyrard de Laval, F. 1716

Q
Quad, M. 1819, 1869-1870
Quast, A. F. v. 1503

R
Raffael Santi d'Urbino 2805-2807
Raffelsberger, F. 1444
Ramel, J. P. 1632
Rasponi, R. 1429
Rawlinson, C. G. 1602
Raynal, G. T. F. 1871
Rehtmeyer, J. P. 1335
Reilly, F. J. J. v. 1872
Reinhard, J. P. 1402
Reispapieralbum 1672
Reuss, A. 1495
Rheede, H. A. van 2779
Rickman, J. 1762-1764
Riegel, C. 1297, 1382
Riesbeck, J. K. 1298
Rigel, F. X. 1488
Rizzi-Zannoni, G. A. 1811-1812
Robert de Vaugondy, G. 1873
Robida, A. 1353
Rocchi, G. 1724
Rochon, A. 1765
Rogissart, A. de 1430
Rohr, J. B. v. 1360
Roper, J. 1825
Rosaccio, G. 1874
Rosenberg, C. B. H. v. 1784-1785
Ross, J. 1639
Ross, L. 1526
Rost, J. L. 1828
Rottiers, B. E. A. 1525
Rouppe, L. 1596
Roux, J. 1849-1850
Rudolphi, J. G. 1351
Russell, G. 1442, 1445

S
Sagittarius, C. 1361
Saint-Priest, F. E. de 1412
Salm-Salm, F. zu 1643
Salvini, G. 1375
Sattler, C. F. 1307
Sauer, M. 1720
Saulcy, F. de 1710, 1712
Saur, A. 1292, 1877
Savorelli, G. 2806
Schaefer, J. 1325
Schäfer, A. 1324
Schamel, J. M. 1362
Schannat, J. F. 1321
Schenck, G. A. 1333
Schenk, P. 1876
Scherzer, K. v. 1788
Schlagintweit, H. v. 1679
Schmidt, V. H. 1311
Schmidt von Rossan, F. S. 1476
Schnackenburg, V. v. 1311
Schomburgk, R. H. 1633
Schönscheidt, J. H. 1547
Schouten, W. 1717
Schücking, L. 1352
Schueren, H. 1578
Schulz, C. 1536
Schulz, W. 1536
Schütz, C. G. 2864
Seekatz, J. M. 1348
Senex, J. 1826
Serry, J. H. 1673
Sersale, B. 1421
Sesti, G. B. 1439
Seyler, G. D. 1313
Sibmacher, J. 2712
Sickler, F. 1501
Sieber, F. W. 1520
Siebold, P. F. v. 1693-1694
Silvestrani Brenzone, C. 1403
Simler, J. 1355
Simon, J. 1843
Sionita, G. 1741
Smyth, W. H. 1446
Society of Dilettanti 1529
Soderini, P. 1405
Solignac, P.-J. de la Pimpie de 1332
Solis y Ribadeneira, A. de 1644
Sonnerat, P. 1786
Spallanzani, L. 1447
Sparrman, A. 1613
Spilsbury, F. B. 1725
Stackelberg, O. M. v. 1530-1531
Stademann, F. 1504
Stanfield, C. 1349
Stedman, J. G. 1634-1635
Steinen, J. D. v. 1355
Stenbäck, J. 1789
Stieler, A. 1878
Stillman, W. J. 1557
Stolterfoth, Adelheid v. 1332
Strada, F. 1395
Strumper, J. H. 1560
Stuart, J. 1505-1506
Suchet d'Albufera, L. G. 1489

T
Takebe Ayatari 1695
Talbert, R. J. A. 1836
Tassin, N. 1820
Tench, W. 1790
Terpager, P. 1481
Terrarossa, V. 1597
Thilenius, O. 1327
Thomasius. J. 1361
Thunberg, K. P. 1791
Timäus, J. J. C. 1586
Tirinus, J. 1713
Toderini, G. 1742
Tooley, R. V. 1837
Tournefort, J. Pitton de 1729
Tournon, C. T. Maillard de 1674, 1704
Troil, U. von 1484
Tscharner, V. B. 1477

U
Ulloa, A. de 1646

V
Valente, D. 1449
Valenti, G. 1413
Valentia, G. A. 1744-1746
Valiero, A. 1521
Valvasor, J. W. 1491-1492
Vancouver, G. 1648
Vandermaelen, P. M. G. 1792, 1864, 2124
Vargas y Ponce, J. de 1649-1650
Vasi, G. 2457
Velde, C. W. M. van de 1747
Venuti, N. M. 1406
Verme, L. dal 1721
Vernet, C. 1373
Verstegan, R. 1383
Viard, G. 1474
Vico, G. 1452
Voigtländer, H. 1548
Volkmann, F. 1459
Vollant des Verquains, J. 1728

W
Wagenaar, J. 1385
Wagener, S. C. 1330
Wagner, R. 1579
Wahlen, A. 1598
Walker, F. 1794
Walpole, R. 1453
Warren, C. 1714
Weiss, C. H. 1363
Weller, R. 1879
Wheelock, E. 1651
Wiebeking, C. F. v. 1880
Willis, N. P. 1653
Willyams, C. 1454
Winter, L. 1336
Wölckern, L. C. 1296
Wörle, H. C. 2880
Worm, O. 1483
Wrangel, F. v. 1722-1723

Z
Zabel, L. 2606
Zanotti Cavazzoni, G. 1397
Zeiller, M. 1369, 1493
Zentgraff, J. J. 1361
Zimmermann, C. 1748
Zimmermann, H. 1793
Zingg, A. 1476
Zschokke, H. 1478

Einliefererverzeichnis
List of consignors

90: 1423 – 102: 1449, 2380, 2458 – 396: 1412, 1419, 1420, 1600 – 662: 2874 – 790: 2028, 2054, 2079, 2081, 2085, 2089, 2105, 2111, 2116, 2125, 2151, 2242, 2331, 2334, 2340, 2350, 2368, 2370, 2383, 2410, 2414, 2418, 2424, 2429, 2434, 2477, 2480, 2483, 2487, 2496, 2511, 2512, 2588, 2610, 2619, 2646, 2667, 2695, 2845 – 873: 1927, 2333, 2492, 2521, 2581, 2790, 2818, 2926, 2927, 2938, 2939, 2940 – 888: 1945, 1946 – 889: 1582, 1656, 1786, 1847 – 959: 1399 – 962: 1929, 2791, 2847 – 967: 1733 – 978: 1651, 1687, 1764, 1913, 1963, 2005, 2010, 2014, 2019, 2067, 2575, 2656, 2771 – 990: 1353 – 1003: 1327, 1329, 1928, 2059, 2166, 2529, 2682, 2774, 2792, 2844, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2919, 2920, 2921 – 1014: 2773 – 1015: 1326, 1385, 1489, 1638, 1919, 1925, 1949, 1983, 2017, 2097, 2133, 2162, 2169, 2262, 2266, 2268, 2286, 2288, 2330, 2375, 2376, 2382, 2396, 2502, 2508, 2520, 2523, 2524, 2527, 2533, 2534, 2535, 2538, 2542, 2557, 2583, 2590, 2615, 2623, 2633, 2665, 2668, 2734, 2811, 2851, 2853, 2861, 2865, 2877, 2881, 2882, 2883, 2925, 2932, 2934, 2937, 2941, 2947, 2958, 2959, 2962 – 1016: 1636 – 1017: 1285, 1288, 1291, 1292, 1293, 1294, 1296, 1301, 1303, 1305, 1306, 1312, 1313, 1319, 1321, 1334, 1335, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1354, 1360, 1361, 1362, 1363, 1367, 1383, 1441, 1455, 1458, 1462, 1467, 1468, 1469, 1477, 1478, 1479, 1482, 1488, 1490, 1494, 1655, 1677 – 1031: 1398, 1451, 1532, 2243 – 1035: 1299, 1347, 1394, 1439, 1657, 1673, 1707, 1805, 1814, 1867, 1917, 2121, 2733 – 1036: 1619, 1855, 1856, 1857 – 1048: 2929, 2930, 2931 – 1049: 1564, 1602, 1605, 1608, 1611, 1623, 1748 – 1050: 1968, 1974, 1984, 1994, 2001, 2013, 2031, 2051, 2065, 2072, 2074, 2107, 2123, 2130, 2134, 2136, 2138, 2143, 2154, 2241, 2247, 2346, 2352, 2372, 2385, 2386, 2572, 2594, 2607, 2630, 2643, 2669, 2810 – 1065: 1402, 1820, 1846, 1863, 1899, 1902, 1905, 1915, 1933, 1934, 1935, 1948, 1955, 1961, 1970, 1978, 1980, 1981, 1992, 1996, 2012, 2015, 2018, 2021, 2022, 2026, 2027, 2033, 2037, 2039, 2042, 2043, 2160, 2161, 2571, 2586, 2592, 2687, 2690, 2691, 2692, 2693, 2697, 2699, 2700, 2702, 2704, 2705, 2712, 2716, 2717, 2719, 2720, 2724, 2728, 2739, 2748, 2749, 2751, 2756, 2760, 2767, 2770, 2809, 2850 – 1072: 1330, 1806, 1821 – 1080: 1328 – 1084: 1307, 1308, 1309, 1396 – 1086: 2259, 2407, 2577 – 1091: 1401 – 1099: 1348 – 1104: 1432 – 1110: 1418, 1422, 1486, 1804, 1823, 1824, 1884, 1886, 1890, 1910, 1964, 1965, 1966, 1967, 1969, 1971, 1972, 1973, 1982, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1991, 2082, 2086, 2099, 2108, 2114, 2132, 2141, 2147, 2150, 2174, 2186, 2187, 2188, 2189, 2192, 2193, 2194, 2195, 2197, 2200, 2203, 2212, 2213, 2214, 2217, 2218, 2221, 2222, 2223, 2225, 2229, 2231, 2232, 2235, 2236, 2237, 2238, 2250, 2252, 2253, 2254, 2255, 2257, 2258, 2260, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2279, 2280, 2281, 2282, 2335, 2337, 2338, 2342, 2343, 2347, 2351, 2353, 2354, 2356, 2357, 2358, 2362, 2365, 2366, 2373, 2389, 2394, 2397, 2398, 2399, 2400, 2402, 2403, 2404, 2405, 2411, 2412, 2413, 2416, 2417, 2420, 2422, 2423, 2426, 2427, 2428, 2431, 2432, 2433, 2438, 2439, 2440, 2441, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2460, 2461, 2467, 2470, 2471, 2473, 2474, 2476, 2478, 2481, 2482, 2484, 2485, 2489, 2490, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2510, 2517, 2560, 2585, 2620, 2621, 2622, 2649, 2650, 2652, 2670, 2672, 2683, 2684, 2685, 2686, 2694, 2706, 2707, 2708, 2709, 2711, 2714, 2722, 2723, 2725, 2726, 2727, 2762, 2763, 2832, 2833, 2834, 2866, 2870, 2878, 2893, 2946, 2956, 2963 – 1114: 1376 – 1119: 2868, 2880 – 1126: 1599 – 1130: 1706 – 1134: 2228, 2233, 2455, 2541, 2544, 2565, 2600, 2609, 2626, 2640, 2703, 2772 – 1136: 2601 – 1138: 1661, 2009, 2135, 2459 – 1147: 1333, 1365 – 1149: 1453, 1502, 1503, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1522, 1523, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1701, 1734, 1735, 1736, 2104, 2239, 2240, 2248, 2249, 2256, 2269 – 1150: 1464 – 1152: 1317, 1371, 1377, 1388, 1404, 1409, 1416, 1426, 1437, 1440, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1452, 1471, 1561, 1563, 1567, 1606, 1684, 1713, 1721, 1746, 1794, 1798, 1808, 1879, 2479 – 1153: 1466 – 1154: 1570 – 1155: 1525, 2918 – 1158: 1350, 1351, 1352, 2442, 2951 – 1159: 1914 – 1161: 1549 – 1162: 1900, 1906, 1920, 1931, 1938, 1941, 1944, 2007, 2011, 2034, 2040, 2041, 2406, 2457, 2491, 2526, 2779, 2780, 2781, 2783, 2784, 2785, 2788, 2793, 2794, 2795, 2796, 2803, 2805, 2806, 2807, 2808, 2814, 2816, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829 – 1163: 2840 – 1164: 1604, 1845 – 1167: 1924, 1990, 2060, 2061, 2110, 2119, 2120, 2144, 2210, 2211, 2215, 2278, 2336, 2341, 2344, 2345, 2364, 2377, 2384, 2393, 2419, 2425, 2430, 2437, 2466, 2469, 2475, 2486, 2488, 2518, 2532, 2543, 2556, 2564, 2595, 2596, 2616, 2617, 2618, 2678, 2715, 2730, 2732, 2765, 2768, 2846 – 1169: 1876 – 1171: 2797, 2798, 2799, 2800, 2801 – 1172: 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1861, 1888, 1896, 1921, 1922, 1959, 1960, 1975, 1995, 1998, 2069, 2084, 2115, 2149, 2155, 2201, 2205, 2261, 2263, 2264, 2271, 2289, 2361, 2363, 2371, 2378, 2472, 2515, 2536, 2537, 2554, 2555, 2558, 2566, 2573, 2587, 2598, 2641, 2645, 2651, 2661, 2671, 2673, 2679, 2681, 2759 – 1173: 1336, 1337, 1472, 1588 – 1174: 1568, 1603, 1781, 1782, 1783 – 1176: 1475, 1538, 1543, 1544, 1546, 1547, 1548, 1551, 1552, 1553, 1554, 1557, 1559, 1566, 1569, 1571, 1572, 1575, 1578, 1579, 1797 – 1177: 1826 – 1180: 1536, 2191, 2387, 2908, 2924 – 1182: 1384, 1389, 1392 – 1183: 2156, 2421, 2657, 2710 – 1184: 1425, 2227, 2349, 2360, 2392, 2408, 2494, 2495 – 1185: 1850, 1887, 1954, 1976, 2058, 2202, 2204, 2244, 2245, 2401, 2519 – 1186: 1560, 1904, 1916, 1942, 1956, 2049, 2062, 2168, 2219, 2329, 2379, 2507, 2516, 2548, 2553, 2569, 2599, 2608, 2636, 2647, 2701, 2713, 2755, 2786, 2789, 2849, 2875, 2892, 2943 – 1187: 1618 – 1188: 1895, 1932, 1951, 1953, 1999, 2003, 2036, 2098, 2206, 2207, 2220, 2674, 2750, 2764, 2836, 2855, 2872, 2886, 2957 – 1190: 1943, 2102, 2117, 2226, 2324, 2367, 2456, 2530, 2631, 2754 – 1191: 1298, 1372, 1390, 1391, 1393, 1430, 1436, 1456, 1465, 1524, 1587, 1658, 1665, 1668, 1672, 1691, 1698, 1702, 1716, 1744, 1775, 1792, 1802, 1811, 1813, 1815, 1825, 1840, 1842, 1843, 1858, 1859 – 1192: 2055, 2374, 2506, 2837 – 1195: 1314, 1315, 1316, 1324, 1325, 1331, 1332, 1349, 1364, 1460, 1491, 1493, 1583, 1807, 1809, 1864, 1872, 1880, 1881, 2112, 2326, 2721, 2736, 2737, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2904 – 1197: 2109 – 1199: 1431 – 1200: 2056, 2106, 2122 – 1201: 1297, 1310, 1311, 1653, 1848, 1849 – 1202: 2088, 2879, 2890 – 1203: 2802 – 1204: 1366, 1370, 1380, 1382, 1387, 1395, 1457, 1801, 1819, 1838, 1853, 1854, 1862, 1869, 1870, 1877 – 1205: 1800, 1882, 1883, 1885, 1892, 1903, 1936, 1947, 1997, 2000, 2020, 2038, 2052, 2053, 2070, 2073, 2078, 2080, 2083, 2127, 2137, 2142, 2146, 2167, 2224, 2355, 2369, 2528, 2635, 2648, 2735, 2738, 2757, 2831 – 1206: 1586, 2509, 2552, 2612, 2696, 2782, 2852, 2889, 2901, 2923, 2928, 2935 – 1208: 1295, 1368, 1373, 1374, 1378, 1379, 1473, 1476, 1484, 1576, 1581, 1585, 1692, 1715, 1739, 1766, 1796, 1803, 1816, 1817, 1818, 1839, 1841, 1851, 1873, 2391 – 1209: 1480, 1481, 1675, 1717 – 1210: 1375, 1397, 1403, 1405, 1406, 1407, 1408, 1410, 1411, 1414, 1417, 1421, 1424, 1427, 1428, 1429, 1433, 1434, 1435, 1438, 1448, 1450, 1485, 1487, 1497, 1498, 1499, 1500, 1521, 1622, 1664, 1667, 1674, 1704, 1705, 1711, 1724, 1730, 1731, 1732, 1738, 1740, 1743, 1844, 1868, 1871, 1874, 1958 – 1212: 1745, 1753, 1755, 1773, 1774 – 1216: 1302 – 1219: 1918, 1923, 2029, 2048, 2050, 2071, 2092, 2139, 2158, 2270, 2605, 2606, 2627, 2856 – 1221: 1609, 1635, 1646, 1685, 1708, 1727, 1728, 1769, 1771, 1812, 1827, 1852, 1860, 1891, 1893, 1894, 1898, 1907, 1908, 1930, 2023, 2091, 2348, 2390, 2563, 2689, 2860, 2922 – 1222: 1483 – 1223: 1660, 1663, 1666 – 1225: 1369, 1415, 1534, 1555, 1574, 1607, 2862 – 1227: 1828 – 1230: 1286, 1322, 1621, 2863 – 1231: 1700, 2153, 2198, 2505, 2513, 2522, 2525, 2540, 2545, 2547, 2549, 2559, 2580, 2591, 2593, 2625, 2629, 2698, 2758, 2761, 2835, 2838, 2848, 2854, 2858, 2869, 2871, 2887, 2906, 2936, 2944, 2948, 2952, 2961 – 1233: 1616, 1627, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1640, 1643, 1644, 1647, 1649, 1722, 1723 – 1234: 1652, 1901, 1950, 1952, 1957, 1962, 1977, 1979, 1993, 2002, 2004, 2006, 2024, 2030, 2032, 2035, 2044, 2047, 2057, 2068, 2075, 2076, 2077, 2087, 2090, 2096, 2100, 2101, 2113, 2118, 2140, 2145, 2148, 2152, 2157, 2171, 2176, 2265, 2267, 2272, 2323, 2381, 2395, 2409, 2462, 2463, 2464, 2465, 2493, 2504, 2514, 2539, 2546, 2550, 2578, 2584, 2589, 2597, 2642, 2644, 2653, 2654, 2655, 2658, 2659, 2662, 2663, 2666, 2675, 2677, 2688, 2718, 2729, 2731, 2752, 2769, 2775, 2776, 2777, 2778, 2787, 2812, 2813, 2815, 2817, 2902, 2950 – 1235: 1400, 1889, 1939, 2045, 2131, 2164, 2172, 2175, 2177, 2246, 2251, 2561, 2628, 2637, 2676, 2753, 2876, 2894, 2905, 2909, 2945 – 1237: 1533, 1601, 1610, 1709, 1710, 1712, 1714, 1725, 1729, 1747 – 1238: 1589, 1590 – 1239: 1381, 1540, 1580, 1584, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1613, 1615, 1617, 1624, 1625, 1628, 1637, 1641, 1642, 1645, 1648, 1650, 1669, 1670, 1676, 1678, 1682, 1683, 1696, 1703, 1718, 1719, 1720, 1749, 1751, 1752, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1765, 1767, 1768, 1772, 1776, 1777, 1779, 1780, 1784, 1785, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1793, 1795, 1822, 1829, 1831, 1866, 2008 – 1240: 1897, 2093, 2804, 2955 – 1242: 1911, 2339, 2388, 2435 – 1244: 1639, 1865 – 1245: 1495, 1909, 1937, 1940, 2063, 2064, 2185, 2359, 2415, 2574, 2576, 2604, 2638, 2885, 2960 – 1246: 1287, 1290, 1355, 1356, 1357, 1358 – 1247: 1810, 2159, 2562, 2568, 2624 – 1248: 2103 – 1253: 1612, 1614, 1626, 1654, 1659, 1662, 1679, 1680, 1681, 1726, 1750, 1754, 1770, 1778, 2016 – 1254: 1318, 1741 – 1255: 1289, 1300, 1359, 1474, 1799, 2567, 2949 – 1256: 1912, 2128, 2165, 2196, 2436, 2864, 2903 – 1258: 1830 – 1259: 1461, 1463, 1501, 2327, 2579, 2603 – 1261: 1320, 1323, 1386, 1459, 1542, 1620, 1697 – 1262: 1926, 2046, 2126, 2570, 2611, 2766 – 1263: 1671, 1686, 1688, 1689, 1690, 1695 – 1264: 1413, 1496, 1742 – 1266: 1454, 1699, 1737 – 1268: 1304, 1693, 1694, 2025, 2066, 2094, 2095, 2124, 2129, 2170, 2173, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2190, 2199, 2208, 2209, 2216, 2230, 2325, 2328, 2468, 2503, 2531, 2551, 2582, 2602, 2613, 2614, 2632, 2634, 2639, 2660, 2664, 2680, 2830, 2839, 2841, 2842, 2843, 2857, 2859, 2873, 2884, 2888, 2891, 2907, 2933, 2942, 2953, 2954 – 1270: 1338 – 1272: 2234 – 1273: 1470 – 1275: 2163, 2283, 2284, 2285, 2287, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2332, 2867 – 1279: 1492 – 1287: 1535, 1537, 1545, 1550, 1556, 1558, 1562, 1565 – 1289: 1573, 1577, 1591, 1878 – 1290: 1539, 1541 – 1291: 1504.

Abkürzungen – Abbreviations

A., Aufl., Ausg.	Ausgabe, Auflage	issue, edition
Abb.	Abbildungen	illustrations
abw.	abweichend	different(ly)
a.d.Tit.	auf dem Titel	on title-page
altkol.	altkoloriert	contemporary colouring
angeb.	angebunden	bound with
Anm.	Anmerkungen	notes
Anz.	Anzeigen	advertisements
ausgem.	ausgemalt	coloured
Bd(e).	Band, Bände	volume(s)
bearb.	bearbeitet	revised
beil.	beiliegt	enclosed
beschäd.	beschädigt	damaged
bez.	bezeichnet	signed
BH	Braun-Hogenberg	
Bibl.	Bibliothek	library
Bl(l).	Blatt, Blätter	leaf, leaves
blattgr.	blattgroß	full page
brosch.	broschiert	sewed
d.Zt.	der Zeit	contemporary
Darst.	Darstellung	presentation
def.	defekt	damaged
ders.	derselbe	the same
div.	diverse	various
doppelblattgr.	doppelblattgroß	double-page
Dr.	Drucker	printer
Druckerm.	Druckermarke	printer's device
dt.	deutsch	German
e.	eigenhändig	autograph
EA.	Erstausgabe	first edition
einger.	eingerissen	torn
enth.	enthält	contains
ersch.	erschienen	published
etw.	etwas	somewhat
Ex(pl.)	Exemplar	copy
farb.	farbig	coloured
fig.	figürlich	figurative
flex.	flexibel	limp
Fol.	Folio	folio
FR	Folgerechtspflichtig	subject to droit de suite
ganzs.	ganzseitig	full-page
gedr.	gedruckt	printed
gefalt.	gefaltet	folded
gepr. (blind-, gold-)	geprägt	stamped (blind-, gilt)
Ges.	Gesellschaft	society
gest.	gestochen	engraved
gestemp.	gestempelt	stamped
Goldschn.	Goldschnitt	gilt edges
gr.	groß	large
grenzkol.	grenzkoloriert	coloured in outline
Hldr.	Halbleder	half-leather
Hlwd.	Halbleinwand	half-cloth
Hmaroquin	Halbmaroquin	half-morocco
Holzschn.	Holzschnitt	woodcut
Hprgt.	Halbpergament	half vellum
Hrsg.	Herausgeber	editor
hs.	handschriftlich	hand written
Jh., Jhdt.	Jahrhundert	century
Kart.	Kartusche	cartouche
kart.	kartoniert	boards
kl.	klein	small
kol(or).	koloriert	coloured
kpl.	komplett	complete
Kte.	Karte	map
Kupf.	Kupferstich	copperprint/engraving
läd.	lädiert	damaged
Ldr.	Leder	leather
Lith(ogr).	Lithographie	lithography
lt.	laut	according to
Lwd.	Leinwand	cloth
mod.	modern	modern
Ms.	Manuskript	manuscript
nn.	nicht numeriert	unnumbered
num.	numeriert	numbered
o.d.l.w.	ohne das letzte weiße (Blatt)	lacking the last blank (leaf)
o.O., Dr.u.J.	ohne Ort, Drucker und Jahr	no place, publisher nor date
Or.-	Original-	publisher's
oRR.	ohne Rückgaberecht	not subject to return
OU.	Originalumschlag	or.-wrappers
Pl.	Platte(ngröße)	plate (size)
Portr.	Porträt	portrait
Pp.	Pappband	boards
Prgt.	Pergament	vellum
priv.	privat	private
Rad.	Radierung	etching
rest(aur).	restauriert	restored
Rsch.	Rückenschild	label
rücks.	rückseitig	verso
Rvg. (Rverg.)	Rückenvergoldung	gilt back
S.	Seiten	pages
s.	siehe	see
schemat.	schematisch	diagram
Slg.	Sammlung	collection
st.	statt	instead of
Stemp.	Stempel	stamp
stellenw.	stellenweise	partly
stockfl.	stockfleckig	foxed
Taf.	Tafel(n)	plate(s)
Tl(e).	Teil(e)	part(s)
tlw. (teilw.)	teilweise	partly
U.	Unterschrift	signature
u.a.	und andere(s)	and other
umgearb.	umgearbeitet	revised
Umschl.	Umschlag	cover
unbeschn.	unbeschnitten	uncut
verb.	verbessert	corrected
Verf.	Verfasser	author
verm.	vermehrt	enlarged
versch.	verschieden(e)	various
verz. (Verz.)	verzeichnet, Verzeichnis	lists, list
vgl.	vergleiche	compare
Vign.	Vignette	vignette
Vlg.	Verlag	publisher
vorgeb.	vorgebunden	bound before
vorl	vorliegend	present
vorw.	vorwiegend	mostly
w.	weiß	blank
Waf.	ohne Rückgaberecht	sold with all faults
wasserfl.	wasserfleckig	waterstained
Wz.	Wasserzeichen	watermark
z.T.	zum Teil	partly
zahlr.	zahlreich	numerous
zus.	zusammen	together
zusätzl.	zusätzlich	additional

Buchformate

12mo	Duodez	Fol.	Folio
8vo	Oktav	Gr.-fol.	Großfolio
4to	Quart	Imp.-fol.	Imperialfolio

Das gewöhnliche Oktavformat (8vo) ist im Katalog nicht angegeben. Qu(er) vor der Formatangabe zeigt an, daß es sich um ein Buch im Querformat handelt.
Zusätzlich zu der klassischen, durch die Bogenfalzung bestimmten Angabe des Buchformats (s.o.), geben wir Höhe und Breite in Zentimetern an. Dabei wird die äußerste Ausdehnung des Bucheinbandes – nicht die Blattgröße – zugrunde gelegt. Die Angaben sind auf 0,5 cm gerundet. Eventuelle fehlerhafte Angaben sind kein Reklamationsgrund.

Versteigerungsbedingungen

1. Die Firma Reiss & Sohn (nachstehend auch „der Versteigerer“ genannt) versteigert freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer, die unbenannt bleiben, als Kommissionärin im eigenen Namen für fremde Rechnung mit Ausnahme eigener Beiträge, die besonders gekennzeichnet sind.

2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in EURO. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von 4 Wochen eingeräumt. Ansonsten bedürfen Zahlungsziele einer Vereinbarung im Einzelfall.

3. Der Aufruf erfolgt nach Ermessen des Versteigerers, grundsätzlich mit ca. ⅔ des Schätzungspreises, sofern nicht ein vom Einlieferer gesetztes Limit höher ist. Angebote unter der Hälfte der Schätzung werden in keinem Falle angenommen. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers um jeweils 5% bis 10%. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu aufgeboten.

4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen, Nummern des Kataloges zu trennen, zusammenzufassen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückzuziehen. Er ist berechtigt, Gebote zurückzuweisen, wenn nicht vor der Versteigerung geeignete Sicherheiten geleistet oder ausreichende Referenzen angegeben wurden.

5. Der Käufer hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 18% zu entrichten; auf den Nettoendbetrag wird Umsatzsteuer zum ermäßigten Satz von zurzeit 7% erhoben. Gegenstände, die dem vollen Umsatzsteuersatz von zurzeit 19% unterliegen, sind mit * gekennzeichnet (Regelbesteuerung).

Bei Gegenständen, die mit einem # gekennzeichnet sind, zahlt der Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 26%, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung).

Auf Wunsch kann die Ausstellung der Gesamtrechnung nach der Regelbesteuerung bei Anmeldung zur Auktion beantragt werden.

Bei ausländischen Käufern aus Ländern außerhalb der EU wird die Umsatzsteuer erstattet, wenn der Nachweis der Ausfuhr erbracht wird; bei Versand durch den Versteigerer gilt der Nachweis als geführt. Käufer aus EU-Ländern unterliegen der gesetzlichen Umsatzsteuer; es sei denn, dass sie als Vorsteuerabzugsberechtigter mit der überprüfbaren Angabe ihrer nationalen USt-Identifikationsnummer die Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen nachweisen.

Soweit es sich um Gegenstände der Bildenden Kunst (seit Entstehungsjahr 1900) handelt, werden aus dem Folgerecht des § 26 UrhG resultierende Kosten dem Käufer anteilig mit 2% des Zuschlagspreises weiterberechnet.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Zahlungsverzug tritt zwei Wochen nach Rechnungsdatum ein. Das Eigentum an den ersteigerten Gegenständen geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Er hat seine Erwerbung spätestens zwei Wochen nach vollständiger Bezahlung abzuholen, danach gerät er in Annahmeverzug; in diesem Falle darf der Versteigerer den gekauften Gegenstand im Namen und auf Rechnung des Erwerbers bei einer Kunstspedition einlagern und versichern lassen. Wird der Versteigerer schriftlich angewiesen, das Auktionsgut zu versenden, organisiert er den Transport zum Käufer nebst einer angemessenen Versicherung auf dessen Kosten und, soweit dieser als Unternehmer handelt, auf dessen Gefahr. Objekte können Export- bzw. Importbeschränkungen unterliegen. Der Käufer hat sich ausschließlich selbst über eventuelle Beschränkungen oder Mehraufwendungen zu informieren. Sämtliche Kosten des Exports bzw. Imports trägt der Käufer. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition. Zur Wahrung von Versicherungs- und Regressansprüchen hat der Empfänger das Auktionsgut sofort auf Transportschäden zu überprüfen und im Schadensfall das Auktionshaus zu benachrichtigen. Der Versand erfolgt erst nach Eingang aller vom Käufer geschuldeten Beträge. Ersteigerte Gegenstände werden nur nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt.

7. Die gesamten Kosten des Zahlungsverkehrs sind vom Erwerber zu tragen. Der Kaufpreis verzinst sich vom Eintritt des Verzuges an mit 1% je Monat. Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen Kursverluste und Einlösungsspesen zu Lasten des Erwerbers. Der Versteigerer kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn eine angemessene Nachfrist fruchtlos verstrichen ist. In letzterem Falle kann er Schadensersatz wegen Nichterfüllung in Höhe des entgangenen Entgeltes auf das zugeschlagene Auktionsgut (Einliefererkommission und Aufgeld) verlangen und seinen Schaden auch so berechnen, dass der Gegenstand nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös einzustehen hat, ohne Anspruch auf einen Mehrerlös zu haben; zu einem Gebot wird er nicht zugelassen.

8. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion zu den angesetzten Zeiten besichtigt und geprüft werden. Sie sind ausnahmslos gebraucht und haben einen ihrem Alter, ihrem Gebrauch und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand; dieser wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt. Der tatsächliche Erhaltungszustand bei Zuschlag, der Papierbräunungen, fehlende Seiten, das Fehlen von Originaleinbänden oder Schließbändern sowie Vorbesitzer- und ähnliche Vermerke (Namenszug, Exlibris, Stempel) einschließen kann, ist vereinbarte Beschaffenheit.

Die nach bestem Wissen und Gewissen gemachten Katalogangaben – in deutscher und/oder englischer Sprache – dienen ausschließlich der Information und Beschreibung der angebotenen Gegenstände. Sie sind auch dann nicht vereinbarte Beschaffenheit, wenn Gegenstände im Katalog bildlich hervorgehoben oder außerhalb des Kataloges werblich herausgestellt werden. Mit dem Käufer vereinbarte Beschaffenheit sind jedoch alle Katalogangaben über die Urheberschaft, die Signatur, die Technik und die ausdrücklich hervorgehobene Vollständigkeit des Auktionsgutes („kollationiert“). Eine besondere Garantie, aus der sich weitergehende Rechte des Käufers ergeben, wird vom Versteigerer auch in diesem Bereich ausdrücklich nicht übernommen; ebensowenig begründet die Beschaffenheitsvereinbarung eine strengere Haftung als im Gesetz vorgesehen.

9. Reklamationen sollten innerhalb von drei Tagen nach Erhalt der Gegenstände geltend gemacht werden, spätestens jedoch innerhalb 5 Wochen nach der Auktion. Weist der Käufer dem Versteigerer vor Ablauf der Verjährung, die – außer bei vorsätzlicher Rechtsverletzung – ein Jahr beträgt und mit dem Tag der Übergabe beginnt, die Unrichtigkeit von Katalogangaben beinhaltend eine Beschaffenheitsvereinbarung i.S.v. Ziff. 8 nach, wird ihm der gesamte Kaufpreis auf Verlangen zurückgezahlt. Schadensersatzansprüche (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen) des Käufers wegen Sach- oder Rechtsmängeln, eines Verlustes oder einer Beschädigung der versteigerten Gegenstände sowie aus sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen, soweit nicht der Versteigerer vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt. Eine Haftung für nicht vorhersehbare oder entfernter liegende Schäden ist in jedem Falle ausgeschlossen.

10. Schriftliche Aufträge übernimmt der Versteigerer spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegrafische, fernschriftliche und Aufträge per Email bedürfen der schriftlichen Bestätigung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion. Für die Bearbeitung von Geboten in Abwesenheit übernimmt der Versteigerer keine Gewähr. Insbesondere haftet er nicht für das Zustandekommen und/oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie für Verständigungs- oder Übermittlungsfehler. Das gilt nicht, soweit ihn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit treffen. Bei schriftlichen Aufträgen beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abzugeben. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b bis 312d BGB) keine Anwendung.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand – soweit nach dem Gesetz vereinbar – ist Königstein i. T. Es gilt ausschließlich deutsches Recht; das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt; das Übereinkommen der Vereinten Nationen (UN) über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

12. Diese Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend für den Nachverkauf von Gegenständen, die auf der Auktion nicht zugeschlagen worden sind.

13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

14. Diese Versteigerungsbedingungen haben eine deutsche und eine englische Version. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung maßgebend; das gilt insbesondere für die Auslegung von Rechtsbegriffen und Katalogangaben.

Der Versteigerer: Reiss & Sohn
Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

Bankverbindungen / Bank details:

Zahlungen unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen.
Payments for auction goods can be made by cash or wire-transfer.

Zahlungen innerhalb Deutschland und EU / Payments within Germany and EU:

Commerzbank AG
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00
BIC: COBA DEFF 503

Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89
BIC: FFVB DEFF XXX

Postbank
IBAN: DE42 5001 0060 0319 5956 07
BIC: PBNK DEFF XXX

Terms of auction

1. Reiss & Sohn (hereafter also referred to as 'Auctioneer') auctions objects ('Objects') supplied by sellers ('Sellers') as commission agent in its own name but on the account of the Seller, except for Objects in which the Auctioneer has an ownership interest, which are specifically marked.

2. The purchaser ('Purchaser') shall make immediate cash payment in Euro. Public institutions and libraries are granted a payment term of four weeks. Other terms for payment require agreement on a case-by-case basis.

3. At the Auctioneer's discretion, Objects will normally be offered at an opening price of approximately two thirds of the appraisal value, unless the Seller has set a higher reserve price. Bids at less than half of the appraisal value will not be accepted. Higher bids may be submitted in increments of 5% to 10%, at the Auctioneer's discretion. The highest bid wins, if no higher bid is submitted before the highest bid has been called out three times. If equal bids are submitted, lots shall be drawn. If a dispute regarding the acceptance of a bid cannot be resolved immediately, the Object shall be offered again.

4. The Auctioneer reserves the right to knock down Objects subject to confirmation, to divide or to combine separate catalogue numbers, to auction Objects in an order which is different from that originally announced and, for good reason, to withdraw an Object. The Auctioneer shall be entitled to refuse bids unless suitable security or references shall have been provided prior to the auction.

5. The purchaser shall pay a premium of 18% on the hammer price. Statutory value added tax at the reduced rate of currently 7% will be added to the net price. Objects subject to full tax rate of currently 19% are marked with * (regular taxation).

On Objects, which are marked with #, the purchaser shall pay a premium of 26% on the hammer price including the value added tax without separate statement (margin scheme).

If desired, the issuance of the total invoice under regular taxation can be applied for during registration for the auction.

Purchasers from countries outside the European Union shall be reimbursed for VAT upon submission of proof of export; in the case of shipment by the Auctioneer such proof shall be considered received. Purchasers from Member States of the European Union are subject to statutory VAT unless they are entitled to receive tax-free inner-Community deliveries by providing their verifiable VAT identification number.

For works of art (after 1900), the costs resulting from the droit de suite under sec. 26 of the German Copyright Act shall be charged to the Purchaser proportionally at a rate of 2% of the accepted bid.

6. The acceptance of a bid shall oblige the Purchaser to accept and pay for the Object concerned. The Purchaser shall be deemed in default two weeks after the invoice date. Title to the Object shall be pass to the Purchaser upon full payment. The Purchaser shall collect the Object within a maximum of two weeks from full payment, thereafter the Purchaser shall be deemed in default of acceptance; in this case, the Auctioneer shall be entitled to store the Object with an art shipper and insure it at the Purchaser's expense. If the Auctioneer is instructed in writing to ship the Object, it will do so at the Purchaser's expense and, if the Purchaser acts as a business, at the Purchaser's risk, and arrange for the transport to the Purchaser with commensurate insurance. Objects can be subject to export and import restrictions. It is entirely and solely at the Purchaser's responsibility to inquire if there are any restrictions or additional export expenses. Any costs for export or import are at the Purchaser's expense. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items. All shipments should be unpacked and checked on delivery regarding damages caused during the transport and any discrepancies notified to the auctioneer immediately. The shipment shall be made after receipt of all amounts due from the Buyer. Delivery shall be made upon full payment.

7. All costs of money transfer are at buyer's expense. The purchase price (hammer price; premium; VAT) shall be subject to default interest at the rate of 1% per month. For payments in foreign currency and losses due to exchange rate fluctuations and bank charges shall be borne by the Purchaser. In case of default, the Auctioneer may either demand specific performance of the contract of sale or withdraw from the contract of sale after an adequate grace period has elapsed. In the latter case, the Auctioneer may either demand indemnification for non performance equivalent to the amount of the bid (seller's commission plus surcharge) or put the Object up for auction again and charge the Purchaser for any resulting loss whereby the Purchaser shall not be entitled to a share in any resulting profit nor be entitled to bid in such second auction.

8. All Objects put up for the auction may be viewed and examined at the stipulated times prior to the auction. Such Objects are, without exception, used and their condition is commensurate with their age, usage and provenance although this condition is not always mentioned in the catalogue. The actual condition of the Objects when the hammer falls – including paper discoloration, missing pages, the lack of original binding or closings as well as notes from prior owners or similar (signatures, ex libris, stamps) – shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects.

The catalogue descriptions – in German and/or English – shall be provided to the best knowledge of the Auctioneer but shall serve exclusively for information and description of the Objects. They shall not be deemed part of the agreed specifications of the Objects, even if the Objects are highlighted in the catalogue or are advertised outside of the catalogue. However, all catalogue particulars concerning the authorship, the signature, the technique and the specifically emphasized completeness of the Object at issue ('collated') shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects. The Auctioneer in any event shall not be deemed to have given any particular guarantees in this regard which would result in additional Purchaser's rights, nor shall the fact that certain specifications shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects lead to liability on the part of the Auctioneer which is stricter than that foreseen by law.

9. Claims should be registered within three days of receipt of Objects, at latest within five weeks after the sale. If, before expiry of the period of limitation – which shall be one year from the date of delivery, except in cases of the intentional violation of the law – the Purchaser proves the incorrectness of any catalogue particulars provided by the Auctioneer which are part of the agreed specifications of the Objects as stipulated in Clause 8, the Purchaser shall be reimbursed for the full purchase price upon demand. The Purchaser's claims for damages (including disbursements) based on warranty including material defects or defects in title, loss of or damage to the Objects as well as other legal grounds shall be excluded except where the Auctioneer acted intentionally or with gross negligence or violated essential contractual obligations. The liability for damage to life, body or health shall remain unaffected. Liability for unforeseen or remote damages shall in any event be excluded.

10. The Auctioneer will accept written bids at no cost. Bids by telephone, telegraph, fax and e-mail shall require written confirmation at least 48 hours prior to the auction. The Auctioneer assumes no liability for the processing of bids made in absentia. In particular, the Auctioneer shall not be liable for establishing and/or maintaining telecommunication connections or for errors in communication or transfer, except in cases of intent or gross negligence. In the event of written absentee bids, the bidder instructs the auctioneer to bid on his behalf. In the event of telephone bids, a telephonist present in the auction room is authorised to submit bids on instruction of the telephone bidder. The post-auction sale is considered as a part of the auction itself in which the bidder gives Reiss & Sohn the order in writing or by telephone with an assigned value. The legal provisions concerning distance selling (§§ 312b-d BGB) shall not apply.

11. Place of performance and place of jurisdiction – to the extend these may be chosen by the parties under the relevant statutory requirements – shall be Königstein i.T., Germany. Only German law shall apply; the German law for the protection of cultural goods applies; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

12. These Terms of Auction shall also be valid for the post-auction sale of Objects which were not sold in the auction.

13. Should one of these provisions be or become completely or partially invalid, it shall not affect the validity of the remaining provisions.

14. These Terms of Auction are available in a German and an English version. In the event of any inconsistency, the German version shall control, in particular with regard to the interpretation of statutory terms and catalogue particulars.

The auctioneer: Reiss & Sohn
Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

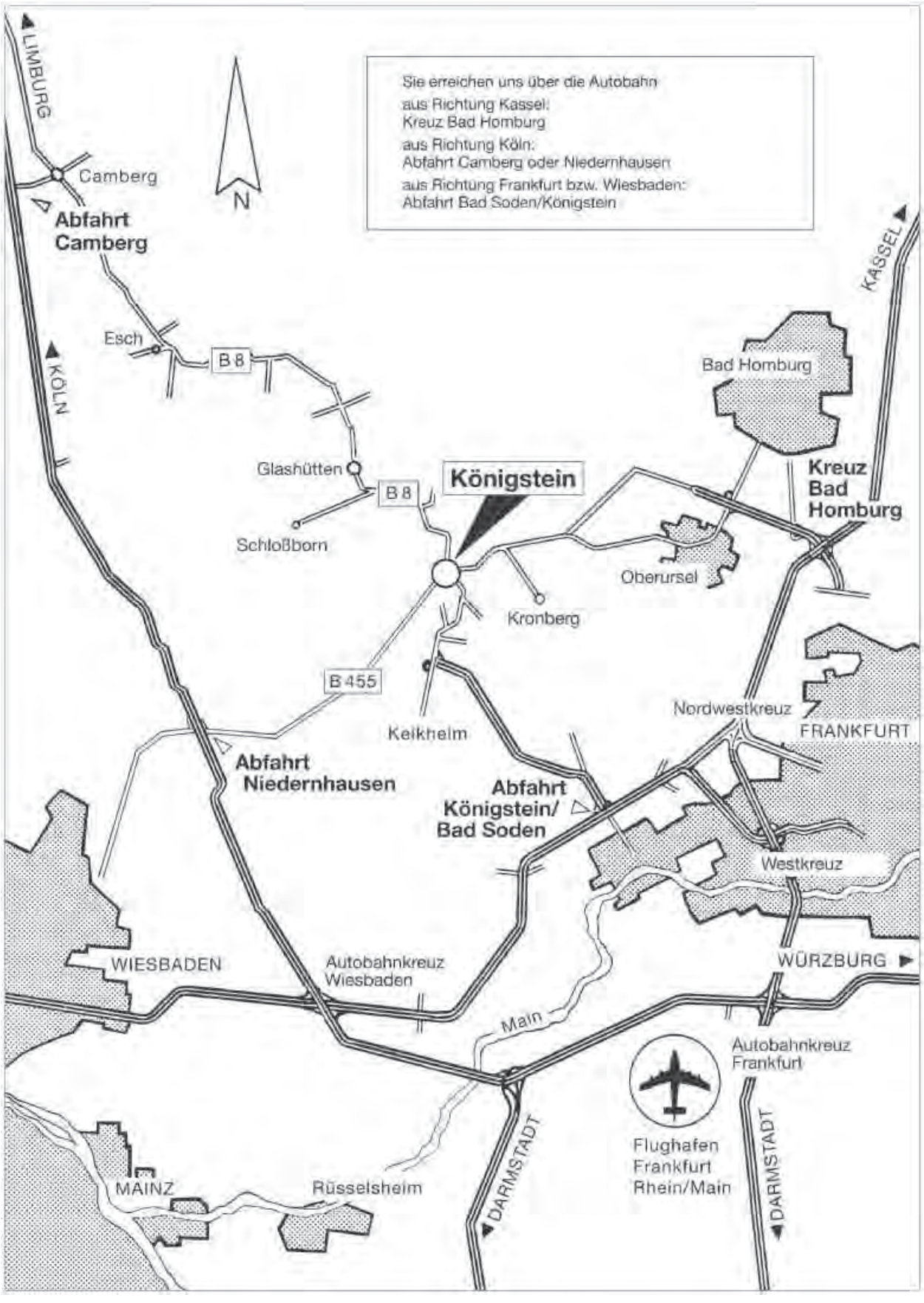
Bank details / Bankverbindungen:

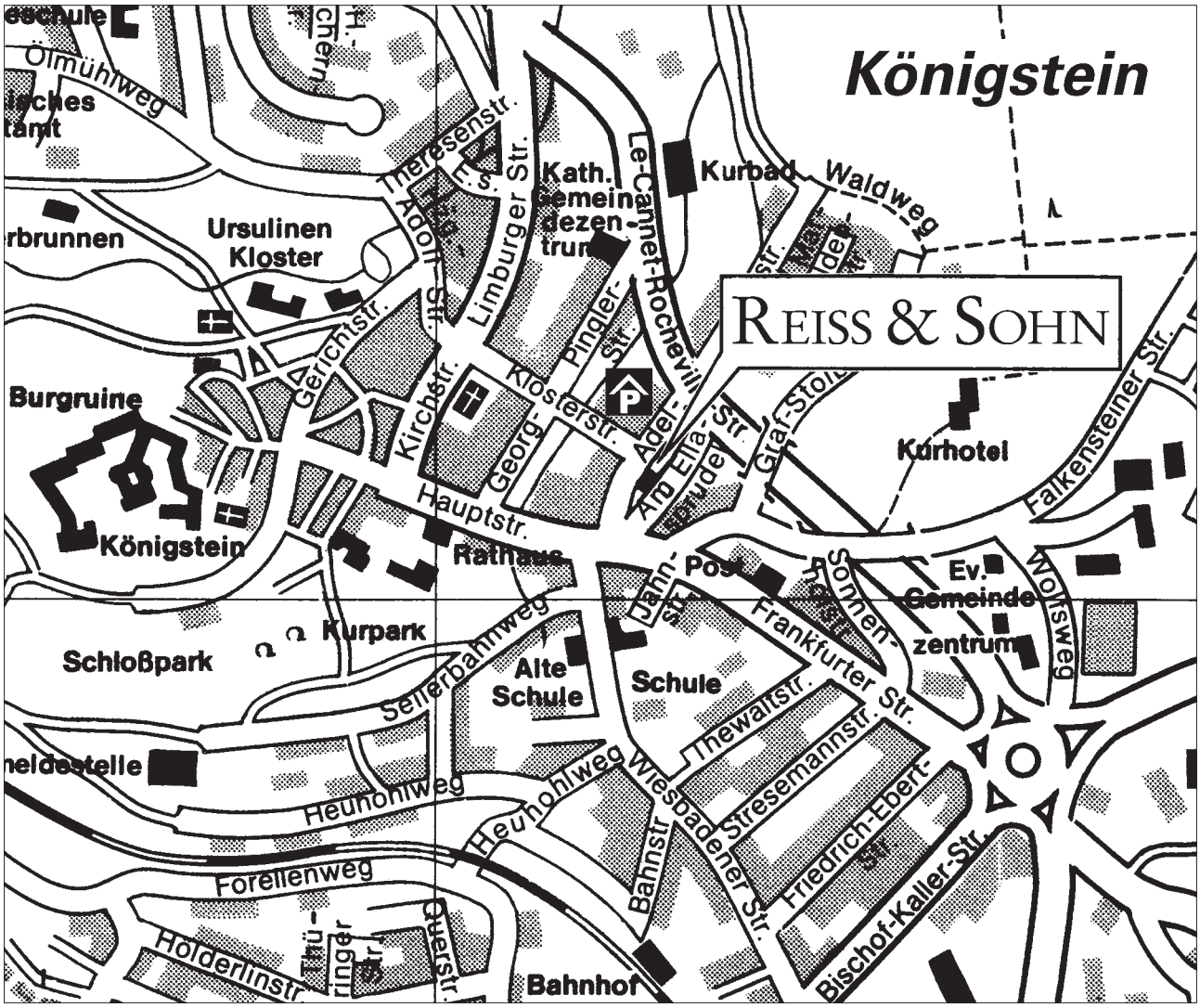
Payments for auction goods can be made by cash or wire-transfer.
Zahlungen unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen.

Payments from abroad / Zahlungen aus dem Ausland:

Commerzbank AG
Königsteiner Strasse 82
65812 Bad Soden/Germany
account no.: 110 993 300
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00
BIC: COBA DEFF 503

Frankfurter Volksbank eG
Frankfurter Strasse 4-6
61462 Königstein/Germany
account no.: 300 211 089
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89
BIC: FFVB DEFF XXX


Sie erreichen uns über die Autobahn
aus Richtung Kassel:
Kreuz Bad Homburg
aus Richtung Köln:
Abfahrt Camberg oder Niedernhausen
aus Richtung Frankfurt bzw. Wiesbaden:
Abfahrt Bad Soden/Königstein
N
LIMBURG
Camberg
Abfahrt
Camberg
KÖLN
Esch
B 8
Glashütten
B 8
Schloßborn
Königstein
Bad Homburg
KASSEL
Kreuz
Bad
Homburg
Oberursel
Kronberg
B 455
Kelkheim
Nordwestkreuz
FRANKFURT
Abfahrt
Niedernhausen
Abfahrt
Königstein/
Bad Soden
Westkreuz
WIESBADEN
Autobahnkreuz
Wiesbaden
WÜRZBURG
Main
Autobahnkreuz
Frankfurt
MAINZ
Rüsselsheim
DARMSTADT
Flughafen
Frankfurt
Rhein/Main
DARMSTADT



Hotelliste:

Königstein (Vorwahl 0 61 74)
Villa Rothschild*****, Im Rothschildpark 1, Tel. 2 90 80 · www.kempinski.com/de/villarothschild
Kempinski Hotel Falkenstein*****, Debusweg 4, Tel. 9 00 · www.kempinski.com/de/falkenstein
Königshof***, Wiesbadener Straße 30, Tel. 2 90 70 · www.koenigshof-koenigstein.de
KTC***, Ölmühlweg 65, Tel. 29 51 00 · www.ktckoenigstein.de

Kelkheim (4 km, Vorwahl 0 61 74)
Romantik Hotel Schloss Rettershof****, Rettershof 5, Tel. 2 90 90
www.schlosshotel-rettershof.de

Kronberg (4 km, Vorwahl 0 61 73)
Schloßhotel*****, Hainstraße 25, Tel. 7 01 01 · www.schlosshotel-kronberg.de

Bad Soden (5 km, Vorwahl 0 61 96)
H+ Hotel Bad Soden****, Königsteiner Straße 88, Tel. 2 00-0

Glashütten (6 km, Vorwahl 0 61 74)
Glashüttener Hof*, Limburger Straße 86, Tel. 69 22 · www.glashuettenerhof.com

Tiefgarage in der Stadtgalerie, Klosterstraße 15

Bahnverbindung: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Königstein/Taunus.
Oder: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Kronberg/Taunus.
Von Kronberg/Bhf. direkter Busanschluß nach Königstein Stadtmitte.

Flugverbindung: Flughafen Frankfurt/Rhein-Main
Taxifahrt von dort nach Königstein ca. 30 Minuten.

REISS & SOHN